

Nützliche

V. 8

Lieder =

Concordanz

in welcher
nach der Ordnung des

Regallischen Gesang-Buchs

Theils,

die in den Liedern befindliche Worte
so einigen Nachdruck in sich schliessen

Theils auch,

Die in denselben enthaltene Sachen, Wahrheiten
und Haupt-Sätze, nach den Glaubens-Lehren und Lebens-
Pflichten in Alphabetischer Ordnung unter allgemeine Auf-
schriften gezogen worden

wie überhaupt allen Christen
also besonders den Lehrern der Kirchen
zum vortheilhaften Gebrauch

mit einer Vorrede

ans Licht gestellet

von

M. Friedrich Samuel Hock.

Königsberg,

gedruckt und verlegt von Johann Heinrich Hartung. 1745.



2959



91604



Geneigter Leser!

Der Schatz so vieler geistreichen Gesänge, welcher nunmehr in unserer Kirchen anzutreffen, ist billig unter diejenigen Vorzüge zu setzen, darüber wir den Herren, von dem alle gute und vollkommene Gaben geschenket werden, mit demüthigen Danck verehren müssen. Haben viele der Dicht-Kunst, ihrer göttlichen Kraft und vorzüglichen Würde wegen, auch in besonderem und eigentlichem Verstande, einen göttlichen Ursprung belegen, und aus dem Himmel ihren ersten Entwurf herleiten wollen; so müssen wir vielmehr die erbaulichen Lieder als Geschenke des gütigen Gottes ansehen, und den Trieb geheiligter Dichter als einen Ausfluß der ewigen Weisheit, die alles nach Zahl und Maaß einrichtet, betrachten. Die Flammen so in ihren durch die Gnade gereinigten Herzen gelodert, sind gleichsam durch die Kohlen des Heiligthums, bey einem Feuer der himmlischen Andacht von Gott selbst entzündet worden. Diese Gedanken haben einigen Gelegenheit gegeben, von einer gebesserten Dicht-Kunst anders zu urtheilen, als öfters von einigen spröhdn Richtern geschiehet; Ja ein gewisser Schriftsteller steigt in seiner Hochachtung gegen eine so verherrlichte Gabe so weit, daß er behauptet: ein Klein führe etwas göttliches und himmlisches mit sich, so daß die gewöhnliche Sprache

Vorrede.

der abgethienen und bey GOTT verklärten Geister, nicht anders als reimweise werde verfasst seyn. (*) Wir lassen diese Meynung demjenigen zur Vertheidigung über, der sie erfunden hat; So viel aber düncket uns der Wahrheit gemäß zu seyn, daß die Zusammenstimmung wohlverfaßter Lieder, ihres Geistes und erhabenen Ausdrucks wegen, in uns billig eine Abbildung des großen Dienstes entwerfen könne, womit die glänzende Seraphinen, und die verherrlichten Geister, die himmlische Majestät in der Ewigkeit in einer überirdischen Harmonie verehren. So oft wir demnach in unsern Versammlungen die geistreichsten Gesänge anstimmen hören, so sollten uns diese als ein Widerschall von den Thoren des himmlischen Jerusalems vorkommen, und unsere Herzen in die Verbindung der vollendeten Gerechten ziehen, die das erhöhte Lied des von Ewigkeit erwürgten Lammes anstimmen.

Je doch haben diese unschätzbare Perlen mit den nutzbarsten und edelsten Sachen, so uns die Hand Gottes anvertrauet hat, ein gemeines Schicksaal bisher erfahren, indem der verdorbene Mensch dieselben einem sträflichen Mißbrauch unterworfen; und da sie unsern Geist mit einer heiligen Andacht schmücken, und die Vorhöfe des HErrn durch ihre abwechselnde Harmonie zieren sollten, so müssen wir sie oftmals beslecket, zerrissen, und zertreten sehen.

Was ist leider! gewöhnlicher, als daß die Spötteren diese wohlgebildete und einen Geruch des Lebens von sich duffende Blumen des Heiligthums beschmuget, die Sicherheit ihre Nahrung darinnen suchet, und wohl gar der einfältigste zu seinem eigenen Unglücke witzig und lebhaft wird, seine boshaften und thörichten Einfälle einer blöden Gesellschaft, durch einen
übel

(*) Siehe Praxens Abhandlung, von der Natur der deutschen Reime. S. 12. allwo er unter andern schreibt: „Ja ich wollte sagen, die englische Sprache, so zu reden, dadurch die Engel einander verstehen, sey fast nichts anders als eine gereimte Poesie, und Gott rede also mit den Himmels-Bürgern.“

Vorrede.

übel angebrachten Reim eines geistlichen Liedes scharfsinnig und scherzhaft zu machen. Nichts ist gemeiner, als daß unter der öftern Anstimmung Andachts-reicher Lieder, die Zungen und Lippen vielmehr durch eine schläfrige Gewohnheit, und die Ohren durch eine angenehme Sing-Art, (*) denn Geist und Seele durch eine inbrünstige und rührende Erhebung, bewegt werden. Wie oft singet der Mund mit einem heimlichen Widerspruch des Gewissens, wenn man die Lieder ohne Unterscheid wählet, und bisweilen solche Gesänge anstimmet, in welchen nichts weniger als der gegenwärtige Gemüths-Zustand des Singenden abgebildet wird. (**) Nicht selten müssen die tröstlichsten Gesänge dem sichern Sünder eine Decke vorziehen, unter welcher ihm die flammende Ewigkeit zu seinem äussersten Schaden verborgen bleibt; und wie viele die noch nicht nüchtern worden aus den Stricken des Satans, der sie gefangen führet nach seinem Willen, meinen aus diesen gesegneten Quellen einen lindernden Trost zu schöpfen, der ihnen Dennoch durch ihre eigene Schuld zum Taumel-Kelch wird, aus welchem sie sich bis zum Schwefel-Pfuhl in ihrer Verblendung und Sicherheit einschläffern.

Mein Vorsatz erlaubet es nicht an diese und dergleichen Arten des Mißbrauchs geistlicher Lieder zu gedencken, dessen sich Gelehrte so wol als Ungelehrte schuldig machen; und warum sollten wir uns mit Erzählung derselben iso beschäftigen, da viele Beförderer der wahren Gottseligkeit bisher ernstlich hiemider gestritten haben. Wie vergeblich würde auch unsere Bemühung seyn,

)*(3

da

(*) D. Heinrich Müller in seiner Seelen-Music schreibt pag. 68. „Mancher ergötzet sich an den Kunst-Worten oder der sehulichen Melodey, „ob er gleich das Wesen und die Kraft der Worte nicht im Herzen „fühlet: gleich dem, der sich nur an der bunten Farbe einer Blume „erlustiget, des Geruchs aber und der Kraft nicht achtet.

(**) Wie man sich bey solchen Liedern zu verhalten, davon siehe Herrn Professor Michael Lillenthals sehr würdige Vorrede zu seinem vernünftigen Gottesdienst des Singens pag. 13. §. 2. und D. Rogalls Vorrede zu seinem Gesang-Buche num. 2.

Vorrede.

da jene durch ihre Vorstellungen, einer so verkehrten Anwendung geistreicher Gesänge nicht steuern können.

Nur einen Fehler muß ich hiebey berühren, der mehr aus dem Mangel der nöthigen Klugheit, als aus Vorsatz die geistlichen Gaben zu mißbrauchen, entspringet. Es äussert sich derselbe in einigen geistlichen Reden, da man diese die Andacht sonst befördernde Reime, entweder gar zu häufig, oder an einer unrechten Stelle anführet.

An sich selbst ist der Gebrauch der Lieder auch in Predigten unverwerflich, wenn derselbe in seinem beschränkten Maasse bleibt, und mit einer gesunden Beurtheilungs-Kraft angewendet wird. Es fehlet auch unserer Kirchen nicht an erbaulichen Reden, in welchen theils ganze Lieder mit vielem Nutzen erkläret, (*) theils aber die kräftigsten und nachdrücklichsten Stellen aus den Gesängen, welche mit den abgehandelten Wahrheiten des Glaubens und der Pflichten übereinstimmen, angeführet worden. Die Hochachtung welche wir so vielen Lehrern, die dem Herren aufrichtig gedienet, schuldig sind, würde uns schon einen starken Bewegungs-Grund reichen, ihr gesegnetes Beyspiel in diesem Stück nachzuahmen, und in geistlichen Reden hin und wieder die aus der Schläfrichkeit aufweckenden Reime geheiligter Sängers einfließen zu lassen; allein wir mögen auffer dem einen besondern Beweis führen, welcher den Gebrauch geistreicher Lieder-Stellen in den gewöhnlichen Kirchen-Reden unverwerflich machen kan.

Niemand

(*) Hieher gehören insonderheit M. Joh. Christoph Olearius Evangelischer Lieder-Schatz, und D. Joh. Benedictus Carpzow Lehr- und Lieder-Predigten in zwey Theilen über 74. Lieder; über dem haben Johannes und Cyrillus Spangenberg, Simon Paulus, D. Vincentius Schmuck, Martin Crasius, David Klug, Samuel Wilhelm, Enoch Zobel, Erasmus Rothmähler, Michael Julius, ehemaliger Superintendent zu Gotha, Georg Silberschlag, Georg Weinreich, Georg Goetz, Georg Steinhart, George Walch, Johann Jacob Rambach, Samuel Lau, und viele andere einige Lieder zu nicht geringer Erbauung ihrer Gemeinen und Zuhörer abgehandelt.

Vorrede.

Niemand zweifelt nunmehr daran, da die Sache durch die tägliche Erfahrung bestärket wird, daß die Endreime in dem gebundenen Vortrage der deutschen und einiger anderer Völker, (*) ein bequemes Mittel sind, mit leichter Mühe, als ohne dieselben geschehen würde, dem Gedächtniß wichtige Wahrheiten einzudrücken, und dasjenige, was auf solche weise darinnen eingeschlossen worden, wiederum hervorzulangen. Ein Reim gebiehet und verfolget gleichsam den andern, und die Gleichheit des folgenden Klanges, welcher durch Hülfe des Gehörs bald ins Gedächtniß gebracht wird, bringet auch zugleich die folgende Wahrheit, bey denen ins Gemüth, die sonst zu schwach und blöde sind, die Verbindung vieler nöthigen Sätze mit einer reinen Vernunft zu übersehen. Diese Ueberlegungen haben manche Lehrer der Heyden auf den Entschluß geleitet, die Sätze ihrer Religion auf solche Weise den wilden Abgöttern einzusencken; wie denn der gottselige Ephraem die Lehren von der Religion den Syrern nach dieser Art beygebracht, (**) und der bey der Römischen Kirchen sehr hoch geschätzte Laverius sich der Gesänge bey seinem Bekehrungs-Wercke unter den Indianern bedienet hat. (***)

Eben den Nutzen, welchen die mit Andacht gesungenen Lieder in den Herzen derer, die mit ihrem Gottesdienst Geist und Wahrheit verknüpfen, würcken; eben denselben Vortheil mögen wir uns auch von dem vernünftigen Gebrauch der mit einer ordentlichen Aussprache der Gemeine vorgesagten Lieder-Reime gewiß versprechen, indem keine sonderliche Ursache angeführet werden

)*(4

werden

(*) Ob auch die Hebräer in ihren Gedichten sich der End-Reime bedienet, wie einige haben glauben wollen, solches findet man nicht nur in dem bekannten Werk des Sal. van Tilts, sondern auch in Augustin Calmets Untersuchung von der Dicht-Kunst der Hebräer, in der von Herrn Abt Mosheim beygefügtten Anmerkung erörtert.

(**) Siehe den Sozomenus in der Kirchen-Historie Lib. III. Cap. XVI., p. m. 526.

(***) Siehe auch Herrn D. Carpzovs Gewissens-Predigten pag. 419. Joh. Andr. Schmid Academische Abhandlung de modo propagandi religionem per carmina, und Ernest. Sal. Cyprianus de propagatione hæresium per cantilenas.

Vorrede.

werden mag, warum wir abgesungenen Wahrheiten mehr Kraft als den ausgesprochenen belegen wollten, zumal wenn wir in beyden Fällen einen andächtigen Christen voraussetzen. Da nun der kräftige Einfluß der Gesänge in die Erbauung und Andacht, von so vielen erwiesen worden, (*) so darf ich mich nur in diesem Stück darauf beziehen, wenn ich den Vortheil, welcher aus dem vernünftigen Gebrauch der Lieder-Stellen in Predigten entstehen kan, also anzeigen will.

Wenn scharffe Beweise unmittelbar auf einander gefüget werden, so wird das Gemüth vieler schwachen Zuhörer dadurch entkräftet, überhäuffet und untüchtig gemacht die vielen Reihlen der Schlüsse zu sammeln. Man leget einen größern Weg zurück, wenn man bisweilen ausruhet, als wenn man sich mit einem mal zu sehr abmattet. Man sehe einen wohlangebrachten Reim, daß ich so sinnlich rede, als den Ort an, bey welchem die Ueberlegungs-Kraft in einer weitläufigen Rede stille stehet, so wird man mir dasjenige zugeben, was mein Gleichniß vorstellen will. Ein jeder Reim schliesset schon etwas anmuthiges in sich, und einige gebundene Zeilen geben einer ungebundenen Rede einen gefälligen Wechsel. (**)

Wir preisen zum östern die ewige Weisheit und Güte, welche nunmehr diejenige Zeiten vorüber gehen lassen, in welchen man sich bemühet die geistlichen Reden mit den Sprachen der Morgenländer, mit den oft saftlosen Aussprüchen einiger verdächtigen Kirchen-Väter, mit Anführung vieler unverständlichen Auslegungen, ja wol gar mit Erdichtungen, lächerlichen Einfällen

(*) Siehe unter andern von dem Nutzen geistreicher Lieder des Herrn D. Franz Albert Schulzen Vorrede zu dem zweyten Theil des No-gallischen Gesang-Buchs. Herrn Prof. Eilenthals angeführte Vorrede S. 3 und Johann Herrmann Schraders Vorrede zu dem Tonderschen Gesang-Buche, welche dem achten Beytrag der Sammlungen zum Bau des Reiches Gottes einverleibet ist.

(**) Augustinus schreibet deshalb in seiner Vorrede über die Psalmen: Dum suavitate carminis mulcetur auditus, divini sermonis pariter utilitas inseritur.

Vorrede.

fällen und schmutzigen Geschichten auszugiehren, oder vielmehr zu verunstalten. Hiedurch ist vielen die Gelegenheit zu spotten, welche in unsern Tagen auch ausser dem so häufig gesucht wird, benommen worden. Einige haben den vernünftigen und mäßigen Gebrauch der Reime in Predigten auch unter diejenige Mißbräuche stellen wollen, welche aus den Versammlungen müsten weggeräumt werden; Jedoch sind ihre Schein-Gründe bisher noch nicht so wichtig befunden worden, daß man ihrer Meynung überall bengepflichtet hätte. Es find sich aller Orten rechtschaffene Knechte Gottes, welche den vortheilhaften Gebrauch einer jeden guten Gabe, von dem Mißbrauch derselben zu unterscheiden, und allerley Gutes zur Besserung wohlbedächtigt mitzutheilen wissen.

Warum wollten wir die Erleuterungen, die wir öfters in kräftigen Liedern antreffen, und die geistreichen Gedanken verewigter Dichter im Reden verwerfen, die wir im Singen so hoch schätzen? Warum wollten wir uns ein gewisses Mittel zu ermuntern, aufzuwecken, zu bestrafen, zu besänftigen, zu trösten, und nachdrücklich und eindringend zu reden entreiffen lassen? Diejenigen scheinen vielleicht nur diesen nutzbaren Gebrauch der Lieder in einem geistlichen Vortrage zu mißbilligen, welchen diese Gabe nicht mitgetheilet ist, eine Stelle aus dem Liede redend herzusagen. Hat aber der HERR nicht mancherley Haushalter seiner Güter? Dürfen wir wohl die Gabe die ein anderer besizet, und damit zur Erbauung wuchert, deshalb verwerfen, weil wir sie nicht bey uns antreffen? (*)

(*) Georg Serpilius in der Vorrede zu seiner Lieder-Concordanz schreibt: „Es ist zwar nicht ohne, die Kirchen-Lieder in den Predigten anzuführen, ist nicht jedweden unseres Standes gegeben, wer es aber thun kan, empfindet fast augenscheinlichen Nutzen: - indem der Prediger öfters eine schwere Sache dadurch zu erleutern die schönste Gelegenheit hat, wovon die Erfahrung bey jedweden reden mag.

Vorrede.

Kurze Reime welche bisweilen in den Predigten eingestreuet werden, können der Andacht zu einer mehreren Erhebung, dem Verstande zum Unterricht, dem Gedächtniß zum Erinnerungs-Zeichen, und Versiegelung der angehörten Wahrheiten, allen Kräften der Seelen aber zu einer kleinen Ruhe in der Aufmerksamkeit gereichen. Desters wird nicht ohne Nutzen der Hauptsatz der geistlichen Rede, in einen reinweis gefaßten Seufzer aus einem geistreichen Liede eingeschlossen, und dadurch nicht allein die folgende Betrachtung durch ein Gebet geheiligt; sondern auch der fürnehmste Inhalt derselben, dem Zuhörer zur künftigen Erinnerung desto tiefer ins Gedächtniß gedrucket. Wir machen dieses zu keiner Vorschrift, sondern bitten vielmehr einen jeden, daß er sich die Freiheit vorbehalte, davon, so oft er will, abzuweichen. Die Propheten und Apostel, die durch den heiligen Geist getrieben geredet haben, wechseln, was die Neben-Stücke der Lehr-Art betrifft, in ihrem Vortrage ab, und warum sollten wir denn hierinnen so einformig und nach einer Vorschrift handeln?

Viele andere Verrichtungen des geistlichen Standes können durch die Anführung einiger Lieder-Reime, mit vielem Nutzen begleitet werden. Einige Knechte Jesu, deren Amt der Herr bisher mit grossem Segen gekrönet hat, versichern uns, wie die Frucht der ausgesprochenen Reime in ihrem Beichtstuhl unter der Mitwürkung des heiligen Geistes, sich besonders kräftig geäußert. Die traurige Gedanken geistlich angefochtener Seelen, die öfters bey nahe eine Verzweifelung nach sich gezogen, sind bisweilen durch keine Vorstellungen so geschwinde, als durch eine mit Geist und Kraft begleitete Lieder-Stelle zerstreuet worden. (*) Manche Lieder-Reime haben die zum Tode verurtheilten Sünder mehr gebrochen, als die nachdrücklichsten Reden, und

(*) Wie der bekannte M. Adam Bernd, durch diesen Reim: **Meinen lieben Gott von Angesicht, werd ich anschau dran zweiffle ich nicht** u. mit einer himmlischen Freude nach so vielen geistlichen Anfechtungen ist überstrohmet worden; davon ertheilet er uns selbst Nachricht in seiner eigenen Lebens-Beschreibung p. 119. seq.

Vorrede.

und das Herz gegen eine so grosse Veränderung wider alles Vermuthen durch die lenkende Kraft der Gnade vorbereitet. Durch das Lied: **O Ewigkeit du Donner-Wort**, wurde ein dem Tode seines Gerichts in der grössten Verstockung nahe gekommener Missethäter bewogen, nach einem Prediger zu verlangen. (*)

Die ersten Gründe der Erkenntniß werden sonst in den mehresten Wissenschaften durch die Gedächtniß-Reime (**) erleichtert, und eben dieses Hülfsmittels kan man sich in der Erkenntniß der Wahrheit zur Gottseligkeit bedienen. Der in seiner Helden-Asche Verehrungs-würdige Churfürst von Brandenburg Joachim der Zwente, pflegte von seiner hohen Person zu versichern: wie er die Lehren der christlichen Religion fürnemlich aus den Liedern gefasset habe.

Der wohlgewählte Gebrauch der kräftigsten Lieder-Sätze, kan besonders bey der Unterweisung der Kinder und einfältiger Personen manche gedenliche Vorthelle bringen; indem dieselben, wie man theils aus der Erfahrung, theils aus andern Gründen erweisen könnte, weit eher fähig sind in gebundener, und nach Reimen abgefaßter Rede, als in ungebundener, ihrem Verstande so wol, als ihrem Gedächtniß die Grund-Sätze der heilsamen Lehre einzupflanzen; wie denn auch denselben manche nöthige Wahrheiten bey einem bereits bekannten Reime süglicher dörften eingestösset, und sie derselben erinnert werden. (***)

Es sind dieselben auch nicht ohne Nutzen bey krankten und sterbenden Personen zu gebrauchen, die der Schwachheit ihres Leibes, oder der innern Gemüths-Unruhe wegen die Kräfte ihrer Seelen, nicht allezeit, wie sie wünschen, erheben können, etwas
neues,

(*) Siehe die Sammlung zum Bau des Reiches Gottes den VIII. Beytrag p. 1010.

(**) Versus memoriales.

(***) Es hat deshalb der um die Lieder der Evangelischen Kirche besonders verdiente Herr Pastor Primarius zu Naumburg Joh. Martin Schamelius, in der Vorrede seines evangelischen Lieder-Commentarii unsere Kirchen-Gesänge **eins Layen-Bibel** genannt.

Vorrede.

neues, oder vielmehr was ihnen noch unbekannt scheint, zu fassen. Es sind deshalb solche auf der äussersten Stufe der Zeit stehende, zwar vornemlich auf die lautere Quelle des göttlichen Wortes zu verweisen, und ihnen die bekannte Macht und Kernsprüche der heiligen Schrift vorzuhalten, aber auch dabey auf Geist-volle, und ihrem Gedächtniß eingedruckte Lieder in den Unterredungen bey ihrem Siechbette zu führen, damit sie aus denselben bey der Schwachheit der Glieder und des Geistes ihre Seuffzer zu GOTT schicken, oder dasjenige, so ihnen sonst nach den Umständen ihrer Seele nöthig ist, daraus nehmen können. (*) Der Eindruck, den solche Lieder vor dem in ihnen gemacht, pfleget sich von selbst alsdenn zu erneuern, und mit vielem Vortheil in den Stunden einzustellen, da die Seele nur wenige Kräfte zu denken und zu arbeiten hat, und zu einem tieffen und eigenen Nachsinnen sich unvermögend befindet. (**)

Wollten

(*) Viele im Herrn sterbende Gerechte, haben daher insonderheit bey dem Vorschmack künftiger Herrlichkeit, ihren sterbenden Mund in Lieder-Reimen übergehen lassen. Siehe unter andern die letzten Stunden der Fräulein Anast. Christ. von Koseritz in der verbesserten Sammlung zum Bau des Reiches Gottes XVIII. Stück p. 217.

(**) Ich kan nicht umhin an diesem Orte eine Stelle aus des Peter Theodor Seelmanns Magdeburgischen Abschieds-Rede pag. 38. anzuführen, welche meinen Vortrag um desto mehr bestärcken wird, je mehr sie aus der Erfahrung geflossen. „Was die deutschen Verse und Reimen aus den Liedern betrifft, so sind dieselben, wenn sie sich zur Materie räumen, und nicht albern angezogen werden, vielmehr zu billigen, als zu tadeln, und werden von Gottseligen und Klugen nicht verworfen. Ich habe aus der Erfahrung, wie grossen Nutzen sie nicht nur bey den Einfältigen, sondern auch bey Gelehrten gebracht; insbesondere bey denenjenigen, so in den letzten Zügen gelegen. Die Einfältigen fassen, die in solchen Liedern verfassete Lehre eher, und behalten sie länger im Gedächtniß, und da ihre Sinnen in der Angst zerstreuet, erinnern sie sich dessen, was ihnen bekannt, leichter, als was ihnen unbekannt ist. Hätte mancher der mit hoher menschlicher Weisheit prahlet, in seiner Jugend fleißig geistreiche Lieder gesungen; und sänge sie noch mit den Seinigen, = = = so würde er leichter solche anführen, und damit die Herzen bewegen, weil solche geistreiche Lieder aus der Haupt-Quelle des göttlichen Wortes herfließen; und da man in der Kirche diese geistreiche Lieder singt, warum sollte sie nicht ein Prediger in der Predigt anführen und

Vorrede.

Wollten wir diejenigen Stücke, die wir bisher von den ausgesprochenen Lieder-Reimen angeführet, mit der Erfahrung einiger Lehrer bestärcken, so müste ich vielmehr ein Buch, als eine Vorrede schreiben.

„und wiederholen, denen Einfältigen und Schwachen zum besten.
„Ich sage derowegen mit Paulo, den Schwachen bin ich worden
„als ein Schwacher, auf daß ich die Schwachen gewinne, ich bin
„jedermann allerley worden, auf daß ich alleenthalben, ja etliche selig
„mache. Solches aber thue ich um des Evangelii willen, auf daß
„ich sein theilhaftig werde, 1 Cor. 9, 22. Ich habe mit einem An-
„gefochtenen der wegen seiner Sünden so er in der Jugend begangen,
„(absonderlich da er in Paris sich aufgehalten) viel erlitten, etliche
„Stunden lang aus Gottes Wort geredet, und nach dem Maas
„der Gnaden Gottes viel Kern Sprüche daraus ihm vorgelegt, die
„er gewiß mit sonderbarer Andacht angehört; ich spürte auch Got-
„tes und seines Wortes Kraft in seiner Seelen, jedoch rieß er immer:
„perdite vixi! perde vixi! Es schiene als wollte Satan ihm die Kraft
„des göttlichen Wortes zu Wasser machen. Da ich aber aus Gottes
„Wort Sprüche anzuführen anhielt, und zuletzt meine Rede beschloss
„mit dem Vers: Mein Sünd mich werden kräncken sehr, mein
„Gewissen wird mich nagen, denn ihr sind viel wie Sand am
„Meer, doch will ich nicht verzagen, gedencken will ich an dei-
„nen Tod, Herr Jesu deine Wunden roth, die werden mich
„erhalten, und weil er der lateinischen Sprache kundig, ihn erinnerte
„mit Bernhardo zu sagen: Turbabor, sed non perturbabor, qui vul-
„nerum Christi recordabor, sprang er im Bette auf und rieß: ah! ah!
„vulnera Christi, vulnera Christi! und bey einer halben viertel
„Stunde lang wiederholte er immer diese Worte, bezeugte dabey
„mit Thränen, daß da er diese Worte gehört, sey Satan gänzlich
„gewichen, und hätte er solche Freude aus den Wunden Jesu, als
„er den angeführten Vers aus dem Liede gehört, geschöpft, daß er
„nicht wüste wie ihm geschehen, und daß er nun in diesen Wunden
„Jesu wollte ruhen, durch die bald im Himmel einziehen, welches
„auch in selbiger viertel Stunde geschehen ist. Ich habe einem jun-
„gen = = = Prediger, so nun in der triumphirenden Kirche der
„Seele nach schwebet, einst den Rath gegeben, dann und wann, ja
„auch öfters, seinen Predigten einige Passagen aus geistreichen Lie-
„dern zu inseriren. Er hielt diesen Rath damals gerinn, und sagte
„lächelnd: Er hätte gehört, daß gelehrte Leute nur darüber gespot-
„tet, weil es alzu einfältig heraukäme, doch müste er gestehen daß
„solche gelehrte verkehrte Leute gewesen und in der That rechte Em-
„pfehlen. Nach einiger Zeit kam er zu mir, und bedauerte sich vor
„den guten Rath, er erführe nun, (sprach er,) daß die Anführung
„bekannter geistreicher Lieder, nicht nur bey einfältigen, sondern ge-
„lehrten Christlichen Herzen grossen, und noch grössern Nutzen bräch-
„ten, als wenn er noch so sehr mit hochtrabenden Worten aufgezo-
„gen käme. Das rede ich aus der Erfahrung.

Vorrede.

Schreiben. Könnte aber dasjenige, was ich an meiner eigenen Seele empfunden, an statt aller andern Erfahrungen gelten, so würde ich anführen, wie mich derjenige Vers aus dem Liede: **Ist Gott für mich, so trete zc.** Die Welt die mag zerbrechen, du stehst mir ewiglich; kein Brennen, Hauen, Stechen soll trennen mich und dich zc. als derselbe von einem eifrigen Lehrer angezogen wurde, in solche Bewegungen von Schaam und heilsamen Entschliessungen gesetzt, die ich umsonst zu entwerfen mich bemühe, und deren ich mich nie erinnern kan, ohne daß der Leib an diesen erbaulichen Regungen des Geistes, durch eine außerordentliche Wallung Theil nehmen sollte.

Dieser Gebrauch der geistlichen Lieder bey dem öffentlichen Gottesdienste in der Predigt, und bey der Haus-Andacht in den Unterredungen scheinete schon zu der Apostel Zeiten beobachtet zu seyn; wie wir denn in den Schriften Paulus desfalls einige Stellen antreffen, in welchen er seine Zuhörer ermahnet auch in den Gesprächen die geistlichen Gesänge nicht zu verabsäumen. Er schreibt unter andern Eph. 5, 19. **Redet unter einander von Psalmen und Lobgesängen und geistlichen Liedern.** Und Col. 3, 16. **Lasset das Wort Christi unter euch reichlich wohnen, in aller Weisheit: lehret und vermahnet euch selbst mit Psalmen und Lobgesängen und geistlichen lieblichen Liedern; Welche Worte uns auf den Schluß führen, daß auch schon in den Apostolischen Zeiten, die Lieder und Gesänge in den erbaulichen Unterredungen der Christen und insonderheit der Lehrer mit ihren Zuhörern, vornemlich bey den Haus-Andachten sind angewendet worden; Zumal wenn wir uns hiebey zugleich erinnern, in wie grosser Hochachtung die Lieder in den ersten Zeiten des Christenthums gestanden. (*)**

Daß aber auch bey dem öffentlichen Gottesdienste und in den Versammlungen der Gemeine, die Lieder mit Nutzen sind gebraucht
brauchet

(*) Siehe hievon die gelehrte Vorrede des Herrn Prof. Lilienthals p. 2. und die dajelbst angezogene Schriftsteller.

Vorrede.

brauchet worden, solches zeigt uns eben derselbe Apostel, bey dem Abriß, den er uns von der öffentlichen Zusammenkunft der ersten Christen entwirft, bey welcher er uns die Gläubigen der ersten Kirchen als solche Personen abbildet, welche Psalmen oder Gesänge mit sich ins Heiligthum Gottes bringen, 1 Cor. 14, 26. Und daß diese geistlichen Lieder nicht nur im Singen zur gemeinschaftlichen Erbauung, sondern auch im Reden angewendet worden, solches erweisen die Worte des Apostels: **Redet** unter einander von Psalmen und Lobgesängen; **lehret und vermahnet euch selbst mit Psalmen und Lob-Gesängen und geistlichen lieblichen Liedern**; wie denn auch wahrscheinlich ist, daß viele Gesänge der Heiligen, die uns in der heiligen Schrift aufbehalten worden, als des Zacharias und der Maria Gesang, nicht so wol singweise, als vielmehr in einer gewöhnlichen Sprache und mit Red-förmigen Tönen vorgetragen worden. Ueberhaupt aber hat uns die unerforschliche Güte, die geistliche liebliche Lieder der Heiligen, als des Moses, der Mirjam, des Davids, Assaphs, Salomons und anderer in das Buch der göttlichen Offenbarung einrücken lassen, damit unsere Herzen durch den holdseligen und einnehmenden Vortrag, desto tiefer in ihn gesencket würden. (*)

Diese und viele andere Ursachen bewegen mich die in Predigten angebrachte Reime nicht gänzlich zu verwerfen, sondern sie als kräftige Mittel der Erbauung nächst dem Worte Gottes, zumal da sie aus demselben genommen sind, zu betrachten. (**). Jedoch bitte ich den geneigten Leser nicht die Meynung von mir zu fassen, als ob ich durch dieses Urtheil zugleich die Mißbräuche der Lieder in den gewöhnlichen heiligen Reden vertheidigen wollte, die ohne dem, wofür wir den HErrn preisen, an unserm Orte nur selten, oder vielleicht gar nicht angetroffen werden.

Jch

(*) Siehe Carpzovs Introd. ad Libb. Poët. S. Script. p. 26.

(**) Siehe hievon mit mehrern Johann Joachim Möllers Vorrede zu Johann Spangenberg's Tractat: Gute Gedancken von Kirchen-Liedern. Und Enoch Sobels Beynächtliche Besper-Stunden pag. 69. 70.

Vorrede.

Ich glaube, daß man bey den Zuhörern die angezeigte Vortheile nicht erhalten werde, wenn man in dem Gebrauch der Lieder die Maaße überschreitet, und dieses Gewürz bey jedem Satz mit vollen Händen ausschüttet. Ein fruchtbringender Regen pflüget nur zu träuffeln, und nicht zu gießen; und Reime die in geistlichen Lehr-Reden erbauen sollen, müssen nicht zu oft gehört werden. Wir zählen unter diese übele Anwendung der Lieder, wenn man die Rede so oft unterbricht, daß niemand nachhero im Stande ist, die vorgetragene Wahrheiten, die unter so vielen Reimen verscharrt worden, hervorzusuchen. Die Erbauung wird noch mehr gehindert, wenn man Lieder anführt, die sich gar nicht zur Sache schicken, und bey welchen man nichts anders als ein Frucht- und Gedanken-loses Wortspiel, oder sonst einen unrichtigen Witz sehen läffet. Noch grösser ist das Aerger- niß, wenn man allerhand fränkende Pfeile unter den Liederstellen verdeckt, sie auf gewisse Personen auswirft, das unheilige Feuer seiner Rache unter gewissen Reimen über seine Widerwärtigen ausschüttet, und an statt feurige Kohlen auf ihr Haupt zu sammeln, die Flammen der Feindschaft und Rachgierde an demjenigen Ort, wo das Bild des sanftmüthigen JESU, in der Person seines Knechtes sollte können gesehen werden, noch mehr ausbläset.

Ein übereiltes Urtheil würde deshalb den Liedern überhaupt in geistlichen Reden den Nutzen absprechen, wenn dieselben gleich solcher Gestalt nur von einigen gemißbraucht werden. Mögen wir dieses den Liedern an sich selbst in einem geistlichen Vortrage zur Last legen? Werden nicht so gar die heiligen Reden JESU, der Propheten und Apostel auf gleiche Weise bisweilen mißhandelt?

Gemeinlich wird die Grenz und Maaß im Gebrauch der Liederstellen bey geistlichen Reden nur von denen überschritten, welche nicht die lautere Absicht sich vorgezeichnet die Seelen zu retten, und die Gemeine des HErrn zu erbauen; oder denen es an

Vorrede.

an Erfahrung, und Fertigkeit ordentlich zu denken, oder sonst an Hülfsmitteln fehlet, die Abhandlung mit überzeugendem Nachdruck auszuführen, und sich also nicht anders, als mit einem Spruch-Register, und einer angehäuften Menge Lieder-Reime zu trösten wissen. Mit diesem Fehler verknüpft sich gemeiniglich ein anderer, da man ohne gnugsame Ueberlegung eine falsche Anwendung des Liedes macht, und dasselbe wider den eigentlichen Verstand desselben, an eine unrechte Stelle füget. Ich trage Bedenken durch übel gerathene Exempel diese Anmerkung zu erläutern, weil der Geist der Spöterey, der ohne dem in diesem Stück sich recht unverdrossen zeigt, solche lächerliche Geschichten zu sammeln, daran seine Nahrung und Ergözung finden dürfte.

Reiniget man aber den Gebrauch der Lieder von diesen Fehlern, bringet man sie mäßig und bey der rechten Stelle an, lästet man durch sie den mit Gottes Wort und andern natürlichen Gründen bestätigten Vortrag in das Gemüth begleiten, suchet man unter denselben nur die Erbauung und Besserung, so ist kein Zweifel, daß die Reime in geistlichen Reden unter die Worte gehören, die zu seiner Zeit geredet, und das ihrige zur Erweckung der Herzen beitragen werden.

Die Vorstellung der Vortheile, welche von der vernünftigen Anwendung der Lieder im öffentlichen und häuslichen Gottesdienste unter dem Segen des HErrn gewiß zu erwarten, wie auch die Aufmunterung einiger Freunde, welche durch allerley heilsame Mittel die Aufbaumung des geistlichen Hauses Gottes in den Seelen der Menschen suchen, haben mich hauptsächlich veranlasset, die Aufsicht bey der so mühsamen und beschwerlichen Ausarbeitung der gegenwärtigen Lieder-Register zu übernehmen, und zum Theil selbst einige Kräfte daran zu verwenden. Niemand kan sich einer so glücklichen Stärke des Gedächtnisses rühmen, daß er im Stande wäre, sich jedesmal auf denjenigen Ausdruck zu besinnen, der seinem Vortrage zur Erbauung behülflich seyn könnte, noch weniger aber in welchem Liede das, so ihm noch befällt, anzutreffen; zumal die

Vorrede.

Anzahl Geist-voller Lieder in unsern Tagen zum Preise des Höchsten so hoch angestiegen.

Mich düncket demnach, daß ich dem geneigten Leser nicht zu viel zumuthe, wenn ich bitte diese Arbeit von denen die sich damit beschäftigt haben, nicht ohne Danck anzunehmen, da Scaliger so gar die Ausfertigung einer Concordanz der Lobes-Strafe gleich geschäzet hat. Der HERR, der im Himmel wohnet, und das Thun der Menschen in seiner Allwissenheit verzeichnet, ist Zeuge, daß dieses, ob wol vielen so gering scheinende Werck, nie wäre zu Ende gebracht worden, dafern nicht die Hoffnung eines geistlichen Seegens bey der durch das Blut Jesu erkaufften Heerde, die kräftigste Aufmunterung gelieffert hätte. Wer da meynet, daß man durch anderer Männer Schriften, die schon in dieser Art im Druck erschienen, sich die gegenwärtige Arbeit habe erleichtern können; den bitte ich, daß er sich dadurch am kürzesten widerlegen wolle, daß er bey allen um sich habenden Mitteln mit einem einigen Liede einen Versuch anstelle. Daß man ehe etwas tadeln als verbessern könne, solches bitte bey der Beurtheilung dieses Wercks sich vorzustellen, so wird man sich wenigstens nicht durch lieblose Aussprüche versündigen.

Ueberhaupt erinnere ich, daß bey diesen Lieder-Registern die ich dir geneigter Leser hiemit überreiche, nur allein auf dasjenige Gesang-Buch gesehen wird, welches der weyland Hoch-Ehrwürdige und Hochgelahrte Herr Georg Friedrich Rogall, der heiligen Schrift Doctor und Professor Ordinarius auf hiesiger Königsbergischen Academie, Königlich Preussischer Consistorial-Rath, der Cathedral-Kirchen Pfarrer, und des Collegii Fridericiani Director, 1731. zuerst aus lautern Absichten zum Vortheil der Armuth in so wohlfeilen Preise ans Licht gestellet. Es ist dasselbe nicht nur nach und nach mit einigen Liedern im Anhang vermehret, sondern auch von mir in einigen Neben-Stücken zum Gebrauch beqvemer gemacht worden, indem ich nicht nur die beygefügte Register vor zween Jahren nochmals über-

Vorrede.

übersehen, sondern auch viele Lieder auf bekannte Melodien gewiesen, damit sie auch von denen könnten gesungen werden, welchen die manchem Lied eigene Melodie annoch fremde ist; wie ich denn auch die im Anhange befindlichen Gesänge in das Gesang-Buch unter die gehörige Ordnung, nach ihren Anfangs-Worten gezogen habe, damit ein jeder an dem rechten Orte auf die hinten bengefügten Lieder gewiesen werden möchte. Und solcher gestalt ist dieser Schatz geistvoller Lieder bisher in so zahlreicher Menge in östern Auflagen durch Gottes Gnade vertheilet worden, daß nicht so leicht in unserm Vaterlande ein Haus ist, in welchem nicht derselbe sollte angetroffen werden. Diese Rogallische Lieder-Sammlung kan deshalb unter diejenigen Bücher gezählet werden, mit welchen es der göttlichen Weisheit und Güte gefallen hat, einen überschwänglichen Segen zu verknüpfen. Der Bach welcher aus einer lauterer Quelle geflossen, hat bisher manches dürre Herz befeuchtet, und die dürstigen Seelen mit Wassern des Lebens getränktet.

Indem ich diesen Lieder-Schatz preise, so will ich eben nicht hiemit demselben mit Verachtung anderer unter allen Gesang-Büchern, die von den Lehrern unserer Kirchen und dieses Landes sind besorget worden, den ersten Platz einräumen. Mein Ansehen ist viel zu gering, als daß mein Urtheil andern grossen Männern nachtheilig seyn könnte; und meine Ehrverbietung gegen dieselbe viel zu groß, als daß ich zwischen den Früchten die aus ihren gottseligen Bemühungen erwachsen, eine kühne Vergleichung anstellen sollte. Man bedarf meines Ausspruchs nicht, daß einige andre Lieder-sammlungen, nach gewissen Absichten vollkommener eingerichtet sind, als die gegenwärtige; inzwischen sind dennoch wichtige Ursachen, die mich bewogen, dieses vor andern bey der ist geliefferten Arbeit zum Grunde zu legen: denn 1) ist die Anzahl der alhie befindlichen Lieder weder zu gering noch zu groß, indem nunmehr nach der letzten Ausgabe sechs hundert und vier und achtzig darinnen enthalten, woben es auch künftig

Vorrede.

füglich wird können gelassen werden. 2) Sind darinnen solche Gesänge begriffen, welche in den mehresten Evangelisch-Lutherischen Gemeinden, und also nicht nur in den Königlich-Preussischen und Chur-Brandenburgischen Landen üblich sind und gesungen werden, mithin können diese Lieder-Register, da sie nach dem Rogallischen Gesang-Buch abgefaßt, auch den auswärtigen Lehrern nutzbar werden. 3) Es sind in demselben weder die alten Lieder verworfen und die neuern allein beliebt, noch diese allein mit Hindansetzung der erstern gewählt, sondern beyderley Gattungen von Gesängen nach einer vernünftigen Wahl beybehalten worden; da sonst in manchen Lieder-Sammlungen in diesem Stück sich nicht geringe Partheylichkeit geäußert hat. 4) Die Ordnung der Lieder und die Aufschriften der Gattungen sind so natürlich, daß man dieses dem gegenwärtigen Gesang-Buche zu keinem geringen Vorzuge anrechnen kan. 5) So finden wir auch alhie die Lieder unverstümmelt, unzerrissen, und so wie sie aus der Feder der ersten Verfasser geflossen; dagegen man in einigen Gesang-Büchern die Lieder so verunstaltet antrifft, daß sie kaum ihrem ersten Urbilde gleich sehen. (*) 6) Endlich so ist, wie wir bereits gedacht, was unser Vaterland betrifft, so leicht kein Gesang-Buch in so grosser Menge vertheilet worden, als eben dieses, welches ich mir bey diesem Wort- und Sach-Verzeichniß zum Augenmerk gestellet. Dieses, und was sonst noch angeführet werden könnte, wird, wenn man es zusammen überleget, hinlänglich seyn, mich zu rechtfertigen, daß dieses Rogallische Gesang-Buch und nicht vielmehr ein anders bey dieser Lieder-Concordanz gewählt worden.

Was nun den größten Theil dieses Wercks, oder das Wort-Register betrifft, so kan nichts leichter, als der Gebrauch desselben bestärcken, wie viel Fleiß daran gewendet worden. Man wird nicht leicht ein Wort nennen, darinn ein besondrer

Nach-

(*) Hievon kan man unterschiedene Proben lesen in den Hessischen Heb-Dpfern, im 2ten Stück p. 226. seq.

Vorrede.

Nachdruck im Zusammenhang des Liedes enthalten, welches nicht unter seiner gehörigen Aufschrift zu finden wäre. Hierinnen ist man so weit gegangen, daß man lieber ein übriges thun und manchen Satz beyfügen wollen, als sich vorrücken lassen, daß das Werk unvollkommen wäre. Es dünket mich von solchen Büchern, daß es besser sey, einige Zeilen mehr einfließen zu lassen, als dieselben einer Unvollständigkeit schuldig zu machen.

Damit aber das Werk nicht über die Maaß vergrößert würde, so hat man nicht nur die Verbindungs- und Nebenworte, sondern auch viele Nenn- und andere Worte weggelassen, wenn darinn nichts wihhtiges enthalten, oder andere Ausdrücke in dem Haupt-Satz zu finden sind; die man vor jenen nachsuchen könnte. Hiedurch sind wir im Stande gewesen, von sechs hundert und vier und achtzig Liedern eine Wort-Concordanz auf dreyßig enggedruckte Bogens zu lieffern; da in des **Serpilius** Register nur auf sechs hundert Lieder, sechs Alphabet verwandt worden. Wir haben auch durch Weglassung der in dieser Absicht unnöthigen Worte zugleich einem Mißbrauch vorgebeuet, nach welchem einige sich ohne Verstand solcher Gedächtniß-Bücher bedienen, und alles was sie unter der Aufschrift die sie suchen, antreffen, ohne Prüfung niederschreiben; und dies ist eben der Schaden, welchen die Spruch-Register veranlassen. (*)

Die Sätze sind mehrentheils ohne die geringste Veränderung und Abkürzung der Worte beygehalten, ohne nur, wenn man um den Raum zu sparen, sie abgebrochen hat. Hiedurch sind wir dem Gedächtniß derer zu Hülfe gekommen, welchen die ganze Strophe des Liedes beyfällt, weim sie einiger Zeilen erinnert werden. Damit auch die Menge der Aufschriften nicht ohne Noth verdoppelt, aber auch nicht manches vergeblich gesucht werden möchte, so hat man fleißig sich auf einander bezo-

)*()*(3

gen,

(*) Ein gewisser Gottesgelehrter schreibt: „Der Nutzen, der in den „Concordanzien steckt, ist unermesslich, und unerschöpflich, aber nur „vor die, so sie zu gebrauchen wissen,

Vorrede.

gen, und an denjenigen Ort gewiesen, wo ein jedes kan gefunden werden. Sollte aber manchen düncken, daß man vielleicht hin und wieder die Worte nicht so sparsam anmercken sollen, so bitten wir ihn, daß er unsere Absicht an statt einer Vertheidigung sich vorstelle. Und wie ist's möglich bey einem Werck von dieser Art jedem zu gefallen, da keine menschliche Bemühung sich dieses rühmen kan? Wir haben uns bestrebet das Mittel zu beobachten, und müssen daher uns vorstellen, daß einer die Kürze, und ein anderer die Weitläufigkeit tadeln dürste? Vielleicht schiene weniger auszusehen, wern wir entweder einem oder dem andern Theil uns nur bequemen wollen?

Alle Wercke der Menschen sind mangelhaft, daher man in diesen Bogen unmöglich eine nach allen Absichten vollkommene Arbeit sich abbilden wird; am wenigsten aber ist's möglich zu verhüten, daß in einer Schrift von dieser Art, an welcher so unterschiedene gesammelt, darinn so viele Zahlen vorkommen, und die so viele mal abgeschrieben werden müssen, nicht manche Fehler sich einmischen sollten; doch empfänget der geneigte Leser die mehresten davon auf dem letzten Blatt verzeichnet, die noch übrigen aber wird er selbst zu verbessern belieben, und mich durch die Vorstellung einer so mühsamen Beschäftigung entschuldigen.

Was das nach Alphabetischer Ordnung abgefaßte Verzeichniß der in Liedern enthaltenen Sachen betrifft, so hat man die Glaubens-Lehren und Lebens-Pflichten unter besondere Aufschriften gebracht, auch die Lieder nach den Hauptstücken des Catechismi geordnet, und von den mehresten Gesängen einen Haupt-Satz angemercket; wodurch man vielen einen besondern Dienst erwiesen zu haben hoffet; indem dieses in Erklärung mancher Sachen und biblischen Sprüche, wie nicht weniger zur Auswahl eines bequemen Tert-Liedes, wird können gebrauchet werden. Man hat bey demselben nächst eigener Betrachtung des Inhalts eines jeden Gesanges, sich des seligen Herrn D. Rambachs Kirchen-

Vorrede.

Kirchen- und Haus- Gesang- Buchs, wie auch des Herrn Schamelius Lieder- Commentarii bedienet; wie wohl dem ohngeachtet sich hiebey manche Schwüßrigkeit geäußert; indem viele Lieder ihres verschiedenen Inhalts wegen, unter so viele Aufschriften als Gesetze und Strophen darinn sind, hätten müssen gefüget werden, wenn man nicht die Haupt-Absicht des Dichters und andere Umstände bey jedem Liede in Erwegung gezogen.

Von manchen Glaubens- Lehren findet man in diesem Gesang- Buch, so wie auch in andern kein besonderes darauf gerichtetes Lied, welches die ganze Wahrheit vortragen sollte; indessen haben wir doch keinen Articul so leicht wollen vorbegehen; und da zum Exempel vom Ebenbilde Gottes und dem Stande der Unschuld kein eigentlicher Gesang vorhanden, so haben wir doch lieber ein paar anführen wollen, die dahin einiger maassen können gezogen werden, als die Aufschrift ledig stehen lassen.

Wie nutzbare Dienste diese Bogen auch den Ungelehrten und dem Hausstande leisten können; mögen wir leicht daher erkennen. Einmal so kan ein jeder, der nur einige zerstreute Ausdrücke von einem Liede behalten, also bald dasselbe in dem Gesang- Buch finden, ohne daß seine Andacht und der Vorsatz dieses oder jenes Lied zu singen, darf gehindert werden. Erinnerung er sich bey einem Gesange vormals eine Erweckung verspühret zu haben, und kan sich nicht auf den Anfang desselben besinnen, so weist ihn das Wort-Register, dafern er nur noch einen Ausdruck sich gemercket hat, auf die Nummer des Liedes in diesem Gesang- Buch. So denn reichen die Aufschriften in dem Sach-Register allerley dienliche Stellen, die sich auf jeden Zustand schicken; indem man darinnen mehrere Aufschriften und Titul als in dem Gesang- Buche antrifft, und die Lieder gleichsam in mehrere Fächer vertheilt siehet. Will man also etwas zu seinem Unterricht bey zugestossener Krankheit, oder dem ihm begegneten Unglück wissen, so darf man nur diese Aufschriften nachschlagen,

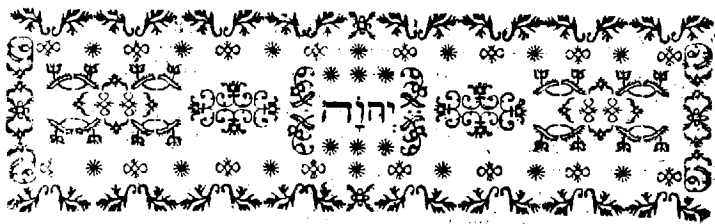
Vorrede.

schlagen, so wird ihm eine Quelle angewiesen, aus welcher er das, so ihm dienlich ist, schöpfen kan.

Und so empfängst du also, Christlicher Leser, hiemit auch aus Preussen ein Werk, da bey nahe alhie vor hundert Jahren unter allen zum ersten mal ein Diener Christi auf eine gleichmäßige Art die Lieder der Gemeine JESU auch im Vortrage den Lehrern der Kirchen recht brauchbar zu machen gesucht, und das Verlangen nach einer vollständigern Arbeit in vielen nur desto mehr erwecket hat. (*)

Der HERR lasse das Opfer, welches durch diese wohlgemeynte Bemühung seinem Hause gelieffert wird, niemanden zu dem oben angezeigten Mißbrauch einige Gelegenheit liefern, sondern dasselbe vielmehr zur Beförderung seiner Erkänntniß und Ehre gereichen, daß nicht nur die Diener des Evangelii, die ihnen von ihrem Ober-Hirten anvertrauete Heerden, sondern auch wahre Christen sich unter einander lehren und vermahnen mögen mit Psalmen und Lob-Gesängen, und geistlichen lieblichen Liedern; damit die, so alhie dem HERN in ihrem Herzen singen und spielen, zubereitet werden, vorten die höhern Lieder in der Gesellschaft Englischer Sängers anzustimmen. Ihm, der da würdig ist Preis und Ehre zu nehmen, sey Macht und Gewalt, Amen.

(*) Johann Möller, ein Evangelischer Prediger zu Dirschau in Preussen machte unter allen den Anfang zu einer Lieder-Concordantz 1653. in 6. Bogen, unter der Aufschrift: Loci communes cantionum ecclesiasticarum. Es bestanden aber diese wenige Bogen in einem Real-Register, und erregten nur desto mehr die Begierde nach einem Register der in Liedern befindlichen Ausdrücke.



Lieder-Register,

in welchem alle in den Liedern befindliche Worte unter die Alphabetische Aufschriften gebracht worden.

NB. Die erste Zahl zeigt die Nummer des Liedes im Rogallischen Gesangbuch, die zweyte den Vers an.

A und O.

as A und O, Anfang und End, 6. 5.
Und bist doch A und O, 247. 8.

Du A und O kanst du dich eiden, 81. 7.

Daß mein Schatz ist das A und O, 455. 7.

Sich erquicken an dir A und O, 515. 3

Der du bist A und O, 603. 1

Das A und O zu nennen, 612. 8.

Kennst du theures A und O, 672. 8

Abba. Ihn Abba recht zu nennen. 58. 7.

Das Abba Vater stimmen an, 143. 7.

Und Abba Vater stets spreche, 143. 9.

Ich kann sagen Abba Vater, 216. 5.

Lehrt mich das Abba beten, 218. 13.

Du bist mein Abba Licht und Heil, 259. 3.

Daher ich Abba lieber Vater schrey, 303. 4.

Mein Abba so will ich mich gerne lassen binden, 317. 20.

Im kindlichen Geiste das Abba nun klingt, 342. 8.

Hilft mir das Abba schreyen, 422. 7.

Süßester Abba laß alles bestehen, 453. 5.

Daß wir den Vater, Herzens-Abba nennen, 616. 3.

Abbitten. Dein Abbitten nicht ver-schmähen, 180. 2.

Abbrechen. Der Stab wird abgebrochen, 74. 8.

Abel. Das redet besser denn das Blut des gerechten Abels, 652. 16.

Abend. Der Abend war kommen 69. 7.

Als Morgen ist vom Abend, 156. 9.

Keil es nun Abend worden ist, 198. 1.

Über es währt den Abend lang, 253. 4.

Dies währt vom Abend in die Nacht, 394. 3.

Den Abend als den Morgen, 427. 1.

So fern der Ost vom Abend, 445. 2.

Vielleicht gilts morgen dir, ja wol noch diesen Abend, 495. 2.

Der Abend ist gekommen, 516. 1.

Abendmahl. Und hielten mit das Abendmahl, 17. 2.

Im Abendmahl und Worte, 218. 4.

Ich komm zu deinem Abendmahl, 227. 2.

Im Abendmahl will schenken, 232. 9

Selig sind die zu dem Abendmahl des Lammes beruffen sind, 311. 1.

Daß bey deinem Abendmahl, 311. 5.

Hat dein Abendmahl, 351. 5

Zu dem großen Abendmahl, 657. 5

Abfallen. Die von ihm abgefallen, 47. 2.

1 Daß Petrus abfällt und verzagt, 77. 1.

Daß sie ist abgefallen, 247. 2.

Abgeneigt. Sind abgeneigt vom rechten Lebenswege, 132. 3.

A

Abgöt-

- Abgötterey.** Für Abgötterey bewahr uns Herr, 42. 3.
 Verfälschte Lehr, Abgötterey, 575. 2.
 Lügen und Abgötterey, 585. 2.
- Abgott.** Ein Abgott aus mir selbst gemacht, 245. 4.
 Gewalt, Macht, Reichthum, Wiß und Kunst mir nicht zum Abgott werde, 292. 2.
- Abgrund.** Jesus ist ein Abgrund alles Güten, 55. 4.
 Du Abgrund ohne End, 134. 3.
 Ein Abgrund drin die Wahrheit steckt, 144. 7.
 Und der Abgrund stammt und frachtet, 243. 3.
 Gewichen bin zum Abgrund, 268. 6.
 Meine Bosheit will mich ganz in den Abgrund stoßen, 274. 4.
 O Abgrund der Barmherzigkeit, 299. 4.
 Erd und Abgrund muß verstümmen, 343. 3.
 Nicht des finstern Abgrunds Kluff, 480. 4.
 Daß man den Abgrund schauen kan, 597. 3.
 Der Höllen Abgrund selbstn beb, 600. 2.
 Du Abgrund aller Gnaden, 638. 7.
 O du Abgrund aller Güte, 647. 8.
- Abhalten.** Was mich von dir hält ab, 293. 5.
- Abkehren.** Und kehre ab unstre Sinne, 28. 4.
 Kehre ab den Fluch, 50. 6.
 Nimmer sich von deinem Wort abkehren, 276. 6.
 Das mich bald möcht abkehren, 323. 3
- Ablasß.** Ablasß der Sünd gläub ich all Stund, 153. 6.
 Läßt uns in seinem Sohn verklären, Ablasß der Sünden, 572. 2.
- Ablassen.** Und laß nicht ab von deinem Lauf, 61. 6.
 Läßt nicht ab für dich, Gott zu bitten, 84. 7.
 Es steigt und läßt nicht abe, 145. 5.
- Ablegen.** Den Weltßinn leget gänzlich ab, 45. 13.
 Dies schwere Joch sey abgelegt, 98. 10
- Nachdem geleet ab die Schwachheit, 115. 5.
 Die Lüste seyn abgelegt, 115. 8.
 Das Kleid dieser Sterblichkeit nicht ablegen, 116. 10.
 Daß ich ablege diese Last der Sünden, 269. 3.
 Legt ab das Kleid und Schuhe, 561. 4
- Abmatten.** Mich armen ganz abmatten, 218. 8.
- Abnehmen.** Er hat schon abgenommen, 37. 3.
 Mein Sterben nimst du abe, 92. 8
 Sein Wesen nimrat nicht ab, 234. 13
- Abraham** Zions Hülf und Abrams Lohn, 4. 3.
 Gott Abraham, Gott Isaac, 157. 2
 Wie er denn hat mit Abraham, 161. 7
 Solches hat Lot erfahren, auch Abraham, 163. 4
 In Abrahams Schooß tragen, 165. 10. 369. 3.
 Geführt in Abrahams Schooß, 427. 7.
 Die ihr seyd von Abrams Saamen, 438. 1.
 Alles was Othem hat, lobe mit Abrahams Saamen, 439. 5.
 Getragen in Abrams Schooß hinein, 475. 3.
 Wie mußte sich doch schmiegen, der Vater Abraham, 490. 4.
 Wie war nach seinem Blicke, der Abraham so froh, 515. 3.
 Sprach Gott zum Abraham, 612. 4
 Abraham und seinen Nahmen ewiglich, 653. 9
- Absagen.** Dem absagen, was meiner Lust gelüst, 92. 15.
 Sagst du was dem Fleisch gefällt, rein ab, 234. 11.
 Hiß daß ich dem Fleisch absage, 240. 6
 Ich will von nun an sagen ab, 268. 8.
 Dem Teufel sag ich ab, 273. 4
 Mir ganz abgesaget sey, 660. 2
 Es gilt der Welt absagen, 302. 2.
- Abschaffen.** Was du böses hast begangen, hat Gott abgeschafft, 11. 8.
 Die Sünd abzuschaffen, 45. Im Zusah, 1.

- Menschen schafft die Sünden ab, 84. 1.
 Das böf in mir werd abgeschafft, 227. 9.
Abscheiden. Von den Heyden, lehr abscheiden, 62. 5.
 Und mit Geschrey scheid ab, 98. 5.
 Auf Christi Tod abscheiden, 300. 7.
 Daß ich alsbald von ihr abscheide, 345. 4.
 Bis ich endlich werd abscheiden, 361. 6.
 Daß ich selig abscheide, 418. 5.
 Von dieser Welt abscheiden, 475. 5.
 Daß ich abgesehen bin, 480. 3.
 Ich hab Lust abzuschneiden, 487. 1.
 Wollst mich auch nicht abscheiden, 538. 6.
Abscheu. Mit Ernst und Abscheu haßed, 174. 3.
 Hab einen Abscheu jederzeit an Lüsternung und Lügen, 292. 9.
Abschied. Noch vor unsrer Abschiedszeit, 328. 7.
 Trauret nicht über den Abschied mein, 487. 9.
 Wer allem Abschied giebt, 663. 4.
 Auf daß ich meinen Abschiedstag, 678. 14.
Abschrecken. Von deinem Dienst abschrecken, 413. 6.
Abschwören. Der dem guten abgeschworen, 281. 2.
Absprechen. Trotz der mir das Gut abspricht, 226. 9.
Absterben. Mir selber will ich sterben ab, 59. 8.
 Der Sünd absterb, 77. 8.
 So sterb ich meinen Sünden ab, 81. 12
 Laßt uns ihm sterben ab, 87. 3.
 Wie ich dir abgestorben, 95. 2.
 Und stirb dem Creul der Sünden ab, 98. 6.
 Ich will heut abgestorben seyn, 98. 11
 Wenn mir gleich alle Welt stirb ab, 114. 1.
 Wer der Welt abstirbt, 177. 9.
 Der alte Mensch muß sterben ab, 217. 6.
 Wenn wir uns selbst nicht sterben ab, 241. 8.
 Daß ich der Sündenwelt absterbe, 294. 5.
 Stirb ab der Welt, 495. 2.
 Ein jeder sterb der Sünden ab, 501. 8.
 Laß mich absterben meinen Sünden, 510. 5.
Abthun. Wird von mir seyn abgethan, 111. 6.
Abtragen. Die Sündenschuld abtragen, 80. 13.
Abtreiben. Rein Lust von dir abtreiben, 368. 6.
Abtreten. Von Sünden lehr abtreten, 218. 13.
 Hilf daß wir abtreten von der breiten Bahn, 237. 6.
 Daß er nicht möcht vom Glauben abtreten, 285. 7.
Abtrünnig. Ihr abtrünniges Geschlecht, 225. 1.
Abwaschen. Wasche mich mit Jfop ab, 46. 10.
 Wasch ab, mach rein, mein Mißthat, 259. 1.
 Von Sünden abgewaschen seyn, 262. 5.
 Wasch ab all meine Sünde, 283. 4.
 Laß mich abgewaschen seyn, 557. 15.
Abwaschung. Die Abwaschung meiner Sünden, 244. 8.
Abwechselung. Da man ohn Abwechselung, heilig singet, 552. 13
Abweichen. Ihr abgewichne Kinder, 49. 6.
 Und weichen ab vom Sündengrab, 117. 8.
 Daß ich HErr nicht abweiche, 538. 3.
Abwenden. Daß dich ja nichts abwende, 13. 4.
 Verwüstung abgewendet, 44. 3.
 Hast von mir abgewandt, 50. 1.
 Abwend all unjerru Jammer und Noth, 146. 4.
 Wend ab allen Schaden, 280. 3.
 Beh mir daß ich mich von Gott abgewendet, 282. 4.
 Hat Schuld und Strafen abgewendet, 299. 7.
 Alles Unglück gnädiglich abwenden, 305. 5.
 A 2 Nicht

- Mich davon abwenden, 365. 6.
 Laß mich kein Lust noch Furcht von
 dir abwenden, 323. 4.
 Daß er abwend all Angst und
 Schmerz, 385. 13.
 Wend ab all Ungerechtigkeit, 395. 2.
Abwischen. Wird er abwischen die
 schmerzlichen Thränen, 169. 6.
 Der Sündenstriemen mir abwisch,
 484. 5.
 All Angstthränen uns abwischet,
 498. 8.
 Christus wischet ab all eure Thrä-
 nen, 521. 4.
 Er wischet alle Thränen ab, 652. 24.
Abziehen. Das zieh mich ab in
 Sünde nicht zu fallen, 295. 5.
 Von dir mein Gott mich abziehen,
 301. 3.
Abzwingen. GOTT seinen Sohn
 abzwingen, 73. 3.
Ach. Ruff Ach und Weh, läßt allen
 Frost verschwinden, 34. 10.
 Für dein Ach und tiefe Weh, 85. 8.
 Was hilft uns unser Weh und Ach,
 196. 2.
 Damit kein Ach noch Schmerz den
 Geist berühre, 552. 9.
 Er preßt aus manches Ach, 621. 5.
 Insonderheit beym letzten Ach, 636. 2.
 Da man Ach ben schreyet, 636. 6.
Achsel. Er wird sein Schaaf auf sei-
 nen Achseln tragen, 389. 9.
Achten. Die Welt acht solchen
 Schatz nicht hoch, 15. 1.
 Was acht ich endlich diese Zeit, 18. 11.
 Und so gering nicht achten, 42. 2.
 Daß ich allen Spott nicht acht, 54. 7.
 Uns Lieb an dich die Welt für nichts
 achten, 78. 12.
 Der Tod mit seiner Macht, wird
 nichts von mir geacht, 102. 5.
 Und wie man ihn soll achten, 156. 1.
 Wohl dem der mit dem Herzen dar-
 aufachtet, 158. 6.
 Heißest du auf dies mich achten, 181. 5.
 Daß mans nicht acht, 318. 3.
Acht geben. Er giebt auf alles acht, 1. 4.
 Gib acht auf diesen hellen Schein, 61. 3.
Acht haben. Hat nicht auf Pur-
 pur acht, 16. 8.
- Habe auf mich acht, 60. 12.
 Hab doch darauf genaue acht, 112. 2.
 Hab nicht acht auf das was ich ge-
 sündigt, 301. 4.
Acht nehmen. Und nehmt die Zeit
 in acht, 49. 6.
 Ach nimm dein Schäflein nun in
 acht, 57. 11.
 Es ist vollbracht, das nimm in acht,
 80. 13.
 Du bist die Schuld, nimm dies in
 acht, 98. 5.
Acher. Trag auf den Gottesacker,
 472. 2.
Adam. Was ich in Adam verloren,
 3. 2.
 Daß Adam ist gefallen, 34. 4.
 Nimm den Schaden hin, den mir
 Adams Fall gebracht, 93. 3.
 Daß wir nun nicht in Adams Fall,
 122. 6.
 Da wir durch Adams Fall gefallen,
 135. 3.
 Wir sind ja nur des ersten Adams
 Kinder, 178. 13.
 Welches Adam mit dem Falle ange-
 fißt, 180. 2.
 Von Adam her geerbet, 215. 7.
 Die Adam hat verscherzet, 216. 4.
 Kommt ihr schnoden Adamskinder,
 225. 1.
 Tödt des alten Adams Glieder, 240.
 7.
 Wer hie nicht seinen Adam fränkt,
 241. 7.
 Durch Adams Fall verderbet, 245. 1.
 Es geht des alten Adams Teib, 245.
 2.
 Durch Adams Fall ist ganz verderbt,
 247. 1.
 In Adam all verhöhnet, 247. 3.
 Durch Adams Fall und Mißthat,
 248. 1.
 Vertreib des alten Adams Sinn,
 294. 3.
 Wider unsern Adamsinn, 328. 1.
 Der alte Adam sterbe, 358. 8.
 Sonst sind sie des Adams Kinder,
 451. 3.
 Durch Adam auf uns kommt der
 Tod, 468. 6. Ach

- Ach** Adams Fall und Miſethat, 469. 2.
 Des alten Adams Erben, 499. 1.
 Die durch Adams Anſelbiß, 542. 2.
 Wie Adams Kindern allen, 612. 1.
 Laß hinfort nimmer nicht dem alten Adam Ruh, 614. 3.
 Dorten mußte Adam fliehn, 619. 5.
 Von der verderbten Adamsluſt, 638. 2.
- Adel.** Vom Adel und Gewalt, hab ich nicht viel, 313. 4.
 Keuſcher Jeſu hoch von Adel, 336. 1.
- Adeln.** Uns ſo hoch hat wollen adeln, 603. 5.
- Ader.** Die Adern mit dem edlen Saft, 73. 4.
 Wer zog die Adern hie und dort, 186. 5
 Mark und Adern ſind erfüllet, 249. 2
 So wird meiner Adern Höhle, 249. 7.
 Schneidet Angst und Furcht durch Adern, 313. 11.
 So oft die Nacht mein Ader ſchlägt, 680. 8.
- Adler.** Wie ein Adler ſein Gefieder, 179. 2.
 Mich haſt du auf Adlers Flügeln, 181. 11.
 So eile wie ein Adler flucht, 353. 11.
 Der dich auf Noelers Fittigen ſicher geführt, 439. 2.
 Verjüngt dem Adler gleich, 445. 1.
- Advent.** Wer nicht betrachet dieſen Advent, 10. 4.
- Achzen.** Wo jauchzt wer hier geächzt, 115. 14.
 Die Adern achzen mehr und mehr, 287. 9.
 Da wird mein Achzen lauter Jauchzen ſeyn, 381. 16.
- Ähnlich.** Dir mög ähnlich werden, 63. 11.
 Soll dem deinen ähnlich werden, 113. 12.
 Bis unſer Leib wird ähnlich, 118. 8.
 Der Thorheit ähnlich werden müſſen, 144. 7.
 Daß ihr Chriſto möget ähnlich werden, 326. 1.
 Der muß ihm ähnlich werden, 381. 5.
- Mach** mich ähnlich deinem verklärten Leib, 484. 9.
- Ähnlichkeit.** Du biſt von Gott gebildet zu ſeiner Ähnlichkeit, 340. 2
 Mein Bett iſt des Grabes Ähnlichkeit, 559. 10.
- Aehren.** Wie die Aehren ausſprießen, 506. 5.
- Ändern.** Ändre meine Sinnen, 397. 11.
 Ändert nach und nach dein ganzes Leben, 414. 8.
- Ändrung.** Ohne Ändrung gehe hin, 244. 1.
- Ängſten.** Der Mond und Sterne ängſten ſich, 15. 13.
 Wen ängſt der Seelen Schmerz, 125. 12.
 Sie ängſten mich, 666. 5
 Ängſten mein Gewiſſen, 671. 3
- Ärger.** Dein Werk und Sinnen wird oftmals ärger noch, 232. 8.
 Ärger iſts nie geweſen, 456. 4.
- Ärgern.** Und ärgert ſich nicht dran, 26. 3.
 Was euch ärgert ſenkt ins Grab, 331. 8
- Ärgerniß.** Wie ſie mir durch viel Ärgerniß, 316. 15.
 Thu Ärgerniß Widerſtand, 337. 7.
 Neid und Ärgerniß müſſen verſchwinden, 376. 2.
 Vom Teufel, Tod und allen Ärgernißen, 379. 10.
- Äuſſern.** Er äußert ſich all ſeiner Gewalt, 32. 3.
- Alber.** Der iſt alber der ſich kränkt, 346. 4.
- Alexander.** Wär ich Alexandern gleich, 656. 3
- Allein.** Was niemand kan als Gott allein, 18. 6.
 Dir leb ich ganz allein, 29. 4.
 Allein und doch nicht ganz alleine, 627. 1.
- Allerbeſte.** Er iſt mit der allerbeſte, 191. 1.
- Allerhöchſte.** Lob ſey dem allerhöchſten Gott, 6. 1.
 Der allerhöchſte GOTT ſpricht freundlich beg mir ein, 29. 2.

- Des allerhöchsten Gabe theur, 137. 2.
 Du allerhöchstes Gut, 148. 2 152. 2.
 Daß er der Allerhöchste ist, 156. 1.
 Er ist mein allerhöchstes Gut, 174. 9.
 Wer Gott dem allerhöchsten traut,
 196. 1.
 Mein Geist hat erblicket das allerhöchste Gut, 230. 1.
Allerschönste. Du bist mein allerhöchste Kleid, 57. 9.
 Was sind wir doch du allerhöchste Gut, 178. 2.
Alles Von Gott kommt alles her. 1. 8
 Dein Himmel und dein Alles seyn, 21. 3.
 Alles bist du mir allein, 54. 1.
 Jesus soll meiner Seelen alles seyn, 54. 9.
 Jesus sey mein ganzes All; 54. 11.
 Der du dem Herzen alles bist, 56. 2.
 Mein Ein und Alles seyn, 58. 14.
 Jesu unser einig all, 84. 24.
 Ist er mir zu alls erwählet, 100. 5.
 Da wo du nicht alles bist, 151. 5.
 Daß er alles in allen Dingen sey, 178. 14.
 Alles Ding währt seine Zeit, 179. 1. 11
 Jesu sey mein alles, 293. 5.
 Daß du mein Gott erfüllst alls in allem, 295. 5.
 Alles ist Herr deine Gab, 334. 2.
 Mein Ein und mein Alles mein seligstes Heyl, 342. 2.
 Ihr Alles war gänzlich in Jesum versenkt, 342. 3.
 Du alleine sollt mein Ein und Alles seyn, 342. 10.
 Mach dir der du ihm alles bist, 350. 1.
 Es soll mir seyn Reichthum und alles, 357. 7.
 Dein Thun soll alles und allein, 367. 6.
 Er hat alles in Händen, 408. 1.
 Weiß du mein Ein und Alles bist, 414. 11.
 Wie Gott in dir und allen alles ist, 616. 1.
 Werde alles und in allem, 620. 9.
 Muß ich alles gleich verlassen, 629. 7
Allgegenwärtig. Daß du auch allgegenwärtig bist, 295. 5.
- Allgegenwart.** Laß dein Allgegenwart mich wie die Luft umgeben, 545. 7.
Allmächtiger. Allmächtiger Gott Vater, 153. 1.
 Denke daran was der Allmächtige kan, 439. 4.
Allmacht. Der mich mit seiner Allmacht schützt, 57. 12.
 Läßt deiner Allmacht Pracht ganz klarlich an sich lesen, 148. 3.
 Gib daß ich deiner Allmacht Schutz, 156. 6.
 Deine Güte und Allmacht merken, 181. 7.
 Hilf mir schwachen mit Allmacht und Stärke, 324. 7.
 Deiner Allmacht übergeben, 556. 3.
 Durch deiner Allmacht Wunderthat, 618. 2.
 Welcher Lieb und Allmacht hat, 620. 6
 Deine Allmacht hilft mir tragen, 620. 7.
 Die Allmacht stehet euch zur Seiten, 663. 8
 Zur Allmacht die dich rettet, 664. 2
Allselig. Allselig bist du GOTT, 156. 11.
Allsehend. Sein allsehend Angesicht, 151. 3.
Allwissend. Und dir Allwissenden wohl ist bewußt, 357. 7.
Allwissenheit. Wie sein Allwissenheit es fügt, 196. 3.
Aloe. Die Aloe, bringt bittres Weh, 396. 9.
Alt. Den alten Menschen fränke, 28. 5.
 Nimm den alten Willen hin, 141. 9.
 Seine Blätter werden alt, 214. 3.
 Der alte Mensch muß sterben ab, 217. 6.
 Mein Gestalt, für trauren alt, 252. 4
 Du bist schon alt genug, 495. 3
 Das alte laß von nun an untergehn, 607. 11.
 Wenn ich alt und kraftlos bin, 642. 6.
 Wenn ich nun alt werde, 656. 15
Altar. Brauchte Kirch, Altar dabey, 240. 3.

Trage Holz auf den Altar, 409. 4.
Ja führe ihn nur frisch zu deinem Altar zu, 614. 3.

Alte. Was der alten Väter Schaar, 4. 2.

Nahrung für jung und alten, 44. 3.

Die Alten mit Verstand, 145. 10.

So gings den lieben Alten, 490. 4.

Seyn jung oder alt, 492. 7. 8. 4

Alter. Daß gar kein Alter keine Zeit, 237. 1.

Von Kindheit bis ins Alter hin, 237. 1.

Das männlich Alter folgt darauf, 237. 4.

Wenns Alter kommt so läset sich, der Geiß rechtschaffen blicken, 237. 5.

Hindurch ins Alter dringen, 300. 6.

Es sieht der Tod kein Alter an, 495. 3.

Gib daß ich von meiner Jugend, bis ins Alter mir die Tugend, 613. 13.

Wenn mein hohes Alter kömmt, 635. 5.

Laß mich nicht in dem hohen grauen Alter, 635. 10.

Amen. Amen Herr Jesu Christ, 131. 11. 13.

Durch Jesum Christum, Amen. 193. 22. 387. 16. 395. 3. 474. 6.

Liebster Jesu, Amen. 195. 17.

Und singet fröhlich Amen, 201. 7.

Nun spricht von Herzen Amen, 204. 3.

Amen Jesum laß ich nicht, 226. 14.

Wer gläubt wird selig Amen, 251. 10.

Ewig loben Amen Amen, 254. 14.

Nun Amen es sey fest beschloßen, 299. 13.

In ihm ist alles ja und Amen, 303. 8.

Amen es geschehe, 331. 10.

Drauf sprech ich fröhlich Amen, 405. 4.

Gott wird helfen Amen, 425. 17.

Singet immerdar mit Freuden Amen, 435. 4.

Sprich du zu meiner Ruh ein kräftig Ja und Amen, 554. 7.

Alles was Oheim hat rufe Amen, 624. 8.

Amt. Der wird schon mein Amt bey dir verwalten, 80. 4.

In unserm Amt und Stande, 213. 7.
Sein Werk und Amt zu erfüllen, 215. 1.

Ich will unsträflich verwalten mein Amt, 273. 3.

Daß wir unser Amt, wohl anfangen und vollbringen, 297. 1.

Wenn in meinem Amt ich reden soll und muß, 300. 3.

Je größer Amt und Gut, und Pfund und Gaben, 313. 7.

Das zeigt dein Amt und dein Person, 380. 4.

Sorge für mein Amt, 404. 5.

Mein Amt, Gut, Ehr, Freund, Leib und Seel, 533. 12.

Daß ich nach meines Amtes Gebühr, 547. 6.

Meines Amtes Ziel und Zweck 564. 3

Gedenk Herr ihund an dein Amt, 577. 3.

Auf deines Amtes Stegen, 587. 3.

Mein Amt, Beruf und Wesen, 589. 1.

Amtesgeschäfte. Hilft unsern Amtsgeschäften, 563. 1.

Amtesklugheit. Laß mich üben Amtsklugheit, 544. 9.

Amteswerke. Daß ich meins Amteswerke, 543. 2.

Anbeten. Dich anbeten Tag und Nacht, 63. 12.

Wir loben, preisen, anbeten dich, 146. 2.

Dich bet ich jehund an, 148. 2.

Dich anbete im Geist und in der Wahrheit, 156. 3.

Dich bet ich an, 603. 2

Anblick. O Wunder süßigkeit die dieser Anblick giebt, 61. 15.

Den Anblick deiner Gnad, 90. 4.

Dein süßer Anblick tröstet mich, 287. 14.

Anblicken. Jesu blicke mich auch an, 84. 10.

Er hat mit Gnaden angeblickt 161. 2.

Wenn du freundlich mich anblickest, 177. 2.

Herr Jesu blicke du mich an 286. 6.

So werd ich von dir angeblickt, 321. 11.

Mich freundlich thust anblicken, 455.

4.

Freundlich mich anblicke, 528. 4.

Des Vaters Huld mich heut anblick,
532. 3.

Daß ich ewig dich anblicke, 632. 6.

Anbrechen. Zeit wenn wirst du doch
anbrechen, 3. 0. 8.

Der Tag bricht an und zeigt sich,
529. 1.

Wenn der Tag anbrechen wird, 552.
10.

Anker. Mein Anker wenn ein
Sturm eristhet, 57. 14.

So bist du doch mein Anker, 73. 9.

Schaue doch wie Mast und Anker
zittern, 327. 4.

Du mein Anker, Mast und Ruder,
375. 1.

Wir deine Treu den Anker reicht,
415. 2.

Diese Hoffnung muß unser Him-
melsanker seyn, 619. 11.

Andacht. Andachtskerzen, Neu im
Herzen, 62. 6.

Mit veiser Andacht überlegt, 77. 10.

Und bring dir meine Andacht für,
81. 1.

Wollest mir Geist und Andacht
schenken, 82. 1.

So kan ich in Andacht bleiben, 83. 3.

Darauf deine Andacht lenke, 88. 1.

Die Andacht laß mein Herz durch-
dringend süßen, 134. 11.

Zeige mir wie ich, in Andacht komm
zu dir, 143. 6.

Der ist es der zur Andacht fährt,
144. 1.

Mit Andacht zu betrachten, 156. 1.

Der Andacht allerbeste Kraft, 200. 7.

Bereit das Herz zur Andacht sein,
205. 2.

Entzünd in mir die Andachtsbrunnst,
222. 7.

Mit Andacht fleißig hören, 273. 5.

Gib daß der Mund dich Andachts-
voll 306. 1.

Mit Andacht beten, 307. 4.

Die Andacht zu erheben, 351. 7.

Andächtig. Andächtig anzuhören,
200. 4.

Anfänger. Ich bin der Anfänger und
Wollender eures Glaubens, 652. 12.

Anfallen. Das Gesetz fiel an den
Frommen, 47. 4.

Wenn die Feinde dich anfallen, 417. 3.

Wenn die Feinde uns anfallen, 637. 6.

Anfang. Das A und O Anfang und
End, 6. 5.

Vom Anfang da die Welt gemacht,
41. 3.

In seinem Namen ist der Anfang
schön gemacht, 50. 10.

Der Anfang unser Seligkeit, 66. 1.

Ort du bist ohn Anfang, 156. 4.

Im Anfang deiner Tage, 186. 4.

Laß mein End und Anfang seyn, 336.
21.

So kennet die Liebe nicht Anfang
noch Ende, 376. 9.

Ist gleich der Anfang etwas schwer,
397. 14.

Der Anfang und das Ende, 455. 7.

O Anfang sonder Ende, 519. 1. 520. 1.

Alls was mein Thun und Anfang ist,
531. 6.

Den Anfang Mittel und Ende, 546. 8.

Anfang und Ende, 603. 1.

Wie es war im Anfang, 653. 12.

Anfangen. Anfangen fromm zu
werden, 42. 4.

Heut fänget an das neue Jahr, 45. 1.

So fänget an und fahret fort, 45. 07.

Dieses angefangne Jahr, 46. 16.

Ach was soll ich fangen an, 51. 1.

Drauf fängt man wieder an zu sünd-
gen, 65. 2.

Den Tag laß mich gleich fangen an,
200. 3.

Wohu was du angefangen, 240. 19.

Was er in uns angefangen hat, 285.
13.

Wollführ was du angefangen, 289. 10.

Das du angefangen hast, 334. 7.

Wie er fängt meine Sachen an, 391. 1.

Was du selbst angefangen hast, 397.
13.

In Gottes Nam was ich sang an,
529. 7. 8.

Lobt Gott der dies gute Werk, in
uns angefangen, 648. 6.

Anfassen

Anfassen. Faß uns an o Jesu, 243. 8.
Anfechten. Es mögen euch viel sech-
 ten an, 39. 5.
 Ob mich mein Sünd ansicht, 51. 2.
 Wenn mich meine Sünd ansicht,
 226. 6.
 Wenn mich Sünd und Tod ansicht,
 267. 12.
 Damit die Welt sich selbst ansicht,
 302. 6.
 Die kan kein Angst anfechten, 475. 3.
 Verlaß mich nicht wenn mich an-
 sicht, 502. 3.
 Der Teufel mich ansicht, 629. 15
Anfechtung. Wenn Satan mit
 Anfechtung sich will regen, 50. 4.
 In Anfechtung und Leiden, 213. 8.
 Kommt nun Anfechtung her so
 wehr, 323. 5.
 In Anfechtung oftmal spühr, 334. 1
 Daß ich fest in Anfechtung steh, 593.
 10.
Anfeuchten. Der mich in Hiß an-
 feucht, 50. 7.
Anflammen. Dich zur Rach an-
 flammen, 271. 9.
Anflehen. Wen steh ich doch nun
 an, 16. 7.
Angeben. Siebt sich an unser Lamm
 zu werden, 25. 6.
Angel. Wie ein Fischer in den Flüs-
 sen, der mit Angeln Fische fängt,
 348. 5.
Angeloben. Wie ich dir angelobet,
 216. 8.
Angenehm. In dieser angenehmen
 Zeit, 36. 4.
 Bethlehem du bist angenehm, 62. 3.
 Doch ist noch etwas das dir angeneh-
 me, 78. 10.
 Kinder sind und angenehm gemacht,
 178. 4.
 Zum Zeugniß dir sey angenehm, 258.
 1.
Angesicht. Es müssen alle Stände
 vor Jesus Angesicht, 13. 2.
 Herr hilf daß ich dein Angesicht, 14.
 6.
 Komm her und richt dein Angesicht,
 34. 10.

Es spielt in seinem Angesicht, 37. 2.
 Mit aufgedecktem Angesicht, 57. 2.
 Weil des Herren Angesicht, 63. 2.
 Der Schweiß von seinem Angesicht,
 72. 3.
 Das Angesicht so grausam zugericht,
 77. 2.
 Ans Angesicht geschlagen, 78. 2.
 Du edles Angesichte, 90. 2.
 Die Trübsal krübt mir nicht mehr
 Herz und Angesicht, 102. 6.
 Erhoben dein verklärtes Angesicht,
 113. 7.
 Dein Angesicht zu sehen, 126. 13.
 Von Angesicht zu Angesicht, 156. 12.
 Sie sehn sein Angesichte, 163. 2.
 Hätte mich sein Angesicht nicht geleit-
 tet, 179. 7.
 Gnad und Wahrheit sind vor seinem
 Angesicht, 180. 7.
 Laß mich nicht von deinem Angesicht,
 194. 14.
 Und schauen dich von Angesicht, 205.
 3.
 Kommt vor des Höchsten Angesicht,
 206. 1.
 Nicht verstoßen bin von Gottes
 Angesicht, 226. 3.
 Zeige ihnen dein Angesicht, 240. 21.
 Zeig dein freundlich Angesicht, 243.
 6.
 Werwief mich nicht von deinem An-
 gesicht, 259. 3. 277. 3.
 Steh hier für Gottes Angesicht,
 264. 1.
 Dein Angesicht mit Gnaden richt,
 265. 10.
 Leben, Licht, und Bonne, wein bloß
 des Angesicht, 294. 1.
 Da ich in Klarheit schau sein herr-
 liches Angesicht, 295. 7.
 Ist recht vor seinem Angesicht, 298.
 3.
 Zu schauen gewürdigt wird dein An-
 gesicht, 301. 2.
 Werwief mich nicht von deinem An-
 gesicht, 301. 4.
 Daß du Gottes Angesicht, 310. 1.
 Laß dein erfreuend Angesicht, 321. 1.
 Berwandel sey sein Angesicht, 322. 8.
 A 5 Bon

Von deinem Angesicht, 332. 6.
 Er soll mein Angesicht vorm Throne
 sehen, 335. 3.
 Ach entziehe mir doch nicht dein
 holdselig Angesicht, 336. 1.
 Ein unverschämtes Angesicht laß fer-
 ne von mir bleiben, 338. 4.
 Laß mich erquickten dein freundlich
 Angesicht, 362. 3.
 Sein aller schönstes Angesicht, 364. 7.
 Wo vor seinem Angesicht, 399. 4.
 Laß leuchten dein Angesicht, 402. 2.
 Als ich dein holdes Angesicht noch
 nicht kannte, 413. 2.
 So kommet vor sein Angesicht, 448. 9
 Gott werden sehn von Angesicht,
 480. 5.
 Mein verfallen Angesicht, 482. 3.
 Mein lieben Gott von Angesicht,
 492. 15.
 Schauet Gottes Angesicht, 501. 3.
 Verklärst mein Angesicht, 509. 6.
 Herr heb auf mich dein Angesicht,
 532. 5.
 Wend dein genädig Angesicht, 533. 1.
 O Herr laß mich dein Angesicht oft
 sehn, 602. 12.
 Ich finde Fried und Ruh in deinem
 Angesicht, 610. 8.
 Wird für seinem Angesicht, 626. 6
 Ach! daß dein heilig Angesicht, 678. 6
Angst. Hinweg all Angst und
 Schmerzen, 1. 2.
 Nun wird kein Angst noch Pein, 1. 9.
 Daß ich aller Kengsten frey, 4. 8.
 Ich steh in Angst und Pein, 16. 1.
 So dich mit großer Angst, 18. 1.
 In Angst und Furcht zu sencken, 34. 9
 In Freud verkehrst all Angst, 41. 18.
 Boll Angst und Zagen bin, 46. 9.
 Durch so viel Angst und Plagen, 48. 3
 In aller Angst und Noth, 50. 4.
 Denck der Angst dabey, 70. 6.
 Es nimmet an Angst, Hohn und
 Spott, 73. 1.
 Eli mein Gott weckh Angst und
 Noth, 80. 8.
 Denck in was für Angst ich steh, 81. 6.
 Sehen mag deine Angst, 82. 2.
 So reiß mich aus den Kengsten, 90. 9

Sie ist doch nichts denn Angst und
 Noth, 108. 4.
 Er ist aus der Angst gerissen, 113. 6.
 Dampf in uns die Angst und
 Schmerzen, 113. 10.
 Es ist auf allen Straßen, Angst und
 Plagen, 120. 5.
 Wenn uns für Angst das Herz zer-
 bricht, 126. 7.
 Zu bitterer Angst und harter Noth,
 167. 5.
 Sein Angst ist meine Freude, 167. 13.
 Die Angst mich zu verzweifeln trieb,
 175. 3.
 Aus so mancher Angst genesen, 179. 7
 In Angst und Nothen schweben,
 185. 9.
 Will aus der Angst sich winden, 186.
 13.
 Denn verstaubt die Angst geschwin-
 de, 187. 4.
 Noth, Mangel, Angst, 193. 14.
 Hilf Helfer hilf aus Angst, 193. 16.
 Nun soll weder Angst noch Leiden,
 207. 11
 Mit ewiger Angst und Sorgen, 218. 8.
 Hat mich jetzt in Angst gesetzt, 254. 3.
 Will ich mein Angst zu stillen, mich
 in deine Wunden hüllen, 260. 7.
 Was hilft Herr JESU dir mein
 Angst, 261. 5.
 Mein Angst sie nicht wegnehme,
 283. 1.
 All Angst ihm bald verschwindet,
 283. 6.
 Weil aller Angst und Noth, 290. 8.
 Daß ich dich in meiner Angst bald
 finde, 296. 1.
 Hilf uns in der höchsten Seelen-
 Angst, 297. 9.
 In der größten Sünden-Angst, 297.
 10.
 In der Welt ist Angst und Noth,
 350. 2.
 Wenn mich Angst und Kummer
 plagt, 359. 6.
 Viel größer ist die Angst und
 Schmerz, 386. 1.
 Hilf mir aus den Kengsten allen, 386.
 7.

Daß

Daß er abwend all Angst und Schmerz, 396. 13.
 All Angst und Waal wird verschwinden, 396. 8.
 Lauter Angst und Furcht in mir erregt, 414. 10.
 Auf **GOTT** traue ich in Angst und Noth, 418. 1.
 Läßt Furcht und Angst sich stillen, 419. 5.
 Kein Angst und Fährlichkeit, 422. 14.
 Zu erlösen von ewger Angst, 423. 6.
 Mein Angst hilf mir ertragen, 474. 3
 Aus der Angst gerissen, 479. 2.
 Mach mich aller Aengsten frey, 482. 6
 Der du littst Marter, Angst und Spott, 485. 1.
 Wenn mir für Angst mein Herz zerbricht, 485. 1.
 Mir manch Angst erweckt, 490. 3.
 Mit höchster Herzens-Angst besalen, 491. 3.
 Sie ist er in Angst gewesen, 501. 6.
 Ein Herz voll Angst und Leide, 631. 3
 Hab ich vormals Angst gefühlt, 655. 3
 Ich will gehn in Angst und Noth, 655. 15
 Dich meiner Angster barmest, 671. 4
 Marter, Angst und Pein, 671. 8
 Die mit unerhörter Angst, 672. 1
Angstgeschrey. Für deine Noth und Angstgeschrey, 96. 4.
 Welt bey dir ist Angstgeschrey, 350. 9.
 Dein Angstgeschrey komm mir zu gut, 484. 6.
Angstgewinn. Schätze der Erden sind ein Angstgewinn, 56. 3.
Angstschweiß. Dein Angstschweiß, Blut, Verdienst, 949. 2
Angststein. Kein Angststein liegt so schwer auf mir, 107. 12.
Anhalten. Und halten brünstig an, 45. 6.
 Hält an mit bitten, stehen, 290. 9.
 Anhalten ohne Unterlaß, 307. 5.
 Anhalten mit Gebet, 313.
 Ein Kriegermann muß tapfer halten an, 389. 5.
Anhangen. Laß mich dir unverrückt anhangen, 52. 12.

Dir **GOTT** allein anhangen, 156. 2.
 Ich muß dem guten hangen an, 217. 6.
 Dir anhang in Freud und Schmerz, 238. 11.
 Dir ewig anzuhängen, 240. 17.
 Der stets dir anhang allermeist, 277. 2.
 Drum hang ich doch an dir mein **GOTT**, 322. 12.
 Hilf daß ich dir mög anhangen, 336. 17.
 Laß mich treulich an dir hangen, 342. 4.
 Verachten und dir anhangen, 357. 5.
 Laß mich treulich dir im Glauben anhangen, 365. 5.
 Ihm stetig thu anhangen, 445. 5.
Anhören. Dich und dein Wort anzuhören, 208. 1.
Anketten. Womit du angefettet, 664. 2
Anklage. Des Satans Anklag hat nicht Ruh, 491. 3.
Anklagen. Mein Gewissen klagt mich an, 51. 1. 254. 1.
 Doch ach was klag ich andre an, 81. 5.
 Fälschlich lassen dich anklagen, 86. 5.
 Nur Tag und Nacht uns klaget an, 118. 4.
 Sie werden dorten dich gewißlich klagen an, 232. 14.
 Klagt mich mein Gewissen an, 271. 9.
 Wenn Sünd und Satan mich anklagt, 533. 6.
 Der Sünden Schuld die mich bey dir klagt an, 562. 5.
Anleben. An deiner Gnad, allein ich leb, 323. 5.
 Wo ihr etwa noch anklebt, 302. 3.
Ankleiden. Mit unserm Fleisch angekleidet, 34. 1.
 Mit der Demuth mich kleide an, 545. 6.
Anklopfen. Der Tod klopfet an bey mir, 16. 6.
 Wenn ich ruf anklopf und schrey, 53. 6.
 Der da mit dem Gnadenhammer, klopfet an deines Herzenskammer, 229. 2.

- Drum klopf ich an das Gnadenthor, 257. 4.
 Wenn du gleich angeklopft, 265. 6.
- Anlachen.** Pflegt den freundlich anzulachen, 94. 3.
- Anlegen.** Deiner Demuth Bild mir anlege, 60. 8.
 Das will ich billig legen an deines Namens Ehr, 92. 9.
 Wird Christus mir anlegen, den Rock der Ehr und Herrlichkeit, 561. 4
- Anliegen.** (Das) Um Gedult will ich Gott bitten in allem Anliegen mein, 423. 3.
- Anmuth.** Ist ihrer Anmuth Blick, 366. 5.
- Annehmen.** Die seinen Dienst annehmen, 3. 3.
 Und sich so treulich dein annimmt, 6. 8.
 Des sich der Richter selbst nimmt an, 18. 7.
 Menschlich Wesen an sich nahm, 23. 1
 Er nimmt an sich eines Knechts Gestalt, 32. 3.
 Fleisch und Blut nimmt er an 32. 6.
 Gott hat uns angenommen, 35. 1.
 Mein Herz wirst du in Gnaden nehmen an, 41. 12.
 Jesu nimme dich unser an, 45. 7.
 Den nehmen wir mit Freuden an, 45. 16.
 Den Namen Jesus hat Gott selber angenommen, 55. 1.
 Es nimmet an Schmach, Hohn und Spott, 73. 1.
 Nimm dich an der Kinder, 73. 2.
 In Gnaden wirst du dies von mir annehmen, 78. 14.
 Wer nimmet sich doch nun meiner an, 81. 8.
 Nehmt sie an mit Freuden, 84. 15.
 Nimm doch diesen schlechten Dank hier an, 85. 1.
 Nimm es doch o Heyland an, 95. 4.
 Du werdest mich annehmen, 97. 8.
 Nimmt es an einen Löwenmuth, 115. 15.
 Komm und nimm mich an, 125. 14.
 Nahm sich des armen Menschen an, 182. 7.
- Sich der Noth annehmen, 195. 1.
 Das theuer und annehmens wehrt, 250. 1.
 Nimm mich zu Gnaden an, 260. 3.
 Dich meiner nehmen an, 267. 9.
 Er nimmt die Sünder an, 268. 2.
 Nimm mich an und mach mich frey, 268. 6.
 Nimm dich meiner an, 271. 4.
 Kein Creatur sich mein nimmt an, 386. 3.
 Nimmt an wie es geht, 401. 1.
 Wies Gott gefällt so nehm ich an, 407. 8.
 Die Liebe nimmt nichts an, 409. 2.
 Mein Vater nimm es an, 410. 3.
 Die Liebe nimmt sich meiner an, 415. 13.
 Nimm mein letztes seuffzen an, 474. 6.
 Wer nimmt sich meiner Seelen an, 491. 2.
 Ich nehm die letzten Seuffzer an, 636. 2.
- Anrichten.** Richte du auch eine Bahn dir in meinem Herzen an, 4. 4
 Deine Sünd hat dieses angerichtet, 99. 3.
 Hat das böse was der Feind, anzurichten war gemeynt, 179. 8.
- Anrühren.** Keine Plage rührt mich an, 452. 7.
- Anrufen.** Das ruff dich an im Stalle, 18. 5.
 Ach rufe doch mit mir den Vater täglich an, 58. 8.
 Und in der Noth mich rufen an, 209. 3.
 Getrost und freudig rufen an, 216. 5.
 Ich ruff dich an, 255. 1.
 Brüder seyn und dich rufen an, 309. 1
 Ihn nur einig rufen an, 431. 6.
 Siehe: Rufen.
- Ansagen.** Sag an meins Herzens Bräutigam, 23. 11. Siehe: Sagen.
- Anschauen.** Der ihn nur recht anschauet, 26. 3.
 Dies Wunderwerk anschauen, 66. 4.
 So schauen wir den Bischof an, 71. 7.
 Wer kan solchen Greul anschauen, 74. 6.
- Als=

Als denn schau ich ernstig an, 83. 3.
 Schau mich freundlich an, 93. 5.
 Niemand kan dein heißes Blut ohne
 Neu anschauen, 99. 6.
 Wenn ich dich o Gott schau an, 282. 3.
 Anschau mit den Frommen, 351. 13.
 Meine Seel anschauet, 473. 2.
 Dich ewig wird schauen an, 488. 3.
 So werd ich selbst anschauen, 509. 7.
Anschlag. Ihr Anschlag HER zu
 nichte mach, 203. 4.
 Zerstoß den Anschlag meiner Feind,
 386. 7.
 Ihr Anschlag sind dir wohl bekannt,
 466. 7.
 Ihre Anschläge sind auch verlohren,
 624. 2.
Anschreiben. Weil unsre Namen
 im Himmel angeschrieben, 619. 9.
 Ich bin im Himmel angeschrieben,
 607. 1.
Ansehn. (das) Wo ist Ansehn bey
 dem Glücke, 63. 5.
Ansehen. Wer kan diese That anse-
 hen, 74. 5.
 Daß der Herr es wird ansehen, 409. 5.
Anspen. Wer seine Sünd anspen-
 et, 437. 6.
Anstecken. Mein Geblüth ist durch
 die Erbsünd angesteckt, 281. 2.
Anstellen. Wie sollt du dich recht an-
 stellen, 88. 5.
Anstoß. Laß mich keinen Anstoß lei-
 den, 316. 13.
 Wenn uns die Welt viel Anstoß stellt,
 664. 6.
 Ohn Anstoß leben, 669. 9.
Antichristlich. Weil uns nun der
 antichristlich Orden, 517. 5.
Anlicht. Dein Antlich zu uns wende,
 47. 7.
 Freudig vor dein Antlich treten, 60. 11.
 Dein Gnaden Antlich leuchten, 148.
 10.
 Er laß uns sein Antlich leuchten, 150.
 2.
 Wo dein Antlich hell und klar, 151. 6.
 Mit zween verbargen sie ihr Antlich,
 154. 0.
 Und vor sein Antlich in Demuth hin-
 tretet, 169. 1.

Er läßt sein Antlich stets über sie
 stehn, 169. 4.
 Sein Antlich uns mit hellem Schein,
 erleucht zum ewigen Leben, 204. 1.
 Damit nach dieser Zeit, ich ja dein
 Antlich schaue, 230. 5.
 Dein huldreich Antlich zeigt sich,
 287. 24.
 Selbst mit bedecktem Antlich dienen,
 288. 1.
 Daß ich dein Antlich für und für, 351.
 13.
 Ewig schauen dein Antlich, 484. 10.
 Dein Antlich laß mich sehen Herr,
 503. 5.
 Dein Antlich leucht mir freudig hell,
 544. 13. 649. 3.
Anreffen. Bis er diesen Schatz an-
 trifft, 63. 1.
Anvertrauen. Und dir dem er mich
 anvertraut, 73. 10.
Wie da dich Gott ihm anvertraut,
 167. 4.
Anverwandter. Die Liebe ist weis
 Anverwandter, 641. 3.
Anwenden. Ein geistlich Sals an
 uns gewandt, 137. 2.
 Daß ich sie all aufs best anwenden
 mag, 603. 13.
Anzeigen. Seine groß Lieb zu zeigen
 an, 27. 7.
 Die Wahrheit anzugeigen, 38. 12.
 Und zeig mich deinem Vater an, 455. 2.
Anziehen. Ich habe Jesus angezo-
 gen, 512. 9.
Anzünden. Zünd an die Liebes Ker-
 zen, 30. 5. 307. 2.
 Und zünde an Glaubens Kerzen, 143.
 5.
 Zünd an die schöne Glaubens Kerz,
 227. 5. 649. 10.
 Herr Jesu der du angezündt, 289. 10.
 Zünde deine Liebe, in meine Seelen
 an, 294. 6.
 Der du in mir angezündt, 334. 6.
Apfel. Ein einiger Apfel Biß konnt
 uns so heftig schaden, 313. 6.
 Die durch Adams Apfel Biß, 542. 2.
Apostel. Als die Apostel schreiben,
 126. 10.

- Andere Apostel mehr, 211. 1.
 Was sind der Apostel schreiben, 425.
 II.
Ara. Weg mit dem Gold Arabia, 73. 7.
Arbeit. All Arbeit ist verlohren, 102. 6.
 Dein Arbeit darf nicht ruhn, 185. 4.
 Ohn all dein Müß, Sorg und Arbeit, 193. 2.
 Freißt eure Wochen-Arbeit nicht, 206. 1.
 Sucht ein Herß in großer Arbeit, 223. 6.
 Mein Arbeit so verfaße, 231. 9.
 Von der Arbeit meiner Hand was übrig ist, 292. 8.
 Wie gut wird sich doch nach der Arbeit ruhn, 318. 8.
 Müde die der Arbeit Menge beschwert, 353. 2.
 In großer Arbeit, Müß und Kummer, 377. 3.
 Sorge für die Arbeit meiner Hand, 404. 5.
 Die schleußt all Arbeit zu, 490. 1.
 Da ist kein Arbeit sondern Ruh, 520. 12.
 All mein Arbeit, in Gottes Nam was ich fang an, 529. 8.
 Fertig die Arbeit und den Lohn, 530. 7.
 Benedeye die Arbeit meiner Hand, 543. 4.
 Des Morgens rufe mich zu meiner Arbeit wieder, 554. 6.
 Lege nur die Arbeit hin, 555. 1.
 Fröhlich an mein Arbeit geh, 555. 6.
 Die Arbeit meiner Hände, 559. 5.
 Sind froh daß nun zum Ende, die Arbeit kommen seh, 561. 5.
 Von der Sünden-Arbeit frey, 561. 5.
 Du Arbeiters: Trößt du GOTT der Ruh, 563. 1.
 Daher ist gerathen mein Arbeit, 565. 3.
 Was meine Arbeit hindert, 589. 4.
Arbeiten. Arbeite selbst an meinem Herßen, 143. 5.
 So arbeit jederman umsonst, 197. 1.
 Hilf uns Herr streiten und arbeiten, 297. 3.
Arbeiter. Freue Arbeiter in dein Erndte senden, 578.
Arges. Fällt mir etwas arges ein, 83. 1.
Arm. (dürstig) Wirßt selbst doch arm und schwach, 1. 12.
 Ach mache du mich armen bereit, 7. 3.
 Was soll ich armer Sünder denn, 14. 5.
 Gang arm und voller Schanden, 23. 4.
 Die ihr arm send und elende, 25. 11.
 In unser armes Fleisch, 27. 2.
 Er ist auf Erden kommen arm, 27. 6.
 Ob du gleich arm, 35. 3.
 Mein armes Herß, 41. 12.
 Warst arm und dürstig nahmst vorlieb, 41. 13.
 Bin ich nackend, arm und bloß, 54. 5.
 Jesus hilft meiner armen Dürstigkeit, 54. 5.
 Und an sich genommen untre arm Gestalt, 67. 3.
 Ueber dich elend und armen, 74. 9.
 Schau her hie steh ich armer, 90. 4.
 Bin ich arm giebt sie mir Güter, 172. 6.
 Sey das Heyl dem armen, 175. 5.
 Er ging in einer armen Gestalt, 175. 6.
 Arm, lahın, und bloß, blind, 178. 3.
 Womit du Gott mich armen, 181. 3.
 Weil du auch arm gewesen bist, 193. 17.
 Den Reichen klein und arm zu machen, 196. 6.
 Ich bin blind und arm, 227. 2.
 Sind allzeit arm im Geist, 238. 2.
 Dürstig jämmerlich und arm, 243. 1.
 Ich armer Mensch, ich armer Sünder, 264. 1.
 Eile zu mir armen, 359. 5.
 Schau in Gnaden auf mich armen, 360. 4.
Arm. (die Hand) Mit eures Armes Macht, 12. 7.
 Mit Liebes Armen faßen, 73. 5.
 Arm und Wein quellen diesen edlen Saft, 84. 16.

In deinen Armen leben, 85. 10.
 Liebe die mit ihren Armen, 89. 4.
 In meinen Arm und Schooß, 90. 6.
 Wie seinem Arm übt er Gewalt,
 161. 4.
 Mich des Höchsten Arm bedeckt,
 179. 2.
 In Jesu Schooß und Armen, 218.
 14.
 Dein Arm hast du der Lämmer voll,
 253. 7.
 Ich hang in deinen Armen, 287. 22.
 Zeuch mich zeuch mich mit den Ar-
 men, 291. 1.
 Die meinem Arm zu mächtig sehn,
 327. 3.
 Ja eile her zu mir mit ausgespann-
 ten Armen, 332. 5.
 Oft pflegt die Sünde mit den Arm
 zu binden, 335. 2.
 Ach möcht ich in deinen Armen, 353. 3.
 Fragen heim auf deinem Armen,
 356. 1.
 Eil mit ausgespannten Armen, 359. 5.
 Denn will ich in deinen Armen, 382.
 6.
 In seinen Armen halten, 391. 6.
 Wo mich nicht Gott umfangen mit
 seinem Arm, 396. 4.
 Jesum in die Arme drücken, 413. 7.
 Eilen deinen Armen zu, 419. 1.
 Der keines soll mich lencken aus dei-
 nem Arm, 422. 14.
 Bis ich werd in seinen Armen, 453.
 10.
 Nimm mich freundlich in dein Ar-
 me, 455. 4.
 Durch deinen Arm und Kraft, 490.
 11.
 Mein Arm thu ich ausstrecken 511. 5.
 Ich lieg schon in deinen Armen, 518.
 2.
 Dein starcker Arm mich decke, 559. 8.
 Wem wird Gottes Arm bekannt,
 595. 4.
 Des liebsten Vaters Arme sind aus-
 gestreckt, 622. 11.
 Jesum fassen in die Arm, 629. 12
 Was sein Arm gethan, 655. 11
 So will ich schlaffen ein, Jesu in dei-
 nen Armen, 680. 7.

Dein Helfer streckt die Arme, 639. 14.
 Arme. (Leute) Frisch auf in Gott
 ihr armen, 1. 7.
 Ihr Armen und Elenden, 8. 5.
 Die Arme läßt man leiden, 15. 6.
 Zum Trost uns armen, 18. 7.
 Zu Trost uns armen Leuten, 20. 2.
 Der Armen Gut und Haabe, 48. 12.
 Nimmermehr wird er verlassen uns
 armen, 169. 2.
 Ueber uns arme und matte am Geiße,
 169. 9.
 Den Armen in deinem Land, 202. 8.
 Doch hört er gern der armen
 Stimm, 206. 3.
 Er spricht kommt ihr armen, 223. 7.
 Schuß und Trost der Armen, 231. 2.
 Sind mitleibig mit den Armen, 238.
 6.
 Daß ich armen helf und diene, 238. 11.
 Guts den Armen thate, 240. 3.
 Halleluja! kommt ihr Armen, 250. 4
 O Jesu Trost der Armen, 275. 2.
 Was übrig ist auf Arme wend, 292. 8
 Den Armen helfe mit der That, 296.
 7.
 Er ist der Schuß der Armen, 383. 1.
 Müßen die Arme leiden, 388. 3.
 Den allen geistlich Armen, 402. 1.
 Der Herr ist ein Schuß der Armen,
 441. 4.
 Die Armen sind zersthört, 457. 4.
 Will er sich der Armen nicht erbar-
 men, 467. 2.
 Und davon armen Leuten, 543. 4.
 Beladne geistlich arme, 630. 1.
 Ich armer Wurm vermag nichts
 mehr, 651. 1.
 Den Armen wohl gethan, 681. 9.
 Siehe Arm.
 Armuth. Die Armuth muß sich lei-
 den sehr, 15. 5.
 Dein Armuth ist mein bester Schatz,
 18. 9.
 Die Armuth so er träget, 26. 3.
 Denn durch die bloße Armuth dein,
 30. 2.
 Armuth hier macht dorten reich, 87. 2
 Nichts als lauter Armuth ist, 151. 5.
 Der ich hier Armuth leide, 160. 1.
 Gehst

- Gehst unsrer Armuth gern entgegen, 178. 2.
 Mein Armuth in Reichthum verkehr, 227. 5.
 In meiner Armuth seyn gericht, 321. 1.
 Schau meine Armuth an, 332. 1.
 Keine Armuth keine Pein, 422. 13.
 Du wollest behüten für Armuth und für Schanden, 527. 3.
 Armuth und Reichthum gib mir nicht, 575. 2.
 Oder wenn Armuth drücket mich, 575. 5.
 Armuth daß die Nase bricht, 586. 2.
 Die Armuth wird zu groß, 586. 5.
Art. GOTT von Art, 9. 4. (Von Natur wahrhaftiger GOTT, 1 Joh. 5, 20; Röm. 9; 5.)
 Der Sohn GOTT von Art, 27. 5.
 Nach Vater Art, 44. 5.
 Nach Jüdischer Art, 69. 7.
 Daß wir streben nach der neuen Art, 237. 7.
 Der uns zeigt an die sündig Art, 285. 3.
 Nicht möglich war dieselbe Art, 285. 4.
Arzney. IESUS Nahm ist zur Arzney, 50. 4.
 IESUS meine Arzney für die Sünden, 55. 2.
 Die diene mir zur Arzney, 248. 8.
 Für Arzney. GOTT ist getreu, 391. 3.
 Ich bitte mir dein Wort zur Arzney, 519. 8.
Artz. IESUS will mein Artz in Pein, 54. 4.
 Mein Artz wenn ich verwundet bin, 57. 13.
 Mein Artz bin ich verwundet, 58. 11.
 Du Hehl und Artz der ganzen Welt, 77. 6.
 Wird o Artz dein Blut mich nehen, 93. 9.
 Du bist ein Artz der Schwachen, 94. 3.
 Kein Artz ist dem Starcken Noth, 223. 7.
 Du bist der Artz, du bist das Licht, 227. 3.
- We ist der Artz der helfen kan, 248. 4.
 Ich bin dein Artz, 248. 11.
 O Artz jetzt und zu aller Stand, 248. 13.
 Artz für alles Herzeleid, 249. 1.
 Er als mein Artz und Wundermann, 391. 3.
 IESU Artz geängster Geister, 557. 9.
 Ein Artz ist uns gegeben, 573. 4.
 Du bist mein Artz in meinen Plagen, 623. 16.
 Ich IESUS bin euer Artz, 652. 10.
 Will Artz und Schutz Herr seyn, 659. 5.
Asche. Auch einmal zur Asche werden, 111. 4.
 Wie bald würd unser Glaub sich in die Asche legen, 136. 5.
 Dencke daß ich Staub und Aschen, 271. 9.
 Bekreuz mich mit Asche, 272. 8.
 Ich Staub und Asche darf ich dich, 287. 1.
 Zu Staub und Aschen werden, 468. 3.
 Alles ist Asch und Staub was ich an mir trage, 482. 5.
Ass. Da die Aeste sind gebeugt, 388. 2.
Athem. Als sich Kraft und Athem endt, 89. 3.
 Daß ich nicht mehr Athem holen kan, 383. 2. Siehe Othem.
Athemem. So oft du athemst muß ein Theil, 495. 5.
Aue. IESUS erfrischet Feld und Aue, 55. 4.
 Mein Hirte weide mich auf einer grünen Auen, 58. 10.
 Weidt mich auf grüner Auen, 201. 1. 626. 8.
 Er weidet mich auf grüner Aue, 218. 3.
 Auf grüner Auen wollest du, 219. 2.
 Auf deine Himmels-Auen, 222. 3.
 Doch weil ich die Seelen-Auen, 353. 8.
 Auf den fetten Himmels-Auen, 356. 3.
 Auf grüner Auen weiden, 419. 3.
 Ihr seyd ja wohl ihr grünen Auen, 633. 3.

Aufblasen. Was das kleine Füncklein auf, 334 7

Aufdecken. Mit aufgedeckten Angesicht, 57. 3
Satan du wirst immerzu meine Sünd aufdecken, 482. 2

Auffahren. So fährt auf gen Himmel, 120. 2
Der Herr fährt auf gen Himmel, 124. 1
Du starcker Herrscher fährest auf, 129. 5
Gott fährt auf gen Himmel, 127. 1
Daß Christus aufgefahren, 128. 1
Der Herr fährt auf mit großem Schall, 129. 1
Ist aufgefahren gen Himmel, 168. 8

Auffahrt. Von deiner Auffahrt spühren, 121. 3
Nicht der Seelen Auffahrt hindern, 384. 5
Mein höchster Trost dein Auffahrt ist, 511. 4

Auffassen. Dies Kind hat männlich aufgefaßt, 37. 3
Wer dein theures Blut auffaßt, 97. 6
Wenn ich dein Blut auffasse, 283. 6

Aufenthalt. Jesus ist dein Aufenthalt, 207. 9
Woher wollt ich mein Aufenthalt, 395. 4
Daß ich meinen Aufenthalt, hab und Leibes-Weide, 425. 9
Komm doch bald mein Aufenthalt, 505. 5

Auferstehen. Und werde sauber auferstehen, 81. 12
Auferstehn mit Freuden, 84. 31
Weil er auferstanden ist, 87. 4
Daß du mögst auferstehen, 101. 4
O Jesu laß mich auferstehn, 101. 9
Jesus Christus ist auferstanden, 110. 1
Himilisch werd ich auferstehen, 111. 7
Lasset uns nach dreyen Tagen lebend wieder auferstehn, 113. 5
Daß wir mit dir auferstehn, 113. 10
Und auferstanden mir zu gut, 114. 10
Nun ist auferstanden aus des Todes Banden, 116. 1

O auferstandner Sieges-Fürst, 117. 1
Ist bist du auferstanden, 117. 1
Und auferstehn von Sünden, 117. 6
Laß uns doch mit dir auferstehn, 117. 9
In wahrer Neuen mit Christo auferstehet, 118. 7
Und wieder auferstanden ist, 122. 6
Der von den Todten auferstund, 137. 7
Wenn ich wieder aufersteh, 141. 10
Wieder auferstanden ist durch Gott, 159. 2
Freudig auferstehen, 228. 14
Daß wir in ihm auferstehen, 240. 7
Was hilft dir Christi auferstehen, 241. 10
Wird auferstehn in Kraft, 479. 7
Ein stölich Auferstehn mit verleihe, 485. 7
Auferstanden mir zu gut, 492. 12
Dein Auferstehn wird übereinkommen mit demem Sterben, 495. 9
Mein Fleisch wird auferstehn, 499. 4
Doch soll er prächtig auferstehen, 501. 5
Hilf daß ich geistlich auferstehen mag, 535. 4
Daß wir recht auferstehen, 543. 4
Unser Leichnam aufersteh, 543. 6
Und mit der Christenschaare zum Leben aufersteh, 543. 7
Dereinst zum Leben auferstehn, 603. 5
Mit dem sie auferstanden, 664. 3
Und siegreich Auferstehen, 670. 9

Auferstehung (Jesu.) Durch seine Auferstehungs-Kraft, 107. 17
Die deine Auferstehung giebt, 113. 8
Er macht ja durch sein Auferstehn, 114. 5
Denck, daß heut geschehen ist, die Auferstehung Jesu Christ, 206. 7
Gib deiner Auferstehung Kraft, 206. 15
Die Auferstehung ist die Kraft dadurch ich lerne beten, 390. 7
Auf deiner Auferstehung ich trau, 484. 8

Auferstehung (unsrer.) Dem Gnade wird mir geben Auferstehung, 83. 5

- Auferstehung des Fleisches daneben, 153. 6
- Auferwecken.** Du wirst mich dort auferwecken 219. 8
Der wird meinen Leib, zum Leben auferwecken, 483. 9
Doch auferweckt seilt werden 487. 4
Und aus dem Schlaf uns fröhlich auferwecket, 679. 2
- Aufgang.** Besuche mich mein Aufgang aus der Höh, 414. 9
O du Aufgang aus der Höh, 543. 6
- Aufgeben.** Christlich meinen Geist aufgeben, 6. 1 8
- Aufgehen.** Er ist die Sonn die in der Finsterniß aufgeht, 37. 2
Der dir aufgegangen ist, 61. 3
Bis der Morgenstern aufgeht, 93. 2. 247. 9
Morg. stern der du ewiglich aufgehest, 477. 6
- Aufgeräumt.** Es steht mein Herz schon vor dich ganz aufgeräumt, 631. 4
- Aufhalten.** Satan halte auf, 60. 10
- Aufheben.** Heb auf dein Haupt, 116. 7
- Aufhelfen.** Hilft uns wieder freundlich auf, 607. 12
- Aufhören.** Heilig singt, ohn einiges Aufhören, 155. 10
Es höret auf ein Ding, 389. 6
Bey dir ohn Aufhören schweben, 486. 6
- Auffliegen.** Was zieht mich, niederwärts daß ich nicht kan auffliegen, 317. 3
Meine Seele ist zu dir schon aufgefliegen, 355. 12
- Auflegen.** Leg auf ich wills gern tragen, 73. 3
- Auflösen.** Bis daß der Vater uns auflöse, 390. 6 Siehe Lösen.
- Aufmachen.** Macht auf, macht auf der Erden Thron, 18. 2
Mache dich behende auf, 61. 6
Kommt eilig kommt und macht euch auf, 268. 1
Mach auf o Zion, 631. 7
- Aufnehmen.** Drum nehmen wir ihn willig auf, 45. 8
Der du bist aufgenommen, 126. 1
- Wenn werd ich aufgenommen, 126. 14
- Der HERR wird aufgenommen, 127. 2
- Uns freundlich aufzunehmen, 128. 5
- Wer ihn aufnimt in dieser Zeit, 136. 15
- Nimm mich auf weil ich verwirrt, 268. 5
- Aufnehmen in das Paradies, 455. 7
- Auffassen.** O rafft euch heut von neuem auf, 663. 5
- Aufrichten.** Durch welchen Gott aufrichten wollt, 32. 5
Im Wert und Herzen aufgerichtet, 662. 2
Uns deine Kraft aufrichten, 664. 8
- Aufrichtig.** Daß ich in meinem Thun aufrichtig handle, 50. 9
Sind aufrichtig fromm und schlecht, 238. 5
Daß ich stets aufrichtig handle, 240. 20
Daß er aufrichtig sich halt, 284. 5
Hilf daß ich sey aufrichtig ohn Betrug, 410. 17
- Aufrichtigkeit.** Gib daß ich lieb Aufrichtigkeit, 292. 9
Aufrichtigkeit und Ernst sey meine Frömmigkeit, 295. 2
- Aufreubr.** Für Aufreubr und Zwietracht behüt uns lieber Herr Gott, 578. 2
- Aussagen.** Sag den Bund Gottes nicht auf, 403. 2
- Ausschließen.** Den Himmel ausgeschloffen, 28. 2
Der heut aufschleußt sein Himmelreich, 32. 1
Heut schleußt er wieder auf, 32. 8
O Gottes Kraft schließ auf, 134. 6
Schleuß unsere Herzen mit dem Davidischen Schlüssel weit auf, 463. 3
Siehe schliessen.
- Aufschwingen.** Daß er sich nicht aufschwingen kan, 242. 8
Laß ihn sich zu Gott aufschwingen, 363. 2
Schwing dich auf zu deinem Gott, 425. 1
- Auffetzen**

Auffserzen. Mir die Ehren-Kran auf-
sehen, 86. 4
Aufsicht. Dein Aufsicht soll die Decke
seyn, 679. 7
Aufperren. Hat den Rachen aufge-
sperrt, 274. 2.
Aufstehen. Wenn GOTT wird for-
dern aufzustehen, 14. 2
Sie stehet eilends auf, 17. 2
Am jüngsten Tag fröhlich aufstehen,
42. 5
In JESUS NAM bin ich aufgestan-
den, 50. 10
Und stehen auf gar sichtbarlich, 98. 3
Da JESUS aufsteht, 119. 2
Willst du ich will gern aufstehen,
207. 12
Daß ich bald mag aufstehen wenn ich
fall, 233. 5
Auch wenn ich früh aufstehe, 371. 7
Siehe Auferstehen.
Auffsteigen. Mein Gebet das muß
aufsteigen, 46. 7
Steigt sachelich wieder auf, 47. 1
Aufstun. Thu auf aus Lieb dein
Hände, 47. 7
Und aufgethan die Himmels Thür,
98. 11
Mir aufgethan die Pforten, 145. 6
Ein hinein in GOTTES Kammer, die
dir JESUS aufgethan, 417. 4
Aufwachen. Wachet auf ruft uns
die Stimme, 17. 1
Es beginnet aufzuwachen, 51. 1
In kurzem wach ich fröhlich auf,
107. 5
Aber wache erst recht auf, 312. 2
Wache auf sonst kan dich nicht, unser
HERR erleuchten, 312. 3
Du wirst einmal aufwachen, 466. 4
Wach auf o Mensch vom Sünden-
Schlaf, 519. 9
Wach auf es kommt die schöne Zeit,
520. 13
Wachet auf ihr faulen Christen,
662. 1
Aufwecken. Wecke mich recht auf.
60. 10
Denn wird mich mein GOTT auf-
wecken, 113. 11
Ein Engel weckt ihn auf, 163. 3

Bis du mich hast aufgeweckt, 240. 5
Wecke diesen Todten auf, 244. 7
Satans Grimmigkeit mich pflegen
aufzuwerfen, 267. 7
Meinen Leib weck auf, 300. 8
Und weckt sie nimmer wieder auf,
341. 7
Halte mich beständig aufgeweckt,
379. 5
Am jüngsten Tage weck mich auf,
488. 3
Drum wird er mich aufwecken, 629.
18
Zum Leben auferwecket hat, 662. 1
Auge. Dein Auge muß seht keine
Schlafsucht kennen, 2. 1
Mein Augen die thun weinen, 14. 6
Kein Aug bar je gespührt, 17. 3
Du siehest ja vor Augen da, 34. 9
Laß deine Augen sehn gewandt, 61. 2
Fließt ihr Augen fließt von Thränen,
74. 1
Laß meiner Augen Thränen-Bach,
77. 7
Fallen dir die Augen ein, 81. 7
Ich wills vor Augen sehen, 92. 11
Wie wir ist vor Augen sehn, 113. 6
Daß Helt und Auge thränt, 115. 6
Die sich dem innern Aug entdeckt,
144. 7
Den Augen seiner Kinder, 157. 5
Wenn mein Augen nicht mehr sehen,
172. 12
Ich werd ihn selbst mit Augen sehn,
174. 11
Ach daß sich meiner Augen-Drum,
176. 7
Wo ich nur mein Aug hinkehre,
169. 6
Der Seelen Auge laß in mir einfäl-
tig werden, 182. 11
Wer gab den Augen Licht und
Schein, 186. 5
Eh als dein Aug eröffnet, 186. 8
Was dein Augen spühren, 186. 9
Ich heb mein Augen sehnlich auf,
188. 1
Das Aug allein das Wasser sieht,
215. 7
Sieb Thränen meinen Augen, 231. 2
B 2 D. ffue

Öffne unsre Herzens-Augen, 243. 6
 Ich seh es aus den Augen, 245. 2
 Dein Auge dringt durch alles sich,
 266. 12
 Und deinem Aug gar nichts verborgen
 ist, 295. 5
 Laß den Schlaf nicht überwinden
 meine Augen, 311. 4
 Gott will offene Augen haben, 312. 3
 Du hast mir aufgethan die Augent,
 329. 10
 Laß dein Auge ja nicht gaffen, 330. 9
 Du sollt meinen Augen wohlgefalle-
 n, 336. 19
 So bald die Augen irre gehn, 337. 4
 Ein freches Auge weicher fort, 337. 9
 Regiere meiner Augen Licht, 338. 4
 Die Augen dieser Erden lachen,
 341. 5
 Augen hast du Menschenkind, 348. 7
 Seine Majestät immerdar vor Au-
 gen schweben, 363. 11
 An dem ich meine Augen weide,
 364. 2
 Bis ich dich kan mit Augen sehn,
 367. 6
 Daß meine Augen sehen dich, 369. 3
 Ihr Augen voller Herrlichkeit, 390.
 1. 13
 Wenn Augen und Herze im Tode
 sich beugen, 418. 8
 Da Aug und Herze schauet, 422. 9
 Mein Aug und Gesicht hub ich auf,
 437. 3
 Er druck uns unsre Augen zu, 444. 9
 Die kein Aug hat gesehen, 475. 4
 Ob mir schon die Augen brechen,
 477. 8
 Wenn meine Augen werden blind,
 484. 7
 Die Augen werden mir ein Grab,
 491. 3
 Wohl aus den Augen aus dem Sinn
 492. 7
 Sehne meine Augen Herr auf dich,
 531. 1
 Schluß mit Gott die Augen zu,
 555. 4
 Mein Augen schließ ich jetzt in Got-
 tes Namen zu, 560. 1

Drauf thu ich meine Augen zu, 562. 7
 Mein Augen, Herz und Hände,
 565. 2
 Wenn mein Augen schon sich schlief-
 sen, 567. 9
 Mit deinen Augen sehen, 584. 4
 Mein Augen schwellen auf, 585. 2
 Aller Augen sind nach dir, 605. 13
 Hält mir mein Gott die Augen zu,
 611. 12
 Gib meinen Augen süße Thränen,
 615. 7
 Mein Auge kan nicht sehen, 638. 3
 O wär unser Aug der Seelen auf
 Gott gewandt, 647. 7
 Stets für meinen Augen sehn, 655.
 13
 Einig meine Augen sehen, 661. 6
 O sehts mit offenen Augen an, 663. 1
 Immer für den Augen sehen, 673. 8
 Laß deine Augen, Herz und Sinn,
 680. 1
 Ihr müden Augen schließt euch zu,
 680. 9
 Auge Gottes. Wo nicht dein Au-
 gen wachen 48. 6
 Es kan des Herren Aug nicht leiden,
 65. 7
 Was deine Augen haben, 92. 15
 Laß mein Vorhaben stets auf deine
 Augen sehen, 298. 2
 Vor deinen Augen die so helle, 301. 1
 Fastet Gottes Auge an, 388. 6
 Den mir dein Augen weisen, 396. 12
 Du thust vor mir die Augen zu, 413. 5
 Und konnt ich nicht vor Gottes Au-
 gen stehen, 422. 4
 Reiget die Vater Augen deme zu,
 448. 6
 Christi Auge auf mich schauet, 452. 4
 Dein Auge stehet wider die, 461. 3
 Laß deine Treue, Aug und Hand,
 461. 8
 Was dein Aug irgend wohnend steht,
 604. 3
 Ueber die sein Augen wachen, 607. 2
Augen-Blick. Er wird sie zerstreuen
 in einem Augenblick, 12. 9
 Denckt bey jedem Augenblicke, 330.
 17

- Die ein Augenblick erfreuen, 348. 4
 Ich zähl die Augenblicke, 355. 4
 Die Kollust kan ein Augenblick er-
 gößen, 519. 7. 520. 10
 Daß ich den Augenblick nicht nennen
 kan, 603. 8
Augen Licht. Hilf daß ich mög sehn
 mit meinem Augenlicht, 14. 6
 Wer hat dein Augenlicht, 90. 2
 Dieser meiner Augenlicht, 114. 6
 Mein gebrochenes Augenlicht, 482. 3
 Wann mir bricht der Augenlicht,
 629. 14
Augen Lieder. Sorge wenn ich
 schließe zu meine Augenlieder, 404. 5
 Unstre müden Augenlieder, 564. 1
 Meine Augenlieder, 656. 12
Augen-Lust. Augenlust, Stolz,
 sündlich Brennen, 382. 5
 Meiner Augenlust und Sonne,
 629. 17
 Zur Augenlust, 666. 3
Augen-Schein. Daß mein Thun
 nicht sey Augenschein, 410. 16
Aug n. Trast. Ich werde meiner
 Augentrost, 109. 3
Augen-Weide. Laß ferne von mir
 seyn Hoffart, Augenweide, 528. 5
Ausbreiten. Wie kan ich gnugsam
 deine Lieb ausbreiten, 78. 8
 Dein Werck könn mehr und mehr
 ausbreiten, 156. 13
 Ausbreiten deines Nahmens Ehr.
 206. 13
 Seine frische Zweig ausbreiten,
 214. 2
 Schaff daß mein Mund dein Lob
 ausbreit, 259. 4
 So wird dein Gnaden-Reich in mir
 ausgebreitet werden, 288. 9
 Daß sich mein Geist ausbreit, 317. 2
 Breit aus die Flügel beyde, 501. 8
Ausdenken. Keins Menschen Herz
 vermag es auszudenken, 78. 8
Auserköhren. Von einer Jungfrau
 auserköhren, 38. 2
 Du bist mein auserköhner Freund,
 57. 13
 Unter vielen auserköhren, 60. 1
 Selbst zum Tempol auserköhren,
 141. 2
- Was er nicht auserköhren, 186. 9
 Zum Streit bist auserköhren, 914. 3
 Denn du bist der Auserköhner, 359. 6
 In Christo auserköhren, 438. 2
 Für uns die er sich auserköhret,
 447. 7
 Versamlet mir her mein Auser-
 köhren, 517. 12
 Er ist ewig auserköhren, 626. 5
Auserlesen. Dich hab ich mir allein
 auserlesen, 57. 5
 Von dem Vater auserlesen, 94. 1
Ausersehn. Was Gott dein Vater
 ausersehn, 186. 17
Auserwählt. Der auserwählten
 Schaar, 43. 1
 Bleibt ein auserwählter Stand,
 56. 7
 Wirft dein Auserwählten weiden,
 141. 10
 Gott der uns ihm hat auserwählt,
 195. 3
 Mich samt den Auserwählten wirft,
 222. 11
 Mich in Christo auserwählt, 240. 1
 Zu deinen Auserwählten, 262. 8
 Führ ihn zum auserwählten Hauf,
 300. 8
 Wie dich die Auserwählte ehren,
 306. 2
 In der auserwählten Zahl, 311. 5
 Ich den Auserwählten gleiche, 334. 7
 Christus hat mich auserwählt,
 451. 4
 An deinem auserwählten Leib, 455. 3
 Mit der auserwählten Schaar,
 484. 10
 Zu den auserwählten Schaaeren,
 498. 1
 Führ mich ein zur auserwählten
 Schaar, 562. 9
 Daß wenig auserwählt, 622. 9
 Oder künfftig auserwählt, 655. 14
Ausfegen. Ihr Christen seht daß ihr
 ausfegd, 112. 1
 Der Sünden Saureweig ausfeg,
 112. 6
 Muß werden ausgefegt, 115. 8
 Feg aus was sündlich noch, 134. 7
 Lehre ein und feg aus, 243. 4

- Was noch von Sünd sich in mir findt
das wollest du auslegen, 296. 4
- Ausfluß.** Er ist der Ausfluß aus der
Hoh, 144. 6
- Ausführen.** Der wird euch führen
aus Noth, 38. 3
Die will er führen aus, 160. 6
- Ausgang.** Der Herr deinen Aus-
gang stets bewahr, 188. 8
- Austren.** Ausgang segne Gott,
210. 3
Ich weiß daß durch dich der Ausgang
wohl gellinget, 367. 2
- Ausgehen.** Gehich aus, 46. 4
Geh von dir selber aus, 61. 5
Der du von Gott ausgehst, 134. 1
O Geist der du ausgehst, 257. 9
- Ausgießen.** Gieß aus durch deine
starcke Trieb, 147. 7
Bleib über mit stets ausgegossen,
149. 13 Siehe gießen.
- Aushalten.** Hilf daß ich geduldig
Auhg aushalten, 316. 2
Halte aus! Zion halte deine Treu,
320. 7
Ihm aushalt alle Schläge, 394. 5
- Auslachen.** Jesus wird ausgelacht,
74. 4
- Auslösch.** Löscht aus die heisse
Gluth, 115. 4
Dein Licht laß ja auslösch nicht,
128. 1
Deine Gluth ist nun völlig ausge-
löscht, 226. 11
Lösch alle Laster aus in mir, 227. 6
Lösch aus in mir des Fleisches Wust,
231. 3
Das Loth vollends nicht auslösch,
289. 6
Lösch aus die fremden Kerzen,
366. 4
Der der hat ausgelöscht, 422. 5
- Ausmerzen.** Dort ist alles ausge-
merzt, 56. 4
- Ausnehmen.** Kein Mensch ist aus-
genommen, 13. 1
- Ausrichten.** Alles was er hat gericht-
et aus, 14. 3
So ist noch nicht ausgerichtet, 63. 8
In aller Welt ausrichten, 186. 2
- Ausrüsten.** Und rüestet aus die Die-
ner, 136. 11
- Aussetzen.** Irdisch werd ich ausgeset,
111. 7
Wer gesund säet Thranen aus, 258. 5
- Aussetz.** Der zehnte danket nur daß
er vom Aussetz rein, 313. 9
- Aus schmücken.** Sich ausgeschmü-
cket haben, 182. 1
- Aus schütten.** Wie ein Regen ausge-
schütt, 141. 3
Ja auf ihn ist ausgeschüttet, 630. 4
- Aus schweifen.** Den ausgeschweif-
ten Sinn, 58. 10
- Aus söhnen.** Du hast uns mit dem
Vater ausgesöhnt, 94. 5
Die mich ausgesöhnet haben, 191. 6
Dem Vater bin ich ja durch dich
schon ausgesöhnt, 610. 6
- Aus spenden.** Seine Güter ausge-
spendet, 44. 3
- Aus speyen.** Daß mich nicht als Roth
ausspene, 336. 16
- Aus sprechen.** Edler als mans aus-
sprechen kan, 59. 3
Sollte wissen auszusprechen, 260. 4
Deinen rechten Stand würdig aus-
zusprechen, 523. 2
- Aus stehen.** Muß ich dein Kind aus-
stehen, 80. 8
Sie du ausgestanden hast, 83. 3
Du hast ausgestanden, 86. 2
Und was du ausgestanden, 92. 5
- Aus strecken.** Wollst deine Hand
ausstrecken, 60. 12
Samt den Füßen ausgestreckt 84. 15
- Aus streuen.** Es ist sparsam ausge-
streut, 661. 3
- Aus tilgen.** Ausgetilget und dazu,
113. 2
- Aus üben.** Am Sabbath Tag aus-
übe gute Werke, 200. 12
Möcht ich doch solche Lieb ausüben,
278. 4
Gute Mitterschaft ausübe, 286. 5
- Aus zehren.** Sind ausgezehret die
Kräfte, 58. 11
- Axt.** Die Axt ist schon geleyet dem
Baum an seine Wurk, 456. 8

B.

Baarschaft. Hätte Baarschaft
liegen, 656. 3

Babel (Babylon.) Wenn Babylon
gefallen, 160. 8

Wenn Babel wüthet, 324. 2

Babel die stolze ist endlich gefallen,
324. 13

Laß uns den Untergang Babels ein-
sehen, 324. 14

Wenn Babel nun truncken wird
von Zions Blut, 376. 7

Durch völlige Eintracht wird Babel
zerstört, 376. 7

An Wasserflüssen Babylon, 459. 1

Du schöne Tochter Babylon, 459. 5

Dein Zion klaget über Babels

Dienstbarkeit, 462. 3

Babels Stolz des Thieres List,

462. 7

Babel hat deines Rathes immer ver-
fehlet, 463. 16

Wenn deine Rechte wird Babel zer-
stören, 463. 7

Die Babel seiner Macht, 612. 14

Bach. Mein Bach des Lebens soll
sich dir, 73. 6

Hast du schon vom Bach am Wege

eingenommen, 113. 7

Die Bächlein rauschen in dem Sand,

183. 5

Zu dem Lebens-Bächlein leiten,

399. 6

Backenstreich. Er duldet Backen-
streich und Häufenschlag, 74. 4

Backenstreich und Ruthe frisch,

484. 5

Bad. Daß sey mein Bad, 72. 2

Da wollt er stiften uns ein Bad,

215. 1

Durch das heilige Wasser, Bad, 216. 1

Durchs Wasser-Bad der heiligen

Tauf, 216. 3

Bär. Er ist ja kein Bär noch Löwe,

180. 3

Bahn. Richte du auch eine Bahn,

4. 4

Macht alle Bahnen recht, 7. 2

Gehn die rechte Bahn, 8. 4

Er ist schon auf der Bahn, 8. 6

Auf die breite Wollust-Bahn, 83. 3

Auf der Bahn die er uns brach, 87. 1

Uns hat der HERR die Bahn ge-
macht, 124. 3

Die Fürsten stehen auf der Bahn,

126. 4

Er macht uns sichere Bahn, 127. 3

Die Bahn der Welt zu fliehn, 128. 4

Laß auf der rechten Bahn, 148. 9

Aus der Bahne weicht, 179. 9

Siebt Wege, Lauf und Bahn, 185. 1

Er führet dich auf rechter Bahn,

189. 3

In rechter Bahn zu wanken, 204. 2

Er führet mich auf rechter Bahn,

218. 6

Da war niemand auf rechter Bahn,

235. 3

Gib Gott, daß wir abtreten von der
breiten Bahn, 237. 6

Wenn ein Sünder kehrt wieder zu
der rechten Bahn, 270. 6

Gelings ihm nicht auf dieser Bahn,

322. 6

Laß dich nicht von der rechten Bahn,

3. 5. 11

Ja es führt die Wunder-Bahn
Himmel an, 372. 6

Ich kämpfe selbst ich brech die Bahn

378. 5

In solcher Leidens-Bahn, 384. 4

Er führet mich auf rechter Bahn,

391. 2

Es mag mich auf die rauhe Bahn

391. 6

Und macht Bahn da man kan, 428. 8

Gehen auf der rechten Bahn, 431. 6

So geht doch Gott ein andre Bahn,

466. 2

Die rechte Bahn zum Himmel füh-
ren. 477. 8

Daß ich HERR nicht abweiche von
deiner rechten Bahn, 538. 3

Mich verlangt auf der Friedens-
Bahn zu gehn, 650. 8

Wie wird ein Jüngling seine Bahn
unsträflich wandeln, 650. 10

Und eine nicht gebahnte Bahn. 659. 2

Und brechet auf der schmahlen Bahn

663. 1

- Er macht euch Bahn, 663. 7
Bahnen. Laßt uns den Weg ihm bahnen, 1. 5
 Doch ist der Weg gebahnt, 128. 2
Bahre Liegen auf der Bahre, 187. 6
Balsam. Er ist Balsam mir im Mund wenn ich bin verwundt, 55. 7
 Mein Balsam meine Wärterin, 57. 13
 Dieser Balsam müsse stärken, 94. 8
 Du Balsam-Kraft, 134. 2
 Laß uns dein edle Balsams-Kraft, 142. 4
 Mein Balsam wollest eilen, 176. 11
 Balsam der am Jordan fließt, 375. 11
 Hier würdet ein Balsam aller Kräfte, 602. 2
Balsamieren. Da Jesus nun ist balsamiert, 597. 16
 Es wird vielleicht nicht balsamiert, 597. 13
Band. Ich lag in schweren Banden, -12. 4
 Und unsre Bande von uns nahm, 41. 5
 Jesus steht in Strick und Banden, 74. 4
 Deine Angst und Bande, 82. 2
 So laß uns o Menschen-Freund deine Band entbinden, 84. 8
 Du hast ausgestanden Speichel, Schläge, Strick und Banden, 86. 2
 Die Weiffeln und die Banden, 92. 5
 Er wird zerreißen Band und Strick, 101. 5
 Wo Jesus ist von Banden, 101. 6
 Und muß selbst in des Siegers Band, 102. 3
 Ich bin durch der Hoffnung Band, 111. 3
 Aus des Todes Banden, 116. 1
 Er reißt der Höllen Band entzwey, 136. 8
 Laßt uns im Bande der Liebe zusammen, 169. 8
 In Schwachheit und in Banden stoßt mir nichts zu Handen 190. 6
 Wer nicht aus Satans Banden geht, 241. 9
 Der Höllen Banden mache ich zu Schanden, 278. 7
- Zerreiß das Sünden-Band, 281. 7
 Entbinde mich von allen meinen Banden, 317. 1
 Er bleibt in Banden auch ein rechter freyer Mann, 317. 10
 O Durchbrecher aller Bande, 328. 1
 Solch Lieb und Glaubens-Band, 332. 5
 Mach mich dieser Bande frey, 356. 7
 Der Höllen Band und Ketten, 374. 4
 Das Band zerbricht, 421. 3
 Errettet von Ketten und Banden, 427. 2
 Ihn reißen aus des Todes Band, 485. 10
 Daß ich der Bande frey, 525. 3
 Entnommen diesen Banden, 547. 3
 Aus des Lebens Banden reißt, 586. 1
 Reiß mich loß von allen Banden, 633. 6
 Das Band wird fester zugezogen, 644. 4
 Wir treten in genaure Bande, 644. 6
 Ein vestes Band, 665. 1
 Deine Bande deine Ketten, 671. 3
Bange. Den Menschen wird auf Erden bang, 14. 7
 Es hat mir lang gemacht bang, 98. 10
 Wird uns auch nach Troste bange, 139. 6
 Mir ist sehr angst und bange, 252. 2
 Wie ist mir doch so herzlich bange, 264. 2
 Wie so lang machst du bang, 280. 5
 Schime dich, mir ist nicht bange, 291. 4
 Wenn mir wird angst und bange, 296. 1
 Ach wie lang ach lange ist dem Herzen bange, 343. 1
 O Ewigkeit du machst mir bang, 519. 3
Bangigkeit. Trost in aller Bangigkeit, 249. 1
Bann. Mach mich frey vom Bann, 268. 6
 Fleuch vor dem verborgnen Bann, 330. 21

Barmherzig Gott sey uns gnädig und barmherzig, 150. 1
Barmherzig bist du gleichwohl allen, 269. 5
Ach treuer Gott barmherzigs Herr, 381. 1
Heiliger barmherziger Heyland, 500. 1: 3.
Ach Gott barmherzig und gerecht, 520. 9
Der als ein barmherziger gütiger Gott, 568. 2
Auf dich ist meine Zuversicht barmherziger Gott allein gerichtet, 549. 1
Barmherziger Gott erbarme dich, 649. 4
Barmherzigkeit. Und hoffen auf Barmherzigkeit, 45. 18. 579. 9
Du Brunnen der Barmherzigkeit, 59. 15
Führ uns durch dein Barmherzigkeit, 108. 3
Groß ist dein Barmherzigkeit, 155. 1
Er wird Barmherzigkeit an Zion erzeigen, 160. 4
Reich an Gut und Barmherzigkeit, 161. 3
Er dencket der Barmherzigkeit, 161. 6
Er hat aus Barmherzigkeit sich unser angenommen, 170. 5
Er dacht an sein Barmherzigkeit, 175. 4
Sein Güte und Barmherzigkeit, werden mir folgen 201. 6
Barmherzigkeit und Waterhuld begleiten mich, 218. 13
Gold groß Gnad und Barmherzigkeit, 223. 6
Werden Barmherzigkeit erlangen, 238. 6
Aber die Barmherzigkeit sich weit größer anerbeut, 250. 2
Du hast gewiß verheissen herrliche Barmherzigkeit, 254. 11
Gieb mir nach deiner Barmherzigkeit, 255. 3
Erbarm dich mein nach deiner großen Barmherzigkeit, 259. 1
Herr Jesu aus Barmherzigkeit mir die Sünden schenke, 261. 1

Gott ist zwar stets bereit, dem Sünder mit Barmherzigkeit, 279. 4
O Abgrund der Barmherzigkeit, 299. 4
Hilf mir durch dein Barmherzigkeit, 386. 7
Schütz sie durch dein Barmherzigkeit, 386. 8
Barmherzigkeit und Gutes, 419. 10
Zeig uns deine Barmherzigkeit, 436. 5
Es jammert deiner Barmherzigkeit, 500. 2
Water der Barmherzigkeit 265. 10
 550. 2. 567. 2
Doch sey gepriesen die Barmherzigkeit, 603. 5
Du bist vor uns hergegangen mit Barmherzigkeit, 613. 7
Wer krönt dich mit Barmherzigkeit, 617. 3
O Water der Barmherzigkeit, 618. 1
Laß die Barmherzigkeit ergehen, 632. 3
Mit Barmherzigkeit gekrönt, 639. 7
Mein Bruder ist selbst die Barmherzigkeit, 641. 3
Und seine Barmherzigkeit währet immer für und für, 653. 4
Er dencket der Barmherzigkeit, 653. 8
Nun preiset alle Gottes Barmherzigkeit, 654. 1
Drum preis und Ehre seiner Barmherzigkeit, 654. 5
Barrabas. Barrabas wird losgezählt, 74. 8
Bau. Wenn dieser Bau fällt ein, 288. 7
Bauch. Den Bauch zu nähren trachten, 236. 2
Bauen. (ein Haus bauen) Ach Gott! ich bau die Nichtigkeit, 95. 3
Des Herren Haus in diesem Leben bauen, 136. 11
Du bauest hie du bauest dort, 167. 11
Wer kan feste Schlößer bauen, 191. 2
Der hat auf feinen Sand gebaut, 196. 1

- Dem Feind das Reich zu bauen, 322. 7
 Auf guten Grund zu bauen, 407. 7
 Wie er hab erbauet, 422. 9
 Erbaut zum Lobe Jesu Christ, 447. 7
 Herr wenn wirst du Zion bauen, 462. 1
 Deine Mauren will ich bauen, 467. 5
 Was Gott zu Ehren erbauet, 505. 7
Bauen. (auf einen vertrauen) Ich weiß worauf ich bau, 85. 9
 Auf dich hab ich allzeit gebaut, 109. 2
 Auf dich laß uns bauen, 149. 1
 Auf niemand anders bauen, 156. 2
 Und gänglich auf dich bauen, 192. 14
 Auf mein Verdienst nicht bauen, 256. 3
 Auf sein Verdienst thut bauen, 284. 2
 Gib Herr daß ich auf dich nur bau, 299. 1
 Auf unsre Werk nicht bauen, 307. 6
 Daß ich dir mög vertrauen, und nicht bauen, 323. 2
 Bauet nicht wie freche Sünder, 331. 1
 Daß ich nur auf dich bau, 368. 5
 Muß auf Gott ohn Fühlen bauen, 390. 8
 Drum will ich auf ihn bauen, 391. 3
 Wer Gott vertraut fest auf ihn baut, 405. 1
 Nicht auf Menschen bauen, 606. 3
 Auf sein Macht und Gnade baue, 607. 7
Baum. Die Bäume stehen voller Laub, 183. 2
 Daß ich dir werd ein guter Baum, 183. 14
 Wer machte Kräuter, Baum und Thier, 186. 6
 Schau die Baum in Wäldern, 195. 5
 Wo ist des Lebens Baumes Saft, 248. 2
 In hohle Baum verstecket, 251. 7
 Vom Baum des ewigen Lebens essen, 314. 6
 Laß mich Baum des Lebens bleiben an dir, 518. 5
 Wird ein Baum der Schatten giebt, 594. 5
Beben. So bebet Mund und Herz, 313. 11
- Becher.** Aus deinem Becher schmecken, 219. 2
Bedecken. Die alle Welt bedecken, 48. 3
 Mein festes Dach das mich bedeckt, 57. 15
 Mit zween bedeckten sie die Füße gar, 154.
 Das hat er mit köstlicher Seide bedeckt, 454. 1
 Halt her mich zu bedecken, 472. 5
Bedencken. Bedencke Mensch das Ende, 13. 1
 Wenn ich o Herr mein Sünd bedenk, 14. 6
 Und zu reden bin bedacht, 46. 2
 Bedencket Jahr und Zeit, 49. 6
 Fruchtbarlich bedencken, 69. 8
 Jesu deine Passion will ich jezt bedencken, 82. 1
 Jesu lehr bedencken mich, 82. 4
 Deines Jesu Lieb bedencke, 88. 1
 So laß mich wohl bedencken, 96. 1
 Der dieses recht bedencket, 99. 7
 Fort geschicht was dein Will hat bedacht, 146. 2
 Dies laßet uns bedencken, 192. 9
 Dies Wort bedenck o Menschen Kind, 279. 2
 Lehr mich bedencken wohl in allen meinen Sachen, 298. 3
 Die alles also wohl bedacht, 448. 2
 Lehr du uns Herr Jesu Christ daß wir ja wohl bedencken, 475. 6
 Ach lehr uns Herr bedencken wohl, 492. 8
 Bedencket daß euch Gottes Gnab, 662. 1
 Bedencket doch was euch behagt, 662. 7
 Bedenckts es sind nicht Kayser-Kronen, 663. 2
 Laß solches mich bedencken, 665. 2
Bedeut. Denn wie uns Gottes Wort bedeutet, 662. 6
Bedrängt. Denn ich bin hier sehr bedrängt, 356. 4
Bedürfen. Weiß wohl was wir bedürfen, 193. 12

Bedürftig.

Bedürftig. Hilfswort dein bedürftig seyn, 297. 2
Befehl. Wenn dein Befehl an sie ergeht, 288. 1
 Wozu mich dein Befehl in meinem Stande führet, 300. 2
Befehlen. (sich einem anvertrauen)
 Ich meine Seel o Vater in deine Hand befehl, 70. 8
 Meine Seele will ich Gott stets befehlen, 84. 26
 Befiehl du deine Wege, 185. 1
GOTT befiehl nur deine Sachen, 187. 7
 Sie befehlen Gott die Sorgen, 195. 12
 Dir sey alles was mich quält großer Gott befohlen, 195. 16
 Befehlen Gott die Sach, 288. 4
 Denn ich sie dir befehle, 263. 3
 Wem soll ich mich sonst befehlen, 291. 2
 Dir meinem Vater ganz befehlen, 321. 10
 Herr meinen Geist befehl ich dir, 325. 6
 Mein arme Seel ich Gott befehl, 405. 3
 Befiehl dein Sach dem lieben Gott, 408. 3
 Befehlen die Seel in deine Hand, 475. 6
Befehlen. (gebiethen) Befiehl daß sie an allem Ort, 185. 8
 Und die du selbst befohlen, 217. 5
 Befiehl deinem Engel daß er komm, 549. 6
Befestigen. Befestige nur den Sinn, 623. 14
Befuchten. Der uns muß besuchten, 528. 3
 Ein Thau der uns besuchet, 663. 1
Befinden. Der ihn unschuldig besand, 69. 2
Beflecken. Heilige mich der ich bin ganz beslecket, 50. 6
 Mich mit Laster Roth beslecket, 254. 1
 Mein Herz ist mit Sünden Roth beslecket, 281. 2
 Kein Heuschelschein kehrt kalt noch

lautlich Wesen beslecke meinen Geist, 295. 2
Es ist entdecket wie manche Lust den edlen Geist beslecket, 301. 1
 Daß dich nichts beslecken kan, 330. 21
 Mein Kleid der Seelen ist noch ganz schwarz beslecket, 335. 10
 Daß er Geist und Seele nicht beslecke, 336. 10
 Noch mit Schwachheit sehr beslecket, 382. 6
Befördern. Befördre dein Erkenntniß in mir, 294. 4
Befreund. Sich mit uns befreund gemacht, 24. 1
Befreyen. Befreyt von aller Last, 61. 6
 Verdammst du den der dich befreyet, 81. 5
 Zu befreyen meine Pein, 86. 5
 Noch hat er uns befreyt, 170. 5
 Sie rufet mich befreyt von Schuld, 218. 13
 Ach laß mich seyn befreyet, 222. 5
 Was hilft sein lösen und befreyen, 241. 9
 Helf ewig mich befreyen, 266. 16
 Ach! wer wird mich befreyen, 317. 7
 Nur ist von der Unlauterkeit die Liebe noch nicht ganz befreyt, 321. 4
 Obgleich der Geist noch nicht völlig befreyt, 357. 4
 Weil ich von Kreuz und Pein nie befreyt kan seyn, 522. 2
 Du hast mich heut befreyet, 547. 4
Begegnen. Wie begegn ich dir, 12. 1
 Also sollt man dir begegnen, 74. 7
 Er kan dem Feind begegnen so, 114. 3
 Kein Uebels muß begegnen dir, 188. 7
Begehen. Was du böses hast begangen, 11. 8
 Kein böß hat begangen, 69. 1
 Was ich mein Tag begangen, 262. 3
Begehren. Was Menschen nur begehren, 1. 7
 Vor andren hat dein begehrt, 41. 4
 Mein Herze begehret, 52. 1
 Daß mir schmeckt wie ichs begehre, 55. 7
 In dir ist was man je begehrt, 59. 2
 Was

Was ich begehrt das hab ich schon,
59. 11
Das menschlich Heyl thät er begeh-
ren, 70. 5
Wenn ich Trost, Hülf und Gnad be-
gehr, 114. 8
Niemals hab ich was begehret,
172. 7
Begehren nicht noch etwas draus,
202. 10
Deins Nächsten Weib und Haus auch
nicht begehren, 209. 5
Laß mich ja nichts begehren, 230. 8
Daß ich nur dich begehre, 231. 1
Wer das begehrt sprich Amen,
237. 7
Die Gnade die ich von dir hab innig-
lich begehret, 271. 6
Von Herren ich begehre, 275. 4
Laß mich des Nächsten Haus und
Gut nicht begehren, 292. 10
Thust mehr als ich begehre, 303. 7
Ich begehre nichts o. H. Erre, 308. 3
Ich liebe dich noch lange nicht so viel
als meine Seel begehret, 317. 5
Nun ich begehre dich ewig zu haben,
357. 8
Was Fleisch und Blut begehret,
396. 6
Weiter nichts begehren, 407. 7
Sein Begehren bringt unergründ-
te Höllen-Quaal, 609. 6
H. Fürm ich allein begehre, 629. 8
Drum erstreckt sich mein Begehren,
630. 3
Begier. Inm Hosianna singen mit
heiliger Begier, 1. 1
H. Jesus sey nun mein Begier, 46. 1;
H. ERN mein Begier ist dir bewusst,
79. 14
Laßt uns die sündliche Begier, 96. 5
Gen. Himmel dringen mit herzhlicher
Begier, 127. 5
Nach Christo steht unser Begier,
127. 5
Kreuzhige mein Begier, 294. 5
H. Jesu mein Trost hör mein Begier,
380. 18
Allein zu dir steht mein Begier, 395. 1
Sein Will ist mein Begier, 406. 6

Hinauf steht mein Begier, 507. 1
Ich will dich lieben mit immerwäh-
render Begier, 615. 1
Begierde. Den Sinn und all Be-
gierden, 28. 5
Fest die Begierden an das Kreuz zu
heften, 78. 11
Die reine himmlische Begierde,
302. 5
Wenn ich die Last der Begierden
empfinde, 324. 4
Wilt du die Begierde süßen, 330. 10
Tödt in mir alle Thlere der Begier-
den, 333. 3
Die Begierde brennt in mir, 333. 7
Weil Begierden und Geberden,
336. 5
Du kannst die Begierden stillen, 359. 3
Von Begierden frey zu werden,
373. 1
Ertödt das Fleisch samt denen Lust-
Begierden, 638. 9
Begierig. Wenn wir nach ihm nur
begierig stets sind, 169. 5
Beginnen. Alles was ich zu begin-
nen, 46. 2
H. Jesu richte mein Beginnen, 46. 15
Was sie an mir beginnen, 70. 2
Schaff in mir neu Leben neu Begin-
nen, 134. 7
Daß wir anders nichts beginnen,
139. 2
Und beginnen von der Erden, 142. 7
H. Soll du mein ganz Beginnen,
219. 7
Mein Beginnen klüglich zwing,
273. 4
Mein Lassen und Beginnen ist böse,
294. 7
Und gib daß mein Beginnen, 340. 10
Begleiten. Mich durchs Todes-Thal
begleiten, 60. 14
Begleiten zu der ewigen Ruh, 92. 16
Deine Liebe leiten und begleiten,
176. 14
Dein Thränenfluß die meinen auch
begleiten, 177. 11
Liestest du mich doch begleiten, 181. 12
Begleiten mich im Leben, 218. 13
Die werden mich begleiten, 670. 8

- Begraben.** Nach dem Tod begraben, 84. 31
 Ja ich will ganz begraben seyn, 98. 8
 Meinen Leib wird man begraben, 113. 11
 Lassen mit begraben, 116. 8
 Und ist hernach begraben, 153. 3
 Ist in seinem Schooß begraben, 372. 1
 Tief in die Erd begraben, 427. 6
 Der Leib ehrlich begraben wird, 489. 2
 Nun laßt uns den Leib begraben, 501. 1
 Und **HERR** durch dein Begraben, 670. 9
- Begreifen.** Ob ichs schon nicht begreife, 156. 8
- Begrüßen.** Nun tretet all heran, den Heyland zu begrüßen, 1. 10
- Behagt.** Bedencket doch was euch behagt, 662. 7
- Beherrscher.** Beherrscher der Welt, 357. 1
- Behertzt.** Vielmehr behertzt den Tod besiegen, 144. 8
- Behüten.** Will uns allzeit behüten, 33. 2
 Behüt uns **HERR**, 42. 3
 Und uns für Leid behüt, 44. 2
 Die Herrschaft auch behüte, 47. 6
 Behüt für Sünd und Schand, 47. 7
 Daß er wolle behüten uns, 67. 6
 Uns behüt fürs Teufels Nord, 129. 7
 Daß er uns behüte, 140. 1
 Fürs Teufels Gewalt fortan behüt, 146. 4
 Der dich behütet schläfet nicht, 188. 3
 Der fromme **GOTT** behütet dich, 188. 5
 Der uns allzeit behüte, 255. 4
 Behütet und bewacht, 527. 1
 Du wollest auch behüten, 527. 2
HERR segne und behüte mich, 532. 5
- Behutsam.** Sie behutsamlich und wohlbedächtlich machen, 313. 1
- Beichte.** Ober eine Beicht hersagen, 63. 7
 Bey der Beicht in dem Nachtmahl, 63. 9
- Zur Beicht gehn und beten bey
 Aufstehn, 236. 3
- Beichten.** Ich beichte meine Sünden, 232. 7
- Beichtstuhl.** Laß bey dem Beichtstuhl mich auch oster malen finden, 232. 7
- Bein.** Arm und Bein quellen diesen edlen Saft, 84. 16
 Kein Bein mußte brechen, 84. 30
 Fleisch, Bein und Blut ist unser allerhöchstes Gut, 131. 9
 Durch wessen Kunst steht dein Gebein, 186. 5
 Wünsche stets daß mein Gebeine, 229. 4
 Dringt durch Marck und Bein, 234. 4
 Mein Bein sind ganz trocken, 252. 2
 Das Marck in Bein ist trocken, 263. 2
 Du kriegest mehrmals müde Beine, 659. 2
- Bekant.** Dem sie auch sind wohl bekant, 53. 3
 Und machst bekant, 64. 2
 Daß uns dein Nam werd wohl bekant, 205. 2
 Bekant uns allen werden, 235. 5
 Ob dir schon sind meine Plagen besser als mir selbst bekant, 314. 1
 Was wir thun ist dir bekant, 591. 2
- Bekehren.** Wird nimmer recht bekehrt, 65. 5
 Befehre mich o starcker Held, 77. 6
 Und sich zum **HERRN** bekehrten, 133. 3
 Was Bussé thut und sich bekehrt, 136. 13
 Aufrichter und Befehrer, 148. 8
 Wo sich bekehrt der Sünder, 156. 9
 Alle Menschen zu dir bekehret werden, 157. 7
 Bald wieder mich bekehren, 176. 15
 Sie zu **GOTT** bekehren, 204. 1
 Daß sich auch die bekehren, 211. 5
 Und sagt nur vom Bekehren, 236. 3
HERR bekehr doch auch die meinen, 240. 21
 Eh ich zu dir bekehret ward, 245. 9
 Befehre du mich **HERR**, 257. 1

- Wenn Sünder sich bekehren, 258. 1
 Zu dir durch mich sich bekehren, 259. 4
 Zum Herrn mich bekehren, 266. 1
 Komm steh auf bekehre dich, 272. 3
 Wenn man sich bekehret hat, 272. 5
 Nicht mehr thun heisse sich bekehren, 272. 6
 Thu dich zu mir bekehren, 275. 6
 Alsdenn will ich bekehren mich, 279. 3
 Heut lebst du heut bekehre dich, 279. 6
 Das arm verführte Volck bekehr, 309. 2
 Wenn Gottes Gnade dich nun ziehet und bekehrt, 330. 1
 Du mußt mich lehren, mein Herge bekehren, 335. 8
 So du dich nur wilt bekehren, 348. 10
 Daß sie mich recht bekehre, 366. 8
 Daß ich nun hin bekehrt hast du allein verrichtet, 449. 3
 Du wollest doch bekehren, 461. 5
 Dencke nicht ich will mich schon bekehren, 495. 10
 Thu dich zu Gott bekehren, 504. 3
 In Christo ganz bekehren, 570. 3
 Will sich nicht bekehren, 622. 2
 Ich will mich noch bekehren, 622. 10
 Die sich bekehret gnädig dahin bringen, 679. 10
 Hilf daß ich mich bekehre, 677. 5
Bekehrung. Ueber der Bekehrung seyn, 669. 7
Bekennen. Ich bekenne das von dir, 24. 3
 Und vor aller Welt bekennen, 172. 1
 Herr ich bekenne daß ich bin, 216. 2
 Bekennest mit dem Munde, 223. 9
 Was ihr Mund thut bekennen, 236. 4
 Die bekennen mit dem Mund, 238. 1
 Ich bekenn mein Sünd, 259. 1
 Drum muß ich es nur bekennen, 260. 3
 Wenn ich bekenne frey, 272. 1
 Ich muß es frey bekennen, 282. 3
 Der Glaub bekennet Jesum Christ, 290. 3
 Bis in den Tod dich und dein Wort bekenne, 296. 3
- Christus wird denselben gar bekennen, 314. 9
 Soll ichs recht bekennen, 317. 5
 Ihr habt Ursach zu bekennen, 331. 3
 Den ich bekennen will, 335. 9
 Ist es denn daß du bekennest, 348. 2
 Auch ihn bekennest mit dem Mund, 530. 8
 Dein Wort laß mich bekennen, 538. 6
 Herr unser Sünd bekennen wir, 575. 2
Beklagen. Ist das nicht zu beklagen, 99. 1
 Muß dich ja beklagen, 99. 5
 Das ist wohl zu beklagen, 212. 6
Beklagte. Wie wohl steht der beklagte Mann, 18. 7
Bekleiden. Die deinen Leib bekleiden, 339. 4
 Um und an bekleidet stehn, 476. 5
 Bekleidet mit der Sonnen, 505. 3
 Das uns die Gerechtigkeit mög bekleiden, 543. 5
 Mit Schmuck der Ehren bekleidet, 599. 3
Bekriegen. Die Feinde zu bekriegen, 37. 7
 Die so feindlich mich bekriegt, 480. 1
Bekümmern. Was dich bekümmert hat, 185. 8
 Bekümmerst dich und trägest Schmerz, 194. 1
Bekümmern. In dieser Welt war Bekümmerniß, 507. 6
Beladen. Mühselig und beladen, 268. 1
 Mich nicht zu sehr beladen, 493. 2
Beleben. Und was erstorben ist belebt, 144. 4
Belegen. Lassen dich mit Fluch belegen, 86. 3
 Dich mit grossem Schimpf belegt, 86. 4
Belial. Und dazu Belial sein Schloß zerstoret, 113. 2
 Das sich auf Belial verläßt, 143. 4
 Wenn Belial nach meiner Seelen tracht, 513. 5
Belieben. Gib daß ich was der Welt beliebt, 57. 7

Du thust was dir beliebet, 156. 11
 Was ihm von mir beliebet, 190. 3
Belohnen. Wenn er sonst hätte be-
 lohnet, 44. 4
 Fromm seyn wohl belohnest, 419. 11
Belohnung. Aller Welt Belohnung
 werden zugestellt, 472. 4
 Du reichlichste Belohnung, 515. 5
 Welches grosse Belohnung hat,
 652. 7
Bemühen. Ihr dürft euch nicht be-
 mühen, 12. 7
 Hilf daß ich mich stets bemühe, 64. 5
 Und darum bemühet ist, 63. 1
 Bemühen werd ich mich HERR dei-
 nen Willen zu erfüllen, 78. 12
 Laß die Welt denn sich bemühen,
 195. 9
 Um Reichthum sich bemühet, 212. 7
Benedeyen. Und kreuzigst der dich
 benedeyet, 81. 5
 Stets zu benedeyen, 148. 9
 In GOTT der mich hat benedeyt,
 174. 1
 GOTT sey gelobet und gebenedeyet,
 220. 1. 551. 1
 Gnädig benedeye, 543. 4
 Deß sey gebenedeyet, 547. 4
Benehmen. Was dir deinen Ruhm
 benimt, 141. 8
Bequehmen. Wie wir dir so gar
 schlecht uns bequehmen, 167. 9
Berather. Der Irrenden Berather,
 48. 12
 Lob sey dir mildester Berather, 446. 6
Bereit. Halt dich bereit damit nicht
 Del gebricht, 2. 1
 Mach mich selbst bereit, 7. 4
 Macht euch bereit, 17. 4
 Der Himmel ist bereit, 26. 4
 Er führet euch zur Himmels-Freud
 die euch bereit, 30. 3
 Drum höre, merke, sey bereit, 61. 5
 So macht man sich bereit mit Be-
 ten, 65. 2
 Daß du stürbest wohl bereit, 84. 20
 Will ich nun seyn bereit zu wandeln,
 115. 8
 Mach uns allesamt bereit, 208. 3
 Großer GOTT ich bin bereit, 308. 6

Mache dich mein Geist bereit, 312. 1
 Zu deiner Herrlichkeit mach mich
 o GOTT bereit, 368. 6
 Zu helfen den er ist bereit, 405. 1
 In ewiger Freud die mir bereit, 492.
 16
 Daß ich bereit sey für und für, 512. 4
 Komm HERR ich bin bereit, 526. 9
Bereiten. Bereitet doch fein rüchtig,
 7. 2
 Das kan sich recht bereiten, 7. 3
 Bereite dich ihm zu, 11. 7
 Hilf GOTT daß ich mich bereiten
 mag, 13. 6
 Ein Lager dir bereiten, 23. 10
 Die GOTT der Vater hat bereit, 38. 4
 Mein Mund hat dir ein Lob bereit,
 57. 1
 Und zur Herrlichkeit bereiten, 60. 14
 Die Stätt mir zu bereiten, 125. 1
 Die Strassen uns bereitet, 126. 9
 Durch deine Kraft uns bereit, 138. 1
 Ist bereit uns ein Leben in Ewigkeit,
 159. 3
 Deine Hand hat mich bereitet, 172. 2
 Vereit das Herß zur Andacht fein,
 205. 2
 Und uns alle wohl bereite, 210. 2
 Du hast bereitet einen Tisch, 218. 10
 Du wollest recht bereiten mich, 219. 1
 Den du für mich bereitet hast, 222. 2
 HERR du wollest mich selbst bereiten,
 240. 16
 In Ewigkeit ist mir das beste noch
 bereitet, 299. 8
 Du must mich bereiten, 335. 2
 Wer sich in Christo nicht bereit, 387.
 10
 Ich will mich von der Welt zu dir
 bereiten, 424. 6
 Vereite dich stürb ab der Welt, 495. 2
 Jesu mich bereite, 680. 22
 Machtet daß ihr euch bereitet, 662. 6
 Da wirst du mir bereiten, 670. 8
Bereitschaft. Laß uns in heilger
 Furcht und in Bereitschaft stehn,
 313. 15
Bereuen. Wenn wir die Sünd be-
 reuen, 44. 5
 Das Heiß die Sünd bereuet, 45. 14
 O Mensch

- O Mensch das bereue, 84. 19**
Ber die Sünde wohl bereuet, 171. 1
Laß mich die Sünd bereuen, 219. 4
Berg. Und alle Berg erschüttern,
 23. 6
Seh die Berge hoch hinauf, 188. 1
Dem Berge Zion da Christen seyn,
 259. 5
Fallt auf mich her ihr Berg, 266. 11
Von deinem Himmels-Berg mit
Gnade bringen, 271. 5
Und fliehet zu den Bergen hin, 327. 2
Grosse Berge zu versehen, 334. 4
Durch Berg und Thal und tiefe
Pfützen dringen, 389. 12
Berge, Thäler, Feld und Wald,
 425. 9
Berg stehn fest in deiner Hand,
 433. 3
Berg und Thal sind fett; 433. 7
Ihr Berg und was sich stärken kan,
 472. 5
Er läßt Graß wachsen hoch auf dür-
ren Bergen, 571. 3
Berg und Thal das macht er naß,
 574. 4
Die Berge springen Himmel an,
 597. 3
Ihr Berg und Thäler helft mir sin-
gen. 631. 2
Bergwerck Weil in allen Berg-
wercks-Gründen, 229. 3
Berühren. Daß sie kein Uebel mehr
berühr, 6. 13
Kein Leid sie mehr berühre, 243. 7
Beruf. Was mein Beruf mich heißt.
 526. 7
In meinem Beruf und Stand,
 527. 7
Berufs-Wercke. Durch deine Kraft
in meus Berufes-Wercken, 540. 11
Besäen. Wer das Land besäet hat.
 212. 1
Beschämen. In Gnaden wirst du
dies von mir annehmen mich nicht
beschämen, 78. 14
So wird mich nicht beschämen,
 247. 8
Beschämet und von ferne, 651. 2
Beschaffenheit. Prüfe meine innere
Beschaffenheit, 299. 2
- Beschatten. Sey mein Spiegel dar-**
inn ich mich beschauē, 58. 13
Bescheren. Uns allesamt beschere,
 35. 4
Zu sehen was Gott hat beschert, 38. 6
Nahrung bescheret dazu, 44. 3
Bescher ein gut Regiment, 47. 6
Hat bescheret was uns nähret, 62. 2
Was mir von GOTT noch ist be-
schert. 174. 12
O Vater uns beschere, 192. 14.
Gottes Hand bescheren, 195. 3
Beschienen. Stets davon beschienen
werden, 661. 2
Beschimpfen. Dadurch dein Ehr
und Reich beschimpfet werde, 338. 3
Beschirmen. Beschirm die Pollicey-
en, 145. 10
Beschirm dein arme Christenheit,
 203. 2
Beschirm mich Herr meus Heils
ein Gott. 259. 4
Beschirmer. Jesus bleibet dein
Beschirmer, 417. 2
Beschirmer Herr der Christenheit,
 550. 5
Beschließen. Nachdem die Sonn
beschlossen, 47. 1
Hat Gott es denn beschlossen, 190. 7
Gib daß auch im beschließen, 200. 10
Was du beschlossen vor der Zeit,
 299. 7
Beschluß. Ey so mache den Beschluß.
 139. 6
Beschneiden. Wer sich im Geist be-
schneidet, 49. 1. 3
Der auch beschnitten worden, 49. 1
Beschneidet eure Herzen, 49. 7
Beschmutzen. Beschmutzet und un-
flätig, 651. 2
Beschützen. Beschütze mich auch
heute, 543. 2
Hat erhalten und beschützet, 567. 1
Beschützer. Bleibe mein Beschützer
und mein Hort, 535. 5
Beschwerde. Also ist unser Lauf voller
Beschwerden, 477. 3
Mein Clend wie auch mein Be-
schwerd, 501. 4
Beschweren. Wer sich fühlt be-
schwert, 25. 10

Läßt willig sich beschweren, 92. 1
 Der mich so hart beschweret, 101. 2
 Daß uns nicht mehr alhie beschwer
 das Betrgetümmel, 132. 4
 So mit dem ewigen Fluch beschwe-
 ret, 167. 6
 Zwar bin ich mit Sünden allzuviel
 beschwehrt, 219. 5
 Kommt ihr hoch beschwerte Sünden,
 225. 1
 Seyd ihr gleich beschwert, 225. 3
 Hilf daß ich mich nicht beschwer
 mit Essen und Trincken, 245. 17
 Weil ich beschweret bin, 283. 1
 Wenn Sünde mich beschwert, 289. 4
 Dieser Todes-Leib beschwert die ar-
 me Seele, 317. 4
 Schwermie gänzlich weg was mei-
 nen Geist beschweret, 332. 4
 Wirf doch hin was dich beschweret,
 348. 12
 All die ihr seyd beschweret nun, 387. 1
 Dein Glück und Heil beschweret,
 396. 6
 Dein Regieren stillt alles Weh das
 meinen Geist beschwert, 414. 1
 Hat der Kummer mich beschwert, 655. 3
Beschwerlich. Hiß und Schein dir
 sollen nicht beschwerlich seyn, 188. 6
 Es soll keine Pein mir beschwerlich
 seyn, 362. 4
Beschwerlichkeit. Sterb ich bald so
 komm ich abe von der Welt Be-
 schwerlichkeit, 51. 5
Besessen. Was hilft es daß wir alle
 Morgen besessen unser Unge-
 mach? 196. 2
Besiegen. Schenck die Lust die alles
 Leid besiegt, 61. 17
 Verheißt den Tode besiegen, 144. 8
 Troß dem der euch besiegen kan,
 663. 7
Besinnen. Mehr als ich mich besin-
 nen kan, 277. 2
 Und mich nicht kan besinnen, 483. 6
 Wenn mein Verstand sich nicht be-
 sinnt, 485. 4
Besitzen. Die werden besitzen der
 Engel Chor, 6. 13
 Du bist mein König der mich ganz
 besitzt, 57. 12

Die Sünde hat mich besessen, 175. 2
 Heilger Geist besitze mich, 207. 1
 Was Gott besitzt wird ihm in Gott
 gegeben, 318. 7
 Du hast mir mein Herz besessen,
 455. 1 467. 4
Bespeyen. Du edles Angesichte wie
 bist du so bespeyt, 90. 2
Bespiegeln. Daß ich mich drein be-
 spiegle, 665. 3
Besprengen. Bespreng mich Herr
 mit Jhovo, 259. 2
 Besprenge mit dem Blute dein, 386.
 13
 Damit besprengt und getauft, 435. 2
 Dann ich bin ja besprengt mit Was-
 ser, 232. 4
Bessern. Besre und bekehre dich, 74. 5
 Aber so du kehrt zu Gott und dich
 besserst hats nicht noch, 180. 2
 Das Land bring Frucht und besre
 sich, 204. 3
 Was ich bis hieher begangen, will ich
 an zu bessern fangen, 270. 6
 So wird sichs mit mir bessern, 287. 8
 Ich will mich bessern, Herr hilf mir,
 369. 4
Bessers. Ich hab ein bessers funden,
 73. 7
Besserung. Und weil das Kreuz miß-
 fällt folgt keine Besserung, 65. 6
 Wer zur Besserung hat Lust, 84. 29
 Mit Besserungs-Begier, 85. 8
 Find aber sich die Besserung auch
 nach der Welt bey dir, 232. 7
Beständig. Ich will mich dir bestän-
 diglich verschreiben, 73. 5
 Hilf uns in deinem Dienst beständig
 bleiben, 138. 3
 O Vater deine Reden sind beständig,
 158. 7
 Daß ich an dir beständig bleib, 216. 9
 Bleibt beständig er steht euch zur
 Seiten, 326. 5
 Unabwendig und beständig treu zu
 bleiben, 413. 9
 Laß uns bis an das End beständig
 seyn, 466. 8
Beständigkeit. Gib uns Beständig-
 keit daß wir getren bleiben, 142. 3
 C Verleib

Verleih mir auch Beständigkeit zu
 meiner Seligkeit, 194. 13
 Verleih uns Herr Beständigkeit,
 198. 2
 Gib Geist gib Kraft, Beständigkeit,
 273. 6
 Beständigkeit ist's beste, 296. 5
 Wer hält meine Werke bis an das
 Ende mit Beständigkeit, 335. 7
 Schätze der Beständigkeit, 346. 4
 Beständigkeit im Guten mir noch
 fehlet, 553. 3
Bestechen. Der den Gerichtstag hält
 läßt ganz sich nicht bestechen, 16. 7
Bettchen. Hilf Vater daß wir recht
 wohl bestehen, 10. 5
 Jesus und sein Reich besteht, 56. 2
 Wenn dein Werk soll bestehen, 185. 2
 Wie ich künftig soll bestehen, 270. 1
 Vor Gott bestehen kan, 410. 11
Bestellen. Mit Ernst das Hevz in
 euch bestellt, 7. 1
 Gott solch Geburt ihm bestellt, 9. 1
Bestes. Gott ruhet nimmer nicht
 dein Bestes vorzunehmen, 136. 15
 All Ding muß mir zum besten seyn,
 253. 5
 Kreuz, Elend und Verdruß uns zum
 besten dienen muß, 297. 4
 Es dient zum besten allezeit, 380. 16
Bestrafen. Bestrafte aber auch in mir
 die Sünd, 134. 7
Bestrahlen. Bestrahle mich mit dei-
 ner Günst, 21. 5
Bestreuen. Zu bestreuen alle Seiten,
 631. 1
Bestrecken. Die aber noch bestrickt in
 ihr Verderben läuft, 329. 9
Besuchen. Der Israel besucht, 160. 1
Beten. Laß mich beten jederzeit, 46.
 14
 Mit singen und mit beten, 48. 1
 Wenn ich bete höre mich, 53. 5
 Hör nicht auf für mich zu beten,
 58. 8
 Daß ich wachen mög und beten, 60.
 11
 Macht man sich bereit mit beten,
 65. 2
 Aber auf dem Wege bete, 74. 9

Im Garten da er gebetet hat, 79. 7
 Und im Geist und Wahrheit beten,
 135. 5
 Seuffze in uns wenn wir beten, 139. 5
 Wenn wir beten zu dir kommen wir
 getreten, 142. 1
 Ach lehre mich vom Herzen beten,
 143. 6
 Wie man recht beten soll, 145. 5
 Dein Beten wird erhört, 145. 5
 Daß ich wieder kahn mit beten,
 172. 4
 Sing, bet und geh auf Gottes Be-
 gen 196. 7
 Mit danken und mit beten, 200. 1
 Mit beten und mit singen, 200. 3
 Hindern mag am beten, 200. 6
 Laß mich mit Andacht beten, 228. 12
 Gott erhört mein beten, 280. 6
 Der lehret mich recht gläubig beten,
 303. 4
 Du lehrt wie man recht kräftig be-
 ten soll, 306. 1
 Uns die rechte Bet-Kunst weist,
 306. 9
 Beten hilft in Noth und Tod, 310. 1
 Bet du wirst gewiß obsiegen, 310. 5
 Bete aber auch dabey, 312. 7
 Laß uns immerdar wachen, stehen,
 beten, 312. 10
 Wenn kein Vermögen zum beten
 sich findet, 324. 11
 Hör wie ich so sehulich bete, 334. 3
 Und mich in wachen und beten stets
 übe, 357. 7
 Und hast gebetet und gewacht, 377. 3
 Zum rufen, seuffzen, beten, 381. 8
 Treib mich zum seuffzen und zum be-
 ten, 397. 14
 Wer fleißig betet, 397. 15
 So oft ich ruf und bete, 422. 1
 Nicht wollt ich beten, 437. 5
 Was kämpfen sey und beten, 664. 1
 Siehe Bitten.
Bethlehem. Ein Kind geboren zu
 Bethlehem, 22. 1
 Im Stall zu Bethlehem, 26. 2
 Zu Bethlehem in Davids Stadt,
 39. 2
 Du bist selbst das Bethlehem, 61. 7
 Nicht

Nicht Jerusalem sondern Bethle-
hem, 62. 2. 3
Daß Jesus ~~ist~~ in Bethlehem gebo-
ren, 648. 2
Wer gehet nicht nach Bethlehem,
643. 4
Bethören. Daß er uns nicht bethöre,
47. 5
Laß dich nicht so lieberlich bethören,
186. 17
Weil ich mich die Fleisches-Lust las-
sen so bethören, 274. 5
Hat der Satan mich bethört, 655. 3
Betrachten. Laß mich den Tod be-
trachten, 13. 5
Ernstlich laß uns betrachten, 44. 2
Betracht in deinem Herzen, 70. 1
Als denn so werd ich deine Hand be-
trachten, 78. 12
Daß sich auch die befehren, dir nichts
betrachten, 211. 5
Auf auf mein Geist betrachte, 340. 1
Oder daß du recht betrachtest, 348. 2
Ernstlich immerdar betrachten,
661. 5
Daß die Seele stets betrachte, 671. 5
Betrauen. Zu betrauen meine
Schmach, 260. 5
Betrogene. Was hindert ihr betro-
gene Seelen, 663. 1
Betrüben. Da ist Trost der mich
betrübt, 11. 4
Was uns will betrüben, 25. 4
Und laß dich nichts betrüben, 34. 7
Weil ich mich so sehr betrübe, 46. 9
Meine Sünden haben Jesum oft
betrübet, 51. 12
Und wohl gar mit Sünd betrübet,
88. 6
Und was ihn betrübt verflucht, 88. 7
Was dich, soll mich betrüben, 88. 10
An dem Oelberg sich betrübt, 89. 2
Die mich so sehr betrüben, 92. 13
Jesu womit ich dich betrübt, 93. 1
Warum ich spott betrüben, 114. 4
Kein den du siehst betrübe, 141. 6
Kein Reid, kein Streit dich betrübe,
142. 6
Willst nicht daß uns betrübe, 145. 7
Die Gott so hoch betrübt, 187. 1

Auch wenn er uns betrübet, 168. 10
Ist es daß ich mich betrübe, 172. 6
Und ja nun nicht mehr betrübe,
180. 12
Warum betrübst du dich mein Herz,
194. 1
Jrgend hier beständiglich betrübe,
218. 9
Daß ich mich nicht detrübe, 218. 11
Und sin Angst ist betrübet, sehr,
223. 5
Mich ewig mög betrüben, 273. 6
Christi Freund und Bruder nicht be-
trüben, 305. 6
Daß sie uns nicht betrüben mehr,
309. 6
Daß kein Unfall kein Betrüben,
311. 2
Du mußt das zerstören was dich be-
trübt, 335. 8
Denen die Gott lieben, muß auch
ihr betrüben, 343. 6
Die dich so hoch betrübet hat, 360.
10
Die tröst, wenn ich mich betrübe,
361. 1
Niemand hat sich te betrübt, 373. 2
Ob er dich gleich hat betrübt, 403. 3
Was wilt du dich betrüben, 406. 1
Ruhe Reichthum phi Betrüben,
412. 4
Ich weiß wohl daß du mich betrübst,
413. 9
Kein Urtheil mich betrübt, 422. 6
Daß der ewige Spott mich nicht dot
betrübe, 425. 6
Jesu meine Liebe die ich oft betrübe,
437. 1
Welches nicht betrübet, 475. 2
Und mich ohne dich betrübe, 629. 1
Im Erfreuen und Betrüben, 629.
11
Und die meuzigen betrübet, 629. 15
Wie ich mich um dich betrübe,
673. 4
Betrübniß. Zu Betrübniß hättes
empot, 100. 6
Der ich voller Betrübniß bin, 263. 1
Doch Betrübniß erschrecken mag,
584. 2

Betrübt. Betrübtes Herz verzage nicht, 101. 3
 Als was betrübet war zuvor, 105. 13
 Lebte Christus was bin ich betrübt, 114. 1
 In dieser letzten betrübten Zeit, 198. 2
 Und seinet halben war betrübt, 206. 9
 Der muß ewig seyn betrübet, 207. 8
 Mein Seel auch sehr betrübet ist, 263. 2
 Betrübt ist mir Herz, Muth und Sinn, 263. 4
 Meine Seele sey betrübt, 346. 1
 Laß dirs leid seyn, sey betrübt, 373. 5
 Wichtig wenn ihr Herz betrübt, 382. 8
 Ich bin betrübt, weil ich dich so spät geliebt, 615. 3
 Wer ist um Ehon und Sand betrübt, 663. 11
 In mir so gar betrübt, 667. 1
 Hat dich betrübt, 671. 1
Betrübter. Auf ihr Betrübte Herren, 1. 2
 Frisch auf ihr hoch Betrübte, 1. 9
 Zähle los mich hoch betrübten, 48. 12
 Dein hoch betrübten Seelen, 48. 13
 Der betrübten Sülnder Freund, 94. 3
 Der Betrübten Trost und Freund, 334. 6
 Du bist jetzt die Betrübte, 467. 3
 Wer Betrübte will betrüben, 497. 8
Betrügen. Betrügen Lügen ist kein Schand 15. 8
 Der mich noch nie betrogen, 57. 14
 Wenn dich die falsche Welt, also will betrügen 84. 4
 Finden sich betrogen, 116. 6
 Durch des Satans List ich nimmer werd betrogen, 216. 6
 Ist er wohl gar viel betrog der Welt, 235. 3
 Dein Wort kan nicht betrügen, 285. 7
 Dadurch der wird betrogen, 339. 6
 Er wird mich nicht betrügen, 397. 2
Betrug. Es ist ein Selbst-Betrug, 434. 6

Die Geiß, Betrug und Unrecht haben, 238. 5
 Aufrechtig ohn Betrug, 410. 17
Bette. Mach dir ein rein sanft Bettlein, 98. 13
 Mir um mein Bette mache, 57. 17
 Als auf dem Bettlein Krancker, 73. 9
 Dein Bettlein, Kammer, Stub und Dach, 186. 8
 Mein Bette thu ich schwemmen, 263. 4
 Mög auf meinem Bette leiden, 394. 6
 Als wenn einer auf dem Bette, 413. 4
 Auf meinem Bettlein odeb Stroh, 483. 4
 Des Abends zu Bett geh, 535. 1
 Vergib mir alle Sünden die ich mit dem Bett bring, 541. 4
 Ich will nun in mein Bettlein steigen, 542. 8
 Die mein Bettlein zere, 552. 9
 Mein Bett ist allezeit des Grabes Aehnlichkeit, 559. 9
 Zu Rath ein Bettlein in der Erd, 591. 6
 Ums Bett und seiner Engel Schaar, 561. 9
 Da man von dem Bett aufstehet, 564. 6
 Pfühl und Bette drücken, 656. 3
 Weich Bette dein Erbarmen, 680. 7
 Wer sich hier sein Bette macht, 673. 9
Betten. In Jesu Wunden hab ich mich recht und wohl gebett, 512. 7
Bettler. Der Bettler Mensch geworden, 23. 5
Beugen. Die ganze Welt sich beugen, 35. 13
 Laß mich beugen meine Knie, 46. 5
 Er beugt den Mund zu meinem ab, 181. 10
Beulen. Aber Christe keine Beulen, 260. 7
Bettle. Der gebung unser Sünden ist worden unser Beute, 47. 3
 Eine Beut aus mir wollt machen, 537. 3
 Der

Der grosse Schatz die reiche Beute, 107. 8.
 Ey so theil ist aus die Beute, 113. 9
 So schmeck ich theils die süsse Beute, 321. 12

Bewachen. Sein Geist uns bewacht, 168. 9
 Wo Gott die Stadt nicht selbst bewacht, 157. 1

Bewährt. Das Silber durchs Feuer siebenmal bewährt, 457. 3
 Es will durchs Kreuz bewähret seyn, 457. 5

Bewahren. Bewahrt dich für der Höllein Pein, 6. 11
 Ich will dich mit Fleiß bewahren, 25. 15
 Für Sünden uns bewahr, 35. 4
 Bewahren fetter allezeit, 42. 2
 Für allem Leid bewahre, 44. 6
 Kirchen und Schul bewahr, 47. 5
 Mit Fleiß bewahret werden, 48. 4
 Du kauft dein Eigenthum ewig bewahren, 52. 2
 Der Fried bewahr mein Hertz, 59. 17
 Herr bewahr auch unsern Glauben, 139. 8
 Für dem Teufel uns bewahr, 149. 1
 Leib und Seel auch wohl bewahren, 159. 1
 Die uns gar wohl bewahren, 162. 1
 Und diesen Schatz bewahren, 176. 4
 Durch deine Gnad bewahr mir Herr, Leib, Seel und Ehr, 528. 6
 Ach bewahre mich für Schrecken, 567. 11

Bewegen. Daß man nicht bewege sich, 74. 5
 Was hat dich dazu bewegt, 86. 4
 So werd o Mensch hiedurch bewegt, 98. 4
 Damit ich folg wenn ich bewoget werd, 134. 9
 Was hat das Hertz des Vaters bewogen, 182. 8
 Ohn Regen und Bewegen, 192. 3
 Ohne dich und dein Bewegen, 593. 8

Beweinen. Beweinen wir nach seinem Rath uns selbst, 71. 9
 Und beweinet eure Schuld, 74. 1
 Sie steh ich und beweine dich, 81. 11

Petrus seinen Fall beweinet, 84. 10
 Ich beweine es und bestreue mich mit Aschen, 272. 8
 Vor dir erschein herrlich beweine, 296. 2

Die Augen dieser Erden beweinen in dem Rachen der Höllein, 341. 5
 Beweinen solch Verderben, 461. 4
 Es ist wohl zu beweinen, 495. 4

Beweisen. Die du uns thust beweisen, 44. 6
 Beweis deine Macht Herr Jesu Christ, 203. 2

Bewerben. Emsig sich bewirbt um den Glauben, 177. 9
 Um dich mein Schatz bewerben, 268. 7
 Mit Ernst sich zu bewerben, 478. 1
 So will ich mich bewerben, 509. 4
 510. 1

Bewirthen. Mit Himmels Brodt bewirthen, 126. 8
 O Liebster bewirthe dein Schäfflein allhier, 625. 3

Bewohnen. Bewohn mich ganz dein Tempel Haus, 134. 13

Bewußt. All Angst und Noth zu stillen die ihm bewußt, 12. 7
 Von welcher dir doch war bewußt, 167. 8
 Was mir von dir bewußt, 189. 1
 Meiner Seelen Schmerzen sind dir besser als mir bewußt, 281. 1
 Dein Leben sey Jesu mir einzig bewußt, 342. 7
 Mein Hertzleid ist dir wohl bewußt, 386. 12
 Mir ist nichts auffer dir bewußt, 413. 1
 Gott aber wohl bewußt, 422. 8
 Dem er einig recht bewußt, 425. 15
 Weils wider mein Bewußt geschicht, 483. 6
 Sonsten sey mir nichts bewußt, 528. 4

Beyfall. Der blosser Beyfall thut es nicht, 284. 1

Beystügen. Dem ihr beygefügt sollt werden, 111. 10

Beylag. Solch Beylag thust bewahren, 253. 6

E 3

Beylegen. Immanuel wird seine Kraft beylegen, 37. 6
 Leg du mir dieses Zeugniß bey, 143. 7
 Sein Vermögen beyzulegen, 179. 5
 Du zählst, du hebst und legst es bey, 189. 11
 Den mir Gottes Sohn beygelegt im Glauben, 428. 1
 Forthin ist mir beygelegt, 473. 2
Beyrathig. Mein Jesus selbst beyrathig, 651. 6
Beyspiel. Wie sie euch dazu ein Beyspiel geben, 326. 2
Beystand. Sey unser Beystand und Entsch, 144. 8
 Daß sie den Beystand gar kräftig verspüren, 169. 5
 Vater gib Hülff, Beystand, Gnad und Stärcke, 200. 12
 Ich habe den der Beystand leist, den heiligen Geist, 224. 5
 Deine Hand leist uns Hülfe und Beystand, 297. 11
 Um Beystand sehen wir dich an, 307. 7
 Verleihe daß dein Geist mir Hülffe, Rath und Beystand leist, 316. 9
 Bis ich seinen Beystand finde, 331. 9
 Ich will Gott nehmen zum Beystand, 423. 3
 Der versprochen seinen Beystand jederzeit, 467. 2
 Mich mit Beystand nicht verlasse, 477. 6
 Heut diesen Tag mir Beystand leist den heiligen Geist, 532. 1
 Da bitte Beystand aus, 587. 4
 Wer diesen Herrn zum Beystand hat, 624. 3
 Mein getreuester Beystand seyn, 642. 7
 Wirf du mir mein Beystand seyn, 646. 6
Beystehen. Steh mir o Jesu bey, 13. 6
 Herr steh uns bey, 42. 3
 Er stehe mir stets bey, 50. 9
 Stehe mir bald in Gnaden bey, 53. 6
 Steh mir Schwachen bey im Streit, 77. 9

Wo du uns nicht stündest bey, 136. 5
 Und stehst uns auch im Tode bey, 136. 14
 Und mir treulich stehest bey, 141. 9
 Steh du uns bey mit deinem Rath, 142. 3
 Laß deine Liebes-Treu, Herr Jesu mir beystehen, 176. 16
 Der mir beysteht in der Noth, 191. 1
 194. 2
 Steh bey uns in der letzten Noth, 203. 3
 Steh mir kräftig bey, 294. 8
 Ich weiß gewiß du stehst mir bey, 321. 7
 Dem stehst du bey in aller Noth, 386. 5
 Er steht dir bey, 417. 4
 Steht mir bey im Leben und Tod, 421. 1
 Mein Schöpfer steh mir kräftig bey, 532. 4
 Wenn du mir nicht beygestanden, 547. 3
 Wenn der stärkste bey will stehn, 655. 15
 O Jesu Christe steh mir bey, 666. 10
Bezahlen. Der ich nicht bezahlen kan, 46. 12
 Die Schuld bezahlt der Herr der Gerechte für seine Knechte, 78. 4
 Und bezahlt mit deinem Blute, 82. 1
 Die Schuld ist allzumal bezahlt durch Christi Blut, 96. 3
 Hat bezahlt am Kreuzes-Stamm, 171. 1
 Du hast für mich bezahlt, 285. 6
 Du hast bezahlt es ist ja dein, 411. 3
 Bezahlt die gelobte Pflicht, 448. 9
Bezäubern. Wer noch ist bezäubert von Liebe der Welt, 376. 4
Bezwingen. Und hast die Welt bezwungen, 23. 12
 Du hast als Mittler den Teufel bezwungen, 52. 1
 Daß du Höll und Tod bezwungen, 74. 12
 Den Tod niemand bezwingen kunt, 104. 2

- Mein Leben Jesus dich bezwingt, 114. 7
 Ganz ritterlich bezwungen, 126. 2
 Mache daß dich nicht die Welt durch Gewalt bezwinde, 312. 5
 Denke ja nicht daß du nun alles Böse hast bezwungen, 330. 6
 Eure Neigung zu bezwingen; 331. 5
 Mit tapferm Muth bezwingen, 397. 15
 Wer bezwang die Macht des Hölleheers, 617. 2
Biene. Hat der Bienen Honig: Saft süße Kraft, 54. 8
 Die unverdroßne Bienen: Schaar sucht ihre edle Speise, 183. 6
Bild. In dem Bilde ist erschein, 82. 1
 Laß mich sehn dein Bilde, 90. 10
 O lieblich Bild, 59. 6
 Er bleibt ein todes Bild, 102. 5
 Mit Bildern und mit Worten, 215. 3
 Es bleibt dir Christi Tod ein Bild, 241. 8
 Wo ist des edlen Bildes Glanz, 248. 2
 Des Teufels Bild erkohren, 270. 2
 Schönes Bild ein Herz zu schauen, 302. 7
 Des alten Drachen Bild und Zeichen, 302. 8
 Der sein Bildniß ihm ins Herz prägt, 326. 9
 Er ist allein mein schönstes Bild, 364. 2
 Die des Thieres Bild anbeten, 516. 5
 Das Bild der Sterblichkeit, 561. 4
Bild (Gottes.) Mein Vater zeuge mich nach deinem Bilde, 58. 1
 Deiner Demuth Bild mir anlege, 60. 8
 Hand anlegt an Gottes Bild, 74. 6
 Den Sohn sein Bild gezeuget, 157. 3
 Der dich gebaut nach seinem Bild, 157. 4
 Liebe die du mich zum Bilde, 173. 1
 Erneurt zu seinem Bilde, 218. 6
 Druck in Gnaden mir dein Bild ins Herz hinein, 249. 6
 Dein Bild hab ich ganz verlohren, 270. 2
- Wenn sich der Geist nach Christi Bilde hat aufgerichtet, 302. 1
 Nach dem besten Bilde gebildet, 328. 10
 Und mich zu deinem Bilde durch Sterben neu gebähren, 329. 13
 Auch nach deinem Bilde erwacht, 342. 7
 Die dein Bild in mir einpfropfen, 358. 8
 Selbst dein Herz in solches Bild verklärt, 414. 7
 Welchs war nach seinem Bilde formiert, 489. 9
GOTT wird sein schön Bild ergänzen, 506. 7
 Denn du mußt dieses Bild, 506. 8
 Erschein mir in dem Bilde, 507. 3
 Zu seinem Bilde schaffen hat, 530. 7
 Laß meiner Seele seyn dein Bildniß eingepräget, 545. 5
 So stellt er mir sein Bildniß für, 627. 8
- Bilden.** Dazu der Mensch gebildet ward, 237. 7
 Du bist von Gott gebildet, 340. 2
 Ich bilde mich nach dir, 377. 1
- Binden.** Von ihnen gebunden hart, 79. 7
 Meine Missethat hat dich fest gebunden, 84. 8
 Gebunden in der Höll, 92. 5
 Der in Luchern lag gebunden, 113. 2
 Liebe die mich hat gebunden, 173. 5
 Dir will ich die Last aufbinden, 260. 8
 Deine Schenckel fest gebunden, 267. 8
 Wirdt ihr selbst die Ruth, 313. 2
 Laß ihn bald seyn gebunden, 313. 14
 Womit mein armer Geist noch so gebunden ist, 317. 1
 Wie lang soll ich gebunden seyn, 317. 7
 Daß mich noch binden kan, 317. 9
 Soll ich gebunden seyn so binde, 317. 9
 Wen deine Liebe bindet, 317. 10
 Mein Abba so will ich mich gerne lassen binden, 317. 10
 Er sucht das Herz zu binden, 322. 5

- Über unser Geiſt der bindet, 328. 7
 Den leidigen Teufel band, 598.
 Die Sünden die uns zu der Hölle
 binden, 619. 1
 Die hart gebunden; macht er frey,
 624. 5
 Die Sünde will mich binden, 670. 1
Bischoff. So schauen wir den Bi-
 schoff an, 71. 7
 Ein solcher Bischoff war uns noth,
 71. 10
 Nun sprichst du Seelen-Bischoff
 dort, 222. 2
Biß. Welcher selbst der Sünden Biß.
 171. 4
 Der vergifte Schlangen Biß 234. 2
Bitte. Dein Bitten nicht verschmä-
 hen, 34. 11
 Laß mein Bitten, 46. 5
 Gib meiner Bitte Raum, 93. 5
 Nim an die Bitt von unsrer Noth,
 146. 3
 Meiner Bitt sie öffne, 256. 1
 Mein Jesu hör meine Bitt, 293. 8
 Daß mirs die Bitte nicht versagen
 kan, 303. 5
Bitten. Schencke was man bitten
 kan, 24. 4
 Laß ferner dich erbitten, 48. 8
 Du batest selbst für deine Feind, 81. 9
 Für dich Gott zu bitten, 84. 7
 Bittet für die Bösen, 84. 19
 Die selbst starb und für mich bat,
 89. 4
 Der bey ihm für uns bittet, 124. 4
 Die für meine Seele bitt, 173. 6
 Es muß erbeten seyn, 185. 2
 Was mich dein Geiſt selbst bitten
 lehret, 303. 6
 Ja er will gebeten seyn, 312. 8
Bitter. Die bitteren Salsen wahrer
 Buß, 112. 4
 Seine Schläge ob sie mir gleich bit-
 ter sind, 179. 10
 Der bitter ist nach meinem Wahn,
 391. 5
Bitterkeit. Tilg allen Haß und Bit-
 terkeit, 219. 4
 So wird die Bitterkeit des Kreuzes
 mir verußt, 371. 2
 Des Satans Bitterkeit, 374. 7
Blätter. Ihr grünen Blätter in den
 Wäldern, 446. 4
 Wo Christi Wunden rothe Blätter,
 657. 3
Bleiben. Und beständig bleiben, 3. 5
 Bleibe selig zugethan, 4. 8
 Dir ewig treu zu bleiben, 23. 11
 Daß dieser Schatz dir bleibe, 34. 15
 So bleibet euch der Segen nah,
 45. 17
 Jesus bleibe bey mir, 46. 15
 Bleib mitten im Kreuz, 48. 8
 O Jesu sollt mein bleiben, 51. 7
 Der bleibt wohl sicher unbetrübt,
 59. 12
 Sondern bleiben in den Schran-
 ken, 60. 9
 Sie bleibt bey ihrem Wahn, 65. 3
 Und daß wir stets bleiben, 67. 6
 Bleibet Priester in Ewigkeit, 71. 9
 Dein zu bleiben ewiglich, 94. 9
 173. 1
 Hierinn will ich ewig bleiben, 97. 5
 Bey Jesu will ich bleiben, 125. 3
 In deinem Dienst beständig bleiben,
 138. 3
 Daß wir an ihm bleiben, 140. 2
 Ich bleibe bey dem Sohne, 167. 13
 Daß ich an dir beständig bleib, 216. 9
 Ich bleib in dir du bleibst in mir,
 219. 8
 Bey dir Herr Jesu bleiben, 231. 10
 Wer kan HERR vor dir bleiben,
 256. 1
 Da wirds auch bleiben müssen, 283. 5
 Dein bin und will ich bleiben, 386. 12
 In Ewigkeit wohl bleiben, 408. 5
 Meines Bleibens ist mehr nicht,
 474. 2
 Ich dencke nicht zu bleiben in diesem
 Zeit, 490. 8
 Und bleib bey mir für und für, 629. 1
Blenden. Kan dich du Licht der Tod
 auch blenden, 81. 7
 Mich hat Satan geblendet, 281. 3
 Im Grunde blendet er das Herz,
 322. 6
Blendwerck. Da sieht man daß es
 Blendwerck sey, 413. 3

Bl. ygewichte Welt, ein Bleygewicht
 seh ich noch in mir liegen, 317. 3
 Daß er uns ein Bleygewicht an-
 hängt, 621. 8
 Schneid ab das Bleygewichte, 623. 4
Blick. Doch so bald auf Christi Blick
 seinen Fall beweine, 84. 10
 Ihr Blick wird dem nicht trübe
 der die Liebe umfaßt, 170. 1
 Gib mir einen Blick der mich er-
 quickt, 285. 10
 Ein Blick von deiner Huld mich labe,
 301. 4
 Gib einen Blick mir armen, 327. 1
 So kommt ein Blick der Freundschaft,
 332. 6
 Es schaut dein holder Gnaden-Blick,
 351. 3
 Ist ihrer Anmuth Blick. 366. 5
 Ein nach ihm geschickter Blick, 372. 4
 Der mich von solchem Blick der Lie-
 be führ, 414. 9
 Lob für so manchen Freuden-Blick,
 442. 5
 Du wirst mit tausend Blicken, 514. 3
Blicken. Ich will nach dem Himmel
 blicken, 56. 2
 Da will ich nach dir blicken, 90. 10
 Blicke von des Himmels-Thron,
 254. 12
Blind. Die Herzen sind blind, 63. 6
 Schau blinder Jude recht zu, 81. 4
 Wie verderbt und blind ich sey, 141. 4
 Arm, lahm und bloß, blind, taub,
 178. 3
 Weil ich noch gar zu blind in deinen
 Wegen, 182. 10
 Erleuchte mich denn ich bin blind,
 219. 6
 Bin elend, frantz, unrein und blind,
 224. 1
 Blind und arm mich nicht verstosß,
 227. 2
 Blind zur Hölle gehn, 240. 8
 Blind, taub, und tod in Sünden,
 266. 2
 Ich bin blind erleuchte mich, 348. 14
 Der beste Mensch ist oftmal blind,
 402. 4
 Wie blind und thöricht gieng ich hin,
 413. 2

Er ist das Licht der Blinden, 432. 8
 Von Herzen blind, 519. 11
 Sehende Augen giebt er den Blinden,
 624. 6
 Durch dies dein Licht mich Blinden,
 665. 2
Bliz. Des Richters Zukunft wird
 gleich einem Bliz geschehen, 313. 10
 Der nach dem Bliz giebt heiteren
 Sonnenschein, 389. 1
 Angst, Hunger, Schrecken, Feuer
 und Bliz wird sie plagen 519. 8
 Kein Angst, kein Feuer oder Bliz
 wird diese Ruh verheern, 520. 11
 Auf den Bliz und Donnerschlag,
 639. 12
Blitzen. Wenn Noth und Trübsal
 blitzen, 48. 5
 Auf mich stürmt und blitzet, 85. 9
 Wer überwind soll wie die Sonne
 blitzen, 314. 11
 Ob es gleich kracht und blitzt, 343. 2
 Aus den Wolcken blitzest, 397. 6
 Auf mich her donnern oder blitzen,
 491. 8. 646. 8
Blöcken. Du tummes Vieh was
 blöckest du, 23. 8
 Wenn sie blöcken groß und klein, 53. 4
Blöde. Weil ich schwach und blöde
 bin, 4. 7
 Dein blöder Sinn ruft ach und weh,
 34. 10
Blödigkeit. Und stärck des Fleisches
 Blödigkeit, 138. 3
 Dein Erbarmen helfe meiner Blö-
 digkeit, 291. 1
Blöße. Immanuel muß Frost, Blöß
 und Hunger leiden, 23. 8
 Sein Kleid die Blöße decket, 115. 10
 Er weiß eures Geistes Blöße, 225. 5
 Ob er schon Feigen-Blätter um die
 Blöße konnte ziehen, 619. 5
Bloß. Des Vaters Kind liegt nackt
 und bloß, 30. 1
 Er liegt dort elend, nackt und bloß,
 32. 2
 Du bekleidst die Welt und kömmt
 doch bloß, 41. 6
 Um sechs ward er nackt und bloß,
 69. 4

Blüben. Laß blühen wie zuvor die
Länder, 145. 9
Daß ich dir stetig blühe, 183. 13
Deßsen Seegen wächst und blüht,
214. 2
Eitel Gnade uns jetzt blüht, 250. 4
Daß dein Friede in dem Herken
kräftig blüh, 333. 3
Blüthe. Wir müssen oft in der besten
Blüthe untergehn, 603. 3
Blume. Edle Blum laß dich recht
genießen, 25. 14
Mein liebstes Blümlein, 57. 16
JESU du Blum und Jungfrau
Sohn, 59. 13
Die theure Sarons-Blum, 61. 4
Mein Preis und Ruhm, wehrte
Sarons-Blum, 177. 15
Deines Gartens schönste Blum,
183. 14
Die Blumen auf den Wegen, 192. 11
Sieh an die schönen Blümlein zart,
193. 5
Schau die Blumen, 195. 5
Gleichwie die Blumen auf dem Feld,
387. 6
Der Feld und Blumen nezt, 424. 2
Ich eine Wiesen-Blum, 432. 10
D. Licht, o Lebens-Blum, 447. 7
Ey mein Blümlein, 455. 2
Wie ein Blümlein bald vergehet,
470. 4
Der Mensch ist ein Schatten,
Schaum und Wiesen-Blum, 478. 2
Eine Blume auf dem Felde, 551. 3
Durch den bunten Blumenschein,
593. 4
Wie eines Grases Blum, 603. 4
Viel Blümlein schliessen auf, 612. 13
Blut (Christi.) Komm mache durch
dein Blut die böse Sache gut, 16. 9
Zu lösen durch sein Blut, 24. 2
Sein Blut hat er vergossen, 47. 3
JESUS und sein theures Blut, 54. 2
JESU laß dein theures Blut, 54. 12
Laß dein theur vergossnes Blut, 58. 11
Durch dein Löse-Geld deines Bluts
o Held, 60. 4
Sein Blut reinigt Seele, Geist und
Muth, 63. 9

Es muß durch JESU Blut das Herze
werden rein, 65. 7
An dem er sein Blut vergoß, 69. 14
Daraus Blut und Wasser rann,
69. 6. 84. 30
Die Erd erbebt vor seinem Blut, 71. 5
Sondern mit seinem eignen Blut,
71. 8
Sein Blut erquickt mir Herzh,
Sinn und Muth, 72. 2
Des Purpur rothen Blutes, 73. 4
Dein Blut das ist mein Leben, 73. 9
So laß dies Blut mein Purpur seyn,
73. 10
Im Wein sein Blut so roth, 79. 5
Wenn er will das theure Blut, 84. 12
Durch dein Blut erlöset, 84. 32
Und bezahlet mit deinem Blute, 89. 1
Liebe die mit Blut und Sehnen
unaufhörlich vest geliebt, 89. 2
Weil du selbst im Schweiß und Blu-
te dieses Joch getragen stast, 94. 4
Laß dein Blut die Schuld bedecken,
94. 6
Daraus Blut und Wasser fließt,
94. 7
Ich dancke dir für deine Wunden,
Blut und Tod, 95. 1
Sein Blut macht ihm einen Hel-
denmuth, 97. 4
Wer dein theures Blut auffast,
dem ist Sterben keine Last, 97. 6
Liegt hie mit Blut umflossen, 99. 4
Niemand kan dein heisses Blut, 99. 6
Das Blut zeichnet unsre Thür, 104. 5
Er hat mich durch sein Blut erlöset,
109. 1
Ihn durch sein Blut, rein mache,
112. 4
Sein schönes rothes Blut löscht aus
die Gluth, 115. 4
Das sein Blut läßt vergießen, 115. 6
Sein Blut macht heil und rein, 115. 11
Mit deinem Fleisch und Blut, 115. 13
JESU durch dein theures Blut, 120. 6
Durch sein Blut erlöset, 131. 8
Mit dessen Tod und Blute, 145. 3
Auch mit deinem eignen Blut, 151. 7
Du hast uns erkaufet durch dein Blut
152. 2

Du ordnest deines Sohnes Blut,
167. 10
Und durch sein Blut erworben, 168. 6
Sind wir durch sein Blut gerechte,
171. 2
Vergiesen wird man mit mein
Blut, 175. 8
Dein Blut das dir vergossen, 176. 6
Dlaß doch deines Blutes Kraft mein
Herz durchbringen, 176. 6
Die Tröpflein Bluts die meine
Sünd, 176. 7
Durch dein Blut so roth, 177. 3
Du lässest uns in Jesu Blut, 178. 5
Durch sein theures Blut gewinn,
179. 3
Mit seinem theuren Blut, 182. 7
Erlöst mit deinem Blute, 211. 7
Des Blutes Jesu Christi, 215. 7
Herr Jesu Christ dein theures Blut
wäscht mich von Sünden, 216. 4
Wenn meines Hirtens Blutes
Saft, 218. 4
Mit seinem Fleische und mit seinem
Blute, 220. 1
Durch das heilige Blut hilf uns aus
Noth, 220. 2
Daß dein Blut an uns groß Wun-
der thut, 220. 4
Es träncke mich dein theures Blut,
222. 4
Und zu trincken sein Blut im Wein,
223. 2
Läßt sein Blut auf mich fließen,
224. 3
Du edle Braut trinck mein Blut,
224. 4
Deinen Leib und Blut empfangen,
224. 7
Für deines edlen Blutes Trank,
224. 8
Der von Gottes Blut berührtet,
225. 5
Läßt für sie sein Blut vergiesen, 225. 6
Das Werk mit Blut geschlicht, 226. 5
Jesu ist es dessen Blut mich von
Sünden wäschet, 226. 11
Uns wird Christi Blut gegeben,
226. 6
Herr dein Blut für uns vergossen,
226. 3

Mit deinem theuren Blut, 230. 4
Mit Christi Blut vermenger, 232. 4
Ob Christi Leib und Blut, 232. 9
Gnad und Huld in deinem Blut,
244. 8
Dein Blut das deine Huld vergös-
sen, 248. 6
Durch dein Blut geholfen seyh,
249. 6
Dein Blut hast du daran gewandt,
253. 7
Für dem Urtheil durchs Blut be-
dent, 259. 4
Ein einziges Tröpflein Blut kan mei-
ne Wunden heilen, 260. 7
Durch dein Marter, Blut und Tod,
261. 4
Wollte gern im Blute dein, 262. 5
Weggenommen meine Schulden
durch dein Blut, 267. 6
Das dein theures Blut besprenget,
267. 10
Hat dein Blut gewaschen, 271. 9
Ich tilge deine Sünden durch mein
rosinfarbes Blut, 272. 4
Dein heilig Blut das mir zu gut,
274. 7
Dein rosinfarbes Blut, 275. 5.
554. 4
Mit meinem Leib und Blut, 275. 8
Alle Schuld soll mein Blut bezwin-
gen, 278. 9
Das wird weiß durch dies Blut,
278. 10
Wie rein ist doch dein Blut, 278. 11
Durch dein unschuldig Blut, 283. 4
Wenn ich dein Blut auffasse, 283. 6
Erlangt mit seinem Blute, 283. 7
Dein Blut darf ich nur zeigen, 283. 8
Dein Blut der edle Saft, 283. 9
Misch dich o Purpurfarbes Blut,
287. 19
Dem den dein Blut von Schuld er-
löst, 288. 3
Den Glauben laß trösten sich des
Bluts, 289. 5
Zierde als die im Blute Christi liegt,
302. 5
Nur auf Christi Blut gewaget, 315. 3
Christi Blut giebt uns Nutz. 315. 3
Ueber-

Die Heiligen haben überwunden
 durch des Lammes Blut, 315. 5
 In dem Blute Jesu Christ, 315. 9
 Die Seele die dein Blut erkauft
 laß siegen, 327. 5
 Durch des neuen Bundes Blut,
 328. 8
 Ach waffne mich zum Siege durch
 dein Blut, 335. 12
 Dein für mich vergoßnes Blut,
 336. 6
 Durch dein rosinfarbes Blut, 342. 6
 Du bist eingegangen in das Heilige
 durch dein Blut, 342. 8
 Gottes Huld und Christi Blut
 wird nicht verzehret, 346. 6
 Der mich durch sein Blut hat erlöset,
 369. 1
 Durch sein Blut und tiefe Wunden,
 372. 2
 Es kommt das theure Blut so Chri-
 stus unverdrossen, 374. 4
 Durch dein Blut gestärcket Streit
 und Sieg in dir, 379. 6
 Da du Blut für mich geschwitzet,
 382. 3
 Wasch es denn mit deinem Blute,
 382. 4
 Besprenge mit dem Blute dein die
 Ceufzer, 386. 13
 Ich bin in dein Blut verhüllt, 398. 2
 Versöhnt mit deinem Blute, 402. 3
 Tauch mich tief in dein Blut, 410. 8
 Zu fassen auf dein Blut, 410. 9
 Er hat mich durch sein Blut erlöset,
 421. 1
 Der Grund ist Christus und sein
 Blut, 422. 3
 Sein Blut hat er vergossen, 423. 6
 Der sie alle durch sein Blut verjagt,
 424. 4
 Nehm ich an Christi Blut und
 Schmerhen, 425. 4
 Weil du dein Leben und dein Blut,
 428. 11
 Das uns mit seinem Blut erkauft,
 435. 2
 Uns mittheilen durch sein Blut,
 438. 5
 Durch Christi Tod und Blut erlöset,
 442. 2

Lob für dein Lieb und Christi Blut,
 442. 5
 Er tilget die Sünden mit seinem
 Blut, 454. 1
 Auf dein unschuldig Blut vergeh,
 483. 7
 Daran du dein Blut hast gewandt,
 484. 2
 Es hat dein Blut gekostet, 487. 2
 Die mit deinem Blut besprenget ist,
 488. 1
 Bezeug es mit selbst deinem Blut,
 491. 7
 Gelöscht mit seinem theuren Blut,
 492. 12
 Die durch dein Blut erworben ist,
 494. 1
 Vergossen ist dein theures Blut,
 500. 3
 Die Seele so durch Christi Blut,
 501. 3
 Der uns durch sein Blut hat erlöset,
 501. 8
 Dein theures Blut komm mir zu
 gut, 502. 2
 Der mit deinem Blut besprenget ist,
 503. 4
 Allein durch Christi Blut, kein Werck
 kommt mir zu frommen, 504. 5
 Durch seiner Unschuld Blut, 509. 4
 Sein Blut zu meiner Seelen Kauf,
 510. 3
 Die Gottes Lieb das Jesus Blut,
 510. 9
 Mein GOTT ich bitt durch Christi
 Blut machs nur mit meinem Ende
 gut, 512. 1-12
 Sein Blut hab ich getruncken hie,
 512. 9
 Mit seinem theuren Blut, 529. 2
 Dein heilig Blut mein Sünd hin-
 nahm, 531. 3
 Gott Sohn du hast mich durch dein
 Blut, 533. 5
 Tränck mich mit deinem Blut,
 538. 8
 Erworben durch dein theures Blut,
 549. 5
 Du hast sie mit Blut erworben, 557.
 10

Schreibe

Schreibe mich zu deinen Lieben diesen Tag mit deinem Blut, 557. 11
 Laß dein Blut das richtig machen, 563. 3
 Der uns erlöset hat mit seinem Blute, 582. 5
 Aber also wird sein Blut, 596. 2
 Tödre durch dein Blut und Tod, 608. 14
 Da dein theur vergossnes Blut, 613. 8
 Durch Kraft deines Blutes, 616. 5
 Laß deiner Wunden theures Blut, 618. 4
 Den Himmel durch sein Blut erkaufte, 622. 4
 Gedencke an dein Blut und Tod, 638. 1
 Dies Blut erquicket unsern Geist, 644. 5
 Und mache ihre Kleider hell in meinem Blut, 652. 15
 Wer Christ Blut ergreift, 676. 6
 Nun Jesu Blut hat mir, 681. 18
 Siehe auch den folgenden Titul:
Blut Nicht von Manns Blut, 9. 2
 Daß sich all mein Blut beweget, 11. 2
 Ist worden unser Blut ohne Sünd, 22. 6
 Sich mit unserm Blute, 25. 2
 In unser armes Fleisch und Blut, 27. 2
 Fleisch und Blut nimt er an, 32. 6
 Hebt unser Blut in deinen Thron, 34. 3
 Fleisch und Blut hoch in dem Himmel, 34. 5
 Dein Fleisch und Blut, 34. 9
 Er ist geborn zur Blut, 39. 3
 Der da Gut und Beut, 60. 19
 Sein Leib ist mit Blut vermengert, 88. 2
 In dem blutverwundten Herzen, 89. 5
 O Hammer voll Blut und Wunden, 90. 1
 Hast bis aufs Blut gelitten, 148. 6
 Der sich hat nach Blute sehret, 180. 3
 Sagst du in deinem Blute, 182. 6
 Da liegt ich nun in meinem Blut, 248. 3

Gib daß er hasse Fleisch und Blut, 277. 2
 O daß mein Blut mit Jauchzen wallte, 446. 2
 Das redet besser denn das Blut des gerechten Abels, 652. 16
 Dein Angstschweiß, Blut, Verdienst und Tod, 649. 2
 Ich bin ja durch dein Blut versühnt, 649. 4
 Ein gesundes frisches Blut, 656. 2
 Das Lamm hat mich mit seinem Blute, 657. 2
 Als der mit deinem Blut, 670. 2
 Laß mich dein Blut erblicken, 670. 5
 Die dir so viel Blut erpreßt, 671. 2
 Deine Blut gefärbte Hände, 671. 4
 O theures Blut, 672. 1
 Wie das Blut mit Strömen quille, 673. 2
 Kreuzige mein Fleisch und Blut, 673. 8
Bluten. Durch sterben und durch bluten, 73. 2
 Die immer blutend offen stehn, 77. 5
 Wie für mich sehr geblutet, 224. 2
 Die Augen möchten bluten, 260. 6
 Dein so milbes bluten, 287. 15
 Dich hast geblut zu tod, 507. 3
 Wie du am Kreuz geblut zu Tod, 649. 3
Blutig. Ich rühme mich einzig der blutigen Wunden, 415. 2
Blutschweiß. Dein Blutschweiß, Angst und Kreuzes Pfahl, 77. 12
 Jesu dein blutrother Schweiß, 84. 5
 Mit Schweiß des Blutes überfüllt, 92. 2
 Dein Blutschweiß, Angst, Schmach, Spott, 218. 12
Blutröpflein. Siehe Tropfe.
Blutvergießen. Auf so viel Blut vergießen, 48. 10
 Herr durch dein Blutvergießen, laß mich dein Erbfeind seyn, 421. 8
 Behüt uns lieber Herr Gott für Krieg und Blutvergießen, 518
Bock. Nicht mit Bocks- oder Kälbers Blut, 71. 8

Boden.

- Boden.** Nackend lag ich auf dem Boden, 428. 2
- Bös.** Da wird er vom bösen, 3. 6
Die bösen zur Hölle, 3. 8
Was du böses hast begangen, 11. 8
Was böses in der Welt, 11. 8
Was dir böse und schädlich scheint, 11. 9
In diesen bösen Tagen, 14. 7
Kein böse hat begangen, 69. 1
Der böse lebt der wider Gott mißhandelt, 78. 5
Ach sey doch gegen mich nicht böser, 81. 9
Dein Macht die bösen nur ansieht, 114. 7
Er wird nichts böses machen, 168. 1
Hat das böse was der Feind, 179. 8
Die du zu keinem bösen, 185. 10
Das böse stet zu fliehen, 200. 2
Wer böse ist muß umkommen, 214. 4
Das böse in mir werd abgeschafft, 227. 9
Hier zu richten böse und frommen, 239. 1
Ich laufe nach dem bösen, 242. 6
Böses war wol nichts zu nennen, 250. 2
Das böse vor dir mag nicht bestahn, 259. 1
Das böse wohl mit Freuden thu, 316. 7
Liegt nicht alle Welt im bösen, 330. 18
Warum wollen wir das böse nicht leiden, 385. 1
Was böses zu beginnen, 534. 7
Daß mir kein böses wiederfahr, 536. 1
Für böser Menschen List und Trug, 541. 5
- Bösewicht.** Daß ich die Pfeile des Bösewichts kan auslöschten, 327. 8
- Bogen.** Mein Schild und Bogen, 57. 14
Denn sein Pfeil und Bogen, 116. 6
- Bohte.** Aussandt er seine Bohten, 20. 4
Der heiligen zwölf Bohten Zahl, 436. 2
- Boshast.** Ich boshast von Gemüthe, 230. 6
- Bosheit.** Aus dem Herzen fließt Bosheit, 65. 5
Mit Wercken so die Bosheit thut, 92. 13
Laßt uns nicht im Sauerteig der Bosheit Ostern essen, 112. 5
Da man doch nichts als Bosheit findet, 167. 2
Regt sich die Bosheit auch zur Hand, 237. 2
Meine Bosheit will mich ganz in den Abgrund treiben, 274. 4
Von seiner Bosheit lehre sich, 279. 1
Ist meine Bosheit groß, 283. 6
Durch seiner Bosheit Fleiß, 313. 5
Ich fuhr in Bosheit ford, 449. 2
Die Bosheit währet immerfort, 461. 1
Wend der Feinde Bosheit ab, 486. 2
Die Bosheit hat sehr zugenommen, 517. 1
Er thut deine Bosheit ab, 597. 15
Kommt mir die alte Bosheit ein, 611. 9
Ist ihrer Bosheit Stärke, 664. 2
Treib aus die Bosheit meines Herzens, 678. 4
- Bräutigam.** Komm wehrter Bräutigam, 11. 5
Wohl auf der Bräutigam kommt, 17. 1
Willkommen o süßer Bräutigam, 23. 2
Sag an meins Herzens Bräutigam, 23. 11
Du bist mein holder Bräutigam, 57. 12
Mein Bräutigam liebe mich, 58. 13
Daß er sey nur des Bräutigams Freund, 61. 12
Sieh dein Bräutigam und dein Hirt, 85. 10
Dein Bräutigam das Gottes-Lamm, 99. 4
Mein Schatz und Bräutigam, 115. 3
Du meiner Seelen Bräutigam, 209. 4
Mein Bräutigam komm her zu mir, 219. 7
Als nur von dir mein Bräutigam, 222. 10
- Iht

Ist meinen Bräutigam schreyen,
 224. 4
 Mit dir verlobet wie ein Bräutigam,
 226. 12
 O Jesu du mein Bräutigam, 227. 1
 Eile deinem Bräutigam entgegen,
 229. 2
 Der Bräutigam alda, 240. 23
 Schenck mir deine Liebe mein Bräu-
 tigem, 293. 2
 Meine Seele suchet dich o Bräuti-
 gam, 308. 4
 Dich will ich den Bräutigam nennen,
 311. 1
 Auf der Bräutigam kommt gegan-
 gen, 311. 4
 Bis dein Bräutigam hüpfet und
 springt, 330. 22
 Sey allein mein Bräutigam, 336. 11
 Du mein reiner Bräutigam, 336. 21
 Wo bist du der mein Bräutigam, 354. 5
 So komme denn mein Bräutigam,
 355. 6
 Dich darf den Bräutigam nennen,
 355. 8
 Jesu du wehrter Bräutigam wehrt,
 380. 13
 Wie lange ich dich Bräutigam nicht
 erkannt, 382. 3
 Das Zeichen ihres Bräutigams ver-
 schmähen, 393. 15
 Dieser Bräutigam wird ja schencken,
 412. 5
 Unserm holden Bräutigam, 438. 3
 Mein König und mein Bräutigam,
 455. 1
 Dein wunderschönen Bräutigam
 mein, 455. 6
 Es hat sich aufgemachet der Bräuti-
 gam, 516. 1
 Der Bräutigam ist nah, 516. 2
 Der Bräutigam ist nicht weit, 516. 3
 Laß dich kein Kreuz von diesem
 Bräutigam scheiden, 524. 5
 Mein Bräutigam mache mich recht
 jungfräulich rein, 614. 4
 Ich will dich lieben als meinen lieb-
 sten Bräutigam, 615. 2
 Der Bräutigam kommt gegangen,
 631. 1

Dein Bräutigam der dich herzlich
 liebt, 631. 1
 Gib gute Nacht der Bräutigam
 wacht, 633. 4
 Du Gottes Lamm! mein Bräuti-
 gam, 649. 2
 Ich hab die Spur meines Bräuti-
 gams gefunden, 645. 6
 Sie rühmen viel von ihrem Bräuti-
 gam, 652. 23
 Als bey dir mein Bräutigam, 671. 1
 Brausen. Alle Wellen brausen, 187. 3
 Obgleich brausen noch so sehr, 433. 4
 Braut. Als seine Braut zu freyen,
 23. 1
 Ist doch Herr Jesu deine Braut,
 23. 4
 Als eine wohlgeschmückte Braut,
 73. 10
 Segen mich als seine Braut, 89. 5
 Du weißt wohl du schönste Braut,
 167. 4
 Komm zu deiner Braut gegangen,
 243. 7
 Dir als deine Braut sich zeigt, 288. 2
 Die Braut bewahrt Haupt, Herz
 und Füße, 302. 3
 Denn ich bin ja deine Braut, 311. 1
 Wird als Braut der Seelen zugefah-
 ret, 318. 6
 Der als seine Braut dich kennet,
 320. 6
 Soll er dich nennen seine Braut,
 341. 2
 Schau deine Braut hat sich bereit,
 355. 4
 Komm! ist die Stimme deiner
 Braut, 355. 6
 Du falsche Teufels Braut, 410. 23
 Von seiner Braut der Christenheit,
 447. 5
 Innerlich sind sie die lieblichsten
 Bräute, 451. 2
 Ich bin Christi Schatz und Braut,
 452. 4
 Wird er doch von seiner Braut, 453. 3
 Als die Herrlichkeit der Braut, 457. 5
 Des Monarchen Braut zu sehn,
 453. 7
 Ich bin seine Braut, 455. 5

Inerlben deine Braut, 462. 4
 Der Braut wird die Krone ver-
 traut, 516. 6
 Soll sich niederlassen die Braut,
 516. 9
 Da Christus dich die liebe Braut,
 924. 1
 Herr ruf die Braut, 524. 5
 Deine ungerene Braut, 557. 10
 Treue werthe Braut, 606. 13
GOTT will das Keuchlein seine
 Braut, 611. 9
 Liebste Braut mit der ich ewig, 631. 2
 Gott will daß seine Braut ihm bleib
 ein jungfräulich Weib, 633. 4
 Ich bin verlobte Braut und Köni-
 gin, 633. 7
 Sie wird als Braut der Gottheit ge-
 kröhnet, 641. 4
 Nenne mich nur deine Braut, 645. 5
 Der Schmuck den ich meiner Braut
 an'lege, 652. 15
Brechen. Doch brach dir auch dein
 Vater-Herz, 18. 7
 Ach daß die Hilfe bräch herein, 41. 5
 Jesus was durch Ohren bricht,
 54. 10
 Es bricht das Licht herfür, 61. 1
 Brich Jesu meinen bösen Willen,
 77. 12
 Auf der Bahndie er uns brach, 87. 1
 Mir Glimpf und Namen brechen,
 92. 14
 Das dein Herze bricht, 98. 4
 Ja reines Licht brich an, 134. 6
 Daßer die Macht der Sünden bre-
 che, 143. 9
 Das hat er nie gebrochen, 160. 3
 Die das zerbrochne Rohr nicht
 bricht, 289. 6
 Wenn alles bricht und fällt, 349. 2
 Sein Zorn du leichtlich könnest bre-
 chen, 397. 12
 Brich den Willen mein, 538. 2
 Es wird ihm sein Herze brechen,
 645. 8
Brennen. Er brennt aus Lieb, 2. 1
 Laß allezeit die Glaubens-Lampe
 brennen, 2. 1
 Brennt in Liebe für und für, 24. 2

Liebt den der für Liebe brennet, 25. 8
 Was heiß und brennt, 34. 12
 Laß mein Herz von deiner Liebe
 brennen, 57. 18
 Und brennt je mehr und mehr, 59. 12
 Stets in deiner Liebe brennen, 60. 6
 In dir brenne, 62. 8
 Für Freud das Herz im Leib ihnen
 brändt, 105. 6
 Wird in seiner Liebe brennen, 111. 6
 Im Glauben möchte brennen, 117. 5
 In unserm Herzen brennen, 142. 5
 Brenn mir lieblich Herz und Muth,
 151. 4
 Macht die Seelen brennen, 157. 5
 Für Zorne brennet, 164. 4
 Wie hißt wie brennt der Vater-
 Sinn, 167. 2
 Der gegen Gott in Liebe brennt,
 170. 4
 Ach laß die Herzen brennen, 170. 6
 In deiner Liebe brennen, 176. 2
 Und brenn in mir, 176. 11
 Er hißt und brennt für Gnad und
 Treu, 185. 16
 Laß unsre Herzen brennen, 207. 5
 Muß ich ewig brennen, 265. 9
 266. 8
 Dein Leib und Seel dort brennen
 muß, 279. 6
 In Liebe laß mich brennen, 293. 3
 Weil die Bruder-Liebe brennet,
 320. 6
 Die Begierde brennt in mir, 333. 7
 Laß mich recht brennen, 335. 4
 Im Fall sie treu und redlich brennt,
 341. 1
 Ein andres Herzen-Brennen, 366. 4
 Ach laß mich immerzu in deiner Liebe
 brennen, 368. 1
 Brenn in meinem Sinn und Muth,
 373. 2
 Brenne doch das böse ab, 384. 1
 Von Weltbegierden brannte, 413. 2
 Kein brennen hauen, stechen, 422. 13
 O Licht das ewig brennet, 515. 6
Bringen. Er bringt kein zeitlich
 Gut, 8. 2
 Wird ihnen bringen kein Gewinn,
 15. 6

Und wiederbrächt zu Gottes Reich,
22. 8
 Bringen zu Menschen: Geberden,
31. 1
 Bringt mit sich den Frieden, 33, 3
 Zur Welt hat müssen bringen, 35. 2
 Ich bring euch gute Nähr, der guten
Nähr bring ich so viel, 38. 1
 Er bringt euch alle Seligkeit, 38. 4
 Es bringt das rechte Jubeljahr, 43. 4
 Das bringt uns grosse Freud, 47. 3
 Und bringe meinen Sinn, 58. 4
 Bringe bald zu recht, 58. 10
 Kinder Gottes bringen ihr Lob,
61. 16
 Neu im Herzen gläubig bringe ich,
62. 6
 Bringet mir Trost, Schutz und
Heil, 83. 5
 Bringt vom Vater und vom Soh-
ne, 141. 3
 Bringt euch die Welt oft ins Ge-
dränge, 663. 6
Brot. Nimmt ihnen aus dem Mund
das Brot, 15. 6
 Hat weder Brot noch Wein, 23. 8
 Reich uns das täglich Brot, 47. 7
 Brot das Kraft und Leben giebt, 57. 7
 Das Brot in sein Hand nahm, 79. 4
 Wer würdig ist von diesem Brot,
79. 5
 Wer darbt von dem das Brot her-
rühret, 81. 2
 Im Brotbrechen ward er erkannt,
105. 6
 Auch essen wir der süßen Brot, 105.
11
 Als dies Brot, Fleisch und Wein,
115. 11
 In der Wüsten mit Brot versorget,
158. 3
 Den Hungerigen giebt er ihr Brot,
161. 5
 Dein Brot, dein Wasser und dein
Kleid, 186. 7
 Wo werden wir denn nehmen Brot,
193. 11
 Kann GOTT ihnen versagen ihr
Brot, 195. 13
 Eßt euer Brot mit Unzernach, 197. 2

Segne unser täglich Brot, 210. 3
 Du Lebens-Brot Herr JESU
Christ, 219. 1. 8
 Du zuckersüßes Himmels-Brot,
219. 3
 Im Brot und Wein, 221. 1
 Ich bin das Brot zum Leben, 222. 2
 Dies Brot treibt auch den Hunger
fort, 222. 2
 Verborgen im Brot so klein, 223. 2
 Mir seinen Leib im Brote sein,
224. 3
 Auf daß ich dich du wahres Brot,
227. 6
 JESU wahres Brot des Lebens,
229. 9
 Das wehrte Brot des Lebens, 230. 2
 Daß ich zur Noth mein täglich
Brot, 231. 9
 Speisest uns zwar mit Thränen-
Brot, 253. 4
 Mit Ruh, Gesundheit, Ehr und
Brot, 266. 4
 Das täglich Brot heut uns werd,
285. 14
 Gib uns das täglich Brot, 304. 3
 Gib uns heut unser täglich Brot,
306. 5 309. 5
 Gib Fried, Brot, Ruh und From-
men, 307. 9
 Du wahres Himmels Brot, 362. 2
 Brot wie lauter Manna für, 372. 3
 Sorge für mein Stücklein Brot,
404. 4
 Plagen sind sein täglich Brot, 422.
11
 Unsre Thränen sind das Brot, 477. 5
 Mein täglich Brot ist Ruh und
Klag, 492. 10
 Es schneidet dir der Tod in die Hand
das Brot, 495. 6
 O Gott von dessen Brot ich zehr,
451. 2
 Unser Brot werd uns bescheert,
564. 7
 Haben Brot und Fleisch brachten,
565. 8
 Gib Brot, vergib die Sünde, 570. 4
 Aus der Erden Wein und Brot,
574. 4

- Dies Brod kan wahre Nahrung ge-
 644. 5
 Ich erwähl ein Stülein Brod, 656. 6
 Täglich Brod hast du uns bescheeret,
 682. 7
Brüder. Laſet ſahri o lieben Brü-
 der, 25. 7
 Erkenn uns für deine Brüder, 87. 4
 Wenn man die Brüder liebt, 170. 4
 Die er Brüder heißt, 141. 3
 Daß er konnt Vater und Brüder
 ernähren, 194. 8
 Drum wir als Brüder zuſammen-
 treten, 304. 1
 Brüder ſeyn und dich rufen an, 309. 1
 Viel von falſchen Brüdern, 312. 5
 Wie dürfen uns Brüder ohne Liebe
 nicht nennen, 376. 1
 Da ſind wir von Chriſto zu Brüdern
 erlöſen, 276. 2
 Setzt Brüder am Höchſten vor alle
 Bekannten, 376. 4
 Wir müſſen bereit ſeyn vor Brüder
 zu ſterben, 376. 6
 Die Engel ſind Brüder, 451. 4
 Zu mir und deinen Brüdern, 514. 4
 Dein ſo treuer Brüder. Sinn, 630. 5
Brüderlein, ſiehe Bruder.
Brüderlich. Wo bleibe die brüder-
 liche Lieb, 15. 9
 Lieb, Fried er brüderlich uns ſehen-
 det, 33. 3
 Ja rechter brüderlicher Treue,
 220. 5
 Seine brüderlich Güte, 227. 4
Brüderſchaft. Du ewige Kraft
 mächt Brüderſchaft, 34. 3
 Nach Chriſti Freund und Brüd-
 ſchaft, 345. 7
 Da wird vor dem Vater die Brüd-
 ſchaft ſtehen, 376. 9
Brüllen. Gleich als ein Löwe brüllet,
 80. 8
 Brüllet wie ein Löw, 164. 6
 Also auch der Satan brüllet, 291. 3
Brüllſtig. Und halten brünftig an,
 45. 6
 Weil er mich ſo brüllſtig löſet, 226. 2
 Im Geiſte brüllſtig ſeynd, 276. 3
Bruder. Gottes Sohn will unſer
 Bruder werden, 10. 2
 Galiebſter Bruder, 18. 10
 Mein Bruder den ich lieber hab,
 25. 10
 Daß du mein Bruder worden biſt,
 23. 12
 Mein Brüderlein zu ſeyn, 29. 1
 Iſt unſer liebſtes Brüderlein, 33. 2
 Dein Bruder wird nicht verſchmä-
 hen, 34. 11
 Eur. Bruder iſt das ewige Gut; 39. 3
 Mein Bruder der es treulich meynt,
 57. 13
 Wiſt unſer Bruder worden, 66. 4
 Mein Bruder ders mit mir ſo
 meynt, 81. 11
 Unſer Bruder iſt Gottes Sohn,
 131. 2
 Unſer Bruder, Fleiſch, Dein und
 Blut, 131. 9
 Hilf uns o Bruder Jeſu Chriſt,
 131. 10
 Er wollt mein Bruder werden, 175. 6
 Mein Bruder iſt geworden, 218. 1
 Deine Treu und Bruder. Gunſt.
 222. 7
 Er iſt nun mein Bruder worden,
 226. 7
 Weil die Bruder Liebe brennet,
 220. 6
 Jeſu allerliebſter Bruder, 375. 1
 Was ich bin, mein Bruder, das biſt
 du auch worden, 376. 6
 Euren Bruder, Freund und Rath,
 458. 4
 Ich ſahr zu Chriſt dem Bruder mein,
 471. 2
 Umſonſt erbeut ein Bruder ſich,
 1149. 9
 Mein Bruder iſt ſelbſt die Barm-
 herzigkeit, 641. 3
 Mein Bruder hilf mir aus der Noth,
 1049. 4
Brummen. Ob ſie noch ſo brummen.
 343. 3
Brunn. Der Brummen unſer Freu-
 den, 47. 8
 Jeſus iſt der ſüſſe Brunn, 55. 5
 Des Lebens Brunn, 59. 2
 Wer nicht den Brunn ſtopft zu, 65. 2
 Süß Brunnlein ſind, 75. 1
 Die

Die Brunnlein deine Wunden, 75. 2
 Du Brunn aller Gültigkeit, 83. 6
 Ein Brunn welcher ewig quillt,
 144. 6
 Aller Gaben Meer und unerschöpf-
 ter Brunn, 148. 2
 Sie zum Brunn des Lebens hin-
 führen, 169. 6
 So wird sein Gnaden-Brunn stär-
 ker fließen, 169. 9
 O du unergründter Brunn, 179. 3
 Ich weiß daß du der Brunn der
 Gnad, 189. 2
 Ich bin der Brunn, 222. 2
 Du bist der Brunn der Heiligkeit,
 227. 3
 Der Gnaden-Brunn fließt noch,
 246. 1
 Du Brunn der Gültigkeit, 246. 6
 Meines Herzens Brunnlein quill-
 tet, 249. 2
 Brunn von dem das Leben springt,
 249. 5
 Daß aus dem Thränen-Brüänen,
 260. 5
 Ist ein Brunn daraus das Heil,
 275. 7
 Der aus dem Brunn des Lebens
 fließt, 301. 6
 Zu dem Brunn aller Seligkeiten,
 326. 9
 An welchem Brunnlein ruhest du,
 354. 5
 Der wird in ihr ein Brunn des Le-
 bens seyn, 414. 6
 Der Brunn der ewigen Güter,
 419. 1
 Herr mein Hirt Brunn aller Freu-
 den, 428. 15
 Gottes Brunnlein wässern sein,
 433. 5
 Und zum Lebens-Brunnlein führt,
 498. 8
 Der Brunn des Lebens thut aus
 ihm entspringen, 571. 6
 Dies ist der Brunn aus welchem
 hergestossen, 603. 8
 An die du Brunn der Gnaden,
 649. 2
 Brunnquell. Du Brunnquell-ter
 Warmherzigkeit, 59. 15

Du Brunnquell aller Gnaden, 262. 1
 Du Brunnquell aller Gaben, 300. 1
 Dein Brunnquell fließt ins Leben,
 351. 6
 Brunnquell aller Güter, 601. 1
Brust. Meia Gebet in Brust ge-
 schel, 58. 7
 Wenn deine Brust in meiner
 Brust entsteht, 134. 11
 Gib uns ins Herz der Liebe Brust,
 137. 3
 Du heilige Brust, süßer Trost,
 138. 3
 Empfinden der Liebe-Brust, 140. 3
 Durch trauere Gegenbrust, 366. 3
 In rechter keusche Brust, 370. 4
 Brust der reinen Lieb, 410. 13
 Sieb mir deine Brust und Gaben,
 601. 2
 Sieb meinem Herzen keusche
 Brust, 615. 7
 In mir die Brust, 665. 2
Brust. Er liegt an seiner Mutter-
 Brust, 32. 4
 Den Geist auf meine Brust, 58. 13
 Brust, Arm und Bein quellen,
 84. 16
 Viele schlugen ihre Brust, 84. 29
 Nicht nur auf die Brust zum
 Brauch, 100. 2
 In meiner Brust entsteht, 134. 11
 An deine Brust gedrückt, 152. 2
 Als ich an den Brüsten hieng, 172.
 13
 Und an deine Brust mich drückest,
 177. 2
 Ich auf unsre Brust und Hand,
 178. 12
 Tränck mich an deinen Brüsten,
 294. 5
 An seiner Brust erwärmen will,
 345. 3
 Drücke mich an deine Brust, 359. 5
 Dich in meiner Brust empfinden,
 366. 3
 Verscharrt tief in JESU Brust,
 401. 5
 Du nährst aus den Wolken-Brü-
 sten, 415. 4
 Reiß du nur aus meiner Brust, 556. 2
 D 2 Da

- Da uns deine Brust ewig speist, 593. 7
 Mein Küssen deine Brust, 629. 7
 Die die gepresste Brust läßt fliegen, 636. 2
 Drum schlag ich freudig an die Brust, 651. 3
Büberey. Es ist doch eitel Büberey, 15. 5
 Und in der Büberey studirn, 15. 11
 Von solcher grossen Büberey, 15. 13
 Durch Schand und Büberey, 504. 3
Buch. Ein Buch wird da gelesen bald, 14. 3
 Im Buch des Lebens allezeit, 14. 4
 Die dein Buch verzeichnet hält, 270. 1
 Sein Name soll im Buch des Lebens stehen, 314. 9
 Im Buch des Lebens eingeschrieben seyn, 335. 9
 Daß ich als deine im Buch erscheine, 335. 10
 Schreib meinen Namen ins Buch des Lebens ein, 507. 5
 Obgleich im schwarzen Buch der Sünden, 657. 4
 Ins Buch geschrieben ein, 684. 7
Bücken. Wir bücken uns von Herkens-Grund, 45. 4
 Du bist drunter tief gebückt, 94. 5
 Wer geht gebückt, 115. 12
Bürde. Ey so würd unsre Bürd, er nicht auf sich tragen, 25. 5
 Und unträglichen Bürden, 40. 4
 Auf sich laden unsre Bürd, 71. 1
 Schau hingegen auf die Bürde, 94. 4
 Kan nicht mehr die Bürde schleppen, 261. 1
 Wie sanft ist seine Bürde, 351. 12
 Frey von dieser Leibes-Bürde, 353. 5
 Mein Bürd ist gering, 387. 2
 Daß er solche Bürden trägt, 596. 8
 Träget meine Sünden-Bürde, 626. 9
Bürge. Als den Bürgen für die Sünd, 74. 9
 O liebster Bürge höchster Freund, 81. 11
 Du sehest dich zum Bürgen, 92. 7
- Für uns als einen Bürgen, 192. 8
 Den seß ich dir zum Bürgen ein, 562. 6
 Vater nimme den Bürgen an, 564. 4
Bürgen. Sein Kind das mich hat los gebürgt, 81. 8
 Hat dich so verbürgt, 85. 5
Bürger. Daß ich jetzt doch ein Himmels-Bürger werde, 351. 12
Bürger-Recht. Euer Bürger-Recht verlohren, 225. 1
 Im Himmel ist dein Bürger-Recht, 636. 4
Bürger-Stadt. Unsre Bürger-Stadt erreichen, 486. 5
Büsche. In den Büschen in der See, 179. 6
Büssen. Da sie ewig müssen ihr Untugend büßen, 3. 8
 Laß mich büßen meine Sünd, 46. 8
 Es geht und büßet in Gedult, 73. 1
 Büßer Jesus und erduldet, 74. 5
 Dafür hätt ich dort müssen ewiglich büßen, 78. 6
 Was Gott selber büßen muß, 82. 4
 Wenn ich nicht will büßen, 84. 10
 Dieser Welt jetzt büßen, 84. 15
 Um zu büßen meine Schuld, 86. 6
 Deine Demuth hat gebüßet, 86. 7
 Ich bins ich sollte büßen, 92. 5
 Jesu der du selbst gebüßet, 93. 1
 Du hast all meine Schuld gebüßt, 95. 2
 Denn Jesus hat mein Sünd gebüßt, 109. 1
 Zu büßen meinen Stolz, 115. 2
 Verdienet hat mit Büßen, 136. 2
 Für deine Schuld gebüßet, 157. 4
 Durch deines Sohnes Büßen, 167. 9
 Ein unaufhörlich Büßen, 230. 8
 Laß mich hie wohl büßen, 251. 4
 Dierweil du sie gebüßet hast, 262. 2
 Hast du für mich wollen büßen, 270. 4
 Zu büßen ihre Fleisches-Lust, 461. 3
 Die Sünder sollen büßen, 472. 4
 Und will von Herken büßen, 651. 3
Büßer. Ach du frommer Sündens-Büßer, 270. 4

Bund. Im neuen Bund erfordert,
112. 3
Dazu einen ewigen Bund mit uns
gemachtet, 158. 6
Und denckt an seinen Bund, 160. 5
Was dieser Bund verheißt, 170. 2
Dieser Bund hat seinen Grund,
187. 6
Hast du mich in deinen Bund auf-
genommen, 217. 2
Den Bund mit mir zu stiften, 217. 2
Und dieser Bund der ihn verjagt,
217. 5
Mich meines Tauf-Bunds tröst,
217. 7
Dein Bund kan nicht verderben,
224. 8
Hast aber du gehalten auch den
Bund, 232. 4
Wer mit der Welt im Bunde steht,
240. 9
Hilf daß ich deinen Gnaden-Bund,
292. 3
Ob ich mich stets nach meinem Tauf-
Bund lencke, 295. 3
Sencke mich in ihren Bund, 301. 7
Ach ja dies ist der Bund, 332. 7
Und des Bundes zucker süße Süßig-
keit, 359. 7
Gedencke doch an deinen Bund,
360. 7
Wir stehn vor dem HErrn als einer
im Bunde, 376. 5
Die seinen Bund behalten, 445. 4
Last uns in den Bund des HErrn,
517. 6
Die meinen Bund wohl bedacht,
517. 12
Uebe dich in seinem Bund, 530. 12
Zum Grund legt deinen Gnaden-
Bund, 544. 3
Gedencke HErr an deinen Bund,
576. 3
Mich hast du aufgenommen in dei-
nen Gnaden-Bund, 637. 3

Burg. Sey mir ein Burg darinn ich
frey, 325. 3
Mein Fels und Burg mein Trost
und Licht, 327. 6
Dies ist die Burg der Ruh und Freu-
de, 352. 5

Ein feste Burg ist unser Gott, 420. 1
Sey meine Burg und festes Schloß,
547. 5
Mein Fels mein Burg mein ein-
zigs Heil, 649. 1

Busen. Im Busen du sie trägest,
253. 7
Den Tod trägst du im Busen, 495. 5

Busse. Zur Busse sollen wenden, 3. 2
Mit Busse mich bereiten, 13. 6
Der wahre Busse thut, 26. 5
Er leitet euch zur Buß, 45. 4
In stetger Busse leben, 45. im Zu-
satz 1
Mit wahrer Buß dich stillen, 47. 6
Das Mittel ist die Buß, 49. 3
Er wird die Herkens-Buß, 49. 7
Recht schaffne Busse ist das Ziel, 76. 6
Bedencken dies mit Busse, 82. 4
Falle dir mit recht schaffner Busse,
85. 8
Thu Buß in wahrer Reu, 101. 7
Die bittern Salsen wahrer Buß,
112. 4 115. 6
Und Busse-Salben kauffen, 117. 7
Wenn wir in Busse weinen, 117. 13
Was Tugend ehrt, was Busse thut,
136. 13
Die Busse thun empfehen ihn, 144. 3
Rauchzen über unsre Buß, 180. 8
Durch wahre Busse, Reu und
Schmerz, 212. 5
Bedenck es wohl und thue Buß, 212. 5
Sich soll zur Busse kehren, 215. 5
Da nimmt mich Gott in Busse an,
218. 6
Daß ich bald mag aufstehn durch
Busse, 233. 5
Man hiezu nicht durch Busse bringt,
241. 4
In wahrer Buß zu seyn gesinnt,
242. 1
Und zu wahrer Buß es führe, 244. 1
Daß ein Sünder Busse thut, 254. 13
Wenn ich vor dir mit Buß erschein,
258. 1
Thut recht schaffne Buß, 265. 10
So geruffen zu der Buß, 267. 2
Komm wehrend komm in wahrer
Buß, 268. 2

Meine Buß und Thränen: Bahn, 271. 4
 Dieses ist die rechte Buß, 272. 6
 Stärck mich in diesen Buß-Gedancken, 273. 6
 So du nun stirbest ohne Buß, 279. 6
 Bussethu den Augenblick, 279. 7
 Würck mein Heiland wahre Buß, 281. 8
 Die Gnade zu der Hertzens: Buß, 288. 4
 In wahrer Busseliebe, 296. 2
 Laß niemand mit Buß und wahren Glauben scherzen, 313. 13
 Laß mich stets in Busselämpfen, 336. 9
 Und denck an keine Busselicht, 367. 5
 Wenn ich in wahrer Reu und Buß, 369. 4
 Daß ich Buß rechtschaffen vor dir thu, 410. 6
 Ich schub die Busselicht auf, 449. 2
 Hilf daß wir Busselicht thun, 456. 1
 Absterben meinen Sünden durch wahre Buß, 510. 5
 Ja nicht sparen meine Buß, 512. 3
 Thu ach thu bey Zeiten Buß, 564. 2
 Durch die Plagen wahrer Buß, 566. 2
 Weil wir die Busselicht nicht gewollt, 580. 3
 In wahrer Buß betrachte, 588. 5
 Thut noch endlich Busselicht, 618. 1
 Doch hat der Glauben die Buß zum Grund, 622. 5
 Mancher will nicht von wahrer Busselicht hören, 622. 10
 Mit Myrrhen wahrer Busselicht, 631. 3
 Das ist die beste Busselicht, 681. 14
 Leib und Seel in wahrer Buß, 669. 10
 Vor ein Trieb zur Busselicht reisset, 673. 1

C.

Calmus. Weg Calmus, Myrrhen
 Casia, 73. 7
 Canaan. Wie du das arme Weib von
 Cana, 286. 6

Es sind nur etliche in Canaan gegangen, 313. 9
 Von dem beglückten Canaan, 658. 5
Cantate. Endlich werd ich Jubilate und Cantate fröhlich singen, 390. 12
Carfunkel. Sie ist edler als Carfunkel, 453. 6
Casia. Weg Calmus, Myrrhen, Casia, 73. 7
Ceder. Daß sich mein Geist ausbreit als wie ein Cederbaum, 317. 2
 Wie die Cedern Gottes stehn, 619. 9
Centner. Deiner Marder Centnerlast, 83. 3
 Bleibt der Centner dein Gewinn, 346. 4
 Centnerschwer sind mir die Bürden, 355. 6
 Die Centner: Noth zerbricht der Tod, 389. 8
 Ein Bleygewicht der Centner: Noth, 621. 8
 Daß sich aufrichte mein Centnerschwerer Sinn, 623. 4
Cherub. Der Cherub steht nicht mehr dafür, 32. 8
 Dir dienen alle Cherubim, 120. 2
 Es holen Jesum ein die lauten Cherubinen, 127. 2
 Mach uns vor dir als Wagen Cherubim, 617. 9
Chor. Des Himmels Chor sich freuet, 19. 7
 Hört wie mit vollen Chören, 25. 1
 Kein Chor ist der nicht von dir singt, 59. 16
 Seines Kleides Saum füllet den Chor, 154
 Daß ich dir sing im höhern Chor, 303. 3
 Da sing ich dir im höhern Chor, 446. 15
 Stimmet die Lieder im höhern Chor, 463. 9
Christ. Drum frommer Christ, 34. 7
 Und als ein wahrer Christ, 49. 1
 Ich als ein Christe will treten herbey, 52. 4
 Prüfe sich ein jeder Christ, 84. 12
 Kein Christ ergebe sich, 145. 2
 Mit

Mit allen rechten Christen, 149. 1
 In seinem Stande glauben ein jeder
 Christ, 163. 6
 Du zählst wie oft ein Christe wein,
 189. 11
 Verzage nicht o frommer Christ,
 193. 1
 Willst du nun sein ein Christe seyn,
 211. 3
 Und was ein Christ glauben soll,
 215. 2
 Wenn schon mit List mein Neben-
 Christ, 231. 4
 Du sagst ich bin ein Christ, 232. 1
 Der noch die Sünd liebt ist auch kein
 Christ, 232. 3
 Sag nicht ich bin ein Christ bis daß
 dir Berck und Leben, 332. 15
 Zu seyn ein wahrer Christ, 232. 16
 Ein wahrer Christ denckt allezeit,
 233. 2
 Ob ich ein wahrer Christ, 234. 4
 Es ist nicht so gemein ein Christe
 seyn, 234. 5
 Weil ich doch beynah ein Christe
 noch, 234. 10
 Ein Christ muß heilig leben, 236. 4
 Da ich dacht ich wär ein Christ, 240. 3
 Verwalten mein Amt als ein from-
 mer Christ, 273. 3
 Sey ein frommer Christ, 275. 7
 Drum lasse sich ein frommer Christ,
 284. 5
 Lerne jetzt ein frommer Christ, 285. 6
 Es kostet viel ein Christ zu seyn, 318. 1
 Es ist nicht schwer ein Christ zu seyn,
 319. 1
 Sieh doch wie ein wahrer Christ so
 selig ist, 319. 7
 Im Gegentheil bestehet ein Christ
 in Ewigkeit, 340. 1
 Betrübet Christ der du in Schwer-
 muth bist, 389. 2
 So muß ein Christ auch nach dem
 Himmel ringen, 389. 12
 Ohne Trauen soll ein Christ wo er
 ist, 428. 7
 Er ist gestorben als ein Christ, 489. 1
 Mein frommer Christ, 492. 5
 Fürwahr kein rechter Christ, 612. 4

Alsein Christe bin getauft, 661. 4
 Als ein wahrer Christe leben, 661. 8
 Christen. Ihr Christen geht herfür,
 1. 1
 Freuet euch Ihr Christen alle, 24. 1
 Lobt Gott ihr Christen allzugleich,
 32. 1
 Und rechte Christen seyn, 35. 4
 Wir Christenleut habn ihund Freud,
 40. 1
 Wer ist der uns als Christen kan ver-
 dammen, 40. 3
 Ihr Christen insgemein, 44. 4
 So bey Christen oft entsteht, 51. 3
 Wir sind Christen worden, 84. 1
 Ihr Christen seht daß ihr aussetzt,
 112. 1
 O ihr Christen überall, 113. 1
 So sind all wir Christen, 116. 8
 Wo Christenleute wohnen, 163. 3
 Nun freut euch lieben Christen ge-
 mein, 175. 1
 Nach dir sich Christen nennen 177. 8
 Christen-Creuz hat seine Maasse,
 179. 11
 Die sie machen den Christen dein,
 201. 4
 Das ist der Christen rechtes Amt,
 206. 3
 Nach rechter Christen Weise, 206.
 11
 Nach rechter Spur der wahren
 Christen leben, 231. 6
 Daß unser Christen-Leben, 233. 1
 Die gehören in der rechten Christen-
 Zahl, 238. 1
 Fliehet das falsche Christen-Leben,
 239. 3
 Den wahren Christen-Glauben,
 255. 3
 Dem Berg Zion da Christen seyn,
 259. 5
 Das Christen nicht kan ziehmen,
 284. 4
 Bey frommer Christen Grab, 301. 7
 Soll nicht bey Christen wachen, 313. 1
 Laß mich auch sonst der Christen
 Pflicht, 316. 1
 Was macht mich so matt in meinem
 Christen-Lauf, 317. 3

Alles was irrdisch ist trachtet die Christen zu plagen, 365. 6
 Die schwere Pein die alle Christen leiden, 387. 4
 Wie es bey Christen oft pflegt zu geschehen, 424. 3
 Es ist gut gemeynit mit der Christen Plagen, 425. 15
 En so saß o Christen-Hertz, 425. 17
 Alle Christen zum Himmel bracht, 436. 3
 Viel Christen thut es kräncken, 456. 10
 Noch rühmen sie sich Christen auch, 466. 4
 Ich liebeu Christen seyd getroßt, 468. 1
 Also auch die Christen gehen, 477. 3
 Hilf daß ich ein ehrlich Grab neben frommen Christen hab, 499. 5
 Für alle fromme Christen, 537. 3
 Wir sind ja gute Christen, 622. 1
 Unter unserer Christen-Orden, 661. 1
 Christen sind zwar ohne Zahl, 661. 2
 Müssen auch die Christen-Heerden, 661. 2
 Gott will wahren Christen geben, 661. 9
 Wachtet auf ihr faulen Christen, 662. 1
 Sonst könnt ihr keine Christen seyn, 662. 2
 Ich werthe Christen mercket diß, 662. 5
 Darnach strebt ein wahrer Christ, 669. 12
Christenheit. Wach auf du wehrte Christenheit, 10. 1
 Des freu sich alle Christenheit, 27. 7
 Sein Reich die Christenheit, 32. 5
 Du wollst dein arme Christenheit, 42. 2
 Freu dich du wehrte Christenheit, 66. 1
 Freue dich o Christenheit, 113. 1
 Freut sich die ganze Christenheit, 119. 1
 Zu Trost der armen Christenheit, 123. 1
 Also baut er die Christenheit, 129. 8

Es sagt dir deine Christenheit, 129. 14
 Es danckt dir deine Christenheit, 129. 15
 Nun freut sich alle Christenheit, 131. 2
 Auch können aller Christenheit, 142. 2
 Die ganze Christenheit auf Erden, 159. 3
 Aus Lieb läßt GOTT der Christenheit, 162. 1
 Und schüzet deine Christenheit, 164. 7
 Wenn deine Christenheit, 166. 1
 Beschirm dein arme Christenheit, 203. 2
 Und samt der wehrten Christenheit, 217. 4
 Daß dein arme Christenheit, 220. 6
 Gib der ganzen Christenheit, Liebe, Fried und Einigkeit, 297. 2
 Dein Christenheit zu vermehren, 305. 2
 Satan beut an den Streit, Christo und der Christenheit, 315. 1
 Die ganze wehrte Christenheit, 436. 2
 Von seiner Braut der Christenheit, 447. 5
 Dies Lied sey gesungen der ganzen Christenheit, 456. 12
 Damit erlöset er die Christenheit, 598
 Preiß du wehrte Christenheit, 643. 9
 Aber ach die Christenheit, 661. 3
Christenschaar. Gib der ganzen Christenschaar, 24. 4. 43. 1
 Mir und der Christenschaar, 48. 15
 Herr Jesu gebe daß deine Christenschaar, 49. 8
Christenthum. So bist du vom Christenthum sehr weit, 232. 13
 Damit mein ganzes Christenthum, 245. 12 533. 13
 Kühnheit üben in meinem Christenthum, 311. 2
 Gib daß mein Christenthum recht lauter sey, 335. 8

Mein GOTT das wahre Christen-
thum, 660. 1. bis 7
Das Christenthum ohn Heuchel-
schein, 660. 6
Anverfälschtes Christenthum, 661. 1
Aber nur mein Christenthum, 661. 9
Christlich. Christlich zu leben selig-
lich zu sterben, 42. 5
Und ich christlich könne leben, 46. 13
Christlich wandeln für und für, 63. 12
Und Wahrheit christlich halten,
112. 5
Christlich leiden wohl ergründen,
120. 4
Daß er verderb was christlich ist,
164. 6
In Friede christlich bringen zu, 227.
11
Um das was christlich heist mich be-
mühe, 231. 10
Euch zwar christlich hie geberdet,
239. 1
So weit es christlich ist, 300. 5
Fragt gar nicht was christlich ist,
386. 5
Christus. Die aber ist in Christo
stehn, 6. 13
Christum durchs Wort nicht recht er-
kannt, 10. 4
Christus ist geboren, 25. 1
Er ist der Herr Christ unser Gott,
38. 3
Christus bringt Freud, 40. 3
Das kan der heilige Christ, 47. 2
Herr Christ dein Güt wir preisen,
47. 8
Das macht Christus wahr Gottes
Sohn, 64. 2
So nicht wäre kommen Christus in
die Welt, 67. 3
Erzeiget in Christo, 67. 4
Durch Christum unsern Herren,
67. 5
Christe du Lamm Gottes, 68. 1
Christus der uns selig macht, 69. 1
O hilf Christe Gottes Sohn, 69. 8
O Christe seh dein bitterm Tod, 71. 11
Die Seele Christi heilige mich, 72. 1
O Jesu Christ erhöre mich, 72. 4
Mein größter Schatz Herr Jesu
Christ, 73. 7

Christe laß auch deine Wunden, 97. 5
Christ ist erstanden, 103. 1
Christus will unser Trost seyn, 103. 1
Christ lag in Todes-Banden, 104. 1
Christus will die Rüste seyn, 104. 7
Christ unser Herr heut triumphirt,
105. 1
Christus Jesus ist erstanden, 113. 1
Christus selbst hat überwunden,
113. 2
Christus ist der Eckstein worden,
119. 6
Lebt Christus was bin ich betrübt,
114. 1
Tod und Leben ist Herr Christ dir
untergeben, 120. 1
Christus will unser Trost seyn, 123. 1
Als dem wahren Christ, 148. 5
Christ unser Herr zum Jordan
kam, 215. 1
Ist Christus doch gestorben, 236. 3
Die sich nach Christo nennen, 236. 4
Auf Christum richte dich, 246. 2
Schenckt uns den Herren Christ,
427. 4
Wenn Christus ihr Leben wird offen-
bar werden, 451. 6
Christus ist mein Leben, 471. 1
Körper. siehe Körper.
Compaß. Mein sicherer Compaß, 57.
14
Consorten. An deiner Stadt wir
sind Consorten, 17. 3
Wir sind an dem himanlichen Erbe
Consorten, 376. 6
Creatur. Der Schöpfer aller Crea-
tur, 6. 4
Der Tag der ist so freudenreich aller
Creaturn, 20. 1
Und schaffe selbst in mir die neue
Creatur, 58. 1
Weil denn die Creatur sich regt, 98. 4
All Creatur und was betrübet war,
105. 13
All Creaturen groß und klein, 119. 1
Und alle Creaturen führt, 131. 4
Stern, Element, Gewölck und alle
Creatur, 148. 3
Seine Ehr auf Creaturen wendet,
157. 6

- Nicht eine Creatur that etwas, 182. 6
 Kein Creatur kan geben, 211. 3
 Keine Creatur kan rathen, 254. 7
 Das ist die neue Creatur, 302. 8
 Da wir mit der Creatur, 328. 4
 Reisse weg den Trost der Creatur,
 333. 7
 Auch die neue Creatur, 336. 9
 Suchs bey keiner Creatur, 342. 2
 Kein Creatur sich mein nimmt an,
 386. 3
 All Creatur bezeuget das, 387. 5
 Das zeigt all Creatur, 456. 6
 Die Creatur entsetzet sich, 461. 4
 Du vernünftige Creatur, 537. 6
 All Creatur macht sich herfür, 547. 1
 Uns dürstige Creaturen gespeiset
 hat, 568. 2
 Die Creatur die so voll Sünd, 602. 6
 Die neue Creatur dich stets erfreue,
 603. 11
 Du liebest allzugern die Creatur,
 633. 3
 Sage nicht o Creatur, 645. 6
Creuz. Hat endlich uns betroffen
 viel Creuz, 1. 8
 Der alles Creuz versüssen kan, 1. 10
 Am Creuz will er sterben, 10. 3
 Da mir des schweren Creuzes Preß,
 18. 10
 Der Sünden und des Creuzes
 Macht, 21. 2
 Am Creuz in Todesbanden, 23. 4
 Euch kein Creuz wird rühren, 25. 9
 Des Creuzes auch am Leibe, 34. 13
 Wend dein Anflitz zu uns im Creuz,
 47. 7
 Bleib in unserm Creuz, 47. 8
 Stärck sie im Creuz und Leiden,
 49. 8
 Obgleich schweres Creuz und Leiden,
 51. 3
 Und lasse mich zum Creuz willig
 führen, 58. 6
 Und weil das Creuz mißfällt, 65. 6
 In den Tod des Creuzes, 67. 4
 Und das Creuz zu seinem Tod, 69. 3
 Nackt und bloß an das Creuz ge-
 schlagen, 69. 4
 Da Jesus an dem Creuze stand,
 70. 1
 Am Creuz er schreie, 70. 6
 Sein ganzes Leiden, Creuz und
 Pein, 72. 3
 Und wenn des Creuzes Ungeßüm,
 73. 9
 Jesus wird zum Creuz erwählt,
 74. 8
 Daß ich mein Creuz williglich, 76. 2
 Ach möcht ich doch in Creuz und
 Pein, 76. 2
 Laß kommen alles Creuz, 76. 4
 Ich weiß man kan ohn Creuz, 76. 5
 Selbst bist durchs Creuz gegangen,
 76. 5
 Wer nicht mit dir leidt Creuz, 76. 5
 Die Christi Creuz und Niedrigkeit,
 77. 11
 Uns Creuz gehencet, 78. 2
 Fest die Begierden an das Creuz zu
 heften, 78. 11
 Kein Creuz nicht achten, 78. 13
 Abgenommen vom Creuz, 79. 9
 Tröst sie am Creuz haben, 80. 1
 Tröst sie am Creuz, 80. 4
 Daß dies sein Creuz bey jedermann,
 80. 11
 Von deinem bitterm Creuz und Lei-
 den, 81. 1
 Ich habe dich ans Creuz geschlagen,
 81. 6
 Und will bey deinem Creuze mich,
 81. 11
 Gib auch Jesu daß ich gern dir dein
 Creuz nachtrage, 82. 6
 Muß zum Creuz verdammen, 84. 11
 Jesus sein Creuz selber trägt, 84. 13
 Soll zum Creuze fliehen, 84. 14
 Jesu unter deinem Creuz, 84. 16
 An deinem Creuze hie, 90. 7
 Ich will ans Creuze schlagen, 92. 15
 An dem Creuze da du stirbest, 93. 1
 Daß ich von deinem Creuz ein Theil,
 95. 6
 Am Stamm des heiligen Creuzes,
 96. 1
 Mein Creuz und meine Plagen,
 96. 6
 Und das bittere Creuz gericht, 97. 4
 Daß Jesus ist ans Creuz gebracht,
 98. 5

Am Creuz mit Schmach und Jahn,
98. 7
Am Creuz ist er gestorben, 99. 2
Wenn am Creuze hängt mein Bil-
le, 100. 6
Mein Sinn ans Creuz hindenckt,
100. 7
Am Creuz mit Schmach gefangen
hält, 107. 4
Am Creuz läßt Christus öffentlich,
107. 6
Kein Creuz und Trübsahl ist so tief,
107. 13
Dein Creuz soll seyn mein Stab,
115. 9
Zum Creuze für uns allen, 117. 2
Am heiligen Creuz erworben hat,
129. 10
Er macht das bittere Creuze süß,
136. 9
Gelitten hat am Creuz den Tod,
153. 3
Und all dein Creuz durchsüßet, 157. 4
Für uns am Creuz gestorben, 159. 2
Mein Creuz und ganzer Lebens-
lauf 167. 17
Alles Creuz hilft du mir tragen,
172. 8
Und hast am Creuz als wie ein Dieb,
176. 5
Durch das Creuze zu ihm lencke,
179. 10
Christen-Creuz hat seine Maasse,
179. 11
In allem Creuz und Traurigkeit,
196. 1
Wir machen unser Creuz und Leid
nur grösser durch die Traurigkeit,
198. 2
Ob des Creuzes gleich ist viel, 238. 9
Der für uns ist ans Creuz gehenckt,
247. 4
Da man dich hat ans Creuz ge-
bracht, 248. 8
Und wollt los seyn des Creuzes mein,
251. 2
So acht ichs Creuz für Freuden,
253. 5
Mein Creuz und Leid wird werden
lauter Frölichkeit, 258. 5

Mein Creuz mich jetzt erdrucket,
261. 2
Am Creuze hast empfunden, 266. 13
Hast die Sünd am Creuz getragen,
267. 6
So am Creuz vergossen ist, 267. 10
Das am Creuze ward vergossen,
274. 7
Dein Creuz und Leiden führe mich
zur Freuden, 276. 8
Als er an das Creuz gebunden, 281. 5
Creuz zum Creuz herzu, 285. 9
Seht uns Gott auf die Prob ein
schweres Creuz zu tragen, 290. 8
Creuz, Elend uns zum besten die-
nen, 297. 4
Das Creuz hilf selber tragen, 300. 4
In keinem Creuz verzagen, 310. 2
Fallet unterm Creuze vor ihm nie-
der, 326. 4
Ich must auch in der Welt am Creuz-
he schwichen, 335. 13
Da du bist am Stamme des Creuzes
gestorben, 342. 6
Wenn ihn gleich ganz das Creuz
verzehrt, 361. 4
Und sollte mir durch Creuz und
Noth, 367. 4
In allem Creuz erhalte mich, 369. 2
Er lindert mir mein Creuz, er süß-
ret mich zur Freuden, 371. 2
Nehmt euer Creuz und Ungemach,
378. 1
Wer nicht sein Creuz nimmt und
folgt mir, 378. 6
Das Creuz dir willig tragen nach,
380. 16
Mein Creuz das mir und dir bewußt,
381. 16
Ich empfehl dem Creuze meinen
Leib, 384. 7
Hilf mir mein Creuz ertragen,
386. 10
Ist euch das Creuz bitter und schwer,
387. 14
Das schwere Creuz wird doch zer-
rinnen, 389. 2
Es muß ein Creuz das andre Creuze
jagen, 389. 11
Ihn an dem Creuze schliessen, 392. 1
Druck

- Muß alles Creuß und Pein, 392. 9
 Belegt er dich mit Creuß und Noth, 394. 2
 Was du ißt nennest. Creuß und Pein, 396. 8
 Sollt aber Creuß und Unglück seyn, 396. 11
 Pfllegt das Creuß zu mindern, 401. 6
 Für mich am Creuß gestorben, 418. 4
 Das Creuß und Plagen sind sein täglich Brod, 422. 11
 In dieser bösen Welt ist doch nur Creuß, 423. 2
 Ob mich das Creuß gleich plaget, 424. 3
 Schickt er mir ein Creuß zu tragen, 428. 4
 Weil mich stets viel Creuß betroffen, 477. 2
 Lauter Creuß sind untre Tage, 477. 4
 Für mich am Creuß auch endlich starbst, 485. 1
 Dein Nam und Creuß allein sunckelt, 507. 3
 Dringt gleich ein Creuß herein, 526. 7
 Gib daß in Creuß und Glück, 526. 9
 In allem Creuß sey guter Ding, 547. 8
 An das Creuß erheben, 596. 1
 Da Gott am Creuß verschieden ist, 597. 2
 Mich im höchsten Creuß zu üben, 609. 16
 Wer sein Creuß täglich trägt, 619. 8
 Hat er mir am Creuß erworben, 626. 2
 Daß er mein Creuß helfe tragen, 629. 8
 Im Creuß und auch in Freuden, 631. 6
 Den Trost den du am Creuß erworben, 650. 5
 Wie du am Creuß geblut zu Tod, 649. 3
 Daß ich an Christi Creuß mich heste, 660. 5
 Gib Geduld in Creuß und Leiden, 661. 6
 Creuß und Noth, 665. 4
- Ich will mir dein Creuß erwählen, 671. 8
 Setz dich unter Jesu Creuß, 673. 1
 Gibst du dich ans Creuß hin, 673. 3
 Unter deinen Creuß leben, 673. 6
 Wenn ich Creuß und Noth verspür, 673. 7
 Füh in allem Creuß mich, 673. 8
Creuzes-Baum. Schaue von dem hohen Creußes-Baum, 93. 5
 Laß mich seyn angeheftet mit dir an des Creußes-Baum, 608. 2
Fahn. Ach bey Christi Creußes-Fahn, 331. 6
Sitz. Die schwere Creußes-Sitz, 508. 1
Holz. An dem Creußes-Holz erworben, 89. 6
Last. Wenn fast die Creußes-Last, 187. 2
 Von wegen deiner Creußes-Last, 266. 14
 Und soll ich mit der Creußes-Last, 390. 12
Nacht. Wenn uns die finstre Creußes-Nacht befällt, 168. 10
Noth. In deiner Creußes-Noth, 90. 10
Orden. Und tritt in Creußes-Orden, 49. 1
 Im Creußes-Orden seyd ihr seine Knecht und Ritter worden, 326. 4
 Der sich ergeben des Creußes-Orden, 667. 5
Pein. Wenn Herzens-Angst und Creußes-Pein, 218. 11
 Und weil doch alle Creußes-Pein, 316. 12
Pfahl. Am verfluchten Creußes-Pfahl, 74. 10
 Dein Angst und Creußes-Pfahl, 77. 12
 Jesus an des Creußes-Pfahl, 84. 19
Ruthe. Feg durch die Creußes-Ruthe, 382. 4
Schande. Deine Creußes-Schande, 82. 2
Schmach. Unter Christi Creußes-Schmach, 331. 4

Creuzes-Stamm. Vom Creuzes-Stamm durch Joseph, 69. 7
 Du marterst ihn am Creuzes-Stamm, 73. 4
 Das da hängt am Creuzes-Stamm, 74. 10
 Am Stamm des Creuzes geschlachtet, 91. 1
 Am Stamm des Creuzes schweben, 92. 1
 Dich gebracht an Creuzes-Stamm, 94. 2
 Für uns geschlacht am Creuzes-Stamm, 112. 4
 Für mich ans Creuzes-Stamm, 115. 1
 Läßt sich braten am hohen Creuzes-Stamm, 115. 4
 Hat bezahlt am Creuzes-Stamm, 171. 1
 Am bitteren Creuzes-Stamm gestorben, 178. 9
 Dieweil du mich ans Creuzes-Stamm, 222. 10
 Das uns halt am Creuzes-Stamm, 498. 6
 So läßt Gottes Lamm ihm sein Herz am Creuzes-Stamm, 598. 12
 Schöne von des Creuzes-Stamm, 673. 4
Stunden. In heißen Creuzes-Stunden, 75. 2
 Auf wenig Creuzes-Stunden, 351. 10
Thal. Mein Köschin in dem Creuzes-Thal, 57. 16
Wüste. Führst du mich in die Creuzes-Wüsten, 415. 4
Creuzigen. Zu jeder Stund gecreuzigt stehn, 76. 3
 Und creuzigen dich immerhin, 77. 4
 Wie man mich creuzigen würd, 80. 12
 Creuzigt der dich benedeyet, 81. 5
 Creuzige mein Begier, 294. 5
 Laß mich dir gecreuzigt seyn, 328. 11
 Ich weiß daß du gecreuzigt bist, 410. 8
Creuzigung. Allein es will die Welt nicht an die Creuzigung, 65. 6

Ehrlichkeit. Lobt ihn mit Schalle wertheste Ehrlichkeit, 653. 1
Crönen. Den crönt er dort an Seel und Leibe, 34. 15
 Gegeißelt und gecrönt, 79. 7
 Mit Dornen gar gecrönt, 85. 4
 Mir lässest du dich crönen, 92. 7
 Wird hie auch mit gecrönt, 102. 9
 Du so gar hoch gecrönt, 167. 7
 Sie crönt es mit ihrem Perlen-Kranz, 318. 6
 Daß wir gecrönt werden, 344. 2
 Ich soll gecrönt werden, 344. 6
 Mit deinem Gut crönst du das Jahr, 433. 7
 Wie gern wollt er mit gecrönt seyn, 621. 6
 Gott crönt kein getheiltes Herz, 663. 3
 Da du dich zum Schimpf ließt crönen, 671. 8
Cröfus. Wär ich gleich wie Cröfus reich, 656. 3
Eron. Kein Scepter keine Eron, 8. 3
 Dort ist die Lebens Eron, 13. 4
 Nicht auf der Eronen Pracht, 16. 8
 Ach komm du wehrte Eron, 17. 2
 Den König in der Eron anbeten, 63. 10
 Mit einer Eron von Dornen, 69. 3
 Es soll seyn meines Hauptes Eron, 73. 10
 Bald in deiner Eron sehn, 74. 11
 Ein andrer eifert um die Eron, 77. 2
 Wird stehn auf meinem Haupt die Ehren-Eron, 78. 15
 Wenn du wirst Ehr und Eron als Himmelsfürst aufsehn, 80. 6
 Ich frochte dir die Dornen-Eron, 81. 6
 Deine Geißel, Dornen-Eron, 82. 2
 Deine Wunden, Eron und Hohn, 84. 33
 Sein Haupt trägt die Dornen-Eron, 88. 2
 Daß ich die Eron erlange dort, 98. 12
 Und mir die Eron geben, 101. 9
 Und mit Eroner zieren, 116. 8
 Dich unsres Hauptes Eron, 127. 5

Die Sieges-Cron laß mir den Feind
nicht rauben, 124. 9
Schmück als mit einer Cron, 145. 12
Daß o meines Geistes-Crone, 151. 6
Gleich ewig, gleicher Crone, 157. 3
Den einzigen Schatz die zünige Cron,
167. 1
Und er ist meine Crone, 167. 13
Der ist ihr Glanz und Krone, 170. 1
Fahr hin weins-Herzens werthe
Cron, 175. 5
Als meinen Schatz und Crone, 176. 2
Meine Crone, 176. 12
Wird Christi Crone auch nicht ge-
schenkt, 241. 7
Daß du die Freuden-Crone, 258. 6
Deine Nägel. Cron und Grab, 267. 8
Eydlich gar mit Cronen ziert, 288. 6
Des Himmels Pracht und deine
Cron, 288. 7
Wer nicht will streiten trägt die
Cron, 314. 1
Wer nicht will streiten um die Cron,
314. 12
Die Lebens-Crone geben, 316. 1
Die Lebens Cron aufsetzen, 316. 14
Sonst komm ich um die Cron, 317. 1
Siehe auf die Lebens-Crone, 320. 2
Dem wird die Crone der Gerechtig-
keit geschenkt zum Lohne, 326. 8
Und deine Dornen Crone den alten
Menschen rührt, 329. 11
Halt ja deine Crone feste, 330. 8
Wahren Siegetru wird die Crone,
331. 5
Wey dem ich wohnen wird ihm die
Crone, 335. 9
Mit deiner leichten Rosen-Cron,
341. 8
Laß mich Herr güldne Crönen tra-
gen, 344. 7
In verguldeten Crönen pranget,
350. 7
Mit der schönen Himmels-Cron,
361. 7
Wo mich vor deinem Thron erfreut
die Crone der Gerechtigkeit, 367. 2
Wer nicht künfft trägt auch die
Cron, 378. 7
Wird die Crone auf dem Throne,
393. 16

Lieber Vater der du Cron und Sce-
pter trägst, 397. 6
Die Lebens-Crone kriegest, 403. 5
Im Himmeln soll mir werden die
Freuden-Cron, 423. 8
Christi Recht ist meine Crone, 425. 5
Der Zierrath die Crone die JEU
gefällt, 451. 2
In der wunder vollen Krone, 453. 3
Ey mein Perle du wehrte Cron,
455. 2
Komm du schöne Freuden-Crone,
455. 7
Daß du uns die Gnaden-Cron, 461.
10
Forthin ist mir bengelegt, der Oe-
rechten Crone, 475. 2
Und sich mit der Crone zieht, 480. 2
Dein Hohn und Spott dein Dor-
nen-Cron, 494. 5
Die mit Cronen du ausgeschmücket
hast, 490. 14
Steh in königlichen Crönen, 498. 7
Ich bitte mir dein Blut zur Cron,
510. 8
Ich werd geschmücket mit der güld-
nen Ehren-Cron, 513. 7
Was ist dein Gold gegen diese Cro-
nen, 524. 2
O JE vor welchem Crönen sind
Staub, 515. 9
Der Braut wird die Crone ver-
traut, 516. 6
In eurer Sieges-Cron, 516. 7
Ihr theure Seelen eure Crönen,
521. 6
Schmücken mit der Ehren-Cron,
524. 2
Trägt die gerechtesten Crönen, 604. 1
Legt Cron und Scepter dir zu Fuß,
604. 2
Sie muß an meiner Ehren-Cron die
Edelsteine mehren, 611. 8
Ich seh die Crone winden, 611. 15
Denn hab ich nur zur Cron dich
selbsten auserlesen, 614. 1
Ich will dich lieben meine Cron,
615. 8
O JE in Ehren-Crönen schauen,
619. 10

Wer die Krone will empfangen, 646. 1
 Wie glänzt die schöne Kron, 646. 2
 Deine treue Gnaden: Kron, 646. 6
 Uns die selige Lebens: Kron erworben, 648. 4
 Diese schöne Krone, 656. 13
 Das wird der Krone werth geschätzt, 663. 4
 Ich will an die Krone denken, 671. 6
Crystall. Mehr als Chrystall rein, klar und helle, 377. 1
 Ihre Sassen sind Crystall, 485. 5
Cur. Dessen Cur stets wohl gelingt, 249. 5
Cybara. Zwingt die Saiten in Cythara, 455. 6

D.

Dach. Mein festes Dach das mich bedeckt, 57. 15
 Dein Bettlein, Kammer, Stub und Dach, 186. 6
Dämpfen. Des Fleisches Lüste dämpf, 72. 10
 Dampf in uns die Angst und Schmerzen, 113. 10
 Und dämpfet Gottes Geimm, 115. 4
 Jedemnoch er sie dämpfte, 118. 2
 In Christo ganz gedämpfet, 118. 3
 Dämpfet ritterlich, 187. 7
 Böse Lüste dämpfen, 213. 8
 Tod und Hölle dämpfen, 240. 11
 Die Lust des Fleisches dämpfen mir, 296. 3
 Stets die falsche Regung dämpfen, 321. 8
 Eitelkeit die sonst den Geist gedämpfet, 414. 5
 Den Trost der Jesus erworben dämpfet, 425. 1
 Daß sie nicht leichtlich dämpfen, 665. 1
Dampf. Die wie ein Rauch und Dampf, 34. 3
 Laß der Welt den Dampf der Ehre, 348. 4
 Gleichwie im Dampf erschwinden, 396. 8

Dank. Gott sey Dank durch alle Welt, 4. 1
 Sey ewiglich Dank, 6. 14
 Was sag ich dir für Dank, 18. 3
 Viel tausend Dank dafür, 18. 12
 Lob, Preis und Dank Herr Jesu Christ, 24. 12
 Dem Herren Dank beweisen, 26. 5
 Drum sag ich Dank, 40. 4
 Fordern von mir den Dank, 46. 6
 Befren Dank ich dorten geb, 82. 6
 Liebster Jesu Dank dafür, 86. 2
 Hebe Dank daß du gestorben, 89. 7
 Für Dank und Ehre geben, 95. 1
 Kommet daß wir dank erweisen, 113. 1
 Des habe Dank, du Lebens Hort hab Dank, 114. 12
 O liebster Heiland grossen Dank, 222. 10
 In der Hölle dir kein Dank geschicht, 263. 3
 Ruhre deines Dankes Saiten Spiel, 346. 14
 Keinen Dank dazu haben, 420. 4
 Ach wäre jeder Puls ein Dank, 445. 2
 Herr nimm an unsern Dank, 509. 5
Dankbar. Und ewig dankbar seyn, 1. 12. 7. 4
 Uns dankbar untergeben, 33. 4
 Ihm allezeit dankbar seyn, 44. 1
 Will ich ewig dankbar seyn, 86. 8
 Gott loben und ihm dankbar seyn, 104. 4
 Drum laß uns dankbar seyn, 125. 3
 Sollte ich nicht dankbar seyn, 179. 1
 Gehorsam seyn und dankbar, 292. 5
 Will ich mich erweisen dankbar, 423. 7
 Damit wir dir dankbar seyn, 438. 7
Dankbarkeit. In Dankbarkeit ergiessen, 73. 6
 Mit schuldger Dankbarkeit, 553. 1
 Zu des höchsten Dankbarkeit, 593. 1
Dank-Geschrey. Mit Ruhm und Dank-Geschrey, 185. 11
 Lied. Und dir ein frohes Dank-Lied schenckt, 18. 5

- Seinem Gott ein Dank-Lied hören, 547. 1
Dank-Opfer. Dir Dank-Opfer schenken, 69. 8
 Mein Dank-Opfer Herr ich bringe, 441. 1
 Nimm an dies Dank-Opfer, 569. 3
 Dir grosser Gott selbst zum Dank-Opfer hin, 603. 9
Sagung. Dankagung und Herrlichkeit, 569. 2
Danken. Jesu wie soll ich dir danken, 24. 3
 Und dank ihm des in Ewigkeit, 27. 7
 Daß du ihm wirst danken, 34. 12
 Wie soll ich ewig danken dir, 38. 8
 Wir danken dir Herr JESU Christ, 42. 1
 Ich danke dir daß du geboren, 50. 1
 Lasset das Loben und Danken hören, 52. 3
 Darum wollen wir danken, 67. 6
 Ach wie dank ich deinen Bunden, 89. 6
 Ach wie dank ich deinem Schmerz, 89. 7
 Ich danke dir von Herzen, 90. 8
 Gott sey gedanckt, 118. 1. 9
 So danken Gott und loben, 204. 2
 Ich hab zu keiner Zeit gedanckt, 265. 3
 Freudig danken dir, 434. 4
 Nun danket alle Gott, 443. 1
 Drum dank ich Gott drum dank ich dir, 448. 4
Daniel. An Daniel wir lernen das, 164. 8
 Des Daniels Gott nicht vergaß, 194. 7
 Wie Daniel und andre mehr, 421. 3
Darben. Wer darbt von dem das Brod herrühret, 81. 2
Darbiehen. Bieten sich den Sündern dar, 671. 4
Darstellen. Sich müssen darstellen, 3. 7
 Als ein Mörder dargestellt, 69. 1
Daseyn. Daß ich o liebster dein Daseyn vermercke, 324. 7
David. Denn er ist Davids Keiß, 321. 4
 In Davids Stadt, wie Micha das verkündigt hat, 39. 2
 Fürst aus Davids-Stamm, 50. 2
 Der Held aus Davids Stamm, 61. 4
 Du bist selbst die Davids-Stadt, 61. 7
 Dem rechten Davids-Sohn, 115. 15
 Held Davids Sohn, 120. 6
 Held aus Davids Stamm, 177. 6
 Wie David und Manasse, 262. 5
 Starcker Held aus Davids Stamm, 308. 4
 Meiner Zweig aus Davids Stamm, 336. 11
 Laß mich Davids Glück erleben, 375. 8
 Von David, Job man lesen kan, 383. 2
 Du Sohn Davids aus Jacobs Stamm, 455. 1
 Schliesse mit dem Davidischen Schlüssel auf, 463. 3
 Wahrer Gott o Davids Sohn, 618. 3
Decke. Da sich des Himmels Decken, 186. 6
 Ohne Decke angeschaut, 453. 3
 Es verlanget mich zu sehen ohne Decke dein Gesicht, 578. 3
 Und die Erd die Deck wird seyn, 555. 3
 Dein Aufsicht soll die Decke seyn, 680. 7
Deckel. Muß ihrer Schalkheit Deckel seyn, 466. 4
Decken. Mein Jesus will sie decken, 12. 8
 Wenn der Wellen Macht will das Schifflein decken, 60. 12
 Sein Kleid die Blöße decket, 115. 10
 Der uns schützt und deckt, 136. 8
 Mein unrein Herze decket, 218. 6
 Jesus will mich decken, 343. 2
 Dein Gnaden-Schild mich deckt, 555. 7
 Dich mit dem Schild der Gnaden decken, 636. 4
 Siehe Bedecken, Zudecken.
Demüthig. Der dir so ganz demüthig kommt, 6. 8
 Gib daß wir demüthig seyn, 165. 6
 Und

Und bitt demüthiglich, 194. 14
 Wenn du demüthig bist von Herren,
 232. 12
 Wie demüthig und wehmüthig,
 308. 5
Demüthigung. Dies zu meiner De-
 müthigung dienen, 324. 3
Demuth. Ein Herz das Demuth
 liebet, 7. 3
 Deiner Demuth Bild mir anlege,
 60. 8
 In tiefster Demuth ein, 61. 13
 Daß ich Demuth von dir lern, 82. 6
 Deine Demuth hat gebüßet, 86. 7
 Daß wir mit Demuth gehn herein,
 120. 4
 Floß Weh und Demuth ein, 134. 8
 Die sich zu dir in Demuth kehren,
 143. 1
 Verleiht der Demuth reiche Gaben,
 144. 3
 Daß mich in Demuth leben, 231. 4
 Selig sind die Demuth haben, 238. 2
 Was Demuth, Lieb und Freundlich-
 keit, 241. 6
 Fest an der Demuth halte, 245. 15
 Schaue der Demuth Geberden,
 272. 6
 Zucht, Demuth, Hoffnung, Liebe,
 277. 2
 Zu deinem Gnaden Quell ich mich
 in Demuth stell, 287. 8
 In Demuth und Gedult, Christo
 nachgehet, 290. 1
 Mich zur Demuth führe, 296. 4
 In demuth mir zuschreibe, 299. 5
 Sieh Demuth, Einfalt, 299. 12
 Gerechtigkeit und wahre Demuth
 üben, 205. 6
 Und hülle sie in Demuth ein, 337. 3
 Worinnen die Demuth und Einfalt
 regieret, 342. 5
 Weil Demuth die Herzen vereinigt
 hat, 376. 3
 In Demuth und Knechts-Geber-
 den, 377. 6
 Herr solche Demuth lehrt mich auch
 üben, 377. 6
 Mein Herz ist voll Demüthigkeit,
 378. 3

In tiefster Demuth schicken, 394. 5
 Demuth und Sanftmuth halt, 410.
 18
 Lieb, Hoffnung, Demuth, Fleiß,
 Gedult, 544. 9
 Auch mit der Demuth mich kleide
 an, 545. 6
 Ist dir gedient mit Demuth? 585. 6
 Führt mich zu der Demuth wieder,
 602. 9
 Ich dein geringster Unterthan meld
 mich in tiefster Demuth an, 604. 6
 Lernet von mir insgemein sanft und
 reich von Demuth seyn, 613. 1
 In der wahren Demuth ist, 613. 14
 Deine Treu, Gedult und Demuth
 üben, 621. 11
 Laß mich in Demuth vrangen, 638. 11
Dencken. Da keiner von uns an dich
 denckt, 18. 5
 Dencken mit brennendem Eifer an
 dich, 52. 2
 Mein dencken wenn ich wache, 57. 17
 Denckt der grossen Gnad, 70. 3
 Denck ach wie hast du gehandelt, 74. 7
 Drum denck in was für Angst ich
 steh, 81. 6
 Denck ich bald an deine Pein, 83. 1
 Der hieran wohl nie gedacht, 84. 22
 Viel besser als man dencket, 136. 8
 Des eingen nur will dencken, 167. 2
 Wie sollt er laßt uns dencken, 167. 16
 Höchster Erbarmet denck an deine
 Hulde, 269. 7
 Nun ich will dran dencken, 437. 2
 Daran will niemand dencken, 456.
 10
 Herr ich denck an jene Zeit, 482. 1
 Und dencket der Barmherzigkeit,
 653. 8
Deutung. Weist du allein die beste
 Deutungs-Art, 134. 4
 Des Deutung man im Werke
 spührt, 144. 4
Diamant. Diamanten sind zu dun-
 kel, 453. 6
Dichten. siehe Tichten.
Dieb. Die ganze Welt ist voller Dieb.
 15. 9
 Als ein Dieb gefangen, 69. 1
 E

- Als wie ein Dieb und Mörder da gehangen, 176. 5
 Daß Dieb und Räuber unser Gut und Leiber, 679. 5
 Diebsgewinn. Verstockten Sinn und Diebsgewinn, 296. 6
 Dienen. Und deinam Nahmen dienen, 12. 2
 Dem alle Engel dienen, 21. 1
 Dir dienen im Geist so, 28. 3
 Hinfort recht dienen dir, 47. 6
 Will ich dir dienen, 50. 11
 Wer dient? der alle Welt regieret, 81. 2
 Vorn dienen jedermann, 56. 7
 Da werden sie ihm dienen, 160. 7
 Die ihr ihm dienen in Wahrheit, 169. 1
 Hier und dort ewig dienen, 183. 15
 Dem Nächsten diene recht, 245. 3
 Dir dienen noch die kurze Zeit, 268. 8
 Dem Nächsten zu dienen stets sey bereit, 290. 1
 Ob ich ihm dienen könn, 292. 6
 Daß ich dir diene in Gerechtigkeit, 299. 10
 Daß ich soll dienen ihr, 410. 22
 Und was da dienet deiner Ehr, 436. 1
 Daß ich dir diene hier, 449. 8
 Wollen wir dir dienen, 460. 5
 Und dem Nächsten daneben zu dienen sey bereit, 529. 8
 Der Gott dient und Opfer brächt, 596. 16
Diener. Die unsre Diener sind, 163. 1
 Durch Mosen seinen Diener treu, 202. 1
 Sorge für die Diener deines Wort, 188. 404. 3
 Ich will dein Diener bleiben, 419. 11
 Man hilf uns Herr den Dienern dein, 436. 4
 Auch mich dein Diener nennen, 538. 6
 Kan nicht sein Diener seyn, 612. 2
 Und hilf seinem Diener Israel auf, 653. 8
Dienst. Die seinen Dienst annehmen, 3. 3
 Sieht sich Gott zum Dienst, 34. 2
 Aus Pharaonis Dienst und Band, 105. 10
 Muß dir zu Dienste werden, 126. 4
 Dir Ehr und Dienstesteiste, 145. 2
 Und ja zum Dienst der Sünden, 145. 12
 Daß er ihm Dienst erzeiget, 170. 4
 Die in seinem Dienst sich üben, 179. 1
 Himmel, Erd hat er mir zum Dienst bestellt, 179. 6
 Mich dir zu Dienst verbunden, 216. 8
 Nur dir zum Dienst ergeben, 244. 8
 Deinem Dienste seyn ergeben, 281. 8
 Meine Tauf-Zusag zu deinem Dienst verbinde, 292. 3
 Auf daß ich mich zu deinem Dienst ergebe, 294. 3
 Vom dem Dienst der Eitelkeiten, 328. 4
 Zu Ruh und Dienst des Nächsten mein, 369. 2
 Von deinem Dienst abschrecken, 413. 6
 Mit rechtem Dienst sie lobt und ehrt, 436. 2
 Mein Gemüth zu deinem Dienst erneu, 449. 6
 Der du dich mir zum Dienst erlesen, 544. 1
 Dem ich mich zum Dienst ergeben, 609. 1
 Dich ihm zum Dienst verschreiben, 616. 9
 Dem Erd und Meer zu Dienste steht, 651. 1
 Deinem Dienst gewidmet seyn, 671. 2
Dienstbar. Alle Welt soll dienstbar seyn, 23. 8
 Sey dienstbar allen Leuten, 408. 5
Dienstbarkeit. Wer hier nicht überwindet bleibt in der Dienstbarkeit, 349. 2
 Distel. Will der Satan seine Disteln, 240. 10
Donner. O der schweren Donnerstimm, 11. 2
 Mir diese Donnerwort, 16. 4
 Donner, Blitz, Dampf, Hagel, Wind, 184. 4

- Sieh du selbst deinem Donner-Kraft, 213. 4
 Mit erzhörter Donnerstimme, 254. 4
 Ich sehe heines Donners Macht, 266. 10
 Wenn sein Donner im Zorne wird knallen, 463. 8
 O Ewigkeit du Donner-Bort, 569. 1
 Donnern. Mose donnre nur nicht mehr, 226. 5
 Dorn. Da ich mit Dornen ohne Zahl, 57. 16
 Mit einer Cron von Dornen, 69. 3
 Und mit Dornen gecrönet, 78. 2
 Ich flochte dir die Dornen, Cron, 81. 6
 Deine Geißel, Dornen-Cron, 82. 2
 Mit Dornen gar gecrönet, 85. 4
 Sein Haupt trägt die Dornen-Cron, 88. 2
 Gebunden mit einer Dornen-Cron, 90. 1
 Mit Dornen die dich höhnen, 92. 7
 Sinds Dornen oder Neben, 212. 1
 Oft ist das Herz auch Dornen voll, 212. 6
 Der Saam so in die Dornen fällt, 213. 6
 Rott aus die Dornen allzumal, 213. 8
 Die Nissen von der Dornen Cron, 287. 16
 Wenn deine Dornen Cron den alten Menschen rührt, 329. 11
 Laß mir des Creuzes Dorn und Hohn, 341. 8
 So er nach vielen Dörner. Schmerken, 345. 3
 Mit Dorn und Hecken angefüllt, 397. 16
 Was gleich Dornenspißen sticht, 400. 3
 Ich geh mit dir durch Dorn und Hecken, 413. 6
 Wenn ang die Dornen stechen, 413. 8
 Rosen stehen unter Dornen, 477. 3
 Auf dem rauhen Dornen Weg, 639. 13
 Und voller Dorn und rauhen Stein, 663. 6
 Ob gleich Dornen, 669. 4
 Das kein Dornstich, 669. 4
- Drache. Alle Kraft des grossen Drachen, 60. 4
 Der alte Drach und seine Rott, 118. 9
 Der alte Drach und böse Feind, 164. 4
 So sehr der alte Drach mit Grimm und Nord, 166. 2
 Der den alten Drachen, 187. 7
 Des alten Drachen Bild und Zeichen, 302. 8
 Nimm nicht an den Stuhl des Drachen, 320. 3
 Troß dem alten Drachen, 343. 3
 Geld und Drachen fau verlachen, 413. 10
 Troß dem Teufel, troß dem Drachen, 426. 5
 Welche der Drache dem Kindlein anthut, 463. 6
 So hätte dich der Drache, 526. 1
 Und unverzagt auf Drachen gehn, 678. 8
 Dräuen. Laß mich laufen wenn du dräuest, 53. 4
 Nicht des frechen Todes dräuen, 97. 3
 Will der Teufel dräuen, 116. 4
 Sieh daß ich fürchte alles was du dräuest, 156. 10
 Du dräuest Straf und ewigen Tod, 242. 3
 Drangfahl. Denck nicht in deiner Drangfahls-Hitze, 196. 5
 Laß uns keine Drangfahl tödten, 297. 4
 Drey. Der du bist drey in Einigkeit, 147. 1
 Du drey mal grosser Gott, 148. 1
 Ein Gott und eins in dreyen, 148. 9
 Dreyeinig. Dreyeiniger Gott dich ehre, 200. 12
 In dem dreyeinigen Wesen, 289. 2
 Dem dreyeinigen Gott, 443. 3
 Dreyeinigkeit. Hilf du heilige Dreyeinigkeit, 14. 4
 Lob sey der heiligen Dreyeinigkeit, 22. 10
 Dreyeinigkeit ein Gottheit gleich, 153. 5
 Dichte du Dreyeinigkeit, 224. 5
 E 2 Heilige

- Heilige Dreieinigkeit, 334. 8
 Da ich werde sehen die Dreieinig-
 keit, 573. 3
 O du heilige Dreieinigkeit, 549. 7
Dringen. Daß sein Lob durch die
 Stern und Wolken möge dringen,
 35. 2
 Mir dringen in mein Herz, 58. 2
 Durch Marck und Seele dringen,
 77. 7
 Als des Todes Nacht begunnt herein
 zu dringen, 80. 12
 In Nacht sie auf ihn drang, 118. 2
 Durch Tod und Leben zu dir dringen,
 138. 3
 Durchdringe du mit deiner Kraft,
 143. 2
 Du edler Pfingst-Gast bring herzu,
 143. 5
 Zion bringe ein in Gott, 320. 5
 Dringt durch die enge Pforte, 321. 8
Drohen Sie lock und droh auch noch
 so sehr, 410. 22
Drücken. Klag ihm was dich drückt,
 11. 7
 Meine Schuld kan mich nicht drük-
 ken, 25. 12
 Was uns pflegt zu drücken, 37. 3
 Das euch drückt und plagt, 37. 3
 Das stets drucket mich, 60. 7
 Dich fest an mein Herz drücken, 90.
 10
 Die Lasten so mich drücken, 92. 6
 Welchen drückt der Sünden-Last,
 94. 4
 O wie hat es dich gedrucket, 94. 5
 Dies drückt mich in Hoffart nieder,
 100. 6
 Ach Gott mich drückt ein schwerer
 Stein, 101. 1
 An deine Brust gedruckt, 152. 2
 Fest in ihr Herze drücken, 167. 10
 An deine Brust mich drückest, 177. 2
 Drucke stets in meinen Sinn, 184. 6
 Oft die seinen ziemlich drucket, 187. 2
 Die mich armen sollten drücken,
 226. 6
 Das ist die Seele drucket, 254. 3
 Mich armen Sünder drücken, 252. 1
 Dein Zorn drückte mich aller Enden,
 270. 3
- Was dich drückt und bestrickt, 312. 7
 Das drückt mich unterwärts, 317. 3
 Die Hütte drückt den Geist, 317. 4
 So sehr drückt und quält mein Herz,
 386. 1
 Zorn drückt mich sehr der Sünden-
 Schuld, 649. 2
Drüse. Den schlägt eine kleine Drüse,
 470. 7
Dürstig. Warst arm und dürstig
 nahmst verlieb, 41. 13
 Dürstig, jämmerlich und arm, 243. 1
 Und mich weil ich jetzt dürstig bin,
 381. 11
Dürstiger. Dem Dürstigen zu ra-
 then, 296. 2
Dürstigkeit. Jesus hilft meiner ar-
 men Dürstigkeit, 54. 5
Dür. Und labe meine dürre Seel,
 354. 3
Dürsten. Und dürsten stets nach dir,
 28. 4
 Dein Hungern und dein Dürsten,
 30. 2
 Mich dürst so hart ohn Unterlaß,
 70. 5
 Mich dürst, vernimm nach unster
 Seligkeit, 79. 8
 Wie ihn heftig dürstet, 80. 9
 Muß für Ohnmacht dürsten, 84. 24
 Den so sehr nach uns gedürst, 93. 2
 Weil nach diesem Fried ich dürste,
 113. 9
 Wo keinen nicht mehr dürst, 115. 3
 Wie hast du gedürst, 177. 7
 Wie es dürstet, jächzt und brennt,
 180. 5
 Wie pfleget mich zu dürsten, 229. 4
 Mich dürst nach der Ewigkeit, 330. 23
 Ach dürste laß mich auch dazu, 354. 5
 Ich schreye, dürst und rus dir nach,
 354. 6
 Meine Seele nach dir dürst, 397. 1
 Kein Hunger und kein Dürsten,
 422. 13
 Hier komm ich mein Hirte mich dür-
 stet nach dir, 624. 3
 Und tränk mich wenn ich dürste,
 683. 3
Dulci. In dulci júbilo, 17. 3
Dulden.

- Dulden.** Und duldest so viel Herzeleid, 41. 9
 Muß ich dulden Hohn, 54. 7
 Duldet er für deine Sünden, 74. 4
 Und erduldet was verschuldet, 74. 5
 Verschuldet was du erduldet, 78. 3
 Christus hat erduldet, 84. 5
 Nun was du Herr erduldet, 90. 4
 Das Unrecht will ich dulden, 92. 14
 Und gerne will erdulden, 115. 2
 Ob ich schon duld hie manche Noth, 125. 3
 Sein Sohn für mich erduldet, 167. 15
 Sie hebt sie trägt sie duldet, 174. 3
 Seelig sind die müssen dulden, 238. 9
 Die Quaal der Schulden fort nicht länger kan erdulden, 249. 4
 Die Erd auf sich duldet, 265. 8
 Duld ich schon hie Spott und Hohn, 343. 6
 Duldest du gleich manchen Dampf, 403. 6
 Darum ob ich schon dulde, 427. 8
 Soll ich ja dulden Schmerzen, 507. 2
 Wer kan so viel erdulden, 605. 8
 Mußt du viel dulden, 667. 3
 Pein und Tod für mich erduldet, 673. 3
- Dunckel.** Bald reißt das Dunckel wieder ein, 322. 9
 Wie sich wechseln Licht und Dunckel, 470. 3
 Weil es nunmehr dunckel schier, 567. 7
 Der du im Dunckeln bist, 608. 11
 Ihn folge nur dunckel nach, 659. 6
- Dunckelheit.** Bringt Lichte in meine Dunckelheit, 21. 1
 O Licht ahn alle Dunckelheit, 301. 1
 Daß in der Dunckelheit, 311. 3
 Vertreib in mir alle Dunckelheit, 333. 1
 Ist gegen dir nur Dunckelheit, 377. 1
 Treib der Sünden Dunckelheit, 552. 2
 Laß mich nicht liegen in der Seelen Dunckelheit, 593. 3
- Dunst.** Sollt ich um einen Dunst und Schein, 341. 4
 Nebel, Dunst und Herzeleid, 350. 3
 Weil sie nichts sind als nur ein Dunst, 432. 2
 Ein Schatten, Rauch und Dunst, 509. 2
- Durchbrechen.** Durchbrechen zu dem Himmels Licht, 101. 2
 Durchbrecher brich doch durch, 317. 4
 Damit wir auch durchbrechen, 664. 5
- Durchbrecher.** Durchbrecher brich doch durch, 317. 4
 O Durchbrecher aller Bande, 328. 1
- Durst.** Dein Durst reicht mir den Lebens Franck, 18. 9
 Und lagre mich in Durst, 58. 10
 Im Durst solls seyn mein Wasserwell, 73. 8
 Deinen Durst und Liebs Verlangen, 93. 2
 Ein Quell der Durst und Sehnsucht löschet, 144. 6
 Der Durst des Geistes plagt, 222. 1
 Dem wird der Durst nicht ewig Stiche geben, 222. 2
 Nun Herr ich fühle Durst, 246. 7
 Du wollst die Durst empfinden, 246. 5
 Nach dir ein grosser Durst mich treibt, 354. 4
 Von dem Durst geplagt und matt, 359. 4
 Den Durst und Hunger dir zu stillen, 377. 8
 Dein Durst und Gallen Franck mich lab, 484. 6
 Weder Durst noch Hunger quälen, 496. 8
 Also hat mich zum Durst erweckt, 502. 2
 Diese Lust erwecket Durst, 518. 2
 Wenn Gott den Durst in seiner Liebe stillt, 602. 4
- Durstig.** Wird meine Seele durstig, 218. 4
 In meine durstige Seel, 329. 5
 Ich bin ein Hirsch der durstig ist, 354. 2
 Die leer und durstig fasse, 419. 9

E

Ebenbild. O du Vaters Ebenbild, 5. 7
 Und ihn nach seinem Ebenbild, 206. 5
 Sterben als dein Ebenbild, 398. 4
 Du hast mich gemacht nach des Vaters Ebenbild, 533. 2
 Daß ich fast nicht anschauen dörfst mein Angesicht, 534. 1
Eben Ezer. Da heißts der Stein der Frommen Eben-Ezer, 637. 6
Eckel. Brächt ewig Eckel und Verdruß, 341. 4
 Ein Schauspiel der Engel ein Eckel der Welt, 451. 2
Eckeln. Mir eckelt alles was sie thut, 81. 12
Eckstein Der ihr Eckstein sollte seyn, 74. 3
 Christus ist der Eckstein worden, 113. 6
Edelstein. Und wär die Welt von Edelstein und Gold, 38. 10
 Mit Edelstein und Perlen-Thoren, 447. 7
 Sie muß an meiner Ehren-Cron die Edelsteine mehren, 611. 8
Ebler. Edler als mans aussprechen kan, 59. 3
 Sie ist edler als Tarfünckel, 453. 6
Edom. Gedenc der Kinder Edom, 459. 4
Egypten. Heut gehn wir aus Egypten-Land, 105. 10
 Joseph in Egypten verkaufet, 194. 8
 Als Egyptens Lust-Gewinn, 240. 6
 Sollte mich Egypten reuen, 240. 11
 Egyptens erstes Kind, 313. 10
 Egyptens dicke Finckerniß, 602. 8
Ehe. Dein Eh sollt du bewahren rein, 202. 7
 Und deine Ehe halten rein, 209. 4
Ehrbar. Was ehrbar ist was Zucht erhält, 338. 4
Ehrbarkeit. Kirch, Wort, Gesetz all Ehrbarkeit, 164. 5
 Der Ehrbarkeit und keusche Zucht, 337. 6
 Da fragt man nicht nach Ehrbarkeit, 577. 6

In aller Gottseligkeit und Ehrbarkeit, 581.
 Ehre. Sey ewiglich Danck, Ehr und Preis, 6. 14
 Und hebst mich hoch zu Ehren, 12. 4
 Die Welt stinckt gank nach eitel Ehre, 15. 8
 Du giebst gnug Ehr und Schmuck, 25. 14
 Gott dir sey Ehr, 30. 4
 Ehre sey Gott zu jeder Frist, 33. 2
 Die ewge Ehr wir geben, 33. 3
 Dir sey Lob, Preis und Ehre, 35. 4
 Verkündgen deine Ehr, 36. 2
 Zu deines Namens Ehre, 46. 5
 Jesus mein Ehr, 50. 7
 König der Ehren, 52. 3
 Wo ist Bollust, Ruhm und Ehr, 63. 5
 Wer Gottes Marter in Ehren hält, 70. 9
 Bollust, Ehr und Güter, 77. 11
 Ich werde dir zu Ehren alles was gen, 78. 13
 Muß zu Ehren mir gedenken, 86. 7
 Was für Ehre wird uns zieren, 88. 14
 Der grosse Fürst der Ehren, 92. 1
 Er dringt zum Saal der Ehren, 102. 8
 Bey Gott in Ehren schwebt, 109. 1
 Er wird in grossen Ehren, 109. 3
 Und dir gnug Ehr erweisen, 126. 1
 Erzeigen Christo göttlich Ehr, 129. 2
 Dir zu Ehren anzulegen, 141. 7
 Allein GOTT in der Höh sey Ehr, 146. 1
 Für deine Ehr wir danken, 146. 2
 In Ewigkeit sey ihm die Ehre, 152. 1
 Die du zu deiner Ehr erhoben, 152. 2
 Sein Ehr die ganze Welt erfüllet hat, 154.
 Gott von sich stößt und seine Ehr, 157. 6
 Lob und Ehr müsse dir o Vater werden, 158. 10
 Zu Lob und seinen Ehren, 175. 10
 Der zeitlichen Ehr will ich gern entbehren, 194. 11

Sieht

Giebt man doch GOTT die Ehr
nicht, 237. 4

GOTT würdſte zu Ehren ſetzen, 238. 2

Nicht nach eiteln Ehren frage, 240. 6

Fort hin ſoll mein Leben dir zu Eh-

ren, 276. 4

Das uns zu deiner Ehr führt, 288. 6

Dir zu Ehren lebe, 294. 3

Ob deine Ehr deſſelben Endzweck ſey,

295. 3

Reiß aus was dich nicht ſucht und

deine Ehr, 299. 2

Dein iſt das Reich die Macht und

Ehre, 307. 10

Fahr hin mit deiner Ehr, 339. 5

Was frag ich nach den Ehren, 339. 5

Weg ihr eiteln Ehren, 343. 4

Was will man Ehr ſuchen, 344. 1

Ich will nach Ehren trachten, 344. 4

Da iſt Ehr ohn Reid, 346. 3

Ehr iſt Rauch wilt du den fangen,

348. 3

Laß der Welt den Dampf der Ehr,

348. 4

Die Welt ſucht Ehr und Ruhm,

349. 5

Als wenn man nach ihren Ehren

trachtet, 349. 5

Nimm du mich dort zu Ehren an,

367. 2

Du ſuchteſt deine Ehr wenig 377. 6

Jeſu mein Freud mein Ehr und

Ruhm, 380. 10

Was ſteigen ſoll zur Ehr empor, 381. 3

An Freud und Ehr verwandeln,

381. 16

Gebt GOTT die Rach und alle Ehr,

387. 12

Ihm zu Ehr erbauet, 396. 7

Deine Ehr je mehr und mehr ſich

erhöhe, 396. 10

Sey deine Lieb und Ehr, 397. 9

Sorg für Ehr und guten Namen,

404. 6

Zu Ehren deinem Namen, 405. 4

Er richts zu ſeinen Ehren, 406. 5

Gib daß deine Ehr, 406. 7

Mein Jeſus iſt mein Ehr, 422. 4

Gebt unſerm GOTT die Ehr, 448.

1-9

Ach wie nichtig iſt der Menschen Eh-
re, 470. 6

Weg mit ihrer eiteln Ehr, 476. 3

Ehr Geld und alle Zier, 487. 5

Rette deines Leidens Ehr, 491. 7

Frag nicht wes Stands oder Ehren

wir ſehn, 492. 9

Bewahr mit Herr Leib Seel und

Ehr, 529. 6 532. 2

Deiſt allein die Ehr, 538. 9

Als da ich rief zu deiner Ehr, 651. 1

Hättich aller Ehren Pracht, 656. 5

Und Ehr ſuch in Chriſti Schmach,

660. 4

Ehre Glücke, Kunſt und Ruhm,

661. 9

Soll ich mich nach Ehren ſehnen,

671. 6

Ehren: Dich meinen Fürſprach eh-

ren, 16. 10

Von ganzem Herzen ehren, 33. 1

Den ehrt und crönt er dort, 34. 15

Dich Wollen wir ehren, 52. 3

Ehret den Iſ ſähret auf gen Himmel,

120. 2

Hat GOTT ſo hoch geehret, 167. 1

Laßt uns ihn ehren, 169. 8

Deine Liebe will ich ehren, 177. 5

Ehren deinem groſſen Namen, 178.

16

Du ſolt ehren und gehorſam ſehn,

202. 5

Dich fürchten, lieben, ehren, 273. 5

Heilger Geiſt ſey geehret, 280. 7

Die Eltern, Lehrer, Obrigkeit, laß

mich ja ehren, 292. 5

Wir ſuchen bey GOTT geehrt zu ſehn,

344. 1

In Jeſu ſehn geehrt, 344. 3

Dis in den Tod dich ehren, 390. 12

Dich ewig möge ehren, 396. 12

Ich will ihn dennoch fröhlich ehren,

428. 3

Dich ehret die Welt, 436. 1

Ich will dich von nun an ehren,

448. 7

Seyd bereit zu ehren, 450. 2

Dich o meinen Heiland ehren, 547. 2

Ihrem Schöpfer ehret, 656. 10

Nimm mich dort mit Ehren an, 668. 3

Ehren,

E 4

- Ehren-Crone.** Wird stehn auf meinem Haupt die Ehren-Crone, 78. 15
 Mir die Ehren-Crone aufsetzen, 89. 4
 Dort die Ehren-Crone, 177. 13
 Den Sieg und Ehren-Crone, 187. 11
 Verlehn ewig mit der Ehren-Crone, 238. 9
 Des Himmels Ehren-Crone ist unser bester Trost, 290. 7
 Wo mit schönen Ehren-Crone, 661. 9
- Ehren-Kleid.** Ist meiner Seelen Ehren-Kleid, 18. 8
- Ehren-König.** Zeuch du Ehren-König ein, 4. 5
 Sieh hier bin ich Ehren-König, 308. 1
- Ehren-Saal.** Und dort in deinem Ehren-Saal, 41. 20
 Des schönen Himmels Ehren-Saal, 481. 5
 In deinem Ehren-Saal, 670. 8
- Ehren-Thron.** Denn eh er kam zum Ehren-Thron, 381. 4
- Ehrevietung.** Mit Ehrevietung nennen, 217. 4
 Mit solcher Ehrevietung nehm, 227. 9
- Ehrgeiz.** Der Ehrgeiz macht zu Zanck und Streit, 237. 4
 Durch Ehrgeiz, Stolz und Heuchelei, 296. 6
- Ehrsucht.** Für Stolz und Ehrsucht mich behüt, 245. 15
- Eid.** Bestätiget mit Gottes Eid, 71. 9
 Versprochen durch einen theuren Eid, 160. 3
 Durch einen Eid verbunden sich, 161. 7
 Denck an deinen theuren Eid, 254. 11
 474. 4
 Und zwar durch einen theuren Eid, 279. 2
 Daß ich hang an dem Eidschwur deiner Treu, 608. 6
- Eifer.** Laß des strengen Eifers Brunst, 5. 8
 Dencken mit eifern an dich, 52. 2
 Gottes Zorn und Eifer trägt, 89. 2
 Und folget ihm mit Eifer nach, 170. 5
- So wächst der Eifer mit im Streite,** 321. 12
Ringe daß dein Eifer glüht, 330. 4
Wey der kein Eifer dich gefressen, 377. 5
Verleih mir Sanftmuth und dabey guten Eifer, 377. 5
Eifers. Ein anderer eiffert um die Crone, 77. 2
Eigen. Nimm mich dir zu eigen hin, 24. 3
 Der Himmel ist dein eigen, 35. 3
 Sich mir zu eigen giebt, 226. 2
 Nimm mich zu eigen hin, 234. 8
 Daß ich ganz dein eigen sey, 267. 6
 Laß deine Lust mein eigen seyn, 338. 5
 Meut aus was nicht dein eigen heisset, 351. 2
 Und auch ohn Ende dein eigen zu seyn, 357. 8
 Du bist ja ganz mein eigen, 366. 1
 Dir geb ichs ganz zu eigen hin, 410. 21
 Seinen Sohn zu eigen uns geschenkt, 447. 2
 Jesu einzig eigen seyn, 642. 8
Eigenheit. Verlaß deine Eigenheit, 61. 5
 Will die Eigenheit mich fällen, 240. 13
 O könnte doch in deiner Pein die Eigenheit ertödtet seyn, 321. 2
 Wo Eigenheit, Zanck und Haß können regieren, 376. 3
 Von aller Eigenheit, solchen Unterscheid, 609. 18
 Da reget sich die Eigenheit, 638. 2
 Zerbrich die schnöde Eigenheit, 638. 10
Eigenliebe. Die Eigenliebe schleicht sich oft in meine Glieder, 317. 8
 Wenn Eigenlieb, Hoffart und Mißgunst sich regt, 324. 4
 Ich war voll Eigenlieb, 611. 4
 Nur weg du schnöde Eigenliebe, 633. 5
Eigennutz. Ohn Eigennutz und Heuchelschein, 96. 7
 Eigennutz mir noch anhanget, 245. 4
 Mich

Nich kein Eigennuß von deiner
Wahrheit trenne, 296. 3
Eigenschaft. Des Herzens harte
Eigenschaft, 143. 2
Nach der Liebe Eigenschaft, 243. 9
Damit durch dessen Eigenschaft,
665. 4
Eigensinn. Steht ab vom Eigensinn,
290. 10
Meinen Eigensinn erwürg, 608. 1
Ich war ein Mensch voll Eigensinn.
611. 4
Eigenthum. Gib dich zu seinem Ei-
genthum, 37. 10
Ich bin dein Eigenthum, 41. 19
Dein Eigenthum bewahren, 52. 2
Laß mich deinen Ruhm, als dein Ei-
genthum, 60. 6
Den theuren Schatz dein Eigen-
thum, 61. 25
Hinfort zu deinem Eigenthum, 73. 5
Nun ich bin dein Eigenthum, 74. 12
Laß mich seyn dein Eigenthum, 141. 7
Zum wahren Eigenthum, 145. 4
Erschallen in seinem Eigenthum,
160. 8
Bleib ich doch dein Eigenthum, 172.
11
Erbe seyn und auch dein Eigenthum,
179. 12
Als meines Hirten Eigenthum,
218. 3
Weil ich mein Vater bin dein Eigen-
thum, 299. 9
Weil du bist mein Eigenthum, 336. 4
Mein Schatz mein Eigenthum,
349. 8
Sein Verdienst mein Eigenthum,
425. 5
Die ihr seyd sein Eigenthum, 438. 1
Du bist Gottes Eigenthum, 442. 2
Zu deinem Eigenthum besetzt,
446. 7
Schenkt sich mir zum Eigenthum,
452. 3
Zeichne uns dein Eigenthum, 462. 6
Der mich ihm zum Eigenthum er-
worben, 497. 7
Meine Seel dein Eigenthum, 510. 6
Nimm mich auf dein Eigenthum,
535. 6

Sie sey dein Eigenthum, 545. 3
Auf daß ich verbleib dein Eigen-
thum, 545. 8
Und uns bewach dein Eigenthum,
549. 6
Nimm Geist, Seel, Leib, Herz,
Muth und Sinn zum Eigenthum,
617. 7
Wir sind Gottes Eigenthum, 619. 7
Ich bleib Jesu Eigenthum, 626. 9
Christum hat er geschenkt zu des-
nem Eigenthum, 639. 8
Eigenwill. Der Eigenwill steht sauer
aus, 360. 6
Eigenwillen zu erfüllen, 393. 11
Nach mich Eigenwillens frey, 608. 3
Den Eigenwillen fliehen, 608. 7
Der Eigenwill wolt gern ins Reich,
621. 5
Mein verderbter Eigenwille, 646. 4
Eil. So wird Jesus sich in Eil, 101. 1
Daß wir in Eil zu deinem Heil, 117. 7
Sie fleucht zum Ziel in schneller Eil,
651. 4
Eilen. Zu dir eile nicht verweile, 62. 1
Zu dir hinauf ich eil, 115. 9
Mein Balsam wollest eilen, 176. 11
Du der Hölle eilest zu, 244. 6
Eilen, eilen ist hier gut, 330. 8
Eile mir zu stehen bey, 334. 11
Lehre mich eilen und nicht verweilen,
357. 6
Eile deinen Armen zu, 415. 1
Gott eilet mit den seinen, 481. 5
Ich eil ihn zu empfangen, 631. 1
Eiligst. Komm eiligst laß die Krippe
seyn, 23. 10
Einbilden. Drum bilde dir o Sün-
der ein täglich Sterben ein, 13. 1
Seelen-Angst bie uns Vernunft und
Teufel eingebildet, 297. 9
Einblasen. Dein Mund bließ mir
Othem ein, 172. 2
Eindringen. Zion bringe ein, 320. 5
Laß mich eindringen ins göttliche
Wesen, 324. 5
Eindrücken. Die man dir Heiland
eingedruckt, 77. 2
Einer. Nein ach nein nur einer,
401. 3
E 5

- Einfältig** Der Seelen Auge laß einfältig werden, 182. 11
- Einfältig**, schlecht und recht, 614. 5
- Einfallen**. Und fallen dir die Augen ein, 81. 7
- Einfalt** Gieb Demuth, Einfalt, Lieb und Zucht, 299. 12
- Die Einfalt Christi schließt die Seele, 302. 4
- Die Einfalt weiß von keiner Zierde, 302. 5
- Weiß Christi Sinn und Einfalt nicht, 302. 6
- Das sich mit Christi Einfalt schmückt, 302. 7
- Was ist Schein ohn Einfalt und Christi Sinn, 302. 7
- Drucke den Sinn der lautern Einfalt ein, 302. 8
- Schaff mir die Einfalt deines Thrones, 402. 5
- Einfinden**. Sich bey dir noch finden ein, 669. 7
- Einflößen**. Mir einflößt so süßiglich, 100. 4
- In seinen Grund floß Weh und Demuth ein, 134. 8
- Und floß in mich den besten Lebenslast, 134. 10
- Und flöße deinen Trost hinein, 143. 9
- Einfluß**. Von GOTT den rechten Einfluß hoffen, 128. 2
- Einführen**. Wirßt du mich HERRN Christ einführen, 477. 7
- Eingang**. Unsern Eingang segne GOTT, 210. 3
- Eingeweid**. Sein Eingeweid ist gegen dir, 186. 15
- Einheit**. Der heiligen Einheit sey erhaben, 447. 6
- Halte deine Einheit so zusammen, 617. 9
- Einig**. Komm dieses einig ist, 16. 9
- HERR Christ der einge Gottessohn, 28. 1
- Mein einig Alles, 57. 18
- GOTT du bist einig für und für, 156. 2
- Des eingen nur will denken, 167. 2
- Einigkeit** (GOTTES.) Der du bist drey in Einigkeit, 147. 1
- In Einigkeit thut schweben, 153. 5
- Einigkeit** (Eintracht.) Daß wir in Glaubens-Einigkeit, 142. 2
- Ruh, Friede, Lieb und Einigkeit, 144. 1
- Lebin Fried und Einigkeit, 220. 6
- Gieb der ganzen Christenheit Liebe, Fried und Einigkeit, 297. 2
- In rechter Lieb und Einigkeit, 309. 6
- GOTT ist ein Freund der Einigkeit, 374. 1
- Hilf uns ja fleißig halten, die Einigkeit im Geist, 374. 8
- Bleibt ihr im Bunde der Einigkeit stehn, 376. 1
- Einkehren**. Bey allen kehre ein, 7. 1
- Durch das Wort kehrt er ein, 10. 4
- Kehr auch bey uns zur Herberg ein, 30. 5
- Du kehrt in fremde Hausung ein, 41. 7
- Kehre bey mir Armen ein, 135. 4
- O heilger Geist kehre bey uns ein, 142. 1
- Ach kehre ein und sege aus, 143. 4
- Wo sie recht in GOTT einkehret, 302. 3
- Ach einst zu mir einkehre, 475. 5
- Einladen**. Wird ich stets noch eingeladen, 181. 13
- Ich und eingeladen, 214. 1
- Alle Sünder ladest ein, 250. 3
- Einnehmen**. Nimm mich in den Himmel ein, 56. 9
- Wenn du es nun eingenommen, 382. 5
- Nimm gar o GOTT zum Tempel ein, 410. 20
- Laß Schwermuth dich nicht nehmen ein, 547. 8
- Einpfropfen**. Die dein Bild in mir einpfropfen, 358. 8
- Einräumen**. Das räumt dir seine Krippen ein, 18. 5
- Räumst du das Himmelreich uns ein, 30. 2
- Einreißen**. Des Tempels Vorhang reisset ein, 98. 3
- Eins**. Mein ein und alles, 58. 14
- Ein GOTT und eins in dreyen, 148. 9
- Eins

- Eins ist noth ach HErr dies eine, 342. 1
 Wo Gott und die Menschheit in ein-
 nem vereinet, 342. 2
 Mein ein und mein alles mein selig-
 stes Theil, 342. 2
 Und wurde ihr alles in einem ge-
 schenckt, 342. 3
 Du solt mein ein und alles seyn,
 342. 10
 Dies eine ist noth, 342. 10
 Weil du mein ein und alles bist,
 414. 11
Einsam. Wenn ich elend und ein-
 sam bin, 360. 10
 So kommt mir nichts einsam für,
 627. 1
 Will die Welt mich einsam nennen,
 627. 9
 Ich will einsam und gemeinsam,
 628. 1
 Weil ich einsam und gemeinsam,
 628. 3
Einsamkeit. In Einsamkeit mein
 Sprach-Gesell, 73. 8
 Nach der Höllen Einsamkeit, 113. 5
 Such ich die Einsamkeit, 317. 6
 Daß in der Einsamkeit auch nimmer
 in mir ruth, 317. 6
 Als ich die Einsamkeit, 585. 2
 Bin ich in meiner Einsamkeit, 627. 1
 Wenn ich in meiner Einsamkeit,
 627. 5
Einschenken. Freud und Wonne
 dem einschenkt, 115. 4
 Wird mir nicht Gift einschenken,
 391. 3
Einschlafen. Auf dich mein Jesu
 schlaf ich ein, 29. 4
 Und selig schlafen ein, 98. 8
 Seelen die eifrig schlafen ein, 460. 2
 Welcher wie Simeon einschläft,
 468. 4
 Wir wachen oder schlafen ein, 468. 6
 Laß mich HErr schlafen ein, 471. 6
 Daß wir still einschlafen, 479. 13
 Bis wir einschlafen seliglich, 485. 12
 In Friede laß mich schlafen ein, 503. 5
 Schlafet nicht mehr ein, 515. 4
 So will ich denn nun schlafen ein,
 680. 7
Einschließen. Schließ mich in dei-
 ne Wunden ein, 72. 4
 Thu auf den Schrein und schließ sie
 ein, 80. 1
 Darum schließ ich mich in deine
 Wunden, 276. 8
Einschreiben. Schreib deine blutige
 Wunden ins Herz hinein, 93. 4
 Hat uns eingeschrieben, 192. 2
 Mächt'ig ins Herz einschreiben, 211. 1
 Und das Geseß ins Herz einschrei-
 bet, 144. 4
 Schreib meinen Namen ins Buch
 des Lebens ein, 507. 5
 Schreib den neuen Namen der
 Seelen ein, 638. 14
 Ins Buch geschrieben ein, 684. 7
Einsencken. Ich will mich ganz und
 gar in deine Gnade einsecken, 545. 2
Einstellen. Stellt euch ein, 25. 8
 Dich endlich eingestellet hast, 41. 2
 Weil sie sich ein gestellt, 65. 3
Einstimmen. Stimmet ihr Sayten
 der Liebe mit ein, 53. 3
Eintracht. Durch völlige Eintracht
 wird Babel zerstöret, 376. 7
Eintreten. Wenn endlich ich soll
 treten ein, 73. 10
 Wenn du nun wirst eintreten, 80. 6
Einverleiben. Thu ich einverleiben
 meine Seele, 51. 7
 Muß sich Christo einverleiben, 240.
 14
 Ach wär ich dir nur einverleibt, 354. 4
Einweyhen. Als ein reiner Thron
 der Gottheit eingeweyht, 641. 4
 Siehe Weyhen.
Einwickeln. Davian wir eingewi-
 ckelt sehn, 117. 12
 Ich wickle mich in deine Gnade ein,
 414. 11
 Drein will ich mich wickeln, 416. 2
Einziehen. Zeich du Ehren-König
 ein, 4. 5
 Zeich ein zu deinen Thoren, 145. 1
 Zeich ein laß mich empfinden, 145. 2
 Siehe Ziehen.
Eis. Zu bauen nicht auf Eis, 407. 7
 Meine Füße werden Eis, 482. 4
Eitle. Wolt ihr aufs eitle schauen,
 58. 10
 Celig

- Selig aus dem Eiteln fahre, 281. 9
 Der so gar im eiteln ist, 348. 1
 Laß alles was eitel vergehen, 365. 3
 Lang war mir das eitle lieb, 382. 2
 Nicht was eitel ist für mein Wohl-
 fern achte, 606. 10
 Auf Seele laß das eitle stehen, 631. 1
 Daß er frey vom eiteln all, 647. 4
Eitelkeit. Daß dich nicht Satan
 blende mit seiner Eitelkeit, 13. 3
 Die ihr in Eitelkeit, 49. 6
 Tod o Eitelkeit, 116. 8
 Säubere ihn von allen Eitelkeiten,
 134. 8
 Die Eitelkeit des Fleisches Lust,
 142. 7
 Laß mich der Weltfreud, Eitelkeit,
 200. 9
 Herr säubere doch von Eitelkeit,
 231. 8
HILF GOTT wie hat die Eitelkeit,
 237. 1
 Sey Eitelkeit zu nennen, 237. 1
 Der Sünd und Eitelkeiten, 237. 6
 In Eitelkeit verdorben, 242. 9
 Die Eitelkeit sey mir wie schöner
 Roth, 295. 4
 Daß wir aus dieser Eitelkeit, 306. 3
 Aus dieser schönen Eitelkeit, 306. 8
 Dieser Zeiten Eitelkeiten, 308. 6
 Von dem Dienst der Eitelkeiten,
 328. 4
 In dem Tod der Eitelkeit, 328. 9
 Laß dein Auge nicht gaffen nach der
 schönen Eitelkeit, 330. 9
 Daß es stieh alle Eitelkeit, 333. 6
 Was haben denn die Eitelkeiten,
 341. 2
 Ergeben aller Eitelkeit, 341. 6
 Mein Herz soll absagen der Welt
 und ihrer Eitelkeit, 345. 1
 Der sich kränckt um eine Hand voll
 Eitelkeit, 346. 4
 Ausser ihm ist alles voll Eitelkeit,
 347. 1
 Daß es der Eitelkeit vergift, 414. 5
 Fahret immerhin ihr Eitelkeiten,
 424. 6
 Ich reiß mich aus der Hölle der schö-
 den Eitelkeit, 446. 13
- Ich habe manchen Tag in Eitelkeit
 vertrieben, 554. 3
 Senckest dich stets wieder in die Ei-
 telkeit, 623. 3
 Was ich hie erwähle ist von der Eitel-
 keit, 623. 5
 Die nur auf Eitelkeit gericht, 627. 2
 Sich in dieser Eitelkeit, 629. 13
 Auf der Eitelkeiten Bahn, 671. 3
 Wie die schöne Eitelkeit, 682. 1
Element. Stern, Element, Ges-
 wölck und alle Creatur, 148. 3
 Wehrt bin ich daß all Element, 265. 9
 Mein Element ist einig dein Erbar-
 men, 414. 11
Elend (schlecht.) So elend ist des
 Herzens Haus, 142. 4
 Bin elend, krank, unrein, 224. 1
 Du siehest wie elend und dürstig ich
 bin, 625. 3
Elend. Siebt sich für uns in groß
 Elend, 6. 5
 Will ich denn mein Elend lindern,
 11. 4
 Er liegt dort elend, nackt und bloß,
 32. 2
 Und kommt ins Elend her zu mir,
 38. 8
 Muß ich in das Elend fort, 54. 6
 Auf dich mein Elend wälze, 60. 7
 Das Elend das ich leiden muß, 70. 6
 Das Elend das dich schläget, 92. 4
 Heimfahren aus diesem Elende,
 140. 1
 Erquickt den Elend druckt, 144. 5
 Fröhlich abscheiden aus diesem
 Elend, 155. 3
 Soll uns wieder leben nach diesem
 Elend, 159. 3
 Drum wenn im Ofen des Elends
 wir liegen, 169. 7
 Mein Elend über die Maassen, 175. 4
 Hast unsres Elends dich erbarmet,
 178. 4
 Dem Elend ganz entrucket, 218. 14
 Ach stieh o Gott dies Elend an, 237. 6
 Ach was sind wir voller Elend, 243. 1
 Das Elend weist du GOTT allein,
 245. 1
 Sein Elend selbst empfinden, 266. 2
 Wer

Wer ist so mächtig der mein Elend
hebe, 296. 8

Trage dir mein Elend für, 281. 1

Man lernet sein Elend recht kennen,
290. 9

Creuz, Elend dienen uns zum besten,
297. 4

Aus diesem Elend scheiden, 316. 12

Sprich Vater schau mein Elend
gnädig an, 319. 4

Mein Sünden-Elend fühlen, 332. 6

Daß mir nicht Schaden kan mein
Elend, 332. 7

Er soll von keinem Tod noch Elend
wissen, 335. 1

Elend, Noth, Creuz, Schmach und
Tod, 343. 4

Kein Elend mag so bitter seyn, 380. 6

Herr Jesu Christ das Elend mein,
368. 6

Ist mir Elend, Trübsal und Pein,
468. 2

Aus diesem Elend fahre, 483. 4

Mein Elend wie auch mein De-
schwerd, 501. 4

Wo jeder Tag seir Elend hat, 541. 2

Weil ich in diesem Elend bin, 575. 1

Es ist groß Elend und Gefahr, 577. 5

Mein Elend nimst du von mir ab,
602. 10

Das Elend in dem Sünden-Joch,
638. 4

Die sich zu mir ins Elend niederließ,
641. 1

Elende. Ihr armen und elende, 8. 5

Die ihr arm seyd und elende, 25. 11

Wie so ganz elend und schwach, 71. 6

Mich elenden zu erretten, 86. 2

Denn er hat seine elende Magd an-
gesehen, 653. 2

Und erhebet die elenden, 653. 6

Eli. Eli mein Gott welch Angst und
Noth, 80. 8

Elias. Elias war entschlafen, 163. 5

Eliia wer ernehret dich, 194. 5

Da Eli der Prophete, 565. 8

Mit Eli sich verdecken, 602. 1

Elisa. Elisa frigt zu schaffen, 163. 5

Elle. Wer ist der seiner läng ein Ell,
193. 9

Eltern. Die Eltern, Lehrer, Obrig-
keit, 292. 5

Ihr Eltern dürft nicht klagen, 481. 1

Und war den Eltern unterthan,
594. 9

Empfangen (schwanger werden)

Darinnen wir empfangen, 67. 1

Von dem heiligen Geist empfangen,
153. 2

In Sünd empfing mich meine Mut-
ter, 259. 2

Empfangen (aufnehmen.) Em-
pfahet unverdröffen, 1. 1

Wie soll ich dich empfangen, 12. 1

Mit Freuden zu empfangen, 33, 1

Dich tröstlich zu empfangen, 255. 5

Ach edl ihn zu empfangen, 631. 1

Empfehlen. Laß uns deiner Treu
empfehlen seyn, 18. 12

Du empfiehl ich nun mein Leben,
384. 7

Empfinden. Es empfindet Herz
und Sinn, 24. 3

Wer empfindt seine Sünd, 25. 10

Es freuet sich so oft es dich empfindet,
57. 2

Kein bessern Tranck mein Herz em-
pfund, 59. 6

Der Nägel ward er empfindend, 70. 5

Den Stein der Sünden wir in uns
empfinden, 117. 11

Laß uns empfinden der Liebe Drüß,
140. 3

Laß mich empfinden deine Gnad,
145. 2

Laß mich dich empfinden, 151. 4

Solt ich dein Manna nicht empfin-
den, 413. 7

Laß reichlich mich empfinden, 666.
16

Ende. Kommt ihr letztes Ende he-
hende, 3. 6

Das A und O Anfang und End, 6. 5

Bedencke Mensch das Ende, 13. 1

Am aller Welt ihr Ende, 14. 2

Machs einmal mit ihr ein Ende, 15.
14

Das Ende fördert sich, 16. 6

Regierst von Ende zu Ende kräftig,
28. 4

Er macht behend ein selig End, 34. 14
 Dein Reich kein Ende nimmer
 nimmt, 59. 13
 Dader Tag sein Ende nam, 69. 7
 O wolle Gott daß ich mein Ende,
 80. 15.
 In dir mein Ende sen, 90. 8
 Die sollen mich am Ende, 92. 17
 Es ist am Ende, Gott helf uns al-
 sen, 108. 6
 Gott sen gelobt ohn Ende, 126. 4
 Behüte an unserm Ende, 140. 1
 Wenn uns die Zeit das Ende dräut,
 144. 8
 All Feind hat nun ein Ende, 145. 1
 Gott du bist ohn Anfang und ohn
 Ende, 156. 4
 Außer dem Ende hinweg den Satan
 jagen, 165. 10
 Weil denn weder Zeit noch Ende,
 179. 12
 Ein fröhlich Ende machen, 186. 3
 Das nimmt ein gutes End, 189. 17
 Rein behalten bis an unser End,
 198. 2
 Elets bleiben ohne Ende; 218. 14
 Wenn die Welt ihr Ende nun ge-
 nommen, 276. 3
 Beständig bis ans Ende wandle,
 288. 5
 Bey dem Ende ich über gute Ritter-
 schaft, 289. 9
 Des Glaubens End durch deinen
 Tod, 289. 9
 Wollführ bis an das Ende, 289. 10
 Laß mich an meinem End auf Christi
 Tod abscheiden, 300. 7
 Beschre uns Herr ein selig End,
 309. 8 475. 2
 Hilf mir am letzten Ende, 325. 6
 Laß mein End und Anfang seyn,
 336. 21
 So kennet die Liebe nicht Anfang
 noch Ende, 378. 9
 O Herr ein seligs End gib mir, 395. 3
 Bring zum guten Ende, 397. 13
 Wen kan des Weges End erschre-
 cken, 415. 5
 Dieselb ohn einlges Ende, 427. 8
 Der Anfang und das Ende, 455. 7

Daß er sich an seinem letzten End,
 475. 1
 Gib mir ein vernünftig Ende,
 483. 4
 An meinem End dein Trost mir seyd,
 502. 3
 Ein seligs Ende mir bescheer, 503. 5
 Wer weiß wie nahe mir mein Ende,
 512. 1
 Mächts nur mit meinem Ende gut,
 512. 12
 Herr, lehr mich stets mein End be-
 denken, 512. 3
 So komm mein End heut oder mor-
 gen, 512. 11
 Bis all mein Thun ein Ende hat,
 531. 6
 Ein selig Ende mir bescheer, 533. 15
 Endigen. Mein Jammer endet sich,
 31. 2
 Da sich das Jahr thut enden, 44. 1
 Jesus laß mich fröhlich enden, 46.
 16
 Alle Schwachheit end, 50. 6
 Und wenn ich ende meinen Lauf, 59.
 18
 Möchte also enden, 80. 15
 Du A und O kaufst du dich enden,
 81. 7
 Weil sich geendet unsre Plage, 105. 13
 Würd sich doch solchs nicht enden,
 231. 2
 Drum will ich enden mein Geschrey,
 254. 8
 Die sich allzeit oft nur enden, 340. 7
 Da sich (der Tag) (die Nacht) (die
 Stund) (das Jahr) geendet, 355. 9
 So will ich auch mein Leben willig
 enden, 389. 13
 Die enden sich in Lieb und Segen,
 415. 4
 Daß ich enden mög mein Leben,
 477. 2
 End uns dieses Pilger Leben, 486. 6
 Endzweck. Ob deine Ehr desselben
 Endzweck sen, 295. 3
 Enge. Durch die enge Pforte gehen,
 661. 6
 Auf auf ist dieser Weg schon enge,
 663. 6

Engel. Und sie mit sich führen zu der
Engel Chören, 3. 6.
Von dem Engel angemeldet, 5. 2
Auch kein Engel verdanken kan, 6. 3
Und besitzen der Engel Chör, 6. 13
Daß du mit den Engeln droben, 11. 9
Der Engel hoch um deinen Thron,
17. 3
Das Vieh wird mir zu Engel, 18. 9
Dem alle Engel dienen, 21. 7
Was die Engel sagen, 23. 9
Alle Engel singen, 25. 1
Des freuet sich der Engelschaar, 27. 1
38. 15
Singt mit den lieben Engeln, 30. 4
An dem die Engel sehn ihr Lust, 32. 4
Nun laßt uns mit den Engeln, 33. 1
Den Engeln ein ewig Wohlgefallen,
33. 4
Wie dich die Engel nennen, 35. 3
Mit ihm kommt auch die Engel-
Schaar, 37. 4
Vom Himmel kam der Engelschaar,
39. 1
Bist aller Engel Lust, 41. 7
Mit allen Engeln, 42. 6
Singe mit der Engel-Schaar, 61. 14
Die Engel in des Himmels-Saal,
61. 16
Genieße hie das Engel-Brot, 61. 18
Sie hört vom Engel Gabriel, 66. 3
In der Engel Orden, 84. 1
Hält ein Engel jetzt empor, 84. 4
Herr deine Engel Stärke, 84. 4
Des Herren Engel sind bey dir,
101. 6
Komm ich zur Engel Bruderschaft,
107. 17
Und die Engel lieben mich, 107. 18
Und der Engel Feldgeschrey, 113. 11
Es müssen Engel für und für, 126. 4
So werden wir den Engeln gleich,
126. 10
Wenn kost ich doch das Engelsüß,
126. 14
Die Engel und all Himmels-Heer,
129. 2
Des freuen sich die Engel sehr, 129. 3
Und sind den lieben Engeln gleich,
129. 5

Ueber-all Engel mächtig schwebt,
131. 4
Zubereit viel tausend Engelschaaren,
162. 1
Heut ist der guten Engel Tag, 162. 1
Die Engel ihnen sind geneigt, 162. 4
Da sind die lieben Engel, 163. 2
Ein Engel weckt ihn auf, 163. 5
Viel Engel warten drauf, 163. 5
Der Engel ihnen zu Hülfe kam,
164. 9
Daß du die Engelschaaren, 165. 2
Die Engel von uns treiben, 165. 6
Gib daß wir der Engel Amt, 165. 7
Und wie du durch die Engel hast,
165. 8
So schickst du Herr die Engel dein,
166. 1
Gottes Engel den er sendet, 179. 8
Der macht Gott und Engel lachen,
180. 7
Durch der Engel starkes Heer, 181. 12
So wollt ich nach der Engel Weis,
183. 11
Auf seiner Engel Wagen, 192. 5
Ein Engel Gottes vom Himmeln
kam, 194. 6
Seinen Engel sandt er hin, 194. 7-9
Ich weiß auch daß die Engel mich,
224. 5
Schmecken das köstlich Engel-Brot,
230. 3
Mit Himmels-Speis und Engel-
Franck, 230. 6
Des Sünders Reu der Engel Freud
242. 12
Laß die Engel fröhlich werden, 254.
3
Bis ich hinfahr zur Engel-Schaar,
265. 11
Warten wenn der Engel ruft, 311. 5
Der wie ein Engel des Lichtes er-
scheint, 324. 8
Nach der Engel Orden, 345. 7
Daß die Engel speißt, 346. 12
Bey der Engel grossen Menge, 353. 7
Ach Herr laß dein lieb Engeln,
369. 3
Der helf uns zu der Engel Schaar,
387. 16

Kein Engel keine Freuden, 422. 14
 All Engel und Himmels-Heer, 436. 1
 Ihr starcken Engel waltet, 445. 4
 Wenn ich ein schöner Engel bin, 446. 15
 Die Engel sind Brüder, 451. 4
 Ewig werd ich stimmen ein mit den
 lieben Engelein, 458. 5
 Seln' Engel deine Wächter seyn,
 468. 5
 Sie werden von den Engelein ge-
 tragen, 475. 3
 Denn wird erklingen der Gesang der
 heiligen Engelein, 475. 4
 Laß dein Engel mit mir fahren, 477. 9
 Daß ich mit allen Engeln dein, 484. 10
 Laß sich deiner Engel Schaar, 486. 2
 Gib mir dein Engelein, 487. 10
 Und er wird seinen Erst-Engel schi-
 cken, 517. 10
 Darin wird er zu seinen Engeln spre-
 chen, 517. 11
 Ewig, herrlich, reich und den Engeln
 gleich, 522. 8
 Hätt er dir nicht die Wache, der En-
 gel zugeschiedt, 526. 1
 Send auch dein Engel zu, 526. 6
 Dein heilger Engel bleibe, 527. 5
 Durch deinen Engel sicherlich, 529. 4
 Die Engel singen immerdar, 530. 2
 Dein Engel mir sters halten Wacht,
 531. 4
 Auf daß es mir behüte dein Engel,
 534. 5
 Deinen Engel zu mir sende, 535. 7
 Der Engel dein hab mich in acht,
 536. 2
 Dein Engel zu allen Zeiten, 537. 3
 Ist hast du auch durch deine Engel-
 Schaaeren, 540. 5
 Befiehl deinem Engel daß er komm,
 549. 6
 Durch deine Engel hast behütet,
 558. 2
 Durch deine Engel die Wacht bestell,
 558. 4
 Auch deinen Engel mir an meiner
 Seite setze, 560. 4
 Ums Bett und seiner Engel-Schaar,
 561. 9

Wend ab des Satans Wätereij,
 durch deiner Engel-Schaar, 562. 4
 Zween heiliger Engel kamen, 562. 7
 Dein Engel wollst auch schicken,
 565. 9
 Er thut auch wohl durch seiner En-
 gel-Schaaeren, 572. 4
 Denn er seinen Engeln befiehet,
 584. 5
 Dein Engelein laß mit uns seyn,
 590. 6
 Dieweil die Engel bey dir seyn, 594. 1
 Den Engeln ähnlich leben, 609. 5
 Will er sich als ein Engel stellen, 611. 10
 Darwider hat sein Engel sich gesetzt,
 679. 5
 Erfüllen mit den Engeln deinen
 Willen, 682. 6
 Der uns durch seine Engel schützt,
 648. 3
 Viel tausend Engelein um ihn schwe-
 ben; 654. 2
 Kein Engel und kein Fürstenthum,
 658. 4
 Du wirst die Engel senden, 670. 8
 Mit dem Heer der Engel loben,
 671. 2
Entbehren. Der zeitlichen Ehr will
 geth entbehren, 194. 11
 Niemand kan entbehren deiner Lie-
 be, 230. 8
 Muß ich gleich hier sehr viel entbeh-
 ren; 364. 9
Entbinden. Daß er uns entbinde, 3. 1
 Entbunden aller Schmerzen; 80. 14
 Deine Band entbinden, 84. 8
 So wird er dich entbinden, 185. 10
 Und der Noth entbunden, 195. 14
 Durch seinen Tod entbunden, 265. 2
 Des grossen Jammers o Vater zu
 entbinden, 266. 2
 Dich will ich reingen und entbinden,
 278. 8
 Laß mich verlassen seyn und von mir
 selbst entbunden, 298. 5
 Entbinde mich mein Gott, 317. 1
 Von mir selbst und meiner Last ent-
 binden, 317. 6

Ach Gott entbinde mich von allen
meinen Bänden, 317. 9
Daß ich nun der höllischen Herr-
schaft entbinde, 342. 8
Läßest mich in deinen Sohn entbin-
den, 540. 2
Gott muß auf solche Art entbinden,
611. 13
Es wird dich seine Huld von Sün-
den entbinden, 616. 10
Entbindung. Ich will erwarten die
Entbindungs-Stunde, 618. 22
Entblößen. Jesus entblößet sich,
74. 7
Entbrennen. Wenn deines Vaters
Zorn entbrennet, 258. 2
Ihr Herze entbrannte dies einzig zu
hören, 342. 3
Entdecken. Alle Gräber wird ent-
decken, 113. 11
Der Richter wird entdecken, 276. 3
Entfernen. Er wird sich nimmer-
mehr von uns entfernen, 169. 5
Nicht von dir entfernet, 307. 3
Entfliehen. In der Welt der Welt
entfliehen, 87. 1
Entfliehn des Teufels Lüsten, 149.
1. 3
Entfliehn der Höllen-Wein, 232. 1
Doch wie könn ich dir entfliehen,
260. 2
Da man nicht entfliehen kan, 267. 9
Seiner List entfliehen, 301. 3
Entfliehen und entgehn, 313. 14
Entfahren. Daß ich als nie entfährt
von dir, 277. 4
Entgegen (gehen, stehen.) Und dei-
nem König entgegen gehst, 6. 8
Ihr müßet ihm entgegen gehn, 17. 1
Ich gehe dir entgegen wohl, 18. 3
Mir sehr hart entgegen gehst, 51. 3
Trotz dem der mir entgegen stoh,
114. 3
Was ihr entgegen stehet, 118. 5
Wenn des Satans Heer mir ganz
entgegen war, 283. 8
Laß mich dir entgegen gehen, 311. 5
Laß mich meinem Feind entgegen
gehn, 327. 7
Entgehen. Der Mensch ist entgan-
gen, 78. 5

Mit erschütterter Seel entgehet, 249. 2
Gott stärket die Kraft ihm nicht ent-
gehen, 298. 2
Daraus ich bin entgangen, 538. 1
Daß ihm alle Kraft entgangen,
673. 2
Enthalten. Der willige Geist ent-
halt mich dir, 249. 3
Entkommen. Drum sind wir ihm
entkommen, 47. 4
Entkräften. Damit immer mehr
entkräftet werd die Sünd, 668. 2
Entladen. Er leicht und ganz ent-
laden, 257. 12
Entläufen. Der höllischen Feind
entläufen, 107. 13
Entlehnen. Und von dir alle Macht
entlehne, 143. 8
Entnehmen. Was mir will entneh-
men meinen Wuth, 102. 4
Entreißen. Der Sünd und Welt
entreißest, 134. 13
Entreisse mich aller vergänglichem
Lust, 342. 7
Ach heut den Willen doch die Hand
der sich der Welt entreißet, 351. 2
Ich bin nun der Welt entrisßen,
671. 8
Entrinnen. Lasset mich entrinnen,
481. 3
Entrücken. Doch warum wünsch ich
entrückt zu werden, 357. 4
Entsagen. Ich entsage alle dem,
141. 8
Ich hab dem bösen Feind entsagt,
217. 5
Entsaat dem allen was dem Fleisch
und Welt noch kan gefallen, 326. 3
Entsag. Sey du mein Veystand und
Entsag, 144. 8
Entschlafen. Damit ich ja nicht ent-
schlase, 257. 5
Entsetzen. Die liebe Sonn entsetzt
sich sehr, 15. 12
Mein Herz darf sich entsetzen nicht,
107. 18
Entsprießen. Aus seinem Herze ent-
sprößen, 28. 1
Das aus seinem Stamm entsprei-
sen sollt, 32. 5

Daher ist uns aufspröhen, 17. 3
Entspringen Um meine Wissethat
 entspring, 77. 7
 Ich bin ja von mir selber nicht ent-
 springen, 106. 3
Entziehen. So bey Christen oft ent-
 zieht, 51. 3
 Wenn ein Sturm entsteht, 57. 14
Entzündigen. Entzündige meinen
 Sinn, 145. 2
Entzweyachen. Entzweydet vor dem
 hellen Licht, 668. 1
Entziehen. Entzuech uns nicht dein
 Wort, 42. 3
Entzieht sich aller Freuden, 73. 1
 Wenn du mir deine Lieb entzuechst,
 176. 13
 Entzuech uns deine Gnade nicht,
 206. 17
 Laß meine Seel dir nimmermehr
 entziehen, 257. 3
Entzücken. Jesus die Sonnderen
 Strahl entzueckt, 25. 19
 Wenn sie in Gottes Trost entzueckt,
 218. 5
 Ich in Lieb entzueckt, 218. 14
 Meine Seel ist ganz entzueckt, 225. 4
 Wenn du den Geist entzueckst, 413. 1
 Wie wird mir deine Güte entzuecken
 mein Gemüthe, 514. 6
Entzünden. Der unser Herz ent-
 zündet, 33. 4
 Mein Herz ist in dich mit heißer
 Lieb entzündet, 57. 2
 Hilf daß ich entzündet, 62. 8
 Daß sie mein Herze nicht entzün-
 den, 78. 10
 Den frommen GOTT entzünden,
 92. 12
 Entzünde mein Gemüth, 134. 2
 Entzünde mein Gebet, 134. 11
 Dein brünstig Lieb entzünd in ih-
 nen, 138. 1
 Daß Herz und Seel entzünde sich,
 143. 6
 Der Seelen anbläst und entzündt,
 144. 4
 Laß mich deine Flamm entzünden,
 151. 4
ENTZ entzünde mein Gemüthe,
 181. 2

Nichts ist das mich entzündt, 242. 1
 Deinen Zorn nicht gar entzünden,
 260. 3
 Hat die Sünd dich entzündt, 280. 1
 Wer glaubt wird bald in Lieb ent-
 zündt, 290. 6
 Die Liebe zu entzünden, 322. 5
 Schick einen Gnaden-Strahl in zu
 entzünden, 335. 4
 Mich in möglich entzünde, 351. 5
 Mein Herz das sich entzündet, 355. 3
 Ich werd von Tag zu Tag entzündt,
 361. 2
 Soll mein Herz entzündet seyn,
 370. 4
 Entzünde die Gedanken, 370. 5
 Entzünde gegen mich dein Herz,
 370. 5
 Wenn Kinder vor Liebe entzündet
 nur lassen, 376. 8
 So den Körper oft entzünden, 384. 6
 Das Herz uns werd entzündet,
 466. 8
 Keiu arges das Herz entzünde,
 570. 4
 Laß dich die Lieb entzünden, 612. 9
 Ich bin ganz in ihm entzündt,
 645. 2
Erbarlich. Dich erbarmlich rich-
 ten zu, 86. 3
Erbarmen. Der unser sich erbar-
 met hat, 6. 1
 Dich unser zu erbarmen, 18. 7
 Daß er unser sich erbarm, 27. 6
 Erbarme dich unser, 68. 1. 91. 1
 Und sich erbarmen über dich armen,
 74. 9
 Ach erbarm dich Gottes Lamm,
 74. 10
 Mein Jesus hat sich mein erbar-
 met, 81. 10
 Erbarm dich unser aller, 156. 3
 Erbarmst dich wie ein Vater, 156. 9
 Des Lazarus will sich der Herr er-
 barmen, 163. 7
 Die zeit ist hie zu erbarmen, 175. 5
 Hast unsers Elends dich erbarmet,
 178. 4
 Bis daß er sich dein väterlich erbar-
 me, 186. 18

GOTT mein Herr erbarm dich der,
 211. 2
 Der Sünder dich erbarmest, 219. 5
 Erbarme dich, ich bin verlohren,
 219. 6
 Laß mich über euch erbarmen, 223. 7
 Mich ihrer mög erbarmen, 231. 2
 GOTT wird sich seines Volcks erbar-
 men, 235. 6
 Ach Herr Jesu dich erbarm, 243. 1
 Daß du dich mein erbarmen mußt,
 258. 4
 Erbarm dich mein o Herr. GOTT,
 259. 1
 Herr Jesu deß erbarme dich, 261. 4
 Erbarm dich mein in solcher Last,
 262. 2
 Erbarme dich, erbarme dich! 264. 1
 Er wird sich dein erbarmen, 268. 2
 Du wirst dich mein erbarmen, 275. 2
 O Christ erbarm dich mein, 275. 3
 GOTT wird wohl mein erbarmen
 sich, 279. 3
 Erbarm dich meiner wieder, 281. 4
 Er muß sich mein erbarmen, 287. 22
 Drum Herr erbarme dich, 329. 5
 Deines Schäffleins dich erbarmen,
 365. 1
 GOTT will sich dein erbarmen, 383. 1
 Herr Jesu Christ erbarm dich
 mein, 385. 2
 Laß dich deß erbarmen, 389. 6 457. 1
 Wenig ihrer sich erbarmen, 388. 3
 Ihrer will er sich erbarmen, 388. 6
 Wie sich ein Vater erbarmet, 445. 3
 Ach GOTT thui dich erbarmen, 456. 1
 Erbarme dich o treuer GOTT, 461. 6
 Will er sich der Armen nicht erbar-
 men, 467. 2
 Für Menschen dich erbarmen, 578
 Erbarm dich über uns, 578
 Erbarm dich deiner bösen Knecht,
 579. 2
 Davids Sohn erbarm dich mein,
 618. 3
Erbarmen. Er will durch sein Er-
 barmen, 1. 7
 Er brennt aus Mitleid und Erbar-
 men, 2. 1
 Womit doch dein Erbarmen zu ver-
 gleichen, 78. 9

Liebe die aus Liebs-Erbarmen, 89. 4
 Gnädig ja voller Erbarmen, 169. 2
 Haß getragen mit Erbarmen, 181. 3
 Selig sind die aus Erbarmen, 238. 6
 Sieh mich an mit Erbarmen, 245. 10
 Laßt uns preisen sein Erbarmen,
 250. 4
 Laß mich jetzt spühren JESU dein
 Erbarmen, 269. 1
 Bey dir allein o GOTT ist noch Er-
 barmen, 269. 8
 Jesu Christe dein Erbarmen, 291. 1
 Es kommt bloß auf dein Erbarmen
 an, 299. 11
 Doch dein Erbarmen hat mich frey
 gemacht, 317. 2
 Daß ohne dein Erbarmen, 327. 1
 Gedenk o Herr an dein Erbarmen,
 360. 4
 Doch vertrag auch mit Erbarmen,
 382. 6
 Mein Element sey einig dein Erbar-
 men, 414. 11
 Ewig währet sein erbarmen, 428. 1
 Ich fuhr in Bosheit fort, du aber im
 Erbarmen, 449. 2
 Wo nicht dein Erbarmen ferne
 wacht, 563. 3
 Mein Jesu hab Erbarmen, 566. 1
 Mein Bette dein Erbarmen, 680. 7
 Gedan mir dein Erbarmen, 638. 11
 Mein Vater deine Huld und herzhil-
 ches Erbarmen, 60. 1
 Warmherziger GOTT erbarme dich,
 649. 4
 Erbarme dich, erbarme dich, 649. 4
Erbarmen. Gib mir o mein Erbar-
 mer, 90. 4
 Erbarme dich, GOTT mein Erbar-
 mer über mich, 264. 1. u f.
 Höchster Erbarmen denk an deine
 Hülde, 269. 7
 Herzlich suchte mein Erbarmen,
 548. 3
 GOTT mein Erbarmen über mich,
 649. 4
Erbarmung. O wer mag seine Er-
 barmung ermessen, 169. 4
 Es mangelt an seiner Erbarmung
 nicht, 445. 2

- Dein Erbarmungs-volles Herß,
446. 7
Erbarmung mir zu suchen, 650. 1
Erbe. (Der) Und macht uns Erben
in seinem Saal, 27. 5
Und mich gemacht zum Erben, 109. 1
Wir sind Erben im Himmelreich,
129. 5
Als des Himmelreiches Erben 139. 9
Daß wir Himmels-Erben werden,
142. 7
Gemacht zu seinen Erben, 192. 6
Sollte einen Himmels-Erben, 192.
12
Nun sind sein Erben unser Kind,
197. 3
Mach uns zu Himmels-Erben,
210. 3
Mit allen Himmels-Erben, 222. 8
Fragt ob ich sey Gottes Erbe, 226. 9
Daß ich dein Kind und Erbe, 242. 12
Und ein Miterbe Jesu Christi sey,
303. 4
Durch welchen ich dein Kind und
Erbe bin, 303. 6
Dein erkaufter Erb ich bin, 308. 2
Wie Jesus uns auch so gemacht hat
zu Erben. 376. 7
Da ist mein Theil und Erbe, 422. 10
Laß mich dein Erbe seyn, 423. 8
Ein Kind und Erb des H-Errn,
427. 7
Der mich heißt Gottes Kind und
Erbe, 482. 6
Bescheide mein- n Erben, 499. 4
Ein Erbe seyn in deinem Reich 503. 1
Mir ist als einem Himmels-Erben
gar nicht bang, 510. 9
Selge Ewigkeit, Lohn der Him-
mels-Erben, 523. 1
Der mach uns Erben in seins Va-
ters Reiche, 568. 7
Daß er uns als seinen Erben, 572. 7
Mach uns zugleich des Himmelrei-
chs Erben, 582. 6
Macht er mich zum Himmels Er-
ben, 629. 10
Er macht mich nur zu einem Erben,
658. 6
Erbe (Erbsch.) Verbleibt ihr
Erb und Theil, 12. 8
- Des Himmels Erb und höchstes
Gut, 136. 4
Zu unserm Erb eingehen, 148. 9
Das unvergänglich Erbe, 156. 4
Dein Geiße zeigt mir das Erbe, 172. 9
Dein Erbe seyn und auch dein Eigen-
thum, 178. 12
Und mir dein Erbe schencken, 355. 8
Wenn du nur bleibest mein Theil
und mein Erbe, 357. 8
Erbeben. Die Erd erbebt, 71. 5
Vor welchem er muß erbeben, 116. 4
Erben. Und dein Reich im Himmel
erben, 47. 11
Werd im Himmel erben, 85. 10
Sondern das Leben erben, 122. 6
Von Adam her geerbet, 215. 7
Das mich dein Reich läßt erben,
228. 6
Das Elend das mit ist angeerbet,
245. 1
Dasselb Gift ist auf uns geerbt 247. 1
Den Himmel dort nicht erben,
367. 5
Adams Fall solchs alles auf uns er-
ben, 469. 2
Glücklich erben des Himmels Eh-
ren-Saal, 481. 5
Daß ich mag den Himmel erben,
546. 12
Ich muß ja das Leben erben, 600. 1
Wo viel Güter sind zu erben, 608. 18
Der Gift der auf uns ist geerbt,
610. 2
Mit Jesu dorten erben, 642. 8
Erbgut. Seh mich in dein Erbgut,
507. 2
Erblaffen. Wenn mein Herß wird
erblaffen, 90. 6
So möcht ich vor Scham erleb-
en, 181. 3
Was Mensch ist muß erblaffen, 432. 3
Erbleichen. Die Menschen stets er-
bleichen, 16. 5
Wie bist du so erleicht, 96. 2
Erstrecklich daß der H-ERR er-
bleicht, 98. 2
Erbleicht am Creuß, 98. 7
Erblicken. Jesu komm laß dich er-
blicken, 11. 6

Mein wunderbares Licht durch welches ich erblickte, 37. 3
 Als wenn ich dich Jesum im Glauben erblickt, 342. 9
Erbost. Die sich auf mich erbost, 670. 3
Erbünd. Die Erbsünd machts zur Nichtigkeit, 215. 6
 Mein Geblüth ist durch die Erbsünd angesteckt, 281. 2
 Mit Erbsünd, Schwachheit, Noth und Tod beladen, 582. 4
Erbtheil. Du gibst uns auch das Erbtheil, 178. 9
 Er ist dein Schatz, dein Erb und Theil, 189. 14
 Euer Erbtheil habe verlohren, 225. 1
 Jesus bleibt mein Erbtheil wenn ich sterbe, 226. 9
 Ach mein Erbtheil ist verschwendet, 281. 3
 Sein Erbtheil hat verschwendet, 282. 6
 Segne was dein Erbtheil ist, 436. 4
 In meinem Erbtheil ruhn, 490. 14
 Mein Erbtheil das bestehet, 514. 9
Erdbeben. Und das Erdbeben Felsen spalt, 84. 28
Erde Hie auf diese Erden, 3. 1
 Reichthum ist ein Stücklein Erd, 11. 5
 Daß du mit meinem Erdenloch, 18. 3
 Kein größeres Schatz auf Erden, 25. 5
 Soll nun der Himmel und Erde, 31. 1
 Gottes Sohn wirst Erd, 34. 2
 Die Erde verkündiget deine Ehr, 36. 2
 Daß ich noch allhie auf Erden, 46. 13
 Was will ich mehr auf Erden, 49. 5
 Mich endlich von der Erden, 58. 14
 Dir gleichet nichts auf dieser Erde, 59. 2
 So lang ich hie auf Erden bin, 59. 17
 Jesu laß mich auf der Erden nichts suchen, 63. 11
 Die Erd erbebet, 69. 5 71. 5
 Größer als Himmel, Meer und Erde, 73. 7
 Zum Vater von der Erde, 80. 15

Schenkst du schon so viel auf Erden, 88. 13
 Die Erde fracht, 98. 2
 Alles was auf Erden lebt, 99. 5
 Ich werde aus der Erden, 109. 2
 Pacht der finstern Erden Klust, 111. 9
 Da sich nur die Erde regt, 113. 3
 Dessen gleichen hie auf Erden, 113. 12
 Der Erden sag ich ab, 115. 9
 Auf Erden wohnet Trug und List, 120. 5
 Luft, Wasser, Feur und Erden, 126. 4
 Wir gehen von der Erden, 127. 4
 Der Liebste auf dieser Erden, 130. 1
 Ach zeuch mich von der Erd, 134. 9
 Tilge was sich sehnt nach dieser Erbtheil, 134. 12
 Kan ein Vater hie auf Erden, 135. 2
 Kein Menschenkind hie auf der Erd, 136. 2
 Dem Herkleid auf der Erd, 145. 9
 Schöpfer Himmels und der Erden, 159. 1
 Selbst Himmel und die Erden, 174. 8
 Daß es nicht mehr sich richte zu der Erden, 182. 11
 Seht der Erden runden Ball, 84. 3
 Und denkst wie wills auf Erden, 186. 1
 Werden kommen in die Erden, 187. 6
 Zu dir kommen von der Erden, 221. 2
 Daß ich auch wie jetzt auf Erden, 229. 9
 Was Erd und Himmel heget, 234. 13
 Nicht werth daß mich die Erde trägt, 265. 8
 Daß auf dieser weiten Erden, 267. 11
 Mit ihm geh ich aus der Erden, 270. 7
 Ach Erde was erkühn ich mich, 287. 1
 Daß mirs wohlgeh auf Erden, 292. 5
 Dein Will gescheh auf Erden, 309. 4
 Geuß in meine dürre Erd, 333. 5
 Du bist nicht hie daß du Erde haben sollst, 346. 3
 Auf der Erden ist nur Rauch, 347. 2
 Wilt du auf der Erden liegen, 348. 9
 Ach liebster Zeuch mich von der Erden, 352. 1

Jammer genug findet sich auf Erden,
 477. 4
 Daß dieser Leib soll in die Erden ge-
 leget werden, 479. 1
 Was in die Erd verscharrret war,
 489. 10
 Erd ist er und von der Erden, 501. 2
 Erd und Himmel acht ich nicht, 518. 6
 Obgleich Erd und Himmel muß ver-
 gehn, 603. 2
 Weil ich leb auf Erden hier, 629. 11
 Mir zu gut auf Erden hin, 630. 5
 Dem Erdenkreis das Urtheil spricht
 649. 4
 Dem Erd und Meer zu Dienste
 steht, 651. 1
 Daß ich noch wandle auf der Erd,
 651. 3
 In das Grab und Erde, 656. 15
 Reiß du mein Herß los von der Er-
 den, 660. 3
 Mein bestes Theil auf Erden, 664. 4
 Wißt du im Erdkreis nicht hoch und
 werth, 667. 3
Erdencken. Täglich erdenckt man
 neue Neß, 15. 3
 Erdacht er wider Jesum Christ,
 20. 4
Erdkloß. Ich bin ein armer Erd-
 kloß, 194. 3
 Der Leib gemacht vom Erdenkloß,
 489. 7
 Was ist der Mensch ein Erdenkloß,
 492. 4
Erdreich. Daß auch Früchte brächt
 das Erdreich, 168. 3
 Das Erdreich decket seinen Staub,
 183. 2
 Weme wird das Erdreich naß, 425. 9
 Das Erdreich bebe furchtsamlich,
 597. 3
Erdulden siehe Dulden.
Erdwurm. Du Erdwurm solltest du
 dem König dich versagen, 234. 12
Ererben. Der wird das Reich erer-
 ben, 10. 3
 In dir will ich ererben, 50. 11
 Und nach dem Tod ererben, 145. 13
 Dort dein Reich ererbe, 217. 7
 Du willst, daß Gnad ererbe, 261. 5

Dein Reich muß ich ererben, 283. 10
 Nochmals auch ererben, 293. 3
 Es mag niemand ererben, 323. 4
 Was dein Reich nicht kan ererben,
 328. 11
 Wer den Himmel will ererben, 331. 4
 Der neue Mensch ererbe, 368. 8
 Herr laß mich den ererben, 478. 1
 Das Himmelreich ererben, 504. 7
 Den Himmel für die Welt ererben,
 521. 5
 Sind wir doch dein ererbtes Gut,
 549. 5
 Jesu, Jesu laß mich sterben und er-
 erben, 631. 6
 Durch Jesum ich gewiß das Him-
 melreich ererbe, 681. 9
Erfahren. Erfahren neue Währe,
 20. 4
 Wer im Herzen will erfahren, 63. 1
 Das wahre Auserstehn in uns er-
 fahren, 117. 14
 Prüf erfahre wie ichs meine, 342. 10
 Welch Wunderding hat man er-
 fahren, 380. 4
 Der wirds erfahren in der That,
 380. 11
 Der will mich recht erfahren, 407. 2
 Viel müssen noch erfahren, 481. 12
 Der die Noth auch selbst erfahren,
 640. 4
 Nun erfahr ich schnd der Feind,
 655. 4
Erfahrung. Thut die Erfahrung
 geben, 408. 4
Erfreuen. Deiner Zukunft sich er-
 freuet inniglich, 5. 9
 Was ist das mich heut erfreuet, 11. 5
 Dein Erfreuen ist die Weide, 11. 6
 Thut sich mein Herß erfreuen, 14. 6
 Vergib mir daß ich mich erfreu, 18. 8
 Was mein Herße recht erfreut, 56. 1
 Mein Tagewerck das mich erfreut,
 57. 17
 Mich laben und erfreuen, 58. 11
 Jesus erfreut die ganze Welt, 59. 16
 Es wird erfreuet Herß und Sinn,
 61. 20
 Wird dich gar bald erfreuen, 80. 9
 Seyd getrost und hoch erfreuet, 111. 8
 Kan

- Kann ich mich erfreuen mehr, 136. 12
 Mein Geist und Sinn ist hoch erfreut, 174. 1
 Wenn ich mich aufs neu wiederum erfreu, 177. 12
 Wers erwarten kan erfreuet, 179. 11
 Erfreut wo wir uns selbst betrübt, 186. 12
 Gibst uns was uns hoch erfreut, 189. 10
 Der HERR wird mich erfreuen, 201. 4
 Wen die Sünd erfreuet, 214. 4
 Mit deiner Gnad erfreuen, 294. 1
 Ich mich ewig könn erfreuen, 311. 5
 Du kanst mich vielmehr erfreuen, 333. 6
 Was mich ewig erfreuen soll, 380. 7
 Erfreue mich gieb meiner Seel, 381. 14
 Was er erfreut das lachet, 396. 4
 Es wird dich leht erfreuen, 396. 8
 Daß sich Leib und Seel recht inniglich erfreuen, 413. 9
 Nichts kan als JESUS mich erfreuen, 415. 6
 Mein Geist und Seel erfreue dich, 448. 7
 Erfreu mich daß ich doch bleib, 455. 3
 Im Erfreuen und Betrüben, 629. 11
 Ich erfreue mich des Lichts, 636. 10
Erfrischen. JESUS erfrischt Feld und Au, 55. 4
 Daß er mein Herz erfrische, 222. 1
 Macht daß ich mich erfrische, 419. 8
 Mein Herz erfrisch daß ich dir trau, 547. 7
 Und erfrischt mir mein Gebüt, 655. 2
Erfüllen. Ist erfüllt nach Herrlichkeit, 4. 2
 Neue Kraft laß mich erfüllen, 46. 3
 Mit seinem Trost erfüllet, 50. 2
 Erfüll es ganz o wahres Licht, 57. 3
 Die Schrift zu erfüllen, 69. 6
 Bemühen werd ich mich HERR deinen Willen sters zu erfüllen, 78. 12
 Aus Christi Wort erfüllet, 80. 8
 JESUS alles hat erfüllt, 84. 25
 Er hat das Gesetz erfüllt, 88. 4
 Und erfüllen seinen Willen, 94. 4
 Erfüll mit deiner Gnaden Gut, 138. 1
 Sie erfüll uns jederzeit, 134. 2
 Erfülle die Gemüther, 145. 11
 Uns mit dir selber zu erfüllen, 179. 14
 Daß er mir mein Herz erfülle, 179. 4
 Daß ich ihn mög erfüllen, 217. 6
 Für mich ist's Gesetz erfüllet, 226. 5
 Wollst du meinen Wunsch erfüllen, 244. 7
 Es wird deine Treu erfüllen, 267. 11
 Das ganz Gesetz hat er erfüllt, 285. 5
 Wenn es nun erfüllet ist, 287. 6
 Daß ich ihn kan erfüllen, 287. 12
 Ich wollte deine Recht gern erfüllen, 292. 11
 Laß mich deinen Willen erfüllen, 293. 1
 Du wollest es erfüllen, 307. 10
 Das sollt ihr auch erfüllen, 387. 3
 Deinen Willen laß erfüllen, 398. 4
 Wohl dem der GOTTES Willen gedendet zu erfüllen, 481. 11
 Ach daß du meinen Wunsch noch heute mögst erfüllen, 514. 16
 Daß ich meinen bösen Willen nicht mög erfüllen, 540. 8
 Damit ich deinen Willen in allem mög erfüllen, 589. 3
 Weil der auserwehlt Knecht hat wollt erfüllen, 619. 4
 Dort wird er dich mit Freuden erfüllen, 667. 6
 Seinen Willen zu erfüllen, 669. 12
Erfinden. Allezeit in dir erfunden seyn, 57. 10
Ergeben. Und ihm euch ergebt, 45. 11
 Lasset uns dem HERRN ergeben, 45. (im Zusatz) 1
 Daßer nur dir ergeben sey, 57. 5
 Du mußt dich GOTT ganz ergeben, 63. 8
 Du hast dich mir ergeben, 94. 9
 So will ich mich dir ergeben, 135. 6
 Herz und Sinnen dir ergeben, 142. 2
 Kein Christ ergebe sich, 145. 12
 F 4 Dir

- Dir inniglich ergeben seyn, 156. 2
 Du will ich mich ganz ergeben,
 In dich ich mich ganz ergebe, 172. 11
 Liebe dir ergeb ich mich, 173. 1. u. f.
 Die sich blos ergeben, 173. 4
 Sich ganz zu ergeben dir, 181. 9
 Ihm hab ich mich ergeben, 190. 8
 Ihm ergiebt im Leben, 195. 4
 Sey dir alls ergeben, 253. 7
 So der Welt und ihrer Lust ergeben,
 276. 1
 Dir allein will ich mich ergeben, 278.
 12
 Dir hab ich mich ergeben, 293. 1
 Mit Reu und Schmerz in deine
 Guad ergebe, 296. 2
 Wenn sich ein Herz Gott so erge-
 ben, 302. 1
 Dir hab ich mich ganz ergeben, 311. 1
 Wer sich Gott nicht ganz ergeben,
 315. 8
 Dem ich Leib und Seel ergeben, 334.
 11
 Die sich an ihn ergeben, 340. 6
 Mein Herz bleibt ergeben, 362. 5
 Dir mit Leib und Seel ergeben, 382. 7
 Dem hab ich mich ergeben, 383. 4
 Sich erst Gott ergeben, 387. 8
 Die jeßund Gott ergeben sind, 387.
 11
 Ich will mich ihm ergeben, 391. 4
 Mein Herz und Sinn ergeben,
 396. 1
 Was ich bin und hab ergeben, 399. 2
 Demich wieder mich ergebe, 401. 3
 Drum ich mich ihm ergebe, 406. 6
 Schwinge dich dem zu ergeben,
 417. 5
 Ihm thu ich mich ergeben, 418. 2
 Dem thu ich mich ergeben, 418. 3
 471. 1
 Mein ganzes Leben sey dir ergeben,
 414. 6
 Sey GOTT dem Herrn ergeben,
 427. 3 527. 6
 Sich von Herzen ihm ergiebet,
 450. 4
 Die sich dir ergeben hat, 462. 1
 Selig der sich ihm ergiebet, 462. 8
 Dir ganz ergeben wieder, 464. 6
 Drum ich mich ergeben, 473. 3
 Mich dir thu ganz ergeben, 483. 8
 Obgleich süß ist das Leben, will ich
 mich doch ergeben, 487. 3
 Ich habe mich ergeben, 490. 7
 Ich hab mich Gott ergeben, 493. 1
 Dem Herrn dich zu ergeben, 622. 15
 Dir müsse seyn ergeben, 623. 2
 Und was ich bin bleibt ewig dir erge-
 ben, 651. 5
 Hilf daß ich dir allein ergeben, 660. 2
 Wer Jesu sich nicht recht ergeben,
 663. 3
 Ergieb dich gänzlich seinem Willen,
 667. 1
Ergießen. Der Strohm der Süßig-
 keit sich in mir ergieße, 57. 8
 Bösheit ergießet sich in Wort, 65. 5
 In Dankbarkeit ergießen, 73. 6
 Sich häufig und also ergießen, 77. 7
 Ach daß sich möcht ergießen, 160. 2
 Kein See kan sich so ergießen, 180. 9
 In Fülle recht ergießen, 218. 4
Ergözen. Damit was dich ergöße,
 12. 1
 Mein Garten darinn ich mich ergö-
 ze, 157. 16
 Ich will dich heut ergözen, 80. 6
 Ewiglich ergöße, 84. 32
 Daß du möchtest mich ergözen, 85. 4
 Mich stets daran ergözen, 92. 11
 Ich an dir mich soll ergözen, 94. 3
 Was war verlegt ergözt, 115. 14
 Dies kan mich recht ergözen, 125. 1
 Dein Roth kan nicht ergözen, 127. 6
 Und was dein Herz ergözet, 145. 11
 Dies Himmelsfuß ergözen, 228. 2
 Was mich vorhin ergözet, 254. 3
 Wirst du mich dort ergözen, 339. 11
 Du bist mein ergözen, 343. 4
 Wenn ich mich nur an dir GOTT
 Jesu kan ergözen, 349. 1
 So kan ich mich in dir ergözen, 352. 4
 Weil doch zuletzt ich werd ergözt,
 391. 5
 Hast du Lust dich zu ergözen, 412. 4
 Und durch ein gut Bedeyen ergözen
 mildiglich, 434. 3
 An dem Himmelsgut hab ich mein
 Ergözen, 476. 3

Biewohl ergößest du, 508. 3
 An dem ich mich kan ergößen, 629. 7
 Und die andern sicher gößen, 629. 12
 Mich ergötzet dessen Tugend, 630. 2
 Was ihm Leib und Seel ergötzt,
 657. 8
Ergözung. Sucht einer gleich Er-
 gözung in seinem Gut und Geld,
 520. 7
 So groß wird die Ergözung seyn,
 524. 5
Ergreifen. Nun ergreif ich dich,
 177. 10
 Der dein Verdienst ergreifen kan,
 222. 6
 Item Christum recht ergreift,
 284. 2
 Ergreife im Glauben, 454. 4
 Ergreife doch des Glaubens Schild,
 662. 4
Ergründen. Wer kan solche Lieber-
 gründen, 74. 4
 Wunderbarer Rath den man nie er-
 gründet, 85. 4
 So können wir ergründen, 126. 12
 Dein Lieb kan kein Verstand ergrün-
 den, 148. 5
 Gott deine Weisheit kan niemand
 ergründen, 156. 7
 Dein treues Herz ergründen, 167. 7
 Deine Tief ergründen können, 179. 3
 Noch den Grund hie zu ergründen,
 181. 4
 Niemand kan den Trost ergründen,
 207. 2
 Du ergründest meine Schmerzen,
 267. 10
 Sein Reichthum ist nicht zu ergrün-
 den, 364. 7
Erhalten. Welches alle Ding er-
 hält, 5. 1
 Der all: Ding erhält allein, 27. 3
 Das alle Ding erhält und trägt,
 38. 2
 Schul. Kirch erhalten, 44. 3
 Er erhält mich für dem Tod, 55. 7
 Ist gnädiglich erhalten, 165. 5
 Den wird er wunderbarlich erhalten,
 196. 1
 Erhalt uns Herr bey deinem Wort,
 203. 1

Die alles Volck erhalten, 204. 2
 Der die ganze Welt erschaffen und
 erhält, 234. 12
 Die Lieb erhält, 296. 5
 Erhalte mich durch deine Treu, 325. 1
 Ferner deine Gnad erhalte, 334. 6
 Er ist der mirs erhält, 371. 1
 Erhalte mich o starker Hort, 381. 7
 Zur ewigen Freud erhalten, 387. 13
 Erhalt mich nur in deiner Huld,
 395. 1
 Die mich noch erhält, 437. 1
 Der dich erhält, 439. 2
 In seiner Gnad erhalten fort und
 fort, 443. 2
 Das will er auch erhalten, 448. 3
 Als ein Fürst des Lebens mich erhal-
 ten wirst, 483. 8
 Die werden mich erhalten, 511. 2
 Und was drinnen ist erhält, 535. 1
 Erhalt mir Leib und Leben, 543. 6
 Erhalt uns in der Wahrheit, 573. 8
 Der du pflegst zu schonen uns zu er-
 halten, 582. 3
 Erhalten, schützen ist dein Thun,
 604. 5
 Sorg, schütz, erhalte ferner noch,
 604. 11
 Weil mich doch dein Wort erhält,
 608. 6
 Dabey wollst du mich erhalten, 608.
 11
 Der alle Ding erhält, 648. 2
 Und deine Gnad und Wunderthat
 mich da ich schlief erhalten hat,
 678. 1
Erhalter. Fahre fort o mein Erhält-
 ter, 635. 10
Erheben. Gott Vater hoch erho-
 ben, 33. 2
 Zu grosser Ehr erhoben, 34. 5
 Was will doch sich erheben, 34. 9
 Wenn ich ganz in Gott erhoben,
 88. 14
 Und mich erheben gen Himmel, 98. 9
 Zu dem Geistes: Leben erheben, 101. 3
 Zur Freud und Wonn erhoben,
 101. 4
 Mein Haupt wird er erheben, 109. 2
 Nur daß ihr den Geist erhebt, 111. 10
 F 5

Ey so hast du doch erhoben, 113. 7
 Ob sich erhebt der bösen Rott, 114. 2
 Doch würdiglich erheben, 126. 2
 Ich erheben kan und preisen, 135. 6
 Erhebe dich und steure, 145. 9
 O meine Seel erhebe dich, 156. 1
 Erhebe dich steig zu ihm zu, 157. 5
 Den HErrn meine Seel erhebt,
 161. 1
 Herz, Seel und Geist erhebe sich,
 178. 16
 Für dich sich hab erhoben, 186. 7
 Gott erhebt dich wieder, 187. 3
 Sich dein Herz zu ihm erheben,
 363. 11
 Er will mich über alls erheben, 364. 8
 Dich will ich erheben, 365. 2
 Der kan mich wol erheben, 383. 4
 Gott will die Seinen erheben hoch,
 423. 1
 Hoch und sehr prächtig erhaben,
 455. 1
 Dich trotziglich erheben, 509. 1
 Meine Seel erhebt den HErrn,
 653. 1
 Erhebet sich sein ganzes Reich, 663. 6
Erhöhen. Jesus von der Erd er-
 höhet, 84. 14
 Du bist nun erhöhtet worden, 94. 9
 Bis du mich selig wirst erhöh'n, 101. 9
 Wird dort auch mit erhöht, 102. 9
 Dein Sieg ist's der uns mit erhöht,
 117. 4
 Behält den Sieg und ist erhöht,
 118. 5
 Die unser Haupt erhöht, 127. 3
 Er hat sein Horn erhöht, 160. 1
 Der bald erhöh'n bald stürzen kan,
 196. 6
 Daß dich meine Seel in Ewigkeit er-
 höh, 298. 6
 Weiß seine Hand mich wieder zu er-
 höhen, 396. 2
 Sich in ihr selbst erhöhe, 396. 10
 Wird zu GOTT auch nicht erhöht,
 409. 2
 Wird mein Geist zu dir erhöht,
 441. 1
 Des HErrn Lob und Ruhm erhö-
 hen, 481. 10
 Da die Lust die uns erhöht, 542. 7

Der dich erhöhen kan, 612. 17
 Laßt meine Gnade bey euch erhöhtet
 werden, 652. 3
 Wen der Höchste will erhöh'n, 655. 15
 Und erhöhe seinen Mund, 656. 1
 Dahin sich auch mein Geist erhöht,
 658. 5
Erhören. O Jesu Christ erhö-
 re mich, 72. 4
 So wird unsre Bitt erhört, 139. 5
 Ich bitt dich mich zu erhören, 143. 1
 Dein Beten wird erhört, 145. 5
 Erhörest das Gebet, 148. 4
 Wird ich allezeit erhört, 217. 3
 Ich zweifle nicht ich bin erhört,
 264. 8
 Sey gepreist daß du mich erhört,
 280. 7
 Erhöre mich mein Gott, 286. 8
 Wird gewiß von dir erhört, 303. 6
 Ach Gott erhöre uns, 304. 5
 Er wolle nicht erhören, 322. 8
 Erhöre mich! erhöre mich! 369. 3
 Erhöre gnädig mich, 418. 5
 O du grosser Gott erhöre, 567. 12
 Der wird gewiß erhört, 605. 16
Erinnrung Ein unverrückt Erin-
 nung seiner Plagen, 34. 13
Erkenntniß. Laß uns in deiner Er-
 kenntniß nehmen zu, 28. 3
 Der Glaub die recht Erkenntniß
 Gottes ist, 129. 8
 Dein Erkenntniß werde groß, 139. 2
 Solch Erkenntniß bringe dir Ruh,
 157. 5
 Klopff durch Erkenntniß bey mir an,
 266. 3
 Das wahr Erkenntniß finden, 289. 3
 Befördre dein Erkenntniß, 294. 4
 Daraus HERR dein Erkenntniß
 qvillt, 344. 10
 Sein Erkenntniß fülle, 596. 17
 Sonst kein Erkenntniß und kein
 Licht, 638. 4
 Zu deiner selbst Erkenntniß, 638. 10
Erkalten. Und wenn ich nun erkalte,
 90. 8
 Das Herz im Leib erkaltet, 263. 5
 Die ganze Welt soll dir erkalten,
 341. 3

Ach komm eh mir das Herz erkalt,
355. 4
Nimmer zu erkalten, 365. 6
Wo man vom erkalten nichts mehr
weiß, 366. 10
Wird ihr gar bald erkalten, 387. 13
Weil man die Liebe so lässet erkalten,
460. 4
Zum ewigen Tod erkalte, 472. 7
Went ihr aber müßt erkalten, 556. 6
Erkaufen. Er will mich ihm selbst er-
kaufen, 291. 4
Jesu hilf siegen der du mich erkauf-
est, 324. 2
Das uns mit seinem Blut erkaufst,
435. 2
Der euch theur erkaufet hat, 438. 4
Das uns theur erkaufst, 447. 1
Weil er dich zu seinem Gut erkaufet
hat, 524. 2
Durch ihn sind wir zur Ewigkeit er-
kaufet, 603. 7
Gott und dem Lamm das uns er-
kaufet hat, 617. 8
Erkaufst. Uns theur erkaufst zum Le-
ben, 253. 7
Deinselben ist der Himml erkaufst,
285. 7
Dein erkaufter Erb ich bin, 308. 2
Die Seel die du dir hast erkaufst,
329. 9
Theur erkaufst durch Jesum Christ,
347. 6
Nimm mich durch dein Leiden Er-
kaufsten an, 366. 10
Erkaufst durch Christi Blute, 455. 11
Auf dein erkaufstes Geschlecht, 460. 1
Weil wir dein Erkaufte sind, 462. 6
Ich will dereinst mit der erkaufsten
Schaar, 603. 13
Als sein erkaufstes Gut, 606. 13
Erkennen. Die kein Mann rühret
noch erkannt, 19. 4
Erkannten Gott den Herren sein,
22. 3
Wer Jesum recht erkennt, 29. 3
Kindein wir erkennen, 35. 3
Durch des Geistes Licht erkennen,
60. 6
Der zeigt dir einen andern Weg als
du vorher erkannt, 61. 23

Der du mir dies hast erkennen lassen,
65. 8
Daben wird man erkennen, 79. 6
Ach erkenn uns für und für, 87. 4
Erkenne mich mein Hüter, 90. 5
Lehre mich Christum erkennen, 134. 9
Lehr uns Jesum Christum erkennen
allein, 140. 2
Daß wir auf Erden erkennen sei-
ne Wege, 150. 2
Von Angesicht zu Angesicht an-
schauen und erkennen, 156. 12
Lern ihn recht erkennen, 157. 5
Denn wird man Gott erkennen,
160. 8
Wir ihn im Sohn erkannt, 170. 6
Wer ihn erkennt, 174. 6
Und lehren mich erkennen wohl,
175. 9
Er giebt uns zu erkennen, 192. 7
Daß du deine Sünd o Menschen-
Kind erkennen solt, 202. 11
So werden sie erkennen doch, 203. 5
Daß wir erkennen seine Werk,
204. 1
Für meinen Gott erkennen, 217. 4
Nach deinem Rath erkennen, 245. 1
Daß ich dich recht erkenne, 245. 10
Denn ich erkennte deine Gnad, 257.
10
Sehd von mir noch nie erkannt,
267. 9
Du erkennest meine Pein, 267. 10
Daß ich dich mehr und mehr erken-
ne, 295. 1
Laß mich dich erkennen o Sieges-
Fürst, 335. 4
Bis sie zerschrißen, erkennen müs-
sen, 335. 7
Dies eine lehre mich erkennen doch,
342. 1
Doch nicht eher hast erkannt, 373. 5
Hier wenig erkennet, 451. 8
Daß du ihn erkennest, 530. 7
Berleih daß wir dich recht lernen er-
kennen, 568. 5
Ach daß ich dich so spät erkennet,
615. 3
Mein Gott ach lehre mich erkennen,
660. 1

- Und was ich bin erkenne, 665. 3
Erkiesen. Die uns unser Gott erkieset, 139. 9
 Er hat uns vor der Zeit erkieset, 168. 2
 Das hab ich auch erkieset, 190. 3
Erklingen. Wenn ich Jesum hör erklingen, 55. 6
 Dein Lob im Himmel hoch erklingt, 55. 6
 Dein Lob im Himmel hoch erklingt, 59. 16
Erkohnen. Hast du Jesu durch Leiden und Leiden erkohnen, 31. 2
 Zur Mutter ist erkohnen, 35. 2
 Von Gott dem Herrn erkohnen, 40. 2
 Wird von Gott erkohnen, 84. 22
 Liebe die du mich erkohnen, 173. 2
 Er hat mich erkohnen, 187. 1
 Dazu ich bin erkohnen, 217. 5
 Von Anfang ist nichts erkohnen, 255. 1
 Dich allein hab ich erkohnen, 336. 20
 Du bist ja zum Reich erkohnen, 348. 10
 Den Gott selbst hat erkohnen, 420. 2
Erlangen. Daß ich die Cron erlange dort, 98. 12
 Erlang ich dies eine das alles ersezt, 342. 16
Erlassen. Wollt ihre Sünd erlassen, 80. 2
 Die Sünd erlaß die Straf abführet, 282. 8
 Die Straf erläßt die Schuld vergiebt, 444. 4
 Erlaß mich meiner Sünden Schuld, 533. 14
Erlauben. Die erlaubet meinem Herzen, 83. 1
Erleben. Gott woll daß wirs erleben, 122. 5
 Daß wir erleben habn die Stunde, 211. 1
 Weiß nicht ob ich den Morgen werd erleben, 560. 1
Erleichtern. Erleichtert die Beschwerden, 621. 9
Erleiden. Viel lieber will erleiden, 665. 4
- Erlesen.** Und was du denn erlesen, 185. 3
 Der hat das höchste Gut erlesen, 432. 4
Erleuchten. Laß dich erleuchten meine Seele, 21. 2
 Erleucht uns mit deinem Schein, 36. 5
 Die Welt zu erleuchten, 37. 2
 Mein Licht das mich in Finsterniß erleuchte, 50. 7
 Mein Licht erleuchte mich, 58. 2
 Und werd ich nicht erleucht, 58. 2
 Laß dein Herz erleuchten, 61. 13
 Zu erleuchten die dich kennen nicht, 64. 4
 Erleuchtet unsre Herzen ganz, 104. 6
 Erleucht und macht die Herzen fest, 129. 9
 Ein heller Glanz der uns erleucht, 144. 5
 Erleuchtest uns im Leiden, 145. 6
 Erleuchter Heiliger, 148. 8
 Erleuchte was verblendet geht, 157. 7
 Erleuchte meinen Sinn, 182. 10
 257. 10
 Erleucht zum ewigen Leben, 204. 1
 Erleuchte uns du wahres Licht, 206. 17
 Daß uns dein Lehr erleuchten mög, 213. 10
 Erleuchte mich denn ich bin blind, 219. 6
 Erleuchte mein verfinstert Herz, 227. 5
 Erleucht mich HERR mein Licht, 234. 1
 Erleucht mich nu, 257. 9
 Sonst kan dich nicht unser HERR erleuchten, 312. 3
 Wenn ich nicht erleuchtet werde, 333. 4
 Ich bin blind, erleuchte mich, 348. 14
 Erleuchtet ihr Gesicht, 432. 8
 Hat ihre erleuchtete Sinnen gezeiret, 451. 1
 Erleucht meins finstern Herzens Schrein, 532. 3

Erleuchte mich Herr gnädiglich,
532. 5
Erleuchte mich o Herr denn es ist
Zeit, 553. 1
Erleucht mich auch im Tod, 555. 8
Erleucht auch unser Sinn und Herz,
577. 7
Erleuchte Leib und Seele ganz,
615. 6
Der uns erleuchtet durch sein Wort,
648. 5
Der Geist erleuchte Tag und Nacht,
678. 15
Ein Licht das uns erleuchtet, 665. 1
Erliegen. Daß ich fast möcht erlie-
gen, 59. 3
Erlöschen siehe Löschen.
Erlösen. Der uns erlösen kan, 1. 10
Ihre Seel vom Bösen wird erlösen,
3. 6
Laß dein Volk erlöset seyn, 5. 9
Weil du kommen bist die Sünder zu
erlösen, 14. 5
Hat uns erlöset, 40. 1
Zu erlösen hat den Tod geschmecket,
60. 2
Daß wir würden erlöset, 67. 2
Die will er erlösen, 84. 19
Daß ich erlöset bin, 96. 5
Er hat mich durch sein Blut erlöset,
109. 1
Das längst erlöset ist, 148. 5
Uns Sünder du hast erlöset, 155. 2
Uns so theur erlöset hast, 239. 4
Mich Armen zu erlösen, 242. 6
Wer kan mich als du erlösen, 244. 2
Der Israel erlösen wird, 256. 5
Weil du mich hast erlöset, 283. 5
Erlöse deine Frommen, 293. 7
Weil ich erlöset bin, 293. 3
Vom Nebel groß erlös uns, 304. 4
Von allem Nebel uns erlös, 310. 8
Erlös uns von dem Nebel, 370. 9
Seele wer soll dich erlösen, 330. 18
Mich damit zu erlösen, 423. 6
Zu erlösen das menschlich Geschlecht,
436. 3
Die mit deinem theuren Blut er-
löset seyn, 436. 4
Aus aller Noth erlösen, 443. 2
Zu erlösen deine Braut, 462. 4

Du hast mich ja erlöset, 487. 2
Durch seinen Sohn erlöset hat,
501. 3
Durch sein Blut hat erlöset, 501. 8
Von der Creutz- und Sünden-Bürd
gnädiglich erlösen, 508. 1
Und zur Freud erlösen, 508. 6
Wenn Gott von allem Bösen, wird
meine Seel erlösen, 525. 1
Erlöser. Du bist zum Erlöser uns
gesendet, 60. 3
Du unvergleichlicher Erlöser, 81. 9
Zum Erlöser weisen, 84. 22
Nimmer kommt ihm aus dem Her-
zen sein Erlöser, 97. 4
Ich weis daß mein Erlöser lebt,
109. 1
Sehn wo mein Erlöser schwebt,
111. 2
Bleib bey uns Erlöser mit deinem
Wort, 199. 2
Ein Erlöser aller Sünder, 230. 1
Ach mein Erlöser ach, 257. 7
Laß es o Erlöser kommen meiner
Seligkeit zu gut, 267. 6
Wirst du den Erlöser sehen, 348. 11
Weil du mein Erlöser bist, 382. 6
Wenn sein Erlöser kommt, 458. 8
O mein Erlöser bey mir sehn, 332. 4
Erlösete. Wo die Erlösen weiden,
516. 9
Erlösung. Du sendest die Erlösung
den Gefangnen, 158. 8
Erlösung, Trost und Gaben, 167. 6
In Jesu Blut Heil und Erlösung
finden, 178. 5
Die Erlösung finden, 278. 12
Beten um Erlösung, 328. 4
Bis er die Erlösung findet, 328. 7
Hab ich schon Erlösung finden,
513. 2
Wir heben Haupt und Hände nach
der Erlösungs Zeit, 516. 10
Aus ihr ist kein Erlösung nicht, 519. 2
Erlösung von dem Tod und Fluch,
657. 2
Ermahnen. Auf, wacht auf, ermannet
euch wieder, 315. 1
Ermessen. Gott du bist nicht zu er-
messen, 156. 5

Deine

- Deine Liebe recht ermessen, 229. 9
 Niemand kan deine Gnad ermessen,
 282. 4
 Was soll ein Christ sein Leid ermessen,
 392. 1
 Wer kan alles ermessen, 456. 5
Ermorden. Weil du mich nicht kanst
 ermorden, 226. 19
Ermüden. Will ich nicht ermüdet
 2. dir singen, 52. 4
 Was wilt du dich viel ermüden, 180.
 10
 Auf auf mein Geist ermüde nicht,
 318. 8
 Seele was ermüost du dich, 363. 1
 Laß nur nicht den Geist ermüden,
 384. 5
 Das im Gesetz sich so ermüdet hat,
 414. 3
Ermüdung. Beare mich die Nacht
 mit Ermüdung will decken, 324. 10
Ermuntern. Meinen Sinn ermun-
 tern, 12. 2
Ermuntere dich mein schwacher
 Geist, 23. 1
 Meine Seel ermuntre dich, 88. 1
 Sein Sorgen ermuntert mein Ge-
 müth, 179. 7
 Wohlt du mich Jesu ermuntern,
 324. 10
Ermuntere dich und deine Sinnen,
 389. 2
Liebe Seel ermuntre dich, 390. 4
Ermuntert euch und singt mit
 Schall, 444. 2
 Mein ganzes Herz ermuntre sich,
 448. 7
Ermuntere dich verlohrenes Schaaf,
 519. 9
Ermuntere dich verlassnes Schaaf,
 520. 13
Ermuntert euch und kehret um,
 662. 7
Ernähren. Der wird auch euch er-
 nähren, 1. 7
 Er will uns allzeit ernähren, 159. 1
 Mich ernähre und verwehre, 177. 6
 Versorget und ernährt, 189. 16
 Vieh und Menschen er ernähret,
 191. 3
 Lust und Erde uns ernährt, 191. 4
 Der wird dich wohl ernähren, 193. 1
 Den Leib und Seel ernähre, 193. 17
 Elia wer ernähret dich, 194. 5
 Daß er konnt Vater und Bruder er-
 nähren, 194. 8
 Daß der Leib sich kan ernähren,
 195. 3
 Uns täglich schüzet und ernährt,
 206. 6
 Mit dem ich mich ernähre, 218. 3
 Mich ehrlich zu ernähren, 245. 16
 Was Leib und Seel ernähret, 427. 4
 Du hast mich allzeit väterlich er-
 nähret, 540. 5
 Der alles hie so väterlich ernähret,
 605. 13 Siehe Nühren.
Ernährer. Den gütigen Ernährer,
 192. 7
Erndte. Thränen: Saat macht die
 Erndtelachen, 87. 2
 Dann es kommt die Erndte: Zeit,
 425. 16
 So folget auf die Thränen: Saat die
 Freuden: Erndte, 520. 12
Treue Arbeiter in deine Erndte sen-
 den, 578
 Wenn die Erndte wird angehn,
 669. 5
Erndten. Sie erndten nicht, 193. 3
 Und erndten reiche Fülle, 258. 5
Erneuen. Erwärmen und es zu er-
 neuen, 143. 1
 Erneurt zu seinem Bilde, 218. 6
 Erneure mich o Lebens: Stab, 222. 9
 Erneure meinen Sinn, 244. 8
 Mich erneu daß ich stets unverdros-
 sen, 245. 14
 Du kanst gnädig mich erneuen, 254. 8
 Meinen Geist erneuen, 294. 1
 Erneure meine Sinnen, 368. 2
 An seinem Geist erneut, 384. 6
 Was erneurst du deinen Stich,
 425. 2
 Mein Herz erneu, 429. 3
 Du bist so oft von GOTT erneut,
 442. 3
 Wenn mich Christus wird erneuen,
 458. 4
 Wirst du mich ja lassen nicht täglich
 unerneuet, 528. 2

- Die sich alle Lagerneuet, 555. 6.
 Erneure mich der du machst alles
 neu, 603. 11.
 Wer nicht Herß, Sinn und Muth
 erneurt, 664. 1.
Erneuerung. Erneuerungs- Lebens-
 Gäfte, 58. 11.
 Die Erneuerung ist ein ander Wesen,
 65. 4.
Erniebrigen. Hast du doch deshal-
 ben dich so erniedrigt, 5. 7.
 Erniedriget so jämmerlich, 23. 5.
 Habt ihr doch lange erniedrigt ge-
 lessen, 463. 9.
Ernst. So zeige denn daß Ernst vor-
 handen sey, 2. 3.
 Mit Ernst ihr Menschen- Kinder, 7. 1.
 Mit allem Ernst zu meiden, 96. 3.
 Dem ist nicht Ernst zum Herren,
 128. 3.
 Mich mit Ernst zuwoider legen, 141. 8.
 Mit Ernst und Abscheu hasset, 174. 4.
 Mit Ernst nach Gottes Worten
 thät, 235. 2.
 Rechter Ernst sey meine Frömmig-
 keit, 295. 2.
 Gewalt und Ernst besieget den Him-
 mel, 340. 3.
Ernstlich. Ernstlich laßt uns be-
 trachten, 44. 2.
Eröffnen. Eröffne mir dein freund-
 lich Herß, 265. 11.
 Eröffnen lassen sein Herß und Sei-
 te, 582. 5.
 Eröffne deines Herßens Thür, 431. 2.
Erquickten. Laß mich Her an dir er-
 quicken, 11. 6.
 Zu erquickten deine Brüder, 24. 4.
 Der die Seelen recht erquicket, 55. 5.
 Andre mögen sich erquickten, 56. 2.
 Daran ich mich erquickte, 57. 3.
 Erquickte mein Herß, Sinn und
 Muth, 72. 2.
 Wird in dir wohl erquickt, 115. 12.
 Das Herß erquick, 134. 2.
 Der uns im Tod erquicket, 145. 3.
 Nun werden wir erquicket, 152. 2.
 Seinen Knecht erquicket, 161. 2.
 Sich völlig zu erquickten, 167. 10.
 Was sie in reinester Wollust erquickt,
 169. 6.
 Hat er mich erquicket, 187. 2.
 Mein Seel erquicket er mildiglich,
 201. 3.
 Denn hie wird meine Seel erquickt,
 218. 5.
 Bis meine Seel erquicket wird,
 222. 3.
 Und die Speis dein Seel erquickt,
 223. 9.
 Himmlisch bin ich erquickt, 228. 13.
 In dem es hat erquicket, 230. 1.
 So wird sich das Herß erquickten,
 243. 6.
 Was vorhin den Leib erquicket, 274. 3.
 Kein Mensch ist der erquicket, 261. 2.
 Erquick was du zermalmet hast,
 266. 14.
 Dein Herß mit Trost erquickten,
 310. 1.
 Mein Herß wird von dir erquickt,
 321. 11.
 Du hast es zugesagt du wirst mich
 gern erquickten, 329. 6.
 Erquickte den der matt, 332. 3.
 Daß er mich süß erquicket, 339. 7.
 Reichlich werd ich seyn erquicket,
 361. 7.
 Was Markt und Wein erquicket,
 381. 14.
 Durchs Angesicht erquickten, 390. 2.
 Dem kan er erquickten, 401. 4.
 Wenn du mein Herß erquickest, 413. 1.
 Weiß er sie zu erquickten, 419. 4.
 Wie werd ich mich dort an dir erqui-
 cken, 422. 8.
 Des Sohnes Güte mich erquick,
 532. 3.
 Erquickte meinen Sinn, 553. 6.
 Herrlich ist doch sein erquickten, 607. 1.
 Ich will euch süßiglich erquickten,
 652. 1.
 Hat mir meinen Geist erquickt, 655. 2.
Erquickung. Erquickung, Labßahl,
 Herßens- Gast, 120. 3.
 Denen die nach der Erquickung sich
 sehnen, 169. 6.
 Da ich Erquickung finde, 258. 2.
 Mit Erquickung und Hülf erschein,
 386. 2.
 Die Erquickungs- Zeit ist da, 462. 8.
 Was

- Was Trost und Erquickung giebt, 508. 4
 Ein Tröpflein von den Neben kan mehr Erquickung geben, 515. 1
 Der Frühlings-Schein verheißt Erquickungs-Zeiten, 516. 4
Erregen. Dofes sich will wider dich erregen, 11. 8
 Des Satans Heer erregt, 77. 10
 Die haben dir erregt, 92. 4
Erreichen. Das sein Schatten nur erreicht, 55. 8
 Ich kans mit meinen Sinnen nicht erreichen, 78. 9
 Denn ich kan mit nichts erreichen, 181. 1
 Und des Glaubens-Ziel erreiche, 334. 7
Erretten. Nimmer werden errettet, 67. 2
 Denn wir sind errettet, 67. 5
 Mich Elenden zu erretten, 86. 2
 Von den Ketten erretten, 101. 2
 Er wird sein Volk erretten, 160. 4
 Wie wirst du mich erretten, 161. 8
 Wunderbar errettet mich, 181. 11
 Errette meine Seele, 263. 3
 Hoffen fest du werdest uns erretten, 304. 1
 Eil bald mich zu erretten, 325. 2
 Und meine Seel errette, 327. 6
 Errette doch die Seel, 329. 9
 Eils wo du dich erretten wilt, 330. 19
 Kan er mich wohl erretten, 407. 8
 Errettet von Sünd und Schanden, 427. 2
 Errettet hast du mich gar oft, 533. 3
 Herrlich zu erretten dich, 607. 3
Erretter. Ist aller Welt Erretter, 33. 1
 Der Herr ist mein Erretter, 252. 5
 Du allein bist mein Erretter, 272. 5
 Du bist mein Erretter, 327. 6
 Zeig daß du noch seist Erretter, 329. 8
 Außer dir ist kein Erretter, 334. 8
 JEU mein Hort und Erretter, 629. 2
 Dein Erretter sey dein Gott, 639. 5
Errettung. Hülf und Errettung schafft, 145. 2
- Zu Zions Errettung. bestimmet, 460. 8
Erröthen. Vor mir selbstmag erröthen; 324. 4
 Daß ich dafür nicht dörf erröthen, 360. 10
Ersäufen. Ersäufen auch den bitteren Tod, 215. 1
Erschaffen. Der alle Ding erschaffen hat, 18. 4 194. 1
 Großer Gott der mich erschaffen, 151. 5
 Nachher uns erschaffen, 168. 2
 Der dich erschaffen hat, 190. 9
 Der uns erschaffen hat, 191. 5
 Der du von GOTT erschaffen bist, 193. 1
 Die dir zu gut erschaffen, 193. 4
 Da er aus nichts erschaffen hat, 206. 4
 Der du den Erdenkreis erschaffen, 206. 12
 Der selbst die ganze Welt erschaffen, 234. 12
 Eit Werk von dir erschaffen, 265. 9
 Wie du es erst erschaffen, 277. 1
 Der uns erschaffen hat, 427. 9
 Der mich erschaffen hat, 529. 1
 Alles muß vergehen was du hast erschaffen, 582. 2
 Lobt Gott der uns erschaffen hat, 648. 3
Erschallen. Laßt eure Stimm erschallen, 30. 4
 An allen Orten erschallen, 64. 3
 Mög ewiglich dein Lob erschallen, 72. 5
 Wenn die legt Posaun erschallt, 84. 31
Erscheinen. Er wird nun bald erscheinen, 8. 6
 Diß ist die Nacht da mir erschienen, 21. 1
 Erschien den Hirten, 39. 1
 In dem Wilde jezt erchein, 82. 1
 Erscheine mir zum Schilde, 90. 10
 Erschienen ist der herrlich Tag, 105. 1
 Erscheine uns mit deiner Güte, 117. 13
 Sie ist dazu erschienen, 170. 1

- Gott erscheint wenn die Noth am
 größten, 195. 13
 Die drauf-warten daß er mög er-
 scheinen, 326. 10
 Solches Licht ist erschienen im
 Fleisch, 390. 2
 Erschein mir in der Sterbens-Noth,
 649. 3
Erschleichen. Der Feind mich nicht
 erschleiche, 538. 3
Erschrecken. Auch dürft ihr nicht
 erschrecken, 12. 8
 Der Tod wird auch erschrecken sehr,
 14. 2
 Du Hirten-Volk erschrecke nicht,
 23. 9
 Erschreck ob den Geschichten, 66. 3
 Wer will uns erschrecken, 80. 7
 Nur deine Straferschrecke, 156. 6
 Laß dichs nicht erschrecken, 193. 14
 Mein Herr du darfst nicht erschre-
 cken, 207. 9
 Mit seiner List erschrecken, 247. 6
 Menschen und Vieh erschrecket,
 251. 7
 Meine Seel ist sehr erschrocken,
 252. 2
 Dein Grimm erschreckt mich, 253. 1
 Dein Zorn hat mich erschreckt,
 254. 7
 Von Herben sehr erschrocken, 263. 2
 Sucht mich zu erschrecken, 278. 3
 Welches sehr erschrocken ist, 281. 6
 Es erschrickt mein blöder Geist, 287. 3
 Vor keinen Sturm und Wind darfst
 du erschrecken, 319. 6
 Damit ich nicht erschrecke, 329. 11
 Wen kan des Weges End erschre-
 cken, 415. 5
 Kein Unheil mich erschrecket, 422. 6
 Manch harter Sturm erschreckt,
 490. 3
 Ich dafür erschrecke nicht, 535. 5
 Laß dichs doch nicht erschrecken,
 636. 4
 Uns ewig werd erschrecken, 650. 3
Erschrecklich. Die andre wird er-
 schrecklich seyn, 6. 12
 Erschrecklich, daß der Herr erblickt,
 98. 4
- Erschüttern.** Die Felsen so erschüt-
 tern, 16. 3
 Und alle Berg erschüttern, 23. 6
 Der ganze Leib erschüttert, 287. 3
 Muß erschüttern, 639. 10
Ersehen. Als was er hat ersehen,
 190. 3
 Der hat schon längst in seinem Rath
 ersehen, 396. 7
Ersetzt. Wenn der Himmel dies er-
 setzt, 667. 4
Ersprächlich. Was deinen Kindern
 ersprächlich ist, 185. 4
Ersarren. Meine krancke Seel er-
 starret, 272. 1
 Ich erstar und steh gar kaum, 287. 2
Ersatzen. Wie kann ich dir denn
 deine Liebesthaten im Werck ersat-
 ten, 78. 9
Ersiechen. Wenn er gleich den Leib
 ersiecht, 629. 11
Erstehen. Wenn die Todten werden
 erstehen, 3. 7
 Am dritten Tag erstanden, 79. 9
 Dein Jesus ist erstanden, 101. 3
 Er ist darum erstanden heut, 101. 4
 Von Vanden erstanden, 101. 6
 Wer mit ihm erstanden, 101. 7
 Christ ist, erstanden, 103. 1 105. 4
 Wär er nicht erstanden, 103. 2 106. 2
 Der ist wieder erstanden, 104. 1
 Der heut vom Tod erstanden, 105. 2
 Der von dem Tod erstanden schon,
 105. 3 108. 1
 Zu Trost, du juns erstanden bist,
 105. 14
 Erstanden ist der heilige Christ, 106.
 1. 18.
 Und seit daß er erstanden ist, 106. 3
 Der von dem Tod erstanden ist,
 106. 5
 Er ist erstanden aus dem Grab,
 106. 9
 Und daß der HERR erstanden sey,
 107. 14
 Christus Jesus ist erstanden, 113. 1
 Daß du vom Tod erstanden seyst,
 114. 8
 Weil nun das Haupt erstanden ist,
 118. 6

- Da Christus ist erstanden, 118. 9
 An diesem Tagerstanden ist, 119. 1
 Vom Tod erstanden ist, 119. 6
 Am dritten Tag erstanden ist er aus dem Grab, 153. 3
 Da er vom Tod erstanden, 168. 7
 Der ist erstanden offenbar, 206. 9
 Der du vom Tode erstanden bist, 206. 14
 Zwar ist er darauf erstanden bald, 390. 3
 Weil du vom Tod erstanden bist, 511. 4
 Weil er erstanden ist, 599. 1
Ersterben. Durch ersterben für und für, 100. 3
 Und was erstorben ist belebt, 144. 4
 Er war zum guten erstorben, 175. 3
 In Christi Tod ersterben, 240. 7
 Zum guten gar erstorben, 242. 9
 Das böse lag in mir ersterben, 301. 2
 Dabey du fest bist erstorben, 363. 5
Erstgebürt. Die Erstgebürt im Leben steht, 105. 12
 Die Erstgebürt ohn alle List, 411. 3
Ersticken. Und in der Tauf erstickt, 145. 3
 Ja er ersticket ganz und gar, 212. 6
 Der Saame muß ersticken, 212. 7
 Verdorbet und ersticket, 213. 6
Ertheilen. Du kauft ihre Gnad ertheilen, 45. 11
Ertröden. Ertrödt uns durch dein Güte, 28. 5
 Ertrödt in mir zu aller Frist, 77. 12
 Ertrödt o Jesu selbst in mir, 98. 9
 Sie scheinen ertrödet den äußeren Sinnen, 451. 5
 Ertrödt und zähm das böse Fleisch, 638. 9
 Ertrödt und dir verbleibe treu, 660. 5
Erzürten, streite Streiten.
Ertragen. Daß ich sie köm ertragen, 327. 5
Ertrinken. Wer doch gar wär ertrinken, 647. 3
Erwachen. Dies alles ist zugleich erwacht, 286. 10
Erwache HERR und schaue doch, 327. 4
 Sorge wenn ich erwache wieder, 404. 5
 Mit dir bin ich erwacht, 534. 4
Erwägen. Ich erwäg es hin und her, 83. 2
 Ach erweg die grosse Treue, 88. 1
 Dennoch wenn ichs recht erwäge, 179. 10
 Gottes Güte erwäge, 401. 4
Erwählen. Du hast erwählt was verächt, 41. 13
 Und erwählen einen Roth, 63. 6
 Den Gott erwählt hat, 66. 1
 Das pflegt er zu erwählen, 136. 13
 Wie kan ich denn dich Gast erwählen, 143. 3
 Da hat er uns erwählt, 168. 2
 Er hat mich vor der Welt erwählt, 174. 2
 Gib daß ich deine Lieb erwähl, 176. 2
 Der sich Gott erwählt, 187. 5
 Hast auch in Christo mich erwählt, 266. 5
 Ja du bist die ich erwählte, 288. 2
 Erwähl es Herr zu deinem Thron, 288. 7
 Laß mich dich erwählen, 294. 3
 Vom Abel hab ich nicht viel erwählt, 313. 4
 Jerusalems das Gott erwählt hat, 335. 11
 Auch ich habe dich erwählt, 336. 26
 Wer dich zur Ruh und Leben erwählt, der trifft's recht, 340. 1
 Was Gott doch selbst erwählt, 397. 3
 Was böse ist zu erwählen, 402. 4
 Wohl dem den du hast erwählt, 433. 2
 In dem wir sind erwählt, 435. 2
 Daß er ewig uns erwählt, 438. 3
 Er hat dich erwählt sein Eigenthum, 454. 3
 Die er ihm erwählt hat, 467. 1
 Jesum hab ich mir erwählt, 630. 1
 Ich erwähl ein Stücklein Brodt, 656. 6
 Den ich erwählt von Anbeginn, 657. 6

- Fällt euch zu Schwere das zu erwählen, 663. 1.
 Ich will mir dein Kreuz erwählen, 671. 8.
Erwählt. Wo das erwählte Heer mein Lob erzählet, 335. 3.
Erwärmen. Erwärme die kalten Herzen, 30. 5.
 Erwärm und es zu erneuern, 143. 1.
 An seiner Brust erwärmen will, 345. 3.
 Möcht ich in deinen Armen erwärmen, 353. 3.
Erwarten. Von deiner Güte erwarte alles in allem, 156. 11.
 Erwartet die Zeit, 185. 6.
 Solcher Seligkeit erwarten möchten, 221. 3.
 Die deiner Hülff erwarten, 474. 5.
Erwecken. Erweck uns durch dein Gnad, 28. 5.
 Erwecke Herz und Muth, 45. 3.
 Durch ihn erwecket werden, 109. 2.
 Mich erwecken aus der Erden, 111. 4.
 Erwecken die heilige Flammen, 169. 8.
 Liebe die mich wird erwecken, 173. 7.
 Erweckt mir alle Sinnen, 183. 8.
 Da ein Lob wird das andre erwecken, 295. 7.
 Wenn du die Todten wirst erwecken, 300. 8.
 Das uns deckt und erweckt, 315. 9.
 Erwecke mir zum Glauben deinen Sinn, 319. 4.
 Als denn vom Tod erwecke mich, 369. 3.
 Schlaf nicht laß dich erwecken, 386. 3.
 Auf daß du desto größre Ruh erweist, 413. 5.
 Will uns erwecken Gott, 427. 6.
 Aus der Erden erwecket werden, 479. 13.
 Bis er erwecket werde, 506. 2.
 Erweck uns Herz und Muth, 542. 4.
 Christus will uns erwecken, 595. 4.
 Erweck den Muth, 608. 14.
 Erwecke dein Gemüthe, 640. 1.
 Mein Geist erwecke doch, 684. 5.
 Der Gegenlob erwecken, 685. 17.)
- Erweichen.** Wirst du gar leicht erweicht, 189. 10.
 Erweich mich harten, 278. 2.
 Erweichen das Vater-Hertz, 386. 13.
 Die uns sollten erweichen, 456. 3.
Erweisen. Und unsre Pflicht erweisen, 49. 9.
 Da erweist sich gar bald, 63. 3.
 Erweisen dafür daß du mir, 73. 4.
 Und wie du mir erwiesen, 96. 7.
Erweitern. Erweitere dich meines Hertzens Schrein, 73. 7.
Erwerben. Er will allein erwerben, 8. 2.
 Gnad und Heil erwirbet, 25. 6.
 Daß du erworben mir, 50. 11.
 Der du mir das Heil erworben, 83. 4.
 An dem Kreuzes-Holz erworben, 89. 6.
 Und der Seelen-Heil erworben, 89. 7.
 Den Himmel mir erworben, 95. 2.
 Der dir erwirbt das Leben, 98. 1.
 Uns aus Lieb erworben, 99. 2.
 Aus Lieb erworben ist, 102. 4.
 Fried erwirbt uns Menschen, 115. 3.
 Uns zu erwerben Heil und Seligkeit, 116. 2.
 Und erworben des Vaters Huld, 119. 4.
 Des Vaters Huld erworben, 122. 6.
 Dies dein Blut und Todt erwirbt, 148. 6.
 Und die Freyheit uns erworben, 171. 1.
 Gar theur hat ers erworben, 175. 1.
 Durch Christum der es uns erworben, 178. 9.
 Daß du erworben hast, 194. 11.
 Hättest du dir was kommen erwerben, 223. 8.
 Dein du hast mit es erworben, 283. 10.
 Ach wie theur sind wir erworben, 328. 10.
 Die höchste Gerechtigkeit ist mir erworben, 342. 6.
 Das ich mit es erworben, 421. 4.
 Uns die Gülle erworben aus Gnad, 427. 9.

- Es ist dir darum so theur erworben, 454. 4
 Mir dein Reich erworben, 483. 2
 Hat er mir am Creutz erworben, 629. 1
 Dir mir JEsus hat erworben, 629. 13
- Erwürgen.** Sein einigs Kind hab ich erwürgt, 81. 8
 Das läßt erwürgen sich, 115. 2
 Ja gar erwürgen sich, 115. 6
 Den bösen Pharao im Meer erwürgt, 158. 3
 Erwürg für ihn den bitteren Tod, 175. 5
 Und läset es erwürgen, 192. 8
- Erg.** Und wär ich Stahl und Erg, 16. 3
 Er kan durch Erg bohren, 20. 3
- Erzählen.** Die Sünden sind unmöglich zu erzählen, 265. 2
 Die Angst ist grösser, als daß sie kann erzählen, 386. 1
 So lang ich leb erzählen, 397. 18
 Erzählen meinen Schmerz, 67. 1
- Erzeigen.** Wie sich Gottes Vaterhuld erzeiget, 43. 2
 Hat uns Gott erzeiget, 67. 4
 Erzeigest so viel gutes, 73. 4
- Erziehen.** Der das erzieht was grünt, 144. 6
 Viel Glaubens Frucht erziehe, 183. 13
- Erzittern.** Ich müst hiesür erzittern, 16. 3
 Mein mattes Herß erzittert, 287. 3
 Lache mit erzittern, 390. 5
- Erzürnen.** Die dich Herr erzürnet hat, 267. 5
 Womit in diesem Leben ich hab erzürnet dich, 527. 2
- Esaias.** Wie Esaias hat gesagt, 71. 2
 Wie Esaias meldt, 79. 2
 Esata dem Propheten des geschah, 145.
- Esau.** Ablegen Esaus Belt-gesünnte Art, 628. 5
- Esel.** Davon ein Kind und Esel aß, 38. 9
- Eselin.** Die Eselin löse ab, 2. 3
- Essen.** Da man recht frölich ist, 11. 6
 Ich eß ich wach, 16. 4
 Trincken, essen laßet nicht, 56. 8
 Sprach eßt das ist mein Leichnam kind, 79. 4
 Wer würdig ist von diesem Brodt, 79. 5
 Weil ich ihn selbst esse, 100. 5
 Wir essen nun und leben wohl, 104. 7
 Wir essen im Brodt und Wein, 105. 10
 Im Sauerteig der Bosheit Ostern essen, 112. 5
 Ich will dich JEsu essen, 115. 7
 Sage nicht was soll ich essen, 195. 3
 Gab er uns seinen Leib zu essen, 223. 2
 Laß mich durch diß Seelen Essen, 229. 9
 Nicht beschwer mit Essen oder Trincken, 245. 17
 Wer überwindet dem will ich zu essen vom Manna geben, 335. 5
 Mir schmeckt auch noch das Essen, 495. 6
- Eßig.** Mit Eßig gelassen, 69. 5
 Du wirst mit Eßig und mit Gall getränkert, 78. 2
- Esther.** Die sich wie Esther vor dir neigt, 288. 2
- Eva.** Was ich in Adam und Eva verloren, 31. 2
 Darinn die Schlang Evam betwang, 247. 1
 Weil denn die Schlang Evam hat bracht, 247. 2
- Evangelium.** Gott hat das Evangelium gegeben, 15. 1
 Man rühmt das Evangelium, 15. 4
 Durchs Evangelium bringst du das Volk zusammen, 148. 7
 Sein süßes Evangelium, 218. 3
 Das Evangelium kommt zur Hand, 285. 9
 Dein süßes Evangelium ist lauter Milch, 455. 2
- Ewig.** Ewiger Gott, 31. 1
 Ein ewig Vater heist dies Kind, 37. 8
 Güt die ewig ewig währet, 37. 8
- Machen

Machen ewig reich und satt, 56. 5
 Aber ewig seyn gestellt, 56. 7
 Ewig ewig werd ich loben, 88. 14
 Daß ich ewig leben kan, 89. 7
 Nimm mich ewig liebend an, 89. 7
 Begraben aber gleichwol ewig nicht,
 113. 11
 Du hast die ewige Erlösung erfunden,
 342. 8
 Und hingegen ewig reuen, 348. 4
 Wenn Gott nicht mehr wird ewig
 seyn, 519. 8
Ewige. Das Ewige betrachte, 245.
 13
 Das Ewige muß mir werden, 504. 2.
Ewigkeit. In alle Ewigkeit, 26. 4
 Und dank ihm deß in Ewigkeit, 27. 7
 Vaters in Ewigkeit, 28. 1
 Geh du die Lebens-Bahn zur frohen
 Ewigkeit, 61. 26
 Und in jener Ewigkeit, 63. 11
 O Gott von Ewigkeit, 66. 4
 Bleibet Priester in Ewigkeit, 71. 9
 Wahrer Gott von Ewigkeit, 139. 1
 Ein wahrer Gott von Ewigkeit,
 147. 1
 Du bist o Gott von Ewigkeit, 156. 4
 Der Vater hat von Ewigkeit, 157. 3
 Nur gehn in die Ewigkeiten, 181. 14
 Dein göttlich Wort wird bleiben in
 Ewigkeit, 211. 6
 In der süßen Ewigkeit, 267. 12
 Dort bey dir in Ewigkeit, 299. 8
 Von Ewigkeit zu Ewigkeit, 307. 10
 Welches sucht die Ewigkeit, 308. 6
 Gott lob ein Schritt zur Ewigkeit,
 355. 1
 Ich bin schon in der Ewigkeit, 355. 12
 Gleich der süßen Ewigkeit, 373. 3
 Kommt doch die Ewigkeit, 427. 8
 Jesus Christus ist gestern und in
 Ewigkeit, 431. 1
 Ein beßers wird mir geben, Gott in
 der Ewigkeit, 481. 4
 Ein Tröpflein von dem Neben der
 süßen Ewigkeit, 515. 1
 O Ewigkeit du Donner-Wort, 519.
 1. 12
 O Ewigkeit du machst mir bang, 519. 3
 Es kommt heran die Ewigkeit, 519. 9

O Ewigkeit du Freuden-Wort, 520. 1
 Nichts ist so lieblich als die Ewigkeit,
 520. 3
 Die Ewigkeiten werden Gottes Lob
 ausbreiten, 521. 6
 Selge Ewigkeit, Lohn der Himmels-
 Erben, 523. 1. 10
 Dieses wohnt in Ewigkeit in dir,
 523. 8
 Bloß der Ewigkeit Heil uns zu er-
 werben, 523. 9
 Ein Herr der Zeit und auch der
 Ewigkeit, 603. 1
 Die Ewigkeit rucket näher stets her-
 bey, 603. 12
 Und von Ewigkeit zu Ewigkeit,
 Amen, 653. 10
 Und dorten in der Ewigkeit, 656. 15
 O Herr der Ewigkeit, 684. 7
 An Gott sein Wort, Tod, End, Ge-
 richt und Ewigkeit, 681. 12
 Der letzte Tag der Ewigkeit, 662. 6
 Gott selbst ist's und die Ewigkeit,
 663. 2
 Kennt zügellos zur Ewigkeit, 663. 7
Exempel. Und folge dem Exempel,
 96. 6
 Ich als ein Exempel seyn, 250. 3
 Da er doch viel Exempel sieht, 495. 4

F.

Fackel. O Jesu GOTT setze mir
 selbst die Fackel bey, 11. 1.
 Dein Wort soll mein Licht und Fa-
 ckel seyn, 273. 4
 Fackeln die vertreiben, 427. 11
 Ihr sieben Fackeln vor dem Thron,
 447. 4
Faden. Den Kummer-Faden spin-
 nen, 132. 2 353. 8
 Wenn der Lebens-Faden bricht,
 399. 3
Fähig. Daß ich solcher Seligkeiten
 aus Genaden fähig werd, 238. 10
Fährlichkeit. In tausend Müß und
 Fährlichkeit, 663. 10
Fällen. Was du gefällt, 34. 5
 Mich zu Boden fallen will, 629. 12
Fahne. Schwingt frohlich sein Fähn-
 lein, 102. 2

Mit Ehren seine Siegs-Fahn
schwingt, 107. 3

Gedencke daß du zu der Fahn, 314. 3

Christi Heeres Kreuzes-Fahne,
315. 4

Fahren. Mein Gott wenn fahr ich
doch dahin, 126. 13

Fahr hin mit deinen Schätzen, 127. 6

Der du gen Himmel gefahren bist,
131. 1. 3

So fahre hin du tolle Schaar, 167.
13

Fahr hin betrübt's Leben, 496. 1

Drum fahr ich hin mit Freuden zu
Jesu Christ, 511. 4. 5

Fall. Den mir Adams Fall gebracht,
93. 3

Durch Adams Fall gefallen, 136. 3

Nach dem Fall mit Heil bedacht,
173. 1

Welches Adam mit dem Falle, 180. 2

Heffart war des Teufels Fall, 245.
15

Durch Adams Fall ist ganz ver-
derbt, 247. 1

Durch Adams Fall und Missethat,
248. 1

Wenn Fall aufstehe bald, 410. 18

Ich konnte selber nicht von meinem
Fall aufstehen, 449. 4

Das macht der Fall, 603. 4

Mir zum Fall ein Sieb gemacht,
655. 4

Fallen. Der Sinnen Kraft fällt nie-
der, 16. 1

Daß Adam ist und wir gefallen, 34. 4

Und fallen dir zu Fuß, 45. 4

Fallet Gott zu Fuß, 49. 7

Ich fall und irre sonst, 18. 2

Wenn ich falle dir zu Fusse, 85. 8

Wenn ich etwan fall, 233. 5

In Sünd und Schand fallen, 245. 7

Den Menschen sehen fallen, 247. 7

Komm mein Sohn der du gefallen,
272. 3

Wer steht der sehe zu daß er nicht
plötzlich fall, 313. 3

Babel die Stolze ist endlich gefallen,
324. 13

Und laß mich ja nicht fallen, 351. 15

Im Straucheln oder fallen, 366. 8

Selbst fallen konnte ich, 449. 4

Damit ich nicht wieder falle, 449. 6

Die Stolze ist gefallen, 462. 2

Wenn man sieh so viel tausend fal-
len, 464. 3

Hält uns wenn wir fallen, 605. 12

So tief bin ich gefallen, 638. 4

Fallstrick Es sucht die böse Welt mir

Fallstrick zu bereiten, 316. 5

Falsch. Für falscher Lehr behüt, 42. 3

Ohn Falsch den Nächsten liebe, 292.
12

Was falsch und hoch ist sey verflucht,
359. 12

Falschheit. Und der Falschheit nach-
gehänget, 375. 4

Und sich in der Falschheit zum Bru-
der verstell, 376. 4

Lösch Finsterniß, Haß, Falschheit
aus, 410. 13

Fangen. Als ein Dieb gefangen, 69. 1

Gott wird gefangen, 78. 5

Haben wir uns selbst gefangen,
328. 9

Die Menschen in ihr Netz zu fangen,
662. 4

Färben. Mir in des Lammes Blute
färben, 657. 5

Farbe. Die Farbe deiner Wangen,
90. 3

Faß. Ein Faß der Herrlichkeit, 234.
15

Als ein rechtes Faß des Zornes gehn,
240. 2

Dein Segen füllet Scheun und Faß,
433. 7

Fassen. Mit Liebes-Armen fassen,
73. 5

Als denn will ich dich fassen, 90. 6

Will ich meinen Jesum fassen, 629.
12

Ich fasse ihn und laß ihn nicht, 651. 4

Faul. So faul, verzagt und sorglos
thut, 663. 10

Faust. Noch mehr mit Fäusten schla-
gen, 327. 9

F. hd. All Fehd hat nun ein Ende,
146. 1

F. hlen. Was euch fehlt, 25. 7

Will dirs an Weisheit fehlen, 37. 5
 Fehlt dirs an Kraft, 37. 6
 Fehlt dirs an Muth, 37. 7
 Es fehlt an Mitleid nicht, 65. 6
 Willt mein Fehlen mit der Muth,
 179. 9
 Woran fehlts immermehr, 182. 1
 Wenn hats je gefehlet, 187. 5
 Nichts fehlen was mir nuht, 190. 4
 Nichts am Leibe fehlen, 195. 1
 Der weiß auch sehr wohl was uns
 fehlt, 195. 3
 Nie sorg ich fehlt es mir, 234. 10
 Dennoch wird es ihm wohl fehlen,
 260. 4
 Verstehst dus oft und fehlest aus eig-
 ner Schuld, 319. 5
 Kan gar leichtlich fehlen, 402. 4
Fehler. All ihre Fehler schencken,
 80. 3
 Es gehn mir nicht recht zu Herken
 meine Fehler, 244. 2
 Wie viel meiner Fehler seyn, 267. 5
 So ist dein Fehl und kindliches Ver-
 sehn als nicht geschehn, 319. 5
 Kein Fehler sey so groß und schwer,
 414. 9
 Doch weil ich voller Fehler bin, 651. 2
Feind. Der Feind und ihrer Tück,
 12. 9
 Dem warlich alle Feinde vielzue-
 nig, 12. 9
 Zu Spott mag meinen Feinden wet-
 den, 18. 11
 Er wird die Feind zerstreuen, 37. 7
 Doch sind dir so viel Menschen feind,
 41. 10
 Was kan uns thun der arge Feind,
 43. 3
 Unfre Feind zu überwinden, 55. 2
 Da treibet mich kein Feind heraus,
 57. 10
 Daß auch sein Feind ders böse meint,
 80. 3
 Wer stirbet doch für seinen Feind,
 82. 2
 Im Himmel ist mir alles feind, 87. 8
 Welch Feind kann verleszen mich,
 83. 6
 Wenn uns will der böse Feind, 84. 8

Der seinen Feind gewaltig fällt,
 108. 2
 Nun kann uns kein Feind schaden
 mehr, 108. 5
 Laß toben Welt und alle Feind, 114. 6
 Alle Feind so viel ihr seynd, 116. 1
 Du bist dir selbst dein allerärgster
 Feind, 182. 8
 Für ihren Feind bewahrt sie Gott,
 197. 4
 Vertreibe alle meine Feinde, 227. 10
 All die sind meine Feinde, 252. 5
 Daß mir kein Feind nicht schade,
 310. 6
 Der ärgste Feind ist Fleisch und Blut,
 313. 2
 Bin ich vor den Stürmen aller Fein-
 de frey, 343. 2
 Sollt aber dein und unser Feind,
 397. 12
 Was kann mir thun der Feinde
 Mott, 422. 1
 Das kein Feind kan fällen, 425. 5
 Wäre Gott mir gram und feind,
 425. 7
 Nun ist er aller Feinde Toben über-
 hoben, 479. 4
 Als sollte GOTT ein Feind wollen
 seyn, 585. 7
 Jesus ist der Feinde Schrecken,
 629. 18
Feinde (geistliche.) Die Feinde zu
 bekriegen, 37. 7
 Wenn mich viele Feinde hassen, 57.
 12
 Daß ich vorm Feind kan sicher seyn,
 72. 4
 Es liegt im Noth der arge Feind,
 108. 5
 Ob schon viel Feind mich plagen,
 109. 1
 Die Feinde sind erleget, 109. 1
 Und unsern Feind gerochen, 117. 8
 Tod, Teufel, Höl- und alle Feind,
 118. 5
 Weil denn die Feind erleget, 119. 6
 Der Feinde Schaar gebracht zur
 Haß, 120. 1
 Die starcken Feind hast umgebracht,
 126. 3

Laß mir den Feind nicht rauben, 134. 9
 Des Feindes List treib von uns fern, 137. 5
 Wenn der Feind wird das Leben verflagen, 140. 4
 Begegnen aller Feinde Trutz, 142. 4
 Wenn Feinde sich eräugen, 160. 4
 Der alte Drach und böse Feind, 164. 4
 Der höllischen Feind entlaufen 157. 5
 Und wenn der Feind mein Unglück sucht, 174. 10
 Kein Feind es mir kan rauben. 174. 12
 Uns soll der Feind nicht scheiden, 175. 7
 Hat das böse was der Feind, 179. 8
 Durch den grimmen Seelen-Feind, 180. 6
 Daß uns nicht schade des bösen Feindes List, 199. 1
 Ich hab dem bösen Feind entsagt, 217. 5
 Spott der Feinde Heere, 218. 10
 Verrath sie deinen Feinden, 242. 7
 Der Feind erzeugt mit Schrecken sich, 261. 2
 Weicht ihr Feinde weicht von mir, 280. 6
 Tritt du an meiner Statt die Feinde in den Roth, 295. 6
 Den Raum der Feinde so vermessen, 314. 6
 Weil mir darinn der arge Feind, 316. 6
 Das sucht der Feind mit arger List, 322. 4
 Wenn mir die höllischen Feinde nachstellen, 324. 7
 Wer mag senst bestehen wider den listig verschmitzten Feind, 324. 8
 Wider meine Feind der gar viel seynd, 325. 3
 Die Sünde euren Feind stets dämpfet, 326. 7
 Daß über mein Vermögen mich kein Feind greife an, 327. 10
 Bis du ihn gemacht von allen Feinden frey, 329. 12
 Hilf mir meine Feinde dämpfen, 334. 9

Der Feinde Zahl ist groß ach komm geschwind, 335. 14
 Drum auf denn deine Feinde, 340. 3
 Drum sey die Welt mein steter Feind, 345. 5
 Ach streite wider meinen Feind, 351. 16
 Weil die Feinde mich umschränkt, 356. 4
 Ret'e von aller seiner Feinde Wüthen 360. 11
 Die Welt mag meine Feindin heißen, 415. 2
 Wenn mir mein Feind viel Schmerzen, 419. 8
 Der a te böse Feind mit Ernst ersiekt meint, 420. 1
 Daß du meine stolze Feinde, 441. 2
 Damit nicht find der Feind an mir, 536. 2
 Daß mir der Feind nicht schaden mag. 539. 4
 Behüt uns fürn bösen Feind, 549. 2
 Daß der Feind dir schade nicht, 555. 4
 Wenn mich stellen in die Wirten meine Feind, 608. 12
 Nun erfahr ich schnöder Feind, 555. 4
 Feinde (leibliche) Daß ich Freund und Feinde liebe, 141. 6
 Reissen die so fürchten Gott aus ihrer Feinde rachen, 162. 2
 Können nicht für Feinden sicher seyn, 163. 3
 Für meiner Feinde Angesicht, 201. 5
 Auch dem Feind thun das Gut, 202. 6
 Daß man soll die ärgste Feinde lieben, 231. 4
 Sanftmuth auch an Feinden übe, 238. 10
 Mein Feind zu schanden werden schier, 263. 6
 Die Liebe bringt durch auf Freunde und auf Feinde, 290. 5
 Für Freund und Feind stets bete, 296. 7
 Sieh daß ich meinen Feind mit Sanftmuth überwind, 300. 4
 Wenn ein Soldat dem Feind den Rücken kehrt, 514. 4

- Meinen Feinden mög vergeben, 23. 3
- Sorge Herr für Freund und Feind, 404. 4
- Wenn unsre Feinde toben, 466. 1
- Selb'r bricht der Feinde List, 466. 1
- Die Feind sind all in deiner Hand, 466. 7
- Leib, Seele, Freunde, Feinde, Hausgenossen, 540. 9
- Gemüthsam, keusch seyn, Feinde lieben, 544. 9
- Auch die Feind hinweggetrieben, 567. 2
- Freunde, Feinde, Hausgenossen, 567. 10
- Mit diesen Feinden streiten, 666. 5
- Feinde (Christi.) Für solche Feind hingeben, 23. 3
- Schweig arger Feind da sitzt mein Freund, 34. 5
- Du batest selbst für deine Feind, 81. 9
- Bietet allen Feinden Trub, 97. 2
- Der Feind liegt und legt abe, 102. 3
- All seine Feind gefangen führt, 105. 1
- Ich werde sehn wie alle Feind, 107. 10
- Er kan dem Feind begegnen so, 114. 3
- Den Feind nimmt er gefangen, 118. 3
- Ein Feind wollt ihn bekriegen, 163. 6
- Für alle Feind und Sünder, 171. 2
- Bist du doch gegen Freund und Feind, 377. 4
- Als er für die Feinde bat, 403. 3
- Feinde (Gottes.) Da wir noch Feinde Gottes waren, 167. 15
178. 7
- Da wir sein Feind noch waren, 247. 4
- Wir waren Gottes Feind, 290. 6
- Da wir noch seine Feinde waren, 446. 2
- Tritt den Feinden allzumal, 596. 13
- Schau lieber GOTT wie meine Feind, 666. 1
- Feindschaft. Die Feindschaft ist ganz abgelegt, 107. 17
- Der Feindschaft bist du Feind, 145. 7
- Nicht eigne Rach aus Feindschaft übe, 292. 6
- Von Hochgier, Feindschaft, Haß und Reid, 594. 8
- Mit Feindschaft, Hassen, Grimm und Reid, 678. 5
- Feld. Christi Sieg behält das Feld, 11. 8
- Die Hirten auf dem Felde waren, 20. 4
- Der behält das Feld, 37. 7
- Jesus erfrischt Feld und Au, 55. 4
- Der Feld und Muth behält, 102. 2
- Wider uns sich legt ins Feld, 136. 6
- Wer ist es der uns unser Feld, 189. 4
- Liegt der Satan gleich zu Felde, 315. 2
- Gleichwie die Blumen auf dem Feld, 387. 6
- Das Feld kan ohne Ungestüm, 396. 9
- Das Feld muß er behalten, 420. 2
- Der Feld und Blumen nekt, 424. 2
- Ehler, Feld und Wald, 425. 9
- Früchte auf dem Felde reich und schön, 433. 5
- In das Feld der Ewigkeit, 518. 5
- Daß unser Feld nicht grünet, 576. 1
- Die Felder trauern, 580. 2
- Ich mag in Garnison und auch im Felde liegen, 588. 9
- Daß die Felder gleichsam lachen, 593. 4
- Feld: Geschrey. Und der Engel Feld: Geschrey, 113. 11
- Wenn auf der Engel Feld: Geschrey, 472. 3
- Wenn mit Feld Geschrey der grosse Gott wird kommen, 495. 13
- Wenn uns der Engel Feld: Geschrey, 597. 21
- Feldherr. Der Fahn des Feldherrn hast geschworen, 314. 3
- Wenn er den Feldherrn sieht an: gehen, 378. 5
- Feld Panier. Bekommt vom Herrn zum Feld Panier den Morgenstern, 314. 8
- Fels. Die Felsen so erschüttern, 16. 3
- Er kann durch Felsen bohren, 29. 3
- Manch Fels zerflöbet, 69. 5
- Es spalten auf Felsen, 71. 5
- Erdbeben Felsen spalt, 84. 28
- ⊗ 5 Zerreißt

Zerreißt ein Fels, 98. 4
 O starcker Fels und Lebens-Hort,
 142. 5
 Zermalnen diesen Fels, 143. 2
 Der durch die Felsen sch'ägt, 144. 5
 Mein Fels mein Heil drum acht ich
 nicht, 174. 8
 Zu den Felsen-Hölen, 195. 14
 Ist auch dein Herke Felsen-Art,
 212. 4
 Auf solchen Felsen gründen, 212. 4
 In Fels und Steinen kann das
 Wort, 213. 6
 Der Fels des Heils uns träncke,
 221. 2
 Kommt zum Felsen aller Gnaden,
 225. 3
 Der hat auf den Fels gebaut, 240. 15
 Denn wer auf diesen Felsen baut,
 247. 7
 O starcker Fels und Lebens-Pfort,
 248. 11
 Eine Last die Felsen-schwer, 254. 7
 Vertrieben wir zum Fels und
 Hort, 322. 1. 12
 Du bist mein Stärck mein Fels,
 325. 4
 Mein Fels und Burg, 327. 6
 Du bist mein Fels meine Zuver-
 sicht, 334. 11
 Er ist mein starcker Fels, 349. 2
 O Fels der bleibet wie er ist, 360. 1
 Er ist der Seelen Fels, 364. 4
 Auf dich mein Fels der nicht zer-
 bricht, 367. 6
 Als ein Felsen bey mir steh, 375. 8
 Ich bin der Seelen Fels und Hort,
 378. 4
 Labest aus den Felsen mich, 415. 4
 Die Hart sind wie die Felsen, 461. 6
 Mein Fels der Tag ist hin, 533. 6
 Auf einen Fels erhöhen, 585. 1
 Die Felsen geben starcken Krach,
 597. 4
 Du bist mein Fels auf Erden, 620. 2
 Will ich auf den Felsen weichen,
 620. 4
 Sey männlich und Felsen-fest, 621.
 12
 Dich zum Fels und Burg gegeben,
 635. 2

Mein Fels mein Burg mein einiges
 Hell, 649. 1
Fenster. Deffne deiner Güte Fenster,
 564. 5
 Des Himmels Fenster öffnest du,
 634. 3
Fern. Seinen Glantz streckt er so
 fern, 28. 1
 Der Stern der mich aus der fern,
 62. 5
 Des Feindes List treib von uns
 fern, 137. 5
 In die ferne weggerweidert, 179. 8
 Sein Heil ist auch noch fern, 247. 6
 Daß du nur oft so ferne bist, 390. 8
 So da meiner wenn man weinet
 Gott sey ferne, 390. 10
GOTT ist sprichst du fern von mir,
 655. 6
 So ist derselbe nicht mehr fern, 662. 6
Ferse. Ob sie ihn in die Fersen sticht,
 118. 2
 Die ihren Gift in unsre Fersen
 bringen, 318. 2
Fertig. Du seyst denn fertig oder
 nicht, 495. 9
 Macht eure Lampen fertig, 516. 2
Fessel Ließ dich in Fesseln fallen, 117. 2
 Du kannst die Fesseln lösen, 117. 12
 Wenn wir von diesen Fesseln frey,
 351. 10
 Mich schliesset ihre Macht in ihre
 Fessel, 610. 4
 Unsre Fesseln vor ihm rühren, 619. 2
Fesseln Fesseln mit der Sünde, 84. 8
 Ihn fesseln wenn er stirbt, 374. 5
Fest. Fest umfangen hast, 12. 5
 Wer den hie fest hält und nicht läßt,
 34. 15
 Und gläubet fest, 40. 1
 Mache mich recht fest, 58. 4
 Meine Hoffnung stehet feste, 191. 1
 Durch deinen Geist mach fest in mir,
 227. 10
 O wie feste halt ich dich, 629. 5
Fest (Feyer-tag) So seyn wir das
 hohe Fest, 104. 6
 O welch ein selig Fest, 133. 1
Festung. Ihr Wunden wollet eine
 Festung seyn, 287. 21

- Feuchten. Muß ich hie gleich feuch-
 ten, 412. 10.
 Feuer. Der Höllen Feuer: Pfuhl,
 13. 5
 Wenn alles wird vergehn im Feuer,
 14. 1
 Der Feuer und Wolcken zwingen
 kann, 23. 6
 Roß und Motten, Raub und Feuer,
 56. 6
 Die durch ihre Feuer-Triebe, 94. 2
 Luft, Wasser, Feuer und Erden, 126. 4
 Du göttlich Feuer entzünde mein Ge-
 bet, 134. 11
 Lebens: Brunnen, Lieb und Feuer,
 137. 2
 Durchs süße Feuer deiner Güte, 143. 1
 Der Zungen Feuer: Eifer glimmt,
 144. 2
 Durch Krieg und Feuers: Zorn,
 145. 9
 Daß er mich vom ewigen Feuer,
 179. 3
 Die drey Männer im Feuer: Ofen,
 194. 9
 Bewahrt sie für des Feuers Blut,
 194. 9
 Mich frey vom Feuer spricht, 226. 11
 Ich seh dein Feuer auf mich los drin-
 gen, 266. 10
 Vom Feuer deiner Liebe glüht mein
 Herzk, 355. 3
 Wie Wachs in Feuers: Hiß, 422. 4
 Weicht in das Feuer welchs vor lan-
 gen Zeiten, 517. 16
 Angst, Hunger, Schrecken, Feuer
 und Bliß, 519. 8
 Kein Angst, kein Feuer oder Bliß,
 520. 11
 Ewig Licht und Feuer hält, 556. 5
 Für Seuchen, Feuer und großen Leid,
 579. 1
 Das Feuer bleibt nicht auf Erden,
 612. 10
 Daß Feuers Flammen uns nicht all-
 zusammen, 679. 4
 Feuerig. Macht feurig. Herken, Sinn
 und Muth, 37. 6
 Der Jünger Zungen feurig waren,
 135. 2
- Feyerabend. Laß mich heut in mei-
 nen Sachen frölich Feyerabend ma-
 chen, 557. 13
 Die SonnFeyerabend meldt, 565. 1
 Herr den Feyerabend mach, 565. 12
 Feyern. So feyern wir das hohe Fest,
 104. 6
 Finden. Wie find ich dich o JESU,
 18. 5
 Hie wird gefunden, 25. 10
 Das Kindlein wirst du finden, 26. 2
 Da wirst du es finden, 34. 10
 Du suchst Trost und findest ihn nicht,
 41. 9
 Was verlohren in seinem JESU
 findt, 49. 2
 In deinem Schooß ich allzeit Ruhe
 finde, 58. 9
 Freud über Freud wenn ich ihn fin-
 de, 59. 10
 Da findest du das Lebens: Brot, 61. 8
 Jesu dich bald finden, 62. 6
 Bis die Seel diesen Schatz gefun-
 den, 63. 4
 Denn so läßt er sich bald finden, 63. 9
 Ich hab ein bessers funden, 73. 7
 Bis zu der Scheitel nichts guts zu
 finden, 78. 6
 Was ihm raubt die Welt wird er
 dorten finden, 84. 18
 That die man nirgends findet, 85. 4
 Mein Heil mich finden soll, 90. 7
 Für Sünden nicht finden, 101. 1
 Nun hat er uns gefunden, 170. 6
 Laß dich finden Liebe Seel, 268. 4
 So würd ich niemals recht finden
 mich, 298. 5
 Laß dich finden, laß dich finden, 308. 1
 Wer seine Seel zu finden meint,
 378. 6
 Auf der Erden Kreis zu finden,
 661. 2
 Ach dort werde wieder finden, 661. 9
 Ach wo soll ich Ruhe finden, 671. 1
 Finger. Der Finger an Gottes rech-
 ter Hand, 137. 4
 Zeigen Gottes Finger hie, 184. 3
 Kein Finger weh zu thun, 392. 2
 Die deiner Finger Werke sind,
 461. 4

- Raum rührt uns Gottes Finger
 an, 621. 3
Finster. Im finstern Stall o Bun-
 der groß, 30. 1
 Wenn ich im finstern gehe, 57. 15
 Auch die im finstern sitzen, 160. 6
 Ob ich wandert im finstern Thal,
 201. 2 218. 8
 Im finstern leucht sein Antlitz hell,
 253. 8
 Wo keine Sünden-Nacht uns mehr
 finster macht, 518. 1
 Weils will finster werden, 565. 11
Finsterniß Fluch, Unflath, Tod und
 Finsterniß, 23. 4
 Die in der Finsterniß aufgeht, 37. 2
 Mein Licht das mich in Finsterniß
 erleuchte, 50. 7
 Vertreib die Finsterniß, 58. 2
 Das führet dich aus aller Finsterniß,
 61. 10
 Finsterniß das ganze Land decket,
 84. 28
 Ist unser Licht im Finsterniß, 136. 9
Schlamm und Roth der Finsterniß-
 sen, 143. 4
 Durch den Sohn die Finsterniß ver-
 nicht, 178. 10
 Verstand ist mit Finsterniß umhül-
 let, 208. 2
 Aus des Todes Finsterniß, 226. 4
 Hier ist lauter Finsterniß, 243. 2
 Sey im Finsterniß das Licht, 243. 6
 Unreine Werck der Finsterniß laß
 mich meiden, 292. 7
 Daß ich durch dein Geleit geh ohne
 Finsterniß, 295. 2
 Soll Licht und Finsterniß denn stets
 im Wechsel seyn, 317. 8
 Dich durch die Macht der Finster-
 niß zu reissen, 318. 8
 Wenn dich wird Finsterniß bedecken,
 319. 6
 Sieh wie die Finsterniß bringet her-
 ein, 324. 1
 Und zeig der Finsterniß, 329. 8
 Vertreib die Finsterniß durch helles
 Licht, 335. 4
Lösch Finsterniß, Haß, Falschheit
 aus, 410. 13
- Die vertreiben meines Herzens
 Finsterniß, 425. 11
Mit Finsterniß umfangen, 538. 1
 539. 2
 Du bewölckte Finsterniß, 542. 1
 Da die Finsterniß sich zeigt, 548. 1
 Die Finsterniß zu mindern, 552. 4
 Die Finsterniß ist dir verhaßt, 562. 2
 O Jesu der du hast die Finsterniß
 der Höllen, 610. 5
Treib aus die Finsterniß und Bos-
 heit meines Herzens, 678. 4
Firmament. Das Firmament und
 die Natur ist wider mich gerüstet,
 261. 2
 Wie schön leuchtet der Morgenstern
 am Firmament des Himmels fern,
 547. 1
 O Gott der du das Firmament,
 580. 1
Fisch. Der Fisch unzählich Heerde,
 452. 5
 Das Wasser das muß geben Fisch,
 574. 5
 Die Fische im Wasser geben und be-
 wahren, 578.
 Hätt ich Wildpret, Wein und Fisch,
 656. 4
Fischer. Wie ein Fischer in den Flüs-
 sen, 348. 15
Flamme. Und wenn gleich Krieg und
 Flammen, 1. 6
 O Gottes-Lamm, o Liebes-Flamm,
 75. 4
Mit Flammen für dich ströten,
 101. 6
 Geist voll reiner Flammen, 148. 7
 In lauter süßen Flammen, 168. 4
 Wenn sie die Flammen des Creuzes
 berühren, 169. 6
 Laß uns erwecken die heilige Flam-
 men, 169. 8
 Sey meine Flamm und brenn in
 mir, 176. 11
 Voll allzu süßer Flammen, 186. 15
 Daß deine heilige Flammen, 207. 5
 Des Jornes heiße Flammen, 272. 2
 Lösch ab deines Brummes Flamme,
 280. 1
 Laß leuchten ihre Flamme, 356. 2

Und schickt uns herunter die himmlischen Flammen, 376. 3
Siehe Feuer.
Flammen. Mein Herz flammt, 59.
 11
Flechten. Ich flechte dir die Dornen-Cron, 81. 6
Fleck. Kein Fleck ist an mir zu finden, 25. 13
 Tilg meine Flecken, 287. 19
Flehen. Laß mein Flehen vor dir stehen, 46. 5
 Nimm mein Flehen hin, 46. 9
 Laß mein Flehen geschehen, 101. 9
 Was hier kränket, seufzt und fleht, 111. 7
 Herr höre dies mein Flehen, 121. 3
 Jesu höre doch mein Flehen, 172. 12
 Betrost **GOTT** wird dein Flehen, 180. 2
 Unser **Blüten**, Flehn und Singen, 208. 3
 Er nimmt mein Flehen an, 252. 5
 Mein Flehn laß nicht vergeblich seyn, 263. 5
 Der **HERM** erhört mein Flehen, 263. 6
 Merck auf mein Flehen, 286. 8
 Laßt uns immerdar wachen, stehen, beten, 312. 10
 Nachzusehn, nachzusehn, 379. 5
GOTT auf mein Flehen mercke, 349. 1
Fleisch. Hat im Fleisch sich eingestellt, 5. 1
 Nicht von Manns-Blut noch von Fleisch, 9. 2
 Daß er das Fleisch durchs Fleisch erwürb, 19. 2
 Er ist uns gar gleich nach dem Fleisch, 22. 7
 In unser armes Fleisch, 27. 2
 Mit unserm Fleisch persönlich angekleidet, 34. 1
 Mein Fleisch und Blut, 34. 3
 Dein Fleisch und Blut, 34. 9
 Er ist geborn eur Fleisch, 39. 3
 Und nicht im Fleische lebet, 49. 2
 Und in unser Fleisch gesendet, 50. 3
 Mein Fleisch regier, 75. 3

Mein verderbtes Fleisch und Blut, 83. 3
 Doch das Fleisch erlieget, 84. 3
 Dir das Fleisch will zähmen, 84. 9
 Laß uns tödten unser Fleisch, 87. 3
 Mein Fleisch und dem absagen, 92. 15
 In meinem Fleisch und meiner Haut, 109. 2
 Ich bin Fleisch und muß daher, 111. 4
 Und in meinem Fleisch werd ich, 111. 5
 Er wird vor Fleisch und Blut sein Himmelsreich, 122. 3
 Der da vor Fleisch und Blut den Himmel wird versperren, 128. 3
 Und wird das Fleisch geschwächt, 128. 3
 Fleisch, Wein und Blut ist unser allerhöchstes Gut, 131. 9
 Was sündlich noch im Fleisch sich findet, 134. 7
 Das Schwäch Fleisch in uns dir bekant, 137. 3
 Sagt das Fleisch gleich immer nein, 139. 8
 Du nahmest Fleisch an dich, 148. 6
 Ist worden Fleisch, 153. 2
 Im Fleische sich erzeiget, 157. 3
 Das Fleisch soll uns wieder leben, 159. 3
 Die mit ihm eines Fleisches sind, 170. 2
 Naher dein Fleisch an sich, 182. 7
 Kraft dem argen Fleische schafft, 200. 7
 Meinem Fleische steur und wehr, 227. 5
 Aus meinem Fleische treiben, 228. 9
 Lösch in mir aus des Fleisches Lust, 231. 3
 Und seines Fleisches Wahn, 234. 7
 Und was dem Fleisch gefällt, 234. 11
 Traut nicht eurem Fleisch und Blut, 219. 3
 Hilf daß ich dem Fleisch absag, 240. 6
 Laß das Fleisch in uns verderben, 240. 7
 Unser Fleisch theilhaftig ward, 241. 3
 Weil nur mein Fleisch auch leitet, 242. 2

Mein Fleisch nimmt überhand, 244. 4
 Dampf des Fleisches bösen Willen, 245. 17
 Jagt das wilde Fleisch ihn aus, 249. 4
 Mein verderbtes Fleisch und Blut, 254. 2
 Will ich dies was Fleisch und Blut, 254. 13
 Aber Fleisch und Blut zu zwingen, 267. 4
 Das Fleisch ist Trägheit voll, 278. 5
 Der das Fleisch bezwinge, 278. 8
 Vom Fleisch wolle nicht heraus der Geist, 285. 2
 In unserm Fleisch verborgen, 285. 3
 Jedem Fleisch der Sünde Schand, 285. 4
 Du komm und dämpfe das Fleisch, 293. 7
 Nach dem Fleisch verderbe, 294. 5
 Die Lust des Fleisches dämpf in mir, 296. 3
 Daß unser sündlich Fleisch und Blut, 306. 6
 Mit Teufel, Welt und Fleisch und Blut, 306. 7
 Wehr und steur allem Fleisch und Blut, 309. 4
 Feind, Welt, Fleisch und Sünden kräftig überwinden, 312. 8
 Der ärgste Feind ist Fleisch und Blut, 313. 2
 Das Fleisch mit Wollust wo du bist, 314. 2
 Dies mein Fleisch und Blut mit Widerstand thut, 316. 3
 Welt, Fleisch und Blut zuwider seyn, 316. 6
 Nun trag ich mit mir mein arges Fleisch, 317. 6
 Mein sündlich Fleisch tödten, 324. 4
 Was dem Fleisch und Welt noch kan gefallen, 326. 3
 Für das Fleisch in Ewigkeit, 328. 7
 Wenn delne Lieb das Fleisch in feinen Tod einführt, 329. 11
 Laß dem Fleische nicht den Willen, 330. 10

Müßt ihr nicht nach Fleisch und Blut, 331. 2
 Es mag Fleisch und Blut in allen, 331. 2
 Daß ihr von Fleisch zu nennen, 331. 3
 Welt, Teufel, Fleisch und Blut, 335. 14
 Und dämpf das Fleisch sammt der Begier, 337. 2
 Die unser Fleisch ergöht, 338. 5
 Dein Fleisch muß sterben eh die Noth, 341. 3
 Und dämpf in mir des Fleisches Sinn, 352. 1
 Vernichte meines Fleisches Werke, 352. 7
 Vor des Fleisches Sünden. Thür, 358. 4
 Des Fleisches Schönheit dauret nicht, 364. 3
 In mir mit Fleisch und Blut, 370. 3
 Wie schwerlich läst sich Fleisch und Blut, 380. 2
 Hilf mir auch zwingen Fleisch und Blut, 380. 17
 Was mein Fleisch und Marck verzehret, 384. 2
 Damit eur Fleisch gezüchtigt werd, 387. 13
 Den Leib mit Fleisch und Weinen, 396. 3
 Was Fleisch und Blut begehret, 396. 6
 Was Fleisch und Blut erwehlet, 397. 9
 Wo sich Fleisch und Blut beklagt, 400. 5
 Sorge wenn zu Sünd und Spott mich mein Fleisch will leiten, 404. 6
 Drum kommt alles Fleisch zu dir, 433. 1
 Unser eigen Fleisch und Blut, 477. 4
 Mit Teufel, Fleisch und bösen Menschen streiten, 479. 3
 Denn mein Fleisch wird auferstehn, 499. 4
 Weil ich noch mein Fleisch empfinde, 544. 6
 Der allem Fleische giebet Speise, 574. 4

Fleisch ist wie Heu, 603. 4
 Noch Fleisch für meinen Arm achte,
 606. 10
 Fleisch und Blut kan nicht versterben,
 608. 11
 Ich mein Fleisch und Blut betrüg-
 lich finde, 608. 13
 Ich muß ein Slav des Fleisches
 seyn, 610. 4
 Das Fleisch verhindert die göttlichen
 Geschäfte, 638. 3
 Des Vaters Wort ins Fleisch ge-
 sencket hat, 641. 2
 Hilf daß ich Fleisch und Welt: Ge-
 schäfte, 650. 5
 Satan, Welt und Fleisch verachten,
 661. 5
 So ist das Fleisch doch gar zu
 schwach, 662. 3
 Dem Geist und nicht dem Fleische
 nach, 662. 3
 Laßt euch das Fleisch nicht erdige
 machen, 663. 10
 So kann der Teufel Fleisch und
 Welt, 666. 1
 Und dennoch will mein Fleisch und
 Blut, 666. 4
 Wenn das Fleisch nach Wollust
 schweift, 671. 6
 Kreuzige mein Fleisch und Blut,
 673. 8
Fleisch Christi. Sein Fleisch so
 schon und zart, 115. 10
 Mit demem Fleisch und Blut, 115. 13
 Gespeiset mit seinem Fleische, 220. 1
Fliehetes Augen. Wie selken blöde
 Fleisches Augen, 248. 1
Fle. 7 es Lust. Und des Fleisches-
 Luste hasse, 60. 13
 Streiten wider Fleisches: Lust und
 Pracht, 297. 3
 Zu büßen ihre Fleischs: Lust, 461. 3
 Fleisches: Lust und allen Schein,
 528. 5
 Hoffart, Weis und Fleisches: Lust,
 544. 5
 Zur Fleischs: Lust, 666. 3
Fleiß. Mit Fleiß bewahret werden,
 47. 4
 Laß mich den besten Fleiß anlegen,
 200. 8

Gib daß ich thu mit Fleiß, 300. 2
 Schicken uns mit allem Fleiß, 501. 7
Fleißig. Sey fleißig in allen Dingen,
 193. 13
 Gib daß ich treu und fleißig sey,
 296. 6
Fliehen. Stolz und Hoffart fliehen,
 46. 14
 Soll zum Creuze fliehen, 84. 14
 Das will ich fliehn und lassen, 92. 15
 Flieh aus dem Grab ins Himmels-
 Zelt, 101. 8
 Und fliehen stets der Welt ihr Dahn,
 122. 4
 Hilf daß wir fliehen weit von hier,
 126. 13
 Fleuchst hingegen Schand und Sün-
 den, 141. 5
 Laß mich fliehen, 141. 5
 Dein Gnaden: Werk zu fliehen,
 182. 9
 Der der Spötter Freundschaft
 fleucht, 214. 1
 Flieht das falsche Christen: Leben,
 239. 3
 Läßt sich lencken dahin wo es fliehen
 solt, 244. 3
 Die ich doch stets soll fliehen, 247. 8
 Zu dir flieh ich verstoß mich nicht,
 251. 3
 Als nur zu dir zu fliehen, 257. 3
 Wo flieh ich hin du Morgenroth,
 266. 11
 Wohin flieh ich endlich doch, 278. 6
 Hölle fleuch, 280. 6
 Wo soll ich fliehen hin, 283. 1
 Ich so muß ich von dir fliehen, 291. 1
 Nebst andern Sünden fliehe, 292. 7
 Fliehen heist des Fleisches Tant,
 301. 5
 Alle Lust der Welt zu fliehen, 311. 2
 Flieh in deiner Seiten Wunden,
 415. 3
 Warum will ich fliehen, 425. 14
 In deine Seiten will ich fliehen,
 477. 7
 Ich sehe doch des Teufels Strick, 519. 7
 Die Zeit flucht hin laß mich auch
 von ihr fliehen, 603. 12
 Sie flucht gleich wie ein Pfeil, 684. 4
 Fliehen.

- Fließen.** Du Quell aus welcher einig fließt, 18. 3
 Des Speers aus seiner Seiten floß, 72. 2
 Ist dieses das geflossen ist, 73. 7
 Fließt ihr Augen fließt von Thränen, 74. 1
 Die dir geflossen zu, 92. 16
 Daraus Blut und Wasser fließt, 94. 7
 Wie die starke Ströyme fließen, 135. 1
 Du Quell draus alle Weisheit fließt, 142. 2
 Viel Heil und Gutes fließt, 189. 2
 Ein Gnaden-Tropfen fließen, 283. 2
 Laß von oben auf mich fließen, 333. 5
Fluch. Er kommt zum Fuch, 12. 10
 Ist sie doch Fluch, Unflath und Tod, 23. 4
 Verachten seinen Fluch, 47. 4
 Kehre ab den Fluch, 50. 6
 Lassen dich mit Fluch belegen, 86. 3
 Du bist ein Fluch dagegen, 92. 6
 Der uns den Fluch verjagt, 130. 2
 So mit dem ewigen Fuch beschwert, 167. 6
 Denselben Fluch verschwinden, 216. 4
 Beschwert vom Fluch und Sünden, 218. 2
 Daß ich nicht den Fluch darf hören, 267. 9
 Mach mich frey vom Fluch und Darni, 268. 6
 Satan spricht den Fluch dazu, 270. 3
 Wo mich kein Fluchstrahl treffen kan, 415. 3
 Dort aber des Gesezes Fluch, 491. 4
 GOTT hat den Fluch der Erden, 619. 6
 Erlösung von dem Tod und Fluch, 657. 2
 Mein Fluch wird mit zum Segen, 672. 5
Fluchen. Dem der ihn flucht, 12. 10
 Er segnet mich wenn man mit flucht, 174. 10
 Flucht er so segnen wir, 290. 7
- Flucht.** Wir waren in der Flucht, 170. 5
Flüchtig. Adheit die ist flüchtig, 11. 5
 Daß wir das flüchtig eitel Wesen, 237. 6
 Ach wie nichtig ach wie flüchtig, 470. 1:13
Flügel. Sechs Flügel sah er einen jeden hat, 154
 Geschwinde regen ihre Flügel, 163. 2
 Nehm ich Flügel gleich den Winden, 260. 2
 Morgenroth ertheil mir deine Flügel, 256. 11
 Die Flügel meiner Sinnen, 339. 1
 Bitt daß er dir Flügel sende, 348. 11
 Ich will meine Glaubens Flügel, 353. 4
 Mit Flügeln süßer Liebe, 355. 11
 Weilt mich mit Flügeln decker, 422. 6
 Ueber dich Flügel gebreitet, 439. 3
 Dein Flügel mich umschloße, 546. 3
 Breit aus die Flügel beyde, 561. 8
 Mit seinen Flügeln deckt er dich, 584. 2
 Könnt man doch nur Flügel kriegen, 608. 21
Fluth. Den schickt die wilde Fluth, 16. 5
 Wie zornia seine Fluthen, 92. 12
 Gleich als in einer Fluth, 145. 3
 Und wäschest durch die edle Fluth, 178. 5
 Ist vor ihm eine rothe Fluth, 215. 7
 Der mit zwey getheilter Fluth, 225. 2
 Ach daß doch die strenge Fluthen, 260. 6
 Schneerweiß ist die Wunden-Fluth, 278. 11
 Die schöne rothe Fluth, 283. 4
 Hilf uns Herr aus allen Fluthen, 293. 5
 Es kan Bluth und Fluth entstehen, 470. 12
 Du süß Fluth labest Geist, Seele und Muth, 625. 4
 O rothe Fluth, 672. 1
Fluß. Ein süßer Fluß und Gnaden-Brunt, 59. 4

- Wenn ich weinen muß wird dein
Thänen-Fluß, 177. 11
- Wey den Flüssen an der Seiten,
214. 2
- Zu frisch und stillen Flüssen, 218. 4
- Wird zerrinnen gleich einem Fluß,
389. 2
- Fließt dahin als wie ein Fluß, 548. 2
- Nach deiner Fluß, 672. 2
- Fördern.** Fördre in uns deine Wer-
cke, 139. 7
- Fördre selbst das Werk, 664
- Folgen.** Und folget Gottes leiten,
7. 3
- Wir folgen all, 17. 2
- Ich folgte dir zwar gerne nach, 18. 10
- Folgen ihrer Stimmen allein, 53. 4
- Deinem Jesu folgen nach, 63. 8
- Seinem Vorbild folgen nach, 87. 1
- Gehe vor ich folge dir, 87. 1
- Geh gnädig vor ich folge froh, 95. 6
- Und folge dem Exempel, 96. 6
- Drum folge Jesu nach ins Grab,
98. 6
- Ich folg ihm immer nach, 102. 8
- Wer nicht folgt nach seinen Willen
thut, 122. 3
- Zeuch uns nach dir so folgen wir,
132. 4
- Damit ich folg wenn ich beweget
werd, 134. 9
- Daß wir deinen Leiten folgen gern,
137. 5
- Daß er dir folge allermeist, 143. 9
- Die Gott gefolgt hinkommen, 167.
11
- Ein Vogel folgt des Himmels Win-
ken, 195. 6
- Dir zu folgen willig bin, 207. 12
- Die mir im Himmel folgen nach,
212. 10
- Dem wir müssen folgen bis ins
Grab, 233. 2
- Damit ich Christo folge, 233. 4
- Wer ihn in allen folgt nach, 240. 2
- Daß Straf und Pein auf Sünde
folgen müssen, 251. 4
- Wer zu mir kommt und folget mir,
378. 2
- Wer nicht sein Creutz nimmt und
folgt mir, 378. 6
- Der Herr ist vorgegangen du folge
nach, 389. 6
- Folget mir ruft uns das Leben, 613. 1
- Folget mir von ganzem Herzen,
613. 1
- Freundlich rufend: Folge mir, 613. 4
- Folget niemand mit der That, 613. 5
- Wer dir folget der ist klug, 613. 6
- Folget das ist sein Begehrt, 613. 9
- Dir zu folgen sey bereit, 613. 11
- Folg ich dir bis an dein Creuze hin,
614. 1
- Und folget doch des Geistes Zug,
662. 3
- Folter.** Jesus aber riß mich raus
aus des Satans Folter-Haus,
629. 9
- Fordern.** Wenn Gott wird fordern
aufzustehn. 14. 2
- Gott fordert nichts geliebte See-
len, 663. 7
- Formiren.** Hat er den Menschen
drauf formirt, 206. 5
- Von mir selber nicht formiret, 396. 3
- Aus Erden hat ihn Gott formirt,
501. 2
- Welchs Gott der Herr hat formi-
ret, 506. 6
- Forschen** Forche fleißig nach, 61. 9
- Fortfahren.** So fahre fort, 45. 17
- Fahre fort Zion im Licht, 320. 1
- Fortsetzen.** Unverrückt zu dir fort-
setze, 60. 10
- Laß mich den Kampf so setzen fort,
98. 12
- Frage.** Da kann ich auf tausend Fra-
gen, 281. 4
- Fragen.** Der mehrer Theil fragt
nichts darnach, 15. 1
- Man fragt nicht nach der guten
Lehr, 15. 2
- Alles fragen alles sagen ist von die-
sem Jesulein, 63. 4
- Die nur fragen in der Welt, 63. 5
- Auch heist nicht nach Jesu fragen
63. 7
- Die nach dem Herren fragen 162. 4
- Frage er nichts nach dir, 185. 9
- Frage nach seinem Willen, 235. 2
- Was frag ich nach der Welt, 349. 1

Fraß. Muß der Würmer Fraß doch
 seyn, 482. 5
 Frech. Nun hört ihr freche Sünder,
 1. 4
 Frechheit. Das Herz ist Frechheit
 voll, 586. 4
 Fressen. Denn nur fressen und sau-
 fen sehr, 15. 10
 Wie ein Tod den andern fraß, 104. 4
 Fressen das Volk mein, 235. 4
 Freude Werden mit Freuden auch
 von hinnen scheiden, 3. 5
 Die Frommen zur Freude, 3. 8
 Zur ewigen Freude, 3. 9
 Klag und Weinen verwandeln in
 Freude, 8. 6
 Freude die mein Unglück liebt, 11. 4
 Alle Freude ruht in dir, 11. 6
 Da Fried und Freude lacht, 12. 3
 Wenn ich zur ewigen Freud mich
 lenck, 14. 6
 Das Herz thut ihr für Freude sprin-
 gen, 17. 2
 Meine Hoffnung Freude, 23. 11
 Freude, Freude über Freude, 24. 1
 Die Thür zu verwahren Freude 25. 9
 Für Trauren Freud bescheeren 26. 4
 Ewig in Freuden kan schweben, 31. 5
 Bald kommt heran viel größte Freu-
 de, 33. 3
 Des andern Lebens Freuden, 34. 14
 O der gewünschten Freuden, 35. 1
 Daß selbener Freud seyn, 38. 2
 Wie Christenleut habn gekund
 Freud, 40. 1
 Ein Wunder-Freud, 40. 2
 Christus bringt Freud, 40. 3
 Gott hat gemacht solch Freud, 40. 5
 Du bist der Ursprung aller Freud,
 41. 9
 Verkhrst in Freud all Angst, 41. 18
 Mit Freuden singen, 41. 20
 Irdische Freud verfluchen, 45. (im
 Zusatz) 1
 Das b-inat uns grosse Freud, 47. 3
 Ein Brunnens unsrer Freuden, 48. 8
 Du kanst nur Freude bringen, 50. 3
 Ruhe bis zur vollen Freude, 51. 5
 Meines Lebens beste Freude, 56. 1
 Raub und Feuer schaden auch der
 Freude nicht, 56. 6

Die Welt tausend Jahr in Freuden
 nutzen, 56. 7
 Gehet auch aller Freude für, 56. 8
 Ach so gönne mir die Freude, 56. 9
 Du hast mich geholt mit Freuden,
 57. 11
 In deine Freude ein, 58. 14
 Sein Herz mit Freud wird über-
 schwemmt, 59. 1
 Ein Hoffnung bist du unser Freud,
 59. 4
 Meines Herrkens Lust und beste
 Freude, 59. 7
 Freud über Freud wenn ich ihn find,
 59. 10
 Fried und Freud bey dir genieß, 59. 18
 Mit Fried und Freud, 64. 1
 Entzieht sich aller Freuden, 73. 1
 In deines Reiches Freuden, 73. 10
 Mir gedeyen soll zur Freuden, 74. 10
 O meiner Seelen Freude, 75. 4
 Mit der Welt in Lust und Freuden,
 78. 7
 So wirst du Freud in schwerem Leid,
 80. 1
 Jesu Passion ist mir lauter Freude,
 84. 33
 Freude meiner Freuden, 85. 1
 Nach dem Leide folgen Freuden, 87. 2
 Dort theil deine Freud mit mir,
 87. 2
 Solche Freud und Ruh zu finden,
 88. 13
 Was für Freud und Jubiliren, 88.
 14
 Es dient zu meinen Freuden, 90. 7
 Ach schöne Lust ach süße Freud, 95. 4
 Im Freud und Wonn, 98. 13
 Wird verkehrt in lauter Freud,
 105. 5
 Für Freud das Herz im Leibe braunt,
 105. 6
 Die Freude die mir ist bereit, 107. 18
 Zur Freud werd ich beweget, 109. 1
 Zur ewigen-Himmels Freuden, 109. 3
 O der grossen Freude, 116. 10
 Zur Freude bist erhoben, 120. 2
 Freud ist an allen Orten, 124. 1
 Uns ist die Freud zutweg gebracht,
 124. 3

In die höchste Freud gegangen, 125. 2
 Daß stete Freud mich labt, 125. 2
 Lobfingt, Lobfingt! mit Freuden,
 127. 1
 Der Herr ist unsre Freude, 127. 6
 Von den süßen Himmels-Freuden,
 135. 4
 Du aller süßste Freude, 141. 1
 Da du in ewigen Freuden, 141. 10
 Fried und Freude wirfst du geben,
 142. 6
 Und hält die Nacht für süße Freud,
 143. 3
 Du bist ein Geist der Freuden, 145. 6
 O du höchster Trost und Freude, 151. 5
 Gott selbst ist unsre Freud, 152. 1
 Von aller Freud des Zeitlichen, 155. 4
 Mein Geist ist voller Freude, 161. 1
 Er stößt Gott sein eingetragene Freude, 167. 3
 In ewiger Freude schweben, 167. 17
 Freude die Fülle, 159. 9
 Meines Herzens höchste Freud,
 172. 1
 Zu dir Jesu in die Freude, 172. 9
 Den Ursprung aller Freuden, 174. 11
 Laß sie seyn meine Freud im Leid,
 176. 16
 Gottes Freud ist wenn auf Erdb,
 180. 4
 Geh ans mein Herz und suche Freud,
 181. 1
 Was Freude kan vermehren, 186. 17
 In ewiger Freud und selgen Licht,
 205. 3
 Wie wir die Sabbaths-Ruh und
 Freud erlangen, 206. 18
 Den Ursprung meiner Freuden,
 228. 5
 Was vormals meine Freud, 234. 2
 Die Freud in Gott die wahre Ruh,
 242. 2
 Auf kurze Lust und Freude, 245. 18
 Alle Freude sey verflucht, 254. 6
 Die Freud deines Heils, 259. 3
 Da nichts denn lauter Freude, 265.
 11
 Ist im Himmel größte Freude,
 270. 6
 Mit dir eingeh zur Freud, 275. 9
 Uns selbst scheiden von der Frommen
 Freuden, 276. 1

Werden wird zu lauter Freude, 315.
 10
 Daß meine Freude sey in seiner
 Macht begraben, 319. 9
 Und was die Welt vor Freude schätzt,
 338. 5
 Du wählst dir Lust und Freuden,
 340. 7
 Jesu meine Freude, 343. 1. 6. 344. 7
 528. 6
 Da ist Freud ohn End, 346. 3
 Keine Freude bleibt nicht, 350. 5
 Deine scheinbarliche Freude, 353. 1
 Wenn soll ich sehn die Freud angehn,
 317. 3
 Große Freude wird er finden, 361. 4
 O Jesu meine Freud e seyn, 361. 6
 Ach Freude meiner Freuden, 362. 2
 Er ist alleine meine Freude, 364. 2
 Und aller Sinnen Freude, 367. 1
 Leben, Lust, Trost, Heil und Freud,
 373. 10
 Jesu mein Freud mein Ehr und
 Ruhm, 380. 10
 Wenn ich an dir nicht Freude hatt,
 380. 11
 Und weiß von keiner Freude, 390. 9
 Er weiß wenn Freud, 396. 5
 Gehn an die Freuden, 401. 6
 Mein Licht so will ich auch mit Freu-
 den, 415. 5
 Auf hinaus zu deiner Freude, 417. 1
 Kein Engel, keine Freuden, 422. 14
 Ist voller Freud und Singen, 422.
 15
 Denn die zeitliche Freude, 423. 2
 Da man kan gehn zur Himmels-
 Freuden, 428. 8
 Laß dich nicht zu Freude bringen,
 431. 4
 Durch Trübsal führt zur Freuden,
 434. 1
 Da ist Freude da ist Weide, 435. 3
 Ja wir wollen nun mit Freuden,
 438. 3
 Wie sollt ich nun nicht voller Freud,
 446. 12
 O Freud, o Lust, 447. 7
 Freude, Freude über Freud, 462.
 1:8
 h 2

- Flüchtig ist der Menschen Freude,
470. 1
- Da wird die Freud angehen, 475. 4
- Wenn ich diese Freud betracht, 475. 5
- Ich schweb in lauter Freuden, 478. 5
- Zuvor bracht ich euch Freude, 481. 8
- Viel tausend Freud empfinden, 506. 4
- Hie ist die Stadt der Freuden, 516. 9
- Kein Freud ist doch in aller Welt,
520. 2
- Wenn ich die grosse Freud betracht,
520. 3
- Kein Leiden ist euch hinderlich an eu-
ren Freuden, 521. 3
- Wo Freude die Fülle wo liebliche
Stille, 625. 7
- Jesus bleibet meine Freude, 629. 17
- Meine höchste Freude seyn. 630. 6
- Seine Freude ist ein Herz voll Angst
und Leide. 631. 3
- Auf das Trauren Freud und Wonne,
655. 1
- Und die Freude reichlich mit, 655. 9
- Voller Lust und Freuden, 656. 4
- Die vollkommne Freude, 656. 15
- Die kurze Freud gefällt ihm wohl,
666. 4
- Meine Freude, 669. 1
- Sokan ich drauf mit Freuden, 670. 7
- Allda soll meine Freude, 670. 11
- Freuden Fürst.** Du Fried- und
Freuden-Fürst, 124. 5
- Geist.** Jesus und sein Freuden-
Geist, 626. 8
- Gesang.** Des Morgens folgt ein
Freuden-Gesang, 253. 4
- Haus.** Von Gottes Freuden-
Haus, 234. 14
- Leben.** Zum ewigen Freuden-Leben,
157. 5
- Licht.** Dein Glanz und Freuden-
Licht, 189. 14
- Deines Glaubens Freuden-Licht,
346. 13
- Moss.** Bey diesem Freuden-Moss,
61. 18
- Oehl.** Mit Freuden-Oehl gesalbet,
117. 3
- Des Geistes Freuden-Oehl, 160. 2
- Salb mich mit dem Freuden-Oehl,
240. 19
- Opfer.** Zum Freuden-Opfer brin-
gen, 73. 6
- Platz.** Jesus ein Freuden-Platz,
55. 4
- Pracht.** Dein Königreich die Freu-
den-Pracht, 23. 3
- Psalmen.** Und du singst Freuden-
Psalmen, 185. 11
- Quell.** Die Freuden-Quell, 34. 6
- Wenn werd ich kommen zu solcher
Freuden-Quell, 515. 10
- Reich.** Nimm wahr der freuden-
reichen Zeit, 10. 1
- Der Tag der ist so freudenreich, 20. 1
- Ein freudenreiches Jahr, 35. 4
- Denn wird der Tag erst freuden-
reich, 122. 5
- Saal.** Hohl uns in deinen Freuden-
Saal, 12. 10
- Folgen all zum Freuden-Saal, 17. 2
- In den ewigen Freuden-Saal, 131.
12
- Hinauf in deinen Freuden-Saal,
258. 6
- Schall.** Jesus sey mein Freuden-
Schall, 54. 11
- Schein.** Von solchem Freuden-
Schein, 61. 13
- Sonne.** Jesus meine Freuden-
Sonne, 629. 1
- Spiel.** Anzuschauen ein rechtes
Freuden-Spiel, 102. 4
- Stimme.** O Freuden-Stimm, 80. 7
- Stunden.** Er kennt die rechten
Freuden-Stunden, 196. 4
- Voll.** Dies freudenvolle Leben, 88.
15
- Wein.** Voll Lieblichkeit und Freu-
den-Wein, 218. 12
- Zelt.** Nimm mich Herr Jesu in
dein Freuden-Zelt, 519. 12
- Freudig.** Freudig will ich dich um-
fassen, 46. 16
- Wilt du froh und freudig seyn, 55. 5
- Freudig vor dein Antlitz treten, 63.
10
- Freudigkeit.** Zu ihm treten frey mit
aller Freudigkeit, 139. 5
- Mit wahrer Glaubens-Freudigkeit,
143. 8

Gib Freudigkeit und Stärke, 145. 12
 Gib mir des Geistes Freudigkeit,
 255. 12
 Drum bin ich voller Trost und Freu-
 digkeit, 303. 7
 Wir haben ja die Freudigkeit, 307. 8
 Daß wir mit Freudigkeit vor deinen
 Augen gehn, 313. 15
 Dies schlägt die Freudigkeit der See-
 len mächtig nieder, 317. 8
 Und führt des Geistes Freudigkeit,
 351. 9
 Herr deine Freudigkeit, 368. 5
 Daß man uns die Freudigkeit
 kränkt, 460. 5
 Gib mir Kraft und Freudigkeit,
 646. 5
Freuen. Freu dich Herr du bist er-
 höret, 11. 7
 Hier ist ein kurzes Freuen, 13. 3
 Freuet euch ihr Christen alle, 24. 1
 Des freu sich alle Christenheit, 27. 7
 Ich freue mich in dir, 29. 1
 Drum freue dich mein Herr in ihm,
 37. 10
 Es freuet sich so oft, 57. 2
 Die Engel freuen sich, 61. 16
 Und dich deines Jesu freue, 88. 1
 Drauf sich niemand gnug freuen kan,
 105. 1
 Freue dich o Christenheit, 113. 1
 Nun freuet euch Gottes Kinder all,
 129. 1
 Daß mein Gott sich meiner freue,
 141. 9
 Ich freue mich so oft und viel, 167. 14
 Im Herrn freuet sich mein Geist,
 201. 7
 Und alle Welt die freue sich, 204. 2
 An seinen Wegen freuen mich, 218. 4
 Damit mein Herr sich freue, 222. 6
 In ihm kan ich mich freuen, 422. 5
 Freu dich sehr o meine Seele, 477. 1.
 10
 Mich erfreuet Gottes Geist, 626. 3
 Und mein Geist freuet sich Gottes
 meines Heilandes, 653. 1
 Freue dich Israel seiner Gnaden,
 654. 1
Freund. Freunde die mein lachen,
 11. 4

Ihr Freund kommt vom Himmel
 prächtig, 17. 2
 Da sitzt mein Freund, 34. 5
 Ist Gott unser Freund, 43. 3
 Du bist mein auserkohlener Freund,
 57. 13
 Mein Freund vertraue dich, 58. 12
 Das Lämmlein ist der grosse Freund,
 73. 2
 Daß du mein Freund gestorben bist,
 81. 1
 Ach Heiland ja vielmehr als Freund,
 81. 2
 Und von der Erden gilt kein Freund,
 81. 8
 Nimmst den Schwächer an zum
 Freund, 81. 9
 O liebster Bürge höchster Freund,
 81. 11
 Trautster Freund vor deine Brüder,
 87. 4
 O Jesu liebster Freund, 90. 7
 Der betrübten Sünder Freund,
 94. 3
 Drum such ich den Freund, 100. 4
 Ist Gott versöhnt und nun mein
 Freund, 114. 6
 Daß ich Freund und Feinde liebe,
 141. 6
 Ein Freund der Freundslichkeit,
 145. 7
 Das ist dein Freund der alles thut,
 157. 4
 Er ist der allerbeste Freund, 174. 6
 Sind es Zeichen daß mein Freund,
 179. 10
 Da kam der Seelen-Freund, 182. 7
 Mich liebt manch treuer Freund,
 234. 3
 Sey du mein Freund o Herr allein,
 277. 6
 Die Liebe bringt durch auf Freunde
 und auf Feind, 290. 5
 Für Freund und Feinde bete, 296. 7
 Du bist mein allerbesten Freund,
 299. 3
 Christi Freund und Bruder nicht
 betrüben, 305. 9
 Im Himmel ist der Freund der mich
 recht herzlich meint, 339. 7

Oft thun sie gleich als Freunde, 340. 3
 Christus mein Freund und Herzens-
 König, 345. 5
 Allerliebster Herzens-Freund, 358.
 10
 Und mein treuer Herzens-Freund,
 375. 1
 Wegen alle meine Freund, 375. 6
 Einen Freund in dessen Treu, 375. 7
 Herr so sencke meinen Freund, 375.
 11
 Daß dich meines Freundes Treue,
 375. 12
 Gute Freund sind wie Stäbe, 375. 13
 Bleib mein Freund bis in das Grab,
 357. 14
 Bist du doch gegen Freund und
 Feind gutthätig, 377. 4
 Ohne Freunde, ohne Gut, 388. 1
 Der allerbeste Freund, 392. 4
 Sey du mein Freund und treuer
 Rath, 397. 8
 Sorge großer Menschen-Freund,
 404. 4
 Sorge Herr für Freund und Feind,
 404. 4
 Gewiß mein Freund giebt solche
 edle Gaben, 414. 2
 O süßer Freund wie wohl ist dem Ge-
 rührte, 414. 3
 Gewiß mein Freund wein deine
 Liebes-Zeichen, 414. 4
 Miewohl ist mir o Freund der See-
 len, 415. 1
 Du bist mein Freund den ich er-
 wehle, 415. 2
 Wie ist mir denn o Freund der See-
 len, 415. 6
 O reicher Trost mein Freund ist
 mein, 415. 6
 Verläßt mich Welt, Freund, 421. 2
 Hab ich das Haupt zum Freunde,
 422. 1
 Von meinen Freunden gänzlich ver-
 lassen, 424. 5
 Ich bin dein bester Freund, 424. 5
 Gott im Himmel ist dein Freund,
 426. 6
 Wenn er nur Gott zum Freunde
 tragt, 430. 1

Ist Gott mein Freund, wer thut
 mir was, 430. 2
 Gott der Menschen bester Freund,
 430. 3
 Denn Gott, mein Freund, vertil-
 get sie, 430. 4
 Gott ist mein Freund, 430. 5
 Die finden an ihm den besten
 Freund, 432. 8
 Euren Bruder, Freund und Rath,
 438. 4
 Güte Nacht, ihr meine Freund,
 473. 4
 Wer wollte so trostlos seyn, als ob
 ihm ein Freund abstürbe, 475. 2
 Ob ich mich gleich muß scheiden von
 meinen Freunden, 487. 6
 Gehabt euch wohl, ihr meine
 Freund, 501. 1
 Dazu auch einen treuen Freund,
 533. 4
 Mein Amt, Gut, Ehr, Freund,
 Leib und Seel, 533. 12
 Für alle meine Bluts Freund, 537. 3
 Freunde, Feinde, Haus-Genossen,
 540. 9. 567. 10
 Verwandte, Freunde, Haab und
 Gut, 541. 6
 Ich komme, o mein Herzens-
 Freund! zu dir, 548. 5
 Der du Freund und Tröster heist,
 597. 12
 Ich will dich lieben als meinen aller-
 besten Freund, 615. 2
 O Jesu, meiner Seelen Freund,
 680. 4
Freundlich. Gott spricht freund-
 lich bey uns ein, 29. 2
 Wie könnt es doch seyn freundlicher,
 32. 7
 Wie freundlich, selig, süß und schön,
 176. 3
 Du Freundlichster auf Erden, 228. 1
 Dein freundliches Regieren, 414. 1
 Du Freundlichster, du bist uns nah,
 602. 12
 Er läßt dich freundlich zu sich laden,
 654. 1
Freundlichkeit. Des großen Got-
 tes Freundlichkeit, 21. 1

- Weil ich von deiner Freundlichkeit,
 57. 1
 Ein Freund der Freundlichkeit,
 145. 7
 Du bist ein Quell der Freundlichkeit,
 151. 2
 Herr! diese große Freundlichkeit,
 165. 4
 Jesu! deine Freundlichkeit, 181. 13
 Was Demuth, Lieb und Freund-
 lichkeit, 241. 6
 In Lieb, und Herzens-Freundlich-
 keit, 288. 5
 In Sanftmuth und Freundlichkeit,
 290. 1
 Reuch mich mit den Armen deiner
 großen Freundlichkeit, 291. 1
 Ein Blick der Freundlichkeit, 332. 6
 In Ruh und Freundlichkeit, 384. 6
 Du Gott der Freundlichkeit, 404. 1
 Erweicht die Freundlichkeit aus seinem
 Angesicht, 414. 7
 Meiner Seelen trefflich schmecket
 deine Freundlichkeit, 608. 7
 Wie groß ist deine Freundlichkeit,
 634. 2
Freundschaft. Verlaß die Freundschaft,
 61. 5
 Laß mich diese Freundschaft schme-
 cken, 94. 6
 Der der Spötter Freundschaft
 fleucht, 214. 1
 In Fried und Freundschaft leben,
 300. 5
 Freundschaft mit Gott, 345. 7
 In Freundschaft und Nachjagen,
 374. 8
 Kehrt sich alle Freundschaft um,
 375. 3
 Jesus hält vor andern Freundschaft,
 412. 5
 Du bleibst mein Freund, wenn
 Freundschaft weicht, 415. 2
 Selig ist die Freundschaft, 435. 2
 Herrliche Freundschaft sich täglich
 verliehrt, 460. 4
 Wird dich mit Freundschaft grüssen,
 524. 2
 Die Freundschaft, die wir sonst ge-
 pfiogen, 64+. 4
 Die Freundschaft hat ein Ende,
 666. 3
Frey. Daß er uns frey mach und
 entbinde, 3. 1
 Komm, und mach uns frey, 5. 6
 Wie gern sie wollten werden frey,
 15. 13
 Frey wieder möchtest stehen, 167. 4
 Er macht mich frey, 174. 10
 En so sprich mich endlich frey, 257. 6
 Und mach mich frey v. m. Fluch und
 Damm, 268. 6
 Als ob wir möchten selber frey, 285. 3
 Hat mich davon frey gemacht, 317. 2
 Vater mach mich frey, 317. 2
 Herr macht mich doch frey, 317. 4
 Mach mich von mir frey, 317. 10
 Mache meinen Willen frey, 321. 3
 Machst mich von mir selber frey,
 321. 7
 Reichthum davon mach mich frey,
 412. 5
 Frey von aller Plage, 552. 1
 Laß Jesum Christ dich machen frey,
 622. 15
 En so bin ich nunmehr frey, 655. 3
Freyen. Als seine Braut zu freyen,
 23. 1
Freiheit. Da ich in Freyheit siße,
 57. 10
 Und nun nach Freyheit ringt, 58. 9
 Laß mich wahre Freyheit kosten,
 94. 8
 Und in der süßen Freyheit stehen,
 143. 4
 Und die Freyheit uns erworben,
 171. 1
 Die Jugend fort nach Freyheit
 strebt, 237. 13
 Was die Freyheit für ein Theil, 315. 7
 So der Freyheit mangeln muß,
 315. 8
 Wenn schau ich durchs Gesetz der vol-
 len Freyheit, 317. 7
 Daß meine edle Seel ihr Freyheits-
 Recht behält, 317. 10
 Laß uns wahre Freyheit finden,
 328. 6
 Der gebrechnen Freyheit wahn,
 328. 9
 Wenn

Wenn die Freyheit bricht herein,

328. 11

Fleisches Freyheit macht die Seele
kalt, 330. 11

Dein Eingang die völlige Freyheit
mir bringt, 342. 8

Die Freyheit so gefunden, 351. 10

Daß man uns Freyheit und Freu-
digkeit, 460. 5

Uns zur völligen Freyheit einnim-
met, 460. 8

Der meiner Seelen Freyheit schafft,
544. 6

Gib ewigliche Freyheit, 573. 8

Friede (geistlicher.) Und bringen
Fried auf Erden, 10. 2

Da Fried und Freude lacht, 12. 3

Du Friedens Wiederbringer, 23. 5

Und leiglich Frieden bringen, 23. 9

Dein Friede sich vermehre, 25. 1

Bey uns sich mehr der Fried, 30. 4

Dreyfachen Fried auf Erden, 33. 3

Mit Gott den Frieden innerlich,
33. 3

Der dir den Frieden erstreitet, 37. 9

Zu Friedens-Gütern leitet, 37. 9

Jesus Nam ist mir zum Friede,
50. 4

Jesus im Fried regieren thut, 59. 17

Der Fried bewahr mein Herz und
Sinn, 59. 17

Daß ich da Fried und Freud genieß,
59. 18

Mit Fried und Freud ich fahr dahin,
64. 1

Gieb uns deinen Frieden, 68. 3

Fried, Heil, Trost, 75. 1

Wird uns Fried gebracht, 85. 6

Weil nach diesem Fried ich dürste,
113. 9

Heut bringst du Friede, 117. 1

Und laß uns deinen theuren Fried,
117. 3

Den Frieden schaff bey uns, 137. 5

Und im Friede auf einem Sinne blei-
ben, 140. 3

Fried und Freude wirst du geben,
142. 6

Nun ist groß Fried ohn Unterlaß,
146. 1

Und geb uns seinen Frieden, 150. 3

In dir ist Fried und Freude, 167. 11

Deinen Frieden gieb, 177. 8

Er stiftet Friede zwischen GOTT,
178. 7

So wirst du hier im Frieden ruhn,
189. 18

Denn sein Friede wird dich decken,
207. 9

Fahre hin mit deinem Friede, 207.
10

Weil dein Friede bey mir ist, 207. 11

Daß ich den Frieden Gottes, 303. 2

Daß dein Friede je und je, 333. 3

Friede, Ruh und Seligkeit, 350. 1

Ruhe, Fried und Sicherheit, 373.
10

Was wircket Freud und Fried in
einem Sinn, 374. 1

Der Satan ist ein Stöhrer des
Friedens, 374. 2

Wer hier den Frieden liebet, 374. 3

Bey denen, die der Geist des Frie-
dens soll regieren, 374. 7

Und den Frieden nicht kan frän-
ken, 400. 3

Er lasse seinen Frieden ruhn, 444. 6

Ihr Segen, Heyl und Frieden,
448. 5

Dein Fried in mir bleib ewiglich,
544. 13

Daß wir Friede haben, 596. 8

Reichen Fried vor Feinden ge-
niessen, 617. 4

Kann den Frieden Gottes erben,
619. 3

Jesus läßt mir seinen Fried, 626.
1. 2

Den Frieden hat mit GOTT ge-
stift, 648. 4

Friede (leiblicher). Der Friede-
fürst bringt mit sich den zeitlichen
Frieden, 33. 3

In gutem Fried, 44. 3

Gieb Fried in unserm Land, 47. 7

Zum Fried und Liebes-Banden,
145. 8

Sich schlafe gang mit Frieden, 174. 9

Den glühnen, werthen edlen Fried,
189. 6

Selig sind, die Friede machen, 238. 8
 Laß mich mit jedermann in Fried und Freundschaft leben, 300. 5
 Den güldnen Fried wollst du verleihen, 305. 4
 Den Fried verleihe, HErr Gott, 305. 5
 Daß wir im guten Frieden stehn, 309. 5
 Edlen Frieden geben, 443. 2
 Send uns von oben den Fried, 565. 10
 In Friede länger schallen, 577. 3
 Allen Königen und Fürsten Fried und Eintracht geben, 578
 Verleihe uns Frieden gnädiglich, 581
Friede-Fürst. Der Friede-Fürst bringt auch mit sich, 33. 3
 Dem Friede-Fürst die Ehre geben, 33. 3
 Den Friede-Fürst nennt er sich, 37. 9
 Jesu, du Fried- und Freuden-Fürst, 124. 5
 Großer Friede-Fürst, 177. 7
 Friedens-Fürst, laß mich dir anhangen, 365. 5
 Stilles Lamm und Friede-Fürst, 379. 1
 Du Friede-Fürst, HErr JESU Christ, 577. 1
 Daß du ein Friede-Fürst, bist, 577. 3
Friedens-Gaben. Laß deine Friedens-Gaben, 294. 2
Geist. So läst sich bald dein Friedens-Geist verspüren, 414. 1
Ströme. Die Friedens-Ströme fließen, 48. 10
Voll. So geh ich friedensvoll in deine Freude ein, 58. 14
Friedsam. Gib uns ein friedsam Jahre, 44. 6
Frölich. Seyd frölich, ihr Verzagte, 1. 3
 Drum sollt ihr frölich seyn, 26. 5
 Deß laßt uns alle frölich seyn, 38. 6
 Davon ich allzeit frölich sey, 38. 13

Deß sollt ihr billig frölich seyn, 39. 3
 Frölich aufzustehen, 42. 5
 Jesus laß mich frölich enden, 46. 16
 Darauf kann ich frölich sterben, 88. 17
 Und ewig frölich seyn, 189. 18
 Und doch allzeit frölich seyn, 655. 15
Frölichkeit. In Frölichkeit mein Sautenspiel, 73. 8
 Wird werden lauter Frölichkeit, 258. 5
 Und deine Frölichkeiten, 339. 3
 So sind unsre Frölichkeiten, 470. 3
 Aus ewiger Lieb entspringet ein ewige Frölichkeit, 515. 7
 Ich weiß für grosser Frölichkeit, 520. 1
 Nimmt an Frölichkeit stets zu, 520. 12
Frölocken. Frölocke du Erde, 451. 7
Frömmigkeit. Deinen Weg der Frömmigkeit ziehen, 46. 14
 Mit Frömmigkeit die Jugend, 145. 10
 Wenn die Frömmigkeit und Tugend, 172. 5
 Aufrichtigkeit und rechter Ernst sey meine Frömmigkeit, 295. 2
 Unbewußt der wahren Frömmigkeit, 410. 4
 In dem man spürt rechtschaffne Frömmigkeit, 481. 6
Fromm. Die Frommen zur Freuden, 3. 8
 Auf den aller Frommen-Schaar, 5. 3
 Nun jauchzet all ihr Frommen, 8. 1
 Dort ist die Lebens-Crone den Frommen beygelegt, 13. 4
 Daß wir werden fromm, 15. 1
 Und will doch niemand werden fromm, 15. 4
 Was fromme Herzen leiden, 34. 14
 Fromm zu werden sehen an, 42. 4
 Was suchet doch der fromme Gott, 45. 3
 Fromm möge werden, 46. 13
 Das Gesetz fiel an den Frommen, 47. 4
 Und wir mit allen Frommen, 49. 9

- Jesu frommer Menschen-Heerden,
 53 1
 Mein Lämmlein still und fromm,
 58. 6
 Der Fromme stirbt, 78. 5
 Und fromm sey sein Gemüthe. 80. 3
 So sorgest du für alle deine From-
 men, 80. 5
 Unstre Sünden den frommen Gott
 entzündet, 92. 12
 Und die Gemein der Frommen,
 126. 1
 So werden ja die Frommen, 126. 9
 Um ihn gehn alle Frommen, 127. 2
 Wohnet gern in frommen keuschen
 Seelen. 136. 13
 Die sich in fromme Seelen geuft,
 142. 2
 Du bist sehr gnädig fromm und gut,
 156. 9
 Die ganze Schaar der Frommen,
 168. 12
 Ey so ist Gott fromm und schlecht,
 180. 1
 Gott der liebt nicht nur die From-
 men, 180. 6
 Der fromme Gott ist auf dem Plan,
 187. 4
 Bleibst immer fromm und treu,
 189. 8
 Hier in die Zahl der Frommen,
 192. 6
 Wie viel fromme Seelen, 195. 11
 Gott liebt alle Frommen, 214. 4
 Ach habe frommer JESU Dank,
 224. 8
 Ein Herz das fromm und schlecht,
 230. 5
 Gott bey den Frommen bleiben will,
 235. 5
 Selig sind die frommen Herzen,
 238. 4
 Die zu richten böß und frommen,
 239. 1
 Als um neun und neunzig Fromme,
 270. 6
 Erlöse deine Frommen, 293. 7
 Satans List über viele Frommen,
 312. 1
 Wenn kaum der Fromme bleibt,
 313. 1
 Wird ein Frommer schlamm, 213. 5
 Anschau mit den Frommen, 351. 13
 Komm rufet deine Fromme, 357. 6
 Zu erfreuen deine Frommen, 358. 1
 Er ist von Herzen treu und fromm,
 360. 5
 Wer fromm ist und zum Glauben
 tüchtig, 360. 6
 Wer fromm ist und den Herren
 scheuet, 360. 8
 Auf die so keusch und fromm, 363. 10
 Wie will ich ihm so treu verbleiben
 meinem Frommen, 370. 4
 Denn will er erst fromm werden,
 387. 7
 Er pflegt nur seinen Frommen, 292. 7
 In fromme Seelen strecket, 297. 7
 Aller Frommen Glaube pranget,
 399. 4
 Was er zusüzt den Frommen, 402. 6
 Er hilft aus Noth der fromme
 Gott, 405. 1
 O frommer Gott Sünd, Höll und
 Tod, 405. 3
 Hilf daß ich sey von Herzen fromm,
 410. 19 533. 13
 Und fromm seyn wohl belohnest,
 419. 11
 Schönster Immanuel Herzog der
 Frommen, 424. 1
 Fromm ist GOTT und schärfst mit
 massen, 428. 5
 Er liebet alle Frommen, 432. 8
 Der Frommen Zuversicht, 440. 1
 Sie macht mich fromm, 446. 10
 Wo der frommen Engelschaar,
 476. 5
 Die frommen heiligen Seelen, 490. 6
 Da alle Schaar der Frommen, 508. 2
 In der Freud der Frommen, 508. 5
 Mit der Schaar der Frommen,
 509. 7
 Wo alle Frommen hinfahren,
 512. 5
 Die Frommen gesegnet werden s-yn,
 515. 6
 Sey fromm es kommt der Tod ges-
 chwind, 520. 9
 O wie selig seyd ihr doch ihr From-
 men, 521. 1

Vaterland der Frommen, 522. 1
 Hoch in die Zahl der Frommen, 25. 1
 Hilf daß ich bleib wie zusteht frommen
 Christen, 540. 8
 O Vater aller Frommen, 570. 4.
 Wieb du die Gnade allen frommen
 Christen, 571. 1
 Seyd in GOTT getrost ihr Frommen,
 572. 6
 Den Frommen wird nichts abge-
 sagt, 605. 17
 Der Herr ist gut und fromm, 606. 2
 Auch im Himmel zu den Frommen,
 661. 8
 Daß wir fromm zu werden uns be-
 mühen, 679. 9
 Du wirst kommen und all deine
 Frommen, 679. 10
Frommen (nützen.) Uns allen zu
 frommen, 3. 1
 Alles dient zu deinem frommen, 11. 5
 Aus dir kommet was uns frommet,
 62. 3
 Glaub es wird seyn dein frommen,
 193. 14
 Gescheh zu deinem frommen, 396. 6
 Das beste so bringt frommen, 547. 8
Frost. Frost, Dloß und Hunger lei-
 den, 23. 8
 Wer wärmet uns in Kält und Frost,
 189. 5
Frucht. Und blüht ein Frucht Wei-
 bes Fleisch, 9. 2
 Mein Trauf und deine Frucht, 57. 8
 Frucht bring und wohl versange,
 80. 11
 Und die Frucht verstehen, 82. 3
 Aus der Frucht kennt man die Saat,
 112. 1
 Frucht hundertfältig bringen, 213. 5
 Die Frucht soll auch nicht ausblei-
 ben, 223. 10
 Des Saamens vierter Theil geht
 kaum in Frucht, 313. 8
 Hat die edle Frucht getragen, 390. 9
 So geht in ihr die Frucht des Gei-
 stes auf, 414. 6
 Kein Frucht das Weizenkörnlein
 bringt, 468. 3
 Aber wo ist meine Frucht, 557. 8

Wie nicht zur Frucht kan werden,
 612. 3
Fruchtbar. Daß er fruchtbar sey,
 289. 8
 Geuß Lebens-Ströme daß ich werd
 fruchtbar, 333. 5
Fruchtbarlich. Deinen Tod frucht-
 barlich bedencken, 69. 8
Früchte. Jesus voller edlen Zugen-
 Früchte, 55. 8
 Herr dies sind die edlen Früchte,
 113. 8
 So kans nicht Früchte tragen, 212. 5
 Noch hundertfältig Früchte trägt,
 212. 8
 Und laß ihn Früchte tragen, 212. 10
 Viel Früchte bringen in Gedult,
 213. 7
 Bis er reife Früchte giebt, 214. 3
 Erfüllt mit ihren Früchten, 289. 7
 Bring reiche Früchte fort und fort,
 316. 10
 Mög gute Früchte bringen, 333. 5
 Daß ich viel Glaubens-Früchte
 bringe, 377. 9
 Daß die lieben Früchte stoßn, 433. 5
 Bringt viel Frucht nach seiner Art,
 489. 6
 Im Glauben Früchte bringe, 518. 5
Früh. Unser Versöhner früh und
 spät, 71. 11
 Erwach ich frühe wieder, 190. 6
 Auch wenn ich früh aufstehe, 371. 7
Frühling. Der schönste Frühlings-
 Schein, 516. 4
Fühlen. Wer sich fühlt beschwert,
 25. 10
 Ich glaub und fühle schon, 53. 6
 Die Andacht laß mein Herz durch-
 dringend fühlen, 134. 11
 Laß uns stets dein Zeugniß fühlen,
 139. 4
 Jesu dich ich fühle, 224. 7
 Den guten Geist den ich so lange
 nicht gefühlet, 242. 11
 Schau her ich fühle mein Verderben,
 321. 2
 Mein Sünden-Clend fühlen, 352. 6
 Ohne fühlen will ich trauen, 453.
 10

- Fühl ich schon die Menge meiner Sünden, 610. 7
 Ja ja nun fühl ich schon in mir, 631. 5
 Du fühlst Sünd und sauren Schmerz, 659. 2
Führen. Und sie mit sich führen, 3. 6
 Er wird euch führen, 25. 9
 Führt uns aus dem Jammerthal, 27. 5
 Führe mich endlich o JESU ins Leben, 31. 5
 Er über allen Jammer dich geführet, 34. 8
 Der dich am besten führet, 37. 5
 Dort zum Himmel führet, 48. 14
 Führt euch Gottes Güte, 49. 6
 Daß dein Stab und Stimme führet, 53. 1
 Aus der Noth hat geführet zu Gott, 60. 2
 Zum Guten führe, 78. 11
 Führe aber du mich o mein Hort, 95. 5
 Führe uns durch die Pilgerstraß, 243. 8
 Ach führe mich mein Gott, 298. 4
 Denn wo ich selbst mich führe, 298. 4
 Führest du mich aber Herr, 298. 4
 Führe ich mich ohne dich, 449. 7
 Jesus und sein Freuden-Geist führen mich auf grüner Auen, 626. 8
 Führet leider nur dein Namen, 661. 3
 Solchen Namen recht zu führen, 661. 4
Führer. Seinen Geist den edlen Führer, 179. 4
 Folge deinem Führer, 389. 8
Fülle. In der Fülle der Zeit, 60. 3
 Von deiner Güte-Fülle erwarte alles, 156. 11
 Nehm aus seiner Fülle, 218. 2
 In Fülle recht ergießen, 218. 4
 Er will uns mit Füll seiner Günst beschütten, 312. 9
 Hlezu wohnt in dir die Füll, 328. 2
 Wo alle vollkommene Fülle erscheint, 342. 2
 Aller Weisheit höchste Fülle, 342. 5
 Der Reichthum seiner Fülle, 419. 2
Füllen. Füllet frey eure Glaubens-Hände, 27. 11
- Füll uns mit deinem Geiste. 48. 14
 Deine Gegenwart kan füllen, 151. 3
 Die Hungrigen füllet er mit Gütern, 653. 7
Fürbitt. Seine Fürbitt bringt Gewinn, 84. 19
 Durch seiner Fürbitt Stimm, 115. 4
Fürchten. Der nicht mehr fürchten darf den Tod, 71. 10
 Daß ich nicht mehr darf fürchten, 96. 3
 O Tod für dir fürchtich mich nicht, 114. 7
 Hilf daß wir nicht fürchten. 140. 4
 Und überall dich fürchten, 156. 5
 Gib daß ich fürchte dein Gericht, 156. 10
 Wer den fürchtet der wird zur Weisheit kommen, 1. 8 9
 Die ihn zu fürchten sind bereit, 161. 3
 Und reissen die so fürchten Gott, 162. 2
 Für ihm sich fürchtet allermeist, 204. 3
 Daß ich dich fürchte überall, 233. 5
 Es muß sich fürchten jedermann, 256. 2
 Dich fürchten, lieben, ehren, 273. 5
 Allein dich fürcht und liebe, 292. 2
 Fürchte dich nur ferner nicht so sehr, 319. 2
 Fürcht Gott allein, 408. 5
 Ob denen die fürchten ihn, 445. 2
 So wir ihn kindlich fürchten rein, 445. 3
 Nicht fürchten Gewalt noch Geld, 538. 6
 Bey denen die ihn fürchten, 653. 4
Fürsprach. Dich meinen Fürsprach ehren, 16. 10
 Der du versprochen mein Fürsprach zu seyn, 324. 10
 Du bist mein Fürsprach allezeit, 533. 7
Fürsprecher. Wer will denn mein Fürsprecher seyn, 14. 5
 Am jüngsten Gericht mein Fürsprecher sey, 485. 7
 Der unser Heil und Fürsprecher ist, 583. 4

- Fürst.** Du Fürst und Herr, 23. 5
 Der ewige Fürst des Lebens, 30. 1
 Und machst uns da zu Fürsten, 30. 2
 O Fürst aus Davids Stamm, 50. 2
 Der grosse Fürst der Ehren, 92. 1
 Wer kan doch schönster Fürst, 93. 2
 Du Lebens Fürst Herr JEſu
 Christ, 126. 1
 Die Fürsten stehen auf der Bahn,
 126. 4
 Und wenn auch gleich der Fürst der
 Welt, 136. 6
 Höchster Fürst, 141. 1
 Er iſt ein weiſer Fürst, 185. 8
 Du Fürst und Herr der Ehren,
 287. 1
 Geu hilf ſiegen du Fürste des Le-
 bens, 324. 1
 O Gott mein Schöpfer edler Fürst,
 338. 1
 O du theurer Lebens Fürst, 355. 8
 Der Fürste dieſer Welt wie ſauer er
 ſich ſtellt, 420. 3
 Kein Zorn des groſſen Fürsten,
 422. 13
 Verlaſſe ſich ja keiner auf Fürsten
 Macht, 432. 2
 Der als wie ein Fürst geſeſſen, 470.
 10
 Daß du als ein Fürst des Lebens
 mich erhalten wiſt, 483. 8
 Auf daß der Fürste dieſer Welt,
 539. 7
 Fürsten ſind Menſchen vom Weibe
 geboren, 624. 2
 Zu dir o Fürst des Lebens, 670. 1
Fürſtenthum. Kein Engel und kein
 Fürſtenthum, 658. 4
Fürwerfen. Was wirft er mir für,
 34. 4
 Wirft du mir meine Sünden für,
 425. 2
Funcke. Der du ein Funcklein ange-
 zündet, 286. 5
 Du haſt ein Funcklein angezündet,
 322. 3
 Was das kleine Funcklein auf, 334. 7
 Da kan man den Funcken der Liebe
 nicht ſpüren, 376. 3
 Da der Glaube Funcken fängt, 393. 9
 Ein Funcke und Flämmlein aus göt-
 tlicher Flamme, 451. 4
Funckeln. Funckelt zu aller Stunde,
 507. 3
Furcht. In Angst und Furcht zu
 ſencken, 34. 9
 Die Furcht iſt überwunden, 47. 3
 Und kann Furcht verjagen, 84. 5
 Kann ihm eine Furcht erwecken,
 97. 2
 Was den Böſen Furcht einjagt, 97. 3
 Wehr aller Furcht, 144. 8
 In deiner Furcht verbleiben, 165. 6
 Ich leb ohn deine Furcht, 216. 2
 Ihr Herr ſteht allezeit in Furchten,
 235. 5
 Daß ihr ſchafft mit Furcht allein,
 239. 1
 Schafft mit groſſer Furcht und Zit-
 tern, 239. 2
 Schafft mit Furcht hie ingemein,
 239. 2
 Laß Furcht und Angst verſchwinden,
 261. 4
 In deiner Furcht mich übe, 292. 2
 Laß dich keine Furcht verführen,
 310. 5
 Mit Furcht und Zittern heiſt,
 ſchafft eurer Seelen Heil, 313. 1
 So ſchneidet Angst und Furcht durch
 Aldern, 313. 10
 Senck die wahre Furcht in die Her-
 ſen, 313. 13
 Laß uns in heiliger Furcht ſtehn,
 313. 15
 Wenn Furcht und Weh dein ſchwa-
 ches Herze nagt, 319. 14
 Laß mich kein Furcht von dir abwen-
 den, 323. 4
 Nimm mit Furcht ja deiner Seele
 wahr, 330. 7
 Furcht muß man vor GOTT ſtets
 tragen, 331. 7
 Wenn deine Furcht den Wandel
 zähmt, 337. 9
 Troß der Furcht dazu, 343. 3
 Denn bey uns iſt lauter Noth, Mü-
 h und Furcht, 350. 6
 Lauter Angst und Furcht in mir
 erreget, 414. 10

- Laßt Furcht und Angst sich stillen, 419. 5
 Wenn sich Furcht und Schrecken findt, 422. 8
 Die stets in seiner Furcht bereit, 445. 4
 Der Mensch sieht Gott mit heiliger Furcht, 602. 5
 Gib deine Furcht in meine Brust, 638. 11
 Furcht und Zittern, 669. 10
 Daß deine Furcht stets vor mir steh, 678. 3
 Dir dienen ohne Furcht und Zwang, 666. 9
Fuß. Dein Fuß hat sich vergangen, 2. 2
 Und zu seinen Füßen sich darstellen, 3. 7
 Und fallen ihm zu Fuß, 45. 4
 Ich will sitzen dir zu Füßen, 60. 5
 Ich lege mich zu deinen Füßen, 77. 7
 Ich war von Fuß auf voller Schand und Sünden, 78. 6
 Jesus wusch ihnen die Füße, 79. 6
 Sammt dem beyden Füßen, 84. 15
 Falle Glaubens-voll zu Fusse, 85. 8
 An Händen und an Füßen, 92. 5
 Deiner Fuß und Nägelmaal, 93. 2
 Laß mich stets zu deinen Füßen, 93. 4
 Diese Füße will ich halten, 93. 5
 Ergeben Fuß und Hand, 102. 3
 Liegen unter euren Füßen, 111. 9
 Er richtet unsern Füßen, 136. 10
 Wenn der Fuß gestrauchelt hat, 139. 3
 Mit zween bedeckten sie die Füße, 154
 Daß unser Fuß an keinen Stein, 165. 2
 Das treten sie mit Füßen, 167. 9
 So lauf ich mit den Füßen, 176. 9
 Wenn sich reget ein Fuß, 180. 6
 Und wende meinen Fuß, 182. 10
 Da dein Fuß gehen kan, 185. 1
 Stärck unsre Fuß und Hände, 185. 1
 Wird deinen Fuß nicht gleiten lahn, 186. 3
 Die Leuchte unsern Füßen, 213. 9
 Und mich zu seinen Füßen, 224. 3
 Hier fall ich zu deinen Füßen, 229. 7
 Unsern Füßen Neß gestellt, 243. 4
 Unter unsern schwachen Fuß, 343. 7
 Das Licht für deinen Fuß, 246. 1
 Meinen Füßen ist dein heilig Wort, 247. 9
 Fall im Glauben ihm zu Fuß, 268. 2
 Sicher greife deinen Fuß, 272. 6
 Ich folle dir zu Fusse, 281. 8
 Die Braut bewahrt Haupt Herß und Füße, 302. 3
 So wird doch mein Fuß zuletzt ins Garn gebracht, 317. 2
 Der Fuß muß unbeweglich stehn, 321. 5
 Drum fall ich Jesu dir zu Fuß, 327. 1
 Ich lieg vor deinen Füßen, 329. 5
 Hauet Hand und Füße ab, 331. 8
 Da sie sich zu Jesu Füßen, 342. 3
 Laß meinen Fuß ja nimmer wanken, 360. 3
 Seinen Fuß vom Unrecht wehrt, 360. 7
 Glaub an dich und fall dir zu Fuß, 369. 4
 Das Straucheln meiner Füße, 381. 11
 Hat sein Fuß vergeblich sich bemühet, 397. 5
 Hier fällt und lieget es zu Fuß, 410. 6
 Zu deinen Gnaden-Füßen, 461. 1
 Geht man morgen gar mit Füßen, 470. 6
 Meine Füße werden Eiß, 482. 4
 Das Haupt die Fuß und Hände, 561. 5
 Daß kein Stein deinen Fuß lehe, 584. 5
 Leg dich zu seinen Füßen hin, 617. 1
 Ich zu Fusse fällt, 654. 2
 Hand und Füße, Herß und Geist, 656. 11
Fußfall. Daß unser Fußfall GOTT gefällt, 643. 7
Futter. Allhie auf dürrem Futter, 23. 8
 Dem Vieh sein Futter väterlicher Weise, 571. 4
 Dem Viehe giebst du Futter, 634. 4

G.

Gabe. Sie sind alle gute Gaben, 25. 11
 Der unversorgten Gabe, 48. 12
 Er stehe bey mit seines Geistes Gab, 50. 9
 Aber dort des Himmels Gaben, 56. 5
 Des Vaters höchste Gabe, 57. 7
 Seel und Leib ist meine Gab, 74. 11
 Als edle hohe Gaben, 80. 1
 Herr dies sind die schöne Gaben, 113. 8
 Zum Opfer und zur Gab, 115. 1
 Und grosse Gab empfangen, 121. 1
 Wir die wir so viel Gaben, 126. 6
 So manche schöne Gottes-Gab, 129. 12
 Laß des heiligen Geistes Gab, 135. 1
 Nichts als gute Gaben nur, 135. 2
 Schmücke mich mit deinen Gaben, 135. 5
 Ist dieser edlen Gabe wehrt, 136. 2
 Uns allen diese Gabe. 136. 16
 Des allerhöchsten Gabe theur, 137. 2
 Du bist mit Gaben siebenfalt, 137. 4
 Du bist ja die beste Gabe, 141. 2
 Verleiht der Demuth reiche Gaben, 144. 3
 Du aller Gaben Meer, 148. 2
 The. leß bey uns allen an Gaben aus, 156. 3
 Uns alle Gaben giebet, 157. 2
 Erlösung, Trost und Gaben, 167. 6
 Weil ich ihu hab zu meiner Gab, 174. 7
 An deines Gottes Gaben, 183. 1
 So werden uns die Gaben, 192. 15
 Ich genieße seiner Gaben, 207. 7
 Diese theure Gaben, 228. 2
 Du wilt für die Gaben deiner Huld kein Geld, 229. 3
 Rühmen sich ganz keiner Gaben, 238. 2
 Und man sonder Gaben ehrt, 240. 9
 Die vielen Gaben dieser Welt, 242. 4
 Die Gaben die von deiner Hand, 242. 8
 Der Mensch versteht die hohen Gaben, 247. 9

Sind es nicht deine Gaben. 253. 6
 Du Brunnquell aller Gaben, 300. 1
 Ich weiß daß alle gute Gaben, 303. 7
 Mit seinen Gaben mancherley, 309. 3
 Je größer Amt und Gut und Pfund und Gaben seyn, 313. 7
 Will sich uns zur Gabe schenken, 322. 11
 Alles ist Herr deine Gabe, 334. 2
 Ich will ihu laben mit Himmels-Gaben, 335. 1
 Hier soll sich laben an Himmels-Gaben, 335. 13
 Was werden wir für Gaben, 339. 11
 Und was sie für Gabe besitzen, 357. 8
 Die allerbeste Gabe, 371. 6
 Jesu wenn mit dieser Gabe, 375. 12
 Gewiß mein Freund giebt solche edle Gaben, 414. 2
 Fehlt mirs an keiner Gabe, 419. 2
 Der du durch deine Gaben, 434. 2
 Reich von Gaben, 455. 1
 Was wünschst du für Gaben, 515. 9
 Sie bring ich meine Gaben, 546. 6
 Weißt wohl daß zur Gabe, 546. 7
 Von wegen seiner Gaben, 573. 1
 O Gott wie grosse Gaben, 573. 5
 Was forderst du für Gaben, 585. 5
 Die besten Gaben sendet, 599. 4
 Mein Herz sey meine Gegengab, 604. 10
 Allhier sind himmlische Gaben, 625. 2
 Und all andre theure Gaben, 629. 16
 Da die schönsten Gaben, 656. 2
 Daß ich solche theure Gab. 656. 14
Gabriel. Den Gabriel verheißt, 19. 5
 Sie hört vom Engel Gabriel, 66. 3
Gängeln. Wie die Jugend gängle mich, 334. 10
Gäste. Als Gäste auf das beste, 221. 3
 Sind nur Gäst im fremden Zelt, 346. 2
Galle. Mit allen Gift und Gallen, 34. 4
 Bald ward Gall in seinen Mund gelassen, 69. 5
 Und mit Gall getränkert, 78. 2
 Jesu gab man bittere Gall, 87. 24
 Gift,

- Gift, Gall, und Ungeſtüm, 102. 3
 Die überall nichts denn Galle, 176. 10
- Der Gallen-Trunck die Seelen-
 Quaal, 287. 17
 Will Gift und Gall der Feind aus-
 schütten, 360. 11
 Ohn dich ist Gall und Pein, 366. 2
 Dein Durst und Gallen-Trunck
 mich lab, 484. 6
 Mach mir Gallen bitter diese Welt,
 512. 5
 Du verſüßeſt mir alle Gall allhier,
 522. 3
 Nur für deinen Gallen-Trunck,
 673. 5
- Gang.** Sein Gang ist zu dir gekeh-
 ret, 11. 7
 Den schweren Gang verleihe, 57. 16
 Dein Gang ist lauter Licht, 185. 4
 Regiere meinen Gang, 295. 2
 Durch deinen Gang zum Vater,
 468. 3
 Leite meinen Gang nach deinem
 Wort, 535. 5
- Ganz.** Zeich mich ganz in dich, 60. 7
 Dir uns lassen ganz und gar, 149. 1
- Garben.** Da sie Garben machen,
 425. 16
 Dort werd ich Garben bringen,
 525. 7
- Garn.** Legt Garn und Strick, 164. 6
 Mein Fuß zulezt ins Garn gebracht,
 317. 2
- Garten.** Du bist mein Garten, 57.
 16
 Christus der Herr im Garten, 79. 7
 Jesus in dem Garten gieng, 84. 2
 Stärket ihn im Garten, 84. 4
 Komm woh durch meinen Garten,
 134. 2
 Im Garten dir abdrangen, 176. 7
 Schau an der schönen Gärten Zier,
 183. 1
 Wird wohl in Christi Garten seyn,
 183. 10
 Ich deines Gartens schönste Blum,
 183. 14
 Feucht mich dörren Garten, 278. 2
 Laß mich ein verschloßner Garten
 seyn, 336. 14
- Lust dort in Christi Garten, 425. 15
- Gassen.** Geh ihm heraus entgegen
 auf die Gassen. 2. 4
 Das Gold hat die Gassen ausge-
 schmückt, 339. 9
 Ihre Gassen sind Erystall, 486. 5
Gast. Bereitet den Weg dem grossen
 Gast, 7. 2
 Ein Gast in der Welt hie ward, 27. 5
 Sey willkommen du edler Gast, 38. 8
 Daß du o längst gewünschter Gast,
 41. 2
 Den grossen Gast umfanget, 66. 2
 Läßt diesem Gaste Haus und Belt,
 136. 15
 Laß doch o du wehrter Gast, 141. 3
 Wie kann ich denn dich Gast erweh-
 len, 143. 3
 Du edler Pfingst-Gast, 143. 5
 Sey meines Herzens Gast, 145. 1
 So gieb daß ich dich meinen Gast,
 176. 13
 Ich komm jetzt als ein armer Gast,
 222. 1
 Ist kommt mein Gott ein armer
 Gast, 224. 1
 Wird er selber Gast und Wirth,
 225. 7
 Da ich Jesu Gast gewesen, 226. 1
 Will dich heut zu Gaste laden, 229. 1
 Mög ein Gast im Himmel werden,
 229. 9
 Bierwohl hast du zelabet o JESU
 deinen Gast, 230. 1
 Ach komm du süßer Herzens-Gast,
 351. 1
 Auch mich armen Erden-Gast, 375. 1
 Auf Erden bin ich nur ein Gast,
 484. 1
 Nicht nur als ein Gast, 490. 14
 Daß ich hier fremd, ein Gast und
 Pilgrim bin, 603. 12
 Nimm mich willig auf zum Gaste,
 631. 2
- Gaukelspiel.** Du wählst dir der
 Sinnen Gaukelspiel, 340. 7
- Gaumen.** Daß mir die Zung am
 Gaumen klebt, 519. 1
- Gebähren.** Er ist ein Wort das neu
 gebiert, 144. 4

- Zum guten neu gebähre, 231. 1
 Als Kind im Geist sich neu gebiehet,
 241. 4
 Wirft du mich durch Sterben neu
 gebähren, 329. 13
 Ein Weib wenn sie gebähren soll,
 390. 9
 Kinder der Mutter die droben ge-
 biert, 460. 4
Gebein. Mein gebeine krachen, 280. 3
 Ach sieh mein Gebeine an, 280. 4
 Tröste, stärke mein Gebein, 281. 6
 All mein Gebein bewahren thut,
 492. 15
 Wie grünen die Gebeine. 516. 8
Geben. Als der sich selbst uns giebt,
 1. 11
 Nun Herr du giebst uns reichlich,
 1. 12
 Untergieb seiner Herrlichkeit, 6. 10
 Gott hat das Evangelium gegeben,
 1. 1
 Was soll ich dir wohl geben, 23. 11
 Ein Sohn ist uns gegeben, 37. 1
 Nimm an was Gott gegeben, 37. 10
 Er giebt sich dir gib wiederum, 37. 10
 Gib mir und allen denen, 48. 9
 Dies allest wollst du geben, 48. 15
 Der sich gegeben hat, 67. 4
 Geb ich hiefür dir all das mein, 95. 1
 Und wenn wirs sollen geben, 145. 13
 Gib mir mein Sohn dein Herz,
 410. 2
 Was giebst du denn o meine Seele,
 411. 1
 Du must was Gottes ist Gott ge-
 ben, 411. 2
 Dir geb ichs willig, 411. 3
Geberde. In armen Geberden, 9. 1
 Holdselig von Geberden, 23. 10
 Traurig an Geberden, 84. 2
 Mit freudigen Geberden, 142. 4
 Die in Werck, Wort und Geberden,
 238. 7
 Durch verführische Geberden, 335. 13
 In himmlischen Geberden, 479. 10
 Sieh mir in Todes Pein ein sauber-
 lich Geberde, 483. 7
Gebet. Mein Gebet das muß aufstei-
 gen, 46. 7
 Daß alle mein Gebet, 58. 7
- Mit Gebet das Werck anfang, 84. 2
 Weil dir niemand ohn Gebet, 245. 11
 O Gott mein Gebet erhöre, 253. 1
 Mit dem Gebet soll halten, 257. 9
 Mein Gebet zu Gott wird nicht ver-
 geblich seyn, 263. 6
 Statt Murren ungeberd wird das
 Gebet erwecket, 290. 8
 Laß dein Gebet mich unendlich ver-
 treten, 324. 10
 Durch herrliches Gebet. 366. 6
 Mein Beybrauch und mein Wid-
 der sind mein Gebet und Lieder,
 546. 6
 Wer aber mit Gebet und Ringen,
 663. 4
Gebieten. Weil es Gott selbst ge-
 beut, 45. 14
 So bald er mir gebeut, 190. 8
Gebüch. Wer giebt uns Leben und
 Gebüch, 189. 6
 Von Natur ist mein Gebüch, 281. 2
Geboren. Aus ihm geboren im höch-
 sten Thron, 6. 1
 Warum du Mensch geboren, 16. 9
 Der du Mensch geboren bist, 20. 2
 Für uns bist Mensch geboren, 43. 3
 Christus ist geboren, 25. 1
 Für uns ein Mensch geboren, 28. 2
 Mein Jammer endet sich da du ge-
 boren, 31. 2
 Ein Jungfräulein hat geboren, 32. 1
 Uns ist ein Kindelein geboren. 36. 1
 Uns ist ein Kind geboren. 37. 1
 Vergeblich wärfst du geboren, 41. 17
 Von oben her geboren, 49. 2
 Ich dancke dir daß du ein Mensch ge-
 boren, 50. 1
 Denn wo Jesus ist geboren, 63. 3
 Empfangen und geboren sind, 67. 1
 Drum er ein Mensch geboren, 79. 8
 Der ohn Sünde war geboren. 110. 2
 So wahr als du ein Mensch gebo-
 ren, 114. 9
 Laß Christi Sinn in mir geboren
 werden, 134. 12
 Da ich in die Welt geboren, 141. 2
 Der du da ich geboren mich neu ge-
 boren hast, 145. 1
 Ist ein wahrer mensch geboren, 159. 2

- Weil nun geboren Messias, 160. 5
 Da Christ geboren ward, 163. 5
 Er ist ein Mensch geboren, 170. 2
 Liebe die du Mensch geboren, 173. 2
 Darinn ich war geboren, 175. 2
 Was hilfst mir seyn geboren, 176. 13
 Du bist darum Mensch geboren,
 177. 3
 Ich noch geboren, 187. 1
 Licht vom Licht aus Gott geboren,
 208. 3
 Wieder neu geboren, 216. 3
 Was hilfts daß Christus uns gebo-
 ren, 241. 4
 Auf Erden war kein Mensch gebo-
 ren, 255. 1
 O besser nie geboren, 257. 7
 Sieh Herr in Sünden bin ich ge-
 born, 259. 2
 Durch ihn bin ich neu geboren, 270. 7
 Durch den wir neu geboren, 435. 3
 War besser nie geboren, 454. 5
 Die er aus sich geboren, 611. 12
 War ein Mensch geboren, 656. 3
- Gebot.** Laß mich nach deinem Ge-
 bot, 31. 4
 Wider Gott und sein Gebot, 54. 7
 Wer glaubet und hält dein Gebot,
 108. 4
 Dies sind die heiligen zehn Gebot,
 202. 1
 Die Gebot all uns gegeben sind, 202.
 11
 Solt du halten die zehn Gebot, 209. 1
 Dein Wesen, Wille und Gebot,
 213. 1
 Sondern thut auch mit Fleiß was
 fordert sein Gebot, 232. 2
 Wider die Gebot gethan, 257. 2
 Mein Jung verkündigt dein rechtes
 Gebot, 259. 4
 Herr dein Rechte und Gebot, 292. 1
 Ein ehrlich Leben nach seinem Gebot,
 421. 4
 Fragt mich s nach seinem Gebote,
 456. 7
 Wenn ich werd auf dein Gebot, 482. 1
 Stets nach seinen Geboten gehn,
 574. 6
 Ich besser fürchte dich und halte dein
 Gebot, 681. 17
- Geboten.** Wachtet Jesus hats gebo-
 ten, 662. 7
- Gebrechen** (fehlen.) Mein Reich-
 thum wenn es mir gebriecht, 57. 15
 Vergieb was noch gebriecht zu than,
 568. 5
 Aber nun gebriecht mir nichts, 656.
 10
- Gebrechen** (das.) Daß er alle mein
 Gebrechen, 260. 4
 Du heilest alle mein Gebrechen,
 299. 3
 Herr mein Gebrechen ist immer vor
 mir, 324. 3
 Wenn mein Gebrech mich nieder-
 schläget, 414. 9
- Gebühr.** Und leben nach Gebühr,
 47. 8
- Geburt.** Und laß es dein Geburts-
 Statt seyn, 18. 12
 Von Geburt bin ich ein Sünder,
 270. 2
- Geburt** (Christi.) Gott solch Ge-
 burt ihm bestellt, 9. 1
 Durch dein heilige Geburt hilf uns
 lieber Herrre Gott, 578. 2
 Weil die Geburt des Herren dazu
 dient, 641. 5
- Gecken.** Suchst du den gekreu-
 zigten, 101. 6
 Als meinen gekreuzigten Jesum zu
 küssen, 416. 1
- Gedächtniß.** In mein Gedächtniß
 schließen, 73. 6
 Durch das Gedächtniß deiner Quaal,
 77. 12
 Halt im Gedächtniß Jesu Tod,
 390. 10
 Ein schön Gedächtniß stift, 506. 2
 Wird dein Gedächtniß bey uns neu,
 644. 2
 Ein Gedächtniß will ich stiften, 630. 6
- Gedanken.** Und Gedanken haben
 zu dir, 28. 5
 Gib mir heilige gute Gedanken, 31. 4
 Jesus sey mir in Gedanken, 46.
 15
 Gib fröliche Gedanken, 48. 12
 Meine Gedanken de. . . an dich,
 52. 2

Was die lange Lebensnacht mir auch
für Gedanken macht, 111. 1.
 Weg mein Herz mit den Gedanken,
180. 1.
 Wenn gleich wir in Gedanken war,
245. 17.
 Die Gedanken fliehen, 287. 2.
 Laß die Gedanken stets auf dieser
Probe stehen, 292. 2.
 Vor Gott kommt der Gedankloß
einem Betel zu stehen, 313. 3.
 Gedanken plagen mich und eitle
Phantasien, 317. 7.
 Halt von seiner Züfteley mir auch
die Gedanken frey, 326. 19.
 Reiß die Gedanken aus der Brust,
337. 4.
 Entzünde die Gedanken, 370. 5.
 Gedanken, Neben, Glieder, Sin-
nen, 377. 7.
 Wilt du wandern in Gedanken,
393. 7.
 Auf Jesum sind alle Gedanken ge-
richtet, 416. 7.
 Wenn mein Herz und Gedanken
vergehn, 471. 5.
 Halt mich bey den Gedanken, 483. 3.
 Laß mir in Gedanken schallen:
Seelge Ewigkeit, 523. 10.
 Du kennest die Gedanken, 534. 2.
 Gib heilige Gedanken, 534. 5.
 Daß ich meine Gedanken führe,
543. 5.
 Drück Aug in die Gedanken, 557. 2.
 Weicht wichtige Gedanken hin,
562. 8.
 Gib mir heilige Gedanken, 564. 6.
 Nach es von Gedanken los, 608. 1.
 So oft mich Gedanken schrecken,
608. 4.
 Regierer der Gedanken, 618. 5.
 Da ich irdischer Gedanken, 676. 2.
 Die Gedanken halt besammten,
676. 5.
 Weg ihr eitle Welt-Gedanken,
676. 7.
 Jesus schwebt mir in Gedanken,
642. 1.
 Mein Herz, Gedanken, Muth und
Einn, 678. 9.

Ja von Gedanken auch, 681. 2.
 Gedencken. Hat er schon längst an
uns gedacht, 1. 9.
 Größer Freud als unser Herz geden-
cket, 33. 3.
 Gedence doch wie herrlich, 34. 8.
 Keiner Sündgedenck, 42. 4.
 Daß auch das was ich gedence, 45. 2.
 O Jesu süß woer dein gedenck, 59. 1.
 Und oft gedenck der sieben Wort,
170. 9.
 Du kanst was nie ein Mensch ge-
dacht, 73. 3.
 Gedenc und nimm dich meiner an,
80. 6.
 So gedenck ich an dein Leiden, 83. 2.
 Gedenc Herr an mich in deinem
Reich, 84. 20.
 Daß du sein so gedenckest, 162. 3.
 Noch immer zu an uns gedacht, 168.
11.
 Danken wir sein sollen gedencken,
220. 3.
 Deiner Liebe zu gedencken, 229. 3.
 Ach derselben nicht gedenck, 271. 8.
 Ihr nicht mehr gedence, 283. 4.
 Will vielmehr an nichts gedencken,
400. 3.
 Du wirst meiner doch gedencken,
413. 6.
 Darum man sein gedenck, 427. 5.
 Meiner Sünd nicht mehr gedenck,
481. 7.
 Gedence Herr der schweren Zeit,
550. 6.
 Gedeven. Wir leben und gedeven,
48. 2.
 Dein Leiden mir gedeven soll, 74. 10.
 Muß zu Ehren mir gedeven, 86. 7.
 Und läßt es wohl gedeven, 136. 12.
 Daz er und wir gedeven, 145. 10.
 Gib deinen Segen und Gedeven,
305. 4.
 Daß Menschen nach gedeve, 397. 2.
 Gibt Segen und gedeven, 422. 7.
 Kinder getrennt fetten wohl ohne
Zucht und Nuthen, 425. 14.
 Durch ein gut Gedeven ergöhen
mildtschick, 434. 3.
 Allen Schwangeren und Säugern
I 2
 fröliche

- fröhliche Frucht und Gedenken geben
578.
- Gedulden.** Ein Herz das sich gedulde, 48. 9
Du hast mich so gnädiglich geduldet,
265. 6
Gedult euch trauret nicht so sehr,
478. 5
- Geduldig.** So werd ich wie du geduldig, 58. 6
Alles Ungemach geduldig hast getragen, 76. 1
Ein geduldigs Lämmlein seyn, 76. 4
Allzeit erfunden geduldig, 91. 1: 3
Hilf mir geduldig tragen, 96. 8
Und seine Prüfung geduldig tragen,
96. 6
Und seine Prüfung geduldig ausstehn, 169. 7
Laß mich geduldig leiden, 228. 12
Ich will geduldig leiden, 362. 4
Auf daß ichs trag geduldiglich, 369. 2
- Gedult.** Gedult wenn Krieg und
Flammen, 1. 6
Hoffen in Gedult, 45. 18
Er leidet alles mit Gedult, 71. 3
Geh und büßet in Gedult, 73. 1
Weil ein Lämmlein in Gedult, 74. 1
Verleih mir Gedult und alle Tapferkeit, 76. 1
Von dir lern Gedult in Plage, 82. 6
Hast gelitten mit Gedult, 86. 6
Hoffnung tröset mit Gedult, 87. 2
Und leidest alles mit Gedult, 92. 7
Drum hab Gedult, 98. 7
Und gieb Muth, Gedult und Ruh,
139. 6
Will ich harren in Gedult, 1: 1. 7
Vor der Langmuth und Gedult,
181. 3
Du straffst uns Sünder mit Gedult,
189. 9
Und haben noch Gedult, 190. 5
Gedult haben und sanften Muth,
202. 6
Glaub, Lieb, Gedult und Hoffnung,
213. 10
Getragen mit Gedult, 240. 2
Gib Herr Gedult, 251. 5
Fürnemlich hast du mit Gedult,
265. 4
- Es hat Gedult der Herr mit seinen
Schaafen, 266. 9
Hab mit mir Gedult, 280. 3
Der Glaube bringt Gedult, 290. 8
Gib mir Gedult in Leidens Zeit,
299. 1
So gib Gedult, 300. 6
Gottes Wort lehret Gedult, 310. 5
Verleih Gedult und Trost im
Kampfen, 313. 15
Besitz dein Herz in Gedult, 319. 5
Dein Sanftmuth und Gedult,
329. 12
Hab aber, Herr! mit mir Gedult,
360. 4
Er begehret nur Gedult, 372. 5
Er ist der Spiegel der Gedult, 381. 5
Glaub, Lieb, Gedult, bringt Gottes
Huld, 383. 7
Herr Jesu Christ! verleih Gedult,
386. 10
Und hab Gedult, 391. 2
Trage deine Plage mit Gedult, 393. 1
Gib mir Gedult, 395. 2
Wart in Gedult, 396. 8
Durch Gedult und Glauben feste,
401. 5
Um Gedult will ich ihn bitten, 407. 8
Trag mit Gedult des Creuzes
Muth, 408. 5
Fest im Hoffen und Gedult, 410. 5
Mit Gedult und Langmuth dich
regiert, 414. 8
Um Gedult will ich stets bitten,
423. 3
Unjählich gnädige Gedult, 446. 9
Hast mich mit Gedult so lange
Zeit getragen, 449. 1
Hilf daß wir tragen mit Gedult,
485. 11
Die ihr Gedult getragen, 516. 7
Lieb, Hoffnung, Demuth, Fleiß,
Gedult, 544. 9
Leidens mit Gedult, 577. 4
Harr ferner in Gedult, 585. 7
Er ist allzeit voll Gedult, 594. 10
Deine Treu, Gedult und Demuth
üben, 621. 11
Laß mich in Gedult und Sanftmuth
prangen, 638. 11

- Leide, leide mit Gedult, 639. 3
 Will krönen die Gedult, 639. 14
 Gib Gedult in Creutz und Leiden,
 661. 6
Gedränge. Hier bleibt alles im Ge-
 dränge, 330. 2
 Bringt mich die Welt oft ins Ge-
 dränge, 663. 6
Gefährlichkeit. Errettet aus aller
 Fährlichkeit, 67. 5
 In Noth, Angst und Gefährlich-
 keit, 193. 19
 Findt sich Gefährlichkeit, 300. 4
 Seh nicht, mit was Gefährlichkeit,
 547. 3
Gefällig. Gefällig zur Vergeltung
 seyn, 95. 5
 Damit wir ihm gefällig seyn, 255. 4
 Wie es dir durch ihn gefällig ist,
 303. 1
Gefälligkeit. In Lust und Gefäl-
 ligkeit, 328. 9
Gefängniß. Das Gefängniß er ge-
 fangen hat, 131. 8
Gefäß. Laß allein mich Armen ein
 Gefäß seyn, 678. 10
Gefahr. Doch sprechen sie, es hat
 kein Gefahr, 15. 2
 Daß du uns in so grosser Gefahr,
 42. 1
 Weichet die Gefahr, 45. 17
 Halte bey mir in Gefahr, 46. 16
 Behüten uns für Gefahr, 67. 6
 Kan ihn bringen in Gefahr, 97. 3
 Bleib allzeit ohn Gefahr, 102. 5
 Ob er gleich troht, ist ohn Gefahr,
 108. 5
 Schützen für Gefahr, 166. 5
 Stehst uns, wenn wir in Gefahr
 ben, 189. 8
 Daß ich die Gefahr erkenne, 244. 4
 Ich bin auch noch nicht ohn Ge-
 fahr, 245. 9
 Den Mund bewahr, daß nicht Ge-
 fahr, 296. 5
 Hilf uns, Herr! in aller Gefahr,
 297. 4
 Weil die Angst, Noth und Gefahr,
 312. 10
 Daß weder Sünd noch Tods-Ge-
 fahr, 322. 11
- Daß mirs nicht bring Gefahr,
 323. 5
 Nimm mein wahr in dieser Ge-
 fahr, 325. 5
 Schwebst du täglich in Gefahr,
 330. 7
 Denn in der grösssten Gefahr,
 446. 11
 Die Seelen der Gerechten seyn
 befreit aller Gefahr, 475. 3
 Die Christen gehn in lauter Angst
 und Gefahr, 477. 3
 Nun aber; wenn du die Gefahr,
 519. 5
 Für Gefahr, Angst Noth und
 Schmerzen, 535. 2
Gefallen. Trachten zu gefallen, 3. 5
 Gefällt es dir denn nicht, mein
 Gott, 12. 11
 Das hat also gefallen dir, 38. 12
 Der Mann der dir so wohl gefiel,
 41. 4
 Dies mein Opfer dir gefallen, 46. 7
 Laß mein Schreyen dir gefallen, 53. 5
 Jesu dir gefallen, 82. 6
 Gefällt es dir denn auch mein Heil,
 95. 6
 Ein Zeig der Gott gefalle, 112. 1
 Wie ich möge Gott gefallen, 141. 4
 Thut was ihm gefällt, 170. 6
 Nichts ist das mir gefalle, 176. 10
 Was deinem Rath gefällt, 185. 3
 Wilt du was thun das Gott gefällt,
 186. 3
 Ihr Thun sollt Gott gefallen, 235. 3
 In dem was dir gefällt an mir, 268. 11
 Es mag Fleisch und Blut übel oder
 wohlgefallen, 331. 2
 Was ich dir gefällt, 240. 9
 Mir gefällst du nicht, 343. 5
 Was Christen kan einzig gefallen,
 365. 1
 Er ist der mir gefällt, 371. 4
 Als es dem Herren gefallen, 385. 1
 Dem nur was ihm gefalle, 406. 6
 Wies Gott gefällt so gefällt mir
 auch, 407. 1
 Er machs wies ihm gefällt, 427. 3
 Es thut ihm nichts g. fallen, 427. 4

- All mein Thun gefallen, 539. 5
 Meinen GEsam der gefällt, 629. 7
G. fallen (das.) Der Fried und dein
 Gefallen, 30. 4
 An dem hab ich Gefallen, 215. 3
 Siehe Wohlgefallen.
Gefangen. Als ein Dieb gefangen,
 69. 1
 Gott wird gefangen, 78. 5
 In welchen du gefangen, 101. 5
 Hält uns in seinem Reich gefangen,
 104. 2
 All seine Feind gefangen führt, 105. 1
 Die Sünd hat er gefangen, 110. 1
 Sclaverey darinnen wir gefangen,
 117. 2
 Hinführend die gefangen, 126. 6
 Das Gefängniß er gefangen hat,
 131. 8
 Dem Teufel ich gefangen lag, 175. 2
 Die uns hart gefangen hält, 179. 10
 Von Pharao gefangen hart, 194. 8
 Der Sünden-Lust nicht sollt gefan-
 gen geben, 245. 6
 Daß mein Geist nicht mehr so gefan-
 gen sey, 317. 4
 Was mich im Fleisch gefangen hält,
 317. 9
 Jesu lege gefangen, 324. 5
 Als gefangen sind geacht, 328. 3
 Der Tod hat mich gefangen, 329. 2
 Nimm mich dir selber gefangen,
 365. 5
 Den Willen nimmst gefangen, 402. 3
 Die da sind gefangen, 432. 7
 Darinn ich bin gefangen, 525. 3
 Darinn der Leib gefangen leit, 550. 6
Gefangene. Dufendest die Erlösung
 den Gefangnen, 158. 8
GOTT wird lösen die Gefangnen,
 235. 6
 Hilft er den Gefangnen schnell, 253. 8
 Auf daß ich dein Gefangner sey, 317.
 10
 Alle Traurige, Gefangne und Kran-
 ke, 537. 4
 All unschuldig gefangne los und ledig
 machen, 578
 Die mich gefangen hält, 670. 4
Gesteder. Wie ein Adler sein Geste-
 der, 179. 2
- Gegenlieb.** Der Gegenlieb erwecken,
 1667. 2
Gegenwart. Solte Gegenwart kan
 füllen, 151. 3
 Kan ich nicht so merklich spüren in
 mir deine Gegenwart, 608. 5
 Laß geueken mich in deiner Gegen-
 wart, 628. 5
Gegenwehr. Ein Schild zu unster
 Gegenwehr, 664. 1
Gegitter Siehest durchs Creutz-Ge-
 gitter, 253. 4
Geharnischt. Stellt Satan sich ge-
 harnischt ein, 663. 6
Geheim. Was geheim ist, ist dir kund,
 141. 3
Geheimniß. Dies Geheimniß wird
 verborgen, 100. 3
Geheimniß reiche Liebe, 100. 7
 Das Geheimniß dieser Speise,
 229. 5
 Des Herrn Geheimniß wird ihm
 kund, 360. 8
Gehen. Er geht dir nach, 2. 2
Geh ihm heraus entgegen auf die
 Gassen, 2. 4
 Ich dir mög entgegen gehn, 4. 9
 Und deinem König entgegen gehst,
 6. 8
 Nun laß uns gehn und treten, 48.
 1. 2.
Geh in den inneren Grund, 182. 1
 Jesu, wieder von mir gehn, 629. 4
Gehul. Wie ein Wolf den Wald
 erfüllet mit Geheul, 292. 3
Gehör. Mein Gehör wird froh,
 259. 2
 Bewahr, o Vater! mein Gehör,
 338. 2
 Das Gehör mir ganz verschwindt,
 477. 8
 Gehör und Rede nehmen ab, 491. 3
 In kein Gehör, ja in kein Herzh
 gedrungen, 523. 8
 Mein Gehöre höret, 656. 10
Gehorchen. Die ihm im Glauben
 gehorchen, 235. 5
Gehorsam. Dem Meer und Wind
 gehorsam, 34. 2
 Im Gehorsam biß zum Todt, 94. 1
 Und

Und Gott allein gehorsam sehn,
144. 1
Der Sohn dem Vater gehorsam
ward, 175. 6
Du sollst ehru und gehorsam sehn,
202. 5
Dem Vater und Mutter dein,
auch mir sollt du gehorsam seyn,
209. 4
Ich danckbar und gehorsam sey,
215. 8
Schenck aber ich Gehorsam dir,
265. 6
Gehorsam, rein und heilig seyn,
273. 2
Gehorsam seyn und danckbar, 292. 5
Hilf, daß wir dir gehorsam seyn,
306. 4
Gehorsam seyn in Lieb und Leid,
309. 4
Und bis zum Tod gehorsam war,
377. 2
Als ein Lamm gehorsam seyn, 379. 2
Hilf uns in allem Gehorsam dir
dienen, 463. 5
Gehorsam, treu und flug, 614. 5
So gieb, dir mit Freuden gehorsam
zu seyn, 625. 6
Gieb, daß ich dir gehorsam sey,
678. 5
Gehülfe. Alles soll sich mir zum
Gehülfen geben, 446. 5
Geilheit. Daßer bleib von Geilheit
unbefleckt, 296. 5
Keine Geilheitsnesseln leidest, 336.
19
Geißel. Mit Geißeln geschmissen,
69. 3
Er hält seinen Rücken der Geißel
dar, 74. 6
Deine Geißel, Dornenkron, 82. 2
Die Geißeln und die Bänden,
92. 5
Die Geißeln und die Ruthen, 287.
15
Geißeln. Du wirst geißelt, 78. 2
Begeißelt und gekrönet, 79. 7
Geist. (unser) Dir stehet Geist
und alles offen, 2. 5
Ermuntre dich, mein schwacher
Geist, 23. 1

Ach nimm von mir Leib, Seel und
Geist, 23. 11
Dir dienen im Geist so, 28. 3
Wer sich im Geist beschneidet, 49. 1
Weil er im Geiste lebet, 49. 2
Mit dir im Geist zu leben, 49. 8
Kan meinen matten Geist, 58. 5
Gib dich zum Opfer mit Geist, 61. 14
Sein Blut reinigt Geist, Seele
und Muth, 63. 4
Da gab er auf seinen Geist, 69. 5
Er seinen Geist aufgab, 79. 9
Nimm meinen Geist, 80. 14
Oft der Geist sich hoch verpflichtet,
84. 3
Meinen Geist befehl ich dir, 84. 26.
Die den matten Geist beschwarr,
94. 4
Laß den ausgeehrten Geist, 94. 7
Weil er aufgab den Geist, 98. 5
Aber meines Geistes Sehnen, 100. 2
Zu dem Geistes-Leben erheben, 101. 3
Laß mich auferstehn im Geist, 101. 9
Wenn von uns unser Geist, 102. 1
Nur daß ihr den Geist erhebt, 111.
10.
Stärck meinen Geist, 114. 8
Mach, daß mein Geist vor dir,
134. 8
Sey unsers Geistes Stärke, 142. 7
Daß, o meines Geistes Krone,
151. 6
Daß er im Geist den HErrn sitzen
sah, 154
O HErr, mein Gott, du bist ein
Geist, 156. 3
Mein Geist und Sinn ist hoch er-
freut, 174. 1
Das meinen Geist betrübe, 176. 3
So wird mein Geist in dir sich
frenen, 182. 13
Segne meinen Geist, 173. 13
Da Geist und Sinn und Leben,
185. 4
Im HErrn freuet sich mein Geist,
201. 7
Mein Geist klebt dieser Erden an,
242. 8
Geb ein Zeugniß meinem Geist, 242.
12

Wache auf du sicherer Geist, 244. 5
 Einen neuen Geist in mir bereit,
 259. 3
 Nimm nun den zerknirschten Geist,
 259. 5
 Vom Fleisch wolt nicht heraus der
 Geist, 285. 2
 Laß meinen Geist erneuen, 294. 1
 Verbinden den verwundten Geist,
 301. 6
 Und ich bet dich im Geist und Wahr-
 heit an, 303. 3
 Drauf sprechen wir im Geist und
 Wahrheit 304. 5
 Wache dich mein Geist bereit, 312. 1
 Mit Gott zu einem Geist verbinden,
 318. 5
 Wer weiß was da im Geiste wird ge-
 schehn, 318. 5
 Auf auf mein Geist ermüde nicht,
 318. 8
 Es giebt's auch fast der Geist dahin,
 222. 7
 Lehre mich kämpfen und prüfen die
 Geister, 324. 9
 Ungeacht der Geist in Zeiten, 328. 4
 Aber unser Geist der bindet, 328. 7
 Der meinen Geist berührt, 332. 2
 Was meinen Geist beschweret, 332. 4
 In welchen sich versencket mein
 Geist in aller Stund, 332. 7
 Ruf, auf! mein Geist betrachte, 340. 1
 Wär doch mein Geisterst von binnen
 geführt, 357. 3
 Mein Geist will himmlisch werden,
 362. 6
 Schwinge dich fein oft im Geist,
 363. 9
 Wilt du meinen Geist vollenden,
 384. 4
 Laß nur nicht den Geist ermüden,
 384. 5
 So ist's genug wenn dich mein Geist
 genißt, 414. 11
 Zu einem Geist vertraut, 473. 5
 Wache zu schanden hochmüthige
 Geister, 463. 4
 Laß uns im kindlichen Geiste hin-
 gehn, 463. 5
 Da hast du meinen Geist, 545. 3

Damit kein Schmerz den Geist be-
 rühre, 552. 9
 Zwar mein Geist wird oft bewogen,
 613. 4
 Dein Geist wird doch nicht sterben
 können, 636. 3
 Mit ganz zerknirschten bangen
 Geist, 651. 3
 Mein Geist erwecke doch, 651. 5
 Und mein Geist freuet sich Gottes
 meines Heilandes, 653. 1
 Hat mir meinen Geist erquicket, 655. 2
 Hand und Füße, Herz und Geist,
 656. 11
 Laß einen Geist mit dir mich werden,
 660. 3
 Laß mich deinen Geist regieren, 661. 4
 Christlich meinen Geist aufgeben,
 661. 8
 Wacht ist der Geist schon willig,
 662. 3
 Dem Geist und nicht dem Fleische
 nach, 662. 5
 Und folget doch des Geistes Zug,
 662. 3
 An Seel und Geist befinden, 665. 1
 Was Seel und Geist verlegt, 667. 3
 Befehl ich meinen Geist, 670. 8
Geist Gottes, siehe heil. Geist.
Geist (der böse.) Vertreib den bösen
 Geist, 145. 11
 Den bösen Geist vertreibe, 277. 4
 Wenn uns der böse Geist ansicht,
 309. 7
 Wenn mich der böse Geist ansicht,
 405. 4
 Die bösen Geister von mir treib,
 485. 5
Geistlich. Nachmals. werd ich geist-
 lich seyn, 111. 7
 Der geistlich arme soll sie haben,
 144. 3
 In Gaben was geistlich heißt, 156. 3
 Wir Menschen sind zu dem was
 geistlich untüchtig, 213. 1
 Geistlich auferstehen mag, 535. 4
Geiz. Der Geiz und Wucher noch
 vielmehr, 15. 2
 Sieh was der leidige Geiz nicht thut,
 15. 7

- Lasset sich der Geiz rechtschaffen bli-
cken, 237. 5
- Geiz, Betrug und Unrecht hassen,
238. 5
- Sorgen, Geiz und Wollust hassen,
240. 14
- Mein Herz vom Geiz und Unrecht
kehr, 292. 8
- Der Sorg und Geizes müßig gehn,
309. 5
- Ja nicht ganz und gar sey mit dem
Geiz besessen, 543. 5
- Ihr Hoffart, Geiz und Fleisches-
Lust, 544. 5
- Von Geiz und Bucher, Mord und
Streit, 594. 8
- Geiz und Ungerechtigkeit, 613. 4
- Für Kargheit und des Geizes Wust,
678. 6
- Gelassen. Mein Herz und Willen
dir gelassen, 377. 2
- Gelassenheit. So ist mir immer
wohl in der Gelassenheit, 246. 6
- Du wollest, Jesu! meinen Willen
mit der Gelassenheit erfüllen, 321. 3
- Fall in die Gelassenheit, 393. 7
- Zur Sanftmuth, Treu, Gelassen-
heit, 544. 9
- Geld. Ein jeder spricht, hätt ich
nur Geld, 15. 9
- Hier hilft nicht Gut nicht Geld,
16. 7
- Laß aller Welt ihr Geld, 34. 15
- Liebet jemand Gold und Geld, 54. 2
- Verkauft um schnödes Geld, 79. 3
- Die Wohlust, Sorge, Neid und
Geld, 117. 11
- Nicht allen gleich viel gut und geld,
193. 18
- Denn geld und gut nicht allezeit,
193. 19
- Silber, gold oder geld, 194. 12
- Du solt nicht stehlen geld, 202. 8
- So gehes wenn man nur um geld,
212. 7
- Wkent man sonst kein geld zu sparen,
229. 3
- Kein geld nicht haben, 229. 3
- Laß sich nicht trachten nach vielem
geld, 231. 6
- Wilt du mir etwas geben an reich-
thum, gut und geld, 300. 5
- Pracht, ehre, wollust, gut und geld,
316. 5
- Achte nichts ihr gut und geld, 320. 3
- Du liebest geld und gaben, 340. 6
- Die welt sucht geld und gut, 349. 4
- Wehrts nicht länger als sein geld,
365. 3
- Kein geld noch gut errettet mich,
591. 5
- Es hilft kein reichthum, geld noch
gut, 492. 5
- Gelegenheit. Er schafft dazu Gele-
genheit, 316. 4
- Gelehrt. Dein Gelehrten hilft doch
nicht sein Kunst, 387. 10.
- Müssen all davon, gelehrt, reich,
jung, alt oder schön, 492. 8
- Geleit. Daß wir haben frey Ge-
leit, 113. 2
- Bring dich zu Haus in seinem Ge-
leit, 188. 8
- Daß ich durch dein Geleit geh ohne
Finsterniß, 295. 2
- Uns hat können fällen, macht,
hErr! dein Geleit, 563. 2
- Gib, daß wir heute, hErr! durch
dein Geleit, 626. 7
- Geleiten. So hilf mich geleiten,
46. 4
- Geleit uns ins Leben, 203. 3
- Laß deinen Geist mich geleiten, 670. 3
- Gelencf. So schneidet Angst und
Furcht durch Adern und Gelencf,
313. 11
- Geliebte. (Der) Liebe mich in dem
Geliebten, 46. 12
- Gelinde. Sey mit deinem Kinde
dismal gelinde, 259. 5
- Gelingen. Laß alles wohl gelingen,
2. 5
- Hilf, hErr Jesu! laß gelingen,
46. 2
- So wirts uns wohl gelingen, 47. 8
- Dir ist das Schlangen-Kopf Tre-
ten gelungen, 52. 1
- Gott, laß wohl gelingen, 66. 1
- Hüte dich vor Sicherheit, so wirts
dir gelingen, 84. 3

- Wirds ihm doch nicht gelingen, 174. 11
 Es soll dir ist gelingen, 175. 7
 Daß es mir bißher gelungen, 181. 14
 Solls anders wohl gelingen, 190. 1
 Genug, daß es ist dem Feind gelungen, 301. 3
 Wiß daß es ihm gelinge, 316. 4
 Hilf siegen und laß mirs gelingen, 324. 12
 Soll es mir auch gelingen, 495. 12
Gelten. Wie aller Welt Macht, Ehr und Gut vor dir nichts gilt, 38. 12
 Mein gute Werck die galten nicht, 175. 3
 Wiß sie erkennen müssen, daß all ihr Wesen vor mir nichts gilt, 335. 7
 Nicht mehr auf der Erden gelten, 661. 1
Gelüsten. Was meiner Lust gelüst, 92. 15
Gemeine. Die heilige Gemeine Jesu Christ, 153. 5
Gemeinschaft. Hast du Gemeinschaft mit Gott und allen Seligen, 61. 22
 Zielt auf die Gemeinschaft hin, 100. 2
 Nach einer näheren Gemeinschaft mit dir, 357. 6
 Nimm mich in die Gemeinschaft ein, 410. 12
 Heilig, selig ist die Freundschaft, und Gemeinschaft, 435. 2
Gemüth. Daß dein Gemüth den Lüsten nachgehungen, 2. 2
 Auf daß er komm in dein Gemüth, 6. 9
 Deffne dein Gemüth und Seele, 11. 7
 Er hat ein väterlich Gemüth, 37. 8
 Stets führen zu Gemüth, 44. 2
 Führt euch Gottes Güte doch einmal zu Gemüthe, 49. 6
 Dein Lieb umfähret mein Gemüthe, 59. 7
 Sind bloß allein für die Gemüther, 77. 11
 Dein treu Gemüthe, 85. 3
 Daß wir mit den Gemüthern, 126. 11
 Geuß ins Gemüth, 136. 16
 Deine güte ins gemüthe, 142. 5
 Mein erkaltetes Gemüth, 143. 1
 Das gemüth mit gütern füllt, 144. 6
 Erfülle die gemüther, 145. 11
 Erheischet ein dankbares gemüthe, 165. 4
 Regte mir oft das gemüth, 172. 4
 Mein gemüth in seinem jagen, 172. 8
 Und deine seel in mein gemüth, 176. 8
 Sein jorgen ermuntert mein gemüth, 179. 7
 Herr, entzünde mein gemüthe, 181. 2
 Das menschliche gemüthe, 183. 7
 Dazu treibt ihn sein gemüthe, 184. 12
 Uns führen zu gemüthe, 192. 1
 Erkennt mit dankbarem gemüthe, 206. 6
 Seht sein väterlich gemüthe, 225. 4
 Wie hungert mein gemüthe, 229. 4
 Ich bößhaft von gemüthe, 230. 6
 Gehäuft wie mein gemüthe, 257. 4
 Stets trag im gemüthe, 265. 3
 Mein gemüth ist ganz zerrissen, 267. 5
 Zu dir allein will ich mein gemüth schwingen, 273. 4
 Auf dein gebot kommt mein beträbt gemüthe, 283. 2
 Hör, wie die zung in dem gemüthe 288. 3
 Laß sie mein gemüth bemahlen, 333. 1
 Ziehe nach dir mein gemüthe, 333. 6
 Halt mein gemüthe fest im zaum, 337. 3
 Und mochet seine Kraft gemein den himmlischen gemüthern, 351. 8
 Und mein gemüth sich so mit dir verbindet, 355. 3
 Deren gemüthe der strom der güte, 357. 2
 Deine grosse güterühr kräftig mein gemüthe, 358. 5
 Geuß selbst deinen Geist der lieb mildiglich in mein gemüthe, 373. 8
 Mein geist, gemüth, kraft und sinn ist Gott ergeben, 378. 3

All mein gemüth erfreuet sich, 380.

¹⁴ Erschein meinem traurigen Gemüthe, 386. 2

Mein gemüth in seiner güte, 396. 2

Wie wohl ist dem gemüthe, 414. 3

Laß solche ruh in dem gemüthe, 415. 6

Eine hand voller sand, kummer der gemüther, 428. 11

Dir danck mein gemüthe, 437. 1

Dem Gott, der mein gemüthe, 448. 1

Schenke mir ein göttliches gemüthe, 453. 8

Den Himmels Stand in mein Gemüthe fassen, 482. 7

Daß stets wache dein gemüth, 555. 4

Werde münter mein gemüthe, 567. 1

Laß deine lieb und kraft erfüllen mein gemüthe, 600. 1

Du erquicket mein gemüth, 626. 2

Geist, seel, herz, sin und gemüthe, 647. 8

Mein gemüth ohn alles wancken laßen bey dir stille stehn, 676. 2

Wohl auf, herz und gemüthe, 677. 1

Ueberschwemmt mir mein gemüth, 655. 2

Hebe dein gemüthe, 656. 1

Geneigt. Ey, sprich ich, war mir Gott geneigt, 167. 15

Genesen. Nun muß die Welt genesen, 29. 2

Durch den es kann genesen, 57. 5

Ja deinem Wesen, das himmlisch ist, genesen, 125. 11

Und will durchs todes gift genesen, 143. 3

Durch diesen soll genesen, 167. 6

Aus so mancher angst genesen, 179. 7

Meine seel ist nun genesen, 226. 1

Dies ganze wesen soll dadurch genesen, 278. 10

So wird mein geist, leib und seele genesen, 324. 5

Ich habe Gottes wangen gesehn und bin genesen, 515. 4

Wie soll ich doch genesen, 638. 5

Geniessen. Daß sie sein genießen' 3. 4

Und du genießest seiner güte, 6. 9

Wille du genießen diesen Schein, 21. 4

Laß dich recht genießen, 25. 14

Daß er dich stets genieße, 57. 8

Hey dir genieß in ewigkeit, 59. 18

Genieße hie das Engel Brodt, 61. 18

Würdiglich genießen, 84. 12

Aufs beste zu genießen, 130. 4

Laß mich dich recht genießen, 219. 4

Jesus das ich ist genossen, 226. 3

Laß mich würdiglich genießen, 229. 7

Hilf ja daß dies genießen, 230. 8

Was Gott genießt, genießt es auch, 318. 7

Was ist wohl das man nicht in Jesu genießt, 342. 4

Deine süße ich noch allhier genieße, 413. 8

So ist genug wenn dich mein geist genießt, 414. 11

Wenn man dich genießet wird alles versüßet, 625. 4

Auch nichts bessers zu genießen, 671. 7

Genug. Hab ich den Sohn, so hab ich gnug, 167. 13

Daß du hast genug für mich gethan, 255. 2

Der vor die sündet gnug gethan, 651. 4

Geplagte. Auf auf ihr viel geplagte, 1. 3

Gerachten (gedeyen.) Müssen nur durch dich gerachten, 46. 3

Zu was für Missethaten bist du gerachten, 78. 1

Dein Wort ist wohl gerachten, 204. 3

Gib daß es gerachte wohl, 300. 2

Gerecht. Der König ist gerecht, 1. 5

Vor dir gerecht bestehn, 4. 9

Gott ist gerecht in seinem wort, 66. 2

Ich dies leidet der Gerechte, 74. 3

Der Herr der gerechte, 78. 4

Wird an dem der doch gerecht, 85. 4

Du gerechter Gottes Sohn, 86. 2

So gerecht und schön dazu, 131. 1

Gott

- Gott du bist heilig und gerecht, 156. 8
 Du bleibest der Gerechte, 182. 9
 Die gerecht befunden seyn, 238. 9
 Wer an dich gläubet ist gerecht, 253. 3
 Aber du du bist gerecht, 254. 2
 Du bleibst gerecht, ob du urtheilest
 mich, 259. 1
 Gott du Gerechter denck ich oft ge-
 buldig, 269. 4
 Er ist gerecht vor Gott allein, 285. 8
 Unwürdig bin ich du gerecht, 287. 6
 Erst machet er gerecht, 290. 11
 Acht Seelen sind allein vor GOTT
 gerecht ersehen, 313. 8
 Es bleibt gerecht sein Wille, 391. 1
 Gott ist gerecht und läßt niemand,
 408. 2
 Ach Gott wie bist du so gerecht, 519. 6
 Du bist gerecht es gehe wie es geh,
 533. 2
 Du bist gerecht wer darf dein Urtheil
 tabeln, 603. 5
 Der macht allein vor Gott gerecht,
 622. 5
 Du machst gerecht, 664. 4
 Bin nun gerecht, 672. 5
Gerechte. Leidet der Gerechte, 84. 9
 Sind wir durch sein Blut Gerechte,
 171. 2
 Wie du Herrre der Gerechte, 240. 5
 Nicht zehn gerechte sind in Sodoms
 Nachbarschaft, 313. 8
 Die Seelen der gerechten sind be-
 freyt, 475. 3
Gerechtigkeit. Die werck deiner ge-
 rechtigkeit, 6. 10
 Du schmückst mich mit gerechtigkeit,
 57. 9
 Fried, heil, freud und gerechtigkeit,
 118. 8
 Nachjage der gerechtigkeit, 156. 8
 Da werden sie ihm dienen in gerech-
 tigkeit, 160. 7
 In gerechtigkeit gericht, 181. 7
 Such erst sein reich und gerechtigkeit,
 193. 13
 Wer gerechtigkeit nachtrachtet, 195. 8
 Ist er doch die gerechtigkeit, 218. 2
 Selig sind die streben nach gerechtig-
 keit, 238. 5
- Daß ich die gerechtigkeit stets liebe,
 238. 10
 Die durst empfinden nach der ge-
 rechtigkeit, 246. 5
 Die opfern dir gerechtigkeit, 259. 5
 In heilig und gerechtigkeit dir die-
 nen, 268. 8
 Das zur gerechtigkeit mir werd,
 289. 4
 Ohn anstoß mit gerechtigkeit, 289. 7
 Der glaub schöpft aus Christo ge-
 rechtigkeit, 290. 3
 Daß ich dir diene in gerechtigkeit,
 299. 10
 Gerechtigkeit und wahre demuth
 üben, 305. 6
 Die krone der gerechtigkeit geschenckt
 zum lohne, 326. 8
 Zu waffen der gerechtigkeit, 337. 8
 Die höchste Gerechtigkeit ist mit
 erworben, 342. 6
 Laß meinen Fuß ja nimmer wan-
 cken von Wahrheit und Gerech-
 tigkeit, 360. 3
 Schenck mir gerechtigkeit und heil,
 410. 10
 Erhör uns nach der wundern-gerech-
 tigkeit, 433. 3
 Schmückt dich mit gerechtigkeit, 454. 1
 Er ist die Gerechtigkeit, 497. 3
 Ihr ehrentkleid ist nichts als gerech-
 tigkeit, 498. 4
 Daß uns die gerechtigkeit mög be-
 kleiden, 543. 5
 Im güldnen glaubens-schmuck in
 der gerechtigkeit, 545. 5
 Geh auf in mir, Glanz der gerech-
 tigkeit, 553. 1
 Sonne der gerechtigkeit, 593. 3
 Da bracht er mit gerechtigkeit, 597.
 15
 Wahrheit und gerechtigkeit, 635. 19
 Meine gerechtigkeit ist eure gerech-
 tigkeit, 652. 14
 Es ist gerechtigkeit und stärke, 664. 4
 Gesüchet Gottes ehr, geliebt ge-
 rechtigkeit, 681. 10
Gereuen. Das mich morgen nicht
 gereuet, 11. 5
 Dem wird es nicht gereuen, 201. 4
 Daß

Daß uns die Speise nicht gereue,
 220. 5
 Es soll dich nicht gereuen, 224. 4
 Ob ich was thu, das mich am End
 gereu, 295. 3
Gericht. Wenn halten wird dein
 Cohn gericht, 10. 5
 Bedenke das Gericht, 13. 2
 Im tod und vor gericht, 13. 6
 Der den gerichtstag hält, 16. 7
 Muß ich schon erst vors gericht,
 51. 6
 Laß mich nicht kommen ins gericht,
 72. 3
 Wenn Gott mich vor gericht wird
 stellen, 81. 8
 Daß wir treten vor gerichte, 113. 8
 Der kommet ja nicht ins Gericht,
 114. 9
 Komm, es ist zeit zum letzten ge-
 richt, 131. 12
 Auch dein gericht gut heisse, 156. 8
 Gerichte, wahrheit, wercke, 158. 7
 Drum trifft mich nicht das zorn-
 gericht, 174. 3
 Der freywill hasset Gottes gericht,
 175. 3
 Er vertritt mich vor gericht, 226. 8
 Den Richter weiß ich, das gericht,
 242. 3
 Geh nicht ins gericht, 251. 3. 253. 3
 Wirst du ins gerichte gehn, 254. 9
 Geh nicht mit mir ins gericht, 264. 1
 Wenn ich vor gericht soll treten,
 267. 9
 Zeuch mich doch nicht ins gericht,
 281. 4
 U-be ferner dein gerichte, 328. 1
 Geh doch nicht mit mir armen ins
 gericht, 351. 9
 Für gericht, Herr Christe! steh ich
 hie, 369. 4
 Der mich freyset vom gericht, 399. 5
 Corae wenn vor dein gericht ich
 gefordert we de, 404. 7
 Wenn er wird kommen zum gericht,
 421. 4
 Darf kein Gerichte scheuen, 422. 5
 Sein gericht kaun mich nicht ver-
 lassen, 428. 5

Den schüzt er im gericht, 432. 6
 Sein heiliges recht und sein gericht,
 445. 2
 Ich soll nicht kommen ins gericht,
 474. 4
 Preiset hoch Gottes gerichte,
 479. 6
 Es steht allein in deinem gericht,
 483. 1
 Mit deinem gericht nicht lang aus-
 bleib, 484. 9
 Der wird nicht kommen ins gericht,
 485. 9
 Seh auch den Gerichtstag schon,
 491. 7
 Uns erscheint, und dein gericht,
 535. 4
 Weh nicht, Herr des himmels ins
 gericht, 557. 3
 Wenn ich muß vor gericht, 562. 6
 Wie recht sind, Herrscher! die ge-
 richte, 604. 4
 Will ich gern vor sein gerichte, 626. 6
 Siehst du den gerichtstag schon,
 636. 4
 Am jüngsten tag, wenn dein gericht,
 649. 4
 Die todes-stunde, das gericht, 666. 8
Gering. Wird niedrig und gering,
 32. 3
 Wie bist du worden so gering, 38. 9
 Ob es gleich gering zu schätzen, 78.
 14
 Die sich selbst gering hie schätzen,
 238. 2
 Weh, daß ich mich acht gering,
 238. 10
 Ich bin zwar zu geringe, 526. 3
Gern. Verzeihen gern und willig,
 192. 14
Gerücht. Du wirst nicht durch dies
 gerücht, 98. 4
Geruch. In dem geruch, der uns
 den fluch, 130. 2
Gesang. Mit dem gesang, 46. 4.
 44. 1
 So mit gesang als mit gebeth,
 200. 10
 Heu, mein Heyland! mit frohem
 gesang, 324. 12

Geschäfte. Siebt licht zu unsern geschäften, 47. 1
 Das weisen die geschäfte, 432. 5
 Daß all mein geschäfte gewünscht von staten geh, 526. 6
 Wirf hin die zeitliche geschäfte, 633. 1
 Lehr uns verrichten heilige geschäfte, 679. 8
 Das fleisch verhindert die göttlichen geschäfte, 638. 3
Geschenck. Mit köstlichen geschenken, 1. 11
 Mein leib und seel ist dein geschenk, 252. 6
 Als ein wohl bedacht geschenk, 346. 15
 Es ist ja HERR dein geschouck und gab, 369. 2
 Als dein geschenk und gab, 527. 4
Geschicht. Erschrack ob den geschichten, 66. 3
 Ey welch ein wunderbarlich Geschicht, 72. 3
Geschicht. So bist du recht wohl geschicht, 223. 9
Geschlecht. Ihr seyd nun worden Gottes geschlecht, 168. 3
 Da er das menschliche geschlecht, 168. 3
 Wenn dich richten will das sündliche geschlecht, 182. 9
 Ihr abtrünniges geschlecht, 225. 1
 Zuerlösen das menschliche geschlecht, 436. 3
Geschmack. Gib den geschmack der künftigen welt, 134. 12
Geschmeide. Du bist mein geschmeide, 57. 9
 Der Herr ist unser köstliches geschmeide, 127. 6
Geschöpf. Daß dein geschöpf soll vor dir seyn, 137. 1
 Für dein geschöpf der Engel, 164. 1
 Soll ich dein geschöpf nicht seyn, 253. 1
 Ich bin doch dein geschöpf und kind, 287. 12
 Die sich an dem geschöpf vergafft, 322. 5
 Daß kein geschöpf mich überwind, 544. 12

Da all das geschöpfe schweigt, 628. 2
Geschrey. Der feind trieb groß geschrey, 102. 2
 Müssen sie mit großem geschrey, 154.
 Von dem geschrey zittert schwell, 154
 Wie kanst du das geschrey vertragen, 264. 4
 Drum will ich enden mein geschrey, 264. 8
Geschwätz. Ob du kein faul geschwätz, 681. 6
Geseegneter. Du geseegneter des Herren, 11. 1
Gesell. Gottes Sohn ist worden euer gesell, 39. 4
 Von ihren gesellen weicht, 214. 1
 Die liebe leidet nicht geiellen, 341. 1
 Du treuer kreuz Gesell, 362. 4
Gesellen. Und zu Jesu sein gesell, **Gesellschaft.** Mit zur gesellschaft ziehen, 245. 8
 Und mich zu seiner gesellschaft hinrucket, 357. 3
Gesellschaft. reich an lust, 515. 6
 In gesellschaft böser leute, 593. 10
Gesellschaft die verdächtig scheint, 627. 3
 Ein weltkund mag gesellschaft suchen, 622. 6
 Daß ich stets in gesellschaft bin, 627. 9
Gesetz Des gesetzes starker hammer, 14. 2
 Das sind der gottlosen gesetz, 15. 3
 Das gesetz fiel an den frommen, 47. 4
 Er hat das gesetz erfüllt, 88. 4
 Und das gesetz ins herbz einschreibet, 144. 4
 Leb ich nach seinen gesetzen, 190. 4
 Das gesetz des höchsten erreib, 214. 2
 Für mich ist's gesetz erfüllt, 226. 5
 Vom gesetz erfordert allermeist, 285. 2
 DIT hat kein gesetz drum geben, 285. 3
 Noch must das gesetz erfüllet seyn, 285. 5
 Das ganze gesetz hat er erfüllt, 285. 5
 Es wird die sund durchs gesetz erkant, 285. 9
 In gesetz ist weder rast noch ruh, 285. 9

- Wenn schau ich durchs geseß der vol-
len Freyheit ein, 317. 7
Das im geseß sich so ermübet hat,
414. 3
Was dem geseß unmöglich war zu
geben, 414. 8
Wilt auf mich des geseßes weh, 415. 3
Dort aber des geseßes fluch, 491. 6
Es mag geseß, höll oder tod, 491. 8
636. 8
Das schwer geseß für mich erfüllt,
533. 5
Du hast das geseß erfüllt, 610. 7
Das geseß ist wider die geseßlose ge-
richtet, 652. 4
Ich bin des geseßes ende, 652. 6
Das verdammende geseß, 652. 25
Was schreckt mich des geseßes wet-
ter, 657. 3
Gesicht. Sein gesicht ist auf seine
schwere schmerzen, 97. 4
Dein gesichte meiden, 287. 23
Entzeuch dem allen mein gesicht,
337. 7
Laß vergehen das gesicht, 399. 3
Kehr zu mir dein gesicht, 410. 3
Wenn mir vergeht all mein gesicht,
474. 2. 485. 3
Mein gesicht mir, HErr verliche,
543. 4
Verkehrt er sein gesichte, 587. 9
Aus dem herzen und gesicht, 629. 17
Und dich schauen von gesicht, 649. 16
Wenn verdunkelt mein gesicht,
642. 6
So schlag ich mein gesicht, 651. 2
Mein gesichte sieht sich um, 656. 10
Gesonnen. Laß mich stets geistlich
seyn gesinnt, 156. 3
Du mußt seyn gesinnet wie Iesus
Christus war, 232. 12
Gespens. Für schrecken, gespens
und feuersnoth, 558. 4
Daß die schwarzen nacht-gespenster,
564. 5
Gespielen. Ihr Gespielen, saget
mir, 645. 7
Gespräch. Der HErr hielt ein
freundlich gespräch, 403. 6
Gestalt. Ist in sanftmüthiger ge-
stalt, 6. 12
Ihr Gestalt steht jämmerlich, 45. 13
Daß sich offenbar dein himmlische
gestalt, 49. 4
Da erweist sich seine göttliche ge-
stalt, 63. 3
Unsre arme gestalt, 67. 3
Soll mein gestalt verfallen, 255. 2
Mein gestalt ist veraltet, 263. 5
Gestern. Iesus Christus ist noch
heut gestern und in ewigkeit, 431. 1
Gestochen. Dieses seyn gestochen
drauf, 630. 6
Gesund. Unsere seel dadurch gesund,
71. 4
Der HErr dich gesund spar, 188. 8
Vollkommenlich und gesunde, 192. 5
Da werd ich recht gesund und frisch,
218. 10
Ist macherwürdig und gesund, 224. 6
Ganz frisch, gesund und ohn be-
schwerd, 248. 12
Mach uns doch durch und durch
gesund, 248. 12
Gesund nichts an mir bleibet, 253. 2
Mein hertz, in welchem nichts ge-
sund, 264. 6
Wer heut ist frisch, gesund und
roth, 297. 6
Gesundheit laibgibt mir, 300. 8
Daß wir gesund in fried und ruh,
306. 5
Heut sind wir selch, gesund und
roth, 492. 6
Sprich nicht, ich bin frisch und ge-
sund, 495. 6
Mich gesund gemacht und heit, 629.
10
Wer wohl an ist und gesund, 656. 1
Ein gesundes frisches blut, 679. 2
Ihr seht ja, wie der tod gesunde
hinter schleicht, 682. 5
Gesundheit. Iesus giebt gesund-
heit, 55. 3
Der laib hat gesundheit küll und
füll, 234. 3
Mit ruh, gesundheit, ehr und brodt,
266. 4
In gesundheit, gunst mit großem
gut, 587. 13
Der dir gesundheit verlichen, 439. 5
Mit

- Mit gesundheit kann verrichten, 593. 2
- Getreyde.** Thier und kräuter und getrende, 179. 6
- Das getrende wohl geräth, 433. 6
- Getreu.** Du, mein Jesus, mein getreuer, 56. 6
- Er ist und bleibet stets getreu, 136. 14
- Bericht das deine nur getreu, 196. 7
- Wenn ich dir so getreu hie leb, 316. 14
- Sey getreu in deinem leiden, 403. 1
- Bleib getreu in allem leiden, 407. 6
- Bleibe du nur ihm getreu, 669. 8
- Getrost.** Sey getrost, hie wird gefunden, 25. 10
- Seyd nur getrost, 37. 3
- Getrost ist mir herrs, 64. 1
- Getümmel.** Mit prächtigem getümmel, 127. 1
- Um mich ist der welt getümmel, 270. 3
- Schließt die Seele vor allem weltgetümmel zu, 302. 4
- Und dort vor demem throne stehn nach diesem weltgetümmel, 351. 4
- Gewalt.** So oft als die gewalt, 116. 12
- Hat nicht acht auf gewalt, 16. 8
- Er luffert sich all seiner gewalt, 32. 3
- Und nahm über uns gewalt, 104. 2
- Dem tod genommen all sein gewalt, 104. 3
- Dem teufel all sein gewalt erlegt, 105. 7
- Dem teufel hat er sein gewalt, 108. 2
- Fürs teufels gewalt fortan behüt, 146. 4
- Gar heimlich führt er sein gewalt, 275. 6
- Daß dich nicht die welt durch gewalt bezwinge, 312. 5
- Wer überwindt bekommt gewalt, 314. 8
- Gewalt und ernst besieget den himmel, 340. 3
- Oft brauchen sie gewalt, 340. 3
- Wer gewalt muß leiden, 432. 6
- Noch auch gewalt verüben, 588. 3
- Er übet gewalt mit seinem arm, 653. 5
- Treibt mit Gewalt, 666. 2
- Gewaltig.** Der seinen feind gewaltig fällt, 108. 2
- Hilft gewaltig deiner schaar, 203. 5
- Er stößet die gewaltigen vom stuhl, 653. 6
- Gewand.** Breit dein gewand, 2. 4
- Gewinn.** Ihm höret der gewinn, 1. 6
- Schätze der erden sind ein angstgewinn, 55. 3
- Sey du mein gewinn, 60. 9
- Dich meine ruh und mein gewinn, 352. 6
- Nimmst du mich hin ist es mein großer gewinn, 355. 2
- Giebt den seligsten gewinn, 372. 4
- Nachjagen dem köstlichen gewinn, 374. 8
- Der tod ist dein gewinn, 389. 10
- Was böse scheint ist mir gewinn, 396. 1
- Sterben ist mein gewinn, 418. 3
477. 1 487. 3 492. 10 497. 4 504. 2
- Sie habens kein gewinn, 420. 4
- Sein tod ist mein gewinn, 473. 3
513. 3
- Der tod ist mein gewinn, 483. 9
493. 1
- In dem ist sterben mein gewinn, 496. 4
- Uns nichts als segen und gewinn muß seyn, 603. 5
- Das end ist mein gewinn, 620. 7
- Dies ist mein gewinn allein, 642. 8
- Gewinnen.** Was würdest du gewinnen, 257. 7
- Ich gewinns wer nur will wetten, 407. 8
- Auf jene ewigkeit was zu gewinnen, 651. 5
- Gewinst.** Leiden ist jeso mein gewinst, 594. 3
- Gewiß.** Laß dein Wort gewisser seyn, 139. 8
- Ich bins gewiß und sterbe drauf, 167. 17
- Ich bin gewiß in meinem glauben, 6, 8. 1

Ich bin gewiß, 658. 1 bis 7
Gewissen. In ihrem gewissen, 3. 4
 Zukrist mein eigenes gewissen, 11. 3
 Mein gewissen klagt mich an, 51. 1
 254. 1
 Jesu mein gewissen still, 82. 5
 Nühre mein gewissen, 84. 10
 Sünde nagt die gewissen, 85. 3
 Gleichfals mein gewissen, 85. 7
 Vielmehr am guten gewissen, 193.
 19
 Darneben das gewissen frey, 211. 3
 Ich woll ein gut gewissen, 217. 4
 Mein gewissen stille dich, 226. 8
 Es saget der zeuge mein gewissen,
 242. 7
 Mein gewissen ist erwachet, 243. 3
 Daß ich halt mein gewissen rein,
 245. 19
 Die im gewissen ohne ziehl, 262. 1
 Den sein gewis:n naget, 262. 5
 Da zeiget mein gewissen, 266. 6
 Mein gewissen das mich plagt, 267.
 11
 Klagt mich mein gewissen an, 271. 9
 Laß du auf mein gewissen, 283. 2
 Schlägt das gewissen nieder, 285. 9
 Ein gut gewissen auch dabey, 289. 7
 Ein rein gewissen bleib, 300. 7
 Die sünd der jugend die mein gewis-
 sen mir täglich hält für, 324. 3
 Erfreuest mein gewissen, 361. 4
 Dazu ein gut gewissen, 383. 7
 Das gewissen feste machen, 425. 11
 Verdamt durch ihr gewissen, 472. 4
 Mein gewissen wird mich nagen,
 511. 2
 Dein morgenthau fall auf unser
 matt gewissen, 542. 3
 Was mir sagt mein gewissen, 553. 4
 Mein gewissen stellt mich vor dich,
 557. 1
 Da ein gut gewissen richt, 586. 3
 Mein gewissen mich mit ängsten an-
 neflaget, 610. 3
 Wen das nagende gewissen, 619. 1
 Ja der tod solt ewig nagen mein ge-
 wissen und mich plagen, 629. 9
 Wie oft ist dein gewissen aufgewacht,

Saget dir nicht dein gewissen dein
 Erreter sey dein Gott, 639. 5
 Es wird den zittrenden Verwissen,
 644. 3
 Mein arm gewissen retten, 650. 4
 Durchhängsten mein gewissen, 651. 3
 Und dencke daß es Gott und dein
 gewissen weiß, 681. 3
Gewissens-Buch. Wenn das gewis-
 sens-buch die sünde sagt, 424. 4
 Sie weist mein gewissens-buch,
 491. 4
Gewissens-Schmerzen. Wer emp-
 findt gewissens-schmerzen, 25. 10
Gewölck. Der traurigkeit gewölck
 vertreib, 59. 15
Gewogen. Warst du mir schon ge-
 wogen, 176. 14
Gewohnheit. Wenn biß nach ge-
 wohnheit geschicht, 63. 8
Gezelt. Wo dein gezelt zu finden, 126.
 12
Gicht. Wenn mich hauptweh, stein
 und gicht, 656. 7
Gießen. Geuß dich in Schrein,
 130. 5
 Die sich in fromme seelen geußt,
 142. 2
 Fließe, giesse deine güte ins gemühte,
 142. 5
 Der du dich in die herken geußt,
 143. 1
 Geuß aus durch deine starke triebe,
 143. 7
Gift. Die schäg der kirchen sind ihr
 gift, 15. 7
 Der seelen feind mit allem gift, 34. 4
 Mit gift der falschen lehre, 47. 5
 Alles gift und unheil weicht, 55. 8
 Der schlangen gift nicht leiden, 65. 7
 Was schadet mir des todes gift, 73. 9
 Christus ist sein gift gewesen, 113. 4
 Ob er trifft ist drum kein gift, 116. 6
 Und will durchs todes gift genesen,
 143. 3
 Angesteckt mit Sünden-gift, 180. 2
 Christus ist zum gift dir worden,
 226. 10
 Dieses gift steigt zu dem herken,
 243. 2

- Dasselb gift ist auf uns geerbt, 247. 1
 Durch das gift der bösen lust, 249. 2
 Die ihren gift in unsere Fersen bringen, 318. 2
 Daß nicht der gift kan in die seele dringen, 318. 2
 Darin verbirget sie das gift der sünden, 335. 6
 Vertilge mir der unzucht gift, 337. 5
 Laß mich der lästerer gall und gift, 338. 3
 Will gift und gall der feind ausschütten, 360. 11
 Wird mir nicht gift einschencken, 391. 3
 Ihr gift sey mir ganz unbewußt, 544. 5
 Sie tränckt mit gift vom höllenspühl, 602. 2
 Wie hat der gift uns verderbet durch und durch, 610. 2
Glänzen. Glänket gleich das weltgepräng, 56. 4
 Glänkt vom Recht und licht, 63. 2
 Nach dem tod des winters glänken, 100. 4
 Wer überwindet soll glänken, 314. 11
 In Ehren wird es glänken, 506. 7
Gläuben. Allen die glauben versprochen, 31. 5
 Und glauben fest, 40. 1
 Glauben an Jesum Christ, 44. 5
 Dies glaubt und zeigt es in der that, 45. 13
 Ja glaubet Gottes hülf ist nah, 45. 15
 Nun ich glaub und fühle schon, 53. 6
 Doch glaubt dem wort, 66. 3
 Wer glauben thut, 79. 10
 Als daß du glaubst, 80. 13
 An wen ich glaube, 85. 9
 Glauben recht doch leben sein, 87. 1
 Mich umgeben wie ich glaube, 111. 5
 Ich glaub an dich stärck meinen geist, 114. 8
 Wer an dich gläubt und zweifelt nicht, 114. 8
 Ich glaub an dich mein Jesu Christ, 114. 10
 So jemand Christi Worten gläubt, 118. 6
 Wers glaubt des Herß ist freudem voll, 122. 2
 Wer an den Herren gläubt, 124. 3
 Zu haben treulich glauben, 136. 4
 Ich gläub an Gott der, 153. 1
 Ich gläub dabey daß gleiche sey, 153. 5
 Ablass der sünd glaub ich, 153. 6
 Wohl dem der dir glaubet, 156. 10
 Wir gläuben all an einen GOTT, 159. 1
 Wir gläuben auch an Jesum Christ, 159. 2
 Wir gläuben an den heiligen Geist, 159. 3
 Ach glaub es ganz von herßen, 168. 1
 Mein Herß wird sich, das glaube ich, 174. 11
 Glaubest weiter nicht als was, 186. 9
 Daß wir dem Worte gläuben, 213. 3
 Wer gläubet und sich taufen läßt, 215. 5
 Wer nicht gläubt dieser grossen gnad, 215. 6
 Daß ich fest an dich gläube, 217. 7
 Du solt gläuben und nicht wancken, 223. 5
 Glauben auch von herßen grund, 238. 1
 Daß ich glaub an deinen Sohn, 238. 11
 Wer gläubt wird selig, 251. 10
 Glaube steif und festiglich, 254. 10
 Wer glaubt an mich und wird getauft, 285. 3
 Ich glaube ja zwar wohl, 286. 2
 Deß man recht könne glauben, 289. 1
 Damit ich an dich gläube, 294. 4
 Gib daß ich recht kindlich gläube, 299. 5
 Wenn wir gläubend bitten, 312. 9
 So glaube mir, 319. 6
 Was du geglaubt wirst du vor dich sehen, 319. 2
 Ich gläube doch ich werde sehn, 351. 14
 Glaub an dich und fall dir zu fuß, 369. 4

Wer solches glaubt und GOTT ver-
 traut, 383. 8
 Herr Jesu Christ das glaub ich
 doch, 386. 11
 Glaub nur feste, 393. 5
 Glauben, lieben, hoffen vest, 403. 7
 Wohl dem ders glaubt mit mir,
 406. 6
 Recht fest an dich zu glauben, 413. 9
 Schauet was er gegläubet hat, 422. 9
 Ich gläube noch, 437. 5
 Wenn er fest gläubt, 437. 6
 Wer mein wort hält und gläubt an
 mich, 485. 8
 Ich kan nicht mehr als glauben,
 514. 8
 Glaube feste daß das beste, 547. 8
 Ich weiß an wen ich glaube, 606. 5
 Wer an seinen Jesum glaubt, 626. 5
Glanz. Des Königs glanz bricht
 an, 2. 4
 Wilt deinen glanz vermählen, 18. 3
 Der glanz in dieser kleinen hôle, 21. 2
 Wurf deinen glanz zum stall hinein,
 23. 7
 Seinen glanz streckt er so ferne, 28. 1
 Dieses lebens glanz, 56. 4
 Wahres licht durch deinen glanz,
 57. 3
 Dein glanz erstreckt sich weit, 59. 15
 Glanz der Herrlichkeit, 60. 3
 Ersincke du vor seinen glanz, 61. 13
 Ganz in deinem glanz, 134. 6
 O Herr durch deines liches glanz,
 138. 1
 Ein heller glanz der uns erleucht,
 544. 5
 Welchem nimmer glanz gebreicht,
 III. 4
 Auf einen hohen thron in hellen
 glanz, 154
 Dein glanz und freuden-licht, 189.
 14
 Ach bleib mit deinem glanze, 199. 3
 Wo nicht deines Geistes glanz,
 207. 4
 O du Glanz der Herrlichkeit, 208. 3
 567. 7
 Wird Labors glanz auch nicht ge-
 zeigt, 241. 2

Wo ist des edlen bildes glanz, 248. 2
 Im glanz der höchsten Majestät,
 288. 1
 Der glanz bricht als ein glanz her-
 für, 290. 2
 Das zu dem glanz der welt gehö-
 ret, 302. 3
 Ein reiner glanz, 318. 4
 Daß ich nicht verschütte deiner
 gaben glanz, 336. 14
 Und eh der glanz erbricht, 374. 6
 Aller glanz der Cherubinen, 377. 1
 Dein Sonnen-glanz, 377. 4
 Vor dem glanz der herrlichkeit,
 453. 6
 Allein in deinem glanz zu schweben,
 478. 6
 Da du selbst glanz, 509. 6
 Sind mit himmels-glanz umgeben,
 513. 4
 Wo sich dein glanz enthält, 534. 6
 Morgen glanz der ewigkeit, 542. 1
 Nun hat dein gnaden-glanz,
 545. 1
 Du väterliches liches glanz, 550. 1
 Glanz der gerechtigkeit, 553. 1
 Daß dein glanz stets um mich sey,
 567. 4
 Daß mir dein glanz hat licht ge-
 bracht, 615. 5
 Starker himmels-glanz, 615. 6
 Der an glanz geht allen für, 630. 2
 Daß mit so großem glanz, 637.
 1. 8
 Der glanz der herrlichkeit, 641. 3
 Des himmels kraft und glanz, 641. 9
 Was lacht durch den eiteln glanz,
 647. 5
Glaß. Als die sonn durchscheint
 das glaß, 20. 3
Glaube. Durch einen rechten glau-
 den, 3. 3
 Dir im glauben um und an, 4. 8
 Der glaub bleibt immer im schein,
 9. 7
 Kein treu noch glaub ist in der
 welt, 15. 9
 Im glauben ihm vertrauet, 26. 3
 Daß wir im glauben bleiben, 28. 3
 Im glauben dir danken, 31. 4
 R 2 Und

Und unsern glauben mehre, 42. 6
 Die er im glauben schenckt, 45. 12
 Hoffen im glauben, 45. 18
 Im glauben leben, im Zusatz 1.
 So oft es diesen glauben küßt, 57. 2
 Das dich in glauben findet, 57. 2
 Die mich im glauben überbringt,
 58. 3
 Halt dich im glauben an das wort,
 61. 9
 Und im glauben Jesu nachfolgen,
 63. 8
 Stärke stündlich meinen glauben,
 77. 9
 Glaubens-voll zu fusse, 85. 8
 In der lieb den glauben weisen, 87. 1
 Wenn im glauben wir mit dir,
 88. 13
 Nur im glauben laß mich halten,
 88. 15
 Da will ich glaubens voll, 90. 10
 Geh aus im glauben aus der welt,
 101. 8
 Das hält der glaub dem tode für,
 104. 5
 Der glaub will keines andern leben,
 104. 7
 Mein glaub an Jesum tilgt die
 sünd, 114. 6
 Wer im glauben schwebt, 114. 11
 Wo wir nicht glauben spühren, 117. 5
 Im wahren glauben lauffen, 117. 7
 Daß mit dem wahren glauben,
 121. 3
 Am glauben liegts, 122. 3 128. 3
 Allein der glaub an Jesum Christ,
 129. 8
 Der heilige Geist den glauben stärckt,
 129. 9
 Versiegele und stärcke mich im glau-
 ben, 134. 9
 Und auf dich im glauben sehen,
 135. 3
 Wie bald muß unser glaub, 136. 5
 Das wir des glaubens werden voll,
 137. 6
 Zu dem glauben versammelt hast,
 138. 1
 Denn Jesum Christ mit rechtem
 glauben, 138. 2

Herr! bewahr auch unsern glauben,
 139. 8
 Um den rechten glauben allermeist,
 140. 1
 Ich in wahren glauben kan das Ab-
 ba, 143. 7
 Das zum glauben treibt, 144. 4
 Damit kein glaub gebriecht, 149. 7
 Halt uns bey festem glauben, 149. 1
 Stärck uns im glauben allermeist,
 155. 3
 Der dich mit wahren glauben füllt,
 157. 4
 Die schwachen in dem glauben,
 157. 7
 Und wenn mir meinen glauben,
 167. 14
 Wenn er uns stärckt im glauben,
 168. 10
 Wenn wir im kindlichen glauben
 drum flehen, 169. 2
 Wird unser glaube noch endlich sie-
 gen, 169. 7
 Wenn ihn mein glaube fasset, 174. 4
 Ich seh es schon im glauben, 174.
 12
 Das halt mit festem glauben, 175. 8
 Um den lebendigen glauben, 177. 9
 Weil im glauben ich nun ergreiffe
 dich, 177. 10
 Hier im hoffen und im glauben,
 177. 13
 Würckest den lebendigen glauben.
 178. 11
 Im glauben auf ihn thust du wer-
 fen, 193. 12
 Der glaube fehlt auf erden, 195. 7
 Will er prüfen meinen glauben,
 195. 10
 Sich in dem glauben stärcke, 200. 2
 Daß meinen glauben ich vermehrt,
 200. 8
 Den glauben mehr, 205. 2. 516. 7
 Durch deine lehr glaub, lieb und
 hoffnung reichlich mehr, 206. 16
 Hoffnung und lieb im glauben,
 201. 3
 Uns herz und glauben fassen, 211. 18
 Glaub, lieb, gedult und hoffnung,
 213. 10

Der glaub im geist die kraft ver-
steht, 215. 7
Wenn ich im glauben trinck hievon,
218. 12
Im glauben stille seine noth, 221. 2
Zeuch mir den rock des glaubens
an, 222. 6
Mein glaube siehet Jesum hie, 224. 3
Mein herz mit lieb und glauben
zier, 227. 7.
Gieb mir einen festen glauben, 231. 5
Des glaub ist noch untüchtig, 234. 9
Die ihm im glauben gehorchen, 235. 5
Durch glauben in uns überwind,
236. 4
Ist der glaube dieser welt, 240. 4
Nur den glauben recht beschert,
240. 9
Nicht im glauben Christi seyn, 241. 6
Laß mich durch den glauben finden,
244. 8
Dein glaub muß allein auf Gottes
hülff, 246. 3
Tretet doch herzu im glauben, 250. 3
Ich will im glauben siegen, 253. 3
Den wahren Christen glauben, 255. 3
Darum mein glaub inbrünstig fleht,
257. 8
Im glauben zu dir kommen, 262. 4
Im wahren glauben von der Welt,
262. 8
Im glauben mich erhalte, 263. 5
Wenn er nur ist glaubens voll, 267.
11
Den glauben in mir mehre, 275. 9
Den glauben üß in sanften muth,
277. 2
Der glaub ist eine zuversicht, 284. 1
Der hat des glaubens rechte art,
284. 2
Bitt daß er den glauben stärck, 284. 3
Süß ist dein glaube nichtig, 284. 3
Daß sein glaub nur sey heuchelg,
284. 4
Daß sein glaub ohn heuchelg, 284. 5
Der glaub steht Jesum Christum
an, 285. 1
Des glaubens rechte gestalte, 285. 6
Er ist gerecht der diesen glauben sat-
set, 285. 8

Mit Wort der glaub ist wohl daran,
285. 8
Aus einem rechten glauben, 285. 10
Doch macht allein der glaub gerüht,
285. 10
Dabey wir glauben mercken, 285. 10
Im glauben anbeten, 286. 1
Ich glaube doch mit sehr schwachen
glauben, 286. 2
Mein glaube ist sehr klein, 286. 3
Doch sey der glaub in mir geschäftig,
286. 4
Auf daß sich mehr des wahren glau-
bens licht, 286. 4
Damit mein schwacher glaub nicht
werd zu spott, 286. 6
Von wahren glauben treten, 286. 7
Daß ich im glauben sieg und stehe,
288. 6
Ich steig htrauf zu dir im glauben,
288. 8
Des wahren glaubens mich gewähr,
289. 1
Daß sich mein glaube immerfort,
289. 4
Den glauben Herr laß trösten sich,
289. 5
Wär auch mein glaub ein senfforn
klein, 289. 6
Den glauben zu behalten, 289. 7
Herr durch den glauben wohn in
mir, 289. 8
Des glaubens end erlange, 289. 9
Von glauben in mir find, 289. 10
Auf glauben folgt das schauen, 289.
10
Ob ihr im glauben stehet, 290. 1
Der glaube ist ein licht, 290. 2
Sieh wie der glaube bringt die Hoff-
nung, 290. 4
Der glaub bringt gedult, 290. 8
Mehre doch in mir den rechten glau-
ben, 290. 12
Hilf im glauben ihu bezwingen,
291. 3
Daß ich am glauben stärcker werd,
295. 1
Den glauben stärck, 296. 5
Im glauben fest und wohl gerüst,
309. 7

Stärck unsern glauben immerdar,
 309. 9
 Er will ihren glauben stärcken, 310. 4
 Ich lebe zwar getroßt durch glauben,
 313. 12
 Erwecke mir zum glauben deinen
 Sinn, 319. 4
 Laß nur dein hertz im glauben ruhn,
 319. 6
 Des glaubens kraft sey ganz ge-
 schwächt, 322. 10
 Daran sich auch der glaube haßt,
 322. 10
 Den rechten glauben HERR ich
 mein, 323. 4
 Nur daß ihr im glauben hier recht
 kämpfet, 326. 7
 Gib mir des glaubens schild voran,
 327. 8
 Unser geist bindet dich im glauben,
 328. 7
 Frist hinweg des glaubens öle, 330.
 II
 Wenn der Satan allen glauben,
 334. 1
 Auch den glauben mir und allen,
 334. 2
 Meinen schwachen glauben stärck,
 334. 3
 Solt ihr glauben auch so klein, 334. 4
 Meinen glauben täglich mehr, 334. 5
 So viel ich vom glauben find, 334. 6
 Und des glaubens ziel erreiche, 334. 7
 Mein glaub ist oftmals schwach und
 würcket nicht, 335. 9
 Gib daß unverfälschter glaube 336. 9
 Worinnen mein glauben in ewigkeit
 pfangt, 342. 6
 Als wenn ich dich JESU im glauben
 erblickt, 342. 9
 In meines glaubens schranken, 355.
 IO
 Geh seele frisch im glauben dran,
 355. 11
 Wer fromm ist und zum glauben
 tüchtig, 360. 6
 Christe mein hoffen mein glauben,
 365. 1
 Dies wird mein glaube nichts nicht
 achten, 367. 4

Wer dir nicht beständig glauben hält,
 367. 5
 Ein Vater, ein glaube, ein Geist, ein
 tauf, 376. 2
 Wer glaub und lieb im hertzen hat,
 380. 11
 Erhält mein hertz im glauben rein,
 380. 18
 Bestehn fest im glauben, 390. 4
 So ist der glaube manchesmal, 390.
 IO
 Da der glaube funcken fängt, 393. 9
 Aller frommen glauben pranget,
 399. 4
 Sey getreu in deinem glauben, 403. 2
 Treu im glauben meinem GOTTE,
 410. 14
 Wer JESUM fest im glauben hält,
 413. 4
 Der glaub ist eine starcke hand, ach
 stärcke meinen glauben, 413. 10
 Wenn das gesetz mit meinem glauben
 kämpft, 414. 10
 Wenn ich im glauben ihn anbet,
 424. 2
 Den mir schon GOTTES SOHN bey-
 gelegt im glauben, 428. 1
 Der uns mit glauben ausgezieht,
 435. 3
 Ergreif es im glauben, 454. 4
 Der glaub ist auch verloschen, 457. 1
 Schwächet der glaube, 460. 6
 Im glauben munter seyn, 462. 4
 Vernunft wider den glauben sicht,
 466. 7
 In rechter lieb des glaubens dein,
 466. 8
 Mein glaub. bleib fest gebunden,
 478. 4
 Auch unser glaub sters wacker sey,
 485. 12
 Den schwachen glauben stärcke, 487.
 II
 Im glauben sey du auch nicht
 schwach, 504. 8.
 Im glauben mich mit dir verbind,
 den, 510. 5
 Den glauben mir verleibe, 538. 4
 Laß mich des glaubens wercke üben,
 544. 9

- Gieb, daß wir niemals ohne glauben, 563. 4
 Unfern glauben zu stärken, 570. 1
 Je treuer ich dich im glauben halte, 602. 11
 Der ewig glauben hält, 606. 1
 So dein glaub ist recht, 622. 5
 Wenn unser glaube dich geneußt, 644. 5
 Der in uns den glauben angezündet, 648. 5
 Laß meinen glauben immerdar, 658. 5
 Und will des glaubenshochzeitkleid, 657. 5
 Daß ich aus gnaden durch den glauben, 657. 6
 Ich bin gewiß in meinem glauben, 658. 1
 Laß meinen glauben, hoffnung, liebe, 660. 6
 Gieb meinem glauben stärck und kraft, 665. 4
 Kränckt den glauben, 669. 6
 Brennt der glaube, 669. 11
 Ach stärcke meinen glauben, 670. 6
 Daß sie meinen glauben fällen, 682. 11
Glaubens-Arm. Da meine Glaubens-Arm dich suchen zu umfassen, 610. 9
Glaubens-Blick. Doch gönne meinen glaubens-blicken, 288. 2
Einigkeit. Daß wir in glaubens-einigkeit, 142. 2
Flügel. Gib uns des glaubens flügel, 126. 13
 Will ich meine glaubens-flügel, 240. 8
 Daß wir uns durch glaubens-flügel, 462. 5
Freudigkeit. Mit wahrer glaubens-freudigkeit, 143. 8
 Hilf daß ich dir mit freudigkeit, 316. 12
Frucht. Viel glaubens-frucht erziehe, 183. 13
Grund. O glaubens grund, 99. 5
 Der einge glaubens grund, 234. 9
Hand. Füllet frey eures glaubens hände, 25. 11
 Meine stärcke glaubens-hand, 111. 3
 Daß sie mit der glaubens-hand, 167. 10
Heiligkeit. Die wahre glaubens-heiligkeit, 77. 9
Kerz. Und laß vorher die glaubens-kerz, 117. 6
 Zünde an glaubens kerzen, 143. 5
 Zünd an die schöne glaubens-kerz, 227. 5
 Glaubens-kerzen Gott anzünden muß, 669. 10
Kraft. So hast du keine glaubens-kraft, 212. 5
 Gib grosse glaubens-kraft, 329. 11
Kuß. Bitte mit dem glaubens-kuß, 288. 4
Lamp. Laß allezeit die Glaubens-lampen brennen, 2. 1
 Daß wir glaubens lampen bringen, 240. 23
Licht. Dein glaubens licht, 21. 4
 Des glaubens licht laß ausgehn nicht, 30. 5
 Dein geist hält unsers glaubens licht, 136. 6
 Schmecket nicht des glaubens licht, 143. 3
 Meines glaubens licht laß verlöschen nicht, 177. 4
 Erfülle mit dem glaubens-licht, 179. 4
 Auf daß sich mehr des wahren glaubens licht, 285. 4
 Gib, daß meines glaubens licht, 311. 3
 Des glaubens licht in mir bewahr, 678. 3
Lieder. Singe deine glaubens-lieder, 450. 3
Pfand. Rent aus, du theures glaubens-pfand, 351. 2
Prob. Die dich kann durch glaubens-prob, 84. 22
 Ob dieses schon genug zur glaubens-probe sey, 234. 6
Rock. Dein glaubens-rock bedecke mich, 219. 3
Ruhm. Bey einem wahren glaubens-ruhm, 664. 3
Sachen. In glaubens-sachen das gewissen feste machen, 425. 11

- Schild.** Ergreiffet doch des glaubens schild, 662. 3
- Wort.** Das ist des glaubens wort, 234. 8
- Zier.** Mit reiner glaubenszier, 145. 11
- Daß wir in dir des glaubens zier, 664. 4
- Gläubig.** Und gläubig bleibest, 80. 12
- Dich und deine Passion laß mich gläubig fassen, 82. 5
- Gleich.** Er ist uns gar gleich, 22. 7
- Damit er uns ihm machet gleich, 22. 8
- Und seinen lieben erglein gleich, 27. 6
- Ihm ist noch wird niemand gleich, 71. 7
- Und mach uns gleich den auserwählten Schaaren, 132. 5
- Und doch mit ihm im gleichen wesen stehst, 134. 1
- Gleicher Gott** von macht und ehren, 159. 2
- Und mir gleich warst ganz und gar, 173. 2
- Man findt nicht seines gleichen, 174. 6
- Wenn ichs der welt gleich wollt machen, 298. 3
- Gleichen.** Dir gleichet nichts, 59. 2
- Dem sonst kein licht nicht gleichet, 90. 2
- Gleissen.** Gleissen schön von aussen, 457. 2
- Gleisner.** Denn gleisners werck Gott hoch verdammt, 285. 4
- Gleiten.** Wird deinen fuß nicht gleiten lahn, 188. 3
- Glied.** Ich bin dein glied, 41. 19
- An Christo als ein glied, 102. 7
- Weil ich ein glied seines leibes bin, 107. 16
- Lasset auch ein haupt sein glied, 111. 2
- Ein gliedmaß ewig bleibe, 283. 11
- Hilf daß ich an deinem leibe stets ein reines glied verbleibe, 336. 13
- Mög ein glied des satans werden, 336. 13
- Ein glied fühlt und leidet des andern verderben, 376. 6
- Laß mich sehn am leibe dein, ein glied, 474. 3
- Ich bin ein glied an deinem leib, 511. 3
- Glieder.** Mir starren alle glieder, 16. 1
- Jesus nim dich deiner glieder, 24. 4
- Halte die glieder in schrancken, 31. 4
- Jammer trost deiner menschheit zarte glieder, 94. 5
- Jesus trägt euch meine glieder, 111. 8
- Denn so werden meine glieder, 113. 12
- Meine müde glieder, 116. 7
- Müssen auch die glieder, 116. 9
- Steh'n wir auch auf die glieder, 118. 6
- Das hauptes sieg der glieder ist, 118. 9
- Hingegen wir sind glieder, 120. 3
126. 7
- Wird seine glieder Jesus Christ, 121. 1
- Du wirst uns deine gliederlein, 126. 10
- Seines leibes glieder, 171. 3
- Wer setzte so viel und schöne glieder, 186. 5
- Hat er allein uns geben die glieder, 192. 4
- Mißbraucht gesunde glieder, 237. 3
- Tödt des alten Adams glieder, 240. 7
- Ich verdamme seel und glieder, 254. 9
- Umlegest meine glieder, 287. 20
- Von falschen brüdern unter deinen gliedern, 312. 5
- Auf ihr Christen Christi glieder, 315. 1
- Die eigenliebe schleicht sich oft in meine glieder, 317. 8
- Opfert euch ihm auf und eure glieder, 326. 4
- Und denn schlägt die sünden-glieder, 331. 8
- Die glieder im versuchungs-streit, 357. 8
- Gedanken, reden, glieder, sinnen, 377. 7
- Wir seine schwache glieder, 394. 1
- Seyn deinen gliedern wohl bekannt, 461. 8
- Gib daß deines kindes glieder, 464. 6

Soll sich finden leben und kraft in alle glieder, 489. 3
 Trag ich doch in allen gliedern, 499. 2
 Als deines leibes gliedern, 514. 4
 Gehet ihr meine müde glieder, 556. 6
 Verleihe den gliedern ihre ruh, 560. 5
 Nun geht ihr matten glieder, 561. 6
 Des leibes matte glieder, 564. 1
 Wenn sich krümmen meine glieder, 642. 6
 Mit gesunden gliedern, 656. 1
 Mit nichten Christi glieder seyn, 660. 1
 Und viel glieder, 669. 7
Glimmen. Der zungen feuer-eiffer glimmt, 144. 2
Glimpf. Mir glimpf und namen brechen, 92. 14
Glock. Wenn seine glocken klingen, 479. 9
 Bringt ihn auf jeden glocken-schlag angst, 520. 7
 Gelobet deinen GOTT bey jeder glocken-schlag, 681. 4
Gloria. Gloria sey dir gesungen, 17. 3
 Das licht der glorie bey uns bleib, 59. 15
 Wir singen gloria, 148. 10
 Ein loblied singen halleluja gloria, 240. 23
 Glorie lob; ehr und herrlichkeit, 325. 7
 Die glorie und den ewgen lohn, 387. 15
 Da wir werden gloria, 438. 7
Glück. Die glücke führt ihr völklein aus, 183. 4
Glück. Wird zu lauter glück, 11. 8
 Neues glück wollest du geben, 46. 1
 Gönne mir das glück, 62. 9
 Wo ist Anseh'n bey dem glück, 63. 5
 Das unglück ist mein glück, 102. 6
 Der sich mit stetem glücke speißt, 196. 5
 Gott giebt glück zu seinen thaten, 214. 3
 Scheinet was, es sey mein glücke, 398. 3
 In grossem glück erhebe dich nicht, 408. 3
 Gott ist mein heil, glück, hülf, 421. 1

Alles glück und unglücke, 423. 4
 Wie flüchtig ist der menschen glück, 470. 5
 Gib daß im creuz und glücke, 526. 9
 Mein glück und creuz kommt alles von dir, 531. 4
 Gib glück und heyl daß ich in eil die reiß vollbringe, 590. 4
 Bald das glücke, daß ich ewig dich anblicke, 631. 6
 Ehre, glücke, kunst und ruhm, 661. 9
Glücklich. Und ganz glücklich gehen fort, 46. 3
Glühen. Dein von lieb durchglüh'tes herzh, 94. 2
Glut. Den raffte die Glut, 16. 5
 Verfühnet er des Vaters glut, 71. 8
 Nicht darf fürchten der hollen quaal und glut, 96. 3
 Löscht aus die heisse glut, 115. 4
 Der massen auch des feuers glut, 164. 9
 Er kan die glut nicht stillen, 170. 4
 O daß in mir die edle glut, 176. 4
 Deine liebes glut stärcket, 177. 2
 Mich zu reissen aus der glut, 181. 5
 Hölle schweig denn deine glut, 226. 11
 Löscht meiner sünden glut, 260. 7
 Wirf die zornes ruhten in die glut, 297. 5
 In dieser deiner liebes glut, 299. 9
 Das eine glut kan verzehren, 339. 2
 In ewig heisser glut, 341. 6
 Die glut der gegenlieb, 366. 2
 Ach du reine liebes glut, 373. 12
 Es kan glut und stult entstehen, 470. 12
 Die glut das grosse welt-gebäu, 472. 3
 Hat verlösch't der pfeile glut, 480. 1
 Dein angst geschren behüt mich für der hollen glut, 484. 6
 Der hollen glut gelösch't, 492. 12
 Lieb daß deiner liebe glut, 542. 4
Gnade. Siebt sich selbst durch seine gnade und wort, 1. 11
 Daß du gehade bringst, 5. 4
 Und durch seine gnad und wahrheit, 6. 2

O grosse gnad und gütigkeit, 6. 3
 Der gnad sich nicht theilhaftig
 macht, 6. 7
 Den Gott aus gnad allein, 7. 1
 Mit gnad und süßem lichte, 12. 10
 Den spruch der gnadelhören, 16. 10
 Von gnade starck, von wahrheit
 mächtig, 17. 2
 Die götlich gnad vom himmel
 groß, 19. 3
 Gott woll euch gnad gewehren, 26. 4
 Erweck uns durch dein gnad, 28. 5
 Wirst du in gnaden nehmen an,
 41. 12
 Des Herren reiche gnade, 44. 2
 Aus väterlicher gnade, 44. 4
 Und hoffen bloß auf gnade, 45. 6
 Wir wollens thun durch seine gnad,
 45. 12
 Wollest du aus gnaden geben, 46. 1
 Du faust mir gnad ertheilen, 46. 11
 Herr! du wollest gnade geben, 46. 13
 Seines Vaters gnad und huld, 47. 3
 O reicher Thron der gnaden, 47. 5
 Gottes Vaters gnade, 50. 5
 Laß deiner gnaden strahlen, 58. 2
 Wenn du dein herke machst bequem,
 zu solcher grossen gnad, 61. 7
 Allen fürgestellt mit grossen gna-
 den, 64. 3
 Solche grosse gnad, 67. 4
 Denck der grossen gnad, 70. 3
 Wohl hie auf erden mit seiner
 gnad, 70. 9
 Deine gnad und gnadenzeichen,
 83. 2
 Deine gnade wird mir geben, 83. 5
 Gnade allen ist bereit, 84. 15
 Und läst dich gnade finden, 88. 3
 Keine gnad, kein vergeben, 88. 8
 Ich bin bey Gott in gnaden, 96. 3
 Und zeig in Jesu gnad und huld,
 98. 7
 Nun weiß ich, daß ich gnad er-
 lang, 98. 10
 Seyn bey dem wort der gnaden,
 104. 7
 Tod, sünd, teufel, leben und gnad,
 110. 3
 Die schöne gaben, gnad und leben,
 113. 8

Gib, Herr Jesu! deine gnade,
 113. 10
 Wenn ich trost, hülf und gnad be-
 gehr, 114. 8
 Weil wir zu genaden, 116. 4
 Zum reiche deiner gnaden, 117. 12
 Aus gnad und gunst gegeben, 118.
 1-10.
 Wo die gnade sey zu finden, 120. 4
 Ach Herr! laß diese gnade mich,
 121. 3
 Und in deiner gnade stehn, 135. 5
 Hie gilt nichts als lieb und gnad,
 136. 2
 Mit gnaden sie füll, wie du weißt,
 137. 1
 Den fried schaff bey uns, deine
 gnad, 137. 5
 Erfüll mit deiner gnaden gut, 138. 2
 So gieb doch deine gnad, 145. 8
 Und dank für seine gnade, 146. 1
 Also auch seine gnad sonder ende,
 151. 4
 Verleih mir gnade, kraft und starck,
 156. 13
 Er hat mit gnade angeblickt, 161. 2
 Die grosse gnade schmeckest, 165. 3
 Meine sünd will grösser seyn als
 Gottes gnad, 167. 14
 Allein du Vater voller gnad, 178. 4
 Das lichte seiner gnaden hie auf er-
 den, 180. 11
 Gott hat viel gnad erzeigt, 182. 13
 Dein ewge treu und gnade, 185. 3
 Mit grossen gnaden rücken, 185. 6
 Unter dem schatten deiner gnad,
 188. 5
 In gnad bewahrt er deine seel,
 188. 7
 Daß du der brunn der gnad, 189. 2
 Ich traue seiner gnaden, 190. 4
 In gnaden mich entbinden, 190. 5
 Alles hat seine gnade dargereicht,
 191. 3
 Ach bleib mit deiner gnade, 199. 1
 Mit gnad will er mich füllen, 201. 3
 Doch gar aus lauter gnade, 211. 4
 Mich getrost verlaß auf deine gnad,
 216. 7
 Vielmehr die gnad verleihen, 216. 9
 Mit

Mit deiner gnad und liebe, 217. 1
 Bersichert deiner gnaden, 217. 3
 Aus seiner fülle gnad um gnade,
 218. 2
 Thut er all diese gnade, 218. 7
 Gott geb uns seiner gnade seggen,
 219. 5
 Hier hier könt ihr gnade finden, 225. 2
 Dies theure pfand der gnaden, 228. 7
 Der Herr voll heyl und gnaden,
 229. 1
 Ach mein Gott gib genad, 232. 16
 Gnad und huld in delnem bluth,
 244. 8
 Mir all gnad erweisen, 252. 6
 Dein ist die gnad Herr Zebaoth,
 253. 3
 Auf gnad wir vor dir liegen, 253. 3
 Laß mich hiemit gnad erreichen, 254.
 10
 Daß nach deiner gnade trachtet,
 254. 12
 Bey dir gilt nichts denn gnad, 256. 2
 Und deiner gnade leben, 256. 2
 Bey GOTT, ist vielmehr gnade,
 256. 5
 Nim mich zu gnaden an, 260. 3
 Ach daß von dir ich gnad erlange,
 264. 2
 Ach aber ach ach gnade gnade, 264. 5
 Auf mich gewandt den Reichthum
 deiner gnade, 266. 4
 Nim mich wiederum zu gnaden an,
 270. 6
 Laß mich gnade finden, 271. 1
 Laß mich gnad erlangen, 271. 4
 Hast du doch gnade mir versprochen,
 271. 5
 Laß auf mich deine gnade fließen,
 271. 7
 Wer auf gnade sündigt hin, 279. 4
 Gnade hat dir zugesaget GOTT,
 279. 5
 Lauter gnad mir erwiesen hat, 282. 1
 Doch ist weit grösser deine gnad,
 282. 4
 Auf deine gnad ich wärt und hoff,
 282. 5
 Doch aber bitt ich dich aus gnad,
 282. 8

O Jesu voller gnad, 283. 2
 Eine zuversicht zu Gottes gnad,
 284. 1
 Von gnad und lauter güte, 285. 1
 Der woll mit gnad erfüllen, 285. 13
 Laß mich deine gnad erquickten. 288. 2
 Dem herzens das nach gnade lächzt,
 288. 3
 Wende die gnad zu der herzens buß,
 288. 4
 Stell deine gnade mir zur seiten,
 288. 5
 Lieb mir Vater gnad, 292. 12
 Nach deiner gnad erfreuen, 294. 1
 Darum du Gott der gnaden, 294. 8
 Deine gnade sey mein schutz, 295. 5
 An deine gnad ergebe, 296. 2
 Laß deine gnad an mir nicht seyn ver-
 gebens, 298. 6
 Nehme von dir gnad um gnade hin,
 303. 6
 Ich begehre nichts als nur deine
 freye gnad, 308. 3
 Weil du aus gnad mir wirst dort die
 lebens-cron aufsetzen, 316. 14
 Doch führt die gnad den schwehren
 streit, 319. 1
 Daß er es selbst mit reiner gnade
 fülle, 319. 3
 Sieh daß du dich durch die gnade
 stärckest, 319. 5
 Die gnade sey verlohren, 322. 8
 Auch keine gnad zu hoffen, 322. 10
 Der hat gnad um gnad genommen,
 328. 10
 Ja daß auffer seiner gnad, 331. 3
 Ihn um gnade anzusehn, 331. 7
 In der gnade zu bestehn, 331. 9
 Deiner gnade süßigkeit, 333. 5
 Jesu, du Brunn aller gnaden,
 334. 4
 Laß mich gnade vor dir finden, 334. 5
 Ueber mir mit gnaden walten, 334. 6
 Und alle gnade sich ergeußt, 355. 1
 Laß für recht mich gnade finden,
 360. 4
 Laß ihn in die gnad eindringen,
 363. 2
 Mit deiner huld und gnade, 369. 1
 Bitt um gnad und um gedult, 375. 4
 Die

Die gnade suchen früh und spat,
383. 7
So du nicht hilfst durch deine gnad,
386. 4
Ich fürcht fürwahr die göttlich gnad,
387. 8
Die gnad und huld wird sich finden,
395. 8
Deffnet mir die thür der gnaden,
402. 2
Das bringt alsdenn die gnade selbst
herfür, 414. 8
Und kann der gnad betrauen, 414. 9
Ich wickle mich in deine gnade ein,
414. 11
Deckt mich Gott mit seinen gna-
den, 425. 6
Daß sie seines geistes gnad, 425. 10
Sein macht und gnade gewährt,
427. 7
Ewig solche gnade währet, 438. 2
Grosse gnad ist da zu finden, 438. 5
Sondern gnad um gnade nehmen,
438. 6
Sein gnad thut er nicht spahren,
445. 2
Die Gottes gnad alleine, 445. 4
Mit seiner gnade walten, 448. 3
Ich konnte nicht selbst gnade finden,
419. 4
Der gnaden thür steht nimmer zu,
456. 6
Daß ich hören mag den süßen
spruch der gnaden, 472. 6
Es ist gewiß ein grosse gnad, 475. 1
Daß wir gnad erlangen, 506. 1
So bin ich denn in gnaden, 604. 8
Daß ich der gnade fähig sey, 604. 9
Herr! deine gnad ist mächtiger,
An dir, du Stunn der gnaden,
649. 2
Nicht allein in deiner gnade, 651. 6
Freue dich Israel seiner gnaden,
654. 1. 5
Seines segens, seiner gnad, 655. 7
Laß, Jesus! mir doch gnade fin-
den, 657. 4
Die macht der gnade mercken, 664. 4
Herr! wo mich deine gnad nicht
hält, 666. 1

Gnaden Anltz. Laß dein gnaden-
anltz leuchten, 148. 10
Verbirget ganz und gar dein gna-
den anltz sich, 585. 5
Blick. Der gnaden-blick vermehre
sich, 287. 25
Dein gnaden-blick zerschmelzet mei-
nen sinn, 444. 1
Brunn. Ein süßer fluß und gna-
den brunn, 59. 4
Lauf zum gnaden-brunnen, 84. 30
So wird sein gnaden-brunn stärker
fließen, 169. 9
Kommt zu diesem gnaden brunnen,
225. 2
Bund. Der einge glaubens-grund
ist dieser gnaden bund, 254. 9
Hilf, daß ich deinen gnaden bund,
292. 3
Dein ewig fester gnaden-bund ver-
spricht uns alles gute, 650. 6
Gaben. Gott will für die füll sei-
ner gnaden-gaben, 312. 3
Fluht. Die wunder-heilige gna-
den-fluht, 166. 4
Da eine gnaden-fluht die andre
rührt, 414. 4
Füll. Die gnaden-füll giebt, was
ich will, 174. 3
Glanz. Der mit seiner gnaden
glanz, 104. 6
Nun hat dein gnaden-glanz mich
umfassen, 545. 1
Güsse. Denn von deinen gnaden-
güssen, 181. 2
Hammer. Der da mit dem gna-
den-hammer, 229. 2
Hand. Recke du zu mir deine gna-
den-hände, 286. 3
Ich fall in deine gnaden-hände,
288. 4
Bitt, daß deine gnaden-hand, 533. 12
Heyl. Laß mich vom grossen gna-
den-hey!, 289. 3
Kind. Jesus nam macht mich zu
einem gnaden-kinde, 50. 5
Daß dein erwähltes gnaden-kinde,
544. 12
Kraft. Nach deiner gnaden-kraft,
58. 1

Gnaden-Fuß. Gott laß mich diesen gnaden-fuß, 257. 12
Licht. So verlöscht das gnadenlicht, 310. 10
 dein gnadenlicht ansehen, 333. 1
Lohn. An statt der straf den gnadenlohn, 544. 7
Ordnung. Die gnadenordnung bringts mit, 650. 3
Pfand. Mein othem ist dein gnadenpfand, 337. 1
Pfort. Laß mich an der gnadenpfort nicht vergeblich pochen, 271. 5
 Laß ferner deiner gnadenpfort, 547. 5
Quell. Du gnadenquell wir singen dir, 41. 1
 Mache micho gnadenquell, 141. 5
 Durst nach deiner gnadenquelle, 246. 4
 Laß deinen reichen gnadenquell, 287. 8
 Du bist der gnadenquell, 332. 3
 Der gnadenquell der in die seele fließet, 414. 6
Rath. Uns nach deinem gnadenrath, 178. 4
Reich. In seinem gnadenreich, 49. 1
 So wird dein gnadenreich auf erden, 288. 6
 Vergönn uns Herr dein gnadenreich, 306. 3
Saal. Du hast mich geführt in deinen gnaden-saal, 230. 2
Saft. Wie komm ich aus der noth als durch du gnaden-saft, 246. 4
Schein. Versäume nicht den gnaden-schein, 21. 2
 Das neue jahr fängt an mit gnaden-schein, 45. 1
 Von dessen gnaden-schein, 63. 4
 Zum vollen gnaden-scheine, 117. 4
 Ich werde deinen gnaden-schein finden, 413. 7
 Sieh deinen gnaden-schein, 554. 2
Schild. Gott dein gnaden-schild mich deck, 555. 7
Sonne. Er ist die genaden-sonne, 24. 1: 4 462. 1: 8
 Die gnaden-sonne scheinen, 48. 11

Laßt du mir früh die gnaden-sonn aufgehen, 107. 2
 Herr Jesu gnaden-sonne, 294. 1
Stuhl. Den Gott hat zum gnadenstuhl vorgestellt, 45. 8
 Freudig treten zu dem gnadenstuhl, 63. 10
 Der gnadenstuhl ist da bereit, 307. 8
 So darf ich zum gnadenstuhl treten, 650. 2
Stunde. Noch sind die gnadenstunden, 268. 4
Thor. Klopf ich an das gnaden-thor, 257. 4
Thron. O du heilger gnaden-thron, 5. 5
 Herr vor deinen gnaden-thron, 46. 7
 Jesu du lieb und unser gnaden-thron, 59. 13
 Der gnaden-thron zu uns langet, 66. 2
 Herr Jesu komm du gnaden-thron, 120. 6
 Laß mich zu dem gnaden-thron, 272. 8
 O Gottes Sohn du gnaden thron, 274. 6
 Du bist der gnaden thron, 275. 4
 Er giebt seinen Sohn zu einem gnaden-thron, 290. 6
 Mein geneigter gnaden-thron, 236. 6
 Mein Mittler und mein gnaden-thron, 361. 1
 Mein Heyland und mein gnaden-thron, 369. 3
 Denn Gottes Sohn der gnaden-thron, 383. 6
 Du bist der rechte gnaden-thron, 386. 5
 Dein liebster Sohn ist aller sünders gnaden-thron, 649. 1
 Du gnaden-thron der sünders, 651. 4
 O gnaden-thron, 654. 5
 Mein gnaden thron, 672. 4
Thür. Komm dirweil die gnaden-thür offen, 244. 5
 Deine gnaden-thür steht allen offen, 276. 7
Tranck. Doch laß mich deinen gnaden-tranck, 219. 2

Gnaden-Wahl. Sind zeugen meiner gnaden-wahl, 649. 2
 Da schau ich meine gnaden-wahl, 657. 4
 O freuden-volle gnaden-wahl, 657. 5
Werk. Das ist auch ein gnaden-werk, 136. 5
 Dein gnaden-werk zu fliehen, 182. 9
Will. Des HErren gnaden-will, 160. 6
Zeit. Mache mich in dieser gnaden-zeit, bereit, 7. 4
 Nun jauchzet all ihr frommen, in dieser gnaden-zeit, 8. 1
 Daß ich dich preis in dieser gnaden-zeit, 23. 12
 In der letzten gnaden-zeit, 250. 3
 Weil er lebt in der gnaden-zeit, 387. 10
 In solcher gnaden-zeit, 514. 5
 Eilt, eilet, denn die gnaden-zeit, 663. 9
Sag. Und den gnaden-zug bedächte, 240. 5
Gnadenreich. Bey dieser gnaden-reichen zukunft, 6. 10
 Für solche gnadenreiche zeit, 22. 9
 Ein gnadenreich Neu-Jahr uns schenck, 42. 4
 Er zeigt zugleich, wie gnadenreich, 80. 3
 Geuß deiner gaben reichen strahl, 547. 6
Gnädig. Er uns so gnädig ist, 44. 3
 Er läßt sich gnädig finden, 51. 2
 Gott sey gnädig und barmherzig, 150. 1
 Du bist sehr gnädig, fromm und gut, 156. 1
 Es woll uns Gott genädig seyn, 204. 1
 Mir gnädig seyn, daß ich mag leben, 252. 1
 Sey gnädig mir, denn ich bin schwach, 263. 2
 Sey gnädig Jesu, sey mir armen gnädig, 288. 3
 Gürtigster Jesu, ach! wie gnädig, 377. 4
 Ist ist er wieder gnädig, 394. 4
 Er ist gnädig nach und nach, 431. 3

Sey uns gnädig, o HErr Gott, 436. 5
 Sey uns gnädig, 57. 8
 Sey gnädig meiner mißthat, 649. 1
 So sey mir sündler gnädig, 649. 4
 Mein Richter, sey mein gnädiger Hört, 649. 4
 Gott! sey mir sündler gnädig, 651. 1:4
Gnüge. Und ganz volle gnüge haben, 221. 3
Gnügen. Ihm gnügen läßt, 193. 2
Gnugthun. Theil an deinem gnugthun haben, 274. 8
Gold. Und das gold, da ihr sollt, 25. 11
 Wär die welt von gold, 38. 10
 Liebet jemand gold, 54. 2
 Weg mit dem gold, 73. 7
 Daß gold hat aller orten, 339. 9
 Da ist dein edles gold, 346. 3
 Gold ist nichts denn rothe erd, 348. 3
 Gönnt ihr doch, daß sie ihr gold, 318. 4
 So wollt ich das feinste gold, 353. 3
 Ach! sagt mir nichts von gold, 364. 1
 Er ist allein mein gold, 364. 2
 Ihr gebäu besteht aus gold, 486. 5
 Was ist dein gold und geld, 514. 12
 Denn er übertrifft das gold, 629. 16
 Gold, weyhrauch, myrrhen sey die Gabe, 647. 7
 Für des rechten goldes koth, 656. 6
 Ist dein gold so dunkel worden, 661. 1
Golgartha. Seele! geh nach Golgartha, 673. 1
Gönnen. Uns alles gutes gönnet, 33. 2
 Daß uns Gott sein huld gönnet, 110. 2
 Sein glück und wohlfarth gönnt, 292. 6
 Der dir nichts böses gönnen kan, 391. 4
Gönnner. Wie viels auch gönnner hat, 340. 4
Götter. Nichts sind der heydten götter, 156. 2
 Hoch über alle götter, 157. 1:8
 Rein

Kein götter sollt du haben mehr,
202. 2
Gott, groß über alle götter, 334. 8
 So werden sie mit ihm als götter
 der erden erscheinen, 451. 6
 Die götter selbst auf erden sterblich
 sind, 606. 2
Göttlich. Dein göttlich wort, 211. 1
 Dein göttlich wort wird bleiben,
 211. 6
 Selig sind da sich göttlich trauern
 findt, 238. 3
 Daß es göttlich werd erfreut, 333. 6
 Reiche was göttlich nur heißt, 365. 4
Gosen. Will Joseph euch doch gosen
 geben, 663. 11
Gösz. Die falschen gößen mach zu
 spott, 448. 8
 Kein ander gösz vermag es nicht,
 576. 4
Gott. O HErrre GOTT du machst es
 lang, 14. 7
 Fürwahr man spott den lieben
 GOTT, 15. 4
 Als ob kein GOTT im himmel wär,
 15. 5
 Man fragt nach GOTT dem HErrren
 nicht mehr, 15. 8
 GOTT wird Mensch dir mensch zu
 gute, 25. 2 35. 2 37. 4 40. 2
 Ihr habt mit euch den wahren
 GOTT, 39. 4
 Mit uns ist GOTT. 40. 3
 Wohl dieser ist der wahre GOTT, 45. 9
 Mit GOTT hast du gemeinschaft, 61.
 22
 GOTT wohnt in dir, 61. 22
 Du must dich GOTT ganz ergeben,
 63. 8
 Mein GOTT er schren, 70. 6
 Wer wird ein mensch und ist doch
 GOTT, 81. 2
 Wie kan GOTT mich hassen, 82. 5
 Es hat sich selbst der wahre GOTT,
 96. 2
 Ist GOTT versöhnt und nun mein
 freund, 114. 6
 Da GOTT die lebenssonne, 115. 14
 Wahrer GOTT und mensch, 131. 3
 Allein GOTT in der höh sey ehr, 146. 1

GOTT selbst ist unser freund, 152. 1
 Hier hab ich GOTT und GOTTES
 Sohn, 167. 17
 Der HErr ist GOTT der drey mal
 heilig, 178. 16
 Solt ich meinen GOTT nicht singen,
 179. 1
 Des grossen GOTTES grosses thun,
 183. 8
 Kein ander GOTT soll irren dich,
 209. 2
 O HErrre GOTT dein göttlich wort,
 211. 1
 Den rechten GOTT wir meynen,
 235. 1
 GOTT selbst vom himmel sah herab,
 235. 2
 Sieht man doch GOTT die ehret
 nicht, 237. 4
 Dich meinen GOTT verlehre, 242. 4
 Ich halte dich für meinen GOTT,
 242. 5
 Zu dir allein GOTT will ich mein ge-
 müthe schwingen, 273. 4
 Großer GOTT verschone, 280. 1
 Das einge gut sey du nur GOTT,
 295. 4
 GOTT siehts, GOTT hörts, GOTT
 strafte, 298. 2
 Iss recht vor GOTT, 298. 3
 Wenn du o GOTT im herzen bist,
 299. 4
 O GOTT du frommer GOTT, 300. 1
 Wo ist wohl ein solcher GOTT wie
 du, 303. 1
 Nichts höher wird an kraft und
 würde seyn als GOTT allein, 318. 7
 Der zweifel kommt es sey kein GOTT,
 322. 8
 Mein starcker GOTT in aller noth,
 325. 4
 GOTT groß über alle götter, 334. 8
 Du wolkst niederschlagen die zu mir
 sagen wo ist dein GOTT, 335. 6
 Was GOTT nicht selber heißt, 340. 9
 Hast du GOTT so hats nicht noth,
 346. 1
 GOTT und himmel bleibt dir stehn,
 346. 15
 Schwing dich zu GOTT! 347. 1

- Ich liebe meinen Gott, 349. 6
 Gott Gott wer wollte dich lassen,
 365. 7
 Herr Jesu Christ mein Gott und
 Herr, 369. 1
 Gott ist und bleibt sein heil, 374. 3
 Was Gott thut das ist wohl ge-
 than, 391. 1
 Du mußt, was Gottes ist, Gott
 geben, 411. 2
 Ist kein ander Gott, 420. 2
 Ich bin Gottes, Gott ist mein,
 425. 13
 Laß mir nur meinen Gott, 426. 9
 Wenn er nur Gott zum freunde
 kriegt, 430. 1
 Als ich zu ihm, dem wahren Gott,
 431. 5
 Heilig ist Gott, der Herr Ze-
 haoth, 435. 1
 Herr Gott! dich loben wir, 436. 1
 Heilig ist unser Gott, 436. 1
 Gebt unserm Gott die ehre, 448. 19
 Der Herr ist Gott, der Herr ist
 Gott, 448. 8
 Sagt wohl, es sey kein Gotte,
 456. 7
 heiliger Herr Gott! heiliger
 starcker Gott, 500. 1
 Sie fragen, wo bleibt nun dein
 Gott, 505. 5
 Sage, mein Herr und mein Gott,
 512. 8
 Sich gerühmt und sein geboth,
 gleich als wär er Gott, 517. 3
 So lang ein Gott im himmel lebt,
 519. 8. 520. 11
 Daß du sehest unser Gott, 570. 1
 Sagte: Was frag ich nach Gott,
 575. 4
 Meines angesichts Hülff und mein
 Gott, 585. 8
 Wer ist Herr und Gott, 586. 4
 Als wenn kein Gott nicht mehr
 im höchsten himmel wär, 587. 5
 Ich will zu ihnen sagen, ich bin
 euer Gott, 652. 22
Gottesdienst. Leiden ist mein got-
 tesdienst, 384. 3
Gottesfurcht. Mit gottesfurcht
 und tugend das volck, 145. 10
 Nun seine gottesfürchtigkeit, 194. 8
 In gottesfurcht mich übe, 245. 11
 Hält sich in gottesfurcht, 290. 10
Gottes Lamm. Herr Jesu
 Christ! du Gottes Lamm, 649. 2
Gottes Sohn. Brich durch o star-
 cker Gottes Sohn, 664. 5
Gottheit. Die klare Gottheit dran
 32. 6
 Das leben deiner Gottheit wieder-
 bracht, 94. 6
 Eine Gottheit, gleich in einigkeit,
 153. 5
 Zum bilde deiner Gottheit hast ge-
 macht, 173. 1
 Die Gottheit weiß kein grab, 234.
 13
 Rühmen deiner Gottheit schein,
 352. 7
 Er hat die fülle seiner Gottheit auf-
 gethan, 438. 6
 Da deiner Gottheit strahl sich wird
 zeigen, 515. 5
 Die Gottheit selbst will euch lei-
 ten, 663. 8
Gottlos. Der mensch ist gottlos und
 verflucht, 247. 6
 Sehr gottlos immerdar, 267. 3
Gottloser. Den gottlosen zu grosser
 pein, 6. 12
 Das sind der gottlosen geseß, 15. 3
 Da bleibt kein gottloser nicht, 214. 4
 Die gottlosen will ich deinen weg,
 259. 4
 Das glaubet der gottlose nicht, 456. 6
Gottselig. Descher gottselig regi-
 ment, 47. 6
 Dein gottselig leben, 316. 11
Gottseligkeit. Von unschuld und
 gottseligkeit, 360. 3
 In aller gottseligkeit und erbarkeit,
 581
Graam. Bey deinem graam und
 schmerze, 12. 6
 Dieut dein graam sonst nirgends
 zu, 186. 2
Grab. Verleget biß aufs grab,
 46. 10
 Und weiß, daß im finstern grabe,
 51. 5

Darum sich auch manch grab auf-
 thut, 71. 5
 Ohn dem die ganze welt ein grab,
 81. 5
 Sollen kommen aus dem grab, 84. 1
 Ruh im grabe haben, 84. 31
 So wird er uns aus dem grab, 87. 3
 Muß das grab uns wiedergeben,
 87. 4
 Der heiligen gräber öffnen sich, 98. 3
 Hilf daß ich mich bis ins grab, 99. 8
 Wenn öffnet sich des grabes thur,
 101. 2
 Und dich aus dem grabe ziehn, 101. 5
 Er ist nicht in dem sünden grab,
 101. 7
 Flieh aus dem grab ins himmels-
 zelt, 101. 8
 Die auch durch die gräber dringt,
 111. 8
 Alle gräber wird entdecken, 113. 11
 Daß noch in das grab meine münde
 glieder, 116. 7
 Wir liegen noch im grabe, 117. 9
 Daß wir aus dieser grabes thür,
 117. 10
 Wer wälzet ab von diesem grab, 117.
 11
 Wenn ich liege sey mein grab, 141. 10
 Ubertünchetes grab und tod, 151. 5
 Aus dem grab der sterblichkeit, 173. 7
 Bis ins grab behüte, 231. 5
 Bis ins grab stets folgen, 233. 2
 Die gottheit weiß kein grab, 234. 13
 Führst du die lust nicht in sein grab,
 241. 8
 Komm selig ins grab, 253. 5
 Der sünde lust bis in mein grab ab-
 sagen, 268. 8
 Ich will bis ins grab mich stärken,
 273. 4
 Ein räumllein gönn bey frommer
 Christen grab, 300. 7
 Thu auch deine hand zu meinem
 grab ausstrecken, 300. 8
 Wahre treu führt mit der sünde bis
 ins grab beständig krieg, 330. 12
 Was euch ärzert senkt ins grab, 331. 8
 Ach würd ich ins grab getragen,
 353. 5

Bleib mein freünd bis in das grab,
 375. 14
 Sorge für mein grabstätlein, 404. 7
 Bis man mich endlich legt ins grab
 hinein, 424. 6
 Legt man mich gleich in das grab
 426. 10
 Muß zuletzt in dem grabe niederlie-
 gen, 470. 11
 Wir werden aus den gräbern gehn,
 472. 3
 Wird auferstehn aus meinem grab,
 492. 14
 Hilf daß ich ein ehrlich grab, 499. 5
 So kommt er selig in das grab, 501. 8
 Warum hältst du dein Leben im grab
 verschlossen, 503. 3
 Wird ich im grab nicht bleiben, 511. 4
 Mein bett des grabes ähnlichkeit,
 559. 9
 Da ruh ich wie im grabe, 559. 10
 Sie gehn aus dem grab herfür, 597. 4
 Legt ihn in des Josephs grab, 597.
 10
 Mein grab wird mir zum heilig-
 thum, 597. 20
 Ich will gehn ins grab hinein, 655.
 15
 In das grab und erde, 656. 15
 Zu dem himmel aus dem grabe,
 668. 3
 Eh mans gedenket hat uns der letzte
 tag ins grab gesenket, 684. 4
Grab Christi. In ein grab geletet.
 69. 7
 Du streckst den ins grab, 73. 3
 Du gehst für mich zu grabe, 81. 3
 Begräbtest in dem grabe, 92. 8
 Ja gar zum tod und in das grab, 98. 5
 Wird ins grab getragen, 99. 1
 Wird ins grab gesenket, 99. 7
 Er war ins grab gesenket, 102. 2
 Der held steht auf dem grabe, 102. 3
 Mit specerey kamen zum grab, 105. 3
 So lang Christus im grabe lag, 105. 8
 Durchs grab er dringt, 107. 3
 Drauf folgt der sabbat in dem grab,
 107. 4
 Was er aus seinem grab gebracht,
 107. 8

- Geht aus dem grab in eigner kraft, 107. 11
 Das leere grab machts offenbar, 107. 14
 Warest du ins grab geleet, 113. 3
 Bleibt nicht immer liegen das Lämmlein in dem grab, 115. 5
 Bricht selbst durch grab und steine, 117. 4
 In todt und grab, der nicht bleibt, 118. 6
 Er standen ist er aus dem grab, 153. 3
 Will er selbst im grabe liegen, 225. 7
 Deine nägel eron und grab, 267. 8
 Meine sünd werd in dein grab vergraben, 274. 8
 Hast du verscharrt im grabe, 283. 5
 Das grab der stein, 287. 18
 Ist in Christi grab gelegt, 400. 2
 Weil Jesus sie im grabe hat verscharrt, 434. 2
 Kommt auch in das grab hinein, 596. 14
 Christus der im grab erwacht, 597. 20
 Das grab ist leer, 600. 1
 Das grab ist offen, 600. 3
 Wird mensch und scheuet weder tod noch grab, 603. 6
 Wird ins grab einsencken, 672. 2
Graben. Viel tausend schätze gräbt, 170. 3
 Das in Ophir wird gegraben, 353. 3
Grabstein. Der grabstein und die schrift, 506. 2
Grämen. Wilt zu tod dich grämen, 84. 9
 Und mein geheimes grämen, 101. 1
 Für grossen leid und grämen, 167. 9
 Mit sorgen und mit grämen, 185. 2
 Laß von sorg und grämen, 186. 15
 Und grämst dich tag und nacht, 189. 15
 Ob er sich gleich drum grämt, 193. 9.
 Wozu dient dein täglich grämen, 195. 1
 Zu tod ich mich fast gräme, 252. 4
 Meine seele grämt sich nicht, 400. 4
 Warum sollt ich mich denn grämen, 428. 1
- Gram.** Hat der gram mein herz zerwühlet, 655. 3
Gram. Ob sie mit gleich gram, 177. 6
Gras. Daß du daliegst auf dürrer gras, 38. 9
 Ins tieffe gras gesprungen, 183. 4
 Weil Gott schmückt das gras, 193. 7
 Was lebt im wasser, laub und gras, 387. 5
 Weme grünet laub und gras, 425. 9
 Gleichwie das gras vom rechte, 445. 3
 Ihr schwanken gräslein in den feldern, 446. 4
 Ein gras auf dürrer matten, 495. 7
 Er läßt gras wachsen, 571. 3
 Daß dem vieh auch wächst sein gras, 574. 4
 Wir sind wie gras, 603. 3
Gratiosa. Gratiosa colli rosa, 455. 3
Grauen. Nun soll mit nicht mehr grauen, 102. 4
 Warum solte mir denn grauen, 111. 2
 Darum mir nicht grauet, 116. 7
 Wofür solt mir denn grauen, 201. 1
 Wem solt für sterben grauen, 247. 4
 Zur selgen hinsahrt sich schicken ohne grauen, 284. 2
 Laß dir doch nicht grauen, 285. 12
 Was du wilt, dafür laß mir nicht grauen, 295. 6
 Hilf uns Herr aus allem grauen, 297. 10
 Mir komt billig an ein grauen, 301. 2
 Laß dir nicht grauen, 406. 2
 Unverzagt und ohne grauen, 428. 7
 Warum solt mir denn grauen, 487. 2
 Laßt euch nur nicht grauen, 506. 1
 Schirme mich für angst und grauen, 556. 4
 Doch fasse muth sey ohne grauen, 659. 3
Grausam. Wie grausam seine ruten, 92. 12
 Ob sie noch so grausam ist, 97. 2
 Wie grausam er sich stelle, 118. 9
 So grausam vorzukommen, 392. 7
 Will er grausam zürnen über mir, 467. 2

Grausamkeit. Von aller teufel grausamkeit, 446. 7

Wenn der tod seine grausamkeit ausübet, 629. 15

Grausen. Wenn mit grossen grausen, 187. 3

Grenze. Wo du mich auf fremder grenze wollst nehmen hin, 483. 5

Greuel. Uner heil einen greuel, 25. 5
Wer kan solchen greuel anschauen, 74. 6

Vor Gott ist es ein greuel gar, 235. 1

Niel greul hab ich drein gebracht, 282. 2

Und nichts als lauter greuel seyn, 341. 3

Grimm. Denn auf ihm bleibet Gottes grim, 6. 7

Denn eben drum hat er den grim, 34. 13

Laß gleich den tod mit grossem grim, 80. 7

Erweckten grim solt stillen, 94. 1

Er darf seinen grim nicht scheuen, 97. 3

Veracht den tod mit seinem grim, 107. 5

Und dämpfet Gottes grim, 115. 4

Mich auch nicht menschen grim und truß, 156. 6

Ganz unerträglich ist sein grim, 206. 3

Dein grim erschreckt mich lehre, 253. 1

Ihr grim wüthet, 253. 2

Ich bin wehrt daß mich dein grim, 254. 5

Züchtige mich nicht in deinem grim, 263. 1

Ich verlasse meinen grim, 272. 3

Lösch ab deines grimmes flamm, 280. 1

Behüte mich für grim und zorn, 296. 4

Bis er im grimme euch erscheine, 463. 8

Ihr grim ist nicht zu stillen, 481. 2

Daß kein grim der höllen, 563. 2

Wer könnte deinen grim und hand ertragen, 582. 2

Wenn er spricht verkehrt dein grim, 655. 5

Grimmigkeit. Des satans grimigkeit pflegt nuch aufzuwecken, 267. 7

Größe. Kein mann wird des höchsten groß aussprechen, 603. 4

Groß. Euch machen groß, 1. 7

O großer Gott wie kont es seyn, 23. 3

Du König so groß, 38. 11

Bist klein und machst doch alles groß, 41. 6

Grosse Sünder kanst du heilen, 46. 11

Und mein Vorrath ist nicht groß, 54. 5

Grosser Sieges-Held, 60. 4

So groß o großer Gott du bist, so groß ist deine güte, 282. 4

Dein Nahme werd mir groß, 295. 5

Gott ist alleine groß, 605. 4

O großer Gott von macht und reich von gütigkeit, 632. 1

Denn er hat grosse dinge an mir gethan, 653. 3

Grabe. Stürzt sie in die grub hinein, 203. 4

Müssen wir doch zu den todten in die grub fahren, 276. 2

Laß doch aus der grub die seelen, 328. 8

Grünen. Mein herbe soll dir grünen, 12. 2

Erzieht was grünt und blüht, 144. 6

An leib und seele grünen, 183. 15

Also sag ich wird auch grünen, 214. 3

Das in dem paradiese Gottes grünt, 335. 1

Hie grünen die gebeine, 516. 8

Wo freud und unvergänglich Wesen grünt, 603. 7

Gründen. Stärcken kräftgen gründen, 278. 8

Du kanst mich vollbereiten, stärcken, gründen, 335. 12

Grüssen. Kom so mein tod und sey gegrüßt, 81. 12

Gegrüßet seyest du mir, 90. 1

Sey mir tausend mal gegrüßet, 93. 1

Daß wir den Heiland grüssen, 127. 7
Grust. Aus der grust hervieder
 bracht, 113. 3

Etieg ich in die grust hinein, 260. 2

Neh daß doch die tiefste grust, 274. 3

Grund. Mit angst zu grunde geht, 7. 3

In seinen grund slob weh- und de-
 muth ein, 134. 8

Er ist der grund auf welchem alles
 steht, 178. 6

In den gründen in der höh, 179. 6

Kein grund kan so grundlos seyn,
 180. 9

Geh in den innern grund, 182. 1

Du wärst zu grunde gangen, 186. 11

Der grund wo ich mich gründe,
 422. 3

Auf diesen heiligen grund, 425. 12

Kan nicht zu grunde gehn, 655. 15

Der hat auf festem grund gebaut,
 667. 3

Gruß. Laß deinen gruß und fuß 58. 13

Günstig. Mir gütlich günstig sey,
 422. 2

Gärten. Begürtet will ich stehen,
 115. 9

Gürtet dich mit freuden, 394. 4

Güt Und du genießest seiner güt, 6. 9

Erdöt uns durch dein güte, 28. 5

Al solch dein güt wir preisen, 44. 6

Bescher durch deine güte gottselig
 regiment, 47. 6

Führt euch Gottes güte, 49. 6

Und nimmer deine güte, 58. 14

Bey ihm nichts sind als güte, 60. 5

Erscheine uns mit deiner güt, 117. 13

Nun Herr und Vater aller güt,
 136. 16

Deine güte ins gemüt he, 142. 5

Du bist lauter güt und wahrheit,
 151. 2

Und deiner güte fülle, 156. 11

Dabey wir deine gunst und güte
 schmecken, 158. 2

Und sonderbare güte, 165. 4

Deine güt hat mich umfassen, 172. 3

Folge mir stets deine güt, 172. 4

Und rühmt die grosse güte, 183. 7

Aber Gottes güte währet, 191. 1

Seine güt und barmherzigkeit,
 201. 6

Daß ich traue seiner güt, 207. 6

Gott von grosser güte, 216. 1

Sich schmecket deine güte, 228. 7

Menschen-Freund nach deiner güte,
 229. 4

Dem Vater aller güte, 255. 4

Nirgend besser raum hat deine güte,
 257. 4

Den hat die güt umfassen, 257. 10

Für solche güt erweist, 257. 11

Für solche Güt erweist, 257. 11

Erdöst mich durch deine güt, 275. 5

Das heil uns kommen her von guad
 und lauter güte, 285. 1

Man lernet des höchsten güt ver-
 stehen, 290. 9

Verleih mir Höchster solche güte,
 303. 3

Auf deine unaussprechlich güt,
 307. 6

Deren gemüt he der strom der gü-
 te, 357. 2

Der Herr ist gut ja selbst die güte,
 360. 5

Uuo deine grosse güte rühr kräftig
 mein gemüt he, 368. 5

Laß mich schmecken deine güte,
 373. 8

Gottes güt erwege, 401. 4

Schmeckt in dir die wunderfüße
 güte, 414. 3

Seine güt ist täglich neu, 417. 3

Seine güt hat auch kein ende, 431. 3

Groß ist Herr deine güte, 434. 1

Dir danckt mein gemüt he wegen
 deiner güte, 437. 1-7

Er lasse seine lieb und güt, 444. 7

Sein güt ist hoch erhaben, 445. 2

Ich will von deiner güte singen, 446.
 14

Dir dir und deiner güte, 526. 2

O Gott für deine güte, 539. 1

Er ist mächtig und von grosser güte,
 571. 2

Wir bitten deine güte, 573. 7

Nicht uns nach güte, 582. 1

Seines Geistes reiche güt, 626. 1

Die deine güt beleidigt hat, 649. 1

Zu des höchsten güte, 656. 1

Uuo dich seine güte führt, 659. 1

Güter

Güter. Seine güter ausgespendet,

44. 3

Güter die von dir herkamen, 46. 6

Erquickten an den gütern dieser welt,

56. 2

Ehr und güter, 77. 11

Das gemüth mit güter füllt, 144. 6

Deine edle güter allzumal, 230. 2

Deiner weißheit heimliche güter,

259. 2

Laß mich schon hie von deinen gütern

schmecken, 295. 1. 7

In Jesu hab ich güter, 344. 4

Schau alle güter an, 346. 5

Mit allen seinen gütern, 351. 8

Nicht achten auf der güter falschen

schein, 412. 3

Der brunn der ewigen güter, 419. 1

Was sind diese lebens-güter, 428. 10

Die herrliche Schätze o ewige güter,

454. 4

Wo viel güter sind zu erben, 608. 18

Es preisen dich Stifter dieser hohen

güter, 644. 1

Die hungrigen füllet er mit gütern,

653. 7

Gütig. Gütiger Gott, 31. 2

Laß mich doch gütig seyn, 58. 1

Gütigster JESU ach wie gnädig,

377. 4

Gütigkeit. O grosse gnad und gü-

tigkeit, 5. 3

Hilf daß ich deine gütigkeit, 23. 12

Jesu du quell der gütigkeit, 59. 4

Jesu du höchste gütigkeit, 59. 7

Deffne mir die pforten solcher gnad

und gütigkeit, 180. 12

Mit was lieb und gütigkeit, 181. 4

Lauter gnad und gütigkeit, 181. 13

Die ströme deiner gütigkeit, 222. 5

Du brunn der gütigkeit, 246. 6

Was wäre deine gütigkeit, 257. 3

Den blickt Gott an mit gütigkeit,

258. 2

Thu wohl nach deiner gütigkeit,

259. 5

Deiner gütigkeit die sich alle tag er-

neut, 555. 6

Alle gnad und gütigkeit erzeigt,

569. 4

Gunst. Durch deine gunst sey gestillt

des eifers brunst, 5. 8

Bestrahe mich mit deiner gunst, 21. 5

Und väterliche gunst, 67. 4

Laß mich deiner gunst genießen, 93. 4

Ganz in deine gunst verliebt, 113. 8

Erhalt fest deine kraft und gunst,

137. 3

Gieb uns deine gunst, 140. 3

Ich stells in seine gunst, 190. 2

Wenn es Gottes gunst begehrt,

191. 4

Zwar bin ich deiner gunst nicht

wehrt, 219. 5

Bei dir gilt nichts denn gnad und

gunst, 256. 2

Grosser leute gnad und gunst, 292.

10

Mich unwehrt deiner gunst ge-

macht, 301. 4

Fahr hin mit deiner gunst, 339. 6

Du suchest gunst und ehre, 340. 5

Gut (Schatz.) Was darf unser das

höchste gut, 6. 6

Und schenckt mir grösses gut, 12. 4

Kein angerehmers gut, 26. 5

Berleidet sich das ewige gut, 27. 2

Laß aller welt ihr gut, 34. 15

Der armen gut und haabe, 48. 12

Jesus mein höchstes gut, 50. 7

Denn der erden gut vergeht, 56. 2

Jesus ist das rechte gut, 56. 4

Helden-muth der da gut und blut,

60. 13

Und ein immer wehrend gut, 89. 6

Du bist doch mein schönstes gut, 93. 4

Sein schönstes gut in mehr als täl-

send schmerzen, 167. 3

O daß ich dieses höhe gut, 176. 4

Ist selbst und bleibt dein gut, 189. 13

Der reich verläßt sich auf sein gut,

194. 4

Mein geist hat erblickt das allerhöch-

ste gut, 239. 1

O unvergleichlichs gut, 230. 4

Zu Gott dem höchsten gut, 246. 2

Herr Jesu Christ du höchstes gut,

262. 1

Ich will dir theilen mit mein bestes

Gut, 275. 8

Das höchste gut hab ich veracht, 282. 7
 Mein höchst und einigs gut sey du, 295. 4
 Ich bitt o allerhöchstes gut, 299. 9
 Daß von unrechtem gut nichts, 300. 5
 Vom höchsten gute wenden, 340. 7
 Als nur dich mein höchstes gut, 342. 6
 Weltgut mit der zeit hinfällt, 347. 1
 Seele such das höchste gut, 347. 3
 Ich weiß ein besser gut wornach mein herke stellt, 349. 4
 In dich das einge wahre gut, 352. 3
 Du unbegreiflich höchstes gut, 354. 1
 Dich das vergnüglichsste gut zu umfangen, 357. 6
 Mein feulen-schaft mein höchstes gut, 367. 1
 Wer ihn liebt liebt's höchste gut, 373. 3
 Und dein höchstes gut genennet, 373. 5
 Wie köstlich ist mein gut, 375. 12
 O höchstes gut der frommen, 381. 7
 Das ewige wahre gut, 422. 3
 Gut und blut, leib, seel und leben ist nicht mein, 428. 3
 Hier ist kein recht gut zu finden, 428. 9
 Das höchste gut erlesen, 432. 4
 Das allerhöchste gut uns mittheilen, 438. 5
 O Ort unserm höchsten gut, 444. 2
 An dem wahren himmels-gut, 476. 3
 Mein IESUS ist mein höchstes gut, 478. 4
 Herr IESU ich dein theures gut, 491. 7
 Von IESU meinem höchsten gut, 544. 5
 Dich zu lieben als das allerhöchste gut, 603. 11
 Das höchste gut im leben, 612. 6
 Er will senden sich selbst das höchste gut, 612. 8
 Uns erwarb das höchste gut, 613. 8
 Du höchstes gut und wahre ruh, 615. 3

Und mir erlanget alles gute, 657. 2
 Wie daß ihr nun das höchste gut, 663. 10
 Laß mich dich du höchstes gut, 673. 8
 Das höchste gut gebiert, 676. 3
 Gut (fromm.) Du hast mich gut gemacht, 145. 3
 Gutthätig. Sein herz ist ja gutthätig, 651. 4
 Gutes (wohl, glücklich.) Was suchet GOTT durchs gute so er thut, 45. 3
 Das gute zu suchen, 45. im Zusatz 1
 IESUS ein abgrund alles guten, 55. 4
 Macht er all unsere sachen gut, 71. 8
 Erzeigst so viel gutes, 73. 4
 Es kommt alles mir zu gut, 86. 7
 Begürtet will ich stehen zum guten, 115. 9
 Du frommer Vater meinst es gut, 167. 10
 Stets im guten wachsen, 200. 5
 Zum guten ist man träge, 237. 3
 Du mußt das gute selbst vollbringen, 299. 11
 Ich werde sehn das gut im freudenhimmel, 351. 14
 Haben wir das gute empfangen, 385. 1
 Gedenc es wird noch alles gut, 408. 4

H.

Haabe. Der armen gut und haabe, 48. 12
 Wie groß ist meine haabe, 375. 12
 Sorge für mein haab und gut, 404. 6
 Haar. Die krümmen mir kein haar, 102. 5
 Auch nicht ein einges kleinstes haar, 186. 2
 Zu herge stehn mir alle haare, 287. 4
 Auf daß ich tragen mag mit ehren graues haar, 300. 6
 Kein härlein zu entfallen, 392. 2
 All mein haar er selber hats gezählet, 405. 2
 Es hilft nicht haar austrafen, 407. 3
 So steigen mir die haar empor, 475. 2

- Meines Leichnams haar bedecken, 480. 2
 Es sind gezählt all härlein mein, 492. 2
- Habacuc.** Durch seinen diener Habacuc, 194. 7
- Hader.** Du stiller unsers haders, 146. 3
- Härtigkeit.** Zermalm mir meine härtigkeit, 410. 7
- Häufflein.** Um dein armes häufflein, 164. 5
 Wo der Herr sein häufflein richt, 214. 4
 Die ein so armes häufflein sind, 465. 1
- Häuser.** Die häuser und die güter, 145. 11
 Mit unsern häusern utversehens gefressen, 626. 4
- Hagel.** Donner; blitz, dampf, hagel, wind, 184. 4
 Für hagel und wngewitter behüt uns lieber Herr Gott, 578
- Hahn.** Die hahn und vogel mancherley, 530. 3
- Hall.** Durch posaunen hall und klang, 629. 18
- Halleluja.** Mein halleluja laß dir wohl gefallen, 148. 2
 Das halleluja singt dir das menschliche geschlecht, 148. 5
 Halleluja lob, preis und ehr, 435. 1
- Hals.** Komt vor das hals-gericht, 16. 2
 Noch auf dem halse lieget, 18. 10
 Auf dem haupt und halse saß, 655. 10
 Die den hals und schmack ergetzt, 616. 4
- Halten.** So will ich dich o Jesu halten, 29. 4
 Hält und nicht läßt, 34. 15
 Selig wenn ich ihn halten könnt, 59. 10
- Die hand die alles hält, 81. 7
- Hammer.** Des gesehes starker hammer, 11. 2
- Hand (Christi.)** Der sonn und mond in händen trägt, 18. 4
 Zu des Herren rechter hand, 56. 7
 Wolst du deine hand ausstrecken, 60. 12
- Jesus hand die welt gemacht, 74. 4
 Starrt dir die hand die alles hält, 81. 7
 Jesus deine beyde hände, 84. 15
 In deinen schooß und hände begleiten, 92. 16
 Führt mich heraus mit seiner hand, 107. 13
 Alles in händen er hat, 100. 3
 Das deine hand zum siegen uns geben, 117. 14
 Daß deine hand uns retten kan, 126. 8
 Jesu nun in deine hände, 226. 13
 Niemand reißt dir eins aus der hand, 253. 7
 Wenn aber deine hand mich sucht, 257. 8
 Ihr zu meiner linken hand, 267. 9
 Jesu deine hand leist uns hülfe, 297. 11
 Christus reicht dir selbst die hand, 348. 11
 Die seel zu dir in deine händ, 649. 3
- Hand (Gottes.)** Sein hand ist nicht zu schwer, 1. 8
 Und gar mit milder hand, 44. 3
 Frage mich auf deinen händen, 46. 16
 Ehu auf aus lieb dein hände, 47. 7
 Lob sey den starken händen, 48. 7
 In deine händ befehl, 70. 8
 Und meinen geist in Gottes händ, 80. 15
 Vater in deine hände, 84. 26
 Durch Gottes hand todtete sich erheben, 84. 28
 Du hast dich zu der rechten hand des Vaters, 126. 3
 Der finger an Gottes rechter hand, 137. 4
 Du Herr hast selbst in händen, 145. 8
 Das vermögen seiner hände, 151. 4
 Werke deiner hände, 158. 7
 Lustre seel in deine händ, 165. 10
 Alles steht in seinen händen, 187. 5
 Wird Gottes hand bescheren, 195. 3
 Wo nicht deines Geistes hand, 208. 2
 Wir bieten deine hand, 244. 7
 Aus seiner hand wird rauben, 247. 5

- Sein hand zu helfen hat kein ziel,
 256. 5
 Niemand kan meiden deinen zorn
 und hände, 269. 2
 Weil man aus Gottes händen alle
 dinge nimt an, 290. 5
 Ohne deine seegens-hände ist verloh-
 ren, 297. 1
 Reiche mir deine Vater-hände, 299.
 11
 Thu deine hand zu meinem grab aus-
 strecken, 300. 8
 Drum geben wir uns in deine treue
 hände, 306. 9-
 Nimm unsere seel in deine hand,
 309. 8
 Du hast allein in händen, 323. 4
 Nim mich in deine hände, 325. 6
 Daß ich werde weggerafft aus deiner
 hand, 327. 9
 Mein können steht in deinen helfers-
 händen, 329. 4
 Reiche deinem schwachen kinde deine
 gnaden-hand geschwinde, 334. 10
 Ich will alle meine tage rühmen dei-
 ne starcke hand, 334. 12
 Nun sitz ich zu des Waters rechter
 hand, 335. 13
 Mein leben steht in deiner hand,
 337. 1
 Ach heut dem willen doch die hand,
 351. 2
 So bent mir deine hand geschwinde,
 355. 10
 Hältst mich bey deiner rechten hand,
 367. 1
 Von der treuen liebes-hand offen-
 bart sich lauter liebe, 372. 7
 Gott ich nehms aus deinen händen,
 284. 4
 Ich will mich in die hände dein,
 386. 4
 Mit starcker hand heraus sie reiß,
 386. 14
 Es steht in seinen händen, 391. 2
 Gottes hände sind ohn ende, 393. 8
 Weiß seine hand mich zu erheben,
 396. 2
 En nun mein Gott, so fall ich dir in
 deine hände, 396. 10
 Durch weisheit deiner hände, 397. 13
 Er hat alles in händen, 408. 1
 Gibt sich unter des Waters hand,
 408. 2
 Was durch deine hand nicht gehet,
 409. 2
 Es steht in seinen händen, 418. 1.
 456. 2
 Nim mich in deine hände, 418. 5
 Der Herr der aller enden regiert
 mit seinen händen, 419. 1
 Er reicht mir seine hand, 427. 1
 Sprich so nicht des Höchsten hände,
 431. 3
 Denen wird allein bekant Gottes
 herrlichkeit und hand, 431. 6
 Berg stehn fest in d. inner hand, 433. 3
 Durch deine rechte milde hand, 433. 6
 Nim hin in deine hände, 442. 4
 Mit mutter-händen leitet er, 448. 5-
 Laß deine treue, aug und hand, 461. 8
 Hier in anemen händen, 467. 5
 In deine hand uns geben wir, 468. 2
 Ich will befehlen mein seel in deine
 hand, 474. 6
 Befehlu die seel in deine hand, 475. 6-
 Ich fahr in Gottes hand hinein,
 478. 5
 Daß ich mein seel mit verstand be-
 fehl in deine hände, 483. 4
 So nim mich Herr in deine hand,
 485. 6
 Ich will mit starker hand, 485. 10
 Dein hand mich haltst fest, 487. 11
 Der alles in seinen händen trägt,
 490. 9
 Ich bin sicher in des Herren hand,
 497. 7
 Gedencckt wie bald euch Gottes
 hand, 501. 7
 Mein leib und seel ich dir befehl in
 deine hand, 502. 1
 Regier uns Herr mit starker hand,
 530. 3
 Dessen starcke hand die welt, 531. 1-6
 Darn ich dir in deine hand befehle,
 537. 2
 Steht alles in deiner hand, 538. 7
 Aus deinen händen empfangen,
 540. 6

Auf seinen händen trage, 546. 8
 Halt über uns dein rechte hand,
 549. 3
 In deine göttliche hände 551. 6
 Deine echte hand mich hält, 555. 7
 Leit uns mit deiner rechten hand,
 579. 10
 Wer könnte deinen grimmen und
 hand ertragen, 582. 2
 Herr es steht in deinen händen,
 593. 8
 Geliefert in des Vaters hand, 597. 1
 Er hält uns mit verborgnen händen,
 602. 6
 Gepriesen sey die hohe hand, 604. 6
 Dein herrlichkeit und starcke hand,
 605. 7
 Du thust auf deine milde hand, 605.
 13
 Sein hand ist unverkürzt, 606. 6
 Hat uns nicht deine hand gefaßt,
 617. 4
 Dich schützet meine gnaden hand,
 636. 7
 Deine hand hat mich formirt, 637. 2
 Da er seine gnaden hand, 639. 3
 Seine hohe starcke hand, 655. 2
 Habe danck du milde hand, 656. 13
 Wie mancher hat nicht diese hand,
 661. 8
 Dennoch deine hand mich hält, 668. 1
 Herr Jesu deinen händen, 670. 8
 Halt über mir dein rechte hand, 678.
 10
 Gib ja daß deine gnaden hand, 678.
 11
 Ich ergebe mich in deine Vater-
 hände, 682. 22
Hand (unser.) An händen und an
 füßen, 92. 5
 Schaue meiner hände falten, 93. 5
 Ergeben fuß und hand, 102. 3
 Meine starcke glaubens hand, 111. 3
 Mein herze, hand und mund, 115. 7
 Frohlich klopfen in die hände, 120. 6
 126. 14
 Drum wird er von der feinde hände,
 160. 5
 Ihn auf unsere brust und hand, 178.
 12

Ey so heb ich meine hände, 179. 12
 Die palmen in deine rechte hand,
 185. 11
 Du solt ansehun dein milde hand,
 202. 8
 Frey von mühe meiner hände, 218.
 14
 Die hände sein laß milde seyn, 296. 2
 Hauet hand und füße ab, 321. 8
 Wenn auch die hände taßig sind, 335.
 10
 Was menschen hände zugerecht,
 364. 3
 Stärcke meine schwache hand, 381. 10
 Stärck mein sonst schwache glau-
 bens hand, 410. 9
 Der glaubt ist eine starcke hand, 413.
 10
 Mit herzen, mund und händen,
 443. 1
 Des klopfich in die hände, 455. 7
 Trage sieges palmen in händen,
 481. 10
 Du zeigst mit untreuen händen der
 wollust falschen schein, 509. 9
 Drauf streck ich aus mein hand,
 527. 7
 Regiere meine hände, 534. 7
 Wenn meine hand das ihro thut,
 541. 6
 Auf seinen händen trage, 546. 8
 Da ist die hand ich dein und du bist
 mein, 553. 4
 Das haupt die fuß und hände, 561. 5
 Auf händen tragen überall, 584. 5
 Wo Gott die hand dir reget, 587. 5
 So wilt du durch die glaubens hand,
 611. 11
 Hand und füße, herze und geist, 656.
 11
 Daß hand und füße, zung und lippen
 regen, 679. 3
 Vor ihm die schwachen hände fast,
 663. 7
 Eilt fast einander bey den händen,
 663. 12
 Wann deine hand, 664. 5
 Daß unsere hand, 665. 1
Handschrift. Die handschrift ist
 durchstoßen, 47. 4
 L 5

- Deine handschrift ist zerrissen, 226. 8
 Wenn das gewissen uns der sünden
 handschrift zeigt, 619. 1
 Daß unsre handschrift sey zerstückt,
 644. 3
Handel. Ihren handel zu bestellen,
 353. 4
 Doch bleibt sein weiser handel, 392. 6
Hangen. Auch die bey ihm hiengen,
 69. 4
 Dist du sonder trost gehangen, 86. 5
 Ich hang und bleib auch hangen,
 102. 7
 Wie ein dieb und mörder da gehan-
 gen, 176. 5
 An deiner liebe hangen, 228. 11
 Ich hange wie die kletten am kleid,
 271. 6
 Zwischen erd und himmel hiengen,
 281. 5
 Laß mich an dir hangen, 293. 2
 Ich bleib an deiner gnade hangen,
 301. 7
 An dir hanget meine seele, 358. 5
 Meine seele hanget an dir, 401. 2
 Stetig hangen, 669. 1
Harfe. Mit harfen und mit cymbeln,
 17. 3
 Psalter und harfe wach auf, 439. 1
 Wir hiengen die harfen an den wei-
 den, 459. 1
 Lobt ihn mit harfen, 571. 2
 Psalter und harfen ihm ehre geben,
 654. 2
Harnisch. Laß mich im harnisch
 Gottes stehn, 327. 1
Harren. Wohl allen die dein harren,
 253. 6
 Deß will ich allzeit harren, 256. 3. 4
Haß. Betrübe zorn, zand, haß, neid,
 143. 7
 Tilg allen haß und bitterkeit, 219. 4
 Wenn an der sanftmuth stell sich
 zeigt haß, 232. 13
 Fliehen habet, streit und haß, 238. 8
 Wenn wir dem stolz und haß erge-
 ben, 241. 6
 Gehet liebe gegen haß, 290. 6
 Die allen haß verbrennt, 290. 6
 Und den haß im herzen hält, 375. 24
- Wo eigenheit, zand und haß können
 regieren, 376. 3
 Lösch finsterniß, haß, falschheit aus,
 410. 13
 Der welt haß kan mich nicht fällen,
 415. 2
 Frag ich doch nichts nach ihren haß,
 430. 2
 Verfolgung. haß und neiden, 490. 3
 Wir möchten kommen in deinen haß,
 570. 2
 Ihren haß und grimm läßt spüren,
 669. 3
Hassen. Laßt alles was er haßt, 7. 2
 Welt da nichts dein neid und hassen,
 23. 3
 Solt uns Gott nun können hassen,
 25. 3
 Wenn mich viel feinde hassen, 57. 12
 Und des fleisches lüste hasse, 60. 13
 Mdg alle sünden hassen, 65. 8
 Die verfluchten sünden hassen, 77. 3
 Zu schützen die ihn hassen, 80. 2
 Wie kan Gott mich hassen, 82. 5
 Was deine augen hassen, 92. 15
 Er muß das böse hassen, 112. 4
 Haßt man mich ist sie mein hütter,
 172. 6
 Mit ernst und abscheu hasset, 174. 3
 Aus lauter m zorn und hassen, 186. 16
 Die fleisches sorge hassen, 192. 16
 Nicht hassen noch selbst rächen dich,
 202. 6
 Zu strafen und zu hassen, 217. 2
 Als dein kind teufels-wetke haß,
 217. 7
 Ich fort meid und hasse, 222. 7
 Mit ernst das böse hassen, 232. 3
 Von herzen haßt und spricht, 234. 7
 Die menschen hassen ihre ruh, 236. 1
 Geiß, betrug und unrecht hassen,
 238. 5
 Hassen, fliehen, ernstlich meiden,
 254. 13
 Alle welt und ihre lüste hassen, 276. 5
 Das böse haß und meide, 296. 7
 Hasse hie mein leben, 316. 1
 Laß mich die welt nur hassen, 344. 4
 Ich will was irrbisch ist von herzen
 hassen, 352. 6

Du hassst nur die dich HErr hassen, 360. 2
 So will ich ewiglich hassen, 365. 7
 Wer seinen nächsten hasset, 374. 5
 Wie könt er mich denn hassen, 383. 5
 Unbarmherzig hassen ist wider seine pflicht, 392. 3
 Der teufel haßt das leben, 411. 2
 Wenn dich alle menschen hassen, 417. 4
 Den satan fleucht und haßt, 422. 11
 Ob mich gleich viel drum hassen, 423. 1
 Wie kan er mich denn hassen, 423. 4
 Was du liebest will ich hassen, 426. 9
 Den mögen alle teufel hassen, 430. 1
 Die aber die ihn hassen bezahlet er mit grimm, 432. 9
 Die ihn lieben und nicht hassen, 441. 4
 Gott sey gelobt daß ich die alte sünd haß, 449. 5
 Die ihr eigen kind kan hassen, 467. 3
 Hilf daß ich dies eitle thun mög hassen, 482. 7
 Wer sich nicht selbst will hassen, 612. 2
 Es muß die sünde hassen, 616. 7
 Mich selbst an mir hassen, 623. 2
 Andre mögen Jesum hassen, 629. 8
 Es will die welt nicht hassen, 666. 4
 Eifrig hassen, 669. 12
 Es schreyen die mich hassen, 670. 2
 Will ich niemand hassen, 679. 10
 Hasser. Der feind und hasser deiner huld, 167. 12
 O Gott von diesen hassern, 327. 3
Hauchen. Ein lebendiges hauchen, 656. 14
Haupt. Du bist mein haupt, 41. 19
 Und sein haupt zerrissen, 69. 3
 Es soll seyn meines hauptes cron, 73. 10
 Wenn auf meinem haupt wird stehn die ehren-crone, 73. 15
 Mit seinem haupt geneigt, 79. 9
 Neigst du das haupt du haupt der welt, 81. 7
 Haupt, brust, arm und bein quellen, 84. 16

Sein haupt neiget, 84. 26
 Jesu unser haupt du bist, 87. 4
 Sein haupt trägt die dornen-cron, 88. 2
 O haupt voll blut und wunden, 90. 1
 Er neigt sein haupt, 98. 1
 Wo mein haupt durch ist ggangen, 102. 7
 Mein haupt nimt sich mein an, 102. 8
 Mein haupt wird er erheben, 109. 2
 Lasset auch ein haupt sein glied, 111. 2
 Weil das haupt nun gehet, 116. 9
 Weil nun das haupt erstanden ist, 118. 6
 Des hauptes sieg der glieder ist, 118. 9
 Du bist das haupt hingegen wir, 120. 3
 Denn weil das haupt im himmel ist, 121. 1
 Du bist das haupt in der gemein, 126. 7
 Ist unser haupt im himmel reich, 126. 10
 Die unser haupt erhöhet, 127. 3
 Dich unsers hauptes cron, 127. 5
 Heb auf dein haupt, 186. 7
 Du salbest mir das haupt mit öhl, 218. 11
 Von fuß bis auf das haupt verwundet, 248. 3
 Mein haupt wird schwach und neigt sich gar, 287. 4
 Die braut bewahrt haupt, herb, 302. 3
 Die ihr noch hängt an dem haupt, 315. 1
 Er ist das haupt, 394. 1
 Du salbst mein haupt mit öhle, 419. 9
 Hab ich das haupt zum freunde, 422. 1
 Hebet die häupter empor, 463. 9
 Hebt nun das haupt empor, 516. 3
 Trenn das haupt nicht von den gliedern, 557. 7
 Das haupt die fuß und hände, 561. 5
 Mein haupt hast du gestärcket, 563. 3
 Hier steht mein haupt und triumphirt, 600. 1

Auf dem haupt und halse saß, 655. 10
 War im haupt verieret, 656. 9
 Die dein heilig haupt zerrist, 671. 6
Hauptmann. Von dem hauptmann
 ob er schon, 84. 29
Hauptweh. Wenn mich hauptweh
 stein und gicht, 656. 7
Haus. Du bist mein schloß und sichers
 haus, 57. 10
 Schreibe du nur selbst das haus, 135. 4
 Die des HErrn haus bauen, 136. 11
 Daß du dein haus könnest finden,
 143. 2
 Des ewigen lebens haus, 145. 13
 Mein haus darinn ich wohne, 176.
 12
 Die in seinem hause sind, 180. 6
 Laß auch zu haus den ganzen tag,
 200. 6
Im haus des HErrn Zebaoth,
 201. 6
 Daß du und dein haus ruhen mag,
 202. 4
Es ist sein heiligthum und haus,
 202. 6
 In Gottes hause werde ich, 215. 14
 Ich geh in Gottes haus, 232. 10
 Bewahr mich als dein haus, 290. 12
 Ins haus des HErrn allezeit zu
 wallen, 305. 1
 Dies haus ist dir zu lob und hohen
 ehren, 305. 2
**Es wird kein haus fast seyn da nicht
 verdammte sind,** 313. 10
 Damit mein innerstes dir werd ein
 reines haus, 329. 7
GOTT ist Herr in seinem haus,
 346. 2
 Dir in deines hertzens haus, 346. 12
 Wo das haus der freuden ist, 353. 7
 Als dein du hartstums Vaters haus,
 377. 5
 Und mach es zu deinem haus, 382. 4
 Er baut ein schloß und festes haus,
 397. 4
 Laß es auch dein wohnhaus seyn,
 410. 20
 Im hause da du wohnest, 419. 11
 Ihr haus und wo sie lassen, 432. 9
 In den höfen deines hauses, 433. 2

Steht mein haus mir aufgeräumt,
 476. 4
 Wo ich bisher gegessen ist nicht mein
 rechtes haus, 490. 12
 Ins haus der ewigen wonne, 490. 13
 Ein edles haus der seelen, 506. 6
 Ist nur ein haus der plagen, 509. 2
 Laß mich bey zeit mein haus bestellen,
 512. 4
 Laß auch mein haus daneben, 526. 8
 Dazu mein haus gefind, 527. 4
 Da sey mein leib zum tempel zum
 haus, 545. 4
 Mein leben, haus mein gut, 551. 6
 Wer in Gottes haus mit gancker
 macht will dringen, 612. 2
 Nicht weggeha von meinem haus,
 629. 3
 Haben werde haus und zelt, 655. 13
 Dies haus gehört in JEU reich,
 680. 6
Hausgenossen. Ich bin Gottes
 hausgenoss, 452. 2
 Leib, seele, frounde, selnde, hausge-
 nossen, 540. 9
 Mich und mein hausgenossen, 559. 4
 Freunde, feind und hausgenossen,
 587. 10
 Sieh daß wir als hausgenossen, 613. 7
Hausraht. Und den geringen haus-
 raht an, 663. 11
Haut. In meinem fleisch und meiner
 häut, 109. 2
 Denn wird eben diese haut, 111. 5
 Wer gab dem leibe haut und hülle,
 186. 5
 Schauert mir die haut, 313. 11
 Dein glänzend schlangen-haut, 410.
 23
Heben. So ist der stein gehoben,
 101. 7
 Heb dich weg verlogner mund, 655. 7
Hecken. Der weg zum himmel ist mit
 dörnen und hecken angefüllt, 397.
 16
 Wenn er aus mörder-wollen hecken,
 415. 5
Heer. Das ganze himmlische heer,
 56. 2
 Wir singen in deinem heer, 41. 2
 Wenn

Wenn sich des satans heer erregt,
77. 10
 Weh aber dem verspöckten heer, 157. 6
 Himmel, erd und ihre heere, 179. 6
 GOTT und alles heer hoch droben,
180. 8
 Deiner sünden grosses heer, 180. 10
 Bis wir singen mit GOTTES heer,
205. 3
 Wie sie ihr höllisches heer nicht ver-
gebens, 324. 1
 Wenn auch mit ihrem heer mich will
umringen, 424. 4
 Es danken dir die himmels : heer,
448. 2
 Mit dem heer der engel loben, 671. 2
 Ihr heer und lager ist sein schutz,
680. 6
Heerde. Der hirt deiner heerde, 41. 4
 Heerden ihre hirtten lieben, 53. 2
 Heerden ihre hirtten hören, 53. 2
 Von deiner heerde scheid, 57. 11
 Daß sein heerd in frieden schlafte,
136. 9
 Die wohlfahrt deiner heerde, 145. 9
 Zu schützen deine kleine heerd, 164. 12
 Will nicht daß aus seiner heerde,
180. 4
 GOTT wird seiner armen heerde,
225. 7
 Laß auch die andern heerden, 240. 22
 Für seiner heerde sachen, 392. 2
 Die heerde die du hast erwählt 461. 8
 Mein JESUS da wo deine heerden
625. 7
 Und verfolgt die kleine heerd, 669. 6
Heerschaaren. Der HERR der heer-
schaaren, 447. 2
Hesten. Hest die begierden an das
creuz zu hesten, 78. 11
 Dran man ihn will hesten, 84. 13
Hegen. So ist gehegt soll werden,
16. 2
 Gönne mir die freude die dein him-
mel hegt, 56. 9
 Der heget lauter tück, 61. 24
Heil. Machet heil die wunden, 25. 10
 Macht alles heil 34. 6
 Sein blut macht heil und rein, 115.
10

Mich gesund gemacht und heil, 629.
10
Heilen. Grosse sündler kanst du hei-
len, 46. 11
 Dein blut mich heilen, 58. 11
 Um zu heilen meine plagen, 86. 3
 Heile mich o Heil der seelen, 93. 3
 GOTT der heilet unstre plagen, 113. 5
 Muß er vielmehr heilen, 116. 6
 Welcher selbst der sünden biß heilet,
171. 4
 Wollest eilen, lindern heilen, 176. 11
 Er heilet deinen schaden, 182. 7
 Die allen schaden heilen thut, 215. 7
 Laß deine hand mich heilen, 219. 6
 In meiner schwachheit heile mich,
227. 4
 Das heilet meine francke seel, 248. 4
 Das mich heilen kan, 248. 6
 Heil du mich lieber HERR, 252. 2
 Das kan meine wunden heilen,
260. 7
 Den niemand heilen kan als du,
264. 5
 Heil meinen schmerz, 265. 11
 Der mich armen heilet, 271. 1
 Ich heil dich, 278. 8
 Heilen meine wunden, 278. 9
 Heil die seel mit dem öhl, 280. 3
 Du heilest alle mein gebrechen, 299. 3
 Will heilen euren schaden, 387. 1
 Und heilt dein schwachheit groß,
445. 1
 Er schlägt und heilet wunden, 481. 9
 Heilt und hielt mich dergestalt, 655.
11
Heilig. Daß dies jahr mir heilig sey,
46. 13
 Laß mich heilig seyn, 58. 1
 Lämmlein heilig und unschuldig, 58. 6
 Wie du der Heilige heissest, 134. 13
 Du bist heilig läßt dich finden, 141. 5
 Lamm GOTTES heiliger HERR und
GOTT, 146. 3
 Dem heilig heilig singt, 148. 1
 Wer so herrlich, heilig, rein, 151. 1
 Heilig ist GOTT der HERR, 152. 1
 Heilig, hochheilig, heilig, 152. 1
 Heilig ist der HERR Zebaoth, 154
 GOTT du bist heilig und gerecht 156. 8
 Sein

Sein nam ist heilig, 161. 3
 Gieb daß wir rein und heilig seyn,
 165. 6
 Und heilig heilig heilig singet, 165. 10
 Der drey mal heilig heisset, 178. 16
 Die zeit auch heilig bringen zu, 200. 1
 Recht heilig mich zubringen, 200. 6
 292. 4
 Heilig heilig ist GOTT der HERR,
 205. 3
 Daß dieser tag dir heilig sey, 206. 18
 Heilig leben wollst du geben, 221. 1
 Das sich heilig hie gebehrdet, 239. 3
 Gehorsam rein und heilig seyn, 273. 2
 Erst machet er gerecht, denn heilig,
 290. 11
 Daß wir auch leben heiliglich, 309. 2
 Ihr sollet wie ich bin heilig leben,
 313. 4
 Heilig heilig heilig klinget, 350. 4
 Heiligster Jesu. Heiligungs Quelle,
 377. 1
 Daß ich mag heilig seyn wie du, 377. 1
 Seelig und heilig ist, 402. 3
 Heilig heilig ist GOTT, 435. 1: 4
 Heilig ist unser GOTT, 436. 1
 Heilig heilig heilig singen, 438. 3
 Wie heilig heilig heilig ist, 447. 2
 Heilig heilig heilig heißt, 513. 4
 Heilig bist du GOTT o Herr Zeba-
 oth, 523. 6
 Heiliger heiliger heiliger HERR,
 535. 8
 Da man ohn Abwechselung heilig
 heilig singet, 554. 13
 Drey heilig heilig heiliger GOTT,
 649. 1
 Hilf mir bedencken wie heilig dieser
 tag, 677. 2
 Heilig heilig heilig sen, 682. 3
 Heilige (das.) Du bist eingegangen
 in das heilige durch dein blut, 342. 8
 Heiliger Geist. Allein von dem heil-
 gen Geist, 9. 2
 Schick ihnen den tröster den heiligen
 Geist, 14. 7
 Der Geist spricht es deutlich aus,
 45. 4
 Und Christi guter Geist, 45. 15
 Den Geist der weisheit send, 47. 6

Füll uns mit deinem geiste, 48. 14
 Mit seines Geistes gab steh er bey,
 50. 9
 Dem Geist der alles in mir schafft,
 57. 6
 Daß ich voll Geist und leben bin,
 57. 6
 Laß deinen heiligen Geist mich ver-
 treten, 58. 8
 Seh mir den Geist auf meine brust,
 58. 13
 Durch des Geistes licht erkennen,
 60. 6
 Deines Geistes trieb, 60. 11
 Danken dem heiligen Geist, 67. 6
 Sein Geist versehe mich in sich, 72. 1
 So gieb mir deinen Geist der mich,
 78. 11
 Ein tröster das ward der heilige
 Geist, 79. 12
 Wollest mir Geist und Andacht
 schencken, 82. 1
 Dein Geist bleibt mein pfand und
 siegel, 88. 1
 Dem Geist hat mich begabet, 90. 5
 Den tröster den heiligen Geist, 123. 1
 Du salbest uns mit deinem Geist,
 126. 8
 Den heiligen Geist sand er herab,
 129. 7
 Der heilige Geist den glauben stärckt,
 129. 9
 Das theilet aus der heilige Geist, 129.
 10
 Ohn durch den heiligen Geist allein,
 129. 11
 Bringt uns der heilige Geist herab,
 129. 12
 Du heilger Geist du wahrer GOTT,
 129. 16
 Der heilige Geist vom himmel kam,
 133. 1
 Du Geist des Herrn der du von
 GOTT ausgehst, 134. 1
 Du reiner Geist, 134. 10
 Wie du der Heilige heisset, 134. 13
 Laß des heiligen Geistes gab, 135. 1
 Send mir deinen Geist, 135. 3
 O heilger Geist du kraft der from-
 men, 135. 4

Gott Vater sende deinen Geist, 136. 1
 Und deines heiligen Geistes stärck, 136. 5
 Dein Geist hält unsers glaubens licht, 136. 6
 Wo Gottes Geist ist da ist sieg, 136. 7
 Sieh deinen Geist der uns alhier, 136. 16
 Komm GOTT Schöpfer heilger Geist, 137. 1
 Komm heilger Geist Herr Gott, 138. 1
 So wird Geist licht und schein, 139. 1
 O du Geist der kraft und stärcke, 139. 7
 Nun bitten wir den heiligen Geist, 140. 1
 Geist des Höchsten, höchster Fürst, 141. 1
 O heilger Geist fehr bey uns ein, 142. 1
 O theurer tröster heilger Geist, 143. 1
 Du Geist der kundschaft zeige mir, 143. 6
 Du Geist der weisheit, 143. 8
 O Geist regiere meinen geist, 143. 9
 Worin der heilige Geist regiert, 144. 1
 Dies ist der Geist aus Gott, 144. 3
 Du theurer Geist und höchster Schatz, 144. 8
 O hochgelobter Geist des Vaters, 145. 1
 Du bist ein Geist der lehret, 145. 5
 Du bist ein Geist der freuden, 145. 6
 Du bist ein Geist der liebe, 145. 7
 O heilger Geist du höchstes gut, 146. 4
 Und dem tröster dem heiligen Geist, 147. 3
 Gott Vater, Sohn, heiliger Geist, 152. 1
 Vom heiligen Geist empfangen, 153. 2
 Der heilige Geist mit beyden, 153. 5
 Korye Gott heilger Geist, 155. 3
 Gott Vater, Sohn und heilger Geist, 156. 13 157. 2 216. 1 445. 5 471. 8 532. 1
 Lob und ehr müsse dir o heilger Geist werden, 158. 12
 Durch den heiligen Geist im glauben, 159. 2

Wir glauben an den heiligen Geist, 159. 3
 Der Geist geht ohne zeit herfür, 157. 3
 Wenn seinen Geist er sendet, 168. 9
 Er schenckt auch seinen Geist, 170. 2
 Deines Geistes trieb und regen, 172. 4
 So schenckt er mir auch seinen Geist, 174. 4
 Den Geist will ich dir geben, 175. 9
 Du hast mit deines Geistes pfand, 1. 8. 12
 Gott Vater Sohn und auch Gott heilger Geist, 178. 16
 Seinen Geist den edlen führer, 179. 4
 Sende mir deines Geistes kraft mein Gott, 181. 1
 Und durch dich o Geist der gnaden, 181. 13
 So wird er dich durch seinen Geist, 186. 18
 Samt dem heiligen Geist, 197. 5
 Durch deines Geistes guten trieb, 200. 12
 Gott heilger Geist Tröster wehrt, 203. 3
 Uns segne Gott der heilige Geist, 204. 3
 Deinen heiligen Geist du zu uns send, 205. 1
 Dem heiligen Geist in gleichem thron, 205. 4
 Gott Vater Sohn und Geist, 206. 18
 Heilger Geist besitze mich, 207. 1
 Deinen Geist von deinem thron, 207. 3
 Wehrter Geist laß unsere herzen, 207. 5
 Die sein Geist mir stellet für, 207. 7
 Mit uns deinen heiligen Geist, 213. 3
 O heilger Geist dem göttlich wort, 213. 10
 Mit reichem Geist ohu massen, 215. 2
 Der heilige Geist hernieder fährt, 215. 4
 O heilger Geist ich dancke dir, 216. 5
 O Vater

- D** Vater Sohn und heilger Geist, 217. 1
 Den Geist der kindschafft giebst du mir, 217. 3
Vater Sohn und Geist verleihe, 217. 7
Mit öhl des Geistes deiner liebe, 218. 11
HERR dein Geist uns nimmer laß, 220. 6
Es ist der werthe heilige Geist, 224. 5
Durch deinen Geist mach fest, 227. 10
Daß dein Geist mich für und für, 231. 1
Durch den Geist deines thrones, 236. 5
Lob sey dem Vater, Sohn und auch dem heiligen Geist, 237. 7
Durch deines Geistes stärke, 238. 11
Ach GOTT ist noch dein Geist bey mir, 242. 1
Den guten Geist den du mir hast, 242. 2
Den guten Geist den ich nunmehr, 242. 11
Laß den Geist der kraft HERR Jesu, 243. 9
Wenn dein Geist in mir soll leben, 249. 4
Den heiligen Geist zusammen, 251. 10
GOTT dem heiligen Geiste, 255. 4
Du wehrter Geist der du, 257. 9
Den Sohn und beyder Geist, 257. 11
Deinen heiligen Geist wend nicht von mir, 259. 3
Laß deinen guten Geist mich treiben, 260. 9
Stärck mich mit deinen Freuden-Geist, 262. 8
Deines guten Geistes kraft, 266. 1
Er ist ohn deines Geistes licht, 266. 2
Durch deines guten Geistes zwang, 266. 16
Gieb mir deines Geistes stärke, 268. 9
Wo ihn mit gnaden nicht dein Geist beysethet, 269. 2
Hilft mir dein Geist nicht auf den todes-betten, 269. 3
Dir schencken meinen Geist, 275. 7
Gieb mir einen neuen Geist, 277. 2
Den heiligen Geist nimm nicht von mir, 277. 4
Dein Freuden-Geist enthalt mich drin, 277. 6
Heiliger Geist sey gepreißt, 280. 7
Ehre GOTT den heiligen Geist, 289. 2
Heiliger Geist hilf daß ich dich liebe, 292. 12
GOTT heiliger Geist erfülle mein herß, 293. 8
Gnaden wercke die dein Geist schafft, 294. 7
Dein guter Geist führ mich auf ebner bahn, 292. 1
Lieb und lust zu dir durch deinen Geist anzünde, 296. 3
Dein Geist verkläre meinen geist, 299. 5
Dein Geist der mir dies macht bekannt, 299. 7
Durch den gewissen neuen Geist, 301. 3
Den Geist den du mir hast geschenkt, 301. 5
Den Geist der freud und willigkeit, 301. 7
Dein Geist in meinem herßen wohne, 303. 2
Durch deines heiligen Geistes kraft und trieb, 303. 5
Was mich dein Geist selbst bitten lehret, 303. 6
Den heiligen Geist wollst du uns senden, 305. 5
Dein wehrter Geist wohn uns bey, 306. 3
Deshalb genß über uns den Geist der gnaden und des gebets, 307. 1
Der heilige Geist uns wohne bey, 309. 3
Durch des heiligen Geistes trost, 309. 7
Berleihe daß dein guter Geist mir hilf, rath und beystand leist, 316. 9
Heiliger Geist im him. aels throne, 334. 6
Ein scheusahl heiligen Geistes seyn, 341. 4
Du Geist der gnaden steh mir bey, 351. 15

Der Geist der tröster der uns lehret,
360. 12
Geuß selbst deinen Geist der lieb,
373. 8
Wen denen die der Geist des friedens
soll regieren, 374. 7
O heilger Geist du freuden-öhl,
381. 14
Du bist der Geist der herrlichkeit,
381. 14
Schaff in mir o heilger Geist, 402. 5
O Vater, Sohn und Geist, 406. 7
Gott heilger Geist nimm du auch
mich, 410. 12
Mit seinem Geist und gaben, 420. 4
Ein Geist wohnt mir im herzen,
422. 7
Ein Geist spricht meinem Geiste,
422. 9
Schenck mir den heiligen Geist,
423. 5 599. 4
Auch Gott der heilige Geist, 427. 9
Mit deinem Geist und gnaden, 429. 2
Halleluja Gott heilger Geist, 435. 3
Den heiligen Geist und tröster wehrt,
436. 2
Lob für des heiligen Geistes güte, 442. 5
O heilig wehrter Gottes-Geist,
446. 8
Gieb mir deinen Geist, 449. 6
O wehrter heilger Geist regier mich
allezeit, 449. 8
Dein wort, dein Geist, dein leib,
455. 4
Stärken bald durch deinen Geist,
462. 3
Mit deinem Geiste steh uns bey,
469. 2
Tröste mich durch deinen Geist,
482. 6
Durch deines Geistes gabe, 483. 2
Mit deinem Geist stets bey mir bleib,
485. 5
O heilger Geist du tröster heist,
502. 3
Gott der Vater, Sohn und Geist,
532. 1
Laß deinen Geist mich stärcken, 525. 6
Des heiligen Geistes glantz und
schein, 532. 3

O heilger Geist du höchste kraft, 533. 8
Vater, Sohn, heiliger Geist, 535.
1. 8. 9
Du gibst mir auch den heiligen Geist
darneben, 540. 3
Gieb mir den heiligen Geist, 551. 5
Mein Hort du wehrter Geist der du
freund und tröster heist, 567. 12
Herr Gott heilger Geist erbarm
dich über uns, 578
Auch dem heiligen Geiste, 584. 9
Der heilige Geist auch ob uns hält,
592. 3
Ein Geist stärck uns im glauben,
595. 1
Seines Geistes reiche güte, 626. 2
Gott heilger Geist des lebens licht,
649. 3
Ehre sey dem heiligen Geiste, 652. 28
Gott dem Vater und dem Sohn,
und dem heiligen Geiste, 653. 10
Verleih auch deinen guten Geist,
665. 9
Laß diesen deinen guten Geist, 666. 7
Hilf heilger Geist, 666. 10
Heilige. Daß ich mit deinen Heiligen
all, 72. 5
Der heiligen gräber öffnen sich, 98. 3
So geh hin mit den heiligen, 101. 6
Gesegnet sey der saame der heiligen,
160. 9
Viel heiligen stärker muth, 315. 5
Mit den heiligen im ewigen heil,
436. 4
Heiligen. Ey nun so heilige mich,
50. 6
O wahrheit heilige mich, 58. 4
Die seele Christi heilige mich, 72. 1
Ich heilige mich, 134. 13
Heilige mein fleisch und blut, 135. 5
Und uns zum opfer ihm heiligen
ganz, 169. 8
Du solt heiligen den siebenden tag,
202. 4
Du solt heiligen den sabbath-tag,
209. 3
Daß geheiligt werd sein name, 285.
13
Ob ich auch inmer mehr von dir
mich heiligen laß, 295. 3

Hilf daß dein nam bey uns geheiligt werde, 304. 2
 Dein nam o Gott geheiligt werd, 307. 9
 Geheiligt werd der name dein, 309. 2
 Ich muß noch mehr durch deinen Geist geheiligt werden, 321. 5
 Heilige, künre und zu dir mich ziehe, 463. 4
 Ach heilige mich ganz und gar, 651. 5
Heiliger. Heilger Gott, 31. 4
 Erleuchter heiliger, 148. 8
 Du heiliger in Israel, 649. 3
Heiligung. Bis ich die heiligung vollend, 65. 8
 In dir zur heiligung auch seine würckung thut, 232. 9
 Meine heiligung sey dein wille, 240. 17
 Mich zur heiligung durchdringt, 242. 10
 Mir zur heiligung gemacht, 342. 7
 Heiligster Jesu, heiligungsquelle, 377. 1
Heiligkeit. Sieh daß in reiner Heiligkeit, 142. 7
 Der heiligkeit beflisse, 156. 8
 In wahrer heiligkeit, 160. 7
 Laß des tages heiligkeit, 200. 6
 Nichts hilft sein eigne heiligkeit, 215. 6
 Du bist der brunn der heiligkeit, 227. 3
 Lieben zucht und heiligkeit, 238. 7
 Schänden seine heiligkeit, 241. 6
 In heilig- und gerechtigkeit dir dienen, 268. 8
 Dir dienen in beliebter heiligkeit, 299. 10
 Hilf daß wir uns der heiligkeit beflissen 306. 2
 Er soll mir opfer bringen in heiligkeit, 335. 3
 Weil schon in der heiligen taufe du zu wahrer heiligkeit, 336. 17
 Du lautrere strom der heiligkeit, 377. 1
 Je mehr wird es zur heiligkeit erweckt, 414. 5
 Sie würcket lust zur heiligkeit, 414. 8

Dieses königs heiligkeit, 453. 4
 Will er in falscher heiligkeit sich als ein engel stellen, 611. 10
 Meine heiligkeit ist eure heiligkeit, 652. 14
Heiligthum. Ins heiligthum gegangen, 120. 6
 Gott schützt vom heiligthum, 145. 4
 Es ist sein heiligthum und haus, 206. 2
 Den eingang in dein heiligthum, 288. 2
 Wie dich in deinem heiligthum, 306. 2
 Ich bin Gottes heiligthum, 452. 3
 Daß jedermann zum heiligthum, 605. 11
Heimat. Die zu der heimat führt, 490. 8
 Mein heimat ist dort oben, 490. 9
Heimfahrt. Zu meiner heimfahrt sey bereit, 279. 7
Heimlich. Gar heimlich fährt er sein gewalt, 175. 6
Heimlichkeit. O der grossen heimlichkeiten, 229. 6
 Die heimlichkeit wird da ganz offenbar, 318. 6
 Die heimlichkeit der weisheit aufgesiegelt, 414. 7
 Gott macht seine heimlichkeiten niemand offendar, 431. 2
Heimstellen. Dem ich alle sachen allezeit heimgestellt, 187. 1
 Altrichs Gott heimstelle, 423. 2
 Sey ihm alles heimgestellt, 423. 7
 Ich hab mein sach Gott heimgestellt, 492. 1
Heiß. Wenn mir meine sünde will machen heiß die hölle, 82. 5
Heissen. Der gleichwol dich noch Abba heißt, 651. 3
Heiterkeit. Heller als die heiterkeit, 301. 1
 Und vertreib durch heiterkeit, 337. 1
Held. Komm edler held aus Davids stamm, 2. 5
 Der zwey gestammte held, 4. 3
 Starcker held, 5. 5
 Und mensch ein held, 9. 4
 Gottes held der die welt, 25. 2

Es wird der held geleyet, 26. 3
 Das hat der held aus Jacobs stamm, 34. 5
 Hier ist der held, 37. 7
 Jesus heiße so viel als held, 50. 3
 Wie pflegt zu thun ein starcker held, 108. 2
 Warest du o held gestorben, 113. 3
 Kan es zwingen als ein held, 115. 5
 Den held aus Juda stamm, 115. 15
 So können wir o held mit dir, 117. 13
 Den starcken held kan halten auf, 118. 3
 Du sieges-fürst, held, 120. 6
 Ey nun so gieb du grosser held, 157. 7
 Es ist der starcken helden kraft, 165. 5
 Held aus Davids stamm, 177. 6
 Das treibst du starcker held, 185. 3
 Wirf dein sorgen auf den held, 186. 3
 Bleib bey uns starcker held, 199. 5
 Starcker held aus Davids stamm, 308. 4
 Streist du nicht wie ein tapftrer held, 314. 2
 O ewge schande wenn ein held, 314. 5
 Auf folget Christo eurem helde, 315. 2
 Wo du o held dich so mächtig erwie- sen, 324. 12
 Mir nach spricht Christus unser held, 378. 1
 Der himmels-held hat einen weg be- stellt, 389. 3
 Euren starcken held im streiten, 438. 4
 Du bist ja grösser starcker held, 544. 12
Helden-Muth. Einen helden-muth der da gut, 60. 13
 Macht ihm einen helden-muth, 97. 4
 Gieb einen helden-muth, 300. 4
 Verleihe einen helden-muth, 306. 7
 Hab einen helden muth, 422. 5
Helfen. Er ist der helfen kan, 8. 6
 Herr hilf daß ich dein angekehrt, 14. 6
 Wer ist der helfen kan, 16. 7
 Helft mir Gottes güte preisen, 44. 1
 Bis Gott geholfen hat, 45. 6
 Hilf Herr Jesu, 46. 1
 Hilf daß ich mich stets bemühe, 46. 5

Hilf gnädig allen francken, 48. 13
 Helf er mir so lang ich hie noch wan- dele, 50. 9
 Jesus hilf von aller pein, 55. 3
 Einen koch der nichts hilf, 63. 6
 O hilf Christe Gottes Sohn, 69. 8
 Was würd es helfen wenn ich singe, 77. 6
 Es ist am end Gott helf uns allen, 108. 6
 Bis der geholfen habe, 145. 5
 Der allen helfen kan, 145. 5
 Auch einziq helfen solte, 167. 12
 Fall ich hilfet sie mir auf, 172. 6
 Hilf endlich uns aus aller noth, 193. 22
 Was helfen uns die schwere sorgen, 196. 2
 Das helf uns der Herr, JESUS Christ, 202. 12
 Hilf Herr mein Gott in dieser noth, 211. 5
 Vermag ihm selbst nicht helfen, 215. 6
 Hilf uns Herr aus aller noth, 220. 2
 Half er uns aus der höllen pein, 223. 1
 So du selber dir helfen wilt, 223. 8
 Hilf wenn mir alle hülf zertinnet, 245. 21
 Daß Christus dir allein von Sünden helfen muß, 246. 1
 Hilf mir durch deinen Geist, 246. 4
 Nichts hilfet mir, 448. 5
 Da ist niemand der helfen kan, 251. 1
 Niemand kan sonst helfen mir, 254. 8
 Der mir aus nöthen helfen kan, 255. 1
 Hilf mir das ist mein bitt, 275. 5
 Du kanst und wilst mir helfen, 282. 3
 Hilf uns Herr in allen dingen, 297. 1
 Hilf uns Herr an allen orten, 297. 2
 Gott wolle nicht mehr helfen, 322. 9
 Herr hilf mir ich verderbe, 327. 5
 Alles andre hilfet dir nicht, 363. 1
 Niemand ist der mir helfen kan, 386. 3
 Hilfst ihn im leben und im tod, 386. 5
 So du nicht hilfst durch deine gnäd, 386. 9
 M 2

- Hilf mir mein creuß ertragen, 386. 10
 Ich will ihn treulich helfen tragen, 387. 2
 Golt der nicht helfen können, 389. 1
 Istts werck von dir so hilf zum glück, 397. 11
 Dir zu helfen war bereit, 403. 1
 Zu helfen denen er ist bereit, 405. 1
 GOTT wird helfen. Amen, 425. 17
 GOTT hilft endlich doch gewiß, 426. 1
 Hilft er nicht zu jeder freit, 426. 2
 Der helfen will und kan, 606. 5
Helfer. Der helfer ist schon da, 1. 2
 Helfer in der rechten zeit, 11. 1
 Helfer die mir hülfe machen, 11. 4
 Der du allzeit mein helfer bist, 14. 4
 Und mein treuer helfer seyn, 54. 4
 Hilf mein helfer wo du merkst, 141. 9
 Ein helfer welcher stärcke bringt, 144. 5
 Du helfer in der noth, 148. 1
 Ausser dir kein helfer noch erretter, 150. 2
 Hilf helfer hilf in angst und noth, 19. 16
 Nur du mußt helfer seyn, 246. 5
 Ich zu dem helfer eile, 249. 3
 Stößest du dich o helfer selber ein, 249. 7
 Ich will dein helfer seyn, 275. 6
 Wollest du mein treuer helfer seyn, 286. 2
 Hilf mein helfer seuffze ich, 373. 10
 Als solt GOTT nicht mein helfer seyn, 383. 4
 Denn GOTT allein will helfer seyn, 383. 8
 Sich selbst zum helfer stellt, 444. 3
 Da half mein helfer mir vom tod, 448. 4
 Er ist der einge helfer mein, 492. 17
 Der einge trost und helfer mein, 492. 17
 Ich will allzeit sein helfer seyn, 584. 7
HERR Jesu Christ der du mein helfer bist, 589. 3
 Wohl dem der Jacobs GOTT zum helfer sich erwählet, 606. 1
 Mein helfer sey nicht ferne, 635. 7
 Der sich dein helfer nennt, 640. 1
- Als ein helfer dir zu gut, 640. 2
Hencken. Uns creuß gehendet, 78. 2
Hencker. Selbst kläger, richter, hencker seyn, 472. 4
 Da mehr denn tausend hencker seyn, 519. 11
Henne. Wie eine henne ihr küchlein, 468. 5
Herberge. Kehre auch bey uns zur herberg ein, 30. 5
 Die herberg ist zu böse, 490. 11
Herodes. Herodes die red gar sehr verdross, 20. 4
 Herodis herß hält dich, 41. 10
 Herodi es zu zeigen an, 61. 24
 Sand zum könig Herodes, 69. 2
 Herodes und Jerusalem erschrecken, 643. 2
 Sie wissen dieses aus dem Wort Herodes anzupreisen, 643. 3
 Herodes fraget heimlich nach, 643. 6
Herr. Und ich ein herr, 32. 7
 Die uns den grossen herren, 35. 2
HERR aller herren, 41. 1
 Den mächtig grossen herren, 66. 3
 Du bist nun wieder **HERR** der welt, 95. 3
 Der herr für seine knecht, 96. 2
 Wie der Herr der herrlichkeit, 99. 7
 Und meinen Herrn ihn nennen, 134. 5
 Wohl uns des feinen Herren, 146. 2
 Du aller herren Herr, 148. 1
 Harr aller deiner wercke, 152. 2
 Seinen Sohn und unsern Herren, 159. 2
 Allin als seinen herren nennen, 160. 8
 Die nach dem Herren fragen, 162. 4
 Der Herr ist GOTT der drey mal heilig heist, 178. 16
 GOTT macht ihn zu einem grossen herrn, 194. 8
 Das bitt ich dich mein Herr und GOTT, 194. 11
 Du reicher Herr, 199. 4
 Der du ein Herr aller herren bist, 203. 2
 GOTT ist mein Herr, 211. 7
 Den eingeng Herrn und Vater, 217. 4
 Seinen

Seinen Gott und Herren nicht allein nennet, 232. 2
 Dencket wenn der Herr wird kommen, 239. 1
 Was hilft herr herr und meister schreyen, 241. 9
 Du bist mein Gott und Herr, 290. 12
 Nicht unnützlich Herr deinen namen nenne, 292. 3
 Viel herr herr-sager sind der höllen zugezählt, 313. 4
 Wer herren die einander feind bedien will, 341. 1
 Er ist der Herr der herrlichkeit, 364. 5
 Wenn ich dich nur Herr habe, 369. 1
 Herr Jesu Christ mein Gott und Herr, 369. 1
 So laßt uns denn dem lieben Herrn, 378. 7
 Jesu mein Herr und Gott allein, 380. 5
 Herr ist über leid und freud, 393. 7
 Herr wie du wilt, 398. 1
 Der Herr ist Gott der Herr ist Gott, 448. 8
 Mir auch o lieber Herr ein selig end, 475. 2
 Ich weiß daß ich des Herren bin, 491. 6
 Sage mein Herr und mein Gott, 512. 8
 Ihn meinen Herrn und Vater nenn, 533. 9
 Aller herren Herr und Gott, 637. 1
 Herr meines herzens trost und heil, 649. 1
 Gehet es dem Herren schlecht, 671. 7
Herrlich. Der uns hie herrlich zieh-
 re, 48. 14
 Damit die welt sich herrlich macht, 57. 9
Herrlichkeit. Der Herr der herrlich-
 keit, 8. 1
 Daß dich ja nichts abwende von
 jener herrlichkeit, 13. 4
 In seiner grossen herrlichkeit, 14. 1
 Dein abgelegte herrlichkeit, 18. 8
 Das kind der herrlichkeit, 36. 4
 Ist in jener herrlichkeit, 56. 1

Bergeht zu keiner zeit jenes lebens
 herrlichkeit, 56. 5
 Glanz der herrlichkeit, 60. 3
 Und zur herrlichkeit bereiten, 60. 14
 Der Herr der herrlichkeit erbleicht,
 98. 2
 Bereit im reich der herrlichkeit, 101. 9
 Dawerd ich Christi herrlichkeit, 107.
 10
 Mit grosser pracht und herrlichkeit,
 108. 1
 Mit freuden in deine herrlichkeit,
 108. 3
 Daß ich in der herrlichkeit, 111. 4
 Voller pracht und herrlichkeit, 113. 12
 Dich sehn in deiner herrlichkeit,
 124. 5
 Wie werd ich solche herrlichkeit,
 126. 2
 Dein herrlichkeit zu schauen, 126. 10
 Werden sehen in seiner herrlich-
 eit, 127. 7
 Komm zum letzten gericht und herr-
 lichkeit, 131. 12
 Füllen ganz mit herrlichkeiten aus,
 134. 13
 Jener herrlichkeit und ehr, 139. 9
 Durch den blick der herrlichkeiten,
 172. 8
 Mit dem laub der herrlichkeit, 173. 7
 O herrlichkeit daß wir im frieden
 stehn, 178. 7
 Du Vater aller herrlichkeiten, 178.
 15
 Siebt herrlichkeit der seelen, 218. 12
 Mein thun zu deiner herrlichkeit,
 224. 5
 Ein faß der herrlichkeit, 234. 16
 Ererben das reich der herrlichkeit,
 293. 3
 Daß wir zu deiner herrlichkeit, 306. 8
 Nun dein, Herr, ist die herrlichkeit,
 306. 9
 Wenn man mit ernst die herrlichkeit
 erweget, 318. 3
 Zeigt die herrlichkeiten, 322. 6
 Glorie, lob, ehr und herrlichkeit,
 325. 7
 Des himmels herrlichkeit ist mir
 schon zubereit, 339. 8

- Was reichthum, ehr und herrlichkeit, 344. 3
 In der grossen herrlichkeit, 350. 6
 Komm doch in deiner herrlichkeit, 355. 4
 Was denen dort für herrlichkeit, 361. 5
 O herrlichkeit der erden, 362. 6
 Er wird mirs gewähren im reiche seiner herrlichkeit, 364. 9
 Zu deiner herrlichkeit mach mich o Gott bereit, 368. 6
 Doch nicht wehrt der herrlichkeit, 403. 6
 Kein thron kein herrlichkeit, 422. 14
 Denen wird bekant Gottes herrlichkeit, 431. 6
 Dein göttlich macht und herrlichkeit, 436. 2
 Als die herrlichkeit der braut, 453. 5
 Von dem glantz der herrlichkeit, 453. 6
 Weil dein herrlichkeit allein, 486. 4
 Dück sie zu deiner herrlichkeit, 507. 4
 Lohnet Christus hie mit herrlichkeiten, 521. 5
 Dein herrlichkeit und starcke hand, 605. 7
 Wo wollust, wo jauchzen, wo herrlichkeit wohnt, 625. 7
 Du bist von macht und herrlichkeit, 651. 1
- Herrschaft.** Ohn ende ist die herrschaft sein, 22. 2
 Der ganzen herrschaft schwere last, 37. 3
 Die herrschaft auch behüte, 47. 6
 Das fleisch will die herrschaft üben, 278. 5
 Daß ich nun der höllischen herrschaft entbunden, 342. 8
 Dein herrschaft ist dir selber gleich, 605. 11
 Deine herrschaft ewig stehen, 682. 13
- Herrschen.** Herrsche Heiland als könig, 52. 3
 Wenn ich werde mit ihm herrschen, 458. 3
 Herrsche, regiere, behalt uns ganz inne, 463. 10
- Wie flüchtig ist der menschen herrschen, 470. 11
 Der herrscht ins himmels-thron, 539. 8
 Der mit dir herrscht ins himmels-thron, 579. 11
 In meinem herken herrsche, 618. 5
 Der da herrscht in aller welt, 640. 8
 Herrschen werd im himmelreich, 629. 12
- Herrscher.** Du fürst und herrscher, 23. 5
 Du starcker herrscher fährest auf, 126. 5
 Herrscher herrsche, Sieger siege, 328. 8
 Herrscher von uns allen, 450. 1
 Unser herrscher unser könig, 464. 1
 Herr mein herrscher, 464. 4. 6
 Den grossen herrscher loben, 490. 9
 Herrscher über todt und leben, 499. 5
 Gelobet sey o herrscher diese liebe, 603. 9
 Wie recht sind herrscher die gericht, 604. 4
 Die mein herrscher hat gestellt, 656. 11
- Hertz (Gottes.)** Aus seinem herz entsprossen, 28. 1
 Sein herz ist weich, 34. 11
 Dein von lieb durchglühtes herz, 94. 2
 Laß dein herz mir offen stehen, 94. 7
 Dein treues herz ergründen, 167. 7
 Sein herz ist zu lauter treu, 180. 3
 Unser sterben kränckt sein herze, 180. 3
 Gott hat ein herz das nimmer ruht, 186. 15
 Du väterliches herz, 194. 3
 Eröffne mir dein freundlich herz, 265. 11
 Ich hab in Gottes herz und sinn, 396. 1
 Durch das ich kan das vater-herz erreichen, 414. 4
- Hertz (Jesu.)** Sein herz am creuß gebrochen, 80. 1
 Liebe die mit starckem herzen, 89. 3
 Aus seinem edlen herzen, 92. 2
 Lobet

Lobet ihn von herzen gern, 129. 13
 Sein herz der lieb in unser herz,
 447. 2
Herz (unser) Dir steht herz und
 alles off'n, 2. 5
 Schicke unsre herzen zu, 3. 9
 Nichte du selbst eine bahn dir in mei-
 nem herzen an, 4. 4
 Unser herz beweist was es kan, 5. 11
 Das herz in euch bestellt, 7. 1
 Ein herz das demuth liebet, 7. 3
 Ein herz das hochmuth übet, 7. 3
 Ein herz das richtig ist, 7. 3
 Feuch in mein herz hinein, 7. 4
 Mein herze soll dir grünen, 12. 2
 Das schreib dir in dein herze, 12. 6
 Das herz will mir zergehn, 16. 1
 Als dieser thon mein herz, 16. 3
 Das herz thut ihr für freuden, 17. 2
 Komm Schönster in mein herz hin-
 ein, 23. 10
 Fröhlich soll mein herze springen,
 25. 1
 Ich will dich ins herze schliessen, 25.
 14
 Dein sichtigkeit im herzen 28. 3
 Neue kraft dem herzen schafft, 30. 2
 Drum laß die herzen wacker seyn,
 30. 4
 Erwärm die kalten herzen, 30. 5
 Der unser herz entzündet, 33. 4
 Macht feurig herzen, 37. 6
 Hat so manch herz nach dir gemacht,
 41. 3
 Die unsre herzen lencket, 45. 12
 Die sich von herzen sehnen, 47. 9
 Ein herz das sich gedulde, 47. 9
 Wodurch das steinern herze, 49. 3
 Er ist mir ins herz gericht, 51. 3
 Mein herze begehret, 52. 1
 Lege Jesum nur aufs herz, 55. 3
 Jesus ist m. ines herzens freund,
 55. 6
 Himmels gaben können herzen la-
 ben, 56. 5
 An deiner brust mit meinem herzen
 liege 57. 1
 Mein herz wallt und ist entzündt,
 57. 2
 Der du dem herzen alles bist, 57. 2
 Nim hin mein herz, 57. 3

Mach mein herz doch völlig frey,
 57. 5
 Soll nach der mein herze schrent,
 57. 8
 Freund der mir mein herz beweget,
 57. 13
 Mir dringen in mein herz, 58. 2
 Und stärcken herz und muth, 58. 11
 Vertraue dich doch besser meinem
 herzen, 58. 12
 Sein herz mit freud wird über-
 schwemt, 59. 1
 Des herzens wahrer freund, 59. 4. 7
 Des herzens beste labung, 59. 5
 Das herz schrent zu dir, 59. 9. 11
 In dir mein herz hat seine lust, 59.
 14
 Wenn du dein herze machst be-
 quehm, 61. 7
 Der vor das herz zernagt, 61. 21
 Rein im herzen, 62. 6
 Wer im herzen will erfahren, 63. 1
 Und im herzen stille steht, 63. 2
 Wird gering die reinigung im her-
 zen gehalten, 65. 1
 Das herz ist eine quell, 65. 5
 Das herze werden rein, 65. 7
 Erqvickt mir herz, sinn und muth,
 72. 7
 Wenn mein herz in stücken bricht,
 solt du mein herze bleiben, 73. 5
 Das herz entzünd, 75. 4
 Gar selten recht das herze trifft,
 77. 1
 Den meisten schlecht zu herzen, 77. 4
 Mir zu herzen gehu, 77. 5
 Durchs herze dring, 77. 6
 Ein herz trieffend weh und ach, 77. 7
 Ein solch herz nicht mehr klebt, 77.
 10
 Daß sie aufs neu mein herze nicht
 entzünden, 78. 10
 Nehmen zu herzen, 78. 13
 Ach tr. ues herz, 80. 5
 Aus meinem kalten herzen, 80. 14
 Jesu erschein meinem herzen, 82. 1
 Will die welt mein herze führen,
 83. 3
 Wenn mein herz hinein sich sencket,
 83. 4
 M 4 Ach

Ach meines herzes herzh, 85. 7
 Denn wie schnell mein herzh er-
 schrickt, 85. 8
 Nun ich dancke dir von herzen, 86. 8
 Dancke dir mit herzh und mund, 88.
 15
 Kenn dir dein herze bricht, 90. 6
 Am allerbängsten wird um das herze
 seyn, 90. 9
 Mir stets in meinem herzen ruhn,
 92. 10
 Wie ich mein herzh soll zieren, 92. 13
 Schreibe deine wunden in das herze,
 93. 4
 Da mein ganzes herze ruht, 93. 4
 Da hinein soll mein herzh gehen, 94. 7
 Zeichne meines herzens pfofen,
 94. 8
 Drum sag ich dir von herzen, 96. 4
 Nimmer kommt ihm aus dem her-
 zen, 97. 4
 Daß dein herze bricht, 98. 4
 Gleichwol gehts ihr nie von herzen,
 100. 1
 In mein herzh will ich ihn schliessen,
 100. 2
 Im grunde meines herzens, 100. 4
 Betrübtes herzh verzage nicht, 101. 3
 Nehmen deine schmerzen vom her-
 zen, 101. 5
 Drum prüf o mensch dein herzh,
 101. 7
 Auf auf mein herzh, 102. 1
 Trübt mir nicht mein herzh und an-
 gesicht, 102. 6
 In Gott mein herzh ist lebt und
 webt, 109. 3
 Schickt das herze da hinein, 111. 10
 Und dabey ein reines herze haben,
 112. 6
 Und mein herzh ist freuden voll, 113. 5
 Brich hervor in unserm herzen, 113.
 10
 Darum mein herzh freu allezeit dich,
 114. 2
 Mein mattes herze lab, 115. 1
 Mein herzh erst kosten muß, 115. 6
 Mein herze hand und mund, 115. 7
 Den herzen stärck und kraft, 115. 10
 Sein jammer volles herzh, 115. 12

Und unser herzh bey diesem krieg,
 117. 5
 So brich denn selbst durch unser
 herzh, 117. 6
 Die unser herzh bevennen, 117. 10
 Mein herzh auch nur im himmel kan,
 121. 2
 Das herzh ist freuden voll, 122. 2
 128. 2
 Nach dir mein herzh sich sehnet,
 124. 5
 Wenn uns für angst das herzh zer-
 bricht, 126. 7
 Ihr herzen macht euch auf, 127. 4
 Auf daß er untre herzen lab, 129. 7
 Macht die herzen fest, 129. 9
 Der muß die herzen machen rein,
 129. 11
 Lobet ihn von herzen gern, 129. 13
 Geuß dich ins schrein meines her-
 zens ein, 130. 5
 Ihr herzh für freud thut wallen,
 133. 2
 Laß mein herzh durchdringend füh-
 len, 134. 11
 Mein herzh ist dürr wie sand, 135. 1
 Säubre das haus meines herzens,
 135. 4
 Macht das herze frey, 136. 8
 Er ziehrt ihr herzh, muth und ver-
 stand, 136. 11
 Er öffnet unsers herzens-thor, 136.
 12
 Besuch das herzh der menschen dein,
 137. 1
 Gieb uns ins herzh der liebe brunnst,
 137. 3
 Deiner gläubigen herzh, muth und
 sinn, 138. 1
 In dem duncklen herzen seyn, 139. 1
 Gieb in unser herzh und sinnen, 139. 2
 Daß wir uns von herzen lieben,
 140. 3
 Kom zu mir in mein herze, 141. 2
 Frommes herzens sanftes muths,
 141. 6
 Ich will daß mein herzh annehme,
 141. 18
 In unsern herzen brennen, 142. 5
 In unsere herzen kräftiglich, 142. 6
 Des

Des herzens harte eigenschaft, 143. 2
 Arbeite selbst an meinem herzen,
 143. 5
 Ach lehre mich von herzen beten,
 143. 8
 Daß herze, geist und seele sich, 143. 8
 Der werd in seinem herzen still,
 144. 1
 Geseß ins herz einschreibet, 144. 4
 Kanst menschen herzen wenden,
 145. 8
 Aus unsern herzen reißt, 145. 11
 Woll unser herz besuchen, 148. 10
 Sieh daß mein herz von aller freud,
 156. 4
 Prüfet herz und nieren, 156. 7
 Wohl dem der mit dem herzen ach-
 tet, 158. 6
 Und trägt ihn stets im herzen, 161. 6
 Und mildem treuen herzen, 167. 3
 Das herz im leibe weinet mir, 167. 9
 Und nah ans herz gestellet war, 167.
 12
 Mein eigen herz will rauben, 167. 14
 Davon oft unser herze lacht, 168. 5
 Und unsere herzen wendet, 168. 9
 Wird unserm herzen stets werden
 zu theil, 169. 9
 Ach laßt die herzen brennen, 170. 6
 Dieses was mein herz empfindet,
 172. 10
 Und mein herz hat ganz dahin, 173. 5
 Sein leib ins herze gießet, 174. 5
 Mein herz in seinem herzen ruht,
 174. 9
 Mein herz wird sich das glaube ich,
 174. 11
 Fahr hin meines herzens wehete
 cron, 175. 5
 Sieh daß mein herz dich wiederum,
 176. 1
 Mit lieb ins herzens grund auch
 rißen, 175. 5
 Mein herz hingegen böser art, 176. 6
 Mein harte herze zwingen, 176. 6
 So lange bis dein herz entzündt,
 176. 8
 Mein herz an dir sich weide, 176. 11
 Daß er mir mein herz erfüllte, 179. 4
 Sein herz niemals ganz entzeucht,
 179. 9

Beg mein herz mit den gedanken,
 180. 1
 Mir mein herze zubereiten, 181. 9
 Sein herz ist allzeit voll, 182. 2
 Mein herze soll sich fort und fort,
 183. 12
 Und was dein herze kräncket, 185. 1
 Was das herze betrübt und traurig
 macht, 185. 7
 Dir war ins herz gegeben, 186. 4
 Wo war dein herz, will und ver-
 stand, 186. 6
 Drum liebes herz sey. wohlgemuth,
 186. 15
 Mein herz vergiß den schmerz, 187. 5
 Er hilft uns ja von herzen gern,
 188. 2
 Herr meines herzens lust, 189. 1
 Wenn unser herze seufftet, 189. 10
 Warum betrübt du dich mein herz,
 194. 1
 Tief ins herz einschreiben, 200. 5
 Wie dir dein herze selber thut, 202.
 10
 Bereit das herz zur andacht sein,
 205. 2
 Mein herz ist verfinstert ganz, 207. 4
 Laß unsere herzen brennen, 207. 5
 Ihn nicht von herzen liebt, 207. 8
 Deffne herzen, mund und ohren,
 208. 3
 Viel hart verstockten herzen, 211. 6
 Ist dein herz dem wege gleich, 212. 2
 Ist so bewandt dein armes herz,
 212. 2
 Fällt der saamen nicht ins herz,
 212. 3
 Ist auch dein herze felsen-hart,
 212. 4
 So lang noch nicht zerknirscht dein
 herz, 212. 5
 So ist dein herz genesen, 212. 5
 Das sind die rechten herzen, 212. 8
 Jesu laß mein herze seyn, 212. 10
 Deffne uns die ohren und das herz,
 213. 5
 In seinem guten herzen, 213. 7
 Daß ich dadurch ein herze faß, 216. 7
 Mein herz ausschütte GOTT vor
 dir, 217. 3

Durch die ich stille mein herz im
kampff, 218. 2
Daß er mein herz erfrische, 222. 1
Gleichwie des hirsches mattes herz,
222. 5
Mein und dein herze sind ein herz,
224. 7
Wenn mir sinn und herze bricht,
226. 11
Ein herz durch reuzerschlagen, 230. 7
Ein reines herze sieht, 232. 10
Drum ist ihr herz nimmer still,
235. 5
Selig sind die funden werden reines
herzens, 238. 7
Immer hab ein reines herz, 238. 11
Gieb ein festes herze mir, 240. 20
Hab du mein ganze herze in, 242. 10
Aus deines herzens lebens quell,
248. 7
Verleih ein gehorsam herze, 251. 5
Bringe ein zerknirschetes herz, 254.
12
Soll doch mein herz an Gottes
macht, 256. 4
Wie ist nun mein herz so leicht, 257.
12
Mach in mir das herze rein, 259. 3
Betrübts und traurigs herze, 259. 5
Nim sie aus meinem herzen, 262. 2
So fällt mir auf mein herz ein stein,
262. 3
Daß sich mein herz zufrieden geb,
262. 7
Linde meines herzens schmerz,
264. 3
Weil sich der trost im herzen meh-
ret, 264. 8
Ich komm mit demüthigem herzen,
165. 1
Oft an mein herz angeschlagen,
265. 5
Du kauft mein herz gewinnen, 266. 3
Mein herz ist matt von sorgen,
267. 5
Es ist nichts in meinem herz, 267. 10
Liebster Jesu trost der herzen, 270. 1
Von der falschen list mein herz ab-
schneiden, 273. 3
Mein herz heb ich zu dir, 275. 2

Schaff in mir GOTT ein reines
herz, 277. 1
Süßer trost der matten herzen,
281. 1
Wirck ein neues herz in mir, 281. 8
Führ auch mein herz und sinn, 283.
11
Ob dein herz sprach lauter mein, 285.
12
Mein mattes herz erzittert, 287. 3
Ja ja mein herz will dich umfassen,
288. 7
Schaff in mir GOTT ein reines herz,
292. 7
Ich ein ruhig herz behalte, 292. 10
Mein armes herz laben, 294. 2
Hab immer ein zerknirschetes herz,
296. 2
Mein herz mit sanftmuth zieten,
296. 4
Regier nun auch mein herz, 298. 1
Des herzens angeborne wust ist
entdeckt, 301. 1
Ein reines herze schaff in mir, 301. 2
Versiegelt seyn mein herz, 301. 5
Wenn sich ein herz GOTT so ergeben,
302. 1
Ist solchem herze schon zu viel, 302. 2
Die braut bewahrt haupt, herz und
füße, 302. 5
Wenn diß aus meinem herzen
schallet, 303. 5
Gieb mir ein ander herze, 316. 8
Dein Vater fordert nur das herz,
319. 3
Drum ist auch ihr herz allda, 330. 15
Daß man noch mit frechem herzen,
331. 6
Christum stets im herzen trage, 334. 3
Daß in dem streite fast das herz ver-
schmacht, 335. 2
Der mir sein herze giebet, 339. 7
Wie lange soll unruhig seyn mein
armes herz, 345. 1
Ich öffne dir herz, seel und sinn,
351. 4
Drum nim mein herz dir gänzlich
ein, 351. 17
In mein herz laß mich nicht lie-
gen, 358. 4

Ich finde was mein herze stillt, 364. 2
 Sieh mir ein beständig herze, 375. 6
 Unterstütze du das herze, 384. 5
 Mein herze ist vergnüget, 401. 1
 Mein herze ein opfer werden, 409. 1
 Reiß mein herze aus meinem herzen,
 409. 3
 Mein Gott das herze ich bringe dir,
 410. 1
 Sieh mir mein sohn dein herze, 410. 2
 Nimm es an mein herze, 410. 3
 Dir geb ich nicht mein herze, 410. 24
 Sieh ihm das herze allein, 411. 1
 Sag seele wem gebührt das herze,
 411. 2
 Dir soll mein herze gewidmet seyn,
 411. 2
 Wem sollt ich mein herze lieber gön-
 nen, 411. 4
 Einem sey dein herze ergeben, 413. 2
 Wenn sich zu dir mein blödes herze
 kehrt, 414. 1
 Mein armes herze so sanftiglich
 durchgehn, 414. 4
 Je mehr das herze sich zu dem Vater
 kehrt, 414. 5
 Es müsse doch mein herze nur Chri-
 stum schauen, 414. 9
 Nichts nimmet mir mein herze,
 422. 6
 Denn weicht vom herzen, 424. 2
 So kan das herze schon auf rosen
 gehn, 424. 3
 Lobt ihn mit herze und munde, 427. 5
 Da will ich mein herze auf dem
 Schmerz, 428. 9
 Sein herze und ganzes wesen bleibt
 ewig unbetrübt, 432. 4
 Wodurch mein herze gestillet, 434. 2
 Es soll mein herze mit springen,
 434. 4
 Sieh daß mein herze in springen steh,
 442. 6
 Ein immer fröhlich herze, 443. 2
 Er gebe uns ein fröhlich herze, 444. 5
 So lange sich mein herze bewegt,
 446. 14
 Mein steinern herze zerbrochen,
 449. 3
 Daß mein herze mag himmlisch wer-
 den, 464. 4

Du hast mir mein herze besessen,
 467. 4
 Ein christlich herze so recht erweget,
 478. 6
 Wenn mir der tod das herze zers-
 bricht, 484. 7
 Komm o Gott und löse mein herze,
 490. 11
 Ich opfere herze und brust, 526. 4
 Wie sie mein herze betrübt, 526. 5
 Neige auch mein herze und sinnen
 hin, 548. 1
 Laß mein herze zu deinem sich, 552. 8
 Mein kaltes herze erhitze, 567. 4
 Muß mein herze dennoch gestiesen,
 557. 9
 Das herze ist frechheit voll, 586. 4
 Wenn mein herze will erkalten,
 626. 1
 Daß er mein herze labe, 629. 6
 Wenn mir gleich das herze bricht,
 629. 6
 Aus dem herzen und gesicht, 629. 17
 Nun sieh es steht mein herze schon,
 631. 4
 Ob mir gleich mein herze zerbricht,
 642. 7
 Hand und füsse herze und geist, 656.
 11
 Das herze er verstecket, 666. 2
 Herr Jesu rufst mein herze, 670. 1
 Dein im blute wallend herze, 673. 4
 Ich will dir mein herze geben,
 673. 6
 Wend herze und sinn zu dir, 677. 2
 So vielmal sich das herze bewegt,
 680. 8
Herzen. Ach wie wird mich Jesus
 herzen, 629. 19
Herzens-Angst. All herzens-angst
 gestillt, 50. 2
 Wenn herzens-angst und creuzes-
 pein, 218. 11
 Begehrst du herzens-angst, 385. 6
 Der vormals herzens-angst gewens-
 det, 667. 2
Bahn. Bereit ihm deine herzens-
 bahn, 6. 9
Begier. Zu dir schreyn wir aus her-
 zens-begier, 155. 2

Hertzens-Feld. Was trägt für frucht dein herzens-feld, 212. 1
Freud. Jesu du herzens-freud und wonn, 59. 2
 Mit herzens-freud und wonne, 104. 6
 Das macht ihr lauter herzens-freud, 302. 6
Freundlichkeit. Deine herzens-freundlichkeit, 85. 3
 In lieb und herzens freundlichkeit, 288. 5
Grund. Und geht von herzens-grund, 45. 5
 Ja Vater ja von herzens-grund, 73. 3
 Ich wünsche mir von herzen-grund, 76. 3
 Daß des herzens grund ganz rein, 112. 3
 O Gott der du aus herzens-grund, 165. 1
 Solches sing ich aus herzens-grund, 201. 7
 Von herzens-grund lieben, 202. 2
 Danken dir von herzens-grund, 206. 11
 Da in den herzens-gründen, 212. 8
 Doch schimmert noch ein kleines licht tief in des herzens-grunde, 322. 9
 Verleih daß ich von herzens-grund mein feinden mög vergeben, 323. 3
 Amen sprach ich aus herzens-grund, 418. 5
 Gläuben wir aus herzens-grund, 445. 5
 Aus allertiefstem herzen-grund, 446. 1
 Laß mich doch von herzens-grund, 661. 5
Haus. Geh räuchere deines herzens-haus, 631. 3
Ketu. Mein herzens-Jesu, 57. 1
Kündiger. Ist dir dem herzens-kündiger kund, 301. 7
 Das weißt du wol o herzens-kündiger, 553. 3
Licht. Du solt segn meines herzens-licht, 73. 5
Lieb. Aus heisser herzens-lieb, 115. 1
Lust. Herzens-Lust den süßen thon, 38. 14

Nach aller herzens-lust, 58. 13
 Den willen und herzens-lust erfüllen, 186. 6
Herzens-pforten. Mir deine herzens-pforten, 631. 2
Schifflein. Will des herzens-Schifflein decken, 60. 12
Schlägen. Bey den harten herzens-schlägen, 482. 4
Schrein. So komm in meines herzens-schrein, 18. 12 38. 13
 Versencken in deines herzens-schrein, 58. 12
 Meines herzens schrein, 73. 7
 Ihn hab ich eingeschlossen in meines herzens-schrein, 423. 6
 Meines ganzen herzens-schrein, 630. 4
Schwell. Des herzens-schwell hat Christi blut, 105. 12
Sinn. Er zerstreuet die hoffärtig sind in ihres herzens-sinn, 653. 5
Sonne. O komm du herzens-sonne, 142. 1
Thür. Er wälzt ihn von des herzens-thür, 107. 12
 Eröffne meines herzens-thür, 631. 2
Trost. Meines herzens trost und theil, 649. 1
Weide. Jesu meine freude meines herkens weide, 343. 1
Herzleid. Und duldest so viel herkeleid, 41. 9
 Die alles herkeleid wenden, 48. 7
 Du bist mein trost in herkeleid, 57. 17
 Mein trost in herkeleid, 57. 17
 O traurigkeit o herkeleid, 99. 1
 Steure dem herkeleid auf der erd, 145. 9
 Erwählet in dem herkeleid, 187. 5
 Macht mir jetzt herkeleid, 234. 2
 Nebel. dunst und herkeleid, 350. 3
 Ach Gott wie manches herkeleid, 380. 1
 Mein herkeleid ist dir wohl bewusst, 386. 12
 Laßt stillen das schwere herkeleid, 508. 5
 Was wir hie kennen ist nur herkeleid zu nennen, 521. 2

- Er enden wird mein ganzes herzeleid, 585. 8
- Herzliebster.** Ach mein herzliebster Jesulein, 38. 13
- Mein herzliebster Jesus Christ, 54. 8
- Herzliebster Jesu was hast du verbroschen, 78. 1
- Herzog.** Ich will dich herzog des lebens verehren, 52. 4
- Vollenführet eures Herzogs lehren, 324. 3
- Herzog des lebens du wollest mich selber regieren, 365. 4
- Herziter.** Hast du zerknirschet der Herziter stärke, 158. 5
- Heu.** Er lag im heu, 19. 6
- Gelegt aufs heu im krippelein, 26. 3
- Das ist grob heu, 38. 11
- Und liegst auf heu, 41. 8
- Das heu war schlecht, 41. 14
- Alles fleisch vergeht wie heu, 513. 1
- Fleisch ist wie heu, 603. 4
- Heucheln.** Prüfe sich ohn heucheln, 212. 9
- Sie kan trögen sie kan heucheln, 242. 4
- Kan sich bald heucheln, 312. 6
- Wer am schönsten heucheln kan, 375. 2
- In ihm wohnet hochmuth. heucheln, 608. 13
- Heuchler.** Demüthig und ohn heuchler schein, 165. 6
- Wende meinen fuß vom falschen heuchler stege, 162. 10
- Der heuchler ort herqegen ist, 233. 3
- Wenn sich das heuchel. volck in lüsten, 302. 4
- Wo mein herz nicht heget heuchler rücken, 329. 6
- Aller heuchler falschen muth, 375. 5
- Heuchelschein.** Den selbstbetrug und heuchelschein, 661. 1
- Ohn eigennuß und heuchelschein, 96. 7
- Ist wenn mans recht besiehe nur lauter heuchelschein, 232. 8
- Weiden allen heuchelschein, 240. 14
- Zu dienen dir ohn heuchelschein, 248. 10
- Kein heuchelschein beslecke meinen geist, 295. 2
- Durch ehrgeiz, stolz und heuchelschein nicht werd aufs neu verführet, 296. 6
- Zion, in die kraft. für heuchelschein, dringe ein, 320. 5-
- Zilge allen heuchelschein, 342. 10
- Heucheley.** Glauben ohn heuchelen, 44. 5
- Gute nacht der heuchelen, 45. 16
- Sonder trug und heuchelen, 46. 13
- Behiren vielen heuchelwesen, 77. 1
- Und ihnen ohne heucheley, 80. 13
- Sie machet frey von heucheley, 144. 7
- Und mercket keine heuchelen, 196. 4
- Gieb daß ich sey ohn heuchelen, 231. 2
- Für heuchelen bewahre meinen sinn, 231. 7
- Vergleichen heucheley o Gott laß mich nimmer treiben, 233. 4
- War es doch nur heuchelen, 240. 3
- Judas fuß- und heuchelweinen, 240. 4
- Ohn heuchelen befördern, 245. 12
- Daß er ohn heucheley rechtschaffen sey, 284. 5
- Mit sorgfalt und ohn heuchelen, 292. 1
- Ihu weg heuchelen, 313. 13
- Sorge, furcht und heuchelen, 350. 9
- Ohn augenschein und heucheley, 533. 13
- Daß ich ohn heucheley dir danckbar sey, 548. 4
- Dadurch wir frey von heucheley, 664. 5
- Und ohne heuchlerisch verhelen, 663. 7
- Heulen.** Mich seufzen macht und heulen, 176. 11
- Mein heulen fährt wie wasser, 253. 2
- Weil es lauter heulen werden soll, 330. 14
- Heut.** Der heute frisch und roth, 13. 1
- Ach Gott du bist noch heut so reich, 194. 10
- Diemeil es heute heißet noch, 212. 9
- Heut lebst du heut bekehre dich, 279. 6
- Das dich heute kan erfreuen, 348. 8
- Jesus Christus ist noch heut, 431. 1

Wo ihr das süsse heut verträumet,
663. 9
Seyden. Nun komm der heyden Hei-
land, 9. 1
 Bist aller heyden trost und licht, 41. 9
 Auch den heyden bringst du heil, 62. 4
 Von den heyden lehr abscheiden, 62. 5
 Das selge licht der heyden, 64. 4
 Pilato dem heyden, 69. 2
 Jüd und heyden sind ihm gram,
74. 3. 4
 Nicht das heyden-gefinde, 82. 3
 Kein unterschied zwischen jüd und
heyden, 84. 15
 Dem könige der heyden, 127. 1
 Nichts sind der heyden götter, 156. 2
 Und auch das volck der heyden, 160. 1
 Er wird der heyden füll, 160. 6
 Und laß die heyden zagen, 193. 8
 Als ein heyde sorgen, 195. 1
 Solches thun die heyden. 195. 5
 Bekannt den heyden werden, 204. 1
 So danken GOTT und loben dich die
heyden, 204. 2
 Als andere kluge heyden, 232. 14
 Die mich ein blinder heyde aus furcht,
234. 6
 Dem geb ich über heyden macht und
stärke, 375. 7
 Wie auch von unreinen heyden, 336.
15
 Euer herß nicht wie die heyden frän-
cken, 479. 12
 Aber also wird sein blut auf viel hey-
den springen, 596. 2
 Sieh daß ich wie die heyden-schaar
werd bewegt, 643. 8
 Daß GOTT aus der unwissenheit die
heyden hat geführt, 643. 9
 Wenn man als heyden lebet, 643. 9
 Wohlauf ihr heyden! laffet das trau-
ren seyn, 654. 3
Seydnisch. Laß sich nichts heydnisch
mehr an mir befinden, 335. 8
Heyl. Jacobs hey, 4. 3
 Sey willkommen o mein hey, 4. 4
 Weil unser hey ist kommen, 8. 1
 Dein hey ist jetzt vorhanden, 10. 1
 Der wird das hey verscherken, 10. 4
 Da du bist mein hey kommen, 12. 3

Er kömmt den sündern zu wahrem
hey, 12. 8
 Das hey ist unser aller, 20. 2
 Unser hey einen greul, 25. 5
 Süßes hey laß dich umfangen, 25. 12
 Sein licht und hey, 34. 6
 Unser hey ist kommen, 35. 1
 Und bist doch nichts als lauter hey,
41. 10
 Er ist das hey der welt, 45. 8. 55. 2
 Ach laß mich liebstes hey, 57. 4
 Auch den heyden bringst du hey, 62. 4
 Daß er sey das leben und hey, 64. 2
 Er ist das hey, 64. 4
 Das menschlich hey thät er begeh-
ren, 70. 5
 Fried, hey, trost rinnt, 75. 1
 Du hey und arkt, 77. 6
 Schleußt keinen nicht vom hey der
seelen, 80. 11
 Kanst du an deinem hey noch zweif-
eln, 81. 4
 Wenn du mein hey gestorben bist,
81. 11
 Wie du unser hey zu seyn, 82. 1
 Der du mit das hey erworben, 83. 4
 Bringet mir trost, schuß und hey,
83. 5
 Hat uns hey erworben, 84. 25
 Wird uns fried und hey gebracht,
85. 6
 Du mein Jesu du mein hey, 88. 9
 Mein hey mich sünden soll, 90. 7
 Dein hey sinckt in den tod, 92. 1
 Mein hey und dich mit plagen, 92. 3
 Ich bin mein hey verbunden, 92. 9
 Heile mich o hey der seelen, 93. 3
 Mein hey und trost, 95. 1
 Gefällt es dir denn auch mein hey,
95. 6
 Da ist dein hey zu finden, 101. 8
 Hier hängt das Hey der erden, 115. 3
 Fried, hey, freud und gerechtigkeit,
118. 8
 Wir halten HERR an unserm hey,
136. 4
 Dein blut und tod erwirbt uns lau-
ter hey, 148. 6
 Hey und recht sind deine wercke, 151. 2
 Laß mich dich empfinden du ewiges
hey, 151. 4 Was

Was dir zum heyl gereicht, 1:7. 4
 Daß sich vom heyl ergießt, 160. 1
 Dierweil das heyl erschienen, 160. 7
 Darum erlangt sie auch kein heyl,
 167. 11
 Und heyl und leben wiederbracht,
 168. 6
 Er wird uns segen und heyl darle-
 gen 196. 2
 Hast unser heyl gesucht, 170. 5
 Nach dem fall mit heyl bedacht, 173. 1
 Mir zum heyl und seelen hort, 173. 4
 Den er zum heyl und besten theil,
 174. 1
 Mein fels mein heyl drum acht ich
 nicht, 174. 8
 Und sey das heyl der armen, 175. 5
 Mein licht und heyl mein höchstes
 gut, 176. 10
 In Jesu blut heyl, leben finden,
 178. 5
 In unserm heyl am bitterm creuzes-
 stamm, 178. 9
 Dir zum heyl gedenet, 186. 3
 Wer hat allda dein heyl bedacht,
 186. 4
 Viel heyl und gutes flucht, 189. 2
 Dem hülf und heyl, 189. 14
 Hülf und heyl, 195. 17
 Jesus Christus heyl und stärck,
 204. 1
 Für solches heyl sey Herr gepreist,
 213. 3
 Du schenckst den kelch des heyls mir
 ein, 218. 12
 Euch und eurem heyl zu gut, 225. 2
 Laß mich ja mein einzig heyl, 225. 8
 Der Herr voll heyl und gnaden,
 229. 1
 Da du mir dein heyl gewährt, 246.
 16
 Laß mich heyl erlangen, 242. 10
 Sein heyl ist noch fern, 247. 6
 Du heyl der francken sündler, 249. 5
 Mein heyl murrend verschercken,
 251. 5
 Soll man auf sein heyl vertrauen,
 253. 8
 Die freud deines heyls Herr zu mir
 richt, 259. 3

Beschirm mich Herr meines heyls
 ein Gott, 259. 4
 Die kurze zeit die mir zum heyl ge-
 geben, 268. 8
 Eing: s heyl der ganzen welt, 270. 1
 Ist ein brunn daraus das heyl, 274. 7
 Darum mein heyl laß mich iht theil,
 274. 8
 Herr mein heyl komm in eil, 278. 6
 Dir zum heyl empfunden, 278. 9
 Da ich stets heyl gefunden, 283. 9
 Es ist das heyl was kommen her,
 285. 1
 Er schöpft aus Christo heyl, 290. 3
 Du kanst allein mein heyl besetzen,
 299. 3
 Schafft eurer seelen heyl, 313. 1
 Das herz zu Gott sich kehret seinem
 allerhöchsten heyl, 315. 7
 Wirst dein heyl mit grosser klarheit
 schauen 319. 7
 Mein hülf mein heyl 325. 4
 Wirst du in mir mein heyl so kräftig
 dich verflühren, 329. 13
 Nim deines heyls mit zittern wahr,
 330. 2
 Er kan mir ewiges heyl gewähren,
 354. 5
 Du bist und bleibest doch mein heyl,
 367. 4
 Daß ich auf dein heyl nur schaue,
 368. 5
 Mein heyl und meines herzens
 trost, 369. 1
 Er ist auch mein heyl allein, 372. 1
 Leben lust, trost, heyl und freud, 373.
 10
 Die du mein heyl getragen hast,
 390. 12
 Wird dir zum heyl gedenen, 396. 8
 Zu seinem heyl gelangen, 396. 9
 So ruh ich nun mein heyl in deinen
 armen, 114. 11
 Du bist mein heyl wer will verdam-
 men, 415. 3
 Hast mir das heyl erworben, 418. 4
 Gott ist mein heyl, 421. 1
 Gott mein heyl wird in eil, 428. 6
 Euren trost und euer heyl, 438. 4
 Das heyl Gott abgepochet, 478. 3
 Mein

- Mein nein ich weiß gewiß mein heyl,
 491. 8
 Daß mancher nicht sein heyl begehrt,
 495. 4
 Heyl und weisheit kraft und stärke,
 498. 3
 Gott unserm heyl zu danck, 525. 2
 Mein heyl und trost und meine
 freud, 523. 7
 Ferner auf mein heyl bedacht, 556. 1
 Mein heyl will ich in zeiten, 584. 8
 Daß du durch unser heyl dies heyl
 gebracht, 603. 7
 Jesus hat mir heyl erworben,
 682. 4
 Bis wir das heyl gefunden, 643. 5
 Heyl und rettung, schuß und treu,
 655. 3
 Er ist mein heyl, mein theil, mein
 ruhm, 658. 4
 Nun Herr Jesu heyl der seelen,
 671. 8
Heyland. Tretet heran den Heyland
 zu begrüßen, 1. 10
 Auf daß er unser Heyland sey, 6. 2
 Nun komm der heyden Heyland, 9. 1
 Ach liebster Heyland sey begrüßt, 18. 3
 Du hast den Heyland hergebracht,
 23. 6
 Wie dein Heyland kommt zu dir,
 24. 2
 Zum Heyland ist erkohren, 26. 2
 Daß du der Heyland bist, 34. 3
 Er will euer Heyland selber seyn,
 38. 3
 Der euer aller Heyland ist, 39. 2
 Der wird dem Heyland gleich, 49. 1
 Jesus heißt so viel als Heyland, 50. 3
 Liebwürdigster Heyland herrsche,
 52. 3
 Jesu du Heyland aller welt, 59. 14
 Der treue Heyland, 64. 2
 Und Heyland meiner seelen, 73. 2
 Die man dir Heyland eingedruckt,
 77. 2
 Weiden was dir mein Heyland miß-
 gefällt, 77. 8
 Ach Heyland ja vielmehr als freund,
 81. 2
 Ach ruf ich dir mein Heyland zu, 81. 7
 Keinen Heyland leiden, 84. 17
 Nim doch es o mein Heyland an, 95. 4
 Mein Heyland war gelegt, 102. 1
 Mein Heyland ist mein schild, 102. 8
 Mein Heyland Christus aufersteht,
 107. 1
 Hielt den Heyland des todes zwang,
 107. 3
 Mein Heyland thut darein einen
 griß, 107. 13
 Der du der sündler Heyland bist,
 108. 3
 Jesus Christus unser Heyland,
 110. 1
 Und mein Heyland ist im leben,
 111. 1
 Jesus er mein Heyland lebt, 111. 2
 Wird ihn meinen Heyland kennen,
 111. 6
 Euren Heyland zugesehen, 111. 9
 Ist unser Heyland worden, 118. 4
 Der Heyland geht voran, 127. 3
 Daß wir den Heyland grüssen, 127. 7
 Daß unser Heyland Jesus Christ,
 129. 3
 Den treuen Heyland der uns bracht
 hat, 140. 2
 Christum unserm Heyland nennen,
 142. 5
 Heyland Immanuel, 148. 5
 Daß Gott mein Gott und Hey-
 land sey, 161. 1
 Auf meinen Heyland sehn, 240. 8
 Wer auf seinen Heyland trauet,
 240. 15
 Nun ich, nicht ich, mein Heyland du,
 287. 22
 Daß ich auch in kurzer zeit meinen
 Heyland werde sehen, 350. 6
 Mein Heyland und mein gnaden-
 thron, 369. 3
 Mein Heyland der mich liebt, 422. 6
 Die der Heyland durch wird reiten,
 631. 1
 Hörst du nicht was der Heyland will,
 631. 3
 Mein Heyland rett mich von dem
 todt, 649. 4
 Und mein geist freuet sich meines
 Heylandes, 653. 1

Und gib mir meines Heylands sinn,
660. 3
 Liebster Heyland meiner seelen, 661. 7
 Des Heylands blick, 664. 2
 Dein Heyland lebet, 667. 1
 In deinem Heyland reich, 667. 4
Heylsam. Entzeuch uns nicht dein
 heylsam Wort, 42. 3
 Dein heylsam Wort ja sagt, 262. 4
 Seelen: Pein muß meiner seelen
 heylsam seyn, 316. 12
 Gott wills machen daß die sachen
 gehen wie es heylsam ist, 393. 1
 Mein heylsam wort soll auf den
 plan, 457. 4
Himmel. Die zu dem himmel führet,
 8. 4
 Er lästet seinen himmel stehn, 18. 2
 Der Herr des himmels hat nicht
 raum, 18. 4
 Dein stall macht mir im himmel
 plak, 18. 9
 Dein himmel und dein alles seyn, 21. 3
 Für dem die himmel zittern, 23. 6
 Der himmel ist bereit, 26. 4
 Und in dem himmel machen reich,
 27. 6
 Den himmel aufgeschloffen, 28. 2
 Kommst du nun Jesu vom him-
 mel, 31. 1
 Soll nun der himmel und erde ver-
 einiget werden, 31. 1
 Fleisch und blut hoch in dem himmel,
 34. 5
 Der himmel ist dein eigen, 35. 3
 Der himmel verkündigt deine ehr,
 36. 1
 Vom himmel hoch da komm ich her,
 38. 1
 Vom himmel kam der engel schaar,
 39. 1
 Sind alle himmel dein, 41. 7
 Zum himmel führe, 48. 14
 Du bist als Fürsprach gen himmel
 gefahren, 52. 2
 Du im himmel ich auf erd, 53. 2
 Jesus ist der schonste nam aller die
 vom himmel kommen, 55. 1
 Ja ich bin im himmel schon, 55. 6
 Jesus das höchste gut im himmel,
 55. 9

Beste freud ist der himmel, 56. 1
 Ich will nach dem himmel blicken,
 56. 2
 Des himmels gaben, 56. 5
 Und sein himmel mir verspricht,
 56. 6
 Aber nach dem himmel ringen, 56. 8
 Jesu die dein himmel hegt, 56. 9
 Tussler dir den himmel nicht hoffen,
 57. 4
 Dein lob im himmel hoch erklingt,
 59. 16
 Größer seyn als himmel, 73. 7
 Wer leidet für den himmel spott, 81. 2
 Ja lästest deinen himmel stehn, 81. 3
 Mußt hierum nur der himmel träu-
 feln, 81. 4
 Im himmel ist mir alles feind, 81. 8
 In dem himmel meine stätt, 84. 33
 Wird im himmel erben, 85. 10
 Immerfort zum himmel reisen, 87. 1
 Und den himmel mir geschenkt, 88. 4
 Daß ich soll den himmel erben, 88. 11
 Es was will im himmel werden, 88.
 13
 Den himmel mir erworben, 95. 2
 Die in den himmel führt, 102. 9
 Daß ich zum himmel kan eingehn,
 114. 5
 Dich zum himmel bringt, 114. 7
 Auf der himmels-reise uns speise, 115.
 12
 So fährt auf gen himmel, 120. 2
 Weil er gezogen himmel an, 121. 2
 Uns steht der himmel offen, 122. 2
 Christ fuhr gen himmel, 123. 1
 Der heut gen himmel fährt, 124. 1
 Du fährst gen himmel Jesu Christ,
 125. 1
 Dringst durch alle himmel, 125. 2
 Gott fährt auf gen himmel, 127. 1
 Der ganze himmel lacht, 127. 2
 Wie man zum himmel geht, 127. 3
 Laßt uns gen himmel dringen, 127. 5
 Der himmel steht uns offen, 128. 2
 Den himmel wird versperrt, 128. 3
 Daß man es in dem himmel hör,
 129. 13
 Daß du gen himmel gefahren bist,
 131. 1

Gen himmel ist gefahren hoch, 131. 3
 Über alle himmel hoch erhebt, 131. 4
 Durch ihn der himmel unser ist, 131. 10
 Der du gen himmel gefahren bist,
 131. 11
 So folgen wir dir nach in deinem
 himmel, 132. 4
 Vater gib vom himmel segnen, 135. 1
 Des himmels erb und höchstes gut,
 136. 4
 Laß uns dein himmel: süßes wort,
 142. 5
 Es steigt zum himmel an, 145. 5
 Erd und himmel hie und dort, 151. 3
 Der geschaffen hat den himmel, 153. 1
 Gen himmel fuhr nach Gottes
 schrouhr, 153. 4
 Der himmel und die erd vergeht,
 156. 10
 Schöpfer himmels und der erden,
 159. 1
 Die uns im himmel tragen, 162. 4
 Drum acht ich nicht selbst himmel,
 174. 8
 Gen himmel zu dem Vater mein,
 175. 9
 Himmel, erd und ihre heere, 179. 6
 Richte nach der erden und nach dem
 himmel zu, 182. 11
 So weit der himmel reicht, 182. 13
 Himmel, erde, luft und meer, 184. 1
 Des der den himmel lenckt, 185. 1
 Unstre Wege gewiß zum himmel ein,
 185. 12
 Himmel und erd hat er gemacht,
 188. 2
 Himmel und erd ist fein, 194. 2
 Mög ein gast im himmel werden,
 229. 9
 Ich seufze nach dem himmel, 230. 9
 Wirst du in den himmel nehmen,
 233. 5
 Was erd und himmel heget, 234. 13
 Der nach dem himmel führet, 236. 1
 Bestet den himmel schon, 240. 15
 Gott ich soll gen himmel sehen,
 254. 5
 Könnt ich auch bis in den himmel
 steigen, 266. 12
 Oben schreckt mich der himmel,
 270. 3

Ist im himmel grössere freude, 270. 6
 Der richter wird vom himmel kom-
 men, 276. 3
 Demselben ist der himmel erkauft,
 285. 7
 Verlassen des himmels pracht, 288. 7
 Laß es deinen himmel seyn, 288. 7
 Mit dem sinn schon in dem himmel
 wallen, 295. 1
 Bis mich dein will in den himmel
 schafft, 295. 7
 Wie er geschicht im himmel, 304. 2
 Immerdar den himmel zieren, 314.
 11
 Der himmel steht bereit ihm zum
 gebrauch, 318. 7
 Ist ihr schatz doch in dem himmel,
 330. 15
 Was nicht kan gen himmel lencken,
 333. 6
 Ade du welt: getümmel ich wähle
 mir den himmel, 339. 12
 Schau den himmel über dir, 346. 3
 Gott und himmel bleibt dir stehn,
 346. 15
 Hat der himmel das kan besser seyn,
 342. 2
 Willst du auf der erden liegen kauft
 du nicht zum himmel fliegen, 348. 9
 Sie dürfte noch wol gar den himmel
 dafür geben, 349. 6
 Welt ade ich bin dein müde, ich will
 nach dem himmel zu, 350. 11
 In dem himmel allezeit friede, ruh
 und seligkeit, 350. 1
 Ich werde sehn das gut im freuden-
 himmel, 351. 14
 Denen die den himmel hassen, 353. 1
 Nicht ihn sters zum himmel hin,
 363. 2
 So frag ich nicht nach himmel und
 nach erden, 367. 3
 Schon den himmel auf der erden,
 372. 3
 Nicht nach welt nach himmel nicht,
 399. 5
 Fällt doch mein himmel nicht, 422. 10
 Das was mich singend macht ist was
 im himmel, 422. 15
 Ein Schatz hab ich im himmel, 423. 5
 Im

Im himmel soll mir werden, 423. 8
 Muß mir doch der himmel bleiben,
 426. 8
 Zum reich des himmels führe, 427. 9
 Wer will mir den himmel rauben,
 428. 1
 Fiel auch gleich der himmel ein, 446. 12
 Im himmel soll es besser werden,
 446. 15
 Den himmel als prächtige lichter
 ausziehen, 451. 6
 In des himmels throne, 473. 2
 Die rechte bahn zum himmel füh-
 ren, 477. 8
 Der himmel ist mir lieber, 493. 2
 Erd und himmel acht ich nicht, 518. 6
 Bleibt getreu euch himmel an zu seh-
 nen, 521. 4
 Den himmel für die welt ererben,
 521. 5
 Er kan den himmel mit wolken be-
 decken, 571. 3
 Auf daß mein wandel sey im him-
 mel, 591. 3
 Den himmel fährt mit schalle, 599. 1
 Mit dir gen himmel fahren, 599. 5
 Obgleich erd und himmel muß ver-
 gehn, 603. 2
 Jesus mir den himmel weist, 626. 8
 Welcher dich vom himmel triebe,
 630. 5
 Der himmel ist dein helles kleid,
 651. 1
 Ich bin im himmel angeschrieben,
 657. 1
 Den himmel und das paradies,
 660. 7
 Auch in himmel zu den frommen,
 661. 8
 Was euch des himmels ruf anbeut,
 663. 1
 Auf auf es geht zum himmel zu, 663. 5
 Und mehr als erd und himmel kan,
 663. 10
 Den himmel und die hölle, 666. 8
 Zu dem himmel aus dem grabe, 668. 3
 Und in dem himmel gehn, 669. 9
 Zwischen erd und himmel hangen,
 673. 2
Himmelfahrt. Lucas schreibt von
 seiner himmelfahrt, 79. 11

Auf Christi himmelfahrt allein,
 121. 1
 Du hast durch deine himmelfahrt,
 126. 9
 Zur himmelfahrt begehmen, 128. 5
 Solches schafft die himmelfahrt,
 129. 12
 Durch dein heilige himmelfahrt be-
 hüt uns, 578
 Des Herren himmelfahrt ansehen
 die reinen geisterlein, 599. 2
 Hat geführt himmel an, 629. 11
Himmelreich. Gottes Sohn vom
 himmelreich, 20. 1
 Dein himmelreich zu lassen, 23. 3
 Komst du das himmelreich uns
 ein, 30. 2
 Der heut aufschleußt sein himmel-
 reich, 32. 1
 Im himmelreich ein ewig wohlge-
 fallen, 33. 4
 Daß ihr mit uns im himmelreich,
 38. 4
 Als wärs dein himmelreich, 38. 11
 Ins himmelreich zu gehn, 42. 5
 Ererben das himmelreich, 50. 11
 Bis wir zugleich im himmelreich,
 66. 4
 Zu seinem Vater im himmelreich,
 70. 1
 Uns führen ins himmelreich, 71. 7
 Hat dadurch das himmelreich, 99. 2
 Und sehnen uns ins himmelreich,
 108. 6
 Sein himmelreich versperren, 122. 3
 Ist unser haupt im himmelreich,
 126. 10
 Wir sind erben im himmelreich,
 129. 5
 Als des himmelreiches erben, 139. 9
 Das himmelreich soll erben, 215. 5
 Der kommt nicht zu dir ins him-
 melreich, 232. 16
 Denn das himmelreich ist ihr, 238. 2
 Vater unser im himmelreich, 309. 1
 Auf erden wie im himmelreich, 309. 4
 Dein himmelreich versperre, 316. 8
 Bis ihr komt ins himmelreich, 330.
 16
 Mein ganzes himmelreich, 349. 8
 R 2 Das

Das ewige himmelreiche, 387. 2
418. 4
Sie kommen ins ewige himmelreich,
475. 3
Wenn holst du mich ins himmel-
reich, 505. 3
Das himmelreich erworben, 529. 2
Himmels-Blum. Himmels-blum
und morgenstern, 41. 1
Brodt. Jesus ist mein himmels-
brodt, 57. 7
Mir himmels brodt bewirthen, 126. 8
Mein süßer wein mein himmels-
brodt, 176. 12
Zucker süßes himmels brodt 219. 3
Chor. Lobt ihr himmels-chor, 521. 8
Steigt nun bis zum himmels-chor,
655. 1
Erben. Daß wir himmels-erben
werden, 142. 7
Lohn der himmels-erben, 523. 1
Fluchten. Voller süßen himmels-
fluchten, 55. 4
Freud. Zur himmels-freud, 30. 3
Weil ihm himmels-freud bewußt,
97. 1
Zur ewigen himmels-freuden, 109. 3
Scheiden von den süßen himmels-
freuden, 135. 4
Dein creuß führe mich zur himmels-
freuden, 276. 8
Führe meine seel hinauf zur him-
mels freude, 160. 6
Fürst. Ehren-eron als himmels-
Fürst aufsehen, 80. 6
Gaben. Mit deinen himmels-ga-
ben, 18. 1
Güter. In deinen himmels-gü-
tern, 126. 11
Geist. Daß er die himmels-geister
hat, 165. 3
Kost. Diese süße himmels-kost, 61. 18
Die himmels-kost schmeckt viel zu
süße, 302. 3
Leben. In das himmels-leben, 87. 3
Licht. Daß ich im himmels-licht,
13. 6
Von dir du reines himmels-licht,
651. 2
Lust. Mit mancher himmels-lust,
90. 5

O süße himmels lust, 339. 10
Himmels Pfort. O himmels pfort,
30. 1
Welcher ist die himmels-pfort, 51. 7
Durch die welt zur himmels-pfort,
179. 4
Und führe mich zu der himmels-
pfort, 378. 4
Saal. Engel in des himmels-saal,
61. 16
Reisen in deinen himmels-saal, 84.
34
Läßt uns hindurch ins himmels-saal,
137. 14
Zum güldnen himmels-saal, 145. 6
Gelingen in den himmels-saal. 221. 3
Hin in den himmels-saal, 371. 6
Am blauen himmels-saal, 561. 3
Schatz. Himmels-schatz bringt al-
len schaden wieder, 34. 6
Sohn. Sehe als ein himmels-
Sohn, 346. 14
Sonne. Himmels-sonne seelen-
wonne, 308. 4
Speis. O selig ist der stets sich nährt
mit himmels-speis und träncken,
338. 6
Stadt. O du schmuck der himmels-
stadt, 518. 1
Siege. Ach führ uns deine him-
mels stege, 132. 8
Thau. Er sey der himmels-thau,
50. 7
Du süßer himmels-thau laß dich,
142. 6
Ein himmels-thau ein milder regen,
144. 6
Deinen himmels-thau allzeit, 335. 5
Thron. Im hohen himmels-thron,
8. 3
Vom hohen himmels-thron, 35. 1
44. 6
Wollest mir vom himmels-thron,
82. 1
Schein uns vons himmels-throne,
275. 1
Thür. Aufgethan die himmels-
thür, 98. 11
Denn wird gewiß des himmels-
thür, 157. 6

- Himmels-Thür.** Drum wirst du güldne himmels-thür, 219. 8
 Der wird die himmels-thür aufthun, 511. 5
 Er hat an des himmels-thür, 625. 7
 Trit an die himmels thür, 629. 1
Weg. Er sey mein himmels-weg, 50. 8 57. 4
Den Himmels-Weg, 664. 1
Zelt. Nichts hat dich getrieben vom himmels-zelt, 12. 5
 Flich aus dem grab ins himmels-zelt, 101. 8
 Das läßt Gott aus dem himmels-zelt, 157. 1
 Dort in dem reichen himmels-zelt, 183. 8
 Wer hat das schöne himmels-zelt, 189. 4
 Ich schwing ins himmels-zelt, 339. 1
Zier. O himmels zier, 672. 6
Himmlich. Das ganze himmlische heer, 36. 2
 Irdisch noch doch himmlisch seyn, 87. 1
 Himmlisch werd ich auferstehn, 111. 7
 Was himmlisch ist genesen, 126. 11
 Wir sollen himmlisch werden, 127. 4
 Was himmlisch ist nachstreben, 135. 6
 Himmlisch leben willst du geben, 142. 1
 Laß meine seele himmlisch werden, 352. 1
 Mein geist will himmlisch werden, 362. 6
Hincken. Was hincket ihr betrogne seelen, 663. 1
Hindern. Dein werck kan niemand hindern, 185. 4
 Was mich irgend hindern mag, 200. 6
 Was da will hindern, 357. 5
 Treibe ferne die mich hindern, 359. 4
Hindrung. Nichts soll mir ein hindrung seyn, 422. 13
Hingeben. Für solche feind hingeben, 23. 3
 Mit willen hingegen, 167. 1
 Und sich selbst vor mich hingiebt, 629. 5
Hinnehmen. Der Tod hat alles hingenommen, 90. 3
- Nimm den alten willen hin, 141. 9
 Siehe Nehmen.
Hinterhalt. Sich opfert ohn allen hinterhalt, 329. 6
Hinterschleicht. Wie der todt gesunde so wol als kranker hinter-schleicht, 662. 5
Hirsch. Wie ein hirsch in vollem springen, 94. 7
 Der schnelle hirsch das leichte reh, 183. 4
 Gleichwie des hirsches mattes herzh, 222. 5
 Wie ein gejagter hirsch, 246. 4
 Ich bin ein hirsch der durstig ist, 354. 2
 Der hirsch muß bald gekühlet seyn, 354. 6
 Hirsche, schaaf, rinder und schwein, 574. 5
 Wie ein hirschlein jähnet, 601. 5
 Eil wie ein hirsch zu dieser quell, 602. 1
Hirt. Den armen hirten wird vermeldt, 19. 7
 Du hirten-volk erschrecke nicht, 23. 9
 Und mit den hirten gehn hinein, 38. 6
 Erschien den hirten, 39. 1
 Guter und getreuer hirt, 53. 1
 Heerden ihre hirten lieben, 53. 2
 Schaaf ihre hirten kennen, 53. 3
 Heerden ihre hirten hören, 53. 4
 Mein hirte weide mich auf, 58. 10
 Der gute hirte leidet für die schaaf, 78. 4
 Hiemit wird der grosse hirt, 80. 14
 Dein bräutigam und dein hirte, 85. 10
 Mein hirte nim mich an, 90. 5
 Und folget seinen hirten-stab, 101. 7
 Und gibst getreue hirten, 126. 8
 Von dannen wird der rechte hirt, 153. 4
 Erschienen auch den hirten, 163. 5
 Kein hirt kan so fleißig gehen, 180. 5
 Der schaaf und ihrer hirten, 183. 5
 Der Herr ist mein getreuer hirt, 201. 1
 Wer an diesen hirten gläubt, 201. 4
 Der ist mein eigner hirte, 218. 1

Als meines hirtens eigenthum, 218. 3
 Wenn meines hirtens blutes saft,
 218. 4
 Wenn meines hirtens reinigkeit,
 218. 6
 Darum führe mich o treuer hirt,
 222. 3
 Gott wird seiner heerde treuer hirt,
 225. 7
 Liebster hirt mein trost und leben,
 225. 8
 Die dich ihren hirtten nennen, 240.
 22
 Er ist allein der gute hirt, 256. 5
 O Jesu grosser hirt, du hirt, 257. 5
 Bist du dennoch der gute hirt, 257. 6
 Ein hirt verläßt sein schäflein nicht,
 268. 3
 Du mein treuer hirt, 268. 7
 O treuer hirt wenn satan wird, 274. 9
 O du hirt meiner seelen, 291. 2
 Laß mich hingegen treuer hirt, 329. 7
 Weil auf eine frische weide mein hirt
 Jesus mich gesetzt, 342. 9
 So mein hirt Jesus mich erfreuet,
 345. 2
 So lange Jesus ist mein hirt, 345. 2
 Mein schaf, mein hirt und meine
 weide, 345. 4
 Daß ich sprech o treuer hirt, 348. 15
 Guter hirt wilt du nicht, 356. 1
 Hilf mir nach der hirtten-pflicht,
 356. 5
 Ach wenn wird o mein hirt, 379. 1
 Du bist mein rechter treuer hirt,
 380. 9
 Er ist der hirt der dich nicht lassen
 wird, 389. 9
 Du bist mein hirt, 396. 12
 Der ist mein hirt und hütter, 419. 1
 Da mein hirt Christus wird, 428. 10
 Herr mein hirt beuun aller freuden,
 428. 11
 Ein hirt meint es tronslich, 461. 9
 Daß der Herr der treue hirt, 508. 6
 Mein hütter und mein hirt, 553. 5
 So werd ich dir mein hirt dort über,
 all nachgehn, 614. 4
 Hier komam ich mein hirt mich dür-
 stet nach dir, 625. 3

Vin sein Schaaf und er mein hirt,
 626. 9
 Hitz. Der mich in hitz anfeuchte, 50. 7
 Da sticht mich keine hitz, 57. 10
 Wenn mich der sonnen hitz trifft,
 73. 9
 In wassers: noth hitz oder kält, 483. 5
 In grosser hitz ohn kraft, 491. 3
 Es wird sie plaagen kält und hitz, 519. 8
 Kein scharfe kält noch einge hitz, 520.
 11
 Hitzten. Wie hitz wie brennt der Va-
 ter: sinn, 167. 2
 Diese edle gluhet ohn ende möchte
 hizen, 176. 4
 Und der menschen hertz erhitz, 180. 6
 Er hitz und brennt, 186. 16
 Durchhitz geist und muth, 207. 5
 Hoch. Macht niedrig was hoch ste-
 het, 7. 2
 Gedencke doch wie herrlich hoch, 34. 8
 Der hochgeborne Fürst, 79. 8
 Hoch gelobet sagen wir, 171. 5
 Unser Gott sey hochgepreist, 210. 1
 Du bist ein hochehabner Gott,
 242. 3
 Hast die hochbetrübten Sünder,
 267. 2
 Heiliger Geist sen hochgerühmt, 280. 7
 Hochachten. Die welt acht solchen
 schaf nicht hoch, 15. 1
 Daß er uns so hoch geacht, 24. 1
 Höchste. Was darf unsrer das höchste
 gut, 6. 6
 Der ist euer höchstes gut, 8. 5
 Du prinß des höchsten, 18. 8
 Du höchstes gut, 34. 3
 Jesu du höchstes gut, 54. 12
 Jesus ist das höchste gut, 55. 9
 Jesu du höchste gütigkeit, 59. 7
 Lieb mir höchstes gut, 60. 13
 Schauet nun des höchsten Sohn,
 74. 2
 Unbegreiflich höchstes gut, 94. 1
 In ewigkeit begm höchsten gut,
 122. 5
 Vereinigt seyn als unserm höchsten
 gut, 128. 5
 Ist unser allerhöchstes gut, 131. 9
 Geist des höchsten höchster fürst, 141. 1
 Ein

Ein kind des höchsten sey, 143. 7
 O heiliger Geist du höchstes gut, 146. 4
 Mein höchstes gut und leben, 176. 10
 Mich des höchsten arm bedeckt, 179. 2
 Und lasse was dem höchsten klingt,
 183. 18
 Laß ich den höchsten rathen, 190. 1
 Ist dem höchsten alles gleich, 196. 6
 Komt vor des höchsten angeſicht,
 206. 1
 Das geſetz des höchsten treibt, 214. 2
 Lobt mit mir des höchsten gut, 250. 4
 Ihr kinder des höchsten wie ſtehts
 um die liebe, 376. 1
 Des höchsten rath der machts al-
 lein, 397. 2
 Höchster priester der du dich, 409. 1
 Daß GOTT der höchst und beste,
 422. 2
 Bedencke wie der höchste dich be-
 schützt, 526. 1
 Wer in dem schutz des höchsten ist,
 584. 1
 Wenn der höchste will erhöhn, 655. 15
 Bedencke wer den höchsten trauet,
 667. 3
Hochmuth. Die müſſe ſind und
 hochmuth ſtilken, 77. 12
 Von hochmuth, neid und wolluſt
 frey, 241. 1
 So mich zum eitlen hochmuth
 treibt, 337. 2
 Hochmuth und groſſen pracht, 456. 5
 In ihm wohnet hochmuth, 608. 13
Hochzeit. Zur hochzeit: freud einge-
 hen, 10. 5
 Macht euch bereit zu der hochzeit,
 17. 1
 Du biſt das rechte hochzeit: kleid,
 227. 3
 Wenn die hochzeit anbenamet, 240.
 23
 Ziehet an das hochzeit: kleid, 250. 3
 Die zu dem abendmahl der hochzeit
 berufen ſind, 311. 1 u. f.
 Würdig zur hochzeit des lammes zu
 gehn, 324. 14
 In des Waters hochzeit: haus, 328. 6
 Eilt von der erden zu ſeinem hochzeit-
 mahl, 344. 2

Den hochzeit: tag erkohren, 435. 3
 Er mit mir hochzeit hält, 453. 10
 Du herrliche im hochzeit: kleid, 454. 2
 Die hochzeit iſt bereit, 516. 3
 Hier iſt das hochzeit: mahl, 516. 9
 Auch werden auf der hochzeit ſeyn,
 524. 3
 Zu des lammes hochzeit gehn, 597.
 21
Hochzeitlich. Mein hochzeitlich eh-
 ren: kleid, 498. 1
Höhe. Hoch über alle höhen, 34. 3
 Im tiefen meine höhe, 57. 15
 Leb doch mein JESUS in der höh,
 114. 3
 Du fährſt mein Herland in die höh,
 125. 1
 Kraft aus der höh, 134. 1
 Aus deines himmels höhen, 136. 1
 Er iſt der ausfluß aus der höh, 144. 6
 Allein GOTT in der höh ſey ehr, 146. 1
 Zu ſich aufziehen in die höh, 168. 12
 In den gründen in der höh, 179. 6
 Mein Vater in der höhe, 190. 9
 Reich mir die waffen aus der höh,
 288. 6
 Durch alle falſche höhen bricht, 302. 1
 Schwinge dich über alle himmels-
 höhen, 363. 9
 Gib mir verſtand aus deiner höh,
 397. 8
 So ſteig ich gläubig in die höh, 415. 3
 In die höh zu JESU auf, 417. 2
Höhle. GOTT wird dich aus der höhle,
 185. 6
 Laß meiner feele ſtets in dieſer höhle,
 228. 11
 Laß die dunckle ſünden: höhle, 229. 1
 Die höhle deiner wunden, 251. 8
 Aus des teufels finſtern höhle, 267. 1
 Flieh in JESU wunden: höhle, 268. 4
 Da ſuchſt ſie in der duncklen höhle,
 302. 4
 In der höhle meine feele, 305. 4
 Wer macht mich frey aus dieſer ſün-
 den: höhle, 415. 1
 In der ſchweremuths: höhle, 425. 1
 In des leibes höhle, 437. 5
 Eil aus der finſtern höhle, 509. 6
 Umgiebt dich eine finſtre höhle, 659. 8
 M 4 Höbnen.

Höbnen. Mit dornen die dich höh-
nen, 92. 7
 Daß die so hoch dich höhnet, 167. 7.
 Siehe verböbnen.
 Hölle. Die bösen zur höllen, 3. 8
 Fuhr hinunter zu der höll, 9. 5
 In der höllen die ihn plagt, 11. 3
 Der höllen angst und leyd, 13. 3
 Der höllen feuer-pfuhl, 13. 5
 Behüt uns für der höllen, 20. 2
 Er treibt weg die höllen macht, 21. 2
 Sünd, teufel, höll und tod, 26. 4
 Hölle, tod, teufel zürnen, 31. 3
 Schlägt höll und all ihr reich, 34. 6
 Laß zürnen die höll, 39. 4
 Blut Jesu tilget höll und tod, 54. 3
 Dort in der höllen müssen, 78. 6
 Da ich zur höllen sollte gehn, 81. 3
 Der teufel fodert mich zur höllen,
81. 8
 Trotz höll und tod, 81. 10
 Machen heiß die hölle, 82. 5
 Ist tod und lauter hölle, 84. 12
 Du solltest leiden in der hölle, 88. 3
 Der höllen quaal und glut, 96. 3
 Die höll und ihre rotten, 102. 5
 Er reißet durch die höll, 102. 7
 Die höll all jammer, angst und noth,
105. 2
 Die höll zerstoßrt, 107. 9
 Tod, teufel, höll an ihm nichts
schafft, 107. 11
 Pacht des todes und der höllen, 111. 9
 Hölle wo ist dein triumph, 113. 4
 Ja der höllen seuch und pest, 113. 4
 Nach der höllen eysankheit, 113. 5
 Wo ist dein steg o hölle, 118. 1: 10
 Zerbruch der höllen schloß, 118. 3
 Des todes gift der höll in pest, 118. 4
 Tod, teufel, höll und alle feind, 118. 5
 Du hast die höll und sünden, 126. 2
 Ja von der höllen rachen, 126. 8
 Höll und tod er überwunden, 131. 6
 Gestiegen schnell ab zu der höll, 153. 3
 Beschlossen in der höllen, 167. 5
 Zur höllen must ich stücken, 175. 5
 Und die höll selbst machet still, 179. 4
 Der dort in der höllen sitzt, 180. 6
 Wenn teufel, höll und sünde, 2: 8. 10
 Wer will in der höll dir danken,
252. 3

Zur höllen ewig jagen, 254. 5
 Den weg der zur höllen rafft, 254. 14
 In der höllen dir kein dank ge-
schicht, 263. 3
 Weil mich auch der höllen schrecken,
267. 7
 Wer danckt in der hölle, 280. 2
 Hölle fleuch, 280. 6
 Daß mich Gott könnte mit der höl-
len lohnen, 281. 3
 Ja gar zu einer höll gemacht, 282. 2
 Ich überwinde tod, teufel, höll und
sünde, 283. 7
 Brich der höllen macht und pforten,
297. 2
 Fren von aller höllen peyn, 299. 6
 Gott hat der höllen macht geschla-
gen, 321. 9
 Er kan uns zur hölle niederschlagen,
331. 7
 Die zeucht uns nach der höllen, 388. 5
 Ja gar wie eine hälle war, 367. 4
 Nur die welt zur hölle werden,
372. 3
 Der höllen will er entweichen, 387. 2
 Gedenckt wie heiß die hölle war, 387.
14
 Als stürtz er uns zur höllen, 392. 4
 Wenn auch mit ihrem heer mich will
umringen die hölle, 424. 4
 Die welt, teufel, sünd und hölle,
477. 4
 Kriegt einmal uns der höllen rachen,
491. 5
 Aufsicht uns der höllen rachen, 500. 2
 Ich solt in der höllen liegen, 629. 9
 Jesus ist der höllen zwang, 629. 18
 Sanck bis zu der höllen thor, 655. 1
 Hier quaal und dort die höll davon,
663. 3
 Und endlich in die hölle, 666. 2
 Den himmel und die hölle, 666. 10
 Die hölle macht mir noth, 670. 1
 Will mich die hölle rauben, 670. 6
 Höllen, angst, höllert, angst, nicht
mercke, 84. 4
 Was mir höllen, angst gebiehrt,
254. 6
 Kommt höllen, angst und schrecken,
261. 3

Höllens Angst. Was für höllens angst
und quaal, 452. 2
Mitten in der höllens-angst, 500. 3
Wenn sie fühlet höllens angst, 672. 3
Banden. Reißt mich aus der höllens-
band, 655. 2
Uns von der höllens-banden, 168. 7
Bauch. In der höllens-bauch mich
vertriehen, 266. 12
Brand. Zu tragen solche höllens-
brand, 15. 14
Flamm. Zu helfen uns von der höl-
len flamm, 115. 4
In den höllens-flammen, 425. 3
Geist. Ihr höllens-geister packet euch,
629. 6
Dadurch mehret denn der höllens-
geist, 664. 2
Glut. Nicht verzagen für der höllens-
glut, 67. 5
Der höllens-glut, 117. 4
Stößt du mich zur höllens glut, 609,
10
Grund. Tief in der höllens-grunde,
215. 6
Haus. O furcht und graus das höl-
len-haus, 274. 2
Hund. Siehe wie der höllens-hund,
425. 12
Aber weh der höllens-hunden, 480. 1
Korb. Ein pfuhl voll höllens-koth,
182. 5
Macht. Der tod und höllens-macht
zerbricht, 101. 3
Mann. Will der schwarze höllens-
mann, 271. 9
Noth. Nimm hinweg der höllens-
noth, 5. 6
So must du fühlen höllens-noth, 98. 6
Ueberwinde tod, teufel, welt und
höllens-noth, 113. 10
Pein. Von der schmeren höllens-pein
erlöset, 5. 9
Bewahrt dich für der höllens-pein,
6. 11
Wenn gleich alle höllens-pein, 83. 9
Zur höllens-pein gestürket, 107. 10
In mir ist lauter höllens-pein, 222. 8
Half er uns aus der höllens-pein,
223. 1

Entfliehn der höllens-pein, 252. 1
Ich fürcht der höllens-pein, 275. 3
Das ist ihr lauter höllens-pein, 302. 3
Pfort. Trotz der höllens-pfort, 43. 3
Kein gewalt der höllens-pfort, 79. 11
Der höllens-pforten er hinträgt,
105. 7
Zu truß der höllens-pfort, 294. 4
Qvaal. Sieh daß ich oft der höllens-
qvaal, 245. 18
Das ihr denn der höllens-qvaal, 239. 2
Der höllens-qvaal dort leiden, 292. 7
Sein begehren bringt höllens-qvaal,
609. 6
Rachen. Als des höllens-wolfes ra-
chen, 53. 3
Reich. Zu Christi fuß sein höllens-
reich, 102. 3
Thor. Sanct bis zu dem höllens-
thor, 655. 1
Weh. Wo sünden-lust in höllens-
weh, 257. 5
Zwinger. Du starcker höllens-zwin-
ger, 21. 5
Hören. Nicht hören will des Sohnes
stimm, 6. 7
Posaunen wird man hören gehn,
14. 2
Kein ohr hat je gehört, 17. 3
Und hört was euer Schöpfer will,
23. 7
Lasset das loben und dancken hören,
52. 3
Schaase ihre hirtten hören, 53. 4
Laß mich hören sters auf dich, 53. 4
Höre Jesu und erhöre, 53. 5
Drum höre, mercke, sey bereit, 61. 5
Das mancher sündler auch gehört,
70. 7
Höre, höre was ich singe, 141. 1
Laß deinen trost uns hören, 142. 2
Das mercke wer es höret, 167. 1
Singen, beten, lehren, hören, 210. 1
Wollens auch nicht hören, 211. 5
Wer ohren hat der höre doch, 212. 9
Nicht ders hört sondern thut, 232. 6
Doch mag man ungern vom tod und
himmel hören, 237. 5
Hörst du denn nicht, hörst du denn
nicht, 264. 5

- Sprich daß der arme sündler hör, 264. 7
 Daß ich nicht den fluch darf hören, 267. 9
 Gott siehst, Gott hörst, 298. 2
 Und höret wenn euch Jesus ruft, 462. 1
- Hörer.** Daß wir nicht hören nur allein, 213. 5
 Daß ja des wortes hörer, 374. 2
- Hoffart.** Die hoffart nimt ganz überhand, 15. 8
 Laß mich hoffart fliehen, 46. 14
 Dies drucket mich in hoffart nieder, 100. 6
 Unart, hoffart laß uns meiden, 120. 4
 Hoffart war ja des teufels fall, 245. 15
 Auf armen wend und nicht auf pracht und hoffart, 292. 8
 Reiß aus den schnöden hoffartsdorn, 296. 4
 In hoffart schmeicheln, 312. 6
 Wenn eigenlieb, hoffart und mißgunst sich regt, 324. 4
 Laß ja ferne von mir seyn, 528. 5
 Ihr hoffart, geiz und fleischeslust, 544. 5
 Die hoffart treiben aus, 612. 2
 Hoffart und wollust liebe, 638. 2
- Hoffärtig.** Er zerstreuet die hoffärtig sind, 653. 5
 Und hoffärtigen leben, 666. 3
- Hoffen.** Welch auf ihr Betts hoffen, 1. 8
 Die wir so sehnlich hoffen, 2. 5
 Dies hab ich einst zu hoffen dort, 18. 10
 Dich hat gehofft so lange jahr, 41. 3
 Und hoffen bloß auf gnad, 45. 6
 Und hoffen auf barmherzigkeit, 45. 18
 Den himmel auffer dir nicht hoffen, 57. 4
 Ich bin schon selig durch hoffen, 84. 32
 Wir hoffen ja auf dich, 148. 10
 Laßt uns nur hoffen, 169. 3
 Hier im hoffen und im glauben, 177. 13
- Hoff o du arme seele hoff, 285. 6
 Was du gewiß und fest gehofft, 186. 10
 Hoffet auf ihn allezeit, 196. 1
 Herr ich hoff je du werdest die, 211. 8
 Wer hofft in Gott und dem vertraut, 247. 7
 So hoff ich stets hernach wie nu, 253. 5
 Darum auf Gott will hoffen ich, 256. 3
 Auf den ich stets thu hoffen, 263. 2
 Der glaube hofft in zuversicht, 290. 4
 Doch ich hoff in allen nöthen, 291. 5
 Hoffen fest du werdest uns erretten, 304. 1
 Nichts gutes ist zu hoffen, 306. 8
 Ihr habt zu hoffen, 326. 6
 Christe mein leben mein hoffen, 365. 8
 Herr Jesu Christ ich hoffe fest, 367. 4
 So lange ein berge hofft und gläubt, 381. 8
 Sie wird stark durch hoffen, 401. 5
 Sen getreu in deinen hoffen, 403. 4
 Glauben, lieben, hoffen fest, 403. 7
 In hoffen und gedult, 410. 15
 Auf dich hoffen wir o lieber Herr, 436. 5
 Auf dein zukunft ich hoff und bau, 484. 8
 War dieses nicht mein hoffen, 508. 1
 Laß dieses hoffen seyn eures glaubens stük, 508. 5
 Auf ihn steht all mein hoffen, 551. 2
 Ich hoff es kommt mich dünckt, 585. 8
 Hoff und wart ich alles guts, 655. 6
 Ich bin gewiß in meinem hoffen, 658. 5
- Hoffnung.** Mein hoffnung, freud und leben, 23. 11
 Dies heute unsere hoffnung ist, 45. 10
 Ein hoffnung bist du, 59. 4
 Dein hoffnung stärck, 84. 25
 Hoffnung tröstet mit gedult, 87. 2
 Ich bin durch der hoffnung band, 111. 3
 Ohn hoffnung haben keinen trost, 122. 1

Gedult und hoffnung in uns wär-
cket, 129. 10
hoffnung wird nicht zu schanden,
156. 10
Meine hoffnung stehet feste, 191. 1
Glaub, lieb und hoffnung reichlich
mehr, 206. 16
hoffnung und lieb im glauben, 211. 3
Glaub, lieb, gedult und hoffnung,
213. 10
In hoffnung und vertrauen, 221. 3
Die hoffnung darin haben, 247. 9
Mein hoffnung steht auf erden, 255. 1
Zucht, demuth, hoffnung, liebe,
277. 2
Die hoffnung wart der rechten zeit,
285. 11
Der glaube bringt die hoffnung an
den tag, 290. 4
Aus hoffnung wächst die lieb, 290. 5
Die hoffnung mache feste, 296. 5
Gottes wort lehret gedult und hoff-
nung, 310. 5
In hoffnung kan ich fröhlich sagen,
321. 9
Die hoffnung gieb darneben, 323. 2
So bricht eure hoffnung ein, 331. 5
Das auf dich sein hoffnung stellet,
334. 10
Woller hoffnung die nicht läßt, 372. 2
Auf ihu mein hoffnung ist gestellt,
383. 3
Herr Jesu Christ du bist allein
mein hoffnung, 386. 4
hoffnung machet nicht zu schanden,
403. 4
Mein hoffnung und mein leben,
405. 2
Gott ist mein hoffnung, 421. 1
Darum auf dich all hoffnung ich
setze, 429. 1
In hoffnung daß du mich wohl kanst
davon befreyen, 434. 3
Wie unsere hoffnung zu dir steht,
436. 5
Man will die hoffnung der hülfe
rauben, 460. 6
Darauf ich mein hoffnung stell,
487. 2
Seyd hoffnung, lieb und glaubens-
voll, 501. 8

Die hoffnung wird erfüllen, 506. 8
Zu jenem leben hoffnung gieb, 533. 14
Die hoffnung mir auch giebe, 538. 5
Lieb, hoffnung, demuth, fleiß, ge-
dult, 544. 9
All unser hoffnung steht zu dir, 576. 2
Mein hoffnung und leben, 584. 1
Woll hoffnung ihm erzählet, 606. 1
Diese hoffnung muß auf erden, 619.
11
Der auß fleisch die hoffnung richt,
620. 6
Setz dein hoffnung ganz auf mich,
636. 3
Wenn die hoffnung auch verweilet
637. 5
Auf welchen meine hoffnung bleibt-
gestellt, 640. 8
Wer auf Gott kein hoffnung setzt,
655. 7
Nun ist keine hoffnung mehr, 655. 10
Die hoffnung macht den wermuth
süß, 658. 5
In hoffnung wirfst du nicht zu spott,
659. 6
Laß meinen glauben, hoffnung, lie-
be, 660. 6
Die gefastete hoffnung wieder, 668. 1
Wermehr in mir glaub, hoffnung,
treu, 677. 5
Die hoffnung mach in nöthen fest,
678. 3
Hoheit. Nur nach hoheit trachtet,
8. 4
Hab ich hoheit die ist flüchtig 11. 5
Pracht, hoheit, ehre, wollust, geld
sind träber, 242. 4
Was ist die hoheit mehr, 339. 5
Wie wandelbar ihrer hoheit pracht,
606. 4
Hoherprieester. Du bist mein hoher-
prieester, 57. 12
Mein hoherprieester hör nicht auf
für mich zu beten, 58. 8
Du hoherprieester zeigest an, 126. 8
Hohn. Muß ich dulden hohn, 54. 7
Gekleidet zu hohn, 69. 3
Ich sprach dir mehr als alle hohn,
81. 6
Lüster. reden, spott und hohn, 86. 2
Woll

Woll schmerz und voller hohn, 90. 1
 Der welt ist er ein hohn, 108. 4
 Sie durch spott und hohn, 177. 13
 Kommt ihr teufel sprecht mir hohn,
 226. 9
Holen. Du hast mich geholt, 57. 11
 Und hole meine seel herum, 58. 10
 So hole mich zu dir hinauf, 59. 18
 Hol mich der ich mit verlangen, 207.
 12
Herr hol mich heim. nim mich zu
 dir, 484. 3
Hold. Weil mein Jesus mir ist hold,
 626. 6
Holder. Du bist mein holder bräuti-
 gam, 17. 12
Holdselig. Holdselig von geberden,
 23. 10
 Von holdseligen sitten, 33. 2
 Holdselig, lieblich, frisch, 424. 2
Holz. Und also am holz verschied,
 84. 27
 Ist für dich am holz gehänget, 88. 2
 Am holz mit todes-schmerzen, 262. 2
 Läßt nichts als ein faules holz, 330.
 11
 Wer überwindet soll vom holz ge-
 niessen, 325. 1
 An des creuzes holz gespießt, 382. 2
 Frage holz auf den altar, 409. 4
Honig. Hat der bienen honig saft,
 54. 8
 Wunder honig in dem mund, 59. 6
 Lauter milch und honig, 84. 17
 Wein, honig, manna laben, 115. 11
 Wo in geheim der honigsein der lie-
 be, 130. 3
 Der süßer ist als honig, 134. 12
 Ihr edle honig-speise, 183. 6
 Dem milch und honig weicher, 218. 3
 Sein öhl und honig-saft all unsere
 lippen feuchten, 54. 8
 Süßer mir als honig sind, 669. 2
Horeb. Da sucht sie in Horeb ihre
 ruh, 302. 4
Horn. Er hat sein horn erhöht, 160. 1
 Weg mit horn und klauen, 526. 4
Hort. Hosianna unser hort, 5. 1
 Süßer hort, 5. 8
 Laß mich o mein hort, 16. 10

Ja mein hort, 18. 10
 Welches ist der seelen hort, 42. 3
 Das Jesulein bleibt unser hort, 43. 3
 Ach laß mein hort, 80. 15
 Fahr aber du mich o mein hort, 95. 5
 Heilges licht edler hort, 138. 2
 Mein hort ich bin wohl zufrieden,
 141. 7
 Ach laß doch ferner edler hort, 176.
 14
 Dort bey dir mein hort, 251. 9
 Das ist mein trost und treuer hort,
 256. 3
 O höchster hort, 265. 4
 Sey doch ist o Gott mein hort,
 267. 1
 Du mir mein seelen-hort, 294. 4
 Steh und bleiben unser hort, 297. 9
 Mein fels mein hort, 325. 4
 Liebster seelen-hort, 413. 5
 Solt ich auch mein hort, 413. 7
 Jesus mein hort und erretter, 629. 2
Hügel. Auf Israels hügel, 126. 13
 In den thälern auf den hügel, 181.
 11
 Fallt auf mich her ihr hügel, 266. 1
 Jauchzet ihr hügel, 451. 7
 Ihr hohen hügel heb ich an, 472. 5
 Geh ab von diesem erden-hügel, 520.
 15
Hülff. Der Herr will hülff erweisen,
 1. 3
 Zions hülff und Abrahams lohn, 4. 3
 Ihr habt die hülffe vor der thür, 12. 6
 Such hülff und ruh, 34. 12
 Ach daß die hülffe bräch herein, 41. 5
 Die seele suchet ihre hülff, 45. 14
 Ja gläubet Gottes hülff ist nah, 45.
 15
 Wie er mir hülffe leist, 45. 15
 Bist du um Zions hülff so froh, 81. 4
 Mein hülff und ruh, 95. 1
 Mir trost, hülff und rettung seyn,
 97. 6
 O Jesu du mein hülff und ruh, 99. 8
 Wenn wir nirgend hülffe sehn, 113. 5
 Wenn ich trost und gnad begehre,
 114. 8
 So kommt die hülff herab, 128. 3
 Daß mir hülff nöthig seyn, 141. 9
 Hülff

Hülff und Errettung schafft, 145. 2
 Ich bins bey dem ihr stets hülfe erlangt, 169. 1
 Der wird uns reichlich mit hülfe versehen, 169. 3
 Mit seiner hülff zu statten komm, 168. 1
 Mein hülfe kömmt mir von dem HErrn, 188. 2
 Dein schirm und schild dein hülff und heyl, 189. 14
 Sey mein theil, hülff und heyl, 195. 17
 Sey hülff und heil beschert, 199. 2
 Mit hülff und gnad er uns regier, 205. 1
 Auf deine gnad und hülfe, 216. 7
 Werden wieder hülff empfangen, 238. 6
 Auf dich nicht um hülfe an, 247. 6
 Wenn mir alle hülff zerrinnt, 245. 21
 Weil du voll hülfe bist, 246. 5
 Der uns sein hülff allzeit leiste, 255. 4
 Denn du mir allzeit hülfe thust, 258. 4
 Sey mein hülff und mein berather, 270. 4
 Mit deiner hülfe tröste mich, 277. 5
 Mein heyl ist der seufzer satt die nach hülfe fragen, 280. 5
 Die hülfe zu erlangen, 307. 8
 Die hülffs-thür steht nicht offen, 322. 10
 Laß mir HErr niemals die hülfe zerrinnen, 324. 2
 Mein hülff mein heyl, 325. 4
 Daher ihr hülfe kömmt, 327. 2
 Du bist meine hülff im leben, 334. 11
 Du wirst mir hülff aus Zion senden, 360. 10
 Daß er Zion hülff bald sende, 376. 9
 Wer aber hülff bey menschen sucht, 383. 8
 Der wirwen hülfe sende, 388. 5
 Dem fehlt es auch an hülfe nicht, 392. 8
 Bricht die hülff mit macht herein, 393. 10
 Schreye ihu um hülfe an, 417. 4
 Gott ist mein heyl, glück, hülff und trost, 421. 1

Von Gott soll mir hülfe werden, 421. 2
 Hülfe die er aufgeschoben, 426. 2
 Dein hülfe thu uns senden, 469. 3
 Der mir mit hülff und rath weiß bezuspringen, 491. 2
 Wen suchen wir der hülfe thut, 500. 1
 Thu mir dein hülfe senden, 543. 7
 So in noth und gefahr sind mit hülff erscheinen, 578
 Meines angesichts hülff und mein Gott, 585. 8
 Suchst du hülfe hie und da, 640. 3
 Ich suche deine hülff und gnad, 654. 2
 Hatt ich seine hülfe nah, 655. 11
 Der noch die hülfe sendet, 667. 2
 Hülfflos. Gang hülff- und trostlos lassen, 186. 16
 Hüllen. Mich drein einzuhüllen, 25. 14
 Mich in deine wunden hüllen, 260. 7
 Hü.en. Er hütet und wacht, 1559. 1
 Vor der sünde hüten sich, 272. 9
 Doch hüte dich vor sicherheit, 279. 3
 Hüter. Ach hüter unsers lebens, 48. 6
 Hüter in der nacht, 60. 12
 Alda mit hüttern verwahrt, 69. 7
 Erkenne mich mein hüter, 90. 5
 Es liegen tausend hüter hie, 117. 10
 Zu seinem schuß und hüttern, 135. 3
 Hast man mich ist sie mein hüter, 172. 6
 Der treue hirt Israel, 188. 4
 Der ist mein hirt und hüter, 419. 1
 Dem fromiren Menschen hüter, 546. 1
 Mein hüter und mein hirt. 553. 5
 So laß ihn deinen hüter seyn, 659. 7
 O treuer hüter brunnenquell aller güter, 679. 6
 Du wirst mein hüter auf mich sehn, 680. 5
 Hütte. In Gottes hütte tragen, 136. 15
 Zu dem er in die hütten kam, 161. 7
 Die hütten der gerechten stimmen an den sieges-thron, 315. 11
 Die hütte drucke den geist, 317. 4
 Ich bin bereit nun mein hüttlein abzulegen, 330. 23

- Nach mich zur saubern hütte, 336. 14
 Wo Jesus hütten bauet, 362. 6
 Eine hütte da ich sicher, 381. 12
 Er ist der freunden hütte, 432. 9
 In der gerechten hütte, 434. 1
 Weil wir in dieser hütten seyn, 468. 2
 Mein herz sey deine hürte, 546. 10
 Bey Jesu hütten bauen, 619. 10
 Daß ich raste in der hütten, 631. 2
Huld. Mir seiner lieb und huld, 12. 8
 Doch wird dein huld auch hie bekant,
 18. 7
 Hät ich kein theil an deiner huld,
 41. 17
 Seines Vaters gnad und huld, 47. 3
 Sehnen nach deiner huld. 48. 9
 Jesus ist huldreich, 55. 1
 Daß deine huld mich schütze, 57. 10
 Alsdem so werd ich deine huld be-
 trachten, 78. 12
 Was du hie thust ist lauter huld, 81. 3
 Es kan leichtlich Gottes huld, 87. 2
 Gott mein könig deine huld, 151. 7
 Weibst seine huld doch unverfehrt,
 174. 3
 Gegen Gott und seiner huld, 180. 9
 Gegen Gottes huld, 180. 10
 Unter meines Jesu huld, 240. 18
 Also hat uns eine fremde huld, 247. 3
 In dein huld setz ich all mein ver-
 trauen, 247. 8
 Höchster erbarmer denck an deine
 hulde, 269. 7
 Dies Wort zeigt uns des Vaters
 huld, 322. 11
 Wenn sie mir abspricht Gottes
 huld, 430. 4
 Seine huld uns zugewandt, 438. 2
 Und mir deines Vaters huld er-
 warbst, 485. 1
 Laß mich deine huld empfangen,
 564. 4
 Läßt du mich deine huld und freund-
 lichkeit erblicken, 610. 8
 Doch tröst ich mich an deiner huld,
 649. 2
 Bergieb nach deiner huld, 684. 8
 Deiner gnad und grossen huld, 656.
 13
 Und du hast aus grosser huld, 673. 3
Huldigung. Ich freu mich deiner
 huldigung, 604. 11
Hunger. Dein hunger nährt mich,
 18. 9
 Frost, blöß und hunger leiden, 23. 8
 Behüt für hunger, 47. 7
 Der hunger wächst im überfluß,
 59. 5
 Daß wir nicht hunger leiden, 193. 11
 Wenn mich der seelen hunger nagt,
 222. 1
 Treibt auch den hunger fort, 222. 2
 Er kennt eures hungers größe, 225. 5
 Den durst und hunger dir zu stillen,
 377. 8
 Kein hunger und kein dürsten, 422.
 13
 Weder durst noch hunger quälen,
 498. 8
 Angst, hunger, schrecken, feur und
 bliß, 519. 8
 Daß wir den hunger meiden, 570. 3
 Erweck in mir nur einen hunger
 sters, 678. 7
Hungern. Neue kraft schafft dein
 hungern, 30. 2
 Ach wie hungert mein gemütche,
 229. 4
 Hungert mich so setz er mir, 372. 3
Hungers: noth. Damit ich in hun-
 gers: noth, 57. 7
 Meinen matten geist in aller hun-
 gers: noth, 58. 5
 Hilf uns aus allem jammer der be-
 sorgten hungers: noth, 297. 6
 Er nährt und giebet speise zur zeit
 der hungers: noth, 432. 7
Hungrig. Der nach dem himmel
 hungrig ist, 219. 1
 Speis mich ich bin hungrig, 278. 2
Hungrige. Den hungrigen giebt er
 ihr brod, 161. 5
 Hungrigen will er zur speis beschei-
 den, 624. 5
 Die hungrigen füllet er mit gütern,
 653. 7
Huren. Wer in sünden huret wider
 dich, 367. 5
Hurer. Ein hurer sündigt zwiefach
 mehr, 337. 5

Hut. Mein Schatten, schloß und hut,
50. 7
Daß du mich haltest stets in hut,
114. 10
Und bring uns zu der hut, 115. 13
Dein wort die hut und weide ist,
204. 2

J.

Ja. Laß ja und nein mein antwort
seyn, 231. 7

In ihm ist alles ja und amen, 303. 8
Sprich ja zu meinen thaten, 546. 9
Sprich du zu meiner ruh ein kräftig
ja und amen, 554. 7

Jacob. Jacobs heyl, 4. 3
Du edler zweig aus Jacobs stamm,
23. 11

Der held aus Jacobs stamm, 34. 5
So würde Jacob fröhlich seyn, 41. 5
Gott Abraham, Gott Isaac, Gott
Jacob, 157. 2

Jacob jah auf den leitern, 163. 4
Die ihr nach Jacob und Israël
heißt, 169. 1

Der Jacob schuß verleihet, 218. 7
Davon wird Jacob wonne han,
235. 6

Wie Jacob ihn bezwinget, 403. 5
Wehl dem der schaut nach Jacobs
Gott, 432. 4

Du sohn Davids aus Jacobs
stamm, 455. 1

Wie manche bürde trug Jacob,
490. 5

Sprach der liebe Jacob nicht, 515. 4
Wohl dem der Jacobs Gott, 606. 1

Mit Gott wie Jacob ringen, 611.
11

Des hüffe der Gott Jacob ist, 624. 3

Jäger. Des jägers strick des löwen
rachen, 544. 3

Jämmerlich. Erniedrigest so jäm-
merlich, 23. 5

Und stoß mich jämmerlich, 134. 5

War gar zu jämmerlich, 182. 6

Der so jämmerlich ward gemartert,
226. 8

Dürstig, jämmerlich und arm, 243. 1

Jahr. Frieden und ein seligs jahr,
24. 4

Ein freuden-reiches jahr, 35. 4
Und singet uns solch neues jahr, 38.

15
Dich hat gehofft so lange jahr, 41. 3

Das alte jahr vergangen ist, 42. 1
Keiner sünd im alten jahr gedenck,

42. 4
Da sich das jahr thut enden, 44. 1

Wie er dies jahr gegeben, 44. 2
Gieb uns ein frie-sam jahre, 44. 6

Heut länger an das neue jahr, 45. 1
Und fährt fort in diesem neuen jahr,
45. 17

Laß dies seyn ein jahr der gnaden,
46. 8

Wir gehn dohin von einem jahr zum
andern, 48. 2

Inns erge neue jahr, 49. 9
Die welt tausend jahr in freuden nüt-
zen, 56. 7

Du nährst uns von jahr zu jahr,
189. 8

Du ch erwünschte jahres-zeit, 191. 3
Auch bewahrt so manches jahr, 206.

12
Die ersten Jahre gehn vorbei, 257. 2

So viel jahr hab ich gelaufen, 254. 4
Die thorbheit meiner jungen jahr,

266. 7
Weil alles mit den jahren, 340. 9

Aber endlich bringt das jahr, 425. 16
Seiner jahr und tage meng, 596. 13

Da diese zeit ein neues jahr uns
bringt, 603. 1

Bey dir begehñ das grosse neue jahr,
603. 13

Jammer. Reißt aus allem jammer,
25. 2

Kan dich mein jammer und noth, 31. 1
All mein jammer, 31. 2

Wende den jammer und noth, 31. 3
Ohne jammer und noth, 31. 5

Er über allen jammer dich geführt,
34. 8

Du machst mich alles jammers frey,
41. 18

Wird sich all mein jammer sehen,
93. 3

Aller jammer traff deine glieder,
94. 5

- Abwend all unser jammer und noth,
146. 4
- In franchheit, jammer, kreuz, 168. 1
- Unser jammer jammert ihn, 180. 3
- Stillen ihren jammer, 219. 7
- Ich bleib im jammer stecken, 261. 3
- Des grossen jammers komm mich
nun, 266. 2
- Hilf uns HERR aus allem jammer,
297. 6
- Du allein kauft meinem jammer
enden, 329. 4
- Wer der zeitlichkeit vertraut, wird
dort jammer sehn, 347. 5
- Klag und sag ihm deinen jammer,
417. 4
- Dem GOTT der allen jammer stillt,
448. 1
- Jammer genug find sich auf erden,
477. 4
- Nun ist er alles jammers frey, 479. 4
- Mord, jammer, angst und zeter
schrent, 491. 4
- Entgeht dem grossen jammer, 497. 5
- Sein jammer, trübsal und elend,
501. 4
- Befreyt von allem jammer, 521. 3
- Uns in diesem jammer hat verfenckt,
603. 4
- Das aller jammer, alle noth und
pein, 603. 6
- Sie schaut als mutter mich in mei-
nem jammer an, 641. 1
- Allen jammer allen ichmerg, 655. 14
- Jammer, Bild.** Schau doch das
jammer-bild, 673. 2
- Höle.** Gleichwie ein reh, in ihrer
jammer-höle, 327. 2
- In dieser jammer-hölen, 351. 1
- Lass Und grossen jammer last, 12. 5
- Pein.** Meines lebens jammer-pein,
89. 5
- Pfort.** Schluß zu die jammer-pfor-
ten, 48. 10
- Stand.** Meinen grossen jammer-
stand, 334. 1
- Meinen tiefen jammer-stand, 336. 2
- Thal.** Und führ uns aus dem jam-
merthal, 27. 5 221. 3
- Aus dem jammer-thal gelangen,
125. 4
- Führ uns aus diesem jammer-thal,
131. 12
- Daß wir aus diesem jammer-thal,
237. 7
- Allhie in diesem jammer-thal, 469. 1
- Ruft aus diesem jammer-thal, 477.
1. 10
- Führ mich aus dem jammer-thal,
485. 5
- Weißt wenn ich diesem jammer-
thal, 491. 1
- Es ist allhie ein jammer-thal, 492. 3
- In diesem jammer thal, 527. 5
- Wenn mich wird heissen gehn mein
GOTT aus diesem jammer thal,
561. 3
- Soll diese nacht die letzte seyn in die-
sem jammer-thal, 562. 9
- Der dich zu mir ins jammer-thal
verwies, 641. 1
- Voll. In das jammer volle leid, 89. 1
- Jammern.** Es jammert deinen Ba-
ter-sinn, 136. 3
- Da jammerts GOTT in ewigkeit,
175. 4
- Dich jammert des sünders tod, 261. 5
- Es jammert deine barmherzigkeit,
500. 2
- Jaspis.** Du heller Jaspis und Rubin,
455. 3
- Jauchzen.** Nun jauchzet all ihr
frommen, 8. 1
- Wo jauchzt wer hier geächzt, 115.
14
- Du fährst auf mit jauchzen und lob-
sagen, 126. 5
- Auf daß ich fröhlich jauchzen kan,
126. 14
- Da wird mein ächzen lauter jauch-
zen seyn, 381. 16
- Wo wollust wo jauchzen wo herr-
lichkeit wohnt, 625. 7
- Jch.** Du mein gauges ich, 177. 10
- Jehova.** Aller herren HERR Jehova
Z. baath, 148. 1
- Dir dir Jehova will ich singen, 303. 1
- Das ist Jehova sein götliches siegel,
451. 7
- Wenn Jehova man genennet, 453. 5
- Hochgelobt Jehova werde, 464. 5
- O Jehova

O Jehova mein vergnügen, 493. 3
 Zu deinem thron Jehova ich mich
 wende, 603. 1
 Jehova dein regieren macht, 604. 1
 Ich Jehova ich kan nicht lügen,
 636. 2
Jerusalem. Wach auf du stadt Jeru-
 salem, 17. 1
 Des freuet sich Jerusalem, 22. 1
 Freu dich Jerusalem, 26. 2
 Nicht Jerusalem sondern Bethle-
 hem, 62. 1
 Nach Jerusalem hingehet, 74. 1
 Du tochter von Jerusalem, 81. 4
 Du weinest für Jerusalem, 258. 1
 Jerusalem das Gott erwählet hat,
 335. 11
 Dort dein neu Jerusalem, 336. 16
 Jerusalem dort oben, 355. 9
 Die oben Jerusalem freundlich ge-
 säugt, 451. 4
 Jerusalem vergeß ich dein, 459. 7
 Am Tag Jerusalem o Herr, 459. 4
 O Jerusalem du schöne, 513. 6
 Jerusalem wo die erlösten weiden,
 516. 9
 Herodes und Jerusalem erschrecken,
 643. 2
 Wer bleibet in Jerusalem, 643. 4
Jesse. Die süsse Warzel Jesse, 455. 1
JESUS. Der süsse Jesus nam, 50. 2
 Als Jesus name klingen, 50. 3
 Jesus heißt so viel als Heiland, 50. 3
 Der Jesus nam macht zum gnaden-
 kinde, 50. 5
 Jesus nam deckt die Sünde zu, 50. 6
 Meinen Jesum laß ich nicht, 51. 1
 bis zu Ende.
 Sünden meinen Jesum oft be-
 triibt, 51. 2
 Jesus ist der schönste nam, 55. 1
 Jesus ist das Hehl der welt, 55. 2
 Jesus ist der weisen stein, 55. 3
 Jesus ist mein ewger schatz, 55. 4
 Jesus ist der süsse brunn, 55. 5
 Jesus ist der liebste thon, 55. 6
 Jesus ist mein himmels brodt, 55. 7
 Jesus ist der lebensbaum, 55. 8
 Jesus ist das höchste gut, 55. 9
 Meiner seelen weide ist mein Jesus,
 56. 1

Jesus und kein reich besteht, 56. 2
 Einen tag bey Jesu sitzen, 56. 7
 Jesum liebhaben ist sehr gut, 59. 8
 Jesus Christus leiden würd, 71. 1
 Auf diese erd ist gekommen Jesus
 Christ, 74. 2
 Denn Jesus ist erstanden, 101. 3
 Jesus Christus Gottes Sohn,
 104. 3
 O süßer Herr Jesu Christ, 108. 3
 Jesus Christus unser Heyland, 110. 1
 Jesus meine zuversicht, 111. 1
 Gott lob der starcke Jesus lebt,
 114. 10
 Ehr sey dem Herren Jesu Christ,
 122. 6
 O Jesu Christ, 130. 1
 O Jesu Christ Sohn eingeboren,
 146. 3
 Auch Jesus Christ sein Sohn er ist,
 153. 2
 Die Jesum Christum deinen Sohn
 stärken wollen, 203. 1
 Meinen Jesum laß ich nicht, 226. 1
 372. 1 399. 1
 Und du mein Jesus bist, 234. 4
 Das Jesus Christus heyl und stärk,
 204. 1 236. 1
 Ach was sind wir ohne Jesu, 243. 1
 Jesus hochgelobet werden, 243. 10
 Jesus Christus kommen ist, 250. 1
 Allein zu dir Herr Jesu Christ, 255. 1
 Der glaub sieht Jesum Christum
 an, 285. 1
 Jesu hilf siegen, 224. 1. seq.
 Jesum Jesum lieb ich nur, 336. 20
 Allerschönstes Jesulein, 353. 1
 Jesu mich verlange nach dir, 358.
 1: 10
 Ich lieb Jesum der mein ziel, 364. 1
 Herr Jesu Christ mein Gott und
 Herr, 369. 1
 Ich lasse Jesum nicht, mit Jesu ist
 gut leben, 371. 1
 Ohne Jesu würde mir, 372. 3
 Liebe Jesum und sonst nichts meine
 seele sorgesichts, 373. 1
 Wenn du nur bey Jesu bist, 393. 1
 Jesus Jesus nichts als Jesus, 398. 1
 Bleibt Jesus ungeschieden, 401. 1
 O Mein

- Mein Jesus kans er thuts im über-
fluß, 414. 2
 Daß Jesus nur Jesus mein Jesus
soll heißen, 416. 8
 Er heißt Jesus Christ, 420. 2
 Die sonne die mir lachet ist mein
herr Jesus Christ, 422. 15
 Jesus Christus ist noch heut, 431. 1. 7
 Jesum lieb ich ewiglich, 626. 1
 Ach wer wollte Jesum lassen, 629. 8
 Jesum ich allein begehrt, 629. 8
 Jesum hab ich mir erwählt, 630. 1
 O Jesu Jesu du bist mein, 680. 8
Immanuel. Immanuel hält seine
ruh, 23. 8
 Die freuden quell Immanuel, 34. 6
 Immanuel wird seine kräft, 37. 6
 Wir singen dir Immanuel, 41. 1
 Der ganzen welt Immanuel, 66. 3
 O starker Gott Immanuel, 131. 1
 Heyland Immanuel Lamm Göt-
tes, 148. 5
 O mein Immanuel, 377. 7
 Laß nicht ab zu lieben deinen Im-
manuel, 406. 1
 Schönster Immanuel Herzog der
Frommen, 424. 1
 Großer Immanuel schau von oben,
460. 1
 Du bist doch mein Immanuel, 494. 3
 Immanuel ist bey uns in der noth,
641. 6
 Immanuel löschet ihren trieb, 641. 7
 Immanuel ist auch bey euch, 663. 6
Inwendig. Und so du mich inwen-
dig wirfst erneuren, 134. 13
Job. Lerne lerne lieber Job, 84. 22
 Von David Job man lesen kan, 383. 2
 Die freuden mit Hiobs auß ansehen,
393. 13
Joch. Dies joch getragen hast, 94. 4
 Dies schwere joch sey abgelegt, 98. 10
 Nie trage dieses leibes joch, 138. 12
 Gott hänget an des creuzes joch,
224. 3
 Zu tragen Christi joch, 240. 12
 Entzieh mich deinem joch, 242. 5
 Thun mir das schwere joch, 262. 7
 Nicht des verzweiflungs joch, 277. 6
 Erlöse deine frommen von allen
band und joch, 293. 7
 Laß uns ohne joch des krieges, 297. 5
 Ist doch nur ein schweres joch, 342. 1
 Wie leicht ist da des heylands joch,
351. 12
 Mein joch ist süß, 287. 2
 Küssen ihres Jesu joch, 393. 16
 Ist doch sein joch saust, 413. 4
 Troß des schweren creuzes joch,
426. 5
 Nachdem du das sauste joch auf dich
genommen, 454. 2
 Wie sanft und angenehm dein joch,
461. 7
 Er hat getragen Christi joch, 501. 4
 Des todes leib bricht dieses joch,
544. 6
 Wenn uns das schwere joch des creu-
zes drückt, 621. 1
Johannes. Den Johannes mit
springen zeigt, 19. 5
 Johannes ders treulich meynt, 61. 12
 Wie Johannes zeigt an, 69. 6
 Johannes nim deiner mutter wahr,
70. 4
 Als uns Johannes zeigt, 79. 9
 Die bey Johanne stunde, 80. 4
 Von Sanct Johann die taufe
nahm, 215. 1
 Als uns Johannes zeigt, 456. 8
Jonas. Jonas im wallfisch war drey
tag, 105. 8
 Jonas lag im dritten tag, 187. 3
Jonathan. Gieb mir einen Jona-
than, 375. 8
Jordan. Christ unser Herr zum Jor-
dan kam, 215. 1
 Dasselbst am jordan hörte, 215. 3
 Balsam der am Jordan fließt,
375. 11
Joseph. Durch Joseph genommen,
69. 7
 Der Joseph schlafen lag, 163. 6
 Joseph in Egypten verkauffet, 194. 8
 Dies hat Joseph der fromme mann,
383. 2
 Der fromme Joseph war in noth,
421. 3
 Josephus der ein rathsherr war,
597. 7
 Legt ihn in des Josephs grab, 597. 10

Irre geben. Und nicht können irre gehn, 356. 3

Wir sind die wir in der irre, 596. 9

Laß mich nicht mehr irre gehn, 615. 6

Irren. Daß sie nicht irren von dir, 28. 4

Ich fall und irre sonst, 58. 2

Führt uns wo wir irren, 186. 12

Damit wir irren nicht, 199. 3

Ach ich irre weit und breit, 257. 3

Herr wo du weichst so muß ich ja irren, 324. 8

Ich folge dir so irr ich nicht, 367. 1

Daich sonst irret sehr, 427. 1

Irrende. Der irrenden berather, 48. 12

Irdisch. Welt: lust und irdische freud verfluchen, 45. im Zusatz 1

Was irdisch, falsch und sündlich ist, 77. 12

Irdisch noch doch himmlisch seyn, 87. 1

Ich nur sücht irdisch gut, 181. 5

Das irdische zu, mehren, 237. 5

Ach daß mein herz so irdisch ist, 242. 9

Daß unser herz nicht irdisch sey, 306. 3

Laß was irdisch ist dahinden, 342. 2

Nimm was irdisch von mir hin, 352. 1

Ich will was irdisch ist von herzen hassen, 352. 6

Als wie ich möge was irdisch verachten, 357. 5

Alles was irdisch ist, 365. 6

Weg, weg! was irdisch heißt,

Irrig. Alle irrige und verführte wiederbringen, 578

Irthum. Vom irthum treten zu der wahrheit, 3. 2

Und mach uns vom irthum los, 139. 2

Ich geh auf den irthums strassen, 207. 4

Vom dem irthum treten, 296. 7

Auf daß vernunft und irthums gift, 316. 10

Lügen und irthum muß gelten auf erden, 460. 1

In irthum dich betrübet, 461. 6

In sünd und irthum rennen, 665. 3

Isaac. Gott Abraham Gott Isaac,

157. 2

Isaac bey vierzig jahren, 163. 4

Wie manchebürde trug Isaac, 490. 5

Ach binde deinem kind dem Isaac fuß und hände, 614. 3

Isop. Wasche mich mit isop ab, 46. 10

Besprenge mich Herr mit isopo, 259. 2

Israel. Israels preis und ruhm, 61. 4

Er ist deines volcks Israels, 64. 4

Auf Israelis hügel, 126. 13

Israel in der wüsten mit brodt versorgt, 158. 3

Gott sey gelobe der Israel besucht, 160. 1

Sein Israel erlösen, 160. 5

Und Israel wird sehen, 160. 6

Das Israel mit schmerken ausstellen muß, 161. 6

Diehr nach Jacob und Israel heißt, 169. 1

Der kenne hütet Israel, 188. 4

Und Israel erfreuet, 218. 7

Wer soll Israel dem armen heyl erlangen, 235. 6

Wird Israel sich freuen, 235. 6

So thu Israel rechter art, 256. 4

Der Israel erlösen wird, 256. 6

Sey gnädig deinem Israel, 360. 11

Er hält Israels geschlechter, 431. 1

Gelobet sey der Gott Israel, 440. 2

In Israelis land, 444. 6

So soll Israel sagen, 465. 1

Wo er Israels schutz nicht ist, 466.

Israels schutz mein hütet, 553. 5

In Israelis orten, 596. 4

Du Heiliger in Israel, 649. 3

Und hilft seinem diener Israel auf, 653. 8

Freue dich Israel seiner gnaden, 654. 1. 5

Israels sonne, 684. 10

Jabel. Geschrey. Sonderlt vermehren das jabel geschrey, 52. 4

Jabr. Er bringt das rechte jabel: jahr, 43. 4

Schall. Mit frohem jabel: schall, 127. 1

Jubiliren. Gut lustig jubiliren, 26. 1

Da nichts ist als jubiliren, 83. 3

Was für freud und jubiliren, 88. 14

Denn wird alles jubiliren, 243. 10

D 2

Endlich

- Endlich werd ich Jubilate, 390. 12
 Jubiliret triumphiret, 455. 6
 Und mit grossen jubiliren, 629. 19
Jabilo. In dulci jubilo, 17. 3
Juda. Christ du den held aus Juda so,
 81. 4
 Der löw aus Juda stamm, 113. 1
 Dem held aus Juda stamm, 115. 15
Judaa. Der schilt den Judas, 77. 1
 Durch Judam seiner jünger einen,
 79. 3
 Judas erhenckt sich, 84. 11
 Nicht nur Judas sondern ich, 84. 11
 Judas fuß und heuchel weinen,
 240. 4
 Ist Judas aufgehangen, 313. 9
Jüden. Jüd und heyden sind ihm
 gram, 74. 3-4-6
 Der jüden that er erwarten, 79. 7
 Scha-a blinder jude doch recht zu 81. 4
 Und der bösen jüden-rott, 84. 9
 Jesus blut den jüden ist tod und
 helle, 84. 12
 Kein unterscheid zwischen jüd und
 heyden, 84. 15
 Ist seiner jüden könig, 84. 17
 Wenn der böse jude kan, 84. 17
 Der von den jüden ward veracht,
 206. 8
 Denn wer gläubt in jüden-land,
 596. 3
Jüdisch. Nach jüdischer art, 69. 7
Jünger (Christi.) Daß ihr mein
 jünger seyd, 79. 6
 Jesus seine jünger lehrt, 79. 6
 Und jünger sieh hie stehet die, 80. 4
 Sagt bald den jüngern sein, 105. 4
 Der jünger furcht und herßeleid,
 105. 5
 Mit zween jüngern auf den weg,
 105. 6
 Hat der prophet und jünger es ge-
 schrieben, 134. 4
 Sein jünger heißt der Herr Christ,
 215. 5
 Auch sein jünger fest muß wandlen
 gleich wie er, 232. 11
 Was die jünger konnt erbauen, 390. 1
Jüngling. Jünglingen werden die
 kräfte genommen 460. 3
- Wie wird ein jüngling seine bahn,
 650. 10
Jüngste Gericht. Am jüngsten ge-
 richt mein fürsprecher sey, 485. 7
 Am jüngsten gericht behüt uns lieber
 Herr Gott, 578
Jüngste Tag. Am jüngsten tag fröh-
 lich aufstehn, 42. 5
 Am jüngsten tag da niemand wider-
 streben mag, 153. 4
 Ruhn bis am jüngsten tage, 369. 3
 Am jüngsten tag zum leben aufer-
 wecket werden, 479. 13
 Er wird mein leib am jüngsten tag
 auferwecken, 483. 9
 Bis sich der jüngste tag naht herzu,
 485. 6
 Am jüngsten tage weck mich auf,
 488. 3
 Ich weiß daß ich am jüngsten tag,
 492. 14
 Er wird am jüngsten tag aufstehn,
 501. 1
 Am jüngsten tag erweck mich Herr,
 533. 15
 Gib daß am jüngsten tage, 543. 6
 Am jüngsten tag wenn dein gericht,
 649. 4
Jugend. Mit frömmigkeit die ju-
 gend, 145. 10
 Ach wie oft hat meine jugend, 178. 5
 Hast er dich von jugend auf, 189. 16
 So ist die jugend Gott bekannt,
 197. 3
 Die jugend fort nach freyheit strebt,
 237. 3
 Der von jugend auf mich lehret,
 257. 1
 Von jugend auf mit grossen hauff,
 265. 1
 Hilf wenn die sünden der jugend
 mich nagen, 324. 3
 Wie die jugend gänge mich, 334. 10
 O du crone keuscher jugend, 336. 1. 21
 Gedencke nicht was die jugend hat
 verschuldt, 360. 4
 Von meiner jugend an, 490. 2
 Deine jugend dich es lehrt, 607. 4
 Gib daß ich von meiner jugend bis
 ins alter, 613. 13

Trohet der auf seine jugend, 630. 2
 Von der zarten jugend an, 635. 3
 Die mich schon in meiner jugend,
 635. 9
 Jesu meiner jugend leiter, 642. 6
Junge (Leute.) Daß Gott wird
 richten jung und alt, 14. 3
 Nahrung für jung, 44. 3
 Heut ist der mensch schön, jung 387. 6
 Dem jungen nicht sein stolzer muth,
 387. 9
 Sey jung oder alt, 492. 7
 Gelehrt, reich, jung, 492. 8
 Sprich nicht ich bin noch gar zu
 jung, 495. 5
 Wie junge leute sterben, 497. 4
Jungfrau. Jungfräulich. Der
jungfrauen sohn, 4. 3
 Der jungfrauen kind, 9. 1
 Wie die klugen jungfräulein, 10. 5
 Wo seyd ihr klugen jungfrauen, 17. 1
 Von einer jungfrau ist geborn, 20. 1
 Von einer jungfrau sauberlich, 20. 2
 Von einer jungfrau rein und zart,
 20. 3 175. 6
 Von einer jungfrau rein, 26. 2 36. 1
 Von einer jungfrau das ist wahr,
 27. 1
 Ihr jungfräulich keuschheit, 28. 2
 Ein zartes jungfräulein, 33. 1
 Ein keusches jungfräulein, 35. 2
 Von einer jungfrau auserkohrnt,
 38. 2
 Ein jungfrau zart, 40. 2
 Jungfrauen sohn, 41. 1 59. 13
 Das jungfräulein keusch und rein,
 66. 3
 Von der jungfrauen zart geboren,
 153. 2
 Von Maria der jungfrauen, 159. 2
 Seht hin ihr thörichten jungfrauen,
 302. 7
 Der jungfrauen leib nicht hast ver-
 schmäht, 436. 3
 Ihr klugen jungfrauen, 516. 3
 Ich werde dir als lamm und jung-
 frau seyn, 614. 4
 Wie du selber bist als lamm und
 jungfrau, 614. 5
 Mache mich recht jungfräulich rein,
 614. 4

R.

Kält. Wer wärmet dich in kält
 und frost, 189. 5
 In wassers-noth, hitz oder kält, 483. 5
 Es wird sie plagen kält und hitz, 519. 8
 Kein scharfe kält, 520. 11
Kämpfen. Wer sie erlesen muß käm-
 pfen. 65. 4
 Als Christus mit ihr kämpfe, 118. 2
 Hilf kämpfen ritterlich, 145. 12
 Bis an das ende hier kämpfen, 217. 7
 Darwider ich solt kämpfen, 245. 7
 Wider mich ja selber kämpf, 245. 17
 Sieh daß ich kämpfe allein durch dei-
 ne kraft, 293. 7
 Wenn wir hie sollen kämpfen, 306. 7
 Verleih gedult und trost im kämpfen,
 313. 15
 Indessen will ich treulich kämpfen,
 321. 8
 Laß nicht nach zu kämpfen, 322. 4
 Lehre mich kämpfen, 324. 9
 Nur daß ihr im glauben hie recht
 kämpfet, 326. 7
 Kämpfe bis aufs blut und leben,
 330. 3
 Selig wer im glauben kämpfet, 331. 4
 Und so oft als ich muß kämpfen, 334. 9
 Ich kämpfe zwar jedoch mit wenig
 macht, 335. 2
 Hier soll sich laben wer recht ge-
 kämpft, 335. 13
 Er kämpfet selbst für mich macht
 mich von feinden frey, 371. 3
 Ich kämpfe selbst ich brech die bahn,
 378. 5
 Denn wer nicht kämpft trägt auch
 die cron, 578. 7
 Hilf mir kämpfen widerstehen, 382. 8
 Ein Christ ist auch der tapfer käm-
 pfen kan ein kriegesmann, 389. 5
 Mit dir in mir will ich kämpfen,
 390. 7
 Er will durch sein kämpfen, 425. 1
 Einen guten kampf hab ich ge-
 kämpft, 473. 1
 Gleichwol mussten wir auch kämpfen,
 521. 3
 Hilf mir treulich kämpfen, 618. 6
 D 3. Der

Der muß kämpfen als ein mann,
646. 1

Uns schwächen will im kämpfen,
664. 6

Damit ich stets muß kämpfen, 665. 1

Wenn ich genug gekämpft habe, 668. 3

Kalb. Nicht mit kalber blut, 71. 8

Kammer. Er gieng aus der kammer
sein, 9. 4 (aus dem jungfräulichen
leib)

Heute geht aus seiner kammer, 25. 2

Dein bett, dein kammer, stub und
dach, 186. 8

Klopft an deines herzens- kammer,
229. 2

Ein hinein in Gottes kammer,
417. 4

Ruh in meinem kammerelein, 488. 1

Ihr hingegen ruht in eurer kam-
mer, 521. 3

Kampf. In allem kampf und streit,
58. 4

Wenn ich im harten kampf nicht
beten, 58. 8

Auch im letzten kampf und streit, 83. 6

Laß mich den kampf so setzen fort,
98. 12

Durch den kampf hast wiederbracht,
113. 9

Stille mein hertz in jedem kampf,
218. 2

Der letzte kampf das grab, 287. 18

Wenn sie im kampf uns überwindet,
301. 6

Fühlt jene kampf und harten streit,
302. 4

Ist hier gleich ein kampf wohl aus-
gericht, 318. 1

Zion in dem letzten kampf und
strauß, 320. 7

Gott führt mich aus dem kampf
und streit, 321. 9

Wer nun glücklich diesen kampf ge-
endet 326. 8

Mir einen kampf anbietet, 327. 7

Sucht in jedem kampf den sieg, 330. 12

Selig der im kampf besteht, 331. 4

Ach daß ich so den glaubens- kampf
ausführ, 331. 10

Stehe mir im kampf bey, 333. 2

Dauere redlich aus den kampf, 403. 6

Weil sie so eifrig im kampf nicht
mehr seyn, 460. 2

Einen guten kampf hab ich auf der
welt, 473. 1

Durch so manchen kampf und streit,
613. 11

Rückt der letzte kampf hinzu, 682. 11

In unserm kampf und glaubens-
werck, 644. 5

Der kampf wird mir zu lange, 646. 3

Wenn eur kampf den sieg behält,
663. 2

Wie bald wird unser kampf sich en-
den, 663. 12

Kaufe. Kaufe, kaufe specereyen, 631. 1

Kayser. Papst, Kayser, reich, 611. 4

Kein Kayser, kein König ist diesen
reichthum gleich, 667. 4

Bedenckt es sind nicht Kayser- kro-
nen, 653. 2

Kayserthum. Ich wünsche zu behal-
ten dies kayserthum, 366. 6

Kehle. Ist meiner kehle süsse, 57. 8

Kehren. Nach Gottes wort will
sich niemand kehren, 15. 10

Sollte von uns seyn gekehret, 25. 4

Daß sich der sündler zu dir kehrt, 41. 16

Du bist ja zu uns gekehret, 52. 1

Hirten auch zur heerd sich kehren,
53. 4

Dich nicht von mir lehre, 53. 6

Kehren sie nicht um, 211. 6

Kelch. Und trinckt aus diesem kelch,
79. 5

Du schenckst den kelch des heils mir
ein, 218. 12

Du hast mir voll gemessen den edlen
kelch, 230. 3

Es ist ein kelch der seinen boden zei-
get, 389. 7

Muß ich den kelch gleich schmecken,
391. 5

Für den kelch des heyls erheben, 440. 3

Aus dem kelch der traurigkeit, 608. 7

Meinen kelch den ich soll trincken,
608. 19

Welche nicht trincken vom kelche,
625. 6

Keller. War küche da und keller,
192. 4

Kennen. Er weiß und kennt, 34. 12
 Du kennest ja die schwachen, 46. 11
 Schaafse ihren hirtten kennen, 53. 3
 Lehre mich den Vater wohl zu kennen, 58. 7
 Die dich kennen nicht, 64. 4
 Gott wenn ich dich so kenn, 156. 12
 Uns den deinen die dich kennen, 177. 8
 Der ist's der Jesum kennet, 232. 2
 Und kenne mich noch nicht, 234. 1
 In rechter wahrheit kennen, 240. 22
 Daß ich den Vater kenne, 289. 2
 Ich will mich nicht mehr kennen, 382. 5
 Gott den ich als liebe kenne, 384. 1
 Dieweil ich Christum kenne, 427. 8
 Lernet euren Jesum kennen, 438. 4
 Wer den Herren kennet, 450. 4
 Er will daß du ihn wohl kennest, 607. 9
 Mich verleugnen und nicht kennen, 623. 10
Kerker. Da er durchs todes kercker bricht, 107. 6
 Aus deinem kercker gehen, 167. 4
 Im finstern kercker lage, 186. 4
 Führet aus dem kercker hin, 328. 1
 Ach daß ich den leibes kercker, 353. 7
 Muß man hie doch wie im kercker leben, 521. 2
 Aus diesem kercker ziehn, 670. 7
Kerzen. Laß das trostes kerzen, 425. 17
 Jesu mit hellen kerzen, 552. 2
 Laß brennend seyn die glaubenskerze, 554. 2
 Die ewige himmelskerz, 680. 2
Ketten. Wer will mich von den ketten erretten, 101. 2
 Von aller feinde ketten, 160. 4
 Von ihren ketten hat befreyt, 168. 7
 Schau doch aber unsre ketten, 328. 4
 Mach dich los von allen ketten, 330. 19
 Er ist die liebes-kette, 371. 6
 Ich schrey in diesen ketten, 525. 4
 Für ketten und für banden, 527. 3
 Ketten, fesseln, hohn und schande, 609. 14

Unsere ketten sind die sünden, 619. 1
 Deine banden, deine fetten, 671. 3
Ketzer. Sie stellen uns wie ketzer nach, 466. 4
Ketzerey. Zu meiden ketzer-hausen, 215. 2
 Sie schelten wohl für ketzeren, 236. 4
 Behüt uns für ketzeren, 305. 4
 Viel ketzeren anricht, 565. 11
Keuchlein. Nim dein keuchlein ein, 561. 9
 Gott will das keuchlein seine braut, 611. 9
Keusch. Halten keusch das leben dein, 202. 7
 Keuscher Jesu hoch von adel, 336. 1
 Die von herzen keusch, 336. 7
 Und auf die so keusch und fromm, 363. 10
 O keuscher Jesu all dein wesen, 377. 7
 Ob du bist keusch gewesen in wort, 081. 10
Keusche. Sich in die keusche mutter goß, 19. 3
 Und wohnet gern in keuschen seelen, 136. 13
 Deine keusche liebes-glut, 336. 12
 Dir zuschick keusche flammen, 617. 9
Keuschheit. Doch bleib keuschheit rein, 9. 3
 Ihr jungfräulich keuschheit, 28. 2
 Hat der reine keuschheit ruhm, 336. 4
 Mich aneun mit keuschheits-waffen, 236. 8
 Zeige mir keuschheits-spur, 336. 9
 Laß den gurt der keuschheit zieren, 336. 11
 Laß mich zucht und keuschheit, 336. 15
 Schmücke mich mit keuschheit, 545. 6
Kind, Kindlein. Du aber ungleichlichs kind, 18. 8
 Die kindlein ließ er tödten, 25. 4
 Das kind dem alle engel dienen, 21. 1
 Ein kind geboren zu Bethlehem, 22. 1
 O liebes kind o süßer knab, 23. 10
 Gottes kind das verbindt, 25. 2
 Das kindlein wirst du find'n, 26. 2
 Des ewgen Vaters einig kind, 27. 2
 Er ist ein kindlein worden klein, 27. 3
 Wird gar ein kleines kind, 29. 2
 O 4 Des

- Des Vaters kind liegt nacht, 30. 1
 Dies nackte kindlein macht euch
 reich, 30. 3
 Und wird ein kindlein klein, 32. 2
 Weil Gottes kind, 34. 7
 Kindlein wir erkennen, 35. 3
 Uns ist geboren ein kindelein, 36. 1
 O neugebornes kindelein, 36. 5
 Uns ist ein kind geboren, 37. 1
 Was Gott durch dieses kind ge-
 than, 37. 1
 Dies kind hat männlich aufgefaßt,
 37. 3
 Dies kind heißt rath, 37. 5
 Dies kind heißt ewig Vater, 37. 8
 So macht dies kind dich selig, 37. 10
 Euch ist ein kindlein heut geborn, 38. 2
 Da findet ihr das kind gelegt, 38. 5
 Was ist das schöne kindelein, 38. 7
 Ein kindlein zart, 39. 1
 Das neugeborne kindelein, 41. 1
 Die kindlein hie auf erden, 48. 4
 Der ist ein Gottes kind, 49. 2
 Mein Vater zeuge mich dein kind, 58. 1
 Wie viel find ein Gottes kind, 65. 4
 Geh hin mein kind, 73. 2
 Daß der Vater auf sein kind, 74. 9
 Ich soll ein kind des todes seyn, 81. 3
 Sein kind das mich hat los gebürgt
 hab ich erwürgt, 81. 8
 Gott des Vaters einig kind, 99. 1
 Recht als sein kind, 114. 6
 Durch Gottes und Marien kind,
 129. 6
 Daß ich ein kind des höchsten sey,
 143. 7
 Mich selig preisen Kindes-kind, 161. 2
 653. 2
 Und seinen Kindes kindern, 181. 7
 Wey dieses Kindes wiegen, 183. 6
 Ach wie pflegt doch ein einigs kind,
 167. 2
 Sein einigs kind sein schönstes gut,
 167. 3
 Der Gottes herß und einigs kind,
 170. 2
 So wird das erstandne kind, 171. 3
 O daß ich wie ein kleines kind, 176. 8
 Dein liebes kind, 178. 1
 Wie ein Vater seinem kinde, 179. 9
 Zu dir Vater als dein kind, 179. 12
 Als ein verworfen kind, 182. 6
 Wohl dir du kind der treue, 185. 11
 Thu als ein kind und lege dich, 186. 18
 Er giebt sein kind, 192. 8
 Dein kind wirst du verlassen nicht,
 194. 3
 Ich bekenne daß ich bin ein kind des
 jorns, 216. 2
 Zum kind auch angenommen, 217. 2
 Dadurch bin ich nun als ein kind,
 217. 3
 Darum beständig bleibe als dein
 kind, 217. 7
 Es ist dein kind mein schöpfer, 224. 1
 In ihm bin ich dein kind, 224. 2
 Wie einem kind gebühret, 233. 3
 Wie du dein kind begehrt, 240. 16
 Ich sey dein kind ja, weisse, 242. 1
 Daß ich dein kind, 242. 12
 Dein trautes kind zu lassen, 253. 4
 Darf mich nicht dein kind nennen,
 260. 3
 Ich armes und verlohrenes kind,
 264. 2
 Nim mich wieder an zum kind, 264. 6
 Ach ich bin ein kind der sünden, 267. 3
 Mich als Gottes kind, 267. 7
 Liebster Vater ich dein kind, 271. 1
 Laß doch dein kind nimmermehr,
 277. 3
 Ich bin das ungerathne kind, 282. 6
 Ich dein betrübtes kind, 283. 3
 Ich bin doch dein kind, 287. 12
 Der glaub macht uns zu Gottes
 kind, 290. 2
 Gott giebt uns sein kind, 290. 6
 Herr er will dein kind verschlingen,
 291. 3
 Dein kind hat vollendet, 299. 7
 An einem reinen Gottes-kind, 302. 5
 Giebt zeugniß daß ich dein kind, 303. 4
 Deines Kindes stimme klingt, 308. 5
 Wenn ich dein freyes kind bleiben
 kan, 317. 10
 Man soll ein kind des höchsten seyn,
 318. 4
 Da wird das kind den Vater sehn,
 318. 5
 Darfst nur ein kindlein seyn, 319. 2
 Reiche

Reiche deinem schwachen kinde, 334.

10

OHerr erhöre dein kind, 335. 14

Mit deinem schwachen kinde, 351. 5

Weil ich annoch ein kind in Christi liebe bin, 370. 3

Wie ein gehorsam kind, 377. 2

Wer kind ist muß was leiden, 381. 2

Du bist mein Vater ich dein kind, 397. 17

Nehmen sie uns gut, ehr, kind, 420. 4

Er ist gegen mich sein kind, 426. 4

Ein kind und erb des HErrn, 427. 7

Durch sein liebstes kind seine kinder worden sind, 438. 2

Die mich ein kind des leberrns heißt, 446. 8

Manch kind an dem man spühret, 481. 6

Hast mich zum kind genommen auf, 512. 9

Als der es wie ein kind empfäht, 594. 7

Herrlich dein kind zu erquickten, 607. 12

Ich bin ein kind der seligkeit, 657. 1

Kind Gottes bleib in Gottes wegen, 659. 1

Denn ich bin des Höchsten kind, 672. 5

Kinder. Wenn ihr verlohrene kinder, 1. 4

Aus gnaden läßt uns Gott kinder seyn, 1. 9

Schafft daß bey Gottes kindern, 12. 8

Und uns des lichten kinder macht, 27. 4

Läßt Gott ihm seine kinder, 48. 5

Die kinder Gottes allzumal, 61. 16

Der welt und ihrer kinder, 73. 1

Dagegen wir Gottes kinder seynd, 108. 5

Wo du wirst Gottes kindern, 126. 12

Nun freut euch Gottes kinder all, 129. 1

Seinen lieben kindern geben, 135. 2

Daß wir Gottes kinder sind, 139. 4

Die kinder sein, 153. 1

Erbardest dich deiner kinder, 156. 9

Den augen seiner kinder, 157. 5

Daß wir seine kinder werden, 159. 1

Uns in Christo als kinder gezeugt, 169. 3

Daß wir nun sind Gottes kinder, 171. 4

Seinen kindern zugezählt, 174. 2

Daß wir in ihm kinder sind, 178. 4

Nachdem kindern nützlich ist, 181. 10

Wenn du was deinen kindern, 185. 4

Wohl dir du kind der treue, 185. 11

Er trägt als seine kinder, 186. 12

Werden Gottes kinder heißen, 238. 8

Ey so hab ich kinder-recht, 271. 2

Wie ein Vater deine kinder liebest, 271. 7

Ist solchem herzen kinder-spiel, 302. 2

Nicht verlassen deine kinder, 307. 7

Ihr kinder des höchsten wie steht es um die liebe, 376. 1

Das schreyen der kinder wird wahrlich erhöret, 376. 7

Uns seinen kindern dienen, 396. 5

Wie Gott seinen kindern, 401. 6

Sorge für uns deine kinder, 404. 4

Kinder die der vater soll ziehn, 425. 14

Gottes kinder säen zwar, 425. 16

Wornach ihre kinder streben, 426. 3

Kleidest dein elende kinder, 568. 4

Durch den wir Gottes kinder, 651. 4

Erwarte nur getreues kind, 659. 3

Gott nimt sich seines Kindes an, 659. 8

Kinder-Freund. Gott ist ein wahrer kinder-freund, 594. 6

Zahl. Und steh in seiner kinder-zahl, 657. 4

Zucht. Hält uns in der kinder-zucht, 392. 7

Kindheit. Auf der kindheit wilben wegen, 172. 4

Von kindheit bis ins alter, 237. 1

Gedencke nicht der kindheit sünden, 360. 4

Von kindheit an guts gethan, 606. 8

Kindlich. Sieh daß ich kindlich glaub, 299. 5

Recht kindlich kan verlassen, 430. 1

So wir ihn kindlich fürchten, 445. 3

Kindtschaft Du seist der kindtschaft, 143. 6

Schon zur kindtschaft auferköhren, 240. 1

D 5

Uns

- Uns die kindschafft wiederbring,
240. 1
- Kirche.** Die schätz der kirchen nimt
man hin, 15. 6
- Kirch erhalten, 44. 3
- Kirchen und schul bewahr, 47. 5
- Nur zur kirchen geht, 63. 7
- Die kirchen so zersthöhret, 145. 9
- Ein kirch auch ist, 153. 5
- Kirch, wort, geseß, 164. 5
- Die kirche und die policey, 165. 5
- Laß deine kirch und unser land, 165. 9
- Erhält die kirch im sieg, 156. 4
- Zur kirche geh zu rechter zeit, 200. 3
- Wenn wir zur kirche gehn, 236. 3
- Brauchte kirch. altar dabey, 240. 3
- Die kirche stets kämpfet, 376. 6
- Deine kirche regieren, 578.
- Daß man zur kirch gewest, 622. 2
- Daß dein kirchlein fruchtbar werd,
669. 6
- Kirchen-Dienst.** Nun der kirchen-
dienst ist aus, 210. 2
- Gat.** Noch nehmen sie das kirchen-
gut, 15. 7
- Kittel.** Und die im groben kittel, 15. 8
- Kläger.** Ueber mich schon kläger wer-
de, 270. 3
- Selbst kläger, richter, hencker seyn,
472. 4
- Klage.** Klage verwandlen in freud,
8. 6
- Meine klag oft vor dich bring, 238. 10
- Daß die klage, angst und plage, 390. 9
- Ich hab ihr klag erhöret, 457. 4
- Ist hie nichts denn klag und weinen,
477. 5
- Macher bald ein klag-geschrey, 597. 2
- Klagen.** Das sey Gott geklagt, 65. 3
- Denn klag ich, 81. 8
- Klagten ihre Sünde, 84. 29
- Sollt ich hierüber klagen, 95. 6
- So kan sie viel klagen, 100. 1
- Wenn er hört ihr klagen, 195. 13
- Ich klage ja mit reu, 257. 6
- Soll ich vergeblich klagen, 264. 4
- Deine noth ihm klagen, 310. 2
- Ich bitt erhör mein klagen, 323. 1
- Ereuer Gott ich muß dir klagen,
384. 1
- Was mein herb klagt, 381. 10
- Welchs ich dir sehnlich klage, 386. 8
- Thu Gott dein leiden klagen, 408. 4
- Darf nicht ewig klagen, 425. 15
- Erhör mein klagen, 474. 1
- In ruh wird verkehrt mein klagen,
508. 3
- Klarheit.** Zurewigen klarheit, 6. 2
- Des Vaters klarheit, 37. 2
- Durch deines wortes klarheit, 58. 4
- Seine klarheit spiegelt sich, 63. 3
- Drum klarheit komm, 134. 5
- Hell an klarheit, 151. 2
- Wachen zur klarheit, 175. 10
- Da ich in klarheit schau, 295. 7
- Seiner klarheit machen gleich, 364. 8
- Des H Erren klarheit spiegelt, 414. 7
- Mit ewger klarheit zieren, 477. 7
497. 9
- Klang.** Durch posaunen hall und
klang, 629. 18
- Kleben.** An Jesu meine seele klebt,
109. 2
- Daß wir fest kleben, 117. 9
- Kettenweis an ihm zu kleben, 399. 1
- Als ein rebe an dir klebe, 413. 5
- Wer wolte an Jesu nicht kleben,
416. 6
- An dir will ich kleben, 422. 12
- Daß ich an ihm stets kleb, 440. 2
- Laß mich an dir kleben, 471. 7
- Die nur an Jesum klebt, 658. 2
- Kleid.** Du bist mein allerschönstes
Kleid, 57. 9
- Sein kleid die blöße deckt, 115. 10
- Wer wollt das kleid der sterblichkeit,
116. 10
- Strahlen sind dein kleid, 151. 2
- Seines kleides saum den chor füllet
ganz, 154
- Mein kleid für Gottes throne, 176.
12
- Das erdreich mit einem kleide, 183. 2
- Dein wasser und dein kleid, 186. 7
- Der mit kleid und essen, 187. 2
- Nehmt von ihm das ehren kleid, 225. 5
- Du bist das rechte hochzeitkleid, 227. 3
- Du seidnes kleid, 287. 20
- Kleid der seelen ist schwarz, 335. 9
- Unbefudelt ist dein kleid, 336. 3

Des schnöden leibes kleid, 341. 6
 Christus ist mein kleid, 452. 1
 Mit einem weissen kleide, 479. 6
 Mein hochzeitlich ehren-kleid, 498. 1. 4
 Die ihr feyer-kleid empfangen, 498. 4
 Dein blut zur cron und sterbe-kleid,
 510. 8
 Mit dem himmels-kleid, 513. 7
 Sie ist das weisse kleid, 516. 5
 Laßt uns ja das sünden-kleid, 543. 5
 Das rechte ehren-kleid, 545. 5
 Der himmel ist dein kleid, 651. 1
 In geringen kleide, 656. 7
 Des glaubens hochzeit-kleid, 657. 5
Kleiden. Bekleider zu hohn, 69. 3
 Ich will mich darein kleiden, 73. 10
 Zu kleiden mit der sonne, 116. 10
 Womit sollen wir uns kleiden, 193. 11
 Wie du dich solt kleiden, 195. 5
 Such daß dich seine unschuld kleide,
 241. 11
 Wer überwindet soll ganz weiß ge-
 kleidet, 314. 9 335. 9
 In dich wollst du mich kleiden ein,
 410. 11
 In gülden stücken gekleidet, 451. 2
 Der sie speißt und kleidet, 530. 3
 Kleidest dein elende kinder, 568. 4
 Ich kleide sie mit heyl, 652. 15
Kleider. Theilen sich in des HErrn
 kleider, 84. 18
 Die kleider des heyls erlangt, 342. 6
 Geziert mit kleidern, 344. 7
 In weisser kleider pracht, 528. 6
 Dem leibe die kleider angeleget, 545. 5
 Ich lege die trauer kleider an, 585. 2
 Ich mach ihre kleider hell, 652. 15
Kleidung. Geberden, kleidung, 377. 7
Klein. So war sie dir viel zu klein,
 38. 10
 Bist klein und machst doch alles
 groß, 41. 6
 Laß grossen und auch kleinen, 48. 11
 Nun die kleinste nicht, 62. 4
 Zählst den staub des kleinsten sandes,
 141. 4
Kleinmüthig. Der sünden mußt
 mich gar kleinmüthig machen, 242.
 12
Kleinmuth. Mich ließ aus klein-
 muth scheiden, 665. 4

Kleinod. Kein solch kleinod ist zu fin-
 den, 229. 3
 Das vorgesteckte kleinod, 295. 4
 Kleinod läßt sich nicht erjagen, 302. 2
 Auf das kleinod rückt herbey, 320. 7
 Das kleinod nicht in sich einlassen,
 365. 7
 Dort hab ich das kleinod funden^t
 540. 13
 Das kleinod ist mir vorgesteckt, 611.
 15
 Wer das kleinod will erlangen, 646. 1
 648. 6
 Streck mir auch ein kleinod für,
 646. 2
 Wer kan dieses kleinod rauben, 658. 1
Klette. Ich hange wie die klette am
 kleide, 271. 6
 Ich hang als eine klette an ihm, 371. 6
 Klettenweis an ihm zu kleben, 399. 1
 Wie eine klette am kleid, 471. 7
Klettern. Klettre mit geschwinden
 lauf, 417. 2
Klingen. Wie lieblich klingt er mir,
 29. 3
 Als Jesus name klingen, 50. 3
 Wie süß in ohren klingst du, 59. 6
 Wenn alles wohl wird klingen, 78. 15
 Dein singen klinget wohl, 145. 5
 Alles nur von Jesu klingt, 630. 4
Klippe. Fallt auf mich her ihr klip-
 pen, 266. 11
 Und durch wind und klippen gehn,
 353. 4
Klopfen. Und klopfen in die hände,
 126. 14
 Klopfst an deines herzens kammer,
 229. 2
 Drum klopf ich an das gnaden-
 thor, 257. 4
 Klopf durch erkenntniß bey mir
 an, 266. 3
 Rufen, schreyen, klopfen, 310. 3
 Klopfest mit verlangen, 629. 3
Klüger. Ein unvernünftig thier viel
 klüger, 18. 5
Klug. Wie die klugen jungfräulein,
 10. 5
 Wo seyd ihr klugen jungfrauen, 17. 1
 Ich möchten fünf nur klug, 313. 9
 Klug

- Klug** in dem was ich vollbringe, 614. 5
Klugheit. Da giebt er klugheit, 144. 2
 Uns zur klugheit lencken, 475. 6
 Keine klugheit kan ausrechnen, 567. 3
Knab. O süßer knab, 23. 10
 Bosheit steckt in des knaben herzen,
 237. 2
Knallen. Es mögen gleich donner
 drein knallen, 416. 3
Knecht. Eines knechts gestalt, 32. 3
 Er wird ein knecht, 32. 7
 Wird ein knecht der sündler, 34. 2
 Ich dein geringster knecht, 41. 11
 Du weißt ja daß dein knecht, 58. 3
 Als ein treuer knecht, 63. 10
 Für die bösen sünden-knechte, 74. 3
 Für seine knechte, 78. 4
 Wer sagen will er sey dein knecht,
 156. 8
 Mich seinen knecht recht erqvickt,
 161. 2
 Trifft der zorn nicht mehr die knech-
 te, 171. 2
 Als treue knecht, 211. 8
 Propheten deine knechte, 213. 2
 Besuchest deinen knecht, 230. 5
 Mich als einen bösen knecht, 265. 7
 Siehe ich gefallner knecht, 278. 1
 Du schlägest mich HErr deinen
 knecht, 287. 6
 Wie mir gebühret deinen knecht,
 292. 11
 Der knecht der es nicht thut, 313. 5
 Christi freyer knecht zu seyn, 315. 7
 Da Gott seinen treuen knechten,
 315. 11
 Ist nicht ein knecht der sünden, 317. 10
 Seyd ihr seine knecht und ritter
 worden, 326. 4
 Nicht der menschen knecht zu seyn,
 328. 10
 Ein böser knecht der still darf stehn,
 378. 5
 Was will ich armer sünden-knecht,
 381. 5
 Danckt dem HErrn ihr Gottes
 knechte. 431. 1
 Ihr knechte Gottes höret, 431. 5
 Durch seine treue knecht, 456. 2
 Wie strafft du einen bösen knecht,
 519. 6
- Wie lohnest du den frommen knecht,
 520. 9
 Hab mit deinem knecht gedult, 533.
 14
 Loben wir ihn als seine knecht, 574. 2
 Erbarm dich deiner bösen knecht,
 579. 2
 Siehe mein getreuer knecht, 596. 1
 Ich bin ein ungerechter knecht, 604. 8
 Weil der auserwählte knecht, 619. 4
 Den allerkleinsten knecht, 623. 10
 So begehrt ich als der knecht, 671. 7
Knechtschaft. Laß mich aus der
 knechtschaft gehn, 143. 4
Knie. Laß mich beugen meine knie,
 46. 5
 Meine knie beugen, 195. 16
 Tret her und fallt auf eure knie,
 206. 2
 Mit gebeugtem knie, 262. 6
 Und meine knie wanden, 355. 10
 Zu dir beug ich meines herzens knie,
 369. 4
 Nelgte meine knie, 437. 3
Knien. Wenn ich knien und liegen
 soll, 93. 1
König. Euer könig kommt heran, 1. 1
 Ist gar nah, 1. 2 Ist nicht fern, 1. 3
 Ist gerecht, 1. 5 Sorgt für euch, 1. 7
 Kommt mit macht, 1. 9 Den kö-
 nig zu besehen, 1. 10 König hoch er-
 haben, 1. 11
 Der könig ist erfreut, 2. 2
 Der könig weiß sie beyde so zu zwin-
 gen, 2. 3
 Des königs glantz bricht an, 2. 4
 Zuech du ehren-könig ein, 4. 5
 Und deinem könig entgegen gehst, 6. 8
 Er kommt ein könig, 12. 9
 Der könig aller ehren, 18. 2 23. 2
 52. 3 124. 2 364. 5 436. 3 463. 7
 Ein könig über alle könige groß, 20. 4
 Die könige aus Saba, 22. 4
 Darauf du könig so groß, 38. 11
 Der könig deiner heerd, 41. 4
 Heyland herrsche als könig, 52. 3
 Du bist mein könig, 57. 12
 Mein könig schütze mich, 58. 9
 König und prophet, 60. 5
 Daß der könig Jesus Christ, 63. 1
 Und

- Und den könig anbeten, 63. 10
 Ach großer könig, 78. 8
 Ist so dein könig dir genehm, 81. 4
 Dem könige der heyden, 127. 1
 Zu königen und priestern wehst, 144. 7
 Zum könig den in nöthen, 145. 4
 Gott mein könig, 151. 7
 Der könig, schatz und troster, 152. 1
 Daß er alleine könig sey, 157. 1. 8
 Großer könig danck dafür, 181. 1
 Dem könige dich versagen, 234. 12
 Gerechter könig wende, 288. 4
 Steh mir zur rechten könig, 224. 9
 König brauch dein regiment, 328. 8
 Christus mein herrschen könig, 345. 5
 Des königes gunst, 376. 9
 Würdigster Jesu ehren könig, 377. 6
 Der Herr allein ist könig, 432. 10
 Lobe den mächtigen könig, 439. 1
 Der könig schafft recht, 445. 1
 Der unser könig, hirt und meister, 447. 4
 Wunderbarer könig, 450. 1
 Was ihnen der könig des himmels gegeben, 451. 1
 Dieses königs heiligkeit, 453. 4
 Mein könig und mein bräutigam, 455. 1
 Ein hochgeborner könig, 455. 2
 Groß ist der könig der ehren, 455. 6
 Unser herrscher unser könig, 464. 1
 Allen königen eintracht geben, 578
 Unserm könig steg gönnen, 578
 Lieb unserm könig und aller obrigkeit, 581
 Könige werden ihrent mund, 596. 3
 Heute könig morgen tod, 597. 12
 So bist du doch ein könig, 604. 7
 Mein Gott du könig höre mich, 605. 1
 Als jener könig lobte, 612. 14
 Der Herr ist könig ewiglich, 624. 7
 O könig dessen majestät, 651. 1
 Jesus köm dir als ein könig, 640. 1
 Seyd frölich über euren könig, 652. 27
 Und auf des königs stuhl gesetzt, 663. 4
 Da steht denn unser könig da, 663. 12
 Kein könig ist dir gleich, 667. 4
 Komme o könig laß erscheinen, 682. 5
 Du bist des himmels könig, 682. 13
Königin. Der die königin erfreut, 453. 6
Königreich. Dein königreich die freudenpracht, 23. 3
 Dir hat ein königreich erworben, 340. 5
 Sein königreich hat zugebracht, 344. 6
 In seinem ganzen königreich ist alles recht, 448. 3
 Den man wollt ein königreich schenken, 608. 18
Körper. Was den körper jetzt beschweret, 384. 2
 Den körper nun die erd bedeckt, 489. 9
 Mein körper mag indessen, 670. 9
Kobl. Halt ich ein gerichtlein kobl, 656. 6
Kommen. Dein könig kommt, 2. 1
 Komm edler held, 2. 5
 Er kommt auch noch heute, 3. 2
 Kommt ihr leßtes ende, 3. 6
 Wird vort dannen kommen, 3. 7
 Prächtigt wieder kommen wirst, 4. 9
 Kommst du endlich, 5. 3
 Drum komm lieber Herrre Christ, 15. 14
 Ach komm Herr Jesu Christ, 16. 9
 Kommt du doch deswegen her, 41. 16
 Komm hilf uns aus genaden, 45. im Zus. 1
 Du wollest kommen, ja komm! ach! komme doch, 293. 7
 Dich kommen heuße, 355. 7
 Komm Jesu lieber Heyland, 478. 6
 O Jesu komm nur bald, 487. 1
 O Jesu komm zu mir, 629. 1
 Kommtst du ja du kommst gegangen, 629. 3
 Ach komm doch ungesäumet, 631. 4
 Und den wahren Christen kommen, 661. 8
 Vielleicht kommt heut, 662. 6
Kopf. Tritt den schlangen-kopf, 4. 8
 Das schlangen-kopf treten gelungen, 52. 1
 Wie er der schlangen kopf zerknickt, 107. 9
 Der kopf ist ihr zertreten, 118. 2

- Da soll dein kopf, dein licht, 186. 9
 Den schlangen-kopf zertreten, 390. 7
 Schüttele deinen kopf. Ist dir doch
 der kopf zerknickt, 425. 2
 Tritt den feinden ihren kopf, 596. 13
Korn. Meine sünden die sich wie
 körnlein finden, 92. 4
 Dick das korn in auen stehet, 433. 8
 Kein frucht das weizen-körnlein
 bringt, 468. 3
 Ist wie ein korn ins gute land gesät,
 479. 7
 Ein weizen-körnlein in der erd, 489. 6
 Schaut die weizen-körnlein, 506. 5
Kost. Und seyn die beste kost, 115. 11
Kosten. Wie viel es dir gekostet, 96. 5
 Es kostet vielein Christ zu seyn, 318. 1
Koth. Fdsall ich vollen in den koth,
 11. 4
 Erwählen einen koth, 63. 6
 Dein koth kan nicht ergößen, 127. 6
 Es liegt noch fest am koth, 143. 2
 Den koth der finsternissen, 143. 4
 Ist mit sünden-koth beslecket, 281. 2
 Für koth allzeit nur achte, 289. 5
 Daß mich nicht als koth ausspeye,
 336. 16
 Wer wälzt sich in den sünden-koth,
 338. 1
 Ist nur koth und must, 339. 3
 Ist lauter koth und erden, 339. 4
 Daß ich alles achte für koth, 342. 10
 Nur koth und must, 373. 6
 Was mensch ist muß werden koth,
 432. 3
 Daß wir nichts sind denn erd und
 koth, 579. 6
Krachen. Die erde kracht, 98. 2
 Last das wetter krachen, 187. 3
 Und der abgrund krächt, 243. 3
 Mein gebeine krachen, 280. 3
 Kracht es so wird es bald liegen,
 324. 14
 Ob es gleich ist kracht und blüht, 343. 2
 Wenn alles wird zerkrachen, 350. 9
Kräftig. Kräftig aus eigner macht,
 28. 4
 Kräftiglich genießen, 85. 7
 Sey in mit schwachen kräftig, 286. 4
Kräncken. Den alten menschen
 kräncke, 28. 5

- Was die seele kränckt, 56. 6
 Die lieben die uns kräncken, 80. 3
 Ja für alles das mich kräncket, 83. 4
 Wehn meine sünd mich kräncken, 96. 1
 Was hie kräncket, seuffzt und fleht,
 111. 7
 Von allem was uns kräncket, 136. 8
 Wenn ich mich heimlich kräncke,
 167. 14
 Was dein herze kränckt, 185. 1
 Wenn wir uns oftmals kräncken,
 186. 16
 Was kränckst du dich in deinem sinn,
 189. 15
 Wenn uns die sorgen kräncken, 192. 9
 Wie kränckt mich doch das so sehr,
 254. 7
 Grosse sicherheit mich kränckt, 265. 8
 Was mich vor gekräncket, 280. 6
 Wie er mich sichte, verführe und
 kräncke, 324. 1
 Dies kränckt, daß ich nicht gnug kan
 lieben dich, 361. 2
 Wer sich kräncket weil er dencket,
 393. 2
 Ists dein wille mich zu kräncken, 413. 6
 Viel Christen thut es kräncken, 456. 10
 Kränckt es etwa euren sinn, 480. 3
 Mein sünd mich werden kräncken
 sehr, 511. 2
 Du kränckest dein bekümmert herz,
 659. 2
Kraft. Gottes liebe nimt gefangen
 deiner sünden kraft, 11. 8
 Der sinnen kraft fällt nieder, 16. 1
 Du väterliche kraft regierest, 28. 4
 Auch neue kraft dem herzen schafft,
 30. 2
 Du ewige kraft machst brüderschaft,
 34. 3
 Fehlt dirs an kraft, 37. 6
 Er heisset kraft, 37. 6
 Wir singen dir aus aller kraft, 41. 2
 Die kraft ist klein, 41. 12
 Bey ihm ist doch allein die kraft, 45. 12
 Laß es neue kräfte bringen, 46. 1
 Neue kraft laß mich erfüllen, 46. 3
 Hilft uns zu neuen kräften, 47. 1
 Bisherio kraft gegeben, 48. 1
 Wieb kraft und stärke, 49. 4

Und gebe kraft, 50. 9
 Jesus giebt mir kraft, 54. 7
 Und der zucker süsse kraft, 54. 8
 In dir ist kraft und wesen, 57. 5
 Deine kraft soll mich allein regieren,
 57. 6
 Brod das kraft und leben giebt, 57. 7
 Durch deiner gnaden-kraft, 58. 1
 Sind ausgezährt die kräfte, 58. 11
 Alle kraft des grossen drachen, 60. 4
 Durch deine kraft die heiligung vol-
 lend, 65. 8
 Mit kräften und mit sinnen, 70. 2
 Weils nicht besteht in eignen kräf-
 ten, 78. 11
 Geben deine wunden kraft, 83. 4
 Fragt mit allen kräften, 84. 13
 Und deine kraft in mir stets wal-
 ten, 88. 15
 Von deines leibes kraft, 90. 3
 Wenn ich keine kraft mehr spüht,
 94. 7
 Laß mich neue kräfte merken, 94. 8
 Daß du mögst auferstehen durch
 neue kraft, 101. 4
 Kraft aus der höh, 134. 1
 Durch deine kraft getrieben, 134. 4
 O Gottes kraft schließ auf, 134. 6
 Vermehre deine kraft, 134. 10
 Er giebet kraft demselben wort, 136. 12
 Erhalt fest deine kraft und gunst,
 137. 3
 Durch deine kraft uns bereit, 138. 3
 Deine kraft sey nicht vergebens, 139. 1
 O du geist der kraft und stärke, 139. 7
 Durchbringe du mit deiner kraft,
 143. 2
 In wahrer kraft vor dich treten,
 143. 6
 Daß ich in deiner kraft bestesse, 143. 8
 Er ist die kraft die alles regt, 144. 5
 Und schmecken deine kraft, 145. 2
 Et füllest uns mit kraft, 148. 8
 Ich deine kraft in mir empfind, 155. 3
 Durch kraft zersthören, 165. 9
 Wenn ich keine kraft mehr hab, 172.
 12
 Und mit kraft zum leben laben, 181. 6
 Und seine kraft entziehen, 182. 3
 Der andacht allerbeste kraft, 200. 7
 Durch deine kraft und stärke, 217. 6

Da schmeck ich meiner tauffe kraft,
 218. 4
 Laß den geist der kraft Herr Jesu,
 243. 9
 Jesu kraft der blöden hertzen, 249. 1
 Durch des guten geistes kraft, 254. 14
 Dein blut hat solche stärke und kraft,
 283. 9
 Aus eignen kräften lassen, 285. 4
 Der glaub erweist seine kraft, 290. 2
 Das geringste nicht vermag aus eig-
 nen kräften, 292. 11
 Sieh daß ich kämpf allein durch deine
 kraft, 293. 7
 Verleih mir kraft und muth, 294. 7
 Laß schon hie mich speisen deine kraft,
 295. 7
 Erfülle mich mit kräften deines le-
 bens, 299. 6
 Nur daß des heiligen geistes kraft,
 299. 13
 Was sorgest du, daß dir an kraft ge-
 bricht? bedencke was für kraft,
 418. 8
 Des glaubens kraft sey ganz ge-
 schwächt, 322. 10
 Laß viel heller denn deine kraft sehn,
 324. 9
 Mein schild mein kraft, 325. 4
 Die göttlich kraft muth uns sieg-
 haft, 325. 7
 Giebt auch kraft den sieg davon zu
 bringen, 326. 5
 Denn deine kraft ist in den schwa-
 chen mächtig, 327. 9
 Ach erhebe die matten kräfte, 328. 5
 Wo du nicht neue kraft, 329. 4
 Ich merke keine kraft zu wirken
 deine wercke, 332. 2
 Sieh kraft daß ich allen strauß, 334. 9
 Durch deine kraft mein herze sich
 stärke, 355. 10
 Ach wo nehm ich her die kräfte, 359. 2
 Das deine kraft gerührt, 360. 3
 Durch deine kraft cress ich das ziel,
 361. 3
 Daß deine kraft mich nicht verläßt,
 367. 4
 Hät ich nur die kraft die ich mir
 wünschen wollte, 370. 2

Der rechten weisheit kraft, 397. 7
 Der hat die kraft der andern welt,
 413. 4
 In dem sie dich aus kraft in kräfte
 führt, 414. 8
 Sie sind die starcken kräfte, 432. 5
 Was schweigt ihr denn ihr meine
 kräfte, 446. 3
 Wenn meine kräfte brechen, 471. 4
 Wenn aller sinnen kraft gebricht,
 491. 2
 Dich zu lieben mein licht steht in
 meinen kräften nicht, 613. 3
 Wo hâts du einen suncken kraft,
 617. 2
 Er ist meines lebens kraft, 629. 17
 Du meine kraft und stärke, 649. 1
 Sind bey guten kräften, 656. 11
 Halte mich bey stärke und kraft, 656.
 15
 So spürt sie kraft, 664. 3
 Gieb kraft wo keine kraft mehr ist,
 664. 6
 Gieb kraft sie zu vernichten, 664. 6
 Uns deine kraft aufrichten, 664. 6
 Gieb meinem glauben stärke und
 kraft, 665. 4
 Gott Vater deine kraft und treu,
 666. 10
 Wo wir schwach sind da gieb du uns
 kräfte, 679. 8
Kraftlos. Nichts ist das nicht kraft,
 los wâr, 11. 5
 Er stärket die kraftlosen, 37. 6
 Ihr zorn ist kraftlos worden, 118. 5
Kranck. Dein hunger nährt mich
 wenn ich kranck, 18. 9
 Wie zu muthe sey den krancken, 34. 12
 Hilf gnädig allen krancken, 48. 13
 Bin ich kranck, 54. 4
 Es geht dahin wird matt und kranck,
 73. 1
 Auf dem bett ein krancker, 73. 9
 O du kranckes menschen kind, 84. 30
 Wo ich kranck und traurig bin, 93. 3
 Warest krancker noch als kranck, 113. 7
 Daß du bleibest kranck, 182. 1
 Ich bin für liebe kranck, 222. 11
 Daß eine speiße sey der krancken,
 223. 5

Bin elend, kranck, 224. 1 227. 2
 Daß du mich krancken gespeißt, 225. 3
 Nichten sich die krancken auf, 243. 5
 Das heilet meine krancke seel, 248. 4
 Heyl der krancken sündler, 249. 5
 Heil mich denn ich bin kranck, 252. 2
 354. 2
 Mein kranckes herß erfreuet sich,
 261. 6
 Meine krancke seel erstarret, 272. 1
 Ist morgen kranck, 279. 6
 In meinen krancken herßen, 362. 1
 Dich den krancken wohl erquickten,
 363. 6
 Morgen ist er schwach und kranck,
 387. 6
 Kranck und glimmend, 455. 3
 Bald sind wir kranck, 492. 6
 All gefangene und krancken, 537. 4
 Aller kinder und krancken, 578
 Wenn ich kranck und traurig bin,
 629. 6
 Mich mit wachen kranck gemacht,
 655. 12
 Als krancke hinter schleicht, 662. 5
 Wenn wir uns kranck, 665. 1
Kranckheit. Nahmest unsre kranck-
 heit weg, 77. 4
 Diese kranckheit hab ich dir, 85. 5
 In kranckheit, jammer, creuß, 168. 1
 Ich bin aller kranckheit los, 350. 2
 Der du kranckheit auf mich legst,
 384. 1
 Wenn die kranckheit streng und hef-
 tig, 384. 2
 Die kranckheit zeigt den tod, 495. 10
 Ob du zur kranckheit kommst, 495. 10
 Ohn kranckheit seyn, 523. 5
 Laß mich kranckheit nicht aufwecken,
 567. 11
 Kein seuch noch kranckheit rührt dich
 an, 584. 3
 Was für kranckheit, angst und weh,
 596. 7
 Kranckheit sey die thür zum leben,
 618. 6
Kranz. Wo ist der reinen unschuld
 kranz, 248. 2
 Sie krönet es mit ihrem perlen-
 kranz, 318. 6

Den schönsten sieges-krantz, 480. 2
 Die mit palmen-kränzen prangen,
 498. 4
Kraut. Thiere, kräuter und getreide,
 179. 6
 Wer macht kräuter, 186. 6
 Kein kraut noch pflaster nisset, 248. 5
 Fürm tob kein kraut gewachsen ist,
 492. 5
 Das kräutlein patientia, 505. 8
Kreiß. Den aller welt-kreiß nie bes
 schloß, 27. 3
Kriechen. Krench zum kreuz herzu,
 287. 9
 Sieh mich zu dir kriechen, 287. 12
Krieg. Und wenn gleich krieg, 1. 6
 Behüt für krieg, 47. 7
 Durch krieg und grosse schrecken, 48. 3
 Es war ein wunderlicher krieg, 104. 4
 Friede nach dem krieg, 113. 8
 Unser herz bey diesem krieg, 117. 5
 So herrlich hat nach diesem krieg,
 118. 1. 10
 Den du durch einten schweren krieg,
 126. 1
 Da wird der krieg wohl ablaufen,
 136. 7
 Schenck uns waffen nach dem krieg,
 139. 7
 Durch krieg und feuers-zorn, 145. 9
 Bleibt Gottes reich in diesem krieg,
 166. 4
 Führst du mit dir nicht selber krieg,
 241. 10
 Des Geistes krieg, 245. 14
 Behüt für krieg und streit, 309. 5
 Mache ein ende des krieges, 324. 13
 Führe deines reiches kriege, 328. 8
 Wahre treu führt bis ins grab be
 ständig krieg, 330. 12
 Ohne tapfern streit und krieg, 331. 5
 Füh an meiner statt den krieg, 337. 8
 Welt bey dir ist krieg, 350. 1
 Das end des krieges nicht erseh
 n, 389. 5
 Erregen krieg und streit, 565. 16
 Von krieg und ungemach, 577. 2
 Wo krieg geführet wird, 577. 5
 Für krieg und blutvergießen, 578
 Behüt für krieg, 579. 2

Du gabest waffen in den krieg, 616. 3
 Hilf in diesem krieg, 666. 10
Kriegen. Lehr unsere arme kriegen,
 306. 7
 Wer hie kriegt, nie erliegt, 315. 4
 Der kriegt recht vergnügt, 315. 8
 Wer hier nicht männlich krieget,
 340. 3
Krieger. Wenn krieger wollten
 stehn, 389. 5
Krieges-Geld. Ein Christ ein tapf
 rer krieges-held, 611. 1
Krieges-Leut. Christi blut macht
 tapfere krieges-leut, 315. 3
Krieges-Noth. Hilf uns aus der
 krieges-noth, 297. 5
 Wend ab krieges-noth, 306. 5
 Bewahr für krieges noth, 654. 12
Krippe. Die krippe hart ihm nicht
 verdroß, 19. 6
 In ein kripp ward er gelegt, 20. 3
 Hier liegt es in dem krippelein, 22. 2
 Kom eiligst laß die krippe seyn, 23. 10
 Daß er in der krippen-höhle, 24. 2
 Nun er liegt in seiner krippen, 25. 7
 Aufs heu im krippelein, 26. 3
 Ist man in der krippen finde, 27. 2
 In einem krippelein, 32. 2
YESU Christ dein krippelein ist,
 34. 1
 Zum krippelein Christ, 34. 10
 Das in der krippen, 36. 4
 Die krippen so schlecht, 38. 5
 Was liegt dort in dem krippelein,
 38. 7
 Das liegt dort in der krippen hart,
 39. 1
 Hülf in dem krippelein deine ruh,
 41. 6
 Dein krippelein war nicht groß, 41. 14
Krum. Was krum ist gleich und
 schlecht, 7. 2
 Zion beyde das was krum, 320. 4
 Die den-krummen weg erwählen,
 461. 3
Krümnen. Die krümnen mir kein
 haar, 102. 5
Küche. War küche da und keller,
 192. 4
 Seine küche vor ihm steht, 574. 3

- Kühlen.** Der hirsch muß bald getüh-
let seyn, 354. 6
- Kühnheit.** Laß mich diese kühnheit
üben, 311. 2
- Kürzen.** Kürzt ab die lange nacht,
47. 1
- Küssen.** So oft es dich im glauben
küßt, 57. 2
Deinen scepter will ich küssen, 60. 5
Küssen die erlösten, 84. 27
Schumfangen, herzkund küsse, 93. 2
Daß wir den Heyland küssen, 127. 7
Dein liebster herz zu küssen, 130. 4
In meinem herzen küssen, 176. 9
Laß mich dich küssen für und für,
219. 7
Laß dich freundlich küssen, 222. 10
Mein liebster laß dich küssen, 229. 2
Ich wünsche dich zu küssen, 278. 3
Ich küsse dich, 278. 7
Meinen Jesum zu küssen, 416. 1
Für andern küß ich deine ruthe,
446. 10
Zu küssen in gülden stücken geflei-
det, 451. 2
Küßet den Sohn, 463. 8
Heute seine hände küssen, 470. 6
- Kugel.** Wie sich eine kugel drehet,
470. 5
- Kummer.** Da ist kein kummer, 61. 21
Den kummerfaden spinnen, 132. 2
353. 8
Laß kummer schwinden, 167. 16
Wie sich da der kummer häuft, 180. 5
Da dich der kummer plagt, 185. 6
Und was sein kummer sey, 189. 11
Und in dem kummer schwere, 193. 17
Du kaufst meinen kummer wenden,
254. 8
Wirst nur getrost den kummer hin,
319. 4
Die hohheit mehr als kummer imge-
winnen, 339. 5
Deines kummers traurig macht,
346. 13
Von diesem kummer plag, 366. 10
Wirst du von dem kummer frey, 393. 5
Kummer der das herze bricht, 400. 4
Nimm allen kummer hin, 422. 7
Mit kummer zugebracht, 490. 2
- Kan.** Ich sterb ohn alle kummeruß, 512. 12
Die mir viel kummer macht, 554. 2
Hat der kummer mich beschwert,
655. 3
Es hilft mir allen kummer heben,
658. 3
- Kand.** Was geheim ist, ist dir kund,
141. 4
Die zeiten werden die wahrheit kund
machen, 160. 3
Und Menschen kund gemacht, 170. 1
Ich bin allen menschen kund, 172. 10
Durch forschen wird die ursach kund,
182. 1
- Kunst.** Ihre größte kunst ist pancten-
tiren, 15. 11
Kunst ist ohne dich verblend, 134. 3
Wogegen kunst und menschlich wiss-
sen, 144. 7
Durch weissen kunst steht dein ge-
beit, 186. 5
Sein kunst wird an ihm ein spott,
223. 7
Was die kunst erfunden hat, 248. 5
Reichtum, wiß und kunst, 292. 2
Beten ist der Christen beste kunst,
310. 3
Falsch lieben ist die kunst, 339. 6
Dem gelehrten hilft doch nicht sein
kunst, 387. 10
Das nimt der höchsten kunst den
vreiß, 394. 5
Umsonst welt, wiß und kunst, 407. 3
Der so kunst hat lieb gewonnen,
470. 9
Es hilft kein kunst noch gunst, 492. 5
Daher ist wohl gerathen mein kunst,
565. 3
So herzk ich die verschmähte kunst,
611. 6
Zu üben in der liebes kunst, 615. 7
Ehre, glücke, kunst und ruh, 661. 9
- Kuß.** Laß deinen kuß mich schmecken,
58. 13
Und liebt den kuß den ich ihm gab,
81. 10
Durch den kuß Judas der feind, 84. 6
Gieb mir einen liebes kuß, 243. 7
Gott laß mich diesen guaden kuß,
257. 12

Bitte mit dem glaubens-fuß, 288. 4
 Dein fuß reine lippen sucht, 336. 19
 Dvergühter fuß des mundes, 359. 7
 Solcher fuß mag Gott versöhnen,
 390. 5
 Laß dir süsse seyn die küsse, 393. 6
 Dierweil dein fuß so lieblich ist, 413. 1
 Einen süßen gnaden-fuß, 640. 5
 Du empfangst den falschen fuß, 671. 3

L.

Laben. Der eure herzen labet,
 12. 6

Euer herz mit laben, 25. 11
 Können herz und seele laben, 56. 2
 Trinken, essen labt die seele nicht,
 56. 8
 Als einer stärkung labe, 57. 7
 Lebens-füste mich laben, 58. 11
 Das dich erlaben kan, 61. 8
 Daraus ich mich lab, 75. 2
 Dein mund hat mich gelabet, 90. 5
 Mein mattes herze lab, 115. 1
 Honig, manna laben, 115. 11
 Und labe meine seele, 130. 5
 Mich laben mit den gaben, 135. 2
 Im ewigen leben labe, 136. 16
 Durch dein wehrtes laben, 143. 5
 Was sie kan laben, 169. 6
 Mein quell da ich mich labe, 176. 12
 Mit kraft zum leben labe, 181. 6
 Zur speis und laben, 192. 10
 Sich mit dir will laben, 219. 1
 Mich pflag zu laben, 222. 9
 Ich will mich genug zu laben, 287. 7
 Mein armes herze laben, 294. 2
 Von deiner huld mich labe, 301. 4
 Ich will ihn laben, 335. 1
 Hier soll sich laben, 335. 13
 Kan uns ohn ende laben, 344. 3
 Dein betrübtes herze zu laben, 363. 3
 Jesus labet hie und dort, 412. 4
 Sich zu laben Jesus haben, 413. 7
 Die müden seele laben, 414. 2
 Christus wird mich laben, 428. 10
 Gaben die süßiglich laben, 625. 2
 Er kan meine seele laben, 629. 14
 Mit dir die seele laben, 672. 2
Labfal. Licht und labfal gömnet, 25. 8
 So grosses labfal kriege, 57. 1

Mir solche labfal geben, 75. 1
 Mein labfal seyn, 81. 9
 Ein labfal das mit gnade speiset,
 144. 5
 Labfal in den sünden = schmerzen,
 249. 1
 Du labfal meiner seele, 351. 1
 Laß mich dein labfal seyn, 363. 4
 Wenn das labfal dich erquicket, 601. 4
 Das mir ein labfal wäre, 602. 2
 Gläubiger seele labfal seyn, 609. 5
 In seele last mein labfal, 609. 15
 Stellt sich trost und labfal ein, 655. 1
 Mein größtes labfal seyn, 670. 5
 Keinen labfal haben, 672. 2
Labung. Des herzens beste labung
 ist, 59. 5
 Dein schmerz muß meine labung
 seyn, 92. 6
 Auch die labung die man mir giebet,
 384. 4
Lachen Freunde die mein lachen 11. 4
 Denn wird das lachen werden
 theuer, 14. 1
 Mein lustspiel wenn ich lache, 57. 17
 In traurigkeit mein lachen, 73. 8
 Thränen-saat die erndte lachen, 87. 2
 Die welt ist mir ein lachen, 102. 6
 Licht der finstern erden kluft, 111. 9
 Macht Gott und engel lachen, 180. 7
 Der mir manches lachen, 187. 2
 Lachen und auch zittern, 229. 5
 Der engel freud und lachen, 242. 12
 Lachen du bist toll, 330. 14
 Fleischlich reden thun und lachen,
 331. 6
 Die augen dieser erden lachen, 341. 5
 Was er erfreut das lachet, 396. 4
 Voll freud und lachen, 419. 10
 Lauter freud und lachen, 425. 16
 Laß sie spotten, laß sie lachen, 428. 6
 Hie lach ich aller angst, 491. 8 636. 8
 Mein mund wird nicht als lachen,
 525. 2
Laden. Mich schon dorthin zu laden,
 16. 6
 Er nicht auf sich laden, 25. 5
 Zu seinem reich laden, 64. 3
 Und auf sich laden, 71. 1
 Zu deinem tisch geladen, 229. 9

- Dich freundlich zu sich laden, 654. 1
 Lästereyen. Lästereyen, spott und hohn, 86. 2
 Lästerey. Habe einen abscheu an lästerey und lügen, 292. 9
 Läu-tern. Heilige, läutere, 463. 4
 Lager. Dein lager dir bereiten, 23. 10
 Wo nicht ein enalisch lager, 163. 3
 Mein lager naß von thranen, 252. 4
 Das lager muß genezet seyn, 263. 4
 Muß mein lager fließen, 280. 4
 Das lager mich durchschwimmen, 585. 4
 Lagern. Und lagere mich in durst, 58. 10
 Sie lagern sich wenn kommt die noth, 162. 2
 Lahm. Oder lahm an süßen, 656. 8
 Lallen. Das wort des Vaters lallet kaum, 18. 4
 Ländes laß dies lallen, 82. 6
 Vater her mein lallen, 293. 8
 Lamm. Lämmlein. Willkommen JEsu Gottes Lamm, 23. 2
 Unser lamm zu werden, 25. 6
 Du bist mein lamm, 57. 12
 Mein lämmlein still, 58. 6
 Erwecke den lämmleins sinn, 58. 6
 Christe du lamm Gottes, 68. 1
 Ein lämmlein geht, 73. 1
 Das lämmlein ist der grosse freind, 73. 2
 Jhn als wie ein lamm, 73. 4
 Süßes lamm was soll ich dir, 73. 4
 Weil ein lämmlein in gedult, 74. 1
 Ueberlieffert Gottes lamm, 74. 3
 Erbarm dich Gottes lamm, 74. 19
 O Gottes lamm, 75. 4
 Geduldigs lämmlein, 76. 1
 Wie ein lämmlein seyn, 76. 2. 3. 4
 JEsus das lämmlein, 79. 3
 O lamm Gottes unschuldig, 91. 1
 Unbeflecktes Gottes lamm, 94. 2
 308. 4 336. 1
 Lamm das aller würde wehrt, 94. 4
 Hührens lämmlein, 94. 5
 Dir o lämmlein treu zu seyn, 94. 8
 Lamm du hast dich mir ergeben, 94. 9
 Dein bräutigam, das Gottes lamm, 99. 4
- O lämmlein ohne schulden, 115. 2
 Das reine Gottes lamm, 115. 3
 Das lämmlein läßt sich braten, 115. 4
 Das lämmlein in dem grab, 115. 5
 Genießen dies lämmlein würdiglich, 115. 6
 Drum lämmlein JEsu speise, 115. 13
 Da wollen wir dein lamme, 115. 15
 Lamm Gottes heiliger Herr, 146. 3
 Lamm Gottes ohne sünden, 148. 5
 Des lammes blut, 166. 4
 JEsu Gottes lamm, 177. 1
 Zum lamm das meine sünde, 218. 1
 Dich lamm Gottes laß ich nicht, 226. 6
 Dem lamm ein lob lied singen, 240. 27
 O du Gottes lamm, 266. 13
 Dank sey dir du Gottes lamm, 278. 12
 Lösch ab in dem lamme, 280. 1
 Wehrtes Gottes lamm, 293. 2
 Der du bist das Gottes lamm 311. 1
 Die zu dem abendmahl des lammes, 311. 1
 Überwunden durch des lammes blut, 315. 5
 Zur hochzeit des lammes zu gehn, 324. 14
 In des lammes blut die sieges-palmen finden, 329. 12
 Und wen erhöhet des lammes blut, 335. 5
 Mehr als engelreines lamm, 336. 4
 Gottes lamm mein bräutigam, 343. 1
 Wo weidest du Gottes lamm, 354. 5
 Du kennest mich o Gottes lamm, 355. 6
 Wo die heiligen lämmer seyn, 356. 2
 Nahe dich dem strom der vom thron des lammes fließet, 363. 10
 Stilles lamm und stunde fürst, 379. 1
 Als ein lamm gehorsam sey, 379. 2
 Ein lamm und löwe seyn, 379. 4
 Lamm das überwunden hat gieb mir armen lamm die gnad, 379. 6
 Da solst du mein lamm, 379. 8
 Lob sey dir Gottes lamm, 390. 7. 13
 Gieb dich wie ein lamm, 412. 1

Sey auch dem Gottes lamm, 435. 2
 Unserm Gotte und dem lamm, 438. 3
 Sey dem erwürgten lamm gesun-
 gen, 447. 1
 Da uns das lamm wird weiden, 461.
 10
 Des erwürgten lammes blut, 480. 1
 Da mich Gottes lammlein kleidet,
 498. 1
 Preis sey Gott und seinem lamm,
 498. 3
 Gottes lamm hat uns geziehet,
 498. 7
 Du Gottes lamm, 502. 2
 O Jesu Gottes lammlein, 503. 1
 Vor des lammes thron triumphir-
 ren, 516. 7
 Keines lamm in deinem licht, 318. 3
 Lamm das uns in Gott erheben,
 521. 6
 Das lamm ist selbst das licht, 552. 12
 Du Gottes lamm erbarin dich, 578
 Wie ein lammlein sich dahin läßt lei-
 ten, 596. 11
 Also läßt auch Gottes lamm, 596. 12
 Zu des lammes hochzeit gehn, 597. 21
 O stilles Gottes lamm, 614. 1
 Wilde dir ein lamm aus mir, 614. 2
 Ich werde dir als lamm, 614. 4
 Dich lieben Gottes lamm, 615. 2
 Beug dich vor des lammes thron, 617. 1
 Gott und dem lamm wird lob ge-
 sagt, 617. 8
 Der richter: stab gebrochen über
 Gottes lamm, 619. 3
 Vor dem lammes throne dienen,
 619. 11
 Er mein Gottes lamm, 626. 9
 Laß endlich bey des lammes risch,
 634. 7
 O theures lamm, 644. 8
 Das lamm hat mich mit seinem blu-
 te, 657. 2
 Nur in des lammes blute färben,
 657. 5
 O lamm Gottes ohne schuld, 673. 3
Lampe. Laßt die glaubens: lampe
 brennen, 2. 1
 Halt eure lampen fettig, 8. 6
 Mit lampen schön gezieret, 10. 5

Steht auf, die lampen nehmt, 17. 1
 Was sind die lampen sonder ohle,
 302. 7
 Laß die lampe sey geschmücket, 311. 3
 Bringt die lampen ins geschicke,
 320. 17
 Und meine lamp ist zugericht, 355. 5
 Macht eure lampen fertig, 516. 2
Land. Von dieser stadt und land, 44. 3
 Sieb Fried in unserm land, 47. 7
 Träncke du dein dürstig land, 135. 1
 Mit zungen in alle land, 137. 4
 Verknüpf in allen landen, 145. 8
 Die länder so verheeret, 145. 9
 Das volck im ganzen land, 145. 10
 Laß unser land, 165. 9
 Erstrecken über see und land, 186. 6
 Den armen in deinem land, 202. 8
 Das land bring frucht, 204. 3
 Wer das land besiet hat, 212. 1
 Doch ist gottlob noch gutes land,
 212. 8
 Fällt auf kein gutes land die saar,
 212. 9
 Dem guten fruchtbahren lande, 213. 7
 Daß sie noch das land besitzen, 238. 4
 Ist verlohren stadt und land, 297. 1
 Hilf uns in das land, 297. 1
 Den gülden Fried im land, 305. 4
 Die land und leut verheeret, 306. 5
 Sey wo ich woll im land, 427. 1
 Suchst das land mit segen heim,
 433. 5
 Wird wohl gebaut das land, 433. 6
 Sein Straffen wir haben in dem
 land, 456. 2
 Ins gute land gesiet, 479. 7
 Die ist der engel land, 514. 13
 Sieb heyl und glück im lande,
 540. 10
 Die früchte auf dem Lande geben,
 378
 Segne unser land, 579. 10
 Daß unser land sich freue, 580. 1
 Unser land in guten stand, 590. 6
 Wasser und land, 593. 8
 Macht froh und satt was auf dem
 land, 605. 13
 Geh aus von deinem lande, 612. 4
 Schau an das arme land, 632. 4

Sättigst das ganze land, 634. 4
Landes = Herr. Der allergrößte,
 604. 3
Landes-Knecht Der landes-knecht
 ohne schonen, 77. 2
Lang. O Herr Gott du machst es
 lang, 14. 7
 Ach wie lang ach lange, 343. 1
 Wird mir allzu lange, 355. 2
Langmuht. Vor der langmuht und
 gedult, 181. 3
 Mit langmuht dich regiert, 414. 8
 Wer steht mit solcher langmuht zu,
 605. 8
Lantze. Ein soldat die lantze nahm,
 84. 30
Larve. Die larve des creuzes ver-
 stellt, 415. 8
Lassen. Laß aller welt ihr geld, 34. 15
 Hält und nicht läßt, 34. 15
 Er kan und will euch lassen nicht,
 39. 5
 Jesus läßt mich nicht, 48. 12
 Jesu mich nicht lassen, 88. 12
 Meinen Jesum laß ich nicht,
 226. 1 372. 1 399. 1
 Segne mich so laß ich dich nicht,
 271. 6
 Will ich nicht lassen von Jesu,
 416. 5
 Wen Gott will ich nicht lassen,
 427. 1
 Nicht aus dem herken läße, 428. 12
 Jesum laß ich von mir nicht, 642. 2
 Laß ich meinen Jesum nicht, 629. 14
 Sollt ich meinen Jesum lassen,
 629. 15
Last. Denn du hast meine last, 25. 13
 Last der ganzen herrschaft, 37. 3
 Laß fern der sünden-last, 40. 4
 Befreyt von aller last, 61. 6
 Getragen an deiner last, 80. 10
 Daß ich gern trag die last, 84. 13
 Ist alles meine last, 90. 4
 Lasten so mich drücken, 92. 6
 Welchen drückt der sünden last, 94. 4
 Und aller meiner schulden last, 96. 1
 Dem ist sterben keine last, 67. 6
 Von der so schweren last, 185. 10
 Du hast uns von der last, 211. 7
 Vonommen der sünden last, 227. 1

Ich bin mir selbst eine last, 234. 2
 Reiß weg unstre last, 239. 4
 Laß mich der schweren last entladen,
 244. 3
 Nicht zu schwer machst des kreuzes
 last, 253. 7
 Eine last die felsen schwer, 234. 7
 So werd ich quitt der sünden-last,
 255. 2
 Mich drückt die sünden last, 260. 1
 Dir will ich die last aufbinden, 260. 8
 Ablege diese last der sünden, 269. 3
 Die last der schweren sünden, 281. 1
 Von mir und meiner last entbinden,
 317. 6
 Die last wirf nur auf ihn, 319. 8
 Daß sie nach so vielen lasten, 353. 2
 Als sey mit einer grossen last, 396. 6
 Ist mir eine sanfte last, 446. 10
 Frey von der last der erden, 476. 4
 Die lust ist last, 520. 14
 Hilf mir tragen ihre last, 603. 13
 Deine last auf sich zu nehmen, 613. 2
 Wenn mich die last gedrucket, 616. 4
 Nim ab der sünden last, 650. 5
Laster. In vollem laster-lauf, 1. 4
 Läsch alle laster in mir aus, 227. 7
 Daß ich die laster fliehe, 231. 10
 Daß man von lastern frey, 234. 6
 Keine grobe laster hatte, 240. 3
 Der nicht am laster-seile zieht, 241. 1
 Mich mit laster-koch beslecket, 254. 1
 Dir sey ganz du laster-leben, 343. 5
 Sind die laster ausgestreut, 350. 3
Laub. Mit dem laub der herrlichkeit,
 173. 7
 Die bäume stehen voller laub, 183. 2
 Was lebt im laub und gras, 387. 5
 Wenn grünet laub und gras, 425. 9
 Wenn des leibes-welches laub, 518. 5
 Als manches laub die erde trägt,
 519. 4 520. 5
Lauf. Sein lauf kam vom Vater
 her, 9. 5
 Daß ich meinen lauf, 60. 10
 Und laß nicht ab von deinem lauf,
 61. 6
 Dahin sey euer lauf, 127. 4
 Und daß wir endlich unsern lauf
 168. 9
 Und

Und ihr lauf geht hinauf, 195. 14
 Wer seinen lauf kan vollenden, 314. 7
 Nichte meinen lauf, 355. 7
 Der lauf zu langsam deucht, 355. 11
 Daß ich meinen lauf vollenden, 380. 17
 Der todt hält keinen andern lauf, 472. 1
 Also ist unser lauf, 477. 3
 Fördere deinen lauf, 516. 10
 Lauf in dir zu enden, 547. 6
 Lauf möcht hindern, 552. 4
 Auf Christum schließ ich meinen lauf, 657. 6
 Die euch in diesem schönen lauf ver- hindern, 663. 5
 Auf richt deinen lauf, 664. 2
Laufen. Lauft mit schnellen schrit- ten, 1. 10
 Laßt uns laufen, 25. 8
 Laß mich laufen, 53. 4
 Zeuch uns dir nach so laufen wir, 126. 13. 130. 2
 Und will dich mit begier, 176. 9
 Guter meister laß mich laufen, 291. 2
 Weil er ziehet muß ich laufen, 291. 4
 Nach dir Jesu will ich laufen, 291. 6
 Den Friedenssteg zu laufen hindern will, 332. 4
 Lauf o seel im glauben lauf, 348. 11
 Ach hilf ach lauf, 354. 1
 Im laufen nicht hält innen, 470. 2
 Laufe, kaufe specereren, 631. 1
 Zu laufen deinen weg, 684. 6
Laulich. Ich bin ganz laulich, 143. 6
 Kein laulich wesen beslecke, 295. 2
 Laß dich ja nicht laulich finden, 320. 7
Laulichkeit. Laulichkeit soll nun ver- lengnung gar heißen, 460. 2
Lauter. Sieh daß mein Christen- thum recht lauter sey, 335. 8
Lauterkeit. Bringe meinen sinn zur lauterkeit, 58. 4
 Im süßen teig der lauterkeit, 112. 5
 In süßer lauterkeit, 115. 8
 Er ist ein öhl der lauterkeit, 144. 7
Lazarus. Auch Lazarus des armen, 163. 7
 Mit Lazaro nach dem todt, 477. 9
Leben (das.) Ins leben aus der noth, 1. 6

Der welt zum licht und leben, 7. 1
 In seinem ganzen leben, 14. 3
 Im buch des lebens, 14. 4
 Daß ich dich seh im ewgen leben, 14. 6
 Ja dein erwünshtes leben, 23. 3
 Mein freud und leben, 23. 11
 Du bist meines lebens leben, 25. 12
 Dort im andern leben, 25. 15
 Das leben wiederbracht, 28. 2
 Der ewge Fürst des lebens, 30. 1
 Durch leben und leiden erklohren, 31. 2
 Führe mich ins leben, 31. 5
 Des andern lebens freuden, 34. 14
 Süßer trost und leben, 35. 4
 Preiß ihn mit deinem leben, 37. 10
 All nothdurft diesem leben, 44. 2
 Wie b leben, 54. im Zusatz 2
 Neues leben, 46. 1
 Nur du mein leben, 46. 8
 Zum Herrn der unsern leben 48. 1
 Ach hütet unsers lebens, 48. 6
 O meines lebens leben, 48. 15
 Nach diesem leben kommen, 49. 9
 Die wahrheit und das leben, 30. 8
 In ihm dies leben schliesse, 50. 8
 Ich weiß daß unser leben, 51. 4
 Du hast aus lieb dein leben, 53. 1
 Jesus giebt gesundheit und leben, 55. 3
 Du bist mein leben, 57. 6
 Daß ich voll geist und leben, 57. 6
 Dies leben nicht verlohren, 57. 6
 Das kraft und leben giebt, 57. 7
 Mein leben leb in mir, 58. 5
 Leben derer die verlohren, 60. 1
 Leben das dem tod geschmecket, 60. 2
 Wo man zum leben geht, 61. 19
 Wenn dies in deinem leben, 63. 8
 In dem leben dieser zeit, 63. 11
 Daß er sey das leben, 64. 2
 Dein blut das ist mein leben, 73. 9
 Jesu nim dies arme leben, 74. 11
 Trost, freud und leben, 75. 1
 Der hat das ewge leben, 79. 10
 In deinem ganzen leben, 80. 13
 Urtheilst du dem das leben ab, 81. 5
 Höchstes leben stirbest du, 81. 7
 Weil doch mein leben nichts ist, 81. 11
 Licht und leben, 83. 5
 Jesu meines lebens leben, 86. 1
 P 4 Ohne

Ohne welchen ist kein leben, 88. 8
 Auf dies freuden volle leben, 88. 15
 Meines lebens jammer = pein, 89. 5
 Ich möcht ich o! mein leben, 90. 7
 Sieh hie dein leben, 92. 1
 In diesem armen leben, 92. 10
 Das leben wiederbracht, 94. 6
 Für dein beschwerlichs leben, 95. 1
 Der dir erwirbt das leben, 98. 1
 Dein tod hat mir gebracht das leben, 98. 11
 Und zu dem Geistes-leben, 101. 3
 Und hat uns bracht das leben, 104. 1
 Da tod und leben ringen, 104. 4
 Das leben behieft den sieg, 104. 4
 Das leben siegt, 105. 9
 Christ hat das leben wiederbracht, 105. 9
 Tod, sünd. teufel, leben, 110. 3
 Mein heyland ist im leben, 111. 1
 Hast das leben und die macht, 113. 3
 Wer ist, der sein leben wissen, 113. 6
 Wasen, guad und leben, 113. 8
 Der mir das leben raub, 114. 4
 Mein leben JEsus, 114. 7
 Mein JEsu schönstes leben, 115. 1
 Das leben selber stirbt, 115. 3
 Für unser leben hab dahingegeben, 116. 2
 Wider unser leben, 116. 5
 Ihnen wiedergiebt das leben, 116. 9
 Du leben aller leben, 117. 1
 Uns in das leben führen, 117. 5
 Führ heraus zum leben, 117. 9
 So gehn wir ein zum leben, 117. 14
 Das leben ist uns wiederbracht, 118. 7 119. 4
 Tod und leben ist Herr Christ, 120. 1
 So wird auch gewiß das leben schlecht, 122. 3
 Sondern das leben erben, 122. 6
 Nicht hier in diesem leben, 126. 12
 Dich weg, dich wahres leben, 127. 5
 Und schaff in mir neu leben, 134. 7
 In ewigen leben labe, 136. 16
 Durch tod und leben zu dir dringen, 138. 3
 Wenn der feind wird das leben ver-
 klagen, 140. 4
 Wenn ich sterbe sey mein leben, 141. 10

Himmlich leben wilt du geben, 142. 1
 Der tod durchdraug mein leben, 145. 3
 Nicht unser ganzes leben, 145. 13
 Was ist dieses leben ohne dich, 151. 5
 Darnach das ewige leben, 153. 6
 Ein leben in ewigkeit, 159. 3
 Ihr leben muß verschmachten, 161. 5
 In unserm ganzen leben, 165. 1
 Da wird fürwahr mein leben, 167. 17
 Der für dich giebt sein leben, 168. 6
 Ewiges leben will er geben, 169. 4
 Er ist mein leben, 174. 8
 Es war kein guts am leben mein, 175. 2
 Dazu mein leben rauben, 175. 8
 Und das leben das ich hab, 179. 2
 In meinem ganzen leben, 179. 12
 Das leben fürhest, 186. 2
 Sieh dein leben thun und standt, 186. 3
 Deinganzes leben führen, 186. 9
 Den tod fürs leben angenommen, 186. 11
 Hier in diesem leben, 187. 1
 Wer giebt uns leben, 189. 6
 Die wir zu diesem leben, 192. 15
 Gott hat dir geschenckt das leben, 195. 2
 Und dort im ewigen leben, 201. 6
 So wirst du langes leben hahn, 202. 5
 Im tod und auch im leben, 211. 7
 Hab achtung auf dein leben, 212. 1
 Es galt ein neues leben, 215. 1
 Sterbend ward mein leben, 218. 1
 Selbst dein tod das leben ist, 218. 12
 Für das leben den tod empfäht, 223. 3
 Mir zum ewigen leben, 224. 5
 Der hat für euch selbst sein leben, 225. 3
 Daß du willig hast dein leben, 229. 8
 Wohl an wenn werck und leben, 232. 1
 Das falsche Christen-leben, 239. 3
 In einem h:bern leben, 246. 2
 Die wahrheit und das leben, 247. 5
 Von dem das leben springt, 249. 5
 Voll des neuen lebens seyn, 249. 7
 Leben er den todten schencket, 250. 4
 Leben

Leben wilt du ihuen schenken, 254. 11
 Auch in dem besten leben, 256. 2
 Im leben und im sterben, 268. 7
 O wie mögen wir doch unser leben,
 276. 1
 Forthin soll mein leben, 276. 6
 Rette mir mein leben, 281. 6
 Dein tod soll mir das leben seyn,
 285. 6
 Die wahrheit und das leben, 289. 3
 Wir zeigen ihm das leben, 290. 7
 Laß leben licht und wonne, 294. 1
 Mein leben höher bringen, 300. 6
 O süßer stand o selig leben, 302. 1
 Liebster Jesu liebstes leben, 311. 1
 Unser leben sey verborgen, 315. 10
 Mein hülf, mein heil und leben,
 325. 4
 Mir neues leben schafft, 329. 5
 Mein leben steht in deiner hand,
 337. 1
 Vergleiche dieses leben, 340. 4
 Wer dich zur ruh und leben, 340. 10
 Dein wort o Jesu ist leben, 342. 4
 Nach dir o mein leben, 357. 5
 Den weg der mich zum leben führt,
 360. 3
 Christe mein leben, 365. 1
 Weil du auch dich mein leben, 366. 1
 Er ist der anfangs mir das leben,
 371. 1
 Leben lust trost heyl und freud, 373. 10
 Nun liebstes leben, 377. 9
 Mein leben willig enden, 389. 13
 Er ist mein licht und leben, 391. 4
 Der tod das leben seyn, 392. 9
 Er schickt das leben und den tod,
 394. 2
 Zu dir, dem seelen leben naht, 414. 3
 O allerliebstes leben ruht, 415. 5
 O freude, o liebliche leben, 416. 6
 Ein ehrlich leber, 421. 4
 Mein leben sey dir ergeben, 424. 6
 Dient es nicht meinem leben, 425. 8
 Mein leib, mein seel, mein leben,
 427. 3
 Weil du dein leben und dein blut,
 428. 11
 Wohl uns bey unserm leben, 443. 2
 So lange dieses leben währt, 444. 8

Errett dein armes leben, 445. 1
 Alles was ein leben, 446. 5
 Der Christen inwendiges leben, 451. 1
 Führen das leben des glaubens, 451. 5
 Wenn Christus ihr leben, 451. 6
 O Jesu verborgnes leben, 451. 8
 Wie nichtig ist der menschen leben,
 470. 1
 Christus ist mein leben, 471. 1
 Daß unser leben endlich ist, 475. 6
 Den weg zum leben suchet, 478. 3
 Kurz ist mein irdisch leben, 481. 4
 Süß ist das leben, 487. 3
 Ich weiß ein besser leben, 487. 3
 Fahr hin betrübtes leben, 496. 1
 Mitten wir im leben sind, 500. 1
 Wilst du mir geben das ewge leben,
 502. 3
 Was wilt du armes leben, 509. 1
 Ein ewigs leben hast du mir erwor-
 ben, 511. 3
 Mich führen zum ewgen leben, 511. 5
 Du hast mir mein leben verlängt,
 526. 2
 Nicht Herr mein ganzes leben nach
 deinem willen ein, 526. 1
 Womit in diesem leben, 527. 2
 Der du bist das leben, 528. 2
 All mein leben, 547. 4
 Schütz unser schwaches leben, 563. 3
 Du bist und bleibst mein leben, 566. 4
 Wer will seines lebens läng, 596. 13
 Soll ich ihm das leben geben, 600. 4
 Sey die thür zum leben, 618. 6
 Wo heiliges leben wird ewig belohnt,
 625. 7
 Und sein leben für mich giebet, 629. 6
 Und gar für dich sein leben giebt,
 631. 1
 Triumphiret weil mein leben, 631. 5
 In diesem ganzen leben, 651. 5
 Mein leben und mein sterben, 651. 6
 Ich bin die wahrheit und das leben,
 652. 9
 Macht ein fröliches leben, 656. 2
 Sein leben ist mein paradies, 658. 2
 Ich bin gewiß in meinem leben,
 658. 3
 Zum leben auferwecket hat, 662. 1
 O sehet nicht das arme leben, 663. 11

Daß du mich zuletzt dein leben, 671. 1
Leben. Daß alle menschen leben, 14. 2
 Ich will dir leben hier, 25. 15
 Der neue mensch leben mag, 28. 5
 Dir leb ich ganz allein, 29. 4
 Und wieder möchte leben, 37. 1
 Solt leben nun und ewiglich, 38. 4
 Hab ich gelebt nicht wie ich soll, 41. 16
 Und ich christlich könne leben, 46. 13
 Und leben nach gebühr, 47. 8
 Wir leben und gedeihen, 48. 2
 Weil er im Geiste lebet, 49. 2
 Mit dir im Geiste so lebe, 49. 8
 Dir leb ich und in dir, 50. 11
 Durch ihn will ich leben, 51. 6
 Daß ich ewig lebe, 55. 7
 Mein leben leb in mir, 58. 5
 Leb in mir auf dieser welt, 74. 11
 Der böse lebt, 78. 5
 Ich lebte mit der welt, 78. 7
 Lebtest ohne ende, 84. 34
 In deinen armen leben, 85. 10
 Laßt uns tödten weil wir leben, 87. 3
 Daß ich lebe für und für, 87. 3
 Lasset uns mit Jesu leben, 87. 4
 Wo du lebst da leben wir, 87. 4
 Dir zu leben dir zu leiden, 88. 9
 Dem ich lebe des ich sey, 88. 12
 Und dir Jesu leb, 98. 9
 Leben dir allein, 98. 11
 Jesus lebt und ich bin tod, 101. 1
 Jesu laß mich mit dir leben, 101. 9
 Der glaub will leben, 104. 7
 Von sünden leben rein, 105. 11
 Lebt Christus was bin ich betrübt,
 107. 15
 Wo er ißt lebt da muß ich hin, 107. 16
 Ich weiß daß mein Erlöser lebt, 109. 1
 Weil er lebt, werd ich leben, 109. 2
 Jesus er mein Heyland lebt, 111. 2
 Unverweßlich leben wieder, 113. 12
 Mein Jesus lebt, 114. 2
 Weil Jesus lebt, an dem ich glaub,
 114. 4
 Der starke Jesus lebt, 114. 11
 Ich leb und werd auch leben, 114. 12
 So lang ich leben werd, 115. 8
 Stellt sich lebend dar, 116. 5
 Und sieh er lebet wieder, 118. 6
 Und durch dich leben ewiglich, 131. 10

So lang ich leb auf erden, 156. 13
 Der herzlich liebt. und ewig lebt,
 161. 1
 Und ewig mit ihm leben, 168. 8
 Drum ich sterbe oder lebe, 172. 11
 Und laß ihn mit dir leben, 175. 5
 Auf welchem alles steht, was lebet,
 178. 6
 Lebt Christus doch in uns, 178. 8
 So wahrhaftig als ich lebe, 180. 4
 Wie man vor Gott leben soll, 202. 11
 Laß so lang wir leben, 213. 8
 Daß wir dadurch leben 220. 3
 So lang ich leb auf erden, 230. 4
 Ade dort werd ich leben, 230. 9
 Und lebt ihm selber nicht, 234. 5
 Guts zu thun, so lang sie leben, 238. 1
 Was ich lebe, nur dir lebe, 244. 8
 In dem wir möchten leben, 247. 2
 Weil ich leben muß, 257. 12
 Sondern ewig leben soll, 267. 11
 In ihm leb ich für und für, 270. 7
 So wahr ich lebe, 279. 1
 Ob Christus in dir lebet, 290. 11
 Dem hersen das in Jesu lebt, 302. 3
 Unser Gott lebt ja noch, 310. 4
 Dir zu leben, 323. 1
 Nur einzig ihm zu leben, 340. 6
 Weil ich in Jesu lebe, 355. 12
 Mit Jesu ist gut leben, 371. 1
 Weil ich lebe noch, 380. 16
 Ich mag leben oder sterben, 384. 7
 Daß sie dort mit dir lebe, 386. 10
 Die weil er lebt auf erden, 387. 7
 Wenn er nimmer leben mag, 387. 8
 So lang ich leb erzählen, 397. 18
 Einer ist es dem ich lebe, 398. 2
 Weil ich soll auf erden leben, 399. 2
 Also daß ich auch lebe dort, 421. 4
 Uns allen die wir leben, 472. 1
 In freuden leben ewiglich, 485. 11
 Was will ich besser leben, 490. 7
 Dierweil ich lebte war ich dein, 491. 8
 Was lebet sterblich ist, 492. 5
 Du lebst ich lebt auf erden, 495. 1
 Indem du lebest lebe so, 495. 8
 Ach wohn, ach leb ir mir, 545. 4
 Dort ewig leben, 569. 5
 Mein Jesus lebt, 600. 1. 2. 3. 4
 Ich leb, und ihr lebt auch, 600. 3

Weil ich leb auf erden hier, 629. 11
 Als ein wahrer Christe leben, 661. 8
 Du stirbst auf daß ich lebe, 672. 4
 Lebend leidend sterbend seyn, 673. 6
Lebenlang. Ohn furcht ihr lebenlang, 160. 7
 Speiß und tranck lebenslang, 195. 8
 Dagegen Herr mein lebenlang, 231. 9
 Dank soll dir mein lebenlang, 257. 11
 Wie werd ich mich mein lebenlang, 266. 16
 Drum will ich mein lebenlang, 310. 6
 Damit ich mög mein lebenlang, 666. 9
Lebens-Bahn. Geh still die lebensbahn, 61. 26
 Aufrechter lebensbahn, 294. 6
 Führe mich die lebensbahn, 668. 3
Baum. Jesus ist der lebensbaum, 55. 8
 Wo ist des lebensbaumes saft? 248. 2
 Wird sie noch zum lebensbaum, 637. 5
Blicke. Spiel mit lebensblicken, 243. 6
Brod. Da findest du das lebensbrod, 61. 8
 Du lebensbrod, Herr Jesu Christ, 219. 1. 8
 Daß er mit diesem lebensbrod, 221. 2
Brunn. Des lebensbrunn, 59. 2
 Zum brunnen des lebens hinführen, 169. 6
Bündlein. Bind mein seel gar feste ins lebensbündlein, 507. 5
Buch. Gezeichnet in des lebensbuch, 657. 2 Ich seh ins lebensbuch, 3. und in das lebensbuch mich sehn, 4
End. Und nimm an meinem lebensend, 649. 3
Faden. Wenn der lebensfaden bricht, 399. 3
Freund. Du lebensfreund, 634. 2
Fürst. Wenn du o lebensfürst, 4. 9
 Der fürst des lebens, 30. 1
 Du lebensfürst und gnadenquell, 41. 1

Man gab bittere gall, unserm lebensfürsten, 84. 24
 Du lebensfürst Herr Jesu Christ, 126. 1
 In welchen du, o lebensfürst, 212. 11
 Bis du mich, o du lebensfürst, 227. 12
 Nach dem tranck des lebensfürsten! 229. 4
 Ihn als der dein lebensfürst, 607. 10
Gang. Ach laß meines lebensgang, 181. 14
Geist. Wirst du, o lebensgeist dies an mir thun, 134. 14
Glas. So wüste mein lebensglas, 287. 11
Haus. Des ewigen lebenshaus, 145. 13
Hort. Dank ich dir, du lebenshort, 114. 12
 Fels und lebenshort, 142. 5
Jahre. Wenn die lebensjahre, liegen, 187. 6
Krohn. Wirst die lebenskrohn aufsetzen, 316. 14
 Siehe auf die lebenskrohne, 320. 2
 Und uns die selge lebenskrohn, 648. 4
Lebens Küsse. Deine süsse lebensküsse, 669. 2
Lauf. Seliglich den lebenslauf vollbringen, 75. 5
 Und führe meinen lebenslauf, 143. 5
 Meir kreuz und ganzer lebenslauf, 167. 17
 Daß ich in meinem lebenslauf, 116. 3
 In dem müden lebenslauf, 243. 5
 Zum unbeschränckten lebenslauf, 341. 7
 Führe deinen lebenslauf, 346. 15
 Regierst und führst den lebenslauf, 367. 2
 Ja mein ganzer lebenslauf, 637. 2
Licht. Mein geist meines lebenslicht, 226. 13
 Wahrhaftes lebenslicht, 294. 1
 Gott heilger Geist du lebenslicht, 649. 3

- Lebens-Manna.** Dein lebens-manna speise mich, 222. 4
- Pflug.** Zog am lebens-pflug, 557. 13
- Pfort.** O starker fels und lebens-pfort, 248. 11
- Sey** meine lebens-pfort, 544. 4
- Port** Zum gewünschten lebens-port, 297. 7
- Quelle.** Lebens- quell und licht, 229. 7
- Aus** deines herzens lebens- quell, 248. 17
- Suche** stets die lebens quelle, 320. 1
- O** reiche lebens quelle, 362. 4
- Eil** zur lebens quell hinzu, 363. 3
- Die** lebens quell stets trinct, 447. 3
- Lebens- quelle,** 659. 2
- Saft.** Erneuerung's lebens- säfte, 58. 11
- Krieg** ich neuen lebens- saft, 83. 4
- Flöß** mir ein den lebens- saft, 134. 10
- Und** diesen lebens- saft, 176. 6
- Des** geistes lebens- saft, 332. 2
- Sonne.** Gott die lebens- sonne, 115. 14
- Jesus** meine lebens sonne, 229. 7
- Stab.** Erneure mich o lebens- stab, 222. 9
- Strohm.** Wo Gottes lebens- strohm, 218. 4
- Gieß** lebens- strohme, 333. 5
- Nach** dir lebens- strohm zu girren, 661. 5
- Thür.** Auf dem weg zur lebens- thür, 101. 6
- Er** ist selbst die lebens- thür, 626. 7
- Tranck.** Dein durst reicht mir des lebens- tranck, 19. 9
- O** süßer lebens- tranck, 230. 1
- Weg.** Abgeneigt vom rechten lebens- wege, 132. 3
- Und** der lebens- weg ist schmal, 330. 2
- Wort.** Laß uns leuchten des lebens- wort, 138. 2
- Zeit.** Dich preisen die ganze lebens- zeit, 49. 9
- Wir** führen umstre lebens- zeit, 142. 7
- Mich** geführt die lebens- zeit, 181. 4
- Wollenden** die saure lebens- zeit, 543. 7
- Morgen** ist die lebens- zeit, 635. 12
- Den** rest der lebens- zeit so anzuden- den, 684. 9
- Lebetage.** Mein lebetage will ich dich, 73. 5
- Die** mich doch mein lebetage, 179. 8
- Was** ich mein lebtag wider dich, 262. 6
- Unreine** werck laß mich mein lebtag meiden, 292. 7
- Lechzen.** Wo hüpfst, wer hie gelechzt, 115. 14
- Die** trocknen lippen lechzen, 287. 9
- Dem** herken das nach gnade lechzt, 288. 3
- Lecken.** Ach laß mich von dir lecken, 287. 19
- Ledig.** Uns frey und ledig machen, 126. 8 283. 9
- Sprich** mich von sünden ledig, 224. 2
- Leer.** Und läset die reichen leer. 653. 7
- Legen.** Auf blosses stroh gelegt, 18. 4
- Es** wird der held geleet, 26. 3
- Da** findet ihr das kind geleet, 38. 5
- Ich** lege mich zu deinen füßen, 77. 7
- Wer** sich legt in deine wunden, 83. 6
- Hat** dein sterben hingelegt, 89. 2
- Sich** in die asche legen, 136. 5
- Der** Fürst der welt sich wider uns legt ins feld, 136. 6
- Daß** sich in mir die luste legen, 143. 7
- Legt** garn und strick, 164. 6
- Mich** soll zur ruhe legen, 176. 16
- Da** wind und sturm sich legen, 186. 14
- Thu** als ein kind und lege dich, 186. 18
- Leg** ich mich späte nieder, 190. 6
- Worin** sich Jesus leget, 224. 6
- Die** wir dir vor augen legen, 243. 1
- Leg** mich vor deinen thron, 308. 1
- Legt** tausend neß und strick, 313. 2
- Hier** legt mein sinn, 321. 1
- Laß** die Unruh Jesus sich legen, 552. 7
- Lehnen.** Ich folg und lehne mich auf dich, 415. 4
- Lehre** (die.) Man fräget nicht nach guter lehr, 15. 2
- Für** falscher lehr, abgötteren, 42. 3
- Lehr,** amt, schul, kirch erhalte, 44. 3
- Mit** gift der falschen lehre, 47. 5
- Der** folget Christi lehr, 49. 2
- Von** der heyden lehr, 62. 5

Behüt für fremder lehr, 138. 2
 Deiner weisheits reichen lehr, 142. 5
 Zweifle ich ist sie die lehre, 172. 7
 So manche schöne lehr, 200. 5
 Daß seine lehr hätt kurhen lauf,
 206. 8
 Daß sich in uns durch deine lehr,
 206. 16
 Auf die süßen himmels lehren, 208. 1
 Daß deine lehre in uns hast, 213. 4
 Bewahren deine lehr, 213. 7
 Hülf daß uns deine lehr erleuchten
 mög, 213. 10
 Und folget seiner lehre, 215. 3
 Voll himmels süßer lehre, 218. 10
 Weil Gottes wort und lehre, 232. 6
 Halten seine lehre für verkehrt, 236. 2
 Was hilfft dem menschen Christi
 lehre, 241. 5
 Gib reine lehr, und hilf dazu, 306. 2
 Eures Herkogs lehren, 326. 3
 Behüt für falscher lehr, 369. 2
 Durch die süße lehren, 425. 10
 Für deines trostes süße lehre, 446. 8
 Mit dem thau seiner süßen lehre,
 528. 3
 Dies sind ja neue lehren, 622. 8
 Dein wort ist ja die rechte lehr, 665. 1
 Von deiner lehr, 665. 3
 Heilig sey deine lehre, 682. 3
Lehren. Und lehret die leute, 3. 2
 Herr lehre mich bedencken, 13. 5
 Denselben uns zu lehren, 18. 2
 Ach wer uns das recht lehren wolt,
 45. 3
 Mein herke begehret von dir ge-
 lehret zu seyn, 52. 1
 Mein meister lehre mich, 58. 7
 Lehr uns deinem wort vertrauen,
 66. 4
 Lehret sie mit worten süße, 79. 6
 Jesus sein jünger lehrt, 79. 10
 Lehrt wie schön es sey, 80. 9
 Komm meister lehre mich, 134. 5
 Laß den tröster lehren mich, 139. 3
 Lehre mich vor Gott hintreten,
 135. 5
 Wir bitten, wie er uns gelehrt, 136. 1
 Er lehret uns die furcht des Herrn,
 136. 12

Lehr uns den Vater kennen, 137. 6
 Lehr uns Gott recht erkennen, 138. 2
 Lehr uns Jesum Christum erken-
 nen allein, 140. 2
 Dein wahres zeugniß lehren, 142. 2
 Höre lehre herzh und sinnen, 142. 2
 Lehre mich von herzen beten, 143. 6
 Du bist ein Geist der lehret, 145. 5
 Mit grosser Freude lehrten, 163. 5
 Und lehren mich erkennen, 175. 9
 Was ich gethan hab und gelehrt,
 175. 10
 Und rechte wercke lehren, 176. 15
 Uns von deinem wilken lehret, 207. 3
 Beten lehren hören, 210. 1
 Selbst kommen uns zu lehren, 213. 2
 Was uns Gott lehret, 214. 1
 Geh hin all welt zu lehren, 215. 5
 Lehrt mich das Abba beten, 218. 13
 Von sünden lehrt abtreten, 218. 13
 Was dieses wort dich lehret, 232. 6
 Sie lehr den weg, 236. 1
 Lehr was wir haben, 236. 5
 Laß euch Jesum lehren, 238. 1
 Lehre uns zu Christo gehn, 240. 7
 Folge dem was Jesus lehrt, 241. 5
 Es lehret dich ja das wort, 246. 1
 Der von jugend auf mich lehret,
 257. 1
 Die sündler auch dazu lehren, 259. 4
 Herr lehre mich thun, 295. 1
 Lehre mich bedencken wohl, 298. 3
 Der lehret mich gläubig beten, 303. 4
 Was mich dein Geist selbst bitten leh-
 ret, 303. 6
 Erbaut darin zu lehren, 305. 2
 Auch uns selbst hast gelehret, 306. 1
 Lehr untre armie kriegen, 306. 7
 Das geduld und hoffnung lehret,
 310. 5
 Aber wen die weisheit lehret, 315. 7
 Lehre mich kämpfen, 324. 9
 Das schwert des Geistes lehre mich,
 327. 8
 Du mußt mich lehren, 335. 8
 Lehre mich erkennen doch, 342. 1
 Als er selbst uns gelehrt, 344. 3
 Die falschen schein uns lehren, 457. 3
 Lehre mich den geist aufgeben, 499. 1
 Daß er mich lehr und führ, 540. 3
 Lehr

Lehr mich mein GOTT nur thun, 653.
 17
Lehrer. Die lehrer so uns allermeist,
 126. 8
 Darum er unser lehrer heist, 129. 10
 Lehrer der aufs gute dringt, 144. 5
 Die eltern, lehrer, obrigkeit, 292. 5
Leib. Mensch zu werden in ihrem
 leib, 6. 4
 Zog an eines knechtes leib gering, 19. 2
 Nim von mir leib, 23. 11
 GOTT senckt sein unbegreiflich wesen
 in eines menschen leib, 29. 2
 Halte die glieder des leibes in heilige
 schrancken, 31. 4
 Am leibe wolken tragen, 34. 13
 Den frönt er dort an seel und leibe,
 34. 15
 Kan leib und seele rühren, 57. 6
 Der mach mir leib und seel gesund,
 72. 1
 Was kan er mehr als leib und seele
 scheiden, 80. 7
 Dein leib voll schrunden, 82. 2
 Wir sind beines leibes glieder, 87. 4
 171. 3
 Sein leib ist mit blut vermenget,
 88. 2
 Als sich leib und seele trennt, 89. 3
 Von beines leibes kraft, 90. 3
 Sein leib ist ganz mit schweiß, 92. 2
 Bis leib und seele scheiden, 92. 10
 Weil ich ein glied seins leibes bin,
 107. 16
GOTT wird werden angeschaut in
 diesem leibe, 111. 5
 Meinen leib wird man begraben,
 113. 11
 Ja mein leib Herr Jesu Christ,
 113. 12
 Mit seinem leibe weibe, 116. 7
 Bis unser leib wird ähnlich, 118. 8
 Stärck uns an leib, 131. 1
 Der leib und seel kan rühren, 134. 10
 Mich an leib und seele füllen, 141. 3
 Damit gesalbet ist mein leib, 145. 4
 Willst leib und seele speisen, 148. 4
 Du tödtest leib und seele, 156. 6
 Unsern leib versorgen, 158. 4
 Leib und seel auch wohl bewahren,
 159. 1

Das herz im leibe weinet, 167. 9
 Ihr joch mit leib und sinn, 173. 5
 Will dem leibe noth zustehen, 179. 5
 Leib und seele zeigen müssen, 181. 2
 Leib und seel in dir sich freuen, 182. 13
 An leib und seele grünen, 183. 15
 Dem leibe haut und fülle, 186. 5
 Bewahret dir dein leib und seel, 188. 4
 Dein leib und seel gegeben, 193. 2
 Den leib und seel ernähre, 193. 17
 GOTT hat dir geschenckt das leben,
 seel und leib, 195. 2
 Daß der leib sich kan ernähren, 195. 3
 Es ist mehr als tranck und speise die-
 ser leib, 195. 4
 So wird mir nichts an leibe fehlen,
 195. 15
 So viel der leib denn ruhe hat, 200. 7
 Bis du die seel wirft von dem leib,
 216. 9
 Dein leib und blut, 221. 1
 Gab er uns sein leib zu essen, 223. 2
 Auch reichen seine hände mir seinen
 leib, 224. 3
 Ich meinen leib, 224. 4
 Ach reinige leib, seele, 224. 6
 Nun will ich dein leib, 224. 7
 Habe danck für beines leibes speise,
 224. 8
 Läßt sie seinen leib genießen, 225. 6
 Dein leib und blut, 226. 3
 Gib, was uns nützt an seel und leib,
 227. 8
 In dieser höhle des leibes, 228. 11
 Ob Christi leib und blut, 232. 9
 Der leib hat was er will, 234. 3
 Der leib wird schwach, 237. 5
 Daß ich leib und seel forchtin, 244. 8
 An seel und leib ist nichts gesund,
 248. 3
 Ob hie der leib und seel von einander
 scheiden, 251. 8
 Mein leib und seel ist dein geschenck,
 253. 6
 Was vorhin den leib erquicket, 254. 3
 An leib und seel ist keine ruh, 261. 3
 Mit leib und seel verderben, 276. 7
 Dein leib und seel dort brennen
 muß, 279. 6
 Leib und geist ist besleckt, 281. 2

- Und ich an deinem leibe, 283. 11
 Der ganze leib erschüttert, 287. 3
 Speiß ab den leib, 296. 5
 Gefunden leib gib mir, 300. 1
 Dem leib ein räumlein gönn, 300. 7
 Und meinen leib weck auf, 300. 8
 Und was den leib ernähret, 306. 5
 Wie wird der leib so starck, 318. 4
 Dem ich leib und seel ergeben, 334. 11
 Und mit leib und seel vergiftet, 336. 5
 Daß er nicht den leib anstecke, 336. 10
 Hilf daß ich an deinem leibe, 336. 13
 Als ein geist ein hertz ein leib, 336. 17
 Weil du meinen leib wilt ehren, 336. 18
 Er machet seinen leib gemein, 337. 5
 Die deinen leib bekleiden, 339. 4
 Des schnöden leibes kleid sind wü-
 mer, 341. 6
 Mein leib und seel, 369. 2
 Ob mir leib und seel verschmacht, 380. 7
 Dein bin ich mit leib und seel, 380. 8
 Bey des leibes mattigkeit, 384. 5
 Es zeitlich hie am leibe thu, 386. 10
 Nun laß uns den leib begraben, 501. 1
 Der leib schläft bis an den jüngsten tag, 501. 5
 Der leib zwar schläfet in der erd, 506. 2
 Ich habe Jesu leib gegessen, 512. 10
 Von dieses todes leibe, 525. 5
 Mit deinem leib mich speise, 538. 8
 Wenn er gleich den leib ersticht, 629. 16
 Was ihm leib und seel ergözt, 655. 8
 Bis man endlich meinen leib, 672. 7
 Daß dieb und räuber, unser gut und leiber, 679. 5
- Leibes-Bürde.** Frey von dieser lei-
 bes-bürde, 353. 5
Höhle. Hier in dieser leibes-höhle, 330. 7
Joch. Trage dieses leibes joch, 182. 12
Kerker. Ach daß ich den lebens-ker-
 ker, 353. 12
- Noth.** Trost in leibs und seelen-noth, 83. 1
- Und was man darff zur leibes-noth, 309. 5
Stärkung. Leibes-stärkung giebet, 384. 4
Weide. Daß ich meinen aufenthalt hab und leibes-weide, 421. 9
Leibhaftig. Leibhaftig er sich ihnen wieß, 206. 10
Leiblich. Ob es noch leiblich ist ge-
 schehn, 71. 2
 Leiblich hast gespeiset, 569. 2
Leiche. Hinunter zu den leichen, 16. 5
Leichnam. Sein leichnam ward verwundt, 70. 1
 Sein leichnam der für mich ver-
 wundt, 72. 1
 Eßt das ist mein leichnam lind, 79. 4
 Herr durch deinen heiligen leich-
 nam, 220. 2
 Dein heiliger leichnam ist für uns ge-
 geben, 220. 3
 Gib daß unser leichnam aufersteh, 542. 6
Leichtfertigkeit. Leichtfertigkeit, haß, zank und neid, 296. 6
Leid (das.) In ihrem größten leid, 12. 3
 Christus wehret allem leide, 24. 1
 Gott giebt unserm leid zu wehren, 25. 3
 Die sünd macht leid, 40. 3
 Das Jesulein wend alles leid, 43. 4
 Und uns für leid behüt, 44. 2
 Die alles leid besiegt, 61. 17
 Dir wiederfährt kein leid, 61. 26
 Man kan ohn kreuz und leid, 76. 5
 Wend in mir das bittere leid, 83. 4
 In das jammer-volle leid deines lei-
 dens mit zu gute, 89. 1
 Hält mich zwischen lieb und leid, 100. 6
 Und beschliessen all mein leid, 113. 11
 Mit sperren der teu und leid, 117. 7
 Und sucht ohn alles leid, 131. 2
 Der du uns in lieb und leide, 141. 1
 Kein leid soll uns wiederfahren, 159. 1
 Und alles leid verüsset, 160. 1
 Nimm hinweg das grosse leid, 161. 6
 Zu unerhörtem leide, 167. 3

- Für grossen leid und grämen, 167. 9
 In freud und leid, 168. 1. 10. 14
 Meine süßigkeit im leide, 172. 11
 Die mir mein leid, 174. 5
 Laß sie seyn meine freud im leid,
 176. 16
 Dem der dein leid gewand, 185. 11
 Für allem leid, 188. 7
 Wir machen unser kreuz und leid,
 196. 2
 In lieb und leid, 213. 5. 233. 4.
 306. 4
 So kan kein leid in dieser zeit, 231. 10
 Selig sind die leide tragen, 238. 3
 Und kein leid sie mehr berühre, 243. 7
 Ich bin sonder reu und leid, 244. 2
 Soll ich mein leid fressen, 253. 2
 Wenn ich nach herzens reu und leid,
 257. 3
 Wende doch mein grosses leid, 261. 1
 Der ich ohne scheu ohne leid, 265. 7
 Dieß mein herz mit leid vermenget,
 267. 10
 Wenn ein sündler kehrt mit leide,
 270. 6
 Was man sonst nennet kreuz und
 leid, 299. 4
 Die uns leid anthun, 306. 6
 Wer überwindet dem soll kein leid,
 314. 6
 Da das leid dieser zeit, 315. 10
 Ihre lust vergehet und folget grosses
 leid, 340. 1
 Beweinen ihr unendlich leid, 341. 5
 Wie schwerlich will sich lieb und leid,
 381. 6
 Und nur sein leid ermessen, 392. 1
 Er weiß wenn leid, 396. 5
 Jesus kreuzet allem leide, 629. 17
 Und das leid das herze fraß, 655. 10
Leid seyn. Ich bekenn mein sünd und
 ist mir leid, 259. 1
 Selig dem die sünd ist leid, 279. 2
 Laß dirs leid seyn sey betrübt, 373. 5
 Ist mirs leid von herzen, 425. 4
Leiden (Jesa.) Durch dein bit-
 ter leiden, 69. 8
 Es ist vollbracht mein leiden, 70. 7
 Des leidens ein ursach, 71. 6
 Sein ganzes leiden kreuz und pein,
 74. 3
- In dem leiden, schmach und hohn,
 74. 2
 Weil dein leiden mir gedeyen soll,
 74. 19
 Dein leiden ist geschehen, 74. 12
 Laß seyn das leiden dein, 75. 3
 So ursach deines leidens seyn, 77. 3
 Wenn ich singe von deinem leiden,
 77. 6
 Schaffe durch dein leiden, 77. 8
 Indem ich auf dein leiden seh, 81. 6
 Mit so grossen leiden, 82. 4
 So gedenc ich an dein leiden, 83. 2
 Jesu leiden pein und tod, 84. 1
 Nimm doch für dein leiden diesen
 schlechten danck, 85. 1
 Durch sein leiden ist gestiftet, 88. 4
 Jesu leiden ist kein scherz, 88. 5
 Wenn ich in deinem leiden, 90. 7
 Es soll dein tod und leiden, 92. 10
 Will ich aus diesem leiden sehn, 92. 12
 Für all dein leiden, 95. 1
 Nie deines leidens deiner pein, 95. 5
 Laß dein bitter leiden, 96. 5
 Christus leiden ist sein schutz, 97. 2
 Wenn vernunft von Christi leiden,
 100. 1
 Keine leidens kraft müße mangeln,
 100. 7
 Durch das bitre leiden sein, 223. 1
 Also hast du mich mit meinem gan-
 zen leiden, 224. 4
 Dir danck ich für dein leiden, 228. 5
 O Herr der du durch dein leiden,
 239. 4
 Was hilft uns Christi leiden, 241. 7
 Wasch mich durch deinen todes-
 schweiß und purpur rothes leiden,
 266. 14
 Laß dieses bitre leiden, 281. 6
 Hilf mir durch dein leiden mein
 fleisch tödten, 324. 4
 Der aus dem leiden gieng zum Ba-
 ter, 326. 1
 Den du hast getruncken im leiden
 allhie, 625. 6
Leiden (unser.) Die ihr schwebt in
 grossen leiden, 25. 9
 Für allem leiden ein brunnen unsrer
 freuden, 48. 8

Obgleich creuz und leiden, 51. 3
 Im leiden recht geduldig, 58. 6
 Verleih mir auch zur leidenszeit,
 76. 1
 Fühle tief leiden, 84. 23
 Nach dem leide folgen freuden, 87. 2
 Wie kömmt nach großem leiden, 102. 1
 Wer steht in schwerem leide, 115. 12
 Erleuchtest uns im leiden, 145. 6
 Nun soll weder angst noch leiden,
 207. 11
 In anfechtung und leiden, 213. 8
 Weit über alles leiden, 218. 9
 Zu trost in allem leiden, 222. 4
 In allem creuz und leiden, 231. 1
 Wenn man nicht will ins leiden
 gehn, 241. 7
 Du wirst mir meine schmerzen und
 leiden lindern schon, 252. 6
 Hilf in allem leiden, 297. 7
 Gib gedult in leidenszeit, 299. 12
 Und so beschließen dieses leiden, 301. 6
 Auf die nur folget leiden, 339. 3
 Die hier doch schon mit leiden, 340. 7
 Sey getreu in deinem leiden, 403. 1
 467. 6
 Macht ihm sein leiden nicht zu
 schwer, 408. 2
 Ist doch nur creuz und leiden, 423. 2
 Kein leiden von Jesu scheiden, 480. 5
 Verkürz mir alles leiden, 507. 2
 Nie ist kein leiden, 514. 13
 Kein leiden ist euch hinderlich, 521. 3
 Frag ich dies leiden, 522. 3
 Auf dieser zeiten leiden, 524. 5
 Stark seyn in allem leiden, 570. 3
 Denn mein leiden ist das deine, 620. 2
 Wenn das leiden nicht so bald zu
 ende eilt, 620. 3
 Wenn du auch vom leiden was
 schenkest mir ein, 625. 6
 Ein herz voll angst und leide, 631. 3
 Und im leiden sich geübt, 640. 4
 Und mit leid und ängsten stehn, 656. 7
 Ohne sonderm leide, 656. 15
 Ich bin gewiß in meinem leiden,
 658. 4
 So wird freude nach dem leide, 669. 7
 Nach ausgestandenem leide, 670. 10
 Leiden (dulden.) Die armuth muß
 sich leiden, 15. 5

Die armen läßt man leiden noch, 15. 6
 Frost, blöß und hunger leiden, 23. 8
 Hast du mir Jesu durch leiden er-
 kahren, 31. 2
 Was fromme herzen leiden, 34. 14
 Will für uns menschen leiden, 35. 1
 Der schlangen gift nicht leiden, 65. 7
 Denn Gottes Sohn muß leiden,
 67. 2
 Das elend das ich leiden muß, 70. 6
 Wie Jesus Christus leiden würd,
 71. 1
 Und spricht ich wills gern leiden, 73. 1
 Ach dies leidet der gerechte, 74. 3
 Du hast gelitten daß auch ich soll lei-
 den, 76. 2
 Wer nicht mit dir leidet, 76. 5
 Der gute hirte leidet, 78. 4
 Und du muß leiden, 78. 7
 Du leidst und das verdienst ist mein,
 81. 3
 Wie du littest alle schmerzen, 82. 1
 Falsche zeugen, speichel, spott leidet
 der gerechte, 84. 9
 Jesu wenn ich leide, 84. 24
 Jesu wenn ich leide noch will ich mit
 dir leiden, 84. 24
 Laßt uns mit Jesu leiden, 87. 2
 Jesu hier leid ich mit dir, 87. 2
 Leiden in der höllen, 88. 3
 Euch kan ich nicht leiden, 88. 8
 Dir zu leben dir zu leiden, 88. 9
 Wenn ich den tod soll leiden, 90. 9
 Und leibest alles mit gedult, 92. 7
 Da ich ewig leiden müßt, 95. 2
 Muß leiden oft einen schänden tod,
 108. 4
 Laß uns christlich leiden, 120. 4
 Wenn wir was leiden müssen, 142. 3
 Er kan kein weltgerümmel leiden,
 144. 1
 Du kanst die sünd nicht leiden, 156. 8
 Der ich hie armuth leide, 161. 1
 Die reichen müssen leiden noch, 161. 5
 Keiner schaden leiden soll, 162. 3
 Liebe die für mich gelitten, 173. 3
 Bald mit lieben bald mit leiden, 181. 9
 Daß wir nicht hunger leiden, 193. 11
 Die jekund leiden, 193. 16
 Werden sie darum leiden, 211. 6

- Tod und spotten leiden, 225. 4
 Für mich den tod gelitten hast, 227. 1
 Laß mich geduldig leiden, 228. 12
 Und wollen gar nicht leiden, 235. 1
 Ob er gleich muß zeitlich leiden, 240. 15
 So lebe ihu und leide, 241. 11
 Nach deiner gnad will ichs leiden, 251. 6
 Jesus auch für mich gelitten, 254. 10
 Leid ich ihu willig, 269. 6
 Der höller: quaal dort leiden, 292. 7
 Leide dich Zion leide, 320. 2
 Die liebe leidet nicht gesellen, 341. 1
 Hier siege ich wenn ich schon leide, 352. 5
 Wer kind ist muß was leiden, 381. 2
 Leiden ist ist mein geschäfte, 384. 3
 Muß man gleich was leiden, 433. 7
 Zeigen sich welche die unrecht leiden, 624. 5
 Was dieser leiden soll, 670. 6
 Du hast für uns gelitten, 672. 6
 Lebend, leidend, sterbend seyn, 673. 6
Leidens-Zeit. Gib uns gedult in leidens-zeit, 309. 4
 Hilf daß in schwerer leidens-zeit, 316. 12
Leisten. Ehr und dienste leiste, 145. 2
 Ich habe den der beystrand leist, 224. 5
 Der seine gnad uns leiste, 237. 7
 Der seine hülff alzeit leiste, 255. 4
 Mir hülff und beystrand leist, 316. 9
Leiten. Das folget Gottes leiten, 7. 3
 Er leitet euch zur buß, 45. 4
 Die dich zu Jesu leiten, 101. 6
 Da du selbst leiten wirfst dein schäfflein zu der quell, 115. 13
 Der uns zum Vater leitet, 126. 9
 Der Geist der leitet alles, 136. 10
 Deinem leiten folgen, 137. 5
 Der dich in der wahrheit leiten soll, 175. 9
 Ach laß mich diese liebe leiten, 176. 14
 Uns zu deinen runden leiten, 177. 11
 Hätte mich sein angesicht nicht geleitet, 179. 7
 Durch Jesu leiten, 181. 14
 Gottes Geist uns ferner leite, 210. 2
 Daß uns deine lehr erleuchten mög und leiten, 213. 10
 Auf grüncr anen wollest du mich die- sen tag leiten, 219. 2
 Zur himmels-tafel leiten, 222. 11
 Mein fleisch mich leitet, 242. 2
 Leit nach deinem wort, 245. 11
 Laß mich deine weisheit leiten, 288. 5
 Daß er mich leit und treib, 316. 10
 Laß deinen stern dich leiten, 320. 4
 Er wird ihr leiten, 326. 9
 Ach leite mich in allen, 351. 15
 Du leitest mich nach deinem rath, 367. 2
 Dir Herr und deinem leiten, 434. 9
 Ach leit und führe mich, 449. 7
 Führe mich, o Herr! und leite, 535. 5
 Leit mich in deinen sitten, 538. 2
 Ja der mich leit und führe, 551. 5
 Die gottheit selbst will euch leiten, 663. 8
Leiter. Jacob sahe auf den leitern, 163. 4
 Wenn er seyn soll weg, licht und leiter, 241. 2
 An hlian die glaubens leiter, 417. 2
 Jesu meiner jugend leiter, 642. 6
Leitstern. Er wird dein leitstern seyn, 37. 5
 Du bist mein leitstern und mein licht, 57. 15
Lencken. Daß sich nach dir zu lencken, 12. 5
 Wenn ich zur ewigen freud mich lenck, 14. 6
 Die lust und wolken lencken, 34. 9
 Darauf dein andacht lencke, 88. 1
 Durch das crenke zu ihm lencke, 179. 10
 Deß der den himmel lenckt, 185. 1
 Lencke sinnen und begier, 208. 1
 Und dich zu mir gelencket, 230. 4
 Sein herß nur dahin lenckt, 237. 3
 Mein herß läst sich dahin lencken, 244. 3
 Wenn sie sich nur zu dir lencken, 254. 11
 Er lencket seinen sinn, 266. 15
 Wie sie sich von Gott gelencket, 272. 1

Nach meinem taufbund lencke, 295. 3
 Lencke mich nach deinem sinn, 308. 2
 Was nicht kan gen himmel lencken,
 333. 6

Lenden. (Die) Meine lenden meine
 nieren, 336. 11

Die lenden sind umgürtet, 355. 4

Lerche. Die lerche schwingt sich in
 die luft, 183. 3

Lernen. Sie haben nichts gelernet
 mehr, 15. 19

Daß ich demüth von dir lern, 82. 6

Und lern ihn recht erkennen, 157. 5

Dabey wir sollen lernen, 158. 4

An Daniel wir lernen das, 164. 8

Erkennen sollt und lernen wohl, 202.

11

Kommt und lernet alzumal, 238. 1

So lerne ist ein frommer Christ,
 285. 6

Man lernet sein elend verstehen,
 290. 9

Lerne Gottes weise merken, 319. 4

Lesen. Ein buch wird da gelesen, 14. 3

Her Jesu was von dir zu lesen, 77. 1

Der rein gelesen wird, 102. 9

Laß deiner almacht pracht ganz klar,
 lich an sich lesen, 148. 3

Was hindern mag am lesen, 200. 6

Ich bete, les und singe, 232. 6. 10

Den wir im worte lesen, 295. 2

Hier les ich was mir tröstung giebt,
 657. 3

Lezt. Obs vielleicht der lezte sey, 330.

17

Solt diese nacht die lezte seyn, 562. 9

So nim das lezte seuffzen an, 651. 6

Leuchte. Die leuchte unsrer Füsse,
 213. 9

Laß mir dein wort ein leuchte seyn,
 474. 5

Leuchten. Es leucht wohl mitten in
 der nacht, 27. 4

Laß uns leuchten des lebens wort,
 138. 2

Laß uns leuchten dein göttlich licht,
 147. 1

Dein gnaden-antlich leuchten, 148. 10

Er lasse uns sein antlich leuchten,
 150. 2

Sie leuchten klar, 164. 2

Im finstern leucht sein antlich, 253. 8

Leucht uns mit hellem schein, 275. 1

Und vor den nächsten leuchte, 284. 5

Soll leuchten weit und fern, 314. 10

Da ich als die sonne leuchten soll,
 490. 13

Ohne Gottes leuchten, 528. 3

Leucht uns selbst in jene welt, 542. 7

Du leuchtest uns vom Vater, 549. 1

Laß leuchten mir dein antlich hell,
 649. 3

Leuchter. Mache deinen leuchter
 helle, 320. 1

Leugnen. Daß ich nicht leugnen kam,
 265. 5

Du kauft dich nun selbst nicht leug-
 nen, 640. 6

Leute. Zu tröst uns armen leuten,
 20. 2

Allen leuten, auch den heyden, 62. 4

Geführt für goglofe leut, 69. 1

Von guten leuten, 87. 15

Laß sich rühmen alle leute, 113. 9

Und viel heiliger leut, 119. 2

Hilf allen gläubigen leuten, 193. 16

Ander leute sind, 325. 2. 4

Daß grosser leute gnad und gunst,
 292. 2

Die land und leut verheeret, 306. 5

Ob wir wohl für allen leuten, 328. 3

Leyd; siehe Leid.

Licht. Der welt zum licht und se-
 ben, 7. 1

Hilf du wahres licht, 10. 5

Mit gnad und süßem lichte, 12. 10

Zum ewigen licht und wonne, 12. 10

Wag sehn mit meinem augenlicht,
 14. 6

Ihr licht wird hell, 17. 2

Bringt licht in meine dunkelheit,
 21. 1

In diesem lichte kauft du sehn, 21. 3

Dein licht sey meine weyhachts-
 wonne, 21. 5

Wich an du schönes morgenlicht,
 23. 9

Was ewige licht gehst da herein, 27. 4

Des liches kinder macht, 27. 4

Des glaubens licht laß ausgeht
 nicht, 30. 5

Sein licht und heyl, 34. 6
 Des Vaters klarheit, lieb und licht,
 37. 2
 Bist aller heyden trost und licht, 41. 9
 Giebt licht zu unseren geschäften,
 47. 1
 Er sey mein licht, 50. 7
 Jesus ist mein helles licht, 51. 5
 Einverleiben meine seele deinem
 licht, 51. 7
 Du bist ein wunderbares licht, 57. 3
 Du bist mein leitstern und mein
 licht, 57. 15
 Mein licht erleuchte mich, 58. 2
 Weil ohne dich o licht, 58. 7
 Ich Gott, das licht nicht seh, 58. 7
 Leben derer die verlohren und ihr
 licht, 60. 1
 Durch des Geistes licht erkennen,
 60. 6
 Es bricht das licht herfür, 61. 6
 Das führet dich zum licht, 61. 10
 In solchem lichte stehet man das
 wahre licht allein, 61. 11
 Bringst du heyl und licht, 62. 4
 Gib doch daß dein licht, 62. 7
 Glänzt von klarheit, recht und licht,
 63. 2
 Er ist das heyl und selge licht, 64. 4
 Du solt seyn meines herzens licht,
 73. 5
 Das ewige licht schleußt keinen nicht,
 80. 11
 Kan dich du licht der tod auch blen-
 den, 81. 7
 Auferstehung, licht und leben, 83. 5
 Jesu meiner seelen licht, 85. 1
 Dem kein licht nicht gleichet, 90. 2
 Wie kömmt nun ein so grosses licht,
 102. 1
 Licht, heyl und leben wiederbracht,
 107. 1
 Wir können noch das licht nicht sehn,
 117. 9
 Du stärckest uns mit licht, 126. 7
 In deinem licht, 134. 5
 Meines licht reich an, 134. 6
 Hält unser glaubens licht, 136. 6
 Ist unser licht in finsterniß, 136. 9
 Zünd uns ein licht an, 137. 3

O Herr durch deines liches glanz,
 138. 1
 Du heiliges licht edler hort, 138. 2
 So wird Geist und licht, 139. 1
 Du werthes licht gib uns deinen
 schein, 140. 2
 O du allerschönstes licht, 141. 1
 Himlich licht laß deinen schein, 142. 1
 Schmecket nicht des glaubens licht,
 143. 3
 Ein licht dem schatten weicht, 144. 5
 Laß leuchten dein göttlich licht, 147. 1
 Licht und strahlen ist dein kleid, 151. 2
 Du ewigs heyl o licht, 151. 4
 Bis ich dort o du wahres licht, 156.
 12
 Licht und wahrheit, geist und wort
 173. 4
 Er ist mein leben, trost und licht,
 174. 8
 O Jesu Christ mein schönstes licht,
 176. 1
 Mein schatz, mein licht und heyl, 176.
 10
 Meines glaubens licht, 177. 4
 Wachsen im licht, 178. 10
 Du selber bist das wesentliche licht,
 178. 10
 Dein gang ist lauter licht, 185. 4
 Wer gab den augen licht, 186. 5
 Dein licht und meister seyn, 189. 9
 Mangelt doch des lichts, 186. 13
 Eh wir ans licht geseht, 192. 2
 Dein göttlich wort das helle licht,
 198. 1
 Bleib bey uns du helles licht, 199. 3
 In selgem licht, 205. 3
 Erleuchte uns du wahres licht, 206.
 17
 Uns mit hellem licht erfüllet, 208. 2
 Licht vom licht aus Gott geboren,
 208. 3
 Wo uns dein göttlich licht, 213. 1
 Mein Jesus ist mein licht, 226. 7
 Du bist das licht, 227. 3
 Kom ans helle licht gegangen, 229. 1
 Lebens-quell und licht der sinnen,
 229. 7
 Erleucht mich mein licht, 234. 1
 Nur Jesus ist mein licht, 234. 7
 Bringe

Bring sie zum licht, 240. 21
 Er soll seyn weg, licht, 241. 2
 Sey in finsterniß das licht, 243. 6
 Das licht für deinen fuß, 246. 1
 Er ist der weg das licht, 247. 5
 Ein licht das mir den weg weist fort,
 247. 9
 Du wirst mich doch ans licht bring-
 gen, 253. 8
 Er ist ohn deines geistes licht, 266. 2
 Das soll mein licht und sackel seyn,
 273. 4
 Da ich dich mein heil und licht, 281. 9
 Durch dieses liches kraft, 286. 5
 Dein helles licht zu schauen, 288. 1
 Nimm ihr licht nicht von mir, 288. 5
 Der glaube ist ein licht, 290. 2
 Wo licht ist geht der schein, 290. 12
 Laß leben licht und wonne, 294. 1
 Du bist mein Abba, licht, 299. 3
 Licht ohn alle dunkelheit, 301. 1
 In licht und recht hat aufgericht.
 302. 1
 Gottes wahrheit ist dein licht 310. 5
 Gib daß meines glaubens licht, 311. 3
 Wache sonsten wird sein licht, 312. 3
 Wie ein englisch licht, 314. 10
 Soll licht und finsterniß im wechsel
 seyn, 317. 8
 Wenn kömmt mein volles licht, 317. 8
 Ein licht im grossen lichte, 318. 4
 So wird dein licht aufs neu entstehn,
 319. 7
 Zion fahre fort im licht, 320. 1
 Schimmert noch ein licht, 322. 9
 Der wie ein engel des liches er-
 scheint, 324. 8
 Mein fels und burg mein trost und
 licht, 327. 6
 Sprich mein licht ich bin bereit, 330.
 23
 Schütte deines liches strahlen 333. 1
 Als ein helles licht mit seyn, 333. 4
 Vertreib durch helles licht, 335. 4
 O mein auserwähltes licht, 336. 13
 Was sein licht nicht anblickt, 340. 8
 Suche Jesum und sein licht, 363.
 1 bis 12
 Ich bin das licht, 378. 2
 Dein göttlich licht schütt in mich
 aus, 410. 13

Daß ich das licht in deinem lichte
 seh, 414. 9
 Er ist das licht der blinden, 432. 8
 Und bring mich an das licht, 509. 6
 Ohne licht sieht man kein licht, 528. 3
 Nun so bleibe stets mein licht, 528. 6
 O Jesu süßes licht, 545. 1
 Christ du wahres licht, 558. 1
 Ich liebte das geschaffne licht, 615. 4
 O heilger Geist du wahres licht, 618. 5
 Du bist mein lebenslicht und sonne,
 623. 16.
 Jesu meines lebens licht, 629. 2
 Weil er ist der weg und licht, 629. 8
 Meiner augen licht, 629. 19
 Jesus ist mein licht, 630. 1
 Nun laß ich dich mein licht, 631. 6
 Das licht das wir verlohren, 641. 3
 Er ist meines lebens licht, 642. 2
 Das schöne helle licht, 655. 7
 Sein licht weiß anzuzünden, 661. 2
 Entweichet vor dem hellen licht,
 662. 2
 In Gottes licht, 664. 1
 Ein licht das mich erleuchtet, 664. 1
 Durch dies dein licht, 664. 2
 Du selber bist das licht, 678. 1
 Der lieben sonnen licht, 680. 1
 Vor deiner augen licht, 684. 6
 Zum hellen tag und licht, wenn mir
 das licht gebriecht, 684. 10
Lieb (angenehm.) Denen du bist
 lieb, 177. 8
 Nicht lieb des sünders tod, 279. 1
 Herzlich lieb hab ich dich, 369. 1
 War mir das eitle lieb, 382. 2
 Wen er lieb hat, 408. 2
 Das ist mir lieb und werth, 410. 2
 Hat man so beständig lieb, 652. 21
 Sie haben euch nun so lieb gewon-
 nen, 652. 26
Liebe. Ungefärbte lieb, 60. 11
 Laß mich wahre liebe haben, 135. 5
 Der liebe brunst, 137. 3
 Liebe müssen schweben, 143. 6
 Ruh, friede, lieb, 144. 1
 Du bist ein Geist der liebe, 145. 7
 Welch lieb ist da, 152. 2
 Bände der liebe zusammen, 169. 8
 In lieb vor aller welt, 170. 6
 Q 3. Mit

Mit lust und liebe singen, 175. 1
 Unsträflich in der lieb, 178. 11
 Würdest du vor liebe weinen, 180. 5
 Glaub, lieb und hoffnung mehr, 206.
 16 213. 10
 Hoffnung und lieb im glauben, 211. 3
 Mit sauftmuth, ehre, lieb, 213. 3
 In lieb und leid, 141. 1 213. 5 233. 4
 206. 4
 Vereinigt in der liebe, 218. 9
 Und ich in lieb entzucket, 218. 14
 In rechter lieb, 220. 5
 Ich bin für liebe krank, 222. 11
 Mit glaube, lieb und andacht, 224. 6
 Mit glaub und liebe zier, 227. 7
 Daß ich mich in wahrer lieb, 231. 5
 Wenn reine liebe rinnet, 232. 12
 Die lieb ist noch nicht richtig, 234. 10
 Nach der liebe eigenschaft, 243. 9
 Daß rechte lieb, 245. 3
 Denn eigne lieb mir noch anhanget,
 245. 4
 Die residenz der liebe, 265. 11
 Zucht, demuth, hoffnung, liebe, 277. 2
 Möcht ich solche lieb ausüben, 278. 4
 Wird die lieb guts thun, 285. 8
 Sey thätig durch die lieb, 289. 8
 Aus hoffnung wächst die lieb, 290. 5
 Drum dringt die liebe durch, 290. 5
 Setzt liebe gegen haß, 290. 6
 Wird bald in lieb entzünd, 290. 6
 In lieb und thätlichkeit, 295. 2
 Die liebe erhalt, die hoffnung mache
 feste, 296. 5
 Liebe, fried und einigkeit, 297. 2
 Gib lieb und zucht, 299. 12
 Gehorsam seyn in lieb und leid, 309. 4
 In rechter lieb und einigkeit, 309. 6
 Durch glauben, lieb und hoffen, 313.
 12
 Laß die erste liebe nicht, 320. 1
 Die liebe noch nicht ganz befreyt,
 321. 4
 Die liebe zu entzünden, 322. 5
 Halbe liebe hält nicht stich, 330. 4
 Die liebe leidet nicht gesellen, 341. 1
 Was anderer liebe voll, 345. 5
 Aus liebe mich stets übe, 361. 6
 So trennet solches doch die treue lie-
 be nicht, 370. 1
 Deren liebe zu dir rein, 373. 9

Wie stehts um die liebe, 376. 1
 Daß ich in lieb und treu, 379. 2
 Wie schwerlich will sich lieb und leid,
 381. 6
 Hat die liebe selbst erregt, 384. 2
 Denn die liebe reinigt mich, 384. 7
 Jesu meine liebe, 437. 1
 Drum o meine liebe, 437. 7
 Dazu ein christlich liebe, 538. 5
 O liebe die den himmel, 641. 1
 Die liebe ist so groß, 641. 2
 Die liebe ist mein anverwandter,
 641. 3
 Lieb erweckt mir liebs. begier, 650. 7
 Seyn durch die liebe thätig, 651. 5
 Laß meinen glauben, liebe, 660. 6
Siehe Liebe zu Gott und Jesu.
Liebe (Gottes.) Des Vaters lieb,
 37. 2
 Von Gottes lieb und huld, 45. 18
 Tröste mich mit deiner liebe, 46. 9
 Thu an aus lieb deine hände, 47. 7
 Von deiner liebe trennen, 142. 5
 Schenk uns deine liebe, 142. 6
 Ströme Gottes reicher liebe, 143. 7
 Herr laß von deiner lieb, 156. 9
 Liebe die uns nährt, 157. 5
 Aus lieb läßt Gott der Christenheit,
 162. 1
 Aus lieb hat er ihr zubereit, 162. 1
 So rühmen wir die grosse lieb, 165. 4
 Er ruft aus lauter lieb, 168. 4
 Wenn er in lieb und treue, 168. 11
 Gott ist die wahre liebe, 170. 1
 Gott der selbst die liebe ist, 171. 2
 Preiset seiner liebe wunder, 171. 2
 Sein lieb ist ohn maßen, 174. 2
 Gottes lieb in ewigkeit, 179.
 Schaue neue lieb, 179. 7
 Sich in Gottes liebe findt, 179. 12
 Mit was lieb und gütigkeit, 181. 4
 Denn er ist selbst die liebe, 182. 2
 Seine lieb ist unbegreiflich, 191. 4
 Gib daß deine große liebe, 192. 13
 Mich deiner lieb kan trösten, 216. 3
 Mit deiner gnad und liebe, 217. 1
 Vater deine liebe, 240. 1
 Du gabst aus lieb, 242. 6
 Mit seiner lieb uns träncket, 250. 4
 In liebe laß mich brennen, 293. 3
 Dein

Dein Vater: herz waltt in heisser
 lieb, 303. 5
 Und deine lieb und treu, 313. 12
 In deiner liebe stöhrt, 315. 5
 Und nach GOTTES liebe schmeckt,
 315. 9
 Wen deine liebe bind, 317. 10
 Daß du mein GOTT die liebe, 321. 12
 Aller weisheit lieb und stärf, 328. 2
 Damit die liebe dein, 329. 6
 Wenn deine lieb das fleisch, 329. 11
 GOTT die liebe, 373. 11
 Laß in meinem herzen flammen dei-
 ne liebe brünktiglich, 676. 5
 Kennst du GOTTES liebe nicht, 639. 1
 Seine unergründte lieb, 639. 4
 Weil er ganz die liebe ist, 639. 7
Liebe (JESU.) Er brennt aus lieb,
 2. 1
 Sein lieb zu beweisen, 3. 4
 O tiefe lieb und mildigkeit, 6. 3
 Er ist voller lieb und lust, 12. 7
 Decken mit seiner lieb und huld, 12. 8
 Er brennt in liebe, 24. 2
 Lieb zu zeigen an, 27. 7
 Laß uns in deiner liebe, 28. 3
 Schallet deine lieb, 53. 2
 Ach du hast aus lieb dein leben, 53. 1
 Von deiner liebe brennen, 57. 18
 Dein lieb ist mehr denn süß, 59. 3
 Dein lieb o süßer JESU CHRIST, 59. 5
 In deiner liebe brennen, 60. 6
 O liebe liebe du bist starck, 73. 3
 Wer kan deine lieb ergründen, 74. 4
 O grosse lieb, o lieb, 78. 7
 In der lieb den glauben weisen, 87. 1
 Deines JESU lieb bedencke, 88. 1
 Wo ist größre lieb gefunden, 88. 2
 O du liebe meiner liebe, 89. 1
 Der lieb und unverfälschten treu,
 92. 11
 Ich verehere deine liebe, 94. 2
 Für deine lieb und treu, 96. 4
 Aus reiner lieb allein, 96. 7
 Uns aus lieb erworben, 99. 2
 Zwischen lieb und leid, 100. 6
 O geheimniß-reiche liebe, 100. 7
 Aus lieb erworben ist, 102. 4
 In heisser lieb gebraten, 104. 5
 In seiner liebe brennen, 111. 6
 Der honigseim der liebe, 130. 3

Schmecke neue lieb, 134. 2
 Hier gilt nichts als lieb, 136. 2
 Lebens-brunn lieb und feur, 157. 2
 Du süße liebe, 140. 3
 Der liebe brunn, 140. 3
 Keinen liebe trennen, 142. 5
 Mein JESU deine liebe, 148. 5
 Sein von liebe stets brennendes
 herz, 169. 2
 Sucht mich deine liebe, 172. 6
 Deiner liebe süßigkeiten, 172. 8
 Liebe die du mich zum bilde, 173. 1
 Liebe die du mich so milde, 173. 1
 Liebe dir ergeb ich mich, 173. 1. seq.
 Liebe die du mich erkohren, 173. 2
 Liebe die du mensch geboren, 173. 2
 Liebe die für mich gelitten, 173. 3
 Liebe die mir hat erstritten, 173. 3
 Liebe die du kraft und leben, 173. 4
 Liebe die sich blos gegeben, 173. 4
 Liebe die mich hat gebunden, 173. 5
 Liebe die mich überwunden, 173. 5
 Liebe die mich ewig liebet, 173. 6
 Liebe die das lösgeld giebet, 173. 6
 Liebe die mich wird erwecken, 173. 7
 Liebe die mich wird umstecken, 173. 7
 Sein lieb ins herze gießet, 174. 5
 Als deine liebe wohne, 176. 2
 Gib daß ich deine lieb erwähl, 176. 2
 In deiner liebe brennen, 176. 2
 Ist JESU deine liebe, 176. 3
 Als deine lieb und dich, 176. 3
 Du bist mir zu lieb, 176. 5
 Deine liebe bringen, 176. 6
 Die sich in liebe sehnen, 176. 7
 In voller süßer liebe, 176. 8
 In deiner liebe habe, 176. 12
 Ich liebste lieb, 176. 13
 Deine lieb entzeuchst, 176. 13
 Mich diese liebe leiten, 176. 14
 Deine liebe zieren, 176. 15
 Habe danck für deine liebe, 177. 1
 Deine liebe will ich ehren, 177. 5
 Aus so grosser lieb, 177. 8
 Daß dein lieb so grosses an uns thut,
 178. 2
 O tiefe lieb, o wunder-gütigkeit, 178. 5
 Wir haben seiner lieb panier, 178. 8
 Aus reiner lieb, 178. 13
 Herr deine lieb so groß, 220. 4
 Von

Von deiner liebe scheide, 222. 4
 Der du aus lieb, 227. 1
 An deiner liebe hängen, 228. 11
 Deiner liebe zu gedencken, 229. 8
 Als deine lieb und gunst, 230. 8
 Deine treue lieb allein, 239. 4
 Und an deiner liebe kleben, 240. 20
 Lauterlich in liebe wandle, 240. 20
 Was demuth, lieb und freundlich-
 keit, 241. 6
 Für deine lieb und güte, 265. 3
 O Jesu deine lieb, 268. 5
 Mein lieb an dir beweisen, 275. 8
 Dich mit lieb umfassen, 278. 7
 In lieb und hertzens freundlich-
 keit, 288. 5
 Hast du aus lieb verlassen, 288. 7
 Steig du in lieb, 288. 8.
 Ach schenck mir deine liebe, 293. 2
 Ach zünde deine liebe, 294. 6
 Und seines sohnes liebe, 322. 11
 Liebe rouch uns, 328. 11
 Fasse mich mit deiner liebe, 336. 12
 Was gegen deine liebe, 337. 7
 Sauge seiner liebe saft, 352. 5
 Liebe die dir händ und füsse, 382. 2
 Liebe die so honig süsse, 382. 2
 Doch größere liebe seyn, 423. 6
 Jesu meine liebe, 437. 1
 Uns von seiner liebe trennen, 438. 5
 Und ein über grosse liebe, 613. 8
 Jesu deine grosse liebe, 630. 5
 Die läst er seine liebe sehn, 624. 6
 Im meer deiner liebe, 625. 5
 Wie brünstig deine liebe sey, 644. 2
 Aufhalten von meiner liebe, 652. 2
 Erziehet mich ich bin gewiß, 658. 2
 Ich verehere deine liebe, 673. 4
Liebe (zu Gott und Jesu.) Mit
 heisser lieb entzündt, 57. 2
 Aus lieb an dich, 78. 12
 Daß ich dir geliebt um lieb, 82. 6
 Der gegen Gott in liebe brennt,
 170. 4
 So soll doch noch die liebe wahren,
 288. 8
 Rechtschaffne lieb zu dir, 296. 3
 Unstre liebe trennen, 311. 1
 Von der lieb damit ich dir, 311. 2
 Und die erste liebe, 330. 4
 Die glut der gegenlieb, 366. 2

Sey getreu in deiner liebe, 403. 3
 Seine liebe stärcket mich, 626. 1
 Ich bin gewiß in meiner liebe, 658. 2
 Mich von deiner lieb abführe, 669.
Liebe. (gegen den nächsten.) Wo
 bleibt die brüderliche lieb, 15. 9
 Zu der lieb, 46. 6
 Daß durch dein lieben, lieb in mir,
 222. 7
 In lieb dem nächsten, 290. 1
 Dazu ein Christlich liebe, 538. 5
 Hilf daß ich meine lieb dem nächsten
 willig zeig, 677. 6
Lieben. Du liebest unvergleichlich,
 1. 12
 Dem der ihn liebt, 12. 10
 Was er liebt, 25. 3
 Solt uns Gottes sohn nicht lieben,
 25. 4
 Liebt den der für liebe brennet, 25. 8
 Gott muß dich lieben, 34. 7
 Ich liebe dich doch nicht so viel als ich
 dich gerne lieben will, 41. 11
 Doch weiß ich daß er mich liebt, 51. 2
 Ihre hirten lieben, 53. 2
 Liebt jemand in der welt, 54. 2
 Immer lieben festiglich, 54. 9
 Mein bräutigam liebe mich, 58. 13
 Wer dich o Jesu liebt, 59. 12
 Dieses kindlein liebt, 61. 19
 Liebt euch einander allezeit, 79. 6
 Lehrt uns die lieben, 80. 3
 Wer liebet für den himmel spott, 81. 2
 Er liebt den kuß den ich ihm gab, 81.
 10
 Liebet mich sein lieber sohn, 82. 5
 Daß ich ihn so schlecht geliebet, 88. 6
 Was du liebest will ich lieben, 88. 10
 Wie ich die soll lieben, 92. 13
 Der mich je und je geliebt, 93. 1
 Meinen nächsten lieben, 96. 7
 Gott und die engel lieben dich,
 107. 18
 Gott liebet mich, 114. 6
 Wer Christum liebt, 124. 1
 Alles was er liebt, 136. 10
 Einander lieben, 140. 3
 Im lieben unbeweget, 141. 6
 Daß ich freund und feinde liebe, 141. 6
 Keinen den du liebst betriebe, 141. 6
 Liebt

Liebt die zeitlichkeit, 143. 3
 Wer jenes liebt, 144. 1
 Zu retten die dich lieben, 156. 6
 Gott Jacob den er liebet, 157. 2
 Der herzlich liebt und ewig lebt,
 161. 1
 Liebt aller menschen kind, 163. 1
 Die menschen kinder liebest, 165. 1
 Also hat Gott die welt geliebt, 167. 1
 Schau hie was lieben heist, 168. 6
 Der liebt nach seinem willen, 170. 4
 Laßet uns ihn lieben denn er hat uns
 zuerst geliebt, 170. 6
 Liebe die mich ewig liebet, 173. 6
 So hoch mich liebst, 176. 1
 Mit lieben und verlangen, 176. 1
 Hören, lieben, ehren, 176. 3
 Du hast mich je und je geliebt, 176. 14
 Ist doch nichts als lauter lieben,
 179. 1
 Der mich liebet mein gedanke,
 179. 10
 Lob und lieb in ewigkeit, 179. 12
 Gott der liebt nicht nur die from-
 men, 180. 6
 Liebe mich und treib mich an, 180. 12
 Daß ich dich liebe, 180. 12
 Bald mit lieben, 181. 9
 So hast du mich auch geliebet, 181. 10
 Der uns ewig liebt, 186. 12
 Zum lieben, 192. 2
 Sein kind das er hoch liebet, 192. 8
 Derselb aufs höchste liebet, 192. 9
 Du solt lieben mich, 202. 2
 Und was ihn liebt aufserden, 204. 1
 Wer sünde liebt gehört hinaus,
 206. 2
 Ihn geliebt, 206. 9
 Komm zu mir ich liebe dich, 207. 1
 Wenn ich ihn beständig liebe, 207. 7
 Wer ihn nicht recht von herzen liebt,
 207. 8
 Den nächsten lieb darneben, 211. 3
 Der hingegen liebt, 214. 1
 Dein lieben lieb in mir, 222. 7
 Deinen nächsten solt du lieben, 223. 10
 Weil er mich liebet, 226. 2
 Dir danck ich für dein lieben, 228. 6
 Hat dein treues lieben, 229. 8
 Die ärgsten feinde lieben, 231. 4

Muß lieben was ist gut, 232. 3
 Wer die sünde liebet, liebet Chri-
 stum nicht, 232. 3
 Wer seinen Gott recht liebt, 233. 3
 Den nächsten lieben, 233. 4
 Mich liebt manch treuer freund,
 234. 3
 Die welt-lust mehr geliebet, 234. 10
 Die da lieben recht, 238. 5
 Lieben zucht und heiligkeit, 238. 7
 Die gerechtigkeit stets lieb, 238. 10
 Du liebst dein leben, 241. 8
 Lieb ich mehr als den geber, 242. 4
 Ich mehne zwar ich liebe, 242. 5
 Daß ich dich herzlich liebe, 243. 11
 Vor allen dingen lieben, 255. 3
 Die Wahrheit liebst, 259. 2
 Deine kinder liebest, 271. 7
 Den nächsten lieben, 273. 5
 Fürchten lieben ehren, 273. 5 288. 8
 Im glauben und im lieben, 273. 6
 Wie ich wollte lieben, 278. 4
 Und was es sey dich lieben, 278. 5
 Dich fürcht und liebe, 292. 2
 Verzeihe und ihn liebe, 292. 6
 Lieb aufrichtigkeit, 292. 9
 Ohn falsch den nächsten liebe, 292. 12
 Dich ewig lieben kan, 294. 6
 Denen die dich lieben, 305. 6
 Mit denen die du liebest, 306. 4
 Die du giebest den du liebest, 308. 3
 Der dich liebet in der that, 308. 3
 Gott giebt die er liebt, 312. 4
 Wer die slavery liebet, 315. 6
 Dich lieb bis in den tod, 316. 1
 Ich weiß ich liebe dich, 317. 5
 Die mutter lieben, 319. 2
 Ich fühle, daß ich dich liebe, 321. 4
 Dein treues lieben, 321. 7
 Die ihu lieben, 326. 10
 Liebt Christi wege, 330. 13
 Du liebest mich in deinem sinn,
 337. 1
 Falsch lieben ist die kunst, 339. 6
 Was frag ich nach dem lieben, 339. 6
 Der mich so brünstig liebt, 339. 7
 Bey denen die Gott lieben, 339. 8
 Du liebest geld und gaben, 340. 6
 Nicht genug kan lieben dich, 361. 2
 Ich liebe Jesum, 364. seq.

- Liebe Jesum und sonst nichts, 373.
 1. 4
 Jesum lieben nur allein, 373. 2. 6. 12
 Liebe dich von ganzem hertzen, 373. 7
 Dich zu lieben unverrückt, 373. 8
 Glauben, lieben, hoffen fest, 403. 7
 Jesum liebe nur allein, 412. 2
 Ueber alles ihn zu lieben, 438. 2
 Laß ab die welt zu lieben, 519. 11
 Ich will dich lieben, 615. 1
 Daß ich dich so spät geliebt, 615. 3
 Jesum lieb ich ewiglich, 626. 1
 Also liebt vons himmels-thron,
 626. 4
 Drum will ich wieder lieben, 626. 7
 Jesum hab ich der mich liebt, 629. 6
 Jesum will ich immer lieben 629. 11
 Du liebst die creatur, 633. 3
 Wenn ich mich im lieben übe, 658. 2
 Derer zahl die Christum lieben, 661. 3
 Gott und menschen recht zu lieben,
 661. 5
 Der dich trenlich liebt, 667. 1
 Doch hast du mich so geliebt, 671. 1
 Daß ich dich soll lieben, 671. 5
Liebend. Liebe die sich liebend zeigt,
 89. 3
 Liebe die sich liebend neiget, 89. 3
 Dich möchte liebend seyn, 317. 5
Liebenswerth. Du bist liebens-
 werth, 293. 2
Liebes Arm. Mit liebes-armen faß-
 sen, 73. 5
Banden. Zu liebes-bandern, 145. 8
Begier. Ich will dich meine liebs-
 begier, 57. 18
 Mit liebs-begier umfängen, 132. 2
 Daß auch in seiner liebs-begier, 218. 5
Bl & Süßer liebes blick, 62. 9
Brunst. Mit liebes-brunst verbind-
 det, 33. 4
 Mein hertz für liebes-brunst, 230. 3
 O GOTT der du in liebes-brunst,
 306. 1
Brust. Der ich an deiner liebes-
 Brust, 57. 1
 Verborgen in deines Jesu liebes-
 Brust, 61. 17
Erbarmen. Die aus liebes-erbar-
 men, 89. 4
Feur. O un-erhörtes liebes-feur, 92. 8
Flammen. O Gottes lamm, o lie-
 besflamm, 75. 4
 Daß durch liebes-flammen, 145. 7
 Dennoch bleibt in liebes-flammen,
 180. 7
 Wie süß ist deine liebes-flamm, 649. 2
Fluß. So laß den liebes-fluß, 58. 11
Gluth. Ach du reinste liebes-gluth,
 151. 4
 Deine liebes-gluth, 177. 2
 In dieser deiner liebes-gluth, 299. 9
 Deine kuschliche liebes-gluth, 336. 12
 Ach du reine liebes-gluth, 373. 12
 Löschten unserer liebes-gluthen, 661. 7
Kerzen. Zünd an die liebes-kerzen,
 30. 5
Kuß. Gib ihr einen liebes-kuß, 243. 7
Macht. O wunder-lieb, o liebes-
 macht, 73. 3
 Deine starke liebes-macht, 85. 6
Mahl O liebes-mahl das ich preise,
 230. 1
Pfand. Das edle theure liebes-pfand,
 301. 5
Rath. Du hast nach deinem liebes-
 rath, 322. 3
Reich Die mich ins liebe-reich, 58. 3
Schläge. Fahre fort mit liebes-
 schlägen, 382. 1
Schrein. Laß mich als dein liebes-
 schrein, 336. 15
Seilen. Zuech mich mit den liebes-
 seilen, 291. 5
Strohm. Seint sanfter liebes-
 strohm, 169. 9
Thaten. Wie kan ich dir denn deine
 liebes-thaten, 78. 9
Treu. Dem nächsten mit liebes-treu,
 142. 6
 Als denn laß deine liebes-treu, 176. 16
Triebe. Voller süßer liebes-triebe,
 182. 2
Verlangen. Liebs-verlangen, 93. 2
Voll. Den liebes-vollen schluß ge-
 macht, 299. 6
Zeichen. Deine gnad und liebes-
 zeichen, 180. 1
 Wenn deine liebes-zeichen, 414. 4
Zug. Durch den höchsten liebes-zug,
 218. 1

Liebenswerth. Du bist liebenswerth, 293. 2
Liebbaben. Jesum liebbaben ist sehr gut, 59. 8
 Hertzlich lieb hab ich dich o. HErr, 369. 1
 Wen er lieb hat den züchtigt er, 408. 2
 Hat man so beständig lieb, 652. 21
Liebllich. Wie liebllich klingt er mir, 29. 3
 O lieblliches bild, 99. 6
 Und ein solches lieblliches wesen, 151. 7
 Du lässest uns so liebllich gehn, 183. 9
 Wie liebllich wird es doch mit Jesu leben, 318. 7
 Wo liebliche stille, 625. 7
Liebllichkeit. Seiner grossen liebllichkeit, 55. 1
 Ich will von deiner liebllichkeit, 73. 6
 O süsse liebllichkeit Gott selbst ist unsre freud, 152. 1
 Liebllichkeit und freuden mein, 218. 12
 Kein ander liebllichkeit, 230. 8
 Wie groß ist deine liebllichkeit, 402. 1
 Deiner güte liebllichkeit, 527. 1
Liebreich. Liebreich und gnädig, 169. 2
Liebster. Der liebster auf dieser erden, 130. 6
 Ach zeuch mein liebster, 176. 9
 Komm mein liebster, 229. 2
 Mein liebster der du weidest, 336. 19
Lied. Unser armes lied, 147. 2
 Den thon des neuen lieds, 152. 1
 Diß ist mein lied, 167. 14
 Meine lieder bringen, 303. 1
 So klingt es schön in meinem liede, 303. 3
 Dies schlechte liebelein, 423. 8
 Sind mein gebet und lieder, 546. 6
 O HErr mein lied vernimm, 559. 1
 Und wiederhole deine lieder, 617. 1
 Mit viel schönen liedern, 656. 1
 Verschmähe nicht das lied, 680. 4
Liegen. In der frippe liegen, 22. 2
 23. 7 38. 7 59. 1
 Der liegt in Marien schooß, 27. 3
 Liegt nackt und bloß, 30. 1
 Er liegt an seiner mutter brust, 32. 4
 Du da liegst auf dürrern grab, 38. 9

Und siegst auf heu und stroh, 41. 8
 Der ich an deiner liebes brust mit meinem hertzen liege, 57. 1
 Wie süß die lust die hie verborgen liegt, 61. 17
 Und soll an deinem creutze liegen, 93. 1
 Der feind liegt und legt abe, 102. 3
 Wenn ich oft lieg in noth, 107. 2
 Kein angststein liegt so schwer auf mir, 107. 12
 Er liegt im koth der arge feind, 108. 5
 Denn wird schwachheit und verdruß liegen unter eurem fuß, 111. 9
 Welt und sünde liegen fest, 113. 4
 Doch bleibt nicht immer liegen, 115. 5
 Daß nun alles lieget unter seinem thron, 116. 1
 Wir liegen noch im grabe, 117. 9
 Es liegen tausend hüter hier, 117. 10
 Nun lieget alles unter dir, 126. 4
 Troß wer da will es liegt nichts dran, 131. 6
 Wenn ich siege sey mein grab, 141. 10
 Es liegt noch fest am koth der erden, 143. 2
 Der Joseph schlafend lag, 163. 6
 Da lieget denn mit hohn und spott, 166. 3
 Denn wenn im ofen des creuzes wir liegen, 169. 7
 Was lieget, sitzt und geht, 178. 6
 Lag deine seele tod, 182. 5
 Lagst du in deinem blute, 182. 6
 Drum liegt es nicht an Gott, 182. 8
 Die wieseln liegen hart dabey, 183. 5
 Im finstern kercker lage, 186. 4
 Und wo du soltest liegen, 186. 8
 Jonas lag in dritten tag, 187. 3
 Liegen auf der bahre, 187. 6
 Lieg oder geh ich fort, 190. 6
 Da er lag unterm wachholderbaum, 194. 6
 Will er selbst im grabe liegen, 225. 7
 Nur dieß das liegt mir an, 234. 4
 Da lieg ich nun in meinem blut, 248. 3
 In grossen schweiß ich siege, 252. 4
 Doch was liegt dir o satan dran, 257. 1

- Ach ich liege hie vor dir, 281. 1
 Geh sitze lieg und steh, 298. 6
 Als die im blute Christi liegt, 302. 5
 Welch ein bleygewicht seh ich noch in
 mir liegen, 317. 3
 Ich lieg im streit und widerstreb,
 323. 5
 Doch wohlan kracht es so wird es
 bald liegen, 324. 14
 In angst und weh ich lieg oder steh,
 325. 2
 So leg ich in dem koth, 329. 2
 Ich lieg vor deinen füßen, 329. 5
 Liegt nicht alle welt im bösen, 330. 18
 Das bleibt im staube liegen, 340. 8
 Mich dünckt da lieg ich schon vor dir,
 491. 3
 In welcher nacht ich lag so hart,
 539. 2
 Du sprachst mein kind nur liege,
 546. 4
 Ich lag in stolzer sicherheit, 547. 3
 Der bleibt in sünden liegen, 664. 1
Lilien. Der unter den liilien wei-
 det, 451. 2
 Mein herz heist dich ein lilium, 455. 2
Lincken (hand.) Daß ihr nicht zur
 lincken Jesu stehet, 239. 2
 Ihr zu meiner lincken hand, 267. 9
 Zur lincken und zur rechten hand,
 309. 7
 Die zur lincken seite stehn, 393. 15
Lindern. Will ich denn mein elend
 lindern, 11. 4
 Lindert die straf darneben, 44. 5
 Der die Schwachheit lindern kan,
 54. 4
 Dadurch lindern meinen schmerz,
 94. 2
 Er lindert unsre letzte quaal, 136. 14
 Lindern, heilen den schmerzen der
 allhie, 176. 11
 Mir lindert alle plagen, 218. 11
 Deinen ernst im grimme doch lindre,
 252. 1
 Du wirfst mir meine schmerzen und
 leiden lindern schon, 252. 6
 Und lindern meines herzens schmerz-
 hen, 264. 3
 Denn der lindert nicht die schmerz-
 hen, 333. 7
- Linderung.** Darinn hab ich jederzeit
 ruh und linderung sunden, 274. 6
 Du linderung meiner schmerzen,
 366. 9
Lippen. So sollen herz und lippen,
 7. 4
 Spricht mit süßen lippen, 25. 6
 Der rothen lippen pracht, 90. 2
 Mit meinen lippen loben, 257. 11
 Die trocknen lippen lächzen sehr,
 287. 4
 Und thu uns auch die lippen auf,
 307. 3
 Das herz ist mit den lippen nah,
 307. 3
 Dein fuß reine lippen sucht, 336. 19
 Zung und lippen regen, 679. 3
List. Und gänzlich zu zerstöhren des
 teufels list und macht, 8. 1
 Damit uns weder list noch macht,
 57. 11
 Daß an mir alle list und macht, 77. 5
 Noch die grosse stärke und list, 97. 2
 Daß er der list wird nimmer froh,
 114. 3
 Mit list und macht sie auf ihn drang,
 118. 2
 Außer den wohnet trug und list, 120. 5
 Des teufels trug und listen wehr,
 120. 5
 Des feindes list treib von uns fern,
 137. 5
 Und aller list zu mächtig ist, 144. 2
 Unser wih und list, 151. 2
 Braucht falsche list, 164. 6
 Wehret des teufels listigkeit, 164. 7
 Laß sie des teufels mord und list, 165. 9
 Für aller feinde list, 166. 2
 Des bösen feindes list, 199. 1
 Jesu keine macht noch list, 207. 11
 Hilf daß durch des satans list, 216. 6
 Wenn schon mit list mein neben-
 crift, 231. 4
 Zur schmeicheln, list und heuchelen,
 231. 7
 Und doch durch böse tück und list,
 233. 3
 Dazu voll aller tück und list, 242. 9
 Mit seiner list erschrecken, 247. 6
 Und von der falschen list, 273. 3
 Er

Er brauchet keiner argen list, 285. 11
 Wenn starck und list der feinde wacht,
 288. 6
 Auch nicht durch list hinnehme, 292. 8
 Wider satans tück und list, 297. 3
 Dagegen seiner list entfliehe, 301. 3
 Denn es ist satans list über viele
 frommen, 312. 1
 Wache daß dich satans list, 312. 4
 Denn es ist voller list, 312. 6
 Der teufel komit mit seiner list, 314. 2
 Braucht grosse list und wachsam-
 keit, 316. 4
 Das sucht der feind mit arger list,
 312. 4
 Ich habe nu vor seiner list und rän-
 ken ruh, 322. 4
 Dein herz weiß von keiner list, 375. 2
 Und euer herz von arger list zu rein-
 gen und zu scheiden, 378. 4
 Zerbrich o Gott des teufels list,
 402. 6
 Babels stolz des thieres list, 462. 7
 Behüt uns für des teufels list, 549. 4
 Daß uns nicht schad des feindes list,
 550. 3
 Wer hat dir so viel ruh geschafft vor
 deiner feindel list und toben, 613. 2
 Jesus schüzt für list und macht,
 630. 1
 Hab gute nacht du list und macht,
 633. 6
 Ich erkenne deine list, 665. 5
 Lob. Wir wollen ihn mit lobgesang
 empfangen, 2. 4
 Weist herke soll dir grünen in stetem
 lob und preis, 12. 2
 Lob sey der heiligen dreyeinigkeit, 22.
 10
 Ich will dein lob vermehren, 23. 2
 Daß sein lob durch die stern und wol-
 ken möge bringen, 35. 2
 Dir sey lob, preis und ehre, 35. 4
 Lob sey Gott in dem höchsten thron,
 38. 15
 Wir singen dir lob, 41. 2
 Lob sey den starcken händen, 48. 7
 Jesus sey mein lobgesang, 54. 11
 Mein mund hat dir lob bereit, 57. 2
 Dir sey lob, preis wie sichs geziemt,
 59. 13

Die bringen hie ihr lob, 61. 16
 Dir mög ein lob- lied singen, 66. 1
 Mög ewiglich dein lob erschalln, 72. 5
 Denn will ich dir lob und danck sin-
 gen, 78. 14
 O Jesus lob und danck, 96. 4
 Preis, ehre, lob und ruhm brin-
 gen, 115. 15
 Dir lob, ehr und danck erweise, 120. 3
 Der Herr fährt auf mit lobgesang,
 124. 1
 Du fährest auf mit lobgesang, 126. 5
 Komm deinem lob und meiner bitt
 zu statten, 134. 1
 Dem Vater sey lob und dem Sohn,
 137. 7
 Dir zum lob und uns zum leben, 142. 2
 Dir lob und danck zu lallen, 148. 2
 Laß dein lob bey mir nicht schlafen,
 151. 1
 Deines lobes nicht vergessen, 151. 7
 Stimmt an den thorn des neuen liedes
 und lobgesangs, 152. 1
 Was lobes sollen wir dir o Vater
 bringen, 158. 1
 Lob und ehr müsse dir o Vater wer-
 den, 158. 10. 11. 12
 Lassen Gott erschallen ihr lob halle-
 lujah, 160. 9
 Ewigs lob und preis, 163. 7
 Zu deinem lobe hast bereit, 165. 2
 Da alles heer dein lob erklingt, 165.
 10
 Laß uns ihn ehren sein lob vermeh-
 ren, 169. 8
 Zu lob und seiner ehre, 175. 10
 Und in dir dein lob vermehren, 177. 5
 Zu lobe deiner macht, 178. 13
 Tausendmal sey dir gesungen lob,
 preis und danck, 181. 14
 Täglich deinen ruhm und süßes lob
 vermehren, 182. 13
 Zu deinem lobe neigen, 183. 12
 Bring auch ist dein lob herzu, 184. 1
 Lob, ehr und danck sey dir gesagt, 194.
 14
 Zu lobe Gottes namen, 201. 7
 Thu auf den mund zum lobe dein,
 205. 2
 Drum laßt uns sein lob vermehren,
 210. 1
 Und

Und dem lamme ein loblied singen,
240. 23
Denn wird lob und danck HErr
Jesu, 243. 10
Schaff daß mein mund dein lob aus-
breit, 259. 4
O Jesu lob und ehre sing ich dir alle-
zeit, 275. 9
Dort an jenem tage höchster Gott
lobsage, 280. 2
Sei lob und ehr mit hohem preis,
285. 13
Da ein lob wird das andere er-
wecken, 295. 7
Dafür will ich loblieder singen, 301. 7
Wohl mir lob dir ist und in ewigkeit,
303. 8
Dies haus ist ihm zu lob und hohen
ehren, 305. 2
Lob sey Gott für seine gnade, 310. 6
So will ich ewig dir lob und danck
singen, 324. 12
Glorie, lob, ehr und herrlichkeit,
325. 7
Wo das erwählte heer mein lob er-
zählt, 335. 3
Istts billig daß ich mehre sein lob vor
aller welt, 432. 10
Hallelujah lob, preis und ehr, 435. 1. 4
Gebt ihm lob, ehr und stärke, 438. 1
Lob lob sey Gott ohn ende, 442. 4
Vermehren sein lob an allem ort,
445. 4
Sei lob und preis mit ehren, 445. 5
Ach nim das arme lob auf erden,
446. 15
Sein lob vermehre, wertheste Chri-
stenheit, 654. 5
Samt diesem lobgesang, 569. 5
Loben. Wir alle wollen loben, 1. 11
In ewigkeit dich loben, 23. 12
Gelobet seyst du Jesu Christ, 27. 1
Lobt Gott ihr Christen, 32. 1
Sollen ihn überall loben, 36. 3
Allelujah gelobt sey Gott, 40. 5
Zu loben und zu preisen dich, 42. 6
Wir loben alle unsern Gott, 45. 2
Herr Gott dich loben wir, 47. 8
436. 1
Gelobt sey deine treue, 48. 7

Lasset das loben und dancken nur hö-
ren, 52. 3
Und lobe herzlich deinen Gott, 61. 18
Gönne mir das glück, hier und dro-
ben dich zu loben, 62. 9
Und dich loben, rühmen, preisen, 63. 12
Gelobt in ewigkeit, 67. 5
Darum wollen wir loben und dan-
cken allezeit, 67. 6
Ewig, ewig werd ich loben, 88. 14
Gott loben und ihm danckbar seyn,
104. 1
Ewig loben dich Herr Jesu nach
dem streit, 113. 7
Dich Siegesfürsten loben, 120. 2
Gelobt sey Gott ohn ende, 126. 14
Dancket nun den lieben Herrn und
lobet ihn von herzen gern, 129. 13
Wir rühmen dich wir loben dich,
129. 16
Wir loben, preisen anbeten dich, 146. 2
Des morgens, Gott! dich loben
wir, 147. 2
Ein jedes wunder lobt dich in der all-
natur, 148. 3
Gelobt gelobt sey Gott, 148. 10
Dich o Herr Jesu loben die du zu
deiner ehr erhoben, 152. 2
Ohn aufhören dich dort loben, 156. 12
Gott sey gelobt mit freuden, 160. 1
Herr Gott dich loben alle wir, 164. 1
Darum wir billig loben dich, 164. 13
Ja treuer Gott wir loben dich, 178.
16
Bis ich dich nach dieser zeit lob und
lieb in ewigkeit, 179. 12
Wenn sie ihren schöpfer loben, 180. 8
Womit soll ich dich wohl loben, 181. 1
Daß sie dich lob in ewigkeit, 203. 2
Es dancken Gott und loben dich,
204. 3
Deswegen lobt ihn allesamt, 206. 3
Gott sey gelobet und gebenedeyet,
220. 1
Dich dort oben stets zu loben, 221. 2
Denn wird auf der ganzen erden
Jesum hochgelobet werden, 243. 10
Lobt mit mir des höchsten güte, 250. 4
Will ich den Vater droben mit mei-
nen lippen loben, 257. 11

Ich lobe dich, ich lobe dich **GOTT**
 mein erbarmet über mich, 264. 8
 Zugleich gelobet und gepreist in dem
 dreyeingen wesen, 289. 2
HERR laß mich dich stets loben, 293. 6
 So loben wir dich stets mit hohem
 freudenschalle, 304. 4
 Da fürwahr **GOTTES** schaar ihn
 wird loben immerdar, 315. 11
 Den lieblichen **IESUM** will dennoch
 ich loben, 416. 3
 Ihn im himmel oben hoch rühmen
 singen und loben, 419. 12
 Ich will ihn herzlich loben, 432. 1
GOTT man lobt dich in der still, 433. 1
 Mit rechtem dienste sie lobt, 436. 2
 Täglich **HERR** **GOTT** wir loben dich,
 435. 5
 Lobe den **HERRN** den mächtigen kö-
 nig der ehren, 439. 3
 Himmel löße prächtig, 430. 2
 Ohne sünd ihn loben, 450. 4
 Den vater dort oben wollen wir nun
 loben, 569. 1
 Lobet den herren, 571. seq. 679. seq.
Lobgesang. Meinem **GOTT** mit lob,
 gesang herfür bringen, 655. 13
Loblied. Siehe unter **Lob.**
Loblagen. Du starker Herrscher
 fährst auf mit jauchzen und lobsa-
 gen, 126. 5
 Daß ich für und für dort an jenen ta-
 ge höchster **GOTT** lobsage, 280. 2
Lobsingen. Lobsinget ihm mit lust
 und freud, lobsinget ihm zu jederzeit,
 124. 2
 Mein **GOTT** für allen dingen will ich
 dir auch lobsingen, 126. 5
 Lobsinget lobsinget **GOTT** lobsingt
 lobsingt mit freuden, 127. 1
 Lobsinget ihm mit heller stimm,
 129. 1. 4
 Lobsinget mit der engel-chör, 129. 13
 Denn will ich recht lobsingen dir, o
 höchste zier, 258. 6
 Weil ich noch stunden auf erden zähle
 will ich lobsingen meinem **GOTT**,
 624. 1
Locken. Rufft und lockt uns allzu-
 sammen, 185. 7

Was lockte ihn zu dir, 182. 4
 Sie lock und droh auch noch so sehr
 410. 22
Löschen. Ein quell der durst und
 sehnsucht löscht, 144. 6
 Daß das volle licht seiner gnaden
 könnt erlöschet werden, 180. 11
 Des zornes heisse flammen löscht
 dein herge, 272. 2
 Lös ab in dem lamme deines grim-
 mes flamme, 280. 1
 Gelöscht mit seinem theuren blut,
 492. 12
Lösegeld. Durch das lösegeld deines
 bluts o held, 60. 4
 Dein blut, das du hast zum lösegeld
 deinem vater dargegeben, 94. 6
 Und durch ein theures lösegeld aus
 deinem kerker geben, 167. 4
 Liebe die das lösgeld giebet, 173. 6
 Laß doch dieses bittere leiden meiner
 sünden lösgeld seyn, 281. 6
 Die zahlung und das lösgeld (für die
 ganze welt,) 579. 9
 Für uns ist Christi reines blut zum
 lösegeld gegeben, 622. 7
Lösen. Mich vom verderben lösen
 willt, 5. 7
 Dich zu lösen durch sein blut, 24. 2
 Und löst die sünden banden, 101. 2
 Du kannst die fesseln lösen, 117. 12
 Er wird dein herge lösen von der so
 schweren last, 185. 10
 Und lösen die gefangen, 235. 6
 Was hilft sein lösen und befehen,
 241. 9
 Lös uns vom übel, amen, 285. 14
 Lös uns aus aller noth, 570. 4
Löwe. Gleich als ein löwe brüllet,
 80. 8
 Christus den starken löwen fällt,
 105. 7
 Der löw aus Juda stamm, 113. 1
 Nimmt es an einen löwen-muth,
 115. 5
 Brüllt wie ein löw tracht früh und
 spat, 164. 6
 Da er unter den löwen saß, 164. 8.
 194. 7
 Er ist ja kein bär noch löwe, 180. 2
 Um

- Um mich wie ein löwe wacht, 291. 3
 Gleichwie ein löwe wütet, 327. 7
 Nicht als ein löw und feind, 375. 11
 Daß ich mög ein lamm und löwe vor
 dir seyn, 379. 4
 Im unglück hab ein löwen: muth,
 408. 4
 Auf löwen und ottern wirst du gehn,
 484. 6
 Der teufel in der löwen: haut, 611. 9
 So werd ich gegen löwen stehn,
 678. 8
Lohn. Zions hülf und Abrams lohn,
 4. 3
 Hier muß ein jeder dran und wird
 den lohn bekommen, 13. 2
 Einem jeden lohn nach seinem thun,
 153. 6
 Und giebt den feinden ihren lohn,
 161. 4
 Daß du nicht kriegest bösen lohn,
 223. 6
 Was geb ich dir für einen lohn, 242. 6
 Und verdient der höllen: lohn, 270. 5
 Daß ein jeder seinen lohn wird sehen,
 276. 2
 Die krone der gerechtigkeit geschenckt
 zum lohne, 326. 8
 Auch zum berzelegten lohne, 331. 5
 Den hiedurch verdienten lohn, 336. 6
 Selge ewigkeit lohn der himmels:
 erben, 523. 1
 Denn so du Herr den rechten lohn,
 579. 3
 Im himmel ist dein thron o meiner
 seelen lohn, 623. 7
 Deine treue gnaden: krone ist mir
 übergung zum lohne, 646. 6
 Und träget zum verdienten lohn,
 663. 3
Lohnen. Dir schändlich würde loh:
 nen, 167. 8
 Nicht wie ich hab verschuldet lohne,
 264. 6
 Bald zornig abgelohnet, 267. 4
 Nach verdienst nicht lohne, 276. 5
 Der wird mit ungnad abgelohnt,
 279. 4
 Köante mit der höllen: lohnen, 281. 3
 Also lobnt der richter allen denen,
 326. 10
- Da wird Gott ewig lohnen, 507. 1
 Jesus will mich reichlich lohnen,
 626. 3
 Nicht nach den wercken lohnen, 632. 1
 Gott will wahren Christen lohnen,
 661. 9
 Womit euch Gott will ewig loh:
 nen, 663. 2
Loß. Du kanst und machst mich loß,
 12. 4
 Er macht dein herz von schrecken
 loß, 37. 9
 Durch ihn wir nun all loß seyn, 40. 4
 Du wilt sie machen loß, 73. 2
 Barrabas wird loßgezählt, 74. 8
 Daß ich würde loßgezählt, 86. 6
 Mich frey und loß zu machen, 92. 8
 Und mach uns vom irrthum loß,
 139. 2
 Suchet frey und loß zu seyn, 180. 7
 Nun bin ich loß gezählt, 228. 10
 Und wollt loß seyn des creuzes mein,
 251. 2
 Sprich du sie in gnaden loß, 254. 9
 Derselben mach mich quit und loß,
 257. 2
 Ich seh dein feur auf mich loß drin:
 gen, 266. 10
 Sprich mich loß bey deinem Vater,
 270. 4
 Mach mich von demselben loß, 271. 1
 So werd ich ihr doch loß, 283. 6
 Frey loß und ledig machen, 283. 9
 Von allem loß zu seyn, 317. 3
 So frey und loß gemacht, 317. 3
 Erheb die matten kräfte sich einmal
 zu reissen loß, 328. 5
 Mach mich loß von allen ketten, 330.
 19
 Laß mich auch seyn loß gesprochen,
 557. 12
 Reiß du mein herz loß von der er:
 den, 660. 3
Losung. Die losung ist ich bin gewiß,
 658. 7
Lot. Solches hat Lot erfahren, 163. 4
 Desgleichen auch der fromme Lot,
 164. 8
 Zween heilger engel kamen des
 abends zu dem Lot, 565. 7

Lucas. Gar schön thut Lucas schreiben, 79. 11
Lucerne. Meinen füßen ist dein heilig wort ein brennende lucerne, 247. 9
Lügen. Dazu kommt des teufels lügen, 11. 3
 Lügen ist keine schand, 15. 8
 Vertreib den lügen-geist, 58. 4
 Es ist auf allen strassen lügen, trügen, 120. 5
 Nicht lügen auf den nächsten dein, 202. 9
 Das wirst du nimmer lügen, 285. 7
 An lästung und an lügen (abscheu haben,) 292. 9
 Frau nur Gott der kan nicht lügen, 310. 5
 Wann sich die kräfte der lügen aufblehn, 324. 9
 Mit lügen und mit falschem gedicht, 325. 5
 Des satans mord und lügen wehr, 369. 2
 Lügen und ierthum muß gelten auf erden, 460. 1
 Auch lügen ferne von mir sey, 575. 2
 586. 2
 Sein mund nie gelegen, 596. 15
 Ich Jehova ich kan nicht lügen, 636. 2
 Du beleugst mir meinen Gott, 655. 5
Lüste. Den lusten nachgehangen, 2. 2
 Und des fleisches luste hasse, 60. 13
 Des fleisches luste dämpf, 78. 10
 Von den lusten dieser erden, 111. 10
 Leg aus die luste so sich finden, 115. 8
 Deinen lusten sind wir todt, 116. 8
 Daß sich in mir die luste legen, 143. 7
 Hilf uns die böse luste dämpfen, 213. 8
 217. 7 336. 9
 Den bösen lusten die ich hab, 217. 6
 Daß er die luste werfe hin, 222. 9
 Daß ich sterb den bösen lusten, 245. 13
 Hat den lusten nachgetrachtet 254. 2
 Ich habe dir oft wiederstrebt gefolget meinen lusten, 282. 7
 Samt allen bösen lusten, 294. 5
 Wenn sich das heuchel voll in lusten, 302. 4

Leg gefangen in mir die luste des fleisches, 324. 5
 Die welt vergeht mit ihren lusten, 364. 3
Lüstern. Was lüstert ihrer lustbegier, 77. 11
Lust. Alle lust laute ruft, 25. 1
 Die lust und wolcken lencken, 34. 9
 Macht sich in lusten munter, 37. 4
 Sie singen in den lusten, 43. 2
 Ihr solt euch durch die lust, 111. 9
 Lust, wasser, feur und erden, 126. 4
 Lust zu wehen, 176. 16
 Schwingt sich in die lust, 183. 3
 Himmel, erde, lust und meer, 184. 1
 In den lusten paar und paar, 184. 4
 Der wolcken, lust und winden, 185. 1
 In die lust und in den wind, 191. 2
 Lust und erd uns ernährt, 191. 4
 Die obglein in den lusten, 192. 11
 193. 3
 Lust und sonne wird ihm dienen, 214. 3
 Die lust unstät, 251. 7
 Hoch von der gestirnten lust, 311. 4
 Hoch in lusten, 547. 1
 Wenn sie hört ein lustlein, 621. 3
Lust. Wollen wir mit lust rühmen was du an uns thust, 5. 10
 Hab ich lust was ist sie werth, 11. 5
 Ist voller lieb und lust, 12. 7
 Hätt er lust zu unserm schaden, 25. 5
 Die engel sehen ihre lust, 32. 4
 Es spielt mit reicher lust, 37. 2
 Du bist doch aller engel lust, 41. 7
 Mein herzens: Jesu meine lust, 57. 1
 Lustspiel wenn ich lache, 57. 17
 Meins herzens lust, 59. 7
 Mein herb hat seine lust, 59. 14
 Wie süß die lust, 61. 17
 Zur lust wird alle pein, 61. 20
 Was lüstert ihrer lust begier, 77. 11
 Ich lebte mit der welt in lust, 78. 7
 Solt ich dazu haben lust, 82. 4
 Alle böse lust vertreiben, 83. 4
 Wer zur besserung hat lust, 84. 29
 Meine schmode lustbegier, 85. 5
 Was für lust und süßigkeit, 88. 14
 Was meiner lust gelüst, 92. 15
 Ach schöne lust ach süße freud, 95. 4
 H

Ihm ist sterben eine lust, 97. 1
 Lobset ihm mit lust, 124. 2
 Die eitelkeit des fleisches-lust, 142. 7
 Was hattest du an der für lust, 167. 8
 Erge lust und seligkeit, 173. 3
 Mit lust und liebe singen, 175. 1
 Welch hohe lust welch heller schein,
 183. 10
 Der mir lust geschenckt, 187. 2
 Herr meines hertzens-lust, 189. 1
 Daß ich hab meine lust an dir, 200. 1
 Daß ich mein lust hab, 200. 9
 Wohl dem der mit lust, 214. 2
 Nicht in der welt empfinde lust, 231. 3
 Für schnöder lust mich hüte, 231. 8
 Der seine liebste lust, 234. 5
 Die welt und lust weit mehr geliebt,
 234. 10
 Lust, ehre, hab und gut, 234. 15
 Die unreine lust der welt, 238. 7
 Führst du die lust nicht in sein grab,
 241. 8
 Des sünders reu ist deine lust, 242. 12
 Die lust nicht zu erfüllen, 245. 17
 Für böse lust einschenken, 245. 18
 Auf kurze lust und freude, 245. 18
 Durch das gift der bösen lust, 249. 2
 So der welt und ihrer lust ergeben,
 276. 1
 Liebster Jesu meine lust, 281. 1
 Er würcket lust zu allem guten,
 290. 11
 Daß ich hab alle lust an dir, 292. 4
 Die lust des fleisches dampf, 296. 3
 Rechtshafne lust zu dir, 296. 3
 Wie so manche schnöde lust, 301. 1
 Ist jemand der lust dazu traget,
 302. 6
 Alle lust der welt zu fliehen, 311. 2
 Hat wenig lust zum streit, 315. 6
 Trägt nur lust zur sünde, 316. 3
 Wie er mir böse lust in sinn, 316. 4
 Im schauen wird es ihn mit lust em-
 pfinden, 318. 5
 Wenn sie dir viel lust verspricht, 320. 3
 Laß mich kein lust noch furcht, 323. 4
 Der lauter lust und himmel ist, 328. 1
 In lust und gefälligkeit, 328. 9
 Gib der lust den zügel nicht, 330. 10
 Dieser abgrund schnöder lust, 336. 5
 Behüte mich für schnöder lust, 337. 4

Laß deine lust mein eigen seyn, 338. 5
 Fahr hin mit deiner lust, 339. 3
 Denn ihre lust vergehet, 340. 1
 Entreisse mich aller vergänglichhen
 Lust, 342. 7
 Die welt kan ihre lust, 349. 6
 Denn alle lust verfällt, 349. 7
 Dich zu ihrer lust erwählen, 352. 2
 Die lust der welt ablocken, 355. 11
 Kein lust laß mich von dir abreiben,
 368. 6
 Ist Jesu meine lust, 371. 7
 Wirst du in ewiger lust, 381. 16
 Ein weises wort spricht Salomo zur
 welt-lust du bist toll, 390. 6
 Mein Jesu süsse seelen-lust, 413. 1
 Die welt-lust muß vergehen, 413. 3
 An dir Herr meine lust, 434. 2
 Die thoreheit der welt-lust verlachen,
 451. 3
 Und nicht o Jesu meine lust, 472. 7
 Die lust ist last, 520. 14
 Und von keiner lust dieser welt ge-
 wust, 522. 1
 Da die lust die uns erhöht nie ver-
 geht, 542. 7
 Keine böse lust durch träume, 560. 4
 Ich muß ein sclav der lust seyn, 610. 4
 Jesu meine beste lust, 629. 1
 Thust du es, daß unsre lust, 637. 5
 Führ wahr der sünde süsse lust, 650. 3
 Voller lust und freude, 656. 4
 Dich zu meiner lust mag wählen,
 661. 7
 Nicht reichthum, ehr und lust der
 welt, 663. 2
 Erwecke lust in mir, 677. 2
 Mein traum die süsse lust, 680. 7
Lust-Begier. Meines fleisches lust-
 begier, 278. 3
Geschrey. Klingen ganz von lust-
 geschrey, 183. 5
Gewinn. Egyptens lust-gewinn,
 240. 6
Schloß. In das lust-schloß des him-
 mels versetzt, 357. 3
Seuch. Daß ich nicht für die lust-
 seuch muß, 292. 7
Spiel. Jesus ist der seelen lust-spiel
 worden, 645. 2

M.

Maass. Das ist ganz über die maassen, 70. 6
 Kein maass noch ziel der plagen, 74. 7
 O lieb ohn alle maassen, 78. 7
 Leiden ohne maassen, 84. 23
 O wunder ohne maassen, 96. 2
 Alle macht ohne alle maasse, 131. 5
 Die ohn maass und ende treibt, 170. 1
 Mein elend über die massen, 175. 4
 Christen creutz hat seine maasse, 179. 11
 Setzest jedem dinge zeit, zahl, maass, gewicht und ziel, 181. 8
 Zielt es schon über die maass, 193. 7
 Du weist die rechte maasse, 193. 18
 Der uns geb zu halten rechte maass, 220. 6
 Setzt Gott doch maass und ziel, 238. 9
 O bedenk das maass der schulde, 244. 6
 Es ist ihr weder maass noch zahl, 266. 8
 Gefündigt ohne maass und ziel, 282. 1
 Doch mehret sich sünd ohn maassen, 285. 4
 Unser maßlein uns bescher, 297. 6
 Hilf daß wir keine zeit und maass, 307. 5
 Da ihm zeit und maass gebracht, 328. 7
 Wenn ja erfüllt das maass der sünden, 632. 8
 Gabst dem unfall maass und ziel, 655. 12
Machen. Du machst es lang, 14. 7
 Macht euch bereit zu der hochzeit, 17. 1
 Uns des liches kinder macht, 27. 4
 Er wirds so machen, 34. 12
 Der soll uns machen neu, 45. 16
 Mit unferm thun und machen, 48. 6
 Du hast mich was ich bin gemacht, 95. 2
 Das machet alles unsre sünd, 104. 2
 Er macht ja durch sein auferstehn, 114. 5
 Sein blut macht hell und rein, 115. 10
 Macht die herzen fest, 129. 9
 Mach uns gleich den auserwählten schaaeren, 132. 5
 Er macht geschickt u. rüstet aus, 136. 11
 Er so mache den beschluß, 139. 6

Mache mich o gnaden quell, 141. 5
 Mach ihn allerdinges neue, 141. 9
 Sie machet frey von heucheley, 144. 1
 Mach uns aller sünden frey, 149.
 Macht die seelen brennen, 157. 5
 In eil gefaszt sich machen, 162. 2
 Er wird nichts böses machen, 168. 1
 Mach end o Herr mach ende, 185. 17
 Gott der wirds wohl machen, 187. 1:7
 Ruf den der dich gemacht, 189. 15
 Mach uns zu himmels-erben, 210. 3
 Was er macht muß wohl gerathen, 214. 3
 Macht alles gut, 226. 3
 Den bund, den du mit Gott gemacht, 232. 4
 Macht mir nun herzeleid, 234. 2
 Selig sind die friede machen, 238. 8
 Ach Herr mach uns selber tüchtig, 243. 9
 Mache mich so weiß als schnee, 260. 8
 Was soll ich armer machen, 268. 7
 Mache was du wilt mit mir, 269. 9
 Frey von dem allen machen, 312. 7
 Das macht's noch nicht, 318. 1
 Die gnade aber macht, 318. 3
 So schöne macht, 318. 4
 Gott macht dir keinen schm. 319. 3
 Mache deinen leuchter helle, 320. 1
 Mach uns sieghaft, 325. 7
 Gott wills machen, 393. 1
 Das was mich singend macht, 422. 15
 Er machs wies ihm gefällt, 423. 7
 Nichts sonderlichs machen, 451. 3
 Mache zu schanden hochmüthige, 463. 4
 Das macht der mich bey dir vertritt, 604. 9
 Mach ich im stillen meine sache, 627. 8
 Mach auf, o Zion, 631. 2
Macht. Das steht in seiner macht, 1. 7
 Des teufels list und macht, 8. 1
 Seine macht verhüllen. 8. 3
 Dint gefangen deiner sünden macht und kraft, 11. 8
 Kräftig aus eigner macht, 28. 4
 Den deine macht beschirmet, 58. 9
 Daß an mir alle list und macht, 77. 5
 Ihr habt fort keine macht, 81. 10
 R 2 Der

Der höllen macht zerbricht, 101. 3
 Der tod mit seiner macht, 102. 5
 Zersthört ist all seine macht, 105. 9
 Hast das leben und die macht, 113. 3
 Dein macht die bösen nur ansicht,
 114. 7
 Macht, weisheit, reichthum, 115. 15
 Dörfen wir nicht scheuen sein
 macht, 116. 4
 Hat alle macht verlohren, 117. 4
 Die du durch macht uns mitgebracht,
 117. 9
 Wit macht sie auf ihn drang, 118. 2
 Der tod hat ferner keine macht, 118. 7
 Drum kam mit aller macht, 118. 9
 Beraubt dem teufel seiner macht,
 119. 4
 Dem alle macht gegeben, 127. 5
 Sein macht unendlich ist, 131. 3
 Hat er all macht ohn alle maas, 131. 5
 Durch dieses fallen ist die macht, 136. 3
 Aus ganger macht vertrauen, 138. 2
 Von dir alle macht entlehne, 143. 8
 Ungemessen ist deine macht, 146. 2
 Unendlich ist Herr deine macht, 156. 6
 Es steht alles in seiner macht, 159. 1
 Gleicher Gott von macht, 159. 2
 Sein nam ist heilig seine macht, 161. 3
 Voll weisheit, macht und güte, 165. 7
 Des drachen macht verjagt, 166. 3
 Bleibt Gottes heil und macht, 166. 4
 Aus ganz eigener macht, 168. 7
 Die wider uns mit macht, 175. 4
 Dich aus aller meiner macht, 179. 12
 Was that da aller menschen macht,
 186. 4
 Beweis dein macht Herr JEU
 Christ, 203. 2
 Voll weisheit, güte macht, 206. 13
 Ihr macht gegen dir nichts, 211. 4
 Dessen macht die wasser fluth, 216. 4
 Brich in uns die macht, 239. 4
 Unfre macht ist lauter ohnmacht,
 243. 5
 Mit macht zu dämpfen, 245. 7
 Halleluja danck, kraft und macht,
 248. 13
 So will ich doch an Gottes macht,
 256. 4
 Ich sehe deines donners macht,
 266. 10

Stärke mich durch deine macht,
 288. 6
 Gewalt, macht, weisheit, 292. 2
 Wider weltlich ehr und macht, 297. 3
 Unter ihre macht uns zwingt, 301. 6
 Die nacht, satans macht, 315. 6
 Reisse die verbotste macht, 328. 6
 Beweise deine macht, 329. 8
 In seiner macht begraben, 329. 9
 Bis ihm seine macht gelegt, 331. 8
 Ich kämpfe mit wenig macht, 335. 2
 Dem geb ich über heyden macht, 335. 7
 Hintertreib des feindes macht, 337. 6
 Groß macht und viel list, 420. 1
 Auf fürsten macht und gunst, 432. 2
 Dein göttlich macht und herrlich-
 keit, 436. 2
 Dem tod zersthört sein macht, 436. 3
 Danck, kraft und macht, 447. 1
 Die ihr Gottes macht bekennet,
 448. 8
 Welches deine macht ausbreit, 454. 2
 Der durch macht ist hochgestiegen,
 470. 11
 Ich bin ja Herr in deiner macht,
 491. 1
 Der teufel hat nicht macht, 491. 6
 Kein macht an mir nicht finde, 539. 7
 Dir gebühret ewiglich macht, 617. 8
 Jesus schüßt für list und macht,
 630. 1
 Hab gute nacht du list und macht,
 633. 6
 Du bist von macht, 651. 1
 Du hast mich mit macht, 655. 4
 Wär ich mächtig aller macht, 656. 5
 Sucht tag und nacht mit macht,
 662. 4
 Die macht der gnade mercken, 664. 4
 Wenn satans macht und list, 664. 6
Mackel. Die runzeln, die mackeln
 und was da besseket, 454. 1
Mächtig. Doch mächtig zu verhee-
 ren, 8. 1
 Von wahrheit mächtig, 17. 2
 Des Herren Rechte mächtig fällt,
 118. 5
 Mächtig prächtig, 120. 1
 Ueber all engel mächtig schwebt, 131. 4
 Der aller list zu mächtig ist, 144. 2
 Wer

Wer ist mächtig doch wie Gott, 151. 3
 Groß mächtig, freundlich, 157. 1
 Die mächtigen stößt er vom thron, 161. 4
 Mächtig in den schwachen, 187. 5
 Wer ist so mächtig, 269. 8
 In mir doch mächtig seyn, 289. 6
 Wo du o Held dich so mächtig erwie-
 sen, 324. 12
 Die meinem arm zu mächtig sind, 327. 3
 Deine kraft ist in den schwachen
 mächtig, 327. 9
 Der drinnen mächtig sey, 449. 6
 Mein nicht mächtig worden ist, 535. 2
 Der da mächtig ist, 653. 3
 Sehr mächtig seine wercke, 664. 2
Mähr. Wenn er wird hören diese
 mähr, 14. 2
 Erfahren neue mähre, 20. 4
 Ich bring euch gute mähr, 38. 1
Männlich. Dies kind hat männlich
 aufgefaßt, 37. 3
 Halte männlich was du hast, 330. 8
Mäßig. Mäßiger Jesu deine weise,
 377. 8
 Dich stets mäßig mercken lassen,
 654. 10
Mäßigkeit. In der rechten mäßig-
 keit, 100. 6
 Halten keusch das leben mit mäßig-
 keit sein, 202. 7
 Lehrt uns die rechte mäßigkeit, 377. 8
 Laß mich in demuth, mäßigkeit, 638. 11
Magd. Der reinen magd, 19. 1
 Geboren von der reinen magd, 19. 8
 79. 8
 Sein mutter ist die reine magd, 22. 5
 Angeblickt mich seine magd, 161. 2
 Denn er hat seine elende magd, 653. 2
Magdalena. Drum soll gleich Mag-
 dalenen, 366. 7
Magnet. Mein sychter compaß und
 maanet, 57. 14
 Wo sich ihr magnet befindet, 453. 1
Mahl. (die narben) Die mahl an
 händ und süßen, 514. 7
Mahl. (das) So oft wir dieses mahl
 genießen, 644. 2
Mahlen. Die mahlen sich um ihren
 rand, 183. 5

Mahltsatz. Nim diesen mahltsatz
 meine braut, 224. 4
Mahlzeit. Hilf daß durch deiner
 mahlzeit kraft, 227. 9
 Nun ist die mahlzeit vollenbracht,
 674. 1
 Wir wollen unsre mahlzeit schliessen,
 634. 5
Majestät. Er will seine majestät ver-
 halten, 8. 3
 Gott sendt die majestät, 29. 2
 Höchste majestät, 60. 5
 Die kraft von deiner majestät, 117. 4
 Mit majestät und grosser pracht,
 120. 2
 Was uns die göttlich majestät, 129. 10
 Du höchste majestät, 148. 1
 Gepriesne majestät, 148. 9
 Zu ehren seiner majestät, 285. 13
 Ein glanz der höchstenmajestät, 288. 1
 Herlichste majestät, 337. 1 463. 1
 Viele majestäten und propheten,
 390. 1. 13
 Die höchst gelobte majestät, 447. 6
 Die höhe deiner majestät, 604. 1
 Ruhmet allezeit die majestät, 648. 2
 Voll majestät voll pracht und ehr,
 649. 1
 O könig dessen majestät, 651. 1
Mammon. Sie haben den mam-
 mon in den kisten, 262. 5
Mann. Das ihm kein mann, 6. 3
 Nicht von manns-blut noch vom
 fleisch, 9. 2
 Wie wohl steht der beklagte mann,
 18. 7
 Die ohne mann geboren hat, 22. 5
 Du hast gebracht den starcken mann,
 23. 6
 O selig ist der mann, 26. 3
 Der mann der dir so wohl gefiel, 41. 4
 Bin ich krank und ist kein mann, 54. 4
 Gott ist der rechte wundermann,
 196. 6
 Ist der allerbeste mann, 310. 3
 Ein rechter freyer mann, 317. 10
 Es lebt kein mann, der 387. 15
 Ein solch ungerechter mann, 388. 6
 Ein krieges-mann muß tapfer halten
 an, 389. 5

Es streit für uns der rechte man, 420. 2
 Wird selbst ihr trost und man, 432. 9
 Christus selber ist der mann, 452. 5
 Wo ist mein so beredter mann, 519. 11
 Wo lebt ein so beredter mann, 520. 15

Mannheit. Zu meiner mannheit
 kommen, 370. 4

Manna. Das allerbeste mann, 61. 8

Soll mich dies manna speisen, 73. 8

Wein, honig, manna laben, 115. 11

Mit manna in der wüste, 218. 9

Daß dies manna könt bezahlen, 229. 3

Verborgnes manna senden, 314. 7

Vom manna geben, 335. 5

Die welt legt falsches manna, 335. 6

Manna das die engel speißt, 346. 12

Dein manna schmeckt nach him-
 mels-luft, 351. 6

Setz brot, wie lauter manna, 372. 3

Sollt ich auch dein süßes manna, 413. 7

Himmlisch manna das wir essen, 455. 2

Manasse. Wie David und Manasse,
 262. 5

Mangel. Alle deine mangel, 18. 9

Da wo der mangel dich hintrieb, 41.
 13

Du füllst des lebens mangel aus,
 189. 12

Sprich nicht in mangel und in noth,
 193. 11

Noth, mangel, angst und auch dazu,
 193. 14

Drum wird kein mangel in der noth,
 218. 2

Ich wollte deine recht ohn mangel
 gern erfüllen, 292. 11

Dem überfluß und mangel wehr,
 297. 6

Daß kein groß noth und mangel sey,
 575. 3

Stößt dir noth und mangel zu, 640. 4

Mangeln. Wer Gott vertraut dem
 mangelt nichts, 194. 4

Darum mir gar nichts mangeln
 wird, 201. 1

Mir mangelt zwar sehr viel, 283. 7

So der freyheit mangeln muß, 315. 8

Marck. Durch marck und seele bring,
 77. 7

Marck und bein, 94. 8

Marck und adern sind erfüllet, 249. 2

Das marck im bein ist trocken, 263. 2

Marck und bein durchbringen, 265. 8

Was marck und bein erquicket, 381. 14

Für schmerken hab ich fast kein
 marck, 585. 2

Maria Nimt an Marien fleisch und
 blut, 10. 2

Maria du bist auserkohren, 20. 1

Der liegt in Marien schooß, 27. 3

Maria soll es seyn, 35. 2

Von Maria ein wahrer mensch ge-
 boren, 40. 2

Wie Maria thät, 60. 5

Kamen zum grab Marien drey, 105. 3

O Jesu Christ Marien sohn, 119. 2

Durch Gottes und Marien kind,
 129. 6 131. 5

Maria heist ihr name. 153. 2

Der von deiner mutter Maria kam,
 220. 2

So must du erst Maria seyn, 241. 3

Wahr Gottes und Marien sohn,
 455. 2

Marter. Große marter für uns
 trägt, 20. 3

Wer Gottes marter in ehren hat,
 70. 9

Deiner marter in der schrift, 77. 1

Laß mich dein bittres marter-leiden,
 77. 5

Auf diese marter-strasse, 78. 7

Deiner marter centner-last, 83. 3

Das betrübte marter-heet, 92. 4

Von der marter alle, 103. 1

Durch große Marter, 146. 4

Marter, tod und spotten leiden, 225. 4

Her um deiner marter, 244. 7

Deines sohnes marter zeichen, 254.
 10

Durch deine marter, blut und tod,
 261. 4

Deiner marter, angst und stich, 267. 8

Seine marter, schmach, 281. 5

Durch marter, durch gewalt und
 tod, 367. 4

Alle marter überwunden, 400. 6

Der du lidst marter, angst und spott,
 485. 1

So lang ein Gott wird solche mar-
 ter wahren, 519. 8

Große

Grosse marter leiden, 596. 2
 Sein marter, angst und schwere
 pein, 632. 9
Martern. Du marterst ihn ans creu-
 zes-stamm, 73. 4
 Die Jesu dich gemartert hat, 81. 6
 Diese hat gemartert dich, 82. 3
 Martre nicht aufs neue, 82. 4
 Es hat sich martern lassen, 96. 2
 Gemartert und zerschmissen, 226. 8
 Sie martert stets die deinen, 258. 3
 Ganz grausamlich gemartert bist,
 519. 5
Matt. Wie matt und ancker zittern,
 327. 4
Matt. Wird matt und franck, 73. 1
 Den matten geist beschweret, 94. 4
 Mein mattes herze lab, 115. 1
 Wer schwach und matt, 115. 12
 Ueber uns matte und arme, 169. 9
 Ich bin zwar sündlich, matt, 219. 2
 Des hirsches mattes herz, 222. 5
 Mein herz ist matt von sorgen, 267. 5
 Ach ich bin so müd und matt, 280. 5
 Mein mattes herz erzittert, 287. 3
 Was macht mich denn so matt, 317. 3
 Ach erhebe die matten kräfte, 328. 5
 Wohin der matte geist, 329. 1
 Werde weder matt noch weich, 330. 3
 Macht ihn matt, 331. 6
 Erquickte den der matt, 332. 3
 Das auf matten füßen steht, 334. 10
 Von dem durst geplagt und matt,
 359. 3
 Zu reifen ist mein herze matt, 484. 3
 Nun matter leib, 680. 9
Matthäus. Wie Matthäus zeigt,
 69. 7
Mattigkeit. Laß nicht den geist er-
 müden bey des leibes mattigkeit,
 384. 5
Mauer. Daß er die Mauer der sün-
 den breche, 143. 9
 Wie mauern stets umringen, 224. 5
 Wo die mauern sind zerspalt, 388. 2
 Muß selbst das meer zur mauer seyn,
 389. 3
 Soll sie nicht schauen ihre mauern
 aufgericht, 462. 1
 Deine mauern will ich bauen, 467. 5

Meer. Dem meer und wind, 34. 2
 Der himmel, die erd und das meer,
 36. 2
 Du hast dem meer sein ziel zesteckt,
 41. 8
 Als himmel, meer und erden, 73. 7
 Des sandes an dem meer, 92. 4
 Gründst des tiefen meeres grund,
 141. 4
 Du aller gaben meer, 148. 2
 Den bösen Pharao im meer erwür-
 get, 158. 3
 Ein greuel volles meer, 182. 5
 Himmel, erde, luft und meer, 184. 1
 Und wirfst sie in das meer, 189. 9
 Ach daß doch die meeres-wellen,
 260. 6
 Verbirge mich du fernes meer,
 266. 11
 In die tiefe meeres-gründe, 281. 7
 Ins meer wollst du sie sencken, 282. 8
 Ins meer sie tief versencke, 283. 4
 Herr gebeut dem meer, 333. 4
 Das rothe meer wird dir schon p'ach
 vergönnen, 389. 1
 Muß selbst das meer auf dieses hel-
 den wincken, 389. 3
 Wenn er mich auch gleich wirft ins
 meer, 396. 2
 Muß ich auch ins tiefe meer, 397. 14
 Bin gleich wie ein stilles meer, 400. 6
 So in das meer des lebens springt,
 414. 6
 Was im tiefen meere, 425. 8
 Die auf erden luft und meer, 448. 2
 Wie die meeres-wellen sind, 477. 3
 Der himmel, die erd und das meer,
 530. 4
 Was im meer und lüften schwebet,
 605. 13
 Ob des creuzes meer schon tobet,
 607. 12
 Das brausen dieses meeres, 617. 2
 Dieser hat himmel, meer und die erde
 gemacht, 624. 4
 Dem erd und meer zu dienste steht,
 651. 1
Mehren. Auf erd sich mehr der fried-
 und dein gefallen, 30. 4
 Unfern glauben mehre, 35. 4 275. 9
 N 4 lud

Und die zuversicht gemehrt, 139. 5
 Nach der hand gemehret, 168. 3
 Damit das reich Gottes werd ge-
 mehrt, 175. 10
 Den glauben mehr stärck den ver-
 stand, 205. 3
 Glaub, lieb und hoffnung reichlich
 mehr, 205. 16
 Das irdische zu mehren, 237. 5
 Weil sich der trost im hertzen meh-
 ret, 264. 8
 Doch mehrt sich sünd ohn maassen,
 285. 4
 O Herr so mehre doch 290. 12
 Meinen glauben täglich mehr, 334. 5
 Siehe auch Vermehren.
Meiden. Die wärme muß er mei-
 den, 23. 8
 Laß mich schand und unzücht mei-
 den, 46. 14
 Du mußt die sünde meiden, 49. 3
 Als einen unflath meide, 57. 9
 Drum muß man alles meiden, 65. 7
 All untugend meiden, 69. 8
 Auf daß ich hinfort möge meiden,
 77. 8
 Doch wirst du mich darum nicht mei-
 den, 81. 1
 Und nicht wollen meiden, 82. 4
 Dir zu sterben dir zu meiden, 88. 9
 Unart, hoffart laß uns meiden,
 120. 4
 Wer jenes liebt muß dieses meiden,
 144. 1
 Der muß das böse meiden, 156. 8
 Den weg der sündler meiden, 213. 8
 Zu meiden feyerhaufen, 215. 1
 Laß mich die sünde meiden, 228. 12
 257. 10
 Aus furcht der schande meid, 234. 6
 Meiden allen heuchelschein, 240. 14
 Laß uns meiden alle stricke, 243. 8
 Daß ich mög alles meiden, 283. 11
 So muß er auch dein gesichte mei-
 den, 287. 23
 Das böse haß und meide, 296. 7
 Muß man die welt-lust meiden,
 664. 3
Mein. Nun du solt mein in dem leben
 und auch mein im tode seyn, 382. 7

Oreicher trost, mein freund ist mein,
 415. 6
 Du Jesu du bist mein, 424. 6
 Laß um mich und um die meinen,
 556. 3
 Er ist mein und ich bin sein, 630. 1
Meist. Und endlich was das meiste,
 48. 14
 Die meisten wollen deiner nicht,
 167. 9
 Daß er am meisten das begehrt,
 245. 2
Meister. Mein meister lehre mich,
 58. 7 134. 5
 Daß wir nicht meister suchen mehr,
 138. 2
 Da will ich seyn der meister dein,
 175. 9
 Dein kopf, dein licht und meister
 seyn, 186. 9
 Rühmt unfers Gottes meister-that,
 206. 4
 Was hilft Herr Herr und Meister
 schreyen, 241. 9
 Guter meister laß mich laufen, 291. 2
 Und will auch kurtzum meister seyn,
 322. 7
 O könig und meister lehre mich käm-
 pfen, 324. 9
 Wo der reine Gottes-geist nicht im
 hertzen meister heißt, 336. 5
 Laß ihn nur meister seyn, 394. 1
Melchisedech. Sieh nach Melchi-
 sedechs weis, 71. 9
Melonen. Höher als melonen, 656. 6
Menge. Laß die menge meiner sün-
 den, 260. 3
Mensch. Mensch zu werden, 6. 4
 Was ist der mensch, 6. 6
 O mensch daß du es nicht verstehst, 6. 8
 Bedencke mensch das ende, 13. 1
 Kein mensch ist ausgenommen, 13. 2
 Alles was mensch ist und heißt, 23. 11
 Gott wird mensch, dir mensch zu
 gute, 25. 2 35. 2 37. 4
 Ein wahrer mensch geboren, 26. 2
 50. 1
 Daß du mensch geboren bist, 27. 1
 Für uns ein mensch geboren, 28. 2
 Den alten menschen kräncke, 28. 5
 Weiß

Weil Gott uns menschen insges
 mein, 33. 1
 Will für uns menschen leiden, 35. 1
 Wir menschen allzumal, 36. 3
 Gottes sohn ist mensch geboren, 40. 1
 Ein wahrer mensch geboren, 40. 2
 159. 2
 Der uns zu gut mensch worden, 40. 4
 Wirst mensch und bist doch A und D,
 41. 8
 Doch sind dir so viel menschen feind,
 41. 10
 Was der mensch verdienet hat, 74. 5
 Der mensch verwirckt den tod, 78. 5
 Drum er ein mensch geboren, 79. 8
 Als müßt ein mensch mit seinem
 thun, 80. 13
 Wer wird ein mensch und ist doch
 Gott, 81. 2
 Menschen schafft die sünde ab, 84. 1
 O mensch das bereue, 84. 19
 Mensch mach zeitig richtigkeit, 84. 23
 Gott und menschen liebe, 84. 20
 Was der mensch der sünden = knecht,
 85. 4
 Für mich verlohren menschen, 96. 2
 So werd o mensch hiedurch bewegt,
 98. 4
 Erödt den alten menschen, 98. 9
 Päst ers die menschen sehen nicht,
 107. 6
 Die noch zur zeit kein mensch gewußt,
 109. 3
 Wir menschen sind genesen, 113. 4
 So wahr als du ein mensch geboren,
 114. 9
 Fried erwirbt uns menschen insges
 mein, 115. 3
 Wahr Gottes sohn mensch worden
 ist, 129. 3
 Wahr Gott und mensch zu aller
 frist, 131. 3
 Ueber alle menschen er regiert, 131. 4
 Besuch das herg der menschen, 137. 1
 Die ein mensch nur nennen kan,
 141. 2
 Mensch und vied und wesen, 148. 3
 Sein angesicht weichet vor dem
 menschen nicht, 151. 3
 Ist ein wahrer mensch geboren, 159. 2

Was ist der mensch o Vater doch,
 165. 3
 Daß aller menschen wesen, 167. 6
 Obschon der mensch gefallen, 168. 4
 Wenn er den alten menschen bricht,
 168. 11
 Sie ist dazu erschienen und menschen
 kund gemacht, 170. 1
 Thu ich allen menschen kund, 172. 10
 Liebe die du mensch geboren, 173. 2
 Wahrer mensch und Gott, 177. 3
 Du bist darum mensch geboren, 177. 3
 Von der menschen heil und leben,
 177. 7
 Verderbte menschen schände sündet
 178. 3
 Du hast uns menschen deinen rath,
 178. 6
 Du bist wie die menschen alle, 180. 2
 Und der menschen herg erbitt, 180. 6
 Dem menschen guts zu thun, 182. 2
 Nam sich des menschen an, 182. 7
 Du bist ein mensch das weist du wol,
 186. 1
 Was that da aller menschen macht,
 186. 4
 Kein mensch, kein rath, kein sinnen,
 186. 10
 Das wird kein mensche wehren,
 186. 17
 Vied und menschen er ernähret, 191. 3
 Hat er den menschen drauß formiert,
 206. 5
 O mensch wie ist dein herg bestellt,
 212. 1
 Wir menschen sind zu dem o Gott,
 213. 1
 Ein neugeborner mensch er heist,
 215. 5
 Der alte mensch muß sterben ab,
 217. 6
 Ich bin ein mensch voll sündens
 grind, 219. 6
 Er zeigt als ein mensch sich mir,
 224. 3
 Wahrer mensch und Gott, 227. 6
 Ist auch wol ein mensch zu finden,
 229. 5
 Hat nicht der alte mensch bisher in
 dir gelebt, 232. 5

- Ich bin ein mensch und meine tritt, 233. 5
 Die menschen hassen ihre ruh, 236. 1
 Wer will von schwachen menschen mehr, 236. 3
 Wie hat die eitelkeit uns menschen so vernichtet, 237. 1
 Dazu der mensch gebildet ward, 237. 7
 Starck am innern menschen, 240. 19
 Was hilfft dem menschen Christi lehre, 241. 5
 Achte keines menschen gunst, 245. 19
 Der mensch ist gottlos, 247. 6
 Der trost bey einem menschen sucht, 247. 6
 Den menschen sehen fallen, 247. 7
 Menschen und vieh erschreckt, 251. 7
 Was hat ein mensch ohn dich, 253. 6
 Auf erden war kein mensch geborn, 255. 1
 Kein mensch ist der erquicket, 261. 2
 Ich armer mensch ich armer sündler, 264. 1
 Natürlich kan ein mensch doch nicht, 266. 2
 Weil ich mensch bin hilf mir, 269. 6
 Das aber ist kein menschen-werck, 284. 3
 Der selber mensch ist worden, 285. 5
 Daß kein mensch verzage, 285. 7
 Obgleich die menschen sehen nicht, 298. 3
 Ich weiß daß deine gnad noch allen menschen offen, 313. 12
 Auf christen mensch, 314. 1
 Die ewiglich ein solcher mensch erfährt, 318. 3
 Hier gelten nicht der menschen thaten, 321. 6
 Dencke daß ein armer mensch, 328. 6
 Nicht der menschen knecht zu seyn, 328. 10
 Den alten menschen rührt, 329. 11
 Der neue mensch ererbe, 368. 8
 Wer aber hilf bey menschen sucht, 383. 8
 Heut ist der mensch schön, jung, 387. 6
 Der beste mensch ist oftmals blind, 402. 4
 Du siehest mensch wie fort und fort, 472. 1
 Alle menschen müssen sterben, 513. 1
 Daß ich nie war ein mensch geboren, 656. 8
 Denn welt und menschen helfen nicht, 659. 4
 Auf menschen und auf thiere, 680. 3
 Die menschen in ihr netz zu fangen, 662. 4
Menschen-freund. Du bist der süßte menschen-freund, 41. 10
 Menschen-freund schütze die deinen die wenig, 52. 3
 So laß uns o menschen-freund deine hand entbinden, 84. 8
 Menschen-freund nach deiner güte, 229. 4
 Sorge grosser menschen-freund, 404. 4
Furcht. Will menschen-furcht und menschen-gunst, 611. 6
 Weg mit menschen-furcht, 328. 5
Geberden. Bringen zu menschen-geberden, 31. 1
Grimm. Mich auch nicht menschen-grimm und trutz, 156. 6
Gunst. Will menschen-furcht und menschen-gunst, 611. 6
Hertz. Keins menschen hertz vermag es auszudencken, 78. 8
Kunst. menschen-herzen wenden, 145. 8
Hülff. Ohn menschen hülff und sorgen der mutter auch verborgen, 192. 3
 Auf menschen hülff und trost nicht bau, 292. 2
Hüter. Dem frommen menschen hüter, 546. 1
Kind. Mit ernst ihr menschen-kinder, 7. 1
 O menschen-kinder freuet euch, 30. 3
 Ein armes menschen-kind kan davon zeuge seyn, 61. 11
 Du sündigs menschen-kind wilt zu tod dich grämen, 84. 9
 O du franckes menschen-kind lauf zum gnaden-brunnen, 84. 30
 Wie andre menschen-kinder, 92. 3
 34. 2
 O menschen-kind nur deine sünd, 99. 3

Menschen, Kind. Rein menschen-kind hie auf der erd ist dieser edlen gabe werth, 136. 2
 Die menschen-kinder liebest, 165. 1
 Mit allen menschen-kindern, 167. 10
 Auf ein schwaches menschen-kind, 191. 2
 Daß du dein sünd o menschen-kind, 202. 11
 Herab auf alle menschen-kinder, 235. 2
 Dies wort bedenk o menschen-kind, 379. 2
 Schaffet menschen-kinder, 331. 1
 O du verfluchtes menschen-kind, 519. 11
Lehr. Achten sehr auf menschen-lehr, 211. 2
Schaar. Wenn Gott wird fordern aufzustehn all menschen-schaar behende, 14. 2
Seelen. Die theuren menschen-seelen, 182. 3
Sohn. Wenn du menschen-sohn noch wilt geboren werden, 18. 12
 Nun ist auferstanden Gott und menschen-sohn, 116. 1
 Durch den wahren menschen-sohn, 191. 5
 Schwache thränen kindlich sehnen bring ich dir du menschen-sohn, 308. 1
 Allein du holder menschen-sohn, 413. 8
 Herr Jesu Gott und menschen-sohn, 631. 4
Tand. Ohn allen menschen-tand, 232. 6
Menschheit. Deiner menschheit zarte glieder, 94. 5
 Wo Gott und die menschheit in ein nem vereinet, 342. 2
Menschlich. Menschlich wesen an sich nahm, 23. 1
 Dem menschlichen geschlecht zu gut, 119. 4
 Das menschlich geschlecht das längst erlöset ist, 148. 5
 Menschlich natur und wesen, 247. 1
 Zu erlösen das menschlich geschlecht, 436. 3

Mercken. Ich merck ich erst mein Vater, 18. 6
 Merck auf o seele schaue an, 37. 1
 So mercket nun das zeichen recht, 38. 5
 Merck auf mein hertz und sieh dort-hin, 38. 7
 Wir mercken seine wunder-güt, 45. 2
 Drum höre, mercke, sey bereit, 61. 5
 Nun mercket was das vierte wort, 70. 5
 Das merck mit fleiß, 80. 11
 Höllen-angst nicht mercke, 84. 4
 Laß mich neue kräfte mercken, 94. 8
 Hilf mein helfer wo du merkest, 141. 9
 Das mercke wer es höret, 167. 1
 Deine güt und almacht mercke, 181. 7
 Und mercket keine heucheleyn, 196. 4
 Ich mercke dieses zwar, 234. 1
 Dabey wir glauben mercken, 285. 10
 Merck auf mein stehen, 286. 8
 Daß man ihn kaum mercke, 289. 6
 Lerne Gottes weise mercken, 310. 4
 Des Vaters hülf merckest, 319. 5
 Ich mercke keine kraft, 332. 2
 Ach wehrte Christen mercket diß, 662. 5
 Die macht der guade mercken, 664. 4
Messias. Den bund den er weil nun geboren Messias machet kund, 160. 5
Meyneid Spricht dir den meyneid zu, 313. 6
Meynen. Fürwahr er meynt es gut, 1. 5
 Mit Gott must du es treulich meynen, 21. 4
 Mein bruder der es treulich meynt, 57. 13
 Johānes der es treulich meynt, 61. 12
 Meynend denn sey gnug geschehn, 63. 7
 Indessen meynt die welt, 65. 3
 Ders böse meynt, 80. 3
 So meynt als immer kan ein bruder meynen, 81. 11
 Da dus so gut gemeynt, 90. 8
 Eh ers vermeynt und dencket, 102. 2
 Die uns mit treuen meynen, 162. 3
 Du frommer Vater meynst es gut, 167. 10

- Ders treu und gut mit mir stets
 meynt, 174. 6 182. 8
 Wie so gut ers mit mir meynt, 179. 1
 Anzurichten war gemeynt, 179. 8
 Daß auch dein herzh kein ander meyn,
 202. 7
 Ein anders bey sich meynen, 233. 3
 Wer biß nicht gründlich meynt, 234. 9
 Den rechten Gott wir meynen, 235. 1
 Und es doch nie meynet gut, 239. 3
 Ich meyne zwar ich liebe dich, 242. 5
 Denn alles uns zum nutz und besten
 ist gemeynt, 290. 5
 Ders allzeit herzlich mit mir meynt,
 299. 3
 Dich alleine ich nur meyne, 308. 2
 Und meyn es da zu finden, 317. 6
 Den rechten glauben. Herr ich meyn,
 323. 1
 Denn du meynst mit uns ja gut,
 328. 8
 Der mich recht herzlich meynt, 339. 7
Meynung. Ein Christ soll nicht der
 meynung seyn, 233. 1
Michael. Der herzog Michael krieget
 selbst, 186. 3
Milch. Es war eine kleine milch, 19. 6
 Die milch ist seine speis, 32. 4
 Trinckst milch aus einer menschen-
 brust, 41. 7
 Lauter milch und honig, 84. 17
 Mit milch und süßer kost, 90. 5
 Der süßer ist als honig, milch, 134. 12
 Die milch, die du erst nahmest, 186. 7
 Dem milch und honig weichet, 218. 3
Mild. Und gar mit milder hand, 44. 3
 Ja heilig, weis und milde, 58. 1
 Das so freundlich, fromm und mild,
 74. 6
 Welches er ganz mildiglich, 99. 4
 Schön, hart und mild, 99. 6
 Nichts geht milder ein, 115. 12
 Gott gieb einen milden regen, 135. 1
 144. 6
 Du bist ein milder Herr dabey, 156. 11
 Aus milden treuen herzen, 167. 3
 Liebe die du mich so milde, 173. 1
 Und dein so mildes bluten, 287. 15
 Die hände fein laß milde seyn, 296. 2
Mildigkeit. O tiefe lieb und milbig-
 keit, 6. 3
- Mischen.** Misch dich o purpurfarb-
 nes blut, 287. 19
Missen. (entbehren) Kan ich leicht
 alles missen, 174. 7
 Laß mich deiner nicht mehr missen,
 229. 2
Missethat. All unsre missethat, 44. 4
 Tilg Herr meine missethat, 46. 10
 Er nimt von mir hinweg die schuld
 und missethat, 50. 5
 Ach wir armen sündler unsre misse-
 that, 67. 1
 Für unsre missethat geplagt, 71. 2
 Für unsre sünd und missethat, 71. 11
 In was für schuld in was für misse-
 thaten, 78. 1
 Mein, mein ist alle missethat, 81. 6
 Jesu meine missethat hat dich fest
 gebunden, 84. 8
 Die missethaten haben dich verra-
 then, 84. 11
 Meine schuld und missethat, 85. 5
 Alle missethat der welt, 89. 1
 Von missethaten weißt du nicht, 92. 3
 Da du durch die missethat, 99. 3
 Von mir auch meine missethat, 156. 9
 Wenn meine sünd und missethat,
 167. 14
 Für deine missethat seinen sohn in
 den tod gegeben hat, 223. 4
 Durch Adams fall und missethat,
 248. 1
 Meine schwere missethaten, 254. 7
 Als wo die missethat gehäuft, 257. 4
 Wasch ab mach rein all missethat,
 259. 1
 Ich will von meiner missethat, 266. 1
 Rechne nicht die missethat, 267. 5
 Durch grosse missethaten, 306. 6
 Den frechen missethaten, 273. 1
 Vergib die missethat, 360. 10
 Für aller sünd und missethat, 436. 5
 Dir der du missethat vergiebest, 491. 6
 Vergib die missethat, 529. 6
 Behüte mich für missethaten, 541. 5
 Mein sünd und missethat, 551. 4
 567. 5
 Mit unsrer sünd und missethat, 576. 1
 Nach begangner missethat, 619. 5
 Vergib uns unsre missethat, 634. 6
 Ich

- Ich** bins der missethat vergiebet, 636. 6
Sey gnädig meiner missethat, 649. 1
Mist. Wie die tauben stanck und mist, 141. 5
Missfallen. Weil das creuz mißfällt, 65. 6
 Tob in mir was dir mißfällt, 74. 11
 Was dir mein Heiland mißgefällt, 77. 8
 Laß dir doch nicht mißfallen, 293. 8
Misshandeln. Der wider Gott mißhandelt, 78. 5
 Herr ich habe mißgehandelt, 260. 1
 Ach vergib was ich mißgehandelt, 271. 8
Misshandlung. Wegen mißhandlung leid ich iho willig, 269. 6
Missgunst. Eigenlieb, hoffart und mißgunst sich regt, 324. 4
 Hat der mißgunst grossen schein, 480. 3
Misskun. Herr ich habe mißgehan, 260. 3
Mitbringen. Die kraft von deiner gabe die du mit macht uns mitgebracht, 117. 9
Mitgenommen. Da nimt es mich auch mit, 102. 7
Mitgesell. Wo ist der sieg der hollen und ihrer mitgesellen, 168. 7
Mitleid. Er brennt aus lieb, aus mitleid und erbarmen, 2. 1
 Ich weiß du wirst in deinem sün mit mir mitleiden haben, 381. 11
Mitleidig. Sind mitleidig mit den armen, 238. 6
Mitte. Stellt sich in die mitten, 8. 2
 Und tratest in die mitte, 148. 6
Mittel. Das mittel ist die buß, 49. 3
 Das mittel und der schluß wird auch durch ihn vollbracht, 50. 10
 Es fehlt an mitteln nicht, 65. 6
 Dich ins mittel stelle, 82. 5
 An mitteln fehlt dir's nicht, 185. 4
 Mittel, zeit und wege finden, 240. 16
 An dem weiten mittel = meer, 260. 4
 Sey du der rechte mittels mann, 306. 7
 Gib willen, mittel, kraft und stärck, 618. 2
- Mitternacht.** Mitternacht heist diese stunde, 17. 1
 Bald ist es mitternacht, 516. 1
Mittheilen. Die salbung die uns mitgetheilt, 144. 7
 Sich mitzutheilen dem der ihn nur wärcken läßt, 182. 2
 Uns mitgetheilt den segen, 210. 2
 Und will dir theilen mit, 275. 8
 Mir mitzutheilen sey bereit, 301. 7
 Uns mittheilen durch sein blut, 438. 5
Mittler. Den Gott zum mittler vorgestellt, 45. 8
 Christus ein mittler worden ist, 47. 2
 Du hast als mittler den teufel bezwungen, 52. 1
 Unser mittler bist in dem höchsten thron, 155. 1
 Der unser mittler worden ist, 202. 12
 Er ist der mitler worden, 285. 1 568. 6
 Der du mein mittler bist, 286. 7
 Daß du o mittler Jesu Christ, 402. 3
 Mein mittler er auch worden ist, 504. 4
 Als denn brauchst du dein mittleramt, 533. 6
 Wer nun diesen mittler liebt, 619. 3
Mörder. Als ein mörder dargestellt Pilato dem heiden, 69. 2
 Muß ihm es denn ein mörder nun, 81. 5
 Als wie ein dieb und mörder da gehangen, 176. 5
 Mit mördern schändlich umgebracht, 206. 8
 Wenn er aus mörder vollen hecken, 415. 5
Monarch. Des monarchen braut zu sey, 453. 7
 Und den monarchen aller dinge, 663. 4
Mond. Mond und sterne ängsten sich, 15. 13
 Der sonn und mond in händen trägt, 18. 4
 O bleicher mond halt eiligst ein, 23. 7
 Die mehr als mond und sonne seyn, 81. 7
 Auch der mond und sternen pracht, 184. 2

Wer brachte sonn und mond herfür,
 186. 6
 Der sonnen: hiß des monden: schein,
 188. 6
 Lobet gern mond und stern, 450. 2
 Und kein mond: licht spühret, 486. 4
 Weber sonn noch monden: schein,
 498. 8
 Sonn und mond uns scheinen heist,
 535. 1
 Des monden: schein bricht nun her:
 ein, 552. 4
 Mond und sterne scheinen, 552. 11
Mord. Da ihm durch quaal und
 blutgen mord, 80. 1
 Von dem mord geschlechte, 84. 9
 Vom wüten und vom morden, 118. 4
 Behüt uns für des teufels mord,
 129. 7
 Laß sie des teufels mord und list, 165. 9
 Der alte drach mit grimt und
 mord, 166. 2
 Steuer des Papssts und Türcken
 mord, 203. 1
 Des satans mord und lügen wehr,
 369. 2
 Mord, jammer, angst und zeter
 schreyt, 491. 4
 Es ist ein mord in meinem bein, 505.
 11
Morgen. Das mich morgen nicht
 gereuet, 11. 5
 Kan morgen und geschwindt, 13. 1
 Dabey wir sollen lernen heut und
 morgen, 158. 4
 Es sey heut oder morgen, 190. 8
 Warum wilt du auch für morgen,
 195. 1
 Ob du bis morgen leben solt, 279. 5
 Eh morgen kommt kans ändern sich,
 279. 6
 Ist morgen krank ja wol gar tod,
 279. 6
 Laß den sorgen der auch morgen,
 393. 7
 Gehst man morgen gar mit füßen,
 470. 6
Morgen. (der) Alle morgen neue,
 48. 7 115. 7 165. 1 310. 6 528. 1
 637. 1

Daß wir beim frühen morgen, 117. 8
 Den hellen lichten morgen, 134. 6
 Als morgen ist vom abend, 156. 9
 Daß ich alle liebe morgen, 179. 7
 Was hilft es daß wir alle morgen,
 196. 2
 Und wieder an den morgen, 256. 4
 Scheint als der helle morgen, 290. 2
 Auf daß wir an jenem morgen, 315.
 10
 Als es am frühen morgen war, 512. 2
 Hilf daß ich mit diesem morgen,
 535. 4
 Ist doch morgen auch ein tag, 655. 9
 Raum war der morgen nah, 684. 2
Morgen: Roth. Bey entstandner
 morgen: röthe, 542. 4
 An der letzten morgen: röth, 555. 3
 Ich will dir mit der morgen: röth,
 605. 2
Roth. Wo flieh ich hin du morgen:
 roth, 266. 11
 Verkündt sie wie das morgen: roth,
 341. 7
Thau. Deiner güte morgen: thau,
 542. 3
 Doch komm o süßer morgen: thau,
 547. 7
Morgends. Des morgends früh im
 thauen, 106. 4
 Früh morgends da die sonn aufgeht,
 107. 1
 Des morgends Gott dich loben wir,
 147. 2
Morgenstern. Dort komt der mor:
 genstern, 1. 3
 Er ist der morgensterne, 28. 1
 Du himmels: blum und morgen:
 stern, 41. 1
 Laß deine augen seyn gewand auf
 diesen morgenstern, 61. 2
 Bis der morgenstern aufgeht, 63. 2
 So dieser morgensterne in uns auf:
 geht, 247. 9
 O Christe morgensterne, 275. 1
 Zum feld: panier den morgenstern,
 314. 8
 Wie schön leuchtet der morgenstern,
 455. 1 547. 1
 Als der rechte morgenstern, 642. 2
 Moses.

Moses. Die Moses Gottes volck gebot, 107. 11
 Durch Moses seinen diener treu, 202. 1
 Der auch den Moses tröst, 218. 7
 Mose donnre nuu nicht mehr, 226. 5
 Will mich des Moses eifer drücken, 417. 3
 Der fromme Joseph war in noth, Moses desgleichen, 421. 3
 Moses tafeln drücken mich, 557. 14
 Moses ist ja nicht für euch gestorben, 652. 5
Mof. Bey diesem freuden-most, 61. 18
 Wer macht es, daß man öhl und most, 189. 5
Motten. Raub und feuer rost und motten, 56. 6
Müde. Wird auch nicht müde von der wacht, 188. 4
 Deiner werd ich zeitlich müde, 207. 10
 Ich bin vor seuffzen müde, 252. 4
 263. 4
 Ich bin müde kan nicht mehr, 261. 1
 Wenn ich lebens müde werd, 279. 3
 Ach ich bin so müd und matt, 280. 5
 Welt ade ich bin dein müde, 350. 1
 Müde die der arbeit menge und der heisse strahl beschwert, 353. 2
 Ihr müden augen schließt euch zu, 680. 9
 Ach lasse sie werden in ihren wegen müde, 652. 11
Mû. So dich mit grosser angst und müh, 18. 1
 Für all dein leiden, müh und noth, 95. 1
 Um alle meine mühe, 190. 2
 Ohn all dein müh, sorg und arbeit, 193. 2
 Sie sind sie aller müh und der noth entbunden, 195. 14
 Da bin ich frey von allem thun, und mühe meiner hände, 218. 14
 Die solche müh aufladen, 237. 4
 Die du gerissen mit solcher müh, 242. 7
 Weil lauter elend, müh und quaal, 306. 8

Hat nur müh, angst und verdruß, 315. 8
 Da kosters müh auf seiner hut zu stehn, 318. 2
 Doch istes wol der mühe werth, 318. 3
 Es hat wol müh, 318. 3
 Weißt du denn, warum du dir mühe machst, 348. 2
 Ist allenthalben müh und noth, 492. 6
 Mein täglich brod ist müh und klag, 492. 10
 Ist nur müh und herzeleid zu nennen, 521. 2
 Es verlohnt sich wol der müh, 646. 6
Mûhselig. Mûhselig und beladen, 268. 1
 Ich komm mühselig, nackt und bloß, 268. 5
 Die ihr mühselig und beladen seyd, 652. 1
Mûßig. Der sorg und geißes müßig gehn, 309. 5
Mûßiggang. Gib daß ich ja den müßiggang, 331. 9
Muth. Mit unerschrocknem muth, 1. 5
 Sey gutes muths, 34. 7 114. 2
 Wie zu muth sey dem kranken, 34. 12
 Macht feurig herzen, sinn und inuth, 37. 6
 Fehlt dir an muth, 37. 7
 Darum so hab ich guten muth, 41. 15
 Erweckte herz und muth, 45. 3
 Jesus name macht mir muth, 15. 9
 Mir stärken herz und muth, 58. 11
 Einen helden-muth, 60. 13
 Reinigt seele, geist und muth, 63. 9
 Getrost ist mit herz, muth und sinn, 64. 1
 Erquickte mir herz sinn und muth, 72. 2
 Weißt du doch wie dem zu muth, 94. 4
 Macht ihm einen helden-muth, 97. 4
 Der feld und muth behält, 102. 2
 Da wird sich finden freud und muth, 122. 5
 Bis wir mit reinem muth, 128. 5
 Hat in ihm einen frischen muth, 131. 7
 Gib mir einen starcken muth, 135. 5
 Er

- Er ziert ihr herz, muth und ver-
 stand, 136. 11
 Deiner gläubigen herz, muth und
 sinn, 138. 1
 Gib muth, gedult und ruh, 139. 6
 Sanstes muthes, 141. 6
 Erfrischet unsern muth, 148. 4
 Breun mir lieblich herz und muth,
 151. 4
 Odt aber schenckt aus freyem
 muth, 167. 3
 Daß all mein muth und sinn, 176. 2
 Stärcket muth und blut, 177. 2
 Wie seinem muth zu muthe sey, 186.
 16
 Und habe guten muth, 189. 13
 Geduld haben und sanften muth,
 202. 6
 Durchhiße geist und muth, 207. 5
 Mein leben, herz und muth, 230. 1
 Wie wol gar viel betrog der muth,
 235. 3
 Wird mir kraft und muth genom-
 men, 240. 12
 Dein geist stärke meinen muth,
 244. 8
 Es steht mir herz und muth nach
 wollust, 245. 5
 Sieh doch wie ich in meinem muth,
 262. 1
 Betrübt ist mir herz, muth und sinn,
 263. 4
 Im glauben üß ein sanften muth,
 277. 2
 Beherrsche mein herz sinn und
 muth, 277. 4
 Verneuret herz und muth, 290. 2
 Verleih mir kraft und muth, 294. 7
 Streng an die kräfte muth und sinn,
 314. 12
 Christi blut giebt uns muth, 315. 3
 Vieler heiligen starcker muth, 315. 5
 Daß ich kan mit getrostem muth,
 316. 13
 Wie leichtlich sincket doch mein
 muth, 335. 12
 So ist der muth nicht unverschämt,
 337. 9
 Du machest rechten muth, 339. 11
 Dem jungen nicht sein stolzer muth,
 387. 9
- Oft denckt der mensch in seinem
 muth, 397. 3
 Mit tapfern muth bezwingen, 397. 15
 Getrost mit frischem muth, 406. 3
 Trägt ers mit sanftem muth, 408. 2
 Hab guten muth, 417. 3
 Wird mein herz gutes muths, 419. 10
 Stärck meinen blöden muth, 507. 2
 So frech und trohzig unser muth,
 621. 2
 Gib du mir wollen kraft und muth
 dazu, 650. 10
 Bin ich froh und gutes muths, 655. 6
 Als mir aller muth entfiel, 655. 12
 Wäre mir mein muth und sinn,
 656. 9
 Drum fasse muth sey ohne grauen,
 659. 3
 Wer nicht herz, sinn und muth er-
 neurt, 664. 1
- Mund.** Unser herz und mund beweist
 nach vermögen was es kan, 5. 11
 Die fein mund kan aussagen, 12. 5
 Nimt ihnen aus dem mund das
 brod, 15. 6
 Sie rufen uns mit heßtem mund, 17. 1
 Es schreyt seel und geist und nicht al-
 lein der mund, 45. 5
 Durch keines menschen mund, 50. 1
 Zucker ist er mir im mund, 55. 7
 Du wunder: honig in dem mund,
 59. 6
 Bald ward gall in seinen mund, 69. 5
 Aus seinem göttlichen munde, 70. 7
 Mein wollen hängt an deinem
 mund, 73. 3
 Aus seinem göttlichen mund, 79. 6
 Mit seinem schwachen munde, 80. 4
 Er beugt den mund, 81. 10
 Ich dancke dir mit herz und mund,
 88. 15
 Dein mund hat mich gelabet, 90. 5
 O süßter mund, 99. 5
 Aus dem forst verschloßnen munde,
 100. 4
 Mein herze, hand und mund, 115. 7
 Im mund giebts süßen fast, 115. 10
 Die erd thut auf ihren mund, 119. 2
 Singen frölich mit dem mund, 131. 9
 In unser herz und mund, 133. 1
- Der

Der von dem mund des HErren weht, 144. 4
 Was Gottes mund verheisset, 160. 3
 Was mir dein mund versprochen, 161. 8
 Mit was für worten soll mein mund, 167. 7
 Daß unser mund getrost ausschreyt, 168. 7
 Dein mund blies mir othem ein, 172. 2
 Mit dem mund was vorzutragen, 172. 12
 Ich will aus deines mundes zier, 176. 9
 Mit unverdroßnem mund und stim, 183. 10
 Ich singe dir mit herz u. mund, 189. 1
 Bekenn es auch mit meinem mund, 201. 7
 Thu auf den mund zum lobe dein, 205. 2
 Wir wollen aufstun unsern mund, 206. 11
 Deffne herzen mund und ohren, 208. 3
 Aus deinem göttlichen munde, 211. 1
 Bekennst mit deinem munde, 223. 9
 Dir öffn ich auch mein herz und mund, 224. 6
 HErr Gott durch meinen mund dein Ruhm besungen, 230. 7
 Des herzens grund sey wie der mund, 231. 8
 Es spricht der unweisen mund, 235. 1
 Was ihr mund thut bekennen, 236. 4
 Ich bekennen mit dem mund, 238. 1
 Und dir singen herz und mund, 243. 10
 Dein heilig wort aus meinem mund, 247. 8
 Schaff daß mein mund dein lob ausbreit, 259. 4
 Den dürren mund bewässern, 287. 8
 Auch nicht unnützlich mit dem mund, 292. 3
 Den mund bewahr, 296. 5
 Laß kein unnützes wort aus meinem munde gehen, 300. 3
 Gib daß der mund dich andachts voll, 306. 1
 Die durch that und mund, 306. 6

Laß nicht nur plappern unsern mund, 307. 2
 Gib daß nicht bet allein der mund, 309. 1
 So bebet mund und herz, 313. 11
 Und mein mund zu allen zeiten, 333. 3
 Mit herzen mund und hand, 336. 20
 Der mund spricht nichts, was schandbar heist, 337. 9
 Behüte meines mundes thür, 338. 2
 Du solt in meinem herz und mund seyn, 424. 6
 Einen tausendfachen mund, 446. 1
 Unser mund ist voller freuden-lieder, 521. 1
 Mein mund wird nichts als lachen, 525. 2
 Daß mein mund sonst nichts mehr bittet, 630. 4
 Eröffne ohren und den mund, 638. 10
 Heb dich weg verlogner mund, 655. 7
 Und erhöhe seinen mund, 656. 4
 Hilf daß mein gesunder mund, 656. 14
Munter. Macht sich in lästern munter, 37. 4
 Ihr Christen seyd munter und wacht, 530. 1
 Werde munter mein gemüthe, 567. 1
Murren. Mein heil murrend verscherzen, 251. 5
 Stat murren, ungebärd, 290. 8
 Behüte mich für murren, 381. 7
 Meine seele murret nicht, 400. 2
 Man murr oder beiß, 407. 3
Musica. Laßet die musica hören, 439. 1
 Und laßt die süße musica, 455. 6
Musificiren. Dem man billig musificirt, 547. 2
Mutter. Sich in die feusche mutter goß, 19. 3
 Die edle mutter hat geboren, 19. 5
 Da er noch lag in mutterleib, 19. 5
 Daß du mutter wärest, 20. 1
 Sein mutter ist die reine magd, 24. 5
 Bey deines Herren mutter, 23. 8
 Der mutter unverlohren ihr jungfräulich feuschheit, 28. 2
 Er liegt an seiner mutter-brust, 32. 4
 Zur mutter ist erföhren, 35. 2
 Ein

- Ein jungfrau zart sein mutter ward,
40. 2
- Denn wie von treuen müttern,** 48. 4
Die mutter die mich treulich pfleget,
57. 13
- Johannes nim deiner mutter wahr,**
70. 4
- Drauf spricht er seine mutter an,** 80. 4
Du solt als mutter halten, 80. 4
Seine mutter er wohl bedacht, 84. 20
Er hat uns selbst in der mutter ge-
tragen, 169. 3
- Alsobald in mutterleibe,** 179. 2
Noch in der mutterleibes-höhl, 186. 4
- Der mutter auch verborgen,** 192. 3
In mutterleib das leben gegeben,
193. 2 529. 1
- Dem vater und der mutter dein,**
202. 5 209. 4
- Der von deiner mutter Maria kam,**
220. 2
- In sind empfang mich mein mutter,**
259. 2
- Mutter-herze will zerbrechen,** 291. 6
Du mehr als mutter-herz, 291. 6
Als mutter hat gespüret, 318. 6
Das kleinste kind kan ja die mutter
lieben, 319. 2
- Dieser gift mich von mutterleib an-
trifft,** 336. 2
- Die mutter die droben ist hält uns
zusammen.** 376. 3
- Ich bin nackt von meiner mutter
leib geboren,** 387. 2
- Der uns von mutter leibe an,** 444. 3
Mit mutter-händen leitet er, 448. 5
Kinder der mutter die droben gebie-
ret, 460. 4
- In dem leib der mutter seyn,** 574. 3
Sie schauet als mutter mich in mei-
nem jammer an, 641. 1
- Myrrhen.** Gold, weyhrauch, myr-
rhen brachten sie dar, 22. 4
- Weg Calmus, myrrhen, Casia,** 73. 7
Hier häng ich den myrrhen-strauch,
100. 2
- Viel myrrhen wahrer busse,** 631. 3
Gold, weyhrauch, myrrhen sind die
gaben, 643. 7
- Myrrhen.** Mit schattenreichen myr-
rhen, 183. 5
- N.**
- Nachbarschaft.** Nicht zehn ge-
rechte sind in Sodoms nach-
barschaft, 313. 8
- Nachdruck.** So gib den worten kraft
und nachdruck ohn verdruß, 300. 3
- Nachfahren.** Damit ich dir nach-
fahren kan, 125. 2
Nachfahren dir in dein reich, 132. 5
- Nachfahrt.** Ich meine nachfahrt
gründe, 121. 1
Ich mag mein nachfahrt zieren,
121. 3
- Nachfolgen.** Seinem vorbild folgen
nach, 87. 1
Drum folge Jesu nach ins grab, 98. 6
Dem Herren nachzufolgen, 122. 2
Mir nach spricht Christus unser
held, 378. 1
Folgt meinem wandel nach, 378. 1
Damit ich Christo folge nach, 660. 4
Drum folgen wahre Christen billig
dem geist und nicht dem fleische
nach, 662. 3
- Nachforschen.** Und forsche weiter
fleißig nach, 61. 9
- Nachgeben.** Er ist uns nachgegan-
gen, 170. 5
Mit weinen dir nachgienge, 176. 8
Ob ihr ihm auch nachgeheth, 290. 1
Und wo du hingehst getrost dir nach-
zugehn, 379. 5
- Nachholen.** Wird seine glieder Je-
sus Christ zu rechter zeit nachholen,
121. 1
- Nachjagen.** Dem sie fort und fort
nachjagen, 63. 4
Nachjage der gerechtigkeit, 156. 8
- Nachlaufen.** Du Herr bist mir nach-
gelaufen, 181. 5
Ja recht brünstig dir nachlaufe,
336. 17
So will ich dir dennoch in liebe nach-
laufen, 342. 4
- Nachleben.** Des Herren wort
nachleben, 65. 6
Und den begierden nachgelebt, 282. 7
- Nachstellen.** Wenn mir die hölli-
schen feinde nachstellen, 324. 7
- Nachstre-**

Nachstreben. Dem was himmlisch
ist nachstreben, 135. 6

Hast du dem guten nachgestrebt,
232. 5

Nacht. Vergangen ist die finstre
nacht, 10. 1

Dies ist die nacht da mir erschienen,
21. 1

Der sünden und des creuzes nacht,
21. 2

Dies ist die nacht darin er kam, 23. 1
O grosses werck o wunder-nacht, 23. 6

Es leucht wohl mitten in der nacht,
27. 4

In der trüben nacht, 60. 12

Der ward für uns in der nacht, 69. 1

Bey nacht und tage singen, 73. 6

Und es wird nacht, 98. 2

Die nacht mein sonnenblick, 102. 6

Bertrieben ist der sünden nacht, 107. 1

Wenn ich des nachts oft lieg in noth,
107. 2

Weil nach diesem fried ich dürste wie
nach wasser tag und nacht, 113. 9

Alschlafen wir zu nacht, 124. 4

Daß seine heerd in tiefer nacht, 136. 9

Und hält die nacht für süsse freud,
143. 3

Ein licht dem nacht und schatten
weicht, 144. 5

Herr Zebaoth der nacht und tag,
157. 2

Was er ihnen auszurichten befiehet
tag und nacht, 163. 2

Mein sünd mich quälte nacht und
tag, 175. 2

Ach hilf mir wachen tag und nacht,
176. 4

Jauchzen Gott bey stiller nacht,
184. 2

Und ob es wähet bis in die nacht, 256. 4

Kein ruh hab ich bey tag und nacht,
263. 2

Die ganze nacht das lager mein,
263. 4

Wir geheul bey finsterrer nacht, 291. 3

Harrt nur bis euch die nacht bevückt,
302. 7

Denn die nacht satans macht, 315. 6

Wenn dich wird nacht und finsterniß
bedecken, 319. 6

Wenn mich die nacht mit ermüdung
will decken, 324. 13

Gute nacht o wesen, 343. 5

So verheimt die nacht das licht, 380. 5

Es kan vor nacht leicht anders wer-
den, 512. 2

Dem keine nacht bewußt, 515. 6

Die finstre nacht bricht ein, 516. 1

Laß die nacht auch meiner sünden,
535. 3

Schaden uns die nächte nicht, 548. 6

O seelen. licht der sünden-nacht ver-
treibe, 553. 1

Fällt die nacht des todes ein, 619. 1

Nachts und tages singt, 630. 4

Als ich manche liebe nacht, 655. 12

Kommt die nacht und süsse ruh, 656.
12

Laß keine dunckle nacht dich stöhren,
659. 6

Sucht tag und nacht mit macht und
list, 662. 4

Der schlaf wird fallen diese nacht,
680. 3

So oft die nacht mein ader schlägt,
680. 8

Nun liebster Jesu gute nacht, 680. 9

Nun ist die nacht schon da, 684. 2

Hilf auch durch diese nacht, 684. 10

Nachrigal. Die hochbegabte nachri-
gal, 183. 3

Nachtmahl Da wir ihn finden kön-
nen in nachtmahl, tauf und wort,
1. 2

Und darauf zum nachtmahl gehn, 63. 7

Lüst sich bald finden bey der beicht in
dem nachtmahl, 63. 9

Man will zum nachtmahl gehen,
65. 2

Laß uns doch nehmen nicht dein
wehretes nachtmahl zum gericht,
221. 2

Sein wort, sein tauf, sein nacht-
mahl, 573. 5

Nachtrachten. Wer gerechtigkeit
nachtrachtet, 195. 8

Mein verderbtes fleisch und blut hat
den lusten nachtracht, 254. 2

Nachtragen. Dir das creuk nach-
trage, 82. 6

© 2

Von

- Von deinem creuß ein theil dir nach hier solle tragen, 95. 6
 Das creuß dir willig trage nach, 380. 16
- Nachwandeln.** Daß wir brünstig dir nachwandeln, 243. 9
- Nackter.** Liegt nackt und bloß, 30. 1
 Dies nackte kindlein macht euch reich, 30. 3
 Bin ich nackter, arm und bloß, 54. 5
 Um sechs ward er nackt und bloß, 69. 4
 Ich bin krank, unrein, nackt und bloß, 227. 2
 Ich bin nackend von meiner mutterleibe geboren, 385. 2
 Nackend muß ich wieder hinfahren, 385. 2
 Nackend lag ich auf der erden, 428. 2
- Nägel.** Der nägel ward er empfindend, 70. 5
 Mit nägeln und mit spießen, 73. 4
 Speer- und nägelwunden, 82. 2
 Deine fuß und nägelmahl, 93. 2
 Deine nägel, kron und grab, 267. 8
 Der spitzgen nägel harter stahl, 267. 17
 Und deiner wunden nägelmahl, 649. 2
- Nähren.** Dein hunger nähret mich, 18. 9
 Und nährt uns mildiglich, 44. 6
 Hat bescheret was uns nähret, 62. 2
 Er nährt, er schützt, er tröstet mich, 107. 16
 In reiner liebe die uns nährt, 157. 5
 Find ich was mich nährt und hält, 179. 6
 Du nährest uns von jahr zu jahr, 189. 8
 Auch nähret Gott die vögelein, 193. 3
 Sie nähren sich mit schaden, 235. 4
 Den bauch zu nähren trachten, 236. 2
 Trägt, nährt und auf sich duldet, 265. 8
 Daß ich mich redlich nähr, 292. 8
 Damit mein seel zu nähren, 323. 3
 O selig ist wer stets sich nährt, 338. 6
 Aber was die seels nährt, 346. 6
- Also wollst allzeit nähren, 570. 3
 Zu dem er auch all seine kinder nähret, 572. 5
 Wer begehret zu trincken von mir was ewiglich nähret, 625. 2
 Daß wir uns ehrlich nähren, 634. 6
- Nagen.** Wenn der sünden meng und macht die gewissen nagte, 85. 3
 Die da nagen die da quählen, 120. 5
 Wenn mich der seelen-hunger nagt, 222. 1
 Den sein gewissen naget, 262. 5
 Dein schwaches herze naget, 319. 4
 Hilf wenn die sünden der jugend mich nagen, 324. 3
 Wenn jene nagt der andre todt, 341. 7
 Darunter das herze sich naget und plaget, 342. 1
- Nabe.** Gott ist uns nah, 152. 2
 Das herz ist mit den lippen nah, 307. 3
 Ich, als ich nicht sahe, daß du mir so nahe, 437. 4
 Sein end das ist ihm nah, 445. 3
 Wer weiß wie nahe mir mein ende, 512. 1
- Naben.** Da er sich uns will nahen, 2. 4
 Zu solchem nahe dich, 61. 12
 Wenn nun zu uns sich naht der tod, 193. 22
 Bis sich der jüngste tag naht herzu, 485. 6
- Nahrung.** Nahrung für jung und alt, 44. 3
 Das einzig nahrung geben kan, 58. 5
 Die sorg der nahrung nim von mir, 245. 16
 Zur nahrung gib dein segen, 305. 4
 Nahrung gibt er dem leibe, 573. 3
 Und keine nahrung haben, 634. 4
 Dieß brot kan wahre nahrung geben, 644. 5
- Name.** Und deinem namen dienen, so viel ich kan und weiß, 12. 2
 Daß mein nam werd gefunden, 14. 4
 Den heiligen Geist mit namen, 33. 4
 325. 7
 Sein name heisset wunderbar, 37. 4
 Nur zu deines namens ehr, 46. 5
 Laß mich Herr in deinem namen, 46. 6
 Wenn

Wenn mich dein süßter nam, 50. 2
 Als den mir giebt dein nam, 50. 2
 Es kan nichts lieblicher als JESU
 name klingen, 50. 3
 Ist JESUS name mir zum trost, 50. 4
 Der JESUS nam macht mich zu ei-
 nem gnaden kind, 50. 5
 In JESU namen bin ich heute aufge-
 standen, 50. 10
 In deinem namen ist alles ja und
 Amen. 53. 6
 JESUS ist der schönste nam, 55. 1
 Und deinem namen für und für, 73. 6
 Und bringet deinem namen preis,
 129. 14
 Daß ich zu allen zeiten HERR deinen
 namen und dein werck, 156. 13
 Vater, Sohn und heilger Geist heiße
 sein hochheilger name, 177. 2
 Theur, schrecklich unvergänglich ist
 dein name, 158. 9
 Dieweil sein nam wird seyn nur ei-
 ner, 160. 8
 Gelobet sey der nam des HERRN,
 160. 9
 Sein nam ist heilig, 161. 3
 Und ehren deinen grossen namen,
 178. 16
 Erhöhen deines namens preis, 183. 11
 Tröst uns um deines Sohnes namen,
 193. 22
 Lob und preis sey deinem namen,
 195. 17
 Dein name werd gepriesen, 200. 10
 Laß andre auch begehren den tag zu
 deines namens ehr, 200. 11
 Um seines namens willen, 201. 3
 Den namen Gottes deines Herrn,
 202. 3
 Daß uns dein nam werd wohl be-
 kannt, 205. 2
 Ausbreiten deines namens ehr, 206.
 13
 Du solt meinen namen ehren schon,
 209. 3
 Zuwider deinem namen, 216. 2
 Der nam ist der aus noch erlöst,
 218. 7
 Der nam der auch den Rosen tröst,
 217. 7

Nach nimmermehr nach hoher ehr
 und grossen namen streben, 231. 6
 Sich gleich den namen giebt, 232. 3
 Dein welcher nam und that, 232. 16
 Besteh im namen nur allein, 233. 1
 Den namen mir der thätigkeit, 233. 2
 Daß der allein des namens fähig ist,
 234. 5
 In JESU Christi namen, 241. 21
 Dafür will ich deinen namen, 254. 14
 Um deines namens willen, 262. 7
 Blossen namen führen, 271. 3
 Da will ich deinen namen, 281. 9
 Daß geheiligt werd sein name, 285. 13
 Auch nicht unnützlich mit dem mund
 Herr deinen namen nenne, 292. 3
 Dein name werd mir groß, 295. 5
 Glänzt Gottes nam, 302. 5
 Daß ich es thu in namen JESU
 Christ, 303. 1
 Weil es im namen deines Sohns ge-
 schicht, 303. 6
 Wohl mir ich bitt in JESU namen,
 303. 8
 Hilf daß dein nam bey uns geheiligt
 werde, 304. 2
 In deines allerliebsten Sohnes
 namen, 304. 5
 Damit wir deinem namen hier, 306. 2
 In JESU Christi namen, 306. 9
 Dein name Gott geheiligt werd,
 307. 8
 Geheiligt werd der name dein, 309. 2
 Auf dein wort in dem namen dein,
 309. 9
 Und einen neuen namen drein, 314. 7
 Sein guter name soll so fort, 314. 9
 Der name Gottes unsers HERRN,
 314. 10
 Wie wird dein name da werden ge-
 priesen, 324. 12
 Auf daß ich in JESU namen, 331. 10
 Ein neuer name wird ihm beyge-
 fügt, 335. 5
 Wo seinen namen nichts vertilgt
 noch scheidet, 335. 9
 Ich will auf ihn den namen Gottes
 schreiben, 335. 11
 Meins namens zeichen, 335. 11
 Mein name steht geschrieben, 339. 8

Der sich nach deinem namen nennt, 360. 4
 Dein süßter nam erfreut vielmehr, 386. 6
 Der nam des HErrn sey gelobt, 385. 1
 Amen, amen in dem namen. 393. 17
 Sorge für mein ehr und guten namen, 404. 6
 Dein nam ist zucker: süß, honig im munde, 424. 2
 Und seinem grossen namen, 435. 4
 HErr du hast deinen namen, 440. 3
 Herrlich ist dein grosser name. 464. 1
 Des HErrn name steht uns key, 465. 3
 Dein nam und creuz allein, 507. 3
 Schreib meinen nam aufs beste, 507. 5
 Mein augen schließ ich ist in Gottes namen zu, 560. 1
 Seinen namem machen groß. 574. 6
 Der opfer brächt seinem heiligen namen, 596. 16
 Dem grossen namen deiner macht, 605. 2
 Denn weil unsre namen sind, 619. 9
 Rühmt ihr menschen den hohen namen, 624. 8
 Laßt uns mit freuden seinem namen singen. 679. 1
 Und schreib den neuen namen, 638. 14
 Danket seinem namen, 648. 1. 7
 Und des name heilig ist, 653. 3
 Zu deines namens ehr, 677. 7 650. 10
 Führet leider nur den namen, 661. 3
 Und auf dessen namen ich, 661. 4
 Solchen namen recht zu führen, 661. 4
Narcissen. Narcissen und die tulipan, 183. 2
Natürlich. Die geh ich natürlich ein, 111. 7
 Auch das natürlich leben, 193. 2
 Natürlich kan ein mensch doch nicht, 266. 2
Natur. Nimt an sich unsere natur, 6. 4
 Das der natur war unbekannt, 19. 3
 Ueber die nature, 20. 1

Wie du bist von natur, 58. 1
 Der doch böß ist von natur, 135. 2
 Ein jedes wunder lebt dich in der all-natur, 148. 3
 Und sind auch alle von natur, 178. 3
 Ich weiß daß von natur ich leb, 216. 2
 Den von natur ich wohl verschuld, 216. 4
 Als durch göttliche natur, 240. 20
 Menschlich natur und wesen, 247. 1
 Das firmament und die natur, 261. 2
 Von natur ist mein geblüte, 281. 2
 Die schwermut der natur, 317. 7
 Zwar der natur geht es gar sauer ein, 318. 319. 1
 Brich der natur gewalt entzwey, 321. 3
 Um Erlösung von natur, 328. 4
 Was natur in mir verdorben, 336. 4
 Schwing dich über die natur, 342. 2
Nazarener. Dieser Nazarener ist seiner Juden könig. 84. 17
Nebel. Daß unser leben nichts als nur ein nebel ist, 51. 4
 Das haus voll rauchs und auch voll nebel war, 154. 1
 Was ist hie die erden-freude, nebel, dunst und herzeleid, 350. 3
 Wie ein nebel bald entsethet, 470. 1
 Auf den nebel folgt die sonne, 655. 1
Nebenchrist. Wenn schon mit list mein nebenschrist, 231. 4
Nechste. Dem nechsten seine schulden vergeben gern und williglich, 92. 14
 Und meinen nechsten lieben, 96. 7
 Den nechsten stets mit liebes-treu, 142. 6
 Dem nechsten gerne dienen, 165. 6
 Bis sie ihn auch zum nechsten wendt, 170. 4
 Nicht lügen auf den nechsten dein, 202. 9
 Du solt deines nechsten weib und haus, 202. 10
 Deines nechsten weib auch nicht begehren, 209. 5
 Den nechsten lieb daneben, 211. 3
 Daß dadurch lieb zu meinem nechsten wachß herfür, 222. 7

Deinen

- Deinen nechsten solt du lieben, 223.
 10
 Laß mich ja durch heuchelen den nech-
 sten nicht gewinnen, 231. 7
 Dem nechsten nicht zu schaden, 231. 8
 Hernach den nechsten lieben, 233. 4
 Daß ich dem nechsten diene, 245. 3
 Des nechsten nutz und deinen ruhm,
 245. 12
 Und meinen nechsten gleich als mich,
 255. 3 273. 5
 Und vor den nechsten leucht, 284. 5
 Dem nechsten wird die lieb guts
 thun, 285. 8
 Die wercke sind des nechsten knecht,
 285. 10
 In lieb den nechsten stets zu dienen
 seynd bereit, 290. 1
 Dem nechsten wiedergeben, 290. 3
 Hilf daß ich meines nechsten glimpf,
 292. 9
 Laß mich des nechsten haus und gut,
 292. 10
 Ohn falsch den nechsten liebe, 292. 12
 Wie unser herz vergiebt dem nech-
 sten eben, 304. 3
 Meinem nechster nutz zu seyn, 323. 1
 Zu nutz und dienst des nächsten mein,
 369. 2
 Wer seinen nechsten haßet, 374. 5
 An dem nechsten gutes übe, 403. 3
 Ob deinem nechsten du in etwas je
 geschadet, 654. 9
- Nectar.** Wilde dir wie süßen nectar
 ein des creuzes peyn, 389. 7
 Die nach deinem nectar schmecket,
 518. 2
- Neben.** Daß sie neben und spinnen
 nicht, 193. 6
- Nehmen.** Ach nim von mir leib, seel
 und geist, 23. 11
 Von uns nimt was uns will betrü-
 ben, 25. 4
 Er nimt auf sich was auf erden, 25. 6
 Und unfre bande von uns nahm, 41. 5
 Warst arm und dürftig, nahmst vor-
 lieb, 41. 13
 Und nimmet deine güte mich endlich,
 58. 14
 Da der tag sein ende nahm, 69. 7
- Durch Joseph genommen, 69. 7
 Nehmen zu herzen, 78. 13
 Nim mich nun mit dir ins grab 81. 12
 Du nimst auf deinen rücken, 92. 6
 Wer will ihn von mir nehmen, 101. 1
 Nehmen deine schmerzen vom her-
 zen, 101. 5
 Nahm über uns gewalt, 104. 2
 Sterb ich so nimt er mich zu sich,
 107. 16
 Wenn Gott uns zu ihm nehmen
 wird, 122. 5
 Nimt hinweg das grosse leid, 161. 6
 Wenn gleich der tod ihn nimt, 163. 7
 Nimt es gleichfals wohl in acht,
 179. 5
 Wie ein vater nimt und giebet, 181.
 10
 Laßt Gott ihm gar nichts nehmen,
 185. 2
 Die milch die du erst nahmest, 186. 7
 Sich nehm es wie ers giebet, 190. 3
 Wo werden wir denn nehmen brot,
 193. 11
 Du solt einem andern nehmen nicht,
 209. 5
 Zu dir in himmel nehmen, 216. 9
 Und nehm aus seiner fülle, 218. 2
 Ach Herr laß uns doch nehmen
 nicht, 221. 2
 Nim diesen mahlschaft meine braut,
 224. 4
 Nehmt von ihm dies ehrenkleid,
 225. 5
 Mit solcher ehrerbietung nehm,
 227. 6
 Zu dir in himmel nehmen wirft,
 227. 12
 Wirft in den himmel nehmen, 233. 5
 Des wohlstand nimt kein end, 234. 13
 Ach nim mich mir, 245. 13
 Die sorg der nahrung nim von mir,
 245. 16
 Du wollst nicht von mir nehmen dein
 heilig wort, 247. 8
 So nim nun den zerknirschten geist,
 259. 5
 Nehm ich flügel gleich den wind n
 260. 2
 Ach nim mich zu genaden an, 260. 3
 S 4 Und

Und nim mich einst wenn dir's ge-
fällt, 262. 8
Den heiligen Geist nim nicht von
mir, 277. 4
Und du mich nimst von dieser erden,
301. 5
Ich nehme von dir Guad um gnade
hin, 303. 6
Nim mich in deine hände, 325. 6
Der Herr hats gegeben, der Herr
hats genommen, 385. 1
Nim mich willig auf zum gast, 631. 2
Siehe **Annahmen.**
Neid. Da nichts als neid und has-
sen, 23. 3
Die wollust, sorge, neid und geld,
117. 11
Kein neid, kein streit, 142. 6
Zorn, zantel, hasß neid und streit, 145. 7
Für neid, hasß und für zorne brennt,
164. 4
Nach, neid und zorn nim von mir
hin, 231. 4
Sich zeigt hasß und neid, 232. 13
Von hochmuth, neid und wollust
frey, 241. 1
Von neid damit sich andre tragen,
302. 6
Behält sie wider allen neid, 302. 6
Hochmuth, heucheln, furcht und
neid, 608. 13
Neiden. Freud ohn end, ehr ohne
neid, 346. 3
Laß die welt nur immer neiden, 426. 7
Neider. Und solten mir die neider
fluchen, 627. 6
Neigen. Neigst du das haupt du
Haupt der welt, 81. 7
Jesus sein haupt neiget, 84. 27
Liebe die sich liebend neiget, 89. 3
Er neigt sein haupt o mensch und
stirbt, 98. 1
An diesem und an allem ort zu dei-
nem lobe neigen, 183. 12
Daß billig sich ist neiget, 230. 3
Mein gnädig ohr neig her zu mir,
256. 1
Und neigt sich gar, 287. 4
Die sich wie Ester vor dir neigt, 288. 2
Vor dem die welt sich neiget, 651. 1

Neigung. Und desselben neigung ge-
hen, 331. 2
Eure neigung zu bezwingen, 331. 5
Nein. Sagt das fleisch gleich immer
nein, 139. 8
Laß ja und nein mein antwort seyn,
231. 7
Ob dein herz spräch lauter nein,
285. 12
Nennen. Sobald er Jesus nennt,
29. 3
Wie dich die engel nennen, 35. 3
Den friedenfürsten nennt er sich,
37. 9
Mein einig alles nennen, 57. 18
Dich Abba recht zu nennen, 58. 7
Dich stets nenne schönstes wunder-
kind, 62. 8
Und meinen Herrn in deinem licht
ihn nennen, 134. 5
Denn du bist der tröster genannt,
137. 1
Von herzen Vater ihn nennen, 138. 2
Die ein mensch nur nennen kan, 141. 2
Christum unsern Heiland nennen,
142. 5
Ohn lallen dich werd nennen, 156. 12
So kennt, so nennt, so rühmt und
preißt, 157. 2
Als seinen Herren nennen, 160. 8
Meinen Gott will ich dich nennen,
172. 1
Wer ihn erkennt und Vater nennt,
174. 6
Nach dir sich Christen nennen, 177. 8
Nichts möge freude nennen, 200. 9
Mit ehrerbietung nennen dich mei-
nen Herrn und Vater, 217. 4
Und seinen Gott und Herrn ihn
nicht alleine nennet, 232. 2
Wer sichs will nennen lassen, 232. 3
Die sich nach Christo nennen, 236. 4
Sey eitelkeit zu nennen, 237. 1
Die dich ihren hirten nennen, 240. 22
Darf mich nicht dein kind mehr nen-
nen, 260. 3
Unwehrt bin ich daß man mich
nennt, 265. 9
Mag mich nicht anders nennen,
282. 3

Den Sohn des höchsten nenne, 289. 2
 Herr deinen namen nenne, 292. 3
 Denn kan ich dich nur Vater nennen,
 299. 4
 Was man sonst nennet creuß und
 leid, 299. 4
 Selbst unsern Vater neunnest, 306. 1
 Dich will ich den bräutigam uennen,
 311. 1
 Ich kan es selbst nicht nennen, 317. 5
 Daß ihr fleisch vom fleisch zu neu-
 nen, 321. 3
 Soll er dich nennen seine braut, 341. 2
Nesseln. Keine geilheits-nesseln lei-
 dest, 336. 19
Netz. Täglich erdenckt man neue
 netz, 15. 3
 Und mich nicht in seinem netze, 60. 10
 Stellt subtil und grobe netze, 240. 10
 Unsern füßen netz gestellt. 243. 4
 Was satan uns für netze stellt, 266. 15
 Legt tausend netz und strick, 313. 2
 Uns aus solchem netze ziehst, 321. 8
 Seine netze auszubreiten, 322. 6
 Viel netz und heimlich stricke, 325. 5
 Zwar legt des feindes list viel netze,
 360. 9
 Mit solchen güldnen netzen, 366. 5
 Schütze mich fürs teufels netzen,
 567. 8
 Sie legen heimlich mir die netze vor
 die thür, 623. 12
 Wenn die welt mit ihren netzen,
 629. 12
 Mach mich von den subtilsten netzen
 frey, 633. 6
 In dein netz zu ziehn gedacht, 655. 4
 Die menschen in ihr netz zu fangen,
 662. 4
Netzen. (befeuchten) Laß dein blut
 mich netzen, 93. 3
 Genehet oft die wangen, 126. 6
 Mit thau und regen netzt, 189. 4
 Mit thränen muß genehet seyn,
 263. 4
Neu. Daß der neu leben mag, 28. 5
 Bringt abermal ein neues jahr, 43. 1
 Heut fänget an das neue jahr, 45. 1
 Fährt fort in diesem neuen jahr, 45. 17
 Hilf das neue jahr geht an, laß es

neue kräfte bringen, daß aufs neu
 ich wandeln kan, 46. 1
Neues glück und neues leben, 46. 1
 Vom alten bis zum neuen, 48. 2
 Die alle morgen neu, 48. 7
 Zum selgen neuen jahre, 48. 15
 In diesem neuen jahre, 49. 4. 8
 Ins ewge neue jahr, 49. 8
 Aufß neue nicht entzündn, 78. 10
 Neue lieb und güt, 134. 2 265. 3
 Neu leben neu beginnen, 134. 7
 Mach mich neu rein und schön, 135. 5
 Mach ihn allerdinges neue, 141. 9. 1
 Und macht uns wieder neue, 168. 11
 Schau neue lieb und güt, 179. 7
 So wird er bey dir werden neu, 196. 7
 Zum guten neu gebähre, 231. 1
 Einen neuen geist in mir bereit, 259. 3
 Mich nicht neu verwunden, 265. 2
 Der neue herzen in uns schafft, 266. 1
 Ein neues herz in mir, 281. 8
 Ein neues leben schaff in mir, 282. 8
 Mach mich täglich neu, 294. 8
 Das ist die neue creatur, 302. 8
 Ich mach in mir Herr alles neu,
 660. 2
Neugeborn. O neugebornes kinde-
 kin, 36. 5 43. 1
 Macht sie zu neugebornen, 37. 8
 Der du da ich geboren, mich neu ge-
 boren hast, 145. 1
 Ein neugeborner mensch er heist,
 215. 5
 Und wieder neugeboren, 216. 3 217. 5
 Durch ihn bin ich neugeboren, 270. 7
Neujahr. Ein gnadenreiches neu-
 jahr schenck, 42. 4
 Das neujahr ist nicht weit, 44. 1
 Hilf das neue jahr geht an, 46. 1
 Das liebe neue jahr, 47. 5
 Siehe **Jahr.**
Neun. Jesus schrey zur neunten
 stund, 69. 5
 Er läffet neun und neunzig stehn,
 268. 3
 Als um neun und neunzig fromme,
 270. 6
Nichtig. In der welt ist alles nichtig,
 11. 5
 Sonst ist dein glaube nichtig, 284. 3
 S 5 Ach

- Ach wie nichtig ach wie flüchtig, 470.
1=13
- Nichtigkeit.** Ach HErr ich bau die
nichtigkeit. 65. 3
Die erbsünd machts zur nichtigkeit,
215. 6
Weg du schnöde nichtigkeit, 676. 7
- Nichts.** Und ich mein nichts nur seh,
324. 11
- Nicodemus.** Bald kömmt Nicodemus
auch, 597. 9
- Niederfallen.** Wenn sie einst nieder-
fällt, 61. 1
Bittlich fall ich vor dir nieder, 254. 9
Fall o JEsu vor dir nieder, 270. 5
Aber ach ich falle nieder, 281. 4
Fället unterm creuße vor ihm nie-
der, 326. 4
- Niederlassen.** Laß dich reichlich auf
uns nieder, 142. 4
Da sie sich zu JEsu füssen voller ans-
dacht niederließ, 342. 3
- Niederschlagen.** Die welt schlägt
alles nieder, 167. 11
Schlägt das gewissen nieder, 287. 9
Du schlägest mich zu deinen füssen
nieder, 287. 6
Dies schlägt die freudigkeit der seelen
mächtig nieder, 317. 8
Und schlägt den zweifel nieder, 322. 10
Uns zur hollen niederschlagen, 331. 7
Du wollst verjagen und niederschla-
gen, 335. 6
So schlag ich nieder mein gesicht,
657. 3
- Niedrig.** Macht niedrig was hoch
stehet, 7. 2
Wird niedrig und gering, 32. 3
Was schlecht und niedrig geht her-
ein, 107. 7
Was niedrig ist was tugend ehrt,
136. 13
Er setzt die niedrigen hinauf, 161. 5
Auf alles siehst was niedrig ist. 306. 1
- Niedrigkeit.** Die Christi creuß und
niedrigkeit verachten, 77. 11
Weil des creußes niedrigkeiten, 328. 3
- Nieren.** Du prüfest herz und nieren,
156. 7
Meine lenden meine nieren, 336. 11
- Nisteln.** Wieder in die rosen nisteln,
240. 10
- Noa.** Wie Noa seine tauben, 390. 8
Als Noa hat gelassen ein täublein
aus dem schiff, 565. 6
- Nord.** Zerflattert durch den nord,
509. 1
- Noth.** Der HErr will in der noth
mit reichem trost mich speisen, 1. 3
Sie sind kommen ins leben aus der
noth, 1. 6
Erleichtern meine noth, 11. 4
Kan dich mein jammer und noth,
31. 1
Alle mein jammer und noth, 31. 2
Der wird euch führen aus aller
noth, 38. 3
Mit uns ist Gott nun in der noth,
40. 3
In mancher noth verborben, 44. 4
Steht uns in nöthen bey, 44. 5
So wird meiner noth gerathen, 46.
10
Wenn noth und trübsal blitzen, 48. 5
Der nichts hilft in noth und tod, 63. 6
Hat gebracht uns alle in solche grosse
noth, 67. 1
Zum dritten dencket seiner grossen
noth, 70. 4
Ruf mir in meiner letzten noth, 72. 5
Zum tod vor deine noth, 74. 1
Trost in leibs und seelen noth, 83. 1
Ruf an du wenn noth ist da, 84. 23
Da wird sie keine noth, 84. 26
In meiner letzten noth dich HErr zu
mir wende, 84. 34
Du hast dich in noth gesteckt, 86. 6
JEsu für gesamte noth, 86. 8
Von der ewiglichen noth, 87. 3
Für all dein leiden, müß und noth,
95. 1
So must du fühlen höllen-noth, 98. 6
O grosse noth Gott selbst ist tod, 99. 2
Ach Vater das ist meine noth, 101. 1
Durch welt durch sünd und noth,
102. 7
Wenn ich des nachts oft lieg in noth,
107. 2
Hier ist nichts denn angst und noth,
108. 4

Teufel, welt und höllen-noth, 113. 10
 Es hat keine noth, 116. 6
 Vor bracht die noth dich in den tod,
 117. 1
 Es hat mit uns nun keine noth, 119. 5
 Gott einen treuen vormund in der
 noth, 124. 4
 Ob ich schon dulde hie manche noth,
 125. 3
 Nichts als sünd und noth besällt,
 128. 1
 Der du uns tröst in aller noth, 129. 16
 Wenn sich noth und drangsal find,
 139. 4
 Du höchster tröster in aller noth,
 140. 4
 Daß wir in noth nicht unterliegen,
 144. 8
 Nim an die bitt von unsrer noth,
 146. 3
 Abwend von uns all jammer und
 noth, 146. 4
 Wie wunder schwer auch ist die noth,
 156. 7
 Die reichen müssen leiden noth, 161. 5
 Sie lagern sich wenn kommt die
 noth, 152. 2
 Der engel half aus aller noth, 164. 8
 Aus noth uns oft g:führet, 165. 8
 Zu bitterer angst und harter noth,
 167. 5
 In freud und leid in güüg und noth,
 168. 1. 14
 In noth und tod gegangen, 176. 5
 Mein schuß in aller noth, 176. 12
 Trost in noth und tod, 177. 3
 Will dem leibe noth zustehen, 179. 5
 In angst und nöthen schweben 185. 9
 Nach end an aller unser noth, 185. 12
 Wie oft bist du in grosse noth, 186. 11
 Der mir beysteht in der noth, 191. 1
 Sprich nicht in mangel und in noth,
 193. 11
 Wirst du nun alle deine noth, 193. 15
 Hilf aus angst und noth, 193. 16
 Die leiden angst und noth, 193. 16
 Es sey so groß als wol die noth, 193. 21
 Hilffendlich uns aus aller noth, 193.
 22
 Der mir beysteht in aller noth, 194. 2

Und half ihnen aus aller noth, 194. 9
 Sich der noth annehmen, 195. 1
 Gott ihr brod in der noth, 195. 13
 Wenn die noth am größten, 195. 13
 Der noth entbunden, 195. 14
 Hilf uns aus aller noth, 199. 6 220. 2
 252. 3
 Steh uns bey in der letzten noth,
 203. 3
 Es kan keine noth nicht haben, 207. 7
 Und in der noth mich rufen an, 209. 3
 Hilf h:Err mein Gott in dieser
 noth, 211. 5
 In keiner noth verlassen, 211. 8
 Kraft, rath und trost in aller noth,
 213. 9
 Laß mich ikund in meiner noth ge:
 d:ucken, 216. 7
 Drum wird kein mangel in der noth,
 218. 2
 Der nam ist's der aus noth erlöst,
 218. 7
 Im glauben stille seine noth, 221. 2
 Sie rufen ihn nicht in der noth, 235. 4
 Der leib wird schwach und voller
 noth, 237. 5
 Sich annehmen fremder noth, 238. 6
 Sonst fällt von schrecken, angst und
 noth, 242. 11
 Laß dich unsre noth bewegen, 243. 1
 Darum o h:Err in dieser noth, 245.
 10
 Mich bracht in noth, 251. 8
 Du bist ja bey uns in der noth, 253. 4
 Du alleine hilffst aus noth, 254. 8
 Aus tiefer noth schrey ich zu dir, 256. 1
 In noth du auch gewesen bist, 258. 3
 Laß schwinden meine grosse noth,
 261. 4
 In meiner noth geschritten, 262. 6
 Du machst daß mir noch keine noth,
 266. 4
 Die mich verfolgt, die grosse noth,
 266. 11
 Der dir hilffst aus aller noth, 272. 4
 Seine schmerzen seine noth, 281. 5
 Mein schuß in noth, 282. 2
 Erhub sich zorn und grosse noth, 285. 2
 In solcher noth o Gott, 296. 2
 Daß wenn sich noth einfundet, 286. 5
 Den

- Den meine noth zu dir hinreißt, 287. 3
 Laß mich die noth nicht tödten, 287.
 10
 In meiner letzten stund und noth,
 289. 9
 Doch ich hoff in allen nöthen, 291. 5
 Daß ich in noth bis in den tod, 296. 3
 Hilf uns Herr in allen nöthen, 297. 4
 So hat es keine noth, 298. 4 319. 3
 Hilf uns o Gott in nöthen, 305. 3
 Tröst uns in der letzten noth, 309. 8
 Wenn du steckst in angst und noth,
 310. 1
 Beten hilft in noth und tod, 310. 1
 Komme dir gleich viel noth zu han-
 den, 310. 2
 Deine noth must du ihm klagen, 310. 2
 Und die noth, samt dem tod, 312. 2
 Weil die angst, noth und gefahr, 312.
 10
 Voraus laß in der letzten noth, 316. 13
 Obgleich mich drückt grosse noth,
 322. 1
 Das drängt die seel in solcher noth,
 322. 8
 Hilf mir aus meinen nöthen, 325. 2
 Mein starcker Gott in aller noth,
 325. 4
 Aus aller noth hilf mir, 325. 6
 Statt der noth mit seiner ruh be-
 kleiden, 226. 6
 Tritt mir in diesen nöthen bey, 327. 5
 Das fleisch muß sterben eh die noth,
 341. 3
 Tröst mir mein seel in todes noth,
 369. 2
 Er hilft aus noth der fromme Gott,
 405. 1
 Derhalben soll mich keine noth, 413. 6
 Such in aller deiner noth, 431. 4
 Sucht den Herrn in eurer noth, 431. 5
 Laß mich nicht in meiner noth, 474. 3
 O Herr Gott in meiner noth,
 502. 1
 Er wird in der letzten noth, 629. 15
 Ich helfe dir aus dieser noth, 636. 5
 Der uns befreuet aus der noth, 648. 1
 Die stärcken mich in meiner noth,
 649. 2
 Mein bruder hilf mir aus der noth,
 649. 4
- Der du für mich in noth und tod ge-
 gangen, 650. 7
 Mich aus ewiger angst und noth,
 650. 9
 Ich will gehn in angst und noth,
 655. 15
 So wird in noth, 664. 6
 Und kreuz und noth, 665. 4
Noth (nöthig.) Es hat keine noth,
 15. 4
 So hat es grosse noth, 26. 4
 Ein solcher bischoff war uns noth, 71.
 10
 Es hat nun nimmer noth, 129. 6
 Daß mir hülf nöthig sey, 141. 9
 Es soll was noth ist werden, 195. 7
 Kein arzt ist dem starcken noth, 223. 7
 Daß ich zur noth mein täglich brot,
 231. 9
 So war je noth, 247. 2
 Und schenckest was mir nöthig ist,
 337. 1
 Eins ist noth ach Herr dies eine, 342. 1
Nothdurft. Alle nothdurft diesem
 leben, 44. 2
 Des lebens nothdurft giebst du mir,
 533. 4
 Ein ziemlich nothdurft schaff dem
 leib, 575. 3
Nothhelfer. Und mein nothhelfer
 seyn, 423. 3
 Der treu nothhelfer mein, 423. 4
Nüchtern. Daß ich stets nüchtern
 sey, 377. 8
Nützen. Tausend jahr in freuden
 nützen, 56. 7
 Und thut doch was uns nützet, 186. 13
 Nichts fehlen was mir nützt, 190. 4
 Was nützt an seel und leib, 227. 8
 Gib was mir nützt an leib und seel,
 228. 8
 Kein kraut noch pflaster nützet hie,
 248. 5
 So muß mir alles nützen, 299. 4
 Wozu wird es nützen, 656. 4
Nützlich. Mir alles nützlich seyn,
 49. 5
 Nachdem kindern nützlich ist, 181. 10
 Er weiß wol wenn es nützlich sey,
 196. 4

Und was uns nützlich ist, 286. 1
 Das was mir gut und nützlich ist,
 299. 1
 Was uns nützlich ist, 427. 4
Nutzbarkeit. Gereich zur nutzbar-
 keit, 529. 8
Nutze. Das will ich mir zu nutz, 73. 8
 Und von dessen nutzen spricht, 100. 1
 Zu deinem nutz und seiner ehr, 188. 6
 Wenns nicht zu meinem nutz, 245. 3
 Des nächsten nutz und deinen ruhm,
 245. 12
 Denn alles uns zum nutz gereicht,
 297. 5
 Sieh fried, brod, nutz, 307. 9
 Du bist auf meinen nutz bedacht,
 554. 6

O.

O bere. Den obern will ich folge
 geben, 273. 5
Oberhand. Daß wir behalten ober-
 hand, 306. 7
Obliegen. Dencke drauf was dir ob-
 liegt, 88. 5
Obrigkeit. Die eltern, lehrer, obrig-
 keit, 292. 5
 Sorge für die obrigkeit, 404. 3
 Die obrigkeit erhalt, 540. 10
 Gib aller obrigkeit, 581. 1
Obsiegen. Bet du wirst gewiß obsie-
 gen, 310. 5
Ochselein. Das ochselein und das ese-
 lein, 22. 3
Oel. Damit nicht öl gebricht, 2. 1
 Ist ist die seel mit freuden-öl, 117. 3
 Er ist ein öl, der lauterkeit, 144. 7
 Du bist das heilige öle, 145. 4
 Des geistes freuden-öl, 160. 2
 Salbe mich mit freuden-öl, 177. 4
 277. 6
 Wer macht es daß man öl, 189. 5
 Er salbet mich mit öle, 201. 5
 Du salbest mir das haupt mit öl, 218.
 11
 Wo ist die salb wo ist das öl, 248. 4
 Gib öl und wein, 248. 9
 Salbt dein öle meine wunden, 249. 6
 Heil die seel mit dem öl, 280. 3
 Was sind die lampen sonder öle, 302. 7

Daß mir niemals öl gebricht, 311. 3
 Frißt hinweg des glaubens-öle, 330.
 11
 Holt stets neues öl herben, 330. 17
 Er ist der des Geistes öle, 331. 7
 Und weil das öl des Geistes, 355. 5
 O heilger Geist du freuden-öl, 381. 14
 Du salbest mich mit freuden-öl,
 413. 9
 Du salbst mein haupt mit öle, 419. 9
Oelberg. An dem ölberg sich betrübt,
 89. 2
 Den ölberg mit ihm steigt, 241. 2
Oelblatt. Und bringet kein ölblatt zu
 haus, 390. 8
 Führt es ein ölblatt grün, 565. 6
Oeffnen. Oeffne deiner seite thür,
 94. 7
 Der heiligen gräber öffnen sich, 98. 3
 Oeffne die geheimen triebe, 100. 7
 Er öffnet unfers herzens- thor, 136.
 12
 Mein Gott öffne mir die pforten,
 180. 12
 Oeffne herzen, mund und ohren,
 208. 3 213. 5
 Dir öffn ich auch mein herz und
 mund, 224. 6
 Oeffne unfers herzens- augen, 243. 6
 Meiner bitt sie öffne, 256. 1
 Sie öffnet sich das Jesus-herz, 268. 1
 Oeffne ihm des himmels- thor, 333. 6
 Oeffne mir die perlen thoren, 518. 1
 Oeffne deiner güte fenster, 564. 5
Siehe auch Eröffnen.
Ofen. Wenn in dem ofen des creuzes,
 169. 7
Offen. Oeffne Augen haben, 312. 3
 Daß deine gnad noch allen menschen
 offen, 313. 12
 Keinem als dir offen seyn, 336. 15
Offenstehn. Die wieder offen steht,
 61. 19
 Die immer blutend offen steht, 77. 5
 Laß dem herz mir offen stehn, 94. 7
 Uns steht der himmel offen, 122. 2
 128. 2
 Sein herz steht offen, 169. 3
 O daß mein herze offen stünd, 176. 7
 Ist noch stehet offen dir, 244. 5
 Dein

- Deine gnaden-thür steht allen offen, 276. 7
 Die hülfs-thür steht nicht offen, 322. 10
 Sein gnad steht allen offen, 551. 2
Offenbar. Daß sich bald offenbar, 49. 4
 Da du wirst offenbar, 49. 9
 Das leere grab machts offenbar, 107. 14
 Uns soll werden offenbar, 151. 6
 Und sehen dich gang offenbar, 164. 2
 Der ist erstanden offenbar, 206. 9
 Und wird nicht einmal offenbar, 212. 6
 Des Vaters stimm man offenbar, 215. 3
 Berklagen mich zu offenbar, 266. 7
 Daß wir mit ihm offenbar, 315. 10
 Die heimlichkeit wird da gang offenbar, 318. 6
 Gesund niemand offenbar, 431. 2
Offenbaren. Offenbar dein himmlische gestalt, 49. 4
 Offenbaret wie du und ich ein, 52. 1
 Sich in ihm mög offenbaren, 63. 1
 Du hast den weg uns offenbart, 126. 9
 In welchem sich Gott offenbart, 134. 4
 Wie Gott hat offenbaret sich, 156. 1
 Daß Gott sich in uns offenbart, 241. 3
Ohnmächtig. Ohnmächtig und schützen die welt, 451. 5
Ohnmacht. Muß für ohnmacht dürfen, 84. 24
 Unfre macht ist lauter ohnmacht, 243. 5
 Ein ohnmacht tödtet mich, 261. 2
Ohr. Kein ohr hat je gehört, 17. 3
 174. 12
 Wie schallt er in den ohren, 29. 3
 Jesus, was durch ohren bricht, 54. 10
 Wie süß in ohren klingst du mir, 59. 6
 Wenn sie sein wort in unser ohr, 136. 12
 Da was alhie kein ohr gehört, 157. 5
 Deffne herßen, mund und ohren, 208. 3
- Fällt dir ins ohr der saame nur, 212. 3
 Wer ohren hat der höre doch, 212. 9
 Deffne herßen mund u. ohren, 213. 5
 Dein gnädig ohr neig her zu mir, 256. 1 325. 2
 Die ohren zugestopfet, 265. 6
 Kan kaum mein ohr vernehmen, 287. 5
 So gellt und klinget das ohr, 313. 11
 Das ohr beliebt kein geiles wort, 337. 9
 Kein ohr hat dies jemals gehört, 361. 5
 Ihr ohren voller lieblichkeit, 390. 1. 13
 Die ohren sind uns nicht offen, 456. 2
 Meine ohren hören nicht, 485. 3
 Neige deiner ohren treu, 635. 1
 Mein ohr ist taub, 638. 5
 Eröffne ohren und den mund, 638. 10
 Mit verschloßnen ohren, 656. 8
Opfer. Stellt sich für uns zum opfer, 8. 2
 Der du ein opfer geworden, 52. 2
 Gib dich selbst zum opfer, 61. 14
 Sey mit deinem opfer für Gott, 71. 11
 Ich will dir ein opfer geben, 74. 11
 Zum opfer und zur gab, 115. 1
 Stets ein opfer dir zu bringen, 151. 1
 Die sich zum opfer stellen, 160. 9
 Zum opfer ihm heiligen, 169. 8
 Das opfer meiner zunge, 230. 7
 Mach uns dir zum opfer, 240. 7
 Kein leiblich opfer von mir heischt, 259. 5
 Verschmäh nicht Gott das opfer mein, 259. 5
 Ein opfer dir zu bringen, 307. 3
 Opfer bringen in heiligkeit, 335. 3
 Zum opfer schencken, 357. 6
 Auch mein herß ein opfer werden, 409. 1
 Gott ein liebes opfer werden, 409. 5
 Freuden opfer bringen, 446. 14
 Willige opfer bringen, 460. 8
 Doch nim dies opfer hin, 526. 3
 Dies opfer gut gemeint, 526. 4
 Mein Gott für opfer schencken, 545. 2
 Das soll mein opfer seyn, 545. 2
 Du wilt ein opfer haben, 546. 6

Stoß nicht diß mein opfer weg, 556. 2
Nim an diß danck-opfer, 569. 3
Selbst zum danck-opfer hin, 603. 9
Ein täglich opfer bringen, 605. 2
Dir dienst und opfer bringe, 605. 11
Mein Gott zum reinen opfer dir, 642. 2
So nim dafür zum opfer hin, 617. 7
Und das opfer schauet an, 619. 5
Die wir zum opfer bringen, 643. 7
Opfern. Dir opfern williglich, 47. 8
Dir opfr ich gänzlich auf, 234. 15
Die opfern dir gerechtigkeit, 259. 5
Sich aber opfert auf, 329. 6
Selbst geopfert hast für mich, 409. 1
Ich opfre herß und brust, 526. 4
Opfir. Das in Ophir wird gegraben, 353. 3
Orden. Als wärest du im orden, 23. 5
Hätte für der menschen orden, 25. 5
Eritt in des creukes orden, 49. 1
Nach Gottes willn und orden, 65. 3
Daß wir erlangt den orden, 66. 4
In der engel orden, 84. 1 94. 9
Aus der sündler orden, 113. 6 218. 1
Und steht im neuen orden, 117. 3
Nach Gottes heiligem orden, 160. 2
Du wider deinen orden, 167. 4
Der in der sündler orden, 218. 1
Ich sey noch in ihrem orden, 226. 7
Ordnen. Du ordnest deines Sohnes blut, 167. 10
Siehe Verordnen.
Ordnung. Man kehrt die ordnung um, 621. 7
Doch bringts die gnaden-ordnung mit, 6; o. 3
Ort. Wie so mancher ort höchst tröstlich, 1. 2
Hie ist der ort, 33. 1 61. 19
Laß an allen orten, 48. 10
Bis ich komme an den ort, 51. 7
Hin an einen fremden ort, 54. 6
Du weist ja daß dein knecht an einem wüsten orte, 58. 3
Der ort ist wohl am glücklichsten, 61. 22
An allem ort erschollen, 64. 3
Das ist gewiß an allem ort, 66. 2
Daß mein hort mir diesen ort, 116. 7
Freud ist an allen orten, 124. 1

O Gott du bist an allem ort, 156. 5
So hat sie hülf an allem ort, 166. 2
An diesem und an allem ort, 183. 12
Er bringt uns an den ort, 186. 14
An allem ort, 231. 3
Wenn ich gerieth an jenen ort, 257. 7
An diesem dunckeln ort, 275. 1
Hilf uns Herr an allen orten, 297. 2
An einem bessern ort, 298. 5
Das gold hat aller orten, 339. 9
Zeit, ort und stund ist ihm bekannt, 396. 5
Oster-Beut. Diß ist die rechte oster-beut, 118. 8
Fladen. In rechten oster-fladen, 104. 7
Gaben. Verleih uns deine oster-gaben, 112. 6
Lamm. Bernehmt das oster-lamm, 79. 4
Wenn ich denn vom oster-lamme, 100. 5
Hie ist das rechte oster-lamm, 104. 5
Das oster-lamm im neuen bund, 112. 3
Das Christus unser oster-lamm, 112. 4
Herr Jesu oster-lamm, 112. 6
Du rechtes oster-lamm, 115. 1
Diß oster-lammelein, 115. 10
Du heiß gebratnes oster-lamm, 219. 4
Tag. Heut an dem heiligen oster-tag, 106. 9
Mein oster-tag ist schon im lauf, 107. 5
Zeit. Vielmehr last uns die oster-zeit, 112. 5
Othem. Er ist ein othem, 144. 4
Dein mund bließ mir othem ein, 172. 2
Damit du was da othem hat, 178. 6
Was lebt und othem hat, 178. 15 446. 5
Mein othem ist dein gnaden-pfand, 337. 1
Alles was othem hat lob, 439. 5
Und jeder othem ein gesang, 446. 2
Alles was othem hat rufe amen, 624. 8
Ich bins der dir den othem giebt, 636. 1

Ja alles was nur othem hat, 648. 7
Ottern. Auf ottern wirst du gehn,
 584. 6

P.

Pabst. Troß Türcken, Pabst und
 höllen=pfort, 43. 3

Streu des Pabsts und Türcken=
 mord, 203. 1

Wolten gleich Pabst, Kayser, 211. 4

Pallast. Wer den pallast will besehn,
 336. 16

Palmbaum. Wie ein palmbaum den
 man sieht, 214. 2

Palmen. Streu palmen auf die
 bahn, 2. 4

Dein Zion streut dir palmen, 12. 2

Und trüge meine palmen, 183. 11

Gotte giebt dir selbst die palmen,
 185. 11

Schmücke dein Zion mit palmen,
 324. 13

Da man unter sieges=palmen, 498. 2

Die mit palmen=kränzen prangen,
 498. 4

Und mit sieges=palmen grünen,
 619. 11

Panctiren. Ihr größte kunst ist pan=
 ctiren, 15. 11

Panier. Wir haben seiner lieb=panier,
 178. 8

Gottes gnad ist mein panier, 452. 4

Pantzer. Mein pantzer, schild und
 bogen, 57. 14

Paradies. Der den Gotte im para=
 dies, 5. 2

Die thür zum schönen paradies, 32. 8

Dein kripplein ist mein paradies, 34. 1

Hie ist des paradieses pfort, 61. 19

Ich will gewiß im paradies, 80. 6

Ins paradies mit freuden, 80. 7

Das paradies dem schenckte, 84. 21

Wess soll ich hin ins paradies, 126. 14

Erwähle mich zum paradeiß, 183. 15

In das schöne paradeiß, 297. 8 481. 1

Führ ins paradeiß uns ein, 328. 11

In dem paradeise Gottes grünt,
 335. 1

Dhne dich im paradeise sitzen, 362. 5

Zu dir ins himmlisch paradies, 484. 2

In dem paradies, 497. 10

Wenn komm ich in dein paradies,
 505. 3

Das paradies im menschen grünt,
 641. 5

Den himmel und das paradies, 660. 7

Passab. Weil man diesem passab=
 lamm, 84. 30

Passion. Jesu deine passion, 82. 1
 84. 33

Dich und deine passion, 82. 5

Patriarchen. Da ich die Patriarchen
 all, 507. 6

Da die Patriarchen wohnen, 513. 5

Paulus. Wie Paulus geschrieven
 hat, 79. 5 211. 1

Was Paulus uns thut schreiben,
 211. 6

Wie Paulus der fromme mann,

Ja Paulus der bekennet fren, 520. 2

Pech. Pech, schwefel, jammer, 245. 18

Pein. Den gottlosen zu grosser pein,
 6. 12

Ich steh in angst und pein, 16. 1

Dein einger Sohn mit grosser pein,
 18. 6

Daß seine pein, 34. 13

Nun wird kein tod noch pein, 35. 1

Mit gleicher straf und pein, 44. 4

Jesu will mein arzt in pein, 54. 4

Deine wunden deine pein, 54. 12

Jesu hilft von aller pein, 55. 3

Zur lust wird alle pein, 61. 20

Des todes bittre pein, 67. 2

Sein leiden. creuz und pein, 72. 3

Ach möcht ich doch in creuz und pein,
 76. 2

Den zweck von dieser pein, 77. 3

Wo find ich trost in dieser pein, 81. 9

Denck ich bald an deine pein, 83. 1

Jesu leiden pein und tod, 84. 1

Die ihm anthun pein und quaal, 84.
 19

Zu befreuen meine pein, 86. 5

Für dein ach und tiefe pein, 86. 8

Du du soltest grosse pein, 88. 3

Kraft deiner angst und pein, 90. 9

Mich deiner pein, 95. 5

Für deine pein, 96. 4

Wider allen schmerz und pein, 97. 6

Ueber

Ueber Christi peim und schmercken,
100. 1
Dir ist bekant mein schmerz und
peim, 101. 1
Der ausgestandnen peim, 115. 7
Allen zweifel angst und peim, 121. 1
Auffer dir ist lauter peim, 176. 10
So wird auch nach der peim, 179. 11
Mit selbst eigner peim, 185. 2
Wenu creuzes-peim, 218. 11
Halfer uns aus der höllen peim, 223. 1
Schmach, verfolgung, angst und
peim, 238. 9
Nur nach der peim sind süß die freun-
den, 241. 7
Dadurch wir seyn von tod und peim,
247. 4
Macht ruhig u. stillt alle peim, 248. 7
Kauft peim und schmercken lindern,
249. 5
Entfliehn der höllen peim, 252. 1
Was trübsal, peim, 257. 12
Durch der sünde schmerz und peim,
267. 5
Deine peim und blutig schwißen,
267. 8
Du erkennest meine peim, 267. 10
Furcht der höllen-peim, 275. 3
Bergeben schuld und peim, 275. 6
Rette mich aus jener peim, 280. 2
O könte doch in deiner peim, 321. 2
Zu nichts als lauter peim, 329. 4
Das laß dem feind zur peim, 332. 4
In Christi tod und peim, 340. 5
Eß soll mich keine peim, 362. 4
Wenn nicht wär die schwere peim,
387. 4
Des creuzes peim wird ja nicht
ewig seyn, 389. 7
Zusamt der grossen peim betracht,
519. 3
Hast du so lange peim bestellt, 519. 6
Wein labfal in der peim, 623. 16
Auf die schwere kittle peim, 655. 1
Peitsch. Geißel, peitsch und ruthen
dar, 74. 6
Perl. Von zwölff perlen sind die pfor-
ten, 17. 3
Mit ihrem perlen-frank, 318. 6
Hast du dein die perl erlangen, 330. 6

Von perlen sind die pforten, 339. 9
Mit edelstein und perlen-thoren,
447. 7
Ey meine perl du wechete kron, 455. 2
Und perlen staub und spott, 515. 9
Oeffne mir die perlen-thoren, 518. 1
Persönlich. Mit unserm fleisch per-
sönlich eingekleidet, 34. 1
Person. Ein wesen drey personen,
157. 1
All drey personen getauft haben, 215. 4
In allen drey personen, 608. 14
Pest. Den rafft die pest, 16. 5
Ja der höllen seuch und pest, 113. 4
Er ist der höllen pest, 118. 4
Treib theurung ab und pest-gefahr,
306. 5
Nichts als pest und freit, 407. 6
Pestilenz Durch pestilente wilt-
nehmen hin, 483. 5
Pestilenz und schnellen tod, 567. 11
Wo pestilenz regiert, 577. 5
Für pestilenz und theurer zeit, 578
Kein pestilenz dir schaden kan, 584. 3
Für pestilenz behüte mich, 653. 12
Petrus. Wie Petrus davon schreie-
bet, 14. 1
Daß Petrus abfällt u. verzagt, 77. 1
Petrus der vorhin so keck, 84. 7
Petrus leider fällt zurück, 84. 10
Der mit Petro kläglich weint, 94. 3
Pfad. Führe uns selbst den rechten
pfad, 142. 3
Wenn er nur geht auf rechtem pfad,
165. 3
Noch tritt auf der sünders pfad, 214. 1
Entfernt vom pfad der sünde, 218. 6
Stets folgen auf dem pfade, 233. 2
Und wer da geht auf deinem pfad,
257. 10
Pfahl. Am verfluchten creuzes-
pfahl, 74. 10
Pfand. Ein heimlich pfand, 19. 3
Bleibt mein pfand und siegel, 68. 11
Das theure pfand das deine hand,
117. 14
Und ihr versicherungs-pfand, 170. 1
Du hast mit deines geistes pfand,
178. 12
Diß theure pfand der gnaden, 228. 7

- Zu rauben du edelstes pfand, 324. 7
 Dir zum festen pfand und siegel, 336. 15
- Du theures glaubens-pfand, 351. 2
 Als der vergebung unterpfand, 410. 9
 Halt dieses pfand in werth, 506. 7
 Das theure pfand, 664. 5
- Pfarrherr.** Alle bischöfe, pfarrherrn, 578. 1
- Pfeil.** Seine pfeile wurden stumpf, 113. 4
 Denn sein pfeil und bogen, 116. 6
 Mit den scharfen pfeilen, 116. 6
 Wie ein pfeil ins starcken hand, 167. 3
 Ich stecke voller pfeile, 249. 3
 Deine pfeile stecken in mir, 253. 2
 In mir hab der pfeile viel, 262. 1
 Die welt schießt pfeile, 278. 3
 Daß ich die feurigen pfeile kan, 327. 8
 Alle pfeile von mir jagen, 334. 5
 Wenn der feind die pfeil abbrückt, 334. 8
 Brich des feindes pfeil entzwey, 334. 11
 Ach der tod hat seine pfeile, 348. 7
 Hat verlöscht der pfeile glut, 480. 1
 Du verlöschst des todes pfeil, 405. 5
 Fürs teufels listig pfeil, 528. 9
 Wie ein pfeil zur ewigkeit, 548. 2
 Sie flucht gleich wie ein pfeil, 651. 4
- Pf. iler.** Wer überwindet soll ein pfeiler bleiben, 335. 11
- Pfingsten.** So kan ich die rechte pfingsten feyern, 143. 1
 Wer recht die pfingsten feyern will, 144. 1
- Pfingst-Fest.** So kan ich jeden tag ein pfingst-fest feyern, 134. 14
- Pfingst Gast.** Du edler pfingst gast, 143. 5
- Pfingst-Tag.** Welch ein selig fest ist der pfingst-tag, 133. 1
- Pflanze.** Deines gartens pflanze, 183. 14
- Pflanzen** Das pflanz in mir, 227. 7
- Pflaster.** Kein kraut noch pflaster nuhet hier, 248. 5
 Pflaster für die todes-wunden, 249. 1
 Selbst das pflaster, 249. 5
- Pflege (Wartung.)** Der allertreusten pflege, 185. 1
- Deiner pflege empfohlen seyn, 185. 12
- Pflegen (warten.)** Die seele wird gepflegt, 13. 4
 Die mutter die mich pflegt, 57. 13
 Solt ihr gar eben pflegen, 70. 4
 Deß will Gott eben pflegen, 70. 9
 Und ihrer fleißig pfleget, 192. 12
 Der schwachen treulichst pflegest, 253. 7
- Pflicht.** Wenn man will nach pflicht, 65. 6
 Um fremder sünden pflicht, 81. 2
 Dient man nach rechter pflicht, 144. 2
 Und keine pflicht vergißt, 170. 4
 Mein leben und pflicht, 227. 11
 So erfordert meine pflicht, 399. 1
 Bezahlet die gelobte pflicht, 448. 9
 Und thu nach meiner pflicht, 543. 3
- Pfote.** Von zwölf perlen sind die pforten, 17. 3
 O göttlich wort o himmels-pfort, 30. 1
 Er ist die pfort, 34. 14
 Troß höllen-pfort, 43. 3
 Schleich zu die jammer-pforten, 48. 10
 Welcher ist des himmels pfort, 51. 7
 Ach öffne mir die pforten, 58. 3
 Sie ist des paradises pfort, 61. 19
 Er bringt uns an die pforten, 102. 9
 Der höllen pforten er hinträgt, 105. 7
 Wir aufgethan die pforten, 180. 12
 Denn es ist die rechte pforte, 207. 2
 Öffne ihm die geistes-pforten, 229. 2
 Er ist der weg, die pfort, 247. 5
 Der zur himmels-pforte führt, 254. 4
 Da fest verriegelt ist die pfort, 257. 7
 Brich der höllen macht und pforten, 297. 2
 Zion dringe durch die enge pfort, 320. 1
 Dinge denn die pfort ist enge, 330. 2
 Dringet durch die enge pforte, 331. 8
 Von perlen sind die pforten, 339. 9
 Troß höllische pforten, 454. 3
 Schlag an die himmels-pforten, 582. 4
 Vor Gottes pforten hat gewacht, 628. 4
 Durch die enge pforte gehen, 661. 6
- Pfosten.**

- Pfosten.** Zeichne meines hertzens:
pfosten, 94. 8
- Pfropfen.** Gepfropft und ganz mit
Gott vereinet, 447. 3
- Pfützen.** Wuß oft durch pfützen drin-
gen, 359. 12
- Pfühl.** Pfühl und bette drücken, 656. 3
- Pfahl.** Der höllen feuer-pfuhl, 13. 3
- Im höllen,** pfuhl mit feiner roth,
166. 3
- Ein pfuhl voll höllen-foht, 182. 5
- Zum pfuhl der ewigen hölle, 650. 2
- Phantaseyen.** Plagen mich eitle
phantaseyen, 317. 7
- Pharao.** Heut gehn wir aus Pharao-
nis dienst, 105. 10
- Den bösen Pharao erwürget, 158. 3
- Von Pharao gefangen hart, 194. 8
- Pharisäer.** Der pharisäer dieser
welt, 117. 11
- Pilatus.** Pilato dem heyden, 69. 2
- Drum geht er zu Pilato hin, 597. 8
- Pilger Land.** Hilf daß ich diß pilger-
land, 482. 7
- Leut.** Wir sind hie pilger-leut, 529. 2
- Straß.** Fähr uns durch die pilger-
straß, 243. 8
- Pilgrim.** Lehre mich die pilgrims-
art, 591. 3
- Plage.** Drum laßet uns die plagen, 1. 5
- In ihren tausend plagen, 12. 5
- Ein erinrung unsrer plager, 34. 13
- Durch so viel angst und plagen, 48. 3
- Daß kein maas noch ziel der plagen,
74. 7
- Der du all angst und plagen, 76. 1
- Laß kommen alle plagen, 76. 4
- Die ursach solcher plagen, 78. 3
- Keine schmach noch plagen, 78. 13
- Lern gedult in plage, 82. 6
- Um zu heilen meine plagen, 86. 3
- Mit plagen so übel zugericht, 92. 3
- Mein creutz und meine plagen, 96. 6
- Weil sich geender unstre plag, 105. 13
- Obt der heilet untre plagen, 113. 5
- Trügen, angst und plagen, 120. 5
- Fürn übel und mancher plag, 164. 10
- Daß uns manche schwere last und
plage, 165. 8
- Wie so manche schwere plage, 179. 8
- Unter deinen plagen, 187. 4
- Bergeset aller sorg und plag, 206. 1
- Wir lindert alle plagen, 218. 11
- Mit plagen uns beladen, 253. 5
- Ich fühl ich meine plagen, 254. 2
- Wenden alle plagen ab, 267. 8
- Seine marter, schwach und plagen,
281. 5
- Macht leicht alle plagen, 290. 8
- Es fühl die letzte plag, 313. 10
- Fort mit scheu für schmach und pla-
gen, 329. 5
- Ob dir schon sind meine plagen, 334. 1
- Daß du meine plag und klage, 334. 12
- Da ist plage, noth und klage, 393. 11
- Nun so trage deine plage, 393. 14
- Keine plage rührt mich an, 452. 5
- Ein haus voll plagen, 509. 2
- Frei von aller plage, 552. 1
- Bergehn für deinen plagen, 285. 2
- Deine lieb verfühet alle plagen,
620. 7
- Du bist mein arzt in meinen plagen,
623. 16
- Plagen.** In der hölle die ihn plagt, 11. 3
- Wirst du geplagt, 34. 11
- Was euch drückt und plagt, 37. 3
- So vergeblich plagen, 80. 13
- Für dein tausendfaches plagen, 86. 8
- Obgleich viel feind mich plagen, 109. 1
- Wenn uns trübsal plagen, 169. 3
- Da dich der kummer plagt, 185. 6
- Der durst des geistes plagt, 222. 1
- Mein gewissen das mich plagt, 267. 11
- Die sorge die uns plagt, 295. 6
- Wie sehr dichs immer plaget, 314. 5
- Gedanken plagen mich, 317. 7
- Bergeblich schwächt u. plaget, 319. 4
- Du lässest mich nicht plagen, 327. 9
- Darunter das herke sich naget und
plaget, 324. 3
- Plan.** Ist der fromme Gott auf dem
plan, 187. 4
- Plappern.** Laß nicht plappern un-
sern mund, 307. 2
- Platz.** Dein stall macht mir im him-
mel platz, 18. 9
- Sey unser fester platz, 120. 5
- Dort wo dein platz, 126. 12

- Der Herr macht selbst uns platz, 127. 4
 Mein herr gibt raum und platz, 222. 10
 Für einen theil und platz, 341. 2
- Pochen.** Hölle willst du pochen, 116. 5
 Laß mich nicht vergeblich pochen, 271. 5
- Port.** Bringt es auch in port der ruh, 240. 13
 Bringe mich in sichern port, 353. 6
 An den gewünschten port, 509. 7
- Policey.** Beschirm die policeyen, 145. 10
 Die kirche und die policey, 165. 5
- Posaune.** Posaunen wird man hören gehn, 14. 2
 Wenn die letzte posau erschallt, 84. 31
 Mit posaunen und getümmel, 120. 2
 Gott fährt auf mit posaunen klang, 124. 1
 Es schallet der posaunen klang, 126. 5
 Und mit posaunen hall, 127. 1
 Mit posaunen u. mit krachen, 462. 4
 Ich höre der posaunen thon, 491. 4
 Durch posaunen hall und klang, 629. 18
 Hörst du gleich der posaunen thon, 636. 4
- Potentaten.** Ihr grossen potentaten nehmt diesen kö nig an, 8. 4
- Prächtigt.** Prächtigt, tugendsam, 55. 1
 Mächtig, prächtig, triumphirend, 120. 1
 Mit prächtigem getümmel, 127. 1
 Gewaltig, herrlich, prächtig, schön, 129. 15
 Himmel lobe prächtig, 450. 2
- Prägen.** Deiner demuth bild in mich präge, 60. 8
- Pracht.** Zwar ohne stoltz u. pracht, 8. 1
 Nicht auf der krohnen pracht, 16. 8
 Dein kö nigreich die freuden pracht, 23. 3
 Ach gib daß ich die schnöde pracht, 57. 9
 Der rothen lippen pracht, 90. 3
 Mit grosser pracht, 113. 12
 Mit majestät und pracht, 120. 2
 Läßt deiner allmacht pracht, 148. 3
- Seines ruhmes grosse pracht, 168. 13
 Gib daß ich alle pracht der welt, 231. 6
 Pracht, hobeit, ehre, 242. 4
 Des hummels pracht, 288. 7
 Und nicht auf pracht und hoffart, 292. 8
 Wider fleisches lust und pracht, 297. 3
 Die welt mit pracht und prangen, 314. 2
 Die wesentliche pracht, 318. 4
 Fahr hin mit deiner pracht, 339. 4
 Zion's güldne pracht, 339. 9
 Was pracht was frölich's leben, 344. 3
 Mit ihrer stolcken pracht, 427. 6
 Von der so herrlich schönen pracht, 605. 6
 Jesus ist mein ruh und pracht, 630. 1
 Hab gute nacht du lust und pracht, 653. 7
 Voll majestät, voll pracht und ehr, 649. 1
 Hätt ich aller ehren pracht, 616. 5
- Prangen.** Herprangst als wärs dein himmelreich, 38. 11
 Daß ich möchte trostreich prangen, 86. 5
 Den raub mit prangen, 108. 3 158. 8
 Fange herrlich an zu prangen, 229. 1
 Und in der welt hoch pranget, 282. 1
 Die welt mit pracht und prangen, 314. 2
 Was mir nach abgefürktem prangen, 341. 4
 Vor dir ewig prangen, 552. 14
 Nicht mit grossen stoltz und prangen, 613. 7
- Prassen.** Zum schlemmen und prassen, 338. 5
- Predigen.** Predigen in aller welt, 79. 10
 Sie predigten in mancher sprach, 133. 3
 Gepredigt von dem Herren, 218. 7
- Prediger.** Bist des liches prediger, 549. 1
- Predigt.** Wer gläubt unsren predigtworten, 596. 4
- Preis.** Sey ewiglich danck, ehr und preis, 6. 14

Mit stetem lob und preis, 12. 2
 Von herzen sagen preis, 23. 2
 Lob, preis und danck HErr Jesu
 Christ, 23. 12
 Gott dir sey preis und ehr, 26. 1
 Dir sey lob, preis und ehre, 35. 4
 59. 13 151. 7
 Aller kraft, lob, preis und ehre, 41. 2
 Israels preis und ruhm, 61. 4
 Der preis, ehr, freud und wonne,
 64. 4
 Erheben deinen ruhm und preis,
 107. 19
 Der HErr ist unser preis, 127. 6
 Bringet deinem namen preis, 129. 14
 Preis, ehre, macht und stärck, 152. 2
 Ewigs lob und preis, 163. 7
 Du mein preis und ruhm, 177. 15
 Daß dir zum preis wir etwas seyn,
 178. 9
 HErr mein Gott lob, preis und
 danck, 181. 14 221. 1
 Erheben deines namens preis, 183. 11
 Lob und preis sey deinem namen,
 195. 17
 Sey lob und preis in ewigkeit, 205. 4
 Erschaffen hast zu deinem preis, 206.
 12
 Dir zum preise, 229. 7
 Zu deinem preis und zier, 234. 16
 Ist zum preise deiner gnad, 250. 2
 Vater dir sey ewig preis, 280. 7
 Sey lob und ehr mit hohem preis,
 285. 13
 Uns zur freude dir zum preise, 297. 8
 Daß ich auch dir zum preise, 299. 10
 Laß mich dir zum preis allein, 336. 14
Preisen. Mit den engeln preisen, 26. 5
 Preis ihn mit deinem lieben, 37. 9
 Helft mir Gottes güte preisen, 44. 1
 Solch dein güte wir preisen, 44. 6
 Dich zu preisen mehr und mehr, 46. 5
 Dein güte wir preisen, 47. 8
 So wollen wir dich preisen, 49. 9
 Kann gepriesen werden, 50. 1
 So kan man sich selig preisen, 63. 2
 Dich loben, rühmen, preisen, 63. 12
 Gottes zuchttruth preisen, 84. 22
 Dich ewig preisen, 84. 34
 Von herzen preise in der zeit, 98. 13

Lasset uns den HErrn preisen, 113. 1
 Drum preisen wir, 126. 6
 Ich erheben kan und preisen, 135. 6
 Mit beyden gleich geprieset, 145. 1
 Wir lobn, preisen, anbeten dich, 146. 2
 Den treuen Vater preisen, 148. 4
 So rühmt und preißt, 157. 2
 Nun wird mich selig preisen, 161. 2
 Dich preiset heut und immerdar,
 164. 11
 Wir preisen dich insonderheit, 165. 2
 Preiset seiner liebe wunder, 171. 2
 Deine weisheit auch zu preisen, 181. 8
 Preisen ihren HErrn hoch, 184. 5
 Wer alles guts dich preise, 200. 1
 Dem name werd gepriesen, 200. 10
 Du solt nicht preisen recht noch gut,
 202. 3
 Gott zu preisen für und für, 206. 17
 Unser Gott sey hoch geprieset, 210. 1
 Für solches heil sey geprieset, 213. 1
 Du solt Gott den Vater preisen,
 223. 4
 Wofür mein herz dich preise, 228. 8
 O liebemahl das ich preise, 230. 1
 Preis ich dich liebster Jesu wohl,
 230. 4
 Gott mit danck zu preisen, 233. 2
 Der ihr thun nicht hoch preiset, 236. 2
 Wird allein geprieset, 238. 2
 Deinen finger ewig preisen, 249. 7
 Preisen sein erbarmen, 250. 4
 Dafür will ich dich preisen, 252. 6
 Heiliger Geist sey geprieset, 280. 7
 Gelobet und geprieset, 289. 2
 Preiset er die gnade hoch, 290. 3
 Herzhinniglich dich preise, 292. 4
 Ich will dich ewig preisen, 316. 15
 Dein name gepriesen, 324. 12
 Dort ewiglich dich preisen, 334. 12
 Herzlich preisen fort und fort, 335. 9
 Stets als einen helfer preisen, 640. 8
 Preiset alle Gottes barmherzigkeit,
 654. 1
Pressen (drücken.) Und lieffest ewig
 pressen, 167. 8
Preß. Des schwarten creuzes preß,
 18. 10
Priester. Bleibet priester in ewig-
 keit, 52. 2

Zu priestern weicht, 144. 7
 Zum priester und propheten, 145. 4
 Dir hat ein priesterthum erworben, 340. 5
 Höchster priester der du dich, 409. 1
Prinz. Du prinz des höchsten, 18. 8
Probe. Setzt Gott uns auf die prob, 290. 8
 Auf dieser probe stehn, 298. 2
 Nach harter prob erhalte, 381. 13
 In der prob besteht, 621. 1
 Aus proben schliessen, 644. 2
Probieren. Daß ihr euch wohl probicret, 112. 2
Propbet. Propheten schaar, 41. 3
 80. 12
 Grosser prophete mein herze begehret, 52. 1
 König und prophet, 60. 5
 Die propheten haben prophezeit, 71. 1
 Von propheten ist gesagt, 84. 25
 Hat der prophet geschrieben 134. 4
 Zum priester und propheten, 145. 4
 Jesaia dem propheten, 154. 1
 Sind ausgefand propheten, 213. 2
 Die lieben propheten all, 436. 2
 Mit den propheten loben, 505. 6
 Die propheten allzumal, 513. 5
Prophezeien. Und was sie geprophezeit, 4. 2
 Die propheten haben prophezeit, 71. 1
 Sein prophezeien ist nun erfüllet, 456. 9
Prüfen. Prüfe sich ein jeder Christ, 84. 12
 Und prüfest herz und niere, 156. 7
 Prüfe dich es ist kein scherz, 212. 2
 Prüfe dich denn wohl, 290. 11
 Prüfe je mehr und mehr, 299. 2
 Prüfe recht, Zion prüfe recht, 320. 4
 Prüfen die geister, 324. 9
 Prüf alles wohl, 397. 9
 Prüf erfahre wie ichs meyne, 342. 10
 Also prüfet Gott zuvor, 619. 9
Prüfestein. Das creutz ein prüfestein, 621. 1
Prüfung. Die prüfung ist geschehn, 654. 10

Psalmen. Ich will dir in psalmen, 12. 2
 Mit tausend schönen psalmen, 183. 11
 Du singst freuden-psalmen, 185. 11
 Daß ich dir psalmen sing, 303. 3
 Von welchem zeugt der psalmen schrift, 603. 2
Psalter. Psalter und harfe wach auf, 439. 1
 Psalter und harfen ehre geben, 654. 2
Puls. Ach wär ein jeder puls ein dank, 446. 2
Purpur. Hat nicht auf purpur acht, 16. 8
 Des purpur rothen blutes, 73. 4
 Laß diß blut mein purpur seyn, 73. 12
 Die purpur rothen füsse, 93. 2
 Der theure purpur zieret, 225. 5
 Nach der schmach steht purpur schön, 241. 7
 Dein purpur rothes leiden, 266. 14
 Dieser reine purpur-schweiß, 278. 10
 V purpur-farbes blut, 287. 19
 Samt und purpur hilft mir nicht, 656. 7

Q.

Qvaal. Hilf mir aus dieser qvaal, 46. 11
 Das gedächtniß deiner qvaal, 77. 12
 Da ihn durch qvaal, 80. 1
 Deine qvaal und bitterer tod, 83. 1
 Die ihm anthur. qvaal, 84. 19
 Der hollen qvaal und glut, 96. 3
 Nie ist kein sorg und qvaal, 97. 5
 Durch viel angst und qvaal, 101. 4
 Er lindert unsre qvaal, 136. 14
 Meine sünden qvaal und gift, 226. 6
 Daß ihr der hollen-qvaal, 239. 2
 245. 18
 So weicht die qvaal, 248. 9
 Die qvaal der schulden, 249. 4
 Ich hege meiner greuel qvaal, 266. 8
 Weil lauter müß und qvaal, 306. 8
 Dort rührt uns keine qvaal, 344. 5
 390. 10
 Der leib ruht ohn qvaal, 369. 3
 Es ist die freude ohn alle qvaal, 520. 5
 Aus grosser qvaal kommen, 522. 1
 Schwefel-psuhl und qvaal, 629. 9
 Hier

Hier qvaal und dort die höll, 663. 3
Qvālen. Was dich drückt und qvāle,
 11. 7
 Was euch qvālt, was euch fehlt, 25. 7
 Mit schweremuth qvālen, 48. 13
 Wer sich im schweiß der seelen angst
 muß qvālen, 80. 11
 Keine noth qvālen, 84. 26
 Hast du wollen seyn geqvālet, 86. 6
 Die schmerken die mich qvālen, 93. 3
 Die da qvālen, 120. 5
 Allzuschmerzlich qvālen, 125. 4
 Mein sünd mich qvālte, 175. 2
 Ob er sich gleich grām und qvā, 193. 9
 Was mich qvālt, 195. 16
 Macht mich voll trost dein qvālen,
 218. 12
 Dazu qvālet uns gar bestig, 243. 2
 So mich bisher geqvālet hat, 258. 1
 Was sonst mich qvālet, 261. 4
 Ist nichts denn qvālen, 263. 3
 Weil sie mich immer qvālen, 265. 2
 Laß uns länger nicht so qvālen, 328. 8
 Vom andern tode der die seele qvālt,
 335. 3
 Ewiglich zu qvālen, 338. 5
 Ohne dich ich mich sehr qvāle, 358. 5
 Qvālt mein herz, 386. 1
 Der euch hat geqvālet, 392. 8
 Eines ist das mich qvālet, 553. 3
 Was ist das mein herze qvālt, 657. 2
Qvelle. Qvell aus welcher stieft, 18. 3
 Die freuden- qvell Immanuel, 34. 6
 Du wahre qvell, 41. 1
 O qvell nach dem mein herze schreyt,
 57. 8
 Jesu du qvell der gütigkeit, 59. 4
 Das herz ist eine qvell, 65. 5
 Wer nicht die qvelle leert, 65. 5
 Die qvell du bist, 75. 2
 Mich dürstet spricht die ewge qvell,
 80. 10
 Von dir qvell aller gütet, 90. 5
 Führ dein schäfflein zu der qvell, 115.
 13
 Mache mich o gnaden- qvell, 141. 5
 Du qvell draus alle weisheit fleußt,
 142. 2
 Ein qvell der durst und sehnsucht
 löschet, 144. 6

Ein qvell der freundlichkeit, 151. 2
 Mein qvell da ich mich lade, 176. 12
 Der brunn der guad und ewge qvell,
 189. 2
 Aus deines hertzens qvelle, 232. 12
 Vorüber ich die wahre qvell, 242. 4
 Lautre qvelle, 301. 1
 Gott ist die rechte qvelle, 340. 8
 O qvell daraus mein leben fleußt,
 355. 1
 Heiligungs- qvelle, 377. 1
 Ich laß offen stehn die qvelle, 610. 6
 Du unerschöpfte qvell, 617. 3
 Lebendige qvelle, 625. 1
 Er trete im glauben zur qvelle, 625. 2
 Der gottheit qvell, 641. 3
Qvellen oder qvillen. Qvellen die-
 sen saft, 84. 16
 Ein seufzer nach dem andern qvillt,
 92. 2
 Brunnen welcher qvillet, 144. 6
 Meines hertzens brunnlein qvillet,
 249. 2
 Aus der einfalt qvillt, 302. 1
Qvit. Mach mich qvit und los, 255. 2

R.

Raben. Er speißt die raben klein,
 R 487. 8
 Raben brod u. fleisch brachten, 565. 8
 Den jungen raben wenn sie ihn an-
 rufen, 571. 4
 Und speißest auch die raben, 634. 4
Rache. Grimm und rache, 74. 4
 Deines Gottes rache, 88. 4
 Wie rach und eifer gehn, 92. 12
 Die rache auch zu üben, 156. 6
 Nach, neid und zorn nimm von mir
 hin, 231. 4
 Die nicht suchen eigne rach, 238. 4
 Dich zur rach anflammen, 271. 9
 Hilf daß ich nimmer eigne rach, 292. 6
 Gebt Gott die rach, 387. 12
 Allen zorn und rach erweich, 630. 10
Rachgier. Ließst nicht rachgier aus,
 377. 5
Rachen. Des höllen- wolfes rachen,
 53. 3
 Aus ihrer feinde rachen, 162. 2
 Aus des satans reich u. rachen, 180. 7
 E 4 Deugt

- Deiner höllen rachen, 266. 7
 Hat den rachen aufgesperret, 274. 2
 Sa gar aus teufels rachen, 253. 9
 Beweinen in dem rachen, 341. 5
 Troß des todes rachen, 343. 3
 Aufsperrren sie den rachen weit, 466. 5
 Der höllen rachen, 500. 2
- Rächen.** Wir sind gerochen, 47. 4
 Durch und durch gerochen, 85. 4
 Unfern feind gerochen, 117. 8
 Nicht mit dem schwerdt rächen,
 179. 9
 Nicht hassen noch selbst rächen dich,
 202. 6
 Du wirfst dich nicht rächen, 291. 6
 Dein strenges recht nicht rächen,
 360. 7
 Beginnen sich zu rächen, 397. 12
 Nun will ich mich rächen, 517. 11
 Die sünden sind gerochen, 619. 3
- Räncke.** Braucht man sich der räncke,
 237. 5
 Der bösen räncke schäme, 292. 8
 Seiner list und räncke, 322. 4
 Sinnet auf allerhand räncke, 324. 1
 Von seinen räncken lassen, 406. 4
- Räuber.** Daß dieb und räuber, 626. 5
Räuchren. Geh räuchre deines her-
 zens haus, 631. 3
- Räumen.** Räume aus dem wege,
 139. 3
 Raum o Gott selber auf die seit,
 200. 6
 Siehe auch **Einräumen.**
- Raffen.** Den rafft die pest, 16. 5
 Siehe **Sin** und **Wegraffen.**
- Rand.** Mahlen sich um ihren rand,
 183. 5
- Ranzion.** Das ist die Ranzion,
 425. 4
- Rast.** Kein rast noch ruh er hat, 164. 5
 Freud und rast, 254. 3
 Im gesetz ist weder rast, 285. 9
 Haben weder rast noch ruh, 461. 2
- Rasten.** Können sanft und süße ras-
 ten, 353. 2
 Daß ich raste in der hütten, 631. 2
- Rath.** Der sündler rath, 4. 1
 Du kluger rath, 23. 5
 Dein rath der welt gefall, 26. 1
- Bist du der rath von nöthen hat, 37. 5
 Diß kind heist rath, 37. 5
 Nach seinem rath, 66. 1
 Beweinen wir nach seinem rath, 71. 6
 Wunderbarer rath, 85. 4
 Weisheit, rath, verstand, 139. 2
 Steh du uns bey mit deinem rath,
 142. 3
 Ein rath der uns zurechte weiset,
 144. 5
 Weißt du doch rath zu finden, 156. 7
 Kein andrer rath, 167. 5
 Rath zum kleinen finden, 167. 16
 Uns nach deinem gnaden-rath, 178. 4
 Uns menschen deinen rath, 178. 6
 Was deinem rath gefallt, 185. 3
 Mit wunderbarem rath, 185. 8
 Kein mensch, kein rath, 186. 10
 In seinem rathe führet, 186. 14
 Schafft rath und läßt dich nicht,
 189. 14
 Und geben rath und that, 190. 1
 Weiß allen sachen rath, 190. 9
 Groß von rath, 191. 5
 Kommt zeit kommt rath, 193. 15
 Daß sie in deinem wort find rath,
 200. 2
 Kraft, rath und trost, 213. 9
 In gottloser leute rath, 214. 1
 O Gott da ich gar keinen rath, 217. 1
 Mein trost, schutz, hülff und rath,
 230. 4
 Ihr aber schmäht des armen rath,
 235. 5
 Die behülfflich sind mit rath, 238. 6
 Nach deinem rath erkennen, 245. 1
 Des Vaters rath, 247. 5
 Du woltest hülff und rath, 266. 1
 Schaffet rath mir schwachen, 266. 15
 Auf dein gebot und rath, 283. 2
 Hilf daß ich folge treuem rath, 296. 7
 Gib selber rath und that, 298. 1
 Mein trost mein rath, 299. 12
 Wenn ich rath bedarf auch guten
 rath erfind, 300. 4
 Mir hülffe, rath und beystand leist,
 316. 9
 Nach deinem rath, 327. 9. 395. 3
 Gib mir allzeit guten rath, 338. 2
 Sein rath kömmt uns nicht bey, 392. 6

- Der hat schon längst in seinem rath, 396. 2
 Sein rath werd ihs werck gebracht, 397. 2
 Des höchsten rath, 397. 2
 Sey du mein treuer rath, 397. 8
 Gott ist mein schutz und rath, 430. 5
 Mit seinem klugen rath, 432. 3
 Nach deinem rath und willen, 461. 9
 Deines raths verfehlet, 463. 6
 Ihren rath aufdecken, 466. 2
 Wunderbarlich ist sein rath, 607. 1
 Deine werke, weg und rath, 608. 10
 Der weisen rath, 621. 7
 O grosser Gott von rath, 632. 3
 Deinen rath kan niemand brechen, 635. 11
 Sein wort und rath, 655. 7
 Lebt ich ohne rath und wiss, 656. 9
Rathen. Wenn ihr euch wollet rathen, 8. 4
 Zu helfen und zu rathen, 115. 4
 Laß ich den höchsten rathen, 190. 1
 Ueber alle rathen, 237. 4
 Rathen allerseits dazu, 238. 8
 Keine creatur kan rathen, 254. 7
 Meiner seel gerathen, 273. 1
 Dem dürftigen zu rathen, 296. 2
 Nicht selbst zu rathen, 321. 6 369. 4
 Rath mir nach deinem hertzen, 507. 2
 Will ich lassen rathen, 527. 6
 In allen sachen rathen, 541. 5
 Hilf das beste rathen, 546. 9
 Esum will ich lassen rathen, 642. 5
 Der am besten rathen kan, 642. 5
 Und rathen meiner seelen, 680. 5
Rathschluß. Was auch dein rathschluß ist, 402. 6
Raub. Raub und feuer, 56. 6
 Sein raub der tod, 105. 9
 Trägt weg den raub, 118. 3 158. 8
Rauben. Er dir zu rauben sucht, 61. 25
 Niemand möge rauben, 77. 9
 Was hie raubt die welt, 84. 18
 Der mir das leben raub, 114. 4
 Laß mir den feind nicht rauben, 134. 9
 Denselben möge rauben, 139. 8
 Mein hertz will rauben, 167. 14
 174. 12
 Den niemand uns muß rauben, 168. 10
- Mein leben rauben, 175. 8
 Mir gar lassen rauben, 195. 10
 Ich raube dir die seel, 242. 7
 Aus seiner hand kan rauben, 247. 5
 Diese freude rauben, 288. 8
 Den schatz zu rauben, 322. 6
 Dich mir zu rauben, 324. 7
 Aus meinem hertzen rauben, 334. 1
 Den himmel rauben, 428. 1
 Rauben ihm die ehr, 612. 7
 Soll den trost rauben, 657. 6
Rauch. Wie rauch vergehen, 34. 3
 Das haus voll rauchs, 154. 1
 Wie der rauch im winde, 187. 4
 Der wercke unwerth muß wie rauch verschwinden, 335. 10
 Auf der erden ist nur rauch, 347. 2
 Ehr ist rauch, 348. 3
 Die welt ist wie ein rauch, 349. 2
Räudig. Ein einzig räudig schaaß, 313. 3
Räumen. Räume aus dem wege, 139. 3 631. 3
Raum. Hat nicht raum, 18. 4
 Wenn er findt im hertzen raum, 55. 8
 Giebst ihnen raum, 80. 5
 Gib meiner bitte raum, 93. 5
 Mach deinem geiste raum, 183. 14
 Mein hertze gibt dir raum, 222. 10
 Lasse deinem geist nicht raum, 244. 4
 Nirgend besser raum hat deine güte, 257. 4
 Dennoch giebst du mir raum, 265. 7
 Giebst raum zur seligkeit, 272. 2
 Hat keinen raum, 274. 4
 Dem leib ein räumlein gönn, 300. 7
 Wer kriegt den raum, 314. 6
 Stell mich auf weiten raum, 317. 2
 Ach! sünd ich nur ein räumlein, 317. 5
 Zum argen sey kein raum, 357. 3
Rauschen. Die bächlein rauschen, 183. 5
 Durch ihr rauschen sie auch noch, 184. 5
 Mit tiefen stutten rauschen her, 327. 3
Rebecca. So nahin Rebeccam recht, 163. 4
Reben. Ich war ein wilder reben, 145. 3
 2 5

- Sinds dornen oder reben, 212. 1
 Pflanzt mich zum reben, 218. 13
 Mit dem saft der reben, 229. 6
 Ein guter rebe seyn, 240. 14
 Ein grüner reb an dir, 293. 4
 Gleich den grünen reben, 320. 5
 Als ein rebe an dir klebe, 413. 5
 Hier sind wir deine reben, 461. 10
 Ein tröpflein von den reben, 515. 1
Rechenschaft. Je grösser rechenschaft, 313. 7
 Geben schwere rechenschaft, 555. 2
 Dir rechenschaft soll geben, 681. 2
Rechnen. Rechne nicht die missthat, 267. 5
 Dein creuzes tod gerechnet, 289. 4
Rechnung. Die schwere rechnung für, 554. 3
 Wollen rechnung halten, 557. 1
 Durch Christum rechnung thu, 681. 2
 Die rechnung thu, 681. 2
 Die rechnung abgelegt, 681. 18
Recht. (das) Glänzt von klarheit recht und licht, 63. 2
 Dem tod genommen all sein recht, 104. 3
 Recht sind deine wercke, 151. 2
 Warum behielst du nicht dein recht, 167. 8
 Die dein recht geschwächt, 167. 8
 Der kein recht beugt, 167. 15
 Dein heilger will und rechte, 213. 2
 Die ihr euer bürger-recht, 225. 1
 Gnade gehn für recht, 254. 9
 Du könntest mit gutem recht, 265. 7
 Herr deine rechte und gebot, 292. 1
 Ich wollte deine recht, 292. 11
 In licht und recht, 302. 1
 Der könig schafft recht, 445. 1
 Sein heilig recht, 445. 2
 Gnad und nicht das recht, 579. 2
 Er läst dich seine rechte wissen, 617. 3
Rechte. (die) Die rechte des Herrn, 118. 5
 Zur rechten deines Vaters, 120. 1
 126. 3 335. 13
 Zur rechten zehnmahl mehr, 181. 12
 In deine rechte hand, 181. 11
 Die dir zur rechten steht, 257. 8
 Der mich zu deiner rechten selbst vertritt, 303. 8
 Zur rechten hand, 309. 7
 Steh mir zur rechten, 324. 9
Rechtgläubig. Rechtgläubig erfunden, 3 9
Recht schaffen. Recht schaffen buß ist hie das ziel, 77. 6
 Mit recht schaffen buße, 85. 8
 Und thut recht schaffen buße, 265. 10
 Vor Gott recht schaffen sey, 284. 5
 Recht schaffen lieb zu dir, 296. 9
 Recht schaffen gut geschienen, 313. 5
 Buß recht schaffen vor dir thu, 410. 6
Recken. Ach! recke du deine gnadenhände, 286. 3
Reden. Zu reden bin bedacht, 46. 2
 Nun redt er noch einmal, 80. 14
 Da du anders reben hörst, 180. 1
 Red ihm nicht darein, 189. 18
 Ohn was Gott selbst redt, 202. 3
 Red ihn an, 229. 2
 Mein wort das ich geredt, 373. 2
 Hilf daß ich rede stets, 300. 3
 Fleischlich reden thun u. lachen, 331. 6
 Rede und gedencke, 545. 8
 Nachts und tages redt und singt, 630. 4
 Mein vorsprach red, 649. 4
Redlich. Daß ich mich redlich nähr, 292. 8
 Im fall sie redlich brennt, 341. 1
Redlichkeit. Gib mir herzensredlichkeit, 299. 2
Regel. Ein spiegel, regel, riegel, 75. 3
Regen. (der) Aus dem regen sonne machen, 87. 2
 Gib einen milden regen, 135. 1
 Wie ein regen ausgeschütt, 141. 3
 Ein milder regen, 144. 6
 Mit thau und regen neht, 189. 4
 Dein regen muß auf alle fallen, 377. 4
 Der regen unre sonne, 392. 9
 Von dem thau und regen, 425. 9
 Giebst ihm regen, 433. 6
 Wind und regen, 490. 3
 Auf regen folget klare zeit, 501. 4
 Giebt den regen, 571. 3
 Gib regen und den segen, 576. 2
 Und schenckest milden regen, 634. 3
 Schafft früh und spaten regen, 654. 4
Regen.

Regen. (rühren) Satan sich will regen, 50. 4
 So sich in mir noch regt, 58. 9
 Daß kein zorn sich rege, 60. 8
 Weil die creatur sich regt, 98. 4
 Sich nicht regt, 107. 11
 Vom sauertheig noch regt, 112. 1
 Da sich nur die erde regt, 113. 3
 Im winter reget sich, 119. 3
 Die kraft die alles reat, 144. 5
 Regen ihre flügel, 163. 2
 Deines geistes trieb und regen, 172. 4
 Regte mir oft das gemüth, 172. 4
 Sein treues herke regt, 179. 1
 Wenn sich reget sein fuß, 180. 6
 Ohn regen und bewegen, 192. 3
 Was sich in mir reget, 224. 6
 Regt sich die bosheit, 237. 2
 Das herß sich regt, 288. 8
 Sich in mir armen regen, 296. 4
 Mißgunst sich regt, 324. 4
 Welche satan in euch regt, 331. 8
Regent. Bist du doch nicht regente, 185. 7
Regieren. Regierst von end, 28. 4
 Deine kraft soll allein regieren, 57. 6
 Im fried regieren thut, 59. 17
 Mein fleisch regier, 75. 3
 Deinen geist der mich regiere, 78. 11
 Der alle welt regieret, 81. 2
 Ueber alle menschen regiert, 131. 4
 Deinen geist der uns regier, 136. 16
 Regiere meinen geist, 143. 9
 Der heilige geist regiert, 144. 1
 Regierst ohn alles wancken, 146. 2
 Was der so ihn regieret, 186. 14
 Mit gnad er uns regier, 205. 1
 All unser thun also regier, 206. 17
 Regiere meinen trägen sinn, 222. 9
 Dein sinn und herß regiere, 232. 13
 Regier zu allen zeiten, 238. 10
 Er selbst das steur regieret, 240. 13
 Sein himmlisches regieren, 242. 2
 Der alles wohl regieret, 242. 3
 Regiere meinen gang, 295. 2
 Regier auch mein herß, 298. 1
 Meine sinnen regier, 303. 2
 Laß dich Gottes wort regieren, 310. 5
 Christus zu regieren, 314. 8

Ewig herrschen und regieren, 314. 11
 Regiere selbst das werck, 331. 10
 Wo du nicht regierst, 338. 1
 Ich soll mit Gott regieren, 344. 6
 Was du regierst, 397. 1
 Dein freundliches regieren, 414. 1
 Sie werden regieren, 451. 6
 Ob er gleich viel regieret, 604. 2
 Regiere doch mein herß, 651. 5
 Der Herr regieret, 654. 2
 Laß mich deinen geist regieren, 661. 4
Regierer. Ein schöpfer und regierer, 155. 1
 Werde mein regierer, 179. 4
 Regierer der gedanken, 618. 5
Regiment. Gottselig regiment, 47. 6
 Gott sitzt im regimente, 185. 7
 In seinem regiment, 189. 17
 König brauch dein regiment, 328. 8
 Fried und gut regiment, 581. 1
 Schöne regiments-gestalt, 605. 10
Regnen. So lange regnet nicht, 194. 5
 Mit strömen der liebe geregnet, 439. 4
 Mit liebes strömen regne, 637. 8
Regung. Die falsche regung dämpfe, 321. 8
Reh. Das leichte reh, 183. 4
 Ein verschüchtertes reh, 324. 11
 Gleichwie ein reh, 327. 2
Reich. (begütert) Euch machen groß und reich, 1. 7
 In dem himmel mache reich, 27. 6
 Darauf du könig reich, 38. 11
 Reicher kan ich nirgend werden, 56. 3
 Machen ewig reich, 56. 5
 Worten reich, 87. 2
 Der demuth reiche gaben, 144. 3
 Reich an güte, 161. 3
 Ihr könnet reicher werden, 170. 3
 Der ist der reichst auf erden, 193. 11
 Der reich verläßt sich, 194. 4
 Bist noch heut so reich, 194. 10
 In meiner seelen reich, 194. 10
 In guten wercken reich, 213. 7
 289. 8
 Du bist reich, 230. 6
 Der allein weiß und reich, 234. 12
 Erndten reiche fülle, 258. 5
 So reich geschlossen, 288. 3

- Der mich macht reich, 359. 1
 Dem reichen hilfst doch nicht sein gut, 287. 9
 Und läſſet die reichen leer, 653. 7
Reich. (das) Als mir das reich genommen, 12. 3
 Pabſt, Kayſer, reich, 211. 4
Reich. (Chriſti) Sein reich beſtellt, 83
 Der wird das reich ererben, 10. 3
 Der ſein reich und zugleich, 25. 4
 Sein reich die Chriſtenheit, 32. 5
 Dein reich bey uns ver mehr, 47. 5
 In ſeinem gnaden-reich, 49. 1
 Jeſus und ſein reich beſteht, 56. 2
 Dein reich kein ende nimt, 59. 13
 Zu ſeinem reich, 64. 3
 In deines reiches freuden, 73. 10
 Dein reich im himmel erben, 74. 11
 Denck an mich in deinem reich, 84. 21
 Sein reich iſt nicht von dieſer welt, 107. 7
 Nach deinem reiche trachten, 120. 4
 Nachfahren in dein reich, 132. 5
 Mög in dein reich eingehen, 176. 16
 Biſ ich dir in deinem reiche, 177. 12
 Das mich dein reich läßt erben, 228. 6
 Diß reich verlohren, 241. 4
 Dein reich muß ich ererben, 283. 10
 In das reich der freuden, 326. 1
 Was dein reich nicht kan ererben, 328. 11
 Seinem reich gebracht, 447. 1
 Gehört in Jeſu reich, 629. 6
Reich. (Gottes) In deinem reiche wohne, 151. 6 157. 8
 Gottes macht und reich, 166. 4
 Damit das reich Gottes werd gemehrt, 175. 9
 Such erſt ſein reich, 193. 13
 Und zugleich Gottes reich, 195. 8
 Mein eigen reich ſolt du ſeyn, 209. 2
 Dein reich ererben, 217. 7
 Seines reiches ſchätze, 240. 10
 Reich reich zukomm, 285. 14 304. 2
 Das reich, die macht ohn ende, 306. 9
 Dein reich laß zu uns kommen, 307. 9
 Dem iſt das reich, die macht, 307. 10
 Es komm dein reich zu dieſer zeit, 309. 3
 Dring hinein in Gottes reich, 330. 3
 Mir iſt ein reich beſtellt, 344. 6
- Du biſt zum reich erkohren, 348. 10
 Das reich muß uns doch bleiben, 420. 4
 Die leiden in ſeinem reich, 445. 1
 Nim mich in dein reich, 551. 6
 Dein reich das iſt ein ewigs reich, 605. 11
 Laß in deinem reich uns eſſen, 634. 7
 Dein reich haſt du laſſen kommen, 682. 4
Reich. (der Herrlichkeit) Bereit im reich der herrlichkeit, 101. 9
 Und hat kein theil am reiche, 157. 11
 Nachmals auch ererben das reich der herrlichkeit, 293. 3
 Aufß reich der ehren, 682. 5
Reich. (des Satans) Schlägt teufel, höll und all ihr reich dameder, 34. 6
 Satans reich iſt gang verbeeret, 113. 2
 Was iſt doch satans reich, 136. 7
 Den satans reich und wercke, 145. 12
 Und was ſein reich und anhang iſt, 165. 9
 Aus satans reiche fahren, 176. 4
 Des satans reich und rachei, 180. 7
 Der höllen reich, 266. 10
 Zerſtöhr des teufels reich, 313. 14
 Dem feind das reich zu bauen, 322. 7
 Erhebet ſich ſein ganzes reich, 663. 6
Reich. (des Todes) Hielt uns in ſeinem reich gefangen, 104. 2
Reichen. (geben) Reich uns das täglich brot, 47. 7
 Und reichſt es allen sündern, 167. 10
 So weit der himmel reich, 182. 13
 Und dir zu ehren reich, 189. 10
 Auch reichen ſeine hände mir, 224. 3
 Reich deine gnaden-hand, 281. 7
 Reich deiner scepter, 288. 2
 Reich mir die waffen, 288. 6
 Drum reiche in allen dingen, 299. 11
 Reiche deinem ſchwachen kinde, 334. 10
Reichsgenossen. Auf, auf ihr reichsgenossen, 1. 1
Reichtum. Hab ich reichthum, 11. 5
 Wie iſt zend reichthum thut, 12. 4
 Soll unſer troſt und reichthum ſeyn, 23. 9 26. 3

Mein reichthum und ruhm, 50. 7
 Reichthum wenn es gebrieh, 57. 15
 Wo ist reichthum, gut und geld? 63. 5
 Macht weisheit und reichthum,
 115. 15
 Du kanst rechter reichthum geben,
 151. 5
 Reichthum und zeitlich gut, 194. 12
 Oft lebet es im reichthum, 212. 6
 Um reichthum ist bemüht, 212. 7
 Mein armuth in reichthum verkehr,
 227. 5
 Den reichthum deiner gnaden, 266. 4
 Gewalt, macht, reichthum, 292. 2
 Reichthum, wollust ehr und freud,
 308. 6
 Was reichthum? 344. 3
 Sein reichthum ist nicht zu ergrün-
 den, 364. 7
 Reichthum und alles allein, 365. 7
 Herzens-schaz und mein reichthum,
 380. 10
 Reichthum ohn betrüben, 412. 4
 Was kan dir doch gefallen? reich-
 thum, 412. 5
 Schau ihren reichthum an, 414. 2
 Der reichthum seiner fülle, 419. 2
 Armuth und reichthum gib mir
 nicht, 575. 2
 Der du mein reichthum bist, 616. 4
 Solchen reichthum seiner güte, 639. 9
 Reichthum, ehr und gunst der welt,
 663. 2
Reihe. Die reih kommt auch an mich,
 16. 6
Reim. Die sylb in reim zu zwingen,
 79. 1
 Allwo der reim gelesen wird, 102. 9
Rein. Ich bin gar, rein und klar aller
 meiner sünden, 25. 13
 Rein um deinet willen, 25. 14
 Rein, heilig und unschuldig, 58. 6
 Es muß das herze werden rein, 65. 7
 Aus reiner lieb allein, 96. 7
 Von sünden leben rein, 105. 11
 Ungefäuert sey und rein, 112. 1
 Ganz rein in allem werde, 112. 3
 Die straffe hält er rein, 114. 5
 Sein blut macht rein, 115. 10
 Du reiner geist, 134. 10

Wo man rein und sauber ist, 141. 5
 Von deiner reinen liebe trennen,
 142. 5
 Gib daß in reiner heiligkeit, 142. 7
 Auf wen er ruhet der wird rein,
 144. 3
 Daß ich mit reinem geiste, 145. 2
 Mit reiner glaubens-zier, 145. 11
 Wer so heilig, rein, 151. 1
 In reiner liebe die uns nährt, 157. 5
 Rein behalten, 198. 2
 Die eh' solt du bewahren rein, 202. 7
 Brennen in der reinen glut, 107. 5
 Reines herzens, 238. 7. 11
 An mir ich nichts reines finde, 254. 7
 Rein werd ich, 259. 2
 Gehorsam, rein und heilig seyn, 273. 2
 Und rein gewissen bleib, 300. 1
 O reines wesen, lautre quelle, 301. 1
 Ein reines herz zu schauen, 301. 2
 Ein reines herze schaff in mir, 301. 2
 Die reine himmlische begierde, 302. 5
 An einem reinen Gottes kinde,
 302. 5
 Dein wort hilf halten rein, 309. 2
 Daß er vom aussatz rein, 313. 9
 In deiner reinen lehre, 316. 10
 Nach dem sinn des reinen geistes le-
 ben, 318. 1 319. 1
 So stark, so hell, so rein, 318. 4
 Mit reiner gnade fülls, 319. 3
 Rein und frey, 328. 10
 Dir werd ein reines haus, 329. 7
 Die von herzen rein, 336. 7
 Dein geist die reine taube, 336. 9
 Hilf daß ich sey von herzen rein,
 410. 16
 Das fleisch in züchten reine sey, 550. 3
Rein machen. Von sünden rein, 36. 5
 38. 3
 Durch sein blut rein mache, 112. 4
 Die herzen machen rein, 129. 11
 Was unrein ist das mache rein, 227. 4
 Nach rein all mißthat, 259. 1
 Nach in mir das herze rein, 259. 3
 Die ganze welt kan reine, 283. 9
 Da macht sie sich von allem rein,
 302. 3
 Wer macht sein herz wol selber rein?
 321. 6

- Mußt du uns machen rein, 328. 10
 Mache dich von allem rein, 330. 20
 Ich mach mich reine, 335. 10
 Mich vom unflath mache rein, 336. 9
 Macht das herß still, ruhig, rein,
 647. 2
Reinigen. Reinigt seele, geist und
 muth, 63. 9
 Sie sen gereinigt schon, 65. 1. 3
 Reiniget durch seinen Sohn, 201. 5
 Reinige durch deine güte, 224. 6
 Reinige herß und sinn, 240. 6
 Dich will ich reinigen, 278. 8
 Denn die liebe reinigt mich, 384. 7
Reinigkeit. In aller reinigkeit, 6. 5
 Siebt reinigkeit und wohnet gern,
 136. 13
 Zur reinigkeit die deinem volck ge-
 bührt, 182. 12
 Meines hirtens reinigkeit, 218. 6
 Ihre reinigkeit verscherken, 336. 7
 Die reinigkeit der seelen wieder-
 brächt, 641. 4
Reinigung. Die reinigung im her-
 ßen, 65. 1
 Wie ist die reinigung doch viel ein an-
 der wesen, 65. 4
 Und in der reinigung zunehmen,
 65. 8
Reise. Zu haus und auch auf reisen,
 73. 8
 Auf der himmels reise, 115. 13
 Zu ihm gilt unsre reis, 127. 6
 Laß mich bis zur letzten reis, 183. 15
 Ich hab vor mir ein schwere reis,
 484. 2
Reisen. Unbeschädigt reisen, 84. 34
 Immerfort zum himmel reisen, 87. 1
 Gen himmel ist gereist, 102. 1
 Finstre strasse reisen, 396. 12
Reissen. Wollten zu sich reissen, 15. 3
 Reißt aus allem jammer, 25. 2
 Reißt aus aller noth, 54. 3
 Reiß mich aus den ängsten, 90. 9
 Reissen aus dem sünden-toth, 101. 3
 Er reisset durch den tod, er reisset
 durch die höll, 102. 7
 Aus der angst gerissen, 113. 6
 Reiß uns doch von hinnen, 122. 2
 Reißt der höllen band entzwey, 136. 8
 Aus unserm herßen reißt, 145. 11
 Reiß aus was im wege steht, 157. 7
 Reissen aus ihrer feinde rachen, 162. 2
 Zu reissen aus der glut, 181. 5
 Aus noth und tod gerissen, 222. 10
 Mit starcker hand zu reissen, 226. 14
 Reiß weg unsre last, 239. 4
 Gerissen mit solcher müh, 242. 7
 Niemand reißt dir eins aus der hand,
 253. 7
 Kräftiglich herausgerissen, 257. 1
 Fleisch und geist zieht und reißt, 278. 5
 Durch die macht der finsterniß zu
 reissen, 318. 8
 Reißt von der welt den sinn, 327. 2
 Reißt weg aus meinem herßen, 333. 7
Reis. (Zweig) Ein edles Davids reis,
 32. 4
 In seinem reise, 183. 6
Reißen. Reißen für und für, 96. 5
 Reiß uns daß wir zu ihm treten,
 139. 5
 Schaff du reißest mein verlangen,
 151. 6
 Und andre reißen soll, 245. 8
Rennen. Laß mich zurennen, 53. 3
 Was mich will anrennen, 287. 21
 Hier gilt nicht wer rennen kan, 299.
 11
 Ich würck, ich lauf, ich renn, 329. 3
 In schrancken rennen, 335. 4
Residentz. Die residentz der liebe,
 265. 11
Retten. Deine hand uns retten kan,
 126. 8
 Zu retten die dich lieben, 156. 6
 Gott wird uns retten, 169. 7
 Vom untergang sie retten, 170. 2
 Unschuld solt auch retten du, 202. 9
 Rett deine ehr, 236. 5
 Mein JESUS rettet mich, 261. 6
 Wolltest du mich retten, 267. 9
 JESUS will dich retten, 268. 2
 Wer kan mich retten, 269. 3
 Rette mich aus jener pein, 280. 2
 Rette rette mir mein leben, 281. 6
 Zu retten mich beflisse, 292. 9
 Die einge seel zu retten, 313. 7
 Rette wenn fleisch, 324. 2
 Rett dein armes kind, 327. 3

Gott wird retten dich, 406. 2
 Heiland rett mich von dem tod,
 649. 4
 Rette laß deine güte, 655. 1
 Zur allmacht die dich rettet, 664. 2
Retter. Sey mein retter, 141. 10
 Der frommen retter, 157. 1. 8
 Mein inger retter bist, 317. 1
 Rettung. Mir hülf und rettung 97. 6
 Unser schild und rettung, 168. 2
 Hülf und rettung, 207. 6
 Laß rettung finden, 242. 9 269. 3
 Kauft nirgend rettung finden, 272. 4
 Wo soll ich rettung finden, 283. 1
 Wird allzeit rettung finden, 310. 3
 Wird deine rettung gefunden, 635. 5
 Gingen weg zur rettung sah, 655. 11
Reue. In wahrer reu und schmerke,
 49. 3. 7
 Reu im herzen, 62. 6
 Wer kan diß ohn reu erblicken, 74. 6
 Lehr bedencken mich diß mit buß und
 reue, 82. 4
 Niemand kan dein heisses blut ohne
 reu anschauen, 99. 6
 Daß wir stets mit reue sehn, 113. 10
 Mit speceren der reu und leid, 117. 7
 Wer täglich hie in wahrer reu, 118. 7
 Würke reu an sünden statt, 139. 3
 Durch wahre buße, reu und schmerke,
 212. 5
 Ein ungefärbte reue, 222. 6
 Ein herke durch reu zerschlagen, 230. 7
 Gib meinem herzen wahre reu,
 231. 2
 Des sünders reu ist deine lust, 242. 12
 Ach wie hab ich gespührt wahre reue
 meiner sünden, 254. 4
 Voller reue voller schmerke, 254. 12
 Wenn ich nach herzens reu und leid,
 257. 3
 Ich klage ja mit reu, 257. 6
 Ohn leid und reu in sünden mich
 verweilet, 265. 7
 Hilf daß ich mich mit reu und
 schmerke, 296. 2
 Doch aber steht es nun in reu, 410. 5
 Durch stete reu und wahre buß, 510. 5
 Und in wahrhafter reu und schmerke,
 638. 8

Heil und rettung, schuß und treu,
 655. 3
Reuen. Das reuet dich der könig ist
 ersteut, 2. 2
 Solte mich Egypten reuen, 240. 11
 Iho da mich solches reuet, 254. 3
 Und reuen mich von herzen, 255. 2
 Sonst wirds mich ewig reuen, 323. 2
 Laß dich keine zeit gereuen, 330. 5
 Und hingegen ewig reuen, 348. 4
 Last euch die mäh nicht reuen, 387. 11
 Uns reuet unsre missethat, 500. 1
Revier. Ja wo ich bin um was re-
 vier, 59. 10
Riboe. Daß ich doch bleib an deinem
 auserwählten leib ein lebendige
 ribbe, 455. 3
Richten. Jesus richte mein begin-
 nen, 46. 15
 Und auf Jesum seyn gericht, 56. 8
 Drum richte Jesu meine tritte,
 233. 5
 Auf Christum richte dich, 246. 2
 Die freud deines heils Herr zu mir
 richt, 259. 3
 Die welt hat mir trüglich gericht,
 325. 5
 Dein herke ist auf uns gericht, 328. 3
 Alles ist auf ihn gericht, 399. 2
Richten. Zu richten böse und fromme,
 14. 1 239. 1
 Daß Gott wird richten jung und
 alt, 14. 3
 Uns richten zu den zeiten, 153. 4
 Auch wenn dich richten will das
 sündliche geschlecht, 182. 9
 Ob sie schon sind dahin gericht, 193. 6
 Wo der Herr sein häuslein richt,
 214. 4
 Will mich auch selbst Zion richten,
 214. 4
 Sonst wird mein wort das ich ge-
 redt mich richten, 273. 2
 Da uns Gott wird richten, 312. 10
 Das richten aller menschen selbst zu
 richten, 441. 3
 Wenn Gott die welt wird richten,
 495. 11
Richter. Sie führten ihn zum richter
 dar, 79. 7

Daß

- Daß du auf erden richter bist, 204. 2
 Den richter weiß ich, das gericht, 242. 3
 Der richter wird vom himmel kommen, 276. 3
 Des richters zukunft wird gleich einem bliß geschehn, 313. 10
 Also lohnt der richter allen denen, 326. 10
 Sousten wäre Gott nicht richter, 388. 4
 Gott ist richter meiner sach, 426. 7
 Ein richter du zukünftig bist, 436. 3
 Selbst kläger, richter heucker seyn, 472. 4
 Höchster richter stellt vor dich, 557. 1
 Richter laß dich Vater nennen, 557. 7
 Wenn richter du mit strafen, 604. 4
 Wird vor ihrem richter knien, 619. 10
 Mein richter, 649. 9
Richter: Stüt. Vor jener richter-stüt, 273. 2
Stab. Der richter-stab gebrochen, 619. 3
Stuhl. Betrachten deinen richter-stuhl, 13. 5
 Vor deinem richter-stuhl, 14. 5
 Vor Gottes richter-stuhl, 274. 5
 Deinem richter-stuhl ich näher bin, 681. 1
 Vor Christi richter-stuhl, 681. 19
Richtig. Macht seine steige richtig, 7. 2
 Der recht und richtig wandelt, 78. 5
 So ist unser leben richtig, 243. 9
Richtigkeit. Mach zeitig richtigkeit, 84. 20
Richtschnur. Das muß eures lebens richterschnur seyn, 331. 2
Riegel. Ein spiegel, regel, riegel, 75. 3
 Die stärcksten riegel, 117. 11
 Ein verwahrter riegel, 336. 15
Rind. Davon ein rind aß, 38. 9
 Rinder und schwein, 574. 5
Ringen. Nach dem himmel ringen, 56. 8
 Nach freyheit ringt, 58. 3
 Daß dir Gott helf ringen, 84. 3
 Tod und leben rungen, 104. 4
 Ritterlich ringen, 138. 3
 Will ich für dich ringen, 175. 7
 Nach wohlgehaltne ringen, 186. 18
 Darnach ich pflag zu ringen, 274. 2
 Nach vollbrachtem ringen, 247. 11
 Im kämpfen und im ringen, 313. 15
 Er hilft euch ringen, 329. 5
 Seuffzen, ringen, 328. 4
 Ringe recht, 330. 1
 Ringe denn die pfort ist enge, 330. 2
 Ringe daß dein eifer glühe, 330. 4
 Ringe mit gebet, 330. 5
 Ringet nach dem himmelreich, 331. 1
 Werdet ihr nicht treulich ringen, 331. 5
 Daß ich bet und ringe, 331. 10
 Nach tapfrem ringen, 335. 3
 Laß mich ringen, 373. 12
 Nach dem himmel ringen, 389. 12
 Drum will ich ringen, 390. 12
 Nicht mit Jesu ringt, 403. 5
 Wer nicht hat wohl gerungen, 490. 7
 Mit dem tode ringen, 491. 2
 Kämpf und ring, 622. 13
 Wer mit gebet und ringen, 663. 4
Rinnen. Blut und wasser rann, 69. 6
 Rinnst freud, heyl, trost, 75. 1
 Blut und wasser runnen, 84. 30
 Aus meinem herzen rinnen, 183. 8
 Aus des lebens strohm gerunnen, 225. 2
 Keine liebe rinnet, 232. 12
 Starcker strohm gerunnen, 256. 5
 Viel heiße thränen rinnen, 256. 3
Riß. In ewigkeit folgt hier kein riß, 6; 8. 7
Ritter. Seine ritter worden, 326. 4
Ritterlich. Daß wir hie ritterlich ringen, 138. 3
 Kämpfen ritterlich, 145. 12
 Daß ich ritterlich, 477. 14
 Dämpfess ritterlich, 187. 7
Ritterschaft. Und zur ritterschaft, 142. 4
 Daß ich gute ritterschaft ausüb, 286. 5 289. 9
 Die gute ritterschaft, 606. 9
Ritzen. Ritzen und verwunden, 176. 5
 Deine striemen, schläg und ritzen, 267. 8

Rißen von der dornen-kron, 287. 15
Rock. Dein glaubens-rock bedeckte mich, 219. 3

Zeuch mir den rock des glaubens an, 222. 6

Wie ein rock bekleiden, 542. 5

Den rock der ehr und herrlichkeit, 561. 4

Rohr. Das zerbrochne rohr, 289. 6
Rose. Mein rösgen in dem creuzes-thal, 57. 16

Meine seel auf rosen geht, 84. 33

Als die rosen in den lenken, 100. 4

Wieder in die rosen nisteln, 240. 10

Unter rosen reiner zucht, 336. 19

Mit deiner leichten rosen-kron, 341. 8

So kan das herß schon auf rosen gehn, 424. 3

Gratiosa colti rosa, 455. 3

Denn gleich wie die rosen stehen, 477. 3

Heut blühn wir wie die rosen roth, 492. 6

Die braut im rosen-thal, 516. 9

Du wirst noch in rosen weiden, 639. 13

Rosin Farb. Durch mein rosinfarbes blut, 272. 4

Dein rosinfarbes blut, 275. 5

Jesus laß es mir gelingen durch dein rosinfarbes blut, 342. 6

Rosß. An der stärk des rosses, 571. 5

Rost. Rost und motten, raub und feuer, 56. 6

Rotß. Der heute frisch und roth, 13. 1

Nacht die rothe sünden weiß, 84. 5

Der rothen lippen pracht, 90. 3

Durch dein Gottes-blut so roth, 94. 1

Sein schönes rothes blut, 115. 4

Deine roth gefärbte wunden, 267. 8

Wer heut ist frisch, gesund und roth, 279. 6

Nacht schnee weiß was ist roth, 422. 5

Heut blühn wir wie die rosen roth, 492. 6

Her Jesu deine wunden roth, 11. 2

Rott. Und der bösen Jüden roth, 84. 9

Die höll und ihre rotten, 102. 5

Ob sich erhebt der bösen roth, 114. 2

Der alte drach und seine roth, 118. 9
 Im höllschen vsuhl mit seiner roth, 165. 3

Rubin. Du heller Jaspis und Rubin, 455. 3

Dein volles licht der blut-rubinen, 602. 7

Ruder. Löse meines schiffleins ruder, 313. 6

Du mein anker, mast und ruder, 375. 1

Rücken. (der) Du hast meine last all auf deinem rücken, 25. 13

Er nimt auf seinen zarten rücken, 37. 3

Er hält seinen heiligen rücken, 74. 6

Du nimst auf deinen rücken, 92. 6

Weil du trägst auf deinem rücken, 226. 6

Den rücken dir gefehret, 265. 6

Das creuz auf deinem rücken, 287. 16

Dem feind den rücken fehret, 314. 4

Nch ich biete dir den rücken, 382. 1

Suche nur auf Jesu rücken plak, 412. 3

Droht straf und hölle meinem rücken, 415. 3

Die dir den rücken lehren, 461. 2

Rückfall. Rückfall ist ein böser gast, 330. 8

Rühmen. Man rühmt das evangelium, 15. 4

Mit danck wir rühmen dich, 47. 8

Dich loben, rühmen, preisen, 63. 12

Ewiglich zu rühmen, 85. 6

Last sich rühmen alle leut, 113. 9

Wir rühmen dich, wir loben dich, 129. 16

Unser armes lied rühmet dich, 147. 2

So kennt, so nennt, so rühmt, 157. 2

So rühmen wir die grosse lieb, 165. 4

Diß rühme wer es heret, 168. 3

Preisen und rühmen die theuerste gnad, 169. 8

En so rühmen auch wir sündet, 171. 4

Von herzen rühmen und ausbreiten, 178. 15

Es rühme dich und deine grosse that, 178. 15

- Was rühmen kan, 178. 15
 Rühmt die grosse güte, 183. 7
 Rühmt unsers Gottes meisterthat,
 206. 4
 Wer sagt und rühmet das, 232. 11
 Und rühmst dich des mit freuden,
 232. 14
 Und rühmt sich grosser thaten, 237. 4
 Rühmen sich ganz keiner gaben, 238. 1
 Des glaubens sich nur rühmen, 283. 4
 Daß der feind nicht rühme sich, 334. 10
 Rühmen deine starcke hand, 334. 12
 Ich rühme mich einzig der blutigen
 wunden, 416. 2
 Hoch rühmen, singn und loben, 419. 12
 Rühmet ewig seine wercke, 438. 7
 Des rühmens ist die fülle, 440. 1
 Erwähl und rühm ich solche grosse gü-
 te, 540. 6
 Sie rühmen sich viel von ihrem
 bräutigam, 652. 23
 Rühmen meine schuldigkeit, 630. 5
Rühmlich. Wie es dir rühmlich, mir
 bequemt, 227. 6
Rübret. Was sich nur rühret ihm zu
 fusse fällt, 654. 2
Rühren. Euch kein creuz wird rüh-
 ren, 27. 9
 Rühre mein gewissen, 84. 10
 Wird keine noth sie rühren, 84. 26
 Daß der würger mich nicht rühr,
 94. 8
 Der würger kan uns nicht rühren,
 104. 5
 Der leib und seel und geist kan kräf-
 tig rühren, 134. 10
 Rühre, führe unsre sinnen und be-
 ginnen, 142. 7
 Uns rühren kan kein schade, 146. 1
 Als welche pflegt zu rühren, 230. 8
 Jesu mir mein herze rühre, 244. 1
 Daraus alles unheil rührt, 245. 5
 Den alten menschen rührt, 329. 11
Rüsten. Dabey er sich denn rüsten
 soll, 122. 2
 Mit waffen Gottes uns rüsten,
 149. 1
 Ist wider mich gerüstet, 261. 2
 Ich wohl gerüstet sey, 286. 5
 Im glauben fest und wohl gerüst,
 309. 7
 Er ist zu aller stund gerüst, 322. 4
 Auf Zion rüste dich, 324. 14
 Sieh wie der satan sich gerüst, 327. 1
Rüstig. Nun will ich rüstig stehen,
 230. 9
Rüstung. Sein grausam rüstung ist,
 420. 1
Ruffen. Bachtet auf, rufft uns die
 stimme, 17. 1
 Alle lust laute rufft, 25. 1
 Rufft zu sich mich und dich, 25. 6
 Rufft ach und weh, 34. 10
 Rieffest du, ich kenne dich, 53. 3
 Jesu rufe mich, 62. 1
 Ruff mir in meiner letzten noth, 72. 5
 Ich ruff du schweigst still dazu, 80. 8
 Ruff laut und heil, 80. 10
 Ich ruff ich dir mein Heyland zu, 81. 7
 Mein Gott, mein Gott Jesus
 rieß, 84. 23
 Ruff zu Gott dem Herren, 84. 23
 Jesus rufet als er schier, 84. 26
 Weil Jesus rufft es ist vollbracht,
 98. 1
 Und rufft Victoria, 102. 2
 Christus rufft euch wieder, 111. 8
 Daß das herz oft rufen muß, 139. 6
 Gegen einander ruffen sie mit gros-
 sem geschrey, 154. 1
 Er rieß und rufft noch mich und dich,
 168. 4
 Da du rieffst mich dürst, 177. 7
 Rufft und locket uns allzusammen,
 180. 7
 Sie ruffet mich befreyt von schuld,
 218. 13
 Drum rufft bloß mein herz und
 spricht, 226. 1
 Sie ruffen ihn nicht in der noth,
 235. 4
 Ruffst ach kommt ihr blöde tauben,
 250. 3
 Herr Gott erhör mein rufen, 256. 1
 Du hast mich so geruffen zu der buß,
 267. 2
 Ich bitt, ich schrey, ich fleh und ruff,
 282. 5

O großer Gott wir ruffen, 307. 2
 Ruffen, schreien, klopfen, beten, 310. 3
 Wartend wenn der engel rufft, 311. 4
 Der dir rufft zur seiten, 320. 4
 Und rufft herauf verzage nicht, 322. 9
 Ich ruff zu dir Herr Jesu Christ,
 323. 1
 Das Zion ruffet, 324. 13
 Denn die last treibt uns zu rufen,
 328. 9
 Mein schatz rufft seine todten wie-
 der, 341. 7
 Ich rieff den Herrn in meiner noth,
 448. 4
 Gott hat uns lang geruffen, 456. 2
 Da rufft himmel, da rufft erde, 454. 5
 Ruffen zu Gott mit herz und mund,
 475. 2
 Und rufft mit süßen worten, 631. 2
 Und höret wenn euch Jesus rufft,
 662. 1
Ruh. Immanuel hält seine ruh, 23. 8
 Euch hülff und ruh, 34. 12
 Hält im krippelein deine ruh, 41. 6
 In gutem fried und ruhe, 44. 3
 Jesu meiner seelen ruh, 54. 1
 Im schlaff mein traum und süsse
 ruh, 57. 17
 Jesu süsse ruh, 60. 1
 Den stillen ruh, und friedens-steg,
 61. 23
 Und kömmt niemals zur ruh, 65. 5
 So find ich bey dir meine ruh, 73. 9
 Ruh im grab haben, 84. 31
 Um zu sehen mich in ruh, 86. 3
 Solche ruh zu finden, 88. 13
 Was für ruhe nach dem streit, 88. 14
 Begleiten zu der ewigen ruh, 92. 16
 Die mich zu der ruhe führ, 94. 8
 Mein hülff und ruh, 95. 1
 O Jesu du, mein hülff und ruh, 99. 8
 552. 14
 Darin ich ruh und friede hab, 107. 4
 Jesu sanfte ruh, 115. 11
 Sonst nirgends ruh erlangen, 121. 2
 Verläst die ruh, das wahre wesen,
 143. 3
 Stets für seine ruhstat hält, 97. 1
 Und gib muth geduld und ruh, 139. 6
 Gib der seelen ihre ruh, 143. 5

Ruh, friede, lieb und einigkeit, 144. 1
 Denn solch erkänntniß bringt die ruh,
 157. 5
 Darum kein rast noch ruh er hat,
 164. 6
 Quaber blift die rechte ruh, 176. 11
 Mich soll zur ruhe legen, 176. 18
 Voll ruh und sicherheit, 178. 8
 Als daß du dich aus deiner ruh, 186. 2
 Um tage deiner heiligen ruh, 200. 1
 So viel der leib nun ruhe hat, 202. 2
 Mir stöhren wollen meine ruh,
 218. 10
 Ach laß mich meine tag in ruh, 227. 11
 Ich komm eh nicht zur ruh, 234. 11
 Die menschen hassen ihre ruh, 236. 1
 Man sorget und hat wenig ruh, 237. 5
 Die da sitzen fried und ruh, 238. 8
 Die freud in Gott die wahre ruh,
 242. 2
 Dencke wie statt Christi ruh, 244. 6
 Und meine seel aus ihrer ruh, 245. 20
 Schaff meiner seelen hülff und ruh,
 248. 9
 Komm selig und mit ruh ins grab,
 253. 5
 An leib und seel ist keine ruh, 261. 3
 Kein ruh hab ich bey tag und nacht,
 263. 2
 Ich lasse dir nicht ehr ruh, 264. 5
 Dennoch giebst du mir raum und
 ruh, 265. 7
 Mit ruh, gesundheit, ehr und brot,
 265. 4
 In mir hab ich keine ruh, 270. 3
 Gott und ihre ruh, 302. 4
 Wo sich die seel zur ruh hinlenckt,
 314. 6
 Zu der süßen ruhestat, 328. 2
 Wir verlangen keine ruh, 328. 7
 Den weg zur wahren ruh, 329. 3
 Und ruhe haben wer recht gekämpft,
 335. 13
 Versehe mich in ewige ruh, 337. 7
 Was wahre ruhe brächt, 340. 10
 Ich steh hier und singe in gar sicherer
 ruh, 343. 3
 Nehmen des Gemüthes ruh, 348. 9
 Dich meine ruh und mein gewinn,
 351. 4

En so kãm ich ja zur ruh, 353. 5
 Du verlangst oft süsse ruh, 363. 3
 Laß mächtig vor allen bestehen, ruhe
 der seelen, 365. 2
 Herr Jesu meine ruh, 368. 1
 Und in ewge ruh zu setzen, 373. 4
 Daß du diese wahre seelen-ruh, 373. 5
 Dir kan wahre ruhe bringen, 373. 6
 Wird die wahre ruhe seyn, 373. 6
 Wo du bist. einst finden ruh, 377. 9
 Denn du bist ja der müden ruh, 381.
 12
 Meine seele sucht nur ruh, 400. 3
 Wie die ruh so groß, 401. 4
 Du findest anders auch nicht ruh,
 410. 2 622. 15
 Komm in die wunden Christi ein zur
 füßen ruh, 412. 1
 Er hat allen überfluß, ruhe, 412. 4
 Die unsern geist zu sanfter ruhe
 bringt, 414. 3
 Nur bey Jesu ist zu finden die wahre
 ruh, 417. 6
 Der sonst nirgend findet ruh, 448. 6
 Meine ruh bleibt ungestört, 452. 5
 Der leib hat in der erd sein ruh,
 485. 6
 Dort in der ewgen ruh, 490. 1
 Des satans anklag hat nicht ruh,
 491. 3
 So laßet mich in stolzer ruh, 501. 7
 Das gibt mir recht erwünschte ruh,
 512. 6
 Meine ruh bist einkig du, 523. 3
 Und finden keine ruh, 525. 3
 Die ruh ist aus, 541. 1
 Sprich du zu meiner ruh, 554. 7
 Und dir deine ruhe zeigt, 555. 1
 Gehet und senckt euch in die ruh, 556. 6
 Der müde leib begehret seine ruh,
 560. 1
 Der leib eilt nun zur ruhe, 561. 4
 Zur ruh ein bettlein in der erd, 561. 6
 Nim mich Herr in deine ruh, 566. 3
 Eine sanft und süsse ruh, 567. 10
 Wenn alles um die nacht empfindet
 seine ruh, 585. 11
 Der hilft mir bald zur süßen ruh,
 597. 17
 Ruh und zusucht finden, 601. 3

Du höchstes gut und wahre ruh,
 615. 3
 Wer hat dir viel ruh geschafft, 617. 2
 Daß wir das ziel der ruh getroffen,
 617. 4
 Sie ist kein ruhe-platz, 623. 5
 Die welt hat sich zur ruh gemacht,
 680. 1
 Matter leib schick dich zur ruh, 680. 9
 So öffnet sich zu deiner ruh, 638. 5
 Er bringet dich zur sichern ruh,
 639. 2
 So gelangest du zur ruh, 639. 15
 Was mir ruh und freude schafft,
 645. 1
 Der ist's, bey dem ich ruhe find, 651. 4
 Kommt die nacht und süsse ruh, 656.
 12
 Auf auf verlaßt die falsche ruh, 663. 5
 Er führt uns in der stillen ruh, 663.
 12
 Laß dieses tages ruh, 677. 7
Raben. Ich eß, ich wach, ich ruh, 16. 4
 Da magst du sicher ruhn, 37. 10
 Zu ruhn in meines herzens schrein,
 38. 13
 Ruhe bis zur ewgen freud, 51. 5
 Mir stets in meinem herzen ruhn,
 92. 10
 Da mein ganzes herze ruht, 93. 4
 So werd ich recht von meinen wer-
 cken ruhn, 134. 14
 Auf weni er ruhet der wird rein,
 144. 3
 Ich selbst kan und mag nicht ruhn,
 183. 8
 Dein arbeit darf nicht ruhn, 185. 4
 Gott hat ein herz das nimmer ruht,
 186. 15
 Und läßt uns sicher ruhn, 189. 7
 So wirfst du hie im frieden ruhn,
 189. 18
 Daß du und dein haus ruhen mag,
 202. 4
 Und ruh in meiner seiten, 224. 4
 Auch nimmer in mir ruht, 317. 6
 Wie gut wird sichs doch nach der ar-
 beit ruhn, 318. 8
 Laß nur dein herz im glauben ruhn,
 319. 6

- Ruh nur auf Jesu liebstem herken, 345. 3
 An welchem brunnlein ruhest du, 354. 5
 Meine seele wilt du ruhn, 373. 1
 Unterm creuzgang sanfte ruhn, 382. 6
 So ruh ich nun mein heil in deinen armen, 414. 11
 Wenn ich in deiner liebe ruh, 415. 1
 Mein allerliebstes leben ruht, 415. 5
 Und ruhet sanft in Gott, 489. 2
 Und soll da ruhen ohne leid, 489. 7
 Da kan ich ruhn und sicher seyn, 531. 2
 Hast du diesen tag geruht, 557. 13
 Da ruh ich wie im grabe, 559. 10
 Ich kan auch nicht wie ich will ruhn, 622. 10
 Der du unter doruen ruhst, 641. 2
 Ruhst allein in deiner gnade, 651. 6
 Er führt uns ein zur stillen ruh, 663. 11
- Ruhstat.** Als man denselben in der still hinab zur ruhstat bringen will, 597. 5
- Ruhe-Tag.** Heut ist des Herren ruhe-tag, 206. 1
 Hilf mir anheben der seelen ruhe-tag, 649. 3
- Ruhig.** Macht ruhig und stillt alle peyn, 248. 7
 Ich auch ein ruhig herz dabey, 292. 10
 Lebt im größten schmerke ruhig, 609. 7
 Macht das herz still, ruhig, rein, 647. 2
- Ruhm.** Auf dich ist all mein ruhm gestellt, 59. 14
 Als dein eigenthum, allerschönster ruhm, 60. 6
 Israels preiß und ruhm, 61. 4
 Wo ist wollust, ruhm und ehr, 63. 5
 77. 11
 Ich will mich dir mein höchster ruhm, 73. 5
 Preiß, ehre, lob und ruhm, 115. 15
 Sey unser ruhm, 120. 5
 Zum ruhm mit freuden spielen, 134. 11
 Was dir deinen ruhm benimt, 141. 8
- Laß deinen ruhm groß werden, 156. 13
 Nur einer und sein ruhm, 160. 8
 Seines ruhmes grosse pracht, 168. 13
 Du bist meiner seelen ruhm, 172. 11
 Du mein preiß und ruhm, 177. 15
 Daß wir zu deinem ruhm, 178. 12
 Und deinem ruhm mit mund, 178. 13
 Und täglich deinen ruhm, 182. 13
 Sein ruhm erstrecke sich, 182. 13
 Verleihe daß zu deinem ruhm, 183. 14
 Mit ruhm und danck-geschreye, 185. 11
 Dein theurer ruhm besungen, 230. 7
 Des nächsten nuß und deinen ruhm, 245. 12
 Zu meinem heil und deinem ruhm, 288. 2
 Laß uns deinen hohen ruhm, 306. 2
 Daß nur dieses sey mein ruhm, 311. 2
 Der feind den ruhm haben, 329. 9
 Möge deinen ruhm ausbreiten, 333. 3
 Soll dein ruhm seyn ausgebreit, 334. 12
 Mein ruhm kan nicht vergehn, 339. 8
 Die welt sucht ehr und ruhm, 349. 3
 Ruhm zu bringen für allen, 365. 1
 Jesu mein freud, mein ehr und ruhm, 380. 10
 Christi unschuld ist mein ruhm, 425. 5
 Kommt erhebet seinen ruhm, 431. 1.7
 Zu rühmen seinen ruhm, 432. 10
 Und vermehren seinen ruhm, 438. 1
 Lasset seinen ruhm erschallen, 438. 3
 Und deinen ruhm vermehren, 440. 1
 Zu Gottes ruhm belebet seyn, 446. 4
 Auch dir sey ewig ruhm und ehre, 446. 8
 Preis, lob, ehr, ruhm, 447. 1
 Seines namens ruhm erschallet weit und breit, 447. 4
 Was ist ihr ruhm, 478. 2
 Herr mein schild, mein ehr und ruhm, 535. 6
 Dein ist allein der ruhm, 538. 9
 Zu deines namens ruhm, 545. 8
 Deines namens ruhm erzähle, 593. 3
 Fehlet uns doch nicht der ruhm, 619. 7
 Unser ruhm ist selbst im leiden, 619. 8

Unser rühm wird ewig bleiben, 619.
 10
 Er mein Gottes lamm mein rühm,
 626. 9
 Jesus ist mein rühm und pracht,
 630. 1
 Deinen grossen rühm erzähle, 637. 1
 Diß sey dein gröster rühm, 639. 8
 Daß aller engel zungen zu dessen
 rühm geschäftig seyn, 644. 9
 Er ist mein rühm, 655. 4
 Und macht seinen rühm zu spott,
 655. 5
 Ich würck in mir zu deinem rühm,
 660. 1, 7
 Will dein hochgepriesner rühm, 661. 1
 Ehre, glücke, kunst und rühm, 661. 9
Rund. Wenn dieses rund vergeht,
 539. 1
 Die das grosse rund bemahlen, 450. 2
Rungeln. Die rungeln, die mackeln,
 und was da beslecket, 454. 1
Ruth. Er hält seinen heiligen rücken
 geißel, ruth und peitschen dar, 74. 6
 Wie grausam seine ruthen, 92. 12
 Denn des Vaters liebe ruth, 139. 4
 Mein fehlen mit der ruth, 179. 9
 Die zucht und scharfe ruth, 237. 2
 Gottes zornes ruth, 248. 3
 Die geißeln und die ruthen, 287. 15
 Bindt ihr selbst die ruth, 313. 2
 Mit der eisern ruth weidit, 335. 7
 Nach der rathe kömmt die huld, 372. 5
 Fege durch die creuzes-ruthe, 382. 4
 Hält durch scharfe ruthen, 392. 7
 Die dir Jesus ruthe giebt, 393. 6
 Hält ihn unter der ruthe, 408. 2
 Des creuzes ruth, 408. 5
 Ohne zucht und ruthen, 425. 14
 Rüh ich deine ruthe, 446. 10
 Gebunden eine ruth, 456. 1
 Backenstreich und ruthe frisch, 484. 5
 Nim die grosse ruth, 579. 1
 Deine zornge ruthe, 582. 1
 Für des creuzes ruth, 621. 2

S.

Saal. Dem königlichen saal so
 rein, 9. 4

All zum freuden-saal, 17. 2

Erben in seinem saal, 27. 5
 Nim in deinen saal, 80. 14
 Zum saal der ehren, 103. 8
 In den freuden-saal, 131. 12
 Sehnen uns ins himmels-saal, 131.
 13
 Zum güldnen himmels-saal, 145. 6
 In den himmels-saal, 221. 3
 Vom himmels-saal, 230. 5
 In deinem saal, 396. 12
 In den saal der freuden, 425. 2
Saame. Saame segens voll, 5. 4
 Edlen saamen streuen, 136. 12
 Der gerechte saame, 157. 2
 Geseget sey der saame 160. 9
 Der saame weggerafft, 212. 3
 Fällt dir ins ohr der saame, 212. 3
 Der saame schlecht verwahrt, 212. 4
 Der saame keine kraft, 212. 4
 Der saam verhüllet, 212. 6
 Der saame muß ersticken, 212. 7
 Der saame den Ort eingelegt 212. 8
 Der saame dring hinein, 212. 10
 Der saame wird so fort, 213. 6
 Der saam so in die dornen fällt,
 213. 6
 Des saamens vierter theil, 313. 8
 Kömmt auf seinen saamen, 360. 8
 Mit dem erwählten saamen, 368. 1
 Die ihr seyd von Abrams saamen,
 439. 5
 Den göttlichen saamen geneußt,
 451. 7
 Der saame eurer freuden, 521. 4
 Saamen streun, 525. 7
 Den gerechten saamen, 596. 16
 Seinem saamen ewiglich, 653. 9
 Gottes kinder saamen, 661. 3
Saat. Kennt man die saat, 212. 1
 Fällt auf kein gutes land die saat,
 212. 9
Saba. Die köning aus Saba, 22. 4
Sabbath. Am sabbath früh, 105. 3
 Drauf folgt der sabbath, 107. 4
 Den sabbath in mir haben, 143. 5
 In dem sabbath tag ausüb, 200. 12
 Die sabbaths ruh und freud, 206. 18
 Heiligen den sabbath-tag, 209. 4
 Der sabbath angehet, 565. 12
Sache. Meine sach kan tragen, 14. 5
 Macht

Macht die böse sache gut, 16. 9
 Mir wahr deiner sach, 61. 9
 All unsre sachen gut, 71. 8
 Gut gemacht die böse sache, 88. 4
 In allen deinen sachen, 168. 1. 14
 So wird er deinen sachen, 186. 3
 Alle sachen heimgestellt, 187. 1
 Gott befiehl nur deine sachen, 187. 7
 Er mag mit meinen sachen, 190. 2
 Weiß allen sachen rath, 190. 9
 Alle sachen wohl gelingen, 193. 13
 Sehr schlechte sachen, 196. 6
 Die böse sache, 203. 4
 Hab acht auf seine sachen, 223. 3
 Die sachen schlichten, 231. 7
 So ist die sach gethan, 234. 11
 Man treib die sache allzu sehr, 236. 3
 Und befehlen Gott die sach, 238. 4
 In allen sachen, 238. 8
 Die sach will er ausführen, 253. 8
 Der die sache schlichtet, 274. 1
 Geseegn all unsre sachen, 306. 5
 Für seiner herde sachen, 392. 2
 Du führest alle sachen, 434. 4
 Du führest meine sachen, 441. 3
 Ich hab mein sach, 492. 1
 Nur eitle sachen, 663. 10
Sack. Leget deinen sack von dir, 394. 4
Sacrament. Er thut ihnen schenken
 in den sacramenten, 3. 4
 Dein wort und sacrament, 198. 2
 Deiner sacramente, 404. 3
 Sein wahres wort und sacrament,
 533. 9
Säen. Sie säen nicht, 193. 3
 Gottes kinder säen zwar, 425. 16
 Ins gute land gesäet, 479. 7
Sättigen. Sättiget in voller ruh,
 518. 2
 Sättiget er überall, 654. 4
Säubern. Säubre von eitelkeiten,
 134. 8. 231. 8
 Säubre du nur selbst das haus, 135. 4
 Säubre mich am innern theil, 337. 8
Säuern. Der ungesäuert sey, 112. 1
 Wird ganz durchsäuert, 112. 2
Säugen. Soll gesäugert werden, 23. 7
 Saugt aus Jesu saft, 290. 9
 Ich saug aus deinen wunden 390. 7
 Die Jerusalem freundlich gesäugt,
 451. 4

Aus der säuglingen mund, 464. 2
 Kindlein die noch säugen, 467. 6
 Allen schwangern und säugern, 578
 Kinder die gnade saugen, 602. 3
Säugling Aus dem munde der säug-
 lingen, 464. 2. 618. 7
Säule. Guldne säule stehen, 314. 10
Säumen. Auf tochter säume nicht 2. 1
 Ihr todten säumt euch nicht, 16. 2
 Auf seele! säume nicht, 61. 1
 Was säumest du? 319. 8. 622. 15
 Du wirst nicht säumen, 328. 11
 Der hier sich säumet, 476. 4
 Säume nicht, 547. 2
 Sie säumt sich nicht, 651. 3
 Zum säumen bringen, 663. 5
Saft. Erneurungs-lebens-säfte, 58. 11
 Mit dem edlen saft, 73. 4
 Wollen diesen edlen saft, 84. 16
 Im mund giebt süßen saft, 115. 10
 Seinen saft mit aller kraft, 130. 4
 Diesen lebens-saft, 176. 6
 Des weinstocks starcker saft, 183. 6
 Hat keinen saft, 212. 4
 Meines hirtens blutes saft, 218. 4
 Mit dem saft der reben, 229. 6
 Des lebens baumes saft, 248. 2
 Dein blut der edle saft, 283. 9
 Saugt aus Jesu saft, 290. 9
 Saug seiner liebe saft, 352. 5
 Ich saug aus deinen wunden saft,
 390. 7
 Des wortes Gottes saft, 559. 11
 Ein balsam aller säfte, 602. 2
 Meines herzens saft, 629. 17
Sagen. Mein würcken ist dein sagen,
 73. 3
 Drum sag ich dir von herzen, 96. 4
 Sagt das fleisch gleich immer nein,
 139. 8
 Wer sagen will er sey dein knecht,
 156. 8
 Er hat gefaget, 169. 1
 Sagen Abba Vater, 216. 5
 Du sagst ich bin ein Christ, 238
 Dessen was du sagst, 232. 1
 Ist was du sagst, ein spott, 232. 2
 Wer sagt und rühmet das, 232. 11
 So sag du seyft ein Christ, 232. 12
 Höhnet alles was er sagt, 235. 5
 11 4 Sagen

Sagen ungeschueet nein, 236. 1
 Und sagt nur von befehren, 236. 3
 Gott es saget mir, 242. 7
 Da du gelagt ich bin dein heil, 248. 11
 Du hast ja gesagt vorlängst, 261. 5
 Dein heilsam wort ja sagt, 262. 4
 Was du selber hast gesagt, 267. 11
 Sagen hat er nicht gewollt, 279. 5
 Was ich sonst soll sagen, 299. 8
 In hoffnung kan ich frolich sagen,
 321. 9
 Die zu mir sagen, 335. 6
 Gott mir und allen sagt, 662. 7
Saiten. Stimmet ihre saiten, 52. 3
 Mein saiten-spiel, 73. 8 167. 14
 Deines dankens saiten-spiel, 346. 14
 Die saiten in cithara, 455. 6
 Auf der harf und saiten-spiel 635. 13
Salb. Busse-salbe kaufen, 117. 7
 Ein geistlich salb an uns gewand,
 137. 2
 Wo ist die salb. wo ist das öl, 248. 4
Salben. Salb o Vater, 46. 10
 Daß sie salbten Marien Sohn, 105. 3
 Von dir gesalbet worden 117. 3
 Salbest uns mit deinem Geist, 126. 8
 Damit gesalbet ist, 145. 4
 Salbe mich mit freuden-öle, 177. 4
 Salbet mich mit öle, 201. 5
 Du salbest mir das haupt mit öl,
 218. 11 419. 9
 Salb mich mit dem freuden. öl, 240.
 19 413. 9
 Salbt dein öle meine wunden, 249. 6
Salbung. Du salbungs öl, 134. 10
 Die salbung die uns mitgetheilt,
 144. 7
Salomo. Wie Salomo, 134. 3
 Als Salomonis seide, 183. 2
 Spricht Salomo, 390. 6
 Mein Salomo dein freundliches re-
 gieren, 414. 1
Salsen. Mit bitterm salsen, 100. 5
 Die bitterm salsen, 112. 4 115. 6
Sammet. Der sammet, 38. 11 339. 4
 Sammt und purpur hilft mir nicht,
 656. 7
Sand. Des sandes an dem meer, 92. 4
 Dürr wie sand, 135. 1
 Des kleinen sandes, 141. 4

In dem sand, 183. 5
 Hat auf keinen sand gebaut, 196. 1
 Sein hoffnungs-grund ist sand,
 234. 9
 Den sand gleich zählen, 260. 4
 Als sand am meer, 346. 9 511. 2
 Eine hand voller sand, 428. 10
Sanft. Ein sanft bettelein, 38. 13
 Sanft und stille, 64. 1
 Komm sanfter wind, 134. 2
 Einen sanften geist, 306. 6
 Du sanfter Jesu, 377. 5
 Schencke mir den sanften geist, 379. 3
Sanftmüthig. Ist in sanftmüthi-
 ger gestalt, 6. 12
 Sanftmüthig seyn wie du, 377. 5
Sanftmuth. Voller sanftmuth, 4. 6
 Deine sanftmuth mir bereit, 4. 6
 Deiner sanftmuth schild, 60. 8
 Zur sanftmuth angewöhnt, 182. 3
 Sanftmuth, ehre, lieb, 213. 3
 An der sanftmuth stell, 232. 13
 Sanftmuth spüren kan, 238. 4
 Sanftmuth am feinde übe, 238. 10
 In sanftmuth, freundlichkeit, 290. 1
 Mit sanftmuth zier, 296. 4
 Mit sanftmuth überwind, 300. 4
 In sanftmuth und gedult, 329. 12
 Vertrag in sanftmuth, 374. 1
 Deine sanftmuth meßen, 377. 5
 Verleih mir sanftmuth, 377. 5
 Von süßem sanftmuths öle, 378. 3
 Demuth und sanftmuth halt, 410. 18
 Sanftmuth, treu, gelassenheit, 544. 9
 In sanftmuth prangen, 638. 11
Sarg. Ins grab und sarg, 73. 3
 Den sarg bestecken, 480. 2
 Der sarg und grab, 489. 2
 Liegn im sarg, 492. 6
 Dein sarg dir abgemessen, 495. 6
 Ich lieg im sarg, 611. 14
Saronsblum. Die theure Sarons-
 blum, 61. 4
 Werthe Saronsblum, 177. 15
Satan. Satans schlaue list, 4. 7
 Daß dich nicht satan blende, 13. 3
 Dazu den satan zwingen, 23. 9
 Des satans tücke wehr, 47. 5
 Satan sich will regen. 50. 4
 Wenn satan, welt und sünde, 58. 9
 Satan

Satan halte auf, 60. 10
 Des satans heer erregt, 77. 10
 Kommt der satan und sezt mir, 83. 2
 Des satans wüstes schrecken, 97. 2
 Satans reich ist verheeret, 113. 2
 Satan konnte gar nichts schaffen,
 113. 4
 Satan ungern läst, 118. 4
 Satan nicht mehr schaden, 118. 9
 Uns fürm satan bewahrt, 129. 12
 Was ist doch satans reich, 136. 7
 Satan auf uns scheust, 139. 7
 Was der satan will und sucht, 141. 8
 Satans reich, 145. 12 176. 4
 Den satan verjagen, 162. 4 165. 10
 Und satanas gesellen, 167. 5
 Vom satan umgeführt, 179. 8
 Aus des satans reich, 180. 7
 Daß durch des satans list, 216. 6
 Daß welt und satan spricht, 226. 7
 Will der satan seine disteln, 240. 10
 Aus satans banden geht, 241. 9
 Tritt den satan starcker Jesu, 243. 8
 Der satan kan sie drehn, 246. 3
 Was liegt dir o satan dran, 257. 2
 Mich den satan neu verwunden,
 265. 2
 Satan neße stellt, 266. 15
 Des satans grimmitigkeit, 267. 7
 Satan spricht den fluch dazu, 270. 3
 Satan schlägt und erregt, 278. 2
 Satan und die welt, 281. 3 324. 2
 Darin der satan wohnet, 282. 2
 Und wenn des satans heer, 283. 8
 Also auch der satan brüllet, 291. 3
 Des satans zorn, 309. 3
 Satans list, 312. 1. 4
 Der satan geht umher, 313. 2
 Satan beut an den streit, 315. 1
 Liegt der satan gleich zu felde, 315. 2
 Satans list und macht, 322. 2
 Satan sinnet auf räufte, 324. 1
 Wie satan sich gerüst, 327. 1
 Soll satans engel mich, 327. 9
 Welche satan in euch regt, 331. 8
 Wenn der satan allen glauben, 314. 1
 Hilf daß satan nicht besitze, 336. 10
 Ein glied des satans, 336. 13
 Satan, welt und ihre rotten, 428. 6
 Satan war bemüht, 437. 5

Muß satan von uns weichen, 462. 6
 Der satan selbst scheiden, 467. 5
 Kan dem satan wehren, 468. 6
 Was schont denn satan, 491. 7
 Der satan nicht verleh, 532. 2
 Satan mich anlagt, 533. 6
 Daß satan mich durch seine list, 540. 7
 Hat satan mein begehret, 546. 2
 Wird der satan unterthan, 600. 2
 Er zerstört des satans wercke, 611. 1
 Gott kan den satan binden, 611. 9
 Satans trug und list, 618. 6
 Ficht dich sünd und satan an, 636. 3
 Kan satan auch kein antheil suchen,
 636. 6
 Fürcht dich vor dem satan nicht,
 636. 7
 Des satans reich tobt, 638. 3
 Schlag satans schild, 638. 9
 Satan macht mich mürbe, 646. 4
 Satan, welt und fleisch, 661. 5
 Stellt satan sich geharuischt, 663. 6
 Gib kraft wenn satans macht und
 list, 664. 6

Satt. Machen ewig satt, 56. 5
 Sie machet satt ohn verdruß, 59. 5
 Wird durch dich satt, 115. 12
 Nicht wird satt, 212. 7
 Durch dich satt, 230. 4
 Satt werden lassen, 238. 5
 Erfreu und mache satt, 332. 3
 Daß ich werd erfreut und satt, 359. 3
 So bin ich reich und satt, 362. 7
 Wird aus seiner fülle satt, 438. 6
 Wenn ich würd zu satte seyn, 575. 4
Sauber. Sauber auferstehen, 81. 12
 Wo man rein und sauber ist, 141. 5
 Laß mich sauber seyn und weiß, 266.

14
 Mache mich zur saubern hütte, 336. 14
 Sauer Weht es sauer ein, 318. 1 319. 1
Sauerteig. Der alte sauerteig, 104. 7
 Rein sauerteig seyn, 105. 11
 Vom sauerteig noch regt, 112. 1
 Ein wenig sauerteig gar leicht, 112. 2
 Im sauerteig der bosheit osteren es-
 sen, 112. 5
 Der sünden sauerteig, 112. 6 115. 8
Saußen. Fressen und saußen, 15. 10
 200. 7 456. 5

Saugen siehe Säugen.**Saum.** Seines kleides saum, 154. 1

Der erden saum, 274. 4

Scepter. Kein scepter keine krone, 8. 3

Den scepter von dir legen, 23. 4

Scepter will ich küssen, 60. 5

Reich deinen scepter, 288. 2

Kron und scepter trägst, 397. 6

Legt kron und scepter dir zu fuß 604. 2

So ist dein scepter richtig, 604. 5

Den scepter anjubeten, 604. 6

Rehr deinen scepter, 604. 7

Du neigst den scepter, 604. 8

Schaaf. Schaafse ihren hirten kennen, 53. 3

Als irrende schaafse, 71. 4

Leidet für die schaafse, 78. 4

Frommes schaaf, 94. 5

Führst uns als schaafse, 136. 9

Schaaf das sich verläuft, 180. 5

Schaaf und hirten, 183. 5

Schaaf das sich verwehrt, 225. 4

Hirte deiner schaafse, 257. 5

Mit seinen schaafen, 266. 9

Schaaf das sich verirrt, 268. 5

Suche dein schaaf, 291. 2

Ein räudig schaaf, 313. 3

Zu rechter spur der schaafse, 345. 3

Schaafen deiner heerde, 356. 2

Er wird sein schaaf, 389. 9

Auf den angern schaafse gehn, 433. 8

Den hirten mit den schaafen, 456. 1

Samt allen seinen schaafen, 479. 13

Verlohrnes schaaf, 519. 9 520. 13

Auserwähltes schaaf, 555. 8

Hirsche, schaafse, rinder, 574. 5

In der irr als schaafse, 596. 9

Bin dein schaaf und er mein hirt, 626. 3

Sein schäfslein angeschrieben, 626. 7

Ich bin dein schaaf, 658. 7

Schaafstall. Zu deinem schaaftall, 268. 5

Führ mich in den schaaftall, 356. 2

In den ewigen schaaftall, 356. 5

Schale. Die blut-gefüllte schalen, 229. 3**Schaam.** Für schaam erblassen, 181. 3

Voll schaam und schande, 635. 14

Schaar. Der alten väter schaar, 4. 2
Der völker schaar, 5. 5

In so grosser schaar, 16. 5

Von den englischen schaaaren, 20. 4

Der engel schaar, 27. v. 1. 38. v. 15.

39. v. 1. 61. v. 14. 162. v. 1. 164.

v. 4. 7. 165. v. 2. 265. v. 11.

Der feinde schaar, 45. v. 10. 120. v. 1.

166. 5

Der Christen schaar, 48. v. 15. 49. 8

Der bösen schaar, 80. 2

Die heilige schaar der väter, 80. 12

Aus erwählten schaaaren, 132. 5

Die schaar der seraphinen, 148. 1

Du tolle schaar, 167. 13

Die schaar der frommen, 168. 12
338. 2

Vor den schaaaren, 176. 4

Die biegen schaar, 183. 6

Der vogel schaar, 184. 4

Sein kleine schaar, 206. 9

Gottes schaar, 315. 11

Unsaubrer geister schaar, 336. 15

Schaar die fröhlich singt, 338. 6

Schaar der frommen, 509. 7

Zu seiner schaar gezählt, 639. 6

Schade. Zu unserm schaden, 25. 5

Bringt allen schaden wieder, 34. 6

Unheil und schaden, 45. imZuf. 47. 5

Nimm den ganzen schaden hin, 93. 3

Wie so groß sey unser schade, 113. 10

Der schade wird ersetzt, 115. 14

Unser seelen schad, 137. 5

Nützen kan kein schade, 146. 1

Heilte deinen schaden, 182. 7

Für allem schaden, 190. 4

Schaden heilen thut, 215. 7

Verlust und schade, 218. 7

Tilgt allen schaden, 228. 7

Vielleicht zum schaden, 229. 9

Nähren sich mit schaden, 235. 4

Meinem alten schaden, 249. 6

Wie groß auch sey der schade, 256. 5

Uebel steht der schade, 264. 5

Erkennen ihren schaden, 268. 1

Wend ab allen schaden, 280. 3

Ist dein schade, 346. 11

Heilen euren schaden, 387. 1

Gesund ohn allen schad, 529. 1

Für allem schad, 537. 1

Von diesem todes-schaden, 638. 7

Schaden. Soll uns nicht schaden 1. 9
Schaden

- Schaden der freude nicht, 56. 6
 Was schadet mir des todes gift, 73. 9
 Was kan mir schaden, 96. v.3 493.3
 Kein feind schaden mehr, 108. 5
 Was will uns nun schaden, 116. 4
 Die sünd nicht schaden, 117. 12
 Satan nicht mehr schaden, 118. 9
 Nichts schadet der ewige tod, 119. 5
 Für schaden uns behütet, 124. 4
 Nicht schad der bittere tod, 131. 8
 Was gut sey oder schade, 185. 3
 Daß uns niemalen schade, 199. 1
 Läßt du mir nicht schaden, 217. 3
 Daß mir könnte schaden, 218. 8
 Nicht zu schaden, 231. 8
 Es kan mir nichts schaden, 257. 12
 Nichts schadn am leben, 262. 4
 Kein feind nicht schade, 310. 6
 Uns so heftig schaden, 313. 6
 Bey dem schaden, 328. 1
 Das mir nicht schaden kan, 332. 7
 Verdrüsslich sey und schade, 338. 2
 Nichts übels schaden wird, 345. 2
 Soll dir ewig nicht schaden, 383. 6
 Was könnt ihr mir schaden, 425. 6
 Ach laß es mir nicht schaden, 472. 6
 Der tod kan mir nicht schaden, 493. 1
 Nicht schad des reindes list, 550. 3
 Kein unfall schaden, 654. 5
- Schächer.** Die schächer zerbrochen,
 69. 6
 Am schächer bewiesen hat, 70. 3
 Der schächer wird mit freud, 80. 8
 Nahmst den schächer an, 81. 9
 Drein der schächer thät sein reis,
 477. 7
- Schädelstätt.** Folge denn zur schädel-
 stätt, 74. 9
- Schädlich.** Was dir böß und schäd-
 lich scheint, 11. 9
 Was schädlich ist, 227. 8
 Daß es niemand schädlich sey, 292. 10
 Mir schädlich zu seyn, 324. 1
 Das was schädlich ist, 378. 4
 Ost sieht er auch für schädlich an,
 397. 3
- Schämen.** Sein nicht schämen, 3. 3
 Des bösen vor dir schäme, 156. 5
 Schäm sie zu bekennen, 266. 8
 Will angst und schämen, 287. 5
 Tausend-künstler schäme dich, 291. 4
- Der bösen räncke schäme, 292. 8
 Ich schäm michs fast zu sagen, 336. 2
 Nicht ihrer schäme, 375. 6
 Keiner soll sich schämen, 438. 6
 Meine feinde schämen, 635. 7
- Schänden.** Thut nicht schänden,
 290. 5
- Schändlich.** So schändlich zuge-
 richt, 90. 2
 Wie schändlich wenn er, 314. 4
- Schätze.** Die schätz der kirchen, 15. 6
 Schätze sind ihr gift, 15. 7
 Schätz auf erden, 23. 10
 Edle schätze, 54. 2
 Schätze dieser erden, 56. 3
 Schätze die viel grösser seyn, 73. 7
 Schätze dieser zeit, 77. 11
 Theure schätze, 84. 32
 Welt mit ihren schätzen, 117. 10
 Mit deinen schätzen, 127. 6 339. 2
 Weg mit allen schätzen, 343. 4
 Als über alle schätz, 156. 12
 Viel tausend schätze gräbt, 170. 3
 Seines reiches schätze, 240. 10
 Mit was für schätzen, 339. 11
 Schencket schätze, 346. 4
 Allen ihren schätzen, 349. 1
 Den welt. schätzen. 361. 5
 Schätz über alle schätze 143. 6 362. 1
 Sagt mir nichts von schätzen, 364. 1
 Ueber alle goldne schätz, 380. 13
 Jesus mit den schätzen, 413. 3
 Reichthum und alle schätze, 423. 5
 Ist über alle schätze, 423. 5
 Weil in süßen schätzen, 428. 9
 O herrliche schätze, 454. 4
 Wie flüchtig sind der menschen schä-
 tze, 470. 12
 Thut die zeit den schätzen, 476. 3
 Der welt schätz umfanget, 623. 6
 Von allen andern schätzen, 629. 7
 Siehe **Schätz.**
- Schätzen.** Ob es gering zu schätzen,
 78. 14
 Mich wehret nicht schätzen, 94. 3
 Uns hoch geschätzt, 192. 2
 Unugsam schätzen, 228. 2
 Allein hoch schätzt, 237. 4
 Gering hie schätzen, 238. 2
 Vor Gott so hoch geschätzt, 258. 2
 Mich

- Mich selig schätzen, 316. 14
 Würdig schätzen, 334. 4
 Die welt vor freude schätzt, 338. 5
 Sein reich für alles schätzen, 344. 3
Schaffen. Der alles in mir schafft, 57. 6
 Ja schaffe selbst in mir, 58. 1 77. 8
 Ein neues leben schafft, 100. 4 134. 7
 282. 8 329. 5
 Gutes in uns schafft, 148. 8
 Der geschaffen hat, 153. 1
 Eh als ich geschaffen, 173. 2
 Eh er uns erschaffen, 168. 2
 Hast du uns geschaffen, 178. 13
 Schaffet daß ihr selig, 239. 1
 Neue herzen in uns schafft, 266. 1
 Schaff in mir Gott, 277. 1 292. 7
 Schafft eurer seelen heyl, 313. 1
 Schaffet, schaffet menschen-kinder, 331. 1. 3. 9
 Schaffen hülff und ruh, 332. 1
 Die geschaffen sind, 346. 2
 Schaff o heiliger geist, 402. 5
 Was Gott geschaffen, 448. 5
 Alles was je geschaffen, 530. 5
 Schaff in mir deine werck, 638. 14
 Siehe auch **Erschaffen.**
Schalckheit. Aller schalckheit voll, 15. 11
 Nim alle schalckheit weg, 182. 11
 Schalckheit groß, 459. 5
Schallen. Schallet deine lieb hernieder, 53. 2
 Es schallet der posaunen klang, 126. 5
 Freundlich läst du schallen, 272. 3
 Aus meinem herzen schallet, 303. 5
Schall. Mit grossem schalle, 24. 1
 129. 1 204. 2
 Mit süßem schall, 113. 1 126. 6
 Mit frohem jubel schall, 127. 1
 Mit frölichem schall, 129. 2
 Füllt mit ihrem schall, 183. 3
 Ich dancke dir mit schalle, 529. 3
 Mit lautem schall, 652. 27
Schandbar. Schandbare wort und scherz, 292. 7
 Was schandbar heist, 337. 9
Schande. In spott und schande, 12. 4
 Lügen ist fels schand, 15. 8
 Voller schanden, 23. 4
 Für sünd und schande, 47. 7
 Zu schanden machen, 60. 4
 Spott und schande, 74. 4
 Voller schand, 78. 6
 Deine creuges-schande, 82. 2
 Wird zu schanden, 118. 9
 Zu schanden worden sind, 129. 6
 Fürchten schand, 140. 4
 Schand und sünden, 141. 5
 Wird nicht zu schanden, 156. 10
 Werden nicht zu schand, 197. 4
 Seine schande decken zu, 202. 9
 Für schand und spott, 231. 5
 Aus furcht der schande meid, 234. 6
 Wird nimmer zu schanden, 247. 7
 Meine feind zu schanden werden, 263. 6
 Meine schand und mich, 266. 12
 Nimmermehr zu schanden, 282. 5
 Alle schand und sünde, 296. 1
 Zuschanden werden nicht, 297. 11
 Keiner wird zu schanden, 310. 2
 Schande wenn ein held, 314. 5
 Nach zu schanden, 317. 1
 Nicht zu schanden werd, 325. 1
 Zu meiner schand und sünde, 338. 2
 In schanden laß mich nimmermehr, 369. 1
 In schande gerathen, 526. 8
 Für schande, 527. 3
 Und schande, 609. 14
 Voll schaam und schande, 635. 14
Scharren. Scharrt ins grab, 490. 12
Schatten. Mein schatten, schloß, 50. 7
 Schatten geben, 73. 9
 Nacht und schatten weicht, 144. 5
 Mit schatten-reichen myrthen, 183. 5
 Schatten seiner gnad, 188. 5
 Eddlich schweren schatten, 218. 8
 Dem schatten gleich, 230. 6
 Schatten, bildniß, schein, 240. 4
 Mit ihrem schatten trüb gemacht, 288. 1
 Einem schatten gleich, 349. 2
 Schatten für der sonnen-hiß, 381. 12
 Als ein schatten fliehen, 428. 2
 In deinem schatten wohnen, 448. 2
 Lang genug hat uns der schatten, 463. 1

Ein schatten, schaum, 478. 2
 Ein schnee, ein schatten, 495. 7
 Schatten, rauch und dunst, 509. 2
 Die dunkeln schatten, 546. 2
 Wohne mir im schatten bey, 556. 5
 Das schatten-kind die nacht, 564. 1
 Mit ihrem schatten, 584. 2
Schatz. Acht solchen schatz nicht, 15. 1
 Armuth ist mein bester schatz, 18. 9
 Kein größrer schatz auf erden, 26. 5
 Der himmels. schatz, 34. 6
 O Jesu höchster schatz, 50. 3 424. 1
 Mein bester schatz dazu, 54. 1
 Mein ewiger schatz, 55. 4
 Den theuren schatz, 61. 25
 Bis er diesen schatz antrifft, 63. 1. 4
 Diesen schatz verscherzen, 63. 6
 Ein schatz haus werden, 73. 7
 Den größten schatz gefunden, 97. 2
 Der grosse schatz die reiche deut, 107. 8
 Mein schatz und bräutigam, 115. 3
 Den schatz bewahren, 117. 14
 Jesu unser schutz und schatz, 120. 5
 Wo mein schatz, 121. 2
 Dorthin wo unser schatz, 127. 4
 Schatz aller schätze, 143. 6 362. 1
 Du höchster schatz, 144. 8
 Schatz du reichst mein verlangen,
 151. 6
 Schatz und tröster heist, 152. 1
 Schatz dem keiner gleicht, 157. 4
 Den eingen schatz, 167. 1
 Der edle schatz, 175. 10
 Als meinen schatz, 176. 2. 10
 Schatz bewahren, 176. 4
 Dein schatz, dein erb, 189. 14
 Des edlen schatzes, 230. 8
 Mein schatz bewerben, 268. 7
 Mein schatz und bestes gut, 275. 8
 Den schatz den sie im herzen heget,
 302. 6
 Den schatz zu rauben, 322. 6
 Ist ihr schatz doch in dem himmel,
 330. 15
 Den schatz nicht haben, 340. 6
 Ist Gott dein schatz, 341. 2
 Mein schatz mein hirt, 345. 4
 Christus ist mein schatz, 345. 3 349. 4
 Welch ein schatz ist das, 346. 7
 Trachte nach einem schatz, 347. 4

Es ist ein verborgner schatz, 351. 7
 Komm, komm mein schatz, 367. 6
 Meins herzens schatz, 380. 10
 Gott sey dein schatz, 412. 3
 Bey dem liebsten schatz, 412. 3
 Er ist dein schatz, 417. 1
 Einen schatz hab ich im himmel, 423. 5
 Den schönsten schatz geliebt, 432. 4
 Er ist mein schatz, 455. 5
 Daß mein schatz ist das A und O,
 455. 7
 Den besten schatz gefunden, 479. 5
 Ach liebster schatz, 510. 4
 Den schatz in jener welt, 543. 6
 Den besten schatz gefunden, 572. 8
 Mein schatz mein licht, 586. 6
 Sey mein schatz, 561. 3
 Sie sind ich keinen schatz, 623. 5
 Meiner seelen schatz, 629. 17
 Mein schutz, mein schatz, 680. 2
 Siehe Schätze.

Schau. Schau getragen, 116. 1 126. 9

Schauen. Schaut den stern, 25. 8
 Aufs eitle schauen, 58. 10
 Schaut des Höchsten Sohn, 74. 2
 Schauest fleißig zu, 80. 5
 Schau blinder Jude, 81. 4
 Schau in was für schmerz, 84. 2
 Schau her sie steh ich armer, 90. 4
 Schau mit fleisse, 92. 2
 Schau meiner hände falten, 93. 4
 Schau hingegen auf die bürde, 94. 4
 Daß ich dich ewig schau, 96. 8
 Das leben schauen, 111. 2
 Dein herrlichkeit zu schauen, 126. 10
 Schaut Christo nach, 128. 2
 Zu unserm besten schauen, 136. 11
 Schau baue, 142. 3
 Dich zu schauen, 142. 3 205. 3
 Schaut und hört sie, 151. 3
 Bollkömmlich schauen mag, 151. 6
 Zu schauen geben, 157. 5
 Schau hier was lieben heist, 168. 6
 Bald empfindlich schauen, 177. 9
 Im schauen, 177. 13
 Schau neue lieb, 179. 7
 Sein werck mußt du schauen, 185. 2
 Schau überall, 186. 7
 Schau die blumen, 195. 5
 Gott wird lassen schauen sich, 218. 14
 Gott

Gott werden schauen, 221. 3 238. 7
 Lasset schauen, 222. 3
 Ich ja dein antlitz schaue, 230. 5
 Von tod nicht schauen, 247. 8
 Vom himmel schauen, 253. 8
 Fröhlich werd schauen, 267. 12
 Deine tröstung schauen, 269. 9
 Vater schau auf deinen sohn, 287. 23
 Licht zu schauen: taugen, 288. 1
 Auf glauben folgt das schauen, 289. 10
 Mich auf dich schauen, 293. 6
 In klarheit schauen, 295. 7
 Keines herzk zu schauen, 301. 2
 Schau ich durchs gefeh, 317. 7
 Ihn schauen empfinden, 318. 5
 Herr schaue doch, 327. 4
 Schau doch unsre ketten, 328. 4
 Schauet über euch, 331. 1
 Schau meine armuth, 332. 1
 Nichts unreines schauen, 336. 3
 Dein antlitz schauen, 336. 7
 Schau im himmel droben, 419. 12
 Ihn zu schauen, 453. 10
 Schau von oben, 460. 1
 Einander wieder schauen, 487. 9
 Dein antlitz schaue, 505. 3
 Gott zu schauen, 515. 3
 Auf dich schauen, 585. 7

Siehe auch **Anschauen.**

Schauern. So schauert mir die haut, 331. 11

Schauspiel. Ein schauspiel der engel, 451. 2

Scheidbrif. Eiuwen scheidbrif senden nicht, 557. 10

Scheiden. Von hinnen scheiden, 3. 5

Da wird er sie scheiden, 3. 8

Nicht von mir scheiden, 14. 4

Von Gott scheiden, 35. 1

Von dir scheiden, 49. 8

Von deiner heerde scheide, 57. 11

Von mir scheiden will, 70. 8

Nichts von dir scheide, 75. 4

Als leib und seele scheiden, 80. 7

Wenn ich einmal soll scheiden, so scheide nicht von mir, 90. 9

Bis leib und seele scheiden, 92. 10

Scheiden aus der welt, 121. 3

Was mich hie kan scheiden, 135. 4

Der feind nicht scheiden, 175. 7

Scheidet von hinnen, 193. 20

Von deiner liebe scheiden, 207. 11 222. 4

Was aber scheidet mich, 242. 5

Von einander scheiden, 251. 9

Mich und Gott kan scheiden, 257. 10

Und uns selbst scheiden, 276. 1

Mich und dich kan scheiden, 283. 11

Bis ich von hinnen scheide, 296. 7

Aus diesem elend scheiden, 316. 13

Nichts vertilgt noch scheidet, 335. 9

Zucht und keuschheit scheiden, 336. 15

Nicht von Jesu scheiden, 343. 4 480. 5

Unsre liebe scheide, 367. 1

Muß ich scheiden, 390. 2

Bis zum scheiden, 403. 7

Wer ist der uns scheide, 425. 13

Niemand kan uns scheiden, 428. 11

Niemals von ihm scheide, 440. 2

Von allen dingen scheiden, 453. 7

Viele sich scheiden, 460. 4

Der satan selbst nicht scheiden 474. 2

Gern euch wolte scheiden, 476. 2

Geschieden von den sünden, 480. 5

Ich von euch scheide, 481. 8

Wenn ich gleich muß scheiden, 487. 6 490. 13

Es muß geschieden seyn, 493. 3

Der tod nicht scheiden, 497. 10

Daß mich von Jesu scheide, 512. 8

Von diesem bräutigam scheiden, 524. 5

Von mir scheiden, 525. 5

Nach des Vaters willen scheide, 608. 22

Tödtlich scheiden, 609. 11

Nichts von Jesu scheiden, 629. 13

Nichts soll mich von dir scheiden, 631. 6

Der du vor dem scheiden, 644. 1

Nie mich von dir scheiden, 661. 6

Von der sünd uns scheiden 664. 3

Die sünde die uns schied, laß uns nie wieder scheiden, 681. 16

Schein. Immer im schein, 9. 7

Verleurt sie ihren schein, 15. 12

Mit seinem schein, 21. 3

Genießen

Geniessen diesen schein, 21. 4
 Den blossen schein, 23. 7
 Mit deinem schein, 36. 5
 Gnaden-schein, 45. 1 117. 4 227. 4
 Glanz und schein, 56. 4
 Wort und schein, 57. 5
 Diesen hellen schein, 61. 3
 Die sonn ihren schein, 69. v. 4. 71. 5
 98. 3
 Erlangen solchen schein, 113. 12
 Licht und schein, 139. 1
 Gib uns deinen schein, 140. 2
 Licht laß deinen schein, 142. 1
 Welch heller schein, 183. 10
 Den augen licht und schein, 186. 5
 Mit hellem schein, 204. 1
 Weil meines Gottes trost und
 schein, 218. 11
 Leucht mit hellem schein, 275. 1
 Des glaubens schein, 284. 3
 Der glaub giebt den schein, 285. 8
 Wo licht ist geht der schein, 290. 12
 Meines Jesu schein, 630. 2
 Deiner gaben schein, 335. 14
 Vom göttlichen schein, 376. 8
 Wandelt in solchem schein, 662. 2
Schein. (Heuchelei) Zum schein vor
 Gottes thron, 65. 1
 Den geringsten schein, 65. 7
 Muß ohne schein, 232. 15
 Träget blossen schein, 239. 1
 Schatten, bildniß, schein, 240. 4
 Bey gutem schein, 302. 4
 Schein ohn einfalt, 302. 7
 Ihr wesen, taud und schein, 302. 8
 Sucht allein ohne schein, 315. 7
 Mit dem schein der wahrheit 324. 9
 Der wollust falschen schein, 309. 3
 Jesus ist mein schein, 630. 1
Scheinen. Was schädlich scheint, 11. 9
 Laß helle scheinen, 21. 4
 Die gnaden-sonne scheinen, 48. 11
 An uns scheint, 115. 14
 Zum ersten anblick scheint, 117. 13
 Schien alles zu zerrinnen, 181. 11
 Fromm zu scheinen, 233. 3
 Schein uns vons himmels throne,
 275. 1
 Scheint als der helle morgen, 290. 2
 Was andern lieblich scheint, 302. 2

Sie stets scheint und helle blicket,
 311. 3
Scheitel. Bis zu der scheitel, 78. 6
 Ueber meinen scheitel hin, 327. 6
Schelten. Der schilt den Judas, 77. 1
 Trägheit schelten, 88. 6
 Schelten für ketzeren, 236. 4
Schenckel. Deine schenckel fest ge-
 bunden, 267. 8
Schencken. Er thut schencken, 3. 4
 Schenckst mir grosses gut, 12. 4
 Ein danklied schenck, 18. 5
 Schenck was man bitten kan, 24. 4
 Und schenck uns seinen sohn, 32. 1
 Brüderlich uns schencket, 33. 3
 Schenck seinen eingen sohn, 38. 15
 Neujahr uns schenck, 42. 4
 Im glauben schenck, 45. 12
 Zum erlöser uns geschencket, 60. 3
 Dir dank-opfer schencken, 69. 8
 Was dir zu schencken, 78. 8
 Ihre fehler schencken, 80. 3
 Andacht schencken, 82. 1
 So gnädig schenckte, 84. 21
 Den himmel dir geschencket, 88. 4
 Schenckst du schon so viel auf erden,
 88. 13
 Im verborgnen schenck, 100. 7
 Schenckest uns die seligkeit, 113. 3
 Schenck uns waffen, 139. 7
 Schenck uns deine liebe, 142. 6
 Grosse gnade schenckest, 165. 3
 Und schenck er alles hin, 167. 2
 Eh als er an das schencken, 167. 2
 Gott schenck aus freyem muth,
 167. 3
 Den Gott geschenck, 167. 6
 Hat mir seinen sohn geschenck, 167.
 16
 Nicht alles mit ihm schencken, 167.
 16
 Schenck seinen geist, 170. 2 174. 5
 Freud und lust geschenck, 187. 2
 Geschenck das leben, 195. 2
 Ferner alles schencken, 195. 2
 Mir wollen schencken, 216. 7
 Du schenckst den kelch, 218. 12
 Dich mir zu schencken, 219. 8
 Könnte er uns schencken, 220. 3
 Schenck die trostfluth ein, 222. 5
 Dich

- Dich mir geschencket, 228. 3
 Im abendmahl thut schencken, 232. 9
 Christi kron geschenckt, 241. 7
 Seinen sohn geschenckt, 247. 4
 Leben er den todten schencket, 250. 4
 Meine sünden schencke, 261. 1
 Schenck aber ich gehorsam dir, 266. 6
 Dir schencken meinen geist, 275. 7
 Meinen geist schenck ich dir, 278. 8
 Schenck mir deine liebe, 293. 2
 Schenckest an Christo theil, 299. 3
 Geschenckt die seligkeit, 299. 7
 Den du mir hast geschenckt, 301. 5
 Schenckest solche seligkeit, 303. 8
 Er schenck uns seine gaben, 306. 3
 Zur gabe schencken, 322. 11
 Zu eigen geschenckt, 324. 6
 Geschenckt zum lohne, 326. 8
 Ich schenck außs neu mich dir, 332. 5
 Die kron des heils geschenckt, 335. 9
 Schenckest was nöchtig ist, 337. 1
 Dein erbe schencken, 355. 8
 Schencke den sanften geist, 379. 3
 Schenck mir nach deiner JEsus-
 huld, 410. 10
 Seinen sohn zu eigen uns geschenckt,
 447. 2
 Schencke herr auf meine bitte, 453. 8
 Schencke was ihr annoch fehlet,
 461. 8
 Mir das leben schenck, 485. 7
 Schenck mir deine huld, 544. 9
 Was du mir hast geschenckt, 556. 3
Scherz. Zornig ohne scherz, 18. 7
 Ist kein scherz, 88. 5 175. 4 212. 2
 Schandbare wort und scherz, 292. 7
 Nicht treiben einen scherz, 577. 7
Scherzen. Sich lasse scherzen, 65. 1
 Sünden-lust zu scherzen, 83. 1
 Lieblich mit dir scherzen, 219. 7
 Mit dir ist nicht zu scherzen, 263. 1
 Wahren glauben scherzen, 313. 13
 Sicher thun und scherzen, 331. 6
 Hier gilt kein scherzen, 519. 3
 Auch für verbotnem scherzen, 653. 4
Scheu. Der ich ohn scheu, 265. 7
 Gethan ohn scheu, 277. 1
 Zion leide ohne scheu, 320. 2
 Fort mit scheu, 328. 5
 Trüget vor dem scheu, 410. 3
 Trüget vor der sünde scheu, 650. 4
Scheuen. Schrickt und scheut, 90. 2
 Seinen grimmen nicht scheuen, 97. 3
 Dörfen wir nicht scheuen, 116. 4
 Daß ich ihn nicht scheue, 116. 7
 Himmel scheuet, 186. 3
 Vor sünden scheue, 222. 6
 Das böse scheu, 231. 2
 Der scheut sich, 233. 3
 Für solcher strafe scheuen, 266. 16
 Nichts scheuen, 295. 6
 Wer da will dich scheuen, 353. 6
 Den Herren scheuet, 360. 8
 Darf kein gericht scheuen, 422. 5
 Scheuet weder tod noch grab, 603. 6
Scheusal. Ein scheusal heilges geistes
 seyn, 341. 4
 Als ein scheusal meiden, 596. 2
Schicken. Schicke untre herzen zu,
 3. 9
 Damit wir uns schicken, 324. 14
 Auf etwas bessers schickt, 328. 4
 Ich schicket euch, 662. 6
Schicken. Schick ihnen den tröster,
 14. 7
 Schickt die wilde stuth, 16. 5
 Schickt das herze da hinein, 111. 10
 Schick uns zu hülf, 166. 5
 Schickt Gott seinen sohn, 285. 5
 Schick einen gnaden-strahl, 335. 4
 Schicke blicke meinem herzen, 631. 4
Schieben. Schiebt vor die riegel,
 117. 11
Schießen. Satan auf uns scheußt,
 139. 7
 Die welt die schießet mir, 278. 3
 In mein herz geschossen, 480. 1
Schiff. Mein schiff in wasserwogen,
 57. 14
 Mein schifflein treibet um und um,
 73. 9
 Auf mein armes schifflein zu, 240. 13
 Mein schifflein zu versencken, 327. 3
 Löse meines schiffleins ruder, 353. 6
Schild. Mein schirm und schild, 50. 7
 189. 14
 Mein panzer schild, 57. 14
 Deiner sanftmuth schild, 60. 8
 Erscheine mir zum schilde, 90. 10
 Ist mein schild, 102. 8

Ueber uns sein schild, 136. 9
 Unser schild und rettung ist, 168. 2
 Verfühner, Herr und schild, 234. 8
 Unter solchem klaren schilde, 302, 1
 Mein schild mein kraft, 325. 4
 Gib mir des glaubens schild 327. 8
 Des geistes schild mir seyn, 329. 12
 Es geschehe mir mein schild, 328. 5
 Ein schild in aller noth, 441. 4
 Sonn und schild, 510. 7
 Herr mein schild, 535. 6
 Dein gnaden-schild, 555. 7
 Mit dem schild der gnaden, 636. 4
 Schlag satans schild, 638. 9
Schimmern. In mir schimmer, 62. 7
 Schimmert ein licht, 322. 9
 Gleich den sternen schimmert, 552. 5
Schimpf. Mit grossem schimpf be-
 legt, 86. 4
 Erlegt ist er mit schimpf, 118. 9
 Schmach und schimpf, 292. 9
 Mit schimpf zur hollen fallen 334. 11
 Nicht im schimpf bestehn, 635. 1
 Mit schimpf zurücke gehn, 655. 8
Schimpfret. Ist aber hoch schim-
 pfret, 90. 1
Schinden. Die welt treibt grosse
 schinderey, 15. 5
 Sich lassen schinden, 84. 18
Schirm. Mein schirm und schild,
 50. 7 189. 14
 Mein Gott und schirmer, 325. 3
 Unter deinen schirmen, 343. 2
Schlacht. (die) In dieser schlacht ge-
 siegt, 119. 5
Schlachtband. Zur schlachtband-
 leiten, 596. 11
Schlacht-Schaaf. Als ein schlacht-
 schAAF, 89. 1 629. 9
Schlachten. Das sich hat schlachten
 lassen, 57. 12
 Du schlachtest ihn, 71. 4
 Am stamm des creuzes geschlachtet,
 91. 1
 Für uns geschlachtet, 112. 4
 Läßt sich zur speise schlachten, 225. 6
 Tod und schlachte hin, 409. 3
 Schlachte mich mein Gott, 614. 2
Schläfrig. Daß du schläfrig bleibest,
 312. 7

Schläge. Schläg und schmach, 82. 2
 Schläge, hohn und banden, 85. 2
 52. 1
 Speichel, schläge, strick, 86. 2
 Erlitten tausend schläge, 113. 7
 Seine strafen, seine schläge, 179. 10
 Für deine schläg und wunden, 228. 4
 Deine striemen. schläg und ritzen,
 267. 8
 Voller blut und schläge, 278. 1
 Macht sich vervielfe schläge, 313. 5
 Für wunden und für schlägen, 543. 2
Schlaf. Im schlaf mein traum, 57. 17
 Der tod ist mein schlaf, 64. 1
 Vertreib den schlaf, 117. 8
 Joseph schlafend lag, 163. 6
 Wie im schlaf empfangen, 195. 8
 Gibt ers im schlaf, 197. 2
 Kein schlaf einfände, 200. 4
 Aus dem schlaf erweckt, 273. 1
 Laß den schlaf nicht überwinden,
 311. 4
 Im schlaf antrefte, 312. 4
 In den schlaf gebracht, 315. 6
 Tod du schlafes-bruder, 353. 6
 In seinem schlaf-kammerlein, 369. 3
 Liege in dem schlaf, 393. 2
 Schlaf der sicherheit, 472. 2
 Wie im schlaf hinfähret, 475. 1
 Vom sünden-schlaf, 519. 9
 Im tiefen schlaf erstickt, 526. 1
 Der schlaf ist dahin, 541. 1
 Vom schlaf aufgeweckt, 545. 1
 Den schweren schlaf, 550. 3
 Was doch der schlaf andeut, 559. 9
 Daß mir der schlaf gedene, 560. 5
 Schlaf der sorgen anstand, 563. 1
 Aus dem schlaf auferwecket, 679. 2
 Die zum schlaf führet, 656. 12
 Vom kurzen schlaf der sünden, 662. 1
 Der schlaf wird fallen, 680. 2
 Bey dem kein schlaf, 680. 3
Schlafen. Wenn ich schlafe, 46. 4
 Schlafen wir zu nacht, 124. 4
 Mit fried und ruhe schlafe, 136. 9
 Laß dein lob nicht schlafen, 151. 1
 Sie schlafen nicht, 164. 3
 Ich schlafe mit frieden, 174. 9
 Wenn ich schlafe, 179. 7
 Der dich behütet schläfet nicht, 188. 3
 E

- Er schläft nicht weder tag, 188. 4
 Man schläft man treibet kinderey, 237. 2
 Unbesorgt geschlafen, 266. 9
 Ich mag nicht schlafen, 275. 3
 Wenn sie sicher schlafen, 312. 4
 Kaufst du mein Heiland schlafen, 327. 4
 Schlaf nicht laß dich erwecken, 386. 3
 Er schläfet ja nicht, 393. 3
 Auf dem bette zu schlafen hätte, 413. 4
 Im schlafen und wachen, 451. 3
 Wie sicher schläft der sündler, 464. 3
 Ist nicht todt er schläft, 489. 2
 Ich schlaf in meinem kämmerlein, 494. 1
 Schläft in seiner kammer, 497. 5
 Lassen wir ihn hie schlafen, 501. 7
 Wer wolte schlafen, 516. 5
 Wenn ich heim schlafen geh, 543. 7
 Wenn matre glieder schlafen, 553. 6
 Ich schlafe, wache du, 554. 7
 Wer da schlafen geht, 555. 3
 Schlaf, doch den HErrn bitt, 555. 4
 In dir schlaf ich sanft, 564. 6
 Ich mag nun schlafen, 627. 8
 Daß nicht schlafen gilt, 663. 4
 Was schlafet ihr doch, 663. 7
 Mit Jesu schlafen geht, 680. 5
 Laß es ganz sicher schlafen, 680. 6
 Schlaf fein sanft und stille, 680. 9
 E w. 41 such. Keine schlaffucht kennen, 2. 1
Schlag. Ach GOTT kein harter schlag, 16. 3
 Deine schläge hat mein hertz, 278. 9
 Fahre fort mit liebes-schlägen, 382. 1
 Den den harten hertzens-schlägen, 482. 4
 Daß hie keinen nicht der schlag, des vorderbers, 556. 4
 Sind es doch nur liebes schläge, 637. 4
Schlagen. Schlägt teufel, höll und all ihr reich danieder, 34. 6
 Uns angeficht geschlagen und verhöhnnet, 78. 2
 Ach meine sünden haben dich geschlagen, 78. 3
 Wen speyßt du an wen schlägest du, 81. 4
 Ich habe dich ans creutz geschlagen, 81. 6
 Viele schlagen ihre brust, 84. 29
 Du hast lassen wunden schlagen, 86. 3
 Du hast wollen seyn geschlagen, 86. 5
 Wenn du schlägest halt ich still, 88. 11
 Wer hat dich so geschlagen, 92. 3
 Das elend das dich schläget, 92. 4
 Ich will ans creuke schlagen, 92. 15
 Der HErr den tod zu boden schlägt, 107. 11
 Hat er auf das haupt geschlagen, 116. 1
 Ein strahl der durch die felsen schlägt, 144. 5
 Schlägt dich unglück nieder, 187. 3
 Du schlägst nicht allzusehr, 189. 9
 Zusammen auf mich schlagen, 218. 11
 Sie ist es die mich sanfte schlägt, 218. 13
 Möcht in tausend trümmern schlagen, 254. 5
 Satan schlägt und erregt, 278. 2
 Mit dir kan ich sie schlagen, 283. 8
 Und wenn das hertz auch nicht mehr schlägt, 288. 8
 Gott hat der höllen macht geschlagen, 321. 9
 Soll satans engel mich noch mehr mit fäusten schlagen, 327. 9
 Damit ich den feind kan schlagen, 334. 5
 Schlag nur zu ich habß verschuld, 382. 1
 Plage, schlage ich bin stille, 413. 6
 Die meer-wellen einher schlagen, 466. 3
 Daß ihn Gott so heftig schlägt, 596. 8
 Drum schlag ich reuig an die brust, 611. 3
 Gott schlägt und weiß zu verbinden, 659. 5
Schlamm. Fegge aus den schlamm und koth, 143. 4
Schlange. Tritt den schlangen-kopf entzwey, 4. 8
 O du schlangen-treter, 5. 3 33. 1
 Mit vergiften schlangen-bissen, 11. 3
 Die schlang ihn nicht vergiften kunt, 22. 6
 Dir ist das schlangen-kopf treten gelungen, 52. 1
 Der schlangen-gift nicht leiden, 65. 7
 In

- Vertrauren meine schmach, 260. 5
 Trutz und schmach, 292. 6
 Schmach und schimpf, 292. 9
 Für schmach und plagen, 328. 5
 Ich trage Christi schmach, 349. 5
 Viel schmach und schand, 459. 1
 Solche schmach muß dulden, 596. 6
 Schmach und bande, 609. 14
 Zur schmach verdammt, 619. 10
 Ehre such in Christi schmach, 660. 4
Schmähen. Nichts mehr als schmähen, 81. 12
 Schmäht man mich, 172. 7
 Mit schmähen überladen, 231. 8
 Schmäht des armen rath, 235. 5
Schmal Lebens-weg ist schmal, 330. 2
 Den schmalen weg, 660. 4
 Auf dem schmalen weg, 661. 6
 Und brechet auf der schmalen bahn, 663. 1
 Und schmalen steg, 664. 1
Schmecken. Hie mögen schmecken, 28. v. 3. 180. v. 12
 Die zunge schmeckt, 54. 10
 Das mir schmeckt 55. 7
 Laß deinen fuß mich schmecken, 58. 13
 Das den tod geschmecket, 60. 2
 Schmeck wie süß, 61. 17
 Nichts mehr schmecken will, 73. 8
 Den herben tod geschmecket, 86. 6
 Freundschaft schmecken, 94. 6
 Wie süße schmecket, 115. 10
 Schmecke neue lieb, 134. 2
 Ja schmecket nicht, 143. 3
 Schmecken deine kraft, 145. 2
 Gib dich zu schmecken mir, 151. 5
 Deine güte schmecken, 158. 2
 Schmecken die kraft der seligkeit, 178. 8
 Schmeck ich Gottes gnaden-thau, 218. 3
 Da schmeck ich meiner taufe kraft, 218. 4
 Aus deinem becher schmecken, 219. 2
 Ich schmecke Jesu dich, 224. 7
 Du hast mich lassen schmecken, 220. 3
 Von deinen gütern schmecken, 295. 7
 Schmeckt viel zu süß, 302. 3
 Den frieden Gottes schmeck, 303. 2
 So schmeck ich theils, 321. 12
 Ach laß mich schmecken, 324. 3
 Nichts mehr schmeckt, 338. 6
 Schmecken deine güte, 373. 8
 Den kelch gleich schmecken, 391. 5
 Hören, schmecken. fühlen, 399. 3
 Schmeckt man alles gute, 402. 3
 Hie albereit zu schmecken, 413. 4
 Schmeckt in dir die güte, 414. 3
 Den süßen Vater schmeckt, 414. 5
 Sie schmecken den frieden, 451. 5
 Ewig schmecken nicht, 485. 9
 Schmecke was für gaben, 514. 11
 Trefflich schmecket deine güte, 608. 7
 Schmeckt mir speis, 656. 6
Schmeicheln. Muß sich keiner schmeicheln, 212. 9
 Schmeicheln, list, 231. 7
 Mit ihrem schmeicheln, 243. 4
 In hoffart, schmeicheln, 312. 6
 Schmeichelnd sich verstellte, 324. 2
Schmeicheleyen. Mit allen schmeicheleyen, 415. 6
Schmerz Gram und schmerze, 12. 6
 Neu und schmerz, 49. 3 49. 7 101. 7 212. 5 296. 2
 Verliert sich aller schmerz, 55. 3
 Mit bitterm schmerzen, 70. 1
 Fragen deinen schmerz, 74. 7
 In was für grossen schmerz, 84. 2
 Dank ich deinem schmerze, 89. 7
 Voll schmerz, 90. 1
 Dein schmerz muß meine Labung seyn 92. 6
 Lindern meinen schmerz, 94. 2 264. 3 481. 8
 Wider allen schmerz, 97. 6
 Ist bekannt mein schmerz, 101. 1
 Dein schmerz ist ihm warlich auch ein schmerz, 169. 2 393. 4
 Ist sein schmerze, 180. 3
 Gib deinem schmerze, 185. 7
 Vergiß den schmerz, 187. 5
 Trägest schmerz, 194. 1
 Freud und schmerz, 213. 5 238. 11
 Noth und schmerz, 224. 7
 Dein was schmerz, 257. 12
 Heil allen schmerz, 265. 11
 Der sünde schmerz, 267. 5 277. 1
 In reu und schmerz, 268. 1
 Sünden bringen schmerz, 271. 4

Wunden tiefer schmerz, 278. 9
 Ihres Kindes schmerz, 291. 6
 Macht keinen schmerz, 319. 3
 Dies ist mein schmerz, 361. 2
 Kreuz und schmerz, 375. 6
 Furcht und schmerz, 444. 5
 Dicht ihm in deinem schmerz, 607. 5
 Den schmerz verbinden, 611. 7
 Der traurige schmerz, 625. 4
 Ohne schmerz, 628. 2
 Allen schmerz, 629. 18
 Daß in schmerz, 631. 4
 Schrenst in deinem schmerz, 640. 5
 Allen schmerz, 655. 14
 Du fühlst schmerz, 659. 2
 Macht sich selber schmerz, 663. 3
Schmerzen. (die) Angst und schmerzen, 1. 2
 Schmerzens-schreyen, 13. 3
 Gewissens schmerzen, 25. 10
 Trugest alle schmerzen, 77. 4
 Entbunden aller schmerzen, 80. 14
 Littest alle schmerzen, 82. 1
 Empfind ich keine schmerzen, 83. 6
 Durch deine schmerzen, 85. 7
 Für die schmerzen, 85. 8
 Liebe die mit schmerzen, 89. 3
 Laß meine schmerzen, 89. 5
 Uner schöpften schmerzen, 92. 2
 Schmerzen die mich quälen, 93. 3
 Für deine schmerzen, 96. 4
 Schwere schmerzen 97. 4
 Ueber Christi schmerzen, 100. 1
 Nehmen deine schmerzen, 101. 5
 Die seelen - schmerzen. 113. 10
 Tausend schmerzen, 167. 3
 In angst und schmerzen, 186. 2
 Bringet schmerzen, 207. 10
 Mit schmerzen, 219. 4 224. 2
 Für deine schmerzen, 228. 4
 Verursacht diese schmerzen, 234. 3
 Bringts ihm schmerzen, 237. 2
 Verursacht stete schmerzen, 243. 2
 Schmerzen lindern, 249. 6
 Du wirst meine schmerzen, 252. 6
 In schmerzen sterb ich, 261. 3
 Leide grosse schmerzen, 263. 1
 Bekenne dir mit schmerzen, 265. 1
 Ergründest meine schmerzen, 267.

Macht mir manche schmerzen, 278. 3
 Seelen - schmerzen, 281. 1 567. 8
 Seine schmerzen, 281. 5
 Schmerzen von den stricken, 287. 16
 Mit tausend schmerzen, 302. v. 8.
 409. 3
 Sind nur schmerzen meinem her-
 ken, 308. 6
 Mit deinen schmerzen geheilt, 362. 1
 In den schmerzen sey mir süß, 384. 2
 Weichen alle schmerzen, 391. 5
 Zerstreuet alle schmerzen, 402. 2
 Mein feind viel schmerzen, 419. 8
 Sorg und schmerzen, 422. 7
 Alle deine schmerzen, 425. 17
 Denken dieser schmerzen, 437. 2
 Du siehest selbst die schmerzen, 461. 2
 Mit angst und schmerzen, 467. 1
 Soll ich ja dulden schmerzen, 507. 2
 Angst, noch und schmerzen, 535. 2
 629. 4
 Für schmerzen hab ich, 585. 2
 Bist bedacht auf schmerzen, 585. 7
 Stillter aller schmerzen, 601. 1
 Nach dir mit schmerzen, 629. 2
 Machst dir meiner wegen schmerzen,
 641. 2
 Vertreibt mir schmerzen, 642. 2
 Keine schmerzen, 642. 7
 In schmerzen sitzen, 656. 4
Schmerzlich. Kreuz ist schmerzlich,
 261. 1
Schmerzen. Wunden die mich
 schmerzen, 11. 1
 Die seele kränckt und schmerzt, 56. 6
 Pfllegt zu schmerzen, 585. 1
Schmincken. Mit dem scheine sich
 schmincken, 324. 9
Schmiegen. Muste sich schmiegen,
 490. 4
Schmücken. Als ein ewohlgeschmück-
 te braut, 73. 10
 Schmücke mich mit deinen gaben,
 135. 5
 Schmück als mit einer kron, 145. 10
 Unse seele geschmückt, 178. 12
 Schmückt sie Gott gar schöne, 193. 6
 Gott schmückt das gras, 193. 7
 Schmücke dich o liebe seele. 229. 1
 Mit einfalt Christi schmückt, 302. 7

Laß die lampe seyn geschmückt, 311. 3
 Schmücke dein Zion, 324. 13
 Schmückt dich mit gerechtigkeit,
 454. 1
 Christus hat uns geschmückt, 498. 7
 Jho werd ich schon geschmückt, 513. 7
 Und schmückt dich, 631. 1
Schmuck. Ehr und schmuck, 25. 14
 Zier und schmuck. 302. 8
 Und was von schmuck, 364. 7
 Schmuck der köstlich ist, 379. 3
 Schmuck und kleid, 452. 1
 Bildnen glaubens- schmuck, 545. 5
Schnee. Weisser denn schnee, 259. 2
 So weiß als schnee, 260. 8
 Schnee. weiß ist die wundenfl. 278. 11
 Schnee-weiß was ist roth, 422. 5
 Ein schnee ein schatten, 495. 7
 Schnee : weiß und rein, 614. 2
Schnell. Gestiegen schnell, 153. 3
 Der schnelle hirsch, 183. 4
 Führt schnell ohn zaum, 266. 11
Schneiden. Wunden schneiden, 77. 5
 So schneidet angst und furcht, 313. 11
Schneyen. Ausgeschneyet, 179. 11
Schnitter. Durchs schnitters hand,
 603. 3
Schön. So werd ich schön, 80. 15
 Schön zart und mild, 99. 6 115. 10
 Die schöne gaben, 113. 8
 Schönes rothes blut, 115. 4 115. 10
 Hübsch und schön, 119. 3
 Schöne Gottes, gab, 129. 12
 Prätig schön, 129. 15
 Rein und schön, 135. 5
 Der schöne tag, 151. 6
 Selig süß und schön, 176. 3
 Der schönen gärten zier, 183. 1
 Bist du hie so schön, 183. 9
 Viel und schöne glieder, 186. 5
 Schmückt sie gar schöne, 193. 6
 Ist der menschen schöne, 470. 4
 Ach Jesu, wie so schön, 514. 3
 Ja schöner tansch, 519. 7
 Es kommt die schöne zeit, 520. 13
 Schöner himmels, saal, 522. v. 1. 9.
Schönheit. Ruhm, schönheit, 77. 11
 Von pracht und schönheit, 364. 1
 Des fleisches schönheit, 364. 3
 Mit weiß- und schönheit, 515. 8
 Jesu schönheit kennt, 544. 8

Du hochgeübte schönheit du, 615. 3
 Schönheit zier, 630. 2
 Schönheit muß vergehn, 633. 3
Schönster. Komm schönster, 23. 10
 Was soll ich schönster, 57. 18
 Schönstes wunder kind, 62. 8
 Schönstes leben, 115. 1
 Schönster Herr und Gott, 151. 1
 Schönstes gut, 167. 3
 Was ist o schönster, 176. 12
 Laß schönster meine seele, 228. 11
 Als schönster ohne dich, 362. 5
 Schönstes Jesulein, 631. v. 4. 5.
Schöpfen. Schöpft aus Christo heil,
 290. 3
Schöpfer. schöpfer aller creatur, 6. 4
 Was euer schöpfer will, 23. 7
 Schöpfer aller dinge, 28. 4. 32. 3.
 38. 9 155. 1 230. 5
 Edler schöpfer mein, 79. 1
 Mit dem schöpfer, 119. 1
 Komm Gott schöpfer, 137. 1
 Mein schöpfer, 148. 3
 Schöpfer himmels, 159. 1
 Ihren schöpfer loben, 180. 8
 Von des schöpfers ehr, 184. 1
 Dadurch ich meinen schöpfer, 216. 5
 Dein kind mein schöpfer, 224. 1
 Schöpfer ach ich muß, 250. 2
 O Gott mein schöpfer, 338. 1
 Preiset deine schöpfer- macht, 448. 2
 Deines schöpfers thaten. 450. 2
 Dem schöpfer alleine, 463. 8
 Du bist mein schöpfer, 494. 2
 Preiset seinen schöpfer, 530. 5
 Mein schöpfer steh mir bey, 532. 4
 Schöpfer aller dinge, 546. 1
 Schreibt eurem schöpfer, 556. 6
 Wahrer menschen schöpfer, 601. 6
 Dem schöpfer widerstreben, 612. 7
 Zum grossen schöpfer, 628. 2
 Ihren schöpfer ehret, 656. 10
Schöpfung. Sechs schöpfungs- ta-
 gen, 557. 13
Schonen. Schonet seines sohnes
 nicht, 71. 3
 Geschont zu werden, 167. 2
 Nur schone dort, 251. 4
 Water schone schone, 264. 6
 Wollest meiner schonen, 276. 5
 Seiner

Seiner seele nicht schon, 279. 4
 Ohn alles schonen, 281. 3
 Schon, denn satan nicht, 491. 7
 Du pflegst zu schonen, 582. 3
 Schone, schöne mein, 621. 3
 Um seiner willen, schöne, 632. 9
 Gott Vater schon, 649. 1
 Siehe auch **Verschöner.**
Schooß. In Marien = schooß, 27. 3
 Aus seines Vaters schooß, 32. 2
 In seiner liebe schooß, 37. 9
 Auf der erden = schooß, 41. 14
 In seinem schooße sitzen, 48. 5
 Aus des Vaters schooß, 52. 1
 In deinem schooß, 58. 9
 Marien = schooß, 66. 1. 2
 In Gottes schooß, 80. 15
 In deinen schooß, 90. 6
 In deinen schooß und hände, 92. 16
 Daß der Gott im schooße, 196. 5
 In Abrahams schooß, 369. 3 427.
 v. 7. 475. 3
 Ist in seinem schooß, 372. 1
 In deinen schooß, 375. 6 477. 9
 506. v. 6. 507. v. 4 546. 3 557. 4
 603. 6 679. 4
 In Gottes schooß, 388. 6
 In des Vaters schooß, 400. 1
 In dem schooße liegt, 400. 4
 In seinen schooß, 401. 4 445. 1
 In dem theuren schooß, 412. 1
 Aus deinem schooß, 422. 14
 Hält mich auf seinem schooß, 452. 2
 In meinem schooß, 467. 6
 In süßen freuden = schooß, 476. 4
 In der erden schooß, 489. 7
 In des grabes schooß, 490. 6
 Auf seinen schooß mich setzet, 497. 5
 Gott segne deiner mutter = schooß,
 594. 4
 So will er dich auf seinen schooß,
 622. 13
 In dem schooß, 635. 11
 In meinem schooß, 636. 8
Schrancken. In heiligen schran-
 cken, 31. 4 52. 2
 In den schrancken, 60. 9
 Bleib in Gottes wort und schran-
 cken, 180. 1
 In schrancken rennen, 335. 4
 Sucht und schrancken, 336. 12

In solche schrancken fügt, 342. 5
 In meines glaubens schrancken,
 355. 10
 Bleiben in den schrancken, 388. 7
 In solchen schrancken, 613. 9
Schrauben. Steh auf schrauben,
 231. 5
Schrecken. (das) Mit seinem schre-
 cken, 11. 2
 Von schrecken loß, 37. 9
 Große schrecken, 48. 3
 Des satans wüßtes schrecken, 97. 2
 Mit schrecken nimt ein ende, 213. 4
 Angst und schrecken, 242. 11. 472. 5
 Nicht sey mit schrecken, 244. 5
 Vor schrecken, 260. 1
 Erzeigt mit schrecken, 261. 2
 Höllen = angst und schrecken, 261. 3
 Der höllen schrecken, 267. 7
 Durch schrecken könn abziehen, 311. 2
 Benimt mir alles schrecken, 419. 7
 Sich fürcht und schrecken find, 422. 8
 Fürcht und großes schrecken, 521. 2
 Bewahre mich für schrecken, 567. 11
 Der feinde schrecken, 629. 18
Schrecken. Dafür sonst schriekt, 90. 2
 Des unglücks wetter schreckt, 136. 8
 Kan mich nicht schrecken, 230. 3
 Schreckt der teufel, 243. 3
 Oben schreckt mich, 270. 3
 Mich so heftig schrecken, 283. 3
 Laß es dich nicht schrecken, 285. 12
 Holle schrecken, 343. 2
 Laß ich mich nicht schrecken, 391. 5
 Nichts als schrecken kan, 467. 5
 Schreckt mich mit dem zorn = ge-
 richt, 491. 7
 Kein unfall schrecke, 559. 8
 Schreckt mich des gesetzes wetter,
 657. 3
Schrecklich. Theur, schrecklich, un-
 vergänglich, 158. 9
Schreiben. Geschrieben vor langer
 zeit, 71. 1
 Schreib sie zu der zahl, 240. 21
 Im buch des lebens eingeschrieben,
 335. 9
 Den namen Gottes schreiben, 335. 11
 Schreib meinen namn, 507. 5
 Schreib den neuen namen, 638. 14
 A 4 **Schrein.**

Schrein. Zu ruhn in meines her-
zens: schrein, 38. 13. 58. 12 73. 7
Thu auf den schrein, 80. 1
Schreyen. (das) Nach dem schrey-
en, 12. 9
Schmerzens: schreyen, 13. 3
Mein seufz und schreyen, 264. 3
Hör mein schreyen, 278. 1
Er verlangt unser schreyen, 312. 8
Mit gebet und schreyen, 330. 5
Bernim mein schreyen, 448. 4
Schreyen. Wenn du schrehest, 53. 4
Laß mein schreyen, 53. 5
Wenn ich schrey, 53. 6
Mein herke schreyt, 57. 8
Die zu dir schreyt, 59. 9
Schreyt dir nach, 59. 11
Jesus schrey, 69. 5
Schrey Gott mit lauter stimme,
70. 5
Fängt an und schreyt, 80. 8. 14
Schreyt so lang, 84. 11
Schrey zu Gott, 84. 21
Zu dir schreyen wir, 155. 2
Unser herke schreyt, 189. 10
Kindlich schreyen, 219. 3
Nach frischem wasser schreyet, 222. 5
Meinen bräutigam schreyen, 224. 4
Nach ihren töpfen schreyen, 240. 11
Herr und meister schreyen, 241. 9
Aus tiefer noth schrey ich, 256. 1
Den der zu dir schreyt, 265. 10
Ich schrey und ruff, 282. 5
Doch aber schrey ich Herr, 301. 2
Abba schrey, 303. 4
Geh himmel schreyen, 307. 8
Nuffen, schreyen, 310. 3 328. 4
Schrey getrost, 310. 4
Er verlangt unser schreyen, 312. 8
Ich schreye hilf mir siegen, 327. 1
Eil ich und schrey, 327. 5
Ich schrey ich laß dich nicht, 329. 5
Meine armuth macht mich schreyen,
359. 1
Schrey mir zu, 373. 12
Schreye ihn um hülfe an, 417. 4
Das Abba schreyen, 422. 7
Herr wer zu dir schreyet, 437. 6
Wenn du schrehest, 640. 5
Schrift. Suchen in der schrift, 63. 1

Die schrift saget, 69. 1
Die schrift zu erfüllen, 69. 6
In der schrift, 77. 1
Glaube deiner schrift, 316. 10
In schriften gelesen, 463. 1
Mit güldnen schriften, 630. 6
Zeiget aus der schrift, 643. 2
Die schriften, so ar und nigel, 657. 3
Schritt. Nichte Jesu meine schritte,
233. 5
In meiner noth geschritten, 262. 6
Einen schritt nur gehen, 298. 4
Ein schritt zur ewigkeit, 355. 1
Ein schritt vollendet, 355. 9
Auf tausend schritt, 495. 5
Da nur ein schritt, 533. 3
Deine schritte sind gang eben, 613. 10
Hält ihren schritt, 655. 9
Mit treuen schritten nach, 663. 8
Der erste schritt im Christenthum,
664. 3
Mit schnellem schritt, 684. 1
Schrunden. Dein leib voll schrunden,
82. 2
Schüler. Der weisheit schüler seynd,
594. 6
Schütten. Schütte deines lichtetes
strahlen, 333. 1
Dein göttlich licht schütt in mir aus,
410. 13
Schützen. Schütze die deinen, 52. 3
Schützet mich wunderbarlich, 54. 6 85. 9
Deine huld mich schütze, 57. 10
Mit seiner almacht schützt, 57. 12
Mein könig schütze mich, 58. 9
Zu schützen die ihn haßen, 80. 2
Er nährt, er schützt, 107. 16
Mein Jesus schützet mich, 114. 2
Der uns schützt und deckt, 136. 8
Schützt vom heiligthum, 145. 4
Schützet deine Christenheit, 164. 7
Also schützt Gott noch heut, 164. 10
Schützen deine kleine heerd, 164. 12
Schützen für gefahr, 166. 1
Schützt uns für den wind, 189. 5
Für allem übel schützt, 190. 4
Schützet und ernehret, 206. 6
Diese will der Herr so schützen, 238. 4
Reichthum schützen, 344. 2
Wohl zu schützen weiß, 360. 9
Ewig

Ewig schützen, 383. 1
 Wollte mich Gott nicht schützen, 383. 5
 Schützt mich für bösen leuten, 419. 7
 Gott will die seinen schützen, 423. 1
 Den schützt er im gericht, 432. 6
 Wer schützt mich auf meinen wegen,
 446. 9
 Und schützen die welt, 451. 5
 Erhält und schüttest mich, 548. 4
 Schütz auch Herr daneben, 563. 3
 Schütze mich fürs teufels nehen,
 Schütze mich für überfall, 567. 8 11
 Sein wahrheit schützt gewaltiglich,
 584. 2
 Erhalten, schützen ist dein thun,
 604. 5
 Sorg. schütz, erhalte, 604 11
 Solte er nicht schützen dich, 607. 5
 Jesus schützt für list, 630. 1
 So lang zu schützen weiß, 633. 2
 Niemand schützt, 635. 6
 Durch seine engel schützt, 648. 5
Schul Schul, kirch erhalte, 44. 3
 Kirchen und schul bewahr, 47. 5
 Die hohe himmels-schul, 498. 1
Schuld für eurer sünden schul, 12. 8
 Meine schul kan mich nicht drü-
 cken, 25. 13
 Für unsrer sünden-schuld, 47. 3 119. 4
 Die schul und missethat, 50. 5
 Meine schulden zugedecket, 60. 2
 Für unsre schul, 71. 3
 Trägt die schul, 73. 1
 Weinet eure schul, 74. 1
 Was ist die schul, 78. 1
 Die schul bezahlt, 78. 4
 Du weist von keiner schul, 81. 3
 Meine schul und missethat, 85. 5
 Büßen meine schul, 86. 6
 Für meine schul, 92. 7
 Dem nächsten seine schulden, 92. 14
 Die schul bedecken, 94. 6
 Meine schul gebüßt, 95. 2
 Aller meiner schulden-last, 96. 1
 Die schul ist alzumal, 96. 3
 Du bist die schul, 98. 5
 Für meine schul, 98. 7
 O Lämmlein ohne schulden, 115. 2
 Ich häufte schul mit schul, 181. 3
 Wer ist denn schul daran, 182. 1

Nimst unsre schul, 189. 9
 Durchstreichen meine schul, 190. 5
 Befreyt von schul, 218. 13
 Bezahlet unsere schul, 220. 4
 Unzählich grosser schul, 225. 3
 Erlassen alle schul, 227. 9
 Das maas der schulden, 244. 6
 Eine fremde schul, 247. 3
 Die quaal der schulden, 249. 4
 Vergiß der schul, 251. 5
 Nach unsrer schul, 266. 9
 Schuld ich auf mich trage, 270. 1
 Vergeben schul und pein, 275. 6
 Alle schul soll mein blut bezwingen,
 278. 9
 Wollst unser schul verschonen, 285.
 14
 Von schul und pein, 288. 3
 Schuld und strafe abgewendet, 299. 7
 All unser schul vergib uns Herr,
 309. 6
 Ihr schul und fehl vergeben, 309. 6
 Fehlst aus eigner schul, 319. 5
 Gebüßet unsre schul, 322. 11
 Vergiß meiner schul, 332. 5
 Meiner sünden schul, 430. 4
 Nicht gedenden unsrer schul, 438. 1
 Die schul vergiebt, 444. 4
 Strafft nicht nach unsrer schul,
 445. 2
 Die schulden nehmen täglich zu, 461. 2
 Vergib all unser schul, 485. 11
 Mein sünd und schul, 536. 3
 Von schul und sünden, 540. 2
 Wenn du mir wilst zuschreiben mein
 sünd und schul, 551. 4
 Solt etwa meine schul, 554. 4
 Ich vergib die heutge schul, 555. 5
 Neue schulden samt den alten, 557. 1
 Tausend schulden, 557. 5
 Zahlen meine rotthe schulden, 557. 5
 Der sünden schul, 562. 5
 Ich vergib uns unsre schul, 564. 7
 Ich verläugne nicht die schul, 567. 6
 Größer denn unsre schul, 577. 4
 Unse grosse schulden. 582. 3
 Ueberhäuffte schul, 603. 10
 Laß mich die schul nicht schrecken,
 606. 11
 Von aller schul, 616. 10

- Bezahlet unsre schuld, 619. 6
 Nicht quälen meine schuld, 626. 6
 Schuld-brief ser zerrissen, 644. 3
 Die schulden die ich mir beruoft, 651. 3
 Viel schulden aufgeschrieben stehn,
 657. 4
 Meine schuld bezahl, 681. 15
 Laß du mir alle schulden, 682. 9
Schuldig. Nichts schuldig war, 47. 4
 Was wir schuldig seyn, 95. 5
 Die ich dir schuldig bin, 145. 2
 Ich erkenn mich schuldig, 269. 4
 Als wir auch unsern schuldizern
 thun, 285. 14 309. 6
Schuldigkeit. Rühme meine schul-
 digkeit, 630. 5
Schuldner. Dein größter schulde-
 ner, 604. 3
Schutz. Jesus mir zum schutz, 50. 4
 Mein schutz, 73. 8
 Frost, schutz und heyl, 83. 5
 Christus leiden ist sein schutz, 97. 2
 Sey Jesus unser schutz, 120. 5 629. 2
 Der glieder schutz, 126. 7
 Du bist unser schutz, 139. 8
 Unter deinem schutz, 142. 4
 Daß sich deiner allmacht schutz, 156. 6
 Der frommen schutz und retter, 157. 11
 Der engel schutz, 165. 9
 Ist sie mein schutz, 172. 7
 Mein schutz in aller noth, 176. 12
 282. 2
 Des Herren schutz, 188. 7
 Bleib mit deinem schutze, 199. 5
 Der Jacob schutz verleihet, 218. 7
 Sichrer schutz, 225. 7
 Mein trost, schutz, hülff, 230. 4
 Ein schutz und trost, 231. 2 383. 1
 441. 4
 Sein schutz der ist von uns nicht fern,
 253. 8
 Die gnade ist mein schutz, 295. 5
 Dein schutz und trost und zuversicht,
 310. 5
 Der schutz. Herr mein, 383. 4
 Zum sichern schutz, 389. 9
 Gott ist dein schutz, 417. 2 430. 5
 Wo er Israels schutz nicht ist, 466. 1
 Mein schutz ist dein blut, 531. 2
 In deinen schutz ich dir befehl, 533. 12
 In deinem schutz erhalte, 539. 4
 Herr laß in deinen schutz seyn einge-
 schlossen, 540. 9
 Mir schutz und sanfte ruh beschert,
 547. 4
 Israels schutz, mein hüter, 553. 5
 Bleib dein schutz, 555. 4
 Unser ruh und schutz-wehr seyn, 555. 5
 In deinen schutz geschlossen, 567. 10
 Bleibe ja mein schutz, 567. 12
 Ihr solt schutz bekommen, 572. 6
 Seinen schutz verspricht, 584. 4
 Dein schutz ist mein trutz, 620. 2
 Wäpffen hält er im schutz, 624. 6
 Ihr heer und lager ist sein schutz,
 680. 6
 Laß deinen schutz beschützen, 635. 2
 Meiner seelen schutz, 642. 4
 Laß mich in deinen schutz, 678. 2
Schutzherr. Will arzt und stärck
 und schutzherr seyn, 659. 5
 Christe schutzherr, 563. 1
Schwach. Wirft arm und schwach,
 1. v. 12
 Weil ich schwach und blöde bin, 4. 7
 Ich bin gar zu schwach, 18. 10
 Gering und schwach, 34. 2
 Hast du dich schwach gemacht, 41. 13
 Ob wol arm und schwach, 69. 8
 Ganz elend und schwach, 71. 6
 Steh mir schwachen bey, 77. 9
 Du bist ein arzt der schwachen, 94. 3
 Wer in sich schwach und matt, 115. 12
 Das schwach fleisch in uns dir be-
 kant, 137. 3
 Die schwachen in dem glauben, 157. 7
 Wie will doch mein schwacher geist,
 179. 3
 Mein herz du bleibest schwach, 182. 1
 Mächtig in den schwachen, 187. 5
 327. 9
 Ein schwaches menschen-kind, 191. 2
 Bin ich schwach ja tod, 218. 2
 Denn ich bin krank und schwach,
 252. 2 263. 2
 Schwachen treulich pfleget, 253. 7
 Schaffet rath mir schwachen, 266. 15
 Hilf mir schwachen, 267. 12
 Stärck mich schwachen, 280. 3
 Doch

Doch mit sehr schwachem glauben,
286. 2 286. 6

Sey in mir schwachen kräftig, 286. 4

Mein haupt wird schwach, 287. 4

Hilf o Herr Christ dem schwachen,
323. 5 324. 7

Ich schwacher unterligen muß, 327. 1

Du kanst dem schwachen, 335. 12

Bin ich schwach laß deine treu, 381. 8

Bin in den schwachen mächtig, 382. 8

Die sich schwach befinden, 432. 8

Als die schwachen kamen, 440. 3

Mein Gott ich bin zu schwach, 613. 3

Wo wir schwach sind, 626. 8

Müste siech und schwach, 656. 3

So ist das fleisch doch gar zu schwach,

Schwachheit. Bey mir sich alle
schwachheit end, 50. 6

Der die schwachheit lindern kan, 54. 4

Der auch unsre schwachheit ver-
sucht, 71. 10

In der schwachheits-höle, 85. 1

Giebt in schwachheit stärke, 100. 6

Nur die schwachheit um und an, 111. 6

Denn wird schwachheit, 111. 9

In schwachheit mein vermögen,
176. 16

In schwachheit und in banden, 190. 6

So ich was aus schwachheit thu,
216. 9

Was sich für schwachheit an mir
find, 217. 3

In schwachheit heile mich, 227. 4

Hilf meiner schwachheit auf, 286. 3

Grosse schwachheit ich bey mir, 334. 1

Der mit schwachheit ist beladen, 334. 4

Schwachheit mir aufrückt, 334. 8

Hilfest meiner schwachheit auf, 367. 1

Mit schwachheit beslecket, 382. 6

In der schwachheit sey du kräftig,
384. 2

Er heilt dein schwachheit groß, 445. 1

Der meine schwachheit stärck, 449. 6

Mit erbünd. schwachheit, 582. 4

Fleisch das schwachheits voll, 644. 7

Steh mir in schwachheit bey, 645. 5

Wer sich auf seine schwachheit steurt,
664. 1

Was ist die welt nur schwachheit
heißt, 664. 2

Nicht mehr von schwachheit sprechen,
664. 5

Schwächen. Und wird das fleisch
geschwächt, 128. 3

Die dein recht geschwächt, 167. 8

Mich noch mehr zu schwächen, 264. 4

Vergeblich schwächt und plagt, 319. 4

Schwächt den geist, 331. 6

Laß nichts meinen glauben schwä-
chen, 359. 4

Schwächt der seelen kräfte, 638. 3

Uns schwächen will, 664. 6

Schwätzen. Daß ich dem schwätzen
mich entzieh, 200. 4

Schwalbe. Das schwalblein speißt
die jungen, 183. 4

Schwanger. Der jungfrauen leib
schwanger ward, 9. 3

Von Gottes wort man schwanger
sind, 19. 4

Wenn sie schon schwanger heist, 336. 3

Allen schwängern und säugern, 578.

Schwartz. Mein kleid der seele ist
noch schwarz beslecket, 335. 10

Schweben. Die ihr schwebt in groß-
sem leiden, 25. 9

Mit dir will ich schweben, 25. 15

Ewig in freuden kan schweben, 31. 5

Um stam des creukes schweben, 92. 1

Sey wo mein erlöser schwebt, 111. 2

Lebt wer im glauben schwebt, 114. 11

Ueber all engel schwebt, 131. 4

Liebe müssen schweben, 142. 6

In freude schweben, 161. 8 167. 17

168. 8 201. 6 319. 8

Wir in ängsten schweben, 168. 5

In noth und ängsten schweben, 185. 9

In den lüften schweben, 193. 3

Der über mir thut schweben, 224. 5

In gefahr wir schweben, 307. 7

Schwebst täglich in gefahr, 330. 7

Viel tausend englein um ihn schwe-
ben, 654. 2

Schwefel. Wech, schwefel, jammer
ohne maas, 245. 18

Bald schwefel fiel, 565. 7

In dem schwefel-pfuht, 629. 9

Schweigen. Du schweigst still, 80. 8

Dem der himmel schweigen muß,
180. 8

Nicht

Nicht gar stille schweigen, 193. 12
 Oftmals schweigt er still, 186. 13
 Sorge so will ich schweigen, 195. 16
 Hölle schweig den deine gluth, 226. 11
 So muß ihr trotz schweigen, 283. 8
 Schweigt er gleich, 310. 4
 Was schweigt ihr denn, 446. 3
 Alle redner schweigen, 514. 14
Schwein. Milder und schwein, 574. 5
Schweiß. Der schweiß von seinem
 angezicht, 72. 3
 Wer sich im schweiß der seelen-angst
 muß quälen, 80. 11
 Jesu dein blut-rother schweiß, 84. 5
 Liebe die mit schweiß, 89. 2
 Weil du selbst im schweiß, 94. 4
 Seht ihr die schweiß-tüchlein, 105. 4
 Nicht wuchern jemand's schweiß und
 blut, 202. 8
 Bis ich den schweiß abwische, 222. 1
 In grossen schweiß ich liege, 252. 4
 Wasch mich mit deinem todes-
 schweiß, 262. 8 266. 14
 Dein schweiß die rothe tropfen, 287.
 14
 Sein schweiß abdringet, 456. 4
 Durch deinen blutgen schweiß, 578. 1
Schwell. Des hertzens schwell hat
 Christi blut, 105. 12
 Zittert schwell und balcken, 154. 1
 Zeichne meines hauses schwelle, 556. 4
Schwellen. Möchte in die höhe
 schwellen, 260. 6
Schwemmen. Mein bette thu ich
 schwemmen, 263. 4
Schwer. Sein hand ist nicht zu
 schwer, 1. 8
 Ich lag in schweren banden, 12. 4
 Die straf ist schwer, 73. 2
 Die mir noch schwer fällt, 95. 3
 Ach Gott und Herr wie groß und
 schwer, 251. 1
 Mein sünd sind schwer, 255. 2
 Mein creuß ist schwer, 261. 1
 Es ist nicht schwer ein Christ zu seyn,
 319. 1
 Ist gleich der anfang schwer, 397. 14
 Die euch und euren vätern zu schwer
 ist, 652. 8
 Fällts euch zu schwer, 663. 1

Schweren. (Bethuren) Er hat es
 fest geschworen, 160. 5
 Deines feldherrn hast geschworen,
 314. 3
 Meine treue dir geschworen, 336. 20
 Was du bey dir geschworen, 360. 7
 Geschworn bey seinem namen, 387. 16
 Den eid den du geschworen, 474. 4
 Wenn ich so greulich schwer, 588. 5
 Jesu hab ich treu geschworen, 642. 3
Schweremuth. Die sich mit schwer-
 muth quälen, 48. 13
 Setzt mir der schweremuth Schmer-
 zen zu, 73. 9
 In der schweremuths-höle, 280. 5
 Die schweremuth der natur, 317. 7
 Der du in schweremuth bist, 389. 2
 Ich steige aus der schweremuth-höle,
 415. 1
 Warum liegst du Gott zum spott in
 der schweremuth-höle, 425. 1
 Laß schweremuth dich nicht nehmen
 ein, 547. 8
Schwert. Und nicht mit dem schwer-
 te rächen, 179. 9
 Durch das schwert des geistes, 218. 10
 Das schwert des geistes lehre mich,
 327. 8
 Des geistes schwert verehr, 334. 5
 Kommt noch ein schwert, 497. 6
 O schwert das durch die seele bohrt,
 579. 1
 Dein sieghaft schwert umgürte, 553. 5
 Sein schwert nicht zucken, 638. 9
Schwinden. Sprich, laß all dein
 trauern schwinden, 93. 5
 Laß sorg und kummer schwinden,
 167. 16
 Laß schwinden meine noth, 261. 4
 Siehe auch **Verschwinden.**
Schwindsucht. Die schwindsucht
 plagen, 656. 7
Schwingen. Schwingt euch zu
 Gott hinauf, 45. 13
 Indessen schwing ich mich, 80. 7
 Schwingt frölich hie und da, 102. 2
 Seine siegs-fahn schwingt, 107. 3
 Die lerche schwingt sich, 183. 3
 Zu dir Herr Jesu schwingen, 231. 3
 Aufwärts sich schwingen, 324. 5
 Ich

Ich schwing ins himmels-zelt, 339. 1
 Schwing dich zu Gott, 347. 1
 Schwinge dich in Jesu herzk, 412. 2
 Können schwingen himmel an, 462. 5
Schwitzen. Dein peim und blutig
 schwitzen, 267. 8
 Ich muß auch in der welt am creuße
 schwitzen, 335. 13
 Sieht in erdig heisser glut und
 schwißt, 341. 6
 Im tiefften feuer schwitzen, 362. 5
 Blutig schwitzen, 609. 11
Schwübrigkeiten. Ihr mehret euch
 selbst die schwübrigkeiten, 663. 9
Schwar. Und mit einem schwur
 verhiß, 84. 21
 Gen himmel fuhr nach Gottes
 schwur, 153. 4
Sclave. Wer der vernunft ein sclave
 bleibt, 241. 5
 Ein sclave aller sünden, 317. 2
 Ich muß ein schav der lust, 610. 4
Sclaverey. Sind wir frey von scla-
 verey, 117. 2
 Wer die sclaverey nur liebt, 315. 6
 Nach der sclaverey ein end, 328. 8
See. Der weisheit unerschöpfter see,
 144. 6
 In den büschen in der see, 179. 6
 Kein see kan sich so ergießen, 180. 9
 Erstrecken über see und land, 186. 6
 Vergoß er in dem weh auch einę
 thränen = see, 234. 14
 Wolt ich über see gleich ziehen, 260. 2
 Wirf sie in die tiefe see, 260. 8
 U schreckens = see, 274. 3
 In der tiefen see verdecket, 564. 1
 In der gottheit abgrund see, 647. 3
Segen. Wird zu lauter segen, 11. 8
 So bleibet auch der segen noch, 45. 17
 Den himmlischen segen, gib segen
 gib leben, 45. (im Zus. v. 2.)
 Sprich deinen milden segen, 48. 11
 Daß man wird vielen segen, 49. 7
 Den segen zu mir wend, 50. 6
 Ach du hast zu meinem segen, 86. 3
 Verehrst du mir den segen, 92. 6
 Gnad, segen, fried erwirbt, 115. 3
 Den segen wiederbracht, 120. 2
 Wehts nie ohne segen ab, 128. 4

Vater gib vom himmel segen, 135. 1
 Alwo man find den segen, 136. 10
 Gottes segen den du hast, 141. 3
 Ein vorrath und verheißner segen,
 144. 6
 Und geb uns seinen göttlichen segen,
 150. 1
 Mit überschwänglichem segen, 178. 2
 Mit segen der vom himmel fleußt,
 183. 13
 Dein thun ist lauter segen, 185. 4
 Frau des himmels reichen segen,
 196. 7
 Ach bleib mit deinem segen, 199. 4
 Es woll uns Gott seinen segen ge-
 ben, 204. 1
 Uns mitgetheilt der segen, 210. 2
 Dessen segen wächst und blüht, 214. 2
 Gott geb uns allen seiner gnade se-
 gen, 220. 5
 Zur nahrung gib dein segen, 305. 4
 Bey Gott ist lauter segen, 360. 5
 Ueber uns mög walten dein segen,
 374. 8
 Nichts denn segen folget mir, 390. 11
 Von dir komst glück und segen, 397. 1
 Der findet lauter segen, 402. 4
 Suchst das land mit segen heim,
 433. 5
 Wann dein segen drüber geht, 433. 6
 Wer überströmet mich mit segen,
 446. 9
 Die sehe du zum segen, 461. 8
 Sprich du selbst den segen, 526. 6
 Mit hülff, mit glück und segen, 529. 7
 Theil uns dein milden segen aus,
 529. 6
 Für ungerechtem segen, 543. 2
 Mit segen mich beschützte, 546. 10
 Deinen reichen segen mir völlig ein-
 geschenckt, 559. 3
 Des Herren segen machet reich, 575. 6
 Daß auffer dir kein segen sey, 580. 5
 Da fügt er segen bey, 587. 5
 Was deinen segen mindert, 589. 4
 Nichts als segen und gewinn, 603. 6
 So empfangen wir den segen, 619. 2
 Biß er mir den segen spricht, 629. 5
 Ach ziehe, schönstes Jesulein! mit
 deinem segen bey mir ein, 631. 4
 Das

- Das haben wir zu danken seinem
 seggen, 679. 3
 Und giebst uns deinen seggen, 634. 3
 Mehr als tausendfachen seggen, 637. 3
 Denn es folgt ein seggen drauf, 639. 13
 Füllt uns alle mit seinem seggen, 654. 4
Segens Hand. Ohne deine seggen-
 hand, 297. 1
Kraft. Biß deine seggen-kraft, 329. 5
Quell. Du einge seggen- quell, 544. 13
Thau. Dein edler seggen- thau, 148. 10
Segnen. Aber nun kömmt, dich zu
 seggen, 74. 7
 Es segne uns Gott, 150. 3
 Gefegnet sey der saame, 160. 9
 Er segnet mich, wenn man mir
 flucht, 174. 10
 Du segnest uns in ihm, 178. 2
 Und segne meinen geist, 183. 13
 Uns segne Vater und Sohn, 204. 3
 Uns segne Gott der H. Geist, 204. 3
 In fern Ausgang segne Gott, 210. 3
 Segne unser täglich brot, 210. 3
 Segne unser thun und lassen, 210. 3
 Segne uns mit selgem sterben, 210. 3
 Segne mich, so laß ich dich, 271. 6
 Flucht er, so seggen wir, 290. 7
 Gefegn all unsre sachen, 306. 5
 Segne, was dein Erbtheil ist, 436. 4
 Deinen stand sichtbar gefegnet, 439. 4
 Ade, nun sey gefegnet, 481. 12
 Segne mich denn und behüte, 544. 13
 Nun so fahre fort und segne, 637. 8
Seele. Vom bösen ihre seel erlösen, 3. 6
 Desne dein gemüch und seele, 11. 7
 Als leib und seele sassen, 12. 3
 Die seele wird gepflegt, 13. 4
 Die wohlfarth meiner seelen, 18. 3
 Ach nimm von mir leib, seele, 23. 11
 Siehe, siehe meine seele, 24. 2
 Er führet eure seelen, 30. 3
 Da meine seele weidet, 34. 1
 Erönt er an leib und seele, 34. 15
 Liebe seel, 37. 6. 234. 15
 Na ja, es schreyet seel und geist, 45. 5
 Den hochbetrübtten seelen, 48. 13
 Der die seele recht erquicket, 55. 5
 Das der seele sanfte thut, 56. 3
 Können herß und seele laben, 56. 5
 Was die seele kränckt, 56. 6
- Labet meine seele nicht, 56. 8
 Kan leib und seele röhren, 57. 6.
 134. 10
 In die seele gieb, 60. 11
 Für deiner seelen hunger- s. noth, 61. 8
 Mit geiste, leib und seel, 61. 14
 Reinigt seele, geist und muth, 63. 9
 Zum siebenden ich meine seel, 70. 8
 Die seele Christi heilige mich, 72. 1
 Mach mir leib und seel gesund, 72. 1
 Der Heyland meiner seelen, 73. 2
 Seel und leib ist meine gab, 74. 11
 Die mir durch marck und seele dring,
 77. 7
 Die seele kränckt und schmerzt, 56. 6
 Meine seele sehen mag, 82. 1
 Das giebt meiner seele kraft, 84. 16
 Meine seel ermuntre dich, 88. 1
 Als sich leib und seele trennt, 89. 3
 Das hat verdient meine seel, 92. 5
 Biß leib und seele scheiden, 92. 10
 Heile mich, o Heyl der seelen, 93. 3
 Geist und seele, marck und bein, 94. 8
 Speisen unsre seel allein, 104. 7
 An Jesu meine seele klebt, 109. 2
 Ist ist die seel mit freuden öl, 117. 3
 Führt nur die seel hinauf, 128. 4
 Labe meine seele, 130. 5
 Stärck uns an leib, stärck uns an seel,
 131. 1
 In seiner seel aufschlagen, 136. 15
 Sprich der seelen tröstlich zu, 139. 6
 Mich an leib und seele füllen, 141. 3
 Die sich in fromme seelen geußt, 142. 2
 Die sanfte speise unsrer seele, 143. 3
 Gib der seele ihre ruh, 143. 5
 Herß und seel entzündet sich, 143. 6
 Der seelen anbläst, 144. 4
 Wilt leib und seele speisen, 148. 4
 O meine seel erhebe dich, 156. 1
 Du tödtest leib und seel, 156. 6
 Macht die seelen brennen, 157. 5
 Wilt leib und seel versorgen, 158. 4
 Leib und seel wohl bewahren, 159. 1
 Was heil in meine seele, 160. 2
 Den H. Erren meine seel erhebt, 161. 1
 Und unsre seel in deine hand, 165. 10
 Biß fromme seele wohl betracht, 168. 1
 Jesu meiner seelen leben, 172. 1
 Wo man meine seel hinträgt, 172. 9
 Du

Du bist meiner seelen ruh, 172. 11
 Die für meine seele bitt, 173. 6
 Der du in deiner seelen so hoch mich
 liebst, 176. 1
 Gib daß sonst nichts in meiner seel,
 176. 2
 Die unsre seel befreyt, 178. 5
 Macht unsre seel unsträflich, 178. 11
 Durch Christum unsre seel geschmü-
 cket, 178. 12
 Die unsre seel so wohl bedacht, 178. 15
 Seel und geist erhebet sich, 178. 16
 Meiner seelen wohlgehen, 179. 5
 Seele die du traurig bist, 180. 10
 Wie hast du meine seele, 181. 6
 Lag deine seele tod, 182. 5
 Die arme seele trug die teufels larv,
 182. 6
 An leib und seele grünen, 183. 15
 Meine seele singe du, 184. 1
 Spüret meine seele dich, 184. 6
 Hoff o du arme seele, 185. 6
 Wer hat gesorgt da deine seel, 186. 4
 Bewahret dir dein leib und seel,
 188. 4
 In gnad bewahr er deine seel, 188. 7
 So sey nun seele seine 190. 9
 Den leib und seel ernähre, 193. 17
 Mach mich an meiner seelen reich,
 194. 10
 Ach wie viele fromme seelen, 195. 11
 Ihre sorg ist für die seele, 195. 14
 Meiner seelen weide, 195. 15
 Sorge nur für meine seele, 195. 15
 Laß sich die seel bemühen, 200. 2
 Bis du die seel wirst vom dem leib,
 216. 9
 Wenn Gott die seele speiset, 218. 3
 Hier wird meine seel erqvickt, 218. 5
 Das dringet ein in meine seele, 218. 11
 Siebt herrlichkeit der seele, 218. 12
 Du meiner seelen bräutigam, 219. 4
 Die speis deine seel erqvickt, 223. 9
 Meiner seele bestes theil, 225. 8
 Meine seel ist nun genesen, 226. 1
 Meine seel ist ganz entzüct, 226. 4
 Drum meine seele spricht, 226. 14
 Gib was uns nußt an seel, 227. 8
 Laß schönster meine seele, 228. 11
 Schmücke dich o liebe seele, 229. 1
 Ich raube dir die seel, 242. 7

Die seel in das verderben, 242. 11
 Meine seel aus ihrer ruh, 245. 20
 Das heilet meine francke seel, 248. 4
 Meine seele muß erliegen, 249. 3
 Flößest du dich meiner seelen, 249. 7
 Leib und seel von einander scheiden,
 251. 9
 Meine seel ist sehr erschrocken, 252. 2
 Meine seel rett lieber Gott, 252. 3
 Mein leib und seel ist dein geschenk,
 253. 6
 Das ist die seele drückt, 254. 3
 Ich verdamme seel u. glieder, 254. 9
 Herr laß meine arme seele dir, 257. 3
 An leib und seel ist keine ruh, 261. 3
 Mein seel sehr betrübet ist, 263. 2
 Errette meine seele, 263. 3
 Jesu der du meine seele, 267. 1
 Halt ich meiner seelen für, 267. 4
 Laß dich finden liebe seel, 268. 4
 Weg ist meiner seelen zier, 270. 2
 Meine francke seel erstarrt, 272. 1
 Meiner seel gerathen, 273. 1
 Ich sags auf meine seele zu, 273. 3
 Mir ist verwund mein seele, 275. 3
 Sucht denn meine seele dich, 277. 5
 Seiner seele selbst nicht schont, 279. 4
 Heil die seel mit dem öl, 280. 3
 Wachst du bang meiner armen seel,
 280. 5
 Deme meiner seelen = schmerzen,
 281. 1
 Was meine seel von dir begehrt, 287.
 10
 Reich deinen scepter meiner seele,
 288. 2
 Du Hirte meiner seelen, 291. 2
 Du meiner seelen zier, 293. 1
 Vertreib aus meiner seelen, 294. 3
 Reiß alles weg aus meiner seel, 299. 2
 Die seele nim zu dir, 300. 7
 Sucht doch was bessers für die see-
 le, 302. 7
 Dir die treue seele singt, 308. 5
 Nimm unsre seel in deine hand, 309. 8
 Mir eure seelen ganz geben, 313. 4
 Die einge seel zu retten, 313. 7
 Acht seelen sind allein, 313. 8
 Muß meiner seelen heilsam seyn,
 316. 12

- Beschwert die arme seele, 317. 4
 Schlägt die freudigkeit der seelen
 mächtig nieder, 317. 8
 Daß meine edle seel, 317. 10
 Ran in die seele dringen, 318. 2
 Als braut der seelen zugeführt, 318. 6
 O seele! sieh doch, wie ein wahrer
 Christ, 319. 7
 Drum will die sorge meiner seele,
 321. 10
 Zu stöhren meiner seelen ruh, 322. 2
 Drängt die seel in solcher noth, 322. 8
 Damit mein seel zu nähren, 323. 3
 So wird leib und seel genesen, 324. 5
 Wo sich die seel zur ruh hinlenckt,
 324. 6
 So wollest du im grund der seelen,
 324. 11
 Die seele, die dein blut erkauft, 327. 5
 Die seele erretten, 327. 6. 329. 9
 Laß doch aus der grub der seelen, 328. 8
 Wenn meine durstige seel, 329. 5
 Nimm mit furcht ja deiner seele
 (wahr), 330. 7
 Seele, wer soll dich erlösen, 330. 18
 Vom tode, der die seele quält, 335. 3
 Mein kleid der seelen, 335. 10
 Laß meine seele niedrig seyn, 337. 3
 Die seel in das verderben steckt, 337. 6
 Pfllegt seel und geist zu fällen, 338. 5
 Die quelle, die sich in die seelen
 geußt, 340. 8
 Ihre seele sitzt in ewig heißer glut,
 341. 6
 Am letzten end die seele mein, 369. 3
 Ob mir gleich leib und seel ver-
 schmacht, 380. 7
 Dein bin ich ja mit leib und seel, 380. 8
 Mein leib und seel befehl ich dir, 395. 3
 An leib und seel gezieret, 396. 3
 Der seelen sitz, 396. 3
 Meine seele sencket sich, 400. 1
 Meine seele murret nicht, 400. 2
 Meine seele sorget nicht, 400. 3
 Meine seele sucht nur ruh, 400. 3
 Meine seele grämt sich nicht, 400. 4
 Meine seele klaget nicht, 400. 5
 Meine seele ist still zu Gott, 400. 6.
 401. 1
 Meine seele hangt an dir, 401. 2
 Meine seele harret, 401. 5
 Wider alle seel: bestürmer, 417. 2
 Du fallest meine seele, 419. 9
 Du meine seele singe, 432. 1
 Meine geliebete seele, 439. 1
 Seele, vergiß es ja nicht, 439. 5
 Nun lob mein seel den H. Erren, 445. 1
 O wie selig sind die seelen, 453. 1
 Sind zu wenig vor die seelen, 453. 2
 Seelen, die sonst sehr eifrig ge-
 rungen, 460. 2
 Wie herrlich ist dein name meiner
 seele, 464. 6
 Ist unsre seel entgangen, 465. 3
 Dein seel bedenck, 468. 5
 Und mein arme seel hinauf, 473. 1
 Meine seel anschauet, 473. 2
 Die seelen der gerechten, 475. 3
 Meine seele wohl bewahren, 477. 9
 Biß daß die seel aus ihrem nest, 481. 3
 Daß ich mein seel fein mit verstand,
 483. 4
 Hilf daß mein seel den himmel find,
 484. 7
 Biß sich die seel vom leib abwend,
 485. 6
 Die seele leicht hinfährt, 489. 5
 Nimmt sich meiner seelen an, 491. 2
 Die seele, so durch Christi blut, 501. 3
 Die seele lebt ewig bey Gott, 501. 3
 Die seele freuet sich in Gott, 501. 5
 Die seele lebt ohn alle klag, 501. 5
 Daß ihre seel noch lebe, 506. 2
 Verbirg mein seel aus gnaden, 507. 4
 Und bind mein seel gar feste, 507. 5
 Sein blut zu meiner seelen kauf, 510. 3
 Wird meine seel erlösen, 525. 1
 Leib und seel mir nicht betrübe, 527. 5
 Mir leib und seel gegeben, 529. 1
 Und für meine seele sorgen, 535. 4
 Denn ich befehl dir leib und seel, 539. 6
 So allen seelen ist das rechte ehren-
 kleid, 545. 5
 Wo bleibt denn leib und seel, 561. 7
 Meiner seel zwar kräftig schmecket,
 608. 7
 Meiner seelen leben, 609. 1
 Herz, seele, leib und leben, 623. 1
 O meiner seelen lohn, 623. 7
 Er kan meine seele laben, 629. 14
 An

An der seele gar nicht schaden, 629. 16
 Den meine seele liebet, 629. 5
 Und schwächt der seeleu kräfte, 638. 3
 Ein herz und eine seele seyn, 644. 6
 Die seele zu dir, in deine hand, 649. 3
 Meine seele erhebt den HErrn, 683. 1
 Meine seele, die zuvor, 655. 1
 Was ihm leib und seele ergötzt, 655. 8
 So gehe, Gott gelassne seele, 659. 8
 Führe mir herz, leib und seele, 660. 1
 Liebster Heiland meiner seeleu, 661. 7
 O theure seeleu werdet klug, 662. 3
 Was hinket ihr betrogne seeleu, 663. 1
 Gott fordert nichts geliebte seeleu,
 663. 7
 Auf seele auf, 664. 2
 Wenn Christi geist die seele entreißt,
 664. 3
Seeleu-Angst. Der seeleu-angst muß
 quählen, 80. 11
 In der höchsten seeleu-angst, 297. 9
Auen. Weil ich die seeleu auen, 353. 8
Auge. Der seeleu-auge laß in mir
 einfältig werden, 182. 11
Bischoff. Nun sprichst du seeleu-
 Bischoff dort, 222. 2
Bräutigam. Seeleu-bräutigam
 Jesu Gottes-lamm, 177. 1
Essen. Laß mich durch dies seeleu-
 essen, 229. 9
Feind. Der seeleu-feind mit allem
 gift und gallen, 34. 4
 Durch den grimmen seeleu-feind, 180. 6
Freunde. O meiner seeleu-freunde, 75. 4
Freund. Da kam der seeleu-freund,
 182. 7
Gut. Seeleu-gut verschwindet nicht,
 346. 6
Heil. Schafft euer seeleu-heil, 313. 1
Hirt. Du bist mein treuer seeleu-
 hirt, 57. 11
Hort. Wir zum heil und seeleu-hort,
 173. 4
 In mir mein seeleu-hort, 294. 3
Hung. r. Wenn mich der seeleu-hun-
 ger nagt, 222. 1
Licht. Christe wahres seeleu-licht,
 528. 1
Meister. Denn mein eigner seeleu-
 meister, 270. 7

Mörder. Seeleu-mörder alte
 schlange, 291. 4
Noth. Haben unsre seeleu-noth
 gänglich überwunden, 84. 1
 Für die tiefste seeleu-noth, 86. 1
 Und uns in unsrer seeleu-noth, 178. 1
 Daß ich meiner seeleu-noth, 219. 3
Pein. In meiner seeleu-pein, 94. 3
 Mein es ist seeleu-pein, 234. 4
 Die strenge seeleu-pein, 509. 3
Pfand. Nun hat er seiner seeleu-
 pfand, 597. 1
Qvaal. Da manche herbe seeleu-
 qvaal, 218. 8
 Der gallen trunck der seeleu-qvaal,
 287. 17
Rauber. Komm o theurer seeleu-ra-
 ther, 207. 1
Ruh. Jesu meiner seeleu-ruh, 54. 1
 Den tag den du zur seeleu-ruh, 200.
 11
 Zu der süßen seeleu-ruh, 201. 2
 Und die stolke seeleu-ruh, 350. 1
Schaden. Weiden der seeleu-schad,
 137. 5
 Wend allen seeleu-schaden, 294. 8
 Nichts denn seeleu-schade, 331. 3
Schatz. So komm nun o mein see-
 leu-schaz, 222. 10
 Mein seeleu-schaz mein höchstes
 gut, 367. 1
Schmerz. Dämpf in uns die seeleu-
 schmerzen, 113. 10
 So schreyet auch mein seeleu-schmerz,
 222. 5
Speiß. Seeleu-speiß zu essen, 212. 3
 Für diese seeleu-speiß, 221. 1
 Die ung-fälliche lust und edle seeleu-
 speiß, 514. 8
Tranck. Du bist für diesen hirsch ein
 seeleu-tranck, 354. 2
Trost. Seeleu-trost und hort, 42. 3
Wein. Daß ich den seeleu-wein, 230. 2
Wonne. Seeleu-wonne, 308. 4
 Jesu meiner seeleu-wonne, 629. 1
Sehen. Wenn du willst Jesum sehn,
 49. 3
 Der wird nicht sehen den tod, 79. 5
 Und laß mich sehn dein bilde, 90. 10
 O welt sieh hier dein leben, 92. 1
 3 Sieh

Sieh nicht auf meine würde, 94. 4
 Der Held sieht sich munter um, 102. 3
 So bald sie nur den Herren sahn,
 105. 5
 Jesum sehen ewiglich, 111. 5
 Wenn wir nirgend hülfse sehn, 113. 5
 Und können noch das licht nicht sehn,
 117. 9
 Die sehn hinauf und Gott herab,
 122. 4
 Wenn werd ich dich doch sehen, 124. 5
 Dein angeſicht zu sehen, 126. 13
 Daß wir ihn werden sehen, 127. 7
 Gib mit was du gerne siehest, 141. 5
 Laß mich sehn dich, dich empfinden,
 151. 4
 Und Israel wird sehn, 160. 6
 Und sehen dich ganz offenbar, 164. 2
 Den ausgang mit freuden wird
 sehn, 169. 7
 Drum laßt uns auf ihn sehen, 170. 5
 Meine augē nicht mehr sehen, 172. 12
 Ihn selbst mit augen sehn, 174. 11
 Ich seh es schon im glauben, 174. 12
 Nichts sehen, fühlen, hören, 176. 3.
 Denn ich seh in allen Dingen, 179. 1
 Und sieh auf meine wege, 182. 10
 Seht das grosse sonnenlicht, 184. 2
 Eröffnet ward und sahe, 186. 8
 Kan alsdenn der mensche sehn, 186. 14
 Sehen, hörn und fühlen ließ, 206. 10
 Mein glaube siehet Jesum, 224. 3
 Ich dich gesehen heut, 224. 8
 O Jesu! dich zu sehen, 228. 14
 An deinem Wandel sehen, 232. 11
 Gott selbst vom himmel sah, 235. 2
 Denn man sieht uns, 243. 5
 Nicht wieder sehn zurücke, 243. 8
 Ich soll gen himmel sehen, 254. 5
 Ich sehe deines döners macht, 266. 10
 Sieh auf mich. 272. 3
 Seinen lohn wird sehen, 276. 2
 Die angst, die ich gleichsam noch
 seh, 287. 15
 Auf deine augen sehen, 298. 2
 Gott siehst, Gott hörst, 298. 2
 Sieh doch auf mich, 308. 2
 Da ich dich soll ewig sehen, 311. 5
 Wach und sieh, 312. 5
 Das kind den vater sehn, 318. 5

Ja siehst du endlich ferner keine
 spur, 319. 6
 Siehe auf die lebenskrone, 320. 2
 Seht auf die mit eifrigem, 326. 2
 Und dabey auf Jesum sehn, 331. 9
 Du siehst, was mir gebricht, 332. 1
 Mein angeſicht vorm throne sehen,
 335. 3
 Ich kan das licht noch sehen, 546. 5
 Wir werden Christum sehen, 595. 2
 Im glauben kan man sehen, 608. 11
 Mein auge kan nicht sehen, 638. 3
 Einig meine augen sehen, 661. 6
Sehnen. Die sich von herzen seh-
 nen, 48. 9
 Mein herz von fußten, sehnen, 74. 1
 Nach dir möge sehnen, 99. 8
 Aber meines geistes sehnen, 100. 2
 Sehnen uns ins himmelreich, 108. 6
 Und sich nach trost recht sehnet, 115. 6
 Nach dir mein herz sich sehnet, 124. 5
 Sehnen uns ins himmels-saal, 131. 13
 Was sich sehnt nach dieser, 134. 12
 Nach deiner hohen weisheit sehne,
 143. 8
 Nach erquickung sich sehnen, 169. 6
 Die sich in liebe sehnen, 176. 7
 Der sich nur nach blute sehnt, 180. 3
 Wie herzlich sich doch sehnt, 225. 4
 Danck ich für dein sehnen, 228. 5
 Mich nach dieser kost zu sehnen, 229. 4
 Nach dir thu ich mich sehnen, 263. 4
 Und mein ängstlich sehnen, 278. 1
 Uns sehnen nach der seligkeit, 306. 3
 Kindlich sehnen, 308. 1
 Und sich nach ihm sehnen, 326. 10
 Mein wollen sehnet sich, 329. 1
 So wird mein sehnen selbst, 329. 4
 Kein sehnen ist mir mehr, 345. 7
 Du erkennst mein tiefes sehnen, 359. 5
 Wohl denen, die sich sehnen, 393. 12
 Darnach wir uns erst sehnen, 521. 4
 Euch himmelan zu sehnen, 521. 4
 Daß ich mich nach dir sehne, 522. 7
 Mein herz sehnet sich, 623. 4
 Wie kalt mein himels-sehnen, 631. 3
 Sich pflegt nach dir zu sehnen, 631. 4
 Sehne mich nur himmelan, 633. 5
Sehnung. Höchster wunsch und
 sehnung war, 4. 2

Sehnsucht. Der durst und sehnsucht löschet, 144. 6

Seide. Die seiden dein, 38. 11

Gleich als mit reiner seide, 57. 9

Als Salomonis seide, 183. 2

Durch deiner unschuld seide, 266. 14

Unschuld, o du seidnes kleid, 287. 20

Der sammet und die seiden, 339. 4

Mit köstlicher seide bedecket, 454. 1

In weisser seiden stehen, 481. 10

Ist rein und schneerweiße seide, 408. 10

In der schönsten seide, 656. 7

Seil. Am laster-seile zieht, 241. 1

Sein. Und ich bin sein, 630. 1

Seinen. Läßt die seinen nicht verderben, 1. 8

Führt er gleich die seinen, 187. 7

Die er bey den seinen hält, 310. 4

Er kennt die seinen, 326. 10

Er bleibt getreu den seinen, 406. 2

Gott verläßt die seinen nicht, 421. 1:4

Die seinen hat der liebe Herr, 421. 3

Gott will die seinen schützen, 423. 1

Als wenn Gott verließ die seinen, 426. 1

Nein, Gott vergift die seinen nicht, 605. 15

Helfen will den seinen, 620. 6

Wie Gott helfe denen seinen, 639. 10

Seite. Ward Jesus in seine seit, 69. 6

Des speers, aus seiner seite stieß, 72. 2

An deiner seite stehen, 73. 10

Dir deine seite so zerstückt, 77. 2

Tritt zu ihnen an die seite, 10. 5

Thäte damit stechen in die seit, 84. 30

Öffne deiner seite thür, 94. 7

Wohl an des Vaters seiten, 153. 4

Gestanden uns zur seiten, 165. 9

Die müssen ihr zur seite seyn, 166. 1:5

Er steht zur seiten, 169. 5 326. 5

Weystsch auf allen seiten, 176. 14

Fielen tausend mir zur seiten, 181. 14

Nähm o Gott auf die seit, 200. 6

Bey den flüssen an der seiten, 214. 2

Und ruh in meiner seiten, 224. 4

Wirst du mir zur seite stehen, 254. 14

Sie martert stets die deinen auf allen seiten wo sie kan, 238. 3

Reißt mich auf beyden seiten, 278. 5

Stell deine gnade mir zur seite, 288. 5

Hilf uns Herr auf allen seiten, 297. 9

An ihrer seiten hab, 300. 7

Der dir ruft zu beyden seiten, 320. 4

Mit grimme auf allen seiten, 322. 2

Tritt mir zur rechten seite, 334. 8

Was hinstest du denn auf beyden seiten, 341. 2

Ich flieh in deiner seite runden, 415. 3

In dein seite will ich fliehen, 477. 7

Durch deine aufgespaltne seit, 484. 8

In deine offne seit, 507. 4

Zulezt zum grabe deine seite, 510. 8

Ich leg die händ in seine seite, 512. 8

Sein herz und seite, 582. 5

Aus Jesu herz und seite fließet, 602. 1

Aus deiner aufgespaltnen seit, 649. 3

Immerhin auf beyder seit, 662. 1

Die allmacht stehet euch zur seiten, 663. 7

Selig. O selig ist der mann, 26. 3

So macht dich kind dich selig, 37. 10

Selig möge werden, 46. 13

Der selig machen will, 50. 3

Selig wen ich ihn halten körit, 59. 10

So kan man sich selig preisen, 63. 2

Christus der uns selig macht, 69. 1

So werd ich schön und selig gehn, 80. 15

Jesus selig werd ich seyn, 84. 32

Mit ihm und selig schlafen ein, 98. 8

O selig ist zu jeder frist, 99. 7

Die selig klar und hell, 115. 13

O welch ein selig fest, 133. 1:3

O selig wer in dieser welt, 136. 15

Hilf uns selig sterben, 149. 1

Der allein selig ist, 152. 1

Nun wird mich selig preisen, 161. 2

Den lauf ganz seliglich vollziehen, 168. 9

Da bist du selig worden, 175. 8

Wie freundlich, selig, süß, 176. 3

In ihm solt selig leben, 182. 4

Und was mir selig ist, 190. 3

Wilt du leben seliglich, 209. 1

Soll dadurch selig werden, 215. 5

Selig ist das heutige licht, 226. 1

Drauf will ich selig sterben, 228. 14

Selig sind die demuth haben, 238. 2

Selig sind die leide tragen, 238. 3

Selig sind die frommen herzen, 238. 4

- Selig sind die sehnlich streben, 238. 5
 Selig sind die aus erbarmen, 238. 6
 Selig sind die sünden werden, 238. 7
 Selig sind die friede machen, 231. 8
 Selig sind die müssen dulden, 238. 9
 Schaffet daß ihr selig werdet, 239. 1
 (durchs ganze Lied)
 O selig, wilst du mir von diesem waf-
 ser geben, 246. 6
 Wer gläubt wird selig, 251. 10
 Komm selig und mit ruh ins grab,
 253. 5
 Ich werd ewig selig werden, 270. 7
 O selig, dem die sünd ist leid, 279. 2
 So werd ich selig seyn, 293. 5
 Mein selig seyn, 295. 4
 O selig leben, 302. 1
 Beschert uns Herr ein selig end, 309. 8
 Selig, selig, selig sind, 311. (durchs
 ganze lied)
 Ein wahrer Christ so selig ist, 319. 7
 Daß ich in dir schon selig bin, 321. 10
 Wie ihr möget selig werden, 331. 1
 Selig, wer im glauben kämpft, 331. 4
 Selig, wer im kampf besteht, 331. 4
 Selig, wer die welt verschmäh't, 331. 4
 O selig ist wer stets sich nährt, 338. 6
 Selig auch hier schon auf erden, 357. 4
 Ist so viel als selig seyn, 373. 2
 Ich bin selig für und für, 452. 2
 O wie selig sind die seelen, 453. 1
 O wie selig werd ich seyn, 458. 3. 6
 Selig, der sich ihm ergiebt, 462. 8
 Ein selig ende mir verleih, 474. 5
 Hie ruhig und dort selig seyn, 533. 7
 Soll ich nicht selig werden, 622. 4
 Jesus machet selig mich, 629. 10
Selige. (die) Mit Gott und allen
 seligen, 61. 22
Seligkeit. Daß du bringst selig-
 keit, 5. 4. 50. 5
 Füh'r sie zu der seligkeit, 14. 7
 Das licht der klaren seligkeit, 21. 3
 Daß von dir meine seligkeit her-
 rühr, 24. 3
 Mit seligkeit gezieret, 34. 8
 Er bringt euch alle seligkeit, 38. 4
 Er schenckt die seligkeit, 45. 9. 113. 3.
 299. 7
 Becken mich zur seligkeit, 51. 6
 Jesus ist meine ewge seligkeit, 55. 6
 Zu unster seligkeit, 79. 8
 Nach unster seligkeit, 79. 8
 Du erwünschte seligkeit, 89. 1
 Die thür zur ewgen seligkeit, 119. 6
 Zur ewgen freud und seligkeit, 129. 8
 Ewge lust und seligkeit, 173. 3
 Wir schmecken schon die kraft der
 seligkeit, 178. 8
 Hilft doch nichts zur seligkeit, 194. 12
 Meiner seelen seligkeit, 194. 13. 286. 8
 Ihnen bereits die seligkeit, 211. 8
 Daß wir solcher seligkeit, 221. 3
 Daß ich aller seligkeiten, 238. 10
 Meiner seligkeit zu gut, 267. 6. 272. 2
 Mir schenckest solche seligkeit, 303. 8
 Uns sehnen nach der seligkeit, 306. 3
 Zum brunnen aller seligkeiten, 326. 9
 Schaffet eure seligkeit, 331. 1
 Meine seligkeit zu schaffen, 331. 9
 Friede, ruh und seligkeit, 350. 1. 6
 Ist wahre seligkeit, 362. 3
 Sind wir zur seligkeit bedacht, 447. 1
 Wird seyn leben und seligkeit, 493. 3
 Der seligkeit genießten solt, 503. 2
 Die seligkeit erworben, 622. 4
 Die seligkeit ist nicht gering, 622. 13
 Voll lust und ruh und seligkeit, 663. 2
Selbstberrog. Es ist ein selbstbe-
 rrug, 234. 6
Senden. Gott senckt die Maje-
 stät, 29. 2
 In angst und furcht zu sencken, 34. 9
 Wir sencken uns in seine huld, 45. 6
 In unser fleisch gesencket, 60. 3
 Mein herz hinein sich sencket, 83. 4
 In ein kaltes grab gesencket, 89. 7
 Wird ins grab gesencket, 99. 7. 102. 2
 Ins meer wollst du sie sencken, 282. 8
 Und sencke mich in ihren bund, 301. 7
 Senck deine wahre furcht, 313. 13
 Mich in deinen abgrund sencke, 321. 11
 Senckt ihre todten nieder, 341. 7
 In Jesu wunden sencken, 512. 3
 Das mich zur erden sencket, 623. 8
Senden. Zu uns hergesendet hat, 4. 1
 Gesand seinen allerliebsten Sohn, 6. 1
 Ihn derhalben von sich sandt, 69. 2
 Was sandt er uns hernieder, 123. 1
 Den heil. Geist sandt er herab, 129. 7
 Gott Vater sende deinen Geist, 136. 1
 Du

Du sendest die erlösung, 158. 8
 Wenn seinen Geist er sendet, 168. 9
 Den er zu uns gesandt, 170. 1
 Gesandt von seinem throne, 174. 1
 Gottes engel den er sendet, 179. 8
 Sende mir dazu von oben, 181. 1
 Du von Gott warst gesandt, 194. 5
 Sein engel sand er hin, 194. 7 9
 Dein heiligen geist du zu uns send,
 205. 1
 Sende nun o Vater sende, 207. 3
 Dein hilf mir send, 255. 3 469. 3
 Den heiligen Geist wollst du uns ar-
 men senden, 305. 5
 Verborgnes manna senden, 314. 7
Senf Korn. Obschon dem senf-korn
 gleich, 286. 3
 Wär auch mein glaub ein senf-korn
 klein, 289. 6
 Wie ein kleines senf-korn sehn, 334. 4
Seraphim. Viel tausend seraphim,
 120. 2 183. 10
 Den hellen seraphinen, 127. 2
 Die schaar der seraphinen, 148. 1
 Es stunden zwene seraphim, 154. 1
 Jesu dem die seraphinen, 288. 1
 Vereinigte schaaften der seraphinen,
 357. 1
 Und heiligkeit der seraphinen, 377. 1
 Cherubim und seraphim, 436. 1
 Wenn die seraphim sich decken, 453. 3
 Da die seraphinen prangen, 513. 4
 Lob Gott mit dem seraphim, 559. 1
 Als feuer-seraphim, 617. 9
 Lobt Gott ihr seraphim, 648. 7
Setzen. Wirst du es doch nicht gar
 bey seite setzen, 78. 14
 Den ich mir zum zweck gesetzt, 88. 10
 Du sehest dich zum bürger, 92. 7
 Ich wills vor augen setzen, 92. 11
 Wird sich mein jammer setzen, 93. 3
 Er setzt und richtet unsern fuß, 136. 10
 Dein wort zum grunde setze, 156. 2
 Er setzt die niedrigen hinauf, 161. 5
 Wie du sehest jedem dinge, 181. 8
 Wer setzte hin und wieder, 186. 5
 Setz auf ihn dein zuversicht, 188. 9
 Hoch über uns gesetzt, 189. 4
 Eh wir ans licht gesetzt, 192. 2
 Setzet mich ins Vaters huld, 216. 4

Gott wird dort zu ehren setzen, 238. 2
 In noth aufs neu zu setzen, 245. 20
 Hat mich ist in angst gesetzt, 254. 3
 Setzt liebe gegen haß, 290. 6
 Setzt uns Gott auf die prob, 290. 8
 Setze du mich ganz und gar, 336. 15
Seuche. Für seuchen die ihund um-
 her schleichen, 47. 7
 Ja der hollen-seuch und pest, 113. 4
 Für seuchen und theurer zeit, 309. 5
 Kein seuch noch krankheit rührt dich
 an, 584. 3
Seufzen. Bringe mein seufzen in hei-
 lige schrancken, 52. 2
 Mit seufzen mich vertreten, 58. 8
 307. 1
 Brich mein herz von seufzen, 74. 1
 Dein seufzen und stöhnen, 92. 16
 Was hie kräncker, seufzt, 111. 7
 Seufze in uns wenn wir beten, 139. 5
 Laß mich seufzend noch sagen, 172. 12
 Mich seufzen macht, 176. 11
 Wenn unser herze seufzt, 189. 10
 Ich bin von seufzen müde, 252. 4
 263. 4
 Ich höre doch mein seufzend schreyen,
 264. 5
 Mir für seufzen freude gebe, 269. 8
 Mit seufzen sich zu wehren, 322. 8
 Dich mit dem innersten seufzen ver-
 mahlen, 324. 11
 Seufzen, schreyen, 328. 4 397. 14
 Ich seufze nur o Herr, 354. 9
 Hilf daß ich unverdroffen sey zum
 seufzen, 381. 8
 So stimm ich doch mit seufzen ein,
 446. 14
 Ihr seufzen dringt zu mir, 457. 4
 Und seufzet frey zu werden, 461. 4
 Herr nim mein seufzen auf, 471. 4
 Ich seufze daß ich nicht mehr athem
 holen kan, 585. 2
 Ist dir gebient mit seufzen, 585. 6
 Nur seufze, flehe, kämpf, 622. 13
 Wenn ich seufzen will zu dir, 676. 1
 In deinem hohen thron das seufzen
 vernimm, 632. 6
 Die so unter dem gesetz nach mit
 seufzen, 652. 4
 So nim das letzte seufzen an, 651. 6
 N. 3 Seufzer.

- Seufzer.** Mit der seufzer kraft, 73. 4
 Ein seufzer nach dem andern, 92. 2
 Ja alle meine seufzerlein, 258. 4
 Laß der matten seufzer stärck, 271. 5
 Mein herze ist der seufzer satt, 280. 5
 Mit seufzern die unaussprechl. 303. 4
 Die seufzer mein, 386. 13
 Ihre seufzer kehren sich, 388. 5
 Mancher seufzer fleucht mir, 390. 8
 Dämpfet die seufzer, 460. 6
 Ich nehm die lezten seufzer an, 636. 2
- Sicher.** Der ist sicher nur, 58. 9
 Worm feind kan sicher seyn, 72. 4
 163. 3
 Und läst uns sicher ruhn, 189. 7
 In deiner gnade sicher, 216. 6
 Ich bin oft trüg und sicher, 245. 6
 Laß es sicher bey dir seyn, 268. 9
 Drin ich kan sicher bleiben, 274. 4
 Wenn sie sicher schlafen, 312. 4
 Kalt und sicher, frech und stolz, 330. 11
 Wie sicher schläft der sündler, 464. 3
 Daß wir so blind u. sicher seyn, 469. 2
 Da kan ich ruhn und sicher seyn, 531. 2
 Fürm satan sicher seyn, 549. 2
- Sicherheit.** Hüte dich vor sicher-
 heit, 84. 3
 Vertreib den schlaf der sicherheit,
 117. 8
 Woll ruh und sicherheit, 178. 8
 Lebe hin in sicherheit, 244. 2
 Bisher hab ich in sicherheit, 266. 9
 Doch hüte dich vor sicherheit, 279. 3
 In seine ruh und sicherheit, 321. 9
 Fliehe trüg- und sicherheit, 330. 9
 Die voller ruh und sicherheit, 360. 5
 Gelanget in die sicherheit, 415. 5
 Fleisch den schlaf der sicherheit, 415. 5
 Ins schloß vollkommener sicherheit,
 Schau an die große sicherheit, 519.
 10. 320. 14
 Ich lag in stolzer sicherheit, 547. 3
 Gang in fried und sicherheit, 557. 7
- Sichern.** Bist du gesichert früh und
 spat, 188. 5
- Sichtbar.** Stehen auf ganz sicht-
 barlich, 98. 3
 Die sichtbar und unsichtbar seyn,
 227. 10
- Sichten.** Wie er mich sichte, 324. 1
- Sidonier Land.** Ein Wittwe au-
 Sidonier Land, 194. 5
- Sieb (das).** Ein Sieb gemacht, 657. 5
- Sieben.** Hör an mein herz die sie-
 ben wort, 80. 1
 Du bist von gaben siebenfalt, 137.
 Solt heiligen den siebenden tag, 207
 Diesen lekten von den sieben, 557
- Siech.** Müste gleichwol siech un-
 schwach, 656. 3
- Sieg.** Führt hinaus den sieg, 9. 6
 Christi sieg behält das feld, 11. 8
 Im gericht den sieg ausführet, 100. 3
 Das leben das behült den sieg, 104. 4
 Gnad und leben, fried und sieg, 113. 8
 Dein sieg istß, der uns recht, 117. 4
 Daß wir diesen theuren sieg, 117. 5
 Wo ist dein sieg, 118. 1. 10. 168. 7
 Der uns den sieg so herrlich hat, 118. 1
 Die rechte des HERN behält den
 sieg, 118. 5
 Des hauptes sieg der glieder ist, 118
 Wie sollt ich deinen grossen sieg, 126.
 Triumph und sieg daraus gemacht
 126. 3
 Den sieg muß er allzeit haben, 131. 6
 Wo Gottes Geist ist, da ist sieg, 136. 7
 Erhalt in uns den sieg, 139. 7
 Er hält die kirch im sieg, 166. 4
 Den sieg und ehren kron, 185. 11
 Was hilft dir sein sieg, 241. 10
 Laß mich da inierfort den sieg, 245. 14
 Bedenke daß ohn streit und sieg, 314. 3
 Diesen sieg hat auch empfunden, 315. 5
 Das zeichen des sieges erkant, 324. 12
 Mit palmen des sieges, 324. 13
 Den sieg davon zu bringen, 326. 5
 Und meines sieges kraft, 329. 2
 Führe aus in mir den sieg, 329. 8
 Sucht in jedem kampf de sieg, 330. 12
 Folgt niemals rechter sieg, 331. 5
 Vollführe in mir zum sieg, 333. 3
 Ach waffne mich zum siege, 385. 12
 Wenn ich den sieg erlangt, 335. 14
 Sieb mir den erwünschten sieg, 337. 8
 Ihr recht zum siege streitet, 521. 6
 Sieg wider deine feinde götten, 578. 1
 Habst mir den sieg und waffen, 616. 5
 Mir auch der sieg verderbe, 646. 4
 An triumph und siegen, 656. 3
 Wenn

- Weiß euer kampf den sieg erhält, 663. 2
Siegel. Sehe mir das siegel, 58. 13
 Bleib mein pfand und siegel, 88. 11
 Der unschuld und ein siegel, 92. 11
 Druckt selbst das siegel drauf, 117. 11
 Du hast uns wahre siegel, 158. 2
 Zum festen siegel aufgedruckt, 178. 12
 Zum festen pfand und siegel, 336. 15
 Jehovah sein göttliches siegel, 451. 7
 Drucke uns dein heilig siegel, 462. 5
 Du druckst dem geist der reinheit siegel auf, 617. 6
 Es wird dem zitternden gewissen ein neues siegel, 644. 5
Siegen. Das kan nicht siegen, 79. 11
 Daß ihr jehund sieget, 84. 3
 Siegen den, der für dich sieget, 88. 5
 Das leben siegt, 105. 9
 Es steht auf, und will siegen, 115. 5
 Jesus hat gesieget, 116. 1
 Zum siegen uns gegeben, 117. 14
 So sieget sie darum doch nicht, 118. 12
 Hat in dieser schlacht gesieget, 119. 5
 Du hast gesieget weit und breit, 126. 2
 Wird unser glaube doch endlich so siegen, 159. 7
 Ich will im glauben siegen, 253. 3
 Ey so hilf Herr Jesu siegen, 267. 7
 In dir siegen, leben, 278. 12
 Daß ich im glauben sieg, 288. 6
 Mit grossen freuden siegen, 306. 7
 Hilf siegen über das, 313. 14. 327. 1
 Sondern unterm creuze siegt, 315. 4
 In einem sturm zu siegen, 322. 7
 Jesu hilf siegen, 324. (durchs ganze lied).
 Und kan nicht über mich und meine sünde siegen, 610. 4
Sieger. Herrscher! herrsche, Sieger! siege, 328. 8
 Wahren siegern wird die krone, 331. 5
Sieges-fabn. Mit Ehren seine siegs-fabn schwingt, 107. 3
Fürst. Dauserstandner sieges-fürst, 117. 1
 Dem sieges-fürsten Jesu, 119. 6
 Dich sieges-fürsten loben, 120. 2
 Du sieges-fürst, held, 120. 6
 Dich bekennen, o sieges-fürst, 335. 4
Kranz. Den schönsten sieges-kranz, 480. 2
- Kron.** In einer sieges-kron, 516. 7
Lauf. Nichts ist, das in dem sieges-lauf, 118. 3
Palmen. Die sieges palmen finden, 329. 12
 Und tragen sieges-palmen, 481. 10
 Hier sind die sieges palmen, 516. 8
Plan. Ist schon auf dem sieges-plan, 317. 4
Thon. Stimmen an den sieges-thon, 315. 11
Sieghaft. Die göttliche kraft mach uns sieghaft, 325. 7
Siegreich. Daß sie stets wachen und siegreich sind, 335. 12
 Im streit stets siegreich leben, 664. 5
Silber. Es sey silber, gold, 194. 12
 Das silber durchs feuer, 457. 5
 Wenn man ihm gold und silber giebt, 663. 11
Simeon. Welcher wie Simeon einschläft, 468. 4
Simson. Unser Simson, 105. 7
 Simson der vom himmel kam, 113. 1
 Wie der starcke Simson that, 113. 9
Sinai. Hoch auf dem berge Sinai, 202. 1
Sinken. Dein heil sinckt in den tod, 92. 1
 Wenn ich sincke, 141. 10
 Zur hollen muß ich sincken, 75. 3
 Sincke nicht Gott ist versühnt, 180. 1
 Ruh und friede sincken, 287. 25
 Laß mich nicht sincken, 324. 9
 Wie leichtlich sincket doch, 335. 12
 Sincken zu der hollen-pein, 336. 7
 Eh sein volck sollte sincken, 389. 3
 Sonst sinck ich dahin, 437. 4
 Ja ich sinck, 437. 4
Sinn. Tröste meinen sinn, 4. 7
 Der sinnen kraft fällt nieder, 16. 1
 Und keh ab untre sinne, 28. 4
 Den sinn und all begierden, 28. 5
 Dein blöder sinn geht oft dahin, 34. 10
 Macht feurig herzen, sinn, 37. 6
 O Heulein dein fromer sinn, 41. 15
 Bringe meinen sinn, 58. 4
 Steure meinem sinn, 60. 9
 Gib mir deinen sinn, 60. 9
 Aus meinem sinn nicht lassen, 73. 5

Mit verkehrtem sinn, 77. 4
 Ich kans mit meinen sinnen nicht
 erreichen, 78. 9
 Nie komme aus dem sinn, 96. 5
 Den so verderbten sinn, 100. 2
 Da ist auch stets mein herz und sinn,
 121. 2
 Steht zu Jesu stets mein sinn, 125. 3
 Entsünde eine sinnen, 134. 7
 Laß Chris. inn in mir, 134. 12
 Unsern sinn der sünd und welt ent-
 reißest, 134. 13
 Dir zu ehren soll mein sinn, 135. 6
 Gib in unser herz und sinnen, 139. 2
 Auf einem sinne bleiben, 140. 3
 Daß in uns unsre sinne nicht verza-
 gen, 140. 3
 Brich des bösen fleisches sinn, 141. 9
 Herz und sinnen dir ergeben, 142. 2
 Entsünde meinen sinn, 145. 2
 Hält in einem sinn gar eben, 159. 3
 Wie brennt der Vater sinn, 167. 2
 Es wird kein sinn erreichen, 168. 13
 Mein geist und sinn ist hoch erfreut,
 174. 1
 Mir nicht aus dem sinne gehn, 179. 11
 Erleuchte meinen sinn, 182. 10
 Erweckt mir alle sinnen, 183. 8
 Drücke stets in meinen sinn, 184. 6
 Als hält in seinem sinn, 185. 9
 Du fährst mit deinem wih und sinn,
 186. 1
 Da dein verblender sinn, 186. 11
 Nicht kommen in den sinn, 200. 7
 Einerley sinn auf erd, 203. 3
 Damit versichert wär ihr sin, 206. 10
 Lencke sinnen und begier, 208. 1
 Mir sinn und herze bricht, 216. 13
 Lebens- quell und licht der slauen,
 229. 7
 Treib aus den stolzen sinn, 231. 4
 Bewahre meine sinnen, 231. 7
 Sein herz und sinn dahin nur
 lenckt, 237. 3
 Zermalme meinen sinn, 242. 10
 Ja daß ich im harten sinn, 244. 1
 Wenn mir was böses kommt in sinn,
 245. 7
 Erleuchte meinen sinn, 257. 10
 Weil ich in m. einem sinu, 262. 5

Führ mir wohl zu sinnen, 266. 3
 Er lencket seinen sinn, 266. 15
 Führt fort in seinem bösen sinn, 279. 4
 Mich überzeuge herz und sinn, 282. 3
 Führ auch mein herz und sinn, 283. 11
 Des alten Adams sinn, 294. 3
 Mit dem sinn schon in dem himmel
 wallen, 295. 1
 Gib mir den sinn, 296. 1
 Verstockten sinn, 296. 6
 Christi sinn es ganz erfüllt, 302. 1
 Weiß Christi sinn nicht, 302. 6
 Meine sinne und verstand regier,
 303. 2
 Lencke mich nach deinem sinn, 308. 2
 Und durch ihn unsern sinn, 312. 8
 Und nach dem sinn des reinen geistes
 leben, 318. 1 319. 1
 Hier legt mein sinn sich vor dir nie-
 der, 321. 1
 Der sinn muß tiefer in dich gehn, 321. 5
 Ach drücke tief in meinen sinn, 321. 10
 Nichts kommt den äussern sinnen
 für, 321. 5
 Die sünde nimt die sinne ein, 322. 7
 Das zerstreuen meiner sinne, 333. 2
 Schließ meine sinne dafür zu, 337. 7
 Die flügel meiner sinne, 339. 1
 Gen himmel steht mein sinn, 339. 12
 Der sinnen gauckel-spiel, 340. 7
 Ich hab in Gottes herz und sinn,
 396. 1
 Der seelen sitz mit sinn und wih, 396. 3
 Mein sinn war bekümmert, 337. 3
 Erfrische geist und sinn, 444. 5
 Hat ihre erleuchtete sinne gezieret,
 451. 1
 Daß ich mich bey gutem sinn, 472. 7
 Kränckt es etwa euren sinn, 480. 3
 Und die fast erstarrte sinne, 482. 3
 Richtet nicht nach meinem sinn, 483. 5
 Wenn aller sinnen kraft gebricht,
 492. 2 635. 2
 Verzwinde meine sinne, 534. 7
 Samt den sinnen und verstand, 535. 6
 Neige du zu meinem sinn auch dein
 herz und sinnen hin, 548. 1
 Und ihr sinnen geht herfür, 567. 1
 Mein centner-schwerer sinn, 623. 4
 Jesus liegt mir stets im sinn, 642. 1
 Regiere

Regiere doch mein herz und sîn, 651. 5
 Rückst du mir aus meinem sîn, 655. 6
 Wäre mir mein muth und sîn, 656. 9
 Wend herz und sîn zu dir, 677. 2
 Erfrisch herz, sîn und muth, 677. 2
 Daß unsre sinnen wir noch brauchen
 können, 679. 3
 Erwecke doch die trägen sinnen, 684. 5
 Thu du mir selbst die sînne zu, 683. 1
Sinnen. All mein sinnen, 46. 2
 Kein rath, kein sinnen, 186. 10
 Sinnet auf allerhand râncke, 324. 1
 Drauf er sinnet früh und spat, 334. 9
 Reich sündliches sinnen, 677. 1
Singen. Ein Hosanna singen, 2. 5
 Ich weiß nicht, was ich singen soll, 18. 3
 Wir singen dir Immanuel, 41. 1
 Halleluja hie mit freuden singen,
 41. 20
 Ist ist es singens zeit, 43. 4
 Daß wir dort ewig singen, 47. 8
 Den mir alle welt kan singen, 55. 6
 Es singt, es springt, 57. 2. 131. 2
 Den nacht und tage singen, 73. 6
 Tausendmal sey dir gesungen, 74. 12
 181. 14
 Was würd es heißen, wenn ich singe,
 77. 6
 Dir lob und danck singen, 78. 15
 Dir HErr zu lob gesungen, 138. 1
 Höre, höre, was ich singe, 141. 1
 Dein singen klinger wohl, 145. 5
 Singt zusammen, 153. 6
 Obn alles ende singen, 157. 8
 Was lobes solln wir dir, o Vater!
 singen, 158. 1
 Dem last uns alle singen, 163. 7
 Solt ich meinem Gott nicht singen,
 179. 1
 Ich singe mit, wenn alles singt, 183. 8
 Meine seele, singe du, 184. 1
 Und du singst freuden psalmen, 185. 11
 Ich singe dir mit herz u. mund, 189. 1
 Ich sing und mach der erden kund,
 189. 1
 Wohlauf mein herze sing, 189. 13
 Sing, bet und geh auf Gottes, 196. 7
 Solches sing ich aus herzen-grund,
 201. 7
 Singen mit Gottes heet, 205. 3

Unser beten, sehn und singen, 208. 3.
 210. 1
 Ich bete, les und singe, 232. 10
 Dem Lam ein loblied singen, 240. 23
 Und dir singen herz und mund, 243.
 10
 Dir dir Jehova will ich singen, 303. 1
 Im herzen sing und spiel, 303. 2
 Mein singen recht gethan, 303. 3
 Daß ich dir psalmen sing, 303. 3
 Dir die treue seele singt, 308. 5
 Soll er mir singen, 335. 3
 Du meine seele singe, 432. 1
 Wohlauf und singe schön, 432. 1
 Singen immer mit hoher stimm,
 436. 1
 Singe frölich, singe, 450. 3
 Hie hör ich nichts als singen, 514. 13
 Euch wird gesungen, 521. 4
 Wach auf mein herz und singe, 546. 1
 Laß jekund mein schlechtes singen,
 556. 1
 Singt gegen einander, 571. 2
 Nachts und tages redt und singet,
 630. 4
Sitten. Von holdselgen sitten, 33. 2
 Mein leben, sitten, 227. 11
 Und hielt verlohrene sitten, 235. 3
 Leit mich in deinen sitten, 538. 2
Sittsamkeit. Voll tugend, voller
 sittsamkeit, 377. 7
Sitz. Laß unsern siz und wandel
 seyn, 126. 11
 Zum siz der hollen-pein, 337. 5
 Der seelen siz, 396. 3
 Hätte meiner seelen siz, 656. 9
Sitzen. Als leib und seele sassen, 12. 3
 Da sizt mein freund, 34. 5
 Einen tag bey Jesu sitzen, 56. 7
 Da ich in freyheit sitze, 57. 10
 Der Geist saß auf ihnen allen, 133. 2
 Den HErrn sitzen sah, 154. 1
 Auch die im finstern sitzen, 160. 6
 Da er unter den löwen saß, 194. 7
 Daß der Gott im schoosse sitze, 196. 5
 An deiner tafel sitzen, 219. 3
 Ich sitze, lieg und steh, 298. 6
 Mit Christo Jesu sitzen, 314. 11
 Wer überwindet soll im himmel
 sitzen, 335. 13

- Nun sitz ich zu des Vaters rechten
 hand, 335. 13
 Ob ich gleich im finstern sitze, 567. 4
 Ich sitze zur rechten meines Vaters,
 652. 16
 Müßt im schmerzen sitzen, 656. 4
Sodom. In Sodoms-nachbarschaft,
 313. 8
 Steht nicht Sodom in der glut, 330.
 18.
Söhner. Der hat Gott zum sün-
 den-feind und söhner wollen wäh-
 len, 73. 2
 Der vollkommne Söhner, 596. 17
Sohn. (Gottes) Gottes Sohn ist
 kommen, 3. 1
 Der jungfrauen Sohn, 4. 3 99. 6
 Gottes und Marien Sohn, 5. 5
 Gott für ihn giebt seinen Sohn, 6. 6
 Nicht hören will des Sohnes stin, 6. 7
 Samt seinen eingebornen Sohn, 6. 14
 Dein Sohn kömmt uns zu gut, 10. 2
 Daß Gottes Sohn wird kömen, 14. 1
 Sohn des Vaters Gott von art, 27. 5
 Herr Christ der einge Gottes Sohn,
 28. 1
 Seinen Sohn gegeben, 32. 1 33. 1
 Ein Sohn ist uns gegeben, 37. 1
 Wir bitten dich ewigen Sohn, 42. 2
 Durch Christum deinen Sohn, 35. 1
 44. 6
 Dem Vater und Sohn, 69. 8 137. 7
 Gott schonet seines Sohnes nicht, 71. 3
 Nun wird sein Sohn für uns ver-
 wund, 71. 4
 Schauet nun des höchsten Sohn, 74. 2
 Ach Vater ach dein einger Sohn, 98. 7
 Davids Sohn, 120. 6 455. 1
 Wahr'r Gottes Sohn mensch wor-
 den, 129. 3
 Der vater hat den Sohn gesand, 129. 11
 Unser bruder ist Gottes Sohn, 131. 2
 Den uns dein Sohn erbitten heist,
 136. 1
 O Jesu Christ Sohn eingeborn, 146. 3
 Gott Sohn der ist der einig Herr, 147. 3
 O Jesu Gottes Sohn, 155. 2
 Den Sohn sein bild gezeuget, 157. 3
 Seinen Sohn u. unsern Herrn, 159. 2
 Gott hat uns seinen Sohn verehrt,
 167. 6
 Durch deines Sohnes büßen, 167. 9
 Ich bleibe bey dem Sohne, 167. 13
 Sein Sohn der nichts verschuldet,
 167. 15
 Hat Gott mir seinen Sohn ge-
 schenckt, 167. 16
 Hier hab ich Gott und Gottes Sohn,
 167. 17
 Sie leuchtet aus dem Sohne, 170. 1
 Wie wir ihn im Sohn erkannt, 170. 6
 Weil der Sohn ist hingegeben, 171. 3
 Er sprach zu seinem lieben Sohn, 175. 5
 Der Sohn dem vater gehorsam ward,
 175. 6
 In Christo deinem Sohn umarmet,
 178. 4
 Sein Sohn ist ihm nicht zu theuer,
 179. 3
 Und reiniget durch seinen Sohn, 201. 5
 Uns segne Vater und der Sohn, 204. 3
 Ehr sey dem Vater und dem Sohn,
 205. 4
 Er sprach, das ist mein lieber Sohn,
 215. 3
 Der wahre Gott und Gottes Sohn,
 218. 1
 In den tod seinen Sohn gegeben hat,
 223. 4
 Dafür gestorben ist dein Sohn, 224. 1
 Das wird er thun durch seinen Sohn,
 235. 6
 Daß ich gläub an Gottes Sohn, 238. 11
 Dein Sohn der wahre Christ, 246. 5
 So er uns denn seinen Sohn ge-
 schenckt, 247. 4
 Dein Sohn hat mich versüht, 251. 3
 Deines Sohnes marter zeichen, 254. 10
 O Gottes Sohn du gnaden-thron,
 274. 6
 Darum schickt Gott seinen Sohn
 herein, 285. 5
 O vater schau auf deinen Sohn, 287. 23
 Durch deines Sohnes wunden, 287. 24
 Dich den Sohn des höchsten nenne,
 289. 2
 Er giebt uns seinen Sohn, 290. 6
 Zeuch mich o Vater zu dem Sohne,
 303. 2
 Damit dein Sohn mich wieder zieh,
 303. 2

Weiles im namen deines sohns gesicht, 303. 6
 Wenn wir ihn durch seinen sohn, 312. 9
 Und mach mich durch den sohn zum recht gefreueten, 317. 1
 Wer deines sohns sich freuet, 322. 3
 Ich bin ein sohn des der den thron, 396. 1
 Der Gott der mir seinen sohn, 425. 6
 Deinen eingen sohn, 436. 2
 Gottes Vaters ewger sohn du bist, 436. 3
 Küßet den sohn weil sein angezicht lachet, 463. 8
 Einem eingebornen Sohn, 626. 4
 Gott Vater und dem Sohn, 653. 10
 O starcker Gottes-Sohn, 664. 5
 Daß er seinen sohn uns scheucket, 640. 9
 Daß hie des alkerhöchsten sohn, 643. 2
 Sohn. Schaue deinen Sohn, 70. 4.
 80. 4
 Wirt ich der verlorhne sohn, 254. 12
 Komm mein sohn, 272. 3
 Bitte gnad, wie jener sohn, 272. 3
 Ich vergleich mich jenem sohn, 281. 2
 Sold (der). Ein jeder sey vergnügt mit seinem sold, 588. 3
 Ich will mit meinem sold, 588. 9
 Und weil ich durch den sold, 588. 10
 Soldat. Wie schmäzlich istß, wenn ein soldat, 314. 4
 Sommer. Tritt der schöne sommer ein, 179. 11
 In dieser schönen sommer-zeit, 183. 1
 Der sommer deiner gnad, 183. 13
 Im sommer lieblich anzusehn, 633. 3
 Sonne. Die liebe sonne kan nicht mehr zusehn, 15. 12
 Sonn und mond in händen trägt, 18. 4
 So weit die liebe sonne leucht, 19. 1
 Als die sonn durchscheint, 20. 3
 Weicht hundert tausend sonnen nicht, 21. 1
 Sonne, mond und stern vergehn, 21. 3
 Sonst hilft dir die sonne nicht, 21. 4
 Er ist die gnaden-Sonne, 24. 1.
 462. 1. 104. 6

Er ist die wahre Sonne, 37. 2
 Die sonn sich zu uns wenden, 44. 1
 Nachdem die sonn beschloffen, 47. 1
 Die gnaden-Sonne scheinen, 48. 11
 Jesus ist die ewge Sonne, 55. 5
 Du wahre Sonne, 59. 2
 Bis die sonn auch ihren schein, 69. 4
 Die sonn verbirget ihren schein, 71. 5
 Wenn mich der soßen hitzetrifft, 73. 9
 Möcht ich dich, o schönste sonn, 74. 12
 Die mehr als mond und sonne seyn, 81. 7
 Aus dem regen sonne machen, 87. 2
 Die nacht mein sonnen-blick, 102. 6
 Er ist selber die sonne, 104. 6
 Die sonn, die erd, 105. 13
 Da die sonn aufgeht, 107. 1
 Ihn zu kleiden mit der sonne, 116. 10
 Hüpfst die liebe sonn, 119. 2
 O komm du hersens sonne, 142. 1
 Die sonn mit dem tag, von uns weicht, 147. 1
 Brachte sonn und mond herfür, 186. 16
 Lust und soune wird ihn dienen, 214. 3
 Du meiner seelen Sonne, 228. 1
 Spiel o soñ mit lebens-blicken, 243. 6
 Die sonn und klar gewitter, 253. 5
 Der lichten sonne zeigen, 256. 12
 Heller denn die sonne, 278. 11. 361. 1
 Wie die sonne blitzen, 314. 11
 Zwo sonnen mögen nicht erhellen, 341. 1
 Ungleich die sonne scheinen, 350. 5
 Der regen unsre sonne, 392. 9
 Ueber sonn und sterne führen, 415. 4
 Die sonne, die mir lachet, 422. 15
 Bis dahin, wo die sonne steht, 446. 2
 Großes licht der sonne, 450. 2
 Von aussen die sonne verbrant, 451. 1
 Die sonne der gnaden geht über mir verkläret auf, 454. 2
 Die sonne geht zur ruh, 473. 4
 Bekleidet stehn mit dem licht der sonnen, 476. 5
 Die sonn nicht mehr thut scheinen, 477. 5
 Gleich als die helle sonne, 490. 13
 601. 6

- Da Christus ist die sonne, 493. 3
 Weder son noch mondenschein, 498. 8
 Bekleidet mit der sonne, 505. 3
 Gott selber ist die sonne, 508. 4
 Da du selbst glantz und sonne, 509. 6
 Sey für mich stets sonn und schild,
 510. 7
 Ichund gehet auf die sonne, 513. 6
 Denn diese sonne steigt, 515. 5
 Ist seiner blumen sonne, 515. 7
 Geh auf, verlangte sonne, 516. 10
 Nenn dich feire sonne, 518. 4
 So wird die sonne mir um desto
 heller scheinen, 525. 6
 Sonn und mond uns scheinen heist,
 535. 1
 Du verklärte gnaden: Sonne, 542. 7
 Du solt die sonne schauen, 546. 4
 O lebens sonn, 553. 6
 Sonne die ich seh abgehen, 557. 2
 Wo bist du sonne blieben, 561. 2
 Fahr hin ein ander sonne, 561. 2
 Keine sonn mehr sch:int, 562. 1
 Die sonn feyrabend meldt, 565. 1
 Es ist hin der sonnen prangen, 567. 4
 Ohn dich die sonn nicht scheineth, 576. 3
 Gib uns dein klares licht und sonne,
 580. 5
 Sonne der gerechtigkeit, 593. 3
 Kan das licht der sonne machen, 593. 4
 Komm herfür o gnaden: sonne, 601. 3
 O freudenreiche sonne, 602. 7
 Eh die sonne von uns weicht, 603. 3
 So oft die liebe sonn aufgeht, 605. 2
 Gleichwie der sonne strahlen, 612. 13
 Ich dancke dir du wahre sonne, 615. 5
 Jesu meine freuden: sonne, 629. 1
 Meiner augen lust und sonne, 629. 17
 Die lebens: sonn geht nieder, 642. 4
 Jesu werde mir zur sonne, 645. 9
 Auf den nebel folgt die sonne, 655. 1
 Und der sonnen blicken, 656. 10
 Bis die sonne wieder, 656. 12
 Wo der güldene sonnen: strahl, 661. 2
 Der lieben sonnen licht, 680. 1
 Israels sonne, 684. 10
Sorge. Ihr thut das arge ohne sor:
 gen, 1. 4
 Hier fallen alle sorgen hin, 61. 20
 Sein allererste sorg war, 80. 2
 Sie ist keine sorg noch quaal, 97. 5
 Aber meine größte sorgen, 100. 3
 Ohn alle sorg und bemühn, 101. 5
 Auf dich werf meine sorgen, 156. 7
 Laß sorg und: kummer schwinden,
 167. 16
 Gib deinem schmerze und sorgen
 gute nacht, 185. 7
 Durch so viel tausend sorgen hin, 186. 1
 Wie Gottes sorg auf allen fall, 186. 7
 Laß von sorg und grämen, 186. 15
 Mit so vergebner sorgen: bürd, 186. 16
 Aus allen sorgen bringen, 186. 18
 Nimm deine sorg und wirf sie hin,
 189. 15
 Wenn uns die sorgen kräncken, 192. 9
 Ohn all dein müß, sorg, 193. 2
 Der für uns trägt die sorg, 193. 12
 Sind froh ohne sorg, 195. 11
 Sie befehlen Gott die sorgen, 195. 12
 Ihre sorg ist für die seele, 195. 14
 Was helfen uns die schweren sorgen,
 196. 2
 Dazu mit sorgen schlafen geht, 197. 2
 Vergesset aller sorg, 206. 1
 Mit sorgen angefüllet, 212. 6
 Von sorg und wollust dieser welt,
 213. 6
 Mit ewger angst und sorgen, 218. 8
 Ich wußte nichts von sorgen, 234. 2
 Die sorg der nahrung nim von mir,
 245. 16
 Der sorg u geißes müßia gehn, 309. 5
 Welch eine sorg und furcht, 313. 1
 Daß wir mit fleiß und sorg, 313. 14
 Die sorg wirf nur zetrost, 319. 8
 Drum will die sorg meiner seele,
 321. 10
 So bleib ich sorgen frey, 344. 4
 Vertreibet sorg und schmerzen, 422. 7
 Auf dich die sorg ich leg, 434. 3
 War bekümmert und voll sorgen,
 437. 3
 Werf all angst, sorg, furcht, 444. 5
 Der grossen müß und sorg quett,
 475. 5
 Ich bleib in deinen sorgen, 512. 11
 Das sorgen: meer wird still, 518. 4
 Da nur sorg, furcht und schrecken
 schweben, 521. 2

- Unſre ſorg nichts richtet aus, 529. 6
 Nun wachen alle meine ſorgen, 541. 1
 So ſind wir mancher ſorgen frey,
 550. 3 562. 4
 Den ſchlaf der ſorgen anſtand, 563. 1
 Für groſſen ſorgen bin ich von mir
 ſelbſt kommen, 585. 2
 Mach dir darum keine ſorgen, 507, 9
 Diß ſind meine ſorgen, 650. 4
 Werſt alle ſorg auf mich, 652. 7
Sorgen. Sorgen tag und nacht, 12. 7
 Jeſus ſorget ſelbſt für mich, 54 6
 So ſorgetſt du für alle deine from-
 me, 80. 5
 Er ſorget für uns, 159. 1
 Wenn ich ſchlafe wacht ſein ſorgen,
 179. 7
 Mit ſorgen und mit grämen, 185. 2
 So wirf dein ſorgen auf den Held,
 186. 3
 Wer hat geſorgt, da deine ſeel, 186. 4
 Mein ſorgen iſt umſonſt, 190. 2
 Daſür laß ich ihn ſorgen, 190. 8
 Ohn menſchen hülff und ſorgen, 192. 3
 Als ein hende ſorgen, 195. 1
 Ergoß du, wie du dich ſollſt klei-
 den, 195. 5
 Sorge nicht, 195. 5. 620. 8
 Sorgt ein vogel auf den zweigen,
 195. 6
 Sorge du, ſo will ich ſchweigen, 195. 16
 Die ſorg ich, fehlt es mir, 234. 10
 Sorget und hat wenig ruh, 237. 5
 Mein hertz iſt matt von ſorgen, 267. 5
 Was ſorgetſt du, daß dirs an kraft
 gebriecht, 318. 8
 Für dieſen ſchaz zu ſorgen, 366. 6
 Laß den ſorgen, der auch morgen,
 393. 7
 Meine ſeele ſorget nicht, 400. 3
 Sorgen hört dem Schöpfer zu, 400. 3
 Sorge, Vater! ſorge du, 400.
 (durchs ganze lied)
 Laß Gott den Vater ſorgen, 468. 5
 Darf nicht übrig ſorgen, 528. 1
 Vor meine ſeel nicht ſorge, 588. 6
 Sorg. ſchütz, erhalte ferner, 604. 11
 Dein Gott ſorget ſtets für dich,
 614. 7
 Können für die ſeele ſorgen, 676. 7
 Denn ich ſorge für euch, 652. 7
 Gott ſorget für euch, 658. 3
Sorgfalt. Mit fleiß und ſorgfalt
 denken dran, 217. 6
 Hilf, daß ich ſtets ſorgfältig ſey, 289. 7
 Mit ſorgfalt und ohn heuchelen,
 292. 1
Sorglos. So faul, verzagt und
 ſorglos thut, 663. 10
Spalten. Solte gleich die welt in
 tauſend ſtücken ſpalten, 29. 4
 Es ſpalten auf feſen, 71. 5
 Und das erdbeben feſen ſpalt, 84. 28
Sparen. Geſund dich ſpar, 188. 8
 Pfllegt man ſonſt kein geld zu ſparen,
 229. 3
 Hat nichts geſpart nach deiner art,
 265. 4
 Spart er nichts, 463. 8
 Und ja nicht ſparen meine buß, 512. 3
 Sparen weder zeit noch müh, 643. 5
Spät. Unſer Verſöhner früh und
 ſpät, 71. 11
 Biſt du geſichert früh und ſpat, 188. 5
 Nichts iſt es ſpat und frühe, 190. 2
 Leg ich mich ſpäte nieder, 190. 6
 Dargereicher früh und ſpat, 191. 3
 Ich werd geängſtet früh und ſpat,
 263. 5
 Haſt früh und ſpat durch viel wohl-
 that, 265. 5
 Steh mir bey früh und ſpat, 298. 1
 Darauf er ſinner früh und ſpat, 334. 9
Specerey. Des Sabbaths früh mit
 ſpeceren, 105. 3
 Mit ſpeceren der reu und leid, 117. 7
 Er bringt die beſte ſpeceren, 597. 9
 Laufe, kauſe, ſpecerenen, 631. 1
Speer. Mit einem ſpeer geſtochen,
 69. 6
 Des ſpeers aus ſeiner ſeite floß, 72. 2
 Speer. und nägel wunden, 82. 2
Speichel. Speichel, ſchlag, 82. 2
 Falsche zeugen. ſpeichel, ſpott, 84. 9
 Speichel, ſchläge, ſtick, 85. 2
Speiße. Sich ſelber zur ſpeiße, 3. 4
 Ihr milch die iſt ſein ſpeis, 32. 4
 Laß mich nehmen ſpeis und tranck,
 46. 6
 Jeſus ſey mein ſpeis, 54. 11
 Den hungrigen geiſtliche ſpeis, 71. 9
 Die

Die sanfte speiß unsrer seelen, 143. 3
 Ihr edle honig-speise, 183. 6
 Zur speis und leben, 192. 10
 Und bracht ihm speis und tranck,
 194. 6
 Ließ ihm speise bringen gut, 194. 7
 Es ist mehr als tranck und speisen,
 195. 4
 Speis und tranck lebenslang, 195. 8
 Seelen-speis zu essen, 212. 3
 Daß uns die speis nicht gereue, 220. 5
 In dieser speise fasse, 222. 7
 Ein speise sey den krancken, 223. 5
 Und die speis dein seel erquicket, 223. 9
 Mit speis und tranck gegangen
 224. 7
 Für deines leibes speise, 224. 8
 Läßt sich zur speise schlachten, 225. 6
 Speis und tranck sie zu vergnügen,
 225. 7
 Die kräftige himmels speise, 228. 8
 Das geheimniß dieser speise, 229. 5
 Dieser deiner himmels-speise, 229. 7
 O wunderfame speise, 230. 1
 Die speise der unsterblichkeit, 230. 3
 Mit himmels speis und tranck, 230. 9
 Dein wort mein speis, 323. 3
 Er nährt und giebet speisen, 422. 7
 Dein wort sey meine speise, 546. 10
 Der allem fleische giebet seine speise,
 571. 4
 Hungrigen will er zur speis beschei-
 den, 624. 5
 Er giebet speise reichlich und überall,
 654. 4
Speisen. Soll mich diß manna spei-
 sen, 73. 8
 Mit bittern salzen speisen, 100. 5
 Und speisen unsre seel allein, 104. 7
 Speise mit deinem fleisch und blut,
 115. 13
 Zeuch mich in dich und speise mich,
 130. 5
 Ein labfal das mit grade speißt 144. 5
 Mit leib und serle speisen, 148. 4
 Das schwälblein speißt die jungen.
 183. 4
 Der sich mit glücke speißt, 185. 4
 Daßer uns so wohl gespeiset, 210. 1
 Wenn Gott die seele speiset. 218. 3

Der uns selber hat gespeiset, 220. 1
 Lebens-manna speise mich, 222. 4
 Daßer dich so wol thut speisen, 223. 4
 Gespeiset und getränkct, 228. 3
 Weil mich gespeiset hat, 230. 4
 Laß speisen mich und tränkchen, 232. 9
 Mit diesem wahn sich speisen, 234. 6
 Speisest uns zwar mit thranen-brot,
 253. 4
 Ich will dich selber speisen, 275. 8
 Speiß mich ich bin hungerig, 278. 2
 Mich speisen deine kraft, 295. 7
 Speis ab den leib, 296. 5
 Der sie speißt und kleidet, 330. 3
 Mit deinem leib mich speise, 538. 8
 Uns dürftige creaturen gespeiset
 hat, 568. 2
 Der du uns als ein milder Vater
 speisest. 568. 4
 Mildiglich gespeiset hat, 369. 1
 Lieblich hast gespeiset, 569. 2
 Uns allesamt gespeiset, 634. 1
Speyen. Wen speyßt du an, 81. 4
 Spey aus, wo du noch etwas hast im
 munde, 602. 3
Spiegel. Sey mein spiegel, 58. 13
 Ein spiegel, regel, riegel, 75. 3
 Dein wort meines herrkens-spiegel,
 88. 11
 Es soll mir seyn ein spiegel, 92. 11
 So ist es nur ein spiegel zart, 285. 3
 Er ist der spiegel der gedult, 381. 5
Spiegeln. Seine klarheit spiegelt
 sich, 63. 3 414. 7
 Spiegte du dich selbst in mir, 358. 6
 358. 6
 Und spiegeln die geberden, 515. 8
 Sich spiegeln in seinem glantz, 523. 4
Spiel. Du bist mein lust spiel, 57. 17
 In fröhlichkeit mein sayten-spiel,
 73. 8
 Ein rechtes freuden-spiel, 102. 4
 Tratsst du mein Gott selbst ins spiel,
 655. 12
Spielen. Es spielt in seinem ange-
 sicht, 37. 2
 Spielen drum gar liederlich, 84. 18
 Zum ruhm mit freuden spielen, 134.
 1
 Mit fressen, saufen, spielen, 207. 7
 Spiel

- Spiel o sonn mit lebens-blicken, 243. 6
 Im herken sing und spiel, 303. 2
Spieß. Mit nägeln und mit spießen, 73. 4
Spießern. An-des creuzes-holtz ge-spießt, 582. 2
Spinnen. Den kummer-faden spin-nen, 132. 2 353. 8
 Daß sie spinnen nicht, 193. 6
Spitze. Wer ihn hie an die spize stellt, 37. 7
Spötter. Hilf daß der bösen spötter hauf, 213. 4
 Der der spötter freundschaft fleucht, 214. 1
 Nicht bey den spöttern stehen, 619. 11
Spott. Ich stund in spott und schan-den, 12. 4
 Muß ich dulden hohn und spott, 54. 7
 Daß ich allen spott nicht acht, 54. 7
 Bekleidet zu hohn und spott, 69. 3
 Nicht seyn ein spott, 70. 4
 Es nimmet an hohn und spott, 73. 1
 Bey verachtung, spott, 74. 4
 Wer lieber für den himel spott, 81. 2
 Falsche zeugen, speichel, spott, 84. 9
 Laster-reden, spott und hohn, 86. 2
 O haupt zum spott gebunden, 90. 1
 Mit grossem spott, 92. 1
 Sollts auch seyn spott, 96. 6
 Ein spott aus dem tod ist worden, 104. 4
 Erlegt ist er mit spott, 118. 9
 Daß kein teufel, tod noch spott, 139. 8
 Der frommen trost der bösen spott, 144. 3
 Du läst uns nicht im spott, 148. 10
 Hier durch spott und hohn, 177. 13
 Folgt auf spott und hohn, 177. 13
 Wird der welt und höll zum spott, 178. 7
 Sein kauft wird an ihm gar ein spott, 223. 1
 Die mich o Gott für spott, 231. 5
 Ist was du sagst ein spott, 232. 2
 Der übermachte spott, 287. 16
 Bleib ewiglich in spott, 314. 12
 Daß ich nicht wieder werd zu spott, 323. 2
- Noch ewiglich zu spotte, 325. 1
 Führt mich in noth und spott, 329. 2
 Zu aller feinde spott, 329. 8
 Laß mich werden nicht zu spott, 334. 3
 Also hab ich allen spott, 400. 6
 Die falschen gößen mach zu spott, 448. 8
 Littst marter, angst und spott, 485. 2
Spotten. Fürwahr man spottet den lieben Gott, 15. 4
 Die zuseher spotten sein, 69. 4
 Der sünde kan ich spotten, 102. 5
 Schergutes muths, nur ihrer spott, 114. 2
 Und spott der feinde heere, 218. 10
 Böse leute schon spotten mein, 383. 4
 Nichts mehr thun, als meiner spot-ten, 428. 6
 Viel spotten meiner plagen, 635. 4
Sprache. In einsamkeit mein sprach gefell, 73. 8
 Sie predigten in mancher sprach, Der sprachen grund-erkant, 144. 2
Sprachlos. Sollt ich stumm und sprachlos seyn, 656. 8
Sprechen. Wer wird das wort mir sprechen, 16. 7
 Sprich deinen milden segen, 48. 11
 Die sieben wort, die Jesus sprach, 70. 1
 Zum ersten sprach er süßiglich, 70. 2
 Ein solch scharf urtheil hat gespro-chen, 78. 1
 Der engel sprach, 105. 4
 Ey, sprach ich, war mir GOTT geneigt. 167. 15
 Er sprach zu seinem lieben Sohn, 175. 5. 7
 Nicht stracks das urtheil sprechen, 190. 5
 Sprich nicht im mangel, 193. 11
 Jesus spricht, sorge nicht, 195. 5
 Er sprach, das ist mein lieber, 215. 3
 Er spricht selber, kommt ihr armen, 223. 7
 Sprich mich von sünden ledig, 224. 2
 Trost, daß welt und satan spricht, 226. 7
 Mich frey vom feuer spricht, 226. 11
 Ihr teufel, spricht mir hohn, 226. 9
 Ich

- Ich wünsche, was du sprichst, 232. 1
 Von herzen hast und spricht, 234. 7
 Weil Christus spricht, 2:1. 10
 Sprich nur ein wort, 264. 7
 Sprich, daß der arme sündler hört, 264. 7
 Ey so sprich mich endlich frey, 267. 6
 Satan spricht den fluch dazu, 270. 3
 So wahr ich lebe, spricht dein Gott, 279. 1
 Und ob dein herz spräch lauter nein, 285. 12
 Was meine zunge spricht, 287. 5
 Sprich ja, du bist. 288. 2
 Daß ich könn in wahrheit sprechen, 299 3. 304. 5
 So sprechen wir das Amen fein, 309. 9
 Spricht dir den meyneid zu, 313. 6
 Spricht zum lachen, 330. 14
 Sprich: mein Licht, ich bin bereit, 330. 23
 Ey, sprach dein winck. 437. 3
 Der wehl in seinem herzen spricht, 456. 6
Spreu Er wird wie die spreu zerstreuet, 214. 3
 Der muß wie spreu zerstieben, 497. 8
 Wie leichter spreu, 603. 4
Sprießen (wachsen). Der saame hat keine kraft zu sprießen, 212. 4
Springen. Frölich soll mein herze springen, 25. 1
 Zu springen, flagen, 38. 14
 Trincken, essen, tanzen, springen, 56. 8
 Es springt und freuet sich, 57. 2
 Für dem die felsen springen, 73. 3
 Indessen schwing ich mich, und spring, 80. 7
 Du springst ins todes rachen. 92. 8
 Wie ein hirsch in vollem springen, 94. 7
 Singt und springt ohn alles leid, 131. 2
 und laßt uns frölich springen, 175. 1
 Ins tiefe gras gesprungen, 183. 4
 Wohlauf, mein herze! sing und spring, 189. 13
 Brunn, von dem das leben springt, 249. 5
Bis sein bräutigam hüpf und springt, 330. 22
 Daß mein herz in springen steh, 442. 6
Spruch. Den spruch der gnaden hören, 16. 10. 472. 6
Sprung. Und jeder sprung in himmel geh, 442. 6
Spühren. Rein aug hat je gespührt, 17. 3
 Wenn ich keine kraft spühr, 94. 7
 Wo wir nicht glauben spühren, 117. 5
 Laß deinen trost uns spühren, 134. 10
 Spühret meine seele dich, 184. 6
 Als was deine augen spühren, 186. 9
 Nichts weises kan man spühren, 237. 2
 Man sanftmuth spühren kan, 238. 4
 So spühr ich neue geistes-kraft, 248. 10
 Dein wahrheit ewig spühren, 253. 8
 Laß mich iht spühren, 269. 1
 Die es als mutter hat gespühret, 318. 6
 So spührt sie kraft, 664. 3
Spur. Ist deine spur zum leben gang vertreten, 212. 3
 Nur nach rechter spur, 231. 6
 Die rechte sichere spur, 317. 7
 Ja siehst du endlich ferner keine spur, 319. 6
 Zeigt mir auch nicht deine spur, 333. 7
Stab Dein stab und stäme führt, 53. 1
 Der stab wird abgebrochen, 74. 8
 Dein creutz soll seyn mein stab, 115. 9
 Wenn ich sincke sey mein stab, 141. 10
 Sein stecken und stab mich, 201. 4
 Dein stab und stecken trösten, 218. 9
 Mich mit seinem stabe schützt, 345. 2
 Gute freunde sind wie stäbe, 375. 13
 Mein getreuester stärckster stab, 375. 14
 Das ist mein stab, 478. 4
 Und giebst dich mir zum sichern stab, 602. 10
Stachel. Todes stachel brich entzwey, 5. 6
 Den stachel hat er verlohren, 104. 3
 Tod wo ist dein stachel, 118. v 1. 10
 Tod dein stachel ist entzwey, 226. 10
 Troß daß mich dein stachel, 216. 10
 Wenn

Dich der dornen stachel riht, 659. 5
 Stadt. An deiner stadt wir sind con-
 sorten, 17. 3
 Von mancher stadt und land, 44. 3
 Wo Gott die stadt nicht selbst er-
 wacht, 197. 1
 Ist verlohren stadt und land, 297. 1
 Wenn er seine stadt verläst, 314. 4
 Sehe mich in deine freuden: stadt,
 362. 7
 Ein edle neue stadt, 422. 9
 Des stadt die schönste Zion ist, 447. 7
 Zion die geliebte stadt, 462. 1
 Zion Gottes werche stadt, 467. 1
 Unstre stadt die deine hand, 486. 4
 Und erfreun in seiner stadt, 497. 10
 In die friedens: palmen stadt, 498. 2
 Wie ist die stadt der freunden, 516. 9
 Das die stadt wird zieren, 552. 12
 Ein ende macht den gottlosen städ-
 ten, 567. 7
 Die stadt wollst du behüten, 567. 10
 Segne unser stadt und land, 579. 10
 Wo die stadt uns ist bereit, 591. 3
 Ståbnen. Dein ståbnen, 92. 15
 Und mit viel ståbnen, 176. 7
 Stårcke. Herr Jesu kraft und står-
 cke, 49. 4
 Das wolle meine stårcke seyn, 72. 3
 Siebt in schwachheit stårcke, 100. 6
 Dem herken stårck und kraft, 115. 10
 Deines heiligen geistes stårcke, 136. 5
 O du geist der kraft und stårcke, 139. 7
 Sey unsers geistes stårcke, 142. 7
 Helfer welcher stårcke bringt, 144. 5
 Gib freudigkeit und stårcke, 145. 12
 Macht und stårcke sey dir. Herr, 151. 2
 Berleih mir kraft und stårck, 156. 13
 Der Hethiter stårcke, 158. 5
 Siebt täglich neue stårck, 183. 6
 Auch Jesus Christus heil und stårck,
 204. 1 236. 5
 Voll weisheit und stårck, 206. 13
 Durch deines geistes stårcke, 238. 11
 Laß der matten seuffzer stårck, 271. 5
 Hat solche stårck und kraft, 281. 9
 Wenn stårck und list der feinde wacht
 288. 6
 Herr verleih mir stårcke, 294. 7
 Waffne mich mit stårcke, 301. 3

Hilf mir schwachen mit stårcke, 324. 7
 Du bist mein stårck mein fels, 327. 4
 Aller weisheit, lieb und stårck, 328. 2
 Er, er gebe kraft und stårck, 331. 10
 Dem geb ich über heiden stårcke, 335. 7
 O so hilf du höchste stårcke, 348. 13
 Du stårcke wenn ich schwach, 366. 9
 Ach wie flüchtig ist der menschen
 stårcke, 470. 7
 Das ist mein stecken: stårck, 478. 4
 An der stårck des rosses, 571. 5
 Sey mein schuß und gib mir stårcke,
 591. 1
 Herr wo find ich stårcke, 613. 3
 Ich woll dich lieben meine stårcke,
 615. 1
 Iho ist er deine stårcke, 620. 8
 O grosser Gott von stårck, 632. 4
 Wir fuhlen neue stårcke, 644. 5
 Die meine kraft und stårcke, 649. 1
 Halte mich bey stårck, 656. 15
 Will arbt und stårcke seyn, 659. 5
 Es ist gerechtigkeit und stårck, 664. 4
 Stårcken. Deine weisheit kan mich
 stårcken, 46. 6
 Stårck mich daß ich ewig lebe, 55. 7
 Ach stårcke meinen glauben, 77. 9
 Stårcket ihn im garten, 84. 4
 Herr dein engel stårcke, 84. 4
 Dieser balsam müsse stårcken, 94. 8
 O Jesu Christe stårcke mich, 98. 12
 Stårck meinen geist, 114. 8
 Der heilige geist den glauben stårckt,
 129. 9
 Stårck uns an leib, stårck uns an seel,
 131. 1
 Stårcke mich im glauben, 134. 9
 Stårck des fleisches blödigkeit, 138. 3
 Daß du mich stårckest, 141. 9
 Ich bin laulich stårcke mich, 143. 6
 Herr stårcke uns auch heut, 166. 5
 Er uns stårckt im glauben, 168. 10
 Sich in dem glauben stårcke, 200. 2
 Stårck den verstand, 205. 2
 Stårckt mich und macht alles gut,
 226. 3
 Du kaufst kräftegen, stårcken, 240. 16
 278. 8 648. 5
 Stårck uns liebster Jesu, 243. 6
 Herr stårcke mich, 245. 14

- Stärck** mich der ich abgeschwächt, 254. 9
Stärck mich mit deinem freudengeist, 263. 8
 Aus Gottes wort mich stärken, 273. 4
Treuer Gott so stärke mich, 273. 6
Stärck mit trost, 280. 3
Tröste, stärke mein gebein, 281. 6
Wer sein herz also stärckt, 284. 2
Bitt daß er den glauben stärck, 284. 3
Her stärcke mir den willen, 287. 13
Nun stärck ich mich, 287. 26
Daß deine gnad mich stärke, 289. 6
Den glauben stärck, 296. 5
Stärke dich mit geist, 320. 5
Meinen schwachen glauben stärck, 334. 3
Du kauft mich vollbereiten, stärken, gründen, 335. 12
Stärke das zarte verlangen, 357. 6
Durch dein blut gestärcket, 379. 6
So stärck und schütze du mich, 379. 7
Stärke meine schwache hand, 381. 11
Ach stärke meinen glauben, 413. 10
Der meine schwachheit stärck, 449. 6
Stärck uns doch, 450. 1
Laß deinen geist mich stärken, 527. 6
Stärck ihn daß er all übel schwach, 529. 5
An diesem tag mich stärken, 540. 11
An meinem geist mich stärke, 543. 3
Mich vom himmel stärke, 589. 3
Hilf mir gnädig stärke mich, 613. 6
Seine liebe stärcket mich, 626. 1
Stärck mich im lezten streit, 649. 3
Willst zugleich uns stärken, 664. 4
Stärcker. So wird sein gnadenbrunn noch stärker fließen, 169. 9
Kauf mich stärker machen, 267. 12
Wollst du stärker machen, 289. 10
Am glauben stärker werd, 295. 1
Du kauft mich stärker machen, 323. 5
Wem der stärkste bey will stehn, 655. 15
Stärckung. Als einer stärckung laube, 57. 7
Stärckung mir zusende, 286. 3
Ich sonst keine stärckung hab, 484. 6
Stärcke. In dem himmel eine stät mir deswegen schencke, 84. 33
- Die** stät mir zubereiten, 125. 1
Der Herr hat uns die stät bereit, 129. 4 168. 8
Stäupen. Gestäupet mit vater. ruten, 266. 5
Wen du liebst den stäupst du, 381. 2
Stahl. Wäre es stahl und erk, 16. 3
Er kan durch stahl und erk, 29. 3
Der nägel harter stahl, 287. 17
Viel fester als ein stahl, 371. 6
Ich bin ja weder stahl, 381. 9
Stall. Vom stall und von der krippe, 7. 4
Das ruht dich an im stalle, 18. 5
Wirf deinen glantz zum stall, 23. 7
Im stall zu Bethlehern, 26. 2
Im finstern stall, 30. 1
Der stall, das heu, 41. 14
Verdirbt den ganzen stall, 313. 3
Im finstern stall auf holz und stein, 594. 2
Stamm. Du edler zweig aus Jacobs stamm, 23. 11
Aus seinem stamm entsprossen solt, 32. 5
Der held aus Jacobs stamm, 34. 5
Der fürst aus Davids stamm, 50. 2
Held aus Davids stamm, 61. 4.
 177. 6 308. 4
Ward Jesus vons creuzes-stamm, 69. 7
Das da hängt am creuzes-stamm, 74. 10
Am stamm des creuzes geschlachtet, 91. 1 112. 4
Am stam des creuzes schweben, 92. 1
Am creuzes stamm in heisser lieb gebraten, 104. 5
Der löw aus Juda stamm, 113. 1
Den held aus Juda stamme, 115. 15
Bezahlt am creuzes-stamm, 171. 1
Am bittern creuzes-stamm gestorben, 178. 9
Dieneil du mich am creuzes-stamm, 222. 10
Aus lieb am creuzes-stamm, 227. 1
Zweig aus Davids stamm, 336. 11
Er ist mein stamm, 364. 4
Doch innerlich sind sie aus göttlichem stamme, 451. 4

Standf. Wie die tauben stand und mist, 141. 5

Stand. Bleibt ein auserwählter stand, 56. 7

Satans reich und stand, 156. 7

Und bringen in den stand, 160. 5

Das soll in seinem stande, 163. 6

Fried und heil in allem stand, 165. 9

Meinen stand, darin ich steh, 176. 15

Bringst zum stand und wesen, 185. 3

Dein leben, thun und stand, 186. 3

In unserm amt und stande, 213. 7

Hält zuletzt nicht stand, 234. 9

Drum verlaß diesen stand, 244. 7

In meinem stande führer, 300. 2

O süßer stand o selig leben, 302. 1

Ueberköstlich ist mein stand, 452. 1

Wes stands oder ehren, 492. 9

Hilf, daß in meinem stande, 526. 8

In meinem beruf und stand, 527. 7

In deinem stand treu, 575. 6

Säß im höchsten stande, 656. 5

Standhaft. Noch standhaft zu verbleiben, 289. 1

Ich ja fest und standhaft bleib, 316. 10

Starck. Von gnaden starck, 17. 2

Jesus der starcke siegesheld, 45. 10

Du wieder starck kanst machen, 46. 11

Lob sey den starcken händen, 48. 7

Du bist mein starcker held, 57. 14

Die sünde war zu starck, 67. 2

O liebe, liebe, du bist starck, 73. 3

O starcker held, 107. 12 118. 3 308. 4

Pflegt zu thun ein starcker held, 108. 2

Wird durch dich starck, 115. 12

O starcker Gott Immanuel, 131. 1

Wie starcke ströme fließen, 135. 1

O starcker fels, 142. 5 248. 11

Geuß aus durch starcke triebe, 143. 7

Wey uns, du starcker held, 199. 5

Kein arzt ist dem starcken noth, 223. 7

Wie wird der leib so starck, 318. 4

Starcker Gott in aller noth, 325. 4

Sind mir zu starck, 335. 14

Starren. Wir starren alle glieder, 16. 1

Starre dir die hand, 81. 7

Stat. Jesus steht an unser stat, 74. 5

An unser statt ist kommen, 104. 3

Tret herzu und seht die statt, 106. 11

Gebt nicht statt der traurigkeit, 111. 8

Und meiner bitt zu staten kom, 134. 1

Wärcke ren an sünden statt, 139. 3

Mit hülf bist zu staten kommen, 178. 1

Mit seiner hülf zu staten kom, 188. 1

Jesus komm mir hie zu statt, 270. 4

Staub. Die ist staub seyn, 113. 12

Zählst den staub des sandes, 141. 4

Ich vom eitlen starbe frey, 151. 6

Das erdreich decket seinen staub, 183. 2

Wachsen aus staub und erden, 193. 5

Daß ich staub und aschen, 271. 9

Ich staub u. asche darf ich dich, 287. 1

Heb ihn aus dem staub, 328. 6

Das bleibt im staube liegen, 340. 8

So heftig geliebet mich armen staub, 366. 3

Im loch und staube wälzen, 381. 3

Leg in den staub dich nieder, 394. 1

450. 3

Gott weiß wir sind nur staub, 445. 3

Zu staub und asche werden, 468. 3

Ach und staub was ich an mir trage, 482. 5

Was trohet der arme staub, 597. 12

Den kleinsten staub der sünden, 602. 9

Du segst den staub, 602. 10

Vors lammes thron im staub, 617. 1

Erkenne dich du armer staub, 621. 10

Rehren nun zu ihrem staub, 624. 2

Einst herrlich aus dem staube grünen, 644. 7

Stechen. Die handschrift ist durchstochen, 47. 4

Da sticht mich keine hige, 57. 10

Thäte damit stechen, 84. 30

Wenn böse zungen stechen, 92. 14

Ob sie in die fersen sticht, 118. 2

Troh daß mich dein stachel sticht, 226. 10

Wenn uns die dornen stechen, 413. 8

Kein brennen, hauen, stechen, 422. 13

Als du wurdest durchgestochen, 566. 2

Stecken. Sein stecken und stab mich kräftig tröst, 201. 4

Dein stab und stecken trösten ja, 218. 9

Dein stab und dein stecken, 419. 7

Das ist mein stecken, 478. 4

Man trost am stecken nimmt, 635. 5

St. Ken. (begeben, enthalten) Du hast dich in noth gesteket, 86. 6
 Ein abgrund driun die wahrheit steckt, 144. 7
 Die steckt ins Knabens herzen 237. 2
 Ich stecke voller pfeile, 249. 3
 Deine pfeile stecken in mir, 253. 2
 Ich bleib im jammer stecken, 261. 3
 Nun sey einmal das ziel gesteckt, 273. 1
 So viel ihr in mir stecken, 283. 3
 Wenn du steckst in angst, 310. 1
 Daß in euch noch sünde steckt, 331. 3
 Ganz voll von unflath stecket, 335. 2

Steg. Der hat den steg zur seligkeit getroffen, 57. 4
 Den stillen friedens steg, 61. 23
 Füh'r uns den himmels steg, 132. 2
 Vom falschen heuchel stege, 182. 10
 Zu weg u. steg gesund dich spar, 188. 8
 Daß man sie für den schmalen steg, 236. 1
 Ausgesetzt dem guten steg, 254. 4
 Daß sie vom bösen falschen steg, 259. 4
 Daß ich auf dir beliebtem steg, 288. 5
 Wolan so tret ich bahn u. steg, 396. 12
 Den himmels weg und schmalen steg, 664. 1

Stehen. Die aber jetzt in Christo stehn, 6. 13
 Warum wilt du draussen stehen, 11. 1
 Er läßt seinen himmel stehn, 18. 2
 Darinn die ganze welt steht, 37. 2
 Im himmel vor dir stehen, 46. 5
 Wollst du bey mir stehen, 60. 14
 Daß Jesus an dem cruce stund, 70. 1
 An deiner seite stehen, 73. 10
 Jesus steht in strick und banden, 74. 4
 Ja lässest deinen himmel stehn, 81. 3
 Hie steh ich und beweine dich, 81. 11
 84. 16
 Ich will hie bey dir stehen, 90. 6
 Der held steht auf dem grabe, 102. 3
 Begürtet will ich stehen, 115. 9
 Wenn werd ich vor dir stehen, 126. 13
 Weil wir noch unten stehn, 128. 1
 In gleichem Wesen stehst, 134. 1
 In deiner gnade stehen, 135. 5
 In der freyheit stehen, 143. 4
 Zu stehen in dem streit, 145. 12
 Was uns im wege steht, 157. 7

Es stehn vor Gottes throne, 163. 1
 Frey wieder wöchtest stehen, 167. 4
 Meinen stand, darin ich steh, 176. 15
 Der grund auf welchem alles steht, 178. 6
 Die bäume stehen voller laub, 183. 2
 D stünd ich schon, 183. 11
 So will er bey dir stehn, 187. 3
 Steht in seinen händen, 187. 5 254. 8
 Mit dem was ewig steht, 189. 12
 Nicht zur linken Jesu stehet, 239. 2
 Mein hoffnung steht auf erden, 255. 1
 Steh hie vor Gottes angesicht, 264. 1
 Ich erstarr und steh gar kaum, 287. 2
 Zu berge stehn mir alle haar, 287. 4
 Ich im glauben sieg und stehe, 288. 6
 Ob ihr im glauben stehet, 290. 1
 Geh, siße, lieg und steh, 298. 6
 Wer steht, der sehe zu, 313. 3
 Im buch des lebens stehen, 314. 9
 Und güldne säule stehen, 314. 10
 Auf seiner hut zu stehn, 318. 2
 Der fuß muß unbeweglich stehn, 321. 5
 Steh mir zur rechten, 324. 9
 Er steht euch zur seite, 326. 5
 Im harnisch Gottes stehn, 327. 7
 Vermeyn ich hoch zu stehen, 329. 2
 Steht beherzt auf ihrer hut, 380. 13
 Daß ich möge vor dir stehen, 333. 1
 Das auf marten füssen steht, 334. 10
 Wort aber bleibet stehen, 340. 9
 Bleibt ewig stehen, 470. 13
 Denn sieh, er stehet schon dafür, 631. 2

Stehlen. Du solt nicht stehlen geld noch gut, 202. 8
 Zum stehlen möcht gerathen, 575. 5

Steig. Macht seine steige richtig, 7. 3

Steigen. Auf den du bist gestiegen, 93. 3
 Es steigt zum himmel an, 145. 5
 Es steigt und laßt nicht abe, 145. 5
 Gestiegen schnell ab zu der höll, 153. 3
 Wie sie steigen ab und auf, 184. 5
 Wer nicht den ölberg mit ihm steigt, 241. 2
 Dieses gift steigt zu dem herke, 243. 2
 Stieg ich in die gruft hinein, 260. 2
 Diß in den himmel steigen, 266. 12
 Was steigen soll zur ehr empor, 381. 3
 Steig immer weiter, 417. 2

Stein. Es spalten auf felsen und
 stein, 71. 5
 Und verwerfen diesen stein, 74. 3
 Viel schwerer als ein stein, 92. 6
 Mich drückt ein schwerer stein, 101. 1
 Wer wälzet diesen stein von mir, 101. 2
 So ist der stein gehoben, 101. 7
 Kein angst:stein liegt so schwer auf
 mir, 107. 12
Brich selbst durch grab u. steine, 117. 4
 Wälz ab den stein, 117. 12
 Daß unser fuß an keinen stein, 165. 2
 Hart gleich einem steine, 176. 6
 In fels und steinen kan das wort,
 213. 6
 So fällt mir auf mein heß ein stein,
 262. 3
 Das grab, der stein, 287. 18
 Ihn geben einen weißen stein, 314. 7
 Ich bin weder stahl noch stein, 381. 9
 Wälz den sünden:stein davon, 382. 4
 Sein sorgen stein, 397. 15
 Daß kein stein deinen fuß lege, 584. 5
 Im finstern stall auf holz und stein,
 594. 2
 Selbst mit einem stein bedeckt, 597. 11
 Der stein der frommen, 637. 6
 Woller doru und harten stein, 663. 3
 Wenn mich Haupt:weh, stein und
 gicht, 656. 7
 Keine steine schwerer sünden, 631. 3
 Zwar sind es öfters harte steine, 659. 2
Stelle (die). Kriegt selbst an ihrer
 stelle, 166. 3
 Der du uns tausend stellen, 509. 5
Stellen. Stellt sich in die mitten, 8. 2
 Wer ihn hie an die spitze stellt, 37. 7
 Stellen meine feind sich öffentlich,
 54. 3
 Wenn **G**ott sich grausam stellet, 80. 9
 Mich vor gericht wird stellen, 81. 8
 Jesu dich ins mittel stell, 82. 5
 Wie böß er sich auch stelle, 118. 1
 Zum opfer stellen dar, 160. 9
 Noch ans heß gestellet, 167. 12
 Ich stellts in seine gunst, 190. 2
 Wie stellst du dich denn **G**ott so hart,
 253. 4
 Stell ich zwischen mir und dir, 254. 10
 Zu dem ich mich in demuth stell, 287. 8

Stell deine gnade mir zur seiten,
 288. 5
 Stell mich auf weiten raum, 317. 2
 Er stellet sich vor ihre thür, 322. 5
Sterben. Am creuße will er sterben,
 10. 3
 Daß ich täglich sterben mag, 10. 3
 Der stirbt nicht wenn er stirbt, 29. 3
 Was ich durch sterben verlohren, 31. 2
 Wir wären längst gestorben, 44. 4
 In dir will ich auch sterben, 50. 11
 Herr sterben will ich dir, 50. 11
 Der fromme stirbt, 78. 5
 Wer stirbet doch vor seinen feind, 81. 2
 Ach höchstes leben stirbest du, 81. 7
 Wenn du mein heil gestorben bist,
 81. 11
 Hast mir das heil erworben, da du
 bist für mich gestorben, 83. 4
 Daß du stirbest wohl bereit, 84. 20
 Wilt du selig sterben, 84. 21
 Treu leben und auch sterben, 85. 10
 Nur daß ich nicht möchte sterben, 85. 1
 Lasset uns mit Jesu sterben, 87. 3
 Jesu sterb ich sterb ich, dir, 87. 3
 Zu leiden dir zu sterben, 88. 9
 Darauf kan ich frölich sterben, 88. 11
 Der selbst starb und für mich bat, 89. 4
 Liebe die für mich gestorben, 89. 6
 Habe danck daß du gestorben, 89. 7
 Wer so stirbt, der stirbt wohl, 90. 10
 Da du stirbest, 93. 1
 Ihm ist sterben eine lust, 97. 1
 Dem ist sterben keine last, 97. 6
 Er neigt sein haupt und stirbt, 98. 1
 Daß du für mich gestorben bist, 98. 13
 Stets zum sterben zu gewöhneu,
 100. 2
 Wer dort mit sterben geht, 102. 9
 Sterb ich so nimm er mich zu sich, 107.
 16
 Sterbt ihr Christus ruft euch wie:
 der, 111. 8
 Barest du o held gestorben, 113. 3
 Du stirbest für die welt, 115. 2
 Das leben selber stirbt, 115. 3
 Er lebt ob er gleich stirbet, 118. 6
 Die schon vorlängst gestorben seyn,
 119. 2
 Der für uns ist gestorben, 122. 6

Wenn wir sollen sterben, 139. 9
 Wenn ich sterbe sey mein leben, 141. 10
 Hilf uns frölich sterben, 145. 13
 Hilf uns selig sterben, 149. 1
 Ich bins gewiß und sterbe drauf,
 167. 17
 Ach ich wäre längst gestorben, 172. 5
 Ich weiß, wenn ich heute sterbe, 172. 9
 Drum ich sterbe oder lebe, 172. 11
 Gestorben in der zeit, 173. 3
 Unser sterben kränckt sein herze, 180. 3
 Zu sterben und zu leben, 190. 8
 Daß wir nicht ewig sterben, 192. 6
 211. 2
 Laß mich frölich sterben, 211. 8
 So must du ewig sterben, 212. 9
 Der nicht mehr koune sterben, 215. 5
 Bey mir ist nichts denn sterben, 222. 8
 Was dörfst ich vor dich sterben, 223. 8
 Mein erbtheil wenn ich sterbe, 226. 9
 In dir Herr Jesu sterben, 231. 9
 Wenn du der welt nicht sterben willst,
 241. 8
 Wem sollt für sterben grauen, 247. 4
 Und ob ich sterb so glaube ich, 248. 12
 Und so ich drüber sterbe, 261. 5
 Die ohn dich sterben, 276. 7
 Daß du must sterben ist dir kund,
 279. 5
 So du nun stirbest ohne buß, 279. 6
 Ach laß mich mit dir sterben, 293. 3
 Nur im frieden sterben noch, 297. 5
 Laß mich in deinem tode sterben, 321. 2
 Die uns errettet vom sterben, 323. 4
 Laß mich mir sterben, 324. 6
 Durch sterben neu gebären, 329. 13
 Muß zuvor mit Christo sterben, 331. 4
 Das fleisch muß sterben, 341. 3
 Und sich zum sterben schicke, 355. 4
 Mit Jesu ist gut sterben, 371. 4
 Ihn fesseln wenn er stirbt, 374. 5
 Wir müssen alle sterben, 387. 10
 Sterben ist mein gewinn, 418. 3
 471. 1
 Im sterben und im leben, 474. 1
 Da werd ich nicht mehr sterben, 481. 4
 Ich sterb gleich wie ich wolle, 483. 8
 Am creuz auch endlich starbst, 485. 1
 Ob er gleich hier zeitlich stirbt, 485. 9
 Zu sterben willig dir, 487. 3

Und wenn ich sterben soll, 491. 1
 Dem leb und sterb ich allezeit, 492. 13
 Ich leb oder sterb, so bin ich, 492. 13
 Daß du nicht dörfest sterben, 495. 1
 Wie junge leute sterben, 495. 4
 Daß du kanst selig sterben, 495. 8
 Drum lerne sterben, eh du stirbst,
 495. 11
 In dem ist sterben mein gewinn,
 496. 4 497. 4 504. 2
 Viel besser selig sterben, 497. 6
 Ist gestorben und lebet noch, 501. 4
 Der für mich ist gestorben, 504. 4
 648. 4
 Drauf will ich frölich sterben, 504. 7
 Weil ich ja muß sterben, 509. 4
 Nichts gewissers ist als sterben, 510. 1
 Ich will erst sterben, eh ich sterb, 510. 1
 Lernen, daß ich sterben muß, 510. 5
 Zu einem selgen sterben schick, 510. 5
 Auf diese weise mag ich sterben, 510. 9
 Wenn ich einmal sterben muß, 512. 3
 Alle menschen müssen sterben, 513. 1
 Weiß noch wie man sterbe mag, 519. 9
 Wer wolte denn nicht gerne sterben,
 521. 5
 Der du bereit warst für uns zu
 sterben, 523. 9
 Machet ewig sterben, 528. 5
 Ach mehr als zehnmal sterben, 585. 6
 Für sein volck gestorben, 596. 14
 Was soll ich sterben, 600. 1
 Moses ist ja nicht für euch gestor-
 ben, 652. 5
 Denn er ist für mich gestorben, 626. 2
 Jesu laß mich sterben, 631. 6
 So leb ich deñ und sterbe drauf, 657. 6
 Laß mich mir sterben. 660. 2
 Daß ich bis an mein sterben, 660. 6
Sterben (Das). Der lässet auch im
 sterben, 1. 8
 Durch seinen tod und sterben, 8. 2
 Bilde dir ein täglich sterben ein, 13. 1
 Sols zum sterben gehn, 60. 14
 In noth und auch im sterben, 64. 2
 Durch sterben und durch bluten, 73. 2
 Hat dein sterben hingelagt, 89. 2
 Mein sterben nimmst du abe, 92. 8
 Für dein unschuldig sterben, 95. 4
 Sein sterben meine weide, 167. 13
 Nichts

- Nichts als sterben bey mir blieb, 175. 3
 Segne uns mit selgem sterben, 210. 3
 Dein bluten und dein sterben, 224. 8
 Dir danck ich für dein sterben, 228. 6
 Was hilft uns Christi tod und sterben, 241. 8
 Liebe zeuch uns in dein sterben, 328. 11
 Durch dein bitter leiden und sterben, 487. 10
 Ueberein mit deinem sterben kommen, 495. 9
 Dein leiden und sterben mach mich zum erben, 507. 2
 Um ein recht selig sterben, 510. 1
 Mein leben und mein sterben, 657. 6
 Bin gewiß in meinem sterben, 658. 6
Sterbend. Und sterbend ward mein leben, 218. 1
Sterbens kraft. Zusammt seine: sterbens: kraft, 100. 4
Worb. Wenn ich nun komm in sterbens noth, 485. 2
 Was wär sonst dem sterbens: noth, 503. 2
 Erschein mir in der sterbens: noth, 649. 3
Zeit. Wenn meine sterbens: zeit kommen soll, 50. 8
 Zeig mir auch zur sterbens: zeit, 224. 8
Sterbkleid. Dein blut zur kron und sterbekleid, 510. 8
Sterblich. Dem sterblichen geblüt, 185. 3
 Ihr sterblichen auf erden, 344. 6
 Was sterblich ist in mir, 355. 2
 Alles was lebet, sterblich ist, 442. 5
 Komm sterblicher, betrachte mich, 495. 1
 Noch sterblich nennen muß, 604. 2
 Auf erden sterblich sind, 606. 3
Sterblichkeit. Wer wolte nun das kleid dieser sterblichkeit, 116. 10
 Aus dem grab der sterblichkeit, 173. 7
 Nicht nur in der sterblichkeit, 334. 12
 Eh die noth der sterblichkeit, 341. 3
 Zwar weiblich in der sterblichkeit, 341. 5
 Wegen meiner sterblichkeit, 482. 1
 Saamen von der sterblichkeit, 499. 2
- Das bild der sterblichkeit, 561. 4
Sterb: stündlein. Daß er ein jaust sterb: stündlein hat, 475. 1
Stern. Du mein stern, 11. 1
 Ihr stern geht auf, 17. 2
 Mond und stern vergehen, 21. 3
 Schaut den stern, 25. 8
 Zeige mir den stern, 62. 5
 Sie ist mein stern, 176. 12
 Laß seinen stern dich leiten, 320. 4
 Als manchen stern der himmel hegt, 520. 5
 In dem stern. und engel: reich, 635. 1
Sterne. Der mond und sterne anzusehen sich, 15. 13
 Du versprochner stern: held, 18. 1
 Ihr hellen stern: stehet still, 23. 7
 Vor andern stern: klar, 28. 1
 Durch die stern und wolken möge dringen, 35. 2
 Sterne, element. gewölck, 148. 3
 Eh man die stern: zählet, 168. 2
 Auch der stern: pracht, 184. 2
 Hin bis an die sterne, 347. 3
 Schwingen an der stern: hügel, 353. 4
 Kam an den stern: ercker, 353. 7
 Zu Gottes stern: schloß, 388. 5
 Ueber sonn und sterne führen, 415. 4
 Vor dem stern: sitz, 422. 4
 Weme brennt das stern: licht, 425. 8
 Lobet gern mond und stern, 450. 2
 Von der erd bis an die sterne, 464. 1
 Ueber alle sterne, 476. 4
 Das stern: heer, 552. 5
 Gleich den stern: schimmert, 552. 5
 Mond und sterne scheinen, 552. 11
 Die güldnen sterne prangen, 561. 3
 Und die sterne aufgesteket, 564. 1
 Hoch über alle sterne, 605. 7
 Uebertrifft die sternelein, 636. 2
 Ihr hellen sterne leuchtet, 680. 2
Steuern. Steure meinem sinn, 60. 9
 Erhebe dich und steure, 145. 9
 Steuern wehren der sünde, 176. 15
 Steur des pabst und türcken mord, 203. 1
 Meinem fleische steur, 227. 5
 Steure meinem sünden lauf, 244. 7
 Wehr und steur allem fleisch, 309. 4

Wer sich auf seine schwachheit steurr,
664. 1

Stich. Im herzen stiche geben, 222. 2

Deine marter, angst und stich, 267. 8

Fühlest du der schlangen stich, 320. 2

Und wenn der alten schlangen stich,
327. 8

Was erneurst du deinen stich, 425. 2

Stiege. Wir wissen nun die stiege,
127. 3

Stiften. Sie sind von ihnen nicht ge-
stift, 15. 7

Er stiftet frieden zwischen Gott, 178. 7

Da wollet er stiften uns ein bad, 215. 1

Den bund mit mir zu stiften, 217. 2

Die da stiften fried und ruh, 238. 8

Ein gedächtniß will ich stiften, 630. 6

Still. Hier seyn wir still, 118. 8 195. 12

Der werd in seinem herzen still, 144. 1

Und die hölle selbst macht stille, 179. 4

Und muß endlich stille stehn, 179. 11

Ach wie so oftmal schweigt er still,
185. 13

Man halte nur ein wenig stille, 296. 3

Darum ist ihr herz nimmer still, 235. 5

Ich will gerne halten stille, 240. 17

Ich bin stille, 269. 9

Daß er von sünden halte still, 279. 1

Seele steh doch stille, 348. 1

Sey im übrigen ganz still, 363. 12

O stiller Jesu wie dein wille, 377. 2

Dem willen deines Vaters stille,
377. 2

Stilles lamm und friede-fürst, 379. 1

Will ich ihm halten stille, 391. 1
393. 17

Schweig still, 394. 1

Meine seel ist stille, 400. 6 401. 1

Mein herz ist still, 402. 1

Fein stille bleiben, 428. 7

Fein sanft und stille, 471. 6

Dir allweg halten stille, 483. 8

Sey still und thu nicht wanken, 505. 7

Darum bin ich still zu dir, 620. 7

Mein gemüth stille bleiben, 620. 9

Lassen bey dir stille stehn, 631. 2

Wie stehst du seele dennoch still, 631. 3

Macht das herz still, ruhig, 647. 2

Sey du nur ein wenig stille, 655. 9

Stille. (die) Ich find die tiefste stille,
103. 6

Liebliche stille, 169. 9 621. 7

Ich will nach der stille streben, 240.
20

So muß sich die stille finden, 333. 4

Man lobt dich in der stille, 440. 1

Wolln wir dir dienen in heiliger stille
460. 5

Ein jeder will bey solcher still, 552. 7

Und mein herz hält in der still, 620. 1

Nach der stille ohn gewähle, 628. 4

Stillen. Des eifers zorn sey gestillt,
5. 8

All angst und noth zu stillen, 12. 7

All herzens angst gestillt, 50. 2

Die müsse sünd und hochmuth still-
len, 77. 12

Jesu mein gewissen still, 82. 5

Durch sein leiden ist gestillt, 88. 4

Den so niemand konte stillen, 89. 2

Sanft in dir gestillet seyn, 89. 5

Erweckten grimmen solt stillen, 94. 1

Der alles toben stillt, 102. 8

Komm stille das verlangen, 120. 6

Wird sich noch frolich stillen, 167. 17

Er kan die gluth nicht stillen, 170. 4

Sich bald stillen muß, 177. 11

Stillen ihren jammer, 219. 7

Im glauben stille seine noth, 221. 2

Hat den grossen zorn gestillet, 226. 5

Mein gewissen stille dich, 225. 8

Macht ruhig u. stille alle pein, 248. 7

Will ich mein angst zu stillen, 260. 7

Das schwere joch der übertretung
stillen, 262. 7

Ich weiß du wirst mich stillen, 267. 11

Seines Vaters zorn gestillt, 285. 5

Der wind und wellen stillen kan, 327. 4

Ihr grimmen ist nicht zu stillen, 481. 2

Er stillt all ihre schmerzen, 639. 11

Stiller. Stiller unsers habers, 146. 3

Stiller aller schmerzen, 601. 1

Stimme (die). Die stimmen hoch
erschwingen, 1. 12

Nicht hören will des sohnes stimm, 6. 7

Wachet auf ruft uns die stimme, 17. 1

Mit ihren stimmlein. 23. 1

Läßt eure stimm erschallen, 30. 4

Nach unsre stimm erheben, 33. 1

Erhebe jauchzend deine stimm, 37. 10

Dem stab und stimme führt, 53. 1

Folgen

Folgen ihrer stim allein, 53. 4
 Deines schaffens stim, 53. 5
 O freu en stim, 80. 7
 Ich wach auf durch des H Erren
 stim, 117. 5
 Durch seiner fürbitt stim. 115. 4
 Lob singet ihm mit heller stim 129.1 4
 Dein stim sie hören allezeit, 164. 2
 Mir unverdroßnem mund und
 stim. 183. 10
 Hört er gern der armen stim. 206. 3
 Des Waters stim man offenbar,
 215. 3
 Deine gnadenreiche stim. 272. 3
 Laß hören deine stim, 300. 8
 Deines Kindes stimme klingen, 308. 5
 Singen inder mit hoher stim, 436. 1
 Daß doch meine stim erschalle, 445. 2
 Die stim des grossen Gottes,
 479. 8
 Erheb die stim, 523. 6 547. 2
 Es lob u Gott mit heller stim,
 648. 7
 Wie der voglein süße stim, 656. 10
Stincken. Die Welt stinckt gantz
 nach eitler lehr, 15. 8
 Meine wunden stincken schon, 281. 2
 Dem stinckt die welt, 544. 8
 Mir hier stincket, 628. 3
Stirn. An unsre stirne binden, 315. 9
 Druck dein siegel an die stirne, 462. 5
Stören. Du allein, H Er! kaufst
 es stören, 267. 9
 In deiner liebe stört, 317. 5
 Und stört durch ihren trieb, 317. 8
 Zu stören meiner seelen ruh, 322. 2
 Der satan ist ein störer, 374. 2
 Kein mensch kan stören, 406. 5
Stolz. Kein zorn noch stolz sich
 rege, 60. 8
 Meinen stolz und übermuth, 87. 7
 Zu büßen meinen stolz, 115. 2
 Er geht bey keinem stolzen ein, 144. 3
 Was sich mit stolz aufschwellet, 161. 4
 Zur stolz und ehrsucht mich bewahr,
 245. 15
 Durch ehrgeiß, stolz und heuchelei,
 296. 6
 Babel die stolze ist endlich gefallen,
 324. 13

Die stolzen wollen wüthen sehr, 327. 3
 Wenn sich der stolz in mir erhebt,
 337. 2
 Babels stolz, des thieres list, 462. 7
 Den stolz sein bey mir nieder, 602. 9
 Nicht mit grossem stolz, 613. 7
 Bewahre mich für stolz, 678. 4
Stropfen. Stropft den brunnen zu, 65. 5
Storch. Der storch baut und be-
 wohnt sein haus, 183. 4
Stoß. Das wasser welches auf den
 stoß, 72. 2
 Der letzte stoß ist ungewiß, 662. 5
Stoßen. Stoß mich jämmerlich, 134. 5
 Gott von sich stößt, 157. 6
 Die mächtigen stößet er, 161. 4
 Sich stosse und verlek, 165. 2
 Stößt Gott sein einge freude, 167. 3
 Stöß alles aus nim alles hin. 176. 2
 Was mir stößt zu handen, 190. 6
 Unglück mir zu handen stößt. 201. 4
 Der du niemand von dir stößt. 334. 4
 Stößt sich und schließt die augen zu,
 413. 2
 Er stößet die gewaltigen vom stuhl,
 653. 5
Sträflich. Es ist nichts sträflichs
 mehr an mir. 288. 4
Sträuben. Wie sträubte sich die alte
 schlang, 118. 2
Strafe. Mit gleicher straf, 44. 4
 Zur straf und zornes-ruthen, 73. 2
 Die straf ist schwer, 73. 2
 Wie wunderbarlich ist doch diese
 straf, 78. 4
 Die straf und pein vor mich, 115. 2
 Nur deine straf erschrecke, 156. 6
 Ist ursach solcher strafen, 167. 12
 Seine strafen seine schläge, 179. 10
 Daß straf und pein, 251. 4
 Zur straf mich hinraffen, 265. 9
 Für solcher straf scheuen, 266. 16
 Mindere die straf, 269. 5
 Die straf abführe, 282. 8
 Hat straf abgewendet, 299. 7
 Es folget eine lange straf, 312. 2
 Ich trage eurer sünden strafen, 390. 2
 Und meiner straf theil, 410. 10
 Die straf erläßt. 444. 4
 Du schobest auf die straf, 449. 2

- Sein straf habn wir im land, 456. 2
 Die straf wir wol verdienet, 458. 1
 Die strafen abgelenckt, 559. 3
 Dich der strafe woll entladen, 564. 2
 Nimm von uns, Herr, die schwere straf, 579. 1
 Aller strafe linderung, 583. 3
 Nicht scherzen mit den strafen, 679. 9
 Daß böß und fromm zugleich die strenge straf berühr, 632. 2
 Wende von der straf, 632. 4
Strafen. Damit Gott die sünde straft, 5. 8
 Er strafet ihn für unsre schuld, 71. 3
 Du straffst uns sündler, 189. 9
 Zu strafen und zu hassen, 217. 2
 Daß du nicht wollen strafen, 240. 2
 Straf mich nicht in deinem zorn, 252. 1
 Gott pflegt nicht bald zu strafen, 266. 9 263. 1 280. 1
 Straf mich doch nicht, 269. 2
 Strafest mich merklich, 269. 4
 Daß du mich strafest, 269. 6
 Ob du gleich strafest, 269. 7
 Gott hörs Gott strafst, 298. 2
 Gott wird die welt strafen, 387. 12
 Straft nicht nach unsrer schuld, 445. 2
 Er will uns damit strafen, 456. 1
 Strafe nicht mein übertreten, 567. 5
 Straft, unterweist, erhält, 572. 3
 Straf uns nicht auf frischer that, 579. 4
 Straf Herr mich nicht, 649. 4
Strahl. Deren strahl uns ganz entzückt, 55. 5
 Laß deiner gnaden-strahlen, 58. 2
 Siebt strahlen neuer wonne, 117. 3
 Ein strahl der durch die felsen schlägt, 144. 5
 Licht und strahlen sind dein kleid, 151. 2
 Schütte deines lichtes strahlen, 333. 1
 Auf daß dein wunder süßer strahl, 351. 5
 Freuden-volle sonnen-strahl, 390. 4
 Wo mich kein fluch-strahl treffen kan, 415. 3
 Schieße deine strahlen, 450. 2
 Mit strahlen deiner wonne, 509. 6
 Da deiner gottheit strahl, 515. 5
 Schick uns deine strahlen, 542. 1
 Geuß deinen gnadenreichen strahl, 547. 6
 Strahl der gottheit scheinen, 556. 3
 Wenn ein strahl entsteht, 602. 6
 Gleich wieder sonnen stralen, 612. 13
 Mit den hellen strahlen, 656. 12
Strahlen. Die liebe strahlt aus seiner brust, 415. 1
Strasse. Die strasse hält er frey und rein, 114. 5
 Es ist auf allen strassen, 120. 5
 Die strassen uns bereitet, 126. 9
 Er zeigt uns die strassen, 127. 3
 Führen auf den strassen wohl, 162. 3
 Auf rechter strasse führt er, 201. 3
 Ich geh auf den irrthums strassen, 207. 4
 Und finstre strasse reisen, 306. 12
 Führt mich auf rechter strasse, 419. 5 427. 1
 Sey du mein licht und strasse, 477. 6
 Ich wandre meine strassen, 490. 8
 Und ich soll fahren meine strasse, 511. 1
 Und mich von der breite strasse, 629. 11
Straucheln. Wenn der fuß gestrauchelt hat, 139. 3
 Desters straucheln, 243. 5
 Im straucheln oder fallen, 366. 8
 Das straucheln meiner füsse, 381. 11
 Ich strauchle noch wie ein unmundiger, 553. 3
 Nicht straucheln oder stille stehn, 615. 6
Strauß. Aushalten manchen strauß, 258. 3
 In dem letzten kampf u. strauß, 320. 7
 Daß ich allen strauß, 334. 9
 Halt einen kleinen strauß, 621. 11
Streben. Wornach die welt noch strebt, 77. 10
 Sofern ihr darnach strebt, 170. 3
 Was strebst du denn nach dingen, 186. 1
 Nach schnöder wollust strebet, 207. 18
 Nach großem namen streben, 231. 6
 Fort nach freyheit strebt, 237. 3
 Streben nach der neuen art, 237. 7
 Die sehnlich streben, 238. 5
 Ich wil nach der stille streben, 240. 20
 Wornach

Wornach der glaube strebet, 290. 11
 Wir sollen darnach streben; 622. 3
 Nach dir laß mich stets streben, 293. 5
 Vielmehr recht eifrig streben, 316. 11
Strecken. Streckt sich in alle welt
 hinein, 21. 2
 Seinen glantz streckt er gar ferne,
 28. 1
 Wornach die hand sich streckt, 54. 10
 Du streckest den ins grab, 73. 3
 Ueber seine jungen streckt, 179. 2
Streit. Der held, der in dem streit,
 37. 7
 Mein starcker held im streit, 57. 14
 In allem kampf und streit, 58. 4
 Im streite soll es seyn mein, 73. 8
 Steh mir schwachen bey im streit,
 77. 9
 In dem letzten kampf u. streit, 83. 6
 Was für ruhe nach dem streit, 88. 14
 98. 13
 Nun ist hin der lange streit, 113. 1
 Durch seinen tapfern streit, 113. 4
 Hingerissen durch den streit, 113. 6
 Dich, HErr Jesu! nach dem
 streit, 113. 7 267. 12
 Daß geendigt sey der streit, 113. 9
 Kein neid, kein streit, 142. 6
 Ungürte mich in allem streit, 143. 8
 Zu stehen in dem streit, 145. 12
 Zum streit mit ihrer feinde schar,
 166. 1
 Wenn wir ausziehn zum streit, 166. 5
 Macht zu zand und streit, 237. 4
 An diesen streit zu treten, 245. 14
 Und zu führen in den streit, 267. 7
 Fühlt jene kampf und harten streit,
 302. 4
 Behüt uns HErr! für krieg und
 streit, 309. 5
 Auf auf zum streit, 314. 1
 Zum streit bist auserkoren, 314. 3
 Ja dencke daß ohn streit, 314. 3 331. 5
 Satan bent an den streit, 315. 1
 Der hat wenig lust zum streit, 315. 6
 Wächst der eifer mir im streite, 321. 12
 Ich lieg im streit u. widerstreb, 323. 3
 Ohne tapfern streit und krieg, 331. 5
 Bellsühre selbst in mir zum sieg den
 streit, 333. 3

So oft ich muß in den streit, 334. 5
 Daß in dem streite fast das herzh
 verschmacht, 335. 2
 Bey dir ist krieg und streit, 350. 1
 Rette mich aus allem streit, 364. 5
 Ist immer im streit, 492. 3
 Voll streit, voll leid, 496. 4
 Eheurung, pest und streit, 497. 6
 Führ uns aus dem streit, 516. 10
 Von meines fleisches streit. 525. 5
 Durch so manchen streit, 613. 11
 Daß wir nach vollbrachtem streit,
 616. 11
 Und will in dem streite ruhn, 646. 4
 Stärck mich in meinem letzten streit,
 649. 3
Streiten. Mit flammen für dich
 streiten, 101. 6
 Zur seiten denen die streiten, 169. 5
 Liebe die mir hat erstritten, 173. 3
 O da gilt es streiten, 278. 5
 Kämpfen, streiten, 279. 3
 Wer nicht will streiten, 314. 1
 Streitest du nicht wie ein tapftrer
 held, 314. 2
 So streit denn wohl, streit keck und
 kühn, 314. 12
 Wer nicht will streiten, 314. 12
 Nicht streiten mit begier, 315. 5
 Streiten wider meine feind, 325. 3
 Haltet euch an ihn da ihr müßt strei-
 ten, 326. 5
 Streitet recht, 330. 16
 Selbst helfen streiten, 335. 2
 Streite wider meinen feind, 351. 16
 Drum seh ich täglich streiten, 370. 3
 Mit Jesu ist gut streiten, 371. 3
 Streit und sieg in dir, 379. 6
 Euren starcken held im streiten, 438. 4
 Fried und streiten, 470. 3
 Euer streiten lohnet Christus, 521. 5
 Der für uns könne streiten, 581. 1
 Streiten wider diesen sinn, 608. 9
 Ich streite mit den sünden, 611. 4
 Er streit vor euch, 663. 7
Streiter. Daß er ein streiter Christi
 sey, 241. 1
 Der heist nur Christi streiter, 241. 2
 Dies bedencket wohl ihr streiter, 330.
 16

- Deinen streitern hast bereitet, 645. 2
Streu. War zu schlechten streu, 18. 8
Streuen. Streu palmen, 2. 4
 Dein Zion streut dir palmen, 12. 2
Strick. Jesus steht in strick, 74. 4
 Speichel, schläge, strick, 86. 2
 Zerreißen band und strick, 101. 5
 Legt garn und strick, 164. 6
 Laß uns meiden alle stricke, 243. 8
 In strick und neß der sünden, 268. 5
 Die verstrickten stricke, 278. 6
 Schmerken von den stricken, 287. 16
 Legt tausend neß und stricke, 313. 2
 Mach aller f. inde strick, 317. 1
 Subtile stricke finden, 317. 2
 Viel neß und heimlich stricke, 325. 5
 Zuch mich aus seinen stricken, 334. 9
 Uns kan ziehn ihr seidner strick, 366. 5
 Er hüte dich fürs teufels strick, 390. 5
 Wie ein vogel des stricks entkom-
 men, 465. 3
 Der strick ist entzwey, 465. 3
 Ihren strick zerreißen gar, 466. 5
 Legt heimlich ihre stricke, 481. 6
 Die uns stricke legen, 486. 2
 Fliehe doch des teufels strick, 519. 7
 Des jägers strick, 544. 3
 Fürs teufels list und stricken, 595. 9
 Erretten mich vors teufels stricken,
 584. 1
 Von dem strick befreyt, 617. 3
 Fallen selbst in ihren strick, 624. 7
 Zerreißt die strick, 664. 2
Striemen. Angst, wunden, striemen,
 creuß und todt, 73. 1
 Wer deine striemen, 77. 10
 Deine striemen, schläg, 267. 8
 Der sünden striemen mir abwisch,
 484. 5
 So viel striemen und wunden, 503. 2
Stroh Auf blosses stroh gelegt, 18. 4
 Dein Heiland lag auf heu und stroh,
 394. 2
 Auf meinem bettlein oder stroh, 483. 4
Stroh. Die friedens- strohme
 fließen 48. 10
 Gib daß der strohme der süßigkeit, 57. 8
 Wie die starken strohme fließen, 135. 1
 Die strohme Gottes, 143. 7
 Kein strohme kan so gewaltig fließen,
 180. 9
- Die strohme deiner gütigkeit, 222. 3
 Aus des lebens strohme, 225. 2
 Kam ein starcker strohme gerunnen,
 260. 5
 Nach dir du strohme des lebens, 287. 9
 Der lautre strohme, 318. 5
 Wolle strohme uns weiden, 339. 10
 Der strohme der güte, 357. 2
 Nahe dich dem lautern strohme, 363. 10
 Lautrer strohme der heiligkeit, 377. 1
 Mit strohmen der liebe geregnet,
 439. 4 637. 8
 Zum strohme des lebens Lehr, 602. 2
 Wie ein strohme begint zu rinnen,
 470. 2
 Weil mich der lautre strohme, 641. 8
Strudel. Ein strudel voller wuth,
 182. 5
Stab. Dein bettlein, kammer, stub
 und dach, 186. 8
Stadiren. Und in der Büberen
 studiren, 15. 11
 Ich will daraus studiren, 92. 13
Stücke. Und wenn mein herß in
 stücken bricht, 73. 5
 In stücken müßt zerspringen, 265. 8
 Mit güldenenen stücken, 324. 13
Stücklein. Ich erwehl ein stücklein
 brot, 656. 6
Stürmen. Auf meine seele stürmt,
 58. 9
 Stürmt er gleich sehr, 80. 7
 Auf mich stürmt und blühet, 85. 9
 Vergeblich auf dich stürmet, 207. 9
 Mag die welt stürmen gleich, 416. 3
 Stürme teufel und du tod, 425. 6
Stürzen. Zur höllen-pein gestür-
 het seyn, 107. 10
 Stürzt und zerstreuet alles, 161. 4
 In angst u. schmerken stürzest, 186. 2
 Bald erhöhn bald stürzen kan, 196. 6
 Stürzen wolln von seinem thron,
 203. 1
 Stürk sie in die gruft hinein, 203. 4
 Stürk sie willig in den tod, 242. 7
 Die armen seelen stürket, 257. 5
 Hinab zur hellen stürken, 265. 7
 Stürk hoch herab, 266. 11
 Die uns zu stürken wachen, 266. 15
 So stürk ich mich in tod, 298. 4

Stürken ihre falsche lehr, 466. 5
 Berg und was sich stürken kan, 472. 5
Stütz. Und meines glaubens stütz, 508. 1
 Und eures glaubens stütz, 508. 6
 Wie sie neue stützen kriegt, 644. 4
Stoffen. Zeig doch nur die ersten stoffen, 328. 9
Stuhl. Und wieder zu Gottes stuhl, 9. 5
 Bey Gottes stuhl und thron, 167. 17
 An den stuhl des drachen, 320. 3
 Zu sitzen auf meinem stuhl, 13
 Vom stuhle, da du sitztest, 397. 6
 Ich fahr auf zu Gottes stuhl, 498. 1
 Der lauter fleußt vor Gottes stuhl, 602. 2
 Sind auf deinē stuhl gefehrt, 605. 13
 Er stößet die gewaltigen vom stuhl, 653. 6
Stumm. Blind, taub, stumm, 178. 3
 Ich bin stumm, 348. 14
 Die zunge stumm, 638. 3
 Soltte ich stumm und sprachlos seyn, 656. 8
Stumpf. Seine pfeile wurden stumpf, 113. 4
Stunde. Daß wir alle stunden, 3 9
 Zu meiner letzten stunde, 14. 4 96. 8
 Mitternacht heist diese stunde, 17. 1
 Und stunde kommen soll, 50. 8
 Jesus schrey zur neunten stund, 69 5
 Wohl hie zu dieser stunde, 70. 7
 Noch mehr zu jeder stunde, 76. 3 83. 1
 Geben mir zu allen stundē trost, 83. 1
 Wenn ich in den letzten stunden, 90. 6
 All augenblick und stunden, 92. 9
 Daß sie mögen alle stunden, 93. 4
 Zu jeder zeit und stund, 115. 7
 Wenn jekund die liebe stunde, 116. 9
 Abtlaß der sünd glaub ich all stund, 153. 6
 Alle stund uns sehr viel gutes giebest, 165. 1
 Und noch diese stunde treibe, 179. 2
 Er hat zu redster stunde, 192. 5
 Daß ich zu aller zeit und stund, 245. 4
 Ewig sey verflucht die stunde, 254 6
 Zu meiner letzten stunde, 262. 8 289. 9

Noch sind die gnadenstunden, 268. 4
 Er ist zu aller stund gerüst, 322. 4
 Gott hilft zur rechten stunde, 322. 9
 Eile, zähle tag und stunden, 330. 22
 Mein geist zu aller stunde, 332. 7
 Ich zähle stunden, tag u. jahr, 355. 2
 Zeit, ort und stund ist ihm bekannt 396. 5
 Niemand weiß welche stunde, 456. 9
 Ein selig stündlein uns verleih, 469. 3
 Wie sich wechseln stund und zeiten, 470. 3
 Wenn kommt mein stündlein, 471. 6
 Eilt ihr stunden, 476. 6
 Daß sein stündlein ist gekommen, 479. 2
 Gott zählet alle stunden, 481. 9
 Bis unser stündlein kömmt, 485. 12
 Mein zeit und stund ist, 492. 2
 Denck auf die letzten stunden, 495. 2
 Wenn mein stündlein 511. 1
 Mein Gott zu aller stund, 545. 7
 Beschere ein selig stündlein, 579. 11
 Und wenn mein stündlein kommen ist, 618. 6
 Kommt denn das letzte stündlein an, 651. 6
 Mein stündlein mich hinrafft, 656. 15
Sturm. Hält sturm aus, 290. 4
 Vor keinen sturm und wind darffst du erschrecken, 319. 6
 In einem sturm zu siegen, 322 7
 Mit großem sturma pflegt anzulau- fen, 326. 7
 Bin ich vor den stürmen, 343. 2
 Du hast nur sturm und streit, 350. 8
 Und da sturm ausstehn, 353. 4
 Im sturm und ungewitter, 381. 12
 Kein sturmwind kan sie fällen, 389 4
 Kömmt schon ein sturm, 389. 10
 Dämpfe sturm und wellen, 422 2
 Manck harter sturm erschreckt, 490. 3
 Aus sturm und wellen kömten, 509 7
 Wie ihn hie stürme treiben, 518 5
 Bis wir unter sturm, 619. 9
Subtil Subtile stricke finden, 317 2
 Und was mich noch subtil, 317. 9
Suchen. Der ihn liebt u. sucht, 12. 10
 Such hilf und ruh, 24. 12
 Was suchet der fromme Gott, 45. 3
 Das

- Das gute zu suchen, 45. im Zus. v. 1
 Der sonst nichts suchen thut, 59. 8
 Die heissen jähren suchen dich, 59. 9
 Was ich gesucht das seh ich nun, 59. 11
 Zu suchen solchen HErrn, 61. 2
 Und such das kindlein, 61. 9
 Der muß suchen in der schrift, 63. 1
 Der nichts suchet auf der welt, 63. 10
 Nichts suchen als allein, 63. 11
 Drauf ich nur Jesum suche, 88. 7
 Drum such ich den freund, 100. 4
 Wen sucht ihr da, 105. 4
 Sie suchten der HErrn Jesum
 Christ, 106. 5
 Denn den ihr sucht, 106. 7
 Zu suchen dich stets seyn bereit, 117. 8
 Laß suchen uns was droben ist, 120. 5
 Dich Jesu suchen wir, 127. 5
 Wer diesen weg nicht sucht, 128. 3
 Daß wir nicht meister suchen, 138. 2
 Was der satan will und sucht, 141. 8
 Daß wer ihn suchet ihn find, 169. 5
 Hat unser heil gesucht, 170. 5
 Ir ich, sucht mich deine liebe, 172. 6
 Und wenn der feind mein unglück
 sucht, 174. 10
 Ich nur suchte irdisch gut, 181. 5
 Stets gesucht zu dir zu ziehn, 181. 6
 Du hast mich jederzeit gesucht, 182. 9
 Sucht hier und da, 183. 6 186. 13
 Ich bin verlohren suche mich, 219. 6
 Ich armes schäfflein suche dich, 223. 4
 Sucht ein herz in grosser arbeit, 223. 6
 Dich such und find, 231. 1
 Suchet hin und wieder, 237. 3
 Suche Gott weil er zu finden, 244. 5
 Und er dich suchen heist, 244. 5
 Ich suche nur das meine, 245. 3
 Der trost bey menschen sucht, 247. 6
 Such mich weil ich verirrt, 257. 5
 Wenn deine hand mich sucht, 257. 8
 Freulich hast du ja gesucht, 267. 2
 Es sucht der liebste Jesus Christ,
 268. 4
 Sucht denn meine seele dich, 277. 5
 Hilf daß ich such wie sichs gebührt,
 289. 3
 Suche dein verirrtes schaaf, 291. 2
 Ach laß mich dich stets suchen, 293. 5
 Stets suche zu erfüllen, 294. 8
 Und ich dich suche mit begier, 296. 1
 Nicht suchen mich, nur dich, 298. 5
 Sucht ich mich ohne dich, 298. 5
 Was dich nicht sucht und deine ehr,
 299. 2
 Da sucht sie in der dunkeln höhle,
 302. 4
 Sucht was bessers vor die seele, 302. 7
 Suchet dich o bräutigam, 308. 4
 Welches sucht die ewigkeit, 308. 6
 So sucht die böse melt ja dich, 316. 5
 Such ich die einsamkeit, 317. 6
 Suche stets die lebens-Quelle, 320. 1
 Mein geist sucht seinen ursprung
 wieder, 321. 1
 Sucht der feind mit arger list, 322. 4
 Er sucht das herz zu binden, 322. 5
 Sucht in jedem kampf den sieg, 330. 21
 Such in Gott geheim zu leben,
 330. 21
 Das himmlisch ich nur suche, 339. 12
 Du suchest gunst und ehre, 340. 5
 Suche Jesum u. sein licht, 363. 1-12
 Such in aller deiner noth, 431. 4
 Sucht den HErrn in eurer, 431. 5
 Herzlich suchte mein Erbarmer, 548. 3
 Erbarmung nur zu suchen, 650. 1
 Sucht tag und nacht, 662. 4
Sulamithin. Meiner liebsten Su-
 lamithin, 631. 2
Sünde Daß er uns von sünde, 3. 1
 Wie sie sich von sünden, 3. 2
 Wird er eben ihre sünd vergeben, 3. 3
 Wenn ich, o HErr! mein sünd be-
 denck, 14. 6
 Der sünd nach ist er uns nicht gleich,
 22. 7
 Wer erkennt seine sünd, 25. 10
 Klar aller meiner sünden, 25. 13
 Für sünden uns bewahr, 35. 4 47. 7
 Mach uns von sünden rein, 36. 5 38. 3
 Was kan euch thun die sünde, 39. 4
 Hilf daß wir von sünden ablahn, 42. 4
 Die wir voll sünden seyn, 44. 4
 Er machet euch von sünden los, 45. 9
 Das herz die sünd bereut, 45. 14
 Die sünde habe gute nacht, 45. 16
 Die sünden abzuschaffen, 45. (im
 zusatz v. 1.)
 Laß mich büssen meine sünd, 46. 8
 Daß

Daß mich sünd und todt nicht töd-
 ten, 46. 9
 Du mußt die sünde meiden, 49. 3
 Das macht die schöne sünde, 50. 5
 Zwar es haben meine sünden, 51. 2
 Ob mich mein sünd ansicht, 51. 2
 Mein arhney für die sünden, 55. 2
 Daß die vorbegegange sünden, 63. 9
 Die sünde war zu starck, 67. 2
 Für unsre sünde gestorben, 67. 3
 Gegen sünd und tob, 67. 5
 Der du trägst die sünde der welt,
 68. 1 578. 3
 Der unsre sünd versöhnen kan, 71. 7
 Die sünden aller sündler, 73. 1
 Duldet er für deine sünden, 74. 4
 Als den Bürgen für die sünden, 74. 9
 Nimm hin die sünd, 75. 4
 Die verfluchten sünden hassen, 77. 3
 Wüsse sünd u. hochmuth stillen, 77. 12
 Meine sünden haben dich geschla-
 gen, 78. 3
 Von fuß an voller schand und sünd,
 78. 6
 Mit alten sünden, 78. 10
 Wollt ihre sünd erlassen, 80. 2
 Ich und meine sünde, 82. 3
 Wenn mir meine sünde will, 82. 5
 Mit der sünde nicht zu scherzen, 83. 1
 Menschen, schaffe die sünden ab, 84. 1
 Fremde sünd hat ihm sein herz, 84. 2
 Macht die rothen sünden weiß, 84. 5
 Kesseln mit den sünden, 84. 8
 Deine sünden tödten ihn, 84. 19
 Klagten ihre sünden, 84. 29
 Aber Jesus trägt die sünden, 88. 3
 Sünde, teufel, tod umschränkert, 88. 4
 So gar mit sünd betrübet, 88. 6
 Weg ihr sünden, weg von mir, 88. 8
 All sünd hast du getragen, 91. 1
 Ich ich und meine sünden, 92. 4
 Ich, ich tilge deine sünden, 92. 5 437. 6
 Wie heftig unsre sünden, 92. 12
 Wenn meine sünd mich kräncken, 96. 1
 Der sünden grosse zahl, 96. 3
 Abgestorben seyn der sünde, 98. 11
 Ich kan ihn vor sünden nicht finden,
 101. 1
 Der sünde kan ich spotten, 102. 5
 Für unsre sünd gegeben, 104. 1
 Das machet alles unsre sünd, 104. 2

Die alte schlange, die sünd, 105. 2
 Wir von sünden leben rein, 105. 11
 Denn Jesus hat mein sünd gebüßt,
 109. 1
 Die sünd hat er gefangen, 110. 1
 Der ohn sünde war geboren, 110. 2
 Was sich in euch von sünden, 112. 1
 Welt und sünde liegen vest, 113. 4
 Ueberwinde sünd und tob, 113. 10
 Kein sünd im weg wird seyn, 114. 5
 Mein glaub an Jesum tilgt die
 sünd, 114. 6
 Der sauerteig der sünde, 115. 8
 Auferstehn von sünden, 117. 6
 Den schweren stein der sünde, 117. 11
 Daß uns die sünd nicht schaden, 117. 12
 Die sünd uns nicht verdammen kan,
 119. 5
 Nichts als sünd u. noth befällt, 128. 1
 Zu entgehn den sünden, 128. 4
 Den satan, sünd u. ewigen tob, 129. 6
 Bestrafe auch in mir die sünd, 134. 7
 Der sünd und welt entreisse, 134. 13
 Würcke reu an sünden statt, 139. 3
 Fleuch schand und sünde, 141. 5
 Zermalme diesen fels der sünde, 143. 2
 Daß er die maur der sünden breche,
 143. 9
 Keine sünd von dir mich treibe, 143. 9
 Die kraft die uns von sünden, 145. 2
 Lamm Gottes ohne sünden, 148. 5
 Mach uns aller sünde frey, 149. 1
 Auf daßer unsre sünd zerreiß, 153. 2
 Ablass der sünd glaub ich, 153. 6
 Du kanst die sünd nicht leiden, 156. 8
 Hier all sünd vergeben werden, 159. 3
 Darüber hat dich sünd und tob, 167. 5
 Er ist der meine sünde trug, 167. 13
 Wenn meine sünd und missethat,
 167. 14
 Wer die sünde wohl bereuet, 171. 1
 Alle sünd die sich noch find, 174. 4
 Mein sünd mich quälte, 175. 2
 Die sünd hat mich besessen, 175. 2
 Mein unschuld trägt die sünde dein,
 175. 8
 Die tröpflein bluts die meine sünd,
 176. 7
 Der die sünden hie, 176. 9
 Stenten, wehren der sünd, 176. 15
 Wenn

Von dem unflucht aller sünden, 178. 5
 Ob es gleich sünde thut, 179. 9
 Deiner sünden großes heer, 180. 10
 Und du hättest alle sünde, 180. 11
 Eine welt voll sünden, 182. 5
 Er wolle meiner sünden, 190. 5
 Daß man in sünden bringe zu, 200. 11
 Reiniger durch seinen sohn von sün-
 dern meine seele, 201. 5
 Daß du dein sünd, 202. 11
 Laß die sünd nicht walten, 204. 2
 Wer sünde liebt gehört hinaus, 206. 2
 Verhärtet durch die sünden, 212. 4
 Aber wen die sünd erfreuet, 214. 4
 Gewaschen uns von sünde, 215. 1
 216. 1 217. 1
 Daß sie verlohren in sünden, 215. 5
 Der bleibt in seinen sünden, 215. 6
 Wäscht mich von sünden, 216. 1. 4
 Lamm das meine sünde trug, 218. 1
 Beschwert von fluch u. sünden, 218. 2
 Mich von sünd abschreckt, 218. 6
 Wenn teufel, höll und sünde, 218. 10
 Von sünden lehrt abtreten, 218. 13
 Laß mich die sünden dieser zeit, 219. 4
 Mit sünden alzuviel beschweret, 219. 5
 Ich mich vor sünden scheue, 222. 6
 Laß mich die sünde darcken ab, 222. 9
 Denen ihr herg von sünden schwer,
 223. 5
 Sprich mich von sünden ledig, 224. 2
 Kommt bereuet eure sünden, 225. 2
 Meiner sünden quaal und gicht, 225. 6
 Weß mich meine sünd ansicht, 225. 6
 Rein von sünden wäschet, 226. 11
 Erlassen alle sünd und schuld, 227. 9
 Laß mich die sünde meiden, 228. 12
 Der noch die sünde liebt, 232. 3
 Ich beichte meine sünden, 232. 7
 Die sünde durch den glauben in uns
 überwind, 236. 4
 Ihr und anderer leute sünd, 238. 3
 Brich in uns die macht der sünden,
 239. 4
 Sünde, tod u. hölle dämpfen, 240. 11
 Fleisch noch in sünden tod, 241. 10
 Die sünde die du hast verband, 242. 6
 Aber wache doch von sünden, 244. 5
 Die abwaschung meiner sünde, 244. 8
 Daß ich leicht möcht in sünd, 245. 7

Daß sie mit sünd begeben, 245. 8
 Von sünden helfen muß, 246. 1
 Ist auf uns kommen sünd, 248. 1
 Von andern sünden, 249. 2
 Sind mein begangne sünden, 251. 1
 Daß straf und pein auf sünden fol-
 gen müssen, 251. 4
 Wenn sünd und tod, 251. 8
 Mein sünd bekenne ich, 252. 3
 Mein sünd sünd schwer, 255. 2
 Die sünde zu vergeben, 256. 2
 Ob bey uns ist der sünde viel, 256. 5
 Aus seinen sünden allen, 256. 5
 Von wegen meiner sünde, 258. 2
 264. 2
 Wer seine sünd hiemit benehzt, 258. 2
 In sünd bin ich gebohrn, 259. 2
 In sünd empfing mich mein mutter.
 259. 2
 Sich nicht an die sünde mein, 259. 3
 Laß die menge meiner sünden, 260. 3
 Löschen meiner sünden glut, 260. 7
 Wasche mich von meinen sünden,
 260. 8
 Mir meine sünden schencke, 261. 1
 Vergib mir meine sünden, 261. 4
 In meinen sünden untergeh, 262. 2
 Von sünden abgewaschen seyn, 262. 5
 Wollst alle sünden mir verzeihn,
 264. 3
 Handle nicht nach meiner sünde,
 264. 6
 Die sünd ist dir vergeben, 264. 7
 Die sünden sind die ich gethan, 265. 2
 In sünden mich verweilet, 265. 7
 So weit hats bracht der sünde
 macht, 265. 9
 Vergib die sünd, 265. 11
 Taub und tod in sünden, 266. 2
 Ich bin ein kind der sünden, 267. 3
 Durch der sünde schmerz, 267. 5
 Die sünd am creutz getragen, 267. 6
 Wenn mich sünd und tod ansicht,
 267. 12
 In strick und neß der sünden, 268. 5
 Wegen sünd ertrage, 269. 1
 Groß sünd meine sünden, 271. 1
 Meine sünden bringen schmerz,
 271. 4
 Weil ich nach der sünden trieb, 271. 8
 Meine

Meine sünden ich versenk, 271. 8
 Wenn sie an die sünd gedenckt, 272. 1
 Laß von sünden, 272. 3
 Vor der sünde hüten, 272. 9
 Von sünden abzustehn, 273. 1
 Wegen meiner sünde, 274. 1
 Laß nur von sünden abe, 275. 7
 Es fühlt der sünde grossen schmerz,
 277. 1
 Hilf und vergib die sünden, 277. 5
 Trotz sünde. tod und teufel, 277. 5
 Daß er von sünden halte still, 279. 1
 Verzweifle nicht in deiner sünd, 279. 2
 O selig dem die sünd ist leid, 279. 2
 Hat die sünd dich entzünd, 280. 1
 Die last der schweren sünden, 281. 1
 Meiner sünden lösgeld seyn, 281. 6
 Wirf mein Jesu meine sünde, 281. 7
 Allen sünden widersteh, 281. 8
 Die sünd erlaß die straf abführ, 282. 8
 Mit vielen grossen sünden, 283. 1
 Werf alle meine sünd, 283. 3
 Wasch ab all meine sünde, 283. 4
 Tod, teufel, höll und sünde, 283. 7
 Nehret sich sünd ohn maassen, 285. 4
 Es wird die sünd durchs geseß er-
 kannt, 285. 9
 Ob gleich an mir viel sünden sind,
 287. 12
 Dem du vergiebst die sünden, 289. 3
 Wenn sünde mich beschwert, 289. 4
 Nebst andern sünden fliehe, 292. 7
 Vergib mir meine sünden, 294. 2
 Meid alle schand und sünde, 296. 1
 Was sich von sünd noch in mir find,
 296. 4
 Gib gedult, für sünd bewahr, 300. 6
 Zagen das die sünde bringt, 301. 6
 Die sünd wollst du aus gnad, 304. 3
 Das die sünden auf sich nahm, 311. 1
 Dich in sünden finden, 312. 2
 Den sünden sich ergiebt, 315. 6
 Trägt nur lust zur sünde, 316. 3
 Mich in sünde bringen, 316. 4
 Ein slave aller sünden, 317. 2
 Ist nicht ein knecht der sünden, 317. 10
 Die sünde nimt die sinne ein, 322. 7
 Weber sünd noch tods-gefahr, 322. 11
 Hilf wenn die sünden der jugend
 mich nagen, 324. 3

Jesu hilf siegen wenn in mir die
 sünde, 324. 4
 Die sünde euren feind stets däm-
 pfet, 325. 7 331. 4
 Heb aus dem staub der sünden, 328. 6
 Daß in euch noch sünde steckt, 331. 3
 Zittern will ich vor der sünde, 331. 9
 Die sünde pflegt mir den arm zu bin-
 den, 335. 2
 Verbirgt sie das gift der sünde, 335. 6
 Das andre sünden übertrifft, 337. 5
 Der sünde ganz ergeben, 338. 1
 Zu meiden schand und sünde, 338. 2
 Mein sünd u. grosse mißthat, 339. 4
 Wird errettet von den sünden, 384. 6
 Nim auf dich mein sünden- schuld,
 410. 10
 Ob mich mein sünd ansicht, 418. 2
 Wirfst du mir mein sünden für, 425. 3
 Seine sünd anspeyet, 437. 6
 Ist unsre sünd dahin, 445. 2
 Daß ich die alte sünd nun haß, 449. 5
 Er tilgt die sünden mit seinem blut
 454. 1
 Trotz sünde, trotz teufel, 454. 3
 Dem seine sünd ist leid, 456. 12
 Die sünde nimmet überhand, 461. 2
 Die ganz in sünden tod, 461. 6
 Weichen muß der sünden kind, 462. 6
 Meiner sünd nicht mehr gedenck,
 485. 7
 Kränckt die sünde mich, 492. 3
 Das macht die sünd, 492. 9
 Die sünde also lohnet, 496. 2
 Die sünd den tod geworben, 496. 2
 Was mehr, die grosse sünden, 497. 6
 Uasre sünd uns treiben, 500. 3
 Das gnug für die sünde thut, 500. 3
 Mir meine sünd vergeben sey, 504. 3
 Die sünd mag mir nicht schadē, 504. 5
 Hör auf von sünd, 504. 9
 Frey gemacht von sünden, 506. 4
 Die sünde tilg, 510. 7
 Mein sünd mich werden fräncken.
 sehr, 511. 2
 Vater, deck all meine sünde, 512. 6
 Auf kurze sünden dieser welt, 519. 6
 Mit sünden uns umgeben, 525. 3
 Zerzehe mir die sünde, 526. 5
 Sünd und satan mich anflagt, 533. 6
 A a Du

- Du weißt all unsre sünden, 534. 1
 Die nacht auch meiner sünden, 535. 3
 Mein sünd mir auch verzeihe, 538. 4
 Von allen meinen sünden geplaget
 ward, 539. 2
 All meine sünd, die ich begunt, 539. 3
 Laß mich in sünd nicht fallen, 539. 5
 Ich hänge sünd u. missethaten, 541. 2
 Vergib mir Vater alle sünden, 541. 4
 Lös uns von der sünden band, 550. 4
 Die sünde mit vergeben, 559. 3
 Laß mich nicht in sündē sterbē, 567. 11
 Gib brot, vergib die sünde, 570. 4
 Ablass von sünden, 572. 2
 Sind kommen von der sünde, 573. 3
 Verdient mit unsern sünden, 576. 1
 Die sünd hat uns verderbet, 579. 7
 Mehr entkräftet werd die sünd, 608. 2
 Es muß die sünde hassen, 616. 7
 Der sünden handschrift zeigt, 619. 1
 Darf nicht in sünden sterben, 619. 3
 Hie der sünde nicht abstirbt, 622. 7
 Verdirbt in sünden ewig, 622. 7
 Reiß das sündenband entzwey, 622. 15
 Traget meine sünden-bürde, 626. 9
 Von der sünd entstanden, 629. 16
 Schwere sünden laß ihn finden, 631. 3
 Das moaß erfüllt der sünden, 632. 8
 Uns nicht nach sünden lohnē, 632. 8. 9
 Ficht dich sünd und satan an, 636. 3
 Sind meine sünden groß, 649. 2
 Dein eigener Sohn die sünd ver-
 dammt, 650. 2
 Trägt vor der sünde schen, 650. 4
 Was plagt ihr euch mit euren sün-
 den, 652. 2
 Ist die sünde mächtig, 652. 3
 Die sünden der ganzen welt, 652. 8
 Sieh, ich tilge eure sünden, 652. 10
 Ist dahin mit allen sünden, 652. 25
 Macht ledig von allen sünden, 654. 3
 Was kan die sünde betrüben, 657. 1
 Der bleibt in sünden liegen, 664. 1
 Sag ich allen sünden ab, 681. 16
Sünden-Angst. In der größten sün-
 den-angst, 297. 10
Band. Löst die sünden-banden, 101. 3
 Zerreiß das sünden-baud, 281. 7
 Reiß das sündenband entzwey, 622. 15
Biß. Welcher selbst der sünden-biß,
 171. 4
- Sünden-Bürd.** Uns freyte von der
 sünden-bürd, 6. 2
 Von der creuß- u. sünden-bürd, 508. 1
Büßer. Ach du frommer sünden-
 büßer, 270. 4
Fall. Den Gott nach dem sünden-
 fall verhieß, 5. 2
 Wegen vieler sünden-fällen, 88. 3
 Verderbt durch manchen sünden-
 fall, 227. 2
 Auf so viel sünden-fälle, 246. 4
Feind. Den hat Gott zum sünden-
 feind, 73. 2
Freden. Des fleisches sünden freu-
 den, 273. 3
Gassen. Denck ich nur der sünden-
 gassen, 181. 3
Geister. Weicht hinfort ihr sünden-
 geister, 270. 7
Gift. Angesteckt mit sünden-gift,
 180. 2
Grab. Er ist nicht in dem sünden-
 grab, 101. 7
Greul. Und stirb dem greuel der sün-
 den ab, 98. 6
Grind. Ich bin ein mensch voll sün-
 den-grind, 219. 6
Gruft. Die sünden-gruft im herzen,
 351. 3
 Verlasset der sünden-gruft, 662. 2
Heer. Daß er meiner sünden-heer,
 260. 4
Höhle. Daß ich aus der sünden-höhle
 möchte fliehn, 181. 6
 Laß die dunckle sünden-höhle, 229. 1
 Aus dieser sünden-höhle, 317. 4
Ketten. Von des teufels sünden-
 ketten, 86. 2
Kind. Des ersten Adams sünden-
 kinder, 178. 3
 Mich sünden-kind hinab, 491. 4
Kleid. Laß das sünden-kleid, 542. 5
Knecht. Wie viel der mensch der sün-
 den-knecht, 18. 6
 Für die bösen sünden-knechte, 74. 3
 Daß ich sey ein sünden-knecht, 254. 2
Koth. Wehst du nicht vom sünden-
 koth, 98. 6
 Dich reissen aus dem sünden-koth,
 101. 3 180. 4

- Ist mit sünden:soth besleckt, 281. 2
 Wer sich wälzt im sünden:soth, 238. 1
Sünden-Last Der menschen schwere sünden:last, 77. 3
 Welchen drückt der sünden:last, 94. 4
 Drückt hart der sünden:last, 224. 1
 Genöthen weg der sünden:last, 227. 1
 So werd ich qvitt der sünden:last, 255. 2
 Mich drückt der sünden:last, 260. 1
Lauf. Steure meinen sünden:lauf, 244. 7
Leben. Durch das ganze sünden:leben, 180. 9
 Fahr aus diesem sünden:leben, 630. 9
List. Daß der von aller sünden:list, 266. 16
Lust. Die sich der sünden:lust entziehen, 144. 3
 Sünden:lust anflebet, 245. 9
 Sünden:lust in höllen:weh, 257. 5
 Die verdammte sünden:lust, 327. 7
 Wenn mich die sünden:lust anßicht, 618. 5
 Vom tiefen schlaf der sünden:lüsten, 662. 1
Mängel. Weil ohne ziel der sünden:mängel sind, 65. 4
Mann. Zu mir dem sünden:mann, 230. 6
Meng. Wenn der sünden:meng, 85. 3
Mist. Im faulen sünden:mist, 612. 9
Müh. Als unser aller sünden:müh, 266. 13
Nacht. Die sünden:nacht ist vergangen, 104. 6
 Vertrieben ist der sünden:nacht, 107. 1
 Der sünden:nacht hält selbst die wacht, 117. 10
 Der verhaßten sünden:nacht, 288. 1
 Der sünden:nacht vertreibe, 553. 1
 Macht den die sünden:nächte, 662. 2
Nest. Zerstör das faule sünden:nest, 143. 4
Noth. Du hast die höll und sünden:noth, 126. 2
 Hilf ihm aus der sünden:noth, 175. 5
 Von der schweren sünden:noth, 267. 1
Pein. Weil ich von der sünden:pein, 84. 32. 222. 5
- Sünden-Pflicht.** Und das um fremder sünden:plicht, 81. 2
Rath. Da ich meinen sünden:rath gefunden, 276. 8
Saame. Gezeugt aus sünden:saamen, 216. 2
Schlaf. Daß sich der sünden:schlaf verliert, 206. 14
 Weck mich aus dem sünden:schlaf, 291. 2 528. 2
 Wache erst recht auf von dem sünden:schlaf, 312. 2
 Wach auf o mensch vom sünden:schlaf, 519. 9
Schlamm. Zieht mich von der sünden:schlamm, 177. 1
 Im grabe bleibt der sünden:schlamm 597. 16
 Kriech aus dem sünden:schlamm, 612. 4
Schmerzen. Labfal in den sünden:schmerzen, 249. 1
 Denen ihre sünden:schmerzen 270. 1
Schuld. Eurer sünden:schuld, 12. 8
 Hätt ich nicht sünden:schuld, 41. 17
 Die sünden:schuld abtragen, 80. 13
 Die last u. unsre sünden:schuld, 117. 2
 Trugst unsre sünden:schuld, 148. 6
 Die fühlen ihre sünden:schuld, 461. 7
 Mitten in der sünden:schuld, 240. 2
 Du trägst mit meiner sünden:schuld, 446. 9
 Erlass mich meiner sünden:schuld, 533. 14
 Zwar drückt mich sehr der sünden:schuld, 649. 2
 Mit sünden:schuld beladen, 650. 1
Sold. So kan mir der sünden:sold, 629. 16
Streit. Wete in dem sünden:streit, 84. 3
Träger. Du sünden:träger, 120. 1
Treter. Bist der sünden:treter, 272. 5
Thür. Liegen vor des fleisches sünden:thür, 358. 4
Tilger. Bin ein sünden:tilger, 652. 2 5
Tritt. Wie ein jeder sünden:tritt, 650. 3
Unflath. Sollt ich sünden:unflath noch mehr hegen, 98. 10
Wege. Auf sünden:wegen, 233. 1
- U a 2 **Sünden:**

Sünden, Welt. Der sünden-welt
absterbe, 294. 5
In dieser sünden-welt, 317. 9
Wärme. Das tausend sünden-wür-
me, 266. 6
Wust. Rein von sünden-wust, 4. 5
Laß nicht der vielen sünden-wust,
242. 12
Begriffen in der sünden-wust, 472. 7
Sünder. Hört ihr freche sünder, 1. 4
Du jagst den sündern nach, 1. 12
Und der sündler trost und rath, 4. 1
Damit das heyl der sünder, 7. 1
Er kömmt er kömmt den sündern, 12. 8
Drum bilde dir o sünder, 13. 1
Ach sünder hüte dich, 13. 3
Was soll ich armer sünder denn, 14. 5
Die sünder zu erlösen, 14. 5
Uns grossen sündern scheint, 18. 1
Rein angenehmers gut mag einem
sünder worden, 26. 5
Wird ein knecht der sünder, 34. 2
Den sünder nicht verschmähet, 38. 8
Daß sich der sünder zu dir kehrt, 41. 16
Laß mich armen sünder ziehen, 46. 14
Ach ihr verstockten sünder, 49. 6
Ach was soll ich sünder machen, 51. 1
Ach wir armen sünder, 67. 1
Das mancher sünder gehört, 73. 1
Es wird in der sünder hände, 74. 3
Sie bleiben auf den sünder steg, 77. 4
Du bist ja nicht ein sünder, 92. 3
Der betrübten sünder freyund, 94. 3
Der du der sünder heiland bist, 108. 3
Wir sind aus der sünder orden, 113. 6
Wo sich bekehrt der sünder, 156. 9
Und reichst es allen sündern, 167. 10
Starb für alle sünder, 171. 2
Ey so rühmen auch wir sünder, 171. 4
Bin gleich ich sünder des nicht wehrt,
174. 3
Verderbte schnöde sünder, 178. 3
Will ich keines sünders tod, 180. 4
Da mit der sünder haufen, 181. 5
Strafft uns sünder mit gedult, 189. 9
Den weg der sünder meiden, 213. 8
Tritt auf der sünder pfad, 214. 1
Der in der sünder orden, 218. 1
Entfernt vom pfad der sünder, 218. 6
Mag dich ein sünder haben, 219. 1

Der sünder dich erbarmest, 219. 5
Kommt ihr hochbeschwerten sünder,
225. 1
Für verdammtter sünder zahl, 225. 6
O ihr sünder alzumal, 239. 2
Wie sündern ja gebühret, 242. 3
Du heil der francken sünder, 249. 5
Alle sünder ladest ein, 250. 3
Ach Herr mich armen sünder, 252. 1
Den sündern trost verspricht, 254. 11
Wenn sünder sich bekehren, 258. 1
Die sünder auch dazu lehren, 259. 4
Weil ich solch ein sünder bin, 261. 3
Mich armen sünder drücken, 262. 1
Ein betrübter sünder bin, 262. 5
Ich armer sünder, 264. 1
Sprich daß der arme sünder hört,
264. 7
Ich armer sünder komm zu dir, 265. 1
Hast die hochbetrübten sünder, 267. 2
Armen sünder kommt zu hauf, 268. 1
Es heist er nimt die sünder an, 268. 2
Von geburt bin ich ein sünder, 270. 2
Wenn ein sünder kehrt mit leide,
270. 6
Mir sünder nicht lohnen, 276. 5
Mir ist nicht lieb des sünders tod,
279. 1
Dem sünder mit barmherzigkeit,
279. 4
Daß ich der größte sünder bin, 282. 3
Gehen auf der sünders bahn, 284. 4
Tröst den sünder wieder, 285. 9
Ich sünder klage dir, 286. 1
Dauet nicht wie freche sünder, 331. 1
Wie sanft und angenehm dein joch
den sündern, 461. 7
Die sünder sollen büßen, 472. 4
Mir sünder gnädig seyn, 485. 2
Zum heil der sünder, 495. 3
All arme sünder zu dir bekehre, 537. 4
Muß ins bekehrten sünders brust,
650. 3
Der guaden-thron der sünder, 651. 4
Sündigen. Sündigen aufs neu, 65. 2
Aber was gesündigt ist, 180. 8
Nur sündige nicht mehr, 264. 7
Wer auf gnade sündigt hin, 279. 4
Gesündigt ohne maaß und ziel, 282. 1
Was ich gesündigt habe, 283. 5 301. 4
Ein

Ein hurer sündigt zwiefach, 337. 5
 Ich habe bloß gesündigt dir, 491. 6
 Wo gesündigt da bitt, 555. 2
Sündlich. Was irdisch, falsch und
 sündlich ist, 77. 12
 Die sündliche begier, 96. 5
 Was sündlichs noch im fleisch sich
 findet, 134. 7
 Das sündliche geschlechte, 182. 9
 Sündlich, matt und krank, 219. 2
 Mein sündliches gemüthe, 231. 8
 Unser sündlich fleisch und blut, 306. 6
Süß. Du süßer Jesu Christ, 20. 2
 Die zucker süsse kraft, 54. 8
 Tausendmal noch süßer ist, 54. 8
 O Jesu süß, 59. 1
 Ach schöne lust, ach süsse freud, 95. 4
 O süßer Herr Jesu Christ, 108. 3
 In süßer lauterkeit, 115. 8
 Wie süß, o süsse schmecket. 115. 10
 Nichts süßers ist als du, 115. 11
 Der süßer ist als honig, 134. 12
 Von den süßen himmels freuden, 135. 4
 Er macht das bitter creucke süß, 135. 9
 Du süßer himmels thau, 142. 6
 Durchs süsse feuer deiner güte, 143. 1
 Die nacht für süsse freud, 143. 3
 Unerfärllich süsse weide, 151. 5
 Freundlich, selig, süß und schön, 176. 3
 Süßer trost der matten herken, 281. 1
 Dein süßer anblick tröstet, 287. 14
 Denn auch das bitter süsse ist, 299. 4
 O süßer stand, 302. 1
 Schmeckt viel zu süß, 302. 3
 Wie süß ist mir der name dein, 380. 5
 Dein süßer nam erfreut, 380. 6
 In den schmerken sey mir süß, 384. 2
 Wie süß ist deine liebes-flamm, 649. 2
Süßigkeit. Dein süßigkeit im her-
 ken, 28. 3
 Der strom der süßigkeit, 57. 8
 O Jesu, meine süßigkeit, 59. 9
 O wunderbare süßigkeit, 61. 15
 Deines trostes süßigkeit, 83. 4
 Was für lust und süßigkeit, 88. 14
 Deiner liebe süßigkeiten, 172. 8
 Meine süßigkeit im leide, 172. 11
 Schmecken deine süßigkeit, 180. 12
 Ach laß doch deine süßigkeit. 219. 7
 Für deine süßigkeiten, 222. 11

Auf daß ich deine süßigkeit, 255. 3
 Ein blick der süßigkeit, 332. 6
 Deiner gnaden süßigkeit, 333. 5
 Zucker-süße süßigkeit, 339. 7
 Da werd ich deine süßigkeit, 361. 7
 Ueberfüllen mit trost und süßigkeit,
 362. 2
 Nichts anders als süßigkeit finden,
 376. 2
Süßiglich. Gönne, daß ich süßig-
 lich, 661. 7
Susannine. Das rechte Susannine
 schon, 38. 14

T

Tadel. Züchtig, heilig, ohne ta-
 del, 336. 1
 Von allem tadel frey, 392. 6
Täglich Ein täglich sterben, 13. 1
 Reich uns das täglich brot, 47. 7
 Wer täglich hie in wahrer reu, 118. 7
 Täglich mich bedencket, 187. 2
 Beschere uns unser täglich brot, 193. 16
 Wozu dient dein täglich grämen,
 195. 1
 Der täglich mir darreichet, 218. 3
 Sein Geist auch täglich mich fort-
 leit, 218. 6
 Täglich brot ja hent uns werd, 285. 14
 Und mach mich täglich neu, 294. 8
 Gib uns das täglich brot, 304. 3
 Gib uns heut unser täglich brot,
 306. 5 309. 5
 Mir täglich häuft auf, 329. 3
 Täglich, Herr Gott! wir loben
 dich, 436. 5
 Mein täglich brot ist müß, 492. 10
Täufer. Ist allhier der täufer, 215. 2
Tafel. Bey seiner tafel dich zu frie-
 dens-gütern leitet, 37. 9
 An deiner tafel sitzen, 219. 3
 Zur himmels-tafel leiten, 222. 11
 An deiner tafel freue mich, 227. 12
Tag. In diesen bösen tagen, 14. 7
 Uns grossen sündern scheint der
 tag, 18. 1
 Der tag der ist so freudenreich, 20. 1
 Einen tag bey Jesu sitzen. 56. 7
 Mein tage-werck, das mich er-
 freut, 57. 17

Dies ist der tag des HErrn, 66. 1
 Da der tag sein ende nahm, 96. 7
 Am dritten tag erstanden, 79. 9
 Und in denselben tagen, 79. 10
 Erschienen ist der herrliche tag, 105. 1
 Jonas im wallfisch war drey tag,
 105. 8 187. 3
 Als nur drey tage lang, 107. 3
 Ist der tag, da mich die welt, 107. 4
 Passet uns nach dreyen tagen, 113. 5
 An diesem tag erstanden ist, 119. 1
 Auf diesen tag bedencken wir, 122. 1
 Denn wird der tag erst freudentreich,
 122. 5
 O tag! wenn wirst du seyn, 127. 7
 So werd ich jeden tag, 134. 14
 Heut ist der guten engel tag, 162. 1
 (durchs ganze lied).
 Hilf mir wachen tag u. nacht, 176. 4
 Au dem tag die wolcken bricht, 184. 2
 Im anfang deiner tage, 186. 4
 Am tage deiner heiligen ruh, 200. 1
 292. 4
 Den tag laß mich gleich fangen an,
 200. 3
 Das werd den ganzen tag gethan,
 200. 3. 6
 Laß des tages heiligkeit, 200. 6
 Den tag drauf bringen hin, 200. 7
 Wenn der tag zu ende geht, 200. 10
 Den tag zu deines namens ehr,
 200. 11
 Solt heiligen den siebende tag, 202. 4
 Daß dieser tag dir heilig sey, 206. 18
 Mit macht an tag ist bracht, 211. 2
 Mich diesen tag, HErr, leiten, 219. 2
 Ach laß mich meine tag in ruh, 227. 11
 Zu werden alle tag, 232. 1
 Was ich mein tag begangen, 262. 3
 Ich verschmachte tag und nacht,
 280. 4
 Seht Gott kein gewisse tag, 285. 11
 Daß ich bedencke alle tag, 292. 3
 Du mich hast in meinen tagen, 299. 8
 Sey in gut und bösen tagen, 299. 12
 Es sind die zeit und tage böß, 309. 8
 Wirs auch tag und nacht gethan,
 330. 5
 Bleibe tag und nacht in waffen, 330. 9
 Geht doch alle tage weiter, 330. 16

Eile, zähle tag und stunden, 330. 22
 Ich will alle meine tage, 334. 12
 Ich zähle stunden, tag und jahr,
 355. 2
 All tag und jahr bey Gott sind
 ausgezählet, 407. 4
 Bringts, ein tag doch wieder, 453. 7
 Am tag Jerusalem, o HErr, 459. 4
 Wie flüchtig sind der menschen tage,
 470. 2
 Lauter creuz sind unsre tage, 477. 4
 Ich hab hie wenig guter tag, 492. 10
 Laß mich in guten tagen, 526. 7.
 Der tag bricht an, 529. 1
 Diesen tag mir bestand leist, 532. 1
 Der es tag und nacht läßt werden,
 535. 1
 Den tag mir auch gewähr, 538. 2
 Die ich mein tag begangen, 539. 2
 Mich auch heute diesen tag erhal-
 ten, 540. 7
 Meine tage gehn geschwinde, 548. 2
 Mancher tag geht so dahin, 548. 3
 Laß mich meine tage zählen, 548. 6
 Christe, der du bist tag und licht, 550. 1
 Dem kein tag zu gleichen, 552. 10
 Lehre mich recht meine tage zählen,
 603. 13
 In den gut und bösen tagen, 629. 8
 Folgt ein angenehmer tag, 639. 12
 Ist doch morgen auch ein tag, 639. 12
 Ist es tag so mach und thu, 656. 12
 Sucht tag und nacht, 662. 4
 Auf jenen grossen tag, 662. 6
 Der erste tag der ewigkeit, 662. 7
 Des HErrn tag bricht an, 677. 1
 Von meiner tage zahl ein tag ver-
 strichen, 684. 1
 Wie mancher tag ist nicht, 684. 6
 Der du all meine tage, 684. 7
 Zum hellen tag und licht, 684. 10
 Tag (der jüngste.) Auf meinen letzten
 tag, 13. 6
 Das ist ein zeichn vorm jüngsten tag,
 15. durchs ganze Lied.
 Jüngste tag wirds zeigen an, 107. 9
 Wenn kommt der schöne tag, 151. 6
 Am jüngsten tag da niemand wider-
 streben mag, 153. 4
 Der letzte tag wird wittern, 239. 2
 Dort

Dort an jenem tage, 280. 2
 An jenem tag erwecken, 300. 8
 Am jüngsten tag zum leben, 479. 13
 Ja es wird ein tag sich finden, 480. 5
 Bis der jüngste tag nahe herzu, 485. 6
 Am jüngsten tag ohn alle klag, 492. 14
 O herrlich edler tag, 515. 5
 Vielleicht ist heut der letzte tag, 519. 9
 Bald kömmt der tag der herrlichkeit,
 524. 1
 Denk an den letzten tag, 526. 9
 Bis der frohe tag anbricht, 528. 6
 Am jüngsten tag erweck mich, 533. 15
 Wenn nun dein grosser tag, 535. 4
 Sehnt sich nach jenem tage, 552. 1
 Wenn der tag anbrechen wird, 552. 10
 Am jüngsten tag wenn dein gericht,
 649. 4
 Daß ich den letzten tag, 684. 9
Tagen (Licht werden.) Und laß den
 himmel tagen, 23. 9
Tages-Licht. Des tages-licht ist
 wiederbracht, 10. 1
 Da du mir zeigst des tages-licht, 544. 1
Stand. In der ersten tages-stund,
 69. 2
Tappen. Sonst tappe ich und stoß
 mich jämmerlich, 134. 5
Tapfer.. Durch seinen tapfern streit,
 113. 4
 Ein kriegesmann muß tapfer halten
 an, 389. 5
 Ein Christ ist auch der tapfer käm-
 pfen kan, 389. 5
Tapferkeit. Fehlts dir an muth und
 tapferkeit, 37. 7
 Gib daß ich mit tapferkeit, 379. 4
 Die tapferkeit ist jederzeit, 389. 4
Tand Du bist ein eitler tand, 230. 9
 Fliehen heißt des fleisches tand, 301. 5
 Der welt ihr wesen tand, 302. 8
 Die welt und ihrem tand, 340. 1
Tanz. Als gieng ich in den tanz, 480. 2
Taub. Blind, taub, stumm, 178. 3
 Taub und tod in sünden, 265. 2
 Mein ohr ist taub, 638. 3
Taube. Wie die tauben stand, 141. 5
 Das täublein fleucht aus seiner kluft,
 183. 3
 In tauben-bild verkleidet, 215. 4

Ach nim dein täublein ein, 268. 9
 Dein geist die reine taube, 336. 9
 Wie Noah seine tauben, 390. 8
 O täublein fleuch hinzu, 412. 1
 Als Noah hat gelassen ein täublein
 aus dem schiff, 565. 6
 Nenne mich nur deine taube, 645. 5
Taufe. Da wir ihn finden können im
 nachtmahl, tauf und wort, 1. 2
 Und in der tauf erstickt, 145. 3
 Von sanct Johann die taufe nahm,
 215. 1
 Was Gott heißt die taufe, 215. 2
 Wasserbad der heiligen tauf, 216. 3
 Weil in der taufeuch Jesus, 216. 6
 Da schmeck ich meiner taufe kraft,
 218. 4
 Mit wasser in der tauf, 232. 4
 Ein bruch an deiner taufe, 313. 6
 Schon in der heiligen taufe, 336. 17
 Ein geist eine taufe, 376. 2
 Geschlossen in der tauf, 403. 2
 Christi tauffe wäscht mich, 452. 3
 Schon längst in meiner heiligen
 tauf, 512. 9 642. 3
 Durch die tauf aufgenommen, 572. 2
 Sein wort, sein tauf, 573. 5
 Deiner tauf mit freuden, 681. 5
Tauf-Bund. Mich meines tauf-
 bunds tröst, 217. 7
 Nach meinem tauf-bund, 295. 3
 Laß mich meiner taufe bund, 661. 5
Tauf-Zusag. Wie stark mich meine
 tauf zusag, 292. 3
Tausen. Wenn wir getauffet wer-
 den, 215. 4
 All drey person'n getaufet han, 215. 4
 Wer wird getauft, 285. 7
 Auf deinen tod getauft, 327. 5
 Damit getauft, 435. 2
 Auf Christum getaufet, 468. 6
 Auf des Sohnes tod getauft, 603. 7
 So bin ich auch auf ihn getauft,
 622. 4
 Nicht auf das gesetz getauft, 652. 5
 Als ein Christe bin getauft, 661. 4
Taugen. Es siehet, was nicht taug,
 65. 7
 Meine wercke taugen, 231. 2
 Dein licht zu schauen taugen, 288. 1
 Na 4. **Tausend.**

- Tausend.** In ihren tausend plagen, 12. 5
 Tausendmal noch süßter ist, 54. 8
 Tausend jahr in freuden, 56. 7
 Tausendmal sey dir gesungen, 74. 12
 Mehr als tausend leben ist, 81. 12
 Tausend tausendmal sey dir, 86. 1
 181. 1 (durchs ganze lied).
 Für dein tausendfaches plagen, 86. 8
 Die viel tausend thränen, 92. 16
 Erhalten tausend schläge, 113. 7
 Es liegen tausend hüter, 117. 10
 Mehr als tausend schmerzen, 167. 3
 Tausend mir zur seiten, 181. 12
 Tausend Freude bringet, 218. 8
 Auf tausend Fragen, 281. 4
 Tausend-künstler schäme dich, 291. 4
 Ob schon mit tausend schmerzen,
 302. 8
- Tausch.** Ja schöner tausch, 519. 7
 520. 10
- Teig.** Ein neuer teig, 112. 1
 Ein teig. der Gott gefällt, 112. 1
 Den ganzen teig durchschleicht, 112. 2
 Im süßten teig, 112. 5
- Tempel.** In dem tempel, 63. 9
 Des tempels vorhang, 69. 5 98. 3
 Dein goldnes tempel-haus, 134. 14
 Laß mich deinen tempel sehn, 135. 4
 Selbst zum tempel auserköhre, 141. 2
 Sein tempel ist da aufgerichtet, 144. 2
 Die Gottes tempel seynd, 216. 6
 Ich bin dein tempel, 217. 5
 Aus Gottes tempel gehen, 314. 10
 Im tempel meines Gottes, 335. 11
 Daß er ein tempel sey, 336. 18
 Was dir soll ein tempel sehn, 336. 18
 Du mein Licht und Tempel, 379. 8
 Mein herz, es sey dein tempel,
 442. 4 591. 1
 In seinem tempel wohnen, 498. 7
 Zum tempel dir ergeben, 545. 4
 Mög ein tempel werden, 556. 5
 Ich baue einen tempel auf, 562. 8
 Bleibst deinem tempel hold, 618. 5
- Teppich.** Ein teppich ob dem schrein,
 172. 2
- Testament.** Vom verheißungs-tes-
 tament, 178. 3
 In einem testament vermacht, 644. 1
- Teufel.** Des teufels lügen, 11. 3
 Begonnen sind. teufel, 26. 4
 Teufel, tod, hölle die zürnen, 31. 3 39. 4
 Schlägt teufel, höll, 34. 6
 Du hast den teufel bezwungen, 52. 1
 Tilget teufel, 54. 3
 Wird der teufel zerstört, 55. 2
 Der teufel fordert mich, 81. 8
 Trotz teufel dir, 81. 10 277. 5 454. 3
 Teufels sünden-fetten, 86. 2
 Dem teufel sein gewalt, 105. 7 108. 2
 Teufel, höll nichts schafft, 107. 11
 Teufel, leben und gnad, 110. 3
 Will der teufel dräuen, 116. 4
 Was kan der teufel thun, 118. 1. 10
 Beraubt den teufel, 119. 4
 Für des teufels mord, 129. 7
 Des teufels listen wehr, 131. 11
 164. 7 165. 9
 Kein teufel, tod noch spott, 139. 8
 Fürs teufels gewalt behüt, 146. 4
 Für dem teufel uns bewahr, 149. 1
 Dem teufel ich gefangen lag, 175. 2
 Den teufel wollt er fangen, 175. 6
 Obgleich alle teufel, 185. 5
 Vom teufel hingenommen, 213. 6
 Kommt ihr teufel, 226. 9
 Schreckt der teufel, 243. 3
 Aus des teufels höhle, 267. 1
 Teufels bild erköhren, 270. 2
 Dem teufel sag ich ab, 273. 4
 Teufel weich, 280. 6
 Aus teufels rachen, 283. 9
 Welt, vernunft und teufel, 297. 9
 Mit teufel, welt, 306. 7 335. 14
 Der teufel kommt mit list, 314. 2
 Der teufel ist bald hin, 314. 5
 Der teufel trachtet auch dahin, 316. 4
 Halt von seiner teufelley, 336. 10
 Dem teufel nicht, 411. 2
 Kein teufel soll treiben, 416. 4
 Kein teufel soll reissen, 416. 8
 Wenn die welt voll teufel wär, 420. 3
 Weder tod noch teufel schaden, 429. 2
 Von aller teufel grausamkeit, 446. 7
 Dem teufel auserköhren, 456. 5
 Der teufel thut sies lel-ven, 456. 6
 Der teufel hats dahin gebracht, 456. 7
 Er reißt aus dem rachen des teu-
 fels, 481. 2

Der teufel hat nicht macht, 491. 6
 Vons teufels gewalt, 501. 8
 Ach fliehe doch des teufels strick, 519. 7
 In des teufels hól, 519. 7
 Fürs teufels list und wüten, 538. 3
 Der teufel plagt uns noch, 579. 7
 Den leidigen teufel darin band, 598. 1
 Den teufel überwindet, 599. 1
 Der teufel in der löwen-haut, 611. 9
 Und der teufel mich ansicht, 629. 15
Teufels Brut. Wider alle teufels-
 brut, 315. 3
Larv. Die arme seele trug die teu-
 fels-larv an sich, 182. 6
Macht. Teufels-macht leg in den
 koth, 5. 6
Wercke. Als dein kind teufels-wercke
 haß, 217. 7
Teuffisch. Ists nicht ein teuffisch we-
 sen, 211. 5
Thäter. Sondern thäter seyn, 213. 5
Thätig. Thätig durch die lieb, 289. 8
 Seyn durch die liebe thätig, 6. 1. 5
Thätigkeit. Mit der thätigkeit, 233. 2
 Mit lieb und thätigkeit, 255. 2
Thal. Die thal last seyn erhöhet, 7. 2
 Mein rösgen in dem creuzes-thal,
 57. 16
 Durchs todes thal begleiten, 60. 14
 In den thälern auf den hügeln, 181. 11
 Berg, hügel, thal und felder, 183. 3
 Wandern im finstern thal, 201. 2
 218. 8 379. 7 419. 6
 Durch berg und thal und tiefe pfü-
 hen dringen, 389. 12
 Berg und thal macht er naß, 574. 4
 Ihr berg und thäler helft mir sin-
 gen, 633. 2
That. Wer kan diese that ansehen 74. 5
 In was für that sie fallen, 80. 2
 Dein that kan keines menschen zung
 aufbringen, 158. 1
 Nach der that mich wiederum be-
 fehr, 176. 15
 Härte Gott sein werck und that,
 186. 11
 Selbst geben rath und that, 190. 1
 Starck von that, 192. 5
 In der that verrichten, 233. 3
 Mit that sie ihn verneinen, 235. 1

Und rühmt sich grosser thaten, 237. 4
 Wo möglich, mit der that, 238. 6
 Den armen helfe mit der that, 296. 7
 Gib selber rath und that, 298. 1
 Die durch that und mund, 306. 6
 Der dich liebet in der that, 308. 3
 Und in der that erfüll, 329. 10
 Gib willen und that, 611. 3
Thaten. Was er für thaten hat ge-
 than, 107. 9
 In allen meinen thaten, 190. 1
 Das volck in guten thaten, 204. 3
 Giebt glück zu seinen thaten, 214. 3
 Ich entdecke meine thaten, 272. 7
 Welten nichts der menschen thaten,
 521. 6
 Er segne meine thaten, 527. 6 642. 5
Thau. Jesus ist ein kühler thau,
 55. 4
 Des morgens früh im thauen, 106. 4
 551. 3
 Ein himmels-thau, 144. 6
 Unser land mit thau u. regen, 189. 4
 Schmeck ich Gottes gnaden-thau,
 218. 3
 Frisch, wie kühler thau, 424. 2
 Von dem thau und regen, 425. 9
 Ein thau, ein laub, 495. 7
 Mit dem hellen himmels-thau, 528. 3
Theil. Dir Hosianna, o mein
 Theil, 4. 4
 Verbleib ihr Erb und Theil, 12. 8
 Vom Theil und Heil der seelen,
 80. 11
 Daß ich an dir habe theil, 83. 5
 Daß ich dir als meinem theil, 88. 9
 Von deinem creuz ein theil, 95. 6
 Sich zeigen als das beste theil, 101. 8
 Im himmel ist mein theil, 115. 9
 Dein theil in Christo werden, 136. 4
 Und hat kein theil am reiche, 167. 11
 Zum heil und besten theil, 174. 1
 Kein gut noch theil mag werden,
 174. 8
 Nimm mich auf zu deinem theil,
 176. 10
 Dein erb und theil, 189. 14
 Allbereit gemessen dein theil, 193. 10
 Sey mein theil, 195. 17
 Meiner seelen bestes theil, 225. 8
 Na 5 Theil

- Theil** an deinem gnugthun haben, 274. 8
Wie der nur an dir habe theil, 289. 3
Du schenckest mir an Christo theil, 299. 3
Wie denn der sündge theil, 313. 1
Des saamens vierter theil, 313. 8
Säubre mich am innern theil, 337. 8
Hat dorten keinen theil, 340. 3
Und meiner strafe theil, 410. 10
Da ist mein theil und erbe, 422. 10
Der hat das beste theil, 432. 4
Laß uns im himel haben theil. 436. 4
Euer allerbestes theil, 438. 4
Bleib er stets unser theil, 444. 8
Wort der selbst dein gut und theil, 452. 6
Du lässest mich dein wahres theil, 491. 8
So oft du athmest, muß ein theil, 495. 5
Steht gewiß u. bleibt mein theil, 514. 9
Du du bist meines hertzens theil, 623. 16
Drum ist er mein bestes theil, 629. 10
Jedem sein bescheiden theil, 634. 1
Sollst du als mein wahres theil, 636. 8
Er ist mein theil, 658. 4
Mein bestes theil auf erden, 664. 4
Theilen. Hier die kriegs-knecht theilen sich, 84. 18
Dort theil deine freud mit mir, 87. 2
Es so theil ist aus die beute, 113. 9
Und theilest bey uns allen, 156. 3
Nicht halb getheilte geben, 313. 4
Theur. Dein theures blut, 58. 11
 96. 3 120. 6 216. 4 230. 4 267. 10
Theur, schrecklich, unvergänglich ist dein name, 158. 9
Ist ihm nicht zu theur, 179. 3
Und für theurer zeit, 309. 5 578. 1
 579. 2
Theure Gottes-gabe, 601. 4
Theurung. Treib theurung ab, 306. 5
Theurung, pest und streit, 497. 6
Thöricht. Und fünf nur thöricht seyn, 313. 9
Thon. (Leimen) Wirst erd und thon, 34. 2
Hat gemacht aus erd und thon, 191. 5
- Der** thon zu seinem töpfer, 224. 1
Von mir der ich asch und thon, 308. 1
Unser thones töpfer, 601. 6
Thon. (Schall) So erschüttern als dieser thon mein hertz, 16. 3
Ich wie ein süßer thon, 29. 1
Hertzens, lust den süßen thon, 38. 14
Dieses ist der liebste thon, 55. 6
Stimmt an den thon vor seinem thron, 152. 1
Thönen. Hör mein schreyen thönen, 278. 1
Thier. Der an ein thier gedacht, 1. 7
Ist doch ein unvernünftig thier, 18. 5
Der schlangen brut das böse thier, 98. 9
Thier und kräuter, 179. 6
Wer macht bäum und thier, 186. 6
Die thierlein in den klüften, 192. 11
Wie vor einem wilden thier, 222. 6
Unwissend wie bey thieren, 237. 2
Tödt in mir alle thiere, 333. 3
Die des thieres bild anbeten, 516. 5
Die thier und vogel nährt, 574. 1
Daß die thiere lustig seyn, 593. 4
Der schlaf wird fallen auf menschen und auf thiere, 680. 3
Thor. (das) Macht auf, macht auf der erden thor, 18. 2
Er öffnet unser hertzens thor, 136. 12
Zeuch ein zu deinen thoren, 145. 1
Diese thore diese gassen, 336. 16
Ihre thöre zwölf erhöht, 486. 5
Thor. (der) Die die welt vor thoren acht, 63. 12
Thorheit. Von der thorheit, 3. 2
Nach solcher thorheit mehr, 63. 5
Wird als thorheit angesehen, 100. 3
Der thorheit ähnlich werden, 144. 7
Thorheit meiner jungen jahr, 266. 7
Hat solche thorheit besiegt, 302. 5
Der niemals ohne thorheit bleibt, 337. 2
Thränen. Fließt von thränen, 74. 1
Vorher thränen fließen, 84. 12
Liebe die mit thränen, 89. 2
Viel tausend thränen, 92. 16
Ich bitte dich mit thränen, 99. 8
Daß geist und auge thränt, 115. 6
Mit thränen, ach und weh, 126. 6

Abwischen die thränen, 169. 6
 Heisse thränen vergösse, 175. 7
 Kein thränlein ist so klein, 189. 11
 Heiß vergossne thränen, 228. 5
 Wie pfleg ich oft mit thränen, 229. 4
 Gib thränen meinen augen, 231. 2
 Vor Gott mit thränen stehn, 238. 3
 Zu deinen thränen ich mich wend,
 258. 2
 Die thränen sind gezählet, 258. 4
 Wer also säet thränen aus, 258. 5
 Vor diese thränen danck ich dir, 258. 6
 Mit thränen wird beklagt, 262. 4
 Mit thränen geneset seyn, 263. 4
 Viel heisse thränen rinnen, 266. 3
 Ich ersuche dich mit thränen, 270. 5
 Deine buß und thränen bahn, 271. 4
 Thränen kindlich sehnen, 308. 1
 Der mit thränen sich kränckt, 341. 5
 Du erkennst die thränen, 359. 5
 In bitterm freuden: thränen, 390. 5
 Die mit thränen küssen, 393. 16
 In thränen ganz zerrinnen, 410. 7
 Muß ich auch gleich feuchten mit
 thränen meine zeit, 422. 10
 Traurig und mit thränen, 425. 16
 Lasse so viel thränen, 476. 1
 Unsre thränen sind das brot, 477. 5
 Die thränen pflegt zu zählen, 497. 9
 Angst: thränen uns abwischet, 498. 8
 Folget auf die thränen: saat, 520. 12
 Christus wischet ihre thränen, 521. 4
 Duldet fort bey euren thränen, 521. 4
 Mit thränen vieler pein, 525. 7
 Ist dir gebient mit thränen, 585. 6
 Meinen augen süsse thränen, 615. 7
 Alle thränen alle schmerzen, 629. 19
 In schmerzen und in thränen, 631. 4
 Mit heissen liebes: thränen, 650. 7
 Er wischet alle thränen ab, 652. 24
 Wie alt sind meine thränen, 676. 3
Thranen Bach. Daß meiner au-
 gen thränen: bach, 77. 7
Bahn. Meine buß: und thränen:
 bahn, 271. 4
Feld. Führ uns durch das thrä-
 nen: feld, 542. 7
Fluß. Wird dein thränen: fluß,
 177. 11
 Daß dein thränen: fluß, 177. 11

Fluth. In meines hertzens thrä-
 nen: fluth, 287. 19
 Die thränen: fluth vergieß, 638. 8
Güsse. Von den thränen: güssen,
 280. 4
Haus. Sie muß ich noch im thrä-
 nen: haus, 258. 3
Saat. Thränen: saat die erndte la-
 chen, 87. 2
See. Auch eine thränen: see, 234. 14
Thal Und muß hie im thränen:
 thal, 353. 8 481. 5
Thron. Da war in seinem thron, 9. 3
 Damit vor Gottes throne, 13. 4
 Aus dem thron seiner macht und
 ehre, 25. 3
 In dem höchsten thron, 6. 1 32. 1
 38. 15 108. 7 131. 2 155. 2 255. 4
 530. 14
 In deinem thron, 34. 4 80. 6
 Vom hohen himmels: thron, 35. 1
 82. 1 141. 3 443. 3
 Vater ins himmels: thron, 44. 6
 Der gnaden: thron, 46. 7 47. 5
 63. 10 120. 6
 Ist der himmel Gottes thron, 56. 1
 Zum schein für Gottes thron, 65. 1
 In welchem ich will vor den thron,
 78. 15
 Dort vor deinem throne, 78. 15
 Ich bin von deinem throne weit, 95. 3
 Von deinem throne gehen, 136. 1
 Mit beyden gleiches thrones, 145. 1
 Bau unsers königs thron, 145. 10
 Sah auf einem hohen thron, 154. 1
 Von seinem heiligen throne, 157. 6
 Stöset vom throne, 161. 4
 Es stehn vor Gottes throne, 163. 1
 Dort bey Gottes stuhl und thron,
 167. 12
 Mein kleid vor Gottes throne,
 176. 17
 Ach süßer Gott vor deinem thron,
 183. 11
 In einem thron, 197. 5 205. 4 540. 14
 Stärken wollen von seinem thron,
 203. 1
 Durch den Geist deines thrones,
 207. 3 236. 5
 Vor seines Jesu thron, 240. 15
 Bey

- Bey dir im himmels-throne, 258. 6
 Wie ins himmels throne, 285. 14
 Erwähl es Herr, zu deinem thron,
 288. 7
 Drum gib du mir von deinem thron,
 292. 12 368. 7
 Lege mich vor deinen thron, 308. 1
 Wer überwindt, soll auf dem thron,
 314. 11
 Mein angesicht vorm throne sehen,
 335. 3
 Vor dem thron der herrlichkeit, 357. 2
 Vors vaters throne, 335. 9
 Geschmückt vor deinem thron, 351. 7
 Sein thron bleibt stets, 364. 6
 Die kron auf dem throne, 393. 16
 Ein sohn des der den thron, 396. 1
 Kron und scepter trägt in deinem
 thron, 397. 6
 Kein thron, kein herrlichkeit, 422. 14
 Tretet nur getrost zum throne, 438. 5
 Ihr sieben sackeln vor dem thron,
 447. 4
 O Herrscher aller thronen, 448. 2
 Auf dem glorienen throne, 453. 3
 Um deinen thron herschweben, 505. 6
 Wo auf ihren ehren thronen, 513. 5
 Mehr als güldne thronen, 514. 12
 Eure göldne thronen, 521. 6
 Deinen Sohn aus himmels-thron,
 529. 2
 Für deinen thron tret ich hiemit, 533. 1
 Hin zu deinem thron und bete, 548. 1
 Was auf den höchsten thronen, 604. 1
 Für deinen thron zu treten, 604. 6
 Also liebt vons himmels thron, 626. 4
 Beuge dich vor seinen thron, 639. 8
 Ein reiner thron der gottheit, 641. 4
Thüre. Die hülfe vor der thür, 12. 6
 Der tod ist vor der thür, 16. 6
 Die thür zu den wahren freude, 125. 9
 Der held sey vor der thür, 61. 1
 Defne deiner seiten thür, 94. 7
 Aufgethan die himmels-thür, 98. 11
 Defnet sich des grabes thür, 101. 2
 Das blut zeichnet unsre thür, 104. 5
 Wälzt ihn von des hersens thür
 107. 12
 Wir aus dieser grabes thür, 117. 10
 Zerbricht der höllen thür, 118. 3
- Die thür zur ewgen seligkeit, 119. 6
 Wird gewiß des himmels thür, 157. 6
 Die wach an unsrer thür, 189. 7
 Durch die dir gegebene thür, 320. 6
 Er stellet sich vor ihre thür, 322. 5
 Geh durch meines herzens thür, 358. 8
 Als denn gehet nach der thür, 375. 10
 Ach eröffne selbst die thür, 382. 4
 Alhie die lebens-thür, 396. 11
 Deffnet mir die schöne thür, 402. 2
 Gnaden-thür steh: nimmer zu, 566. 6
 Thu mir die thür des himmels auf,
 484. 9
 Himmels thür aufmachen, 514. 10
 Die thür ist aufgeschlossen, 516. 3
 Der tod nur sey die thür zum leben,
 618. 6
 Sie lege heimlich mir die netze vor
 die thür, 623. 12
 Er die thür zum schaaßen heist, 626. 8
 An meine herzens-thür, 629. 3
 Und liegt vor deiner thür, 655. 6
 Klopfe an die himmels-thür, 680. 1
Thun. Gott hat viel an uns gethan,
 24. 1
 Was auf erden wir gethan, 25. 6
 Das hat er alles uns gethan, 27. 7
 Der alles thut, 37. 6
 Ja thu es Jesu bald, 49. 4
 Und was du mir zu gut gethan, 73. 6
 Thust du es liebster Jesu nicht, 81. 2
 Eins aber will ich thun, 92. 10
 Was du an mir gethan, 96. 7
 Thust uns bösen alles guts, 141. 6
 Uebels weder denck noch thu, 156. 7
 Du thust was dir beliebt, 156. 11
 Gott hat viel an mir gethan, 161. 2
 Das solt du thun und lehren, 175. 10
 Erspriesslich ist, willt thun, 185. 4
 Ihn laß thun und walten, 185. 8
 Und thun an seinem theile, 185. 9
 Willt du was thun was GOTT ge-
 fällt, 186. 3
 Thu als ein kind, 186. 18
 Du must alles thun, 189. 7
 Was GOTT redt und thut, 202. 3
 Du Herr must solches thun, 211. 4
 Wie dein Gott an dir gethan, 223. 10
 Thu was du wilt mit mir, 234. 16
 Nicht will thu ich wol, 267. 4

Thun dich zu mir befehren, 275. 6
 Nicht mehr thun heißt sich befehren, 272. 9
 Herr lehr mich thun, 295. 1
 Gib daß ich thu mit fleiß, 300. 2
 Was mir zu thun gebühret, 300. 2
 Gib daß ichs thue bald, 300. 2
 Wenn ichs thu so gib, 300. 2
 In dir zu thun all meine werke, 301. 3
 Ich es thu im namen Jesu, 303. 1
 Du thust überschwänglich, 303. 7
 Das wider deinen willen thut, 309. 4
 Wie dus nöthig findest so thue, 328. 7
 Was Gott thut das ist wohl gethan, 391. 1. 6
 Die thaten nach dem willen dein, 632. 1. 8
Thun. (das) Was ist sein thun, 6. 6
 Mit unserm thun und machen, 48. 6
 Daß ich in meinem thun, 50. 9
 Jedem lohn nach seinem thun, 153. 6
 Grossen Gottes grosses thun, 183. 8
 Dein thun ist lauter seggen, 185. 4
 Von deinem thun lassen ab, 202. 4
 Mit unserm thun verlohren, 202. 12
 All unser thun also regier, 206. 17
 Segne unser thun und lassen, 210. 3
 All sein thun ist verlohren, 215. 6
 Bin ich frey von allem thun, 218. 14
 Nicht mein thun, 224. 5
 Ihr thun sollt Gott gefallen, 235. 3
 Der ihr thun nicht hoch preiset, 236. 2
 Berkehrt ist verstand u. thun, 266. 2
 Meinem thun nicht minder, 270. 2
 Unser thun wird vor sich stellen, 276. 4
 In allem thun bedencke, 295. 3
 Was mein thun und anfang ist, 531. 6
 Bis all mein thun ein ende hat, 531. 6
Thurn Der schwachen thurn, 381. 12
Tichten Was ich tichte, 46. 4
 Mit allem deinem tichten, 186. 2
 Gutes denken gutes tichten, 208. 2
 All mein tichten, 267. 3
 Ohn fremdes tichten, 307. 4
 Tichten und mein thun, 371. 7 653. 9
 Das tichten aller menschen, 441. 3
 Ach wie flüchtig ist der menschen tichten, 470. 9
 Der mensch mit seinem tichten, 587. 2
 Hilf, daß mein Tichten, 649. 5

Tief. So tief ich kan, 73. 6
 Jesu, deine tiefe wunden, 83. 1
 Für dein ach und tiefe pein, 86. 8
 Du bist tief gebückt, 94. 5
 Ich find die tiefste stille, 106. 6
 Kein creuz ist so tief, 107. 13
 Da uns im tiefen noth befällt, 128. 1
 In deine tiefe wunden, 283. 3
 Gründst des tiefen meeres grund, 141. 4
 Ich fiel immer tiefer drein, 175. 2
 Deine tief ergründen, 179. 3
 Dich hast so tief gelassen, 230. 5
 Ach daß doch die tiefste gruft, 274. 3
 In die tiefe meeres-gründe, 281. 7
 Ins meer sie tief verlencke, 283. 4
 Werf alle angst ins meeres tiefe hin, 444. 5
Tilgen. Tilge die flammen, 31. 3
 Tilget teufel, höll und tod, 54. 3
 Ich tilge deine sünden, 93. 5
 Mein glaube tilgt die sünd, 114. 6
 Tilgt allen meinen schaden, 228. 7
 Tilg aus meine übelthat, 270. 4
 Tilge meine flecken, 287. 19
 Tilge meinen sünden schlamm, 336. 4
 Tilgen seine sünden, 437. 6
 Er tilget die sünden, 454. 1
 Die sünden tilg, 510. 7
 Tilgt die sünden, 566. 2
 Siehe ich tilge eure sünden, 652. 10
Tisch. Einen tisch er mir zuricht, 201. 5
 Du hast bereitet einen tisch, 218. 10
 Den tisch für mich bereiten, 219. 2
 Ich komm zu deinem tische, 222. 1
 Zu dem tisch machen, 223. 3
 Dieser tisch auch dir nicht gilt, 223. 8
 Zu deinem tisch komm ich, 224. 1
 Seht hie seinen tisch bereit, 225. 5
 Zu deinem tisch geladen, 229. 9
 Du setzt mich zu tische, 419. 8
 Ist an dem tisch, 572. 1
 Laß bey des Lammes tisch, 634. 7
 Den tisch dir zubereitet, 639. 6
 Stunde gleich mein gaußer tisch, 656. 4
Titul. Nicht auf gewalt u. titul, 16. 8
Toben. Laß toben wie er will, 61. 26
 Es tobe, was da kan, 102. 8
 Der alles toben stillt, 102. 8

- Laß toben alle feind, 114. 6
 Tobe noch so sehr der drach, 166. 2
 Noch will in uns toben, 171. 5
 Ob der feind gleich tobet, 226. 12
 Wenn unsre feinde toben, 466. 1
Tocht. Das tocht nicht auslöschet,
 289. 6
Tochter. Tochter säume nicht, 2. 1. 4
 Du tochter Zion freue dich, 10. 3
 Du tochter von Jerusalem, 81. 4
Tod. (Christi) Durch seinen todt, 8. 2
 Durch deinen bittern tod, 49. 8
 Das creuz zu seinem tod, 69. 3
 Deinen tod und sein ursach, 69. 8
 Nicht seinen tod, 71. 6
 Sey deinen bittern tod, 71. 11
 Kunden, creuz und tod, 73. 1 95. 1
 Nach Jerusalem zum tod. Ach zum
 tod, 74. 1
 Schaffe durch den todt, 77. 8
 Seinen tod solt ihr verkündgen, 79. 5
 Daß du zum tode bist gebracht, 81. 1
 Dein tod die ursach ist, 81. 1
 Um deinen tod zu tode weinen, 81. 11
 Deinen tod o Gottes Sohn, 82. 2
 Deine spaal und bitterer tod, 83. 1
 Dein tod hat den tod zerhauen, 83. 5
 Jesu pein und tod, 84. 1
 Wiß zum tod betrübet, 84. 2
 Den tod ausgestanden, 85. 2
 Dein tod meinen tod versüßet, 86. 7
 Für den herben tod, 86. 8
 Sein tod uns vom andern tod, 87. 3
 Für deine todes-schmerzen, 90. 8
 Es soll dein tod und leiden, 92. 10
 Im gehorsam bis zum tod, 94. 1
 Ja gar zum tod, 98. 5
 Gehst du nicht in den tod, 98. 6
 Begraben seyn im tod, 98. 8
 Dein tod das leben, 98. 11 218. 12
 Daß Christi tod in mir, 100. 3
 Er wird durch seinen tod, 101. 3
 Daßer vom tod erstanden ist, 119. 6
 114. 8 206. 14
 Durch deinen tod verdrungen, 126. 2
 Dies dein blut und tod, 148. 6
 In den tod gesenck. 167. 16
 Da er vom tod erstanden. 168. 7
 Durch Christi tod erfreuet, 171. 1
 Dich in den tod gegeben, 177. 7
 Durch den tod zum vater, 207. 12
 In den schwersten tod gegeben, 225. 3
 Es bleibt dir Christi tod, 241. 8
 Was hilft uns Christi tod, 241. 8
 Also hat Gott durch Christi tod, 247. 3
 Seinen tod halt ich dir für, 254. 10
 Durch seinen tod entbunden, 265. 2
 Jesu der du durch deinen tod, 267. 1
 Als dein herber tod allein, 267. 10
 Von wegen Christi tod, 279. 5
 Schaue doch auf seinen tod, 281. 5
 Dich in den tod gegeben, 281. 6
 Dein tod soll das leben seyn, 285. 6
 Durch deinen tod, 289. 9 297. 1
 Auf Christi tod abscheiden, 300. 7
 Auf deines sohnes tod, 316. 13
 Sich in Christi tod zu geben, 318. 1
 Laß mich in deinem tode sterben, 321. 2
 Die auf deinen tod getauft, 327. 5
 In Christi tod und pein, 340. 5
 Sein tod ist mein gewinn, 473. 3
 Mein tod durch deinen tod, 503. 3
 Gedencken will ich an deinen tod,
 511. 2
 Mit deinem tod erworben, 511. 3
 648. 4
 Weil du vom tod erstanden, 511. 4
 In todes noth ist des Herren Jesu
 tod, 513. 2
 Für Christi tod und leiden, 687. 5
Tod. Dämpfen gar den tod, 1. 3
 Wenn ein früher tod, 1. 6
 Bedencke deinen tod, 13. 1
 Laß mich den tod betrachten, 13. 5
 Im tod und vor gerichte, 13. 6
 Der tod ist für der thür, 16. 6
 Fluch, tod und finsterniß, 23. 4
 Durch ihn ist weggenommen sünd,
 teufel, höll und tod, 26. 4
 Den tod für uns zerbrochen, 28. 2
 Nun wird kein tod noch pein, 35. 1
 Mich sünd und tod nicht tödten, 46. 9
 Mit dem tode sind umgeben, 51. 4
 Tilget teufel, höll und tod, 54. 3
 Er erhält mich für dem tod, 55. 7
 Leben das den tod, 60. 2
 Der nichts hilft in tod, 63. 6
 Der tod ist mein schlaf worden, 64. 1
 Aus dem tod wir fonten, 67. 2
 Leiden des todes bitter pein, 67. 2
 Der

Der sich gegeben hat in den tod, 67. 4
 Uns trösten gegen sünd und tod, 67. 5
 Ohn ursach des todes, 69. 2
 Nicht fürchten darf den tod, 71. 10
 Was schadet mir des todes gift, 73. 9
 Du höll und tod bezwungen, 74. 12
 Der mensch vermirckt den tod, 78. 5
 Den tod mit grossen grimme, 80. 7
 Des todes finstre nacht, 80. 12
 Ich solt ein kind des todes seyn, 81. 3
 Kandich der tod auch blinden, 81. 7
 Trost, höll und tod, 81. 10 277. 5
 Komm so mein tod, 81. 12
 Bis zum tod betrübet, 84. 2
 Tod und lauter hölle, 84. 12
 Nach dem tod begraben, 84. 31
 Zwischen angst und tod, 85. 7
 Jesu meines todes tod, 86. 1
 Gar den herben tod geschmecket, 86. 6
 Sünde, teufel, tod umschrancket, 88. 4
 Nicht der strengste tod versehrt, 89. 3
 Des blassen todes macht, 90. 3
 Im letzten todes-stoß, 90. 6
 Wenn ich den tod soll leiden, 90. 9
 Zum trost in meinem tod, 90. 10
 Dein Heil sinckt in den tod, 92. 1
 Du springst ins todes rachen, 92. 8
 Nicht des frechen todes dräuen, 97. 3
 Wie kan nichts der blasse tod, 97. 5
 Nach dem tod des winters, 100. 4
 Soll ich aus dem tode nicht, 101. 2
 Der tod und höllen-macht zerbricht,
 101. 3
 Der tod mit seiner macht, 102. 5
 Den tod niemand bezwingen, 104. 2
 Davon kam der tod so bald, 104. 2
 Da tod und leben ringen, 104. 4
 Es hat den tod verschlungen, 104. 4
 Ein spott aus dem tod worden, 104. 4
 Hält der glaub dem tode für, 104. 5
 Alte schläng die sünd und tod, 105. 2
 Der heut vom tod erstanden, 105. 2. 3
 Der tod muß fahren lahn, 105. 9
 Der von dem tod erstanden ist, 105. 5
 10 108. 1
 Den heiland des todes zwang, 107. 3
 Veracht den tod, 107. 5
 Der tod zerdrückt, 107. 9
 Der Herr den tod zu boden schlägt,
 107. 11

Tod, teufel, höll nichts schafft, 107. 11
 Leiden oft einen schnöden tod, 108. 4
 Mein tod bey Gott in ehren, 109. 1
 Der den tod überwand, 110. 1
 Tod, teufel, leben und gnad, 110. 3
 Lacht des todes und der höllen, 111. 9
 Des todes raub genommen, 113. 3
 Tod wo sind deine waffen, 113. 4
 Ueberwinde sünde, tod, 113. 10
 Kein tod im weg mehr seyn, 114. 5
 Tod für dir fürcht ich mich nicht, 114. 7
 In den tod für unser leben, 116. 2
 O tod wo ist dein stachel, 118. 1. 10
 Im tod und grabe der nicht bleibt,
 118. 6
 Der tod hat keine macht, 118. 7
 Den tod zu gute hat erlegt, 119. 4
 Bis auf den tod verlehrt, 120. 1
 Wird ich nach meinem tod, 125. 9
 Teufel, welt, sünd höll und tod, 131. 6
 Steht uns auch im tode bey, 136. 14
 Durch tod und leben dringen, 138. 3
 Daß wir nicht fürchten schand noch
 tod, 140. 4
 Beherzt den tod besiegen, 144. 8
 Tod durchdrang mein leben, 145. 3
 Mit dessen tod und blute, 145. 3
 Der uns im tod erquicket, 145. 3
 Und nach dem tod ererben, 145. 13
 Durch grosse marter und bitteren
 tod, 146. 4
 Ueberündhtes grab und tod, 151. 5
 Gelitten hat am creuß den tod, 153. 3
 Vom tode frey erhaben, 153. 3 159. 2
 Wenn gleich der tod ihn nimt, 163. 7
 Er giebt ihn in den tod, 167. 3
 Darüber hat dich sünd und tod, 167. 5
 Sie bleibt im tod, 167. 11
 Jammer, creuß und tod, 168. 1. 14
 Im tod war ich verlohren, 175. 2
 Erwürg für ihn den bitteren tod, 175. 5
 Den tod verschlingt das leben, 175. 8
 Das des todes macht zerbricht, 179. 4
 Zorn und tod verdienet, 180. 1
 Will ich keines sünders tod, 180. 4
 Und laß bis in den tod, 185. 12
 In dieser welt bis in den tod, 193. 15
 Zu uns sich naht der tod, 193. 22
 Geleit uns ins leben aus dem tod,
 203. 3

- Im tod und auch im leben, 293. 4
211. 7
- Im tod beständig trauen, 213. 9
- Ersäufen auch den bitteren tod, 215. 1
- Aus noth und tod gerissen, 222. 10
- Für das leben den tod empfäht, 223. 3
- Tod und spotten leiden, 225. 4
- Tod dein schachel ist entzwey, 226. 10
- Für mich den tod gelitten hast, 227. 1
- In den tod für uns gegeben, 229. 8
- Mag man nngern von dem tod, 237. 5
- Ich stürz sie willig in den tod, 242. 7
- Im tod ist alles stille, 252. 3
- Dich erbarmt sein tod, 261. 5
- Im tod gedenckt man deiner nicht,
263. 3
- Mich sünd und tod ansicht, 267. 12
- Verborgen ist des todes stund, 279. 5
- Eh mich der schnelle tod hinrük, 279. 7
- Wer denckt im tode dein, 280. 2
- Droht er uns mit dem tod, 290. 7
- Der tod mich mache bloß, 295. 3
- Vielleicht noch heute der tod, 295. 3
- Nerger als der tod, 297. 6
- So stürz ich mich in tod, 298. 4
- Die noch samt dem tod, 312. 2
- Vielleicht kommt tod und erd, 313. 6
- Dem soll kein leid noch tod, 314. 6
- Ich dich lieb bis in den tod, 316. 1
- Uebergib ihn willig in den tod, 319. 3
- Sey biß in den tod getreu, 320. 2
- Dir im tod nichts nütze sey, 328. 6
- In dem tod der eitelkeit, 328. 9
- Mein herz fühlt nichts als tod, 329. 1
- Der tod hat mich gefangen, 329. 2
- In mir den tod besiegt, 329. 5
- In seinen tod einführet, 329. 11
- Von keinem tode wissen, 335. 1
- Der tod das leben seyn, 392. 9
- Der tod selbst ist mein leben, 396. 1
- Jesus, war es auch der tod, 413. 6
- Der tod mag andern düster schei-
nen, 415. 5
- Steht mir bey im tod, 421. 1 441. 4
- Wir werden nach dem tod, 427. 6
- Dem tod zerstört sein macht, 436. 3
- Auf uns kommt der tod, 486. 6
- Ist doch nicht dem tod entronnen,
470. 9
- Den tod ewig schmecken nicht, 474. 4
- Der tod ist mein gewinn, 483. 9
- Der tod das herz zerbricht, 484. 7
- Ringens werde mit dem tod, 485. 2
- Den tod ewig schmecken nicht, 485. 9
- Biß wir selig durch den tod, 486. 3
- Denn grauen fürm tod, 487. 2
- Der tod sehr bitter mir, 487. 3
- Was schadet mir denn der tod, 487. 4
- Sein tod ein gang zum leben ist, 489. 1
- Ich muß mit dem tode ringen, 491. 2
- Du todes-tod, 491. 8
- Geseß, höll oder tod, 491. 3
- Fürm tod kein kraut gewachsen ist,
492. 5
- Wenn ihn der bittere tod, 492. 13
- Bescher uns einen selgen tod, 492. 18
- Der tod kan mir nicht schaden, 493. 1
- Der tod mich nicht von dir trennt,
494. 2
- Den tod verächtlich hält, 495. 2
- Die krankheit zeigt den tod, 495. 10
- Dein tod beschliesse deine pein, 495. 12
- Die sünd den tod erworben hat, 496. 2
- Deren tod soll man beklagen, 497. 2
- Herrscher über tod und leben, 499. 5
- Mit dem tod umfängen, 500. 1
- Mitten in dem tod ansicht, 500. 2
- Zulezt der tod, 501. 6
- Der tod forst uns gleicher weis, 501. 7
- Ueber eurer freunde tod, 506. 1
- Erworben einen selgen tod, 510. 3
- Herkommt der tod, 512. 1
- Hie ist kein tod, 514. 13
- Durch den tod zu Ort gekommen,
521. 1
- Fürm bösen schnellen tod, 527. 3
543. 2 559. 14
- Für uns gegeben in den tod, 529. 2
- Mein tod kommt mir nicht schreck-
lich für, 600. 4
- Auch im tode schmecken, 606. 11
- Tausend tod schon tödten, 609. 15
- Der tod nur sey die thür, 618. 6
- Erschütteret stets vor seinem tod,
621. 4
- Dich führt mitten in den tod, 621. 12
- Ich Gott, des todes tod, 636. 5
- Geseß, höll oder tod, 636. 8
- Wenn du ringest mit dem tod, 639. 1
- Hat dich entrissen dem tod, 639. 5

So dient mir selbst das elend und der tod, 641. 6
 Dein blut, verdienst und tod, 649. 2
 Mir der tod das hertz abticht, 649. 3
 Ich will gehn bis in den tod, 655. 15
 Erlösung von dem tod, 657. 1
 Kein tod nicht tödten kan, 658. 6
 Ihr seht ja wie der tod gesunde, 662. 5
 Ja selbst im tod, 664. 6
Tod. (der ewige) Unterworfen sind dem ewigen tod, 67. 1
 Dort vom andern tode frey, 118. 7
 Satan, sünd und ewige tod, 129. 6
 Ist verdammt zum ewigen tod, 215. 6
 Du dräuest ewigen tod, 242. 3
 Des ewigen tods gestorben, 247. 3
 Vom andern tode der die seele quält, 335. 3
 Erlaß uns von dem ewigen tod, 309. 8
 Wenn jene nagt der andre tod, 341. 7
 Von sünd und ewigen tod, 456. 11
 Zum ewigen tod erkalte, 472. 7
 Für den ewigen tod, 578. 1
Tod. (erstorben) Zum guten gänzlich tod, 58. 5
 Jesu der du warst tod, 84. 34
 Die sich tod gekränkert, 89. 7
 Gott selbst liegt tod, 99. 2
 Ich bin tod, 101. 1. 218. 2. 244. 2
 338. 1
 Da er selbst tod, 107. 11
 Tod o eitelkeit, 116. 8
 Seine todte wercke, 142. 7
 Tod in sünden, 266. 2
 Ja wol gar tod, 279. 6
 Sey nicht wie die andre tod, 320. 5
 Ja ich bin auch lebendig tod, 338. 1
 380. 12
 Er ist nicht tod, er schläft, 489. 2
 Morgen tod, 492. 6 597. 12
 So bleibt es tod, 638. 6
Todte. Ihr todte in der erden, 16. 2
 Todte sich erheben, 84. 28
 Aus dem todten-haus, 116. 9
 Aus den todten gräbern gehn, 117. 14
 Zu den todten fahren, 276. 2
 Ich zum todten-hausen, 287. 11
 Wenn du die todten wirst, 300. 8
 Sendt ihr todten nieder, 341. 7
 Ruft sie wieder, 341. 7

Ob den todten soll niemand, 489. 1
 Diese todten-hein, 489. 4
 In das schwarze todten-meer, 655. 10
 Was schlafet ihr wie die todten, 662. 7
Todes-Bahn. So sey mir auf der todes-bahn, 651. 6
Bann. Daß mich auch kein todes-bann, 111. 3
Banden. In todes banden, 23. 4
 Nach den todes-banden, 85. 10
 Christ lag in todes banden, 104. 1
 Frey von todes banden, 113. 1 117. 1
 Nun ist auferstanden aus des todes-banden, 116. 1
 Von ihren todes-banden, 664. 3
Betten. Auf den todes-betten, 269. 3
Bild. Er bleibt ein todtes-bild, 102. 5
Furcht. Todes-furcht kan sie vertreiben, 511. 4
Gang. An meinem bittern todes-gang, 477. 7
Gefahr. Leb ich in steter tods gefahr, 512. 2
 Weder sünd noch tods gefahr, 322. 12
Gestalt. Da bleibet nichts denn tods-gestalt, 104. 3
Gift. Todts-gift, 118. 4
 Wil durchs todes-gift genesen, 145. 13
Kammer. Die uns führt zur todes-kammer, 297. 6
Kampf. Durch deinen todes-kampf, 578
Kercker. Da er durchs todes-kercker bricht, 107. 6
Korb. Gott hilft aus noth und todes-foth, 659. 7
Leib. Ach dieser todes-leib, 317. 4
Nacht. Was die lange todes-nacht, 111. 1
 Denn wiß daß die todes-nacht, 555. 3
Noth. In der letzten todes-noth, 297. 7
 Sey getreu in todes nöthen, 403. 5
 Mit todes-noth umgeben, 474. 1
 In todes-noth und schmerzen, 511. 3
 Kan kommen meine todes-noth, 512. 1
 Mein trost in todes-noth, 512. 2
Pein. Gib mir in todes-pein, 483. 7
Pfützen. Aus ihren todes-pfützen, 160. 6

- Todes-Quaal.** Verkürz mir auch des todes quaal, 485. 5
- Rachen.** Ins todes-rachen hin, 145. 13
- Schmerzen.** Nicht von todes-schmerzen, 78. 13
- Für deine todes-schmerzen, 90. 8
- Um holtz mit todes-schmerzen, 262. 2
- Mich durch todes-schmerzen, 446. 7
- Schweiß.** Wasch mich mit deinem todes schweiß, 262. 8
- Laf ich kalten todes-schweiß, 482. 4
- Stachel.** Todes-stachel brich entzwey, 5. 6
- Strassen.** Auf der finstern todes-strassen, 629. 15
- Streit.** In dem todes streit, 84. 4
- Stunde.** In der lezten todes-stunde, 97. 6
- Die bittere todes stunden, 287. 17
- In meiner todes-stunden, 478. 4
- Trost in todes-stunden, 512. 7
- In meiner todes stunden, 649. 3
- Wachet eh die todes-stunde, 662. 5
- Thal.** Durchs todes-thal begleiten, 60. 14
- Werde ich durchs todes-thal, 84. 34
- Durch das finstere todes-thal, 101. 4
- Wuth.** Todes wuth, 117. 4
- Wunden.** Pflaster vor die todes-wunden, 249. 1
- Zügen.** In den lezten todes-zügen, 629. 14
- Töden.** Die kindlein ließ er tödten, 20. 4
- Sünd und tod nicht tödten, 46. 9
- Tödt in mir. was dir mißfällt, 74. 11
- Daß er mich kan tödten nicht, 83. 5
- Uns tödten weil wir leben, 87. 3
- Vor allem volcke tödten sich, 107. 6
- Daß du für mich getödtet bist, 114. 10
- Es war getödtet Iesus Christ, 118. 6
- Du tödtest leib und seele, 156. 6
- Solt er uns gleich tödten, 168. 5
- Du solt nicht tödten zorniglich, 202. 6
- Niemand tödten noch zornig, 209. 4
- Ein obumacht tödtet mich, 261. 2
- Laf mich die noth nicht tödten, 287. 10
- Du mich gleich woltest tödten, 291. 5
- Laf uns kein drangsal tödten, 297. 4
- Mein sündlich fleisch tödten, 324. 4
- Tödtte in mir alle thiere, 333. 3
- Ja möcht er uns auch tödten, 392. 4
- Wenn er will tödten, 400. 5
- Dich gleich der Herr auch tödten, 403. 5
- So tödt und schlachte hin, 409. 3
- Doch kein tod nicht tödten, 428. 8
- Tödtte mehr u. mehr die sünde, 544. 6
- Tödtte durch dein blut und tod, 608. 14
- Tausend tod schon tödten, 609. 15
- Tödlich.** Der tödlich; schweren schatten, 218. 8
- Tödtung.** Des fleisches tödtung leidet, 49. 1
- Töpfer.** Wie ein streger töpfer, 191. 5
- Der thon zu seinem töpfer, 224. 1
- Unfers thones töpfer, 601. 6
- Toll.** Du bist toll, 330. 14
- Trachten.** (die) O wie wunder-grosse trachten, 225. 6
- Trachten.** (das) All mein trachten, 46. 2 267. 3 357. 5
- Trachten.** Dir zu g-fallen trachtē, 3. 5
- Nur nach hoheit trachtet, 8. 4
- Nach deinem reiche trachten, 120. 4
- Wo ein herz hintracht, 168. 8
- Man zuerst soll trachten, 181. 5
- Der teufel trachtet auch dahin, 316. 4
- Ich will nach ehre trachten, 344. 4
- Da muß ich trachten ein, 493. 3
- Tragen.** Zu tragen solche höllen-bränd, 15. 14
- Sonn u. mond in händen trägt, 18. 4
- Die armuth so er trägt, 26. 3
- Alle welt erhält und trägt, 38. 5
- Trage mich auf den händen, 46. 16
- Trägt die sünde der welt, 68. 1
- Muß er selber tragen, 69. 3
- Geht und trägt die schuld, 73. 1
- Ich wills gern tragen, 73. 3
- Zu tragen deinen schmerz, 74. 7
- Du trugest alle schmerzen, 77. 4
- Allein sein wort zu tragen, 79. 10
- Trägt mit allen kräften, 84. 13
- Aber Iesus trägt die sünden, 88. 3
- Gottes zorn und eifer trägt, 89. 2
- Was du getragen hast, 90. 4
- All sünd hast du getragen, 91. 1
- Dir nach hier solle tragen, 95. 6
- Hilf mir geduldig tragen, 96. 6

Wird ins grab getragen, 99. 1
 Da wo man uns hinträgt, 102. 1
 Trug für uns Gottes zorn, 110. 2
 Jesus trägt euch meine glieder, 111. 8
 Sie schau getragen, 116. 1 126. 3
 Trägt weg den raub, 118. 3 158. 8
 Trugst unsre sünden-schuld, 148. 6
 Trägt ihn stets im herzen, 161. 6
 Die uns gen himmel tragen, 162. 4
 In Abrahams schooß tragen, 165. 10
 Er ist der meine sünde trug, 167. 13
 Er trägt dich gar sanft, 168. 14
 Selbst in der mutter getragen, 169. 3
 Alles creutz hilffst du mir tragen, 172. 8
 Sie trägt, sie duldet, 174. 3
 Mein unschuld trägt die sünde, 175. 8
 Das ende hebt und trägt, 179. 1
 Hast getragen mit erbarmen, 181. 3
 Oft getragen väterlich, 181. 11
 Und trüge meine palmen, 183. 11
 Frage dieses leibes joch, 183. 12
 Bisher getragen hast, 185. 10
 Du hast und trägst davon, 185. 11
 Er trägt als seine kinder, 186. 12
 Uns in die welt getragen, 192. 5
 Für uns trägt die sorg allein, 193. 12
 Trägt für frucht dein herzens-feld,
 212. 1
 So kans nicht fruchte tragen, 212. 5
 Hundertsältge fruchte trägt, 212. 8
 Und laß ihn fruchte tragen, 212. 10
 Das meine sünden trug, 218. 1
 An dem weinstock fruchte trägt, 218. 13
 Selig sind, die leide tragen, 238. 3
 Trägt, nährt und auf sich duldet, 265. 8
 Deinen zorn trag ich, 269. 5
 Schuld ich auf mir trage, 270. 1
 Trag gedult, 278. 9 281. 4
 Daran ich keinen zweifel trag, 285. 7
 Ein schweres creutz zu tragen, 290. 8
 So hilff auch tragen, 299. 12
 Das creutz hilf selber tragen, 300. 4
 Trag ich nicht mehr, 302. 8
 Furcht muß man vor Gott stets tra-
 gen, 331. 7
 Christum stets im herzen trage, 334. 3
 Frage holz auf den altar, 409. 4
 Trag auf den gottes-acker, 472. 2
 Was ich an mir trage, 482. 5
 Den tod trägst du im busen, 495. 5

Die ihr gedult getragen, 516. 7
 Deine almacht hilff mir tragen, 620. 7
 Frage die sünden der welt, 652. 8
 Traget zum verdienten lohn, 653. 3
Träber. Mit träberu sich gefüllet,
 282. 6
 Das sind die schnöden träber, 242. 4
Träge. Zum guten ist man träge, 237. 3
 Langsam, saul und träge, 278. 1
 Und träge mich befinde, 315. 3
 Sondern träg und läßig seyn, 331. 5
 Sey doch nicht so träge, 631. 3
Trägheit. Meine trägheit muß ich
 schelten, 88. 6
 Das fleisch ist trägheit-voll, 278. 5
 Fliehe träg- und sicherheit, 330. 9
Träncken. Mit eßig und mit gall
 getränckt, 78. 2
 Träncke du dein durstig land, 135. 1
 Komm eiligst mich zu träncken, 219. 8
 Der Fels des heils uns träncke, 221. 2
 Träncke mich dein theures blut, 222. 4
 Gspeisjet und geträncket, 228. 3 559. 3
 Uns jekt kan kräftig träncken, 229. 8
 Du hast mich selbst geträncket, 230. 4
 Laß speisen mich und träncken, 232. 9
 Das träncket in einen geist, 246. 6
 Mit seiner lieb uns träncket, 250. 4
 Tränck mich an deinen brüsten, 294. 5
 Mit wohlkust träncket, 301. 5
 Engel traub hergegen tränckt, 341. 5
 Wohlust die uns ewig träncket, 436. 6
 Tränck mich mit deinem blut, 538. 8
Träumen. Werden wir doch als
 wie träumen, 328. 11
 Träume stets o Gott von dir, 567. 9
 Was träumest du denn noch, 684. 5
Tranck. Jesus sey mein speis und
 tranck, 54. 11 57. 8
 Keinen bessern tranck, 59. 6
 Eingenommen einen tranck, 113. 7
 Zum tranck, zur speis, 192. 10
 Bracht ihnen speis und tranck, 194. 6
 Ist mehr als tranck und speisen, 195. 4
 Er speis und tranck kan geben, 195. 4
 Nach verlangen speis u. tranck, 195. 8
 Laß mich deinen gnaden-tranck 219. 2
 Für diese seelen speis u. tranck, 221. 1
 Mit speis und tranck zegangen, 224. 7
 Für deines edlen blutes tranck, 224. 8
 B 2 Speis

- Speis und tranck sie zu vergnügen,
225. 7
- Dem tranck des lebens-fürsten. 229. 4
- Himmels-speis u. tranck, 230. 9 338. 6
- Gegeb'n einen guten tranck, 570. 1
- Traube.** Der engel traub hergegen
tränckt, 341. 5
- Dich edle liebes-traub, 366. 3
- Trauen** Welchem vorspruch ich mich
trau, 85. 9
- Auf dein verdienst nur trau, 96. 8
- Wir nun fest trauen auf dich, 131. 10
- Von ganzem herzen trauen, 156. 2
- Dem HErrn must du trauen, 185. 2
- Traust u. glaubest weiter nicht, 186. 9
- Ich trau seiner gnaden, 190. 4
- Und traue dem alleine, 190. 9
- Gott dem Allerhöchsten traut, 196. 1
- Frau des himels reichen segen, 196. 7
- Daß ich traue seiner gütte, 207. 6
- Trauen soll mir das herze, 209. 2
- Ihr trauen nicht auf Gott, 235. 4
- Traut nicht eurem fleisch, 239. 3
- Auf seinen Heiland trauet, 240. 15
- Und seiner gütte trauen, 256. 3 391. 3
- Deiner gütte will ich trauen, 267. 12
- Dir will ich trauen fort, 273. 5
- Das trau ich gänzlich dir, 275. 2
- Gib daß ich traue deinem wort, 289. 4
- Und trauet Christi kraft, 290. 9
- Dir mit ganzem herzen trau, 299. 1
- Frau nur Gott, 310. 5
- Trauet seinem starcken arm, 315. 2
- Dem frommen vater trauen, 319. 7
- Wer fleißig betet u. dir traut, 397. 15
- Ich trau ihr nicht, 415. 2
- Ich traue deinen wunder-wegen,
415. 4
- Frau ich in angst und noth, 418. 1
- Ohne fühlen will ich trauen, 453. 10
- Ich will dir traun mein HErr, 474. 5
- Deinem wort zu trauen, 485. 12
- Drum nur Gottes zusag trau, 607. 7
- Traut lieber auf den einen, 620. 6
- Drum wil ich ihm ewig trauen, 626. 8
- Trauer-Geister.** Weicht ihr trauer-
geister, 343. 6
- Höhle.** Schaut aus der trauer-
höhle, 392. 8
- Kleider.** Ich lege hochbetrübt mir
trauer-kleider an, 585. 2
- Lieder.** Vergiß die trauer-lieder,
641. 9
- Traum.** Im schlaf mein traum, 57. 17
- Dein leben ist ein leerer traum, 495. 7
- Kein böser traum mich schrecke, 564. 5
- Ein traum und falscher wahn, 622. 6
- Auch in den träumen spielet er, 627. 8
- Mein traum die süsse lust, 680. 7
- Trauren.** Was trauren wir, 43. 4
- Lass all dein trauren schwinden, 93. 5
- Berschwand ihr trauren, 105. 5
- Aufgehn nach trauren freud, 107. 2
- Von trauren hältst du nicht, 143. 6
- Mein gestalt für trauren abgenom-
men hat, 263. 5
- Alles traure muß verschwinden, 361. 4
- Kan kein trauren seyn so schwer, 380. 6
- Schickst trauren für die freuden,
381. 2
- Leid und trauren ohne zahl, 482. 2
- Weiche weg was trauren heist, 626. 3
- Lasset das trauren seyn, 654. 3
- Auf das trauren freud, 655. 1
- Traurig.** Kan nicht traurig seyn, 50. 3
- Ich nicht kan traurig werden, 55. 9
- Sieh deinem Jesu traurig nach, 74. 9
- Was ist denn das mich traurig
macht, 81. 9
- Wo ich krank und traurig bin, 93. 3
- Seele die du traurig bist, 180. 10
- Betrübt und traurig macht, 185. 7
- Betrübtes und trauriges herz, 259. 5
- Wenn dich die nacht deines kummers
traurig macht, 346. 13
- Mein herze kan nicht traurig seyn,
422. 15
- So will ich doch nicht traurig seyn,
446. 12
- Alle traurige, gefangene, 537. 4
- Wer wollte traurig seyn, 562. 7
- Allen traurigen helfen, 578
- Wenn ich traurig bin, 629. 6
- Ich will meine traurige selbst er-
freuen, 652. 22
- Wie kommts daß die traurigen vor
freuden springen, 652. 23
- GOTT läßt keinen traurig sehn,
655. 8
- Traurigkeit.** Mein tröster in der
traurigkeit, 57. 14

Der traurigkeit gewölck, 59. 15
 In traurigkeit mein lachen, 73. 8
 O traurigkeit o herzeleid, 99. 1
 Vertreibt traurigkeit, 107. 18
 Gebt nicht statt der traurigkeit, 111. 8
 Samt der seelen traurigkeit, 113. 10
 Die mir leid und traurigkeit, 174. 5
 In allem creuz u. traurigkeit, 196. 1
 Größer durch die traurigkeit, 195. 2
 O angst und leid o traurigkeit, 274. 1
 547. 4
 Denn ich bin voll traurigkeit, 334. 5
 Laß mich die welt nur sehen in angst
 und traurigkeit, 344. 5
 Der traurigkeit entnommen, 350. 2
 Von grosser herzens traurigkeit,
 413. 4
 Ich weiß für grosser traurigkeit,
 519. 1
 Weg traurigkeit, vergnügen her,
 600. 1
 Leb ich in steter traurigkeit, 611. 7
Treffen. Wenn mich der sonnen-
 hitze trifft, 73. 9
 Gar selten recht das herze trifft 77. 1
 Ob er trifft ist drum kein gift, 116. 6
 Wo trifft ihr etwas grössers an, 170. 3
 Trifft der zorn nicht mehr, 171. 2
 Drum trifft mich nicht dein zorns
 gericht, 174. 3
 Laß sie treffen die böse sach, 203. 4
 Wemns soll zum treffen kommen,
 240. 12
 Wen ein solcher unflath trifft, 338. 3
 Den triftes recht, 340. 10
 Kein fluch-strahl treffen kan, 415. 3
Treiben. Die welt treibt schinderey,
 15. 5
 Treibet weg der höllen macht, 21. 2
 Treibet mich kein feind heraus, 57. 10
 Schifflein treibet um und um, 73. 9
 Nichts soll mich von Jesu treiben,
 88. 12 125. 3
 Der feind trieb groß geschrey, 102. 2
 Durch deine kraft getrieben, 134. 4
 Treib von uns fern, 137. 5
 Treib selbstn mich, 143. 7
 Kein sünd dich von mir treibe, 143. 9
 Das zum glauben treibet, 144. 4
 Wer Gott von sich treibt, 157. 6

Die engel von uns treiben, 155. 6
 Ihn ohn maass u. ende treibt, 170. 1
 Mich zu verzweifeln trieb, 175. 3
 Und noch diese stunde treibe, 179. 2
 Und treib mich an, 180. 12
 Man treibet kinderey, 237. 2
 Laß den guten geist mich treiben,
 260. 8 358. 2
 Soll von dir mich treiben. 276. 6
 Und sein werck nicht treiben. 312. 7
 Daß er mich leit und treib, 316. 10
 Zum eiteln hochmuth treibt, 337. 12
Trennen. Als sich leib und seele
 trennt, 89. 3
 Ewig von ihm trennen kan, 111. 3
 Und reiner liebe trennen, 142. 5 355. 8
 Was sich getrennet hat, 145. 8
 Mich und dich will trennen, 176. 2
 Von dir soll mich nichts trennen, 293. 3
 Von deiner wahrheit trenne, 296. 3
 Nichts soll unsre liebe trennen, 311. 1
 Trennet die treuellebe nicht, 370. 1
 Der tod nicht von dir trennt, 494. 2
 Soll von dir nichts trennen, 623. 13
 Vom glauben sich nicht läßt tren-
 nen, 624. 3
Treten. Treten zu der wahrheit, 3. 2
 Tritt den schlangen kopf, 4. 8
 Tritt zu ihm zu, 34. 12
 Laßt uns gehn und treten, 48. 1
 Tritt ins creuzes orden, 49. 1
 Vor dein anlich treten, 60. 11
 So kan man freudig treten, 63. 10
 Trittst auch mit rath, 80. 5
 Tritt her und schau mit fleisse, 92. 2
 Tret herzu und seht die statt, 106. 11
 Alle die zu ihm treten, 110. 3
 Daß wir treten vor gericht, 113. 8
 Daß wir zu ihm treten, 139. 5
 Zu dir kommen wir getreten, 142. 1
 Und tratet in die mitte, 148. 6
 Wenn ich vor dich trete, 156. 3
 Das treten sie mit füßen, 167. 9
 Tritt hervor in klarheit, 181. 7
 Laß mich Herr vor dich treten, 200. 1
 Tret her und fallt auf eure knie, 206. 2
 Noch tritt auf der sünders pfad, 214. 1
 Wenn ich vor dich trete, 217. 3
 Tritt den satan starcker Jesu, 243. 7
 An diesen streit zu treten, 245. 14
 Ob 3 Tretet

Tretet doch herzu im glauben, 250. 3
 Ich vor gericht soll treten, 267. 9
 Mit andacht für dich treten, 292. 4
 Tritt du an meine statt, 295. 6
 Von dem irrtum trete, 296. 7
 So tret ich doch zu dir, 301. 4
 Allzeit gläubig vor Gott treten, 310. 3
 Immer näher treten, 312. 10
 Tritt mir in diesen nöthen bey, 327. 5
 So tritt nun auch heran, 329. 10
 O Gott, vor den ich trete, 334. 13
 Tritt mir selbst zur rechten seit, 334. 8
 Ist Gott für mich, so trete, 422. 1
Treu. Bleibst du deme wieder treu,
 11. 9
 Dir ewig treu zu bleiben, 23. 11
 Sey du nur treu, 80. 9
 Treu leben und auch sterben, 87. 10
 Ewig will getreu verblieben, 88. 9
 Dir o Lämmlein, treu zu seyn, 94. 8
 Freundlich. fromm und treu, 157. 1
 Ist immer treu geblieben, 170. 6
 Ders treu und gut meynt, 174. 6
 Das sein treues herze regt, 179. 1
 Daß du ihm treu verbleibst, 185. 10
 Bleibst immer fromm und treu, 189. 8
 Wenn er uns nur hat treu erfunden,
 196. 4
 Mosen seinen diener treu, 202. 1
 Als treue knecht, 211. 8 315. 4
 Herr es hat dein treues lieben, 229. 8
 Gib daß ich treu und fleißig sey, 296. 6
 Hilf daß ich folge treuem rath, 296. 7
 Doch kenn ich wohl dein treues lie-
 ben, 321. 7
 Noch immer treu geblieben, 321. 7
 Treuer Gott ich muß klagen, 334. 1
 Im fall sie treu und redlich, 341. 1
 Du bist dem der dir treu ist, ewig
 treu, 367. 5
 Gewiß ich bleibe treu, 370. 2
 Jesus der getreue, 401. 3
 Daß ich sey von herken treu, 410. 14
 Werdest treu erfunden, 530. 10
 Rettung, schuß und treu, 655. 3
Treue. (die) Voll vater: liebe, treu,
 und gut, 37. 8
 Nach vaters art und treuen, 44. 5
 Und spüren seine treu, 45. 2
 Gelobt sey deine treue, 48. 7

Nach Jesu dessen treu, 50. 1
 Laß mich deine treu, 58. 12 185. 12
 Zu dir und deiner treu, 90. 8
 Deine treu besingen mag, 94. 9
 Für deine lieb und treu, 96. 4 313. 12
 Soll danken deiner treu, 115. 7
 An treu geht ihnen nichts ab, 122. 4
 Wie bald wird unser glaub und treu,
 135. 5
 Was deine treue thut, 148. 4
 Die uns mit treuen meynen, 162. 3
 Deine treu alle morgen neu, 165. 1
 265. 3
 Sein herz ist lauter treue, 180. 3
 Dein ewge treu und gnade, 181. 2
 185. 3
 Wohl dir du kind der treue, 185. 11
 Er brennt für guad und treu, 186. 16
 Ich bleib mit deiner treue, 199. 6
 An brüderlicher treue, 220. 5
 Deine treu und bruder gunst, 222. 7
 Bey welchen rechte treue sey, 231. 5
 Die sehulich streben nach gerechtige-
 keit und treu, 238. 5
 Hast mich aus grosser treu, 266. 5
 Es wird deine treu erfüllen, 267. 11
 Du Vater aller treu, 294. 8
 Deiner treu die ich verfürzt, 299. 8
 Ich gib daß eine gegen: treu, 299. 9
 So binde deine treu, 317. 9
 Zion halte deine treu, 320. 7
 Erhalte mich in deiner treu, 325. 1
 Wahre treu führt mit der sünde,
 330. 12
 Wahre treu liebt Christi wege, 330. 13
 Wahre treu hat viel zu weinen, 330.
 14
 Wahre treu kömmt dem getümmel,
 330. 15
 Meine treue dir geschworen, 336. 20
 Halte dich an Gottes treu, 431. 4
 Sehr groß ist deine treu, 434. 1
 449. 3 461. 1
 Meine treu bleibt gegen dir, 467. 4
 Meine treu zu dir ist groß, 467. 6
 Deine treu mich stets erfren, 591. 2
 An dem eid. schwur deiner treu, 608. 6
 Nur deine treu, gedult und demuth
 üben, 621. 11
 Gottes zarte Vater: treue, 639. 15
 Treuflern

- Treassen.** Mußt hierum nur der himmel treufließen, 81. 4
- Treustle** deine liebes-tropfen, 378. 8
- Treulich** Der es treulich meint, 57. 13
- Mir treulich stehest bey 141. 9. 189. 8
- Treulich uns halten an ihn, 169. 4
- Witten treulich für sie Gott, 238. 6
- Treulich hast du ja gesucht, 267. 2
- Nimm dich unser treulich an, 306. 7
- Will ich treulich kämpfen, 321. 8
- Wie treulich er es meynet, 391. 4
- Treulich will ich Gott bitten, 423. 3
- Sein wort will ich treulich halten, 626. 1
- Trieb** Dines geistes trieb, 60. 11
- Die du dich aus höchstem triebe, 89. 1
- Deffne die geheimen triebe, 100. 7
- Nus freyem geistes-trieb, 115. 1
- Daß deinem trieb nichts könne widerstreiten, 134. 8
- O sanfter trieb, 134. 9
- Geuß aus durch deine triebe, 143. 7
- Deines geistes trieb und regen, 172. 4
178. 11
- Mich zieht aus reinem triebe, 177. 1
- Durch deines geistes trieb, 200. 12
- Geht nach dem alten triebe, 232. 8
- So aus einem heißen triebe, 240. 1
- Es geht des alten Adams trieb, 245. 3
- Daß ich aus innerm triebe, 294. 6
- Heiligen Geistes kraft u. trieb, 303. 5
- Deines Geistes triebe, 311. 4 545. 6
- Stört durch ihre triebe, 317. 8
- Und will aus reinem triebe, 322. 11
- Durch heiligen trieb, 324. 5
- Mein herz mit keuschem triebe, 336. 12
- Wir aus deines Geistes trieb, 617. 6
- Heilige triebe mich immerfort treiben, 625. 5
- Trift.** (die) Daß die trift geweidet werde, 225. 7
- Trincken.** Gib mir zu trincken, 625. 5
- Alle die, welche mit trincken, 625. 6
- Tritt.** Und meine tritt, 233. 5
- Durch manchen sauern tritt, 300. 6
- Triumph.** Hölle, wo ist dein triumph, 113. 4
- Triumph und sieg daraus gemacht, 126. 3
- Keiner zum triumph aufstieg, 314. 3
- Nach dem triumphe, 450. 8
- Mit triumph und prangen, 515. 4
- Triumphiren.** Christ unser Herr heut triumphirt, 105. 1
- Heut triumphiret Gottes, 108. 1
- Müchtig prächtig triumphirest, 120. 1
- Triumphirend einhergehn, 446. 12
- Mit vielem triumphiren, 479. 9
- Mit jauchzen triumphiren, 516. 7
- Mein haupt und triumphirt, 600. 1
- Tröstlich.** Sprich der seelen tröstlich zu, 139. 6
- Nichts kan mir tröstlich seyn, 176. 10
- Erstlich köstlich uns als gäste, 221. 3
- Tröster.** Tröste meinen sinn, 4. 7
- Der ewe herzen tröstet, 12. 6
- Wer sich des tröst, 40. 1
- Des trösten wir uns allezeit, 45. 18
- Tröste mich mit deiner liebe, 46. 9
- Des sollen wir uns trösten, 67. 5
- Tröst sie am creutz, 80. 4
- Die sich sein hie trösten, 84. 27
- Tröstet mit gedult, 87. 2
- Mich trösten kräftiglich, 95. 8
- Die trösten die frauen, 106. 6
- Er tröst er schüzet mich, 107. 16
- Da Jesus mich wird trösten, 125. 4
- Tröst uns durch sein göttlich wort, 129. 7
- Der du uns tröst in aller noth, 129. 16
- Tröst und macht das herze frey, 136. 8
- So bin ich genug getröst, 141. 7
- Tröste stärck uns in glauben, 155. 3
- Tröstet uns und läßt uns nicht, 168. 5
- Zu trösten in gnaden geneigt, 169. 3
- Tröst sie mich in meinem lauf, 172. 6
- Wird getröstet mein gemäch, 172. 8
- Der dich in trübsal trösten soll, 175. 9
- So tröstet mich sein wort, 190. 6
- So tröst uns o Herr Gott, 191. 22
- Kommt wahrlich sie zu trösten, 195. 13
- Mich kräftig tröst, 201. 4
- Wer sich des tröst, 211. 4
- Mich deiner lieb kan trösten, 216. 3
- Mich meines tauf-bunds tröst, 217. 7
- Dein stab und stecken trösten, 218. 9
- In solcher trübsal tröster mich, 219. 5
- Dann dort getröstet werden, 238. 3
- Tröstet mich zu jeder frist, 258. 3
- Mit deiner hülfe tröste mich, 277. 5
- B b 4 Tröste

- Troste stärke mein gebein, 281. 6
 Du bist der, der mich tröst, 243. 5
 Tröst den sündler wieder, 285. 9
 Süßer anblick tröstet mich, 287. 14
 Denn mein JESu tröstet mich, 291. 4
 In diesem haus uns tröste, 305. 7
 Tröst uns in der letzten noth, 309. 8
 Mich tröstet und erhält, 313. 12
 Sondern deine jünger tröst, 334. 4
 Soll haben, was ewig tröst, 335. 1
 Trösten den geängsten sinn, 360. 11
 Tröst wenn ich mich betrübe, 361. 3
 Tröste mich aufs beste, 381. 12
 Wie reich tröstest du, 406. 6
 Da du wirst selber trösten, 466. 7
 In ihren nöthen trösten, 537. 4
 Tröste mich mit deiner liebe, 567. 7
 Doch tröst ich mich an deiner huld,
 649. 2
- Tröster.** Schick ihn'n den tröster, 14. 7
 Tröster in der traurigkeit, 57. 14
 Einen tröster thät er senden, 79. 12
 Der aller welt ein tröster ist, 106. 1
 Den tröster den heiligen geist, 123. 1
 Laß den tröster ewiglich, 135. 3
 Du bist der tröster genannt, 137. 2
 Du höchster tröster, 140. 4
 Theurer tröster heilger geist, 143. 1
 Du aller heilsamster tröster, 146. 4
 Der könig, schatz u. tröster heist, 152. 1
 Der aller blöden tröster heist, 159. 3
 Daß du mein tröster bist, 255. 1
 Der tröster der uns lehrt, 360. 12
 Der du tröster heist, 402. 5 502. 3
 Vater-herz des trösters treu, 510. 8
 Der du freund u. tröster heist, 567. 12
 Tröster der betrübten, 601. 2
 Tröster meiner seelen, 601. 3
- Tröstung.** Laß uns deine tröstung
 schauen, 269. 9
 Was mir tröstung giebt, 657. 3
- Trompet.** Wenn die letzte trompet
 klingt, 111. 8
- Tropfen.** Die tröpflein blut, 176. 7
 Ein einzig tröpflein blut, 260. 7
 Daß auch ein tröpflein kleine, 283. 9
 Nur ein paar tropfen haben, 287. 7
 Dein schweiß die rotthe tropfen, 287. 14
 Wenn wir ein tröpflein haben, 339. 10
 Treuße deine liebes-tropfen, 358. 8
- Trost.** Mit reichem trost euch spei-
 sen, 1. 3
 Und der sündler trost und rath, 4. 1
 Wird zu trost der ganzen welt, 5. 2
 Da ist trost der mich betrübt, 11. 4
 Aller trost und alle freude, 11. 6
 Zu meinem trost, 12. 3 12. 8
 Zu trost uns armen leuten, 20. 2
 Soll unser trost seyn, 23. 9
 Wir dieser trost nicht kommen, 26. 4
 Läßt allen trost verschwinden, 34. 10
 Süßer trost und leben, 35. 4
 Uns zu trost, 40. 1
 Du bist der heyden trost, 41. 9
 Daß ich so voll trostes bin, 41. 15
 Mit seinem trost erfüllet, 50. 2
 Kein trost so lieblich ist, 50. 2
 Ist JESus mir zum trost, 50. 4
 Trost laß hervorieder schallen, 53. 5
 Meinen trost im tode seyn, 54. 12
 Meiner seelen trost und weide, 56. 1
 Du bist mein trost im herzeleid, 57. 17
 Du trost der seel, 59. 9
 Fried, heyl, trost und leben, 75. 1
 Wo find ich trost in dieser pein, 81. 9
 Trost in leib- und seelen-noth, 83. 1
 Deines trostes süßigkeit, 83. 4
 Bringet mir trost, schutz, 83. 5
 Bist du sonder trost gehangen, 86. 5
 Zum trost in meinem tod, 90. 10
 Mir trost, hülff und rettung seyn, 97. 6
 Mit dem trost den sie erdicht, 100. 1
 Wenn wird mir trost gewähret, 101. 2
 Christus will unser trost seyn, 103. 1. 3
 123. 2
 Zu trost du uns erstanden bist, 105. 14
 Trost und friede nach dem krieg, 113. 8
 Wenn ich trost und gnad begehrt, 114. 8
 Und sich nach trost recht sehnt, 115. 6
 Unser trost der HErr Christ, 119. 1
 Zu trost der armen Christenheit, 123. 1
 Du stärkest uns mit trost, 126. 7
 Er ist der HErr unser trost, 131. 8
 Keiner geist laß deinen trost, 134. 10
 Du heilige brunst süßer trost, 138. 3
 Wird uns nach troste bange, 139. 6
 Laß deinen trost uns hören, 142. 2
 Auf deinen trost zu bauen, 142. 3
 Daß wir trost empfinden, 142. 4
 Flöße deinen trost hinein, 143. 9

Der frommen trost, 144. 3
 Mit deines trostes licht, 145. 6
 Ach allerhöchster trost, 148. 8
 O du höchster trost und freude, 151. 5
 Christe aller welt trost, 155. 2
 Kein trost ist außser dir, 156. 2
 Er ist mein leben, trost u. licht, 174. 8
 Trost in noth und tod, 177. 3
 Auf erden weiß ich keinen trost, 194. 3
 Daß dieser trost bey uns haßt, 206. 15
 Niemand kan den trost ergründen,
 207. 2
 Trost in aller noth, 213 9 230. 4
 Weil meines Gottes trost, 218. 11
 Macht mich voll trost, 218. 12
 Liebster hirt mein trost, 225. 8
 Ein trost der armen, 231. 2 275. 2
 Gott sein trost ist worden, 235. 5
 Ohn Gottes trost, 247. 1
 Trost in aller bangigkeit, 249. 1
 Kein trost mag mir werden, 255. 1
 Der trost im herzen mehrt, 264. 8
 Jesu vergiß nicht deines trostes
 fülle, 269. 9
 Liebster Jesu trost der herzen, 270. 1
 Stärck mit trost mich schwachen,
 280. 3
 Trost der matten herzen, 281. 1
 Mit trost mein herz verbinde, 283. 4
 Auf menschen trost nicht bau, 292. 2
 Trost, fried und freud, 296. 4 299. 12
 Mit trost der freuden, 301. 6
 Drum bin ich voller trost, 303. 7
 Durch des heiligen geistes trost, 309. 7
 Dein herz mit trost erquickten, 310. 1
 Uns zum troste ausgehängt, 315. 4
 Allen trost der creatur, 333. 7
 Der betrübten trost, 334. 6
 Will allen trost verschlingen, 334. 8
 Wir stets trost und hülf leiste, 375. 9
 Dein süßer trost der linderts fein,
 380. 6
 Herr Jesu Christ du inger trost,
 386 12
 Mit süßem trost im herzen, 391. 5
 Gott ist mein trost, 405. 2
 O reicher trost, 415. 6
 Mein trost das bitt ich dich, 418. 5
 Gott ist mein heil und trost, 421. 1
 Du meiner seelen trost, 424. 1

Laß des trostes kerzen, 425. 17
 Herr Jesu Christ mein trost du
 bist, 429. 1
 Such nichts zum trost, 431. 4
 Euren trost und euer heil, 438. 4
 Mit reichem trost beschüttet, 445. 1
 Mit reichen trost erfüllt, 448. 1
 Und ließ mir trost gedeyen, 448. 4
 Wenn trost ermangeln muß, 448. 6
 Sollt ich keinen trost erblicken, 453. 9
 Mit trost weiß zuzuspringen, 491. 2
 Der einge trost und helfer mein,
 492. 13. 17
 Das ist mein trost zu aller zeit, 492. 14
 Zum trost und heil der sündler, 496. 3
 Von dem glaubens-trost, 500. 3
 Das helf uns Christus unser trost,
 501. 8
 Zu trost in meiner noth, 507. 3
 Mein höchster trost, 511. 4
 Da allein trost, hülf und rath, 533. 3
 Lauter süßen trost genießen, 542. 3
 Zu meinem trost dein sieghaft
 schwert umgürte, 553. 5
 Mit trost uns erschein, 579. 4
 Viel sicher ist mein trost, 606. 5
 Daß ich keinen trost kan sehn, 609. 12
 Ich weiß sonst keinen trost, 610. 1
 Mein trost in meinem zagen, 623. 16
 Meines herzens trost und saft, 629. 17
 Meiner augen trost und licht, 629. 19
 Dein trost trocknet mir mein wei-
 nen, 635. 13
 Stellt sich trost und labfal ein, 655. 1
 Kein teufel soll den trost mir rauben,
 657. 6
Trost-Fluth. Und schencke mir die
 trost-fluth ein, 222. 5
Trost-Wort. Manch süßes trost-
 wort zu, 422. 9
Trostlos. Ganz trostlos lassen, 186 16
 Läßest mich trostlos, 269. 4
 Wer wollte den so trostlos seyn, 475. 2
Trostreich. Daß ich möchte trostreich
 prungen, 86. 5
Trotzen. Ob er gleich troht, 108. 5
 Troht man mich ist sie mein schuß,
 172. 7
 Daß uns der feind nicht troge, 199. 5
 Muß ihr trutz bald schweigen, 283. 8
 Db 5 Dem

- Dem der mir anthut trutz und
Schmach, 292. 6
Zu trutz der höllen pfort, 294. 4
Mich auch kein trutz. 296. 3
Troset der auf seine jugend, 630. 2
- Trüb.** Mit ihrem schatten trüb ge-
macht, 288. 1
- Trübsal.** Mag wol ein grosse trübsal
sequ. 15. 12
Wenn noch und trübsal blihen, 48. 5
Wenn sich trübsal find, 87. 9
Durch viel trübsal und quaal, 101. 4
Kein trübsal ist so tieff, 107. 13
Uns in trübsal nicht verläst, 129. 9
Die trübsal uns nicht abtreibe, 138. 3
Bittre trübsal will plagen, 169. 3
Der dich in trübsal trösten soll, 175. 9
Wendet alle trübsal schwer, 188. 6
In vieler trübsal und gefahr, 206. 12
In solcher trübsal tröset mich, 219. 5
Was trübsal pein was schmerz 2; 7. 12
Laß die trübsal enden sich, 261. 4
Wenn angst u trübsal drücket, 339. 7
Aller trübsal ganz entnommen, 361.
6 381. 7
Sieng durch trübsal, angst, 381. 4
Denen die durch trübsal gehn, 381. 15
Schickt Gott die trübsal her, 387. 13
Durch trübsal führt zur freude, 434. 1
Nur elend, trübsal und pein, 468. 2
In trübsal und beschwerden, 440. 1
Jammer, trübsal und elend, 501. 4
Nicht im trübsal untergeh, 533. 10
Im trübsal nach dir verlangen, 537. 4
Trübsal bringet doch gedult, 619. 8
Ich angst und trübsal mercke, 635. 4
Keine trübsal keine schmerzen, 642. 7
- Flutben.** Daß keine trübsals-flu-
then, 661. 7
- Joch.** Noch das trübsals-joch 655. 10
- Höle.** Nach dieser trübsals-höle, 30. 3
- Wellen.** Schlagen trübsals-wel-
len, 240. 13
- Trug.** Sonder trug u heuchelen, 46. 13
Bohnet trug und list, 120. 5
Du truges volle welt, 127. 6
Des teufels trug u. listen wehr, 131. 11
Die welt ist voller trug und list, 680. 5
- Tranck.** Siehe tranck.
- Trutz.** Siehe troz.
- Tücher.** Seht an das tuch, 106. 13
In tüchern ward gebunden, 117. 2
Die tücher zu dem bösen, 117. 12
- Tücke.** (die) Und ihrer tück, 12. 9
Des satans rücken wehr, 47. 5
Der heget lauter tück, 61. 24
Doch durch böse tück und list, 233. 3
Der bösen ränck und tücken, 237. 5
Brich des fleisches tücke, 278. 6
Wieder satans list und tück, 297. 3
Mach aller feinde strick und tücke
ganz zu schanden, 317. 1
Behüte mich für solchen tückē, 325. 5
Laß ihm fehlen seine tücke, 334. 9
Sein tück an mir nicht übe, 527. 5
Laß ihr tücke nicht gelingen, 608. 12
- Türcken.** Troz türcken, 43. 3
Des pabsts und türcken mord, 203. 1
- Tugend.** Manich tugend schön, 9. 3
Voller edlen tugend-früchte, 55. 8.
Was tugend ehrt, 136. 13
Mit gottes-furcht u. tugend, 145. 10
In tugend, kraft und gierde, 193. 6
Was sonst ist von tugend mehr, 227. 7
Unterricht zur tugend thut, 237. 2
Auf tugend man nicht denckt, 237. 3
Du liebhaber reiner tugend, 336. 1 21
Tugend voller sittsamkeit, 377. 7
Mit heiligem tugend-leben, 378. 2
Dich gehemmt im tugend-lauf, 434. 2
Ging die tugend bahn, 594. 9
Mich ergötzet dessen tugend, 630. 2
Ich preise deine tugend, 635. 9
- Tugendfam.** Huldreich, prächtig,
tugendfam, 55. 1
- Tulipan.** Narcissen und die tulipan,
183. 2
- Tumm.** Du tummes vieh, 23. 8
- Turtel-Taube.** Das girren meiner
turtel-taube hören, 652. 18
- Tyrannen.** Sieh doch, wie die ty-
rannen noch toben, 460. 1
- Tyranny.** Des todes tyranney, 547. 3
547. 3
Bon des satans tyranney, 555. 6
- U. V.**
- Väter.** Der väter schaar, 4. 2
41. 3 80. 12
Väter anzusehen, 271. 2

Aller väter ſchaar, 523. 5
 Die euren vätern zu ſchwer, 652. 8
 Beredt hat unſern vätern, 653. 9
Väterlich. Ein väterlich gemüth, 37. 8
 Aus väterlicher gnad, 44. 4
 Väterlicher gunſt, 67. 4
 Oft getragen väterlich, 181. 11
 Väterlich erbarmen, 186. 18
 Du väterliches herß, 194. 3
 Seht ſein väterlich gemüthe, 225. 4
 Führeſt du väterlich geſchlecht, 271. 2
 Mehr als väterlich geſinnet, 426. 4
Vaſallen. Wir ſind nur vaſallen,
 604. 2
Vater. Du Vaters Ebenbild, 5. 7
 Dem Vater in dem höchſten thron
 6. 14 42. 2
 Sein lauf kam vom Vater her,
 und gieng wieder zum Vater, 9. 5
 326. 1
 Hilf, Vater, hilf, 10. 5
 Das wort des Vaters lallet kaum, 18. 4
 Mein Vater, 18. 6 153. 2 175. 9
 Das Vater heiße, 23. 1
 Des ewigen Vaters einig kind, 27. 2
 Der Sohn des Vaters, 27. 5 28. 1
 Aus ſeines Vaters ſchooß, 32. 2
 In ſeines Vaters reich, 32. 6
 Unſer liebſter Vater iſt, 33. 2
 Ein vater der verlohrenen, 37. 8
 Nach vaters art, 44. 5
 Vater ins himmels thron, 44. 6
 Laß dich erbitten, o Vater, 48. 8
 Sey der verlaſſenen Vater, 48. 12
 Des Vaters höchſte gabe, 57. 7
 Den Vater erkennen, 58. 7 137. 6
 289. 2 616. 3
 Ruſe den Vater täglich an, 58. 8
 Verlaß des vaters haus, 61. 5
 Zu ſeinem vater, 70. 2
 Vergib ihnen Vater, 70. 2
 In meines Vaters reiche, 70. 3.
 O Vater! in dein händ befehl, 70. 8
 Verſöhnet er des Vaters glut, 71. 8
 Ja Vater! ja, 73. 3
 Des höchſten Vaters gehen, 73. 10
 Daß der Vater auf ſein kind, 74. 9
 Jeſus, das Wort des Vaters, 79. 3
 Ihrem vater überlaſſen, 89. 4
 Von dem Vater auſerleſen, 94. 1

Mit dem Vater ausgeſöhnt, 94. 5
 Ach Vater! ach, 98. 7
 Des Vaters einig kind, 99. 1
 Deines Vaters kraft, 120. 1
 Den Vater finden, 122. 4
 Des Vaters huld erworben, 122. 6
 Da dein Vater iſt, 126. 1
 Der uns zum Vater leitet, 126. 9
 Den Vater zu finden, 128. 4
 Wo der Vater wohnt, 128. 4
 Der Vater hat den Sohn geſandt,
 129. 11
 Verkär das wort des Vaters, 134. 6
 Vater gib ſegen, 135. 1
 Ein vater auf erden, 135. 2
 Vater, ſende deinen Geiſt, 135. 1
 Vater aller güt, 136. 16
 Des Vaters wort giebeſt du, 137. 4
 Gott Vater ſey lob, 137. 7- 158. 10
 Vater nennen, 138. 2 174. 6 299. 4
 366. 1 533. 9 607. 9
 Des Vaters liebe ruth, 139. 4
 Abba Vater ſtimmen an, 143. 7. 9
 216. 5 303. 4
 Himmlischer Vater, 146. 3 193. 12
 305. 7
 Gott Vater dem ſey ehr, 147. 3
 Treuer Vater, 148. 4 264. 6
 Gott der Vater wohn uns bey, 149. 1
 An des Vaters ſeiten, 153. 4
 Erbarmſt dich wie ein vater, 156. 9
 Dir, o Vater! ſingen, 158. 1
 O Vater! deine reden, 158. 7
 Der ſich zum vater gegeben hat, 159. 1
 Als ein vater alle ſtund, 165. 1
 Wie hißt der vater = ſinn, 167. 2
 Frommer vater, 167. 10 192. 1 319. 7
 Dem Vater gehorſam, 175. 6
 Vater voller gnad, 178. 4
 Getroßt zum Vater gehn, 178. 7
 Du Vater würdeſt auch, 178. 11
 Vater ſo biſt du bereit, 178. 14
 Ein vater ſeinem kinde, 179. 9 181. 10
 Vater als dein kind, 179. 12
 Das herß des Vaters, 182. 2
 Dein Vater auſerſehn, 186. 17
 In deines Vaters arme, 186. 18
 Daß uns o Vater nicht, 189. 3
 Dem Vater in der höhe, 190. 9
 O Vater, Vater! giebe, 192. 13

- Mein Vater, 194. 2 321. 10 337. 1
 426. 5
 Vater und brüder ernenen, 194. 8
 Vater und der mutter, 202. 5 209. 4
 Uns segne Vater und der Sohn,
 204. 3
 Komm mit deinem Vater, 207. 1
 Durch den tod zum Vater, 207. 12
 Nach seines Vaters willen, 215. 1
 Des Vaters sinn, 215. 3
 Du hast o Vater mich, 216. 3
 Setzet mich ins Vaters huld, 216. 4
 Den eingen Vater, 217. 4
 Mein Vater seyn, 224. 2
 Des Vaters ehr, 226. 5
 Lob sey dem Vater, 237. 7
 Deines Vaters zorn, 258. 2
 Vater der barmherzigkeit, 265. 10
 Vor deinen Vater machen, 266. 15
 Sprich mich los bey deinem Vater,
 270. 4
 Liebster Vater wilt du dich Vater
 lassen nennen, 271. 3
 Wie ein Vater thut, 271. 7
 O du Vater aller huld, 281. 4
 Damit seines Vaters zorn gestillt,
 285. 5
 Du gehst dem Vater zu, 287. 22
 O Vater schau auf deinen Sohn,
 287. 23
 O Vater ich vergnüge mich, 287. 24
 Du werdest Vater bleiben, 287. 26
 Du Vater aller treu, 294. 8
 Zeuch mich o Vater, 303. 2
 O Vater, unser Gott, 307. 1
 Der Vater weiß, 307. 6
 Vater unser im himmelreich, 309. 1
 O Vater mach mich frey, 317. 2
 Das kind den Vater sehn, 318. 5
 Dein Vater fordert nur, 319. 3
 Vater schau mein elend, 319. 4
 Des Vaters hülfe merckest, 319. 5
 Dein Vater wird nichts thun, 319. 6
 Des Vaters huld, 322. 11
 Sing zum Vater, 326. 1
 In des Vaters hochzeit-haus, 328. 6
 Vors Vaters throne, 335. 9
 Du Vater meines lebens, 338. 1
 Er züchtigt als ein Vater, 394. 4
 Dich Gott Vater in ewigkeit, 436. 1
 Wie sich ein Vater erbarmet, 445. 3
 Dem Vater aller güte, 448. 1
 Vater der lichter, 463. 3
 Dich selbst meinen Vater heist, 544. 1
 Den Vater dort oben, 569. 1
 Nicht Vater wollen seyn, 585. 7
 Daß wir den Vater kennen, 616. 3
 Preis sey Gott dem Vater, 653. 10
Vater-Augen. Neiget die vater-
 augen, 448. 6
Güt. So meine vater-güt, 186. 12
Hand. Deine vater-hand, 299. 11
Herz. Doch brach dir auch dein
 vater-herz, 18. 7
 Wand zu mir sein vater-herz, 175. 4
 Vater-herz genießen, 271. 7
 So bricht dein vater-herz, 303. 5
 Bleibt stets ein vater-herz, 393. 4
 Des Vaters herz, 510. 8
Huld. Gottes vater huld, 45. 2
 Barmherzigkeit u. vater-huld, 218. 13
 Zeig mir deine vater huld, 280. 3
Lieb. Vater-lieb und güte, 85. 3
Recht. Nicht thun nach vater-recht,
 271. 3
Rathen. Gestäupt mit vater-ru-
 then, 265. 5
Sinn. Jammert deinem vater-sinn,
 136. 3
 Gott hat einen vater-sinn, 180. 3
 Vater-sinn erkennen, 271. 3
Sitten. Du hast vater-sitten, 271. 2
Stimm. Deine süsse vater-stim, 655. 5
Theil. Haben das zum vater-theil,
 499. 1
Treu. Vater, deine vater-treu, 271. 2
 Was deine vater-treue heist, 299. 5
Vaterland. Mein weg zum vater-
 land, 58. 3
 Geh weg aus deinem vaterland, 61. 2
 Zum ewigen vaterlande, 61. 23 504. 1
 Zu dem rechten vaterland, 140. 2
 230. 9 484. 2
 In unserm vaterland, 189. 6
 Zum vaterland bring, 376. 6
 Ins himmlische vaterland, 477. 7
 Da ist mein vaterland, 490. 1
 Vaterland der frommen, 522. 1. 9
 Unsers geliebten vaterlandes dich
 erbarmen, 578.

- Durchgeführt ins vaterland, 663. 8
Uebel. Kein übel mehr berühr, 6. 13
 Auch übels weber denk, 156. 7
 Vorn übel und mancher plag, 164. 10
 Kein übel muß begegnen dir, 188. 7
 584. 3
 Für allem übel schützt, 190. 4
 Lös uns vom übel, 285. 14 304. 4
 307. 9 309. 8
 Mach uns von dem übel frey, 306. 8
Uebelstand. Erkennt sein'n uel-
 stand, 410. 5
Uebelthäter. Einen freund, diesen
 übelthäter, 84. 6
 Weicht ihr übelthäter, 252. 6 263. 6
Uebelthat. Abwäschest all übelthat,
 258. 1
 Tilg all mein übelthat, 270. 4
 Du vergießst die übelthat, 272. 5
Üben. Laß mich an andern üben, 96. 7
 Sich darinnen übe, 142. 6
 Die rache auch üben, 156. 6
 Und allzeit übet im creuß, 168. 10
 In seinem dienst sich üben, 179. 1
 In seinem wort mich übe, 207. 7
 Stets mich also übe, 231. 3 265. 11
 Weil du gutthat übest, 271. 7
 Den glauben übe, 277. 2
 Sich zu allen zeiten übe, 289. 8
 Ich übe gute ritterschaft, 289. 9
 Zu üben gute wercke, 290. 10
 In deiner furcht mich übe, 292. 2
 Wahre demuth üben, 305. 6
 Laß mich diese kühnheit üben, 311. 2
 Die leichte liebe üben, 319. 2
 In deinen wegen übe, 321. 4
 Uebe ferner dein gericht, 328. 1
 Ewig wollen wir uns üben, 438. 2
 Wenn ich mich in liebe übe, 658. 2
 Bis an mein sterben übe, 660. 6
 Laß hinragen stets mich üben, 661. 5
Überall. Überall dich fürchte,
 156. 5 233. 5
 Ich find hier überall, 176. 10
 Was überall kein mensch, 186. 10
Überbringen. Im glauben über-
 bringt, 58. 3
Überdrüssig. Das erdreich ist über-
 drüssig, 478. 1
 Der welt ich überdrüssig bin, 478. 1
- Uebereilen.** Hast mich nicht überei-
 let, 265. 7
Überein. Wenn wir leben überein,
 153. 1
Überfallen. Uns versuchung über-
 fällt, 144. 8
 Wenn sie unglück überfällt, 310. 4
Überfließen. Mildig überfließen,
 160. 2
Überfluß. Der hunger wächst im
 überfluß, 59. 5
 Hier ist in allem überfluß, 61. 21
 Die uns so überflüssig labt, 183. 7
 Mit großem überfluß, 191. 4
 Der wollust überfluß, 230. 9
 Überfluß und mangel wehr, 297. 6
 Er hat allen überfluß, 412. 4
 So hilft der überfluß, 448. 6
 Kein überfluß dabey, 575. 3
Übergeben. Übergeb' ihn willig in
 den tod, 319. 3
Überladen. Mit schmähen überla-
 den, 231. 8
 Die hat mich überladen, 266. 4
Überlassen. Ihrem Vater überlas-
 sen, 89. 4
Überlegen. Mit reiser andacht
 überlegt, 77. 10
 Wenn ich überlege, 181. 4
Überliefern. Überliefert Gottes-
 Lamm, 74. 3
Übermann. Nicht übermannet ge-
 funden, 77. 10
 Der feind ist übermannet, 306. 7
Übermuth. Stolz und übermuth,
 86. 7 232. 13
 Dein übermuth und schalckheit,
 459. 5
 Übermuth und lügen, 476. 3
Überschlagen. Wenn ich bey mir
 überschlage, 270. 1
Überschatten. Komm mich zu
 überschatten, 134. 1
Überschwänglich. Mit über-
 schwänglich reichem segnen, 178. 2
 Thust überschwänglich mehr, 303. 7
Überschwemmt. Mein herz wird
 überschwemmt, 59. 1
 Überschwemmt'eu mein gesicht,
 260. 6

Ueberstritten. Für mich überstritten, 287. 18
Uebertrifft. Der übertrifft all zeitlich gut, 59. 17
 Das andre sünden übertrifft, 337. 5
Uebertreten. Hat meine schuld und übertreten, 301. 4
 Strafe nicht mein übertreten, 567. 5
Uebertretung. Das schwere joch der übertretung, 262. 7
Uebertüncht. Uebertünchtes grab und tod, 151. 5
Ueberwinden. Unsre feind zu überwinden, 55. 2
 Ueberwinde sünd und tod, 113. 10
 Hiemit stets überwinde, 121. 1
 Alles unglück überwinden, 142. 4
 Damit wir überwinden, 145. 12
 Kan leichtlich überwinden, 176. 9
 Alles durch dich überwinde, 177. 14
 Mich überwindt kein feind, 234. 3
 Durch glauben überwind, 236. 4
 Daß ich überwind, 245. 21 283. 7 327. 7
 Daß sie nicht überwinde, 296. 3
 Mit sanftmuth überwind, 300. 4
 Im kampf uns überwindet, 301. 6
 Alles unglück überwinden, 310. 3
 Laß den schlaf nicht überwinden, 311. 4
 Auf zum überwinden, 314. 1
 Wer überwindet, 314. 335. (durchs ganze lied.)
 Daß du mögst überwinden, 314. 12
 In dir mich überwinden, 329. 12
 Hilf mir selbst überwinden, 334. 5
 Wer hier nicht überwindet, 340. 2
 Zuletzt mit freuden überwind, 533. 10
 Hier überwunden, 540. 13
 Tod und grab mächtig überwindet, 596. 12
 Und kan doch überwinden, 611. 1-15
 Hilf daß ich mög überwinden, 640. 7
Ueberwinder. Er ist der überwinder, 118. 3
 Ja du satans überwinder, 267. 2
 Du grosser überwinder, 281. 7
 Daß ich überwinder sey, 333. 2
 Sind das überwinder heer, 498. 4
Ueberwunden. Der alles überwunden, 23. 6

Die furcht ist überwunden, 47. 3
 Der hat glücklich überwunden, 83. 6
 Gänzlich überwunden, 84. 1
 Hat überwunden Jesus Christ, 105. 2
 Der den tod überwand, 110. 1
 Christus selbst hat überwunden, 113. 2
 Als er überwunden hat, 113. 9
 Alles überwunden hat, 131. 6
 Die mich überwunden, 173. 5
 Daß du überwunden, 278. 12
 Was du schon überwunden, 313. 14
 Wenn du überwunden, 330. 22
 Die welt ist überwunden, 351. 9
 Lamm, das überwunden hat, 379. 6
 Sünd und tod hast du überwunden, 405. 3
 Nun hab ich überwunden, 471. 3
 Gleichwol hab ich überwunden, 480. 1
 Quaal u. noth überwunden, 497. 1
 Mit freuden überwinden, 533. 10
Ueberzeugen. Mich überzeuge herzh. und sin, 282. 3
Uebrig. Was übrig ist, 292. 8
Uebung. Schau in der übung stehn, 393. 13
Verachten. Verachtet nicht ein armes weib, 6. 4
 Sonst wo ihr ihn verachtet, 8. 4
 Laß mich auch nicht verachten, 13. 5
 So ganz verachtet liegen, 18. 8
 Verachten ganz und gar, 47. 4
 Laß mich verachtet seyn, 76. 4
 Veracht mich doch nicht, 90. 6
 Obwohl du warest verachtet, 91. 1
 Er verachtet diese welt, 97. 1
 Veracht den tod, 107. 5
 All üppigkeit verachten, 120. 4
 Der gottlose dich veracht, 156. 6
 Nicht der eines verachtet, 163. 1
 Ob ich gleich werd veracht, 194. 4
 Von den Jüden ward veracht, 206. 8
 Dein wort verachten, 211. 5
 Du wirst es nicht verachten, 230. 7
 Mög inniglich verachten, 231. 6
 Unsern Gott verachten, 267. 3
 Das höchste gut hab ich veracht, 282. 7
 Die üppigkeit verachte, 338. 4
 Was irdisch, verachten, 357. 5
 Mich ganz und gar verachten, 383. 4
 Wenn

Mein herz veracht es nicht, 409. 3
 Bin dazu veracht. 424. 5
 Welt und fleisch verachten, 661. 5
Verachtete. (das) Du hast dir das
 verachtete erwählet, 463. 6
Verachtung. Bey verachtung, spott
 74. 4
Verächter. Du verächter, 393. 3
Veränderlich. Ach daß nichts ver-
 änderlich, 552. 4
Verändern. Die folgende zeit ver-
 ändert viel, 196. 5
 Verändern die gestalt, 340. 3
Veralten. Mein gestalt die ist ver-
 altet, 263. 5
 Verbleichet und veraltet, 364. 7
Verbergen. Verbirget ihren schein,
 71. 5
 Verbirg mich ganz in dich, 72. 4
 Ich verberge mich in dich, 83. 6
 Verbergen sie ihr antlitz, 154. 1
 Verbirg dein antlitz nicht, 253. 1
 Verbirge mich du fernes meer, 266. 11
 Darin verbirget sie das gift, 335. 6
 Wie lang verbirgst du dich, 382. 8
 Verbirg mein seel, 507. 4
 Verbirget dein guaden: antlitz sich,
 585. 5
Verbinden. Das verbindet, 25. 2
 Dich ihm verbindet, 34. 7
 Könnt euch ihm verbinden, 84. 14
 Er verbindet mich allzusehr, 88. 6
 Unansthörlich sich verbunden, 89. 5
 Ich bin, mein Henl, verbunden, 92. 9
 Mit ihm verbunden, 111. 3
 Daß unser sinn verbunden sey, 142. 6
 Durch einen eyd verbunden, 161. 7
 Er sich mit uns verbunden, 170. 6
 Mit Gott verbunden, 178. 8
 Zum dienst verbunden, 216. 8
 Mein herz verbinde, 283. 4
 Der mich ihm hat verbunden, 287. 24
 Mit dir verbunden, 288. 4
 Zu deinem dienst verbinde, 292. 3
 Verbinden den geist, 301. 6
 Zu einem geist verbinden, 318. 5
 Mit dir seyn verbunden, 333. 7
 Da verbindet sich seel u. Gott, 351. 11
 Mein gemüch sich so mit dir ver-
 bindet, 355. 3

Will sich mit uns verbinden, 438. 5
 Aufß neue mich verbinden, 554. 5
 Er hat mich verbunden sich, 626. 1
 Er ist mit mir verbunden, 641. 8
 Der sich mit mir verbunden hat,
 629. 5
Verbleiben. Will getreu verbleiben,
 88. 9
 In deiner furcht verbleiben, 165. 6
 Daß du ihm treu verbleibst, 185. 10
 Und dir getreu verbleiben, 316. 12
 Ein reines glied verbleibe, 336. 13
Verblendr. ohne dich verblend, 134. 3
 Sich hier selbst verblendet, 157. 6
 Was verblendet zehrt, 157. 7
 Den verblenden sinn, 207. 4
 Als wär ich gar verblendt, 282. 1
 So gar verblendet, 456. 3
 War verblendet, 515. 4
Verborgen. War nichts verborgen,
 1. 4 334. 2
 Nichts verborgen bleiben, 14. 3
 Dies geheimniß wird verborgen,
 100. 3
 Im verborgnen schenckt, 100. 7
 Wenn du dich gleich verborgen, 117. 8
 Du siehst ins verborgen, 156. 7
 Der mütter auch verborgen, 192. 3
 Immer im verborgen, 195. 12
 Verborgen im brod, 223. 2
 Mir selbst verborgen, 234. 1
 Ach vergib das verborgen, 267. 5
 Verborgen ist des todes stund, 279. 5
 In unferrn fleisch verborgen, 285. 3
 Im herzen verborgen, 290. 2
 War nichts verborgen ist, 295. 5
 Dir auch verborgen nicht, 307. 7
 Verborgnes manna senden, 314. 7
 Unser leben sey verborgen, 315. 10
 Dem verborgnen bann, 330. 21
 Manna geben das verborgen, 335. 5
 Ist hält er sich verborgen, 394. 3
Verbrannt. Die sonne verbrannt,
 451. 1
Verbrechen. Verbrochen haben
 müsse, 18. 6
 Was hast du verbrochen, 78. 1
 Du zahlst was ich verbrochen habe,
 81. 3
 Trostig hat verbrochen, 85. 4

- Wer sonst verbricht, 337. 5
 Es ist überall verbrochen, 566. 2
Verbrechen. (das) Auch mein ver-
 brechen, 179. 9
 Auf mein verbrechen, 190. 5
 Siehe nicht an mein verbrächē, 360. 7
Verbrennen. Allen haß verbrennt,
 290. 6
Verbündniß. Ich und mach ich ein
 verbündniß, 398. 1
Verdammen. Mich verdammen,
 31. 3 271. 9 430. 4
 Verdammt du den, 81. 5
 Zum creuz verdammen, 84. 11
 Die sünd uns nicht verdammen kan,
 119. 5
 Daß ich zu verdammen sey, 272. 1. 2
 Mich richten und verdammen, 273. 2
 Gleißners werck verdammt, 285. 4
 Tilgen und verdammen, 336. 11
 Wer will verdammen, 415. 3
 Nichts kan mich verdammen, 422. 6
 Andre zu verdammen, 425. 3
 Der Vater nicht verdammt, 533. 6
 Wenn mich mein herz verdammt,
 606. 12
 Uns verdammen wollen, 619. 7
 Die sünd verdammt, 650. 2
Verdammiß. Die verdamniß hat
 umschränkct, 167. 6
 Die zur verdamniß führet, 622. 6
Verdammt. Verdammt ewiglich, 67. 3
 Verdammt zum ewigen tod, 215. 6
 Ich bin verdammt, 219. 6
 Für verdammt sündler zahl, 225. 6
 Da nicht verdammt sünd, 313. 10
 Viel verdammt bisher, 622. 8
Verdanken. Kein engel verdanken
 kan, 6. 3
 Wie soll ichs dir verdanken, 228. 3
Verdeckt. Vor deinen augen bleibt
 ja nichts verdeckt, 335. 10
Verderben. (das) Vom verderben
 lösen, 5. 7
 Dein verderben wende, 74. 3
 In das äußerste verderben, 86. 1
 Das niemals verdirbt, 98. 1
 Bey dir ist kein verderben, 222. 8
 Dein leben zum verderben, 241. 8
 Mit wehmuth seh ich mein verder-
 ben, 301. 2
 Ich fühle mein verderben, 321. 2
 Mein tiefes verderben darlegt, 324. 4
 Mein verderben nur seh, 324. 11
 In ihr verderben läuft, 329. 9
 In das verderben steckt, 337. 6
 Ins verderben gehn, 449. 4
 Weeinen solch verderben, 461. 4
 Zu ihr selbst verderben, 528. 5
 Mein verderben aufgesteckt, 610. 3
 Dein leben vom verderben, 617. 3
 Vom schrecklichen verderben, 638. 1
Verderben. Die seinen läßt Gott
 nicht verderben, 1. 8
 In mancher noth verdorben, 44. 4
 Jesus läßt mich nicht verderbē, 46. 12
 Verderb ich ganz gewiß, 58. 2
 Solt es alles verderben, 79. 2
 Drum kan ich nicht verderben, 109. 1
 371. 4 384. 7
 Laß uns nicht verderben, 149. 1
 Verderb, was christlich ist, 164. 6
 Verdirbt der edle schatz, 175. 10
 Daß niemand verdirbt, 177. 9
 Darin sie doch verderben, 211. 2
 Läßt sie nicht verderben, 211. 8
 Dein bund kan nicht verderben, 224. 8
 Nun kan ich nicht verderben, 228. 14
 Der nimmer kan verderben, 230. 4
 An leib und seel verderben, 267. 7
 Ich kan ich nicht verderben, 283. 10
 344. 1. 5
 Nach dem fleisch verderbe, 294. 5
 Verdirbt den ganzen stalt, 313. 2
 Hilf mir, ich verderbe, 327. 5
 Nicht mit verderben willst, 330. 19
 Was natur in mir verdorben, 336. 4
 Muß frenlich wohl verderben, 367. 5
 Laß mich, Herr! nicht verderben,
 395. 1 618. 4
 Sonst verdirbt alle zeit, 427. 5
 Mit nichten gar verdirbt, 485. 9
 An leib und seel verderben, 567. 11
 Uns gar verderben willst, 632. 8
 Welches nicht verderbet, 638. 7
Verderbniß. Die wunden und
 verderbniß heilt, 144. 7
 Die der verderbniß wehrt, 148. 8
Verderbt. Mein verderbtes fleisch
 und blut, 83. 2
 Den so verderbten sinn, 100. 2

Verderbte menschen, 178. 3
 Verderbt durch manchen sündenfall, 227. 2
 Durch Adams fall verderbt, 245. 1
 247. 1
 Mein herß ist ganz verderbet, 277. 1
Verdienen. Was der mensch verdienet hat, 74. 5
 Der zorn verdienet hat, 90. 4
 Verdienet meine seel, 92. 5
 Bey uns ist kein verdienen, 136. 2
 Die Christus uns verdienet hat, 136. 2
 Was ich böses je verdient, 167. 15
 Zorn und tod verdienet, 180. 1
 Verdienen eitel zorn, 202. 12
 Verdient der höllen lohn, 270. 5
 Wir habens verdienet, 576. 1
 Verdienet haben wir alles, 577. 4
 Straf nicht wie ichs verdient, 649. 4
Verdienst. das verdienst ist mein, 81. 3
 Weil mich ihr verdienst vertrat, 89. 4
 Auf dein verdienst nur trau, 96. 8
 289. 4
 Sein verdienst, 178. 9 284. 2
 Bey mir ist kein verdienst, 218. 7
 Dein verdienst ergreifen kan, 222. 6
 Nicht nach verdienst, 269. 2 504. 6
 Still ihn durch dein verdienst, 274. 9
 Nach verdienst nicht lohnen, 276. 5
 Dein verdienst HErr Jesu Christ, 277. 5
 Halte sich an sein verdienst, 290. 10
 Sein verdienst mein eigenthum, 425. 5
 Mein verdienst sein leiden, 473. 3
 Durch werck, verdienst, 478. 3
 An sein verdienst, 478. 4
 Sein verdienst gegeben, 510. 3
 Mit dem verdienste Jesu zu, 512. 6
 Mit seinem verdienst zahlen, 569. 3
 Nach verdienste strafen, 582. 2
 Dein verdienst und tod, 649. 2
Verdorben. Sonst bist du verdorben, 84. 25
 Ich wäre ganz verdorben, 172. 5
 Es war mit ihnen verdorben, 175. 3
 Ists denn so gar verdorben, 236. 3
 Alles ist an mir verdorben, 244. 4
 Sonst wären wir all verdorben, 285. 5 456. 11

Verdorret. Das doch gar bald verdorret, 193. 7
Verdriessen. Herodes die red gar sehr verdross, 20. 4
 Nichts das einem verdriess, 59. 3
 Sey nicht so verdrossen, 530. 6
Verdringen. Durch deinen tod verdringen, 126. 2
Verdruß. Sie machet satt doch ohn verdruß, 59. 5
 Da ist kein verdruß, 61. 21
 Denn wird schwachheit und verdruß, 111. 9
 Ohn unglück und verdruß, 230. 9
 Elend und verdruß, 297. 4
 Nachdruck ohn verdruß, 300. 3
 Angst und verdruß, 315. 8
 Ekel und verdruß, 341. 4
 Lebens-gnüge ohn verdruß, 412. 4
 Verdruß und leid, 518. 4
Verdankeln. Ist lang verdankelt blieben, 211. 1
Verehren. Sich selbst uns verehret, 25. 4
 Seinen lieben Sohn verehret, 38. 6
 Dich herzog des lebens verehren, 52. 4
 Verehret du mir den segen, 92. 6
 Ich verehere deine liebe, 94. 2
 Gott hat uns seinen Sohn verehret, 167. 6
Vereinigen. Soll nun himmel und erde vereinigt werden, 31. 1
 Wenn ich mit dem vereinigt bin, 81. 10
 Mit dir vereinigt seyn, 128. 5 151. 6
 Vereinigt bliebe, 176. 8 218. 5 227. 8
 336. 17
 Mit Gott vereinigte, 182. 7 229. 4
 Vereinigt in der liebe, 218. 9
 Mit dir vereinigt sich, 545. 4
 Mit Gott vereinigt werde, 660. 7
Vereint. Vereint und ungeschieden, 174. 9
 Dir vereint, 329. 13
 Fest mit dir vereint, 608. 15
Verfahren. Ach Gott verfahr geslinder, 264. 1
Verfinstert. Mein herß ist verfinstert, 207. 4 227. 5
Verfluchen. Irdische freud zu verfluchen, 45. Im Zus. vers 1
 C c

- Ihn betrübt verfluche, 88. 7
 Das irdische verfluche, 339. 12
 Ja wol gar zu verfluchen, 344. 1
 Die welt mag verfluchen, 344. 5
 Dieser welt verfluche, 412. 3
 Verfluche allen sünden-sinn, 417. 6
 Alle sünden verfluchen, 636. 6
 Verfluchet seine zärtlichkeit, 663. 10
Verflucht. Unschuldig sey und un-
 verflucht, 71. 10
 Weg mit dem verfluchten, 74. 8
 Am verfluchten creuzes pfahl, 74. 10
 Halten als verflucht, 141. 8
 Vormals war verflucht, 160. 1
 Freude sey verflucht, 254. 6
 Diese zeit sey verflucht, 254. 6
 Ewig sey verflucht die stunde, 254. 6
 Sie liefen ganz verflucht, 267. 2
 Was hoch ist sey verflucht, 299. 12
 Alles sey verflucht, 645. 3
Verfolgen. Verfolgt die grosse noth,
 256. 11
 Die welt verfolan, 424. 5
Verfolgung. Nichts von verfol-
 gung, 78. 13
 Verfolgungs-wind, 84. 9
Verführen. Aufs neu verführet,
 296. 6
 Keinen feind verführen, 310. 5
 Pflegt er zu verführen, 338. 3
 Werd ich verführet, 449. 7
 Desters wird verführet, 481. 6
Verführt. Das arm verführte volck
 bekehr, 309. 2
 Verführte wiederbringen, 578. 1
Verführung. Ist stets für verfüh-
 rung gut, 336. 12
Vergänglich. Ehre die vergänglich
 ist, 344. 1
Vergänglichkeit. Zu stehen die ver-
 gänglichkeit, 633. 2
Vergaffen. Laß mich nicht vergaffen,
 295. 4
 An dem gekhöpff vergafft, 322. 5
Vergeben. (das) Keine guade kein
 vergeben, 88. 8
Vergeben. All sünd vergeben, 44. 5
 Sünden sind vergeben, 63. 9
 Vergib ihnen Vater, 70. 2 80. 2
 Sünd vergeben werden, 159. 3
 Bald vergeben, 231. 4
 Vergib mir meine sünden, 261. 4
 262. 4. 7 265. 11 271. 8 277. 5
 294. 2 541. 4
 Alles wird vergeben, 262. 4
 Die sünd ist dir vergeben, 264. 7
 Vergib mir das verborgen, 267. 5
 Vergib ich klage, 269. 1
 Vergiebst die übelthat, 272. 5
 Vergeben schuld und pein, 275. 6
 Du vergiebst die sünden, 289. 3
 Aus genad vergeben, 304. 3
 Unser hertz vergiebt, 304. 3
 Vergib uns, 306. 6 309. 6
 Die uns leid anthun vergeben, 306. 6
 Ihr schuld vergeben gern, 309. 6
 Die schuld verzieht, 444. 4
 Hat dir dein sünd vergeben, 445. 1
 Mein sünd vergeben seyn, 504. 3
 Auch wollst vergeben, 536. 3 539. 3
 Bollst mir vergeben, 537. 1
 Vergib mir lieber HErr, 551. 4
 Die sünde mit vergeben, 559. 3
 Durch ihn ist uns vergeben, 573. 6
 Alle schulden seyn vergeben, 630. 9
 Vergib nach deiner huld, 651. 8
Vergebens. Das thust du nicht ver-
 gebens, 30. 1
 Fürwahr es ist vergebens, 48. 6
 Deine kraft sey nicht vergebens, 139. 1
 Vergebens daß ihr früh aufsteht,
 197. 2
 Hilf daß ich nicht vergebens, 229. 9
 O halt sie nicht vergebens, 287. 9
 Doch ja nicht seyn vergebens, 298. 6
 So leb ich hie vergebens, 337. 1
Vergeblich. Mein stehn laß nicht
 vergeblich seyn, 263. 5
 Wie lang soll ich vergeblich klagen,
 264. 4
 Dein hertz vergeblich schwächt, 319. 4
Vergabung. Vergabung unsrer sün-
 den ist worden unsre beut, 47. 3
 Zur vergabung eurer sünd, 79. 4
 Das mir vergabung bringet, 242. 10
 Der vergabung unterpfand, 410. 9
 Nichts als vergabung spürt, 414. 4
 Suchen der sünden vergabung, 583. 3
 Vergabung unsrer sünden in deinen
 blutgen wunden sünden, 644. 3
Vergeben

Vergehen. Vergangen ist die finstre nacht, 10. 1
 Wenn alles wird vergehn, 14. 1
 Mond und stern vergehen, 21. 3
 Das alte jahr vergangen ist, 42. 1
 Der erden gut vergehet, 56. 2
 Vergeht zu keiner zeit, 56. 5
 Ist hin und ganz vergangen, 50. 3
 Außer dir mag alls vergehn, 100. 7
 So wär die welt vergangen, 103. 2
 Der sünden nacht ist vergangen, 104. 6
 So wär die welt vergangen, 106. 2
 Himmel und die erd vergeht, 156. 10
 Es vergeht nichts besteht, 191. 2
 Eh muß geschehn, alls soll vergehn, 211. 6
 Die zeit vergeht das ende naht, 212. 9
 Die sonsten muß vergehen, 218. 5
 Wenn alles wird vergehen, 234. 12
 Eh ich vergebe, 259. 6
 Mußt jämmerlich vergehen, 313. 8
 Wenn dieses rund vergehet, 329. 1
 Vergehen mit den zeiten, 339. 3
 Mein ruhin kan nicht vergehn 339. 8
 Denn ihre lust vergehet, 340. 1
 Wird fallen und vergehen, 340. 9
 Wenn die welt: lust muß vergehen, 413. 3
 Also der mensch vergehet, 445. 3
 Das muß vergehen, 470. 13
 In meiner noch wär ich längst vergangen, 522. 4
 Vergehen müßt ich ohne dich, 533. 2
 Da die lust wie vergeht, 542. 7
 Was gegenwärtig ist vergeht, 658. 5
Vergelten. Böses mit gutem vergelten, 84. 6
 Das gringste nur vergelten, 88. 6
 Wie soll ich dir vergelten, 526. 3
 Das dir möcht vergelten, 569. 4
 Gleiches du vergelten wilt, 604. 4
Vergeltung. Was kan das für vergeltung seyn. 95. (durchs ganze lied)
Vergessen. Daß ich nimmer vergesse dein, 38. 13
 Das thät er nicht vergessen, 79. 4
 Die Jesu nie vergessen, 95. 5
 Daben nicht seyn vergessen, 115. 7
 Deines lobes nicht vergessen, 151. 7

Diese läßt ihn nie der seinen vergessen, 169. 4
 Und keine pflicht vergißt, 170. 4
 Das bedeckt er und vergißt, 180. 8
 Der mich nie vergessen, 187. 2
 Mein herß vergiß den schmerß, 187. 5
 Wie sollt Gott vergessen dein, 193. 4
 Er wird dein nicht vergessen, 193. 10
 Des Daniels Gott nicht vergaß, 194. 7
 Vergesset aller sorg und plag, 206. 1
 Daß wir nimmer des vergessen, 223. 2
 Herr laß uns nicht vergessen, 228. 8
 Laß nimmer mich vergessen, 228. 13
 Daß ich dein gar vergesse, 242. 6
 Vergiß die schuld, 251. 5
 Was dahinden ist vergesse, 295. 4
 Nimmermehr vergessen nicht, 316. 11
 Vergiß du meine schuld, 332. 5
 Vergiß, vergiß die missethat, 360. 10
 Da man seiner selbst vergißt, 413. 1
 Daben der eitelkeit vergißt, 414. 5
 Seele vergiß es ja nicht, 439. 5
 Vergiß es nicht o herße mein, 445. 1
 Meiner kan ich nicht vergessen, 467. 1
 Deiner kan ich nicht vergessen, 467. 4
 Wird im tode bald vergessen, 470. 10
 Die welt vergisset unser bald, 492. 7
 Nun du kanst meiner nicht vergessen, 512. 10
 Mein Gott vergißt die seinen nicht, 605. 15
 Oder alles hätt vergessen, 647. 2
Vergießen. Sein blut hat er vergossen, 47. 3
 Dein theur vergossnes blut, 58. 11
 An dem er sein blut vergoß, 69. 4
 Mildiglich hat vergossen, 99. 4
 Das sein blut läßt vergießen, 115. 6
 Vergießen wird man mir mein blut, 175. 8
 Dein blut das dir vergossen ist, 176. 6
 Und viel thränen verassoß, 176. 7
 O blut, das du vergossen bist, 219. 8
 Läst für sie sein blut vergießen, 225. 6
 Und heiß vergossne thränen, 228. 5
 Herr dein blut für uns vergossen, 229. 8
 Am crentß vergossen ist, 267. 10
 274. 7
 Et 2

- Du hast für mich vergossen, 275. 5
 Des bluts so du vergossen, 289. 5
 Das du für mich vergossen, 483. 7
 Vergossen ist dein theures blut, 500. 3
Vergleichen. Womit doch dein erbarmung zu vergleichen, 78. 9
 Es sey nichts zu vergleichen, 217. 1
 Ich vergleich mich jenem sohn, 281. 2
 Hat mich doch dein Sohn verglichen, 557. 3
Vergnügen. (das) Dein schmerz ist mein vergnügen, 18. 8
 Was Gott will ist ihr vergnügen, 195. 12
 Was mir ein falsch vergnügen gab, 337. 4
 Ohn ihn ist kein vergnügen, 340. 8
 Kein wahres vergnügen erjaget, 342. 1
 Komm doch Jesu mein vergnügen, 358. 4 352. 7
 Alles was vergnügung gibt, 372. 1
 Ein herrliches vergnügen, 413. 3
 Jehova mein vergnügen, 593. 3
 Weg traurigkeit, vergnügen her, 600. 1
Vergnügen. An dem ich mich vergnüge, 57. 1 287. 24
 Speis und trauch sie zu vergnügen, 225. 7
 O Vater ich vergnüge mich, 287. 24
 Vergnügt wohl das leben, 315. 8
 Das allein vergnügen thut, 373. 3
 Wer wollte nicht vergnüget werden, 415. 1
 In dir vergnügt sich meine sele, 415. 2
 Du mein Gott vergnügest mich, 415. 6
Vergnügt. In sich selbst vergnügt, 196. 3
 Ich bin vergnügt, 355. 8
 In aller noth vergnügt, 400. 3
 Vergnügt in Gottes wegen, 402. 4
 So bleibt er wohl vergnügt, 430. 1
 In Jesu wohl vergnüget, 512. 12
Vergiften. Die schlang ihn nicht vergiften kunt, 22. 6
 Leib und seel vergiftet, 336. 5
 So gar vergiftet hat, 567. 5
Vergraben. Vergräbst es in dem grabe, 92. 8
- Alles ist vergraben, 180. 8
Vergönnen. Vergönn dein gnadenreich, 306. 3
Verhängniß. An mein verhängniß gehn, 190. 7
Verhärten. Verhätet durch die sünden, 212. 4
Verharren. Boshaft drein verharret, 272. 1
Verhalten. Er wird sich so verhalten, 185. 8
Verhaft. In meinem sinn verhaft, 172. 5
 Der verhafteten sünden-nacht, 288. 1
 Die finsterniß ist dir verhaft, 562. 2
Verheelen. Vor ihnen so verheelen, 182. 3
 Eine weil verheelet, 195. 9
 Ja wollt es sich auch verheelen, 299. 2
 Ohne heuchlerisch verheelen, 633. 7
Verheeren. Verheert in aller gestalt, 108. 2
 Satans reich ist verheeret, 113. 2
 Land und leute verheeret, 306. 5
 Den gänzlich wilt verheeren, 336. 18
 So balde kan verheeren, 339. 2
Verheissen. Der den Gott verheiß, 5. 2
 Wie Gott mir verheissen, 64. 1
 Mit einem schwur verheiß, 84. 21
 Ein verheißner segen, 144. 6
 Was Gottes mund verheisset, 160. 3
 Sein heilig wort verheißt, 169. 9
 Was dieser bund verheißt, 170. 2
 Weil Jesus mir verheissen, 226. 14
 Du allen gnad verheißt, 262. 4
 Was für kraft uns Gott verheissen, 318. 8
Verheißung. Vom verheißungstestament, 178. 3
 Deine verheißung wird immer mehr klar, 463. 1
Verhindern. Er läst sich nichts verhindern, 161. 7
 Die mich in diesem schönen lauf verhindern, 663. 5
Verhöhnet. Du wirst verhöhnet, 78. 2
 Dich sehr hart verhöhnet, 86. 4
 Dort wird mit verhöhnt, 102. 9
 Verhöhnt

- Verhöhet**, verspott, 69. 1 176. 5
Verhüllet. Wird der saam verhüllet, 212. 6
 In dein wollen verhülle, 324. 6
Verhüten. Verhüte daß ich nicht, 336. 13
Verjagen. Verjagt hat und vertrieben, 130. 2
 Den satan sie verjagen, 162. 4
 Des drachen macht verjagt, 166. 3
 Dieser bund der ihn verjagt, 217. 5
 Die schyermuth wird verjaget, 290. 4
 Die welt wird leicht verjaget, 314. 5
 Du wollest verjagen, 335. 6
Verirret. Bring wieder was verirret, 157. 7
 Ein verirrter wiederkehrt, 180. 4
 Such mich weil ich verirrt, 257. 5
 Suche dein verirrt: s schaaß, 291. 2
 Schau wie ich verirret bin, 356. 2
 Wenn ich verirret bin, 366. 8
 Ich lief verirret, 615. 4
 Wär im haupt verirret, 656. 9
Verkauft. Verkauft um schön: des geld, 79. 3
 In Egypten verkauft ward, 194. 8
 Er will mich verkaufen, 291. 4
Verkehren. (verwandeln) Mein ar: muth in reichthum verkehr, 227. 5
 Irrthums gift mich nicht verkehre, 316. 10
Verkehrt. Mit verkehrtem sinn, 77. 4
 Verkehrt in lauter freud, 105. 5
 Die verkehrter wege richt, 168. 11
 Verkehrt ist will, verstand, 266. 2
Verklären. Auch meinen leib verklären, 109. 3
 Verklär in mir das wort, 134. 6
 So kräftig dich verklären, 329. 13
 Verklärt sie wie das morgenroth, 341. 7
 In solches bild verklärt, 414. 7
 An welchem Gott ihn verkläre, 501. 5
 Verklärst mein angesicht, 509. 6
 Dich verklären allermeist, 545. 3
Verklärt. Von dir verklärt will ich, 50. 11
 Dein verklärtes angesicht, 113. 7
 Christi verklärtem leibe, 118. 8
 Führ ihn schön verklärt, 300. 8
Verklagen. Fälschlich verklaget, 69. 1
 Mich selber nur verklagen, 81. 6
 Das leben verklagen, 140. 4
 Der alle welt verklaget, 166. 3
 Verklagen mich zu offenbar, 266. 7
 Mein üypigkeit verklagen, 274. 9
Verkleiden. Verkleidet sich das ewige gut, 27. 2
 In tauben: bild verkleidet, 215. 4
 So und so verkleiden, 392. 5
Verknüpfen. Verknüpf in allen landen, 145. 8
Verkriechen. Mich zu verkriechen neigen, 266. 12
Verkündigen. Verkündigen deine ehr, 36. 2
 Wie Micha das verkündigt hat, 39. 2
 Sein tod solt ihr verkündigen, 79. 5
 Mein zung verkündigt, 259. 4
Verkürzen. Das leben mir verkürzen, 265. 7
 Verkürz des todes quaal, 485. 5
Verlachen. Verlacht, verhöhnet, 69. 1
 Welt und drachen kan verlachen, 413. 10
 Thorheit der welt: lust verlachen, 451. 3
 Verlachst des todes pfeil, 495. 5
 Sich lassen verlachen, 627. 2
Verlangen. Aller welt verlange, 12. 1
 Frage groß verlangen, 23. 1
 Wirst ihn nach verlangen, 101. 8
 Stille das verlangen, 120. 6
 Dahin sey das verlangen, 127. 4
 Mit verlangen ich erwarte, 135. 3
 Reizest mein verlangen, 151. 6
 Nach freyheit kein verlangen, 170. 5
 Mit lieben und verlangen, 176. 1
 Sein verlangen allzeit groß, 180. 7
 Mein gänliches verlangen, 181. 9
 Dürstiges verlangen, 234. 8
 Inuern heimlichstes verlangen, 301. 7
 Mit herzlichem verlangen, 311. 4
 Mein verlangen lust kriegt, 317. 4
 Gib daß des geistes verlangen, 324. 5
 Seht mit eifrigem verlangen, 326. 2
 Nach ihm trägt verlangen, 348. 12
 Stärke das zarte verlangen, 357. 6
 Stillen werde dein verlangen, 363. 12
 Deiner wart ich mit verlangen, 455. 7
 Ec 3 3u

Zu dem steht mein verlangen, 490. 10
 Früg ich nach dir verlangen, 522. 4
 Wende mein verlangen, 525. 3
 Ich komme mit verlangen, 548. 5
 Nimm o mein verlangen, 601. 4
 Soll dich segn mein verlangen, 629. 8
 Mit heiligem verlangen, 638. 11
 Ach stille mein verlangen, 649. 3
 Dein verlangen will er hören, 659. 6
Verlangen. (begähren) Nach uns
 thut ihm verlangen, 79. 8
 Ihm so hoch verlange, 80. 11
 Darnach mich verlange, 84. 16
 Von herzen ich verlange, 296. 1
 Von dir verlanget jederzeit, 303. 7
 Er verlange: unsrer schreyn, 312. 8
 Wir verlangen keine ruh, 328. 7
 Also ist auch mein verlangen, 342. 4
 Was soll ich mehr verlangen, 342. 8
 Mich verlangt nach dir, 343. 1 353. 1
 358. 1
 Nach dir HErr verlangen, 537. 4
Verlassen. Die welt verlassen, 46. 16
 Verlaß des vaters haus, 61. 5
 Klaget sich verlassen, 69. 5
 Wie hast du mich verlassen, 70. 6
 Wird uns nicht verlassen, 79. 12
 Wie bist ich verlassen, 84. 23
 Verlasse was dahinden, 101. 8
 In trübsal nicht verläst, 129. 9
 Gott wollt sie nicht verlassen, 133. 1
 Verläst die ruh, 143. 3
 Uns arme verlassen, 169. 2
 Sollten seyn verlassen, 192. 16
 Nimmer dich verlästet, 193. 4
 Verlaß uns nicht HErr JESU
 Christ, 193. 17
 Dein kind wirst du verlassen, 194. 3
 Traue fest. er verläst, 195. 2
 Von ihm seyn verlassen, 195. 7
 Daß du von Gott verlassen, 196. 5
 Den verläst er nicht, 196. 7
 Wenn uns alle welt verläst, 206. 15
 Für keiner noth verlassen, 211. 8
 Die welt verlasse, 222. 7
 Ein hirt verläst sein schäflein, 268. 3
 Verlasse meinen grimm, 272. 3
 Aus lieb ehimals verlassen, 288. 7
 Verlaß verlaß mich nicht, 293. 1
 Verläst verläumst uns nicht, 293. 6
 Laß mich verlassen, 298. 5

Verlassen deine kinder, 307. 7
 Seine stadt verläst, 314. 4
 Verlasse was dahinden, 320. 7
 So bald verlassen muß, 341. 4
 Keinen nie verlassen, 360. 2
 Derer keinen er verlassen, 383. 7
 Sonst bin ich ganz verlassen, 386. 4
 In trübnis uns verlassen, 392. 3
 Gott verläst die seinen nicht, 406. 2
 421. 1: 4
 Weder hie noch dort verlassen, 421. 2
 Keinen hat Gott verlassen, 423. 1
 Auch gänzlich verlassen, 424. 5
 Verlassen sind wir arme, 457. 1
 Die gänzlich sind verlassen, 466. 6
 Verlaß den nicht HErr Jesu, 503. 4
 Solltest du verlassen seyn, 607. 3
 Ich müste mich verlassen, 623. 2
 Mich selbst verlassen, 623. 10
 Ich ganz verlassen scheine, 627. 1
 Sein Gott hat ihn verlassen, 635. 6
 Uns nicht verlassen kan, 640. 9
 Verlaßet der sünden-gruft, 662. 1
Verlassen. (vertrauen) Darauf wir
 uns verlassen, 120. 5 146. 4 206. 15
 Auf belial verläst, 143. 4
 Auf dich verlassen gar, 203. 5
 Immer mich getrost verlaß, 216. 7
 Darauf ich mich verlasse, 261. 5
 283. 6
 HErr Christ verlaß ich mich, 283. 10
 Auf dein verdienst verlasse, 289. 4
 Niemand jemals verlassen ist, 380. 3
 Will er nicht verlassen, 405. 1
 Verläst auf Jesum Christ, 429. 1
 Nicht kindlich kan verlassen, 430. 1
 Gänzlich verlassen auf ihn, 445. 5
 Dein herz auf ihn verläst, 607. 9
 Nimmermehr wird der verlassen,
 608. 6
 Du kanst mich doch nicht verlassen,
 610. 9
 Muß ich alles gleich verlassen, 629. 7
 Der uns nicht verlassen kan, 640. 9
Verläumder. Wer den verläumder
 schützet, 633. 10
Verlauf. Nach verlauf der jahre,
 281. 9
Verläuft. Schaaf das sich verläuft,
 180. 5

Verleihen.

Verleihen. Gottselig regiment verleih, 47. 6
 Verleih uns deine oster-gaben, 112. 6
 Verleih mir gnade, 156. 13
 Verleihe daß zu deinem ruhm, 183. 14
 Verleih beständigkeit, 194. 13 198. 2
 Beständigkeit verleihe, 199. 6
 Der Jacob schuß verleihet, 218. 7
 Verleih mir stärcke, 294. 7
 Verleih mir höchster, 303. 3
 Den fried verleih, 305. 5
 Verleihe einen helden-muth, 306. 7
 Verleih gedult und trost, 313. 15
Verleiden. Jesu mir verleide, 528. 5
Verleiten. Die sich verleiten lassen, 509. 3
Verlezen. Verlezet bis aufs grab, 46. 10
 Welch feind kan verlezen mich, 83. 6
 Was verlezet, ergöset, 115. 14
 Bis auf den tod verlezet, 120. 1
 Sich stosse und verlezet, 165. 2
 So wird mich nichts verlezten, 190. 4
 Welche mich verlezten, 233. 4
 Wie er ihn verlezet, 360. 9
 Der mich verlezet, 538. 5
Verleugnen. Verleugne deinen willen, 2. 3
 Daß ich verleugere diese welt, 96. 6
 Die ist noch verleugnen, 2. 1. 2
 Verleugne stets mich selbst, 295. 1
 Verleugne welt und erd, 295. 1
 Verleugnet euch, 278. 1
 Ich verleugne nicht die schuld, 567. 6
 Muß selbst verleugnen sich, 612. 1
 Mich verleugnen und nicht kennen, 623. 10
Verleugnung. Laulichkeit soll nun verleugnung gar heißen, 460. 2
 Der die verleugnung ehret, 241. 5
Verliebt. In deine gunst verliebt, 113. 8
 In die welt verliebt, 341. 6
Verliebten. Flamme der verliebten, 601. 2
Verliehren. Die sonn verliehret ihren schein, 15. 12 98. 3
 Der Mutter unverlohren, 28. 2
 Diß leben nicht verliehren, 57. 6
 Sich der sünden-schlaf verliehret, 205.

Dein bild hab ich verlohren, 270. 2
 Dich meinen Gott verliehret, 242. 4
 Du nichts von dem verliehrest, 328. 2
 Laß mich das nicht verliehren, 336. 14
 Daß ich dich nicht verliehret, 358. 9
 Sollt ich sie verliehren, 366. 7
 Wird sie ohn mich verliehren, 378. 6
Verloben. Er hat sich mit mir verlobet, 226. 12
 Wie verlobte pflegen, 229. 2
 Verlobe dich mit mir, 368. 3
 Dir verlobt zu tragen, 453. 8
Verlöschen. Meines glaubens licht laß verlöschen nicht, 177. 4
 Ga verlösche nicht, 177. 5
 Verlöscht das gnaden-licht, 330. 10
 Wenn er verlöschen will, 366. 9
 Der glaub ist verlöschen, 457. 1
 Verlöscht der pfeile glut, 480. 1
Verlohren. Sonst bin ich ganz verlohren, 16. 9
 Ihr verlohrene kinder, 1. 4
 Da wir verlohren, 23. 2
 Damit die welt nicht würd verlohren, 37. 1
 Vater der verlohrnen, 37. 8
 Nicht werden verlohren, 40. 1
 Das alles was verlohren, 49. 2
 Daß ich nicht bin verlohren, 50. 1
 Leben derer die verlohren, 60. 1
 Als irrende schaafte verlohren, 71. 4
 All arbeit ist verlohren, 102. 6
 Den sackel hat er verlohren, 104. 3
 Dummer seyn verlohren, 114. 9
 Wie könnt ich denn verlohren seyn, 114. 11
 Alle macht verlohren, 117. 4
 Verlöbner derer die da warn verlohren, 146. 3
 Die wir waren verlohren, 159. 2
 Sonst gingen sie verlohren, 170. 2
 Im tod war ich verlohren, 175. 2
 Ist all mein gut verlohren, 176. 13
 Ersehen was verlohren, 177. 3
 Das hältst du als verlohren, 186. 9
 Mit unserm thun verlohren, 202. 12
 Verlohren in sünden, 215. 5
 Dem thun ist verlohren, 215. 6
 Ich war ganz verlohren, 216. 3
 Ich bin verlohren, 219. 6

- Euer ertheil habt verlohren, 225. 1
 Wohl gar verlohren seyn, 262. 3
 Sonst bin ich ganz verlohren, 263. 1
 Ich verlohrenes kind, 264. 2
 Die verlohrene schäfelein, 267. 2
 268. 4
 Keiner je verlohren werden, 267. 11
 Längst verlohrener sohn, 270. 5
 Ohn ihn war ich verlohren, 270. 7
 Laß mich nicht seyn verlohren, 280. 1
 Sein kindes recht verlohren, 281. 2
 Es war mit uns verlohren, 285. 2
 Daß er nicht werd verlohren, 285. 7
 Ist verlohren stadt und land, 297. 1
 Die gnade sey verlohren, 322. 8
 Das verlohrene hast du nimmer, 359. 6
 Mit nichten sollte seyn verlohren,
 360. 7
 Was vormals verlohren, 454. 4
 Sonst bist ewig verlohren, 456. 5
 Der wird nimmer verlohren, 626. 5
 Der hätt alles verlohren, 647. 1
Verlust. Verlust und schade, 218. 7
 Kein zeitlicher verlust, 234. 3
 Verlust ist völlig wiederbracht, 641. 9
Vermählen. Sich mit dir vermäh-
 len, 49. 4
 Vermählet mit dir, 228. 10
 Dir vermählet seyn, 230. 2
 Mit dem innersten seuffzen vermäh-
 len, 324. 11
 Vermähle dich mit mir, 336. 12
 Dich mit mir vermählet, 336. 20
 Dich dort mit mir vermählen, 355. 8
 Mit ihr vermählen, 368. 4
 Sich mit uns vermählet, 435. 2
 Mit mir vermählet, 452. 4
 Mit Jesu sich vermählen, 453. 1
 Vermählet zu seinem ruhm, 454. 3
 Mit ihr dich heut vermähle, 545. 3
 Jesum hab ich mir vermählet, 630. 1
 Komm vermähle selber dich, 661. 7
Vermehrhen. Dein reich bey uns ver-
 mehr, 47. 5
 Vermehren das jubel geschrey, 52. 4
 Vermehre deine kraft, 134. 10
 Vermehr die zuversicht, 144. 8
 Sein lob vermehren, 169. 8 177. 6
 445. 4
 Was freude kan vermehren, 186. 17
 Meinen glauben ich vermehr, 200. 8
 Der gnadenblick vermehret sich,
 287. 25
 Dein Christenheit zu vermehren,
 305. 2
Vermengt. Ist mit blut vermengt,
 88. 2
 Mit Christi blut vermengt, 232. 4
 Herz mit leid vermengt, 267. 10
Vermercken. Daß ich früh vermer-
 cke, 229. 5
 Dein daseyn vermercke, 324. 7
Vermessen. Der feinde so vermessen,
 314. 6
 In purpur hoch vermessen, 470. 10
Vermessenheit. Fliehet die vermes-
 senheit, 290. 10
 Vermessenheit thu weg, 313. 13
Vermindern. Was mit meine trau-
 rigkeit vermindert, 174. 5
Vermisfen. Ihn nimmer draus ver-
 misfen, 100. 2
Vermögen. Was leib und seel ver-
 mögen, 92. 9
 Nichts vermag nichts helfen kan,
 179. 5
Vermögen (das) In uns ist kein ver-
 mögen, 136. 5
 Mein vermögen dir zu ehren, 141. 7
 Das vermögen seiner hände, 151. 4
 In schwachheit mein vermögen, 176.
 16
 Mein können mein vermögen, 179. 5
 Kein vermögen zu beten, 324. 11
 Das über mein vermögen, 327. 10
 Sein vermögen hat kein ziel, 393. 8
 Mein vermögen ist zu matt, 446. 5
 In sich kein vermögen, 611. 3
 Alle mein vermögen fließt, 656. 11
Vernehmen. Vernim in seinem gött-
 lichen wort, 79. 11
 Niemand sonst vernimt, 144. 2
 Vernehm dein gnadenwort, 272. 6
 Mein ehr vernehmen, 287. 5
 O Herr vernim, 354. 3
Verneinen. Seinen Gott vernei-
 net, 84. 10
 Mit that sie ihn verneinen, 235. 1
Verneuen. Jesu du wollst mich ver-
 neuen, 311. 5

- Verneuren.** Uns in dir verneuren, 117. 13
 Mich inwendig wirst verneuren, 134. 14
 Bring wieder und verneure, 145. 9
 Verneuert herß und muth, 290. 2
- Vernichten.** Warest ganz vernichtet, 99. 3
 Die finsterniß vernicht, 178. 10
 Vernichtet sich zu grund, 290. 9
 Die welt vernichten, 312. 10
 Kraft sie zu vernichten, 664. 6
- Vernunft.** Unterwirf ihm deine vernunft, 6. 10
 Vernunft von Christi leiden, 100. 1
 Vernunft und kunst, 134. 3
 Was der vernunft dem wiß, 144. 2
 Vernunft die muß weichen, 229. 6
 Vernunft geht wie sie will, 246. 3
 Vernunft und teufel, 297. 9
 Vernunft und irrthums-gift, 316. 10
 Weich vernunftes bedencklichkeit, 328. 5
 Für der vernunft gedicht, 329. 11
 Der vernunft zu glauben, 381. 6
 Vernunft kan das nicht fassen, 466. 6
 Vernunft wider den glauben, 466. 7
 Vernunft und fleisches fühlen, 608. 9
 Kommt die vernunft, 611. 12
 Vernunft denckt, 621. 3
- Verpflichten.** Der geist sich hoch verpflichtet, 84. 6
 Hab ich mich verpflichtet, 217. 4
 Eheuer mich verpflichtet, 273. 1
 Verpflichtet für und für, 311. 2
 Gänzlich mit allem verpflichtet, 416. 7
- Verräther.** Des Herrn verräther, 84. 6
- Verrathen.** Meinen Gott verrathen, 84. 11
- Verrichten.** Verrichten deinen willen, 46. 3
 Was zu verrichten hab, 50. 9
 Gott wird es wohl verrichten, 66. 3
 Verrichten dir zu ehren, 165. 7
 Verricht das deine nur getreu, 196. 7
 Mußt du selbst in uns verrichten, 208. 2
 Verrichten deinen willen, 217. 6
 So nicht verrichten kan, 316. 7
- Verriegeln.** Fest verriegelt ist die pfort, 257. 7
- Verrücken.** Was mir verrückt mein ziel, 332. 4
- Verrucht.** Du verruchtes menschenherß, 74. 7
 Der haufe der verruchten, 74. 8
- Verfüumen.** Verläßt, verfüumst uns nicht, 293. 6
- Verfagen.** Das größte nicht versagt, 167. 16
 Solt er uns was versagen, 192. 10
 Versag mirs nicht, 211. 7 294. 1 303. 5
 Dem könige dich versagen, 234. 12
 Die hast du keinem je versagt, 282. 5
 Versagtest du mir das, 287. 11
 Die bitte nicht versagen, 305. 5
 Dein Gott kan dir nicht versagen, 303. 4
 Du wirst mirs nicht versagen, 405. 4
- Verfalszen.** Verfalsze mir die falsche welt, 345. 4
 Diß leben verfalszet werden, 522. 7
- Verfammeln.** Zu dem glauben versammelt hast, 138. 1
- Verfammlung.** Und in der versammlung steht, 63. 7
- Verfüumen.** Ihr habt schon iho viel verfüumt, 663. 9
- Verfcharren.** Verfcharrt im grabe, 283. 5
 Verfcharrt mit kühler erd, 501. 4
- Verfcherzen.** Der wird das heil verfcherzen, 10. 4
 Diesen schah verfcherzen, 63. 6
 Adam hat verfcherhet, 216. 4
 Gottes gnad verfcherhe, 312. 6
 Dein himmelreich verfcherzen, 316. 8
 Die gnade soll verfcherhet seyn, 322. 9
 Ihre reinigkeit verfcherzen, 336. 7
 So wirst du mich verfcherzen, 390. 5
 Dein bestes heil verfcherzen, 394. 2
- Verfcheiden.** Daß wir darin verfcheiden, 3. 9
 Am creuß verschieden, 84. 27 597. 2
- Verfchlafen.** Du hast nichts verfchlafen, 167. 12
- Verfchließen.** Aus dem verfchlossenen munde, 100. 4
 In noth verfchlossen, 107. 2
 Worhin war alles verfchlossen, 122. 2
- Ec 5 Verfchlossen

- Verschlossen bleiben, 157. 6
 Mein herß verschlossen, 282. 2
 Da hast du es verschlossen, 283. 5
 Ein verschloßner garte, 336. 14
 Dein herß verschlossen, 403. 1
Verschlingen. Mich sündet ver-
 schlingen, 31. 3
 Den tod verschlungen, 104. 4
 Verschlingst das leben, 175. 8
 Wollen mich verschlingen, 266. 10
 274. 2 424. 4
 Mein blut verschlingen, 278. 9
 Mein kind verschlingen, 291. 3
 Will mir allen trost verschlingen,
 334. 8
 Wollen uns verschlingen, 420. 3
 466. 5 561. 8
Verschmähen. Dein bitten nicht
 verschmähen, 34. 11
 Verschmäh mich nicht, 62. 7
 Gebet wird nicht verschmäh't, 144. 3
 Abbitten nicht verschmähen, 180. 2
 Verschmäh nicht Gott das opfer,
 259. 5
 Die welt verschmäh't, 331. 4
 Das zeichen ihres bräutigams ver-
 schmäh'n, 393. 15
 Wirst nicht verschmähen, 546. 7
Verschmähung. Dir sey für alle
 verschmähung gedanckt, 463. 6
Verschmachten. Ihr leben muß
 verschmachten, 161. 5
 Ich verschmachte, 280. 4
 Das herße verschmacht, 335. 2
 Verschmachten leib und seele, 357. 8
 267. 4 380. 7 623. 15
 Sollte gleich der leib verschmachten,
 453. 9
 Müßsen wir verschmachten, 576. 1
Verschonen. Er hat unser verscho-
 net, 44. 4
 Verschont und keinen schaden thut,
 164. 9
 Für dein verschonen, 167. 8
 Viel jahr verschonet, 265. 4
 Großer Gott verschone, 280. 1
 Unser schuld verschonen, 285. 14
 O Herr verschon. 536. 3 578. 1
 Drum wollest du verschonen, 632. 1-8
 Um seinet willen schone, 632. 9
Verschreiben. Ich will mich ver-
 schreiben, 23. 11 88. 9 293. 4
 Beständiglich verschreiben, 73. 5
 Verschreibe mich, 94. 9
 Mir verschrieben, 151. 7 322. 1. 12
 Sich euch verschrieben, 170. 3
 Blut und tod verschreibt, 658. 1
Verschütten. Hilf daß ich nicht ver-
 schütte, 338. 14
Verschulden. Der sündet hat ver-
 schuldet, 74. 5
 Diß hab ich verschuldet, 78. 3
 Tausendmal verschuldet, 84. 5
 Ich hab es verschuldet, 90. 4 265. 8
 382. 1
 Der nichts verschuldet, 167. 15
 Ich hätt verschuldet, 174. 3
 Ich wohl verschuldt, 216. 4
 Wie ich hab verschuldet, 264. 6
 Ich oft verschuldet, 265. 4
 Was ich längst verschuldet, 269. 7
 Verschuldt sich sehr, 337. 5
 Wie ichs verschuldet, 427. 8 618. 4
Verschwenden. Ach mein erbtheil
 ist verschwendet, 281. 3
 Sein erbtheil hat verschwendet, 282. 6
Verschwinden. Allen trost ver-
 schwinden, 34. 10
 Verschwand ihr trauren, 105. 5
 Den selben fluch verschwinden, 216. 4
 Furcht und angst verschwinden, 261. 4
 Laß sie seyn verschwunden, 271. 8
 All angst bald verschwindet, 283. 6
 Allen zorn verschwinden, 294. 2
 Der wercke unwerth muß verschwin-
 den, 335. 10
 Die zeit verschwindet, 340. 2
 Eeslen-gut verschwindet nicht, 346. 6
 Im huy muß sie verschwinden, 349. 7
 428. 9
 Wie ein dampf verschwinden, 396. 8
 Welt muß verschwinden, 417. 6
Verschworen. Wider Gott ver-
 schworen, 225. 1
Versencken. Getrost versencken, 58. 12
 Meine sünden ich versenck, 271. 8
 Ins meer sie tief versenck, 283. 4
 Mein schifflein zu versencken, 327. 3
 In Jesum versenck't, 342. 3
 Mich versencken in dich, 352. 3
Versen.

Versehen. Mit hülfe versehn, 169. 3
 Wohl mir ich bin versehen, 230. 9
Versehen. (irren) Er hat noch nie-
 ma's was versehn, 189. 17
 Daß ich gröblich mich versehen, 270. 5
 Versiehest du oft, 319. 5
 Bald hie bald da versehn, 563. 3
Versehen. (das) So ist dein fehl ein
 kindliches versehn, 319. 5
Versehen (vermuthen) So kömmt
 Gott eh wir uns versehn, 196. 4
Versehren. Der strengste tod ver-
 sehrt, 89. 3
 Mich nicht versehre, 177. 6
 Was mich versehrt, 261. 6
Versezen. Sein geist verseze mich in
 sich, 72. 1
 Groffe berge zu versezen, 334. 4
 Verseze mich in ruh, 337. 7
Versichern. Noch mehr versichert
 seyn, 58. 12
 Des versichern mich, 96. 8
 Versichre uns je mehr, 139. 9
 Versichert werd ihr sün, 206. 10
 Versichert deiner gnaden, 217. 3
Versicherung. Der ist ihr versich-
 rungs-pfand, 170. 1
 Zur versicherung, 178. 12
Versiegeln. Versiegle mich im glau-
 ben, 134. 9
 Versiegl es doch einmal, 240. 19
 Damit versiegelt seyn, 301. 5
 Versiegle dich in mir, 311. 10
Versöhnen. Wo du solt versöhnet
 seyn, 18. 6
 Gott mit uns versöhnet, 43. 2
 Unser sünd versöhnen kan, 71. 7
 Versöhnet er des Vaters glut, 71. 8
 Mit Gott versöhnt, 107. 17 399. 5
 454. 3 471. 3
 Ist nun versöhnt, 114. 6
 Durch büßen und versöhnen, 136. 2
 Wiederum versöhnen 270. 5
 Dein kräftiges versöhnen, 324. 3
 Solcher fuß mag Gott versöhnen,
 390. 5
 Der muß uns versöhnen, 596. 9
 Mich versöhnt, 650. 2
Versöhner. Unser versöhner früh
 und spat, 71. 11

Versöhner derer die da warn ver-
 lohnen, 146. 3
 Versöhner Herr und schild, 234. 8
Versöhner. Ist Gott versöhnt, 43. 3
 180. 1
 Hat uns versöhnet, 110. 2
 Da ich ihm versöhnt, 167. 15
 Gott versöhnet seyn, 170. 2
 So wir versöhnet sind, 171. 3
 Weil Jesus dich versöhnet, 277. 3
 Bin ich versöhnt, 288. 4
 Versöhnt mit deinem blute, 402. 3
 Versöhnt, erquicket u. erfreut, 442. 3
 Ihm selbst versöhnet, 639. 7
Versorgen. Leib und seel versorgen,
 158. 4
 Sich selbst versorgen, 235. 4
 Mich wohl versorgen, 427. 1
 Der wird sie versorgen, 487. 7
 Versorgen, ordnen, 604. 5
Versorget. Mit brot versorget, 158. 3
 Versorget und ernährt, 189. 16
Versperren. Sein himmelreich ver-
 sperren, 122. 3
 Den himmel versperren, 128. 3
Verspeyen. Verlacht, verhöhnt und
 verspemt, 69. 1
 Dein verspotten dein verspeyen, 86. 7
 Verhöhnt, verspemt, 176. 5
Verspotten. Laß mich verspottet
 seyn, 76. 4
 Dein verspotten, 86. 7
 Die er verspottet hat, 387. 8
Versprechen. Den er uns verspro-
 chen, 45. im Zusatz v. 2.
 Sein himmel mir verspricht, 56. 6
 Wie er versprechen hat, 79. 11
 Ich versprech hinwiederum, 141. 7
 Was dein wort verspricht, 156. 10
 Was Gott versprochen, 160. 3
 Dein mund versprochen, 161. 8
 Verspricht euch gnad. 225. 3 271. 5
 Sich ewig mir verspricht, 226. 2
 Wie du längst versprochen, 232. 5
 Verspricht dem heilig wort, 316. 14
 Dir viel lust verspricht, 320. 3
 Versprechen mein fürsprach zu seyn,
 324. 10
 Was du versprechen hast, 329. 10
 In seinem wort versprochen, 387. 16
 Was

- Was sein wort verspricht, 606. 2
 Dein versprechen nicht brechen, 625. 3
 Alles was er mir verspricht, 630. 3
Ver-spüren. Den beystand gar kräftig verspürn, 169. 5
 Deiner treu die ich verspürt, 299. 8
 Den ich so oft verspürt, 332. 2
Verständniß. Dessen mein verständniß, 294. 4
 Deines worts verständniß, 638. 10
Verstäuben. Verstäubt die angst geschwinde, 187. 4
Verstand. Gib mir verstand, 134. 3
 Herß, muth und verstand, 136. 11
 Zünd ein licht an im verstand, 137. 3
 Verstand und zucht, 139. 2
 Du bist voll verstandes, 141. 4
 Klugheit und verstand, 144. 2
 Die alten mit verstand, 145. 10
 Kein verstand ergründen, 148. 5
 Dein herß, will und verstand, 186. 6
 Stärck den verstand, 205. 2
 Mit verstand erfüllt, 206. 5
 Unser wissen und verstand, 208. 2
 Deines worts verstand, 211. 2
 Seinen verstand gerichtet, 235. 2
 Mein verstand verfinstert ist, 245. 1
 Berkehrt ist wil, verstand; 266. 2
 In worten und verstand, 299. 11
 Zudem ist weisheit u. verstand, 396. 5
 Gib mir verstand, 397. 8
 Mein verstand sich nicht besinnt, 477. 8 485. 4
 Mein seel fein mit verstand, 483. 4
 Verstand und ehr hab ich, 533. 4
 Und leite den verstand, 534. 7
 Samt den sinnen und verstand, 535. 6
 Wenn Gott verstand giebt, 594. 15
 Laß meinen geist und verstand, 615. 7
 Verstand und urtheil sind zu dumm, 638. 3
Verstecken. In holt bäum verstecket, 251. 7
 Vor deinem zorn verstecken, 260. 1
 Wo soll ich mich verstecken, 274. 3
 Was wir meinten zu verstecken, 276. 3
 Wandend mich verstecke, 329. 11
 Nicht ewiglich versteckest, 413. 5
 Ferner nicht verstecken, 619. 5
Verstehen. O mensch daß du es nicht verstehst, 6. 8
 Versteh wie zu muthe sey, 34. 12
 Die frucht verstehen, 82. 3
 Dich beyder geist recht zu verstehn, 137. 6
 Wir verstehens nicht, 213. 1
 Der glaub die kraft versteht, 215. 7
 Sein elend recht verstehen, 290. 9
 Als ich verstehe und begehrt, 303. 7
 Wer magß verstehn, 318. 5
 Denn der verstehet, 335. 5
 Solches nicht verstehn, 574. 6
Verstellen. Seine lieb ist kein verstellen, 88. 5
 Oder wenn sie sich verstellt, 312. 5
 Schmeichelnd sich verstellte, 324. 2
 Kan sich ein mensch verstellen, 627. 4
Verstockt. Ach ihr verstockten sündler, 49. 6
 Weh aber dem verstockten heer, 157. 6
 Viel hart verstockten herzen, 211. 6
 Verstockten sinn, 296. 6
Verstockung. Verstockung, hauchleyp thy weg, 313. 13
Verstöhren. Verstöhrt ist nun all seine macht, 105. 9
 Wie er mich verstöhre, 324. 1
Verstossen. Von Gott verstossen seyn, 88. 3
 Mich nur nicht verstößt, 141. 7
 Als ob du verstossen wärst, 180. 1
 Verstossen werden ewiglich, 194. 14
 Hinfort nicht verstossen, 226. 3
 Verstoß mich nicht, 227. 2 251. 3 - 336. 8 638. 1
 Du kanst mich nicht verstossen, 288. 3
Verstummen. Erd und abgrund muß verstummen, 343. 3
Versuchen. Der auch unser schwachheit versucht, 71. 10
 Wiewol es oft versuchet ward, 285. 4
 Versuchet euch doch selbst, 290. 1
 Wenn mans versucht, 318. 2
Versuchung. Wenn uns versuchung überfällt, 144. 8
 In versuchungsstunden, 278. 2
 Nicht in versuchung stahn, 285. 14
 In kein versuchung fallen, 304. 4
 Steh uns in versuchung bey, 307. 9
 Führ uns in versuchung nicht, 309. 7
 Zur versuchung kommen, 312. 1
 Dessen

Dessen versuchung entgehen, 324. 8
 In der versuchung heß und sinn,
 327. 10
 Die versuchung: stunden, 333. 2
 Im versuchungs: streit, 337. 8
 Der versuchung starke kraft, 359. 4
 Setzt mir mit versuchung zu, 491. 3
 Laß uns nicht versuchung tödten,
 564. 7
 Die versuchung zu bestreiten, 630. 11
Verfühen, siehe **Verföbnen**.
Verfüßen. Alles creuß verfüßen, i. 10
 Meinen tod verfüßt, 86. 7
 Der alles leid verfüßt, 160. 1
 So wird die bitterkeit verfüßt, 371. 2
 Verfüßt mit freuden, 416. 5
 Du verfüßest mir alle gall, 522. 3
 Deine lieb verfüßt mir, 620. 7
Vertilgen. Ich vertilge deine sünden,
 272. 3
 Seinen namen nichts vertilgt, 335. 9
 Vertilg der unzucht gift, 337. 5
 Mein freund vertilget sie, 430. 4
Vertrag. Wünscht Gott den ver-
 trag, 234. 15
 Deut an den vertrag, 472. 6
Vertragen. Wie kanst du das ge-
 schrey vertragen, 264. 4
Vertrauen. (das) Mit ganzem ver-
 trauen, 3. 3
 Auf dich seß ich mein vertrauen, 83. 5
 Im gläubigen vertrauen, 94. 2
 Sehr groß ist mein vertrauen, 109. 3
 An dem sich das vertrauen hält, 144. 8
 Mein vertrauen steht zu dir, 194. 10
 Hoffnung und vertrauen, 221. 3
 421. 1
 In völligem vertrauen, 284. 2
 Gib daß ich mein vertrauen, 293. 6
 Mein vertrauen muß bauen, 350. 8
 Auf Gott steht mein vertrauen, 504. 4
 Ein kindliches vertrauen, 526. 4
 Werfet nicht weg euer vertrauen,
 652. 7
 Im gläubigen vertrauen sind, 651. 4
Vertrauen. Lehr uns deinem wort
 vertrauen, 66. 4
 Die doch so fest vertrauen, 126. 10
 Der ihm vertrauen thut, 131. 7
 Aus ganzer macht vertrauen, 138. 2

Aus herzengrund vertrauen, 149. 1
 Wer kan doch vertrauen, 191. 2
 Dir recht vertrauen, 192. 14
 Vertrau du deinem lieben Gott,
 193. 1 194. 1
 Ich will vertrauen Gott, 194. 4
 Du solt mir vertrauen dich, 202. 2
 Gläubig dir vertraue, 130. 5
 Des sollen wir ihm vertrauen, 285. 11
 Weil ich auf dich allein vertrau, 286. 2
 Gib daß ich dir allein vertrau, 292. 2
 295. 6
 Laß einig uns vertrauen, 307. 6
 Wer Gott fest vertrauen kan, 310. 3
 Daß ich dir mög vertrauen, 323. 2
 Ihm vertrauen, 401. 4
 Vertrau dich ihm allein, 406. 1
 Die ihm vertrauen fest, 406. 2
 Wohl denen die ihm vertrauen, 408. 1
 Ihm allein vertrauen, 418. 2
 Auf ihn will ich vertrauen, 427. 3
 Die dem Herrn vertrauen, 431. 6
 Ihm fest vertrauen, 445. 5
 Die auf ihn vertrauen, 571. 5
 Lehrt uns darauf vertrauen, 573. 5
 Komm endlich auch zu dir und Gott
 ihm zu vertrauen, 585. 7
 Als könntest du vertrauen, 587. 3
 Dem ich vertrauen will, 591. 1
 Hilf daß ich dir hie vertraue, 613. 14
 Im glauben ihm vertrauet, 261. 3
Vertrauet. Wer Gott vertraut ihm
 gnügen läßt, 193. 21
 Wer Gott vertraut dem mangelt
 nichts, 194. 1. 4
 Wer dir vertraut und nicht verzagt,
 282. 5
 Seinem Gott vertraut, 310. 2
 Wer Gott vertraut hat wohl ge-
 baut, 383. 1: 8
 Wer Gott vertraut fest auf ihn
 baut, 405. 1
 Der ihm vertraut allzeit, 423. 1
 Dem ich hie vertrauet, 473. 2
Vertrauen. (verloben) In gnaden
 zu vertrauen, 2. 2
 Sie dir selbst vertraut, 23. 4
 Mein freund vertraue dich, 58. 12
 Ewig dir vertraut, 311. 1 462. 4
 Nicht andern seyn vertraut, 341. 2
 Daß

- Daß ich dir bin vertrauet, 355. 6
 Mich ihm selbst vertrauet, 455. 5
 Mit der er ewig sich vertraut, 524. 1
 Die ich dir vertrauet, 524. 5
Verträumen. Das süsse heut verträumet, 663. 9
Vertraut. (freundschaftlich) Mache mich dir recht vertraut, 645. 5
Vertreiben. Vertreib die finsterniß, 58. 2
 Vertreib den lügen-geist, 58. 4
 Der traurigkeit gewolck vertreib, 59. 15
 Alle böse lust vertreiben, 83. 3
 Vertreibet furcht, 107. 18
 Vertreib den schlaf, 117. 8
 Vertreib den bösen geist, 145. 11
 Dein wort vertreiben, 211. 4
 Vertreib alle meine feind, 227. 10
 Den bald ein wind vertreibet, 230. 6
 Den bösen grist vertreibe, 277. 4
 Vertreib aus meiner seelen, 294. 3
 Vertreib die finsterniß, 335. 4
Vertreten. Der saame wird vertreten und gefressen, 212. 3
 Der weg zum leben vertreten, 212. 3
Vertreten. (vorsprechen) Mit seuffzen mich vertreten, 58. 8 139. 5
 Weil mich ihr verdienst vertrat, 89. 4
 Mich kräftiglich vertritt, 173. 6
 Vertritt mich vor gericht, 226. 8
 Vertritt mich auf das allerbest, 257. 9
 Wer wird mich vertreten, 278. 6
 Selber mich vertritt, 293. 8
 Der kan mich bey dir vertreten, 303. 4
 Zu deiner rechten selbst vertritt, 303. 8
 Mit seuffzen mög vertreten, 307. 2
 Wie kan er das vertreten, 313. 7
 Mich inendlich vertreten, 324. 10
 Wollst du mich vertreten, 336. 6
 Der mich bey dir vertritt, 604. 9
Vertrocknet. Ist schier gar vertrocknet, 332. 2
Vertröstet. Aller frommen schaar bis daher vertröstet, 5. 3
Verurtheilt. Zum tod verurtheilt gar, 79. 7
Verüben. Daß er nichts verübt, 233. 3
 Wider ihn verübt, 170. 6
Verwahrt. Mit hüttern verwahrt, 69. 7
- Der saame schlecht verwahrt, 212. 4
Verwalten. Mein amt bey dir verwalten, 80. 4
 Verwalst nach deinem willen, 141. 3
 Der den himmel kan verwalten, 229. 1
 Unsträflich will verwalten, 273. 3
Verwandelt. Verwandelt sey sein angezicht, 322. 8
Verwandt. Wir sind ihm verwandt, 170. 6
 Beküht die verwandten, 376. 4
 Liebsten kinder und verwandten 513. 8
 Mein eltern und verwandten, 527. 4
 Bluts freunde und verwandte, 537. 3
Verwechseln. Verwechseln sich zur ewigkeit, 496. 6
Verweht. Nach dem schaaf das sich verweht, 225. 4
Verwehren. Mich ernehre und verwehre, 177. 6
Verweilen. Zu dir eile nicht verweile, 62. 1
 In sünden mich verweilet, 265. 7
 Lehr mich eilen nicht verweilen, 357. 6
 Im verweilen und im eilen, 393. 4
 Die hoffnung auch verweilet, 637. 5
Verwerfen. Verwerfen diesen stein, 74. 3
 So ist er doch verwerfen, 118. 4
 Als ein verworfen kind, 152. 6
 Verwirf den nicht, 265. 10
 Verwirf von deinem angezicht, 277. 3
 Im zorn verwirf mich nicht, 301. 4
 Laß mich nicht verworfen seyn, 316. 8
Verwiesung. Die verwiesung in der erden, 113. 5
 Ob wir gleich hie die verwiesung sehn, 603. 5
Verwiesen. Wohin verwieset war, 506. 4
 Dieser Leib der muß verwiesen, 513. 1
Verwilden. Nun aber ganz verwildet, 340. 2
Verwirren. Der mensch verwirret den tod, 78. 5
Verwirren. Freventlich verwirret, 157. 7
 Macht gut toas wir verwirret, 186. 12
 Weil ich verwirret, 218. 5

- Der schlangen list sucht zu verwirren, 324. 8
Verwüsten. Es verwüsten sehr, 340. 7
Verwüstung. Verwüstung abgewendet, 44. 3
Verwunden. Wenn ich bin verwundet, 55. 7
 Mein arzt weiß ich verwundet, 57. 13
 Mein arzt bin ich verwundet, 58. 11
 Sein leichnam ward verwundet, 70. 1
 Sein sohn für uns verwundet, 71. 4
 Sein leichnam der für mich verwundet, 72. 1
 Verwundet und hart geschlagen, 76. 4
 Du verwundte liebe du, 89. 6
 Bepfeht und sehr verwundet, 176. 5
 Auch rissen und verwunden, 176. 5
 Bin ich verwundet, 218. 2
 Den satan neu verwunden, 265. 2
 Mir ist verwundet meine seele, 275. 3
 Verwundet so sehre die arme seele dein, 275. 6
 Verbinde den verwundten geist, 301. 6
 Seel und geist ist dir verwundet, 467. 3
Verzagen. Laß sie doch nicht verzagen, 14. 7
 Ob schon die welt verzaget, 66. 2
 Ja nicht verzagen, 67. 5
 Daß Petrus abfällt und verzagt, 77. 1
 Daß kein mensch verzagte, 85. 3
 Sonst müsten wir verzagen, 91. 1
 Betrübtes herß verzage nicht, 101. 3
 Doch will ich nicht verzagen, 109. 1
 511. 2
 Die sünne nicht verzagen, 140. 4
 Verzage nicht o frommer Christ, 193. 1
 Wird dich nicht lassen verzagen, 193. 15
 Nicht ewiglich verzage, 252. 2
 Laß mich ja verzagen nicht, 267. 7. 12
 Sonst müste ich verzagen, 274. 9
 Wer dir vertraut und nicht verzagt, 282. 5
 Darf ich doch nicht verzagen, 283. 8
 Verzaget an sich selbst, 290. 9
 So laß mich nicht verzagen, 300. 4
 In keinem creuß verzagen, 310. 2
 Heraus, verzage nicht, 322. 9
 Laß mich doch nicht verzagen, 323. 1
 405. 4
- Daß ich nimmermehr verzage, 334. 3
 Doch will ich nicht verzagen, 369. 4
 492. 11
 Mein seele verzage nicht, 383. 1
 Im unglück verzage nicht, 408. 9
 Solt ich drum verzagen, 428. 4
 Wir hätten müßn verzagen, 465. 1
 Wie thut ihr so verzagen, 468. 1
 479. 1
 Umkommen noch verzagen, 474. 3
 Laß uns nicht verzagen, 500. 2
 In nöthen nicht verzage, 524. 1
 Das herß im leib verzagt, 533. 6
 Die läßt mich nicht verzagen, 649. 2
 Als ich furchtsam und verzagt, 655. 12
 Verzagt und sorglos thut, 663. 10
Verzage. Seyd frölich ihr verzagete, 1. 3
Verzeichnet. Dein buch verzeichnet hält, 270. 1
Verzeihen. Verzeihen gern und williglich, 92. 14
 Das willst du mir verzeihen, 216. 9
 Wollst alle sünde mir verzeihen, 264. 3
 Ach verzeih mir, 271. 8
 Verzeihe und ihn liebe, 292. 6
 All unsre sünden uns verzeih, 307. 9
 Verzeih mir zu dieser stund, 323. 3
 Verzeihe mir und dämpfe, 526. 5
Verzeihung. Dich um verzeihung rufe an, 200. 10
Verzehren. Das sich nicht läßt verzehren, 12. 4
 Das diese lieb verzehrt, 59. 12
 Diß brot nie wird verzehret, 229. 6
 Geduldt und nicht verzehret, 265. 6
 Eine alut verzehren, 339. 2
 Und sie doch nicht verzehren, 519. 8
Verziehen. Mit seinem trost verziehen, 185. 9
 Mein Gott verzeuch doch nicht, 334. 11
 O ewigkeit verzeuch nicht lang, 520. 3
Verzweifeln. Mich zu verzweifeln trieb, 175. 3
 An Gottes macht verzweifeln nicht, 256. 4
 Verzweifle nicht in deiner sünd, 279. 2
 Mit nichten verzweifeln kan, 282. 3
Verzweiflung. Aus verzweiflung zieht hervor, 100. 6

- Damit nicht das verzweiflungs-joch,** 277. 6
Nich in verzweiflung bringen. 334 8
Vesper: Zeit. Da man hat zur vesperzeit, 69. 6
 Zur vesperzeit im munde, 565. 6
Vest. Nun so bleib es vest dabey, 88. 12
Unaufhörlich vest geliebt, 89. 2
 Hilf daß ich sey von herzen vest, 410. 15
 Ein veste burg ist unser Gott, 420. 1
 Das gewissen sein gewiß und recht veste machen, 425. 11
Vestung. Als eine starcke vestung funden, 178. 8
Victoria. Und ruft victoria, 102. 2
 Zusamt victoria bringen, 115. 15
Vieh. das vieh wird mir zu engel, 18. 9
 Tummles vieh was bißkest du, 23. 8
Wein schöpfer, mensch und vieh, 148. 3
Wälder, felder mit dem vieh, 184. 3
 Vieh und menschen er ernährt, 191. 3
 Dem vieh sein futter, 571. 4 634. 4
 Daß dem vieh auch wächst sein gras, 574. 4
Vierzig. Isaac bey vierzig jahren, 163. 4
 War vierzig tag auf erden, 390. 3
Umarmen. Dich freundlich zu umarmen, 2. 1
 Er hat mich und ich ihn umarmet, 81. 10
 Deinen Sohn umarmt, 178. 4
 Ketten und umarmen, 268. 2
Umbringen. Bis alle list und macht des satans umgebracht, 77. 5
 Gottes sohn wird umgebracht, 98. 2
 Hat die schlange umgebracht, 113. 2
 Die feind hast umgebracht, 126. 3
 Du hast ihn umgebracht, 145. 3
 Mit mördern umgebracht, 206. 8
Umfangen. Fest umfangen hast, 12. 5
 Daß ich dich mög umfangen, 49. 5
 Dein lieb umfährt mit mein gemüth, 59. 7
 Den größten gast umfanget, 66. 2
 Mich zulezt umfangen wollt, 89. 4
 Ich umfangte, herzh und küsse, 93. 2
 Böllig fassen und umfangen, 93. 2
 Wirst ihn nach verlangen umfangen, 101. 8
- Daß ich dich einst umfangte,** 151. 6
 Deine güte hat mich umfangen, 172. 3
 Mit verlangen mög umfangen, 176. 1
 Mit armen mich umfangte, 176. 8
 Dich umfangen tag u. nacht, 179. 12
 Dich wiederum umfangte, 180. 12
 Umfangen in der wiege, 186. 8
 Und bin mit furcht umfangen, 262. 3
 Das eine zu umfangen, 268. 3
 Dich mit lieb umfangen, 278. 7
 Im herzen dich umfangte, 293. 2
 Ganz iunig dich umfangen, 336. 17
 Warum solt ich das umfangen, 341. 4
Umfassen. Dich will ich stets umfassen, 57. 12
 Ewig will ich dich umfassen, 88. 12
 Der sie umfasset, 170. 1
 Sondern gläubig dich umfassen, 177. 10
 Will ich dich doch umfassen, 322. 12
 Den will ich nun fest umfassen, 629. 5
Umflossen. Liegt mit blut umflossen, 99 4
Umfassen. Auch eiteles umfassen stieh, 200. 4
Umgeben. Mit dem Tode sind umgeben, 51. 4
 Die den menschen kan umgeben, 55. 3
 Mich umgeben wie ich glaube, 111. 5
Umgeben. Mit den sündern umzugeben, 18. 2
Umgürten. Umgürte mich in allem streit, 143. 8
 Mein herzh mit lammes art von dir umgürt, 379. 1
Umhüllen. Ist mit finsterniß umhüllet, 208. 2
Umkehren. Würd die welt auch umgekehrt, 310. 5
 Auch wol gar umzukehren, 338. 3
 Ob viel auch umkehrten, 342. 4
 Und kehret um, 66. 7
Umkommen. Daß wir nun nicht in Adams fall umkommen, 122. 6
 Wer bbs ist muß umkommen, 214. 4
 Niemand sag ich sey umkommen, 497. 4
Umlegen. Umlegest meine glieder, 287. 20

- Umringen.** Wie mauren stets umringen, 224. 5
- Umschanzen.** Dein wahrheit uns umschanze, 199. 3
- Umschlagen.** Ist schändlich umgeschlagen, 186. 10
- Umschräncken.** Sünde, teufel, tod umschränkct, 88. 4
Wen die verdammniß hat umschränkct, 167. 6
- Umsonst.** Lauter gar umsonst, 67. 4
Mein sorgen ist umsonst, 190. 2
So arbeit jederman umsonst, 157. 1
Umsonst der wächter wacht, 197. 1
Wem dus giebst hats umsonst, 323. 4
- Umstecken.** Liebe die mich wird umstecken, 173. 7
- Umstossen.** Daß sie mich nicht umstossen, 323. 5
- Unachtsamkeit.** Daß mein unachtsamkeit dich in verwichner zeit, 651. 8
- Unart.** Unart laß uns meiden, 120. 4
Was meine unart hat gethan, 174. 4
- Unaufhörlich.** Unaufhörlich vest geliebt, 89. 2
Unaufhörlich sich verbunden, 89. 5
Ein unaufhörlich büßen, 230. 8
- Unausgestellt.** Daß ich schon hie un-
ausgestellt, 77. 8
- Unausprechlich.** Mit seuffzern die ganz unausprechlich sind, 303. 4
Auf deine unausprechlich gut, 307. 6
Daß sie unausprechlich sey, 520. 2
- Unbedacht.** Mit unbedacht es ganz veracht 265. 6
- Unbefleckt.** Unbeflecktes Gottes-
Lamm, 94. 2 308. 4 336. 1. 21
Von geilheit unbefleckt, 296. 5
- Unbegreiflich.** Unbegreiflich höch-
stes Gut, 94. 1
Seine lieb ist unbegreiflich, 191. 4
- Unbeschädigt.** Ganz unbeschädigt
reisen, 84. 34
- Unbescheiden.** Ward er unbeschei-
den, 69. 2
- Unbesorgt.** Fein unbesorgt geschla-
fen, 266. 9
- Unbesucht.** Der du uns in lieb und
leid unbesucht lässest nicht, 141. 1
- Unbeständig.** Solchen unbeständig-
enn, 375. 4
- Unbestand.** Nichts beruht auf un-
bestand, 372. 7
- Unbetrübt.** Der bleibt wol sicher un-
betrübt, 59. 12
- Unbeweglich.** Der fuß muß unbe-
weglich stehn, 321. 5
- Unbewegt.** Bleibst unbewegt, 141. 6
- Unbewußt.** Uns forthin sey unbe-
wußt, 142. 7
- Unbezwungen.** Von nun an laß
mich unbezwungen, 301. 3
So lang ists unbezwungen, 381. 8
- Undankbarkeit.** So ist auch mein
undankbarkeit, 265. 3
- Unehrl.** Du solt nicht führen zu un-
ehrl. 202. 3
- Unendlich.** Sein macht und gewalt
unendlich ist 131. 3
Seiner hände ist unendlich, 151. 4
Unendlich ist, HErr, deine macht,
156. 6
Mich unendlich vertreten, 324. 10
- Unerforscht.** Und die unerforschte
weise, 229. 5
- Unergründt.** O du unergründter
brunnen, 179. 3
- Unerhört.** O der unerhörtē that, 85. 4
Laß uns doch ja nicht unerhört, 136. 1
Zu unerhörtem leiden, 167. 3
- Unerlöset.** Bin doch unerlöset, 261. 3
- Unerfätlich.** Unerfätlich süße wei-
de, 151. 5
- Unerschaffen.** Unerschaffnes höch-
stes wesen, 299. 6
- Unerschöpf.** Für unerschöpften
schmercken, 92. 2
Der weisheit unerschöpfter see, 144. 6
Und unerschöpfter brunn, 148. 2
- Unerschrocken.** Und sey nur uner-
schrocken, 355. 11
- Unerträglich.** Ganz unerträglich
ist sein grimm, 206. 3
Dein unerträglich zorngericht, 266. 7
- Unfall.** Allem unfall will er wehren,
159. 1
Für allem unfall gnädiglich, 188. 5
Für allem ungeschick, 188. 7
Kein unfall unter allen, 190. 7
Kein unfall, kein betrüben, 311. 2
Kein unfall mich berührt, 567. 3

- Sinfort kein unflath scheiden, 654. 5
 Dem unflath maas und ziel, 655. 12
- Unflath.** Fluch, unflath, tod und finsterniß, 22. 4
 Als einen unflath meide, 57. 9
 Von dem unflath aller sünde, 178. 5
 Ganz voll von unflath steckt, 336. 2
 Wen ein solcher unflath trifft, 338. 3
- Unflätzig.** Verschmutzet und unflätzig, 651. 2
- Unge duldt.** Hüte aber dich für ungeduldt, 394. 2
 Was die ungeduldt erregt, 400. 2
- Ungefärbt.** Ein ungefärbte reue, 222. 6
- Ungeheur.** Von solchem ungeheur 92. 8
 Dies ungeheur soll alle welt verfluchen, 612. 9
- Ungemach.** Alles ungemach zu jeder frist, 76. 1
 An einzig ungemach, 102. 8
 Er gleich leidet groß ungemach, 193. 9
 Er seuffzen unser ungemach, 196. 2
 Eßet brot mit ungemach, 197. 2
 Besteht im ungemach, 290. 4
- Ungemessen.** Ganz unermessen ist deine macht, 146. 2
- Ungerathen.** Ich bin das ungerathene kind, 282. 6
- Ungerecht.** Bist du böß und ungerrecht, 180. 1
- Ungerechtigkeit.** Thu ab all ungerrechtigkeit, 259. 3
 Als nur ungerrechtigkeit, 267. 3
 Seiß und ungerrechtigkeit, 613. 4
 Zusamint der ungerrechtigkeit, 654. 6
- Ungefäumt.** Ach komm doch ungefäumt, 631. 4
- Ungechieden.** Von dir, o Gott, bleiben ungechieden, 84. 24
 Bleib ich von dir ungechieden, 141. 7
- Ungetheilt.** Und ungetheilte stärke, 157. 3
- Ungefallt.** Und doch niemals ungefallt, 214. 3
- Ungefüm.** Und wenn des creuzes ungefüm, 73. 9
 Kan ohne ungefüm, 396. 9
- Unge wiß.** Der letzte stoß ist unge wiß, 662. 5
- Ungewitter.** In schweren ungewittern, 48. 4
 Bey solchen ungewittern, 327. 4
 Im sturm und ungewitter, 381. 12
 Kein ungewitter ist mir zu, 424. 3
- Unglück.** Die mein unglück liebt, 11. 4
 Das unglück ist mein glück, 102. 6
 Das unglücks-wetter schreckt, 136. 8
 Alles unglück überwinden, 142. 4
 Wir hatten unglück, 170. 5
 Der feind mein unglück sucht, 174. 10
 Und alles unglück hier gar leichtlich überwinden, 176. 9
 Unser unglück ist kein schmerz, 180. 3
 Schlägt dich unglück auch danieder, 187. 3
 Manchen schweren unglücks-lauff, 189. 16
 Unglück mit haufen kommen, 193. 14
 Kein unglück überall, 201. 2
 Unglück mir zu handen stößt, 201. 4
 Manches unglück von uns kehrt, 205. 6
 Fürcht ich kein unglück nicht, 218. 8
 Kommt mir das unglück denn recht nah, 218. 9
 Obn unglück und verdruß, 230. 9
 Alles unglück abwenden, 305. 5
 Dich unglück hat betreten, 310. 1
 Alles unglück überwinden, 310. 3
 Wenn sie unglück überfällt, 310. 4
 Wenn unglück geht daher, 323. 3
 Wird mein unglück wenden, 391. 2
 Kein unglück kan geschehen, 392. 1
 Sollst creuz und unglück seyn, 396. 12
 All unglück kan er wenden, 408. 1
 Im unglück verzage nicht, 408. 3
 Als glück und ungelücke, 423. 4
 Wie er soll mein unglück enden, 428. 4
 Alles unglück überwunden, 479. 5
 Kein unglück ist in aller welt, 519. 2
 Der mich in unglück meynt, 533. 4
 Wenn mich noch und unglück hat berührt, 540. 4
 Allzeit das unglück troffen, 547. 8
 Daß mir kein unglück hat können wiederfahren, 560. 2
 All mein unglück hat ein end, 597. 19
 Er mißt das unglück, 605. 17
 O wie manches ungelücke, 607. 4

- Der mein unglück hat gesucht, 635. 14
 Alles unglück bricht herfür, 655. 6
- Unglaub.** Es scheint der unglaub habe recht, 322. 10
 Unglaub ist nicht zu frieden, 360. 6
 Daß der unglaub leide straf, 393. 2
 Obschon der unglaub solchs verneinet, 447. 3
- Ungnad.** Der wird mit ungnad abgelohnt, 279. 4
- Ungnädig.** Wie könntest du ungnädig seyn, 288. 3
- Unheil.** Daß sie dich nicht in ferner unheil bringen, 2. 3
 Wend unheil u. schaden, 45 im Zus. 2
 Für unheil und für schaden, 47. 5
 Alles gift und unheil weicht, 55. 8
 Darans alles unheil vühret, 245. 5
- Unkeuschheit.** Nie durch unkeuschheit zersthöhret, 336. 18
- Unkraut.** Wird das unkraut ganz zu nichte, 55. 8
- Unlauterkeit.** Nur ist von der unlauterkeit, 321. 4
- Unmuth.** Was soll dieser unmuth seyn, 480. 3
- Unmöglich.** Es ist unmöglich nein ach nein, 114. 11
 Unmöglich zu erzehlen, 265. 2
 Es ist unmöglich auszusinnen, 307. 1
- Unnütz.** Auch nicht unnützlich mit dem mund, 292. 3
 Laß kein unnützes wort, 300. 3
- Unrecht.** Wenn vom unrecht ihr bezeit, 84. 14
 Das unrecht will ich dulden, 92. 14
 Wasser das von unrecht wäscht, 144. 6
 Wohl dem der nicht unrecht handelt, 214. 1
 Kein unrecht gift bey dir, 230. 6
 Mein herz von unrecht kehrt, 292. 8
 Daß von unrechtem gut, 300. 5
 Ihr sollt kein unrecht thun, 588. 3
- Unrein.** Mein unrein herze decket, 218. 6
 Bin krank, unrein und blind, 224. 1
 Ich bin krank, unrein, nacht, 227. 2
 Was unrein ist mache rein, 227. 4
 Unreine werck der finsterniß, 292. 7
 Rührt kein unreines an, 302. 2
 Was unrein und gemein, 313. 10
- Läßt sich nichts unreines schauen, 336. 3
 Auch von unreinen heyden, 336. 15
 Die unrein sind, 337. 4
- Unreinigkeit.** Nichts als nur unreinigkeit, 336. 3
- Unruh.** laß die unruh dieser zeit, 552. 7
 Sie leb ich aller unruh voll, 597. 18
 Ort der aller unruh wehrt, 620. 1
 So viel unruh stiftt in mir, 676. 1
 Und von unruh bleibe frey, 676. 7
- Unschuld.** Es soll mir seyn ein spiegel der unschuld, 92. 11
 Führe mich in deiner unschuld, 95. 5
 Wo die unschuld bleibet, sehn, 98. 8
 Rein unschuld war zu finden, 104. 2
 Mein unschuld trägt die sünde dein, 175. 8
 Sein unschuld sollt retten du, 204. 9
 Durch deiner unschuld seiden, 266. 14
 Unschuld o du seidnes kleid, 287. 20
 Dein unschuld ziehen an, 410. 11
 Christi unschuld ist mein ruhm, 425. 5
 Unschuld und wahrheit muß keherey werden, 460. 1
 Durch seiner unschuld blut, 509. 4
 Daß ich in der unschuld geh, 613. 11
- Unschuldig.** Rein, heilig und unschuldig, 58. 6
 Der ihn unschuldig befand, 69. 2
 Unschuldig sey und unverflucht, 71. 10
 O Lamm Gottes unschuldig, 91. 1
 Für dein unschuldig sterben, 95. 4
 Durch dein unschuldig blut, 283. 4
 Was mancher vor unschuldig meynet, 302. 2
 Daß ihr hie unschuldig lebt, 387. 12
- Unselig.** Unselig sind die herzen, 63. 6
- Unfert.** Nur um unfert willen, 69. 6
- Unsichtbar.** Die sichtbar und unsichtbar seynd, 227. 10
 Jesus bleibt unsichtbarlich, 390. 5
- Unsterblichkeit.** Die speise der unsterblichkeit, 230. 3
- Unsträflich.** Macht unsre seel unsträflich, 178. 11
 Unsträflich will verwalten, 273. 3
- Unren.** Wir noch unten sehn, 128. 1
 Er müsse unten liegen, 322. 7
- Unterdrücken.** Wer sich erhöht, wird unterdrückt, 337. 3

- Laß mich nicht unterdrücken, 386. 7
Untergang. Vom untergang sie retten, 170. 2
 Den untergang Babels sehn, 324. 14
 Dein untergang zu dräuen, 621. 3
Untergehen. In meinen sünden untergeh, 262. 2
 Mit schanden untergehen, 360. 1
Unterhalten. Du unterhältst mit auch das leben, 491. 1
Unterlassen. Was hast du unterlassen, 12. 3
 Dabey nicht unterlassen, 112. 4
Unterliegen. Daß wir in der noth nicht unterliegen, 144. 8
 Ich schier muß unterliegen, 267. 7
 Ich schwacher unterliegen muß, 327. 1
 Käntst du nicht unterliegen, 351. 16
Untermengt. Daß von unrechtem gut nichts untermenget sey, 300. 5
Unterpfand. Ist alles dessen unterpfand, 299. 7
 Dein geist ist mein unterpfand, 336. 20
 Der hände unterpfände, 628. 2
Unterrichtet. Bis ich unterrichtet kan geben, 635. 10
Unterthan. Seid fromm ihr unterthanen, 1. 5
 Wir dir stets unterthan, 69. 8
 Will ich doch ihm unterthan, 84. 17
 Sind dir willig unterthan, 126. 4
 Sind ihm ganz unterthan, 131. 5
 Muß alle welt unterthan seyn, 463. 7
 Ich dein geringster unterthan, 604. 6
Untertreten. Uns retten und untreteten, 169. 7
Unterscheid. Da ist hie kein unterscheid, 84. 15
Unterwärts. Das drückt mich unterwärts, 317. 3
Unterweisen. Ach lehr und unterweise mich, 289. 2
 Straft, unterweist, erhält, 572. 3
Unterwerffen. Unterwirff ihm deine vernunft, 6. 10
 Unterworffen sind dem tod, 67. 1
Untugend. Ihr untugend büßen, 3. 8
 All untugend meiden, 69. 8
 Nach untugend hab getracht, 517. 15
- Untreu.** Ihm allzu untreu worden, 167. 4
 Schlägt mich mein untreues hert, 650. 6
Untüchtig. Zu dem, was geistlich ist, untüchtig, 213. 1
 Des glaub ist noch untüchtig, 234. 9
Unveränderlich. Unveränderliches wesen, 94. 1
 Der ist unveränderlich, 607. 5
Unverdorben. Ey du bleibest unverdorben, 113. 2
Unverdrossen. Darum sag ich unverdrossen, 172. 2
 Die unverdroßne bienen-schaar, 183. 6
 So will ich unverdrossen, 190. 7
 Dazu ganz unverdrossen, 229. 8
Unverflucht. Unschuldig sey und unverflucht, 71. 10
Unverfälscht. Der unverfälschten lieb, 58. 13
 Und unverfälschten treu, 92. 11
 Gib daß unverfälschter glaube, 336. 9
 Unverfälschtes christenthum, 661. 1
Unvergänglich. Unvergängliches wesen, 118. 7
 Das unvergänglich erbe, 156. 4
 Unvergänglich ist dein name, 158. 9
Unvergleichlich. Du unvergleichlicher Erlöser, 81. 9
 O unvergleichlichs Gut, 230. 4
Unverhofft. Ob ers oft unverhofft eine weil verhelei, 195. 9
 Unverhofft betrete, 312. 1
 So kommt wohl unverhofft, 332. 6
Unverlezt. Bleiben stets und unverlezt, 88. 10
 Ein unverlezte seel, 300. 1
Unvermerckt. Das unvermerckte ziel erreicht, 662. 5
Unvernichtet. Unvernichtet finden, 312. 2
Unverrückt. Unverrückt zu dir fortsehe, 60. 10
Unversehrt. Bleibt seine huld doch unversehrt, 174. 3
Unversorgt. Der unversorgten gabe, 48. 12
Unversöhnlichkeit. Von Gott abkehret die unversöhnlichkeit, 374. 2

Unverweslich. Unverweslich leben wieder, 113. 12
 Unverweslich herfür gehn, 501. 1
 Unverweslich werden soll, 644. 7
Unverzagt. Seyd unverzagt, ihr habet, 12. 6 169. 1
 Sey unverzagt, 34. 11 167. 16
 Dies erwart er unverzagt, 97. 3
 Hoff und sey unverzagt, 185. 6
 Sein frisch und unverzagt, 299. 5
 Dies machet unverzagt, 315. 3
 Doch bin ich unverzagt, 422. 12
 Unverzagt und ohne grauen, 428. 7
 Unverzagt und frisch gewagt, 611. 5
 Unverzagt halt einen kleinen strauß, 621. 11
Unwerth. Unwerth bin ich, 265. 5
 Unwerth deiner gunst gemacht, 301. 4
Unweise. Es spricht der unweisen mund, 235. 1
Unwissend. Wie lang wollen unweisend seyn, 235. 4
 Unwissend wie bey thieren, 237. 2
 Unwissentlich begehren, 313. 3
 Unwissend böser dinge, 614. 5
Unwürdig. Wer unwürdig hinzugeht, 223. 3
 Unwürdig bin ich, du gerecht, 287. 6
Unzählbar. Ob sie gleich unzahlbar sind, 258. 4
Unzählich. Sein unzählich wohlthat. 44. 2
 Mit unzählich großer schuld, 225. 3
Unzucht. Alle schnöde unzuchtstammen, 336. 11
 Vertilg der unzucht gift, 337. 5
 Wenn ich den leib verderb durch unzucht, 588. 6
 Für unzucht und für böser lust, 653. 6
Völker. Dem der völker schaar zufällt, 5. 5
 Viel völker das wort hörten, 133. 3
 Die völker mannigfalt, 314. 8
 Weil die völker toben, 565. 10
Vogel. Seht wie fleucht der vogel schaar, 124. 4
 Die vöglein in den lüften, 192. 11
 Noch mehret Gott die vöglein, 193. 3
 Sergt ein vogel, 195. 6
 Die vogel alles fressen, 212. 2

Als wie ein vögelein, 317. 3
 Ich laß die vöglein sorgen, 407. 6
 Als vogel sich vermehren, 520. 5
 Die vogel mancherley, 530. 3
 Wie er thier und vogel nährt, 574. 1
 Eger von vögeln eingelegt, 574. 5
 Wie der vogel süße stimm, 656. 10
Völk. Laß dein volck erlöset seyn, 5. 9
 O weh dem volck das dich veracht, 6. 7
 Er ist seines volcks Israel, 64. 4
 Moses Gottes volck gebot, 105. 11
 Vor allem volck tödten sich, 107. 6
 Das volck aus aller welt zungen, 138. 1
 Das volck im ganzen land, 145. 10
 Bringst du das volck zusamen, 148. 7
 Auch das volck der heiden, 160. 1
 Er wird sein volck erretten, 160. 4
 Glücke führt ihr vöcklein aus, 183. 4
 Gib deinem volck einerley sin, 203. 3
 Die alles volck erhalten, 204. 2
 Das volck in guten thaten, 204. 3
 Fressen dafür das volck mein, 235. 4
 Gott wird sich seines volcks erbarmen, 235. 6
 Sieh wie das volck sich zieret, 236. 1
 Das verführte volck bekehr, 309. 2
 Und zu seinem volck gezählt, 438. 3
 Von seinem volck geschieden, 448. 5
Voll. Daß wir des glaubens werden voll, 137. 6
Vollbereiten. Du kanst mich vollbereiten, 335. 12
Vollbringen. Des vaters willen vollbracht, 8. 3
 In ihm vollbring ich heut, 50. 10
 Wird auch durch ihn vollbracht, 50. 10
 Des lebens lauf vollbringen, 75. 5
 Es ist vollbracht, 80. 12. 13. 81. 9 98. 1
 Das was ich soll vollbringen, 80. 12
 Vollbringe Herr dein werck, 182. 12
 Gott lob, es ist vollbracht, 210. 1
 Laß werden dieses werck vollbracht, 224. 6
 Was du befehlst, vollbringe, 292. 1
 Das gute selbst vollbringen, 299. 11
 Es ist nun vollbracht, 324. 13
 Kan vollbringen nicht, 329. 1
 Wollen und vollbringen, 331. 7
 Dd 3 Voll

- Vollbringung.** Die vollbringungs-
kraft bald zu, 393. 12
- Vollenden.** Durch deine kraft voll-
end, 65. 8
Es soll nun vollendet werden, 74. 2
Mein Jesus hat vollendet, 299. 7
Das laß vollendet werden, 306. 4
Mit ehren kan vollenden, 314. 7
Kan ichs doch nicht vollenden, 316. 6
So mußt du uns vollenden, 328. 3
Daß du mögßt vollenden, 330. 20
Das gute werck vollend, 334. 7
Herr hilf mir vollenden, 543. 7
- Vollender.** Der anfänger und voll-
ender, 652. 12
- Vollführen.** Was du gefangen an
vollführ, 289. 10
Vollentführet eures herzogs lehren,
326. 3
Vollführe selbst in mir, 333. 3
- Vollkommen.** Ich geb mich ihm
vollkommen hin, 174. 7
Doch kan man nicht vollkommen
seyn, 622. 3
- Vollkommenheit.** Da die vollkom-
menheit ist ewige freud, 295. 7
Höchste vollkommenheit, 387. 1
- Vollkömmlich.** Und vollkömmlich
schauen mag, 151. 6
- Vollziehen.** Unsern lauf gang seli-
glich vollziehen, 168. 9
- Vonnöthen.** Nichts ist mehr vonnö-
then, 84. 25
Da es nicht vonnöthen ist, 180. 19
Was mir vonnöthen haben, 192. 10
So hab ichs doch vonnöthen, 287. 10
Was mir vonnöthen thut, 292. 10
- Vorangehen.** Der heiland geht vor-
an, 127. 3
- Vorausgehen.** Er ist vorausgegan-
gen, 124. 3
- Vorbegangen.** Die vor begangue
sünden, 63. 9
- Vorbild.** Seinem vorbild folgen
nach, 87. 1
Seinem vorbild werden gleich, 87. 2
Ein vorbild bist du mir, 377. 1
Und deinem heiligen vorbild gleich
377. 9
- Vorbilden.** Gesagt und vergebildet,
84. 25
- Vorgehen.** Weil er ist vorgegan-
gen, 101. 5 124. 3
Jesus der du vorgegangen, 207. 12
Die ihm sind vorgegangen, 326. 2
- Vorgesteckt.** Das vorgesteckte klei-
nod nar erles, 295. 4
- Vorhanden.** Jesus ist vorhanden,
85. 10
Wenn eines nur vorhanden, 317. 9
- Vorhang.** Mein vorhang den ich
immerzu, 57. 17
Des tempels vorhang zerreißt, 69. 5
Des tempels vorhang reißet ein, 98. 3
Ohne vorhang dich wie du bist, 357. 2
Des tempels vorhang trenne sich,
597. 3
- Vorjahr.** Wenn das vorjahr ange-
het, 506. 5
- Vorkommen.** Er ist uns vorge-
kommen, 170. 5
- Vormund.** Ihr ein'n vormund
setze, 84. 20
Einen frommen vormund in der
noth, 124. 4
- Vornehmen.** Du hast dir vorge-
nommen, 29. 1
Was er vorgenommen, 185. 5
Dein bestes vorzunehmen, 186. 15
- Vorrath.** Mein vorrath ist nicht
groß, 54. 5
Ein vorrath und verheißner segen,
144. 6
Die keinen vorrath sammeln, 193. 3
Gar ein'n kleinen vorrath, 193. 11
Wessē wird mein vorrath seyn, 499. 3
- Vorsatz.** In meinem vorsatz kräf-
tiglich, 98. 12
Den gute vorsatz den ich führ, 227. 10
Dein vorsatz und beginnen, 232. 8
Mit starckem vorsatz widerhole,
245. 11
Nicht von dem vorsatz wanckē, 273. 6
Steh diesem vorsatz bey, 609. 3
- Vorschmack.** deren vorschmack, 306. 3
Des ewigen lebens vorschmack sey,
380. 15
Des himmels süßen vorschmack
seyn, 415. 6
Ein wahrer vorschmack jener freu-
den, 644. 8

Vorschreiben. Im beten dir vor-
schreiben, 307. 5
Vorsetzen. So vorgesezt mir wer-
den, 292. 5
Vorsicht. Schleuß mich in deine
vorsicht ein, 541. 3
Vorsichtig. Allzeit vorsichtig seyn,
245. 19
Vorsprach. Welchem vorsprach ich
mich rrau, 85. 9
Vorstellen. Den hast du allen vorge-
stellt, 64. 3
Das du mir vorgeste llt, 95. 6
Deinem wort hast vorgestellt, 165. 7
Mir leider solches stellet vor, 257. 4
Vorthheil. Doch der seelen vorthheil
seyn. 556. 6
Vortragen. Mit dem mund was
vorzutragen, 172. 12
Ursach. Ihn ohn ursach befand, 69. 2
Deinen tod und sein ursach, 69. 8
Des leidens ein ursach, 71. 6
Die ursach solcher plagen, 78. 3
Weil selbst dein tod die ursach ist,
81. 1
Laß mich auch die ursach sein, 82. 3
Die ursach war auch ich, 82. 3
Ist ursach solcher strafe, 167. 12
Die ursach endlich kund, 182. 1
Du hättest ursach, 217. 2
Ursprung. Als ursprung aller dinge,
156. 1
Den ursprung aller freuden, 174. 11
228. 5
Der ursprung selbst bec theuren
menschen seelen, 182. 3
Der ursprung aller ding, 189. 13
Dein ursprung dir vorleget, 363. 7
D ursprung des lebens, 625. 1
Aus ihrem ursprung rühret, 641. 5
Urtheil. Ein solch urtheil hat gespro-
chen, 78. 1
Sein urtheil fälle, 84. 12
Nicht stracks das urtheil sprechen,
190. 5
Ein urtheil fällen. 276. 4 491. 4
Kein urtheil mich erschrecket, 422. 6
Mein urtheil über mir, 425. 3
Kommt mir das urtheil vor, 412. 5
Ein lieblich urtheil fällen, 517. 13

Den erden-kreis das urtheil spricht,
649. 4
Urtheilen. Urtheilst du dem das le-
ben ab, 81. 5

W.

Waaren. In kaufung theurer
waaren, 229. 3

Die mit falschen waaren, 375. 5
Wache. Hält selbst die wacht, 117. 10
Mit steter hut und wach, 153. 3
Er hält über uns hut und wacht, 188. 2
Wird nicht müde von der wach, 188. 4
Die wach an unster thür, 189. 7
Ist umsonst der wächter wach, 197. 1
Dein engel mir stets halten wacht,
531. 4
Halt du die wach, 552. 9
Durch dein engel die wach bestell,
558. 4
Den schirm von deiner wacht, 562. 3
Der engel starcke wacht, 629. 6
Die weisheit hält bey euch die wach,
663. 8

Wachen. ich eß, ich wach ich ruh, 16. 4
Sie wachet und steht eilend auf, 17. 2
Wenn ich schlafe, wenn ich wache, 46. 4
Wo nicht dein augen wachen, 48. 6
Mein denken, wenn ich wache, 57. 17
Dafß ich wachen mög und beten, 60. 11
Wachet. betet, 84. 3
Er selber für uns wacht, 124. 4
Hält über uns sein schild und wacht,
136. 9
Er hütet und wacht, 159. 1
Die immer für uns wachen, 162. 2
Indessen wacht der engel-schaar,
164. 7
Hilf mir wachen tag und nacht, 176. 4
Er wird selber wachen, 187. 4
Laß mich beten, wachen, 240. 11
Über wache doch von sünden, 244. 5
Uns zu stürzen wachen, 266. 15
Starck u. list der feinde wacht, 288. 6
Wie ein löwe wacht, 291. 3
Mich wachend mögest finden, 311. 4
Wache, sonstn wird sein licht, 312. 3
Wache daß dich satans list, 312. 4
Wache daß dich nicht die welt, 312. 5
Wach und sieh, 312. 5

Wd 4

Wache

- Wache dazu auch für dich, 312. 6
 Mitten in den wachen, 312. 7
 Wachen: flehen, beten, 312. 10
 Soll nicht bey Christen wachen, 313. 1
 Hilf siegen im wachen, 324. 10
 Daß ich wache, bete, 331. 10
 Daß sie stets wachen, 335. 12
 Wach über mich bey tag, 337. 6
 Im wachen u. beten stets übe, 357. 7
 Gott aber wachet, 360. 9
 Er ist geneigt zu wachen, 392. 2
 Im schlafen und wachen, 451. 3
 Wacht, wenn sein Erlöser kommt,
 4:6. 8
 Jesu, daß wir wachen, 462. 4
 Wachen oder schlafen ein, 468. 6
 Betet, kämpft und wachet, 516. 1
 An allen, die nicht wachen, 516. 5
 Sondern stets heist wachen, 530. 11
 Mein theurer Heiland wache, 548. 7
 Ich schlafe, wache du, 554. 7
 Daß stets wache dein gemüth, 555. 4
 Wacht jetzt in meiner ruh, 562. 7
 Zu dir wachen für und für, 564. 6
 So wach ich ganz allein, 585. 4
 Mit wachen krank gemacht, 655. 12
 Daß Jesus wache nicht allein, 680. 3
Wachholder. Da er lag unterm
 wachholder-baum, 194. 6
Wachs. Wie wachs doch ganz zer-
 fließen, 299. 9
 Wie wach in feuers-hitze, 422. 4
 Dein leben ist ein wachs, 495. 7
 Wie heißes wachs zergeht, 585. 3
 Daß es wie wachs zerfließe, 638. 8
Wachsam. Wachsender Jesu, 377. 3
 Laß mich selbst auch wachsam seyn,
 544. 7
Wachsamkeit. Durch gebet und
 wachsamkeit, 311. 3
 Sorgfältige wachsamkeit, 313. 15
 Große list und wachsamkeit, 316. 4
 Gib mir auch wachsamkeit, 377. 3
Wachsen. Wächst im überfluß, 59. 5
 Sie wächst je mehr und mehr, 59. 12
 Hebt an zu wachsen fein, 119. 3
 Wachsen immer fort und fort, 178. 10
 Der weisse wächst mit gewalt, 183. 7
 Wachsen aus staub und erden, 193. 5
 Stets im guten wachse, 200. 5
 Wie ein palmbaum wächst, 214. 2
 Zu meinem nächsten wachse herfür,
 222. 7
 Aus hoffnung wächst die lieb, 290. 5
 So wächst der eifer mir, 321. 12
 Wachse in des liches waffen, 544. 12
Wachstum. In stetem wach-
 thum seyn, 286. 3
Wacker. Laßt die herzen wacker seyn
 30. 4
 Sey augenblicklich wacker, 472. 2
 Da ich nicht recht wacker bin, 548. 3
 Laß das herz doch wacker seyn, 549. 3
 O Jesu wacker sey, 560. 6
Wackerheit. Gib aber wackerheit,
 6:1. 9
Wächter. Der wächter sehr hoch
 auf der zinne, 17. 1
 Zion hört die wächter singen, 17. 2
 Zu wächtern gegeben seyn, 164. 10
 Ist umsonst der wächter wacht, 197. 1
 Sein engel deine wächter seyn, 468. 5
 Die wächter Zions schreyen, 516. 2
 Sieb uns die lieben wächter zu, 549. 6
 Also stell ich dich zum wächter, 554. 7
 Du wächter Israel, 561. 7
 Folget seiner wächter-stimm, 662. 7
Wählen. Zum Söhner wollen wäh-
 len, 73. 2
 Ich wähle mir den himmel, 339. 12
 Du wählst dir lust und freude, 340. 7
 Zu meiner lust mag wählen, 661. 7
Währen. Was ewig wahren thut, 8. 2
 Die ewig währet, 37. 8
 Währet es doch nicht in die länge, 56. 4
 Alles ding währet seine zeit, 179. 1:12
 Aber Gottes güte währet, 191. 3
 Währet nur eine kleine zeit, 194. 12
 Es währet den abend lang, 253. 4
 Soll doch noch die liebe währē, 288. 5
 Ewig währet sein erbarmen, 438. 1
 Ewig solche gnade währet, 438. 2
 Ewig solche güte währet, 438. 4
 Ewig solche fülle währet, 438. 6
Wälder. Macht sich in die wälder,
 183. 3
 Wälder, felder, 184. 3
 Die bäum in wäldern, 195. 5
 Ihr grünen blätter in den wäl-
 dern, 446. 4

Nun ruhen alle Wälber, 561. 1
Wälzen. Auf dich mein elend wäl-
 be, 60. 7
 Wälzet diesen stein von mir, 101. 2
 Wälzt ihn von des herzens thür,
 107. 12
 Wälzet ab von diesem grab, 117. 11
 Wälz ab den stein, 117. 12
 Wälzt in dem sünden-koth, 338. 1
Wårme. Die wårme muß er mei-
 den, 23. 8
Wårmen. Wer wårmet uns, 189. 5
Wårterin. Meine wårterin, 57. 13
Waffen. Wo sind nun deine waffen,
 113. 4
 Mit sturm und vielen waffen, 136. 6
 Schenck uns waffen, 139. 7
 Mit waffen Gottes uns rüsten, 149. 1
 Daß einig unsre waffen, 168. 2
 Daß wir in geistes waffen, 178. 13
 Die waffen aus der höhe, 288. 6
 Die waffen und wehre, 324. 7
 Tag und nacht in waffen, 330. 9
 Gib mir deines geistes waffen, 331. 9
 Mit keuschheits waffen, 336. 8
 Zu waffen der gerechtigkeit, 337. 8
 Ein gute wehr und waffen, 420. 1
 Wir mit feinen waffen, 543. 1
 Wachse in des liches waffen, 544. 2
 Beschütz durch deine waffen, 560. 3
 Stell euch die güldne waffen, 561. 9
 Mit meinen glaubens waffen, 611. 14
 Du gabest mir waffen, 616. 5
Waffen. Waffne mich mit kraft und
 stärke, 301. 3
 Waffne mich zum siege, 335. 12
Wagen. Alles wagen, 78. 13
 Ich muß es redlich wagen, 234. 11
 Auf Christi blut gewaget, 315. 3
 Darf ich doch wagen, 357. 4
 Auf ihn magst du es wagen, 406. 3
 Ja wohl gewagt, 519. 7
Wagen (der). Gar auf deinem wa-
 gen, 126. 3
 Mehr denn tausend wagen, 126. 5
 Auf seiner engel wagen, 192. 5
 Fleuch mit deinem wagen, 476. 6
 Auf Eliä wagen roth, 477. 9
 Als wagen cherubim, 617. 9
Wahl. Kam aus freyer wahl, 182. 4

Wahn. Bleibt bey ihrem wahn, 65. 3
 Mit diesem wahn sich speisen, 234. 6
 Seines fleisches wahn, 234. 7
 Ist ein schändlicher wahn, 284. 4
 War ein falscher wahn dabey, 285. 3
Wahr. Das ist wahr, 27. 1
 Dieser ist der wahre Gott, 45. 9
 Es hat sich selbst der wahre Gott,
 96. 2
 Dich wahres leben, 127. 5
 Amen das sey wahr, 149. 1
 Dort o du wahres licht, 156. 12
 Dich mit wahren glaubē füllt, 157. 4
 Wahre siegel ausgedrucket, 158. 2
 Ein wahrer mensch geboren, 159. 2
 Der wahre Gott und Gottes Sohn,
 218. 1
 Sein wahres blut im wein, 224. 3
 Zur wahren himmels freuden, 276. 8
 So wahr ich lebe, 279. 1
 Wahr ist, Gott ist, 279. 4
 Mein Heyland wahre buß, 281. 8
 Vom wahren glauben treten, 286. 7
 In wahrer busse lebe, 296. 2
 Dies alles werde wahr, 307. 10
 Amen es werde wahr, 309. 9
 Senck deine wahre furcht, 313. 13
 Und wahren glauben scherzen, 313. 13
 Ein wahrer Christ so selig ist, 319. 7
Wahrhaft. Er sich wahrhaftiglich,
 116. 2
 Wahrhaftes lebenslicht, 294. 1
Wahrheit. Treten zu der wahr-
 heit, 3. 2
 Durch seine gnad und wahrheit, 6. 2
 Von wahrheit mächtig, 17. 2
 Die wahrheit anzuzeigen mir, 38. 12
 Die wahrheit und das leben, 50. 8
 Du bist die wahrheit dich allein, 57. 5
 O wahrheit heilge mich in aller dei-
 ner wahrheit, 58. 4
 Wahrheit christlich halten, 112. 5
 Wo fried und wahrheit geht herein,
 126. 11
 In der wahrheit fest zu stehn, 135. 3
 Im geist und wahrheit beten, 135. 5
 156. 3
 Ein abgrund drin die wahrheit steckt,
 144. 7
 Du bist lauter gut u. wahrheit, 151. 2
 Dd 5 Deine

- Deine wahrheit stets besteht, 156. 10
Gerichte, wahrheit, wercke, 158. 7
Die wahrheit machen kund, 160. 3
Die ihr ihm dienet in wahrheit, 169. 1
Wahrheit, Geist und wort, 173. 4
In der wahrheit leiten, 175. 9
Erkennen das wort der wahrheit, 178. 19
Lauter gnad und wahrheit, 181. 7
Dein wahrheit uns umschanze, 199. 3
Uns den weg zur wahrheit führ, 205. 1
Zur hellen wahrheit führet, 207. 4
Wahrheit, glaub und werck, 236. 5
In rechter wahrheit kennen, 240. 22
Die wahrheit und das leben, 247. 5
289. 3
Die wahrheit liebst, thust offenbarn, 259. 2
In der wahrheit bleibe, 294. 4
Von deiner wahrheit trenne, 296. 3
Daß ich könn in wahrheit sprechen, 299. 3
Im geist und wahrheit, 303. 3
304. 5 307. 4
Gottes wahrheit ist dein licht, 310. 5
Fühle daß es wahrheit ist, 321. 12
Mit dem schein der wahrheit sich schmincken, 324. 9
Lasse deiner wahrheit schein, 333. 4
Von wahrheit u. gerechtigkeit, 350. 3
Wahrheit und gnade ist sein pfad, 360. 6
Die wahrheit selbst das ewige wort, 364. 4
Dein wahrheit bleibt ewig fest, 380. 9
Boll gnad und wahrheit von dem HErrn, 455. 1
Wir die wahrheit kennen nicht, 456. 3
Verkehren die wahrheit, 460. 1
Freudig die wahrheit zu lehren, 460. 7
Von deiner wahrheit klar, 528. 6
Lehr uns den weg der wahrheit, 550. 1
Deiner wahrheit heiligen sieg, 556. 2
Seine gut u. wahrheit währet, 568. 1
Erhalt uns in der wahrheit, 573. 8
Sein wahrheit schützt gewaltiglich, 584. 2
Der Gottes wahrheit traut, 606. 2
Seine wahrheit kan gewähren, 630. 3
- Wahrheit und gerechtigkeit, 635. 9
Und wahrheit sind die wege, 637. 4
Des HErrn wahrheit und geheiß 643. 3
Die wahrheit und das leben, 652. 9
Wahrnehmen. Nimm wahr mein herz, 61. 9
Nimm deiner mutter wahr, 70. 4
Nimm wahr, was heut geschicht, 102. 1
Nimm doch unser also wahr, 297. 4
HErr nimm mein wahr, 325. 5
Deines heyls mit zittern wahr, 330. 7
Weizen. Der weizen wächst, 183. 7
Das weizen-körnlein bringt, 458. 3
Ein weizen-körnlein in der erd, 489. 6
Schaut die weizen-körnlein, 506. 5
Stehn die weizen halmen, 516. 8
Das edle weizen-korn, 612. 3
Wald. Was sind die kleinen wald-vögelein, 193. 4
Ein wolf den wald erfüllet, 291. 3
Berg u. thäler, feld u. wald, 425. 9
Wallen. Mein herze wallt, 57. 2
Ihr herz für freud thut wallen, 133. 2
In rechter bahn zu wallen, 204. 2
In diesem leben wallen, 233. 1
Beständig möge wallen, 294. 6
In dem himmel wallen, 295. 1
Dein vater-herz waltet, 303. 5
Ins haus des HErrn allzeit zu wallen, 305. 1
Wallfahrt. In meiner wallfahrt, 603. 8
Wallfisch. Jonas im wallfisch, 105. 8
Walten. Deine kraft stets walten, 88. 15
Ihn laß walten, 185. 8
Den lieben Gott läst walten, 196. 1
Ich wüß ihn lassen walten, 201. 2
Läst die sund nicht walten, 204. 2
Daß ich so mög walten, 289. 7
Dich laß in allem walten, 316. 12
So lasse Gott nur walten, 607. 11
Wancken. Mich von dir nicht wancken, 24. 3
Lasse mich nicht wancken, 46. 15
Nicht möge von dir wancken, 60. 9
Regierst ohn alles wancken, 146. 2

Du sollt nicht wancken, 223. 5
 Nicht von dem vorsatz wancken, 273. 6
 Ohn wancken und zweifel, 284. 1
 Daß ich von dir nicht wancke, 296. 5
Wandel. In ihrem wandel blind, 63. 6
 Euren wandel führt, 112. 2
 Thun und wandeln, 120. 4
 Laß unsern wandel seyn, 126. 11
 An deinem wandel sehn, 232. 11
 Meinen wandel hier auferd, 238. 10
 Andrer wandel sehr betrachten, 240. 9
 Deine furcht den wandel zähmt, 337. 9
 Dienet zum göttlichen wandel, 342. 7
 Folget meinem wandel nach, 378. 1
 Auf daß mein wandel sey, 591. 3
Wandelbar. Weil alles hie ist wandelbar, 156. 4
 Wie wandelbar ihr seyn, 606. 4
Wandeln. Im lichte wandeln soll, 21. 5
 Solang ich hie noch wandle, 50. 9
 Wandeln für und für, 63. 12
 Der recht und richtig wandelt, 78. 5
 Zu wandeln hie auf erd, 115. 8
 Wandeln sein auf Gottes wegen, 210. 2
 Der nicht wandelt, 214. 1
 Im handeln wandeln, 228. 13
 Wandeln gleich wie er, 232. 11
 Und wie ich wandle, 245. 19
 Bin nicht den weg gewandelt, 260. 1
 Oftermals gewandelt, 271. 8
 Bis ans ende wandle, 288. 5
 Wie man wahrhaftig wandeln soll, 378. 2
 Daß ich noch wandle auf der erd, 651. 3
 Wandelt doch in solchen schein, 662. 2
Wandern. Wir gehn dahin und wandern, 48. 2
 Wander im finstern thal, 201. 2 218. 8
 Wer wandern soll, 389. 12
Wanderschaft. Von meiner wanderschaft, 490. 11
Wandersmann. Wie sich sehnt ein wandersmann, 477. 2
Wangen. Die farbe deiner wangen, 90. 2
 Genecket oft die wangen, 126. 6
 Laß über meine wangen her, 266. 3

Blassen wangen fließen schier, 650. 7
Warten. Auf den dienst stets warten, 84. 4
 Und warten fort, 118. 8
 Solche freude hat zu gewarten, 124. 1
 Ich thue deiner warten, 134. 2
 Drum wart ich auf die zeiten, 222. 11
 Auf deine grad ich wart, 282. 5
 Die hoffnung wart der rechten zeit, 285. 11
 Und warten allzeit dein, 293. 6
 Wartend, wenn der engel ruft, 311. 4
 Drauf warten, daß er mög erscheinen, 326. 10
 Warte deiner huld, 332. 5
 Kommi, ich warte dein, 629. 2
Waschen. Jesus wäscht ihnen die Füße, 79. 6
 Durch dein waschen rein, 141. 5
 Das vom unrecht wäscht, 144. 6
 Wäschest durch die edle fluth, 178. 5
 Zu waschen uus von sünden, 215. 1
 Wäscht mich von sünden, 216. 4
 Gewaschen rein von sünden, 217. 1
 Ganz rein von sünden wäscht, 226. 11
 Wasch ab, mach rein, 259. 1
 So du wäschest mich, 259. 2
 Wasche mich von meinen sünden, 260. 8
 Wasch mich mit deinem todes-schweiß, 262. 8 266. 14
 Hab dein blut gewaschen, 271. 9
 Wasch ab all meine sünde, 283. 4
 Mich gewaschen und geweiht, 336. 17
 Der mich rein wäscht, 422. 5
 Mich hast von sünd gewaschen, 483. 2
 Wasch auch von den meinen, 506. 2
 Wasche mich schneeweiß, 614. 2
 Von sünden gewaschen rein, 642. 3
 Wasch mich aus dem strom, 654. 15
Wasser. Ans frische wasser hin, 58. 10
 Daraus blut und wasser rann, 69. 6 94. 7 113. 9
 Das wasser, welches auf den stoß, 72. 2
 Im durst mein wasser-queil, 73. 8
 Blut und wasser runnen, 84. 30
 Nach wasser tag und nacht, 113. 9
 Luft, wasser, feur, 126. 4

- Ein wasser das vom unrecht wäscht, 144. 6
 Dein wasser und dein kleid, 186. 7
 Zum frischen wasser er mich führt, 261. 1
 Gott will, daß wasser sey, doch nicht allein schlecht wasser, 275. 2
 Den frischen wassern führen zu, 219. 2
 Nach frischem wasser schrenet, 222. 5
 Mit wasser in der tauf, 232. 4
 Von diesem wasser geben, 246. 6
 Das wasser, das so klar, 248. 7
 Weil mir wasser ja gebricht, 260. 6
 Gleich den grossen wassern, 327. 3
 Frisches wasser fehlet mir, 354. 4
 Was lebt im wasser, 387. 5
 Ist gegeben luft und wasser, 425. 8
 Zu wasser und zu lande, 529. 6
 Für wasser und für brand, 543. 2
 Das wasser muß geben fisch, 574. 5
 Die fische im wasser geben, 578.
 Wasser, wetter, wind, 593. 8
 Sich nach wasser sehnet, 601. 5
 Nach den eitelrn wassern schmeckt, 602. 3
 Christi blut und wasser, 641. 7
Wasser-Bad. Mich durch das heilige wasser-bad, 216. 1
 Durchs wasser-bad der heiligen tauf, 216. 3
 Ich hab euch bey dem wasser-bad, 216. 8
 Durch das wasser-bad, 217. 1
 Im heiligen wasser-bade, 233. 2
Fluth. Kraft dessen macht die wasser-fluth, 216. 4
Fluß. An wasser-flüssen Babylon, 459. 1
Guß. Wie ein starcker wasser-guß, 191. 4
 Mit dem schnellsten wasser-guß, 548. 2
Noth. In wassers-noth, hiß, 483. 5
 Für feur und wassers-noth, 527. 3
 578
 Wassers-noth, raub, 566. 3
 Wede feur und wassers-noth, 567. 11
Wellen. Seht der wasser-wellen lauf, 184. 5
Wogen. Mein schiff in wasser-wogen, 57. 14
- Dazu die wasser-wogen, 590. 1
Waysen. Wenn verlassne waysen stehn, 388. 1
 Waysen müssen sich schmiegen, 388. 3
 Waysen müssen traurig stehn, 388. 4
 Waysen sind in Gottes schooß, 388. 6
 Die waysen nimt er an, 432. 9
 Frommer witwen und waysen, 487. 8
 Alle witwen und waysen vertheidigen, 578
 Witwen und waysen hält er schuck, 624. 6
Weben. Mein herz ist, lebt und webt, 109. 3
 Was lebt und webt, 178. 6
 In dir web, schweb und lebe ich, 533. 2
Wechsel. Das mag ein wechsel seyn, 32. 7
 Soll licht und finsterniß denn stets im wechsel seyn, 317. 8
 Wenn soll der wechsel wohl, 552. 10
 Das keinzeiten wechsel trifft, 603. 2
 Laß mir einen wechsel seyn, 608. 18
Wechseln. Er wechselt mit uns, 32. 6
Wecken. Weck mich zur seligkeit, 51. 6
 Wecke selber meinen fleiß, 151. 1
 Weck mich aus dem sünden-schlaf, 291. 2 528. 2
 Mich wecken, 324. 10
Weg. Den weg ihm bahnen, 1. 5
 Den weg dem grossen gast, 7. 2
 Seinen weg er zu laufen eilt, 9. 4
 Gehn auf Gottes wegen, 37. 6
 Deinen weg der fröminigkeit, 46. 14
 Zu allen unsern wegen, 48. 11
 Er sey mein himmels-weg, 50. 8
 Du bist mein sichrer himmels-weg, 57. 4
 Auf keinem wege hoffen, 57. 4
 Mein weg zum vaterland, 58. 3
 Der zeigt dir einen andern weg, 61. 23
 Aber auf dem wege bete, 74. 9
 Einen andern weg zu gehen, 88. 7
 Mit zween jüngern auf den weg, 105. 6
 Vom bach am wege, 113. 7
 Rein tod im weg mehr seyn, 114. 5
 Den weg des Herrn zu gehen, 115. 9
 Der weg ist gemacht, 122. 2
 Du hast den weg uns offenbart, 126. 9
 Dich

Dich weg, dich wahres leben, 127. 5
 Doch ist der weg gebahnt, 128. 2
 Wer diesen weg nicht sucht, 128. 3
 Auf wohl gebahnten wegen, 136. 10
 Räume ferner aus dem weg, 139. 3
 Ich will seinen schönsten wegen, 141. 8
 Den weg nicht wissen, 142. 3
 Mich zu deinen wegen, 143. 7
 Auf fremdem wege gehn, 143. 8
 Daß wir auf erden erkennen seine wege, 150. 2
 Was uns im wege steht, 157. 7
 Wenn wir auf unsern wegen seyn, 165. 2
 Die verkehrten wege richt, 168. 11
 Auf der kindheit wilden wegen, 172. 4
 Den weg zum leben weist, 174. 5
 In deinen wegen gehn, 178. 13
 Sieh auf meine wege, 182. 10
 In deinen wegen bin, 182. 10
 Befiehl du deine wege, 185. 1
 Giebt wege, lauf und bahn, 185. 1
 Der wird auch wege finden, 185. 1
 Weg hast du allerwegen, 185. 4
 So gehen unsre wege, 185. 12
 Kan den weg nicht finden, 186. 13
 Auf seinen weisen wegen, 186. 14
 Auf wegen die du nicht weist, 186. 18
 Zu weg u. steg gesund dich spar, 188. 8
 Die blumen auf den wegen, 192. 11
 Geh auf Gottes wegen, 196. 7
 Den weg zur wahrheit führ, 205. 1
 Wandeln auf Gottes wegen, 210. 2
 Dein herz dem wege gleich, 212. 2
 Den weg der zu dir nicht weist, 213. 1
 Am weg der saame wird sofort, 213. 6
 Den weg der sündler meiden, 213. 8
 Gehn auf seinen wegen, 220. 5
 Zu gehen krumme wege, 237. 3
 Wem er soll sein weg, licht, 241. 2
 Daß wir auf rechten wegen, 243. 8
 Uns den weg gebahnt zu Gott, 246. 2
 Zeiget mir den weg dein Sohn, 246. 5
 Er ist der weg das licht, 247. 5
 Das mir den weg weist fort, 247. 9
 All weg man dir befehlen kan, 253. 6
 Den weg der zur hollen rafft, 254. 14
 Die gottlosen will ich deinen weg, 259. 4
 Ich bin nicht den weg gewandelt, 260. 1

Auf deinen wegen geh, 281. 8
 Sich halt in Gottes wegen 284. 5
 Der weg der mich recht führt, 289. 3
 Mich in deinen wegen übe, 321. 4
 Den weg zur wahren ruh, 329. 3
 Wahre treu liebt Christi wege, 330. 13
 Den weg der mich zum leben führt, 360. 3
 Machst mir deinen weg bekant, 367. 1
 Ich bin der weg, 378. 2 613. 1
 Der schmale weg ist trübsal voll, 380. 1
 Mit unbekanntem wegen, 392. 6
 Soll ich auch des todes weg, 396. 12
 Der weg zum guten, 397. 16
 Vergnügt in Gottes wegen, 402. 4
 Schützet mich auf meinen wegen, 446. 9
 Mir den weg geweiset, 449. 5
 Zu gehn auf rechten wegen, 461. 8
 Der weg, die pfort, 477. 8
 Send auf meinen wegen, 526. 6
 Lehr uns den weg der wahrheit, 550. 1
 Habe gleichsals deinen weg, 564. 3
 Den weg der wahrheit weist, 599. 4
 Gerecht in allen seinen wegen, 605. 15
 Jener wege laß ich fahren, 613. 6
 Jener wege sind betrug, 613. 6
 Laß meine fuß in deinen wegen, 615. 6
 Weil er ist der weg, 629. 8
 Der neue lebendige weg, 652. 9
 Bleib in Gottes wegen, 659. 1
 Den schmalen weg erwähle, 660. 4
 Laß mich auf dem schmalen weg, 661. 5
 Auf, ist dieser weg schon enge, 663. 6
 Auf guten wegen geh, 678. 3
 Zu laufen deinen weg, 684. 6
Wegnehmen. Nahmest unsre krankheit weg, 77. 4
 Genommen weg der sünden last, 227. 1
 Jesu du hast weggenommen, 267. 6
 Mein angst sie nicht wegnähme, 283. 1
 Wegnehmen diese zuversicht, 287. 26
 Nimm ihr licht nicht von mir weg, 288. 5
Wegraffen. Ist der saame weggerafft, 212. 3
 Ist es nicht alles weggerafft, 248. 2
 Daß ich werde weggerafft, 327. 9
Wegrauben. Der arge feind weg-rauben, 286. 2

Wegreiß-

Wegreiffen. Reiß alles weg aus meiner feelen, 299. 2
 Reiß weg aus meinen herzen, 333. 7
Wegschwemmen. Ich schwemme gänglich weg, 332. 4
Wegthun. Thu allen fügel weg, 313. 13
Wehklagen. Betet mit wehklagen, 69. 4
Wehmühtig. Wie demühtig und wehmühtig, 308. 5
Wehmüht. Flöß weh- und demüht ein, 134. 8
 Mit wehmüht seh ich mein verderben, 301. 2
 Darf ich dir in wehmüht klagen, 336. 2
Wehrt. Bin gleich ich sündler des nicht wehrt, 174. 3
 Deiner gunst nicht wehrt, 219. 5
 Nicht wehrt deiner gnade, 224. 1
 Nicht wehrt daß mich die erd, 265. 8
 Wehrt bin ich daß all element, 265. 9
 Der zwar deß nicht wehrt, 332. 3
Weib. Berachtet nicht ein armes weib, 6. 4
 Weib schau dein sohn, 70. 4 80. 4
 Deines nechsten weib, 202 10 209. 5
 Das arme weib von Cana, 286. 6
 Ein weib weiß sie gebahren soll, 390. 9
 Nehren kind und weib, 575. 3
Weich. Sein herß ist weich, 34. 11
 Weder matt noch weich, 330. 3
Weichen. Weichet die gefahr, 45. 17
 Alles unheil weicht, 55. 8
 Weiche nicht zurücke, 57. 3
 Von dannen weichen, 83. 2
 Weichen ab vom sünden grab, 117. 8
 Dem nacht und schatten weicht, 144. 5
 Die sonn mit dem tag von uns weicht, 147. 1
 Weichet von den menschen nicht, 151. 3
 Solt er von dem wohl weichen, 174. 6
 Und aus der bahne weicht, 179. 9
 Von ihren gesellen weicht, 214. 1
 Dem milch und honig weichet, 218. 3
 Vernunft die muß hie weichen, 229. 6
 Weichen gerne jedermaun, 238. 4
 So weicht die quaal, 248. 9

Ihr übelthäter weicht von mir, 263. 6
 Weicht hinfort ihr sünden-geister, 270. 7
 Weicht ihr feinde, weicht, 280. 6
 Teufel weich, 280. 6
 Bin ich von dir gewichen, 287. 12 557. 3 567. 6
 Ich weiche nicht von mir, 293. 4
 Wo du weichst, 324. 8
 Ort, weich nicht von mir, 325. 6
 Weich vernunftß bedendlichkeit, 328. 5
 Und nimmer weichen, 335. 11
 Die da weichen, 393. 15
 Weiche weg, was trauren, 626. 3
 Weichen alsobald von mir, 629. 4
Weide. Dein erfreuen ist die weide, 11. 6
 Seelen-trost und weide, 56. 1
 Sey du selber meine weide, 56. 9
 Selber auch die weide, 57. 11
 Meines herzens weide, 84. 33
 Unerättlich süsse weide, 151. 5
 Sein sterben meine weide, 167. 13
 Ueberall ist meine weide, 179. 6
 Meiner seelen weide, 195. 15
 Dein wort die hut und weide, 204. 2
 Als auf süßer weide, 214. 2
 Auf deinen grünen weiden, 222. 4
 Auf eine frische weide, 342. 9
 Mein hort und meine weide, 345. 4
 Nicht genug zur weide, 623. 3
 Zur grünen weide, 654. 3
 Und die ganze weide, 656. 4
Weiden. Meine seele weidet, 134. 1
 Mein Hirte weide mich, 58. 10
 Und zu weiden, 64. 4
 Will sich denn in wohlflust weiden, 83. 2
 Sich von aussen weiden, 100. 1
 In dir, Jesu! weiden, 115. 12
 Dein auserwählten weiden, 141. 10
 Ohn ende in ihm weiden, 174. 11
 Mein herß an dir sich weide, 176. 11
 Weidit mich auf grüner auen, 201. 1 218. 3
 Weist du mich wohl zu weiden, 218. 9
 Will selber euch zu weiden, 225. 4
 Daß die trift geweidet werde, 225. 7
 Dein

Dein schäfflein thust du weiden, 253. 7
 Mit der eisern ruthe weidst, 335. 7
 Mein Liebster der du weidest, 336. 19
 Der volle strom uns weiden, 339. 10
 Weiden ohn gefahr, 356. 3
 Damit ich mich kan weiden, 362. 2
 Meine augen weide, 364. 2
 Auf grüner auen weiden, 419. 3
 Wird uns alsdenn weiden, 497. 10
 Auch nun ewig weidet, 498. 1
 Die erlösten weiden, 516. 9
 Mögen andre weiden, 629. 13
Weyhen. Mit seinem leibe weihe,
 116. 7
 Zu königen u. priestern weihet, 144. 6
 Gewaschen und geweiht, 336. 17
Weile. Er wird zwar eine weile, 185. 9
Weilen. Wie lange weilen, 291. 5
Wein. Hat weder brot noch wein, 23. 8
 Im wein sein blut, 79. 5
 Heut im brot und wein, 105. 10
 Wein, honig, manna, 115. 11
 Brot, fleisch und wein, 115. 11
 Süßer als honig, milch u. wein, 134. 22
 Mein süßer wein, 176. 12
 Boll freudenwein, 218. 12
 Im brot und wein dein leib, 221. 1
 Sein blut im wein, 223. 2
 Sein wahres blut im wein, 224. 3
 Ist lauter süßer wein, 366. 2
 Wein weinen lauter wein, 381. 16
 Hier schenckt man freudenwein,
 516. 8
 Aus der erden wein und brot, 574. 4
 Bildpret, wein und fisch, 656. 4
Weinen. All euer klag u. weinen, 8. 6
 Mein augen die thun weinen, 14. 6
 Um deinen tod zu tode weinen, 81. 11
 Steh ich hie und weine, 84. 16
 Mit Petro kläglich weint, 94. 3
 Dem einschenkt der geweint, 115. 14
 Wenn wir in buße weinen, 117. 13
 Das herz im leibe weinet mir, 167. 9
 Mit weinen dir nachginge, 176. 8
 Wenn ich weinen muß, 177. 11
 Würdest du vor liebe weinen, 180. 5
 Wie oft ein Christe wein, 189. 11
 Du weinst für Jerusalem, 258. 1
 Und über meine sünde wein, 258. 1
 Aus grosser angst oft weinen, 258. 3

Wein, ach wein jeht, 260. 5
 Herr, erhör das weinen mein, 263. 5
 Komm weinend, komm, 268. 2
 Wahre treu hat viel zu weinen, 330. 14
 Nichts ist hier denn lauter weinen,
 350. 5
 Da ich weine, 359. 1
 Läßt sie nicht vergeblich weinen,
 366. 9
 Mein weinen lauter wein, 381. 16
 Dein weinen bitter scheinen, 393. 4
 Wer hie zeitlich wohl geweint, 425. 15
 Nichts denn klag und weinen, 477. 5
 Läßt sie nicht lange weinen, 481. 5
 Aus liebe um mich weint, 501. 1
 Vor trübsal weine, 505. 5
 Nirgends über weinen, 523. 5
 Ob ich lang muß weinen, 525. 6
 Die Zion noch macht weinen, 552. 11
 Was zuvor geweint, 562. 1
 So muß der himmel weinen, 580. 3
 Schwellen auf von weinen, 585. 2
 Trocknet mir mein weinen, 635. 13
 Daß du wilt weinen, 639. 10
Weinstock. Des süßen weinstocks
 starcker saft, 183. 6
 Der an dem weinstock fruchte, 218. 13
 Im weinstock Jesu stehen, 447. 3
 An diesem weinstock kleben, 557. 8
Weise (Klug). Hilf daß wir mit
 den weisen, 47. 8
 Jesus ist der weisen stein, 57. 3
 Heilig, weis und milde, 58. 1
 Gehen mit den weisen, 63. 1
 So will ich mit allen weisen, 63. 2
 Weis und voll verstandes, 141. 4
 Allein weis und reich, 234. 12
 Die weisen forschen so lang, 643. 5
Weise (Art). Nach Melchisedechs
 weis, 71. 9
 Hab ich auf tausend weisen, 181. 8
 Nach der engel weis, 183. 11
 Nach rechter christenweis, 206. 11
 Die unerforschte weise, 229. 5
 Nach der alten weise, 236. 2
 Weil ich auf so viele weise, 299. 10
 Lerne Gottes weise merken, 310. 4
Weise (Ton). Mit den süßen him-
 melsweisen, 137. 6
 Stimmet an die süßen weisen, 438. 1
 Weisen

Weisen. (zeigen) In der lieb den glauben weisen, 87. 1
 Weis uns den Herren Jesum, 106. 14
 Wird sich kühlich weisen, 161. 2
 Den weg zum leben weist, 174. 5
 Dein wort mich weist, 182. 12
 Worauf es weist, 200. 5
 Leibhaftig er sich wieß, 206. 10
 Den weg zu dir nicht weistet, 213. 1
 Der dich zum himmel weist, 275. 7
 Die rechte bet-kunst weist, 306. 9
Weiß. Weisser denn schnee, 259. 2
 Weis mich so weiß als schnee, 260. 8
 Sauber seyn und weiß, 166. 14
 Das wird weiß, 278. 10
 Geben einen weissen stein, 314. 7
 In weissen kleidern gehn, 314. 9
 So da weiß und roth geprenget, 315. 4
Weisheit. (unsere) Wills dir an weisheit fehlen, 37. 5
 Den geist der weisheit, 47. 6
 Zur weisheit und armen, 50. 4
 Weisheit und reichthum, 115. 15
 Weisheit, rath, verstand, 139. 2
 Drum gib weisheit, 141. 4
 Draus alle weisheit fließt, 142. 2
 Was alle weisheit in der welt, 157. 1
 Der wird zur weisheit kommen, 158. 9
 Mit weisheit und verstand erfüllt, 206. 5
 Weisheit in allen dingen, 240. 12
 Nach eigner weisheit, 241. 5
 Gib uns weisheit, kraft, 297. 1
 Aller weisheit höchste fülle, 342. 5
 Der weisheit vollkommenen preis, 342. 5
 Der rechten weisheit kraft, 397. 7
 Pfllegt man als weisheit zu preisen, 460. 2
 Die weisheit in einfalt nur preisen, 463. 2
 Den weisheit pfllegt zu zieren, 470. 8
 Mit weisheit hoch gezieret, 506. 6
 An weisheit deinem JESU gleich, 594. 4
 Die weisheit spielt nun wieder, 641. 5
Weisheit. (Gottes) Deine weisheit kan mich stärken, 46. 6
 Du weisheits brunn, 134. 3
 Weisheits reichen lehr, 142. 5

Du geist der weisheit, 143. 8
 Nach deiner hohen weisheit sehne, 143. 8
 Der weisheit unerschöpfter see, 144. 6
 Bester weisheits lehrer, 148. 8
 Deiner weisheit, deiner stärke, 151. 2
 Voll höchster weisheit bist du, 156. 7
 Voll göttlicher weisheit, 164. 2
 Voll weisheit, macht, 165. 7 206. 13
 Deine weisheit zu preisen, 181. 8
 Weisheit heimliche güter, 259. 2
 Deine weisheit leiten, 288. 5
 Wen die weisheit lehret, 315. 7
 Sieht sich ihm die weisheit, 318. 6
 Aller weisheit lieb, 328. 2
 Weisheit die himmlisch ist, 342. 5
 Zu dem ist weisheit, 396. 5
 Die heimlichkeit der weisheit, 414. 7
 Weisheit, kraft, 435. 1 498. 3. 9 648. 2
 Deine weisheit schaffe rath, 618. 2
 Weisheit hält bey euch die wach, 663. 8
Weit. Die welt vielmal so weit, 38. 10
 Kein name weit und breit, 55. 1
 Erstreckt sich weit und breit, 59. 15
 Wie weit sind die zurücke, 63. 5
 Nun hat eröffnet weit, 119. 6
 Wir fliehen weit von hier, 126. 13
 Vom Christenthum sehr weit, 232. 13
Weitzen, siehe Waizen.
Wellen Bei der wellen macht 60. 12
 Alle wellen brausen, 187. 3
 Daß sie wie meereswellen, 260. 6
 Die stolzen wellen wüten, 327. 3
 Bind und wellen kan, 327. 4
 Mögen durch die wellen, 353. 4
 Durch die krause wellen, 389. 4
 Wellen sich verstellen, 393. 1
 In den unglücks-wellen, 415. 2
 Die wellen ich erfahr, 505. 9
 Aus sturm und wellen, 509. 7
Welt. Gott sey dank durch alle welt, 4. 1
 Der welt zum licht, 7. 1
 Des sich wundert alle welt, 9. 1
 Bey der welt und ihren kindern, 11. 4
 Aller welt verlangen, 12. 5
 Damit du alle welt, 12. 3
 An aller welt ihr ende, 14. 2

Die welt acht solchen schag, 15. 1
 Die welt treibt grosse schinderey, 15. 2
 Die ganze welt ist voller dieb, 15. 9
 Endlich in die welt, 18. 1
 In alle welt hinein, 21. 2
 Die welt mit treuen, 23. 1
 Zu kommen in die welt, 23. 3
 Der die welt reißt, 25. 2
 Laß aller welt ihr gut, 34. 15
 Zur welt bringen, 35. 2
 Die ganze welt sich beugen, 35. 3
 Die welt nicht würd verlohren, 37. 1
 Darin die ganze welt, 37. 2
 Die welt soll dies wunder-kind, 37. 4
 Die welt vielmal so weit, 38. 10
 Aller welt macht, 38. 12
 Da die weit gemacht, 41. 3
 Bekleidst die welt, 41. 6
 Das Heyl der welt, 45. 8
 Die welt verlassen, 46. 16
 Die alle welt bedecken, 48. 3
 Liebet in der welt, 54. 2
 Das heil der welt, 55. 2
 Alle welt kan singen, 55. 6
 In den gütern dieser welt, 56. 2
 Das welt-gepränge, 56. 4
 Besser als die welt, 56. 7
 Was der welt beliebt, 57. 7
 Die welt sich herrlich macht, 57. 9
 Satan, welt und sünde, 58. 9
 Heyland aller welt, 59. 14
 Jesus erfreut die welt, 59. 16
 Sünd, höll und welt, 60. 4
 Der zur welt will hin, 60. 9
 Von der welt, 62. 1
 Suchet auf der welt, 63. 10
 Die welt heissen laden, 64. 3
 Es meinet die welt, 65. 1. 3
 Die welt verzaget, 66. 2
 Kommen in die welt, 67. 3
 Trägst die sünd der welt, 68. 1 652. 8
 Der welt und ihrer kinder, 73. 1
 Für der ganzen welt noth, 74. 1
 Hand die welt gemacht, 74. 4
 Auf dieser welt, 74. 11
 Du Heyl der welt, 77. 6
 Wornach die welt strebt, 77. 10
 Die welt nichts achten, 78. 12
 Vergehn die ganze welt, 79. 2
 Ist kommen in die welt, 79. 3

Die welt ein grab, 81. 5
 Die welt ist mir nicht gut, 81. 12
 Will die welt, 83. 3
 Mißthat der welt, 89. 1
 Grosses welt-gewichte, 90. 2
 O welt sieh hier dein leben, 92. 1
 Herr der welt, 95. 3
 Verleugne diese welt, 96. 6 295. 1
 Er verachtet diese welt, 97. 1
 Geh aus der welt, 101. 8
 Die welt ist ein lachen, 102. 6
 Durch welt durch sünd, 102. 7
 Die welt vergangen, 103. 2 106. 2
 Aller welt ein tröster, 106. 1
 Der tag da mich die welt, 107. 4
 Nicht von dieser welt, 107. 7
 Alle welt stürb ab, 107. 15 114. 1
 Donckt dir alle welt, 107. 19
 Der welt ein hohn und spott, 108. 4
 Welt und sünde liegen fest, 113. 4
 Welt und höllen-noth, 113. 10
 Sirbest für die welt, 115. 2
 Tod und welt, 115. 5
 Welt mit ihren schätzen, 117. 10
 Pharisäer dieser welt, 117. 11
 Sünden-träger aller welt, 120. 1
 Scheiden aus der welt, 121. 3
 Der welt ihr bahn, 122. 4
 Welt und tod bezwungen, 126. 2
 In dieser argen welt, 128. 1 551. 3
 Die bahn der welt, 128. 4
 Teufel, welt, sünd, 131. 6
 Aus dieser welt gegangen, 132. 1
 Geschmach der künftgen welt, 134. 12
 Der welt entreiffest, 134. 13
 Alle welt dawider sicht, 136. 6
 Fürst der welt, 136. 6
 Wer in dieser welt, 136. 15
 In die welt geböhren, 141. 2
 Welt und wohlust stillt, 143. 2
 Die ganze weite welt, 145. 8
 Die ganze welt erfüllet, 154. 11
 Aller welt trost, 155. 2
 Weisheit in der welt, 157. 1
 In aller welt erschallen, 157. 1
 In aller welt geacht, 161. 3
 Ausstehn in dieser welt, 161. 6
 Brocht in noth die welt, 164. 5
 In der ganzen welt, 165. 7
 Alle welt verklaget, 166. 3

Gott die welt geliebt, 167. 1
 Welt, die Gott betrübt, 167. 1
 Daß du, o welt, 167. 4
 An der welt ersehnt, 167. 7
 Alle welt zuwider, 167. 11
 Welt schlägt alles nieder, 167. 11
 Von dieser welt zu Gott, 168. 9
 Vor aller welt, 170. 6
 Vor aller welt bekennen, 172. 1
 Vor der welt erwählt, 174. 2
 Die welt mich nicht verfehret, 177. 6
 Der welt absterbt, 177. 9
 Der welt zum spott, 178. 7
 Die welt nicht kan entziehen, 178. 11
 Durch die welt, 179. 4
 Von der schönsten welt, 179. 10
 Alle welt beweget, 180. 6
 Wären tausend welt, 180. 11
 Eine welt voll sünden, 182. 5
 Will nach dieser welt, 183. 9
 Auf dieser welt, 194. 12
 Laß die welt sich bemühen, 195. 9
 Noch fällt die welt, 199. 5
 Der welt eitelkeit, 200. 9
 Alle welt freuet sich, 204. 2
 Alle welt die ehre thut, 204. 3
 Erschaffen die ganze welt, 206. 4
 Alle welt verläßt, 206. 15
 Feind gesinnte welt, 207. 10
 Welt, dein friede, 207. 10
 All welt zu lehren, 215. 5
 Die welt verlasse, 222. 7
 Welt und satan spricht, 226. 7
 Von der welt abtreten, 228. 12
 Welt, teufel, sünd, 230. 3
 Nicht in der welt, 231. 3
 Aller pracht der welt, 231. 6
 Welt und lust weit mehr, 234. 10
 Sagst du der welt, 234. 11
 Der selbst die ganze welt, 234. 12
 Welt bleibet welt, 236. 3
 Welt mich gleich vernichten, 240. 18
 Mit der welt im bunde, 241. 9
 Ein welt. bestreiter, 241. 11
 Gaben dieser welt, 242. 4
 Kommt nicht durch diese welt, 243. 4
 Durch fleisch und welt, 249. 3
 Der welt aushalten, 258. 3
 Im glauben von der welt, 262. 8
 Fleisches. lust und welt, 266. 15

Hehl der ganzen welt, 270. 1
 Falsche list der welt, 273. 3
 Goder welt ergeben, 276. 1
 Wenn die welt ihr ende, 276. 3
 Verlassen alle welt, 276. 5
 Keine welt soll mehr, 276. 6
 Die welt schießet mir, 278. 3
 Welt und tod mache ich zu schanden,
 278. 7
 Die welt geblendet, 281. 3
 Weil diese welt gestanden, 282. 5
 In der welt hoch pranget, 282. 7
 Wenn alle welt herkäme, 283. 1
 Die ganze welt kan keine, 283. 9
 Durch den glauben auch die welt,
 289. 5
 In diese welt mich nicht vergassen,
 295. 4
 Welt, vernunft und teufel, 297. 9
 Der welt gleich wolte machen, 298. 3
 Vor der welt an mich gedacht, 299. 6
 Soll ich auf dieser welt, 300. 6
 Des grossen welt.lichts, 301. 1
 Der welt absagen, 302. 2
 Glanz der welt, 302. 3
 Welt und ihrer eitelkeit, 302. 4
 Vom eitlen winde der welt, 302. 5
 Die welt sich selbst ansicht, 302. 6
 Der welt das ihre hin, 302. 7
 Der welt ihr wesen, 302. 8
 In der welt vermehren, 306. 2
 Mit teufel. welt, 306. 7
 Wird die welt umgekehrt, 310. 5
 Lust der welt zu fliehen, 311. 2
 Daß dich nicht die welt, 312. 5
 Die welt vernichten, 312. 10
 Die welt ist toll, 313. 2
 Die ganze erste welt, 313. 8
 Für alle welt, 313. 12
 In dieser welt, 314. 1
 Die welt mit pracht, 314. 2
 Die welt wird leicht verjaget, 314. 5
 So sucht die böse welt, 316. 5
 Welt, fleisch und blut, 316. 6
 Mit der gottlosen welt, 316. 8
 Von der argen welt, 317. 10
 Folge nicht. der welt, 320. 3
 In dieser welt abwenden, 323. 4
 Wenn satan und welt, 324. 2
 Die welt trüglich gericht, 325. 5
 Der

Der welt noch kan gefallen, 326. 3
 Von der welt den sinn, 327. 2
 Getümmel dieser welt, 330. 15
 Liegt nicht alle welt? 330. 18
 Wer die welt verschmäht, 331. 4
 Mit der welt sich lustig machen, 331. 8
 Die welt legt mir ein falsches manna vor, 335. 6
 In der welt schweigen, 335. 13
 Die welt vor freude schäht, 338. 5
 Du süsse welt, 339. 1
 Fahre welt, fahr immerhin, 339. 12
 Die welt und ihrem taud, 340. 1
 Was der welt beliebt, 340. 6
 Alles in der welt, 340. 9
 Die welt kan nichts geben, 340. 10
 Die welt soll dir erkalten, 341. 3
 In die welt so brünstig waren, 341. 6
 Die welt senckt ihre tödten, 341. 7
 Was hab ich denn o welt, 341. 8
 Der welt und aller eitelkeit, 345. 1
 Welt ist welt u. bleibt welt, 347. 1
 Was frag ich nach der welt, 349. 1. 8
 Welt, bey dir ist krieg, 350. 1. 3. 8
 Welt, bey dir ist angst-geschrey, 350. 9
 Die welt vergeht, 364. 3
 Die welt zur höllen werden, 372. 3
 Die welt auch selig seyn, 387. 4
 Nicht nach welt, 399. 5
 Der deine, nicht der welt, 410. 21
 Die welt hat zwar den schein, 413. 3
 Die kraft der andern welt, 413. 4
 Die welt mag meine feindin, 415. 2
 Die welt mag zerbrechen, 422. 13
 Welt, ich will dich gerne lassen, 426. 9
 Die düstre welt zerbricht, 447. 6
 Die sünden-volle blinde welt, 461. 5
 Was ist die welt, 478. 2
 Für die welt ererben, 521. 6
 Dessen hand die welt, 535. 1
 Die kleine welt bestiegen, 542. 2
 In jener welt, 552. 11
 Gebe dir wohl tausend welten, 602. 11
 Die welt ist bald besiegt, 611. 14
 Die welt, daß er gegeben, 626. 4
 Bey der welt ohn Gott, 627. 2
 Wen die welt mit ihrem wege, 629. 12
 Drum o welt, fahr inner hin, 629. 7
 Welt und höllen roth, 638. 12
 Vor dem die welt sich iriget, 651. 1

Regieret über die ganze welt, 654. 2
 Für dem die welt erschrickt, 655. 2
 So lang ich in der welt, 655. 13
 In dieser armen welt, 656. 2
 In der welt zu treiben, 656. 11
 Auf welt ist nicht zu hoffen, 659. 4
 Begleitet dich die welt, 659. 7
 Mir die welt gekrenziget sey, 660. 5
 Satan, welt u. fleisch verachten, 661. 3
 Laß mich hier in dieser welt, 661. 8
 Laß ich diese welt dahinden, 661. 9
 Ehr und lust der welt, 663. 2
 Die welt oft ins gedränge, 663. 6
 Was ist die welt, 664. 2
 Die welt viel anstoß stellt, 664. 6
Welt-Creyß. Aller welt creyß nie beschloß, 27. 3
Gebäude. Du, o schönes welt-gebäude, 353. 1
 Das grosse welt-gebäu, 472. 3
Gericht. Er kömmt zum welt-gerichte, 12. 10
 Wenn das letzte welt-gerichte, 113. 11
Geschäfte. Alle welt-geschäfte, 328.
 Fleisch- und welt-geschäfte, 660. 5
Gesind. Laß mich vom eiteln welt-gesind, 268. 7
 Mit dem frechen welt-gesind, 282. 6
Getümmel. Aus diesem welt-getümmel, 125. 2
 Das böse welt-getümmel, 132. 4
 Kein welt-getümmel leiden, 144. 1
 Ade du welt-getümmel, 230. 9
 Um mich ist der welt getümmel, 270. 3
 Vor allem welt-getümmel, 302. 4
 Mir in dem welt-getümmel, 512. 5
 Aus diesem welt-getümmel, 513. 3
Lust. Die welt-lust verfluchen, 45.
 (im zusatz) 1
 Die welt lust meiden, 664. 3
Sorg. Die welt-sorg überall, 213. 8
Wenden. Zur buß sollen wenden, 3. 2
 Uns zu dir wende, 28. 4
 Wende den jammer, 31. 3
 Gutesin wendt alles leid, 43. 3
 Sonne zu uns wenden, 44. 1
 Wend unheil und schaden, 45. (im zusatz) 3
 Dein antliß zu uns wende, 47. 7
 Die alles herzhleid wenden, 48. 7
Et a

- Den segn zu mir wend, 50. 6
 Deine augen seyn gewandt, 61. 2
 Dein verderben wende, 74. 3
 Dich zu mir wende, 84. 34
 Menschen herzen wenden, 145. 8
 Des zeitlichen sich wende, 156. 4
 Auf creaturen wendet, 157. 6
 Unsere herzen wendet, 168. 9
 Zum nächsten wendt, 170. 4
 Gott an uns gewendet, 175. 1
 Er wandt zu mir sein vater-herz,
 175. 4
 Wende meinen fuß, 182. 10
 Der dein leid gewandt, 185. 11
 Gott kan alles wenden, 187. 5
 Gott wendet alle trübsal, 188. 6
 Dich zu uns wend, 205. 1
 Mein herz zu dem nur wende, 207. 3
 Den zorn Gottes wand, 223. 1
 Mich wende stets zu dir, 230. 8
 Kehrt und wendt, 237. 1
 Meinen kummer wenden, 254. 8
 Den heiligen Geist wend nicht, 259. 3
 Wende mein grosses leid, 261. 1
 Ach wende du dich, 263. 3
 Sich von dir gewendet, 282. 6
 Gerechter könig! wende, 288. 4
 Zu dir mich wende, 289. 9
 Auf arme wend, 292. 8
 Wend allen seelen-schaden, 294. 8
 Mich wend und kehr, 329. 2
 Wende deine gnad, 338. 2
 Vom höchsten gute wenden, 340. 7
Wenig. Auf erden viel zu wenig, 12. 9
 Die deinen, die wenig, 52. 3
Werben. Um meine seele wirbest, 93. 1
 So treulich wirbt, 417. 5
 Um dich wird werben, 495. 8
 Den tod erworben hat, 496. 2
Werk. (Gottes) Gott thut ein
 werk, 6. 3
 Die werk deiner gerechtigkeit, 6. 10
 O grosses werk! 23. 6
 Denn Christi werk, 84. 25
 Fördre in uns deine wercke, 151. 2
 Herr aller deiner wercke, 152. 2
 Deinen namen und dein werk, 156. 13
 Werke deiner hände, 158. 7
 Aus deinen werken, 181. 7
 Vollbringen deine werk, 182. 12
 Auf sein werk must du schauen, 185. 2
 Dein werk kan niemand hindern,
 185. 4
 Sein werk und that, 186. 11
 Wenn das werk geschehn, 186. 14
 Recht gute werk, 200. 12
 Sein werk in dir hab, 202. 4
 Erkennen seine werk, 204. 1
 Daß wir alle deine werk, 206. 13
 Sein werk zu erfüllen, 215. 1
 Die größe deiner wercke, 229. 5
 Dessen rechte wercke, 238. 11
 Gottes wercke in mir schafft, 248. 10
 Ein werk von dir erschaffen, 265. 9
 Sein werk nicht treibest, 312. 7
 Dein werk in mir gegründet, 322. 3
 Daß du endest dieses werk, 328. 2
 Regiere selbst das werk, 331. 10
 Wircken deine wercke, 332. 2
 Hält meine wercke, 335. 7
 Für alle seine wercke, 435. 1
 Ruhmet seine wercke, 438. 1
 Was rühmet seine wercke, 438. 7
 Für all deine wercke, 442. 5
 Seine weg und wercke, 498. 3
 Von seiner wercke zahl, 525. 2
 Dein werk werd bekannt, 529. 3
 Dein werk in mir mercken, 552. 6
 Dein werk nicht ganz auspreisen,
 605. 5
 Auf alle seine wercke, 605. 9
 Des Herren werk an allem ort,
 643. 1
 Fördre selbst dein werk, 664. 4
Werk (unser). Meiner hände
 werk, 46. 3
 Zu guten werken, 46. 6
 Lieb zu solchen werken, 49. 4
 Biß das werk vorben, 65. 2
 Durch unser eigen werk, 67. 2
 Im werk erstatten, 78. 9
 Das werk ansieng, 84. 2
 Wercken. so die bößheit thut, 92. 13
 Von meinen werken ruhn, 134. 14
 Seine todt wercke, 142. 7
 Man im wercke spürt, 144. 4
 Satans reich und wercke, 145. 12
 Auf meiner wercke grund, 172. 10
 172. 10
 Mein guten werk die galten, 175. 3
 Rechte

Rechte wercke lehren, 176. 15
 Dein werck soll bestehn, 185. 2
 Das werck hinausgeföhret, 185. 2
 In guten wercken reich, 213. 7 289. 8
 Allen seinen wercken, 217. 5
 Daß ich rechte wercke thu, 217. 5
 Dieses werck vollbracht, 224. 6
 Das werck mit blut geschlicht, 226. 5
 Meine wercke taugen, 231. 2
 Wenn werck und leben, 232. 1
 Dein werck und sinnen, 232. 8
 Biß dir werck und leben, 232. 15
 Gute werck hochachten, 240. 9
 Bewahre mich für sünden-werck,
 268. 9
 In guten wercken sichtbar, 284. 3
 Die wercke helfen nimmermehr, 285. 1
 Gleißners werck, 285. 4
 Die werck nicht läßet, 285. 8
 Mit allen seinen wercken, 285. 9
 Die wercke können gewißlich, 285. 10
 Der werck berauben, 285. 10 290. 12
 Ueben gute wercke, 290. 10
 In allem guten wercke, 290. 11
 Unreine werck der finsterniß, 292. 7
 Daß ich thu rechte wercke, 292. 12
 Unser amt und werck, 297. 1
 In worten, wercken, 299. 11
 Zu thun all meine wercke, 301. 3
 Auf unsere werck nicht bauen, 307. 6
 Gleich einem werck zu stehen, 313. 3
 Durch wercke deiner gnad, 323. 4
 Zumicht des teuffels werck, 334. 3
 Das gute werck vollende, 334. 7
 Der wercke unwerth, 335. 10
 Vernichte meines fleisches-wercke,
 352. 7
 Ins werck gebracht, 397. 2
 Ein gutes werck zwar frölich art,
 397. 4
 Ist's werck von dir, 397. 11
 Daß meine wercke recht, 410. 17
 Die todten wercke laß, 449. 5
 Durch seiner wercke trügerey, 478. 3
 Unstre kalte wercke tödte, 542. 4
 Des glaubens-wercke üben, 544. 9
 Die wercke meines amts, 544. 11
 Ruhet von seinen wercken, 552. 6
 Mein werck gelungen, 567. 2
 Wird das werck zu nichte, 587. 5

Segne meine wercke, 589. 3
 Von ihren wercken ruht. 602. 4
 Vollführen solche wercke, 608. 2
 Seiner wercke schein, 612. 2
 Vollbringen gute wercke, 613. 3
 Nicht nach den wercken lehnen, 632. 1
Werck. (Teuffels) Allen seinen wer-
 cken, 273. 4
 Sehr mächtig seine wercke, 664. 2
Werckstatt. Schlag deine werckstatt
 auf, 143. 5
 In meine werckstatt gut, 565. 2
Werkzeug. Werkzeug deiner gna-
 den, 654. 10
Werfen. Wirft zu Christi fuß, 102. 3
 Wirf hinaus alles, 135. 4
 Werf ich meine sorgen, 156. 7
 Wirf sie in das meer, 189. 9
 Wirf sie hin, 189. 15
 Auf ihn thu werfen, 193. 12
 Die lüste werfe hin, 222. 9
 Wirf sie in die tiefe see, 260. 8
 Werfe mich zur erden, 272. 6
 Es von dir würffest, 277. 3
 Werf alle meine sünd, 283. 3
 Wirf sie hinter dich, 294. 2
 Wirf die zornes-ruthen, 297. 5
 Wirf nur getrost, 309. 8
Wermahr. Die hoffnung macht den
 wermahr süß, 658. 5
Werth. Ich bin o Vater ja nicht
 werth, 651. 3
Wesen. Dienlichlich wesen an sich
 nahm, 23. 1
 Sein unbegreiflich wesen, 29. 2
 In dir ist kraft und wesen, 57. 5
 Viel ein ander wesen, 65. 4
 Unveränderliches wesen, 118. 7
 Laß uns in deinem wesen, 126. 11
 Im gleichen wesen stehst, 134. 1
 Verläßt das wahre wesen, 143. 3
 In dir das wesen sehe, 143. 6
 Alles andere wesen, 148. 3
 Ein solch liebliches wesen, 151. 7
 Ein wesen, drey personen, 157. 1. 8
 Aller menschen wesen, 167. 6
 Mir mein wesen gab, 179. 2
 Zum stand und wesen, 185. 9
 O dreineinigs wesen, 207. 1
 Ein teuflisch wesen, 211. 5
 Ee 3

- Dein wesen, wille, 213. 1
 In wesen selber seyn, 232. 15
 Sein wesen nimmt nicht ab, 234. 13
 Ihr wesen ist verderbet, 235. 1
 Das flüchtig eitel wesen, 237. 6
 Der welt gottloses wesen, 237. 7
 Zum ursprung seines wesens, 242. 8
 Menschlich natur u. wesen, 247. 1
 Dies ganze wesen, 278. 10
 Kein laulich wesen, 295. 2
 Unerforschliches höchstes wesen, 299. 6
 O reines wesen, 301. 1
 Der welt ihr wesen, 302. 8
 Eindringen ins göttliche wese, 324. 5
 Vom finstern wesen frey, 335. 8
 Unbeflecktes wesen, 336. 5
 Du wesen, das kein zeiten-wechsel
 trifft, 603. 2
 Himmlisch wesen, 628. 5
 Ich fang ein ander wesen an, 633. 1
Wesentlich. Das wesentliche licht,
 178. 10
 Die wesentliche pracht, 318. 4
Wette. Wein ist um die wette, 260. 5
Wetter. Des rauhen wetters, 16. 3
 Des unglücks wetter schreckt, 136. 8
 Laß das wetter krachen, 187. 3
 Hält sturm und wetter aus, 290. 4
 Wird auch dieses wetter, 327. 6
 Wasser, wetter, wind, 593. 8
 Das wetter sich bald legen, 621. 12
Weynachts-Glanz. Des weynachts-
 glanzes voll, 21. 5
Kunst. Lehre mich die weynachts-
 kunst, 21. 5
Sonne. Schöne weynachts-sonne,
 21. 5
Wonne. Weynachts-wonne, 21. 5
Weyrauch. Gold, weyrauch, myr-
 then, 22. 4
 Mein weyrauch und mein widder,
 546. 6
 Gold, weyrauch, myrthen, 643. 7
Wichtig. Viel zu hoch und wichtig,
 213. 1
Wichtigkeit. Mit der zeit die wich-
 tigkeit, 318. 2
Wickeln. Gewickelt bis an dritten
 tag, 106. 13
Widder. Mein weyrauch und mein
 widder, 546. 6
- Widmen.** Mein herz gewidmet
 seyn, 411. 2
Wiederbringen. Wiederbracht zu
 Gottes reich, 22. 8
 Ich bringe alles wieder, 25. 7
 105. 9 118. 7 119. 4 168. 6
 Das leben wiederbracht, 28. 2
 Deiner Gottheit wiederbracht, 94. 6
 Heil und leben wiederbracht, 107. 1
 Durch den kampf hast wiederbracht,
 113. 9
 Den segen wiederbracht, 120. 2
Wiederfahren. Ihm wiederfährt
 kein leid, 61. 26
 Kein leid soll uns wiederfahren, 159. 1
 Viel gutes wiederfahren, 162. 1
Wiedergeben. Muß das grab uns
 wiedergeben, 87. 4
 Doch sich ihm wiedergeben, 170. 2
 Er kan alles wiedergeben, 193. 11
 Was geb ich dir doch wieder, 230. 6
 Dem nächsten wiedergeben, 290. 3
Wiederkehren. Ein verirrter wie-
 derkehrt, 180. 3
 Laß mich wiederkehren, 268. 6
Wiederkommen. Weil der wie-
 derkommen, 116. 3
 Wenn er wird wiederkommen, 168. 12
Widerlegen. Uns müssen widerle-
 gen, 192. 11
Widerruf. Thut kein widerruf, 79. 2
Widersacher. Der widersacher
 roth, 422. 1
Widersetzen. Der dir sich widerse-
 het, 145. 11
 Seinem rath sich widersetzt, 169. 7
Widerspruch. Laß allen wider-
 spruch, 329. 12
Widerstand. Zum widerstand seynd,
 12. 9
 Ihn starcken widerstand, 309. 7
 Mir widerstand hierinnen thut, 316. 3
 Ihu ärgernissen widerstand, 337. 7
Widerstehen. Niemand mag dir
 widerstehen, 1:1. 3
 Die ihn widerstehen, 160. 4
 Sie wollten widerstehn, 185. 5
 Ich will ihm widerstehn, 190. 7
 Allen sünden widersteh, 281. 8
 Verleugnen, widerstehn, 313. 14
Wider-

Widerstreben. Wo ihr nicht widerstrebt, 45. 11
 Niemand widerstreben mag, 153. 4
 Furcht und widerstreben, 216. 2
 Muß ich stets widerstreben, 217. 6
 Ihr allezeit widerstreben, 245. 6
 Dir oft widerstrebt, 282. 7
 Im streit und widerstreben, 323. 5
 Wer mag dir widerstreben, 325. 4
 Will der satan widerstreben, 330. 3
 Was dem widerstrebt, 337. 2
 Ich widerstrebt dir, 449. 2
 Widerstreben seinen willen, 498. 1
Widerstreiten. Deinen trieb nichts könne widerstreiten, 134. 8
Widerwärtigkeit. Im creuz und widerwärtigkeit, 168. 10
 Dulde hie widerwärtigkeit, 427. 8
Wiege. Ein enges wiegelein, 38. 10
 Bey dieses kindes wiegen, 163. 6
 Umfingen in der wiege, 186. 8
 Liegst in deinem wiegelein, 594. 2
Wiesen. Die wiesen liegen hart dabey, 183. 5
Wild. Wär er noch so wild, 102. 5
 Ich war ein wilder reben, 145. 3
 Als ein gejagtes wild, 330. 19
Wildpret. Hätt ich wildpret, wein, 656. 4
Wildniß. Aus dieser finstern wildniß, 415. 5
Wille. (Gottes) Des Vaters willen vollbracht, 8. 3
 Berrichten deinen willen, 46. 3
 Nach deinem wort und willen, 47. 6
 Nach Gottes willen und orden, 65. 3
 Deinen willen zu erfüllen, 78. 12
 Zu erfüllen seinen willen, 94. 1
 Was nur dein wille, 139. 2
 Berwaltest nach deinen willen, 141. 3
 Was dein wille hat bedacht, 146. 2
 Löst nach seinem willen, 151. 3
 Was ist dein heilger wille, 156. 4
 Des Herren gnaden-wille, 160. 6
 Nach meines Gottes willen, 167. 17
 Nach seinem frommen willen, 168. 11
 An deinem willen hangen, 181. 9
 Dein wille sey allein, 182. 11
 Seines willens diener find, 184. 4
 Nach seinem willen machen, 190. 2

Nach Gottes willen tragen, 193. 15
 Von deinem willen lehret, 207. 3
 Dein heilger will, 213. 2
 Nach seines Vaters willen, 215. 1
 Gott deinem wort u. willen, 216. 2
 Nach deinem willen bete, 217. 3
 Fragt nach seinem willen, 235. 2
 Genug sey dein wille, 240. 17
 Nach Gottes willen leben, 273. 2
 Ist dies mein wunsch u. will, 279. 1
 Sein will auf erd, 285. 14
 Weil es dein wille ja, 286. 7
 Nach deinem wort und willen, 288. 5
 Und deinem heiligen willen, 292. 11
 Lieb daß ich deinen willen, 294. 8
 Bist mich dein will, 295. 7
 Die ich nach deinem willen, 303. 5
 Das ist nach deinem willen, 303. 6
 Dein will gescheh auf erden, 304. 2
 Was ist dein wille, 307. 5
 Dein will geschehe auf der erd, 307. 9
 Dein will gescheh Herr Gott zu gleich, 309. 4
 Das wider deinen willen thut, 309. 4
 Nach deinem willen thun, 316. 2
 Ist doch deines vaters wille, 328. 2
 Was erwählt dein wille, 329. 10
 Statt der kost des vaters wille, 377. 8
 Wemns geschieht nach Gottes willen, 387. 3
 Es bleibt gerecht sein wille, 391. 1
 Schlägst du seinen willen aus, 394. 1
 In seinem willen ruhe, 397. 1
 Zu Gott, dessen wille, 401. 1
 Dein will allein geschehe, 402. 1
 Daß dein will in mir lebe, 402. 5
 Nun zeigt deinen willen, 402. 7
 Dein wille sey mein wählen, 402. 7
 Sein will der ist der beste, 405. 1
 Hinfahr nach Gottes willen, 405. 2
 Sein will ist mein begier, 406. 6
 Daß man ihm deinen willen lehrt, 433. 2
 Nach deinem willen ein, 526. 8
 Deins willens fort für fort, 534. 2
 Nach all dem willen dein, 538. 5
 Regier mich nach dem willen dein, 539. 5
 Dein will geschehe, 564. 7
 Geb ich mich in deinen willen, 591. 2
 Fe 4 Dein

- Dein will, der allein ist recht, 608. 3
 Ich wünsche deinen willen, 609. 3
 Nach deinem willen streben, 609. 5
 In deinen willen kehren, 609. 6
 Dein will in allen nöthen, 609. 15
 Christus allen seinen willen, 619. 4
 Nach des H. Erren willen richt, 622. 6
 Deinem willen thu ich mich ganz
 zu einem opfer geben, 682. 6
 Mit den engeln deinetn willen, 682. 6
 Nach dem willen dein, 632. 1-8
 Und meinen bösen willen, 638. 10
Wille (Jesu). Er kömmt mit wil-
 len. 12. 7
 Nach deinem heiligen willen richt,
 227. 11
 Laß mich deinen willen, 293. 1
 Stillter Jesu, wie dein wille, 377. 2
Wille (Unser). Verleugne deinen
 willen, 2. 3
 Der will ist da, 41. 12
 Brich meinen bösen willen, 77. 12
 Das sey mein wille, 88. 11
 Am kreuz hängt mein wille, 100. 6
 Nach seinen willen thut, 122. 3
 Nimm den alten willen hin, 141. 9
 Der wille liebt die zeitlichkeit, 143. 3
 Der frey will hasset, 175. 3
 Wo war dein herzh. will. 186. 6
 Und hieß sie deinen willen, 186. 6
 Seinen eignen willen dämpfet, 241. 1
 Mein wille ist sehr verkehrt, 245. 2
 Den willen leit nach deinem wort,
 245. 11
 Des fleisches böser wille, 245. 17
 Verkehrt ist will, verstand, 266. 2
 Nach eignen willen leben, 285. 3
 H. Err stärke mir den willen, 287. 13
 Die unlust schafft dein wille, 319. 3
 Bollst Jesu meinen willen, 321. 3
 Mache meinen willen frey, 321. 3
 Damit auch mein wille, 324. 6
 Laß dem fleische nicht willen, 330. 10
 Dencke doch wo dich dein wille, 348. 1
 Wenn dein wille nur ist stille, 393. 5
 Auf meinen eignen willen, 397. 8
 Was der eigne wille spricht, 400. 2
 Den willen nimmst gefangen, 402. 3
 Nach dem verderbten willen, 461. 3
 Laßt euren willen, 521. 2
 Und brich den willen mein, 538. 2
 Daß ich auch meinen eignen bösen
 willen, 540. 8
 Meinen willen lencke so, 608. 1
 Mein verkehrter fleisches-wille, 608. 3
 Der du wirfst guten willen, 609. 20
 Ach stelle deinen willen nach Gottes
 willen an, 612. 15
 Sieh willen, mittel, kraft, 618. 2
 Treib unsern willen, 679. 8
Willig. Dir opfern willig, 47. 8
 Verzeihen gern und williglich, 92. 14
 Nie willig zur vergeltung seyn, 95. 6
 Sind dir willig unterthan, 126. 4
 Der willige geist enthalt, 259. 3
 Daß ich zum guten willig sey, 292. 1
 Nimm mich willig auf zum gaste, 631. 2
 Zur grünen weiden stellet euch willig
 ein, 654. 3
Willigkeit. Den geist der freud und
 willigkeit, 301. 7
Willkommen. Willkommen o mein
 Heyl, 4. 4
 Heiß ihn nur willkommen seyn, 11. 7
 Willkommen o süßer bräutigam, 23. 2
 Und heisse dich willkommen, 29. 1
 Bis willkommen du edler gast, 38. 8
 Muß er willkommen seyn, 127. 2
 Sey tausendmal willkommen, 135. 4
Winck. Ja ich sinck en sprach dein
 winck. 437. 4
Wincken. Folgt des himmels win-
 cken, 195. 6
 Auf sein holdselig wincken, 287. 25
 Weil du winckst so bete ich, 651. 3
Wind. Dem meer und wind, 31. 2
 Komm sanfter wind, 134. 2
 Er ist der othem und ein wind, 144. 4
 Blich, dampf, hagel, wind, 184. 4
 Der wolcken, luft und winden, 185. 1
 Da wind und sturm sich legen, 186. 14
 Wie der rauch im winde, 187. 4
 Wer schützt uns für den wind, 189. 5
 In die luft und in den wind, 191. 2
 Von dem wind im schnellen nu, 214. 4
 Den bald ein wind vertreibt, 230. 6
 Nehm ich flügel gleich den winden,
 260. 2
 Wie könnst es denn von eitlen winde,
 302. 5

Für keinem sturm und wind, 319. 6
 Wind und wellen stillen kan, 327. 9
 Nichtet sich nach keinem winde, 330. 12
 Gehent den starcken winden, 333. 4
 Der wind nur drüber wehet, 445. 3
 Wie der wind den wolken, 476. 3
 Donner, wind und regen, 490. 3
 Als wie die winde, 548. 2
 Wetter, wind und land, 593. 8
 Lebendiger wind, 601. 1
 Laß mich von den winden, 601. 3
 Trifft uns mancher wind, 619. 9
 Betrübet dich ein rauher wind, 6597
Windeln. Die windeln so schlecht,
 38. 5
 Grob hen und windeln, 38. 11
 Wirft mit windeln zugedeckt, 41. 8
 Die windeln die ich allgemach, 186. 8
Winter. Nach dem tod des winter-
 ters glänken, 100. 4
 Was nicht im winter reget sich 119. 3
 Wenn der winter ausgeschneyet,
 179. 11
 Nach den winter-tagen, 515. 8
Wircken. Siehe würcken.
Wirth. Wird er selber gast und
 wirth, 225. 7
Wissen. Mir kund und wissend
 sey, 12. 1
 So gut es kan und weiß, 12. 2
 Die ihm an euch bewust, 12. 7
 Und weiß nicht aus noch ein, 16. 1
 Ich weiß, es wird für allen, 46. 2
 Du weißt ja, daß dein knecht, 58. 3
 Wßen nicht, was sie beginnen, 70. 2
 Du weißt von keiner schuld 81. 3
 Ich weiß, worauf ich bau, 85. 9
 Ich weiß daß mein Erlöser lebt, 109. 1
 Ich weiß, es wird geschehen, 109. 2
 Noch zur zeit kein mensch gewußt,
 109. 3
 Dieses weiß ich, solt ich mich, 111. 1
 Wer ist, der sein leben wissen, 113. 6
 Ich weiß, daß er mich herzlich liebt,
 114. 1
 Wir wissen nun die stiege, 127. 3
 Wir wissen nun zur gnüge, 127. 3
 Weißt du, was uns gefällt, 127. 6
 Und dein geheimes wissen, 134. 3
 Wie du weißt, daß dein geschöpf, 137. 1

Du weißt auch zweifelsfren, 141. 4
 Daß jederman es wissen kan, 144. 4
 Begeben kunst und menschlich
 wissen, 144. 7
 Weißt du doch rath zu finden, 156. 7
 Ich weiß, wenn ich heute sterbe, 172. 9
 Ohn ihn will ich nichts wissen 174. 7
 Durch J. C. wissen lassen, 178. 6
 Das weiß ich fürwahr, 179. 11
 So weiß ich kein ziel zu finden, 181. 4
 O vater! weiß und sieht, 185. 3
 Du bist ein mensch, das weißt du
 wohl, 186. 1
 Weiß wohl, was wir bedürfen, 193. 12
 Denn er weiß wohl, was dir ge-
 bricht, 194. 2
 Der weiß auch sehr wohl, was uns
 fehlt, 196. 3
 Unser wissen und verstand, 208. 2
 Wir wissen und verstehens nicht,
 213. 1
 Ich weiß, daß von natur ich leb,
 216. 2
 Weißt du mich wohl zu weiden, 218. 9
 Will von keinem wissen, 222. 10
 Ich weiß daß du mein bist 224. 8
 Weiß ich, daß mir nichts geschicht,
 226. 12
 Das weiß ich wird behagen, 230. 7
 Weiß ich doch wohl, 231. 4
 Wusste nichts von sorgen, 234. 2
 Daß ich nicht wissen kan, 234. 4
 Ich weiß daß der allein, 234. 5
 Weiß ich daß es Jesus führet, 240. 13
 Ich weiß mein Gott, 253. 8
 Ich weiß daß du mein tröster bist,
 255. 1
 Sie weiß sonst keine höhl, 257. 3
 Ich weiß ich bin erhöret, 261. 6
 Ich weiß weder aus noch ein, 262. 3
 Er weiß was fleisches lust, 266. 15
 Mich solches lassen wissen, 267. 1
 Herr ich kan nicht wissen, 267. 5
 Mein geist weiß die wohl lust wohl,
 278. 5
 Wer das thut der soll wissen, 284. 4
 Er weiß wenns am besten ist, 285. 11
 Du weißt was ich bitten will, 287. 7
 Ich weiß du kanst mich nicht ver-
 stossen, 288. 3
 Ee 5

- Ich weiß du weißt vielmehr, 295. 6
 Mein Gott du weißt am allerbesten,
 299. 1
 Weiß Christi sinn nicht, 302. 6
 Du Vater weißt was uns gebracht,
 307. 7
 Weißt daß ich nichts hab, 334. 2
 Ist der menschen wissen, 470. 8
 Er weiß auch nicht, 664. 1
Wissenschaft. Hier hat wissenschaft
 weder art noch kraft, 523. 2
Wittern. Lasset sich in mir iht wittern,
 229. 5
 Laß den satan wittern, 343. 2
Wittwe. Eine wittwe aus Sidonier-
 land, 194. 5
 Wenn arme wittwen werden, 388. 1
 Wittwen schreyen weh und ach, 388. 3
 Wittwen müssen leiden hier, 388. 4
 Der armen wittwen zähren, 388. 5
 Der die wittwen ängsten kan, 388. 5
 Der wittwen hülfe sende, 388. 5
 Wittwen sind in Gottes armen,
 388. 6
 Erfüllt der wittwen bitte, 432. 9
 Frommer wittwen und wasen, 487. 8
 Alle wittwen vertheidigen, 578
 Wittwen hält er schuck, 624. 6
Witz. Was der vernunft dein witz der
 frechen, 144. 2
 Unser witz und list, 151. 2
 Du fährst mit deinem witz, 186. 1
 Reichthum, witz und kunst, 292. 2
 Der seelen sitz mit sinn und witz, 396. 3
 Drum ist umsonst welt, witz, 407. 3
 Was eigen witz ersundet, 457. 2
 Was menschen witz anfäht, 466. 2
 Allen witz verlehren, 470. 8
 Will uns witz gebrechen, 523. 2
 Glück, witz, ehr und geld, 612. 12
 Lebt ich ohne rath und witz, 656. 9
Woche. Treibt eure wochen-
 arbeit
 nicht, 206. 1
 Gott heut endet sich die woche, 557. 1
Wohl. Daß ewig mir ist wohl, 18. 11
 Wenn mir wohl in ewigkeit, 18. 11
 Wohl euch wenn dieses recht ge-
 schicht, 45. 5
 Wie wohl geschehe mir, 90. 7
 Wer so stirbt der stirbt wohl, 90. 10
 Wohl Jesu wohl es sey also, 95. 6
 Nun ist alles wohl gemacht, 98. 1
 Wohl dem der ihm vertrauen thut,
 131. 7
 Wohl dem der darauf achtet, 158. 6
 Der Herr hat alles wohl gemacht,
 168. 1. 14
 Es wird mir wohl ergehn, 174. 11
 Macht mich wohl gemuth, 177. 2
 Und rühret alles wohl, 185. 7
 Gott hat alles wohl gemacht, 210. 1
 Wohl dem menschen, 214. 1
 Wohl dem der nicht unrecht handelt,
 214. 1
 Wohl dem der mit lust, 214. 2
 Was er macht muß wohl gerathen,
 214. 3
 Wohl mir daß mich nichts mehr
 drückt, 226. 4
 Ach wie wohl ist mir geschehen, 226. 4
 Wohl mir, so ist es gethan, 234. 16
 Wohl dem, der sich mit fleiß, 241. 1
 Thu wohl nach deiner gütigkeit, 295
 Daß mirs wohlgeh auf erden, 292. 5
 Daß es gerathe wohl, 300. 2
 Fest in wohl und weh, 375. 8
 Was Gott thut das ist wohlgethan,
 391. 1. 6
 Jesus wirds wohl machen, 403. 7
 Wohl dem, der sich auf seinen, 430. 1
 Wohl dem, der Jacobs, 606. 1
 Weil er mir so wohl gethan, 629. 11
 Wohl auf herz und gemüthe, 677. 11
Wohlbedächig. Und wohlbedäch-
 tig machen, 313. 7
Woblergehen. Meiner seelen wohl-
 ergehen, 179. 5
 Wenn dir's soll wohl ergehen, 185. 2
Wohlfahrt. Die wohlfahrt meiner
 seelen fließt, 18. 3
 Zeige die wohlfahrts stege, 139. 3
 Die wohlfahrt deiner heerd, 145. 9
 Sein wohlfahrt jeden gönne, 292. 6
 Und unsere wohlfahrt mehr und
 mehr, 367. 5
 So fällt auch menschen wohlfahrt
 um, 396. 9
 Meine wohlfahrt müßt ich hassen,
 628. 4
 Da die wohlfahrt kömme mag, 655. 9
Wohlge-

Wohlgefallen. Laß dir wohlgefallen, 11. 1
 Ein großes wohlgefallen, 33. 4
 Wie es dir wohlgefällt, 145. 8
 Ein wohlgefallen Gott an uns hat, 146. 1
 Dir gnädig wohlgefallen, 148. 2
 Nach deinem wohlgefallen, 156. 3
 Nach Gottes wohlgefallen, 160. 9
 Nach seinem wohlgefallen, 161. 3
 Dem allen wohlgefallen, 221. 1
 Nach eignem wohlgefallen, 233. 1
 Und dir zum wohlgefallen, 294. 6
 Nach deinem wohlgefallen, 295. 1
 Ich hab ein herzlich wohlgefallen, 305. 1
 Meinen augen wohlgefallen, 336. 19
 Was dir wohlgefällt, 338. 4
 Herr laß dir wohlgefallen, 375. 14
 Nach seinem wohlgefallen, 396. 7
 Thun seinen wohlgefallen, 530. 4
 Auf daß ich möge dir wohlgefallen, 540. 11
 Mit großem wohlgefallen, 634. 4
 Daß ich in Christo nun ein wohlgefallen spür, 641. 9
 Nur thun nach deinem wohlgefallen, 681. 17
Wohlgehn. Es muß wohlgehn denen, die dich lieben, 305. 6
Wohlgelingen. Laß alles wohlgelingen, 2. 5 297. 1. 11
Wohlgemuth. Seyd dennoch wohlgemuth, 8. 5
 Liebes herz sey wohlgemuth, 186. 15
 Bin ich stets wohlgemuth, 452. 6
Wohlgewogenheit. Gottes wohlgewogenheit, 85. 3
Wohlseyn. Ich für mein wohlseyn achte, 606. 10
Wohlstand. Des wohlstand nimmt kein end, 234. 13
Wohlthat. Sein unzählich wohlthat, 44. 2
 Solch wohlthat denen wird erzeigt, 162. 4
 Für alle dein erzeigt wohlthat, 194. 14
 Durch viel wohlthat, 265. 5
 Wohlthat stets erwiesen hat, 282. 1
 Um dieser wohlthat willen, 285. 13

Und wohlthat all verkehrt, 427. 2
 Sein wohlthat thut er mehrer, 445. 1
 Viel wohlthat eingeschenkt, 526. 2
 Für all wohlthat, 536. 1
 Deiner wohlthat ist zu viel, 567. 3
Wohlthun. Im wohlthun mich so übe, 649. 6
Wohnen. Im himmelslicht zu wohnen, 13. 6
 Der in der höhe wohnet, 33. 2
 Da wohnet Gott in dir, 61. 22
 Auf erden wohnet trug, 120. 5
 Oben wohnen stets bey dir, 126. 11
 Und wo der vater wohnt, 128. 4
 Wohnet gern in frommen keuschen seelen, 136. 13
 Der vater wohn uns bey, 149. 1
 Christus wohn uns bey, 149. 2
 Heilige Geist wohn uns bey, 149. 3
 In deinem reiche wohne, 151. 6
 Wo Christen leute wohnen, 163. 3
 Er wohnt euch darinn bey, 170. 3
 Daß er in uns wohne, 171. 3
 Als deine liebe wohne, 176. 2
 Mein haus darinn ich wohne, 176. 12
 Mein Jesus wohnt in mir, 207. 7
 Nicht in ihm mehr wohnen, 207. 8
 Reichlich in uns wohne, 213. 4
 Zu wohnen sich ergeben, 215. 4
 Wohn in meinem herzen, 219. 7
 Nichts gutes wohnt in mir, 267. 4
 Jesus wohnt allein bey mir, 270. 7
 Darin der satan wohnet, 282. 2
 Durch den glauben wohn in mir, 289. 8
 In meinem herzen wohne, 303. 2
 Wohnt in dir die fülle, 328. 2
 Bey dem ich wohne, 335. 9
 Im hause da du wohnest, 419. 11
 Sein Geist wohnt mit im herzen, 422. 7
 Da ich frey in wohne, 425. 2
 Und ewig bey dir wohne, 471. 8
 Da will ich immer wohnen, 490. 14
 Da schon viel Christen wohnen, 505. 3
 Im himmel ist gut wohnen, 507. 1
 Will in meinem herzen wohnen, 626. 3
 Wohn doch in meinem herzen, 629. 4

Wohnung. Mich aus dieser wohnung treiben, 97. 5
 Laß uns deine wohnung seyn, 142. 1
 Dir zur wohnung seyn erlesen, 207. 1
 Nim mein hertz zur wohnung ein, 336. 9
 Beyder du deine wohnung hast, 351. 1
 Er sagt zuletzt die wohnung auf, 472. 1
 Die rechte wohnung hat, 528. 2
 Wie lieblich ist die wohnung, 515. 5
 Zur wohnung und zum haus, 545. 4
Wolcken. Der feur und wolcken zwingen kan, 23. 6
 Die luft und wolcken lencken, 34. 9
 Durch wolcken möge dringen, 35. 2
 271. 5
 Du fährst mein Jesu wolcken an, 125. 2
 Stern, element, gewölck, 148. 3
 An dem tag die wolcken bricht, 184. 2
 Der wolcken, luft, 185. 1
 Wie der wind den wolcken thut, 476. 3
 Die schnellen wolcken, 509. 1
 Und über alle wolcken schwebt, 519. 8
 Durch die trübe wolcken, 556. 1
 Mit wolcken dedecken, 571. 3
 O Gott der du das firmament mit wolcken thust bedecken, 580. 1
 In den wolcken herkommen, 595. 2
 Die wolcken schreyen weh, 597. 4
 Laß doch bald die schwarze wolck vergehen, 602. 12
 Siehe ich tilge eure sünden wie eine wolcke, 652. 18
Wolf. Wenn sich naht des wolfes grimm, 53. 5
 Wie ein wolfdien wald erfüllet, 291. 5
 Mir dräuet des wolfes list, 345. 2
 Laß mich nicht in der wölfe rachen kommen, 356. 5
Wollen. Herr wie du willst, 395. 1
 Was ich nicht will thu ich wohl, 267. 5
Wollen. (das) Mein wollen hängt an deinem mund, 73. 3
 Das wollen und der mutz sind da, 370. 3
Wollust. In wollust zugebracht, 49. 6
 Wo ist wollust, 63. 5
 Ruhm, schönheit, wollust, 77. 11
 Will sich in wollust weiden, 83. 2

Sondern wollust ohne zahl, 97. 5
 Die wollust, sorge, neid, 117. 11
 Mit dem was wollust stillt, 143. 9
 In reinester wollust erquicket, 169. 6
 Nach wollust dieser welt, 212. 7
 Von wollust dieser welt, 213. 6
 Der wollust überfluß, 230. 9
 Geiß und wollust hassen, 240. 14
 Von neid und wollust frey, 241. 1
 Verachte wollust dieser zeit, 245. 13
 Mein geist weiß die wollust, 278. 5
 Das unsern geist mit wollust träncket, 301. 5
 Wohlust, ehr und freud, 308. 6
 Das fleisch mit wollust kömmt, 314. 2
 Pracht, ehre, wollust, 316. 5
 Weiß von keiner wollust, 330. 13
 In der wollust schwebet, 338. 6
 Daraus reine wollust fleußt, 340. 8
 Reinste wollust beherrscher der welt, 357. 1
 Mit reiner wollust tränckt, 497. 2
 Ich laß die wollust dieser welt, 519. 10
 Sichs in wollust nicht ergeb, 529. 5
 Gefolgt der wollust-strassen, 564. 3
 Wo wollust, wo jauchzen, 625. 7
Wollust-Flüsse. Gesammte wollust flüsse, 515. 1
Wonne. Zum ewigen licht und wonne, 12. 10
 Dein licht sey meine weihnachtswonne, 21. 5
 Wonne wonne über wonne, 24. 1
 462. 1: 8
 Mit reicher lust und wonne, 37. 2
 Das soll eure wonne seyn, 38. 2
 Jesu du herzens wohn, 59. 2
 Des herzens wahre wohn, 59. 4
 Der freud und wohn, 64. 4
 Du meine freud und wohn, 74. 12
 In freud und wohn, 98. 13
 Zur freud und wohn erhoben, 101. 4
 Mit herzens freud und wohn, 104. 6
 Aufgehn nach trauren freud und wohn, 107. 2
 Wo Jesus freud und wohn, 115. 14
 In der himmels wonne, 116. 10
 Giebt strahlen neuer wonne, 117. 3
 Mit steter freud und wohn, 124. 5
 Nun stets in deiner wonne bist, 126. 9
 Sonne

Sonne wonne, 142. 1
 Meine sonne meine wonne, 195. 15
 O Jesu meine wonne, 228. 1 278. 10
 516. 10
 Jesu meine freud und wonn, 229. 7
 Davon wird Jacob wonne han, 235. 6
 Laß leben, licht und wonne, 294. 1
 Eya Jesu schönste wonne, 358. 7
 Leid muß unsere wonne seyn, 392. 9
 Mit strahlen deiner wonne, 509. 6
 Bey dir ist freud und wonn, 521. 6
 Der betrübten wonne, 528. 1
 Jesu meiner seelen wonne, 629. 1
 Meiner seelen schatz u. wonne, 629. 7
 Auf das trauren freud und wonne,
 655. 1
 Sey mir zur wonne, 684. 10
Wort. (unser) Mir diese donner:
 wort, 16. 4
 Komm führe du mein wort, 16. 10
 Mit einem wort, 34. 14
 Meiner jungen red und wort, 46. 3
 Denn ohne dich ist wort, 57. 5
 Allwo mit güldnen worten, 102. 9
 Das wort solt brünstig herausfah:
 ren, 133. 2
 Ach wie mit süßen worten, 145. 6
 Wo soll ich worte finden, 167. 7
 Mit was für worten, 167. 7
 Erkennen wir das wort der wahr:
 heit, 178. 10
 Wohl mir wird seyn mein wort,
 182. 12
 Mit bildern und mit worten, 215. 3
 Red ihn an mit worten, 229. 2
 Dein worte, werck und sinnen, 232. 8
 Das ist des glaubens wort, 234. 8
 Laß ihn dein ja-wort schlichten,
 234. 15
 Meines herzens wort, 272. 9
 Sonst wird mein wort das ich ge:
 redt, 273. 2
 Dort so strenge wort, 274. 5
 Nicht ein wörtgen sagen, 281. 4
 Schandbare wort und scherz, 292. 7
 In worten und verstand, 299. 11
 Laß kein unnützes wort, 300. 3
 So gib den worten kraft, 300. 3
 Das ohr beliebt kein geiles wort, 337. 9
 Ein solches wort dadurch ich dir, 338. 3

Die wahrheit selbst das etoge wort,
 364. 4
 Daß meine wort recht, 410. 17
 So spricht er worte, 422. 8
 Manch süßes trost-wort zu, 422. 9
 Was ist der propheten wort, 425. 11
 Demigkeit du donner wort, 519. 1. 12
 Demigkeit du freuden-wort, 520. 1. 16
 Sieh gute wort und werck, 534. 5
 Sprich nur ein wort, 610. 5
 Die aus dem wort des lebens fließt,
 680. 7
 Da ich von wort und werck, 681. 2
Wort (Gottes). In nachtmal,
 tauf und wort, 1. 2
 Durch seine gnad und wort, 1. 11
 Der sein wort beständig hält, 4. 1
 Gottes ewigliches wort, 5. 1
 Ist Gottes wort worden mensch, 9. 2
 Durch das gehörte wort, 10. 4
 Christum durchs wort nicht recht er:
 kennt, 10. 4
 An Gottes wort will sich niemand
 kehren, 15. 10
 Das wort des vaters lallet kaum,
 18. 4
 O göttlichs wort, 30. 1
 Entzeuch uns nicht dein wort, 42. 3
 Hier liegt das wort, 34. 1
 Nach deinem wort und willen,
 47. 6
 Durch deines wortes klarheit, 58. 4
 Halt dich im glauben an das wort,
 61. 10
 Ist gerecht in seinem wort, 66. 2
 Gläubt dem wort, was sie gehört,
 66. 3
 Deinem wort vertrauen, 66. 4
 Bey seinem heiligen wort, 67. 6
 Die sieben wort, 70. 1
 Die wort nicht seyn ein spott, 70. 4
 Wercket was das vierte wort, 70. 5
 Das sechste war ein kräftiges wort,
 70. 6
 Oft gedenckt der sieben wort, 70. 9
 Von deinem wort zu singen, 79. 1
 Ewig dein wort thut bleiben, 79. 2
 Das wort des vaters ist, 79. 3
 Hor an die sieben wort, 80. 1
 O süßes wort, 80. 7

Ach laß mein hort dein leßtes wort, 80. 15
 Er will hören deine wort, 84. 27
 Dein wort meines herzens spiegel, 88. 11
 Nach deinem wort, 98. 12
 Das in uns dein heiliges wort, 112. 6
 Christi worten gläubt, 118. 6
 Tröst uns durch sein göttlich wort, 129. 7
 Viel volcker das wort hörten, 133. 3
 Des worts, in welchem sich Gott offenbart, 134. 4
 Verkär in mir das wort, 134. 6
 Wenn sie sein wort, 136. 12
 Giebet kraft demselben wort, 136. 12
 Des vaters wort giebst du, 137. 4
 Leuchten des lebens wort, 138. 2
 Laß dein wort gewisser seyn, 139. 8
 Laß uns dein himmelsüßes wort, 142. 5
 Dein theures wort erkennt, 143. 3
 Ein wort, das neu gebiert, 144. 4
 Hoffe, was dein wort verspricht, 156. 10
 Dein wort zum grunde setze, 156. 11
 Mit seinem heiligen worte, 157. 4
 Seines reinen wortes lauf, 161. 5
 Kirck, wort geseß, 164. 5
 Halt dein göttlich wort im werth, 164. 12
 Deinem wort hast vorgestellt, 163. 7
 Der uns sein wort gegeben, 168. 5
 Wie selbst sein heiliges wort, 169. 9
 Licht u. wahrheit, geist u. wort, 173. 4
 Giebt er mir in seinem wort, 179. 4
 Bleib in Gottes wort, 180. 1
 Wohin dein wort mich weist, 182. 12
 So tröstet mich sein wort, 190. 6
 Sein wort, daß wir ihn nennen, 192. 7
 Durch dein göttliches wort, 194. 13
 Er sein wort zum leben, 195. 11
 Göttlich wort, das helle licht, 198. 1
 Dein wort und sacrament, 198. 2
 Ach bleib mit deinem worte, 199. 2
 Dein wort gern höre, 200. 1
 In deinem wort find rath, 200. 2
 Eben durch dies heilige wort, 200. 2
 Dein wort dort anzuhören, 200. 3
 Was dein wort lassen heist, 200. 5

Wenn man dein wort gehöret, 200. 7
 Wenn ich fleißig les dein wort, 200. 8
 Erhalt uns Herr, bey deinem wort, 203. 1
 Dein wort die hut und weide, 204. 2
 Dein wort laß wohl gerathen, 204. 3
 Laß uns dein wort, 206. 16
 Laß mich, Jesu! deinem worte, 207. 2
 In deinem wort zu finden, 207. 2
 Dessen wort wir angehört, 207. 3
 In seinem wort mich übe, 207. 7
 Nach seinem wort nicht lebet, 207. 8
 Und dein wort anzuhören, 208. 1
 H. Gott, dein göttlich wort, 211. 1
 Deines wortes verstand, 211. 2
 Dich und dein wort vertreiben, 211. 4
 Dein wort verachten, 211. 5
 Nie gehört das edle wort, 211. 5
 Dein göttlich wort wird bleiben, 211. 6
 Die dein wort recht, 211. 8
 Wo uns dein göttlich wort, 213. 1
 Daß wir dem wort glauben, 213. 3
 Nicht vom wort abwendende, 213. 4
 Wir das wort recht fassen, 213. 5
 Des wortes, sondern thäter seyn, 213. 5
 Dein wort laß allweg seyn, 213. 9
 Dein wort sich weit ausbreite, 213. 10
 Heil. Geist, dein göttlich wort, 213. 10
 Wer in Gottes wort sich übt, 214. 3
 Sein H. wort ist auch dabey, 215. 2
 Deinem wort und willen, 216. 2
 Im abendmahl und worte, 218. 4
 Nach deinem wort, 231. 3
 Gottes wort und lehre, 232. 6
 Was dieses wort dich lehrt, 232. 6
 Daß sie nicht dein wort, 236. 2
 Willen leit nach deinem wort, 245. 11
 Es lehrt dich ja das wort, 246. 1
 Dein heiliges wort aus meinem mund, 247. 8
 Mein füssen ist dein heiliges wort, 247. 9
 Fasse dich bey deinem wort, 248. 11
 Mir zusagt sein werthes wort, 256. 3
 Wenn ich dein wort nicht hätt, 262. 3
 Dein heilsam wort ja sagt, 262. 4
 Sprich nur ein wort, 264. 7

- Mit deinem wort hast du gar oft, 265. 5
 Durch dein angenehmes wort, 267. 1
 Hast du doch in deinem wort, 271. 5
 Aus Gottes wort mich stärken, 273. 4
 Dein wort mit andacht hören, 273. 5
 Mit deinem gnaden-wort, 275. 1
 Von deinem wort abkehren, 276. 6
 Dies wort bedenck, 279. 2
 Dein wort kan nicht betrügen, 285. 7
 Was Gottes wort zusaget, 285. 11
 Wort laß dir gewisser seyn, 285. 12
 Nach deinem wort und willen handle, 288. 5
 Daß ich traue deinem wort, 289. 4
 Gott im wort zusaget, 290. 4
 Aus deinem wort erkenne, 292. 3
 Dein wort gern höre, 292. 4
 Durch dein heiliges wort, 294. 4
 Den wir im worte lesen, 295. 2
 Und dein wort bekennue, 296. 3
 Nach deinem wort, 296. 7
 Herr Jesu laß dein wort, 297. 9
 Dein heilig wort zusagt, 299. 5
 Dein wort uns bitten heist, 301. 3
 Dein heilig wort anhören, 305. 3
 Dein heilig wort in diesem haus, 305. 7
 Dein wort bey uns hilf halten, 309. 2
 Auf dein wort, 309. 9
 Aus seinem wort erblicken, 310. 1
 Dich Gottes wort regieren, 310. 5
 Sein wort so ein zeugniß ist, 315. 9
 Damit bey mir dein heil. wort, 316. 11
 Hast dich ja in deinem wort, 322. 1. 12
 Das wort mit seiner kraft, 322. 10
 Das wort zeigt uns des vaters huld, 322. 11
 Dein wort zu halten eben, 323. 1
 Sagt mir dein wort, 325. 4
 Denckt mehrmals an die worte, 331. 8
 In seinem wort verheist, 340. 4
 Dein wort, o Jesu! ist, 342. 4
 Daß ja des wortes hörer, 374. 2
 Deines theuren wortes licht, 402. 2
 Dein wort biß aus ende, 404. 3
 Sein wort ist wahr, 405. 2
 Nichte dich nach Gottes wort, 412. 4
 Weiß ich auch aus deinem wort, 413. 5
 Wort sollen lassen stehn, 420. 4
 Hie leb nach seinem wort, 421. 4
 Freibt sein heilig wort, 445. 4
 Was das wort je ausgesprochen mehr, 447. 5
 Durch sein mächtig wort, 451. 4
 Dein wort, dein Geist, 455. 4
 Daß man Gott und sein wort veracht, 456. 7
 Wort nicht haben wahr, 457. 1
 Mein heilsam wort, 457. 4
 In Gottes wort man halten soll, 457. 7
 Gib deinem werthen worte kraft, 461. 6
 Deinem wort das traue ich dir, 485. 8
 Wer mein wort hält, 485. 8
 Deinem wort zu trauen, 485. 12
 Durch glauben an dein wort, 509. 7
 Ich bitt dein wort zur arkenen, 510. 8
 Was würd doch dein wort, 514. 4
 Sein wahres wort, 533. 9
 Gang nach deinem wort, 535. 1
 Dein wort laß mich bekennen, 538. 6
 Ich suche nun nach deinem worte, 544. 4
 Dein wort mein herz stets kräftig rühre, 544. 10
 Dein wort sey meine speise, 546. 10
 Zu folgen deinem wort, 554. 5
 Des wortes Gottes saft, 559. 11
 Uns wortes gnaden-licht, 565. 11
 Dein werthes wort uns friste, 565. 11
 Sein wort, sein tauf, 573. 5
 Laß uns hinfort dein göttlich wort, 577. 3
 Dein wort liegt auch zu solcher zeit, 577. 6
 Geist und kraft zum worte, 578
 Gib uns allzeit dein heiligs wort, 579. 10
 Weil dir sein wort thut leuchten, 584. 2
 Wenn ich dein wort verachte, 588. 5
 Gottes wort muß doch bestehen, 607. 7
 Wie oft hat mir dein wort, 610. 3
 Man thut nicht nach des Herren wort, 622. 2

Wie Gottes wort will, leben, 622. 3
 Sein wort trenlich halten, 625. 1
 Mit Gott red ich in seinem wort, 627. 7
 Und ruft mit süßen worten, 631. 2
 Erfülle mir dein wort, 635. 2
 Dein wort machet kund, 637. 3
 Was dein wort gebeut, 638. 10
 Des Vaters wort ins fleisch gesendet hat, 641. 2
 Erleuchtet durch sein wort, 648. 5
 Mein vorsprach red du mir das wort, 649. 4
 Nach Gottes worte kan, 650. 10
 Sein theures wort, 658. 1
 Bis auf deines wortes steg, 661. 6
 Im wort und herzen aufgericht, 662. 2
 Wie uns Gottes wort bedeutet, 662. 6
 Kenn ich, Herr! dein wort anhöre, 676. 1
 Wenn ich will dein wort anhören, 676. 5
 Trägt in deinem worte für, 676. 6
 Dein wort zu erfüllen, 679. 5
 Ob du gelesen Gottes wort, 681. 6
 Gedacht an Gottes wort, 681. 12
Wucher. Von geist und wucher, mord und streit, 594. 8
Wuchern. Nicht wuchern jemaunds schweiß noch blut, 202. 8
Wünschen. Vorlängst gewünschet haben, 18. 1
 Ich wünsche mir von herzen, 76. 3
 Doch wünsch ich auch dabey, 76. 3
 Wo ihr ewig wünscht zu seyn, 111. 10
 Geb ich alles wünschen an, 141. 2
 Du solt ihm wünschen guts, 202. 10
 Wünsch ich mit verlangen, 212. 10
 Wünsch stets daß mein gebeine, 229. 4
 Ich wünsche was du sprichst, 232. 1
 Wünschst nun Gott den vertrag, 234. 15
 Wünsch dein gegen-lieben, 242. 5
 Brünstiglich wünsche ich, 278. 4
 Nicht wünschen noch begehren, 292. 10
 Ist alles was zu wünschen, 341. 8
 Ich wünscht bey dir zu seyn, 353. 2

Eile zu stillen dies wünschen, 365. 5
 Jesum wünscht sie, 399. 5
 Daß dein wünschen wird erfüllt, 403. 4
 Laß dies mein wünschen seyn, 503. 6
 Was man wünscht, 645. 2
 Wollt ich wünschen daß ich nie, 656. 8
Würcken. Haltet seinen würcken still, 45. 11
 Ich würcke doch in mir, 58. 6
 Mein würcken ist dein sagen, 73. 3
 Gedult und hoffnung in uns würckt, 129. 9
 Würcke teu an sünden statt, 139. 3
 Du Vater würckest auch, 178. 11
 Er würcket selbst, 178. 11
 Der ihn nur würcken läst, 182. 2
 Daß ich in dir würcken mag, 209. 3
 Laß in uns würcken fort, 213. 10
 Für allen dingen würck in mir, 222. 6
 Würck mein Heyland wahre busse, 281. 8
 Er würcket lust, 290. 11
 Es muß durch dich gewürcket seyn, 321. 6
 Ich würck, ich lauf ich renne, 329. 3
 Zu würcken deine wercke, 332. 2
 Mein glaub ist oftmal schwach und würcket nicht, 335. 4
 Das würck in mir durch deinen geist, 337. 9
Würkung. Auch seine würkung thut, 232. 9
Würde. Drum sieh nicht auf meine würde, 94. 4
 Das aller würde werth, 94. 4
 Sie zu der göttlichen würde führt, 451. 1
 Wer fasset ihre würde, 453. 2
Würdig. Wer würdig ist, 79. 5
 Daß ich recht würdig werde, 219. 1
 Auf daß ich möge würdiglich, 219. 3
 Ist mache würdig, 224. 6
Würdigen. So würdige auch mein herz, 288. 7
 Gewürdigt wird dein angesicht, 301. 2
Würdigkeit. O Herr! an diese würdigkeit, 216. 7
Würgen. Laß toben, würgen, wie er will, 61. 26

Unrecht hingewürget, 85. 5
 Ja lässest dich gar würgen, 92. 7
 Zu würgen steht ihr begehrt, 456. 3
Würge-Banck. Und giebt sich auf
 die würge-banck, 73. 1
Würge-Engel. Der würge-engel
 vorübergeht, 105. 12
Würger. Daß der würger mich nicht
 rührt, 94. 8
 Würger kan uns nicht rühren, 104. 5
Würmelein. Ein so armes würme-
 lein, 94. 3
 Für mich armes würmelein, 423. 6
 Ueber uns arme würmelein, 579. 5
 Sind wir doch arme würmelein,
 582. 4
Wüste. Daß dein knecht an einem
 wüsten orte, 58. 3
 Israel in der wüsten mit brot ver-
 sorget, 158. 3
 Mit manna in der wüsten, 218. 9
 Und sie gar in der wüste gehn, 268. 3
 Führst du mich in die creuzes- wü-
 sten, 415. 4
 Die turteltaube liebt nicht so die wü-
 stenen, 535. 3
 O du süsse stille wüste, 628. 2
Wüten. Von wüten und von mor-
 den, 118. 4
 Ihr grimme wütet, 253. 2
 Wenn Babel wütet, 324. 2
 Die stolzen wollen wüten sehr, 327. 3
 Gleich einem löwen wütet, 327. 7
 Ob sie wüten noch so sehr, 333. 4
 Fürs teufels list und wüten, 538. 3
Wüterey. Wend ab des satans wü-
 terey, 562. 4
Wut. Des todes wut, 117. 4
 Ein strudel volker wut, 182. 5
Wunden. Von den wunden die mich
 schmerken, 11. 1
 Meine wunden sind der jammer, 11. 2
 Die vergifte wunden, 25. 10
 Deine wunden deine pein, 54. 12
 Angst, wunden, striemen, 73. 1
 Aus meines leibes wunden, 73. 7
 In den wunden in den schmerken,
 74. 2
 Die bräunlein deiner wunden, 75. 2
 Solche tiefe wunden schneiden, 77. 5

Wer deine striemen, schmach und
 wunden, 77. 10
 Jesu deine tiefe wunden, 83. 1
 Geben deine wunden kraft, 83. 4
 Wer sich legt in deine wunden, 83. 6
 Der aus dessen wunden fließt, 84. 17
 Deine wunden, tron und hohn, 84. 33
 Und durch deine wunden, 85. 6
 Du hast lassen wunden schlagen, 86. 3
 Für die wunden, 86. 8
 Liebe die mit so viel wunden, 89. 5
 Ach wie danck ich deine wunden, 89. 6
 O haupt voll blut und wunden, 90. 1
 Der gefränkten wunden zahl, 93. 2
 Schreibe deine blutige wunden, 93. 4
 Hin zu deinen wunden dringen, 94. 7
 Für deine wunden, blut und tod, 95. 1
 Laß endlich deine wunden, 96. 8
 Wer o Jesu deine wunden, 97. 1
 Jesu wunden und sein blut, 97. 4
 Christe laß auch deine wunden, 97. 6
 In deine süsse wunden, 130. 3 283. 3
 Die wunden und verderbniß heilt,
 144. 7
 Ach laß mich deine wunden, 176. 5
 Uns zu deinen wunden leiten, 177. 11
 Wächte zu den wunden stehet, 181. 6
 Zu des herren Jesu wunden, 195. 14
 Durch deines Sohnes wunden,
 200. 10
 Durch sein selbst blut und wunden,
 215. 1
 Die deine wunden geben, 218. 12
 Da bluten alle wunden noch, 224. 3
 Für deine schläg und wunden, 228. 4
 Aus Christi tod und wunden, 242. 10
 Wunden, die man dir gemacht, 248. 8
 Pflaster für die todes-wunden, 249. 1
 Salbt dein ele meine wunden, 249. 6
 Die höle deiner wunden, 251. 8
 Das kan meine wunden heilen, 260. 7
 In deine wunden hüllen, 260. 8
 Heil mich mit deinen wunden, 262. 8
 Flieh in deine wunden, 266. 13
 Deine roth gefärbte wunden, 267. 8
 Flieh in Jesu wunden hol, 268. 4
 In deinen wunden-hölen, 268. 4
 Nach ich großer meine wunden,
 270. 2
 Meine wunden sind groß, 271. 1
 ff

- Herr, in deine wunden, 271. 8
 Ich flieh in deine wunden, 274. 6
 Schließ mich in deine wunden, 276. 8
 Sehr viel harte wunden, 278. 2
 Deiner wunden schmerz, 278. 9
 Heilen meine wunden, 278. 9
 Ist die wunden-flucht, 278. 11
 Meine wunden stincken schon, 281. 2
 Sieh an die tiefe wunden, 281. 5
 Die fünf blutrothe wunden, 287. 17
 Ihr werthe wunden, 287. 21
 Deines Sohnes wunden, 287. 24
 Gerecht durch deine wunden, 288. 4
 Daß in deinen wunden ich, 289. 5
 Sey für diese wunden gut, 336. 6
 Denck an deine wunden, 382. 3
 Durch die H. fünf wunden, 386. 6
 Saug aus deinen wunden saft, 390. 7
 Seel komm in die wunden, 412. 1
 In deiner seiten wunden, 415. 3
 Rühme mich der wunden, 416. 2
 Wunden sind dir wohl bekannt, 461. 2
 Deines Sohnes wunden, 461. 7
 Durch sein heilige wunden, 471. 3
 Durch deine wunden ziehn, 477. 7
 Schlägt und heilet wunden, 481. 9
 Tief in deinen wunden sitzen, 491. 8
 Schluß mich in die wunden, 492. 17
 In des herren Jesu wunden, 497. 3
 Dein wunden roth, 502. 2
 Striemen und wunden roth, 503. 2
 Ich bitt mir aus dein heilige wunden,
 510. 8
 Jesu deine wunden roth, 511. 2
 In Jesu wunden sencken, 512. 3
 In Jesu blut und wunden, 512. 7
 In meines Jesu wunden, 511. 2
 In die H. fünf wunden dein, 531. 2
 Deine wunden offen stehn, 535. 3
 Für wunden und für schlägen, 543. 2
 Durch dein heilige fünf wunden,
 550. 5
 In dem heil: bad deiner wunden,
 557. 15
 Schlaf in Christi wunden, 559. 15
 Aber deiner wunden zahl, 566. 2
 Mehr in deine wunden, 566. 4
 Wiewohl tödtliche wunden, 573. 3
 Sieh an sein heilige wunden roth,
 579. 8
 Zerfließ in Jesu wunden, 602. 1
 Laß seine wunden mir als denn, 606. 12
 Die quelle deiner wunden, 610. 6
 Deiner wunden theures blut, 618. 4
 Will die wunden heilen, 622. 13
 Hat durch seine wunden, 629. 10
 Sieh an die wunden sein, 632. 9
 In deinen blutgen wunden finden,
 644. 3
 In deiner wunden nägel: mal, 649. 2
 Wo Christi wunden rothe blätter,
 677. 3
Wund. Tausend sünden: würmer
 wund bis auf den tod gebissen, 266. 6
 O grosses wunder grosse gnad, 18. 4
 O wunder groß, 30. 1 107. 12
 Gott wird ein mensch o wunder, 37. 4
Wunder. O wunder groß Marien
 schooß, 66. 2
 Herrschend grosse wunder, 84. 23
 O wunder ohne maassen, 96. 2
 Sollen auf dies wunder gehn, 100. 3
 Durch Gottes Geist wunder ge-
 schah, 133. 3
 Ein jedes wunder lobt dich, 148. 3
 Und wunder thut alleine, 157. 2
 Und deine wunder allesamt, 165. 7
 Preiset seiner liebe wunder, 171. 2
 An uns grosse wunder that, 220. 4
 O wie wunder grosse trachten, 225. 6
 Kan dies wunder nicht erreichen,
 229. 6
 Seine wunder sind der zunder,
 393. 9
 Der grosse wunder thut, 440. 2
 Der seine wunder überall, 444. 3
 Die grossen wunder zu erhöhen,
 446. 5
 Der allein wunder thut, 448. 1
 Das wunder der zeiten, 451. 2
 Die wunder die den leuten, 514. 1
 Ach daß doch Gott ein wunder thät,
 621. 4
 Ein wunder dadurch das was früh
 und spät, 621. 4
 Mit göttlichen wundern nicht scher-
 hen, 463. 3
 Der so grosse wunder thut, 624. 8
Wunder-Dinge. Von so hohen
 wunder-dingen, 151. 1

- Ueber deine wunder dinge, 441. 1
Wander-Freud. Ein wunder-
 freud Gott selbst wird heut, 40. 2
Güt. Wir mercken seine wunder-
 güt, 45. 2
Gütigkeit. O wunder-gütigkeit,
 178. 5
Kind. Die welt soll durch dies wun-
 der-kind, 37. 4
 Schönstes wunder-kind, 62. 8
Lieb. O wunder lieb, 73. 3
Macht. Durch der liebe wunder-
 macht, 94. 6
 Daß ich deine wunder-macht, 181. 2
Mahl. Welch ein theures wunder-
 mahl, 225. 6
Mann. Empfahet unverdrossen den
 grossen wunder mann, 1. 1
 Er ist der rechte wunder-mann, 196. 6
 Ach sieh diesen wunder mann, 224. 2
 Du bist der rechte wunder-mann,
 327. 4
 Mein arzt und wunder-mann 391. 3
Schein. Soll mir dieser wunder-
 schein, 655. 13
Stern. Der wunder-stern, 61. 1
Thaten. Mit grossen wunder-thaten,
 79. 3
 Weil er wunder-thaten thut, 464. 1
 Deine güt und wunder-that, 567. 3
Weg. Du durch so viel wunder-
 wege, 181. 4
Wercke. Dies wunder-werck anzu-
 schauen, 66. 4
 Zu beweisen deine hohe wunder-
 wercke, 158. 5
Zeichen. Es geschehn groß wunder-
 zeichen, 456. 3
Wunderbar. Sein name heisset
 wunderbar, 37. 4
 Du bist mein wunderbares licht, 57. 3
 Wie wunderbarlich ist doch diese
 strafe, 78. 4
 Du führst wunderbar, 148. 4
 Wunderbar errettet mich, 181. 11
 Mit wunderbaren rath, 185. 8
 Bis hieher wunderbar geführt, 299. 8
Wunderlich. Er wechselt mit uns
 wunderlich, 32. 6
 Schützet mich gang wunderlich, 54. 6
 Welch ein wunderlich geschicht, 71. 3
 Gang wunderlich, 98. 3
 Es war ein wunderlicher krieg, 104. 4
 Mein Gott wie wunderlich, 184. 6
 Vielmal wunderlich, 187. 7
 Wunderlich erhalten, 196. 1
 Wenn sie werden wunderlich, 292. 5
 Geht zu zeiten wunderlich, 367. 2
 Führt er mich gleich wunderlich,
 372. 6
 Du führst ja wohl recht wunder-
 lich, 381. 3
 Wunderlich ist Gottes schicken, 607. 1
 Wunderlich fügt er die zeit, 607. 8
Wundern. Du dich wundern wirst,
 185. 8
Wundersam. O wundersame spei-
 se, 230. 1
Wunderthätig. Sehr groß und
 wunderthätig, 651. 1
Wunsch. Höchster wunsch, 4. 2
 Hör unsern wunsch, 136. 16
 Ist dies mein wunsch und will 279. 1
 Wie dein wunsch beschaffen, 346. 11
 An deinen wunsch zu kommen, 396. 6
 Jesus soll mein wunsch seyn, 398. 1
 Wodurch mein wunsch erfüllet, 434. 2
Wurm. Würmen ist gemacht 339. 4
 Des schnoden leibes kleid sind wür-
 mer, 341. 6
 Der wurmer fraß doch seyn, 482. 5
 Von wurmern wird verzehrt, 487. 4
 Armer wurm vermag nichts mehr,
 6; 1. 1
Wurzel. Dies ist die wurzel, 245. 5
 Die süsse wurzel Jesse, 455. 1
 Alle wurzel böser lust, 5; 6. 2
Wurzeln. Die wurzeln nicht be-
 kommen, 213. 6
Wust. Lösch aus in mir des fleisches
 wust, 231. 3
 Des herzens angeborne wust, 301. 1
 Ist nur koth und wust, 339. 3

3.

- S**ählen. Zähle loß mich hochbe-
 trüben, 46. 12
 Zählst den staub, 141. 4
 Eh man die sternue zählet, 168. 2
 Und keinen kindern zugezählt, 174. 2
 ff 2 Aus-

- Aussprechen kan noch zählen, 176. 1
 Du zählst, wie oft ein Christe wein, 189. 11
 Und thränen sind gezählet, 238. 4
 Könt ein mensch den sand gleich zählen, 260. 4
 Daß ich mich zählen kan, 324. 6
 Zähle tag und stunden, 330. 22
 Ich zähle stunden, tag u. jahr, 355. 2
 Gott zählet alle stunden, 481. 9
 Mir schon ihu zuggezählt, 653. 14
Zähmen. Des fleisches luste dämpf und zähme, 78. 10
 Dir das fleisch will zähmen, 84. 9
 So will ich zähmen mich, 92. 14
 Wenn deine furcht den wandel zähmt, 337. 9
Zähne. Die zähne blecken, 116. 6
Zähren. Die heißen zähren suchen dich, 59. 9
 Kein zährlein ist so klein, 189. 1
 Herr Jesu! heisse zähren, 258. 1
 Daß ich gnug zähren hätte, 260. 5
Zärtlichkeit. Weg des fleisches zärtlichkeit, 268. 5
 Was unsre zärtlichkeit, 621. 5
 Verfluchet seine zärtlichkeit, 663. 10
Zagen. Well angst und zagen bin, 46. 9
 Durch zittern und durch zagen, 48. 3
 Dein betrübtes zagen, 84. 5
 Menschen, zaget nicht so sehr, 84. 5
 Für dein zagen, 86. 8
 Verschwand ihr trauren, furcht und zagen, 105. 5
 Zage nicht, du meine seele, 125. 4
 Mein gemüth in seinem zagen, 172. 8
 Last die heyden zagen, 193. 8
 Zagen, das die sünde bringt, 301. 6
 Du mußt nicht zagen, 310. 4
 Weg mit menschen-furcht und zagen, 324. 5
 Unterm zagen hat die edle frucht getragen, 390. 9
 Wenn meine seele zaget, 419. 4
 Ob ich noch so ängstlich zage, 482. 5
 Und laß mich auch nicht zagen, 526. 7
 Fahre hin ohn alles zagen, 608. 19
Zahl. Schallen ohne zeit und zahl, 41. 20
 Ich bin in ihrer zahl, 46. 11
- Mit dornen ohne zahl, 57. 16
 Meine thränen ohne zahl, 74. 10
 Der sünden grosse zahl, 96. 3
 Sondern wohlhust ohne zahl, 97. 5
 Zeit, zahl, maas, gewicht, 181. 8
 In die zahl der frommen, 192. 6
 Für verdammter sünders zahl, 225. 6
 In der rechten Christen zahl, 238. 1
 Die zahl, die dir zur rechten, 257. 8
 Es ist weder maas noch zahl, 266. 8
 In der auserwehlten zahl, 311. 5
 Der feinde zahl ist groß, 335. 14
 Christen sind zwar ohne zahl, 661. 2
 Derer zahl, die Christum lieben, 661. 3
Zahlen. Du zahlst, was ich verbrochen, 81. 3
 Ist allzumal bezahlt, 96. 3
Zahlung. Weil die zahlung voll befunden, 116. 3
 Wir auf die zahlung bauen, 297. 10
Zanck. Zorn. zanck, haß, neid, 145. 7
 Der ehrgeiz macht zu zanck, 237. 4
 Haß. zanck und neid, 296. 6
 Wo eigenheit, zanck und haß, 376. 3
Zart. Zartes Jesulein, 30. 5
 Auf seinen zarten rücken, 37. 3
 Ein kindelein so zart und fein, 38. 2
 Schön zart und mild, 99. 6
 Sein fleisch so schön und zart, 115. 10
Zaum. Schnell ohn zaum, 266. 11
 Hält mein gemüthe im zaum, 337. 3
Zaun. Wo die zäune sind zerlückert, 338. 2
Zebaoth. Gott Zebaoth ist selbst davor, 18. 2
 Dem Herren Zebaoth, 127. 1
 Jehova Zebaoth, 148. 1
 Er heisse Herr Zebaoth, 151. 3
 Herr Zebaoth, der nacht und tag, 157. 2
 Mächtiger Herr Zebaoth, 181. 1
 Im haus des Herren Zebaoth, 201. 6
 Dein ist die gnad, Herr Zebaoth, 253. 3
 Ach du Gott Zebaoth, 278. 1
 Macht du mir, Herr Zebaoth, 291. 5
 Der Herr Zebaoth, 420. 2
 Unser Gott, der Herr Zebaoth, 435. 14

- Heilig ist unser Gott, der Herr
 Zebaoth, 456. 1
 Von dir, o Herr Gott Zebaoth,
 440. 1
 O Herr Zebaoth, 523. 6
 Herr Zebaoth, Gott Vater, 649. 1
Zehn. Der zehnte dankte nur, 313. 9
Zeichen. Das ist ein zeichen vorm
 jüngsten Tag, 19. 1-14
 Sind zeichen einer solchen zeit, 144. 1
 Es ist ein klublich zeichen, 170. 4
 Sind es zeichen daß mein freund,
 179. 8
 Durch ein sichtbares zeichen, 217. 1
 Des alten drachen bild und zeichen,
 302. 8
 Daß ich das zeichen des sieges er-
 lang, 324. 12
 Meins namens zeichen, 335. 11
 Die da weichen und das zeichen, 393.
 15
Zeichnen. Zeichne meines horkens-
 pferden, 94. 8
 Des blut zeichnet unser thür, 104. 5
Zeigen. Dich uns hast wollen zeigen,
 35. 3
 Und zeigets in der that, 45. 13
 Zeigt dir einen andern weg, 61. 23
 Zeige mir den Stern, 62. 5
 Erzeigest so viel gutes, 73. 4
 Zeigt zugleich wie gnadenreich, 80. 3
 Liebe die sich liebend zeigt, 89. 3
 Und zeig in Jesu gnad und huld 98. 8
 Dir zeigen als das beste theil, 101. 8
 Zeig uns den Herren Jesum, 106. 10
 Zeigen was vorhanden sey, 113. 11
 Und zeigt uns die strassen, 127. 3
 Zeige mir den hellen lichten morgen,
 134. 6
 Zeige Herr die wohlfahrts: stege,
 139. 3
 Geist der kindschafft zeige mir, 143. 6
 Er zeigt was niemand sonst ver-
 nimt, 144. 2
 Das zeigt die folge: zeit, 160. 3
 Dein geist zeigt mir das erbe, 172. 9
 Leib und seele zeigen müssen, 181. 2
 Zeigen von des schöpfers ehr, 184. 1
 Zeiget Gottes finger hie, 184. 3
 Er zeigt als ein mensch sich mir,
 224. 3
- Ach zeig mir auch zur sterbens: zeit,
 224. 8
 Wohl aber zeige mir, 232. 9
 Sich zeigt haß und neid, 232. 13
 Der zeigt nur Christum an, 234. 7
 Wird Labors glantz auch nicht ge-
 zeigt, 241. 2
 Den du mir gezeiget hast, 260. 1
 Der lichten sonne zeigen, 266. 12
 Zeig mir deine Vater: huld, 280. 3
 Dein blut darf ich nur zeigen, 283. 8
 Dein holdreich antlik zeigt sich,
 287. 24
 Dir als deine braut sich zeigt, 288. 2
 Wir zeigen ihm das leben, 290. 7
 Wer zeigt zur freyheit mir, 317. 7
 Zeigt die herrlichkeiten, 322. 6
 Dies wort zeigt uns des Vaters
 huld, 322. 10
 Zeig doch nur die ersten stufen, 328. 9
 Zeigt mir auch nicht deine spur, 333. 7
 Zeige mir die keuschheits: spur, 336. 9
 Dem du dich zeigst gewogen, 339. 6
Zeit. Es ist schon lanqe zeit, 2. 2
 Daß du zur gewünschten zeit gnade
 bringst, 5. 4
 In dieser bösen zeit, 8. 5
 Nim wahr der freuden: reich: n zeit,
 10. 1
 Bedencke doch die zeit, 13. 4
 Der zeiten letzte zeit, 13. 5
 Hilf Gott daß ich in zeiten, 13. 6
 Es ist gewißlich an der zeit, 14. 1
 Was acht ich endlich diese zeit, 18. 11
 Gar in kurzer zeit, 21. 3
 Für solche gnaden: reiche zeit, 22. 9
 In dieser angenehmen zeit, 36. 9
 Behütet hast lang zeit und jahr, 42. 1
 Fürnemlich zu der zeit, 44. 1
 Bedencket jahr und zeit, 49. 6
 Und nehmt die zeit in acht, 49. 6
 Denn er wird zur rechten zeit, 51. 6
 Jesus hilft zur rechten zeit, 54. 5
 Und vergeht zu keiner zeit, 56. 5
 Auf daß zu aller zeit, 58. 12
 Du bist vor der zeit, 60. 3
 In der füll der zeit, 60. 3
 In dem Leben dieser zeit, 63. 11
 Wenn zur gewohnten zeit, 67. 2
 Wohl aus der schönen guten zeit, 66. 4

In diesen letzten zeiten, 70. 8
 Geschrieben vor langer zeit, 71. 1
 Mich selbst auch dir zu aller zeit, 73. 6
 Zu allen zeiten machen, 73. 8
 Alle schätze dieser zeit, 77. 11
 Groß zu allen zeiten, 78. 8
 Von herzen preisen in der zeit, 98. 13
 Die mir ist nach dieser zeit, 101. 9
 Zu jeder zeit und stunde, 115. 7
 Das vor kurzer zeit, 116. 2
 Mit begraben hie in dieser zeit, 116. 8
 Nach so kurzer zeit, 116. 10
 Hilf, daß wir zur rechten zeit, 117. 7
 Zur rechten zeit nachholen, 121. 1
 Zu ewiglichen zeiten, 125. 1
 Wenn kömmt die liebe zeit, 127. 7
 Komm es ist zeit, 131. 12
 Wer ihn aufnimt in dieser zeit, 136. 15
 Sind zeichen einer solchen zeit, 144. 1
 Wenn uns die zeit das ende dräut,
 144. 8
 Zeit und stunde mir zu gut, 151. 7
 Uns richten zu den zeiten, 153. 4
 Daß ich zu allen zeiten, 156. 13
 Der Sohn hat in der füll der zeit,
 157. 3
 Der geist geht ohne zeit herfür, 157. 3
 Das zeigt die folgezeit, 160. 3
 Ja die zeiten werden noch von wei-
 ten, 160. 7
 In dieser letzten zeit, 160. 4
 In diesen bösen zeiten, 165. 5
 Er hat uns vor der zeit erkieft, 168. 2
 Da wir nach dieser kurzen zeit, 168. 8
 Und gestorben in der zeit, 173. 3
 Die zeit ist hie zu erbarmen, 175. 5
 Und wenn ich nach vollbrachter zeit,
 176. 16
 Alles ding währt seine zeit, 179. 1: 11
 Wis ich dich nach dieser zeit, 179. 12
 Zeit, zahl, maas, gewicht, 181. 8
 Gelang in dieser zeit, 182. 12
 Erwarte nur der zeit, 185. 6
 Zu seinen zeiten sind, 189. 5
 Er weiß die beste zeit, 190. 7
 Durch erwünschte jahreszeit, 191. 3
 Obgleich die zeit ist schwere, 193. 1
 Hat er dir doch zu seiner zeit, 193. 2
 So werden dir zu rechter zeit, 193. 13
 Kommt zeit kommt rath, 193. 15

In diesen schweren zeiten, 193. 16
 In so schwer theurer zeit, 194. 5
 Das währt nur eine kleine zeit, 194. 5
 Die folgende zeit verändert viel, 196. 5
 In dieser letzten betrübten zeit, 198. 2
 Die zeit auch heilig bringen zu, 200. 1
 292. 4
 Zur kirchen geh zu rechter zeit, 200. 3
 Die zeit vergeht, 212. 9
 Sind vor zeiten ausgesandt, 213. 2
 Laß mich die sünd in dieser zeit, 219. 4
 Damit nach dieser zeit, 230. 5
 Von dir in dieser zeit, 230. 8
 Daß ich in dieser kurzen zeit, 231. 8
 Kan kein leid in dieser zeit, 231. 10
 Wer aber in der zeit, 234. 14
 Was sind mir das vor zeiten, 236. 7
 Gar kein alter, keine zeit, 237. 1
 Hilf, daß wir beyzeiten, 237. 6
 Zeit unsers lebens trachten, 237. 6
 Reier zu allen zeiten, 238. 9
 Wie in zeit und ewigzeiten, 240. 16
 Mittel, zeit und wege finden, 240. 16
 Es ist zeit umzukehren, 244. 7
 Zu aller zeit und stund, 245. 4
 Geld, ehr und wohlhust dieser zeit,
 245. 13
 Zu dieser zeit, 251. 2
 Diese zeit, da ich gesuchet, 254. 6
 Hier in der zeit, 255. 4
 Habe dir zu keiner zeit, 265. 3
 Dienen noch die kurze zeit, 268. 8
 Daß nicht die letzte zeit, 273. 6
 Wis ich nach dieser zeit, 275. 9
 Die hoffnung wart der letzten zeit,
 285. 11
 Sich zu allen zeiten üb, 289. 8
 In glück und schwerer zeit, 290. 10
 Dieser eiteln kurzen zeit, 297. 8
 Was du beschlossen vor der zeit,
 299. 7
 Zu der zeit, da ich soll, 300. 2
 Laß die zeit bald kommen, 306. 8
 Hilf, daß wir keine zeit, 307. 5
 Dese zeiten eitelkeiten, 308. 6
 Es komm dein reich zu dieser zeit,
 309. 3
 Für seuchen und für theurer zeit,
 309. 5
 Die zeiten und tage böß, 309. 8
 Daß

Daß dich nicht die böse zeit, 312. 1
 Die zeit ist nicht weit, 312. 10
 Daß er vor solcher zeit, 313. 5
 In dieser zeit, 314. 1
 In der zeit und ewigkeit, 315. 6
 Da das leid dieser zeit, 315. 10
 Wilst du mir nach dieser zeit, 316. 1
 So spürt man mit der zeit, 318. 2
 Führt die gnade selbst zu aller zeit,
 319. 1
 Bis du dir deine zeit ersiehst, 321. 8
 Ungeacht der geist in zeiten, 328. 4
 Daß ihm zeit und maas gebricht,
 328. 7
 Laß dich keine zeit gereuen, 330. 5
 Nur auf gegenwärtige zeit, 331. 1
 Die keine zeit aufhebet, 338. 6
 Bergehen mit den zeiten, 339. 3
 Die zeit verschwindet, 340. 2
 Und alles mit der zeit, 340. 2
 Du sonst viel zeit verdorben, 363. 5
 Seine liebe macht die zeit, 373. 3
 Zeit, ort und stund ist ihm bewust,
 396. 5
 Für allen edlen zeit:vertreib, 446. 6
 Wär Gott nicht mit uns diese zeit,
 465. 1
 So eilt unsre zeit von hinnen, 470. 2
 Mein zeit und stund ist, wenn Gott
 will, 492. 1
 Des bleibens ist ein kleine zeit, 492. 3
 Hin geht die zeit, 512. 1
 D ewigkeit, zeit ohne zeit, 519. 15
 20. 16
 Kurz ist die zeit, 519. 6
 Er dir keine zeit bestimmt, 530. 11
 Und die allerlängste zeit faust vorbei,
 548. 2
 Gedanke Herr der schweren zeit,
 550. 6
 Daß ich nach dieser zeit, 559. 16
 Herr Gott zu unsern zeiten, 581
 Ich sehe schon die zeit, 585. 8
 Ein Herr der zeit, 603. 1
 Die zeit fleucht hin, 603. 12
 Wer nur harret der rechten zeit, 639. 11
 Die ewigkeit vermählt sich mit der
 zeit, 641. 3
 Gottes zeit hält ihren schritt, 659. 1
 Wer kan der zeiten lauf, 684. 2

O Herr der ewigkeit der du vor aller
 zeit. 684. 7
 Weil wenig zeit vorhanden ist, 662. 4
 Nur spart es nicht auf andere zeiten,
 663. 9
Zeit. (der Gnaden) In dieser gnadenzeit,
 7. 4 8. 1
 Komm komm ich will beyzeiten, 23. 10
 Ohne zeit dort im andern leben, 25. 15
 Jesus hilft zur rechten zeit, 54. 5
 Du läst mir noch iso zeit, 272. 2
 Denk nicht es ist noch gute zeit, 279. 3
 Damit ich auch in dieser zeit, 288. 5
 Wir heben haupt und hände nach
 der erlösungszeit, 516. 10
 Es kommt die schöne zeit, 520. 13
 Eilet denn die gnadenzeit 663. 3
Zeiten Wechsel. Du wesen das kein
 zeitenwechsel trifft, 603. 2
Zeitlich. Den zeitlichen und ewigen
 fried, 33. 3
 Des zeitlichen sich wende, 156. 4
 Nur um das zeitlich gut, 194. 1
 Der zeitlichen ehr entbehren, 194. 11
 Reichthum und zeitlich gut, 194. 12
 Auf diß was zeitlich ist gedacht, 282. 7
Zeitlichkeit. Der wille liebt die zeitlichkeit,
 143. 3
 Wer der zeitlichkeit vertraut, 347. 5
Zelt. Zu mir vom himmelszelt, 12. 5
 Flieh aus dem grab ins himmelszelt,
 101. 8
 Laß diesem gaste haus und zelt, 136. 15
 Das läst Gott aus dem himmelszelt,
 157. 1
 In dem reichen himmelszelt, 183. 9
 Wer hat das schöne himmelszelt,
 189. 4
 Haben werde haus und zelt, 655. 13
 Des güldnen himmelszelt, 656. 2
Zerbrochen. Den tod für uns zerbrochen,
 28. 2
 Die schwächer zerbrochen, 69. 6
 Der tod und höllenmacht zerbricht,
 101. 3
 Wer dich hat zerbrochen, 116. 5
 Zerbricht der höllen schloß, 118. 3
 Wenn uns für angst das hertz zerbricht,
 126. 7
 Zerbrich zermalm, 134. 7

- Daß des todes macht zerbricht, 179. 4
 Durch Christi kraft zerbricht, 234. 5
 Die das zerbrochene roh nicht
 bricht, 289. 6
 Mutter-herke will zerbrechen, 291. 6
 Zerbrich vor ihm dein kirch erhalt,
 309. 3
 Zerbrich zerschlag, zerreiß, 317. 1
Zerdrückt. Den tod zerdrückt, 107. 9
Zerfallen. Weil dein frieden bald zer-
 fällt, 207. 10
Zerfließen. In dir zu zerfließen, 278. 4
 Laß mich wie wachs doch ganz zer-
 fließen, 299. 9
Zergehen. Das hertz will mir zer-
 gehn, 16. 1
Zerbacht. Abgestraft, zerbacht, zer-
 schlagen, 74. 7
Zerflößen. Dauch fels zerflößt 69. 5
Zerknickt. Wie er der schlangen kopf
 zerknickt, 107. 9
Zerknirschen. Zerknirschet werden
 muß, 49. 3
 Vor dir zerknirschet erschein, 134. 8
 Hast du zerknirschet der Herriter
 stärke, 158. 5
 So lang noch nicht zerknirschet dein
 hertz, 212. 5
 Zerknirschet und zerschlagen, 212. 10
 Ein hertz das ganz zerknirschet ist,
 230. 7
 Zerknirschet, zermalme meinen sinn,
 242. 10
 So nim nun den zerknirschten geist,
 259. 5
 Du mit zerknirschten geist, 262. 4
 Mein hertz zerknirschet, 410. 6
Zerknirschetes. Ich bring ein zer-
 knirschetes hertz, 254. 12
 Hab immer ein zerknirschetes hertz,
 298. 2
 Mit ganz zerknirschten geist, 651. 3
Zerlucken. Wo die zäume sind zer-
 lückt, 388. 2
Zermalmen. Zerbrich, zermalme,
 134. 7
 Zermalme diesen fels der sünden,
 143. 2
 Zerknirschet, zermalme meinen sinn,
 242. 10
 Erquick was du zermalmet, 266. 14
- Herr zermalme, brich, 328. 6**
Zernagen. Der vor das hertz zer-
 nagt, 61. 21
Zernichten. O Herr! zernichtet
 sehn, 332. 4
Zerreissen. Von dornen zerrissen, 69. 3
 Des tempels vorhang zerreißt, 69. 5
 Zerreißt ein fels, 98. 4
 Wird zerreissen band und strick, 101. 5
 Was zerrissen und geflossen, 142. 3
 Was daselbst zerrissen, 143. 4
 Auf daß er unser sund zerreiße, 153. 2
 Deine handschrift ist zerrissen, 226. 8
 Die würd an mir zerrinnen, 257. 7
 Mein gemüth ist ganz zerrissen,
 267. 5
 Und zerreißt das sünden-band, 281. 7
 Zerbrich, zerschlag, zerreiße, 317. 1
 Zerreißet doch die morschen schlün-
 gen, 663. 5
Zerrinnen. Ganz zerrinne und
 zerschmelze, 60. 7
 Wenn schier alles zu zerrinnen, 181. 11
 Wenn mir alle hülf zerrinnt, 248. 21
 Laß mir, Herr! niemals die hülf
 zerrinnen, 314. 2
 Und herrsleid im zerrinnen, 339. 5
Zerschlagen. Abgestraft, zerbacht,
 zerschlagen, 74. 7
 Hat dich so zerschlagen, 85. 5
 Wie bist du so zerschlagen, 99. 5
 Und vom gefeh zerschlagen, 212. 5
 Zerknirschet und zerschlagen, 212. 10
 Die weil du so zerschlagen, 267. 6
 Zerbrich, zerschlag, zerreiße, 317. 1
Zerschmelzen. Ganz zerrinne und
 zerschmelze, 60. 7
 Zerschmelzet meinen sinn, 444. 4
Zerschmissen. Ward gemartert und
 zerschmissen, 226. 8
Zerspringen. In stücken möchts
 zerspringen, 265. 8
 Mein hertz will mir zerspringen,
 266. 10
Zerstöhen. Und gänzlich zu zerstöh-
 ren, 8. 1
 Wird der teufel bald zerstöhrt, 55. 2
 Die höll zerstöhrt, 107. 9
 Dem teufel all sein gewalt zerstöhrt,
 108. 2

Belial sein ichloß zerstöhret, 113. 2
 Zerstör das faule sünden-nest, 143. 4
 Die kirchen, so zerstöhret, 145. 9
 Durch seine kraft zerstören, 165. 9
 Daß sie kein feind zerstör, 166. 2
 Mit dem, was doch zerstöhret, 200. 7
 Zerstör des teufels reich, 313. 14
 Die durch unkeuschheit zerstöhret, 316. 18
Zerstreuen. Der Herr wird sie zerstreuen, 12. 9
 Der wird die feind zerstreuen, 37. 7
 Stärkt und zerstreut, 161. 4
 Wird wie die spren zerstreuet, 214. 4
 Hemme in mir das zerstreuen, 333. 2
 Zerstreuet, die hoffärtig sind, 653. 5
Zerstreung. Zerstreung mancherlen, 317. 1
Zerstückt. Dir deine seite so zerstückt, 77. 2
Zerrennen. Wie von ihm wird zerrennt dein hauf, 164. 4
 Darans ich kan zerrennen, 287. 21
Zertreten. Der kopf ist ihr zertreten, 118. 2
Zerwühlen. Hat der gram mein herz zerwühlet, 655. 3
Zeter. Wurd, jammer, angst und zeter schrent, 491. 4
 Kein fluch und zeter geschrey, 47. 4
Zeuge. Das kan nur davon zeuge seyn, 61. 11
 Falsche zeuger, 84. 9
 Du solst kein falscher zeuge, 202. 9
 Zeugen meiner gnaden-wahl, 649. 2
Zeugen. Laßt sich sekunder zeugen, 18. 4
 Mein Vater! zeuge mich, 58. 1
 Der zeuget ja von sich, 61. 12
 Als uns Johannes zeuget, 79. 9
 Den Sohn, sein bild gezeugt, 157. 3
 In Christo als kinder gezeugt, 169. 3
 Den du gezeugt von ewigkeit, 178. 14
 Niemand falsches zeugen nicht, 209. 5
 Gezeugt aus sünden saamen, 216. 2
 Das zenger mein gewissen, 266. 6
 Durch sein wort selber gezeugt, 451. 4
Zeugniß. Laß uns sters dein zeugniß fühlen, 139. 4
 Dein wahres zeugniß lehren, 42. 2

Leg du mir dieses zeugniß bey, 143. 7
 Ein zeugniß, das zum glauben treibet, 144. 4
 Dein kräftig zeugniß habe, 216. 5
 Beweis und zeugniß geben, 232. 1. 15
 Der mir kan zeugniß geben, 242. 1
 Geb ein zeugniß meinem geist, 282. 12
 Zum zeugniß dir sey angenehm, 258. 1
 Gib zeugniß meinem geist, 303. 4
 Wohl mir, daß ich dies zeugniß habe, 303. 7
 Sein wort so ein zeugniß ist, 315. 9
 Sein zeugniß bleibet auch gar nicht vergessen, 335. 5
Ziehn. Ziech du ehren-könig ein, 4. 5
 Ziech in mein herz hinein, 7. 4
 Iho zeuch er bey dir ein, 11. 7
 Wie ihr ihn wollet ziehen, 12. 7
 Laß mich armen sündler ziehen, 46. 14
 Ziech mich ganz in dich, 60. 7
 Will uns nach sich ziehen, 84. 14
 Hast auf dich gezogen, 85. 2
 Lasset uns mit Jesu ziehen, 87. 1
 Ziech mich dir bald nach, 94. 9
 Und dich aus dem Grabe ziehen, 101. 5
 Welches es nicht nach sich zieht, 111. 2
 Ziech Jesu uns ziech uns nach dir, 120. 4
 Weil er gezogen himmel an, 121. 2
 Herr Jesu zieh uns für und für, 126. 11
 Ziech uns dir nach so laufen wir, 126. 13
 Ziech uns zu dir hinan, 128. 5
 Ganz aufgezogen werden, 130. 1
 Ziech mich nach dir, 130. 2. 4
 Ziech mich in dich, 130. 5
 Ziech uns nach dir, 132. 1. 5
 Ach ziech mich von der erd, 134. 9
 Ziech ein zu deinen thoren, 145. 1
 Ziech ein laß mich empfinden, 145. 2
 Zog mit in ferne lande, 163. 6
 Ach ziech mein liebster mich nach dir, 176. 9
 Und auch nach dir gezogen, 176. 14
 Mich zieht aus reinem triebe, 177. 1
 Sters gesucht zu dir zu ziehn, 181. 6
 Daß er so vielmal dich durch seinen Geist gezogen, 182. 8

- In dich zu ziehen, 182. 9
 Die ziehen sich viel schöner an, 183. 2
 Wer zog die adern hie und dort, 186. 5
 Zu dir gezogen gnädiglich, 215. 3
 Mich auch gerne zu sich ziehn, 240. 10
 Der nicht am laster-seile ziehet, 241. 1
 Was zum abgrund ziehen kan, 244. 7
 Von dir zu sich will ziehen, 245. 19
 Wollt ich über see gleich ziehen, 260. 2
 Zieht und reißt mich, 278. 5
 Zieh und kräftig dringe, 278. 8
 Zieh mich doch nicht ins gericht, 281. 4
 Ach zeuch mich hin zu dir, 286. 4
 Die ich will vor dir ziehen, 287. 2
 Zeuch mich zeuch mich mit den armen, 291. 1
 Du mich nicht zu dir ziehen, 291. 1
 Weil er ziehet muß ich laufen, 291. 4
 Zeuch mich mit den liebes-seilen, 291. 5
 Zeuch mich kräftig o mein Gott, 291. 5
 Zeuch mich von den bösen haufen, 291. 6
 Das zieh mich ab, 295. 5
 Zeuch mich o Vater zu dem Sohne, 303. 2
 Mich wieder zieh zu dir, 303. 2
 Zeuch unser herz zu dir hinauf, 307. 3
 Was zieht mich niederwärts, 317. 3
 Mich aus solchen netzen ziehst, 321. 8
 Wird dieses werter ziehen, 327. 6
 Liebe zeuch uns in dein sterben, 328. 11
 Dich nun ziehet und befehrt, 330. 1
 Ziehe nach dir mein gemüthe, 333. 6
 Zeuch mich aus seinen stricken, 334. 9
 Ach ziehe mich von ihr zu dir, 335. 6
 Die zeucht uns nach der höllen, 358. 5
 Wenn zeuchst du mich zu dir, 351. 13
 Zeuch mich von der erden, 352. 1
 Zeuch, zeuch mich nach dir, 354. 4
 Zeuch mich kräftig, 464. 4
Ziel. Du hast dem meer sein ziel gesteckt, 41. 8
 Hier ist das ziel, 61. 19
 Weil ohne ziel der sünden mangel sind, 65. 4
 Kein maas noch ziel der plagen, 74. 7
 Rechtschaffne buß ist das ziel, 77. 6
 Weder ziel noch ende, 179. 12
 Weiß ich kein ziel zu finden, 181. 4
 Zahl, maas, gewicht und ziel, 181. 8
 Zu seinem zweck und ziel, 185. 5
Gott der Herr nach seinem ziel, 193. 10
 Und setzet jeglichem sein ziel, 196. 5
 Wer ihm will ein ander ziel, 247. 6
 Die im gewissen ohne ziel, 262. 1
 Gesündigt ohn maas und ziel, 282. 1
 Daß ich des glaubens ziel, 286. 8
 Von Gott ein ziel gesteckt, 290. 8
 Zum vorgesezten ziel, 329. 13
 Was mir verrückt mein ziel, 332. 4
 Und des glaubens ziel erreiche, 334. 7
 Durch deine kraft treff ich das ziel, 351. 3
 Laß dir nichts das ziel verrücken, 363. 6
 Du wirst schon zum ziel gelangen, 363. 12
 Ich liebe Jesum, der mein ziel, 364. 1
 Die ewigkeit hat nur kein ziel, 519. 2
 Ihr recht bestimmtes ziel gesetzt, 519. 4
 Und setzen meiner noth gewisses ziel und schranken, 585. 8
Bleibet endlich dies mein ziel, 609. 13
Der anfang und das ziel, 612. 8
 Was mir will mein ziel verrücken, 646. 5
 Gabst dem unfall maas und ziel, 655. 12
 Nun ist unser ziel so nah, 563. 11
 Sie fleucht gleich wie ein pfeil zum ziel, 684. 4
Zielen. Zielt auf mich fort immer zu, 322. 2
 Was recht zielt zum himmels-saal, 330. 2
Ziemen. Das Christen nicht kan ziemen, 284. 4
Zier (Zierd). O meiner seelen zier, 12. 1
 Laß mich dir meine zier, 25. 12
 Mein allerschönste zier, 49. 5
 Ist der seelen schönste zier, 56. 8
 Jesu du englische zier, 59. 6
 Mit höchster ehr und zier, 90. 1
 Mit reiner glaubens-zier, 145. 11
 Mit beyden gleicher ehr und zier, 157. 3

- Ich will aus deines mundes zier, 176. 9
 Der schönsten gärten zier, 183. 1
 An tugend, kraft und zierde, 193. 6
 Zu deinem preis und zier, 214. 16
 Lobfingen dir, o höchste zier, 238. 6
 Du meiner seelen zier, 293. 1
 Die einfalt weiß von keiner zierde, 302. 5
 Der einfalt zier und schmuck erreichen, 302. 8
 Jesu meine zier, 342. 1
 Komm meiner seelen zier, 362. 7
 Er meine höchste zier, 370. 2
 Und meiner zier, 378. 6
 Mein höchste zierd, 380. 13
 Die heimliche zierde, 451. 8
 O himmlische zierde, 454. 2
 Ich will dich lieben, meine zier, 615. 1
 Zier auf der schönheit zier, 630. 2
 Jesu meine schönste zier, 631. 5
Zieren. Ihr cantorey sie zieren, 26. 1
 Mit seligkeit geziert, 34. 8
 Der uns hie herrlich ziere, 48. 18
 Was für ehre wird uns zieren, 88. 14
 O haupt sonst schön geziert, 90. 1
 Wie ich mein herz soll zieren, 92. 13
 Und mit kronen zieren, 116. 8
 Mag meine nachfahrt zieren, 121. 3
 Er ziert ihr herz, 136. 11
 Uns mit gaben zieret schön, 159. 3
 Herr deine liebe zieren, 176. 15
 Gott geziert hat überall, 184. 3
 Ziert es schön über die maasse, 193. 7
 Und als er sie genug geziert, 206. 5
 Und gieb was mich recht zieret, 224. 6
 Daß der theure purpur zieret, 225. 5
 Mein herz mit glaub und liebe zier, 227. 7
 Und zierest alle wieder, 251. 20
 Endlich gat mit kronen ziert, 288. 6
 Mein herz mit sanftmuth zier, 296. 4
 Immerdar den himmel zier, 296. 4
 Immerdar den himmel zieren, 314. 11
 Laß den gurt der keuschheit zieren, 336. 11
 Womit du mich wollen zieren, 336. 14
 Ich weiß wen du wilt herrlich zieren, 415. 4
- Zierrath.** Du mein zierrath mein geschmeide, 57. 9
 Der zierrath die krone die JESU gefällt, 451. 2
Zinne. Der wächter sehr hoch auf der zinne, 17. 1
Zion. Auf zion auf, 2. 1
 Zions hülf und Abrahams lohn, 4. 3
 Du tochter Zion freu dich sehr, 10. 3
 Dein Zion streut dir palmen, 12. 2
 Zion hört die wächter singen, 17. 2
 Bist du um Zions hülf so froh, 81. 4
 An Zion noch erzeigen, 160. 4
 Wer soll zu Zion heil erlangen, 235. 6
 Dem berg Zion, 259. 5
 Fahre fort Zion fahre fort, 320. 1:7
 Daß Zion ruffet, es ist nun vollbracht, 324. 13
 Schmücke dein Zion, 324. 13
 Kleide dein Zion, 324. 14
 Auf Zion rüste dich, 324. 14
 O Zions güldene pracht, 339. 9
 Wirst hülf aus Zion senden, 360. 10
 Zions-gesellschaft verläßt, 376. 4
 Erinken wird von Zions blut, 376. 7
 Daß er Zion hülf bald sende, 376. 9
 Wenn du wirst auf Zion stehn, 379. 8
 Zu Zion am heiligen ort, 433. 1
 Hoch erhabener Zions Gott, 440. 1
 Des stadt die schönste Zion ist, 447. 7
 Als wir gedachten an Zion, 459. 1
 Zu Zions errettung bestimmt, 460. 8
 Wenn wirst du Zion bauen, 462. 1
 Höre wie dein Zion klaget, 462. 3
 Darum Zion unbetrübet, 462. 8
 Daß dein Zion ewiglich blühe, 463. 4
 Kinder aus Zion geboren, 463. 9
 Zion klagt mit angst, 467. 1
 Gen Zion in die stadt, 508. 2
 Ihr die ihr Zion liebt, 516. 6
 Die Zion noch macht weinen, 552. 11
 Zion dir ein Halleluja singt, 603. 1
 Zion dein Gott sorgt stets, 624. 7
 Auf o Zion liebste braut, 631. 2
 Ihr kinder Zions seydt frölich, 632. 27
Zittern. Für dem die himmel zittern, 23. 6
 Durch zittern und durch zagen, 48. 3
 Für dein zittern für dein zagen, 86. 8
 Von dem geschrey zittert, 154. 1
 Weydes

- Heydes lachen u. auch zittern, 229. 5
 Schafft mit grosser furcht und zittern, 239. 2
 Verdammniß macht mich zittern, 243. 3
 Laß mich mit zittern schaffen, 295. 4
 Mit furcht und zittern heißts, 313. 1
 Wie maßt und ancker zittern, 327. 4
 Deines heils mit zittern wahr, 330. 7
 Sonst erfreut man sich mit zittern, 453. 4
Zoar. Dring ins stille Zoar ein, 330. 20
Zöllner. Wie der zöllner that, 651. 2
Zoll. Muß oft geben zoll, 389. 12
Zorn (Gottes). Noch zorn hinfort uns schaden, 1. 9
 Die mir Gottes zorn und grüß, 11. 2
 Wir waren all in Gottes zorn, 71. 4
 Der zorn ist groß, 73. 2
 Deines Gottes zorn und rache, 88. 4
 Gottes zorn und eifer trägt, 89. 2
 Mich nicht der zorn solt fassen, 89. 4
 Der zorn verdienet hat, 90. 4
 Daß du seines zornes glut, 94. 1
 Trug für uns Gottes zorn, 110. 2
 Triff der zorn nicht mehr die knechte, 171. 2
 Hast du zorn und tod verdienet, 180. 1
 Aus lauterem zorn und hassen, 186. 16
 Ein kind des zornes, 216. 2
 Von uns den zorn Gottes wandt, 223. 1
 Der hat den zorn versöhnet, 246. 2
 Straf mich nicht in deinem zorn, 252. 1
 Wie ist dein zorn so groß, 259. 1
 Des höchsten zorn erwecket, 254. 1
 Dein zorn hat mich erschreckt, 254. 7
 Deines vaters zorn entbrennt, 258. 2
 Vor deinem zorn verstecken, 260. 1
 Deinen zorn nicht gar entzünden, 260. 3
 Straf mich nicht in deinem zorn, 263. 1 280. 1
 Deinen zorn und hände, 269. 2
 Deinen zorn trag ich, 269. 5
 Dein zorn drückt mich aller enden, 270. 3
 Des zornes heisse flammen, 272. 2
 Damit des vaters zorn gestillt, 285. 5
 333. 5
 In Gottes zorne baden, 313. 6
 Mit bitterm haß und zorn, 374. 4
 Drauf Gottes zorn ihn fasset, 374. 5
 Der zorn, den er geheget, 374. 6
 Erwecket zorn und streit, 374. 7
 Seinen zorn läßt er wohl fahren, 445. 2
 Dein zorn, wie eine fluth, 505. 9
 Des Herren zorn war hin, 565. 6
 Im zorn mit uns woll fahren, 577. 2
 Dein zorn und grimm fern von uns sey, 579. 5
 Wend ab deinen zorn, 582. 1
 Gottes zorn und grossen grimm, 596. 8
 Der deinen zorn erwecket, 603. 4
 Wir wird dein zorn nicht schaden, 604. 8
 Muß ich gleich zorn empfinden, 610. 7
 Daß er mir im zorn nicht lohne, 618. 4
 Der deinen zorn gestillt, 632. 9
Zorn (Anderer) Daß kein zorn hinfort sich rege, 60. 8
 Mit ihrem grossen zorn, 102. 6
 Ihr zorn ist kraftlos worden, 118. 5
 Zorn zancf, haß, neid, 145. 7
 Durch krieg und feuers-zorn, 145. 9
 Für neid, haß und für zorne brennt, 164. 4
 Verdienen doch eitel zorn, 202. 12
 Aus zorn und feindschaft äbe, 292. 6
 Laß allen zorn verschwinden, 294. 2
 Behüte mich für grimmen und zorn, 296. 4
 Des satans zorn und groß gewalt, 309. 3
 Allen zorn und rach erweich, 630. 10
 Für aberglauben, zorn und plag, 678. 4
Zorn-Gericht. Drum trifft mich nicht das zorn-gericht, 174. 3
 Unerträglich zorn-gericht, 266. 7
 Kein zorn-gericht des fürsten, 422. 13
 Dein strenges zorn-gericht, 472. 6
 Schreckt mich durch das zorn-gericht, 491. 7
 Ihn drücket selbst das zorn-gericht, 636. 7
Zorn-Kind. Daß ich ein zorn kind bin, 50. 5

Forns. Rath. Zur straf und zornes: ruthen, 73. 2
Fühle Gottes zornes-ruth, 248. 3
 Wirst einmal die zornes: ruthen, 297. 5
Fornig. Wie zornig seine fluchen, 92. 12
 Niemand tödten noch zornig, 209. 4
 Bald zornig abgelohnet, 265. 4
Zubereiten. Aus lieb hat er ihr zubereit, 162. 1
 Ist mir schon zubereit, 339. 8
Zubringen. Die zeit auch heilig bringen zu, 200. 1 292. 4
 Daß man in sünden bringe zu, 200. 11
 Und friede Christl. bringe zu, 227. 11
 In fried und ruhe bringen zu, 306. 5
Zucht. (unser) Weisheit, rath, verstand und zucht 139. 2
 Mit zucht und maßigkeit sein, 202. 7
 Wenn nun die zucht, 237. 2
 Auf zucht man nicht denckt, 237. 3
 Lieben zucht und heiligkeit, 238. 7
 Zucht. demuth, hoffnung, 277. 2
 Lieb einfalt, lieb und zucht, 299. 12
 Wieb was zucht u. ehre schafft, 336. 11
 Halte stets in zucht, 336. 12
 Zucht und keuschheit scheiden, 336. 15
 Der keuschen zucht, 337. 6
 Was zucht erhält, 338. 4
 Da fragt man nicht nach zucht, 577. 6
Zuchtmeister. Hilf daß der Geist zuchtmeister bleib, 529. 4
Zucker. Der zucker: süsse krafft, 54. 8
 Zucker ist er mir im mund, 55. 7
 Zucker weniges bitter schmeckt, 57. 15
 Hat rechte zucker: art, 115. 10
 Zucker süßes himmels: brot, 219. 3
 Lauter zucker seyn, 343. 6
 Mach mir stet's zucker süß, 512. 5
 Der so voller zucker war, 627. 4
Zudecken. Und wirst mit windeln zudeck't, 41. 8
 Der alle sünd zudecket, 50. 6
 Meine schulden zudecket, 60. 2
 Und seine schande decken zu, 202. 9
 Decke mich mit seg'n zu, 567. 10
 Ich gelebet hab das decke zu, 603. 11
Zudecken. Die du mir hast zugedacht, 281. 9

Züchtig. Züchtig, tüchtig, 221. 2
 Züchtig, heilig ohne tadel, 336. 1. 21
 Ich kan nicht züchtig leben, 336. 8
 Dein wesen war züchtig, 377. 7
 Mach mich keusch und züchtig, 377. 7
Züchtigen. Ich züchtige mich nicht in deinem grimme, 263. 1
 Damit eur fleisch gezüchtiget, 387. 13
 Er züchtigt als ein vater, 394. 4
 Und züchtiget mit maassen, 405. 1
 Wen er lieb hat den züchtiget er, 408. 2
 Wenn er züchtiget die er liebt, 639. 11
Züchtigkeit. War voller züchtigkeit, 377. 7
Zügel. Laß ihm nicht den zügel, 75. 3
 Schnell ohn zaum und zügel, 266. 11
 Kennst zügel: los zur ewigkeit, 663. 9
Zünden siehe An. und Entzünd'en.
Zürnen. Tod, hölle die zürnen, 31. 3
 Zürnet und kan nichts machen, 102. 6
 Ach Gott, zürn nicht, 251. 3
 Nicht zürnen thut, 290. 5
 Gott zürnet nimmermehr, 452. 2
 Grausam zürnen über mir, 467. 2
 Zürnst du nun ewiglich, 585. 5
Zustieffen. Die dir geschlossen zu, 92. 16
Zuflucht. Mein zuflucht ist, 251. 8
 Gott du unsere zuflucht bist, 409. 3
 Du Herr mein zuflucht bist, 584. 1
Zufrieden. Durch dich wohl zufriedener geben, 27. 12
 Sollt ich mich darum nicht zufrieden geben, 111. 1
 Ich bin wohl zufrieden, 141. 7
 Laß mich zufrieden seyn, 156. 11
 So ruh und sey zufrieden, 180. 10
 Bleibt Jesus ungeschieden, so bin ich zufrieden, 401. 1
 So will ich zufrieden seyn, 413. 7
 Mein hertz zufrieden geb, 262. 7
 Für uns zufried gestellt,
Zufriedenheit. Sanfte mit zufriedeneit, 384. 6
Zuführen. Der seele zugeführt, 318. 6
Zugang. Diesen zugang kennt, 128. 2
 Und freyen zugang kriegt, 317. 4
 Einen freyen zugang haben, 619. 6
Zugemess'n. So viel zugemessen, 195. 3

Zugesellen.

- Zugessellen.** Euren Heyland zugessellen, 111. 9
Zukommen. Sein reich zukommen, 285. 14
Zukunft. Gleichwie dein zukunft war, 4. 6
 Deiner zukunft sich erfreuet, 5. 9
 In dieser gnadenreichen zukunft, 6. 19
 Erste zukunft in die welt, 6. 12
 Des Richters zukunft wird, 313. 10
 Vor deiner zukunft uns bemühen, 679. 9
Zulassen. Hast mir zugelassen, 230. 2
Zumessen. Du mir zugemessen, 228. 8
Zunder. Sind der zunder, 393. 9
Zunder keuscher liebe, 601. 6
Zunge. Die zunge bleibet stehn, 16. 1
 Und englischen zungen, 17. 3
 Meiner zungen red und wort, 46. 3
 Was die zunge schmeckt, 54. 10
 Der jünger zungen feurig waren, 133. 3
 Mit zungen in alle land, 137. 4
 Aus aller welt zungen, 138. 1
 Der zungen feuer eifer glimmt, 144. 2
 Keines menschen zung aufbringen, 158. 1
 Das opfer meiner zungen, 230. 7
 Mit seiner zung aussprechen, 258. 5
Mein zung verkündigt dein rechtes gebot, 259. 4
 An meiner zunge klebt mein gaum, 287. 2
 Das was meine zunge spricht, 287. 5
 Wie die zung in dem gemüthe, 288. 3
 Wollst anrühren meine zung, 348. 14
 Die zunge bleibt gebunden, 400. 6
 O daß ich tausend zungen hätte, 446. 1
 So lange sich die zunge regt, 446. 14
 Erkauft aus allen zungen, 447. 1
 Loben mensch. u. engel-zungen, 447. 5
 Zung und herze wird da klingen, 458. 5
 Zung nicht mehr kan sprechen, 477. 8
 Meiner welcken zungen band, 482. 4
Meine zunge nicht mehr spricht, 485. 3
 Die zung am gautmen klebt, 519. 1
 Zung und mund gebrechen, 523. 2
 Ueber menschen-zungen, 525. 8
 Und meiner zungen klang, 525. 2
 Zung und lippen reg, 626. 3
 Auch soll meine zunge singen, 635. 8
 Die zung ist stumm, 638. 8
Zonehmen. Und erkenntniß nehmen zu, 28. 3
Zunicht machen. Ihr anschlag zu nichte mach, 203. 4
 Mach zu nicht des teufels werck, 334. 3
Zunicht werden. Zunicht müssen werden, 192. 16
Zurechnen. Mir nicht rechnen zu, 216. 9
Zurecht bringen. Du hast mich selbst zurecht gebracht, 95. 2
Finden. Zurecht euch finden, 84. 14
Führen. Als bald zurechte führen, 176. 15
Weisen. Der uns zurechte weiset, 144. 5
Zurichten. Grausam zugericht, 77. 2
 Dich erbärmlich richten zu, 86. 3
 So schändlich zugericht, 90. 2
 So übel zugericht, 92. 3
 Was du ihnen zugericht, 167. 9
 Von dem höchsten zugericht, 180. 11
 Das war ja alles zugericht, 186. 8
 Einen herrlichen tisch er mir zugericht, 201. 5
 Wird ich nur zugerichtet, 234. 16
Zurück. Weiche nicht zurück, 57. 3
 Und kehre nicht zurück, 61. 24
 Ach wie weit sind die zurücke, 63. 5
 Petrus leider fällt zurück, 84. 10
 Jesus läßt dich nicht zurücke, 101. 5
 Er muß zurücke weichen, 168. 13
 Gott nicht zurücke gehn, 185. 5
 Hat er zurück gekehrt, 189. 16
 Nicht wieder sehn zurücke, 243. 8
 Laß ihn selbst zurücke prallen, 334. 11
Zurufen. Durch deinen geist mir zugerufen, 265. 5
Zusag. Drum wirfst du mir nach deiner zusag, 211. 7
 Wie starck mich meine tauf-zusag, 292. 3
 Er halte seine zusag nicht, 322. 8
Zusagen. In seinem wort zusaget, 66. 2
 Was mir Jesus zugesaget, 207. 6
 Du hast ja zugesagt, 246. 5

Wir zusagt sein werthes wort, 256. 3
 Ich sags auf meine seele zu, 273. 3
 Die Gott dir zugesaget hat, 279. 2
 Gnad hat dir zugesaget Gott, 279. 5
 Was Gottes wort zusaget, 285. 11
 Gleichwie du zugesagt, 295. 6
 Was mir dein heilig wort zusagt,
 299. 5
 Du sagst mir zu o Gott, 316. 1
 Du hast es zugesagt, 329. 6
Zusammen. Halten zusammen, 31. 3
 Im bande der liebe zusammen, 169. 8
 Gott erhört uns all zusammen, 104. 5
Zusammenbringen. Bringst du
 das volck zusammen, 148. 7
Kommen Zusammen kommen wer-
 den, 95. 4
 Bis sie zusammen kommen, 122. 4
Rufen. Die uns einft ruft zusam-
 men, 273. 2
 Ruft und locket uns zusamen, 180. 7
Schlagen. Schlagen über mir zu-
 sammen, 207. 5
 Zusammen auf mich schlagen, 305. 3
Thun. Sich wieder thun zusammen,
 145. 7
Treten. Die wir als brüder sein zu-
 sammen treten, 304. 1
 Wenn wir einig all zusammen tre-
 ten, 305. 3
Zuschlagen siehe **Zerschlagen.**
Zuschließen. So schließes sich wie-
 der zu, 317. 8
 Schließ meine sinnen zu, 337. 7
Zuschreiben. Jedoch in demuth mir
 zuschreibe, 299. 5
Zusehen. Wer steht der sehe zu, 313. 3
Zuseher. die zuseher spotten sein, 69. 4
Zusenden. Und stärckung mir zusen-
 de, 285. 3
Zusetzen. Setzt mir des schwermuths
 schmercken zu, 73. 9
 Setzt mir heftig zu, 83. 2
 Mir sorgen kan zusehen, 193. 9
 Die auf mich öfters sehen zu, 218. 10.
Zusprechen. Sprich der seelen tröst-
 lich zu, 130. 6
Zustand. Dein zustand durch, 182. 6
Zustehen. Noth zustehen, 179. 5
Zustopfen. Die ohren zugestopfet,
 265. 6

Zutrauen. Lieb daß ich dir stets
 traue zu, 156. 7
Zuversicht. Mit zuversicht, 1. 8
 Wohl dem der all sein zuversicht, 10. 3
 Setzt auf ihn euer zuversicht, 39. 5
 Diß ist meine zuversicht, 51. 1
 Du bist meine zuversicht, 83. 5
 Meines lebens zuversicht, 85. 1
 Jesus meine zuversicht, 111. 1 226. 4
 Und die zuversicht gemehrt, 139. 5
 Vermehrt in uns die zuversicht, 144. 5
 Da ist er unsere zuversicht, 168. 5
 Meine zuversicht und freude, 172. 11
 Setz nur auf ihn dein zuversicht 188. 3
 Denn welcher seine zuversicht, 196. 7
 Bey des glaubens zuversicht, 247. 4
 O du meine zuversicht, 267. 7
 Der glaub ist eine zuversicht, 284. 1.
 Herr meine zuversicht, 286. 4
 Wegnehmen diese zuversicht, 287. 26
 Er hofft in zuversicht, 290. 4
 In solcher zuversicht, 290. 10
 Und einige zuversicht, 293. 1
 Hilf nach unser zuversicht, 297. 11
 Des Glaubens zuversicht, 307. 4
 Dein trost und zuversicht, 310. 5
 Du Herr bist meine zuversicht, 327. 6
 Mein fels, meine zuversicht, 334. 11
 Ich setze meine zuversicht, 367. 6
 Bist du doch mein zuversicht, 369. 1
 O Herr! laß meine zuversicht, 386. 4
 Ihm hab ich voll zuversicht, 399. 2
 Gott ist mein zuversicht, 405. 2
 Drum hab ich diese zuversicht, 421. 1
 Hatten sie all ihr zuversicht, 421. 3
 Unser heyl und zuversicht, 433. 3
 Bist doch der frommen zuversicht, 540. 1
 Er bleibet ihre zuversicht, 448. 5
 Herr Jesu, meine zuversicht, 472. 6
 Höchster trost und zuversicht, 484. 1
 Mein trost und zuversicht, 551. 2
 O herkens: zuversicht, 559. 15
 In solcher zuversicht, 562. 6
 Zuversicht auf den h. stellt, 606. 1
 Stärck mir meine zuversicht, 607. 12
 Meine starcke zuversicht, 620. 4
 Jesu meine zuversicht, 629. 2
 Er ist meine zuversicht, 629. 7
 Und ist meine zuversicht, 629. 14
 O Jesu meine zuversicht, 638. 1

- Wenger** kan es zuversicht, 638. 6
Und die freudge zuversicht, 639. 12
Auf dich ist meine zuversicht, 649. 1
Deß bleib in guter zuversicht, 659. 4
Zu dir ist die zuversicht, 682. 13
Zuvor thun. Nun zuvor thun, 81. 5
Zawegebringen. Uns ist die freud
 zuweg gebracht, 124. 3
Zuwehen. Lust zuwehen, 176. 16
Zuwenden. Hat zugewandt, 126. 3
Was du ihnen zugewandt, 167. 10
Zuwider. Welt dir zuwider, 167. 11
Zuwider deinem namen, 216. 2
Was dir zuwider ist, 266. 16
Zuwider leben. Die uns zuwider
 leben, 306. 6
Thun. Uns nun zuwider thun, 34. 4
Dir so viel zuwider thut, 306. 6
Seyn. Und blut zuwider seyn, 316. 6
Zwang. Des todes zwang, 107. 3
Das sie ohn furcht und zwang, 160. 7
Deines guten Geistes zwang, 266. 16
Jesus ist der höllen zwang, 629. 18
Zweck. Den rechten zweck, 77. 3
Den ich mit zum zweck gesetzt, 88. 10
Und allezeit mein zweck, 182. 11
Zu seinem zweck und ziel, 185. 5
Nach dem höchsten zweck mich stets
 zu lencken, 357. 6
Der höchste zweck, 397. 9
Meines amtes ziel und zweck, 564. 3
Durch dich zum zweck gelangen, 591. 2
Zwecks nicht verfehlen, 603. 13
Zu jenem zweck zu laufen, 684. 6
Zweifel. Das ist von allem zweifel
 frey, 107. 14
Sonder zweifel wieder aus, 116. 9
Zweifel, angst und pein, 121. 1
Du wirst auch zweifels frey, 141. 4
So wird doch ohne zweifel, 185. 5
Wenn der zweifel fragt, 207. 6
Ich auch keinen zweifel hab, 245. 16
Erhöret bin ich zweifels frey, 264. 8
Ohn wanden und ohn zweifel, 284. 1
Daran ich keinen zweifel trag, 285. 6
Drum mit dem zweifel fort, 290. 4
Hilf uns aus allem zweifel, 297. 9
Der zweifel kommt, 322. 8
Schlägt den zweifel nieder, 322. 10
Daron keinen zweifel habn, 501. 1
Zweifeln. Kanst du an deinem heil
 nach zweifeln, 81. 4
Zweifle nicht deñ Christi werck, 84. 25
Gläubt und zweifelt nicht, 104. 9
Nicht zweifeln wo ich sey, 156. 5
Zweifle ich, ist sie die lehre, 172. 7
Wir nicht sollen zweifeln dran, 215. 4
Ich zweifle schier, 242. 1
Will daran gar nicht zweifeln, 257. 8
Ich zweifle nicht ich bin erhöret,
 264. 8
Wir ja nicht zweifeln dran, 319. 9
Zweig. Und grüne zweige hin, 12. 2
Du edler zweig aus Jacobs stamm,
 23. 11
Ein zweiglein bleibe für und für, 77. 8
Sorget ein vogel auf den zweigen,
 195. 6
Seine frische zweig ausbreiten, 214. 2
Meiner zweig aus Davids stamm,
 336. 11
Ein grünes zweiglein bleiben, 474. 2
Glied und grünes zweiglein, 474. 3
Zweygestammte. Der zweygestammte
 held, 4. 3
Zweygetheilt. Der mit zweygetheil-
 ter fluth, 225. 2
Zwierracht. Voller zwierracht, 145. 7
Für aufrubr und zwierracht, 578
Zwingen. Beyde so zu zwingen, 2. 3
Der wolcken zwingen kan, 23. 6
Dazu den satan zwingen, 23. 9
Kan es zwingen als ein held, 115. 5
Zwinge mein gemüthe, 120. 3
Mein hartes herze zwingen, 176. 6
Demme lieb gezwungen hat, 220. 4
Fleisch und blut zu zwingen, 267. 4
Klüglich zwingen, 273. 4
Unter ihre macht uns zwingt, 301. 6
Zwinger. Höllen: zwinger, 23. 5
Zwölf. Von zwölf percken, 17. 3
Auch aus den zwölfen selbst, 313. 9



Sach-Register,

In welchem die in dem Rogallischen Gesang-Buch befindlichen Lieder, nach ihrem Haupt-Inhalt der Glaubens- Lehren und Lebens- Pflichten unter Alphabetische Aufschriften gebracht worden.

Die Zahl weist auf die Nummer im Gesang-Buch.

A.

Abend-Lieder, 548-567. 680.
684. Umstände des Abends und der Nacht erbaulich betrachtet 561
Abendmahl, dessen
Einsetzung 223
Kraft, Frucht und Seligkeit 219. 225. 226. 228. 644
Bussfertige und wahre Zubereitung 222. 223. 227
Heilsamer Gebrauch 219. 221
222. 223. 224. 227. 229
Dank-Lieder nach dem Gebrauch des heil Abendmahls 220. 230
Absterben der Unsrigen, Trost dawider 497 Siehe Job.
Acker des Herzens ist verschieden 212
Advent, Zubereitung zum geistlichen Gnaden-Advent 2. 7
Gnaden = Advent Gottes zu einer gläubigen Seele 351. 651
Der dreyfache Advent 3
Advents = Lieder, siehe An- und Zukunft Christi.
Alter, jegliches des Menschen ist verderbt 237
Ansechtung, Dank = Lied wenn sie überstanden 437. 655

Ansechtung, innerliche 386 Trost in denselben 390. 425 Außerliche 380. 387
Angst, Reu und Traurigkeit über die Sünd und Zorn Gottes 253
262. 274. 280
Angst-Geschrey eines schwermüthigen Herzens 386. 670
Ankunft Christi ins Fleisch I = 12
640 ist tröstlich I Zubereitung zur geistlichen 2. 7
Zum Gericht 13 = 17 deren vorhergehende Zeichen 15
Armuth, Trost in derselben 316 des Geistes, Trost bey derselben 359
Auferstehung Christi 101 = 119
Deren Geschichte und Vorbilder 105. 106
Deren Früchte 102. 104. 107
108. 109. 110. 113. 114. 116
117. 118 119
Verbindet uns zum Lob Gottes 103 Ist der Grund unster Auferstehung 109. 111. 600 Herrlichkeit derselben 598 Geistliche Anwendung der historischen Umstände der Auferstehung Jesu 107
Auferstehung, die geistliche 101
Auskommen, das tägliche im Leiblichen, Gg

lichen, oder die tägliche Noth-
durft 586

C.

B.

Barmherzigkeit, siehe Güte.
Begierde nach Gott und Jesu und
dessen Vereinigung 351. 357
358. 362. 601. 645 Siehe
Verlangen zu sterben 253.
255
Begräbniß Christi, 98. 99. 597
Beharrung im Stand der Gnaden
311
Beichte, eine allgemeine 255
Bekehrung, Dank-Lied davor 449
Bietet darum 257 Gläubige
Seufzer einer zum Herren be-
kehrten Seele 649 Bewe-
gungs-Gründe zur ungeheu-
rlichen Bekehrung 663 Siehe
Buße.
Bekennniß der Sünden 260
Beruf Gottes zu seiner Gemein-
schaft 268. 279 Gehorsam
gegen den göttlichen Beruf,
291. 410
Berufs-Lieder, 587 = 589
Beschneidung die geistliche 49
Bestand Gottes vor seine Auser-
wählten 465. 584 wider ihre
Feinde 466 ist nöthig bey al-
lem unserm Vornehmen 397
587. 589
Blut Christi, dessen gläubiger Ge-
nuß und Anwendung 602. 672
Braut-Lied einer mit Jesu dem
himmlischen Bräutigam ver-
lobten Seelen 455. 631
Brüderschaft geistliche der Kinder
Gottes auf Erden 376
Buße 250 = 283. 618 Was einen
dazu bewegen soll 276. 279
Buß-Gesang des morgens 275
Siehe Bekehrung.

Catechismus = Lieder. Vom Cate-
chismo insgemein handeln,
und zwar

I. Vom ersten Haupt-Stück.

1) Vom Gesetz überhaupt 209
202. 292

2) Von den zehn Geboten inson-
derheit 176. 206. 337. 338

339. 341. 349. 354. 364. 366

369. 374. 396. 397. 399. 401

402. 405. 406. 418. 423. 440

3) Vom Ebenbilde Gottes, da
der Mensch dem Gesetz gleich-
förmig war 58. 224

4) Von der Sünde und ihren
Wirkungen 237. 245. 247

470. 492. 500

5) Von der Buße 251. 252. 254

259. 260. 265. 266. 273. 274

Siehe unter seinem Titel.

6) Von der Wiedergeburt, Heili-
gung und Erneuerung, da Got-
tes Gesetz wieder ins Herz ge-
schrieben wird 277. 296. 300

323. 331. 403

II. Vom andern Haupt-Stück da-
hin gehören:

1) Ueberhaupt. 1) die Lieder von
Gott und der heiligen Dreiein-
igkeit 146. 147. 149. 150

151. 154. 156. 157. 159

2) Die Lieder vom Glauben 284

290. 325. 334. 343. 406. 418

422. 423. 425. 426. 427. 482

429

2) Ins besondere. a) Zum ersten
Artikel.

1) Von der Schöpfung 164. 184

2) Von der Erhaltung und Vor-
sorge 135. 136. 150. 194. 196

b) Zum andern Artikel, von
Christi Person und Stand 4.

Sach-Register.

6. 8. 9. 12. 23. 24. 25. 27. 28
32. 34. 38. 39. 40. 49. 50. 52
59. 64. 68. 69. 70. 72. 74. 78
79. 83. 85. 86. 89. 90. 92. 93
96. 98. 99. 102. 103. 104. 105
108. 110. 114. 116. 120. 121
122. 123. 126. 129. 130. 377
419. 597
- 2) Vom Evangelio 167
- 3) Vom Glauben an Christum
284. 290. 429
- 4) Von der Rechtfertigung 255
256. 262. 264. 267. 283. 285
413
- c) Zum dritten Artikel.
- 1) Vom heiligen Geist 133. 135
137. 138. 139. 140. 141. 142
145. 601
- 2) Von der Berufung 268. 279
291. 410 Erleuchtung 294
Wiedergeburt 277 Vereinigung
mit Gott 351. 358. 362
455 Heiligung 296. 300. 312
314. 323. 331. 378. 403
- 3) Von der Christlichen Kirchen
232. 238. 459. 464
- 4) Von der Vergebung der Sün-
den 255. 256. 262. 264. 267
283. 285. 413
- 5) Von der Auferstehung des Flei-
sches 111. 353. 355. 458. 468
471. 483. 484. 485. 501. 504
507. 510. 511. 512. 521
- 6) Vom ewigen Leben 515
- III. Zum dritten Haupt-Stück.
- 1) Vom Gebet 42. 43. 44. 48. 168
179. 189. 198. 203. 307. 309
375. 432. 435. 436. 437. 439
443. 444. 445. 448. 449. 450
457. 461. 527. 533. 535. 538
539. 544. 545. 546. 548. 549
550. 578. 561. 562. 564. 567
568. 570. 571. 573. 574. 576
577. 578. 579. 581. 583. 586
590. 632
- 2) Vom Wort Gottes 211. 212
213. 214
- 3) Vom Creuz und Ansehtun-
gen, welche außs Wort mercken
lehren und das Gebet entzün-
den II. 180. 346. 380. 386
465. 466 467. 474. 497. 513
- 4) Tisch-Lieder 568 = 575
- IV. Zum vierten Haupt-Stück.
Von der heiligen Tauffe 215 bis
217
- V. Zum fünften Haupt-Stück.
- 1) Von der wahren Buss und
Bekehrung 251. 252. 254
259. 260. 265. 266. 273.
274
- 2) Die Lieder vom heiligen Abend-
mahl 219. 220. 222. 223. 227.
229. 230
- Christen, Haupt = Stücke des Chris-
tenthums 323 Seligkeit der
wahren Christen 238. 619
Siehe Seligkeit der Gläubig-
en.
- Christenheit, Klagen über das Ver-
derben derselben 235. 464
- Christenthum, das wahre 63. 234
ist wichtig 318 leicht 319. 238
Gebet um ein lebendiges Chri-
stenthum 660. 661
- Das Heuchel-Christenthum 235
Das falsche, Klage über dasselbe
236. 237. 622 Starcke Chri-
sten in der Macht der göttlichen
Starcke 664
- Creuz 380. 392. 423. 426
Jesus der beste Trost in Creuz
und Trübsal 380. 389
Gebet um Kraft und Beystand
im Creuz auszuhalten 381
Was uns dazu bewegen soll 383
385
Nuzen und Frucht des Creuzes
282
- Sg 2 Dank!

Sach. Register.

D.

Dankbarkeit gegen Gott, siehe
 Dank- und Lob-Lieder.
 Dank-Lied vor die Wohlthaten
 Gottes,
 Im geistlichen 445. 447
 Im leiblichen 448. 656
 Im geist- und leiblichen 442. 444
 446. 654
 Vor die Rettung von Feinden
 465. 466
 Vor die Gnad der Bekehrung 449
 Dreieinigkeit Gottes 146. 147
 149. 150. 152. 153. 154. 157
 159. 675
 Wohlthaten des dreieinigen
 Gottes 435

E.

Einwohnung Gottes 455
 Eitelkeit des Menschen und aller
 sichtbaren Dinge 470. 492
 Der Güter und Lüste dieser Welt
 340
 Ist nicht werth daß ein Christ
 darnach trachte 348. 350
 Soll uns reizen nach dem Him-
 mel zu trachten 345 = 347. 349
 Elend und Verderben, das natürliche
 Klage der Kinder Gottes dar-
 über 317
 Gefühl des tiefen Elendes und
 Verderbens 386
 Ende, das soll man bedenken 13
 Engel, deren Dienst gegen die From-
 me 162
 Mit Exempeln der Schrift er-
 wie en 163
 Geschäfte gegen Gott und Men-
 schen 164
 Lob Gottes vor den Schutz der
 Engel und Gebet um denselben
 165

Schützen die Gläubigen gegen die
 Feinde 166

Erhaltung der wahren Kirche und
 reinen Lehre 198. 203. 457
 460. 461. 581 Dank-Lied
 davor 431
 Der ganzen Natur 183. 184. 433
 Des Menschen insonderheit 185
 186. 190. 194. 196
 Im angefangnen Guten, Gebet
 darum 311. 333. 356. 360
 449. 616 Ermunterung dazu
 320. 403
 Erhöhung Christi, siehe Stand der
 Erhöhung.
 Erkenntniß der Sünden 242. 244
 251. 266. 282. 283 Siehe
 Verderben.
 Erleuchtung des verfinsterten Sün-
 ders 234. 294 Sei et um Er-
 leuchtung 665
 Erlösung von allem Uebel 525
 Erneuerung 182. 245. 299. 300. 301
 319. 409 Siehe Heiligung.
 Erniedrigung Christi, siehe Stand
 der Erniedrigung.
 Erscheinung Christi 61 = 63. 643
 Erwehlung oder ewige Gnaden-
 Wahl 617
 Evangelium 167. 175
 Ewige Peinen, siehe Leben.
 Ewige Pein der Verdammten 519
 Ewigkeit Gottes 603

F.

Fall Adams, das daraus entstande-
 ne Verderben 237. 245. 247
 248
 Feinde, geistliche, Gott schützt uns
 wider dieselbige 465. 466
 Der geistlichen Feinde beantwor-
 tete Einwürfe 425
 Gebet um Kraft dieselbe zu über-
 winden 666

Freude

Sach-Register.

Freude im heiligen Geist 413. 415
 Gebet um die selbe 625
 Freudigkeit des Glaubens 416-430
 Siehe Glaube, der starcke.
 Freund, Gebet um einen guten
 Freund 375
 Freundlichkeit Gottes 167 = 182
 299. 316. 617. 639
 Jesu gegen bußfertige Sünder
 250. 268. 278
 Friede Gottes und Freud im heiligen
 Geist 400. 412. 415
 Seligkeit einer Seelen in der Ge-
 meinschaft mit Jesu dem geist-
 lichen Salomon und Friede-
 Fürsten 414
 Der Friede Gottes erfreuet das
 Herz in geist- und leiblichen
 Nöthen 415
 Friede leiblicher 577. 581
 Friedfertigkeit 374
 Frühlings- = Gesänge 183. 184

G.

Gabe, das Herz als eine Gabe der
 Christen an Gott 411
 Gebet an den dreyeinigen Gott 149
 Um den heiligen Geist 135
 Um Erlösung von allem Uebel 329
 Um den wahren Glauben 140.
 289
 Um göttliche Kraft zum heiligen
 Leben 294
 Um den Geist des Gebets 304. 307
 Des Herrn oder Vater Unser
 304. 306. 309 Siehe Vater
 Unser.
 Eigenschaften des gläubigen Ge-
 betts 310
 Um einen guten Freund 375
 Gevorte die zehn 202. 209. 292. 296
 das sechste Gebot 336 = 338
 Siehe Liebe Gottes, Liebe des
 Nächsten. Tugenden der Ge-

bote, siehe unter Tugenden von
 einem jeden Gebot. Siehe auch
 unter den Catechismusliedern.
 Geburt Christi 18 = 41
 Gedult 621
 Gegenwart Jesu in Gnaden 198
 199
 Gehorsam Jesu gegen den Vater
 in seinem Leiden 73
 Unser Gehorsam gegen den gött-
 lichen Gnaden = Beruf 290
 291. 410
 Gelassenheit und Zufriedenheit in
 Gott 199. 196. 393. 396
 397. 401. 405. 668 Siehe Zu-
 friedenheit.
 Gemeinschaft der Heiligen 376
 Gericht jüngstes 14. 15. 17
 Gesellschaft, die rechte Gesellschafft
 der Christen 627. 628
 Vermeidung eiteler Gesellschafft
 627
 Gesetz Gottes 202. 209. 292 Gese-
 zes und Evangelii Unterscheid
 285. Gewissens- Angst 262.
 dessen Tugenden siehe unter dem
 Titul Tugenden.
 Glauben, 1) an Gott ins gemein
 153. 159. 325. 427
 2) An Jesum 284. 290. 367. 429
 Vom schwachen Glauben 286
 334. 437. 608
 Vom starcken und freudigen
 Glauben 288. 343. 367. 399
 420. 422. 425. 426. 657. 658
 Gebet darum 289
 Glieder der Kirchen 232
 des Leibes, derselven rechter Ge-
 brauch 338
 Gnade, eines bußfertigen Sünders
 Gebet um die Gnade Gottes.
 252. 262. 264. 271. 280. 651
 Gnaden = Besuch Gottes 351
 Gnaden-Mittel, das Wort Gottes
 und

Sach-Register.

- und die heiligen Sacramente.
1) vom Wort Gottes und der heiligen Schrift 211. 212. 213 214 Inhalt der heil. Schrift ist das Gesetz 202. 209. 292.
Das Evangelium 167. 178
2) Von den Sacramenten des neuen Testaments.
a) Von der Taufe 215
 Vom Tauf-Bund 217
b) Vom heiligen Abendmahl, siehe unter Abendmahl.
Gnaden-Ordnung, 1) von der Buße und Bekehrung 251. 252. 254. 259. 265. 266. 273. 274
2) Vom wahren Glauben, siehe unter seinem Titel.
3) Von guten Wercken und Christlichen Tugenden 238
 Siehe unter dem Titel: Tugenden eines jeden Gebodhs.
Gnaden Reich ist erschienen 160
Gnaden-Schätze 342. 344
 Theilhaftige der Gnaden, Kennzeichen der wahren Glieder der Kirche Jesu 232. 238
 Klagen über das Verderben der Christenheit 464 über Verfolgung der Kirche 459
Gnaden-Wahl 174
Gnaden-Wohlthaten, 1) vom Beruf zur Gemeinschaft Gottes 268. 279 Gehorsam gegen den göttlichen Beruf 291. 410
2) Von der Erleuchtung des berufenen Sünders 294
3) Von der Wiedergeburt 277
4) Von der Rechtfertigung eines armen Sünders vor Gott 155. 256. 262. 264. 267. 283 285 Früchte der Rechtfertigung 413
5) Von der Vereinigung mit Gott, Einwohnung Gottes und geistlichen Verlobung der Seelen mit Christo 455 Begierde nach der Vereinigung mit Gott 351. 358. 362
6) Von der Heiligung und Erneuerung 296. 300. 323. 331 403
 Geistliche Wachsamkeit 312
 Geistlicher Kampf 314
 Nachfolge Jesu 378
Gott, 1) dessen Wesen und Eigenschaften 151. 156
2) Dreieinigkeit 146. 147. 149 150. 152. 153. 154. 157. 159
 Großmütigkeit der Christen gegen das Leiden dieser Zeit 389
 Güte Gottes in allen seinen Wercken und Rathschlüssen 168
 Ist unbegreiflich gegen die seinen 169. 605 die zur Buße leitende Güte 180. 266
- H.**
- Haus- und Ehestand** 197
 Heiliger Geist, dessen Person, Gaben und Kräfte 141
 Ausgießung am Pfingst-Tage 133
 Behrvohnung ist nöthig 136. 144
 Nemter und Wirkungen 134. 139 140. 141. 142. 145
 Sendung in die Herzen 135. 137 138. 601
 Gebet um denselben 135
 Heiliges Leben 231. 240. 298. 300 326. 410
 Heiligung 296. 300. 323. 331. 403 409
 Himmel, dessen Herrlichkeit 339
 Verlangen darnach 339. 458
 Himmelfahrt, 1) Christi, deren Herrlichkeit und Nutzen 120 124. 131. 599
 Frucht derselben 121. 123. 125 126

Sach-Register.

126. 129. 599
 2) Unfre die geistliche 122. 127.
 128. 130. 132
 Hoffnung auf die Hülfe Gottes 401
 620. 621 Siehe Vertrauen.
 Hohepriesterliche Amt Jesu 171
 Hülfe Gottes in allen Nöthen 297

J.

JESUS, dessen
 Aemter 52. 171. 419
 Namen und Eigenschaften 50-60
 Person und Wohlthaten 28
 Stände, siehe Stände Jesu.
 Tugenden 377
JESUS, ohne dessen Beystand ver-
 mögen wir nichts 243 **JESUS**
 alles in allem 630
 Ist die Zuflucht bußfertiger Sün-
 der 255. 262. 267. 270. 272
 274. 275. 281. 283. 380 und
 leidender Kinder Gottes 387
 Schutz und Schatz der Gläubi-
 gen 342. 364. 365. 398. 399
 412. 413. 416. 417. 424. 642
 645
 Tröstet uns in unserm Elend auf
 Erden 380

K.

Kampf, der geistliche
 Aufforderung zu demselben 314
 326. 330
 Was uns dazu bewegen soll 315
 Was uns daran hindert, und die
 Hindernisse hebet 316. 335
 Der Gläubigen mit der Sünde
 321
 Gebet um die Hülfe Gottes zum
 Kampf wider die geistliche
 Feinde 323. 324. 325. 327
 328. 332. 334. 646
Kampf und Cron der Christen
 473. 480. 611

JESUS allen kämpfenden Chri-
 sten zur Nachfolge 378. 379
 Kennzeichen eines wahren Christen
 233. 234
 Des lebendigen und seligmachen-
 den Glaubens 290
 Keuschheit als eine Pflicht des sech-
 sten Gebots 337. 338
Kirche, die christliche 199 Kennzei-
 chen der wahren Glieder der
 Kirche 232. 238
 Klagen über Verfolgung der Kir-
 che 459 Gebet um Erhaltung
 der wahren Kirchen 203
Königlich Amt Christi 1
Kranckheit, Gebet um den Beystand
 Gottes bey derselben 384
Krieges Gefahr, Gebet um Abwen-
 dung derselben 577

L.

Land-Plagen, und allgemeine Nö-
 then 578. 583. 579. 632
Große Dürre 576
Große Rasse 576. 580
Leben des Glaubens in Gott 302
 551
Leben, das ewige 515. 530
 Herrlichkeit des ewigen Lebens
 513. 518. 523. 524
Leiden Christi, ist zuvor verkündi-
 get 71
Insgemein 67. 68. 72. 78. 85
 86. 89. 91. 96. 596 Geschichte
 des Leidens Jesu 69. 74. 79
Aeußerliches 82. 90. 92
Nutzen und Anwendung des Lei-
 dens Jesu 67. 73. 75. 76. 77
 81. 83. 84. 87. 88. 93. 94. 95
 97. 171. 596. 673
Alles uns zu gut geschehn 287.
 671
Innerliches, ist uns zum Trost
 im Tode 484

Sach-Register.

- Die gläubige Anwendung des Leidens JESU 602 Die sieben Worte des leidenden Heilandes 70. 80
- Leiden unser, äußerliches Leiden und Trübsal 387
- Liebe des Nächsten 374 = 376 Gottes gegen die Menschen.
- 1) Im Reich der Natur 179. 186 194. 195. 446
- 2) Im Reich der Gnaden 167 170. 171. 172. 173 = 182 ist erbötlich den Kindern Gottes 174 ist groß wenn die Menschen gleich undanckbar 182 in Schenkung seines Sohnes 167. 437. 639
- Nichts soll uns scheiden von der Liebe Gottes 422 Soll uns bewegen ihn wieder zu lieben 170
- JESU 641 Wie dieselbe eine begnadigte Seele anwendet 176 177. 366 Seligkeit einer Jesum liebenden Seele 626. 629
- Unsere Liebe gegen Gott 393. 395. 361. 369. 341 muß wachsen 320 muß von ganzem Herzen seyn 341
- In JESU 176. 364. 366. 369 37. 399. 412. 413. 612 Seligkeit der Seele die Jesum liebt 373
- Lob Gottes, insgemein 168. 179 189. 432. 435. 436. 439. 443 444. 445. 448. 450
- Lob- und Danck-Lied, für die Gnade der Bekehrung 449
- Nach überstandener Ansechtung 437.
- Am neuen Jahr 42 = 49
- Des Morgens, siehe Morgen Lieder.
- Des Abends siehe Abend-Lieder.
- Ben Tisch, siehe Tisch-Lieder.
- Vor die Güte Gottes im Reich der Gnaden 431 = 450
- Vor alle Werke Gottes 648
- Lobgesang Maria 161
- Lust und Begierde zu Gott als eine Pflicht des neunten und zehnten Gebots 354
- ### M.
- Majestät, die erniedrigte 32
- Maria Lobgesang 161
- Mißvergnügte, der 346
- Mitler-Amt Christi 52
- Morgen-Lieder 526. 547 Auf der Reise 593. 679
- Morgen = Segen nach der Weise des Catechismi 529. 536
- Morgen-Stunde auf das innere Christenthum gedeutet 535
- ### N.
- Nachfolge JESU 377. 478. 379 613. 614
- Name Gottes von dessen rechten Gebrauch im Beten, Loben und Dancken 440
- Natur, die Werke derselben sind Betrachtungs = würdig 183 184 Danck-Lied davor 433. Siehe Liebe Gottes im Reich der Natur.
- Noth, leibliche 576 = 586 Gebet um Anwendung derselben 579
- In allen Nothen bedürfen wir der göttlichen Hülfe 297. 583
- In Sterbens-Nothen 468
- Nothdurft dieses Lebens, Gebet darum 575. 586
- ### O.
- Ohnmacht und Unrichtigkeit des Menschen zum Guten 243. 246. 500

Sach-Register.

Ordnung des Heils kurzgefaßt 175
 Ostern, wie sie zu seynen 104
 Oster-Lamm, Christus, dessen wür-
 diger Genuß 115

P.

Pflichten eines jeden Gebots, siehe
 Tugenden eines jeden Gebots-
 Prüfung sein selbst 312 Ob man
 ein wahrer Christ 232
 Psalmen, der erste 214 der sechste
 252 eben derselbe 263 und
 280 der neunte 441 der zwölft-
 e 457 der vierzehende 235
 der drey und zwanzigste 201
 auch 218 und 419 der ein und
 dreyßigste 325 der sechs und
 vierzigste 420 der ein und
 funfzigste 259 der sieben und
 sechzigste 204 der hundert und
 dritte 445 der hundert und
 zwey und zwanzigste 365 der
 hundert und vier und zwanzig-
 ste 465 auch 466 der hundert
 und dreyßigste 256 der hun-
 dert und sechs und vierzigste
 432 der hundert und sieben
 und vierzigste 571

R.

Rechtfertigung des armen Sünders
 vor Gott durch den lebendigen
 Glauben an das theure Ver-
 dienst Christi 255. 256. 262.
 264. 267. 283. 285. 288. 308.
 342. 369. v. 4. 672
 Regen, Gebet darum 576 um Ab-
 wendung desselben 580
 Regierung Gottes 185 = 197. 604
 Reinigung des Herzens 65
 Reise, Gebet um göttlichen Schutz
 auf derselben 590 = 592
 Reue wegen der begangnen Sünden
 270. 272. Siehe Buße.

Ruhe der Seelen in Gott, Siehe
 Friede,

S.

Sabbaths-Heiligung 206. 305
 676. 677 Pflichten an demsel-
 ben 200. 206
 Der geistliche Sabbath der See-
 len 402
 Sacramenta, siehe göttliche Gna-
 den-Mittel.
 Schöpfung, 1) der Engel 164. 165
 2) Des Menschen 206. v. 5.
 3) Jeder übrigen Creaturen 183
 184. 205. v. 4.
 Schwermüthiger Seelen zernichte-
 te Einfälle 428
 Segen Gottes ist nöthig 197 Ge-
 bet um denselben 204
 Seligkeit verstorbenen Gerechten
 521
 Der Gläubigen in dieser Welt
 344. 413. 419. 432. 451 =
 455. 624
 Sendung des Sohnes Gottes, der
 größte Beweis der Liebe Got-
 tes 167
 Simeons Lob = Gesang 64
 Soldaten = Lied 588
 Sonnenschein, Gebet darum 576
 580
 Sonntags-Lied 206. 675 siehe Sab-
 bath.
 Sorge, die Gläubige sollen alle
 Sorgen auf Gott werfen 194
 195. 404
 Vor die Seligkeit 239. 331 Ist
 nöthig weil wenige selig wer-
 den 313
 Vor das einige nothwendige 342
 Stand, Stände Christi, 1) der Er-
 niedrigung. Geburt, Leiden,
 Tod, Begräbniß, siehe jedes
 unter seinem Titul, 2) der Er-
 höhung. Auferstehung 101 =
 119

- 119** Himmelfahrt **120-132**
 Sihen zur rechten Hand Gottes **120. 126** Wiederkunft zum Gericht **13-17**
 Stände des Menschen.
 a) Stand der Unschuld. Siehe Ebenbild Gottes.
 b) Stand der Sünden **237. 245 247. 248**
 c) Stand der Gnaden **619** Siehe auch Seligkeit der Gläubigen Christen in dieser Welt.
 d) Stand der Herrlichkeit **486 498. 522. 523** 1) Was vorhergeht, Tod, Auferstehung und Gericht **472** 2) Was folgt, das Ende der Welt.
 Sterben ist der Christen Gewinn **471**
 Strafe der Sünden **269**
 Straffen Gottes **632**
 Sünde müssen Christen als einen Sauerteig auslegen **112**
 Erb-Sünde **244. 245**
 Neu und Leid über dieselbe **254** die in Sünden- und Todes-Angst erquickte Seele **51** Sünden-Fall und Erlösung des menschlichen Geschlechts **247**
T.
 Tausch Christi **215.** unsere **215**
 Tauf-Bund **217** Erneuerung desselben **216**
 Thränen Jesu vergossen über Jerusalem **258**
 Tisch-Lied **634**
 Tod. Jesu **98. 593**
 Unser, der Sünden Sold **469** der Gläubigen Gewinn **471 492. 501** Umstände des Todes sind Gott zu befehlen **393 408. 483. 499. 507. 510** Verlangen nach einem seligen Tod **476. 477. 481. 487. 490. 499 505. 507** Ein früher und seliger Tod eine Gnade Gottes **481** Schrecken des Todes **482** Wie es zu überwinden **491 500. 674** Gebet um einen seligen Tod **485. 502. 503. 511 512. 670** ist allen gewiß **495 509** Trost wider den Tod aus Hiob **19.** und **1 Cor. 15. 111.** Zubereitung zu einem seligen Tod **510. 674**
 Todes-Noth **474**
 Traurigkeit, nachdem sie überstanden **655** grosse **585**
 Triumph, des Glaubens, über die Welt und Feinde **343**
 Trost, in äußerlichem Leiden **389**
 In Mangel und Armuth **316**
 In allerley Gefahr **584**
 Vor Wunden und Waisen **388**
 In innerlichem Leiden, und Anfechtungen **11. 180. 390. 467**
 Leiden Jesu als ein Trost bey den Umständen unsers Todes **184**
 Trost bey der Verbergung Christi in der Seele **390**
 Trost der kleinen Herde unter dem Panier Jesu wider ihre Feinde **669**
 Wider den Tod **513. 496** Verlangen nach göttlichem Troste **625**
 Ueber den Abschied der unsrigen **475. 479. 481. 489. 497. 498 406. 508**
 Ueber den Tod eines sterbenden Gerechten **478**
 Der Gerechten gegen das Schrecken der letzten Dinge, des Todes und Gerichts **636**
 Tugenden, der Gebote der ersten und andern Tafel **296**
 Von der ersten Tafel: a) Von den Tugenden des ersten Gebots. Von der Liebe zu Jesu **176**

Sach-Register.

364. 366. 399 Von der Liebe Vergänglichkeit aller irdischen Dinge 470
- Gottes 341. 369 Von der Vergeltung der Sünden, Gebet darum 261. 264. 271. 610. 638
- Gelassenheit und Zufriedenheit in Gott 396. 397. 401 Vergnügbarkeit, siehe Wille Gottes, Uebergab in denselben.
- 405 Vom Vertrauen auf Gott Verheißungen Gottes sind erfüllt 160
406. 418. 423 Von Verleugnung sein selbst und der Welt Verlangen zu Jesu zu kommen 291
339. 349 Siehe auch von jeder Tugend die besondre Aufschriften. 353. 355. 358. 623 Siehe Begierde.
- b) Tugenden des zweyten Gebots, Nach dem Himmel 339. 357
der rechte Gebrauch des Nach der Gnade Gottes 354
Namens Gottes zu beten, loben und danken 440
- c) Tugend und Pflichten des dritten Gebots. 1) Von der Heiligung des Sabbath-Tages Verleugnung sein selbst und der Welt 339=350
206 2) Vom geistlichen Sabbath der Seelen 402 Siehe Seligkeit derer so die Welt verleugnen 342. 362. 633
Sabbath und Sonntag. Gebet um die Gnade alles zu verleugnen 352. 647
- Von der zweyten Tafel 337 Verlobung der Seele mit Christo 455 Siehe Braut-Lied.
- 1) Friedfertigkeit 374 Vertrauen auf Gott 187. 188. 191
- 2) Keuschheit 337. 338 193. 194. 196. 406. 418. 423
- 3) Begierde nach Gott 354 434. 606 Wird gestärckt durch die Exempel der Alt-Väter 194
- Jesus ein Vorbild edler Tugenden 377 Vorsatz das Leben zu bessern 273.
- U. V.
- Vater unser 286. u. 13. 14. 309. Vorsorge Gottes, überhaupt und insonderheit über die Gläubige 185. 186. 189. 392. 394. 397
564. u. 7 439. 604. 605. 607. 624. 635
- Uebergabe des Herzens 409=411 637 Soll in uns eine feste Hoffnung und Vertrauen wüthen 191. 192. 194. 392. 400
- Verborgene Gott 675 404. 421. 422. 425. 427. 429
- Verdamniß, ewige 519 430. 432. 434 Ist der Grund einer kindlichen Freudigkeit 659
- Verderben, des Menschen nach dem Fall 237. 245. 247 Klage über dasselbe 244 Mittel und Wege desselben los zu werden 246. 248. 249 Siehe Stand der Sünden und Fall Adams. Siehe Regierung Gottes.
- W.
- Vereinigung mit Gott 455. 647 Wachsamkeit, die geistliche 311=313
- Verlangen nach derselben 357 Gründe das Herz zur Wachsamkeit zu erwecken 662
- 358 Siehe Begierde mit Christo 243. 371. 372
- Verfolgungen 465
- Wachs-

Sach-Register.

- Wachsthum in der Gnab und im Guten** 321
Wandel, Jesu den Gläubigen zur Nachfolge 377
Im Geist 363
Weide der Gläubigen bey ihrem guten Hirten 201. 218
Weisheit Gottes hat alles wohl gemacht 168
Wercke gute, oder vom heiligen Leben und Wandel 238. 292. 302. 410
Weynachts-Post der Engel 39 **Weynachts-Lied für Kinder** 38
Wenige werden selig werden 313
Wiedergeburt 240. 277. 451
Wille Gottes. Uebergab der Gläubigen in allen Umständen in denselben 391. 395. 396. 398. 400. 402. 405. 407. 605
Unser, dessen grosses verderten 245
Wittwen- und Waisen-Lied 388
Wohl hat. Siehe unter befondern Tituln, it. Danck-Lieder, leibliche 656
Wort Gottes oder heilige Schrift 201. 211. 212. 213. 214 **Ge-**
bet um Erhaltung desselben 203. 211. 457. **um lebendigen Aufschluß und Frucht desselben** 207. 208. 213. 665 **Seligkeit dessen der nach dem Wort Gottes lebt** 214
Würde der Gläubigen, 452
Wunden Christi 83. 93. 97

3.

- Zeiten die jetzigen sind böse** 456
Rechte Anwendung derselben 603. 651. 674
Jorn Gottes, Gebet um, dessen Anwendung 582
Zufriedenheit in Gott 397. 667. **Siehe Gelassenheit.** 1) **Weil er bisher alles wohl gemacht** 168 2) **Wird es auch wohl machen** 187
Zukunft Christi in die Welt 1. 12. 640
Zum Gericht 13. 17 **deren vorgehende Zeichen** 15 **Zubereitung zur geistlichen Zukunft in unsre Herzen** 7 **Dancksa-gung vor die Zukunft Christi, und Antheil an derselbigen** 6 **Siehe Ankunft.**



Folgende Druckfehler wolle der geneigte
Leser zu verbessern belieben.

Pag.	Spalte	Linie	anstatt	lies	Pag.	Spalte	Linie	anstatt	lies
3	2	4	4	1	31	2	22	1	3
4	1	35	42	44	35	2	26	1	3
5	2	6	10	9	37	1	40	9	6
5	2	28	15	5	40	1	16	234	243
5	2	33	379	479	42	2	43	11	10
6	1	20	56	57	44	2	39	9	10
6	1	47	616	617	46	2	29	11	2
8	2	28	11	29	48	2	42	2	12
9	1	11	3	4	49	2	43	451	541
9	2	20	180	181	50	1	10	141	171
11	1	39	949	649	52	1	20	276	376
11	1	48	11	14	50	2	49	2	5
11	1	50	52	25	51	1	27	275	274
12	1	46	87	86	51	2	34	13	3
12	1	48	15	5	53	1	21	240	241
12	2	8	13	3	53	2	18	76	77
12	2	32	7	5	54	1	3	6	9
14	1	31	530	529	54	2	50	2	12
14	2	9	3	4	55	1	18	332	232
15	2	50	160	161	55	2	13	4	1
16	1	44	9	3	55	2	48	1	11
17	1	12	129	126	57	2	1	5	6
17	1	41	110	113	58	1	38	47	48
17	2	29	543	542	61	2	6	85	86
17	2	30	543	542	61	2	33	11	12
19	2	39	169	179	62	2	29	2	12
21	1	40	9	6	64	1	4	1	2
22	1	23	2	12	64	2	29	578	518
22	1	35	6	7	67	1	3	4	5
24	2	10	4	5	67	1	18	85	86
29	1	42	1	2	68	1	3	579	513
29	1	43	2	3	68	1	27	12	12
30	1	8	6	9	68	2	22	4	3
30	2	23	543	542	68	2	29	9	10
30	2	34	507	501	68	2	34	3	13
31	1	13	64	46	68	2	43	397	379
31	1	39	4	1	69	2	27	7	4

CORRIGENDA.

Page	Column	Line	instead	read	Page	Column	Line	instead	read
69	2	33	4	3	95	1	34	431.	631
69	1	41	502	505	97	1	39	5	4
70	1	8	1	3	97	2	21	v. II	16
72	1	3	89	86	98	1	42	327	372
72	1	5	187	185	98	2	40	v. 1	10
72	1	27	9	6	99	1	50	v. 7	3
72	1	3	8	2	100	1	5	629	626
72	1	5	187	185	100	1	19	20	29
72	1	27	9	6	100	1	44	145	154
72	2	9	1	2	100	2	25	7	9
73	1	30	179	178	101	2	31	II	12
73	2	34	9	10	106	2	45	5	6
73	2	21	1	8	107	1	42	1	2
73	1	29	8	18	108	1	32	243	14
75	1	30	2	3	108	2	5	1	2
75	1	35	4	14	108	2	30	15	5
75	2	10	2 II. I.	200. 5	109	1	50	gesenkt-	versenkt
75	2	24	53	52	109	2	2	3	2
76	2	17	142	143	111	2	49	47.	48.
77	1	2	296	269	112	2	21	der	dich
77	1	8	12	13	112	2	42	293.	297.
77	1	20	368	586	113	1	45	240.	241.
77	1	47	2	1	114	1	45	48.	49.
78	1	8	17	16	117	1	3	255. 12.	245. 13
79	2	34	6	9	117	1	40	218. 4.	219. 14
80	1	39	3	2	117	2	22	7	8
82	2	42	156	146	117	2	48	9	6
83	1	28	365	356	118	1	12	dich	mich
83	1	32	389	386	120	1	43	3	13
84	1	28	7	6	120	2	2	167.	176.
85	1	2	37	57	121	1	49	13	14
87	2	5	134	139	122	2	46	512.	513.
87	2	16	12	13	123	1	7	1	7
88	1	44	414.	427	123	1	37	112.	212
88	2	2	8	9	125	1	41	2	3
88	2	30	85	86	125	2	31	10	11
89	1	44	2	5	125	2	37	14	4
90	1	43	296	396	126	1	47	1	12
92	1	30	16	1	126	1	48	186.	188.
93	1	16	59	95	126	2	3	343.	243.
93	1	40	263	294	127	1	13	1	2
93	1	42	310	309	127	2	18	6	5
93	1	43	370	307	127	2	29	5	6
93	2	28	458	456	129	2	2	11	12
94	1	33	4	5	129	2	27	3	2
94	2	14	5	4	129	2	32	31.	33.

CORRIGENDA.

Page	Column	Line	instead	read	Page	Column	Line	instead	read	
130	1	24	8.	12	2	168	2	45	531	535
130	2	6	568.	569.	169	1	30	661	663	
130	2	16	9	10	169	2	14	10	11	
130	2	48	12	13	170	1	36	1	7	
131	2	18	20	21	170	2	29	3	4	
131	2	19	162.	165.	171	1	34	679	682	
132	2	6	1	12	171	1	45	73	78	
132	2	23	1	14	171	2	1	26	27	
132	2	31	5	15	172	1	25	202.6	206.2	
133	2	40	240.	240.	172	1	63	215.	218	
135	2	11	4	6	174	1	33	535.	498	
135	2	42	173.	183.	174	1	35	554	552	
135	2	45	185.	186.	176	1	35	9	8	
137	2	9	365.	375	176	2	14	292	295	
137	2	12	591.	491	179	2	34	448	248	
137	2	45	2	1	183	1	36	47	48	
138	1	2	11	10	183	2	29	7	2	
138	2	17	184.	186.	185	1	5	8	6	
139	1	10	11	10	188	1	33	5	6	
139	1	23	600.	610	189	1	11	324	326	
140	1	21	533.	553	189	1	26	242	243	
140	2	34	543.	542.	189	1	43	661.	660	
141	2	46	192.	92	189	2	14	13	3	
142	1	28	168.3	39.6	190	1	29	375	573	
142	2	29	622.	627.	191	1	9	196	169	
143	1	8	6	4	191	1	40	246	240	
143	2	23	12	13	191	2	16	3	1	
143	2	28	297.	279.	191	2	26	2	7	
144	1	13	407.	467	191	2	35	1	2	
144	1	26	4	14	191	2	43	114	414	
144	2	44	584.	384	192	1	9	523	533	
145	1	28	7	1	192	1	33	34	35	
146	1	47	8	9	193	2	32	12	13	
146	2	36	3	7	194	2	27	342	347	
146	2	46	2	7	194	2	33	11	1	
147	1	42	544.	144	194	2	35	1	9	
147	1	43	111.	151.	195	1	44	10	11	
148	1	10	9	10	195	1	47	669	670	
148	2	47	201.	211.	195	2	30	1	2	
148	2	48	13	8	196	2	31	8	9	
150	1	35	9	4	196	2	38	335.	333	
166	2	48	475.2	472.5	197	1	6	629	680	
167	2	9	100	110	199	1	6	18	8	
168	1	35	deiner	meiner	199	2	44	305	308	
168	1	40	284	384	200	2	21	388	338	
168	2	44	530	529	200	2	42	10	8	

